



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

[Vorwort des Präsidenten](#)

[Die Goethe-Universität stellt sich vor](#)

[Fachbereiche, Institute, Zentren](#)

[Forschungsprojekte](#)

[Verbundforschung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)

[Adressen der Wissenschaftler](#)

[Hinweise für Nutzer des Forschungsberichts](#)

[Impressum](#)



[Förderer des Forschungsberichts](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hochst Marion Roussel

[Förderer des Forschungsberichts](#)

Fachbereich Rechtswissenschaft

[Institut für Öffentliches Recht](#)

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

[Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

[Institut für Rechtsvergleichung](#)

[Institut für In- und Ausländisches Medienrecht \(Angeschlossenes Institut\)](#)

[Institut für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

[Institut für Statistik und Mathematik](#)

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

[Institut für ländliche Strukturforchung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

[Institut für Kapitalmarktforschung - Center for Financial Studies \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

[Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)

[Institut für Methodologie](#)

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Erziehungswissenschaften

[Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

[Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Fachbereich Psychologie

[Institut für Psychologie](#)

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

[Institut für Psychoanalyse](#)

Fachbereich Evangelische Theologie

[Institut für wissenschaftliche Irenik \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Katholische Theologie

Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften

[Institut für Philosophie](#)

[Historisches Seminar](#)

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

[Seminar für Didaktik der Geschichte](#)

[Institut für Historische Ethnologie](#)

[Frobenius Institut \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Klassische Philologie und Kunstwissenschaften

[Archäologisches Institut](#)

[Institut für Klassische Philologie](#)

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

[Musikwissenschaftliches Institut](#)

[Institut für Musikpädagogik](#)

[Institut für Kunstpädagogik](#)

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Fachbereich Neuere Philologien

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

[Institut für Jugendbuchforschung](#)

[Institut für Skandinavistik](#)

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

[Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)

Fachbereich Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

[Seminar für Judaistik](#)

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

[China-Institut \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Mathematik

[Mathematisches Seminar](#)

[Institut für Didaktik der Mathematik](#)

Fachbereich Physik

[Physikalisches Institut](#)

[Institut für Angewandte Physik](#)

[Institut für Didaktik der Physik](#)
[Institut für Theoretische Physik](#)
[Institut für Kernphysik](#)
[Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)
[Institut für Biophysik](#)
[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Chemie

[Institut für Anorganische Chemie](#)
[Institut für Organische Chemie](#)
[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)
[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
[Institut für Lebensmittelchemie](#)
[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Fachbereich Biologie

[Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen](#)
[Botanisches Institut](#)
[Institut für Didaktik der Biologie](#)
[Institut für Mikrobiologie](#)
[Zoologisches Institut](#)
[Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Fachbereich Geowissenschaften

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
[Institut für Mineralogie](#)
[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
[Institut für Physische Geographie](#)

Fachbereich Geographie

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)
[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Fachbereich Humanmedizin

[Zentrum der Morphologie](#)
[Zentrum der Physiologie](#)
[Gustav-Emden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
[Senckenbergisches Zentrum der Pathologie](#)
[Zentrum der Hygiene](#)
[Zentrum der Rechtsmedizin](#)
[Zentrum der Pharmakologie](#)

[Zentrum der Inneren Medizin](#)
[Zentrum der Chirurgie](#)
[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
[Zentrum der Augenheilkunde](#)
[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)
[Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)
[Zentrum der Psychiatrie](#)
[Zentrum der Radiologie](#)
[Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung](#)
[Zentrum der Medizinischen Informatik](#)
[Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)
[Institut für Humangenetik](#)
[Institut für Allgemeinmedizin](#)
[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Fachbereich Informatik

Fachbereich Sportwissenschaften und Arbeitslehre

[Institut für Sportwissenschaften](#)
[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)
[Sportmedizinisches Institut \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Wissenschaftliche Zentren

[Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit](#)
[Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse](#)
[Zentrum für Nordamerika-Forschung](#)
[Zentrum für religionsphilosophische Forschung](#)
[Zentrum für Umweltforschung](#)

Tabellen

[Akademische Abschlüsse](#)
[Finanzielle Ausstattung der Fachbereiche](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Alphabetische Liste der Wissenschaftler

OLYMPUS

[Förderer des Forschungsberichts](#)

[A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [X](#) [Y](#) [Z](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hinweise für Nutzer

Die Hilfe zum Forschungsbericht gliedert sich in drei Teile:

Teil 1 erklärt die wichtigsten Funktionen des Netscape Navigators,
Teil 2 den Aufbau des Forschungsberichts und im
Teil 3 finden Sie Hilfe bei der Suche nach bestimmten Themen oder Schlagwörtern.

Bitte klicken Sie auf eine der blau gefärbten, unterstrichenen Zeilen, um Informationen zum entsprechenden Thema zu erhalten.

[Teil 1 - Bedienung des Browsers](#)

[Aufbau der Seiten](#)
[Einer Verknüpfung folgen](#)
[Zwischen Seiten hin- und herschalten](#)
[Drucken einer Seite](#)
[Suchen eines Begriffs innerhalb einer Seite](#)
[Weitere Informationen zur Benutzung des Browsers](#)

[Teil 2 - Aufbau des Forschungsberichts](#)

[Teil 3 - Suche im Forschungsbericht](#)

[Allgemeines](#)
[Starten der Volltext-Recherche](#)
[Einfache Suche](#)
[Suche](#)
[Suchverknüpfungen](#)
[Wort suchen](#)
[Trefferliste](#)



Die Goethe-Universität dankt den Förderern des Forschungsberichts 1999 für ihre freundliche Unterstützung. Informationen zu den Förderern finden Sie in den Kurzporträts und den Internet-Angeboten der Unternehmen.

[Dresdner Bank AG](#)

[Kurzporträt](#)

Frankfurter Sparkasse

[Kurzporträt](#)

[Frankfurter Volksbank eG](#)

[Hoechst Marion Roussel Deutschland GmbH](#)

[Kurzporträt](#)

[Leybold Vakuum GmbH](#)

Lurgi AG

[Kurzporträt](#)

[Olympus Optical Co. \(Europa\) GmbH](#)

[Kurzporträt](#)

[Philips Industrial Electronics Deutschland GmbH](#)

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Vorwort des Präsidenten

Die Goethe-Universität betreibt trotz enger Budgets Lehre und Forschung auf einem kontinuierlich hohen Niveau.

Hier spielt die Einwerbung von Drittmitteln eine zunehmend wichtige Rolle: Sie gewährleisten die Realisierung anspruchsvoller Forschungsvorhaben. Da eine moderne Lehre auf Forschung basiert, die oft nur durch Akquisition von Drittmitteln durchzuführen ist, profitieren auch die Studierenden von den eingeworbenen Forschungsgeldern.

Zunehmend wird der Notwendigkeit, komplexe Fragestellungen interdisziplinär gemeinsam mit in- und ausländischen Partnern zu bearbeiten durch eine beachtliche Anzahl wissenschaftlicher Zentren, Sonderforschungsbereiche und Verbundprojekte Rechnung getragen. In Graduiertenkollegs und dem im vergangenen Jahr neu eingerichteten Forschungskolleg „Wissenskultur und sozialer Wandel“ erfolgt eine besonders enge Verzahnung von Forschung und Lehre.

Der vorliegende Forschungsbericht der Goethe-Universität dokumentiert dieses breite Spektrum unserer Forschungsarbeiten. Die Ausgabe 1999 beschreibt den Zeitraum vom 1. April 1998 bis 31. März 1999 und gliedert sich in fünf Rubriken:

Neben einem Überblick über **Fachbereiche, Institute, Zentren** werden einzelne **Forschungsprojekte** beschrieben. Die Rubrik **Verbundforschung** dokumentiert Schwerpunktprojekte und enthält zusammenfassende Darstellungen der Zentren, Sonderforschungsbereiche, Forschungs- und Graduiertenkollegs.

Im **Angebot zum Wissenstransfer** finden Sie Kooperationsangebote von Wissenschaftlern zu praxisrelevanten Themen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Beratung. Die **Adressen** der Wissenschaftler sind in der letzten Rubrik enthalten.

Der vorliegende Bericht - der auch ein Kurzporträt der Universität enthält - ermöglicht es Ihnen, wichtige und interessante Informationen schnell aufzufinden. Ich hoffe, daß der Forschungsbericht der Goethe-Universität sich als ein nützliches Instrument zur Förderung des Wissenstransfers erweisen und den Dialog zwischen Universität und Öffentlichkeit fördern wird.

Prof. Dr. Werner Meißner
Präsident





[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Eine Universität nach Maß

Eine Universität nach Maß

Bemerkenswert! Die Universität Frankfurt am Main

- zählt zu den zehn größten Hochschulen Deutschlands: 36.800 Studierende, davon 18.800 Frauen und 5.500 Ausländerinnen und Ausländer aus 93 Nationen, sind hier eingeschrieben.
- war die erste von Bürgern gestiftete Universität in Deutschland, ist heute eine staatliche Einrichtung und die größte Hochschule des Bundeslandes Hessen.
- besitzt ein vielfältiges Studienangebot, eines der größten an deutschen Hochschulen: 170 Studiengänge in 21 Fachbereichen.
- beschäftigt mehr als 600 Professorinnen und Professoren und mehr als 1.500 wissenschaftliche Mitarbeiter, die in der Forschung und Lehre tätig sind.
- ist bundesweit gemeinsam mit der Universität Köln die erste Universität, an der ein durch die DFG gefördertes Kulturwissenschaftliches Forschungskolleg eingerichtet wurde.
- betreibt in acht Sonderforschungsbereichen und zehn Graduiertenkollegs, von denen sechs bzw. neun in Frankfurt koordiniert werden, Forschung von internationaler Anerkennung.
- ist stolz auf acht Träger des höchstdotierten deutschen Wissenschaftspreises, des "Leibnizpreises".
- verfügt über ein jährliches Budget von insgesamt 350 Mio. DM (das Klinikum über weitere 600 Mio. DM); davon fließen 11 Millionen in die Sonderforschungsbereiche.
- pflegt zahlreiche internationale Beziehungen, die den hohen wissenschaftlichen Standard und die Qualität der Forschung gewährleisten: die Universität ist an mehr als 50 Austausch- und Forschungsprogrammen bzw. -projekten der Europäischen Union beteiligt und unterhält Partnerschaften zu 15 Universitäten in neun verschiedenen Ländern.
- ist durch das Universitätsklinikum bekannt für Hochleistungsmedizin auf den Gebieten der Transplantation, Onkologie sowie der Infektiologie.
- ist ein wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor: 8.000 Menschen sind in den wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Bereichen beschäftigt.
- ist mit rund 300 Ausbildungsplätzen größter Ausbildungsbetrieb nach der Industrie der Rhein-Main-Region.

Eine Universität - viele Standorte

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität ist in ganz Frankfurt zu Hause: Ihre vier Zentren der Wissenschaft sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Frankfurt-Bockenheim/Innenstadt Im "Kerngebiet" finden Sie das Hauptgebäude aus der Gründerzeit und die Stadt- und Universitätsbibliothek. Vor allem die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fachbereiche, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sind an diesem Standort vertreten.

Seit 1997 verfügt die Universität über einen neuen, innerstädtischen Standort: den ehemaligen Zentralsitz des Chemieunternehmens I.G.-Farben, später Hauptquartier der US-Army, das **I.G.-Farben-Gebäude (Poelzigbau)**. Künftig sollen hier in erster Linie die Geisteswissenschaften der Universität lehren und forschen. Umliegende Parklandschaften, wie der Grüneburgpark und der Palmengarten, vereinen die zahlreichen Universitätsgebäude - mitten in Frankfurts City.

Frankfurt-Niederursel Standort des Biozentrums ist der Niederurseler Hang. Der 1993 von den international renommierten Architekten Wilhelm Holzbauer und Ernst Mayr erbaute Campus ist eine moderne, interdisziplinäre Lehr- und Forschungsstätte, die künftig zur Heimat der Naturwissenschaften wird. Räumlich und wissenschaftlich mit dem Biozentrum verbunden sind die Chemischen Institute, die als erste auf dem "naturwissenschaftlichen Hang" angesiedelt waren.

Frankfurt-Niederrad Zentrum der Humanmedizin ist das Universitätsklinikum am südlichen Mainufer. Mehr als 3.600 Studenten sind hier eingeschrieben, jährlich werden 35.000 Patienten stationär und 190.000 ambulant versorgt.

Die Universität Frankfurt forscht

"Universitas" ist kein Fremdwort für uns! Weder in der Lehre noch in der Forschung. Für die Vielfalt, Interdisziplinarität und Qualität von Lehre und Forschung sorgen mehr als 2.000 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Goethe-Universität. Sie arbeiten - wie der Forschungsbericht der Universität umfassend dokumentiert - an verschiedenen Forschungsprojekten, suchen Antworten auf Fragen, die in unterschiedlichste Bereiche unseres Lebens hineinwirken. Highlights unserer Wissenschaft sind

Kulturwissenschaftliche Forschungskollegs

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat zum 1. Januar 1999 Kulturwissenschaftliche Forschungskollegs als neue Förderinstrumente eingeführt. Bundesweit sind die Goethe-Universität und die Universität Köln die einzigen Hochschulen, an denen die Einrichtung der ersten Forschungskollegs bewilligt wurde. Das Frankfurter Forschungskolleg trägt den Titel "Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel".

Sonderforschungsbereiche

In diesen langfristig angelegten Forschungsvorhaben (12-15 Jahre) arbeiten Wissenschaftler fachlich benachbarter Disziplinen überregional und international eng zusammen. Gefördert werden die jeweiligen Projekte durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

(DFG).

Unsere derzeit sechs Sonderforschungsbereiche behandeln die Schwerpunkte "Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien", "Intrazelluläre Organisation von Regulations- und Transportprozessen", "Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne", "Molekulare Bioenergetik", "Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse" und "Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main".

Graduiertenkollegs

Diese Förderungseinrichtungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft dienen dem wissenschaftlichen Nachwuchs: Doktoranden werden durch spezielle Lehrveranstaltungen, Kolloquien und durch die Vermittlung von Auslandskontakten sowie die Vergabe von Stipendien unterstützt.

Bei uns finden Sie Graduiertenkollegs zu folgenden Themen: "Archäologische Analytik", "Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka", "Chemische und biologische Synthese von Wirkstoffen", "Europäische mittelalterliche Rechtsgeschichte, neuzeitliche Rechtsgeschichte und juristische Zeitgeschichte", "Neuronale Plastizität: Moleküle, Strukturen, Funktionen", "Proteinstruktur, Dynamik und Funktion", "Psychische Energien bildender Kunst", "Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik", "Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung" sowie ab Oktober 1999 "Öffentlichkeit und Geschlechterverhältnisse. Dimensionen von Erfahrung".

Wissenschaftliche Zentren

Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen haben die Aufgabe, spezielle Lehr- und Forschungsschwerpunkte innerhalb der Universität zu koordinieren und auf interdisziplinärem Weg wissenschaftliche Fragestellungen zu lösen.

Dazu zählen das Zentrum für Nordamerika-Forschung (ZENAF), das Zentrum für Umweltforschung (ZUF), das Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit (Renaissance-Institut), das Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse (ZFrauen) sowie das Zentrum für Religionsphilosophische Forschung (ZRF).

Doch damit nicht genug

In Wissenschaft und Forschung kooperieren wir regional mit medizinischen und naturwissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt und ihrer Umgebung wie beispielsweise der Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI), dem Max-Planck-Institut für Biophysik, dem Max-Planck-Institut für Hirnforschung, dem Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte, der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft, dem Frobenius-Institut, dem Sigmund Freud-Institut, dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), der Hessischen Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) oder dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt.

Wir pflegen gute Beziehungen

Als ehemalige Stiftungs- bzw. Bürgeruniversität sind wir nicht nur den Bürgern Frankfurts, sondern auch der Wirtschaft der Region besonders verbunden.

Ausdruck dieser Verbundenheit

- sind 11 Stiftungs(gast)professuren und -dozenturen, eingerichtet von Unternehmen, Institutionen und Verbänden, um die wissenschaftlichen Fachgebiete der Universität zu erweitern. So gründete beispielsweise der S. Fischer Verlag die Gastdozentur für Poetik, in deren Rahmen Schriftsteller und Schriftstellerinnen wie Ingeborg Bachmann, Heinrich Böll, Martin Walser, Günter Grass und Ernst Jandl Vorlesungen hielten. Im naturwissenschaftlichen Bereich gründete zum Beispiel die Hoechst AG die Rolf-Sammet-Stiftungsgastprofessur, in deren Rahmen seit 1985 zahlreiche auswärtige Naturwissenschaftler an der Goethe-Universität Vorträge hielten.
- ist der Zusammenschluß von Stiftern und Mäzenen zur Vereinigung von Freunden und Förderern e.V., die die Goethe-Universität unterstützen.
- sind zahlreiche Kooperationen mit Unternehmen aus der Region und die wachsende Zahl gemeinsamer Forschungsprojekte.
- dokumentiert sich in dem hohen Volumen an Drittmittelgeldern und Einnahmen aus der Auftrags- und Verbundforschung - 1998 insgesamt 85 Mio. DM.
- ist die Einrichtung einer Wissens- und Technologietransferstelle mit der Aufgabe, die Zusammenarbeit mit Unternehmen zu fördern.

Unsere Verbindungen sind weltweit

Wir sind dabei, unsere internationalen Beziehungen kontinuierlich auszubauen, pflegen Partnerschaften zu Universitäten in West- und Osteuropa, in den USA und Israel.

Neben den gesamtuniversitären Kontakten

- kooperieren unsere Wissenschaftler in Sonderforschungsbereichen mit ausländischen Universitäten. Beispielsweise ermöglicht der Sonderforschungsbereich "Westafrikanische Savanne" die internationale Zusammenarbeit mit Nigeria und Burkina Faso.
- stehen die Fachbereiche im regelmäßigen Austausch mit Fachkollegen im Ausland.

Darüber hinaus beteiligt sich die Universität Frankfurt an speziellen, durch die EU geförderten Studien- und Austauschprogrammen. Im Rahmen des Erasmus- bzw. Sokrates-Programms und besonders des Lehrprogramms "Minerva" (Mobilität europäischer akademischer Institutionen) findet ein regelmäßiger Austausch von Lehrenden zwischen den Universitäten Lyon 2/Lumière, Universidad Barcelona und der Goethe-Universität Frankfurt statt. Auch zahlreiche Studierende nehmen die Möglichkeit wahr, über EU- oder DAAD-Programme an unsere Universität zu kommen oder von hier aus ins Ausland zu gehen. Jedes Jahr besuchen etwa 160 Gastwissenschaftler die Goethe-Universität, darunter eine beträchtliche Zahl international

angesehener Alexander von Humboldt-Stipendiaten.

Kurz-Geschichte

1914 Die Universität wird eröffnet - Frankfurter Bürger sind Mäzene der ersten deutschen "Stiftungsuniversität".

1924 Nach der Inflation beteiligen sich der Preußische Staat und die Stadt Frankfurt an der Finanzierung der Universität - Blütezeit für Wissenschaft und Forschung mit Franz Rosenzweig, Martin Buber, Paul Tillich (Religionswissenschaft), Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Leo Löwenthal, Herbert Marcuse, Friedrich Pollock, Erich Fromm und Walter Benjamin (Sozialwissenschaft, Philosophie, Psychoanalyse und Literaturwissenschaft), Franz Oppenheimer und Karl Mannheim (Sozialwissenschaft), Karl Pribram, Fritz Neumark und Adolph Lowe (Wirtschaftswissenschaft), Friedrich Dessauer und die Nobelpreisträger Max von Laue und Max Born (Physik), Hugo Sinzheimer (Rechtswissenschaft) und Norbert Elias (Kulturgeschichte).

1932 Anlässlich des 100. Geburtstages von Goethe erhält die Universität ihren heutigen Namen.

1933 Mit der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten werden sozialistische, kommunistische und jüdische Studierende sowie zwei Drittel des Lehrkörpers von der Hochschule vertrieben.

1946 Die Universität wird nach der Schließung durch die Alliierten wiedereröffnet.

1967 Ende der 60er Jahre beginnt die "Studentenbewegung". Die Universität wird Landesuniversität.

1970 Änderung der Universitätsstrukturen nach dem hessischen Universitätsgesetz (HUG): Aufteilung der traditionsreichen fünf Fakultäten Rechtswissenschaft, Medizin, Philosophie, Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in 19 Fachbereiche.

1971 Wahl des ersten Präsidenten.

1989 Die Universität feiert ihr 75jähriges Bestehen.

1994 Einweihung des Biozentrums auf dem Campus in Frankfurt-Niederursel.

1996 Ehemaliger Stammsitz der I.G.-Farben und Headquarter der US-Army, der "Poelzigbau", wird der Universität zur Verfügung gestellt. Bis zum Jahr 2001 entsteht hier ein neuer Campus.

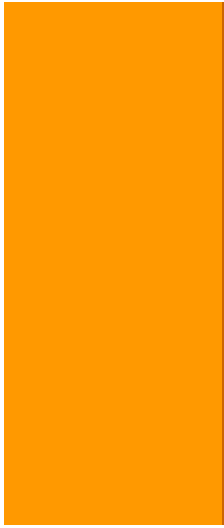
1998 Das Land Hessen erwirbt die Liegenschaft der ehemaligen Deutschen Bibliothek für die Nutzung durch die Goethe-Universität.

Weitere Informationen

... über die Goethe-Universität finden Sie im Internet unter

<http://www.uni-frankfurt.de>

oder wenden Sie sich an die



Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Pressestelle
Senckenberganlage 31
60054 Frankfurt/Main

Telefon: (069) 798-22472
Telefax: (069) 798-28530
E-Mail: presse@ltg.uni-frankfurt.de

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

OLYMPUS

[Förderer des Forschungsberichts](#)

Um die themenbezogene Suche nach Forschungsprojekten zu erleichtern, sind die Institute und Fachbereiche der Universität bestimmten Fachgebieten zugeordnet. Wählen Sie zunächst ein Fachgebiet aus, das im folgenden weiter aufgeschlüsselt wird. Die Auswahl eines Instituts bzw. Fachbereichs führt Sie zu einer Liste aller Forschungsprojekte in dieser Einrichtung.

Themengebiete

- [Mathematik und Naturwissenschaften](#)
- [Medizin, Pharmazie und Gesundheit](#)
- [Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften](#)
- [Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
- [Kunst-, Musik- und Sportwissenschaften](#)



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)



[Förderer des Forschungsberichts](#)

Um die themenbezogene Suche im Angebot zum Wissenstransfer zu erleichtern, sind die Institute und Fachbereiche der Universität bestimmten Fachgebieten zugeordnet. Wählen Sie zunächst ein Fachgebiet aus, das im folgenden weiter aufgeschlüsselt wird. Die Auswahl eines Instituts bzw. Fachbereichs führt Sie zu einer Liste der Transferangebote in dieser Einrichtung.

Themengebiete

- [Mathematik und Naturwissenschaften](#)
- [Medizin, Pharmazie und Gesundheit](#)
- [Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften](#)
- [Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
- [Kunst-, Musik- und Sportwissenschaften](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Impressum

Hochst Marion Roussel

[Förderer des Forschungsberichts](#)

Herausgeber

Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Redaktion

Dr. Otmar Schöller
Dr. Roswitha Jurat-Wild
Kerstin Fischer
Simone Ott

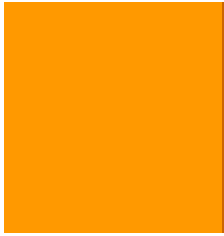
EDV-Konzeption und Implementation

Dr. Otmar Schöller
Thomas Kron
Michael Steppe
Oguzhan Ünsal

Kontakt

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Abteilung Wissenstransfer
Senckenberganlage 31
Postfach 11 19 32
60054 Frankfurt am Main

Telefon: (069) 798-28295
Fax: (069) 798-22673
E-Mail: wtfm@witrans.uni-frankfurt.de



Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Der Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Rechtswissenschaft

Dekanat:

Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22201/22301

Institute im Fachbereich:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

[Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

[Institut für Rechtsvergleichung](#)

[Institut für In- und Ausländisches Medienrecht \(Angeschlossenes Institut\)](#)

[Institut für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

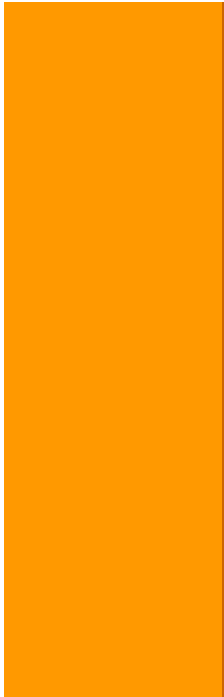
[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Öffentliches Recht

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Michael Bothe
Forschungsschwerpunkte:	In- und ausländisches Verfassungsrecht, Völkerrecht, Europarecht, Rechtsvergleichung, Umweltrecht
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Erhard Denninger
Forschungsschwerpunkte:	Deutsches und europäisches Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Rechtsphilosophie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ingwer Ebsen
Forschungsschwerpunkte:	Öffentliches Recht, Sozialrecht
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg
Forschungsschwerpunkte:	Öffentliches Recht, Verfassungsrecht, Anti-Diskriminierungsrecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Rechtsphilosophie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Georg Hermes
Forschungsschwerpunkte:	Verfassungsrecht, Deutsches und europäisches Recht der Wirtschaftsregulierung, Recht der Infrastrukturen (Energie, Telekommunikation, Verkehr), Planungsrecht
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Lerke Osterloh
Forschungsschwerpunkte:	Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Steuerrecht
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Walter Schmidt
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rudolf Steinberg
Forschungsschwerpunkte:	Europäisches Umweltrecht, Europäisches Verfassungsrecht, Fachplanungsrecht
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Michael Stolleis
Forschungsschwerpunkte:	Rechtsgeschichte (insbes. Geschichte des öffentlichen Rechts), Sozialrecht, Geschichte des Sozialrechts



Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Armin von Bogdandy](#)
Forschungsschwerpunkte: Europarecht, Rechtsphilosophie, Internationales
Wirtschaftsrecht, Außenwirtschaftsrecht

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Manfred Zuleeg](#)
Forschungsschwerpunkte: Europarecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht,
Ausländerrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht,
Der Nationalstaat und die europäische Einigung

Wiss. Zusammenarbeit:

Amt für multikulturelle Angelegenheiten der Stadt Frankfurt am Main; Fachbereich
Gesellschaftswissenschaften; Fachbereich Philosophie und
Geschichtswissenschaften; Fachhochschule Frankfurt am Main; Europäisches
Parlament; Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht
Forschungsschwerpunkte:	Strafrecht und Kriminalpolitik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dirk Fabricius
Forschungsschwerpunkte:	Kriminologie und Kriminalrecht, Rechtsbewußtsein, Fahrlässigkeitsdogmatik, Juristischer Habitus, Forensische Psychologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Winfried Hassemer
Forschungsschwerpunkte:	Richter des Bundesverfassungsgerichts
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Walter Kargl
Forschungsschwerpunkte:	Normativismus im Strafrecht
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Lüderssen
Forschungsschwerpunkte:	Strafrecht, Strafprozeßrecht, Rechtsphilosophie, Kriminologie, Literatur und Recht, Strafrechtsgeschichte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Naucke
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulfrid Neumann
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolf Paul
Forschungsschwerpunkte:	Rechtsvergleichung, insbes. die lateinamerikanischen Rechte
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Lorenz Schulz
Forschungsschwerpunkte:	Strafrecht, Strafprozeßrecht, Rechtsphilosophie

Wiss. Zusammenarbeit:

Universidade Federal do Pará; Universidade Federal do Ceará; Internationale
Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie, Sektion Deutschland

Periodische Veröffentlichungen:

Herausgeber der Zeitschrift "Der Strafverteidiger".; Schriftenreihe der Deutsch-



Brasilianischen Juristenvereinigung, Bände 8, 20, 24.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Rechtsgeschichte

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Albrecht Cordes
Forschungsschwerpunkte:	Handels- und Gesellschaftsrechtsgeschichte, Hansegeschichte, Höchste Gerichtsbarkeit im Alten Reich, Rechtsarchäologie, Mittelalterliche und neuere Rechtsgeschichte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Diestelkamp
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerhard Dilcher
Forschungsschwerpunkte:	Mittelalterliche und neuzeitliche Rechtsgeschichte
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Regina Ogorek
Forschungsschwerpunkte:	Zivilrecht, Rechtsgeschichte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Joachim Rückert
Forschungsschwerpunkte:	Zivilrecht, Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Adriaan J.B. Sirks
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Michael Stolleis
Forschungsschwerpunkte:	Zivilrecht, Rechtsgeschichte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Erich Troje
Forschungsschwerpunkte:	Zivilrecht, Rechtsgeschichte, Öffentliches Recht

Wiss. Zusammenarbeit:

Hansischer Geschichtsverein; Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung;
Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:


Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Bernhard Hahn
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Helmut Kohl
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Edgar Ruhwedel
Forschungsschwerpunkte:	Deutsches und internationales Luftprivatrecht
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Spiros Simitis
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gunther Teubner
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Manfred Weiss
Forschungsschwerpunkte:	Vergleichendes Arbeitsrecht, Europäisches Arbeitsrecht, Strukturen der Arbeitnehmermitwirkung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Manfred Wolf

Wiss. Zusammenarbeit:

Universitäten in Istanbul, Nara, Osaka und Seoul; Universität Sorbonne, Paris; Universität Paris-Nanterre; Universität Bordeaux; Universität Witwatersrand, Johannesburg; New York University; International Labour Organisation; Kommission der Europäischen Gemeinschaft

Periodische Veröffentlichungen:

Schriftenreihe "Bürgerliches Recht, Handels- und Verkehrsrecht", Peter Lang-Verlag, Frankfurt. Zeitschrift "Transportrecht", Luchterhand-Verlag, Neuwied. Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtspolitik (Mithrsg.).



Zeitschrift für Rechtssoziologie (Mithrsg.). Southafrican Human Rights Yearbook (Mithrsg.). International Journal of Comparative Labour Law and Industrial Relations (Mithrsg.). Diritto delle relazioni industriali (Mithrsg.). Handbuch für Arbeits- und Sozialrecht (Mithrsg.). Schriftenreihe für Rechtssoziologie (Mithrsg.).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Rechtsvergleichung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Peter Gilles](#)
Forschungsschwerpunkte: In- und ausländisches Recht, Rechtsvergleichung, Zivilrecht (Bürgerliches Recht und Nebengebiete), Verfahrensrecht (Zivilprozeßrecht, Justizrecht, Juristenberufsrecht)

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ulrich Loewenheim](#)
Forschungsschwerpunkte: In- und ausländisches Recht, Rechtsvergleichung, Zivilrecht (Bürgerliches Recht und Nebengebiete), Wirtschaftsrecht (Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz), Urheberrecht


Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens](#)
Forschungsschwerpunkte: In- und ausländisches Recht, Rechtsvergleichung, Zivilrecht (Bürgerliches Recht und Nebengebiete), Wirtschaftsrecht (Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht und gewerblicher Rechtsschutz)

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Eckard Rehbinder](#)
Forschungsschwerpunkte: In- und ausländisches Recht, Rechtsvergleichung, Zivilrecht (Bürgerliches Recht und Nebengebiete), Internationales Recht, Wirtschaftsrecht (Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbsrecht), Umweltrecht

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Manfred Wandt](#)
Forschungsschwerpunkte: Bürgerliches Recht, Rechtsvergleichung, Internationales Vertrags-, Produkt- und Umwelthaftungsrecht, Versicherungsrecht

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Leo Weyers](#)
Forschungsschwerpunkte: In- und ausländisches Recht, Rechtsvergleichung, Zivilrecht (Bürgerliches Recht und Nebengebiete), Verfahrensrecht (Zivilprozeßrecht, Justizrecht, Juristenberufsrecht)

Wiss. Zusammenarbeit:



Thammasat-Universität Bangkok, Thailand

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für In- und Ausländisches Medienrecht (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-23617
Fax: 798-22566



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Senckenberganlage 31
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-23198
Fax: 798-28446



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Dekanat:

Mertonstr. 17 - 25
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22205/22305/23680
Fax: 798-22678

Institute im Fachbereich:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
[Institut für Statistik und Mathematik](#)
[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)
[Institut für ländliche Strukturforchung \(Angeschlossenes Institut\)](#)
[Institut für Kapitalmarktforschung - Center for Financial Studies \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Volkswirtschaftslehre

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Norbert Andel
Forschungsschwerpunkte:	Reform des öffentlichen Dienstes, Kommunalen Finanzausgleich, Deregulierung, Postwesen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Tamás Bauer
Forschungsschwerpunkte:	Transformation in Osteuropa, Privatisierung, Makroökonomische Stabilisierung, Aufbau eines Geld-, Banken- und Finanzsystems in Ost- und Mitteleuropa sowie China
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dieter Biehl
Forschungsschwerpunkte:	Föderalismus, EG-Integration, Regionalpolitik, Internationale Besteuerung, Besteuerungsprinzipien, Doppelbesteuerungsabkommen, Entwicklungspolitik, Regional Science
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Lothar Czayka
Forschungsschwerpunkte:	Beschäftigungstheorie und -politik, Theorie der Wirtschaftssysteme, Methodologie der Wirtschaftswissenschaften
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Malcolm Dunn
Forschungsschwerpunkte:	Wettbewerbsfähigkeit offener Volkswirtschaften, Regionalökonomie Asiens, Neue Außenhandelstheorie, Moderne Theorie der Unternehmung, Industrie- und Forschungspolitik, Entwicklungsländerforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Roland Eisen
Forschungsschwerpunkte:	Wirtschafts- und Sozialpolitik, Arbeitsmarkt, Verteilung, Wachstum und Konjunktur, Unternehmerische Versicherungswirtschaft, Informationsökonomische Theorie der Versicherung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Eberhard Feess
Forschungsschwerpunkte:	Umweltökonomie und -politik, Ökonomische Analyse des Rechts

- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gerd Fleischmann](#)
Forschungsschwerpunkte: Wirtschaftspolitik (insbes. Verkehrspolitik, Wettbewerbspolitik, Strukturpolitik)
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Gebauer](#)
Forschungsschwerpunkte: Zentralbankpolitik, Geldverfassung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gerhard Gehrig](#)
Forschungsschwerpunkte: Ökonometriemodell, Input-Output(SAM)-Modell, Modellgenerierungsprogramm, SAM-Tabellenerstellungsprogramm, Input-Output-Tabellenerstellungsprogramm
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Richard Hauser](#)
Forschungsschwerpunkte: Sozialpolitik, Armut, Einkommens- und Vermögensverteilung, Internationaler Vergleich von sozialen Sicherungssystemen
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gerhard Illing](#)
Forschungsschwerpunkte: Mikroökonomische Fundierung der Makroökonomie (insbes. Analyse der optimalen Gestaltung wirtschaftspolitischer Institutionen v.a. im Bereich von Geld- und Kapitalmärkten mit Hilfe spieltheoretischer Methoden)
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Werner Meißner](#)
Forschungsschwerpunkte: Konjunktur- und Wachstumstheorie, Industrieökonomik, Umweltökonomik, Strukturpolitik
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter](#)
Forschungsschwerpunkte: Vergleichende Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspolitik in einer älter werdenden Gesellschaft, Hochschuldidaktik, Organisationsentwicklung, Studentische Partizipation, Kommunikation, Telearbeit und Internet in Massenveranstaltungen
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)
Forschungsschwerpunkte: Dogmengeschichte, Kapitaltheorie, Energie- und Umweltökonomie, Theorie des Strukturwandels
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)
Forschungsschwerpunkte: Internationale Finanzmärkte, insbes. Mikrostruktur von Devisenmärkten, Budgetwirkung von Privatisierung und Leasing im öffentlichen Sektor, Budgetpolitik, Staatsdefizit, Föderalismus, Europäische Integration
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Reinhard Tietz](#)

Forschungsschwerpunkte: Experimentelle Wirtschaftsforschung,
Eingeschränkte Rationalität, Anspruchsgesteuertes
Verhalten, Verhandlungstheorie, Marktverhalten

Wiss. Zusammenarbeit:

Moskauer Staatsuniversität; University of California; Wirtschaftswissenschaftliche Fakultäten der Universidad Córdoba, Argentinien, Universidad Sao Paulo, Brasilien und National University of Singapore; Akademie der Arbeit in der Universität Frankfurt; Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin; Duke University, Durham, N.C., USA; Fachbereich Gesellschaftswissenschaften; Universität Zürich, Institut für empirische Wirtschaftsforschung; Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht, München; Wharton School and University of Pennsylvania, Philadelphia, N.J., USA; Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik; HEC School of Management, Paris; Institut für Ökologie und Unternehmensforschung; European Business School, Oestrich-Winkel; Center and Department of Business Administration, Tilburg; Government of South Africa; University of Swaziland; University of Namibia; Université de Genève; Institute of Economic Forecasting, Moscow; Institute of Economic Forecasting, Kiev; Sozio-ökonomisches Panel im Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin; Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge, Frankfurt a.M.; Institut für Sozialhilfe- und Lebenslagenforschung, Frankfurt a.M.; Luxembourg Income Study Project im Centre d'Etudes de Populations, de Pauvreté, et de Politiques Socio-Economiques, Luxembourg; Maxwell School, Syracuse University, New York, USA; Nuffield College, Oxford; Policy Studies Institute, London; C.R.E.S.T., Paris; Danish National Institute of Social Research, Kopenhagen; Economic and Social Research Institute, Dublin; Sociologisch Instituut Katholiek Universiteit, Nijmegen; Università degli Studi di Trento, Dipartimento di Sociologia e Ricerca Sociale, Trento; Stockholm University, Swedish Institute for Social Research; Ternopil Academy of National Economy in Ternopil, Ukraine; Universidad Nacional de Córdoba, Argentinien; Universidade do São Paulo; Ausschuß für Evolutorische Ökonomik des Vereins für Sozialpolitik; Ausschuß für Entwicklungspolitik des Vereins für Sozialpolitik; Universität Mannheim; University of Iowa, Iowa City, USA; Fachhochschule Köln; Universität Innsbruck

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Mikrodatenbank; Archiv für Armutsforschung und Mindestsicherung der Josef-Popper-Nährpflicht-Stiftung; Lehrstuhlbibliothek

Periodische Veröffentlichungen:

Working Paper: Transformation und Systemvergleich.; Forschungsbericht- und Arbeitspapierreihen, unregelmäßig.; Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Ausschuß für Sozialpolitik, Duncker & Humblot Verlag.; Vill-Arbeitspapiere, mehrmals jährlich, unregelmäßig.; Mithrsg.: Jahrbücher für Wirtschaftsgeschichte, Metroeconomica.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Statistik und Mathematik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Reinhard Hujer
Forschungsschwerpunkte:	Arbeitsmarktforschung, Paneldaten, Finanzökonometrie, Marketing-Ökonometrie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Werner Neubauer
Forschungsschwerpunkte:	Wirtschaftsstatistik (insbes. Preisstatistik), Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulrich Rendtel
Forschungsschwerpunkte:	Angewandte Statistik, Panel-Erhebungen, Gewichtung von Erhebungen, Non-Response, Längsschnitt-Analyse
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinrich Rommelfanger
Forschungsschwerpunkte:	Fuzzy, Entscheidungsunterstützungssysteme, Produktionssteuerung bei vagen Daten, Strategiekonzept für den kombinierten Ladungsverkehr

Wiss. Zusammenarbeit:

Stanford University; Institute of Fiscal Studies, London; US Department of Labor,
Washington D.C.; DIW; EUROSTAT



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-G. Bartels
Forschungsschwerpunkte:	Optimierung komplexer Investitionsentscheidungen, Leistungsbewertung von Hochschulen, Pivotauswahlverfahren in der linearen Programmierung, Analyse revolvierender Zahlungsreihen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ralf Ewert
Forschungsschwerpunkte:	Agency-Theorie, Informationsökonomie, Wirtschaftsprüfung, Internes und Externes Rechnungswesen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Günther Gebhardt
Forschungsschwerpunkte:	Finanzmanagement und -controlling, Internationales Rechnungswesen, Kapitalmarktforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Gümbel
Forschungsschwerpunkte:	Wettbewerbsforschung, Institutionen-ökonomische Analyse der Maklertätigkeit, Kunst und ökonomische Theorie, Positionierung und Betriebsform
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Manfred Horlebein
Forschungsschwerpunkte:	Didaktik der Moralerziehung, Wirtschaftsdidaktik, Geschichte der kaufmännischen Berufserziehung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinz Isermann
Forschungsschwerpunkte:	Logistik und Verkehr, insbes. Gefahrgutlogistik, City-Logistik, Stauraumoptimierung, Tourenplanung unter Einsatz von GIS, Internet-Anwendungen in der Logistik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Peter Kaas
Forschungsschwerpunkte:	Marketing und Neue Institutionenlehre, Kontraktgütermarketing, Marketinginformationssysteme, Marketing für Finanzdienstleistungen

- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hugo Kossbiel](#)
Forschungsschwerpunkte: Personalpotentialdisposition, Personalplanung, Personalverhaltensbeeinflussung, Anreizsysteme
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Jan Pieter Krahen](#)
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hartmut Kreikebaum](#)
Forschungsschwerpunkte: Strategische Unternehmensführung, Umweltmanagement, Unternehmensethik, Personal- und Organisationsmanagement, Produktionsmanagement
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Helmut Laux](#)
Forschungsschwerpunkte: Agency-Theorie, Rechnungswesen und Organisation
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz D. Mathes](#)
Forschungsschwerpunkte: Flexible Produktionssysteme, Kapazitätsorientierte Reihenfolgeplanung, Optimierungsverfahren, Theoretische Grundlagen der Produktionswirtschaft
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Winfried Mellwig](#)
Forschungsschwerpunkte: Leasing, UmwStG, Bilanzrecht, Besteuerung der Gesellschaften betr. Altersversorgung, Internationales Bilanzrecht
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Joachim Mitschke](#)
Forschungsschwerpunkte: Integrierte Steuer-Transfer-Systeme, Öffentliche Verwaltung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. h.c. Adolf Moxter](#)
Forschungsschwerpunkte: Bilanzrecht, Unternehmensbewertung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Martin Nell](#)
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dietrich Ohse](#)
Forschungsschwerpunkte: Internet/Intranet, Chaostheorie, Produktionsplanung, Lineare Optimierung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dieter Ordelleide](#)
Forschungsschwerpunkte: Transnational Accounting, Nationales und internationales Konzernrechnungswesen, Regulierung der Rechnungslegung, Informationsintermediation auf Kapitalmärkten
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Christian Schlag](#)
Forschungsschwerpunkte: Bewertung derivativer Finanztitel (Optionen, Futures, Kreditderivate), Empirische Kapitalmarktforschung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt](#)
Forschungsschwerpunkte: Angleichung von Finanzsystemen in Europa,
Finanzierung in Entwicklungsländern,
Multinationale Unternehmen, Finanzierungstheorie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Bernd Skiera](#)
Forschungsschwerpunkte: Electronic Commerce, Preispolitik, insbes.
Preisdifferenzierung (Pricing, especially Price
Differentiation or Price Discrimination),
Außendienst (Sales Force Management),
Planungsmodelle (Marketing Modeling)

Wiss. Zusammenarbeit:

Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Unternehmensführung; Deutsche Lufthansa AG; Hoechst AG; Bundesverkehrsministerium; Wharton School, University of Pennsylvania, USA; DaimlerChrysler AG; Transnational Accounting zusammen mit KPMG; Ruhr-Universität Bochum; EC-Mobility-Programm: Vergleichende Analyse des Prozesses der Rechnungslegungs-Regulierung in Europa; Université Lyon 2, Lyon; Rural Finance Group, Ohio State University, Columbus, Ohio; Internationale Projekt Consult (IPC), Frankfurt

Periodische Veröffentlichungen:

Herausgeber der Reihe Logistik und Verkehr, erscheint in Gabler Edition Wissenschaft.; Arbeitspapierreihe: "Marketing und Neue Institutionenökonomik". Buchreihe Gabler Edition Wissenschaft: "Marketing und Neue Institutionenökonomik".; Modellgestützte Personalentscheidungen (1997). Modellgestützte Personalentscheidungen 2 (1998). Modellgestützte Personalentscheidungen 3 (1999).; Experimentelle und empirische Kapitalmarktforschung, Corporate Finance (Institutionenökonomik), Entwicklungsfinanzierung, Marktstruktur, Kreditwirtschaft; Hrsg. der Reihe "Entwicklung und Finanzierung". Hrsg. der Working Paper-Reihe "Finance" des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Wirtschaftsinformatik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang König
Forschungsschwerpunkte:	Vernetzte Problemlösungsstrategien und -verfahren, Standardisierungsökonomie, Verteilte Ablaufplanung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerriet Müller
Forschungsschwerpunkte:	Hierarchische Produktionsprogrammplanung, Deduktive objektorientierte Planungs-Informationssysteme, Betriebliche Kontrollsysteme, Workflow-Management
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Andreas Oberweis
Forschungsschwerpunkte:	Betriebliche Informationssysteme, Software Engineering Management, Workflow Management, Informatik-Industrie

Wiss. Zusammenarbeit:

Deutsche Bank AG; Innovative Software AG; Dr. Böhmer, Uhrig und Partner; Sun Microsystems; Oracle; Gemini Consulting; Lufthansa AG; Siemens AG; DG Bank; Schenker Logistics; SAP AG; Microsoft; Commerce One Campana + Schott; Universität Karlsruhe, Institut AIFB; Fa. Promatis Informatik, Karlsbad

Besondere Ausstattungsmerkmale:

PC-Raum mit ca. 70 PC's

Periodische Veröffentlichungen:

IWI-Institutsberichte.; EMISA FORUM (Rundbrief der Fachgruppe EMISA "Entwicklungsmethoden für Informationssysteme und deren Anwendung" in der Gesellschaft für Informatik).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für ländliche Strukturforchung (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Zeppelinallee 31
60325 Frankfurt/M.
Tel.: (069) 775001
Fax: (069) 777784

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Kapitalmarktforschung - Center for Financial Studies (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Taunusanlage 6
60329 Frankfurt/M.
Tel.: (069) 242941-0
Fax: (069) 242941-77



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Dekanat:

Robert-Mayer-Str. 5
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22521/22522/22510

Institute im Fachbereich:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)
[Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
[Institut für Methodologie](#)
[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Josef Esser
Forschungsschwerpunkte:	Staat, Planung, Raumstruktur
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ute Gerhard
Forschungsschwerpunkte:	Frauenarbeit in Produktion und Reproduktion, Frauen und Medien, Frauenbewegung, Soziale Bewegung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Glatzer
Forschungsschwerpunkte:	Sozialstruktureller und kultureller Wandel
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Joachim Hirsch
Forschungsschwerpunkte:	Staatstheorie, Internationale politische Ökonomie, Gesellschaftliche Naturverhältnisse
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Karl Otto Hondrich
Forschungsschwerpunkte:	Soziologische Theoriebildung und die Erfassung sozialen und kulturellen Wandels
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hansfried Kellner
Forschungsschwerpunkte:	Soziologische Theorie, Methodologie der Sozialwissenschaften, Kultur- und Wissenssoziologie, Sozialökonomischer und kultureller Wandel
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Peter H. Mettler
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans Nicklas
Forschungsschwerpunkte:	Politische Psychologie
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Gerhard Preyer
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dieter Prokop
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Marianne Rodenstein
Forschungsschwerpunkte:	Stadt- und Regionalforschung, Frauenforschung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wilhelm Schumm](#)
Forschungsschwerpunkte: Produktion und Arbeit, Technische und organisatorische Rationalisierung, Neue Formen von Arbeit und Beschäftigung, Demokratische Kultur, Sozialstaat und Demokratie, Kapitalistische Modernisierung und Zukunft der Arbeit

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Tilla Siegel](#)
Forschungsschwerpunkte: Produktion und Arbeit

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Heinz Steinert](#)
Forschungsschwerpunkte: Sozialstrukturelle Bedingungen von Devianz und sozialer Kontrolle

Wiss. Zusammenarbeit:

Kooperationspartner in USA, Frankreich, Kanada, Spanien, Bulgarien, Ungarn, Tschechien, Italien, Griechenland, Russland, Schweden, Kroatien, Polen, Südafrika; Internationaler Projektverbund: Comparative Charting of Social Change; Institut für Sozialforschung, Frankfurt a.M.; Institut für sozial-ökologische Forschungen, Frankfurt a.M.; Universität Konstanz, Fachgruppe Soziologie; Universität Jena, Institut für Soziologie; Boston University, Institute for the Study of Economic Culture, USA; Centaurus-Verlage; Frankfurter Institut für Frauenforschung

Periodische Veröffentlichungen:

Beiträge zur Stadt- und Regionalforschung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften.

Veröffentlichungen im Internet:

<http://www.vernetzung.de/>



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

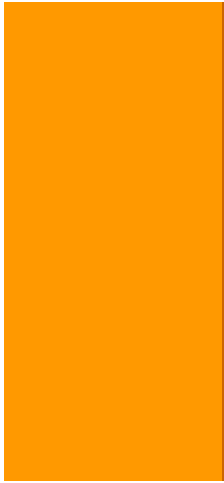
Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Lothar Brock
Forschungsschwerpunkte:	Weltwirtschaft und Weltgesellschaft, Politische Ökonomie der Weltfinanzmärkte, Ethik und internationale Beziehungen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Franz Greß
Forschungsschwerpunkte:	Vergleichende Föderalismusforschung USA (intergovernmental relations), Europäische Integration und Regionalismus
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gert Krell
Forschungsschwerpunkte:	Theorie internationaler Beziehungen, Außenpolitik der USA
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ingeborg Maus
Forschungsschwerpunkte:	Demokratiethorien und Verfassungskonzeptionen seit der Aufklärung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Volker Nitzschke
Forschungsschwerpunkte:	Politische Lernprozesse
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Forschungsschwerpunkte:	Systemvergleich, Interventions- und Sozialstaaten in Europa und Amerika, Nationalismus, Integration und Regionalisierung, Demokratisierung und Regimewechsel
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Melanie Tatur
Forschungsschwerpunkte:	Transformationen in Mitteleuropa und Transformationsthese, Politik im Transformationsprozess, Nation und Nationalismus in Ost-/Mitteleuropa, Russische Energiekonzerne als Akteure der Außenpolitik

Wiss. Zusammenarbeit:

Rutgers University, Department of Political Science, New Brunswick, New Jersey;



National Conference of State Legislatures, Denver, Colorado; Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK); Universität Tsukuba, Japan; University of Pittsburgh, PA, USA; Universität Tilburg, Niederlande; ZENAF; Universität Heidelberg, Institut für Politikwissenschaft; Ohio State University, Mershon Center; Instituto Juan March, Madrid

Periodische Veröffentlichungen:

Mitherausgeber: Kantian Review - Blätter für deutsche und internationale Politik.;
Mitherausgeber Zeitschrift "Geschichte und Gesellschaft".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ursula Apitzsch
Forschungsschwerpunkte:	Migrations- und Biographieforschung, Gender-Forschung, Kulturtheorie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Hans Bosse
Forschungsschwerpunkte:	Adoleszenz und Geschlechterverhältnisse
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Karola Brede
Forschungsschwerpunkte:	Sozialpsychologie, Autoritarismus-Forschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Manfred Clemenz
Forschungsschwerpunkte:	Sozialisatorische Interaktion, Sozialpsychologie der Kommunikation, Institutionalisierte Kontroll- und Bildungsinstitutionen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Dieter König
Forschungsschwerpunkte:	Theorie und Sozialgeschichte von Bildungsprozessen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Neumann-Braun
Forschungsschwerpunkte:	Familien-, Jugend- und Kommunikationssoziologie, Medienrezeptionsforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulrich Oevermann
Forschungsschwerpunkte:	Sozialpsychologie, Methoden der objektiven Hermeneutik



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Methodologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Allerbeck
Forschungsschwerpunkte:	Methoden der empirischen Sozialforschung, Statistik, Neue Kommunikationssysteme mit EDV
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Frank Heider
Forschungsschwerpunkte:	Methoden der empirischen Sozialforschung, Strukturen selbstverwalteter Betriebe
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerhard Hofmann
Forschungsschwerpunkte:	Statistik, Evaluationsforschung, Methoden der empirischen Sozialforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Dieter Mans
Forschungsschwerpunkte:	Methoden der empirischen Sozialforschung, Algorithmische Hermeneutik, Argumentationstheorie, Datenbankanalyse
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jürgen Ritsert
Forschungsschwerpunkte:	Logik der Forschung, Soziologische Theorie, Empirische Moralforschung
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Margret Rottleuthner-Lutter
Forschungsschwerpunkte:	Statistik, Methoden der empirischen Sozialforschung, Ehescheidungsforschung, Logik der Forschung
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Christian Stegbauer
Forschungsschwerpunkte:	Empirische Sozialforschung, Kommunikationsforschung, Jugendsoziologie, Informationsgesellschaft

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität GH Kassel; FU Hagen; Fachbereich Erziehungswissenschaften

Periodische Veröffentlichungen:

Studentexte zur Sozialwissenschaft.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Sozialforschung (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Senckenberganlage 26
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-23098
Fax: (069) 749907

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Ute Gerhard](#)
Forschungsschwerpunkte: Demokratische Kultur, Sozialstaat und Demokratie, Kapitalistische Modernisierung und Zukunft der Arbeit, Geschlechterverhältnis

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Axel Honneth](#)
Forschungsschwerpunkte: Demokratische Kultur, Krisen der Anerkennung, Politische Philosophie, Sozialstaat und Demokratie, Kapitalistische Modernisierung und Zukunft der Arbeit

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wilhelm Schumm](#)
Forschungsschwerpunkte: Kapitalistische Modernisierung und Zukunft der Arbeit, Demokratische Kultur, Sozialstaat und Demokratie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)
Forschungsschwerpunkte: Demokratische Kultur, Sozialstaat und Demokratie, Kapitalistische Modernisierung und Zukunft der Arbeit

Wiss. Zusammenarbeit:

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF), München; Internationales Institut für empirische Sozialökonomie (INIFES), Stadtbergen; Soziologisches Forschungsinstitut (SOFI), Göttingen

Periodische Veröffentlichungen:

Mitteilungen des Instituts für Sozialforschung, unregelmäßig, Bezugsquelle: Institut für Sozialforschung. Studienreihe des Instituts für Sozialforschung, unregelmäßig, Bezugsquelle: Campus Verlag, Frankfurt/New York.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Erziehungswissenschaften

Dekanat:

Senckenberganlage 15
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22391/22392/28729

Institute im Fachbereich:

[Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
[Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)
[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gertrud Beck-Schlegel
Forschungsschwerpunkte:	Sachunterricht, Erforschen kindlicher Perspektiven
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gabriele Faust-Siehl
Forschungsschwerpunkte:	Konzepte der Grundschulreform, Schulanfang
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Winfried Kaminski
Forschungsschwerpunkte:	Kinderliteratur, Analphabetismus
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Richard Meier
Forschungsschwerpunkte:	Grundschulreform, Grundschulpädagogik, Unterrichtsorganisation, Didaktik des Grundschulunterrichts, Lehrerbildung, Hochschuldidaktik, Lernen in Lernzentren und in Lernwerkstätten
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke
Forschungsschwerpunkte:	Migration und Minderheiten
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerold Scholz
Forschungsschwerpunkte:	Sachunterricht, Erforschen kindlicher Perspektiven, Kind und Computer

Wiss. Zusammenarbeit:

Einrichtungen der Lehrerfortbildung; Grundschulen mit Arbeitsgruppen der Lehrerbildung im europäischen Ausland; Universität Osnabrück, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien; University of Warwick, Centre for Research in Ethnic Relations, UK; Fachbereich Geographie

Periodische Veröffentlichungen:

Beiträge zur erziehungswissenschaftlichen Migrations- und Minderheitenforschung.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Egon Becker
Forschungsschwerpunkte:	Wissenschafts- und Hochschulforschung, Soziale Ökologie
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ingrid Brakemeier-Lisop
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias
Forschungsschwerpunkte:	Erziehung und internationale Entwicklungen sowie Entwicklungsprozesse in der "Dritten Welt", Internationale Bildungspolitik und vergleichende sozialwissenschaftliche Forschung, Soziale Bewegungen (insbes. Frauenbewegung) und alternative Lernprozesse, Sozialökologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Friedhelm Nyssen
Forschungsschwerpunkte:	Geschichte der Kindheit, Geschlechterverhältnis im historischen Verlauf, Bindungstheorien, Sozialisation
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Brita Rang
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper
Forschungsschwerpunkte:	Theorie der Bildung, Schulpädagogik, Allgemeine Didaktik, Schulreform, Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft

Wiss. Zusammenarbeit:

Institut für Sozial-Ökologische Forschung, Frankfurt am Main; Kooperation mit den Fachbereichen Gesellschaftswissenschaften, Geographie, Physik und Biologie; Deutsche Stiftung für Internationale Entwicklung, Bonn; UNESCO; University of London, School of Education; Institute of Development Studies, Sussex; Universidad Complutense, Madrid; Stanford University, SIDEC (Intern. Developmental Education Committee), School of Education; University of Alberta, Department of Educational Foundations, Canada; Indian Institute of Education (IIE), Pune, India; Dpt. Sociology of Education, Tata Institute of Social Sciences, (TISS), Bombay, India; Homi Bhabha Centre for Science Education (HBCSE), Bombay, India; Centre for Informal Education and Development Studies (CIEDS),

Bangalore, India; School of Fundamental Research, Calcutta, India; Centre for Development Studies, Evangelical-Lutheran Church, Arusha, Tanzania; Project for the Study of Alternative Education in South Africa (PRAESA), Cape Town, South Africa; Primary Open Learning Pathway (POLP), Cape Town, South Africa; End Racism and Sexism through Education (ERASE), Cape Town, South Africa; Femmes Maghreb 2000 and Faculty of Education, University of Rabat, Morocco; Faculdade de Educação PUC-São Paulo, Brazil; Faculdade de Educação, University Federal, Minas Gerais, Brazil; Centro de Investigación y Estudios Avanzados, IPN, Mexico City; Instituto Nacional de Educación Superior Centro Republica, Villa Maria, Argentina; Deutsche Psychohistorische Gesellschaft; DGfE-Kommission Schulpädagogik; GFPPF; EERA

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Eigener Bibliothekbestand mit grauer Literatur (Professur Erziehung und Entwicklungsprozesse in der "Dritten Welt")

Periodische Veröffentlichungen:

Jahrbuch Sozial-Ökologische Forschung.; "Erziehung und Gesellschaft im internationalen Kontext", IKO-Verlag, Frankfurt, seit 1985, veröffentlicht bis 1997 13 Bände. "Pädagogik: Dritte Welt - Werkstatt - Berichte/Occasional Papers", IKO-Verlag, Frankfurt, von 1986 bis 1997 16 Bände. Pädagogik: Dritte Welt Jahrbuch, regelmäßig seit 1983, IKO-Verlag, Frankfurt.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Sonder- und Heilpädagogik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Helga Deppe-Wolfinger
Forschungsschwerpunkte:	Soziale Integration, SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Christiane Hofmann
Forschungsschwerpunkte:	Sonderpädagogische Diagnostik, Untersuchung zur diagnostischen Kompetenz, Geistige Behinderung und Entwicklungsförderung, Selbstbild und geistige Behinderung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerhard Iben
Forschungsschwerpunkte:	Allgemeine Heilpädagogik, Lernbehinderte, Sozialpädagogik, Randgruppenarbeit
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Kurt Jacobs
Forschungsschwerpunkte:	Schulische Förderung, Erwachsenenbildung geistig Behinderter, Berufliche Rehabilitation und Integration
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Annegret Overbeck
Forschungsschwerpunkte:	Psychoanalytische Supervisions- und Prozeßforschung mit Methoden der empirisch-hermeneutischen Sozialforschung, Professionalisierung, Institutionsanalyse

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Bremen; Universität Marburg

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Testsammlung/Testbibliothek zur sonderpädagogischen Diagnostik (Lernhilfe/Erziehungshilfe) mit dem besonderen Schwerpunkt: Entwicklungsdiagnostik im Bereich der Pädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Helga Cremer-Schäfer
Forschungsschwerpunkte:	Professionelle Ideologien, Subkulturelle und politische Bearbeitung von sozialer Ausschließung, Selbstevaluation in der Jugendhilfe
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Henner Hess
Forschungsschwerpunkte:	Kriminologie, Kriminalpolitik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jochen Kade
Forschungsschwerpunkte:	Lebenslanges Lernen, Multimediale Wissensvermittlung, Aneignungsoptionen, Pädagogik der Medien
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Heide Kallert
Forschungsschwerpunkte:	Familiale und öffentliche Erziehung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hartwig Zander
Forschungsschwerpunkte:	Allgemeine Pädagogik (Epistemologie, Propädeutik), Sozialpädagogik
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gisela Zenz
Forschungsschwerpunkte:	Familien- und Jugendrecht

Wiss. Zusammenarbeit:

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Frankfurt/M.; Universität Marburg, Fachbereich Erziehungswissenschaften; Universität Chemnitz, Philosophische Fakultät, Fachgebiet Allgemeine Erziehungswissenschaft; Universität Magdeburg, Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften; Universität Kaiserslautern, Fachgebiet Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Humboldt-Universität Berlin, Institut für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Periodische Veröffentlichungen:

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Psychologie

Dekanat:

Kettenhofweg 128
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-23267
Fax: 798-24956

Institute im Fachbereich:

[Institut für Psychologie](#)
[Institut für Pädagogische Psychologie](#)
[Institut für Psychoanalyse](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Psychologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Werner Bauer
Forschungsschwerpunkte:	Streßforschung, Aktivierungsforschung, Schlafforschung
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Annette Degenhardt
Forschungsschwerpunkte:	Einfluß physischer und endokriner Indikatoren auf die Geschlechtsrollen-Orientierung und die psychische Adaptation bei Männern und Frauen in unterschiedlichen Lebensabschnitten, Erfassung "interner Selbstmodelle", Funktion des Phantasiespiels bei Kindern mit imaginären Spielgefährten
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ingrid M. Deusinger
Forschungsschwerpunkte:	Selbst- und fremdbezogene Einstellungen (Attitüden), Körperkonzepte, Selbstkonzepte von Kindern, Gerontopsychologie, Intelligenzforschung, Religionspsychologie, Rechtspsychologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Volker Hodapp
Forschungsschwerpunkte:	Erfassung von Emotionen, Kontrolle und kardiovaskuläre Reaktivität, Herzschlagwahrnehmung
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Monika Knopf
Forschungsschwerpunkte:	Kognitive Entwicklung im Verlauf der Lebensspanne
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolf Lauterbach
Forschungsschwerpunkte:	Computergestützte Konfliktdiagnostik, Bewältigung von Hauterkrankungen, Soziale Phobien, Prüfungsphobien
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Helfried Moosbrugger
Forschungsschwerpunkte:	Psychologische Methodenlehre, Forschungsmethoden, Psychodiagnostik und Testentwicklung, Evaluationsforschung, Latente Moderatoreffekte

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Viktor Sarris](#)
Forschungsschwerpunkte: Reizkontext und Reizgeneralisation, Lern- und wahrnehmungspsychologische Bezugssysteme (Untersuchungen mit Tieren, Kindern, Erwachsenen)

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Fritz Süllwold](#)
Forschungsschwerpunkte: Differentielle Psychologie, Psychologische Diagnostik, Sozialpsychologie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dieter Zapf](#)
Forschungsschwerpunkte: Arbeitsanalyse, Streß, Handlungsfehler, Emotionsarbeit, Mobbing

Wiss. Zusammenarbeit:

Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden; Fachbereich Humanmedizin; Fachbereich Sportwissenschaften und Arbeitslehre; University of Georgia; University of Oklahoma; University of South Bohemia, Ceske Budejovice, Czech Rep.; Max-Planck-Institut für Psychologische Forschung, München; Salus Kliniken für Sucht und Psychosomatik, Friedrichsdorf; Psychologische Praxisgemeinschaften; Rhön Klinik, Bad Kissingen; Institute für Psychologie der Universitäten Bochum und Bern; University of Leeds (GB); University of Oxford, Department of Psychiatry (GB); University of Pennsylvania, Department of Psychiatry, Centre for Cognitive Therapy (USA); West Virginia University, Department of Psychology (USA); pro mente, Gesellschaft für psychische und soziale Gesundheit, Klagenfurth (Österreich); Universität Bern, Institut für Psychologie; University of Amsterdam, Department of Psychology; University of Sheffield, Institute of Work Psychology

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Psychophysiologisches Labor; Säuglingslabor mit unterschiedlichen Möglichkeiten des Video- und Rechner-Einsatzes; Labor zur Untersuchung von Wahrnehmungsrelativität bei Hühnerküken

Periodische Veröffentlichungen:

Psychologia Universalis, Lengerich: Pabst, seit 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Pädagogische Psychologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Lutz H. Eckensberger
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinrich Giesen
Forschungsschwerpunkte:	Akademische Bildungsbiographien, Kooperatives Lehren und Lernen an Schulen und Hochschulen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Andreas Gold
Forschungsschwerpunkte:	Evaluation universitärer Lehre, Gedächtnisentwicklung, Lernstrategien, Kognitive Förderung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Peter Langfeldt
Forschungsschwerpunkte:	Erziehung kranker Kinder, Soziale Integration, Diagnostik behinderter Kinder, Alltagstheorien des Lernens
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Siegfried Preiser
Forschungsschwerpunkte:	Erwachsenenbildung, Politische Sozialisation, Kreativitätsklima



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Psychoanalyse

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Peter Kutter
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser
Forschungsschwerpunkte:	Psychoanalyse der Geschlechterdifferenz, Geschlechterspezifische Übertragung, Psychoanalytische Textverarbeitung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Enno Schwanenberg
Forschungsschwerpunkte:	Sozialpsychologie, Theoretische Psychologie, Personenwahrnehmung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Evangelische Theologie

Dekanat:

Hausener Weg 120
60489 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22011/22012
Fax: 798-28518

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Hermann Deuser |
| Forschungsschwerpunkte: | Amerikanische Religionsphilosophie, Kierkegaard-Forschung, Phänomenologie, Theologie der Kultur, Theologie und Semiotik |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dr. Wolf-Eckart Failing |
| Forschungsschwerpunkte: | Praktische Theologie, Religion und Gesellschaft, Zeichen und Symbole, Vergleichende Religionsforschung, Feministische Theologie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dieter Georgi |
| Forschungsschwerpunkte: | Neues Testament, Religion und Gesellschaft, Zeichen und Symbole, Vergleichende Religionsforschung, Feministische Theologie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Hans-G. Heimbrock |
| Forschungsschwerpunkte: | Praktische Theologie, Religion und Gesellschaft, Zeichen und Symbole, Vergleichende Religionsforschung, Feministische Theologie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Werner Licharz |
| Forschungsschwerpunkte: | Christlich-Jüdischer Dialog, Jüdische Religion, Jüdische Religionsgeschichte |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Klaus Otte |
| Forschungsschwerpunkte: | Religionstheologie, Universale Hermeneutik, Interreligiöse und interkulturelle Spiritualität |
| Arbeitsgruppenleiterin: | Prof. Dr. Leonore Siegele-Wenschkewitz |
| Forschungsschwerpunkte: | Kirchlichen Zeitgeschichte (NS-Religionspolitik, Geschichte der Wissenschaftsdisziplin Evangelische Theologie und Evangelisch- |

theologischer Fakultäten wie Tübingen und Heidelberg im 20. Jahrhundert, problemorientierte Studien über Personen der Kirchlichen Zeitgeschichte), Verhältnis von Christentum und Judentum, Feministische Theologie und (kirchen)historische Frauenforschung, Geschichte der Kirchen im geteilten Deutschland

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Yorick Spiegel](#)

Forschungsschwerpunkte:

Systematische Theologie, Ethik, Religion und Gesellschaft, Zeichen und Symbole, Vergleichende Religionsforschung, Feministische Theologie

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Forschungsschwerpunkte:

Östliche Religionen, Alternative Religionsgeschichte des Mittelalters, Diakonie, Reformation

Wiss. Zusammenarbeit:

Near East School of Theology; Theologische Fakultät, Beirut/L; Doshisha Universität Kyoto/J; Kwansai Gakuin Nishinomia, Osaka/J; Universität Basel, Theologische Fakultät; Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte der EKD, München; Wissenschaftlicher Beirat der EKD zur Rolle der Kirche im geteilten Deutschland, Berlin; Christian Institute for Religious Studies, Batala, Indien; Lutherische Theologische Hochschule Madras; Kirchliche Hochschule Bethel

Periodische Veröffentlichungen:

Kierkegaard-Studies - Yearbook 1996 ff. Kierkegaard-Studies - Monograph Series.; Theion - Jahrbuch für Religionskultur. Studia Irenica. Journal of Religious Culture.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für wissenschaftliche Irenik (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Hausener Weg 120
60489 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22996

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Edmund Weber
Forschungsschwerpunkte:	Grundstrukturen der Religiosität, Interreligiöse Beziehungen

Wiss. Zusammenarbeit:

Forschungsstelle für Diakonie- und Sozialgeschichte, Bielefeld; Serampore University, Indien; International Journal of Hindu Studies, Quebec, Kanada

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Bibliotheca Irenica

Periodische Veröffentlichungen:

Studia Irenica. Theion - Jahrbuch für Religionskultur.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Katholische Theologie

Dekanat:

Hausener Weg 120
60489 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22010/22515

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiterin: | Prof. Dr. Gertrude Deninger-Polzer |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Josef Hainz |
| Forschungsschwerpunkte: | Redaktionsgeschichtliche Erforschung des Johannesevangeliums |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Johannes Hoffmann |
| Forschungsschwerpunkte: | Theologie Interkulturell, Technikforschung, Technik und Ethik |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Hans Kessler |
| Forschungsschwerpunkte: | Christologie und Erlösungslehre, Ökologisches Weltethos im Dialog der Kulturen und Religionen (Theologie Interkulturell), Biologie und Theologie, Schöpfungslehre im Dialog mit naturwissenschaftlicher Welterklärung |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Michael Raske |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Thomas Schreijäck |
| Forschungsschwerpunkte: | Inkulturation, Evangelisierung, Lateinamerika, Tradition der christlichen Spiritualität, Religionspädagogische Bildungstheorie und Biographieforschung |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Hermann Schrödter |
| Forschungsschwerpunkte: | Technikforschung, Technik und Ethik |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer |
| Forschungsschwerpunkte: | Traditionstheorie, Theologie interkulturell, Ökumenische Theologie, Politische Theologie, Ekklesiologie |

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf](#)

Forschungsschwerpunkte:

Theologiegeschichte 19. und 20. Jahrhundert, Erforschung der Archive von Indexkongregation und Römischer Inquisition, Theorie der Kirchengeschichtswissenschaften, Geschichte der Reichskirche in der frühen Neuzeit

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Biologie; Senckenberg-Forschungsinstitut; Katholische Akademie Rabanus Maurus; Institute for the Study of Religion, Poona, Indien; Universität Madras, Indien; Fugen-Universität, Taipei, Taiwan; Universidad Catholica, Cochabamba, Bolivien; Universität Nairobi, Kenya; Catholic Theological Union, Chicago, USA; Institute for the Study of Culture and Religion, Kwangju/Südkorea; Marquette University, Dept. of Theology, Milwaukee/USA; Kommission für Zeitgeschichte; Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart; Fachbereich Neuere Philologien

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Ernst-Michel-Archiv; Nachlaß Joseph Wittig (Bibliothek der Fachbereiche Katholische und Evangelische Theologie)

Periodische Veröffentlichungen:

Biblische Untersuchungen.; Mitherausgeber von "Saeculum".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften

Dekanat:

Bockenheimer Landstr. 133
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22203/23503

Institute im Fachbereich:

[Institut für Philosophie](#)
[Historisches Seminar](#)
[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
[Seminar für Didaktik der Geschichte](#)
[Institut für Historische Ethnologie](#)
[Frobenius Institut \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

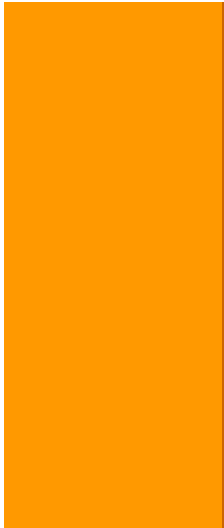
[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Philosophie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Wolfgang Detel |
| Forschungsschwerpunkte: | Antike Philosophie, Wissenschaftstheorie, Platons späte Erkenntnistheorie, Foucault und die klassische griechische Philosophie, Philosophie des Geistes |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Wilhelm K. Essler |
| Forschungsschwerpunkte: | Grundlagenfragen des statistischen Schließens, Formalsprachliche Grundlagen der Epistemologie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Axel Honneth |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Friedrich Kambartel |
| Forschungsschwerpunkte: | Praktische Philosophie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Erkenntnistheorie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Arend Kulenkampff |
| Forschungsschwerpunkte: | Empirismus und Idealismus des 17./18. Jahrhunderts |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann |
| Forschungsschwerpunkte: | Religionsphilosophie, Struktur der Weltgesellschaft, Normative und rechtsphilosophische Probleme |
| Arbeitsgruppenleiterin: | Prof. Dr. Barbara Merker |
| Forschungsschwerpunkte: | Praktische Ethik, Ethikbegründung, Bedürfnistheorien, Werte, Phänomenologie, Referenztheorien |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Heinz Röttges |
| Forschungsschwerpunkte: | Das Problem der Wissenschaftlichkeit der Philosophie |
| Arbeitsgruppenleiterin: | Prof. Dr. Brigitte Scheer |
| Forschungsschwerpunkte: | Geschichte und Systematik der Ästhetik |



Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Alfred Schmidt](#)
Forschungsschwerpunkte: Religionsphilosophie, Goethes Naturphilosophie,
Geschichte des Materialismus, Aufklärung

Wiss. Zusammenarbeit:

Redaktion der Gebiete formale Logik, Wissenschaftstheorie, Geschichte der
exakten Wissenschaften des Historischen Wörterbuchs der Philosophie; Institut für
Philosophie, FU Berlin; Institut für Philosophie, Universität Dresden;
Schopenhauer-Gesellschaft; Schopenhauer-Stiftung; Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Historisches Seminar

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Johannes Fried
Forschungsschwerpunkte:	Deutsche und Europäische Geschichte des Früh- und Hochmittelalters
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Lothar Gall
Forschungsschwerpunkte:	Deutsche und Europäische Geschichte des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts, dabei insbes. Liberalismus, Bürgertum im 19. und 20. Jahrhundert, Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Notker Hammerstein
Forschungsschwerpunkte:	Deutsche und Europäische Geschichte des 16.-18. Jahrhunderts, Geschichte des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nationen, Humanismus, Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulrich Muhlack
Forschungsschwerpunkte:	Geschichtstheorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft, Humanismus, Frankreich vom 16.-18. Jahrhundert
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heribert Müller
Forschungsschwerpunkte:	Mittelalterliche Geschichte, insbes. Europäische Geschichte des Spätmittelalters
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Marie-Luise Recker
Forschungsschwerpunkte:	Zeitgeschichte seit 1917
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Christoph Schmidt
Forschungsschwerpunkte:	Rußland, Zweiter Weltkrieg, Sowjetunion, Kulturgeschichte, Rechtsgeschichte

Wiss. Zusammenarbeit:

C.E.M.A.T./G.D.R. Gerson (beide im C.N.R.S.); Universität Tübingen, Seminar für Osteuropäische Geschichte; Akademie der Wissenschaften der Republik Belarus; Universität Mannheim, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen; Fachbereich Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften; Fachbereich



Gesellschaftswissenschaften; Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Bibliothek, 35 000 Bände, Schwerpunkte: Russische und sowjetische Sozial-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte 19. und 20. Jahrhundert, Polen, Geschichte der Ostjuden

Periodische Veröffentlichungen:

Historische Zeitschrift, Stadt und Bürgertum.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Seminar für Griechische und Römische Geschichte

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Klaus Bringmann](#)
Forschungsschwerpunkte: Historische Grundlagenforschung im antiken Kleinasien, Aufnahme und Edition der Inschriften von Kibyra, Schenkungen griechischer Städte

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. Manfred Clauss](#)
Forschungsschwerpunkte: Lateinische Epigraphik, Kaisertum, Lustinian, Religionsgeschichte

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Maria Radnoti-Alföldi](#)
Forschungsschwerpunkte: Fundmünzen der Antike, Griechisches Münzwerk

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel](#)
Forschungsschwerpunkte: Römische Metallgefäße, Fundmünzen der Antike, Siedlungsgeschichte Hessens in römischer Zeit, Archäometrie (Keramik, Bronze), Forschungsgeschichte der antiken Numismatik, Romanisierung Südtaliens

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Siegmund von Schnurbein](#)
Forschungsschwerpunkte: Germanische Besiedlung am Wetterau-Limes (Romanisierung)

Wiss. Zusammenarbeit:

Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz; Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften; Commission Internationale de Numismatique und die ihr angeschlossenen Institutionen; Musée National d'Histoire et d'Art, Luxembourg; Musei Capitolini, Rom; Museo Nazionale Romano, Rom; Museum für Vor- und Frühgeschichte, Frankfurt; Narodni Muzej Ljubljana; Rijksmuseum Leiden; Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Frankfurt; Soprintendenza Archeologica di

Roma; Sovrintendenza alle antichità di Roma; Fachbereich Geowissenschaften; Rathgen-Forschungslabor der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz Berlin; Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz, Abt. Archäologische Denkmalpflege, Mainz; Soprintendenza Archeologica di Pompei; Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin; Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Arbeitsgruppe Archäometrie (Freie Universität), Berlin; Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Abt. Archäologische und paläontologische Denkmalpflege, Wiesbaden; Universität Gießen, Seminar für Vor- und Frühgeschichte; Kreisarchäologie der Wetterau, Friedberg; Fachbereich Geographie

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Apparative Ausstattung des Graduiertenkollegs "Archäologische Analytik"

Periodische Veröffentlichungen:

Klio. Beiträge zur Alten Geschichte. Frankfurter Althistorische Beiträge.; Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD). Studien zu Fundmünzen der Antike (SFMA). Fundmünzen der römischen Zeit im Großherzogtum Luxemburg (FMRL), ... in Slovenien (FMRS), ... in den Niederlanden (FMRN), Datenbank zur lateinischen Epigraphik.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Seminar für Vor- und Frühgeschichte

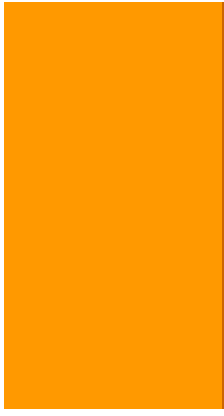
Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Peter Breunig
Forschungsschwerpunkte:	Archäologie Afrikas, Schwerpunkt Westafrika (insbes. Burkina Faso, Nigeria, Benin), Übergang Jäger und Sammler zu nahrungsproduzierenden Gemeinschaften
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Joachim Henning
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Arie J. Kalis
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jens Lüning
Forschungsschwerpunkte:	Neolithikum Europas, Siedlungs- und Landschaftsarchäologie
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte
Forschungsschwerpunkte:	Vergleichende Reformations- und Konfessionsgeschichte der Frühen Neuzeit, Politisches Denken der Frühen Neuzeit, Vergleichende Historiographiegeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Hans-Peter Wotzka
Forschungsschwerpunkte:	Kulturkonzeptionen in der Forschung zum Neolithikum, Frühneolithische Besiedlung des Hintertaunus

Wiss. Zusammenarbeit:

University of Maiduguri, Nigeria; Université Ouagadougou, Burkina Faso; Musée Royale de l'Afrique Centrale, Tervuren, Belgien; Universität Ulm, Institut für Anthropologie; Université du Benin, Cotonou; Society of Africanist Archaeologists; Verein für Reformationsgeschichte; Herzog-August-Bibliothek, Wolfenbüttel; Deutsches Historisches Institut, London; Deutsches Historisches Institut, Washington; Deutsches Historisches Institut, Warschau; Deutsch-italienisches Historisches Institut, Trient/Trento; Max-Planck-Institut für Geschichte, Göttingen; Historisches Seminar der A. Franzen-Universität, Innsbruck; Ehrenamtliche Archäologische Denkmalpflege des Hochtaunuskreises

Besondere Ausstattungsmerkmale:



Datenbank zur Sozialgeschichte der Geistlichkeit (evangelisch und katholisch) im Europa der Frühen Neuzeit; Teilnachlaß Karl Georg Faber; Archiv des Vereins für Reformationsgeschichte mit Briefwechseln der Vorstandsmitglieder (u.a. G. Ritter und H. Bornkamm) seit 1890 bis heute

Periodische Veröffentlichungen:

Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Seminar für Didaktik der Geschichte

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ernst-Hermann Grefe](#)
Forschungsschwerpunkte: Hannover, Außenpolitik, Graf Münster



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Historische Ethnologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Christian E. Feest](#)

Forschungsschwerpunkte: Ethnologie Nordamerikas

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl](#)

Forschungsschwerpunkte: Ethnologie und Geschichte Afrikas, Indonesiens, Melanesiens und Brasiliens, Theorie und Geschichte der Ethnologie, Felsbildforschung

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Carola Lentz](#)

Forschungsschwerpunkte: Ethnologie: Ethnizität, Lokalität, Siedlungsgeschichte, Ghana, Burkina Faso

Wiss. Zusammenarbeit:

Frobenius-Institut; Sonderforschungsbereich 268 (mit allen beteiligten Fachbereichen); Universitas Nusa Cendana, Kupang, Indonesien; School of Education, University of St. Thomas, St. Paul, USA; Department of Ethnography and Social Anthropology, Aarhus University, Dänemark; Universität Ouagadougou, Département d'Histoire et d'Archéologie, Burkina Faso; Institute of African Studies, University of Ghana, Legon, Ghana

Periodische Veröffentlichungen:

European Review of Native American Studies.; Studien zur Kulturkunde (Frobenius-Institut) Paideuma. Mitteilungen zur Kulturkunde (Frobenius-Institut).; "Working Papers on African Societies" (Arbeitspapiere zu Afrikanischen Gesellschaften) (Arabisches Buch, 14059 Berlin) ISSN 1432-1599. "Food and Foodways" (editorial committee). "Ethnos" (editorial committee).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frobenius Institut (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Liebigstr. 41
60323 Frankfurt/M.
Tel.: (069) 7191990
Fax: (069) 173725



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Klassische Philologie und Kunstwissenschaften

Dekanat:

Bockenheimer Landstr. 133
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22915/22916
Fax: 798-28474

Institute im Fachbereich:

[Archäologisches Institut](#)
[Institut für Klassische Philologie](#)
[Kunstgeschichtliches Institut](#)
[Musikwissenschaftliches Institut](#)
[Institut für Musikpädagogik](#)
[Institut für Kunstpädagogik](#)
[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Archäologisches Institut

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Jan-Waalke Meyer](#)

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Wulf Raeck](#)

Forschungsschwerpunkte:

Archäologie des griechisch-römischen Kleinasien,
Hellenismus, Spätantike, Visualisierung
gesellschaftlicher Leitbilder in der antiken Kunst

Wiss. Zusammenarbeit:

Deutsches Archäologisches Institut; DFG; Universität Konya, Archäologisches
Institut; TU München, Lehrstuhl für Baugeschichte

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Abgußsammlung antiker Plastiken, Originalsammlung antiker Kleinkunst



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Klassische Philologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Christoff Neumeister](#)

Forschungsschwerpunkte: Latinistik

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Oliver Primavesi](#)

Forschungsschwerpunkte: Antike Philosophie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gustav Adolf Seeck](#)

Forschungsschwerpunkte: Graezistik



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kunstgeschichtliches Institut

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:


- | | |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Martin Büchsel |
| Forschungsschwerpunkte: | Skulptur, Mittelalter, Porträt, Frankreich, Deutschland |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer |
| Forschungsschwerpunkte: | Künstlerschriften, Caspar David Friedrich, Frankfurt, Malerei 19. und 20. Jahrhundert, Nordeuropa, Backsteinbaukunst, Mittelalter |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Klaus Herding |
| Forschungsschwerpunkte: | Kunstgeschichte des 16. bis 20. Jhs., Kunsttheorie, Aufklärung, Industriegeschichte, Karikatur, Künstlerromane, Barockskulptur |
| Arbeitsgruppenleiterin: | Dr. Tanja Michalsky |
| Forschungsschwerpunkte: | Skulptur des Mittelalters (Grabmal), Landschaftsmalerei (Holland, Italien, 16. und 17. Jahrhundert), Politische Ikonographie, Film |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Alessandro Nova |
| Forschungsschwerpunkte: | Reformbewegungen, Italien, 15. Jahrhundert, Francesco Salviati, Florenz, 16. Jahrhundert, Kunst der Lombardei im 16. Jahrhundert |
| Arbeitsgruppenleiter: | Dr. Thomas Röske |
| Forschungsschwerpunkte: | Kunsttheorie, Künstlerischer (Selbst-)Ausdruck, Traumdarstellungen, 19. und 20. Jahrhundert, Psychiatrie und Kunst, Homosexualität und Kunst |

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften; University of Warwick (GB), Department of History of Art; Universität Löwen, Belgien; Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt; Fachbereich Neuere Philologien; University of Sussex, Art History

Periodische Veröffentlichungen:

Frankfurter Fundamente der Kunstgeschichte I-XV, ISSN 0175-3517.; "Im



Blickfeld" (erscheint jährlich in Hamburg).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Musikwissenschaftliches Institut

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Winfried Kirsch](#)

Forschungsschwerpunkte: Musiktheater, Kirchenmusik

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Adolf Nowak](#)

Forschungsschwerpunkte: Musikgeschichte, Ästhetik und Theorie der Musik

Wiss. Zusammenarbeit:

Arbeitsgruppe Kirchenmusik (Mainz) der Gesellschaft für Musikforschung;
Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth, Sitz Thurnau;
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt am Main; Schriftleitung
der MGG (= Die Musik in Geschichte und Gegenwart), Kassel

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Umfangreiches Dokumentationsmaterial: Kopiensammlung und EDV-Datenbank

Periodische Veröffentlichungen:

Frankfurter Beiträge zur Musikwissenschaft (Verlag Hans Schneider, Tutzing).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Musikpädagogik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. H. Günther Bastian](#)

Forschungsschwerpunkte:

Musikpädagogische Grundlagenforschung und Theoriebildung, Unterrichtsforschung: Schüler - (Musik)Lehrer - Schule - Musikunterricht, Systematische Musikwissenschaften: Musikpsychologie und Musiksoziologie mit Schwerpunkten in Begabungs- und Rezeptionsforschung, Musikalische Sozialisation, Jugendmusikkulturen, Evaluations- und Langzeitstudien

Besondere Ausstattungsmerkmale:

MMZ - Multimediales Zentrum Musiktechnologischer Kommunikation



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Kunstpädagogik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans J. Brandt
Forschungsschwerpunkte:	Geschichte des deutschen Films, Schwerpunkt: der NS-Film, Filmische Rekonstruktionen von historischen Ereignissen und Biographien
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jochen Fischer
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Tilmann Neu
Forschungsschwerpunkte:	Farbtheorie, Ocker
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Birgit Richard
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Otfried Schütz
Forschungsschwerpunkte:	Kunstvermittlung, Ausstellungskataloge
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Adelheid Sievert
Forschungsschwerpunkte:	Forschungsmethoden, Kunstpädagogik, Evaluation, Hochschuldidaktik, Internet, Kunst, Schule



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Dr. h.c. Ina-Maria Greverus
Forschungsschwerpunkte:	Kulturanthropologische Theorien, Europäische Identitäten, Gesellschaften im Umbruch, Kulturanthropologie des Raumes, Multimethodik und Paradigmenwechsel in der Feldforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Johannes Moser
Forschungsschwerpunkte:	Kulturelle Bedeutung von Arbeit und Arbeitslosigkeit, Wirtschaftsanthropologie, Methoden der Kulturanthropologie, Alltagskultur
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinz Schilling
Forschungsschwerpunkte:	Regionalforschung, Regionale Kulturanalyse, Hessen, Stadt-Land, Modernisierung, Urbanisierung, Öffentlichkeit-Privatheit, Grenzen, Kulturkontakt-Kulturkonflikt
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gisela Welz
Forschungsschwerpunkte:	Transnationale Kulturbeziehungen (Migration, Tourismus), Stadtforschung, Museologie, Wissenschaftsforschung/Wissenstransfer

Wiss. Zusammenarbeit:

Fribourg (Schweiz); Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Volkskunde/Europäische Ethnologie, Österreich; Socrates-Programm mit Instituten der Universitäten Barcelona, Jyväskylä, Mytilini, Rom, Stockholm und Wien; Büro für Sozialforschung, Graz, Österreich; Humboldt-Universität Berlin, Institut für Europäische Ethnologie; University of Pennsylvania, Dept. of Folklore und Folklife, Philadelphia; University of Cyprus, Dept. of Social and Political Science, Nicosia

Periodische Veröffentlichungen:

Kulturanthropologie Notizen (Buchreihe). AJEC (Anthropological Journal on European Cultures).; Mitherausgeber der Zeitschrift "KUCKUCK. Notizen zu Alltagskultur und Volkskunde", Graz 1986 ff. Redaktion der Zeitschrift "Anthropolitan. Mitteilungsblatt der Frankfurter Gesellschaft zur Förderung der Kulturanthropologie".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Neuere Philologien

Dekanat:

Große Seestr. 32 - 34
60486 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22970/28574

Institute im Fachbereich:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
[Institut für Jugendbuchforschung](#)
[Institut für Skandinavistik](#)
[Institut für England- und Amerikastudien](#)
[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
[Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Deutsche Sprache und Literatur I

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Dr. h.c. Christa Bürger
Forschungsschwerpunkte:	Feministische Literaturtheorie, Literaturgeschichte von Frauen: Klassisch-romantische Epoche und 20. Jahrhundert
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Wolfgang Herrmann
Forschungsschwerpunkte:	Sprachdidaktik, Klinische Linguistik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Valentin Merkelbach
Forschungsschwerpunkte:	Literatur- und Schreibdidaktik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jakob Ossner
Forschungsschwerpunkte:	Schriftspracherwerb und Schriftlichkeit, Bewußtwerdung von Sprache, Instrumentarien für Lehrkräfte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Scheible
Forschungsschwerpunkte:	Deutsch-Böhmische Literatur: M. von Ebner-Eschenbach, Europa im 18. Jahrhundert (Casanova), Philosophische Ästhetik als Metatheorie der Literaturwissenschaft

Wiss. Zusammenarbeit:

The College of New Jersey, USA; Universität Erlangen-Nürnberg; Institut für Sprachmedizin, Rosbach

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Linguistische Spektrographie, Videographie, Elektronische Stethoskopie, Sprachaudiometrie, Sprachmanometrie

Periodische Veröffentlichungen:

Didaktik Deutsch, Halbjahresschrift für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Hohengehren. OBST, Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie, Oldenburg.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Deutsche Sprache und Literatur II

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Volker Bohn
Forschungsschwerpunkte:	Buchwissenschaften
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Helmut Brackert
Forschungsschwerpunkte:	Deutsche Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Textedition, Theorie der Literatur und der Literaturgeschichte, Literarische Rezeptionsforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gisbert Broggini
Forschungsschwerpunkte:	Nachgeschichte von "Auschwitz" in der BRD und DDR
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler
Forschungsschwerpunkte:	Deutsche und vergleichende Literaturwissenschaft, Theaterwissenschaft
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Winfried Frey
Forschungsschwerpunkte:	Antijudaismus und Antisemitismus in der deutschen Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit, Didaktische Literatur des Mittelalters, Reiseliteratur des Mittelalters
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Günther Grewendorf
Forschungsschwerpunkte:	Generative Grammatik, Syntax des Deutschen, Sprachphilosophie, Pragmatik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dieter Kimpel
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Helen Leuninger
Forschungsschwerpunkte:	Kognitive Linguistik (Psycho- und Neurolinguistik), Gebärdensprache
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ernst Metzner
Forschungsschwerpunkte:	Mundartliteratur in Hessen, Stadtnamen der Frühzeit, Wikinger in Deutschland, Gotischer Arianismus in Deutschland

- Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Ingrid Mittenzwei](#)
 Forschungsschwerpunkte: Realismus des 19. Jahrhunderts, insbes. Fontane, Goethezeit
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Neuber](#)
 Forschungsschwerpunkte: Literatur der frühen Neuzeit, Rhetorik-Forschung, Alt-Wiener Volkstheater, Reiseliteratur-Forschung, Ars memorativa
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Walter Raitz](#)
 Forschungsschwerpunkte: Mittelalter-Rezeption
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser](#)
 Forschungsschwerpunkte: Geschichte und Soziolinguistik der deutschen Sprache, insbes. Sprache und Technik, Ost-West-Differenzierung der deutschen Sprache, Sprachkritik
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dieter Seitz](#)
 Forschungsschwerpunkte: Literatur des Mittelalters, Modelle der Beschreibung des eigenen Lebens in der Autobiographie des 15. und 16. Jahrhunderts, Sprachstruktur des frühen Prosaromans
- Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Freyr R. Varwig](#)
 Forschungsschwerpunkte: Sprechwissenschaft, Rhetorik, Argumentation, Sprechkunst, Geschichte der Rhetorik, Sprechtherapie
- Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Waltraud Wiethölder](#)
 Forschungsschwerpunkte: Literaturgeschichte vom 17. - 20. Jh., Literaturtheorie, Literaturikonographie
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ralph-Rainer Wuthenow](#)
 Forschungsschwerpunkte: Europäische Literatur der Aufklärung, Romantik, Nietzsche und das Europäische fin de siècle, Europäische autobiographische Literatur, Reiseliteratur

Wiss. Zusammenarbeit:

University of California at San Diego, Department of Literature; Wayne State University, Department of German, Detroit; Harvard University, Linguistics Department; Yale University, Linguistics Department; Massachusetts Institute of Technology; School of Oriental and African Studies, London; Scuola Normale Superiore di Pisa; Université Lyon, Département d'Allemand; Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit, Wien; Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit, Frankfurt/M.; Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden; Institut für deutsche Sprache, Mannheim; Collegium Europaeum Jenense, Jena; Ruttgers University (New Brunswick), Camden, PA, USA; Phonetik, Phoniatrie, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften; Fachbereich Rechtswissenschaft; Didaktisches Zentrum/Fernsehstudio; Hessischer Rundfunk; Universität Wrocław,

Deutsches Institut, Breslau

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Umfangreiche Sammlung von Audio- und Videodokumenten zur deutschen Sprache und Literatur; Sprechbühne, Rundfunkstudio/Akustische Räume, Schallarchiv, Nachlaßsammlung (Spezialbibliothek)

Periodische Veröffentlichungen:

Buchreihe "Analysen und Dokumente. Beiträge zur Neueren Literatur", begründet von Norbert Altenhofer, Hg. von Leonhard M. Fiedler, Verlag Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien [seit 1993].; Linguistische Berichte. Arbeitspapiere Sprachwissenschaft in Frankfurt.; Frühneuzeit-Info (Zschr., Mithrsg.). Frühneuzeit-Studien (Buchreihe, Mithrsg.). Zeitsprünge (Zschr., Mithrsg.); Frankfurter Forschungen zur Kultur- und Sprachwissenschaft.; Mitteilungen der DGSS, Sprache und Sprechen (Reihenmithrsg.); Reihe: Campus Judaica, Frankfurt am Main.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Jugendbuchforschung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Heino Ewers
Forschungsschwerpunkte:	Kinderliteratur, Deutschunterricht, Literaturdidaktik, Jugendliteratur, Jugendkultur, Adoleszenz, Kindheit, Medien, Interkulturalität, Kinderliteraturforschung, Komparatistik, Mädchenliteratur, Geschlechterrolle, Comic, Bildgeschichte, Katalogisierung

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Vigo, Abteilung für deutsche und englische Philologie; Universität Istanbul, Abteilung Fremdsprachendidaktik/Übersetzungswissenschaften; Universität Oldenburg, Bibliotheks- und Informationssystem; Buch- und Medienzentrum, Wien; Universität Tel Aviv, Culture Research Group; Universität GH Kassel, Fachbereich Germanistik; Institut International Charles Perrault, Eaubonne; Universität Gießen, Institut für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur; Internationales Institut für Jugendliteratur und Leseforschung, Wien; Universität Berlin, Institut für Germanistik; Universität Leipzig, Institut für Germanistik; PH Erfurt, Institut für Grundschulpädagogik; Universität Wrocław, Institut für Germanistik; PH Heidelberg, Lesezentrum; Schweizerisches Jugendbuchinstitut, Zürich; Svenska Barnboksintitutet, Stockholm; Zentrum LesArt, Berlin

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Sammlung deutschsprachiger Kinder- und Jugendliteratur seit 1600 (ca. 90 Tsd.), Sammlung Comics (ca. 30 Tsd.), Sammlung jüdischer Kinderbücher (ca. 800), Geschlossene historische Kinderbuchsammlungen von Arthur Rümmer, Karl Hobrecker und Walter Benjamin, PC-Netz mit OPAC in der Bibliothek (EDV-Bestandskatalog)

Periodische Veröffentlichungen:

Mitteilungen des Instituts für Jugendbuchforschung, halbjährlich. Schriftenreihe "Jugendliteratur - Theorie und Praxis", Juventa Verlag, Weinheim. Schriftenreihe Kinder- und Jugendkultur, -literatur, -medien (Theorie - Geschichte - Didaktik), Verlag Peter Lang, Frankfurt a. M. u.a. Jahrbuch Kinder- und Jugendliteraturforschung, Metzler Verlag, Stuttgart. Beilage "Kinderliteratur aktuell/Jugendliteratur aktuell" zu Grundschule, Praxis Grundschule und Praxis Schule 5-10, Westermann Verlag, Braunschweig.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Skandinavistik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Klaus von See](#)

Forschungsschwerpunkte:

Erstellung eines Edda-Kommentars, Altnordische Philologie und Mythologie, Germanenideologie

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Umfangreiche Literatursammlung zu Fragen der Edda-Forschung

Periodische Veröffentlichungen:

Skandinavistische Arbeiten, Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg. Frankfurter Beiträge zur Germanistik, Universitätsverlag C. Winter, Heidelberg. Neues Handbuch für Literaturwissenschaft, Aula Verlag. Skandinavistik, Zeitschrift für Sprache, Literatur und Kultur der nordischen Länder.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für England- und Amerikastudien

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Christa Buschendorf
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Martin Christadler
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gundi Gompf
Forschungsschwerpunkte:	Didaktik des Englischen, insbes. für die Grundschule
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Olaf Hansen
Forschungsschwerpunkte:	Amerikanische Kultur und Literatur
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Marlis Hellinger
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Hofmann
Forschungsschwerpunkte:	Englische Literatur und Kultur
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulrich Keller
Forschungsschwerpunkte:	Englische Literatur und Kultur
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Walter Kühnel
Forschungsschwerpunkte:	Amerikanische Literatur und Geschichte
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gerda Lauerbach
Forschungsschwerpunkte:	Linguistik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Eckhard Lobsien
Forschungsschwerpunkte:	Englische Literatur, Literaturtheorie
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Susanne Opfermann
Forschungsschwerpunkte:	Amerikanische Literatur, Ethnic Studies, Gender Studies
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jürgen Quetz
Forschungsschwerpunkte:	Sprachlehr- und -lernforschung, Fremdsprachen in der Weiterbildung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Klaus Reichert](#)
Forschungsschwerpunkte: Englische Literatur, Renaissance-Forschung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dieter Riemenschneider](#)
Forschungsschwerpunkte: Neue englischsprachige Literaturen und Kulturen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gert Solmecke](#)
Forschungsschwerpunkte: Sprachlehr- und -lernforschung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolf-Dietrich Weise](#)
Forschungsschwerpunkte: Englische Literatur/Literaturwissenschaft,
Literaturdidaktik

Wiss. Zusammenarbeit:

International Certificate Conference; VHS-Verbände; Gesellschaft für die Neuen Englischsprachigen Literaturen; Gesellschaft zur Förderung der Literatur Afrikas, Asiens und Lateinamerikas

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Lernzentrum für die Erforschung und das Studium der Neuen Englischsprachigen Literaturen - Bibliothek und Archiv, computergesteuerte Erfassung

Periodische Veröffentlichungen:

ACOLIT - Newsletter der Gesellschaft für die Neuen Englischsprachigen Literaturen, 1977 ff. (halbjährlich).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jürgen Erfurt
Forschungsschwerpunkte:	Frankophonie, Minderheitenforschung, Soziolinguistik, Textlinguistik, Kanadistik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Karsten Garscha
Forschungsschwerpunkte:	Literatur Frankreichs und Lateinamerikas (spanisch, portugiesisch), Frankophone Literaturen (Afrika, Karibik)
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerhard Goebel
Forschungsschwerpunkte:	Mallarmé, Symbolismus, Phantastik, Italienische und französische Renaissance
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Horst G. Klein
Forschungsschwerpunkte:	Europäische Interkomprehension (EuroComRom), Rumänische Sprache und Kulturgeschichte, Neue Romania: Sprachpolitik, Sprachplanung, Sprachgeschichte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Raimund Rütten
Forschungsschwerpunkte:	Bildsatire, Frankreich und Europa, 19. Jahrhundert
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Birgit Scharlau
Forschungsschwerpunkte:	Lateinamerika, Hybride Texte, Hybride Kultur
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerhard Schneider
Forschungsschwerpunkte:	Bildsatire, Frankreich, 19. Jahrhundert
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Tilbert Dídac Stegmann
Forschungsschwerpunkte:	Katalanistik, Lexikologie, Romanische Literaturwissenschaft, Kreativität, Gegenwartsliteratur
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Friedrich Wolfzettel
Forschungsschwerpunkte:	Reise, Ästhetik, 19. Jahrhundert (franz.), Imagologie, Künste, Begriffsgeschichte

Wiss. Zusammenarbeit:

University of Toronto, Ontario; Institute for Studies in Education; Universität Leipzig, Zentrum für Höhere Studien; Université d'Avignon; Université de Haute Provence Aix-Marseille; Université de Moncton, Nouveau-Brunswick, Canada; Academia de Stiinta, Institutul de Lingvistica Chisinau, Moldova; Maison des Ecrivains, Paris; Università Ca Foscari, Venedig; TU Berlin; Universität Graz; E.T.S./H.T.L. Bienne, Biel; Universität Bukarest; Research Centre on Multilingualism, Brüssel; Universitat Autònoma de Barcelona; Universitat de les Illes Balears; Universitat de València; Universitat d'Alacant; Universitat Jaume I, Castelló de la Plana

Periodische Veröffentlichungen:

Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie (OBST).; Zeitschrift Italienisch (Mitherausgabe). Ständiger Mitarbeiter der Zs. Lendemains.; Grenzgänge - Beiträge zu einer modernen Romanistik, Leipziger Universitätsverlag, Leipzig. Frankfurter Beiträge zur Lateinamerikanistik, Gunter Narr Verlag, Tübingen.; Zeitschrift für Katalanistik 1 (1988) - 10 (1997).

Veröffentlichungen im Internet:

<http://www.eurocom-frankfurt.de>



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Inge Degenhardt](#)
Forschungsschwerpunkte: Interkulturelle Germanistik, Literatur der Weimarer Republik, Medienästhetik, Theorie und Praxis intermedialer Analysen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann](#)
Forschungsschwerpunkte: Gegenwartstheater, Heiner Müller-Forschung, Theater und Malerei

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Burkhard Lindner](#)

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Heide Schlüpmann](#)
Forschungsschwerpunkte: Frühes Kino, Filmtheorie, Philosophische Ästhetik

Wiss. Zusammenarbeit:

Niederlands Filmmuseum; Il Cinema Ritrovato, Bologna; Deutsches Filmmuseum, Frankfurt/M.; Experimentalfilm Initiative, Frankfurt/M.; Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Filmprojektion (16 mm, Super 8), Sichtungstische (16 mm, Super 16, 35 mm, Super 8), Filmarchiv



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften

Dekanat:

Georg-Voigt-Str. 6
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22864

Institute im Fachbereich:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)
[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
[Seminar für Judaistik](#)
[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)
[China-Institut \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerd Freidhof
Forschungsschwerpunkte:	Dialoganalyse im Slavischen: Russisch, Tschechisch, Literarische Texte, 20. Jahrhundert
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jost Gippert
Forschungsschwerpunkte:	Indogermanische Sprachwissenschaft, Kaukasische Sprachwissenschaft, Sprachtypologie
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gudrun Langer
Forschungsschwerpunkte:	Tschechische Literatur 19. Jh. im mitteleuropäischen Kontext, Russische Romantik
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Andrea Meyer-Fraatz
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Walter Wodarz
Forschungsschwerpunkte:	Phonetik des kontinuierlichen Sprechens, Phonetische Probleme der Sprachsynthese, Sprach- bzw. Sprechererkennung

Wiss. Zusammenarbeit:

Akademie der Wissenschaften (Prag, Moskau, Sankt Petersburg); University of Copenhagen, Institut for Almen og Anvendt Sprogvidenskab; Karls-Universität, Ústav Starého predního východu, Prag; Universität Mainz, Polonicum, Collegium Carolinum

Periodische Veröffentlichungen:

Specimina philologiae Slavicae, München, Hrsg. G. Freidhof, P. Kosta, H. Kuße, F. Schindler.; Studia Iranica. Mesopotamica et Anatolica.

Veröffentlichungen im Internet:

<http://titus.uni-frankfurt.de/>; <http://titus.uni-frankfurt.de/ogam>



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Tsung-Tung Chang
Forschungsschwerpunkte:	Chinesische Sprachgeschichte, Literatur, Geschichte, Philosophie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans Daiber
Forschungsschwerpunkte:	Orientalistik, Edition syrischer und arabischer Handschriften, Kulturgeschichtliche Bearbeitung orientalischer Texte, Literaturwissenschaftliche Bearbeitung persischer Literatur, Konkordanz zur altarabischen Poesie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Marcel Erdal
Forschungsschwerpunkte:	Turkologie, Türk Sprachen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ekkehard May
Forschungsschwerpunkte:	Japanologie, Japanische Literatur/Sprache, Schrift- und Druckgeschichte Japans, Edition japanischer Blockdrucktexte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Bernd Nothofer
Forschungsschwerpunkte:	Malaiische Dialekte, Geschichte des Malaiischen, Verwandtschaftsverhältnisse westaustronesischer Sprachen

Wiss. Zusammenarbeit:

Niederländische Akademie der Wissenschaften; Union Academique Internationale; Hebrew University of Jerusalem; Universiti Kebangsaan Malaysia, Bangi/Selangor, Malaysia; Universitas Gadjah Mada, Yogyakarta, Indonesien

Periodische Veröffentlichungen:

Reihe: Frankfurter China-Forschung, Peter Lang-Verlag, Frankfurt.; Aristoteles Semitico-Latinus, Leiden. Islamic Philosophy, Theology and Science, Texts and Studies, Leiden.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Seminar für Judaistik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:

[Prof. Dr. Margarete Schlüter](#)

Forschungsschwerpunkte:

Rabbinische Literatur, Mittelalterliche jüdische
Literatur, Jüdisches Geschichts- und
Selbstverständnis



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Herrmann Jungrauthmayr](#)
Forschungsschwerpunkte: Tschadistik, Oralistik, Hamitosemitistik,
Historisch-vergleichende Sprachwissenschaft

Arbeitsgruppenleiter: [Dr. Rudolf Leger](#)
Forschungsschwerpunkte: Tschadische Sprachen, Fulfulde,
Minoritätssprachen, Hamitosemitistik

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Rainer Voßen](#)
Forschungsschwerpunkte: Khoisanistik, Bantuistik, Mandeistik, Nilotistik,
Fulistik, Tschadistik, Berberologie, Afroasiatistik,
Historisch-vergleichende Sprachforschung, Sozio-
und Areallinguistik, Dialektologie, Phonologie,
Morphologie

Wiss. Zusammenarbeit:

Association Méga-Tchad; Deutsche Morgenländische Gesellschaft; Universität
Moskau; Universität Neapel; Universität Khartoum; Fachbereich Philosophie und
Geschichtswissenschaften; Universität Ouagadougou, Burkina Faso; Universität
Botswana; Universität Namibia; Universität Conakry, Guinea; Universität St.
Petersburg; Universität Göteborg; Universität Leiden; SOAS, London; Universität
Wien; Universität Prag

Periodische Veröffentlichungen:

Sprache und Oralität in Afrika. Westafrikanische Studien. Marburger Studien zur
Afrika- und Asienkunde. Chadic Newsletter.; Frankfurter Afrikanistische Blätter.;
African Linguistic Bibliographies. Quellen zur Khoisan-Forschung/Research in
Khoisan Studies. Sprache und Geschichte in Afrika (Zeitschrift & Beihefte).
Sprachkontakt in Afrika/Language Contact in Afrika. Westafrikanische Studien,
Schriften zur Afrikanistik/Research in African Studies.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

China-Institut (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Dantestr. 4 - 6
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22850



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Mathematik

Dekanat:

Robert-Mayer-Str. 6 - 8
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-28920/23405/22953

Institute im Fachbereich:

[Mathematisches Seminar](#)
[Institut für Didaktik der Mathematik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mathematisches Seminar

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Friedrich W. Bauer
Forschungsschwerpunkte:	S-Dualität, Lokalisierung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Johann Baumeister
Forschungsschwerpunkte:	Steuerungstheorie bei Zuständen mit Sprüngen, Regularisierung bei schlechtgestellten Problemen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Helmut Behr
Forschungsschwerpunkte:	Arithmetische Gruppen, Theorie der Gebäude
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Robert Bieri
Forschungsschwerpunkte:	Geometrische Gruppentheorie, Zusammenhangseigenschaften in Eilenberg-Maclane-Komplexen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jürgen Bliedtner
Forschungsschwerpunkte:	Potentialtheorie hypoelliptischer (Integro-)Differentialgleichungen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Bruno Brosowski
Forschungsschwerpunkte:	Petri-Netze: Analyse und Anwendungen, Multi-kriterieller optimaler Entwurf von Bauteilen, Approximation komplizierter Funktionen, Optimierung mit verallgemeinerten rationalen Nebenbedingungen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerhard Burde
Forschungsschwerpunkte:	Darstellungsräume von Knotengruppen, Invarianten von 3-Mannigfaltigkeiten
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Florin Constantinescu
Forschungsschwerpunkte:	Mathematische Methoden in der Quantenphysik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans de Groot
Forschungsschwerpunkte:	Garbentheorie, Nichtkommutative Geometrie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hermann Dinges

- Forschungsschwerpunkte: Stochastik, Theorie der Verteilung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Götz Kersting](#)
- Forschungsschwerpunkte: Stochastik, Verzweigende Strukturen, Zufällige Bäume und Irrfahrten
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Peter E. Kloeden](#)
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Rolf Kulze](#)
- Forschungsschwerpunkte: Elliptische Geschlechter, Nichtkommutative Spektren
- Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Reinhard Lang](#)
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Horst Luckhardt](#)
- Forschungsschwerpunkte: Beweistheorie, Beweisanalysen, SAT-Algorithmen und ihre Komplexität, Rekursionstheorie
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Metzler](#)
- Forschungsschwerpunkte: Homotopie und einfache Homotopie von 2-Komplexen, Kombinatorische Gruppentheorie, Geometrische Topologie
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Karl Hans Müller](#)
- Forschungsschwerpunkte: Numerische lineare Algebra, Zwei-Punkt-Randwertaufgaben
- Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Marianne Reichert-Hahn](#)
- Forschungsschwerpunkte: Verdichtende Operatoren, Allgemeine Nichtkompaktheitsmaße und Nichtkompaktheitsmaße in speziellen Räumen, Fixpunkttheorie, Zusammenhang der Fixpunktmenge
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Claus-Peter Schnorr](#)
- Forschungsschwerpunkte: Kryptographie, Zufallsalgorithmen, Zufallsgeneratoren, Gitterreduktion, Zahlentheoretische Algorithmen, Ganzzahlige Optimierung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Schwarz](#)
- Forschungsschwerpunkte: Untersuchung von Funktionen in Räumen fastperiodischer zahlentheoretischer Funktionen, Nullstellen der Zetafunktion, Symplektische Darstellungen von Automorphismengruppen Riemannscher Flächen, Geometrische Eigenschaften modularer Einbettungen, Geschichte der Mathematik
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Malte Sieveking](#)

Forschungsschwerpunkte: Differentialgleichungen, Steuerungstheorie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

Forschungsschwerpunkte: Verzweigungsprozesse und zufällige Bäume, Maßwertige stochastische Prozesse

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Joachim Weidmann](#)

Forschungsschwerpunkte: Spektrale Eigenschaften von Sturm-Liouville-Operatoren und Schrödinger-Operatoren mit Anwendungen auf zufällige Medien

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Jürgen Wolfart](#)

Forschungsschwerpunkte: Riemannsche Flächen, Fuchsische Gruppen, Monodromiegruppen, Transzendente Zahlen

Wiss. Zusammenarbeit:

State University of N.Y., Binghamton; Universidade Federal do Rio de Janeiro, Instituto de Matematica; Pontificia Universidade Catolica do Rio de Janeiro, Departamento de Engenharia Civil; Universidad de Alicante, Departamento de Estadística e Investigación Operativa; Universität Bochum; Universität Zürich, Institut für Theoretische Physik; Universität Chelyabinsk; Universität Cornell; Universität Edinburgh; Universität Portland, OR; Universität Tallahassee, FL; Universität Freiburg, Mathematisches Institut; Universität Dortmund; University of Alabama at Birmingham, AL; CNRS Paris und Lille; University of Southampton; Chiba University, Japan

Periodische Veröffentlichungen:

Mathematical Methods in the Applied Sciences. Mathematical Methods in Practice.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Didaktik der Mathematik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Rudolf Borges](#)

Forschungsschwerpunkte:

Mathematikdidaktische Grundsatzfragen,
Fallstudien zum historisch-genetischen Prinzip,
Fachmethodik der Primarstufe

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Lutz Führer](#)

Forschungsschwerpunkte:

Mathematikdidaktische Grundsatzfragen für
Sekundarstufen, Fallstudien zum historisch-
genetischen Prinzip

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Fritz Homagk](#)

Forschungsschwerpunkte:

Fachmethodik der Primarstufe, Fachmethodik der
Mathematik in den Sekundarstufen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Physik

Dekanat:

Gräfstr. 39
60486 Frankfurt/M.
Tel.: 798-23313
Fax: 798-28309

Institute im Fachbereich:

[Physikalisches Institut](#)
[Institut für Angewandte Physik](#)
[Institut für Didaktik der Physik](#)
[Institut für Theoretische Physik](#)
[Institut für Kernphysik](#)
[Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)
[Institut für Biophysik](#)
[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Physikalisches Institut

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Wolf Aßmus |
| Forschungsschwerpunkte: | Züchtung von Einkristallen zur Untersuchung von Korrelationseffekten |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Ulrich Gerhardt |
| Forschungsschwerpunkte: | Photoelektronenspektroskopie hoher Winkel- und Energieauflösung, Untersuchung elektronischer, magnetischer und struktureller Eigenschaften kristalliner Festkörper |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Bruno Lüthi |
| Forschungsschwerpunkte: | Ultraschallexperimente, Elektronisch hochkorrelierte Materialien, Supraleitende Verbindungen, Magnetische Resonanz, Niedrigdimensionale Spinsysteme, FIR-Spektroskopie, Erzeugung extremer Magnetfelder, Resonanz-/Ultraschallexperimente, Hochkorrelierte Systeme |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Martienssen |
| Forschungsschwerpunkte: | Analyse der Dynamik nichtlinearer Systeme: Instabilitäten in der elektrischen Leitfähigkeit fester Körper, Vorhersage und Steuerung deterministisch chaotischer Systeme, Analyse von chaotischen Attraktoren und Repellen im Zustandsraum, Quantenoptische Experimente mit Einzelphotonen: Grundlagen und technische Anwendungen von nichtklassischen Lichtfeldern, Hochauflösende optische Interferometrie in der Telekommunikation und in der optischen Meßtechnik |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Ernst Mohler |
| Forschungsschwerpunkte: | Dielektrische Eigenschaften, Optische Spektroskopie, Nichtlineare Dynamik |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Hartmut Roskos |
| Forschungsschwerpunkte: | Ultrakurzzeit-Spektroskopie, Festkörperphysik, Laserentwicklung, Terawellen-Anwendungen, |

Wiss. Zusammenarbeit:

MPI/SNCI Hochfeldlabor Grenoble; Universität Amsterdam, NMHFL-Tallahassee, FL, USA; University of Urbana, Ill.; Xerox Corp., Palo Alto; European Synchrotron Radiation Facility, Grenoble; Daimler Benz Forschungslabor, Frankfurt; Dechema e.V., Frankfurt; EU-geförderte Kooperation mit osteuropäischen Partnern; Deutsche Telekom AG, Darmstadt; Carl Zeiss, Oberkochen; Universität Dortmund, Fachbereich Physik; Fachbereich Chemie; TU Darmstadt, Fakultät für Physik; TU Darmstadt, Fakultät für Elektrotechnik; Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik, Freiburg; Paul-Drude-Institut für Festkörperelektronik, Berlin; Universität Mainz, Fakultät für Physik; Universität Würzburg, Fakultät für Physik; Forschungszentrum der Deutschen Telekom AG, Darmstadt; Forschungszentrum Jülich; University of Auckland, New Zealand; Academia Sinica, Taiwan

Besondere Ausstattungsmerkmale:

$^3\text{He}/^4\text{He}$ Entmischungskryostaten, Supraleitende Magnetsysteme bis 14T, FIR-Laser System, Magnet-Pulsfeldanlage 0.8MJ Energie, Magnetfelder bis 50T; Femtosekunden-Lasersystem, CW-Titan-Saphir-Laser, Verstärkerlasersystem, Terahertz-Meßtechnik, Photostrommeßplatz, 9 T Split-Coil-Magnet für 2-500 K, Mikrostrukturierung (Photolithographie)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Angewandte Physik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Reinard Becker |
| Forschungsschwerpunkte: | Technologie und Anwendungen von Elektronen- und Ionenquellen, Entwicklung von Simulationswerkzeugen für teilchenoptische Geräte |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Friedrich Granzer |
| Forschungsschwerpunkte: | Systeme und Methoden der Informationsverarbeitung |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Horst Klein |
| Forschungsschwerpunkte: | Physik, Technologie und Anwendungen von Beschleunigern und Ionenquellen |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Horst Klingenberg |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Arild Lacroix |
| Forschungsschwerpunkte: | Systeme und Methoden der Informationsverarbeitung, Digitale Signalverarbeitung, Signalprozessoren, Akustik, Sprachakustik, Sprachsignalverarbeitung, Sprachcodierung, Sprachsynthese, Audiologische Akustik, Digitale Hörgeräte, Psychoakustik, Lärminderung, Akustische Meßtechnik |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Rudolf Mester |
| Forschungsschwerpunkte: | Systeme und Methoden der Informationsverarbeitung, Digitale Bildverarbeitung, Höherdimensionale Signalverarbeitung |
| Arbeitsgruppenleiter: | Dr. Herbert Reininger |
| Forschungsschwerpunkte: | Sprachsignalverarbeitung, Neuronale Netzwerke, Stochastische Modelle |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Alwin Schempp |
| Forschungsschwerpunkte: | Technologie und Anwendungen von Beschleunigern und Ionenquellen |

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dietrich Wolf](#)
Forschungsschwerpunkte: Systeme und Methoden der
Informationsverarbeitung

Wiss. Zusammenarbeit:

LBNL Berkeley; JINR Dubna; MSI Stockholm; Universität Madrid; GSI Darmstadt; DESY Hamburg; FZ Jülich; FZ Karlsruhe; TH Darmstadt; LANL Los Alamos; DRAL Rutherford; ITEP Moskau; MRTI Moskau; CERN Genf; Fachbereich Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften; Fachbereich Informatik; Universität Paderborn, Fachbereich Schaltungstechnik; Universität Oldenburg, Medizinische Physik

Besondere Ausstattungsmerkmale:

UHV-Anlagen, Supraleitende Magnete, Hochspannungsgeräte, Computer; Signalprozessorarbeitsplätze für die Echtzeitverarbeitung von Signalen, Signalprozessor-Entwicklungssoftware, Signalprozessor-Programmbibliothek



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Didaktik der Physik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Thomas Görnitz
Forschungsschwerpunkte:	Didaktik und Interpretation der Quantentheorie und Kosmologie, Medien und Kommunikation in der Didaktik, Neue Zugänge zur Optik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Fritz Siemsen
Forschungsschwerpunkte:	Didaktik der Astronomie, Strömungslehre und Chaos, Mädchen im Physikunterricht, Kraftfelder, Wellen, Schiffsantriebe
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Weltner

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Biologie; University Puna, Indien; European Association for Astronomy Education

Periodische Veröffentlichungen:

European Journal of Physics. Physics Education.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Theoretische Physik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Reiner Dreizler
Forschungsschwerpunkte:	Atomare Stoßprobleme, Vielteilchentheorie, Dichtefunktionalmethoden
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Eberhard Engel
Forschungsschwerpunkte:	Vielteilchentheorie, Relativistische Atom- und Molekülphysik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner
Forschungsschwerpunkte:	Struktur der elementaren Materie, Hochenergie-Schwerionenphysik, Physik der starken Felder
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hartmut Haug
Forschungsschwerpunkte:	Quantenkinetik, Nichtgleichgewichts-Vielteilchentheorie, Theorie optischer Eigenschaften von Halbleitern und Halbleitermikrostrukturen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rainer Jelitto
Forschungsschwerpunkte:	Elektronische Korrelationen, Magnetismus (insbes. Bandmagnetismus), Formale Theorien der Dissipation, Quantenmechanik und Dämpfung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wilhelm Kegel
Forschungsschwerpunkte:	Stellardynamik und interstellare Materie, Strahlungstransport in interstellaren Molekülwolken, Kosmische Maser, Intergalaktische Absorptionslinien
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Hans Jürgen Lüdde
Forschungsschwerpunkte:	Atomare und molekulare Stoßprozesse, Atome in Laserfeldern, Mathematische Physik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Joachim A. Maruhn
Forschungsschwerpunkte:	Fusionstargets, Exotische Kerne, Relativistische Schwerionenreaktionen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Horst Stöcker](#)
Forschungsschwerpunkte: Theoretische Physik, Theorie der elementaren Materie, Relativistische Schwerionenstöße, Phasenübergänge in der QCD, Hypermaterie, Quark-Gluon-Plasma, Chirale Modelle, Hydrodynamik, Ultrarelativistische Quantenmolekulardynamik, Hochenergie-Schwerionenphysik, Struktur der elementaren Materie

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Kassel, Fachbereich Physik; Universität Würzburg, Physikalisches Institut; TU Wien, Institut für Techn. Elektrochemie; Universidad Autonoma de Madrid, Facultad de Ciencias, Spanien; York University, Department of Physics, Toronto, Kanada; ATOMKI, Debrecen, Ungarn; University of Pennsylvania, Dept. of Physics, Philadelphia, USA; University Newcastle upon Tyne, Dept. of Chemistry, UK; Cambridge University, Dept. Applied Mathematics and Theoretical Physics, UK; Queens University, Dept. of Physics, Belfast, UK; Tulane University, Dept. of Physics, New Orleans, USA; Universidad de Granada, Departamento de Fisica Moderna; Universität Debrecen, Dept. of Physics; Gesellschaft für Schwerionenforschung, Darmstadt; Oak Ridge National Laboratory; Vanderbilt University, Nashville, TN; Yale University, New Haven, CN; Universität/Forschungszentrum Bukarest; Universität/CNRS Strasbourg; Universität Tel Aviv; Universität St. Petersburg; Universität Peking, Institute for Atomic Energy, China; MIC (Center for Microelectronics), Dänemark; ENSTA (Ecole Nat. Sup. de Technique Avancées), Palaiseau; Moscow State University; Institute für Angewandte Physik der Universitäten Karlsruhe und Würzburg; Universität Erlangen, Institut für Theoretische Physik; Max-Planck-Institut für Quantenoptik, Garching; Europäisches Kernforschungszentrum CERN; SUBATECH und Universität Nantes; Lawrence Berkeley National Laboratory; Brookhaven National Laboratory; Michigan State University



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Kernphysik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Bethge
Forschungsschwerpunkte:	Untersuchung von Merowingerknochen, HADES - ein Dileptonen-Spektrometer hoher Akzeptanz
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Thomas Elze
Forschungsschwerpunkte:	Kernstrukturuntersuchungen bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung, Entwicklung neuer Detektoren zum Strahlungsnachweis, Kernspektroskopie mit Hilfe relativistischer Schwerionenstrahlen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld
Forschungsschwerpunkte:	Atomare Stoßprozesse, Ionendurchgang durch Materie, Elementanalytik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulrich Lynen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Friedrich Rauch
Forschungsschwerpunkte:	Wassergehalt und Diffusion von Wasser in Materialien und Gläsern
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Dieter Röhrich
Forschungsschwerpunkte:	Experimentelle Hochenergiephysik, Relativistische Schwerionenphysik (Suche nach Quarkmaterie), Detektor- und Systemphysik (Datenerfassung und -verarbeitung)
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking
Forschungsschwerpunkte:	EZR-RFQ-Beschleuniger, Dynamik atomarer Reaktionsprozesse, Molekülfragmentierung, Delta-Elektronenemission, Elektronentransfer, Photoionisation, Ortsauflösende Detektoren für Elektronen, Ionen, Photonen und Neutronen, Kalte Entladungen an Mikrostrukturen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Reinhard Stock
Forschungsschwerpunkte:	CERN-Experiment NA49 (Suche nach Quarkmaterie)

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Herbert Ströbele](#)
Forschungsschwerpunkte: Kaon-Spektrometer am SIS (Zustandsgleichung von Kernmaterie)

Wiss. Zusammenarbeit:

FZR Darmstadt; TU Darmstadt; Universität Mainz, Institut für Kernchemie; Gesellschaft für Schwerionenforschung, Darmstadt; Universität Krakau; Demokritos Kernforschungszentrum Athen, Griechenland; Centre Interdisciplinaire de Recherche avec les Ions Lourds, Caen, Frankreich; Aristoteles Universität, Thessaloniki, Griechenland; Ungarische Akademie der Wissenschaften, Debrecen, Ungarn; Pontificia Universidade Católica, Rio de Janeiro, Brasilien; Centro Atómico, S.C. de Bariloche, Argentinien; CERN; BNL; Fachhochschulen Frankfurt und Worms; Universität Oslo; TU Braunschweig; Lawrence Livermore Natl. Laboratory, Livermore, USA; Lawrence Berkeley Natl. Lab., Berkeley, USA; Kansas State University, Manhattan/Ks, USA; Argonne Natl. Lab., Chicago, USA; University of Missouri-Rolla, Ms, USA; University of Orsay, Paris; GANIL, Caen, Frankreich; University Stockholm; JNRI, Dubna, Rußland

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Materialmodifikation, Untersuchung von Karbon-Nitrid-Schichten, Beschleunigerbezogene Materialanalyse; Van de Graaff-Beschleuniger in Frankfurt a.M.

Periodische Veröffentlichungen:

Jahresberichte des Instituts.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Geschichte der Naturwissenschaften

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	PD Dr. Lis Brack-Bernsen
Forschungsschwerpunkte:	Rekonstruktion der Entstehung der babylonischen Astronomie, Entzifferung und Bearbeitung des Keilschrifttextes TU 11, Frühe astronomische Texte
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. David A. King
Forschungsschwerpunkte:	Instrumentenkunde, Astrolabien, Zahlensysteme
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Walter Saltzer
Forschungsschwerpunkte:	Begriffsgeschichte, Wissenschaft und Kunst

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Wien, Lst. f. Assyriologie; Fachbereich Theologie; Bibliotheque Royale, Brüssel; Museo di Storia della Scienza, Florenz; Museum of the History of Science, Oxford; Boerhaave Museum, Leiden; Centre National des Arts et Metiers, Paris; Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, München; Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit (Renaissance-Institut); Goethe-Kommission zum Goethejahr 1999

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Institutsbibliothek; Bibliothek



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Biophysik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Werner Mäntele](#)

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Dieter Schubert](#)

Forschungsschwerpunkte:

Molekularbiophysik, insbes. molekulare
Membranbiophysik, Supramolekulare Chemie

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Straßburg; Universität Regensburg; TU München; BASF AG,
Ludwigshafen; Natl. Institutes of Health, Bethesda/MD

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Analytische Ultrazentrifuge (Beckman Optima XL-A)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Beethovenstr. 32
60325 Frankfurt/M.
Tel.: (069) 7560090
Fax: (069) 75600912

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)
Forschungsschwerpunkte: Geschichte der arabisch-islamischen
Wissenschaften

Periodische Veröffentlichungen:

Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften. Islamic
Geography. The Islamic World in Foreign Travel Accounts. Islamic Medicine.
Texts and Studies. Facsimile Editions of Arabic Manuscripts. Islamic Mathematics
and Astronomy. Islamic Philosophy. The Science of Music in Islam.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Chemie

Dekanat:

Marie-Curie-Str. 11
60439 Frankfurt/M.
Tel.: 798-29210/29211
Fax: 798-29494

Institute im Fachbereich:

[Institut für Anorganische Chemie](#)
[Institut für Organische Chemie](#)
[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
[Institut für Didaktik der Chemie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Anorganische Chemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Norbert Auner
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen
Forschungsschwerpunkte:	Festkörper-, Oberflächen-, Mikro- und Spurenanalyse, Metallspurenanalyse in organisch-biologischen Matrices, Grenzflächen/Oberflächenchemie Silicium, Übergangsmetallnitridschichten, Thermische Kurzzeitprozesse, Ferroelektrische Schichten, Rastersondenmethoden, Defekte und Verunreinigungen in Halbleitermaterialien
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Martin Troemel
Forschungsschwerpunkte:	Anorganische Festkörperchemie

Wiss. Zusammenarbeit:

Siemens AG, München; Wacker Siltronic AG; Interuniversity Microelectronics Center, Leuven, Belgium; International Centre for Diffraction Data

Periodische Veröffentlichungen:

Electrochem. Society, Symposium Proceedings Serie: "Analytical Techniques for Semiconductor Materials and Process Characterization II", "Crystalline Defects and Contamination: Their Impact and Control in Device Manufacturing II".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Organische Chemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ernst Egert](#)
Forschungsschwerpunkte: Methoden zur Strukturbestimmung biologisch aktiver Wirkstoffe mit Röntgenbeugung, Molecular Modelling

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Joachim Engels](#)
Forschungsschwerpunkte: Methoden zur biologischen Synthese höhermolekularer Wirkstoffe, insbes. von Proteinen und "anti-sense DNA"

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Michael Göbel](#)
Forschungsschwerpunkte: Synthese komplexer Moleküle, Molekulare Erkennung, Biomimetische Katalyse, Synthetische Phosphodiesterasen und Ribonucleasen, RNA-Liganden, Oligomerisierung von RNA, Chirale Amidine als enantioselektive Katalysatoren

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Christian Griesinger](#)
Forschungsschwerpunkte: Methoden zur Bestimmung der Struktur und Dynamik von Biomolekülen und -übermolekülen mit NMR Spektroskopie

Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Stephen Hashmi](#)
Forschungsschwerpunkte: Katalysatorforschung, Organische Synthese, Metallorganische Verbindungen

Arbeitsgruppenleiter: [Dr. Matthias Köck](#)
Forschungsschwerpunkte: Marine Naturstoffe, Isolierung, NMR-Strukturuntersuchung, Computer-Chemie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gerhard Quinkert](#)
Forschungsschwerpunkte: Methodische Entwicklungen der kombinatorischen Synthese

Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Michael Reggelin](#)
Forschungsschwerpunkte: Asymmetrische Allylüberträger, 2-Alkenylsulfoximide, NMR-Spektroskopie an metallorganischen Verbindungen, Metallkatalyse, Kombinatorische Chemie: Polyketid-Bibliotheken

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dieter Rehm](#)
Forschungsschwerpunkte: Elektronische Fachinformation, Chemie-Information, Computeranwendungen in der Chemie, Systemmanagement

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Teuber](#)

Wiss. Zusammenarbeit:

COST D11-Projekt: Supramolecular Catalysts for the Cleavage of Phosphate Esters: Towards Synthetic Nucleases, Göteborg, Frankfurt, Cambridge, Padua; University of California, Scripps Institution of Oceanography, San Diego; Universität Heidelberg, Pharmazeutisch-Chemisches Institut; ASTA Medica AG; [Hoechst AG](#); Universität Heidelberg, Institut für Organische Chemie; Universität Bonn; Solvay Pharma GmbH, Hannover

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Elementaranalytik, Präparative HPLC, Synthese- und Sequenzier-Automaten für DNA, GC-Analytik für kodierte kombinatorische Chemie; Computer-Lernzentrum



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Physikalische und Theoretische Chemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Dieter Brauer
Forschungsschwerpunkte:	Photochemie, Peroxoverbindungen, Singulett-Sauerstoff
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Bernd Brutschy
Forschungsschwerpunkte:	Reaktionskinetik an Molekülclustern, Lasermassenspektroskopie in diversen Phasen, Aggregation von Biomolekülen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Franz Josef Comes
Forschungsschwerpunkte:	Reaktionsdynamik, Atmosphärenchemie, Dünne Schichten
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Karl Hensen
Forschungsschwerpunkte:	Lewis-Säure-Basen-Systeme, Silizium-Stickstoff-Chemie, Phasengleichgewicht
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Michael Karas
Forschungsschwerpunkte:	Methodische Weiterentwicklung von MS-Verfahren für Biopolymere
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gundolf Kohlmaier
Forschungsschwerpunkte:	Modellierung des globalen Kohlenstoffkreislaufs
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Thomas F. Prisner
Forschungsschwerpunkte:	Elektronenspinresonanz, Zeitaufgelöste Spektroskopie, Dynamik und Strukturbestimmung an Proteinen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ernst-A. Reinsch
Forschungsschwerpunkte:	Molekül-Berechnungen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Reinhard Schmidt
Forschungsschwerpunkte:	Höher angeregter Singulett-Sauerstoff, Photophysik und Photochemie in kondensierter Phase, Thermodynamik der Bildung und des Zerfalls von Excimeren und Exciplexen, Bildung und

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Padua, Italien; Universität Aveiro, Portugal; Universität, Berlin;
MILUPA GmbH & Co KG; Ruhr-Universität, Med. Klinik I, Bochum; Schering
Plough Research Inst., Kenilworth, USA; Boehringer Penzberg; Universität Bonn;
Perseptive Biosystems, Framingham, MA, USA; Fachbereich Biochemie,
Pharmazie und Lebensmittelchemie; Joanneum Research Institut, Graz; Universität
Freiburg, Forstwissenschaftliches Institut; Fachbereich Biologie; FU Berlin,
Fachbereich Physik; TU Berlin, Max-Vollmer-Institut; TH Darmstadt, Fachbereich
Chemie; Universität Regensburg, Institut für Biophysik; MPI für molekulare
Physiologie, Dortmund; CEA Saclay; Columbia University, N.Y.; EHICS
Strasbourg

Besondere Ausstattungsmerkmale:

NIR Lumineszenz- und Chemilumineszenzdetektion, Exciplex- und Farbstofflaser,
Zeitaufgelöste und stationäre Emissions- und Absorptionsmessungen; MALDI-
Flugzeit-Massenspektrometer, Elektrospray-Ionenfallen-MS, Elektrospray-
Flugzeit-MS; Elexis E580 Puls X-Band EPR/ENDOR, Puls S-Band EPR-
Spektrometer, Puls D-Band 180 GHz EPR/ENDOR; Emissionsspektroskopie: N₂-
Kurzpulslaser, Excimerlaser, Nd:YAG Laser mit SHG und THG, Apparaturen zur
zeitaufgelösten und stationären Messung von Emissionen im UV bis NIR Bereich,
Photoakustische Kalorimetrie: Apparatur zur zeitaufgelösten und quantitative
Erfassung strahlungsloser Relaxationsprozesse, Reaktionskinetik: Stopped-Flow
Apparatur zur Messung mittelschneller thermischer Reaktionen, Diodenarray,
Spektralphotometer



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Didaktik der Chemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans Joachim Bader
Forschungsschwerpunkte:	Erschließung von zeitgemäßen Inhalten für die Ausbildung im Fach Chemie, Neue methodische Ansätze für die Ausbildung unter besonderer Berücksichtigung der Neuen Medien, Verbesserte Methoden der Lehrerfortbildung, Sekundarstufen I, II, Primarstufe

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Jyväskylä, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Finnland

Periodische Veröffentlichungen:

Frankfurter Beiträge zur Didaktik der Chemie.

Veröffentlichungen im Internet:

DChemLit-Datenbank (online Zeitschriften-Datenbank zur chemiedidaktischen Literaturrecherche)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie

Dekanat:

Marie-Curie-Str. 9
60439 Frankfurt/M.
Tel.: 798-29545/29547
Fax: 798-29546

Institute im Fachbereich:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)
[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
[Institut für Lebensmittelchemie](#)
[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Pharmazeutische Chemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hermann Hoffmann
Forschungsschwerpunkte:	Elektrochemische (insbes. polarographische) Arzneimittelanalytik, Immunologische Analytik, Arzneibuchanalytik, Biotransformation
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Christian Noe
Forschungsschwerpunkte:	Studien und Wirkstoffentwicklung an NMDA-, ATP- und Muskarin-Rezeptoren, Kapillarelektrophoretische Analytik von Biomolekülen, Kombinatorische Synthese, Molekulare Selbstorganisation, Stereoelektronische Effekte, Pro-Drugs und Testmodelle zur Überwindung der Blut-Hirn-Schranke, Nukleinsäuren als Arzneimitteltarget, Analytik von Umweltöstrogenen, Uterus-"Genomics"
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz
Forschungsschwerpunkte:	Oligosaccharide, Synthese und Strukturanalyse, Photodynamische Therapie, Phototherapeutika, Entwicklung und Anwendung von Analysenverfahren zur Untersuchung von Phytopharmaka
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dieter Steinhilber
Forschungsschwerpunkte:	Arachidonsäurekaskade, Ersatz von Tierversuchen durch Entwicklung von Zellkultursystemen, Biochemische und molekularbiologische Aspekte der Entzündung, Nukleäre Rezeptoren, Entwicklung funktioneller Assays für Liganden von nukleären Rezeptoren und NMDA-Rezeptoren

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Biologie; Klinikum Darmstadt; TU Darmstadt; Universität Wien; TU Wien; King's College London; Universität Perugia; Universität Ulm, Institut für Lasertechnologien in der Medizin und Meßtechnik; Universität Bayreuth, Abteilung für Zentrale Analytik; Universität Graz, Institut für Pharmazeutische Chemie und Institut für Pharmakognosie, Österreich; Università Degli Studi Di Milano; Dipartimento di chimica organica e industriale Mailand, Italy; AAI, Neu-Ulm; Universität Düsseldorf; Schering AG; Karolinska Institut; Universität Boston; FU Berlin; Universität Mainz



Besondere Ausstattungsmerkmale:

DNA-Synthesizer, Peptid-Synthesizer, Kapillarelektrophorese, 2D-Gelelektrophorese, NMR, HPLC, IR, UV, OR-CD, Isotopenlabor, Molekularbiologisches Labor, EDV-Institutsnetz mit Internet-Anbindung, Unix-Workstations für Molecular Modelling; Va-Prozessor komplett für folgende Arbeitstechniken: DC, DP, SQW, CV und PSA, GC-Systeme, GC-MS-Kopplung, Doppelfokussierendes Massenspektrometer



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Pharmazeutische Biologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)
Forschungsschwerpunkte: Molekularbiologie, Gentechnologie,
Pharmazeutische Biologie

Periodische Veröffentlichungen:

Chefredakteur der internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift "Die Pharmazie".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Pharmazeutische Technologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Jennifer B. Dressman
Forschungsschwerpunkte:	Perorale Absorption, Perorale Arzneiformen, Lösungsgeschwindigkeitstests, In vitro-in vivo Korrelationen
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Claus-Dieter Herzfeldt
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jörg Kreuter
Forschungsschwerpunkte:	Nanopartikuläre Arzneistoffträger, Biomaterialien, Transdermaler Arzneistofftransport, Arzneimittelbehältnisse
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Andreas Zimmer
Forschungsschwerpunkte:	Arzneiformenentwicklung für Antisense-Oligonucleotide, Visualisierung subzellulärer Verteilung von Arzneistoffen und Arzneistoffträgern mittels konfokaler Laser Scan Mikroskopie, Pharmazeutische Datenbanken

Wiss. Zusammenarbeit:

FDA; Universität Athen; Astra Hässle, BI Pharma K; Janssen Pharmaceutica; Röhm; Georg-Speyer-Haus; Universität Heidelberg, Institut für Pathologie und Institut für Pharmakologie; Moskow Sechenov Medical Academy, Russia; University of London, Department of Physiology, UK; Karaganda Medical Academy, Kasachstan; Moscow Institute of Medical Ecology, Russia; novemer AG, Erlangen; Universitätsklinikum Frankfurt; Universitätsklinikum Freiburg;

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Zellkultur zur Testung von Arzneistoffträgersysteme

Periodische Veröffentlichungen:

InfoSys CompaSys, Govi Verlag Eschborn, ISBN: 3-7741-0222-8. InfoSys Sonnenschutz, Govi Verlag Eschborn, ISBN: 3-7741-0226-X.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Lebensmittelchemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Armin Mosandl](#)

Forschungsschwerpunkte:

Struktur/Wirkungsbeziehungen stereoisomerer
Duft- und Aromastoffe: Synthese,
Strukturaufklärung, Enantioselektive Analyse,
Isotopenmassenspektrometrie, Authentizität
natürlicher Duft- und Aromastoffe, Biosynthese-
Studien: Duft- und Aromastoffe



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold
Forschungsschwerpunkte:	Membran-Biochemie, Transportvorgänge (insbes. Kern-Zytoplasmatransport)
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Bernd Ludwig
Forschungsschwerpunkte:	Cytochrome, Elektronentransport, Biologische Energieumwandlung, Membranproteine
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinrich Rüterjans
Forschungsschwerpunkte:	Strukturen von Proteinen in Lösung, Multidimensionale NMR-Spektroskopie, Mikrokalorimetrie, Molekularbiologie

Wiss. Zusammenarbeit:

MPI für Biophysik, Frankfurt; Fachbereich Chemie; Fachbereich Biologie; Fachbereich Humanmedizin; Universität Florenz; Universität Utrecht; University College, Dublin; CNRS in Gif-sur-Yvette; Universität Zaragoza; Universität Parma; Universität Tel-Aviv; Universität Ljubljana; Russian Academy of Sciences, Pushchino; Russian Academy of Sciences, Moscow; Universität Lund; Universität Saarbrücken

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Mehrere Geräte der hochauflösenden NMR-Spektroskopie, Größeres Rechnernetz mit Server, Labors für gentechnische Arbeiten. Vom Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie zusammen mit dem Institut für Organische Chemie des Fachbereichs Chemie wurde das Großforschungszentrum der Europäischen Gemeinschaft für Biomolekulare NMR eingerichtet und im Berichtszeitraum betrieben.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Günter Lambrecht
Forschungsschwerpunkte:	Entwicklung selektiver Liganden an Muskarinrezeptoren, Subdifferenzierung von ATP-Rezeptoren, Entwicklung selektiver Liganden an ATP-Rezeptoren, Entwicklung pharmakologischer Testmethoden
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Walter E. Müller
Forschungsschwerpunkte:	Hirnalterungs- und Demenzforschung, Psychopharmaka
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler
Forschungsschwerpunkte:	Entwicklung selektiver Liganden an Muskarinrezeptoren, Subdifferenzierung von Muskarinrezeptoren, Entwicklung enantioselektiver Analyseverfahren, Pharmakokinetische Untersuchungen in Abhängigkeit von der Organfunktion, Untersuchungen zu Dynamik-Kinetik-Korrelationen Diuretika
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Günther Schmalzing
Forschungsschwerpunkte:	Molekularpharmakologische Untersuchungen an Na ⁺ /K ⁺ -ATPase, Molekularbiologische Charakterisierung von ATP-Rezeptoren, Funktion kleiner G-Proteine

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Mainz, Institut für Pharmazie; Universität Bonn, Institut für Pharmazeutische Chemie; Universität Würzburg, Institut für Anorganische Chemie; Universität Erlangen-Nürnberg, Medizinische Klinik; MPI für Experimentelle Medizin, Göttingen; Universität Brüssel, Fakultät für Medizin und Pharmazie; Freie Universität Amsterdam, Department of Pharmacochemistry; Department of Anatomy and Developmental Biology, London; Parke-Davis, Ann Arbor, USA; Boehringer Ingelheim KG, Ingelheim; Byk-Gulden, Konstanz; Fa. Lichtweh, Berlin; Fa. Schwabe, Karlsruhe; Fa. UCB, Brüssel, Belgien; Fa. Rhone-Poulenc Rorer, Vitry-Sur-Seine, Frankreich; Fa. Novartis, Nürnberg; Institute of brain aging and dementia, Irvine, Carlifornia, USA.; Institute of Psychiatry, London, UK.; Universität Frankfurt, Zentrum der Psychiatrie und Zentrum der Morphologie; Dept. Molecular Biology, Central Institute of Mental Health, Mannheim



Besondere Ausstattungsmerkmale:

Durchflußzytometer, Video-Imaging-System, Polarisations-Fluoreszenzspektrometer

Periodische Veröffentlichungen:

Psychopharmakotherapie. Pharmacopsychiatry. Pharmacological Research. Planta Medica.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Biologie

Dekanat:

Feldbergstr. 42
60323 Frankfurt/M.
Tel.: 798-23956

Institute im Fachbereich:

[Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen](#)
[Botanisches Institut](#)
[Institut für Didaktik der Biologie](#)
[Institut für Mikrobiologie](#)
[Zoologisches Institut](#)
[Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Reiner Protsch von Zieten](#)

Forschungsschwerpunkte:

Palaeoanthropologie, Palaeoprimatologie,
Osteoporose, Osteologie

Arbeitsgruppenleiterin:

[Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz](#)

Forschungsschwerpunkte:

Untersuchungen zur Funktion des
Zelladhäsionsmoleküls M-Cadherin, Molekulare
und zelluläre Untersuchungen zur Pathogenese der
Endometriose



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Botanisches Institut

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann
Forschungsschwerpunkte:	Ökophysiologie, Photosynthese, Kühlestreß, Trockenstreß, Eisenmangel
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jürgen Feierabend
Forschungsschwerpunkte:	Photooxidative Streßwirkungen (Biochemie, Molekularbiologie, Adaptation), Streßproteine, Biogenese von Chloroplastenribosomen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wilhelm Hilgenberg
Forschungsschwerpunkte:	Phytopathologie, Phytohormonstoffwechsel, Regulation der Entwicklung, Mykologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Günter Kahl
Forschungsschwerpunkte:	Pflanzliche Molekularbiologie, Genomanalyse von Pflanzen und Schadpilzen (genetische und physikalische Kartierung), Isolation pflanzlicher Resistenzgene und pilzlicher Avirulenzgene, Gentransfer in Kulturpflanzen zur Verbesserung ihrer Pilzresistenz
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot
Forschungsschwerpunkte:	Hydrobiologie, Systematik, Ökologie, Geobotanik (Diatomeen)
Arbeitsgruppenleiterin:	PD Dr. Jutta Ludwig-Müller
Forschungsschwerpunkte:	Phytohormonbiosynthese, Funktion von Phytohormonen, Phytopathologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Lutz Nover
Forschungsschwerpunkte:	Streßantwort bei Pflanzen, Kontrolle der Genexpression, Transcriptionfaktoren, Proteinfaltung, Funktion von Chaperonen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinz D. Osiewacz
Forschungsschwerpunkte:	Molekularbiologie der Alterung, Genomanalyse bei Pilzen, Mobile genetische Elemente, Molekulare Grundlagen der Entwicklung bei Pilzen

- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gerhard Sandmann](#)
 Forschungsschwerpunkte: Carotinoidbiosynthese: Klonierung von Genen, Expression von Enzymen, Produktion von Carotinoiden
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)
 Forschungsschwerpunkte: Stadtökologie, Immissionsökologie, Ökologie gefährdeter Arten, Pflanzengesellschaften und Biotope, Vegetation der westafrikanischen Savanne, Ethnobotanik
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Georg Zizka](#)
 Forschungsschwerpunkte: Biodiversität, Systematik, Taxonomie, Höhere Pflanzen, Flechten, Wechselbeziehungen Pflanze - Tier

Wiss. Zusammenarbeit:

Russische Akademie der Wissenschaften, Botanisches Institut, St. Petersburg, Rußland; CSIC, Estacion Experimental Aula Dei, Zaragoza, Spanien; ICRISAT, Institut für Züchtungsforschung, Patancheru, Indien; Centre d'Études Nucléaire de Grenoble, Laboratoire de Physiologie Cellulaire Végétale, Grenoble, Frankreich; Fachbereich Geowissenschaften; Institut für Oberflächen-Forschung, Meerbusch; Universität Stettin, Institut für Oceanographie; Universität Antwerpen, Dept. Biologie; Universität Danzig, Institut für Oceanographie; Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden; Senckenbergisches Forschungsinstitut, Sektion Limnologie; IACR Rothamsted, England; Volcani Center, Israel; USDA, ARS, USA; TU Berlin; Universität Kiel; Universität Bochum, Lehrstuhl für Allgemeine Botanik; Michigan State University, East Lansing, USA; Louisiana State University, Medical Center, USA; Université de Ouagadougou, Laboratoire de Botanique et Ecologie; Université Nationale du Bénin, Laboratoire d'Ecologie Appliquée; Projet Gestion Forestière Intégré de Gonsé, Ouagadougou, Burkina Faso; Projet Valorisation des Ressources Naturelles par l'Autopromotion, Diebouyou, Burkina Faso; Zentrum für Umweltforschung; Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten, Recklinghausen; Umweltbundesamt, Pilotstation Frankfurt, Offenbach; ISAS, Dortmund; Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft; Palmengarten der Stadt Frankfurt; Universität Bonn, Botanisches Institut; Universidad de Los Andes, Merida, Venezuela; Universität München, Institut für Systematische Botanik; Universidad de Concepción, Concepción, Chile

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Methoden zur Bestimmung der Primärproduktion von Pflanzen Methoden zur Messung von Chlorophyllfluoreszenz; Per Kooperationsvertrag Zugriff auf das Herbarium Senckenbergianum [FR] (fünftgrößtes Herbar Deutschlands) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft

Periodische Veröffentlichungen:

Geobotanische Kolloquien. Studien zur Flora und Vegetation von Burkina Faso und seinen Nachbarländern.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Didaktik der Biologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Wilhelm Beier](#)

Forschungsschwerpunkte:

Naturerziehung und Freilandbiologie in der
Großstadt, Entwicklung von Arbeitshilfen für die
Primarstufe und die Sekundarstufe I

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Gerhard Trommer](#)

Forschungsschwerpunkte:

Umweltbildung, Umweltethik,
Naturschutzakzeptanz, Didaktik der Biologie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Mikrobiologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Martin Brendel](#)
Forschungsschwerpunkte: DNA-Reparatur bei Hefe, Biologie für Mediziner

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Karl-Dieter Entian](#)
Forschungsschwerpunkte: Kohlenhydratstoffwechsel, Genregulation, Oxidativer Streß, Peptid-Antibiotika/Proteinmodifikation

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Achim Kröger](#)
Forschungsschwerpunkte: Fumarat-Atmung, Schwefel-Atmung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Friedrich-W. Pons](#)
Forschungsschwerpunkte: Mutationsforschung

Arbeitsgruppenleiter: [Dr. Rolf Schauder](#)
Forschungsschwerpunkte: Schwefel, Extrem thermophile Bakterien, Anaerober Stoffwechsel

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Helmut Steiger](#)
Forschungsschwerpunkte: Viruswechselwirkungen, Mu-Wirtsbereichswechsel, Prophagenzusammenbau

Wiss. Zusammenarbeit:

University of East Anglia, Norwich, England; John Innes Centre, Norwich, England; Trinity College, Dublin, Irland; CSIC, Madrid, Spanien; Hans-Knöll-Institut, Jena; Universität Gießen; Universität Düsseldorf; Inst. Pasteur, Paris, Frankreich; University of Colorado, USA; MIPS München; University of Durban-Westville, Südafrika; University of Stellenbosch, Institut for Wine Biotechnology, Südafrika; University of the Orange Free State, Südafrika; Institut für Medizinische Strahl- und Zellforschung, Würzburg; RWTH Aachen; TH Darmstadt; Sonderforschungsbereich 472 (Molekulare Bioenergetik)

Besondere Ausstattungsmerkmale:

FACS-Analyse-Gerät



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zoologisches Institut

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)
Forschungsschwerpunkte: Struktur des Grundplasmas: Mechanische Eigenschaften und supramolekulare Assoziationen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Kurt Brändle](#)
Forschungsschwerpunkte: Entwicklungsphysiologische Untersuchungen zu nervösen und sensorischen Systemen bei Wirbeltieren

Arbeitsgruppenleiterin: [Dr. Gerta Fleissner](#)
Forschungsschwerpunkte: Neurobiologie circadianer Systeme, Extraretinale Photorezeption, Funktionelle Morphologie von Kapillarsystemen bei Arthropoden, Magnetrezeptoren bei Vögeln und Insekten, Elektronische Medien in Forschung und Lehre

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Günther Fleissner](#)

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Werner Gnatzy](#)
Forschungsschwerpunkte: Wirkmechanismen des Giftes von *Liris niger*

Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Heinz Hänel](#)
Forschungsschwerpunkte: Parasitologie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ulrich Maschwitz](#)
Forschungsschwerpunkte: Soziobiologie tropischer Ameisen

Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Wolfgang Pläßmann](#)

- Forschungsschwerpunkte: Peripheres Hörsystem von Vertebraten
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Roland Prinzinger](#)
Forschungsschwerpunkte: Energiehaushalt, Temperaturregulation Herz- und Atemparameter, Embryologie
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Jürgen Rheinlaender](#)
Forschungsschwerpunkte: Akustische Kommunikation bei Insekten
- Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Bernd Schierwater](#)
Forschungsschwerpunkte: Evolutionsbiologie, Ökologie, Evolutionäre Entwicklungsgenetik
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ernst-August Seyfarth](#)
Forschungsschwerpunkte: Mechanismen der Mechanorezeption, Neuroethologie von Arthropoden, Geschichte der Neurobiologie
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)
Forschungsschwerpunkte: Evolutionsökologie, Molekulare Ökologie, Limnologie, Ökotoxikologie
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Walter Volkandt](#)
Forschungsschwerpunkte: Neurobiologie, Neurochemie, Molekularbiologie, Zellbiologie
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)
Forschungsschwerpunkte: Orientierungsmechanismen und Ortsgedächtnis von Wirbeltieren
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Winter](#)
Forschungsschwerpunkte: Morphologisch/physiologische Studien zum auditorischen System von Vertebraten
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Herbert Zimmermann](#)
Forschungsschwerpunkte: Zelluläre und molekulare Grundlagen der Nervenfunktionen

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Humanmedizin; Scripps Institution of Oceanography, UCSD, La Jolla, USA; Center of Biological Timing, Charlottesville, USA; Brandeis University, USA; Whitney Marine Laboratory, St. Augustine, USA; MPI Bad Nauheim; Universität Leipzig, Zoologisches Institut; Universität Adelaide, Australien; Universität Heidelberg, Institut für Pharmakologie; Hoechst Roussel Veterinär GmbH; Humboldt-Universität Berlin, Fachbereich für Biologie; Universität Haifa, Israel; Technion University; University of Perth; Universität Wien; Zoo Salzburg; Zoo Frankfurt am Main; Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt; Yale University, Dept. of Biology, New Haven, USA; American Museum of Natural History, New York, USA; The Natural History Museum, London, U.K.; University of Reading, Dept. of Zoology, Reading, U.K.; Max-Planck-Institut für Hirnforschung, Frankfurt am Main; Dalhousie University, Dept. of Physiology and Biophysics, Halifax, N.S., Canada; Williams College Williamstown, Dept. of Biology, MA, USA; Wellesley College, Dept. of Biological Science, Wellesley, MA, USA; Bundesanstalt für Gewässerkunde; Hessische Landesanstalt für Umwelt (HLFU); Howard Hughes Medical Institute, Stanford, USA; University of California, Los Angeles (UCLA); University of Technology, Sydney, Australia; University of Auckland, New Zealand; Northern Arizona University, Flagstaff, USA; State University of New York, Geneseo, USA; EU-Projekt mit Gruppen aus Universitäten in Freiburg, London, Stockholm, Mailand, Madrid, Lissabon; EU-Projekt mit Gruppen aus Antwerpen, Innsbruck, Barcelona, Stockholm, Leeds

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Computergestützte Langzeitdatenerfassung elektrophysiologischer Parameter (AK NCR), Hard- und Software für interaktive Multimedia-Erstellung (AK NCR); Aufnahme- und Schneideeinrichtung für Videofilme (Zoologisches Institut); EDV für akustische Analysen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Bienenkunde (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Karl-von-Frisch-Weg 2
61440 Oberursel
Tel.: (06171) 21278
Fax: (06171) 25769

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Stefan D. Fuchs](#)
Forschungsschwerpunkte: Bienenkunde, Arbeitsteilung, Genetik,
Thermoregulation, Varroatose

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Nikolaus Koeniger](#)
Forschungsschwerpunkte: Bienenkunde, Reproduktion, Verhalten,
Tropenökologie, Bestäubung

Wiss. Zusammenarbeit:

INRA/CNRS Paris, Frankreich; ARS Tenom, Malaysia; Universität Lublin, Polen;
DIB; Bayer AG; AgrEvo

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Bienenstand mit Mutanten und tropischen Bienenrassen, Flugräume, Datenbank
und Sammlung zur Taxonomie der Honigbienen

Periodische Veröffentlichungen:

APIDOLOGIE.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Geowissenschaften

Dekanat:

Bockenheimer Landstr. 133
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-28128/22691/22954
Fax: 798-28416

Institute im Fachbereich:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
[Institut für Mineralogie](#)
[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
[Institut für Physische Geographie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geologisch-Paläontologisches Institut

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Christian Betzler
Forschungsschwerpunkte:	Geologie, Paläontologie, Mikropaläontologie, Fazies-Geologie, Sequenzstratigraphie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hansmartin Hüßner
Forschungsschwerpunkte:	Sedimentäre Steuerungsprozesse
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Georg Kleinschmidt
Forschungsschwerpunkte:	Endogene Dynamik, Strukturgeologie, Antarktisforschung, Variscische Internzone, Kreta
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gotthard Kowalczyk
Forschungsschwerpunkte:	Kontinentale Sedimentation, Permokarbon und Trias, Regionale Geologie des Ägäisraumes
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Oschmann
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rolf Schroeder
Forschungsschwerpunkte:	Kreide-Stratigraphie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Fritz E. Steininger
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus-P. Vogel
Forschungsschwerpunkte:	Bioerosion, Rifforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Josef Winter
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gernold Zulauf
Forschungsschwerpunkte:	Rekonstruktion der tektonometamorphen Entwicklung und Geodynamik a) in der variscischen Internzone (Böhm. Masse), b) im Hellenischen Bogen (E-Kreta), Experimentelle Untersuchung von Faltung und Boudinage mit Analogmaterialien, Bilanzierung von Stoffverschiebungen sowie Quantifizierung von volumetrischem Strain an spröden und spröduktilen Scherzonen



Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Granada, Spanien; RSMAS Miami, USA; GEOMAR Kiel; AGSO Canberra, Australien; Kingston, Kanada; Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover; Geologische Bundesanstalt, Wien; Universität Erlangen, Geologisches Institut; Geology University of Natal, Department of Geology and Applied, Südafrika; Universität Santa Maria, Rio Grande do Sul, Brasilien; IFS Wiesbaden; Universität Gießen; TU Darmstadt



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Mineralogie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans Bartl](#)
Forschungsschwerpunkte: Röntgenbeugungsstudien,
Wasserstoffbrückenbindung, Phosphathydrate,
Kristallstrukturforschung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)
Forschungsschwerpunkte: Geothermobarometrie von Erdmantelgesteinen,
Petrologie magmatischer und metamorpher
Gesteine, Einschlüsse in Diamanten,
Hochdruckexperimente
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans Krumm](#)
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)
Forschungsschwerpunkte: Biologische Boden- und Wasserversäuerung,
Schadstoffe im Grundwasser, Tonmineral-
organische Wechselwirkungen, Altersdatierung
von Ölschäden, Organische Paläothermometer
- Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Thomas Stachel](#)
Forschungsschwerpunkte: Petrologie von Erdmantelgesteinen und
magmatischen Gesteinen, Vulkanologie
- Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Bernhard Stribny](#)
Forschungsschwerpunkte: Mineralogie und Lagerstättenforschung
- Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans Urban](#)

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften; MPI für Chemie, Mainz;
Geomar, Kiel; Universität Heidelberg; Universität Würzburg; Universität Freiburg;
Universität Göttingen; University of Glasgow; University of Edinburgh; Australian
National University, Canberra; Universität Köln; Universität Basel; Hessische
Landesanstalt für Umwelt; Ingenieurbüros Grundwasser- und Bodensanierung;
Stadtwerke Düsseldorf; Aachener Büro für Hydrogeologie und Umwelt; Universität
Bonn, Mineralogisch-Petrologisches Institut; Forschungsinstitut Senckenberg,
Frankfurt; Universität Bremen, Zentrum für Umweltforschung und
Umwelttechnologie; Umweltschutz Nord GmbH & Co; De Beers Geoscience

Centre, Johannesburg; University of Edinburgh, Department of Geology and Geophysics; University of Glasgow, Division of Earth Sciences; Rohstoffindustrie

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Elektronenstrahlmikrosonde, Hochdrucklabor mit 3 Pressen (500 -300t), RFA, Polarisationsmikroskopie, Röntgenpulverdiffraktometer; Gaschromatographie, Gaschromatographie/Massenspektrometrie, Atomabsorptionsspektrometrie, Voltammetrie, Hochdruck-Flüssigkeitschromatographie gekoppelt mit Massenspektrometrie

Periodische Veröffentlichungen:

Frankfurter geowissenschaftliche Arbeiten "Serie C".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Meteorologie und Geophysik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Hans Berckhemer |
| Forschungsschwerpunkte: | Entspannungsprozesse in Gesteinskernen der Kontinentalen Tiefbohrung, Deutsch-Türkisches Projekt zur Erdbebenforschung in Nordanatolien, Seismotektonik des nördlichen Ägäisraums |
| Arbeitsgruppenleiter: | Dr. Heinz G. Bingemer |
| Forschungsschwerpunkte: | Aerosol-Physik und Chemie, Spurengas-Kreisläufe, Troposphärisches Ozon |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Hans-Walter Georgii |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Gottfried Hänel |
| Forschungsschwerpunkte: | Optische Eigenschaften atmosphärischer Partikel, Ruß in der Atmosphäre, Direkter Strahlungsantrieb der Atmosphäre |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Fritz Herbert |
| Forschungsschwerpunkte: | Theoretische Meteorologie (insbes. Wirbel- und Konturdynamik, Wellen, Schwache Turbulenz, Eddy-Transportgesetze) |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Andreas Junge |
| Forschungsschwerpunkte: | Elektromagnetische Tiefensondierung, Zeitreihenanalyse, Induzierte Polarisation, Archäologische Prospektion |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Gerhard Müller |
| Forschungsschwerpunkte: | Untersuchung von Erdmantel und Erdkern mit seismischen Wellen, Rekonstruktion von Strukturen aus Wellenfeldern, Streuung seismischer Wellen |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Harro Schmeling |
| Forschungsschwerpunkte: | Computersimulationen zur Mantelkonvektion, Magmatismus und Lithosphärendynamik, Experimentelle und theoretische Gesteinsphysik |

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)
Forschungsschwerpunkte: Ozonchemie, Dynamik der Stratosphäre, Spurenstoffkreisläufe, Photooxidantien

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese](#)
Forschungsschwerpunkte: Klimatologische Umweltforschung, insbes. Statistik beobachteter Klimavariationen, (konzeptionelle) multiple Klimamodelle, Abgrenzung natürlicher von anthropogenen Klimaänderungen

Arbeitsgruppenleiterin: [Dr. Ulrike Wacker](#)
Forschungsschwerpunkte: Theoretische Meteorologie (speziell: qualitative Analyse atmosphärischer dynamischer Systeme, Wolkendynamik, Simulation mesoskaliger Prozesse)

Wiss. Zusammenarbeit:

Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung; Universität Göttingen, Institut für Bioklimatologie; MPI für Chemie, Mainz; Ministry of Environment, Israel; LACE'98 (Lindenberg Aerosol Characterization Experiment), Institut für Troposphärenforschung, Leipzig; Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften; Fachbereich Physik; Universität Mainz, Geowissenschaften; Bayerisches Geoinstitut, Bayreuth; Institut für Stratosphärische Chemie des Forschungszentrums Jülich; Universität Heidelberg, Institut für Umweltphysik; University of Cambridge, Chemistry Department; Institut für Meteorologie und Klimaforschung des FZ Karlsruhe; AWI, Bremerhaven; CNRS-LPMA, Paris; CNRS-LMD, Palaiseau, Frankreich; NOAA-CMDL, Boulder, USA; University of East Anglia, School of Environmental Sciences, Norwich, UK; University of Tel Aviv; Geological Survey of Israel, Jerusalem; Hessische Landesanstalt für Umwelt, Wiesbaden; Max-Planck-Institut für Meteorologie, Hamburg; Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung; Deutscher Wetterdienst, Offenbach

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Workstationcluster, Hochdruckpresse; Luftchemisches Observatorium (TO) auf dem Kleinen Feldberg/Taunus

Periodische Veröffentlichungen:

Mitteilungen der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft.; Geophysical Journal International (Mithrsg.); Institutsberichte.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Physische Geographie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Andres
Forschungsschwerpunkte:	Geomorphologie, Global Change
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wilhelm Brinkmann
Forschungsschwerpunkte:	Hydrobiochemie tropischer Tieflandgebiete S-Amerikas, Untersuchungen an Auensedimenten an Main und Weichsel
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Günter Nagel
Forschungsschwerpunkte:	Landschaftsentwicklung in der Westafrikanischen Savanne
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Norbert Stein
Forschungsschwerpunkte:	Geoökologische Raumgliederung in Nordthailand, Dendroökologische Untersuchungen (Mittelgebirge, Alpen)
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer
Forschungsschwerpunkte:	Böden semiarider Gebiete, Bodengenese Mitteleuropa, Organische Schadstoffe in Böden, Landschaftsveränderung (Relief und Böden) im Holozän

Wiss. Zusammenarbeit:

Sonderforschungsbereich 268; Int. Geosphären-Biosphären Programm (IGBP); Core Project PAGES; Nationale und internationale Arbeitsgruppen der Global Change-Forschung; Nationales Komitee für Global Change Forschung; Alfred Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI); Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften; Römisch-Germanische Kommission; Universität Maiduguri, Nigeria; Deutsches Archäologisches Institut, Madrid

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Bodenkundliches Labor



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Geographie

Dekanat:

Bockenheimer Landstr. 133
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-22957/28657
Fax: 798-23834

Institute im Fachbereich:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)
[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
[Institut für Didaktik der Geographie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Irmgard Schickhoff](#)
Forschungsschwerpunkte: Verkehrsgeographie, Industriegeographie, Statistik

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Elke Tharun](#)
Forschungsschwerpunkte: Theorie und Praxis der Stadt- und
Regionalplanung, insbes. Wohnungswesen und
Infrastrukturforschung, Raumwirksamkeit
rechtlicher und administrativer Normen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Klaus Wolf](#)
Forschungsschwerpunkte: Stadt- und Regionalforschung, Tertiärer
Wirtschaftssektor, Urbanisierung und
Suburbanisierung, Freizeitverhalten,
Grundlagenforschung für die Raumordnung und
Raumplanung

Wiss. Zusammenarbeit:

Akademie für Raumforschung und Landesplanung; Deutsche Akademie für
Landeskunde; Bundesministerium und Länderministerien für Raumordnung;
Universitäten Ljubljana und Salzburg

Periodische Veröffentlichungen:

Reihen: Mitherausgabe "Rhein-Mainische Forschungen". Federführende
Herausgabe der "Materialien" des Institutes für KSR.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Harald Bathelt
Forschungsschwerpunkte:	Angewandte Wirtschaftsgeographie, Technologischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel und Raumstruktur, Standort- und Regionalanalyse und -entwicklung, Angewandte Geostatistik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heinrich Lamping
Forschungsschwerpunkte:	Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Australien und Namibia/Botswana/Südafrika, Deutsche Siedlungsgebiete in Rumänien und in der Slowakei, Naturkatastrophen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Eike W. Schamp
Forschungsschwerpunkte:	Technologie und Regionalentwicklung, Standortforschung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungssektor in Europa und Afrika, Informations- und Kommunikationstechnologien

Wiss. Zusammenarbeit:

Wilfrid Laurier University, Canada; University of Windsor, Canada; University of Toronto, Canada; Universität Gießen; East China Normal University, VR China; Sonderforschungsbereich 403 (Vernetzung als Wettbewerbsfaktor)

Periodische Veröffentlichungen:

Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften.;
Wirtschaftsgeographische Werkstattberichte (unregelmäßig).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Didaktik der Geographie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Volker Albrecht
Forschungsschwerpunkte:	Mensch-Umwelt-Modelle, Umweltwahrnehmung, Sozial- und politisch-geographische Grundlagen multikultureller Erziehung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jürgen Hasse
Forschungsschwerpunkte:	Räumliche Vergesellschaftung, Ästhetik, Mensch-Natur-Verhältnisse, Tourismus
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ellen Sulger
Forschungsschwerpunkte:	Mediendidaktik, Museumsdidaktik, Australien

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Erziehungswissenschaften

Periodische Veröffentlichungen:

Natur - Raum - Gesellschaft. Frankfurter Beiträge zur Didaktik der Geographie und des Sachunterrichts. Bausteine + Materialien.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Humanmedizin

Dekanat:

Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt/M.
Tel.: 6301-6010/6012

Institute im Fachbereich:

[Zentrum der Morphologie](#)

[Zentrum der Physiologie](#)

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

[Senckenbergisches Zentrum der Pathologie](#)

[Zentrum der Hygiene](#)

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

[Zentrum der Pharmakologie](#)

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

[Zentrum der Chirurgie](#)

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

[Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)

[Zentrum der Psychiatrie](#)

[Zentrum der Radiologie](#)

[Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung](#)

[Zentrum der Medizinischen Informatik](#)

[Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)

[Institut für Humangenetik](#)

[Institut für Allgemeinmedizin](#)

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

[Tierversuchsanlage](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Morphologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Eva Braak
Forschungsschwerpunkte:	Anatomie des menschlichen Gehirns, Pathomorphologie neurodegenerativer Erkrankungen, Pathologische Veränderungen des Zytoskeletts
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Heiko Braak
Forschungsschwerpunkte:	Architektur und Pathoarchitektur des menschlichen Gehirns, Pathomorphologie neurodegenerativer Erkrankungen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Horst-W. Korf
Forschungsschwerpunkte:	Neuroendokrines und photoneuroendokrines System
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Frank Nürnberger
Forschungsschwerpunkte:	Neurobiologie: Neuroanatomie, Neuroendokrinologie, Systemische Neurophysiologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Helmut A. Oelschläger
Forschungsschwerpunkte:	Vergleichende und funktionelle Morphologie, Embryologie der Wältiere, Vergleichende Neuro- und Sinnesbiologie von Säugetieren
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jörg Stehle
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Jürgen Winckler
Forschungsschwerpunkte:	Ischämie, Neurodegeneration

Wiss. Zusammenarbeit:

AG Strukturelle Molekularbiologie, MPG-DESY, Hamburg; NYS Institute for Basic Research in Developmental Disabilities, Staten Island, NY, USA; Universität Mainz, Institut für Neuropathologie; Streeklaboratoria voor Pathologie en medische Microbiologie, Enschede, Niederlande; Mayo-Clinic, Rochester, Minnesota-USA; Universität Hamburg, Neuropathologisches Institut; Southwest Foundation for Biomedical Research, San Antonio, Texas, USA; A. Szent Györgyi-Universität, Szeged, Ungarn; Hebrew-University, Jerusalem, Israel; Universidad Austral de



Chile, Valdivia, Chile; University of Alberta, Edmonton, Kanada; Université L. Pasteur, Strasbourg, Frankreich; Universität Mainz, Anatomisches Institut; Frauenklinik der RWTH Aachen; Universität Regensburg, Klinik für Neurochirurgie; Universität Essen, Zoologisches Institut; University of California, Dept. of Neurosciences, San Diego, USA; University of Rootstown, College of Medicine, Ohio, USA; Harvard University, Ear, Nose and Throat (ENT), Boston, USA; University of Otago, Dept. of Geology, New Zealand; University of Nijmegen, Dept. of Anatomy and Embryology, Netherlands

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Elektronenmikroskop; Licht- und elektronenmikroskopische Neurohistologie, Immunocytochemie, Autoradiographie und in situ-Hybridisierung, Neurochemie und Molekularbiologie, Neurophysiologie und -pharmakologie; ca. 200 (wissenschaftlich gesehen) einmalig wertvolle Schnittserien, vor allem von pränatalen Walen und Delphinen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

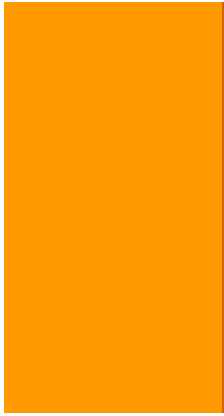
Zentrum der Physiologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Rudi Busse
Forschungsschwerpunkte:	Signaltransduktion in vaskulären Zellen, Expression von NO-Synthasen, Durchblutungsregulation durch Endothelfaktoren, Durchblutungsregulation durch NO-Donoren
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Eckhard Friauf
Forschungsschwerpunkte:	Neurobiologie, Entwicklungsbiologie, Elektrophysiologie, Ontogenese des auditorischen Systems von Säugern
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Eberhard Frömter
Forschungsschwerpunkte:	Ionenkanäle von Epithelzellen, Epithelialer Bikarbonattransport, Schlußleistenpermeabilität
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rainer Klinke
Forschungsschwerpunkte:	Signaltransduktion im Innenohr, Regenerationsvorgänge im Innenohr, Zentrale Mechanismen bei Innenohrschädigung, Cochlea-Implantate
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Marcus Müller
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Alexander Mülsch
Forschungsschwerpunkte:	Signaltransduktion in Gefäßmuskelzellen, Stickstoffmonoxid, Guanylylcyclasen

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Zürich, Institut Pharmacol, Schweiz; Universität Madrid, Centro Biolog Molecular, Spanien; Universität Toronto, Mount Sinai Hospital, Kanada; Glaxo



Wellcome, Cambridge, England; Yale University, Dept. of Cell and Molecular Physiology, School of Medicine, New Haven CT, USA; Akademie der Wissenschaften, Prag; Zentrum der Pharmakologie; Zentrum der Inneren Medizin, Kardiologie; Zentrum der Chirurgie, Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie; University Aberdeen, Department of Bio-Medical Physics; [Hoechst Marion Roussel Inc.](#); Bayer AG

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Bruker 300 E ESR Spektrometer

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

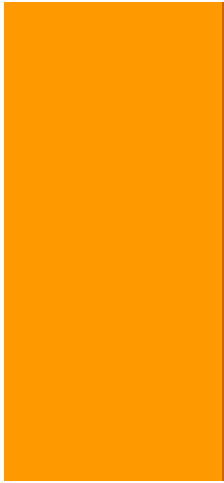
Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulrich Brandt
Forschungsschwerpunkte:	Biochemie und Molekularbiologie der Atmungskette, Komplex I, Cytochrom Oxidase, bc1 Komplex, Genetik der Hefe <i>Yarrowia lipolytica</i>
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Prakash Chandra
Forschungsschwerpunkte:	Chemische Onkogenese, Entwicklung von Tumor-Markern, Retrovirologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Werner Groß
Forschungsschwerpunkte:	Cholesterin, Triglyceride, Apolipoproteine
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Reinhard Jeck
Forschungsschwerpunkte:	Biokompatibilität zahnärztlicher Kompositwerkstoffe, Fluoreszenzanfärbung lipophiler Strukturen
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Thomas Link
Forschungsschwerpunkte:	Bioenergetik, Bioanorganische Chemie, Mitochondriale Atmungskette, Eisen-Schwefel-Zentren, Spektroelektrochemie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hermann Schägger
Forschungsschwerpunkte:	Mitochondriale Encephalomyopathien, Bioenergetik, ATP-Synthase
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Lothar Träger
Forschungsschwerpunkte:	Tumormarker, Immunstatus, Enzym-/Vitamin A-Therapie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gebhard von Jagow
Forschungsschwerpunkte:	Atmungskettenproteine, Molekulare Bioenergetik, Mitochondriale Erkrankungen

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Kaiserslautern; University College, London, England; University of



Illinois, Urbana, USA; UCL, Louvain la Neuve, Belgien; CEA Grenoble, Frankreich; Universitätsklinik Freiburg; Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie; MPI für Biophysik, Frankfurt; Universität Marburg, Laboratorium für Mikrobiologie; Uppsala University, Department of Biochemistry, Schweden; Dartmouth Medical School, Hanover/NH; King's College, London

Besondere Ausstattungsmerkmale:

ESR-Spektroskopie ; Genlabor mit einer Sicherheitsstufe S2; Lipidlabor zur Erfassung des Lipidstatus; CD-Spektralpolarimeter



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Martin Dannecker
Forschungsschwerpunkte:	HIV-Infektionen und Sexualverhalten, Sexuelle Identitäten, Homosexualität
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe
Forschungsschwerpunkte:	Internationaler Vergleich von Gesundheitssystemen, Gesundheitspolitik in Deutschland, Public Health
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Gine Elsner
Forschungsschwerpunkte:	Arbeitsmedizinische Epidemiologie (insbes. Stütz- und Bewegungsapparat), Krebsepidemiologie, Nacht- und Schichtarbeit
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Michael Lukas Moeller
Forschungsschwerpunkte:	Psychodynamik der Zweierbeziehung, Selbsthilfe und Therapie der Zweierbeziehung, Theorie der kindlichen Entwicklung, Aggressionsentwicklung, Weiterbildungsmodell für Selbsthilfeberater, Bindungstheorie, Eltern-Kleinkind-Therapie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Volkmar Sigusch
Forschungsschwerpunkte:	Strukturwandel der Sexualität, Geschichte der Sexualwissenschaft, Diagnostik und Therapie sexueller Störungen (insbes. Funktionsstörungen, Perversionen, transsexuelle Entwicklungen und sexuelle Delinquenz)

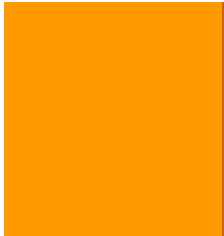
Wiss. Zusammenarbeit:

AIDS-Info Docu Bern/Schweiz; Universität Hamburg, Abteilung für Sexualforschung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; International Academy for Sex Research, Cambridge

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Poliklinik mit einer Sexualmedizinischen Ambulanz

Periodische Veröffentlichungen:



.; Zeitschrift für Sexualforschung, Ferdinand Enke-Verlag, Stuttgart.
Monographiereihe "Beiträge zur Sexualforschung", Ferdinand Enke-Verlag,
Stuttgart.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Senckenbergisches Zentrum der Pathologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Christian Fellbaum
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Martin-Leo Hansmann
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans Jochen Stutte
Forschungsschwerpunkte:	Das Makrophagensystem in der HIV-Infektion, Intrazelluläre Erreger und Immunregulation, Funktion tumor-assoziiierter Makrophagen, Neovaskularisation von Tumorgewebe (Urokinasesystem)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Hygiene

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Volker Brade
Forschungsschwerpunkte:	Pathogenitätsfaktoren und Genotypisierung von Bakterien, Opportunistische und nosokomiale Infektionen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Wilhelm Doerr
Forschungsschwerpunkte:	Klinische Virologie: Diagnostik und Epidemiologie mit Schwerpunkt HIV, Herpesviren, Virushepatitis, Chlamydien, Experimentelle Virologie: Zellkulturen, Tumorforschung (Neuroblastom-CMV-Interaktion), Zelluläre Faktoren in der Therapieresistenz von HIV und Herpesviren, Viro- und Zytostatika-Testung, Nanopartikel, CMV-Immunmodulation (Transplantat, Endothelzellen)
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ralph Schubert
Forschungsschwerpunkte:	Ökologie und Pathogenität von Aeromonaden und Plesiomonaden, Aeromonaden in Trinkwasserversorgungssystemen, Maschinelle Reinigung und Desinfektion medizinischer Geräte

Wiss. Zusammenarbeit:

Universitätsklinikum Gießen; Coripharm GmbH & Co, Dieburg; Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie; Universität Prag, Klinische Laboratorien

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Elektronenmikroskop (Transmission), PCR-Labor, Nukleinsäuresequenzierer, HIV-Isolierungslabor, FACS-Analyse, EDV-Befundarchiv, Reisemedizinische Impfabambulanz

Periodische Veröffentlichungen:

Monographs in Virology, Karger Verlag.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Rechtsmedizin

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke](#)
Forschungsschwerpunkte: Postmortale Gewebstransplantation, Postmortale Gewebeexplantation, Arteriosklerose, Alzheimer, Zellzüchtung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans F. Brettel](#)
Forschungsschwerpunkte: Alkoholforschung, Arztrecht, Forensische Psychiatrie

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Jarmila Dufek](#)
Forschungsschwerpunkte: Rechtsmedizin, Sektionsrecht, Entwicklung der Transplantationsmedizin, Vergleichende Betrachtungen des Transplantations- und Sektionsrechts, Aktuelle rechtsmedizinische Fragen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. Gerold Kauert](#)
Forschungsschwerpunkte: Nachweis exogener (Drogen, Pharmaka) und endogener (Neurotransmitter) Substanzen aus der Haarmatrix, Einfluß von Drogen und Medikamenten auf die Fahrtüchtigkeit, Drogennachweis am Arbeitsplatz

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dietrich Mebs](#)
Forschungsschwerpunkte: Toxikologie, Toxine aus Tieren und Pflanzen

Wiss. Zusammenarbeit:

Georg-Speyer Haus; Klinik für Herzchirurgie; Senkenbergisches Institut; [Hoechst AG](#); Biodynamics; Universität Angers, Frankreich; Universität Glasgow, UK; Universität Mexico, Mexico



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

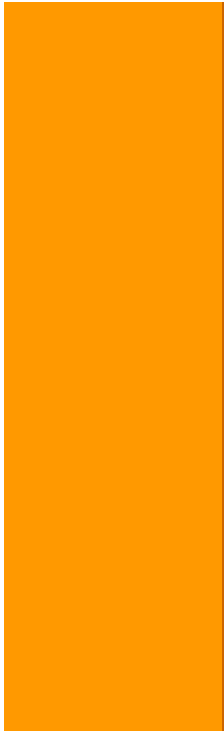
Zentrum der Pharmakologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Gerd Geißlinger
Forschungsschwerpunkte:	Neurobiologie des Schmerzes und der Entzündung, Pharmakologie der Analgetika und Antiphlogistika
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Sebastian Harder
Forschungsschwerpunkte:	Pharmakokinetisch-dynamische Modelle, Kardiovaskuläre und Neurologische Pharmakotherapie, Thrombozytenfunktion und ihre Beeinflussung durch Pharmaka, Pharmakoökonomie, Pharmakovigilanz
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Marietta Kaszkin
Forschungsschwerpunkte:	Phospholipasen, Phospholipidmetabolite, Signaltransduktion, Proliferation, Entzündungsprozesse
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter
Forschungsschwerpunkte:	Molekulare Pharmakologie der Entzündung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Norbert Rietbrock
Forschungsschwerpunkte:	Pharmakokinetisch-dynamische Modelle, Arzneistoffmetabolismus, Klinische Phytopharmakologie, Glütierung von Proteinen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. A. Horst Staib
Forschungsschwerpunkte:	Resorption von Arzneistoffen im menschlichen Gastrointestinaltrakt, Arzneimittelinteraktionen, besonders Cytochrom P450IA2, Bioverfügbarkeit von Arzneistoffen am gesunden Erwachsenen
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Barry George Woodcock
Forschungsschwerpunkte:	Membran-Transport von Pharmaka, Multidrug-Resistenz, Pharmakokinetik in der Hochdosistherapie, Methadon-Substitution

Wiss. Zusammenarbeit:

University of New South Wales, Sydney, Australia; Universität Erlangen-Nürnberg; Hadassah-Universität, Jerusalem, Israel; Stanford University, Stanford,



CA, USA; InForMed, Hamburg; Loyola University, Int. Institute of Thrombosis and Vaskular Diseases; Hemostasis and Thrombosis Research Lab, Chicago; LMU München, Inst. Medizinische Informationsverarbeitung, Biometrie und Epidemiologie (IBE); Institut für Methodenwissenschaften, Med. Fakultät Marburg; DKFZ Heidelberg; University of Utrecht, Centre for Biomembranes and Lipid Enzymology; ETH Zürich, Laboratorium für Biochemie; University of Southern California, Laboratory of Applied Pharmacokinetics, USA; Pharmazeutisches Institut, Uppsala, Schweden; Chiesi Farmaceutici, Parma, Italien; Deutsche Klinik für Diagnostik, Zentrum für Knochenmark-Transplantation, Wiesbaden

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Advanced PK-PD-modelling, Cochrane-Library, Drugdex; Phosphoimager und weitere PC-gestützte Video-Analysesysteme, Konfokales Lasermikroskop; Untersuchungen mittels spezieller Arzneimittelapplikationssysteme (bes. HF-Kapsel, Patent No. DE-2928477-C3-(A61 K9/00)); Zellkultureinrichtung, Isotopen-Labor, HPLC-Analyse, Pharmakokinetische Analyse



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Inneren Medizin

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Wolfgang Caspary |
| Forschungsschwerpunkte: | Einsatz von stabilen Isotopen in der Gastroenterologie, Darm- und Immunsystem, Motilitätsstörung des Gastrointestinaltrakts, Therapie der chronischen Hepatitis B und C |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Albrecht Ehrly |
| Forschungsschwerpunkte: | Pathophysiologie von arteriellen und venösen Durchblutungsstörungen, Thromboseforschung, Thrombophilie, Stents, Arterioskleroseforschung, Neue Antithrombotika, Heparin-induzierte Thrombopenie, Mikrozirkulationsstörungen, Rheologie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Helmut Geiger |
| Forschungsschwerpunkte: | Pathogenese der hypertensiven Nephrosklerose, Pathomechanismen der diabetischen Nephropathie, Neurovaskuläre Kompression im Hirnstammbereich, Matrixregulation in humanen Mesangium- und Tubuluszellkulturen, Chemokine und Wachstumsfaktoren bei nichtentzündlichen Nierenerkrankungen, Rolle der Lipide bei der chronischen Transplantatabstoßung |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas J. Haak |
| Forschungsschwerpunkte: | Mikrozirkulationsforschung, Lebensqualitätsforschung, Klinische Forschung bei Diabetes mellitus und Endokrinopathien, Netzbildung ambulant und stationär, Kooperationsforschung |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dieter Hoelzer |
| Forschungsschwerpunkte: | Therapiestudien bei Leukämie und Lymphomen, Immunregulation bei AIDS, Gentransfer |

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Stefan Hohnloser](#)

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser](#)
Forschungsschwerpunkte: Immungenetik bei Autoimmunkrankheiten, Immunsuppression bei Autoimmunkrankheiten, Diagnostik bei Autoimmunerkrankungen, Eisenstoffwechsel, Erythropoietin, Fortbildungsforschung in der Rheumatologie, Epidemiologie rheumatischer Erkrankungen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Harald Klepzig](#)
Forschungsschwerpunkte: Medikamentöse Therapie der schweren Herzinsuffizienz, Behandlungskosten in der Intensivmedizin, Behandlungsaufwand bei instabiler Angina pectoris

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. Klaus E. Kusterer](#)
Forschungsschwerpunkte: Diabetische Insulinitis, Lymphozyteninfiltration, Ischämie-Reperfusion, Lebertransplantation

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Bernhard Lembcke](#)
Forschungsschwerpunkte: Funktionsdiagnostik in der Gastroenterologie, Stabile Isotope/Atemtests, Ernährungsmedizin, AIDS/Gastrointestinaltrakt/Wasting

Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Tomas Lenz](#)
Forschungsschwerpunkte: Renovaskuläre Hypertonie, Schwangerschaftshypertonie, Renin-Angiotensinsystem

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ulrich Leuschner](#)
Forschungsschwerpunkte: Cholestathe Lebererkrankungen

Arbeitsgruppenleiter: [PD Dr. Ernst H. Scheuermann](#)
Forschungsschwerpunkte: Nephrotoxizität, Ciclosporin, Tacrolimus, Selenmangel, Erythropoietin, Sauerstoffradikale

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. Jürgen M. Stein](#)
Forschungsschwerpunkte: Intestinale Barrierefunktion

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Stille](#)
Forschungsschwerpunkte: Antibiotikaforschung bei Infektionskrankheiten, AIDS

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Klaus-Henning Usadel](#)
Forschungsschwerpunkte: Pathophysiologie von Schilddrüsenstörungen, Autoimmunendokrinopathien, Autoimmungenetik, Hormonelle Regulation organspezifischen Endothels, Klinische Pharmakologie Typ I Diabetes und Typ II Diabetes, Kapillarmikroskopie der instabilen Angina pectoris

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)
Forschungsschwerpunkte: Mutagenese, ES-Zellen, Genfallen, Apoptose, Genterapie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)
Forschungsschwerpunkte: Antioxidantien bei Lungenerkrankungen, Genterapie bei Cystischer Fibrose, Optimierung der Beatmungstherapie, Lungenvolumenbestimmung in der Intensivmedizin, Defensine, Lebensqualität nach Lungentransplantation

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Andreas Zeiher](#)
Forschungsschwerpunkte: Pathogenese der Arteriosklerose (klinisch, molekularbiologisch-experimentell), Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Stefan Zeuzem](#)
Forschungsschwerpunkte: Molekularbiologie der Hepatitis C, Therapie der chronischen Hepatitis B und C, Signaltransduktionswege der exokrinen Pankreassekretion, HNPCC

Wiss. Zusammenarbeit:

William Harvey Klinik, Abteilung für Infektiologie und Abteilung für Geburtshilfe, Bad Nauheim; Universität Bochum, Radiologie; TU München, Institut Klin. Chemie; Semmelweis-Universität, Institute of Anatomy, Department of Neuromorphology, Budapest; Universität Marburg, Pathologisches Institut; Universität Erlangen-Nürnberg, Klinik für Nephrologie; Laboratory of Cell Biology, NIH, Bethesda, USA; Universität Düsseldorf; Bethanienkrankenhaus

Hamburg; Blutspendedienst des Landes Hessen (BSD); Rheumazentrum Rhein/Main; Rheumazentrum Hannover; Kassenärztliche Vereinigungen Hessen und Niedersachsen; Rheumaforschungsgruppe der [Hoechst Marion Roussel](#); Institut für Anatomie und Zellbiologie, Heidelberg; Diabetes Forschungsinstitut, Düsseldorf; Ruhr-Universität Bochum; Christian-Albrechts-Universität Kiel; Franz Volhard-Klinik und Max Delbrück-Zentrum, Berlin-Buch; Asta Medica AG; Universität Würzburg; Kinderpoliklinik München; Medizinische Hochschule Hannover; Universität Bonn; Universität Graz; Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Hämostaseologisches Routine- und Speziallabor, Granulozyten-Funktionslabor, Infraton-Oszillographie, Plethysmographie Farbduplexsonographie, Kapillarmikroskopie, Intramuskuläre Sauerstoffdruckmessung. Thrombozytenfunktionsuntersuchungen; Nephrologische Bibliothek (Institut); Diabetes-Schulungszentrum, Mikrozirkulationslabor, Diabetesambulanz, Diabetesfuß-Ambulanz; IR-MS; HPLC-Anlage, Atomabsorptionsspektrometer

Periodische Veröffentlichungen:

Editor Phlebologie, Angiology.; Managing Coeditor der Zeitschrift für Gastroenterologie (Organ der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie sowie der Ungarischen Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Chirurgie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Albrecht Encke
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Theodor Fischlein
Forschungsschwerpunkte:	Biologische Beschichtung von Implantaten, Endothelialisierung, Graftarteriosklerose, Organkonservierung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Ernst W. Hanisch
Forschungsschwerpunkte:	Septischer Schock abdomineller Ursache
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Heller
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dietger Jonas
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Matthias K. Lorenz
Forschungsschwerpunkte:	Lebermetastasen, Kolorektales Karzinom
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Bernd H. Markus
Forschungsschwerpunkte:	Hepatozytenkultivierung, Infiltrationsstudien, Immunologisches Monitoring, Additive Knochenmarktransplantation
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Anton Moritz
Forschungsschwerpunkte:	Extrakorporaler Kreislauf, Minimal invasive Herzchirurgie, Klappenchirurgie, Endothelforschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Alfred Pannike
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Michael Sachs
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Andreas Schmidt-Matthiesen
Forschungsschwerpunkte:	Chirurgische Onkologie, speziell Magencarcinom, Weichteilsarkome, Chir. Infektiologie, Antibiotikatherapie, Pharmakoökonomie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Joachim Windolf](#)

Wiss. Zusammenarbeit:

Blutspendedienst Hessen, Institut für Immunhämatologie; Zentrum der Inneren Medizin; Klinik für Kinderkardiologie; Kreislaufphysiologie

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Labor für Zellkultivierung; Fünf moderne Rechnerarbeitsplätze; Durchflußzytometer (FACS), ELISA-Reader; Zellkulturlabor, Homograftbank, Intuitive "Da Vinci" Roboter, FACS-Analyse, CFL Cardiac Function Laboratory (Druck-Volumen-Beziehungen, Conductance-Kathetermethode)

Veröffentlichungen im Internet:

<http://www.medan.de>



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Serban-Dan Costa
Forschungsschwerpunkte:	Gynäkologische Onkologie, Systemische und operative Therapie, Biologie gynäkologischer Malignome, Transplantation von Reproduktionsorganen
Arbeitsgruppenleiterin:	PD Dr. Jeanne S. E. Dericks-Tan
Forschungsschwerpunkte:	Reproduktionsmedizin, Labordiagnostik, Proteohormone, Gradienten
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ernst Halberstadt
Forschungsschwerpunkte:	Fetale Pulsoxymetrie, Gestationsdiabetes
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Manfred Kaufmann
Forschungsschwerpunkte:	Ursachen der Metastasierung, Therapie von Mamma- und Genitalkarzinomen, Neue Hormone für Tumorthherapie, Minimal invasive Operationen (MIO), Plastische Brustoperationen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Herbert Kuhl
Forschungsschwerpunkte:	Pharmakologie der Sexualsteroiden, Metabolische Effekte oraler Kontrazeptiva, Pharmakokinetik und Pharmakodynamik von Hormonpräparaten, Einfluß von Benzodiazepinen auf das Wachstum von Mammakarzinomzellen, Wirkung von Sexualsteroiden auf die Gefäßwand: Bedeutung der Gestagene bei venösen Thrombosen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Anton Scharl
Forschungsschwerpunkte:	Gynäkologische Onkologie, Systemische und operative Therapie, Biologie gynäkologischer Malignome, Transplantation von Reproduktionsorganen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-G. Siedentopf
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Christof Sohn

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz](#)
Forschungsschwerpunkte: Zellwanderung und Krankheit: Molekulare Grundlagen der Invasivität von Endometriose-Zellen

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans Dieter Taubert](#)
Forschungsschwerpunkte: Androgenetische Krankheitsbilder, Biologie von Prolaktinomen, Hyperprolaktinämie

Wiss. Zusammenarbeit:

Universitäts-Frauenklinik Essen; Zentrum der Physiologie, Institut für kardiovaskuläre Physiologie; Georg Speyer-Haus, Frankfurt; Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg; Institut für Immunologie, Heidelberg

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Hormonlabor, Zell-Labor



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans Josef Böhles
Forschungsschwerpunkte:	Energetischer und struktureller Fettsäurestoffwechsel, Oxidativer Streß im Kindesalter, Diagnostik angeborener Stoffwechseldefekte, Endokrinologie der Pubertät
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dietrich Hofmann
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Roland Hofstetter
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Otto Hövels
Forschungsschwerpunkte:	Kinderheilkunde in Frankfurt am Main
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gert Jacobi
Forschungsschwerpunkte:	Hirntumoren, Schädelhirntraumen, Lennox-Gastaut-Syndrom, Enzephalitiden, Spina bifida
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Bernhard Kornhuber
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Eivind Solem
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Volker von Loewenich

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie; Universität Stuttgart-Hohenheim; Universität Gießen; Universität Hamburg; Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Stoffwechsellabor mit hochwertiger analytisch chemischer Ausstattung, Tagesklinik für pädiatrische Endokrinologie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Dermatologie und Venerologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. August Bernd
Forschungsschwerpunkte:	Zellkultivierung, Mechanotransduktion, Transplantation autologer Zellkulturen, Melanogenese, Pharmakologische Testung in vitro
Arbeitsgruppenleiter:	Dr. Wolf-Henning Boehncke
Forschungsschwerpunkte:	Psoriasis, Autoimmunität, Superantigene
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann
Forschungsschwerpunkte:	Psoriasis, Sklerodermie, Hauttumore, Selektive Photothermolyse, Zellkulturmodelle, Signaltransduktion, Melanogenese
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Falk-Rüdiger Ochsendorf
Forschungsschwerpunkte:	Männliche Infertilität, Dermatologie und Innere Medizin, Dermatologische Infektiologie, Dermatologische Lasermedizin, Photodiagnostik und -therapie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ulf Runne
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Helmut Schöfer
Forschungsschwerpunkte:	Dermatologische Infektiologie, HIV-Infektion, STD-Erkrankungen, Virusinfektionen, Kaposi-Sarkom, Epitheliale Tumoren und malignes Melanom bei Immundefizienz

Wiss. Zusammenarbeit:

Universität Mainz, Zoologisches Institut; ASAC Pharmaceutical International, Alicante; Universität Tübingen, Med.-Naturwissenschaftliches Forschungszentrum; Universität Bochum, Institut für Physiologische Chemie; Universität Gießen, Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie; Universität Ulm, Institut für Lasertechnologien in Medizin und Meßtechnik; Fa. Thomae, Biberach; Fa. Bayer, Wuppertal; Fa. Waldmann, Villingen-Schwenningen; Fachbereich Biologie; Universität Mainz, Physiologische Chemie; Emory University, Dept. of Dermatology, Atlanta, USA; Universitätshautklinik, Wien; Sugen, Inc., Redwood City, Kalifornien, USA; Max-Planck-Institut für Physiologische und Klinische Forschung, Bad Nauheim; German AIDS Study Group (IdkF); Klinische



Arbeitsgemeinschaft AIDS Deutschland (KAAD); Deutsche AIDS Gesellschaft;
Deutsche STD Gesellschaft; Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Infektiologie
der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (ADI)

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Zellkulturlabor, SI-Labor; Isotopenlabor; Ultrazentrifuge, HPLC, FACS;
Dermatohistologisches Labor, Mykologisches Labor, Andrologisches Labor;
Umfangreiche Datenbank zu Haut- und Schleimhautbefunden bei HIV-Infizierten
(2000 Patienten)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Augenheilkunde

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Frank Koch
Forschungsschwerpunkte:	Technische Entwicklung von Beobachtungs- und Beleuchtungssystemen für die Netzhaut- und Glaskörperchirurgie (Beleuchtung, Endoskope), Autologe Zelltransplantation im Subretinalraum
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Christian Ohrloff
Forschungsschwerpunkte:	Qualitätskontrolle der Linsenimplantation, Durchblutung und Entzündung (AIDS) des Auges, Excimerlaser, Ultraschallbiomikroskopie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rainer Schalnus
Forschungsschwerpunkte:	Okuläre Barrieren, Photometrische Messtechniken in der Augenheilkunde, Postoperative Qualitätskontrollen und Testung der Biokompatibilität von Kunststoffen in der Augenheilkunde, Auge und Allgemeinerkrankungen, Beschaffung medizinisch relevanter Information (Schwerpunkt Augenheilkunde) aus internationalen Datenbanken
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Otto-Ernst Schnaudigel
Forschungsschwerpunkte:	Pathohistologie des Auges, Biokompatibilität von Kunststoffen in der Augenheilkunde, Glaukom/Katarakt
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Norbert Stärk
Forschungsschwerpunkte:	Entwicklung der Sehfähigkeit

Wiss. Zusammenarbeit:

Universitäts-Augenklinik Bonn; Universitäts-Augenklinik Mainz; TH Darmstadt, Institut für Angewandte Physik; Universität Coimbra, Portugal; Universität Leiden, Niederlande

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Fluorophotometer, Laser-Tyndallometer; Histologisches Labor



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Volker Gall
Forschungsschwerpunkte:	Entwicklung diagnostischer Methoden zur Erkennung frühkindlicher Hörstörungen, Entwicklung neuer Programme für die Erkennung von Stimmstörungen
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ekkehard Stürzebecher
Forschungsschwerpunkte:	Objektive Hörschwellenbestimmung mittels akustisch evozierter Potentiale, Objektive Hörschwellenbestimmung, Statistischer Nachweis von biologischen Signalen im Rauschen als Grundlage für ein automatisches Hörscreening, Cochlea Implants
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Christoph von Ilberg
Forschungsschwerpunkte:	Cochlea-Implantation bei Erwachsenen und Kindern, Entwicklung endonasaler mikrochirurgischer Operationsmethoden im Nasen- und Nebenhöhlenbereich, Onkologische Forschung an Kopf- und Halstumoren, Entwicklung neuer chirurgischer Methoden zur Beseitigung von Atemwegsstenosen

Wiss. Zusammenarbeit:

Pilot Blankenfelde Medizinisch-elektronische Geräte GmbH; Hortmann AG, Neckartenzlingen; Georg-Speyer-Haus, Abt. Onkologie; Fa. Merck, Darmstadt

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Reflexionsarmer akustischer Meßraum, Elektrisch und akustisch geschirmter Meßraum (für elektrophysiologische Untersuchungen am Menschen); Histologisches, immunhistochemisches Labor, Innenohrlabor und Akustikabteilung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Peter A. Fischer
Forschungsschwerpunkte:	Neuro-AIDS, Therapiestrategien, Neurophysiologische Diagnostik, Einsatz von Nukleosidanaloga sowie Langzeituntersuchungen bei AIDS-Enzephalopathie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Lorenz
Forschungsschwerpunkte:	Management cerebro-vaskulärer Akuterkrankungen (Aneurysmen/Blutungen/intracerebrale Blutungen), Behandlung cervicaler degenerativer Erkrankungen, Prognose benigner und maligner Hirntumor-Erkrankungen, Qualitätskontrolle in der klinischen Routine
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Helmuth Steinmetz



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Psychiatrie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Lothar Demisch |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dr. Konrad Maurer |
| Forschungsschwerpunkte: | Bildgebendes Verfahren bei Psychosen und Demenzen, EEG, Evozierte Potentiale, Demenz vom Alzheimer Typ, Suchterkrankungen, Negativsymptomatik bei Psychosen, Entwicklung von Skalen zur Selbstbeurteilung psychopathologischer Symptome bei psychiatrischen Patienten |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Gerd Overbeck |
| Forschungsschwerpunkte: | Psychotherapieforschung (Eßstörungen, Psychosen), Krankheitsbewältigung (medizinische Eingriffe), Psycholinguistische Forschung, Psychokardiologie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Burkhard Pflug |
| Forschungsschwerpunkte: | Depressionen, Sucht, Schlafforschung, Chronomedizin, Verhaltensmedizin |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Dietfried Pieschl |
| Forschungsschwerpunkte: | Untersuchungen zur Frage der Bedeutung der Umwelt und der Sozialsituation für Entstehung und Verlauf unterschiedlicher psychischer Krankheitsbilder, Therapieverlaufsforschungen über die Wirksamkeit einzelner rehabilitativer Strategien bei chronisch psychisch Kranken, Soziale und medizinische Aspekte der Atiopathogenese und Therapie von Patienten mit dementativen Krankheiten (Gerontopsychiatrie), Musik- und Tanztherapie, Linksseitigkeit (Linkshändigkeit) bei psychischen Störungen |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Fritz Poustka |
| Forschungsschwerpunkte: | Kinderpsychiatrische und molekulargenetische Untersuchungen zum Autismus, Familienuntersuchungen zu Eßstörungen, Langzeiteffekte von Stimulanzienbehandlungen im |

Kindesalter, Biologische Grundlagen von Störungen der Impulskontrolle und Aggressivität, Qualitätssicherung: Erstellung, Erprobung und Einführung eines umfassenden Dokumentationssystems für die Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychobiologische Grundlagen von Substanzmißbrauch und -abhängigkeit, Früh beginnende und Erstmanifestationen schizophrener Erkrankungen, Psychopathologie, Therapie und Prognose von Geschlechtsidentitätsstörungen, Epidemiologie von Temperamentsfaktoren bei Kindern und Jugendlichen, Bundesweite Repräsentativerhebung psychiatrischer Auffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Lieselotte Süllwold](#)
Forschungsschwerpunkte: Zwangskrankheiten

Wiss. Zusammenarbeit:

Alzheimer Research Center, Karolinska Institute, Stockholm, Sweden; Dept. of Neuropsychiatry, Sapporo, Japan; Universität Lübeck, Klinik für Psychiatrie; Funktionsbereich Sozialpsychiatrie; Tagesklinik und Nachsorgeambulanz; Kliniken/Abteilungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der Universitäten Heidelberg, Köln, Marburg, Berlin (Virchow-Klinikum); Fakultäten für Psychologie der Universitäten Frankfurt, Würzburg und Rostock; Kliniken des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen; Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg; Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie; Bundesarbeitsgemeinschaft der leitenden Klinikärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie; Berufsverband der Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Periodische Veröffentlichungen:

Psychiatry Research: Neuroimaging (Elsevier Publ.).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Radiologie

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Heinz D. Böttcher |
| Forschungsschwerpunkte: | Brachytherapie, Palliative Radiotherapie, Kombinierte Radio-Chemotherapie, Zytoprotektion, Supportive Therapie, Strahlenbiologische Grundlagenforschung, Physikalisch-technische Entwicklungen |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Gustav Hör |
| Forschungsschwerpunkte: | Kardiovaskuläre Nuklearmedizin, PET-Diagnostik in Onkologie, Kardiologie, Neurologie und Psychiatrie, Rezeptorzintigraphie bei neuroendokrinen Tumoren, Entwicklung von PET-Radiopharmazeutika, Image-Fusion |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Jürgen Kollath |
| Forschungsschwerpunkte: | Endovasale Brachytherapie, Gefäßprothesen (Stents), Spiral-CT, MRT, Mammadiagnostik, HRCT, Digitale Bildverarbeitung und -archivierung, Interventionelle CT |
| Arbeitsgruppenleiterin: | Prof. Dr. Helga Schmidt |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Thomas J. Vogl |
| Forschungsschwerpunkte: | Laserinduzierte Thermotherapie (LITT), Chemoembolisation, Lokale Tumorthherapie, Mamma-Biopsien, Schmerztherapie, Digitale Radiographie, 3D-Volumenbestimmung, Funktionsdiagnostik MRT, Digitale Bildverarbeitung, Imagefusion, Angioplastie, Laserangioplastie, Restenoseprophylaxe, Interventionelle Computertomographie |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Friedhelm Zanella |
| Forschungsschwerpunkte: | Kernspintomographie: Funktionelle Bildgebung, Spektroskopie, Diffusions- und Perfusions-MRT, Interventionell: Dilatation von Carotisstenosen, Coiling von Aneurysmen, Chemoperfusion von Tumoren |

Wiss. Zusammenarbeit:

Hahneman-Universität Philadelphia; Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie; Fachbereich Physik; Universitätsklinik Gießen, Nuklearmedizin und Kardiologie; Forschungszentrum Jülich; Forschungszentrum Karlsruhe; DKFZ Heidelberg; Polytechnische Hochschule Athen; FH Frankfurt; FH Heilbronn; Multicenter; Ärztliche Stelle Hessen; Deutsche Krebshilfe; Universität Neapel; Interventional Cardiac and Surgery Unit, Essey-les-Nancy, Frankreich; Dept. of interventional Cardiology and Angiology, Florenz, Italien; Max-Planck-Institut für Neurologische Forschung

Besondere Ausstattungsmerkmale:

3 Linearbeschleuniger, 1 Kreisbeschleuniger, 2 Afterloading-Geräte, Ganzkörperstrahlentherapie, Intraoperative Strahlentherapie, Strahlenbiologie, Strahlenphysik; Positronen-Emissions-Tomograph (PET), Koinzidenz-SPECT-Kamera, Cyclotron mit radiopharmazeutischen Labors (im Aufbau); Digitale Durchleuchtung und PCR Großgeräte: MRT, Spiral-CT; Mammotome Vakuum Biopsie, DSA, Farbdoppler-Sonographie, Amber-Thoraxarbeitsplatz, Hyperpacs RIS (Rados), Workstations, Präsenzbibliothek; Hochleistungs-Kernspintomograph der neuesten Generation mit separater Workstation



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Michael Behne
Forschungsschwerpunkte:	Atemdepression durch Anästhetika, Volumenersatzmittel, Pharmakokinetik und Pharmakodynamik während Anästhesie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rafael Dudziak
Forschungsschwerpunkte:	Aufnahme und Ausscheidung von Inhalationsanästhetika, Toxizität der Inhalationsanästhetika, Pharmakokinetik der intravenösen Narkose, Wirkung von NO auf das Endothel, Entwicklung neuer Volumenersatzmittel, Muskelrelaxanzien
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Harald Förster
Forschungsschwerpunkte:	Künstlicher Plasmaersatz, Peritonealdialyse, Arzneimittelstoffwechsel



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Medizinischen Informatik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Wolfgang Giere](#)

Forschungsschwerpunkte:

Medizinische Dokumentation und Klassifikation,
Medizinische Linguistik (Klartextverarbeitung),
Graphische Benutzungsoberflächen (GUI)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Helmut Siefert](#)

Forschungsschwerpunkte:

Geschichte der Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychoanalyse, Medizinethik in Geschichte und
Gegenwart



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Humangenetik

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Forschungsschwerpunkte:

Klinische Cytogenetik, Molekulare Tumorgenetik,
Tumorcytogenetik, Syndromatologie,
Genomanalyse, Biochemische Genetik

Wiss. Zusammenarbeit:

Fachbereich Biologie

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Umfassende Literatursammlung zur Syndromatologie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Allgemeinmedizin

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Klaus Jork](#)

Forschungsschwerpunkte:

Langzeitbetreuung von Patienten nach
Schlaganfall, Selbstmedikation,
Gesundheitsberatung und Gesundheitsförderung,
Entscheidungsfindung bei Patient und Arzt,
Ärztliche Ausbildung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neurologisches Institut (Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Schlote
Forschungsschwerpunkte:	AIDS-Encephalopathie, Herpes simplex-Encephalitis, HIV-Infektionen, Morbus Alzheimer, Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung, Hirntumoren, Amyotrophe Lateralsklerose

Wiss. Zusammenarbeit:

Klinik für Neurochirurgie; Klinik für Neurologie; Zentrum der Kinderheilkunde;
Institut für Humangenetik

Besondere Ausstattungsmerkmale:

S 1-Labor, Molekularbiologisches Labor, Elektronenmikroskopie, Zellkultur,
Immunhistochemisches Labor



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim (Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Dr. Christine Heipertz-Hengst
Forschungsschwerpunkte:	Prävention, Rehabilitation, Sportmedizin, Sportwissenschaften
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Louis Hovy
Forschungsschwerpunkte:	Knochen- und Weichteil-Tumore
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Fridun Kerschbaumer
Forschungsschwerpunkte:	Hüftendoprothetik, Robotik, Navigation
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Erich Schmitt
Forschungsschwerpunkte:	Wirbelsäulenforschung, Kinematik
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Michael Starker
Forschungsschwerpunkte:	Rheumaorthopädie, Biologie und Technologie der Endoprothetik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Ludwig Zichner
Forschungsschwerpunkte:	Endoprothetik, Biomechanik, Onkologische Forschung, Hämophilie, Sportmedizin, NMRI

Wiss. Zusammenarbeit:


Institut für Sportwissenschaften; Deutsche Sporthochschule Köln; Tierärztliche Hochschule Gießen; DKFZ-Heidelberg, Plastische Chirurgie; TH Siegen; Institut für Kernphysik; FH Worms; University of Bristol, Department of Mechanical Engineering; Orthopedic Services, Mainhausen; Fraunhofer Institut, Produktionstechnik, Automatisierung, Stuttgart; TH Darmstadt; TH Braunschweig; Universität Boston

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Ergometrie-Meßeinrichtungen im Pferdesport; Kernspintomographie, Zell-Labor; CT, MRT, Navigationssystem; Knochen-Labor

Periodische Veröffentlichungen:

Mithrsg. Lehrbuchreihe Physiotherapie: Sportmedizin, Thieme Verlag, Band 13,



Stuttgart 1998.; Der Orthopäde, Praxis der Orthopädie.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Klaus-Peter Bitter
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Detlef Heidemann
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Hohmann
Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Dr. Cornelius M. Klein
Forschungsschwerpunkte:	Distractionsosteogenese im Viszerokranium, Kraniofaziale Chirurgie, Fehlbildungschirurgie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer
Forschungsschwerpunkte:	Werkstoffuntersuchungen, Klinische Studien
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Georg-H. Nentwig
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Peter B. Raetzke
Forschungsschwerpunkte:	Parodontologie, insbes. Verwendung von Membranen zur Therapie Parodontaler Knochendefekte, Bindegewebs-Transplantate in der plastischen Parodontaltherapie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Peter Schopf

Wiss. Zusammenarbeit:

Humangenetik, Pädneurologie, Neurochirurgie; Humboldt-Universität Berlin;
Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg; Technische Universität München;
Ludwig-Maximilians-Universität, München; Biozentrum; Zentrum der Hygiene



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Informatik

Dekanat:

Robert-Mayer-Str. 11 - 15
60325 Frankfurt/M.
Tel.: 798-23325

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter:	PD Dr. Rüdiger Brause
Forschungsschwerpunkte:	Verteilte Systeme, Adaptive Betriebssysteme, Neuroinformatik, Bildanalyse, Datenanalyse, Data mining
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Oswald Drobnik
Forschungsschwerpunkte:	Verteilte Systeme, Telematik (Agenten-basierte Infrastrukturen, Digitale Bibliotheken, Kooperative Gruppenanwendungen, Hochleistungskommunikation, Mobilkommunikation)
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Kurt Geihs
Forschungsschwerpunkte:	Verteilte Systeme, Betriebssysteme
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Torben Hagerup
Forschungsschwerpunkte:	Effiziente Algorithmen, Komplexität
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rainer Kemp
Forschungsschwerpunkte:	Analyse von Algorithmen, Anwendung von Formalen Sprachen, Kombinatorische und diskrete Strukturen, Syntaxanalyse
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Wolfgang Kunz
Forschungsschwerpunkte:	Entwurfsmethodik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Manfred Schmidt-Schauß
Forschungsschwerpunkte:	Künstliche Intelligenz und Softwaretechnologie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Georg Schnitger
Forschungsschwerpunkte:	Theoretische Informatik, Kommunikationskomplexität, Algorithmisches

Lernen, Neuronale Netzwerke

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Klaus Waldschmidt](#)

Forschungsschwerpunkte:

Technische Informatik, Assoziative und parallele Rechnerarchitekturen, Entwurf gemischt analog/digitaler Systeme

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Forschungsschwerpunkte:

Grundlagen der Programmiersprachen und Compiler, Formale Sprachen und Automatentheorie, Beschreibungskomplexität

Arbeitsgruppenleiter:

[Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari](#)

Forschungsschwerpunkte:

Datenbanken und Informationssysteme, Objektorientierte Datenbanken

Wiss. Zusammenarbeit:

Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt; Hochschulrechenzentrum; Fachbereich Geophysik; Tulane University, New Orleans; State University, New York, Binghamton; Gesellschaft für Zahlungssysteme, Frankfurt; Universitätsklinik Frankfurt; Deutsche Telekom AG; Daimler Benz AG; Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG); Verysys GmbH; RWTH Aachen, Fachbereich Informatik; Universität Dortmund, Fachbereich Informatik; Technische Universität Graz, Fachbereich Informatik; Rutgers University, Department of Mathematics; Pennsylvania State University, Department of Computer Science and Computer Engineering, PA, USA; Infos GmbH, Ratingen und Offenbach; Bell Laboratories, Lucent Technologies, Murray Hill, NJ, USA

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Rechnernetz mit Unix-Workstations; Hard- und Software für den Entwurf Integrierter Schaltungen

Periodische Veröffentlichungen:

Mitherausgeber der Leitfäden der Informatik, Teubner Verlag. Mitautorenschaft des Lexikons der Informatik, Oldenbourg Verlag.; TAPOS: Theory and Practice of Object Systems, Wiley-Interscience.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fachbereich Sportwissenschaften und Arbeitslehre

Dekanat:

Ginnheimer Landstr. 39
60487 Frankfurt/M.
Tel.: 798-24555

Institute im Fachbereich:

[Institut für Sportwissenschaften](#)
[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)
[Sportmedizinisches Institut \(Angeschlossenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Sportwissenschaften

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Angela Ballreich
Forschungsschwerpunkte:	Bewegungs-/Trainingswissenschaften
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Rainer Ballreich
Forschungsschwerpunkte:	Bewegungswissenschaften/Biomechanik, Biomechanische Technikanalysen: Lauf, Sprung, Wurf
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer
Forschungsschwerpunkte:	Sportmedizin, Prävention, Rehabilitation und Sport, Leistungsdiagnostik
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dieter Böhmer
Forschungsschwerpunkte:	Hyperbare Medizin, Tauchmedizin, Magnesium- Forschung, Wundheilung, Antioxidantien- Forschung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Klaus Bös
Forschungsschwerpunkte:	Freizeitpädagogik, Gesundheitssport, Motorikforschung, Talentforschung, Betriebliche Gesundheitsförderung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Henning Haase
Forschungsschwerpunkte:	Sportpsychologie, Marketing, Ökonomie
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Gerd Hortleder
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Robert Prohl
Forschungsschwerpunkte:	Pädagogische Bewegungsforschung, Bildungstheorie des Sports, Frühkindliche Bewegungserziehung
Arbeitsgruppenleiter:	Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher
Forschungsschwerpunkte:	Bewegungs- und Trainingswissenschaften, Leistungsdiagnostik, Biomechanik, Trainingssteuerung

Wiss. Zusammenarbeit:

Bundesinstitut für Sportwissenschaft; Deutscher Leichtathletik-Verband; Fachbereich Humanmedizin; Deutsche Sporthochschule Köln; AOK Bundesverband; BG-Unfallklinik Frankfurt; Universidade Tecnica de Lisboa, Faculdade Motricidade Humana; OMT Keskus, Center for Orthopedics and Manual Therapy, Helsinki; Klinik Porta Westfalica, Bad Oeynhausen; LsbH; HTV; FAT Virchow-Klinik Berlin; Weltgesundheitsorganisation (WHO); Deutscher Sport-Bund; Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft; UKK Institute (Tampere, SF); Universität Bern, Sozial- und Präventivmedizin; Institut für angewandte Trainingswissenschaft, Leipzig; Forschungs- und Entwicklungsstelle für Sportgeräte, Berlin

Besondere Ausstattungsmerkmale:

Hochfrequenzfilm/Videoaufnahme- und -analysesysteme, Dynamographische Systeme, Schnellinformationssysteme, Computerprogramme für die Bildmessung sowie für prozeßorientierte Analysen; 3 Überdruckkammern, Photochem. für Antioxidantienmessung, Ionisiertes Magnesium-Messgerät, BGA-Messungen bis 2000 mmHg; Computergestützte Bewegungs- und Gesundheitsdiagnose, Literaturdatenbank; Leistungsdiagnostisches Speziallabor für Kraft- und Schnellkraftsportarten

Periodische Veröffentlichungen:

Wissenschaftliche Schriftenreihe des Karl Hofmann Verlages, Schorndorf. Reihe Sport des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institut für Polytechnik/Arbeitslehre

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz](#)
Forschungsschwerpunkte: Arbeits- und Gesellschaftslehre, Bildungspolitik,
Arbeit und Identität

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Günter Ropohl](#)
Forschungsschwerpunkte: Allgemeine Technologie

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Alfons Schmid](#)
Forschungsschwerpunkte: Arbeitsmarktforschung, Telekommunikation und
Beschäftigung, Regionale Arbeitsmärkte

Wiss. Zusammenarbeit:

Verein Deutscher Ingenieure; Arbeitskreis Sozialwissenschaftliche
Arbeitsmarktforschung (SAMF); Sonderforschungsbereich 403 (Vernetzung als
Wettbewerbsfaktor)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sportmedizinisches Institut (Angeschlossenes Institut)

Adresse:

Otto-Fleck-Schneise 10
60528 Frankfurt/M.
Tel.: (069) 678009-0
Fax: (069) 678009-31



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissenschaftliche Zentren

[Zentrum für Nordamerika-Forschung](#)

[Zentrum für Umweltforschung](#)

[Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit](#)

[Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse](#)

[Zentrum für religionsphilosophische Forschung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Notker Hammerstein](#)
Forschungsschwerpunkte: Geschichte, Herausbildung der Parameter der neuen Weltordnung in der Frühen Neuzeit, Theorie der Kulturwissenschaft(en), Geschichte der Wissenschaft

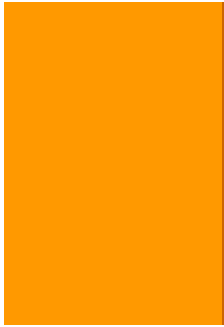
Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Klaus Herding](#)
Forschungsschwerpunkte: Kunstgeschichte, Herausbildung der Parameter der neuen Weltordnung in der Frühen Neuzeit, Theorie der Kulturwissenschaft(en), Geschichte der Wissenschaft

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Neuber](#)
Forschungsschwerpunkte: Literatur der frühen Neuzeit, Rhetorik-Forschung, Alt-Wiener Volkstheater, Reiseliteratur-Forschung, Ars memorativa

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Klaus Reichert](#)
Forschungsschwerpunkte: Anglistik/Amerikanistik, Herausbildung der Parameter der neuen Weltordnung in der Frühen Neuzeit, Theorie der Kulturwissenschaft(en), Geschichte der Wissenschaft

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Walter Saltzer](#)
Forschungsschwerpunkte: Geschichte der Naturwissenschaften, Herausbildung der Parameter der neuen Weltordnung in der Frühen Neuzeit, Theorie der Kulturwissenschaft(en), Geschichte der Wissenschaft

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)
Forschungsschwerpunkte: Wirtschaftswissenschaften, Herausbildung der



Parameter der neuen Weltordnung in der Frühen
Neuzeit, Theorie der Kulturwissenschaft(en),
Geschichte der Wissenschaft

Weitere Informationen zum [Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit](#) finden Sie
unter [Verbundforschung](#).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ursula Apitzsch
Forschungsschwerpunkte:	Migrations- und Biographieforschung, Gender-Forschung, Kulturtheorie
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Ute Gerhard
Forschungsschwerpunkte:	Frauenarbeit in Produktion und Reproduktion, Frauen und Medien, Frauenbewegung, Soziale Bewegung
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Susanne Opfermann
Forschungsschwerpunkte:	Amerikanische Literatur, Ethnic Studies, Gender Studies
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Brita Rang
Arbeitsgruppenleiterin:	Prof. Dr. Heide Schlüpmann
Forschungsschwerpunkte:	Frühes Kino, Filmtheorie, Philosophische Ästhetik

Weitere Informationen zum [Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse](#) finden Sie unter [Verbundforschung](#).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für Nordamerika-Forschung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

- | | |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Volker Albrecht |
| Forschungsschwerpunkte: | Multikulturelle Gesellschaft, Minoritäten, Ethnizität |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Klaus Allerbeck |
| Forschungsschwerpunkte: | Der amerikanische Weg in die Informationsgesellschaft |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Michael Bothe |
| Forschungsschwerpunkte: | Förderalismus, Umweltrecht und Umweltpolitik, Rechtliche Aspekte der Sicherheitspolitik |
| Arbeitsgruppenleiterin: | Prof. Dr. Christa Buschendorf |
| Forschungsschwerpunkte: | Antike Mythologie in der amerikanischen Literatur, Politische Ikonographie der Vereinigten Staaten |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Jürgen Erfurt |
| Forschungsschwerpunkte: | Soziolinguistik, Textlinguistik und Diskursanalyse, Soziolinguistische, anthropologische und varietätenlinguistische Beschreibung des Französischen in Nordamerika |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Christian F. Feest |
| Forschungsschwerpunkte: | Deutsche Quellen zur Ethnographie Nordamerikas, Kunstethnologische Forschungen zu indigenen Künsten in Nordamerika |
| Arbeitsgruppenleiter: | Prof. Dr. Franz Greß |
| Forschungsschwerpunkte: | Amerikanischer Föderalismus und |

intergovernmental relations, Ökologische
Zukunftsforschung, Vergleichende
Institutionenanalyse

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Olaf Hansen](#)
Forschungsschwerpunkte: Prozesse kultureller Identitätsbildung,
Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gert Krell](#)
Forschungsschwerpunkte: Weltordnungspolitik der USA, Gender und
internationale Politik, Psychologie und
internationale Beziehungen

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Gerda Lauerbach](#)
Forschungsschwerpunkte: Englische und Angewandte Linguistik

Arbeitsgruppenleiterin: [Prof. Dr. Susanne Opfermann](#)
Forschungsschwerpunkte: Gender Studies, Interkulturalität

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)
Forschungsschwerpunkte: Politik und Gesellschaft in den USA seit 1960,
Interventions- und Sozialstaaten im
transatlantischen Vergleich: Europa und
Nordamerika, Fragmentierung, Regionalisierung,
Multikulturalismus

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dieter Riemenschneider](#)
Forschungsschwerpunkte: Der literarische Diskurs ethnischer Minderheiten
als symbolische Interaktion in multikulturellen
Gesellschaften: Kanadas "Immigrant literature"

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)
Forschungsschwerpunkte: Öffentliche Wirtschaft, Fiskalföderalismus und
lokale Finanzen, Geldtheorie und -politik,
Währungsfragen und internationale
Wirtschaftspolitik

**Weitere Informationen zum [Zentrum für Nordamerika-Forschung](#) finden Sie unter
[Verbundforschung](#).**



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für religionsphilosophische Forschung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hermann Deuser](#)
Forschungsschwerpunkte: Amerikanische Religionsphilosophie, Kierkegaard-Forschung, Phänomenologie, Theologie der Kultur, Theologie und Semiotik

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann](#)
Forschungsschwerpunkte: Religionsphilosophie, Struktur der Weltgesellschaft, Normative und rechtsphilosophische Probleme

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Alfred Schmidt](#)

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hermann Schrödter](#)
Forschungsschwerpunkte: Technikforschung, Technik und Ethik

Weitere Informationen zum [Zentrum für religionsphilosophische Forschung](#) finden Sie unter [Verbundforschung](#).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für Umweltforschung

Wissenschaftliches Personal und Forschungsschwerpunkte:

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Andres](#)
Forschungsschwerpunkte: Geomorphologie, Global Change

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann](#)
Forschungsschwerpunkte: Ökophysiologie, Photosynthese, Kühlestreß, Trockenstreß, Eisenmangel

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans-Walter Georgii](#)
Forschungsschwerpunkte: Atmosphäre und Klima

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)
Forschungsschwerpunkte: Chemische Analytik, Atmosphäre und Klima

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Gundolf Kohlmaier](#)
Forschungsschwerpunkte: Wechselwirkung: Atmosphäre-Biosphäre

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)
Forschungsschwerpunkte: Biologische Boden- und Wassermanierung, Schadstoffe im Grundwasser, Tonmineral-organische Wechselwirkungen, Altersdatierung von Ölschäden, Organische Paläothermometer

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)
Forschungsschwerpunkte: Ozonchemie, Dynamik der Stratosphäre, Spurenstoffkreisläufe, Photooxidantien

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese](#)
Forschungsschwerpunkte: Atmosphäre und Klima

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)
Forschungsschwerpunkte: Wechselwirkung: Atmosphäre-Biosphäre

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer](#)
Forschungsschwerpunkte: Böden semiarider Gebiete, Bodengenese
Mitteleuropa, Organische Schadstoffe in Böden,
Landschaftsveränderung (Relief und Böden) im
Holozän

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Hans Urban](#)
Forschungsschwerpunkte: Chemische Analytik: Entwicklung und
Anwendung

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltshko](#)
Forschungsschwerpunkte: Wechselwirkung: Atmosphäre-Biosphäre

Arbeitsgruppenleiter: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)
Forschungsschwerpunkte: Wechselwirkung: Atmosphäre-Biosphäre

Weitere Informationen zum [Zentrum für Umweltforschung](#) finden Sie unter [Verbundforschung](#).



Akademische Abschlüsse

Absolventen*: Diplome, Magister, Staatsexamen und Lehramt

Fachbereich	WS 95/96	SS 96	WS 96/97	SS 97	WS 97/98	SS 98
FB 01	229	169	221	161	211	179
FB 02	281	344	213	235	236	286
FB 03	75	68	71	84	61	58
FB 04	98	79	183	69	49	26
FB 05	37	23	40	33	18	23
FB 6a	0	1	0	1	0	0
FB 6b	0	1	0	1	0	1
FB 08	49	18	39	39	27	20
FB 09	62	47	65	69	24	21
FB 10	114	76	100	167	84	65
FB 11	9	3	5	20	10	7
FB 12	5	13	9	15	14	18
FB 13	40	42	31	32	24	19
FB 14	17	31	23	16	13	12
FB 15	52	64	22	72	55	47
FB 16	50	44	30	36	31	45
FB 17	7	11	16	8	14	8
FB 18	16	11	18	23	23	24
FB 19	204	245	180	219	183	204
FB 20	18	28	21	28	16	29
FB 21	6	28	12	35	9	33
Lehramt	349	367	351	398	290	348
Summe	1718	1713	1650	1761	1392	1473

*Quellen: Erhebungen des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL); Angaben der Prüfungsämter



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Finanzielle Ausstattung der Fachbereiche

1998	Laufende Mittel des Landes Hessen für Lehre und Forschung	Drittmittel (DFG, EU, Bundesministerien etc.)	Gesamt
FB 01 Rechtswissenschaft	1.611.358,39	1.084.385,47	2.695.743,86
FB 02 Wirtschaftswissenschaften	1.947.630,71	4.210.691,17	6.158.321,88
FB 03 Gesellschaftswissenschaften	1.357.886,14	1.105.316,86	2.463.203,00
FB 04 Erziehungswissenschaften	1.158.465,78	688.848,58	1.847.314,36
FB 05 Psychologie	765.115,49	567.165,27	1.332.280,76
FB 06a Evangelische Theologie	241.848,15	84.955,65	326.803,80
FB 06b Katholische Theologie	178.129,54	124.674,33	302.803,87
FB 08 Philosophie und Geschichtswissenschaften	1.072.883,00	6.034.576,69	7.107.459,69
FB 09 Klassische Philologie und Kunstwissenschaften	1.173.007,06	959.169,82	2.132.176,88
FB 10 Neuere Philologien	1.921.906,58	1.608.851,54	3.530.758,12
FB 11 Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	392.382,48	289.734,51	682.116,99
FB 12 Mathematik	785.486,14	458.026,24	1.243.512,38
FB 13 Physik	2.377.697,85	9.221.190,72	11.598.888,57
FB 14 Chemie	2.114.343,76	4.094.343,71	6.208.687,47
FB 15 Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie	1.131.661,62	3.300.683,73	4.432.345,35
FB 16 Biologie	1.547.125,78	9.174.914,95	10.722.040,73
FB 17 Geowissenschaften	1.320.282,31	2.655.846,38	3.976.128,69
FB 18 Geographie	375.080,47	127.133,05	502.213,52
FB 19 Humanmedizin *)	9.500.000,00	33.170.335,00	42.670.325,00
FB 20 Informatik	746.067,45	932.595,54	1.678.662,99
FB 21 Sportwissenschaften und Arbeitslehre	567.350,39	929.012,16	1.496.362,55
Wissenschaftliche Zentren (ZENAF, ZFN, ZFrauen, ZUF)	210.274,52	783.856,66	994.131,18
Sonstige Einrichtungen außerhalb der Fachbereiche und zentral bewirtschaftete Mittel (z.B. Bibliotheken, HRZ etc.)	8.456.369,60	3.611.938,47	12.068.308,07
Gesamt	40.952.353,21	85.218.246,50	126.170.599,71

Quellen: Haushaltsabteilungen der Zentralverwaltung und des Klinikums

*) Die Mittel für Forschung und Lehre des Landes Hessen werden im Rahmen einer Forschungsevaluation verteilt und stehen den Kliniken und Instituten für Sachausgaben und eingeschränkt auch für Investitionen und Personalausgaben zur Verfügung.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

A

[Albrecht, Peter-Alexis \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)

[Albrecht, Volker \(Institut für Didaktik der Geographie\)](#)

[Allerbeck, Klaus \(Institut für Methodologie\)](#)

[Andel, Norbert \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)

[Andres, Wolfgang \(Institut für Physische Geographie\)](#)

[Apitzsch, Ursula \(Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie\)](#)

[Aßmus, Wolf \(Physikalisches Institut\)](#)

[Auner, Norbert \(Institut für Anorganische Chemie\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

B

- [Bader, Hans Joachim \(Institut für Didaktik der Chemie\)](#)
[Ballreich, Angela \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
[Ballreich, Rainer \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
[Bamberg, Ernst \(Max-Planck-Institut für Biophysik \(Externe Einrichtung\)\)](#)
[Banzer, Winfried \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
[Bartels, Hans-G. \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Bartl, Hans \(Institut für Mineralogie\)](#)
[Bastian, H. Günther \(Institut für Musikpädagogik\)](#)
[Bathelt, Harald \(Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie\)](#)
[Bauer, Friedrich W. \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Bauer, Tamás \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
[Bauer, Werner \(Institut für Psychologie\)](#)
[Baumeister, Johann \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Beck-Schlegel, Gertrud \(Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe\)](#)
[Becker, Egon \(Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik\)](#)
[Becker, Reinard \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
[Behne, Michael \(Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung\)](#)
[Behr, Helmut \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Beier, Wilhelm \(Institut für Didaktik der Biologie\)](#)
[Berckhemer, Hans \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
[Bereiter-Hahn, Jürgen \(Zoologisches Institut\)](#)
[Bernd, August \(Zentrum der Dermatologie und Venerologie\)](#)
[Bethge, Klaus \(Institut für Kernphysik\)](#)
[Betz, Heinrich \(Max-Planck-Institut für Hirnforschung \(Externe Einrichtung\)\)](#)
[Betzler, Christian \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)
[Biehl, Dieter \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
[Bieri, Robert \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Bingemer, Heinz G. \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
[Bitter, Klaus-Peter \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Bliedtner, Jürgen \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Boehncke, Wolf-Henning \(Zentrum der Dermatologie und Venerologie\)](#)
[Böhles, Hans Josef \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)
[Böhmer, Dieter \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
[Bohn, Volker \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
[Bol, Peter C. \(Liebieghaus \(Externe Einrichtung\)\)](#)
[Borges, Rudolf \(Institut für Didaktik der Mathematik\)](#)
[Bös, Klaus \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
[Bosse, Hans \(Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie\)](#)
[Bothe, Michael \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[Böttcher, Heinz D. \(Zentrum der Radiologie\)](#)
[Braak, Eva \(Zentrum der Morphologie\)](#)
[Braak, Heiko \(Zentrum der Morphologie\)](#)
[Brack-Bernsen, Lis \(Institut für Geschichte der Naturwissenschaften\)](#)

[Brackert, Helmut \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
[Brade, Volker \(Zentrum der Hygiene\)](#)
[Brakemeier-Lisop, Ingrid \(Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik\)](#)
[Brändle, Kurt \(Zoologisches Institut\)](#)
[Brandt, Hans J. \(Institut für Kunstpädagogik\)](#)
[Brandt, Ulrich \(Gustav-Emden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)
[Bratzke, Hansjürgen \(Zentrum der Rechtsmedizin\)](#)
[Brauer, Hans-Dieter \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
[Brause, Rüdiger \(Informatik\)](#)
[Brede, Karola \(Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie\)](#)
[Brendel, Martin \(Institut für Mikrobiologie\)](#)
[Brettel, Hans F. \(Zentrum der Rechtsmedizin\)](#)
[Breunig, Peter \(Seminar für Vor- und Frühgeschichte\)](#)
[Brey, Gerhard \(Institut für Mineralogie\)](#)
[Bringmann, Klaus \(Seminar für Griechische und Römische Geschichte\)](#)
[Brinkmann, Wilhelm \(Institut für Physische Geographie\)](#)
[Brock, Lothar \(Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen\)](#)
[Broggini, Gisbert \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
[Brosowski, Bruno \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Brüggemann, Wolfgang \(Botanisches Institut\)](#)
[Brutschy, Bernd \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
[Büchsel, Martin \(Kunstgeschichtliches Institut\)](#)
[Burde, Gerhard \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Bürger, Christa \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur I\)](#)
[Buschendorf, Christa \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Busse, Rudi \(Zentrum der Physiologie\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

C

- [Caspary, Wolfgang \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
- [Chandra, Prakash \(Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)
- [Chang, Tsung-Tung \(Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien\)](#)
- [Christadler, Martin \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
- [Cichutek, Klaus \(Paul-Ehrlich-Institut \(Externe Einrichtung\)\)](#)
- [Claus, Manfred \(Seminar für Griechische und Römische Geschichte\)](#)
- [Clemenz, Manfred \(Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie\)](#)
- [Comes, Franz Josef \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
- [Constantinescu, Florin \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Cordes, Albrecht \(Institut für Rechtsgeschichte\)](#)
- [Costa, Serban-Dan \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
- [Cremer-Schäfer, Helga \(Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung\)](#)
- [Czayka, Lothar \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
- [Czempiel, Ernst-Otto \(Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung \(Externe Einrichtung\)\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

D

[Daiber, Hans \(Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien\)](#)
[Dannecker, Martin \(Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin\)](#)
[de Groote, Hans \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Degenhardt, Annette \(Institut für Psychologie\)](#)
[Degenhardt, Inge \(Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft\)](#)
[Demisch, Lothar \(Zentrum der Psychiatrie\)](#)
[Deninger-Polzer, Gertrude \(Katholische Theologie\)](#)
[Denninger, Erhard \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[Deppe, Hans-Ulrich \(Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin\)](#)
[Deppe-Wolfinger, Helga \(Institut für Sonder- und Heilpädagogik\)](#)
[Dericks-Tan, Jeanne S. E. \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
[Detel, Wolfgang \(Institut für Philosophie\)](#)
[Deuser, Hermann \(Evangelische Theologie\)](#)
[Deusinger, Ingrid M. \(Institut für Psychologie\)](#)
[Dias, Patrick V. \(Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik\)](#)
[Diestelkamp, Bernhard \(Institut für Rechtsgeschichte\)](#)
[Dilcher, Gerhard \(Institut für Rechtsgeschichte\)](#)
[Dingermann, Theodor \(Institut für Pharmazeutische Biologie\)](#)
[Dinges, Hermann \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Doerr, Hans-Wilhelm \(Zentrum der Hygiene\)](#)
[Dreizler, Reiner \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
[Dressman, Jennifer B. \(Institut für Pharmazeutische Technologie\)](#)
[Drobnik, Oswald \(Informatik\)](#)
[Dudziak, Rafael \(Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung\)](#)
[Dufek, Jarmila \(Zentrum der Rechtsmedizin\)](#)
[Dunn, Malcolm \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

E

[Ebsen, Ingwer \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[Eckensberger, Lutz H. \(Institut für Pädagogische Psychologie\)](#)
[Egert, Ernst \(Institut für Organische Chemie\)](#)
[Ehrly, Albrecht \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Eimer, Gerhard \(Kunstgeschichtliches Institut\)](#)
[Eisen, Roland \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
[Elsner, Gine \(Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin\)](#)
[Elze, Thomas \(Institut für Kernphysik\)](#)
[Encke, Albrecht \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
[Engel, Eberhard \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
[Engels, Joachim \(Institut für Organische Chemie\)](#)
[Entian, Karl-Dieter \(Institut für Mikrobiologie\)](#)
[Erdal, Marcel \(Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien\)](#)
[Erfurt, Jürgen \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
[Esser, Josef \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Essler, Wilhelm K. \(Institut für Philosophie\)](#)
[Ewers, Hans-Heino \(Institut für Jugendbuchforschung\)](#)
[Ewert, Ralf \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

F

[Fabricius, Dirk \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)

[Failing, Wolf-Eckart \(Evangelische Theologie\)](#)

[Fasold, Hugo \(Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie\)](#)

[Faust-Siehl, Gabriele \(Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe\)](#)

[Feess, Eberhard \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)

[Feest, Christian F. \(Institut für Historische Ethnologie\)](#)

[Feierabend, Jürgen \(Botanisches Institut\)](#)

[Fellbaum, Christian \(Senckenbergisches Zentrum der Pathologie\)](#)

[Fiedler, Leonhard M. \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)

[Fischer, Jochen \(Institut für Kunstpädagogik\)](#)

[Fischer, Peter A. \(Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie\)](#)

[Fischlein, Theodor \(Zentrum der Chirurgie\)](#)

[Fleischmann, Gerd \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)

[Fleissner, Gerta \(Zoologisches Institut\)](#)

[Fleissner, Günther \(Zoologisches Institut\)](#)

[Förster, Harald \(Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung\)](#)

[Frankenberg, Günter \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)

[Freidhof, Gerd \(Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie\)](#)

[Frey, Winfried \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)

[Friauf, Eckhard \(Zentrum der Physiologie\)](#)

[Fried, Johannes \(Historisches Seminar\)](#)

[Frömter, Eberhard \(Zentrum der Physiologie\)](#)

[Fuchs, Stefan D. \(Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)\)](#)

[Führer, Lutz \(Institut für Didaktik der Mathematik\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

G

- [Gall, Lothar \(Historisches Seminar\)](#)
- [Gall, Volker \(Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde\)](#)
- [Garscha, Karsten \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
- [Gebauer, Wolfgang \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
- [Gebhardt, Günther \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Gehrig, Gerhard \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
- [Geiger, Helmut \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
- [Geihs, Kurt \(Informatik\)](#)
- [Geißlinger, Gerd \(Zentrum der Pharmakologie\)](#)
- [Georgi, Dieter \(Evangelische Theologie\)](#)
- [Georgii, Hans-Walter \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
- [Gerhard, Ute \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
- [Gerhardt, Ulrich \(Physikalisches Institut\)](#)
- [Giere, Wolfgang \(Zentrum der Medizinischen Informatik\)](#)
- [Giesen, Heinrich \(Institut für Pädagogische Psychologie\)](#)
- [Gilles, Peter \(Institut für Rechtsvergleichung\)](#)
- [Gippert, Jost \(Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie\)](#)
- [Glatzer, Wolfgang \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
- [Gnatzy, Werner \(Zoologisches Institut\)](#)
- [Göbel, Michael \(Institut für Organische Chemie\)](#)
- [Goebel, Gerhard \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
- [Gold, Andreas \(Institut für Pädagogische Psychologie\)](#)
- [Gompf, Gundi \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
- [Görnitz, Thomas \(Institut für Didaktik der Physik\)](#)
- [Granzer, Friedrich \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
- [Grefe, Ernst-Hermann \(Seminar für Didaktik der Geschichte\)](#)
- [Greiner, Walter \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
- [Groß, Franz \(Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen\)](#)
- [Greverus, Ina-Maria \(Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie\)](#)
- [Grewendorf, Günther \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
- [Griesinger, Christian \(Institut für Organische Chemie\)](#)
- [Groeneveld, Karl-Ontjes E. \(Institut für Kernphysik\)](#)
- [Groner, Bernd \(Humanmedizin\)](#)
- [Groß, Werner \(Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)
- [Gümbel, Rudolf \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

H

- [Haak, Thomas J. \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Haase, Henning \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
[Hach-Wunderle, Viola \(William Harvey-Klinik \(Externe Einrichtung\)\)](#)
[Hagerup, Torben \(Informatik\)](#)
[Hahn, Bernhard \(Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht\)](#)
[Hainz, Josef \(Katholische Theologie\)](#)
[Halberstadt, Ernst \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
[Hamacher, Werner \(Neuere Philologien\)](#)
[Hammerstein, Notker \(Historisches Seminar\)](#)
[Hänel, Gottfried \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
[Hänel, Heinz \(Zoologisches Institut\)](#)
[Hanisch, Ernst W. \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
[Hansen, Olaf \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Hansmann, Martin-Leo \(Senckenbergisches Zentrum der Pathologie\)](#)
[Harder, Sebastian \(Zentrum der Pharmakologie\)](#)
[Hashmi, Stephen \(Institut für Organische Chemie\)](#)
[Hasse, Jürgen \(Institut für Didaktik der Geographie\)](#)
[Hassemer, Winfried \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)
[Haug, Hartmut \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
[Hauser, Richard \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
[Heidemann, Detlef \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Heider, Frank \(Institut für Methodologie\)](#)
[Heimbrock, Hans-G. \(Evangelische Theologie\)](#)
[Heipertz-Hengst, Christine \(Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Heller, Klaus \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
[Hellinger, Marlis \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Henning, Joachim \(Seminar für Vor- und Frühgeschichte\)](#)
[Hensen, Karl \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
[Herbert, Fritz \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
[Herding, Klaus \(Kunstgeschichtliches Institut\)](#)
[Hermes, Georg \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[Herrmann, Wolfgang \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur I\)](#)
[Herzfeldt, Claus-Dieter \(Institut für Pharmazeutische Technologie\)](#)
[Hess, Henner \(Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung\)](#)
[Hilgenberg, Wilhelm \(Botanisches Institut\)](#)
[Hirsch, Joachim \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Hodapp, Volker \(Institut für Psychologie\)](#)
[Hoelzer, Dieter \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Hoffmann, Hermann \(Institut für Pharmazeutische Chemie\)](#)
[Hoffmann, Johannes \(Katholische Theologie\)](#)
[Hofmann, Christiane \(Institut für Sonder- und Heilpädagogik\)](#)
[Hofmann, Dietrich \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)
[Hofmann, Gerhard \(Institut für Methodologie\)](#)



[Hofmann, Klaus \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Hofstetter, Roland \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)
[Hohmann, Wolfgang \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Hohnloser, Stefan \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Homagk, Fritz \(Institut für Didaktik der Mathematik\)](#)
[Hondrich, Karl Otto \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Honneth, Axel \(Institut für Philosophie\)](#)
[Hör, Gustav \(Zentrum der Radiologie\)](#)
[Horlebein, Manfred \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Hortleder, Gerd \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
[Hövels, Otto \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)
[Hovy, Louis \(Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Hujer, Reinhard \(Institut für Statistik und Mathematik\)](#)
[Hüßner, Hansmartin \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

I

[Iben, Gerhard \(Institut für Sonder- und Heilpädagogik\)](#)

[Illing, Gerhard \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)

[Isermann, Heinz \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

J

[Jacobi, Gert \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)

[Jacobs, Kurt \(Institut für Sonder- und Heilpädagogik\)](#)

[Jaeschke, Wolfgang \(Zentrum für Umweltforschung\)](#)

[Jeck, Reinhard \(Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)

[Jelitto, Rainer \(Institut für Theoretische Physik\)](#)

[Jonas, Dietger \(Zentrum der Chirurgie\)](#)

[Jork, Klaus \(Institut für Allgemeinmedizin\)](#)

[Junge, Andreas \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)

[Jungraithmayr, Herrmann \(Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

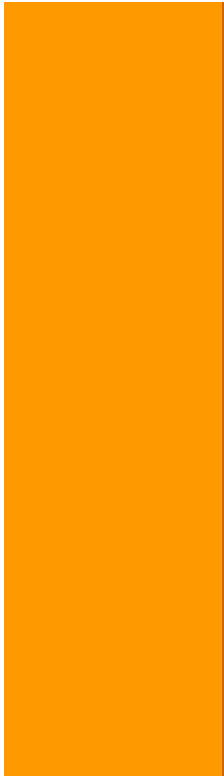
[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

K

- [Kaas, Klaus Peter \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Kade, Jochen \(Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung\)](#)
[Kahl, Günter \(Botanisches Institut\)](#)
[Kahsnitz, Dietmar \(Institut für Polytechnik/Arbeitslehre\)](#)
[Kalis, Arie J. \(Seminar für Vor- und Frühgeschichte\)](#)
[Kallert, Heide \(Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung\)](#)
[Kaltwasser, Joachim Peter \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Kambartel, Friedrich \(Institut für Philosophie\)](#)
[Kaminski, Winfried \(Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe\)](#)
[Karas, Michael \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
[Kargl, Walter \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)
[Kaszkin, Marietta \(Zentrum der Pharmakologie\)](#)
[Kauert, Gerold \(Zentrum der Rechtsmedizin\)](#)
[Kaufmann, Manfred \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
[Kaufmann, Roland \(Zentrum der Dermatologie und Venerologie\)](#)
[Kegel, Wilhelm \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
[Keller, Ulrich \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Kellner, Hansfried \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Kemp, Rainer \(Informatik\)](#)
[Kerschbaumer, Fridun \(Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Kersting, Götz \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Kessler, Hans \(Katholische Theologie\)](#)
[Kimpel, Dieter \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
[King, David A. \(Institut für Geschichte der Naturwissenschaften\)](#)
[Kirsch, Winfried \(Musikwissenschaftliches Institut\)](#)
[Klein, Cornelius M. \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Klein, Horst \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
[Klein, Horst G. \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
[Kleinschmidt, Georg \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)
[Klepzig, Harald \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Klingenberg, Horst \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
[Klinke, Rainer \(Zentrum der Physiologie\)](#)
[Kloeden, Peter E. \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Knopf, Monika \(Institut für Psychologie\)](#)
[Koch, Frank \(Zentrum der Augenheilkunde\)](#)
[Köck, Matthias \(Institut für Organische Chemie\)](#)
[Koeniger, Nikolaus \(Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)\)](#)
[Kohl, Helmut \(Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht\)](#)
[Kohl, Karl-Heinz \(Institut für Historische Ethnologie\)](#)
[Kohlmaier, Gundolf \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
[Kolbesen, Bernd O. \(Institut für Anorganische Chemie\)](#)
[Kollath, Jürgen \(Zentrum der Radiologie\)](#)
[König, Hans-Dieter \(Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie\)](#)



[König, Wolfgang \(Institut für Wirtschaftsinformatik\)](#)
[Korf, Horst-W. \(Zentrum der Morphologie\)](#)
[Kornhuber, Bernhard \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)
[Kosziel, Hugo \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Kowalczyk, Gotthard \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)
[Krahen, Jan Pieter \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Kreikebaum, Hartmut \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Krell, Gert \(Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen\)](#)
[Kreuter, Jörg \(Institut für Pharmazeutische Technologie\)](#)
[Kröger, Achim \(Institut für Mikrobiologie\)](#)
[Krumm, Hans \(Institut für Mineralogie\)](#)
[Kuhl, Herbert \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
[Kühnel, Walter \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Kulenkampff, Arend \(Institut für Philosophie\)](#)
[Kulze, Rolf \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Kunz, Wolfgang \(Informatik\)](#)
[Kusterer, Klaus E. \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Kutter, Peter \(Institut für Psychoanalyse\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

L

- [Lacroix, Arild \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
- [Lambrecht, Günter \(Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler\)](#)
- [Lamping, Heinrich \(Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie\)](#)
- [Lang, Reinhard \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Lange-Bertalot, Horst \(Botanisches Institut\)](#)
- [Langenbeck, Ulrich \(Institut für Humangenetik\)](#)
- [Langer, Gudrun \(Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie\)](#)
- [Langfeldt, Hans-Peter \(Institut für Pädagogische Psychologie\)](#)
- [Lauer, Hans-Christoph \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
- [Lauer, Klaus J. \(Städtische Kliniken Darmstadt \(Akademisches Lehrkrankenhaus der J.W. Goethe-Universität\)\)](#)
- [Lauerbach, Gerda \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
- [Lauterbach, Wolf \(Institut für Psychologie\)](#)
- [Laux, Helmut \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Leger, Rudolf \(Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften\)](#)
- [Lehmann, Hans-Thies \(Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft\)](#)
- [Lembcke, Bernhard \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
- [Lentz, Carola \(Institut für Historische Ethnologie\)](#)
- [Lenz, Tomas \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
- [Leuninger, Helen \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
- [Leuschner, Ulrich \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
- [Licharz, Werner \(Evangelische Theologie\)](#)
- [Lindner, Burkhard \(Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft\)](#)
- [Link, Thomas \(Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)
- [Lobsien, Eckhard \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
- [Loewenheim, Ulrich \(Institut für Rechtsvergleichung\)](#)
- [Lorenz, Matthias K. \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
- [Lorenz, Rüdiger \(Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie\)](#)
- [Luckhardt, Horst \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Lüdde, Hans Jürgen \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
- [Lüderssen, Klaus \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)
- [Ludwig, Bernd \(Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie\)](#)
- [Ludwig-Müller, Jutta \(Botanisches Institut\)](#)
- [Lüning, Jens \(Seminar für Vor- und Frühgeschichte\)](#)
- [Lüthi, Bruno \(Physikalisches Institut\)](#)
- [Lutz-Bachmann, Matthias \(Institut für Philosophie\)](#)
- [Lynen, Ulrich \(Institut für Kernphysik\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

M

- [Mans, Dieter \(Institut für Methodologie\)](#)
- [Mäntele, Werner \(Institut für Biophysik\)](#)
- [Markus, Bernd H. \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
- [Martienssen, Werner \(Physikalisches Institut\)](#)
- [Maruhn, Joachim A. \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
- [Maschwitz, Ulrich \(Zoologisches Institut\)](#)
- [Mathes, Heinz D. \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Maurer, Konrad \(Zentrum der Psychiatrie\)](#)
- [Maus, Ingeborg \(Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen\)](#)
- [May, Ekkehard \(Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien\)](#)
- [Mebs, Dietrich \(Zentrum der Rechtsmedizin\)](#)
- [Meier, Richard \(Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe\)](#)
- [Meißner, Werner \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
- [Mellwig, Winfried \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Merkelbach, Valentin \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur I\)](#)
- [Merker, Barbara \(Institut für Philosophie\)](#)
- [Mertens, Hans-Joachim \(Institut für Rechtsvergleichung\)](#)
- [Mester, Rudolf \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
- [Mettler, Peter H. \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
- [Metzler, Wolfgang \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Metzner, Ernst \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
- [Meyer, Jan-Waalke \(Archäologisches Institut\)](#)
- [Meyer-Fraatz, Andrea \(Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie\)](#)
- [Michalsky, Tanja \(Kunstgeschichtliches Institut\)](#)
- [Michel, Hartmut \(Max-Planck-Institut für Biophysik \(Externe Einrichtung\)\)](#)
- [Mitschke, Joachim \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Mittenzwei, Ingrid \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
- [Moeller, Michael Lukas \(Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin\)](#)
- [Mohler, Ernst \(Physikalisches Institut\)](#)
- [Moosbrugger, Helfried \(Institut für Psychologie\)](#)
- [Moritz, Anton \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
- [Mosandl, Armin \(Institut für Lebensmittelchemie\)](#)
- [Moser, Johannes \(Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie\)](#)
- [Moxter, Adolf \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Muhlack, Ulrich \(Historisches Seminar\)](#)
- [Müller, Gerhard \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
- [Müller, Gerriet \(Institut für Wirtschaftsinformatik\)](#)
- [Müller, Heribert \(Historisches Seminar\)](#)
- [Müller, Karl Hans \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Müller, Marcus \(Zentrum der Physiologie\)](#)
- [Müller, Walter E. \(Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler\)](#)
- [Mülsch, Alexander \(Zentrum der Physiologie\)](#)
- [Mutschler, Ernst \(Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

N

[Nagel, Günter \(Institut für Physische Geographie\)](#)

[Naucke, Wolfgang \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)

[Nell, Martin \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)

[Nentwig, Georg-H. \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)

[Neu, Tilmann \(Institut für Kunstpädagogik\)](#)

[Neubauer, Werner \(Institut für Statistik und Mathematik\)](#)

[Neuber, Wolfgang \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)

[Neumann, Ulfrid \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)

[Neumann-Braun, Klaus \(Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie\)](#)

[Neumeister, Christoff \(Institut für Klassische Philologie\)](#)

[Nicklas, Hans \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)

[Nitzschke, Volker \(Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen\)](#)

[Noe, Christian \(Institut für Pharmazeutische Chemie\)](#)

[Nothofer, Bernd \(Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien\)](#)

[Nova, Alessandro \(Kunstgeschichtliches Institut\)](#)

[Nover, Lutz \(Botanisches Institut\)](#)

[Nowak, Adolf \(Musikwissenschaftliches Institut\)](#)

[Nürnberg, Frank \(Zentrum der Morphologie\)](#)

[Nyssen, Friedhelm \(Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

O

[Oberweis, Andreas \(Institut für Wirtschaftsinformatik\)](#)
[Ochsendorf, Falk-Rüdiger \(Zentrum der Dermatologie und Venerologie\)](#)
[Oelschläger, Helmut A. \(Zentrum der Morphologie\)](#)
[Oevermann, Ulrich \(Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie\)](#)
[Ogorek, Regina \(Institut für Rechtsgeschichte\)](#)
[Ohrloff, Christian \(Zentrum der Augenheilkunde\)](#)
[Ohse, Dietrich \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Opfermann, Susanne \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Ordelheide, Dieter \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Oschmann, Wolfgang \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)
[Osiewacz, Heinz D. \(Botanisches Institut\)](#)
[Ossner, Jakob \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur I\)](#)
[Osterloh, Lerke \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[Otte, Klaus \(Evangelische Theologie\)](#)
[Overbeck, Annegret \(Institut für Sonder- und Heilpädagogik\)](#)
[Overbeck, Gerd \(Zentrum der Psychiatrie\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

P

[Pannike, Alfred \(Zentrum der Chirurgie\)](#)

[Paul, Wolf \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)

[Pfeilschifter, Josef M. \(Zentrum der Pharmakologie\)](#)

[Pflug, Burkhard \(Zentrum der Psychiatrie\)](#)

[Pieschl, Dietfried \(Zentrum der Psychiatrie\)](#)

[Pleißmann, Wolfgang \(Zoologisches Institut\)](#)

[Pons, Friedrich-W. \(Institut für Mikrobiologie\)](#)

[Poustka, Fritz \(Zentrum der Psychiatrie\)](#)

[Preiser, Siegfried \(Institut für Pädagogische Psychologie\)](#)

[Preyer, Gerhard \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)

[Primavesi, Oliver \(Institut für Klassische Philologie\)](#)

[Prinzinger, Roland \(Zoologisches Institut\)](#)

[Prisner, Thomas F. \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)

[Prohl, Robert \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)

[Prokop, Dieter \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)

[Protsch von Zieten, Reiner \(Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen\)](#)

[Puhle, Hans-Jürgen \(Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen\)](#)

[Püttmann, Wilhelm \(Institut für Mineralogie\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Q

[Quetz, Jürgen \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)

[Quinkert, Gerhard \(Institut für Organische Chemie\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

R

- [Radnoti-Alföldi, Maria \(Seminar für Griechische und Römische Geschichte\)](#)
[Radtke, Frank-Olaf \(Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe\)](#)
[Raeck, Wulf \(Archäologisches Institut\)](#)
[Raetzke, Peter B. \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Raitz, Walter \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
[Rang, Brita \(Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik\)](#)
[Raske, Michael \(Katholische Theologie\)](#)
[Rauch, Friedrich \(Institut für Kernphysik\)](#)
[Recker, Marie-Luise \(Historisches Seminar\)](#)
[Reggelin, Michael \(Institut für Organische Chemie\)](#)
[Rehbinder, Eckard \(Institut für Rechtsvergleichung\)](#)
[Rehm, Dieter \(Institut für Organische Chemie\)](#)
[Reichert, Klaus \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Reichert-Hahn, Marianne \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Reininger, Herbert \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
[Reinsch, Ernst-A. \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
[Rendtel, Ulrich \(Institut für Statistik und Mathematik\)](#)
[Rheinlaender, Jürgen \(Zoologisches Institut\)](#)
[Richard, Birgit \(Institut für Kunstpädagogik\)](#)
[Riemenschneider, Dieter \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Rietbrock, Norbert \(Zentrum der Pharmakologie\)](#)
[Ritsert, Jürgen \(Institut für Methodologie\)](#)
[Ritter, Ulrich Peter \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
[Rodenstein, Marianne \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Rohde-Dachser, Christa \(Institut für Psychoanalyse\)](#)
[Röhrich, Dieter \(Institut für Kernphysik\)](#)
[Rommelfanger, Heinrich \(Institut für Statistik und Mathematik\)](#)
[Ropohl, Günter \(Institut für Polytechnik/Arbeitslehre\)](#)
[Röske, Thomas \(Kunstgeschichtliches Institut\)](#)
[Roskos, Hartmut \(Physikalisches Institut\)](#)
[Roth, Willi Kurt \(Blutspendedienst Hessen des DRK gGmbH \(Externe Einrichtung\)\)](#)
[Röttges, Heinz \(Institut für Philosophie\)](#)
[Rottleuthner-Lutter, Margret \(Institut für Methodologie\)](#)
[Rückert, Joachim \(Institut für Rechtsgeschichte\)](#)
[Ruhwedel, Edgar \(Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht\)](#)
[Runne, Ulf \(Zentrum der Dermatologie und Venerologie\)](#)
[Rüterjans, Heinrich \(Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie\)](#)
[Rütten, Raimund \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

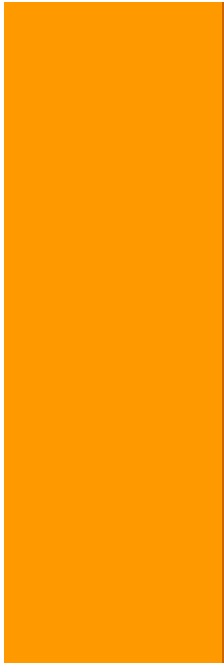
[Hilfe](#)

[Förderer](#)

S

- [Sachs, Michael \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
- [Saltzer, Walter \(Institut für Geschichte der Naturwissenschaften\)](#)
- [Sandmann, Gerhard \(Botanisches Institut\)](#)
- [Sarris, Viktor \(Institut für Psychologie\)](#)
- [Schägger, Hermann \(Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)
- [Schalnus, Rainer \(Zentrum der Augenheilkunde\)](#)
- [Schamp, Eike W. \(Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie\)](#)
- [Scharl, Anton \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
- [Scharlau, Birgit \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
- [Schauder, Rolf \(Institut für Mikrobiologie\)](#)
- [Scheer, Brigitte \(Institut für Philosophie\)](#)
- [Schefold, Bertram \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
- [Scheible, Hartmut \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur I\)](#)
- [Schempp, Alwin \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
- [Scheuermann, Ernst H. \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
- [Schickhoff, Irmgard \(Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung\)](#)
- [Schierwater, Bernd \(Zoologisches Institut\)](#)
- [Schilling, Heinz \(Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie\)](#)
- [Schlag, Christian \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Schlömerkemper, Jörg \(Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik\)](#)
- [Schlosser, Horst Dieter \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
- [Schlote, Wolfgang \(Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
- [Schlüpmann, Heide \(Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft\)](#)
- [Schlüter, Margarete \(Seminar für Judaistik\)](#)
- [Schmalzing, Günther \(Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler\)](#)
- [Schmeling, Harro \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
- [Schmid, Alfons \(Institut für Polytechnik/Arbeitslehre\)](#)
- [Schmidt, Alfred \(Institut für Philosophie\)](#)
- [Schmidt, Christoph \(Historisches Seminar\)](#)
- [Schmidt, Helga \(Zentrum der Radiologie\)](#)
- [Schmidt, Reinhard \(Institut für Physikalische und Theoretische Chemie\)](#)
- [Schmidt, Reinhard H. \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
- [Schmidt, Ulrich \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
- [Schmidt, Walter \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
- [Schmidt-Böcking, Horst \(Institut für Kernphysik\)](#)
- [Schmidt-Matthiesen, Andreas \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
- [Schmidt-Schauß, Manfred \(Informatik\)](#)
- [Schmidtbleicher, Dietmar \(Institut für Sportwissenschaften\)](#)
- [Schmitt, Erich \(Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
- [Schmitz-Rixen, Thomas \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
- [Schnaudigel, Otto-Ernst \(Zentrum der Augenheilkunde\)](#)
- [Schneider, Gerhard \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
- [Schnitger, Georg \(Informatik\)](#)

[Schnorr, Claus-Peter \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Schöfer, Helmut \(Zentrum der Dermatologie und Venerologie\)](#)
[Scholz, Gerold \(Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe\)](#)
[Schönwiese, Christian-D. \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
[Schopf, Peter \(Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Schorn-Schütte, Luise \(Seminar für Vor- und Frühgeschichte\)](#)
[Schreijäck, Thomas \(Katholische Theologie\)](#)
[Schrödter, Hermann \(Katholische Theologie\)](#)
[Schroeder, Rolf \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)
[Schubert, Dieter \(Institut für Biophysik\)](#)
[Schubert, Ralph \(Zentrum der Hygiene\)](#)
[Schubert-Zsilavec, Manfred \(Institut für Pharmazeutische Chemie\)](#)
[Schulz, Lorenz \(Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie\)](#)
[Schumm, Wilhelm \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Schütz, Otfried \(Institut für Kunstpädagogik\)](#)
[Schwanenberg, Enno \(Institut für Psychoanalyse\)](#)
[Schwarz, Wolfgang \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Seeck, Gustav Adolf \(Institut für Klassische Philologie\)](#)
[Seitz, Dieter \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
[Seyfarth, Ernst-August \(Zoologisches Institut\)](#)
[Sezgin, Fuat \(Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)\)](#)
[Siedentopf, Hans-G. \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
[Siefert, Helmut \(Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin\)](#)
[Siegel, Tilla \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Siegele-Wenschkewitz, Leonore \(Evangelische Theologie\)](#)
[Siemsen, Fritz \(Institut für Didaktik der Physik\)](#)
[Sieveking, Malte \(Mathematisches Seminar\)](#)
[Sievert, Adelheid \(Institut für Kunstpädagogik\)](#)
[Sigusch, Volkmar \(Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin\)](#)
[Simitis, Spiros \(Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht\)](#)
[Sireteanu-Constantinescu, Ruxandra \(Max-Planck-Institut für Hirnforschung \(Externe Einrichtung\)\)](#)
[Sirks, Adriaan J.B. \(Institut für Rechtsgeschichte\)](#)
[Skiera, Bernd \(Institut für Betriebswirtschaftslehre\)](#)
[Sohn, Christof \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
[Solem, Eivind \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)
[Solmecke, Gert \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
[Spahn, Paul Bernd \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
[Spiegel, Yorick \(Evangelische Theologie\)](#)
[Stachel, Thomas \(Institut für Mineralogie\)](#)
[Staub, A. Horst \(Zentrum der Pharmakologie\)](#)
[Stärk, Norbert \(Zentrum der Augenheilkunde\)](#)
[Starker, Michael \(Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)
[Starzinski-Powitz, Anna \(Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen\)](#)
[Stegbauer, Christian \(Institut für Methodologie\)](#)
[Stegmann, Tilbert Dídac \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
[Stehle, Jörg \(Zentrum der Morphologie\)](#)
[Steiger, Helmut \(Institut für Mikrobiologie\)](#)
[Stein, Jürgen M. \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Stein, Norbert \(Institut für Physische Geographie\)](#)
[Steinberg, Rudolf \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[Steinert, Heinz \(Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse\)](#)
[Steinhilber, Dieter \(Institut für Pharmazeutische Chemie\)](#)
[Steininger, Fritz F. \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)



[Steinmetz, Helmuth \(Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie\)](#)
[Stille, Wolfgang \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[Stock, Reinhard \(Institut für Kernphysik\)](#)
[Stöcker, Horst \(Institut für Theoretische Physik\)](#)
[Stolleis, Michael \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[Strebhardt, Klaus \(Chemotherapeutisches Forschungsinstitut \(Georg-Speyer-Haus, Externe
Einrichtung\)\)](#)
[Streit, Bruno \(Zoologisches Institut\)](#)
[Stribny, Bernhard \(Institut für Mineralogie\)](#)
[Ströbele, Herbert \(Institut für Kernphysik\)](#)
[Stürzebecher, Ekkehard \(Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde\)](#)
[Stutte, Hans Jochen \(Senckenbergisches Zentrum der Pathologie\)](#)
[Sulger, Ellen \(Institut für Didaktik der Geographie\)](#)
[Süllwold, Fritz \(Institut für Psychologie\)](#)
[Süllwold, Lieselotte \(Zentrum der Psychiatrie\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

T

[Tatur, Melanie \(Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen\)](#)
[Taubert, Hans Dieter \(Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe\)](#)
[Teuber, Hans-Joachim \(Institut für Organische Chemie\)](#)
[Teubner, Gunther \(Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht\)](#)
[Tharun, Elke \(Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung\)](#)
[Thiemeyer, Heinrich \(Institut für Physische Geographie\)](#)
[Tietz, Reinhard \(Institut für Volkswirtschaftslehre\)](#)
[Träger, Lothar \(Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)
[Trautmann, Wolfgang \(Physik\)](#)
[Troemel, Martin \(Institut für Anorganische Chemie\)](#)
[Troje, Hans-Erich \(Institut für Rechtsgeschichte\)](#)
[Trommer, Gerhard \(Institut für Didaktik der Biologie\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

U

[Urban, Hans \(Institut für Mineralogie\)](#)

[Usadel, Klaus-Henning \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

V

[Varwig, Freyr R. \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
[Vogel, Klaus-P. \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)
[Vogl, Thomas J. \(Zentrum der Radiologie\)](#)
[Volknandt, Walter \(Zoologisches Institut\)](#)
[von Bogdandy, Armin \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)
[von Friedeburg, Ludwig \(Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)\)](#)
[von Ilberg, Christoph \(Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde\)](#)
[von Jagow, Gebhard \(Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie\)](#)
[von Kaenel, Hans-Markus \(Seminar für Griechische und Römische Geschichte\)](#)
[von Loewenich, Volker \(Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin\)](#)
[von Melchner, Harald \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
[von Schnurbein, Siegmund \(Seminar für Griechische und Römische Geschichte\)](#)
[von See, Klaus \(Institut für Skandinavistik\)](#)
[Voßen, Rainer \(Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

W

- [Wacha, Hannes \(Hospital zum Heiligen Geist \(Akademisches Lehrkrankenhaus der J.W. Goethe-Universität\)\)](#)
- [Wacker, Ulrike \(Institut für Meteorologie und Geophysik\)](#)
- [Wagner, Thomas O. F. \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)
- [Wakolbinger, Anton \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Waldschmidt, Klaus \(Informatik\)](#)
- [Wandt, Manfred \(Institut für Rechtsvergleichung\)](#)
- [Weber, Axel A. \(Wirtschaftswissenschaften\)](#)
- [Weber, Edmund \(Evangelische Theologie\)](#)
- [Weidmann, Joachim \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Weise, Wolf-Dietrich \(Institut für England- und Amerikastudien\)](#)
- [Weiss, Manfred \(Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht\)](#)
- [Weltner, Klaus \(Institut für Didaktik der Physik\)](#)
- [Welz, Gisela \(Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie\)](#)
- [Weyers, Hans-Leo \(Institut für Rechtsvergleichung\)](#)
- [Wiedenhofer, Siegfried \(Katholische Theologie\)](#)
- [Wiethölder, Waltraud \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)
- [Wiltschko, Wolfgang \(Zoologisches Institut\)](#)
- [Winckler, Jürgen \(Zentrum der Morphologie\)](#)
- [Windolf, Joachim \(Zentrum der Chirurgie\)](#)
- [Winter, Christian \(Zoologisches Institut\)](#)
- [Winter, Josef \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)
- [Wittig, Rüdiger \(Botanisches Institut\)](#)
- [Wodarz, Hans-Walter \(Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie\)](#)
- [Wolf, Dietrich \(Institut für Angewandte Physik\)](#)
- [Wolf, Hubert \(Katholische Theologie\)](#)
- [Wolf, Klaus \(Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung\)](#)
- [Wolf, Manfred \(Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht\)](#)
- [Wolfart, Jürgen \(Mathematisches Seminar\)](#)
- [Wolfzettel, Friedrich \(Institut für Romanische Sprachen und Literaturen\)](#)
- [Woodcock, Barry George \(Zentrum der Pharmakologie\)](#)
- [Wotschke, Detlef \(Informatik\)](#)
- [Wotzka, Hans-Peter \(Seminar für Vor- und Frühgeschichte\)](#)
- [Wuthenow, Ralph-Rainer \(Institut für Deutsche Sprache und Literatur II\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Z

[Zander, Hartwig \(Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung\)](#)

[Zanella, Friedhelm \(Zentrum der Radiologie\)](#)

[Zapf, Dieter \(Institut für Psychologie\)](#)

[Zeiber, Andreas \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)

[Zenz, Gisela \(Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung\)](#)

[Zeuzem, Stefan \(Zentrum der Inneren Medizin\)](#)

[Zicari, Roberto \(Informatik\)](#)

[Zichner, Ludwig \(Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)\)](#)

[Zimmer, Andreas \(Institut für Pharmazeutische Technologie\)](#)

[Zimmermann, Herbert \(Zoologisches Institut\)](#)

[Zizka, Georg \(Botanisches Institut\)](#)

[Zulauf, Gernold \(Geologisch-Paläontologisches Institut\)](#)

[Zuleeg, Manfred \(Institut für Öffentliches Recht\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Teil 1 - Bedienung des Browsers

Auf der CD-ROM finden Sie den Netscape 4.05-Browser. Die Abbildungen beziehen sich auf die Darstellung des Browsers unter Windows 95, stellen sich auf anderen Betriebssystemen aber ähnlich dar.

Aufbau der Seiten

Die Informationen des Forschungsberichts sind auf einzelnen Seiten abgelegt. Zunächst öffnet sich die Startseite. Von dort aus besteht die Möglichkeit, auf verschiedene Informationsseiten innerhalb des Forschungsberichts zu springen.

Die Informationen sind als schwarzes Druckbild dargestellt. Die einzelnen Seiten des Informationssystems sind miteinander verknüpft. Verknüpfte Textstellen sind blau markiert und unterstrichen.

Einer Verknüpfung folgen

Durch das Anklicken einer blau gefärbten, unterstrichenen Textstelle gelangen Sie auf eine verknüpfte Seite. Wenn Sie z. B. auf die unter diesem Absatz stehende Textstelle "Dies ist eine Verknüpfung" klicken, springen Sie auf die Übersichtsseite der Hinweise für Nutzer. Klicken Sie dort auf die Textstelle "Einer Verknüpfung folgen", so kehren Sie wieder zu dieser Seite zurück.

[Dies ist eine Verknüpfung](#)

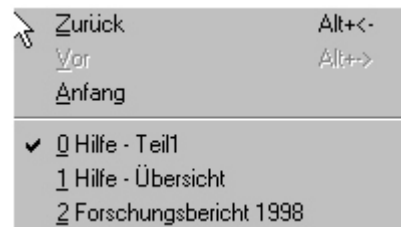
Zwischen Seiten hin- und herschalten

Durch Anklicken der Schaltflächen *Zurück* bzw. *Vor* in der Symbolleiste (siehe Abb.), gehen Sie zu einer bereits angesehenen Seite vor bzw. zurück. Betätigen Sie jetzt z. B. die Schaltfläche *Zurück*, gelangen Sie auf die Übersichtsseite. Klicken Sie dort auf die Schaltfläche *Vor*, so wird Ihnen wieder diese Seite angezeigt.



Eine Liste der zuletzt angesehenen Seiten erhalten Sie durch den Menüpunkt *Gehe*. Aus dieser Liste können Sie durch anklicken eine Seite auswählen, um sich diese direkt anzeigen zu lassen.





Beispiel-Liste (Die Seite mit Haken wird angezeigt.)

Drucken einer Seite

Um eine Seite auszudrucken, wählen Sie entweder im Menü *Datei* den Punkt *Drucken* oder aber die Schaltfläche *Drucken* in der Symbolleiste. Es wird ein Fenster *Drucken* geöffnet, wie Sie es auch von anderen Anwendungen kennen.



Suchen eines Begriffs innerhalb einer Seite

Um innerhalb einer Seite einen Begriff zu suchen, wählen Sie entweder im Menü *Bearbeiten* den Punkt *Rahmen durchsuchen* oder drücken Sie die Tastenkombination *Strg-F*.

Das folgende Fenster erscheint. Sie können nun einen Suchbegriff eingeben (hier wird z. B. das Wort "Seite" gesucht) und mit der Schaltfläche *Suche* die Suche starten. Der gefundene Begriff wird auf der Seite markiert. Mit der Tastenkombination *Strg-G* bzw. dem Punkt *Erneut Suchen* im Menü *Bearbeiten* lassen sich weitere Fundstellen ansehen.



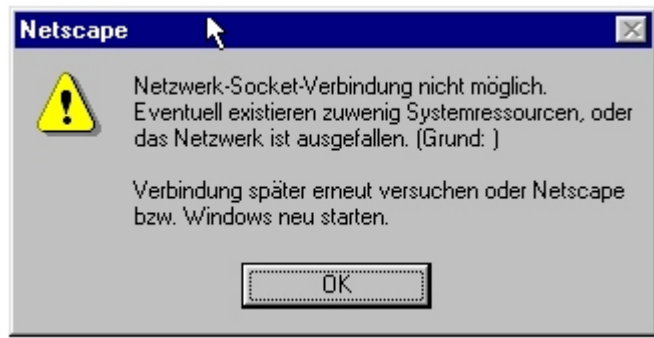
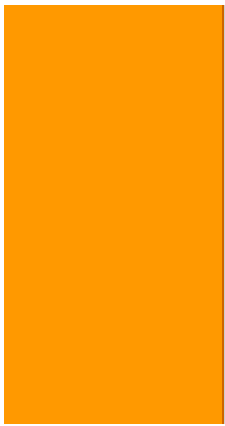
Weitere Informationen zur Bedienung des Browsers

Für die Nutzung des Forschungsberichts wird hier eine Auswahl der wichtigsten Funktionen erläutert. Weitere Hinweise zur Verwendung dieser Funktionen finden Sie unter dem Netscape Menüpunkt *Hilfe*.

Hinweis!

Der Netscape Browser dient der Anzeige von WWW-Seiten im Internet. So sind z. B. mit den Schaltflächen *Anfang*, *Suchen* oder *Guide* bestimmte Seiten im Internet verknüpft. Ist Ihr Computer nicht an das Internet angebunden, führt das Anklicken einer der oben genannten Funktionen zu einer Fehlermeldung (siehe Abb.), die Sie durch Drücken des *OK*-Buttons ignorieren können.







[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Teil 2 - Aufbau des Forschungsberichts

Der vorliegende Forschungsbericht 1999 beschreibt die Forschungsaktivitäten vom 1. April 1998 bis 31. März 1999 und gliedert sich in fünf miteinander vernetzte Rubriken:

Die Rubrik [Fachbereiche, Institute, Zentren](#) gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Einrichtungen der Goethe-Universität. Sie enthält Angaben zu Personal, Forschungsschwerpunkten, Kooperationen, Ausstattungsmerkmalen und schließt mit einer tabellarischen Übersicht über akademische Abschlüsse und die finanzielle Ausstattung der Fachbereiche.

Unter [Forschungsprojekte](#) werden einzelne Projekte der Wissenschaftler beschrieben. Sie erhalten Auskunft über Methoden, Ergebnisse und Mitarbeiter, finden Literaturhinweise sowie ggf. Querverweise, falls das Projekt Teil eines größeren Verbundes ist.

[Verbundforschung](#) dokumentiert Schwerpunktprojekte, die interdisziplinär oder international bearbeitet und an der Goethe-Universität koordiniert werden, wie z. B. EU-Projekte oder DFG- und Landesforschungsschwerpunkte. Hierzu gehören auch Sonderforschungsbereiche, Forschungs- und Graduiertenkollegs sowie wissenschaftliche Hochschulzentren, deren Arbeiten im Überblick vorgestellt werden.

Das Kooperationsangebot von Wissenschaftlern der Goethe-Universität zu anwendungsorientierten Fragestellungen ist in der Rubrik [Angebot zum Wissenstransfer](#) enthalten. Hier finden Sie eine Darstellung praxisrelevanter Themen zu Forschung, Entwicklung und Beratung.

Ein [Adressenverzeichnis](#) ermöglicht Ihnen, direkten Kontakt zu unseren Wissenschaftlern aufzunehmen. Auf der Startseite können Sie unter [Suche im Forschungsbericht](#) ein Suchfenster öffnen, um eine Volltext-Recherche durchzuführen.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Teil 3 - Suche im Forschungsbericht

Allgemeines

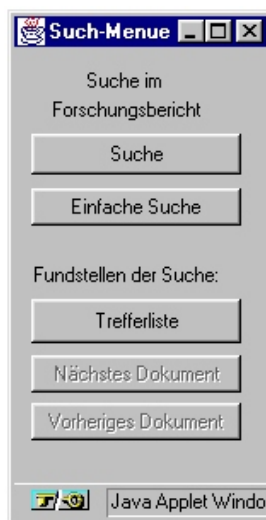
Unter **Suche im Forschungsbericht** ist eine Volltext-Recherche im gesamten Forschungsbericht zu verstehen. Der Index besteht aus etwa 45.000 Wörtern plus Vor- und Nachnamen von Personen. Zahlen, z.B. Jahreszahlen, sind nicht in den Index aufgenommen worden.

Hinweise!

- Begriffe oder Namen, die einen Bindestrich enthalten, werden als zwei Wörter gezählt, da der Bindestrich, ebenso wie alle Satz- und das Leerzeichen, zur Trennung der Wörter dient. Wird ein Doppelname, z.B. Schmidt-Schau, gesucht, müssen die beiden Wörter "Schmidt" und "Schau" eingegeben werden. Ebenso werden Vor- und Nachname von Personen als getrennte Wörter geführt.
- Die Geschwindigkeit der Volltext-Recherche ist stark abhängig von der Systemleistung Ihres Computers. Für eine rasche Suche wird die Systemleistung eines Pentium 90 und die Installation der Daten auf der Festplatte empfohlen.
- Die Volltext-Recherche verwendet die Java-Schnittstelle des Browsers. Die Funktionsfähigkeit der Suche hängt von der Implementierung dieser Schnittstelle ab. Eine Liste der Systeme und Browser, auf denen die Volltext-Recherche erfolgreich getestet wurde, finden Sie [hier](#).

Starten der Volltext-Recherche

Wählen Sie auf der Startseite **Suche im Forschungsbericht**. Nachdem die Java-Schnittstelle des Browsers geladen wurde, erscheint ein Fenster mit dem *Such-Menü*. Dieses Fenster stellt die Funktionen der Volltext-Suche zur Verfügung.



Erläuterung der Buttons:

Suche Öffnet ein Fenster, mit dem eine erweiterte Suche durchgeführt werden kann.

Einfache Suche Zum suchen eines einzelnen Wortes im Forschungsbericht empfiehlt sich die Suchoption [Einfache Suche](#).

Trefferliste Öffnet ein [Fenster](#) mit einer Liste der Dokumente, die von der zuletzt durchgeführten Suche gefunden wurden.

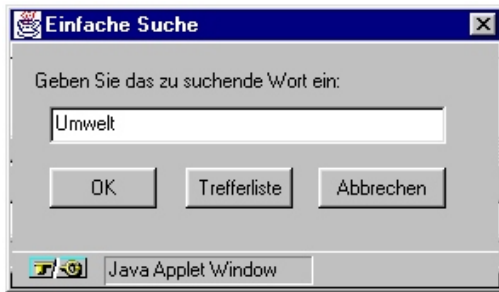
Nächstes Dokument Zeigt das nächste gefundene Dokument an.

Vorheriges Dokument Zeigt das vorhergehende Dokument an.

Sie können das *Such-Menü* jederzeit schließen. Über die Startseite läßt sich die Suche erneut aktivieren.

Einfache Suche

Soll nur ein Wort im Forschungsbericht gesucht werden, empfiehlt sich die *Einfache Suche*. Klicken Sie im *Such-Menü* auf *Einfache Suche*, so öffnet sich das folgende Fenster:



Erläuterung der Buttons

- OK** Im Browser wird das erste Dokument angezeigt, das den Begriff "Umwelt" enthält. Im *Such-Menü* können über die Buttons *Trefferliste* bzw. *Vorheriges Dokument* und *Nächstes Dokument* alle weiteren Fundstellen angesehen werden.
- Trefferliste** Ein Fenster mit einer Trefferliste wird angezeigt, aus dem ein Dokument ausgewählt werden kann.
- Abbrechen** Bricht die *Einfache Suche* ab.

Klicken Sie mit der Maus in den Eingabebereich und geben Sie dort das zu suchende Wort ein. Das Beispiel zeigt die Suche nach dem Wort "Umwelt".

Suchwörter

Die Volltext-Recherche ermöglicht die Suche nach Wörtern sowie nach Wortteilen. Letzteres ist durch Verwendung des Zeichens "*" möglich. Es darf am Anfang oder am Ende eines gesuchten Wortteiles stehen. Groß- und Kleinschreibung wird bei der Suche nicht berücksichtigt.

<i>Suchwort</i>	<i>Ergebnis der Suche</i>
Umwelt	Es werden alle Dokumente gefunden, die das Wort "Umwelt" enthalten.
Umwelt*	Es werden alle Dokumente mit Begriffen gefunden, die mit "Umwelt" beginnen, z.B. "Umwelt", "Umweltschutz", "umweltverträglich".
*welt	Findet Dokumente mit Wörtern, die mit "welt" enden, z.B. "Welt", "Umwelt", "Erlebniswelt".
welt	Findet alle Dokumente mit Begriffen, die "welt" enthalten, z. B. "Umweltforschung", "Weltall".
we*t	Diese Suchoption wird nicht unterstützt.

[nächste Seite](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Teil 3 - Suche im Forschungsbericht

Suche

Für eine erweiterte Volltext-Recherche klicken Sie im [Such-Menue](#) auf *Suche*. Es öffnet sich das *Suche*-Fenster.

Erläuterung der Buttons und Felder

- Wort suchen** Öffnet das [Fenster](#) zur Eingabe eines (weiteren) Suchwortes.
- gesuchte Wörter** Liste aller gesuchten Wörter in chronologischer Reihenfolge. Die Anzahl der Dokumente, die dieses Wort enthalten, wird angezeigt.
- Suchverknüpfung** Eingabefeld, um Suchwörter miteinander zu verknüpfen.
- aktualisieren** Zeigt im Feld **Anzahl der gefundenen Dokumente** die der Verknüpfung entsprechende Anzahl gefundener Dokumente.
- Neue Suche starten** Löscht alle vorher eingegebenen Suchwörter. Eine neue Suche kann gestartet werden.
- Hilfe** Öffnet die Hilfe.
- Suche in** Wählt die Bereiche des Forschungsberichts aus, in denen Dokumente gesucht werden sollen. Sollen z.B. nur Dokumente aus dem Bereich "Forschungsprojekte" gesucht werden, schaltet man durch entsprechendes Anklicken alle weiteren Punkte aus. Die Trefferanzahl wird aktualisiert.
- OK** Zeigt im Browser das erste Dokument an, das von der Suche gefunden wurde.
- Trefferliste** Zeigt ein Fenster mit einer [Trefferliste](#) an, aus der ein Dokument ausgewählt werden kann.
- Abbrechen** Schließt das *Suche-Menue*, ohne eine Suche durchzuführen. Beim Schließen des *Suche-Menus* bleiben alle Daten der vorgenommenen Suche erhalten. Bei erneutem Öffnen des Fensters kann mit den alten Suchoptionen weiter gearbeitet werden.

Suchverknüpfungen

Es besteht die Möglichkeit, in der Suche mehrere Wörter bzw. Namen suchen zu lassen. Um eine gezielte Suche zu starten haben Sie die Möglichkeit, mehrere Wörter auf unterschiedliche Weise miteinander zu verknüpfen.

Im Eingabefeld *Suchverknüpfung* geben Sie die Ziffern, die vor dem gewünschten Begriff stehen sowie die entsprechenden Verknüpfungszeichen ein. Sie können folgende Verknüpfungszeichen verwenden: ",", "+" oder "-".

Erläuterung der Verknüpfungszeichen

- | | |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| , = ODER | Es werden alle Dokumenten gefunden, die entweder das eine oder das andere Wort enthalten. Fügen Sie den zu suchenden Wörtern ein neues hinzu, wird dieses immer mit ODER verknüpft. |
| + = UND | Findet alle Dokumente, die beide Wörter enthalten. |
| - = OHNE | Findet alle Dokumente, die das Wort vor dem "-" enthalten aber nicht das Wort hinter dem Verknüpfungszeichen. |

Beispiele

Wie in der [Abbildung](#) des Suchfensters dargestellt, wurde 1. der Begriff "Umwelt" und 2. "Chemie" gesucht.

1, 2 = Es werden alle Dokumente gefunden, die das Wort "Umwelt" oder das Wort "Chemie" enthalten. Im Beispiel sind dies, wenn über alle Teile des Forschungsberichtes gesucht wird, 210 Dokumente (siehe [Abbildung](#)).

1 + 2 = Findet alle Dokumente, die sowohl das Wort "Umwelt" als auch das Wort "Chemie" enthalten. Es werden 3 Dokumente gefunden.

2 - 1 = Findet alle Dokumente, die das Wort "Chemie" enthalten aber nicht das Wort "Umwelt". Es werden 170 Dokumente gefunden.

Komplexere Suchverknüpfung

Sie können beliebig viele Wort miteinander verknüpfen. Es aber darauf zu achten, daß jede einzelne Verknüpfung (also eine Zahl, gefolgt von einem Verknüpfungszeichen und wieder gefolgt von einer Zahl) mit Klammern eingeschlossen wird. Wollen Sie z.B. 3 Wörter mit ODER verknüpfen, müssen Sie (1,2),3 eingeben; die Eingabe 1,2,3 ist ungültig und wird automatisch gelöscht. Durch entsprechende Klammerung können Sie auch komplexere Suchverknüpfungen durchführen.

Beispiel

gesuchte Wörter:

1	-- Begriff: Umwelt	-- Treffer: 40
2	-- Begriff: Chemie	-- Treffer: 173
3	-- Begriff: Schmidt	-- Treffer: 104
4	-- Begriff: Böcking	-- Treffer: 18

Suchverknüpfung:

Anzahl der gefundenen Dokumente:

Die angegebene Verknüpfung findet alle Dokumente, die das Wort "Chemie" aber nicht das Wort "Umwelt" enthalten (1. Klammer) sowie zusätzlich die Wörter "Schmidt" und "Böcking" (2. Klammer).

Die Suche ermittelt zwei Dokumente mit diesen Parametern. Es sind Projekte von Prof. Dr. "Schmidt-Böcking", die den Begriff "Chemie" aber nicht "Umwelt" enthalten.

[nächste Seite](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

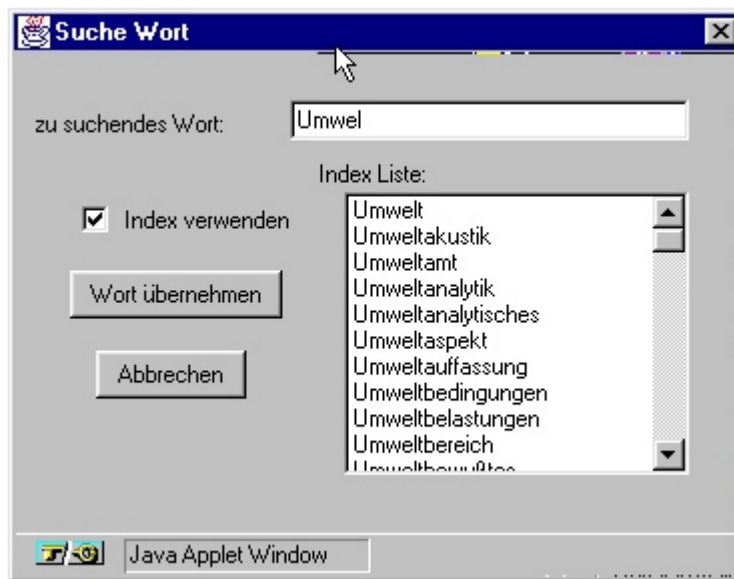
[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Teil 3 - Suche im Forschungsbericht

Wort suchen

Klicken Sie im *Suche*-Fenster auf *Wort suchen*, so öffnet sich folgendes Fenster:

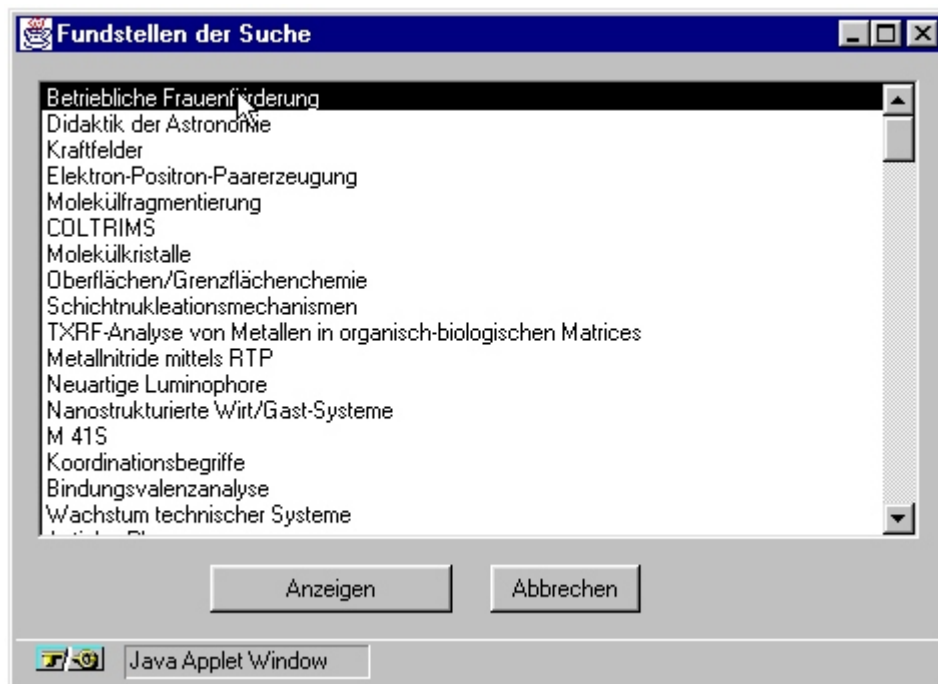


Erläuterung der Buttons und Eingabefelder

- zu suchendes Wort** Geben Sie hier das zu suchende Wort ein. Der "*" -Operator für [Suchworte](#) kann wie bei der *Einfachen Suche* verwendet werden.
- Index verwenden** Ist diese Option angewählt, so werden ab dem 2. Buchstaben in der Index-Liste alle Wörter angezeigt, die entsprechend dem Suchwort beginnen. Bei Eingaben im Feld *zu suchendes Wort* wird mit jedem Buchstaben der Index aktualisiert. **Hinweis!** Auf langsamen Systemen sollte der Index nur wenn notwendig eingeschaltet werden.
- Wort übernehmen** Übernimmt das zu suchende Wort in die Suche.
- Abbrechen** Bricht die Suche nach einem Wort ab.
- Index-Liste** Liste der Wörter, die mit dem Suchbegriff beginnen (in der Abbildung alle Wörter die mit "Umwel" beginnen). Durch Doppelklicken auf eines der Wörter, wird dieses als zu suchendes Wort übernommen.

Trefferliste

Die Trefferliste zeigt alle von der Suche gefundenen Dokumente an.



Erläuterung der Buttons

Anzeigen Durch anklicken kann ein Dokument aus der Liste ausgewählt werden. Dieses wird durch Drücken des Buttons bzw. durch Doppelklick angezeigt.

Abbrechen Schließt das Trefferlisten-Fenster ohne Auswahl eines Dokuments.



Dresdner Bank

Die Beraterbank

Profil der Dresdner Bank

Der Dresdner Bank-Konzern ist mit rund 1.500 Geschäftsstellen und 49.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern der Welt - darunter in allen großen Finanzzentren - tätig. Hinsichtlich Bilanzsumme, Marktkapitalisierung und Kundenzahl gehören wir zu den führenden Banken Europas.

Ziel der Dresdner Bank ist es, Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen. Wir sind der festen Überzeugung, daß wir dieses Ziel nur erreichen, wenn wir gleichzeitig die Zufriedenheit unserer Kunden kontinuierlich steigern. Voraussetzung dafür ist, daß unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hoch motiviert Spitzenleistungen für unsere Kunden erbringen. Darüber hinaus wollen wir zur positiven Entwicklung unseres gesellschaftlichen Umfeldes beitragen.

Um unseren gewachsenen Konzern mit seiner breiten Produktpalette effizient zum Nutzen unserer Kunden und Aktionäre zu führen, haben wir uns in vier Sparten organisiert - Firmenkunden, Privatkunden, Investment Banking und Institutional Asset Management. In allen vier Sparten sind eine konsequente Kundenorientierung und damit hohe Service- und Beratungsqualität, innovative Produkte und der Einsatz moderner Technologien Leitlinien unseres Geschäfts.

Im Firmenkundengeschäft haben wir 1998 die Implementierung unseres neuen strategischen Konzeptes abgeschlossen. Ziel ist es, die qualitative Nummer eins in Beratung und Produktangebot zu sein. Durch unsere neue strategische Ausrichtung sind zudem die Voraussetzungen für ein integriertes Angebot von Commercial und Investment Banking gelegt. Das verbindende Element zwischen beiden Sparten bildet die Einheit Global Corporates. Sie stellt die ganzheitliche Betreuung internationaler Konzerne über alle Regionen und Produkte hinweg sicher.

Ziel unseres Privatkundengeschäftes ist es, die Positionierung der Dresdner Bank als die Beraterbank für Vermögensanlage und Vermögensaufbau weiter zu vertiefen. Kundenorientierung und Kundenbindung ist die Leitlinie bei der Betreuung unserer 6 Millionen privaten Kunden im Konzern. Die Kernelemente der Beraterbank – die Kompetenz unserer Mitarbeiter, die konsequente Anwendung unseres strukturierten Beratungsprozesses und die Leistungsfähigkeit unserer Informations-, Kommunikations- und Vertriebssysteme – wollen wir weiter mit Nachdruck ausbauen. Die "Advance Bank" rundet als beratungsintensive Direktbank unsere Vertriebsaktivitäten im Geschäft mit privaten Kunden ab.

Für Dienstleistungen und Produkte im Investment Banking steht weltweit der Name Dresdner Kleinwort Benson. Die Verzahnung

unseres Investment Banking-Geschäftes mit unseren vielfältigen Kundenbeziehungen im kommerziellen Bankgeschäft ist abgeschlossen. Basierend auf der traditionell starken Wettbewerbsstellung in den beiden Heimatmärkten Deutschland und Großbritannien haben wir Dresdner Kleinwort Benson zu einem führenden Akteur im europäischen Investment Banking, mit zunehmend globalem Aktionsradius, entwickelt.

In den letzten Jahren hat sich das Asset Management zu einem der wachstumsstärksten Geschäftsfelder im internationalen Bankgeschäft entwickelt. Das uns zur Verwaltung und Betreuung anvertraute Volumen liegt bei 220 Mrd. Euro. Damit zählen wir zu den größten europäischen Vermögensverwaltern. In dieser Sparte wollen wir aber durch den Ausbau des Distributionsnetzes vor allem in den europäischen Kernmärkten weiter wachsen.

Die Zahl der Dresdner Bank-Aktionäre beläuft sich auf gut 200 000. Die Allianz Aktiengesellschaft hält rund 22% des Grundkapitals, jeweils gut 10% liegen bei der FGF Frankfurter Gesellschaft für Finanzwerte mbH und der Vermo Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH. Weitere wichtige Aktionärsgruppen sind private Anleger und institutionelle Investoren aus dem In- und Ausland; 2% des Grundkapitals halten Mitarbeiter und Pensionäre des Dresdner Bank-Konzerns.

Dresdner Bank Stipendien-Programm mit der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Der Stiftungsfonds der Dresdner Bank fördert Forschungsvorhaben hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftler der Johann Wolfgang Goethe-Universität zu international relevanten rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen, die im Rahmen einer internationalen Forschungskooperation bearbeitet werden, durch Stipendien.

Die Stipendien bestehen aus einem monatlichen Grundbetrag, einer monatlichen Sachmittelunterstützung sowie einer monatlichen Auslandsaufenthaltszuschuss. Die Stipendien werden für ein Jahr vergeben und können um ein weiteres Jahr verlängert werden. In Ausnahmefällen kann eine Förderung auch im dritten Jahr erfolgen.

Bewerben können sich Studierende und Nachwuchswissenschaftler der Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität.

Über die Bewerbungen entscheidet eine vom Stiftungsfonds und von der Universität gebildete Auswahlkommission.

Auskünfte erteilt das Forschungsreferat der Goethe-Universität (Herr Dr. B. Willim, Tel. 069/798-23758).

Dresdner Bank Info-Line

Benötigen Sie weitere Informationen über die Dresdner Bank oder über unsere Aktie? Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an:

Patricia Arnold
Tel.: +49 (0)69 263-11441
Fax: +49 (0)69 263-10111
E-Mail an: patricia.arnold@dresdner-bank.com

Besuchen Sie die Dresdner Bank AG im Internet unter
<http://www.dresdner-bank.de>

Frankfurter Sparkasse

Partner für Existenzgründer im Rhein-Main-Gebiet

Die Frankfurter Sparkasse ist als privates Kreditinstitut die größte Sparkasse des Bundeslandes Hessen und mit einer Bilanzsumme von 28,1 Mrd. DM die drittgrößte Sparkasse der Bundesrepublik Deutschland. Sie beschäftigt 3.043 Mitarbeiter.

Zum Selbstverständnis des neuen Hauses Frankfurter Sparkasse gehört es, die gewachsene Verbundenheit im Rhein-Main-Gebiet zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Die Frankfurter Sparkasse unterhält mit 102 Geschäftsstellen, SB-Geschäftsstellen, 22 Betreuungszentren und 140 Geldautomaten das dichteste Servicenetz im Rhein-Main-Gebiet. Sie betreut rund 800.000 Kunden, für die etwa 1,7 Millionen Konten geführt werden. Ihr Marktanteil bei den Privatkunden und den vorwiegend mittelständischen Firmenkunden beträgt rund 50 Prozent.

Alle Sparten des Bankgeschäfts für Firmen und private Kunden

Die Frankfurter Sparkasse ist in allen Sparten des Bankgeschäfts tätig. Dazu gehört die Vergabe von Krediten an private und institutionelle Kunden, Firmen sowie kommunale und staatliche Stellen. Sie bietet sowohl hauseigene Spar- und Anlageformen - einschließlich selbst emittierter Schuldverschreibungen - als auch Wertpapiere fremder Emittenten an.

Über das umfangreiche Beratungs- und Produktangebot für Privatkunden und Firmenkunden können Sie sich hier informieren. Für die individuelle Beratung nehmen Sie Kontakt zu einer unserer Geschäftsstellen oder einem Betreuungszentrum auf. Für alle Existenzgründer halten wir besondere Beratungsangebote bereit.

Innovationsfonds Hessen

Venture-Capital für Unternehmen

Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Innovationskraft von Unternehmen hängt wesentlich von einer soliden Finanzierung ab. Im Mittelpunkt steht hierbei die angemessene Ausstattung mit Eigenkapital. Erst eine ausreichende Eigenkapitaldecke schafft die Spielräume und Unabhängigkeit für unternehmerische Entscheidungen und bestimmt die Dynamik des Wachstums.

Die Bereitstellung von Beteiligungskapital ist deshalb für die Frankfurter Sparkasse eine notwendige und konsequente Ergänzung ihres Produkt- und Dienstleistungsangebots.

Im Schulterschuß mit der Landesbank Hessen-Thüringen bieten wir unseren Kunden - und allen, die es noch werden wollen - in Zukunft Beteiligungskapital aus dem neugegründeten Innovationsfonds Hessen an.

Finanziert werden vor allem junge Unternehmen mit innovativen und technologieorientierten Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen. Ausgestattet mit einem Fondsvermögen von 80 Millionen DM, beteiligt sich der Innovationsfonds Hessen ausschließlich an Unternehmen, die ihren Geschäftssitz in Hessen haben.

Die Beteiligungshöhe liegt zwischen 250.000 DM und 5 Millionen DM, wobei grundsätzlich nur Minderheitsbeteiligungen eingegangen werden. Das Beteiligungskapital kann für verschiedene Zwecke genutzt werden:

- Unternehmensgründungen
- Entwicklung und Markteinführung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen
- Investitionen und Kapazitätserweiterungen
- Absicherung von Märkten, beispielsweise durch Übernahme von Unternehmen
- Vorbereitung einer Börseneinführung.

Der Innovationsfonds Hessen strebt keine dauerhafte Beteiligung an Unternehmen an. Das Konzept sieht vielmehr eine Partnerschaft auf Zeit vor. Für die Dauer von fünf bis sieben Jahren begleitet und unterstützt der Fonds Unternehmen mit Kapital und Know-how. Er versteht sich als aktiver Partner, der sich nicht in das Tagesgeschäft des Unternehmens einmischt, bei Bedarf aber Unterstützung und Beratung in betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen anbietet. Für den Ausstieg des Fonds gibt es verschiedene Alternativen, die bereits zu Beginn der Beteiligung mit dem Unternehmer abgestimmt werden.

Unternehmer treffen Investoren

2. Frankfurter Venture Capital Kongress

Auch 1999 findet unter der Überschrift "Unternehmer treffen Investoren" der 2. Frankfurter Venture Capital Kongress statt. Ziel ist es an diesem Tag, Unternehmer über die Möglichkeiten der Beteiligungsfinanzierung zu informieren und sie mit Kapitalgebern zusammenzubringen.

Hierzu diskutieren Referenten aus über 40 Unternehmen und Institutionen in verschiedenen Foren und Plenen über das Thema "Beteiligungskapital" im Congress Center der Messe Frankfurt.

Darüber hinaus präsentieren sich Kapitalgeber und Unternehmer in verschiedenen Workshops und in einer kongressbegleitenden Messe. Zu den Referenten zählen neben dem Schirmherrn, dem hessischen Ministerpräsidenten, Roland Koch, der Vorsitzende des Vorstandes der JENOPTIK AG, Dr. Lothar Späth, und der Präsident von Eintracht Frankfurt, Rolf Heller.

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr ist die Frankfurter Sparkasse auch diesmal - gemeinsam mit dem Innovationsfonds Hessen, der Beteiligungsgesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen - Mitveranstalter dieser hochrangig besetzten Veranstaltung.

Internet-Adresse: <http://www.fraspa1822.de>

Hoechst Marion Roussel, das Pharma-Unternehmen von Hoechst, erforscht und entwickelt innovative Arzneimittel für wesentliche Krankheitsgebiete und stellt diese so schnell wie möglich Ärzten und Patienten weltweit zur Verfügung.

Zu den wichtigsten Kompetenzfeldern von Hoechst Marion Roussel gehören Herz/Kreislauf, Diabetes, Infektiologie, Gastroenterologie, Allergie, Haut, Rheuma, ZNS, Dental und Schmerz.

Mit rund 6.100 Mitarbeitern zählt die Hoechst Marion Roussel Deutschland GmbH zu den größten Landesgesellschaften der globalen Hoechst Marion Roussel AG und ist Marktführer bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln in Deutschland.

1998 erzielte Hoechst Marion Roussel Deutschland einen Umsatz von rund 2,9 Milliarden Mark.

Hoechst Marion Roussel hat sich zum Ziel gesetzt, Präparate schnell zu entwickeln und auf den Markt zu bringen. Dafür wurden die Bereiche Forschung und Entwicklung flexibler und effizienter organisiert und in der globalen Funktion Drug Innovation and Approval, DI&A (Arzneimittelinnovation und Zulassung) zusammengefaßt.

Hoechst Marion Roussel

Herzstück der DI&A-Organisation ist eine überlappende Wertschöpfungskette. Sie beinhaltet parallel arbeitende Teams, Prozesse und Funktionen, integriert neue Ansätze und Verfahren ebenso wie strategische Kooperationen und ermöglicht damit erfolgreich, Entwicklungszeiten zu verkürzen und neue Medikamente schneller zulassen zu können.

Frankfurt ist der größte Forschungsstandort von Hoechst Marion Roussel. In Deutschland hat Hoechst Marion Roussel für Forschung und Entwicklung 1998 rund 800 Millionen Mark aufgewendet.

**Hoechst Marion Roussel
Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
Königsteiner Str.10
65812 Bad Soden
Telefon (069) 305-842 80
Telefax (069) 305-844 18**

www.hmr.de

Hoechst 
Hoechst Marion Roussel
Das Pharma-Unternehmen von Hoechst

Lurgi ist eine führende, weltweit tätige Unternehmensgruppe für Verfahrenstechnik und Anlagenbau im Bereich mg engineering der Metallgesellschaft. Die Lurgi Gesellschaften planen, liefern und bauen schlüsselfertige Anlagen oder Teilanlagen für verschiedenste Anwendungen. Die Produkte und Arbeitsschwerpunkte liegen auf den Gebieten der Metallurgie; Öl, Gas und Chemie; Umwelttechnik; Energie- und Kraftwerkstechnik; Polymere und Synthesefasern einschließlich Service für die Betreiber.

Lurgi AG (Holding):

Lurgi Metallurgie GmbH
Lurgi Oel · Gas · Chemie GmbH
Lurgi Life Science Technologies GmbH
Lurgi Entsorgung GmbH
Lurgi Envirotherm GmbH
Lurgi Bischoff GmbH
Lurgi Lentjes Energietechnik GmbH
Lurgi Lentjes Standardkessel AG
Lurgi Lentjes Bischoff GmbH
Lurgi Zimmer AG
Lurgi Lentjes Service GmbH
Stahlbau Plauen GmbH

Lurgi betreibt Forschung und Entwicklung in eigenen Versuchsanlagen und Laboratorien, an Hochschulen, externen Forschungseinrichtungen und in Zusammenarbeit mit Kunden an zahlreichen Pilotanlagen weltweit.

Lurgi beschäftigt weltweit 7 000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 4,5 Milliarden DM.

Lurgi AG
Lurgiallee 5
D-60295 Frankfurt am Main

Telefon +49 (69) 58 08-0
Fax +49 (69) 58 08-38 88

Internet: <http://www.lurgi.com>
E-Mail: kommunikation@lurgi.de

OLYMPUS

T H E V I S I B L E D I F F E R E N C E

Die OLYMPUS Optical Co. (Europa) GmbH ist die Europa-Zentrale des japanischen OLYMPUS Konzerns, einem der führenden Hersteller der opto-elektronischen Industrie. 1963 gegründet, umfaßt die OLYMPUS Gruppe in Europa heute 21 Vertriebs- und Servicegesellschaften in allen wichtigen europäischen Ländern sowie Gesellschaften, die in Europa für den Weltmarkt forschen, entwickeln und produzieren. Der Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 1997/98 über 1,466 Mrd. DM, erwirtschaftet mit über 2.700 Mitarbeitern europaweit.

Die OLYMPUS Gruppe arbeitet weltweit intensiv an der Entwicklung von Problemlösungen, in deren Mittelpunkt die Bedürfnisse der Kunden stehen. Zum Produktangebot von OLYMPUS gehören in Japan hergestellte Digitalkameras, Spiegelreflex- und Sucherkameras, Ferngläser, Kommunikations-Systeme, flexible medizinische und industrielle Endoskope, Mikroskope und Analysesysteme sowie in Europa produzierte starre Endoskope und biomedizinische Reagenzien. OLYMPUS Produkte zeichnen sich dabei aus durch ihr ergonomisches und ästhetisches Design sowie innovative "Sensing Technology" und werden kundengerecht durch umfangreiche Service- und Dienstleistungen ergänzt.

Zur sozialen Verpflichtung der OLYMPUS Unternehmensgruppe gehört neben dem Umweltschutz auch das Engagement in Wissenschaft und Kultur. Die "OLYMPUS Europa Stiftung - Wissenschaft für's Leben" fördert Talente und Projekte auf den Gebieten der wissenschaftlichen Fotografie, endoskopischen Diagnose und Therapie, der Mikroskopie und klinischen Chemie.

Qualität und Zuverlässigkeit von Produkten und Service, Qualifikation und Engagement der Mitarbeiter sowie soziale Verantwortung unterscheiden uns vom Wettbewerb in Europa. OLYMPUS ist deshalb "The Visible Difference".

<http://www.olympus-europa.com>



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mathematik und Naturwissenschaften

Biologie

- [Institut für Pharmazeutische Biologie](#)
- [Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen](#)
- [Botanisches Institut](#)
- [Institut für Didaktik der Biologie](#)
- [Institut für Mikrobiologie](#)
- [Zoologisches Institut](#)
- [Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)
- [Zentrum der Physiologie](#)

Chemie

- [Institut für Anorganische Chemie](#)
- [Institut für Organische Chemie](#)
- [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
- [Institut für Didaktik der Chemie](#)
- [Institut für Mikrobiologie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
- [Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
- [Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen](#)
- [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Geowissenschaften

- [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
- [Institut für Mineralogie](#)
- [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
- [Institut für Physische Geographie](#)
- [Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)
- [Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Institut für Didaktik der Geographie](#)

Informations- und Kommunikationswissenschaften, Dokumentation

- [Mathematisches Seminar](#)
- [Institut für Angewandte Physik](#)
- [Zentrum der Medizinischen Informatik](#)
- [Fachbereich Informatik](#)

Materialwissenschaften

- [Physikalisches Institut](#)
- [Institut für Kernphysik](#)

Mathematik

- [Institut für Statistik und Mathematik](#)
- [Institut für Wirtschaftsinformatik](#)
- [Institut für Didaktik der Mathematik](#)
- [Mathematisches Seminar](#)

Physik

- [Physikalisches Institut](#)
- [Institut für Angewandte Physik](#)
- [Institut für Didaktik der Physik](#)
- [Institut für Theoretische Physik](#)
- [Institut für Kernphysik](#)
- [Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)
- [Institut für Biophysik](#)
- [Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenenes Institut\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Medizin, Pharmazie und Gesundheit

Medizin

- [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
- [Institut für Humangenetik](#)
- [Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
- [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
- [Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)
- [Zentrum der Augenheilkunde](#)
- [Zentrum der Chirurgie](#)
- [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
- [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
- [Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)
- [Zentrum der Hygiene](#)
- [Zentrum der Inneren Medizin](#)
- [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
- [Zentrum der Medizinischen Informatik](#)
- [Zentrum der Morphologie](#)
- [Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)
- [Zentrum der Pharmakologie](#)
- [Zentrum der Physiologie](#)
- [Zentrum der Psychiatrie](#)
- [Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
- [Zentrum der Radiologie](#)
- [Zentrum der Rechtsmedizin](#)
- [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Pharmazie

- [Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Biologie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
- [Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Gesellschaftswissenschaften, Sozialwesen

- [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
- [Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)
- [Institut für Methodologie](#)
- [Institut für Polytechnik und Arbeitslehre](#)
- [Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)
- [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
- [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
- [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Erziehungswissenschaften

- [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
- [Institut für Didaktik der Biologie](#)
- [Institut für Didaktik der Chemie](#)
- [Institut für Didaktik der Geographie](#)
- [Institut für Didaktik der Mathematik](#)
- [Institut für Didaktik der Physik](#)
- [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
- [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
- [Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)
- [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
- [Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)

Rechtswissenschaften


- [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
- [Institut für Kriminalwissenschaften](#)
- [Institut für Öffentliches Recht](#)
- [Institut für Rechtsgeschichte](#)
- [Institut für Rechtsvergleichung](#)

Psychologie

- [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
- [Institut für Psychoanalyse](#)
- [Institut für Psychologie](#)
- [Zentrum der Psychiatrie](#)

Wirtschaftswissenschaften

- [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Institut für Didaktik der Geographie](#)

- 
- [Institut für Statistik und Mathematik](#)
 - [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
 - [Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
 - [Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprach- und Kulturwissenschaften

Archäologie und Geschichtswissenschaften

- [Archäologisches Institut](#)
- [Historisches Seminar](#)
- [Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)
- [Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)
- [Kunstgeschichtliches Institut](#)
- [Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
- [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
- [Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)

Philosophie

- [Institut für Philosophie](#)

Religionswissenschaft

- [Fachbereich Evangelische Theologie](#)
- [Fachbereich Katholische Theologie](#)

Sprachen und Literatur

- [Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)
- [Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
- [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
- [Institut für England- und Amerikastudien](#)
- [Institut für Jugendbuchforschung](#)
- [Institut für Klassische Philologie](#)
- [Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
- [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
- [Institut für Skandinavistik](#)
- [Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)
- [Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)
- [Seminar für Judaistik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kunst-, Musik- und Sportwissenschaften

Kunst, Design

- [Kunstgeschichtliches Institut](#)

Musik

- [Musikwissenschaftliches Institut](#)

Sportwissenschaften

- [Institut für Sportwissenschaften](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mathematik und Naturwissenschaften

Biologie

- [Botanisches Institut](#)
- [Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)
- [Institut für Didaktik der Biologie](#)
- [Institut für Mikrobiologie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Biologie](#)
- [Zentrum der Physiologie](#)
- [Zoologisches Institut](#)

Chemie

- [Gustav-Emden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
- [Institut für Anorganische Chemie](#)
- [Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
- [Institut für Didaktik der Chemie](#)
- [Institut für Mikrobiologie](#)
- [Institut für Organische Chemie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
- [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
- [Zentrum für Umweltforschung](#)

Geowissenschaften

- [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
- [Institut für Didaktik der Geographie](#)
- [Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)
- [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
- [Institut für Mineralogie](#)
- [Institut für Physische Geographie](#)
- [Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Zentrum für Umweltforschung](#)

Informations- und Kommunikationswissenschaften, Dokumentation

- [Fachbereich Informatik](#)
- [Institut für Angewandte Physik](#)
- [Mathematisches Seminar](#)

Materialwissenschaften

- [Institut für Kernphysik](#)
- [Physikalisches Institut](#)



Mathematik

- [Institut für Didaktik der Mathematik](#)
- [Institut für Statistik und Mathematik](#)
- [Institut für Wirtschaftsinformatik](#)
- [Mathematisches Seminar](#)

Physik

- [Institut für Angewandte Physik](#)
- [Institut für Biophysik](#)
- [Institut für Didaktik der Physik](#)
- [Institut für Kernphysik](#)
- [Institut für Theoretische Physik](#)
- [Physikalisches Institut](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Medizin, Pharmazie und Gesundheit

Medizin

- [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
- [Institut für Humangenetik](#)
- [Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
- [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
- [Zentrum der Augenheilkunde](#)
- [Zentrum der Chirurgie](#)
- [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
- [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
- [Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)
- [Zentrum der Hygiene](#)
- [Zentrum der Inneren Medizin](#)
- [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
- [Zentrum der Morphologie](#)
- [Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)
- [Zentrum der Pharmakologie](#)
- [Zentrum der Physiologie](#)
- [Zentrum der Psychiatrie](#)
- [Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
- [Zentrum der Radiologie](#)
- [Zentrum der Rechtsmedizin](#)
- [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Pharmazie

- [Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
- [Institut für Lebensmittelchemie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Biologie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
- [Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
- [Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Gesellschaftswissenschaften, Sozialwesen

- [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
- [Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)
- [Institut für Methodologie](#)
- [Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)
- [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
- [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
- [Institut für vergleichende Politikwissenschaften und Internationale Beziehungen](#)

Erziehungswissenschaften

- [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
- [Institut für Didaktik der Biologie](#)
- [Institut für Didaktik der Chemie](#)
- [Institut für Didaktik der Geographie](#)
- [Institut für Didaktik der Mathematik](#)
- [Institut für Didaktik der Physik](#)
- [Institut für Kunstpädagogik](#)
- [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
- [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
- [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Rechtswissenschaften

- [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
- [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
- [Institut für Öffentliches Recht](#)
- [Institut für Rechtsvergleichung](#)

Psychologie

- [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
- [Institut für Psychologie](#)
- [Zentrum der Psychiatrie](#)

Wirtschaftswissenschaften

- [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Institut für Didaktik der Geographie](#)
- [Institut für Statistik und Mathematik](#)
- [Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Institut für Wirtschaftsinformatik](#)
- [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprach- und Kulturwissenschaften

Archäologie und Geschichtswissenschaften

- [Historisches Seminar](#)
- [Institut für historische Ethnologie](#)
- [Kunstgeschichtliches Institut](#)
- [Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
- [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Philosophie

- [Institut für Philosophie](#)

Religionswissenschaft

- [Fachbereich Evangelische Theologie](#)
- [Fachbereich Katholische Theologie](#)

Sprachen und Literatur

- [Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)
- [Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
- [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
- [Institut für England- und Amerikastudien](#)
- [Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
- [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kunst-, Musik- und Sportwissenschaften

Kunst, Design

- [Institut für Kunstpädagogik](#)
- [Kunstgeschichtliches Institut](#)

Musik

- [Musikwissenschaftliches Institut](#)

Sportwissenschaften

- [Institut für Sportwissenschaften](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Bothe

Name: Bothe
Vorname: Michael
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-22264
Fax: 798-28675

Forschungsprojekte:

- [Institute of European Law](#)
- [Abfall- und Kreislaufwirtschaft](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Erhard Denninger

Name: Denninger
Vorname: Erhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-22654
Fax: 798-22562

Forschungsprojekte:

- [Menschenrechte und Grundgesetz](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ingwer Ebsen

Name: Ebsen
Vorname: Ingwer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-22703
Fax: 798-28023

Forschungsprojekte:

- [Urteilsanmerkung zu BSG vom 27.11.91 - 4 RA 89/90](#)
- [Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1993](#)
- [Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1994](#)
- [Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1992](#)
- [Rechtsquellen im Krankenversicherungsrecht](#)
- [Verfassungsprobleme des § 128 AFG](#)
- [Gleichberechtigung von Männern und Frauen](#)
- [Verfügbarkeit des Arbeitslosen](#)
- [Freiheitssicherung bei Leistungserbringung - Gesundheitswesen](#)
- [Rechtsdogmatik beim Gleichberechtigungsgebot](#)
- [Kindererziehungszeitenurteil des Bundesverfassungsgerichts](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg

Name: Frankenberg
Vorname: Günter
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-22991
Fax: 798-28505
E-Mail: frankenberg@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Rechtsreformen in Transitionsländern](#)
- [Solidarität und Exklusion](#)
- [Verfassungsreform](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Georg Hermes

Name: Hermes
Vorname: Georg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-23864
Fax: 798-28750
E-Mail: G.Hermes@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lerke Osterloh

Name: Osterloh
Vorname: Lerke
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-22711
Fax: 798-22562
E-Mail: osterloh@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Einkommensbesteuerung gem. § 15 EStG](#)
- [Steuerrecht und Privatrecht](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter Schmidt

Name: Schmidt
Vorname: Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-28689/22189
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rudolf Steinberg

Name: Steinberg
Vorname: Rudolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-22438
Fax: 798-23355
E-Mail: R.Steinberg@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Stolleis

Name: Stolleis
Vorname: Michael
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-23192
Fax: 798-28783



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Armin von Bogdandy

Name: von Bogdandy
Vorname: Armin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-28723
Fax: 798-28073
E-Mail: Bogdandy@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Integrierte Rechtsetzung](#)
- [Analyse des Vertrags von Amsterdam](#)
- [Regieren in der Europäischen Union](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Zuleeg

Name: Zuleeg
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Öffentliches Recht](#)
Telefon: 798-22382
Fax: 798-28750
E-Mail: M.Zuleeg@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht

Name: Albrecht
Vorname: Peter-Alexis
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-22436
Fax: 798-28430
E-Mail: Lassak@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Europäische Strafrechtsentwicklung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dirk Fabricius

Name: Fabricius
Vorname: Dirk
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-22940
Fax: 798-22942
E-Mail: Fabricius@jur.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Winfried Hassemer

Name: Hassemer
Vorname: Winfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-22903
Fax: 798-28505
E-Mail: hassemer@vff.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter Kargl

Name: Kargl
Vorname: Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-28170
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Der Normativismus im Strafrecht](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Lüderssen

Name: Lüderssen
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-22282/28682
Fax: 798-28004
E-Mail: Luederssen@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Methode der Rechtsanwendung im Strafverfahren](#)
- [Täter-Opfer-Ausgleich](#)
- [Rechtliche Alternativen zum Strafrecht](#)
- [Strafverteidigung](#)
- [Goethe und das Recht](#)
- [System des kriminalpolitischen Denkens](#)
- [Zur Entstehung des öffentlichen Strafrechts](#)
- [Law and Literature](#)
- [Früheuthanasie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Naucke

Name: Naucke
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-22260
Fax: 798-22656



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulfrid Neumann

Name: Neumann
Vorname: Ulfrid
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-22921
Fax: 798-22204
E-Mail: U.Neumann@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolf Paul

Name: Paul
Vorname: Wolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-28608
Fax: 798-28383
E-Mail: w.paul@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Lorenz Schulz

Name: Schulz
Vorname: Lorenz
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)
Telefon: 798-23579/22282
Fax: 798-28004
E-Mail: L.Schulz@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Rechtliche Alternativen](#)
- [Verdacht im Strafverfahren](#)
- [Entstehung des öffentlichen Strafrechts](#)
- [Verantwortung in Recht und Moral](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Albrecht Cordes

Name: Cordes
Vorname: Albrecht
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsgeschichte](#)
Telefon: 798-28627
Fax: 798-25189
E-Mail: Cordes@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Diestelkamp

Name: Diestelkamp
Vorname: Bernhard
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsgeschichte](#)
Telefon: 798-22659
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Königsgerichtsbarkeit in Deutschland](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Dilcher

Name: Dilcher
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsgeschichte](#)
Telefon: 798-22227
Fax: 798-28759

Forschungsprojekte:

- [Friedebriefe](#)
- [Mittelalterliche Stadt und moderner Staat](#)
- [Strafe/Stadt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Regina Ogorek

Name: Ogorek
Vorname: Regina
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsgeschichte](#)
Telefon: 798-22659
Fax: 798-22659



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Rückert

Name: Rückert
Vorname: Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsgeschichte](#)
Telefon: 798-23260
Fax: 798-28665

Forschungsprojekte:

- [Stiftungsprofessur Juristische Zeitgeschichte](#)
- [Emigration](#)
- [Naturrecht und Rechtsphilosophie im 19. Jh.](#)

Verbundforschung:

- [Europäische mittelalterliche Rechtsgeschichte, neuzeitliche Rechtsgeschichte und juristische Zeitgeschichte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Adriaan J.B. Sirks

Name: Sirks
Vorname: Adriaan J.B.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsgeschichte](#)
Telefon: 798-28661
Fax: 798-23269
E-Mail: sirks@csi.com



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Erich Troje

Name: Troje
Vorname: Hans-Erich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsgeschichte](#)
Telefon: 798-22744
Fax:
E-Mail: Troje@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Bernhard Hahn

Name: Hahn
Vorname: Bernhard
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
Telefon: 798-23943
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Anwalt im Zivilprozeß](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Kohl

Name: Kohl
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
Telefon: 798-23617
Fax: 798-22566
E-Mail: H.kohl@jur.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Edgar Ruhwedel

Name: Ruhwedel
Vorname: Edgar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
Telefon: 798-22742/22743
Fax: 798-22747
E-Mail: Ruhwedel@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [MünchKommHGB; Luftbeförderungsvertrag](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Spiros Simitis

Name: Simitis
Vorname: Spiros
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
Telefon: 798-22186
Fax: 798-28165
E-Mail: Simitis@jur.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gunther Teubner

Name: Teubner

Vorname: Gunther

Titel: Prof. Dr.

Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)

Institut: [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

Telefon:

Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Weiss

Name: Weiss
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
Telefon: 798-22731
Fax: 798-22323
E-Mail: M.Weiss@jur.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Casebook Europäisches Arbeits- und Sozialrecht](#)
- [Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Arbeitsrecht](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Wolf

Name: Wolf
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)
Telefon: 798-22404
Fax: 798-28747

Forschungsprojekte:

- [Inhaltskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter Gilles

Name: Gilles
Vorname: Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsvergleichung](#)
Telefon: 798-23944
Fax: 798-28139

Forschungsprojekte:

- [Direktmarketing/Verbraucherrecht](#)
- [Ziviljustizreform](#)
- [Persönlichkeitsschutz und Justiz/Contempt of Court](#)
- [Prozeßvergleichung](#)
- [Verbraucherprozeßrecht](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Loewenheim

Name: Loewenheim
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsvergleichung](#)
Telefon: 798-23616
Fax: 798-28781

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Joachim Mertens

Name: Mertens
Vorname: Hans-Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsvergleichung](#)
Telefon: 798-22672
Fax: 798-28446



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eckard Rehbinder

Name: Rehbinder
Vorname: Eckard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsvergleichung](#)
Telefon: 798-23390
Fax: 798-28446
E-Mail: Schmihing@jur.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Wandt

Name: Wandt
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsvergleichung](#)
Telefon: 798-22112
Fax: 798-28067



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Leo Weyers

Name: Weyers
Vorname: Hans-Leo
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Rechtswissenschaft](#)
Institut: [Institut für Rechtsvergleichung](#)
Telefon: 798-22537
Fax: 798-28139



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Norbert Andel

Name: Andel
Vorname: Norbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22297
Fax: 798-23122
E-Mail: Andel@vff.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Reform der Personalausgaben der Länder](#)
- [Technologiepolitik der EU](#)
- [Finanzarchiv](#)
- [Regulierung und Deregulierung der Post](#)
- [Finanzpolitische Aspekte der deutschen Wiedervereinigung](#)
- [Finanzpolitische Harmonisierung in der EU](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Tamás Bauer

Name: Bauer
Vorname: Tamás
Titel: Prof.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23659
Fax: 798-23659
E-Mail: ta.bauer@em.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Biehl

Name: Biehl
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22116
Fax: 798-22113

Forschungsprojekte:

- [Infrastruktur als Bestimmungsfaktor der Regionalentwicklung](#)
- [EU-Finanzierung](#)
- [Finanzausgleich in Deutschland](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lothar Czayka

Name: Czayka
Vorname: Lothar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23869
Fax: 798-28950
E-Mail: Czayka@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Malcolm Dunn

Name: Dunn
Vorname: Malcolm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-28980
Fax: 798-23543
E-Mail: dunn@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wettbewerb offener Volkswirtschaften](#)
- [Bodenreform in Mexico](#)
- [Frauenarbeitsmärkte in Deutschland](#)
- [Frauenarbeitsmärkte/Entwicklungsländer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Roland Eisen

Name: Eisen
Vorname: Roland
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23507
Fax: 798-28342
E-Mail: eisen@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Evaluation der Wirkungen des Pflegeversicherungsgesetzes](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eberhard Feess

Name: Feess
Vorname: Eberhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22430
Fax: 798-24957
E-Mail: feess@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Dritthaftung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerd Fleischmann

Name: Fleischmann
Vorname: Gerd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22288
Fax: 798-28121
E-Mail: fleischmann@wiwi.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Gebauer

Name: Gebauer
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-28274
Fax: 798-28275
E-Mail: gebauer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Internationales Geld, Geldverfassung](#)
- [Der Zusammenhang zwischen Zinssätzen und Konjunktur](#)
- [Internationales Geld, Geldverfassung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Gehrig

Name: Gehrig
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: (08157) 3727
Fax: (08157) 3727
E-Mail: gehrigfeldafing@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [A system of models to study transition](#)
- [KRBD-Project](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Richard Hauser

Name: Hauser
Vorname: Richard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22564
Fax: 798-28287
E-Mail: rhauser@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [EVS-Projekt](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Illing

Name: Illing
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-25002
Fax: 798-25065
E-Mail: illing@wiwi.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Meißner

Name: Meißner
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22231
Fax: 798-28793
E-Mail: meissner@ltg.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter

Name: Ritter
Vorname: Ulrich Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23813
Fax: 798-23849
E-Mail: ritter@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Altenpolitik im internationalen Vergleich](#)

Verbundforschung:

- [Probleme des strukturellen Wandels im 21. Jahrhundert](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bertram Schefold

Name: Schefold
Vorname: Bertram
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23324
Fax: 798-28130
E-Mail: schefold@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Klassische politische Ökonomie II](#)
- [Integriertes Klimamodell](#)
- [Kultur, Wissen und die ökonomische Theorie der Koevolution](#)
- [Keynes-Archiv](#)
- [Klassiker der Nationalökonomie. Eine Faksimile-Edition](#)
- [Historia Scientiarum-Reprints](#)
- [Ökonomische Entwicklung im historischen und kulturellen Kontext](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Paul Bernd Spahn

Name: Spahn
Vorname: Paul Bernd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-28113
Fax: 798-28970
E-Mail: pspahn@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Budgetpolitik](#)
- [Mikrostruktur von Devisenmärkten](#)
- [Staat und Regulierung](#)
- [Steuersimulation](#)
- [Föderalismus](#)
- [Budgetpolitik](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard Tietz

Name: Tietz
Vorname: Reinhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Volkswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22503
Fax:
E-Mail: tietz@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Entscheidungsvorbereitung](#)
- [Anspruchsanpassung](#)
- [Erwartungen und Markt](#)
- [Konsistenz und Dissonanz](#)
- [Making Choices](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard Hujer

Name: Hujer
Vorname: Reinhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Statistik und Mathematik](#)
Telefon: 798-28115
Fax: 798-23673
E-Mail: hujer@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Weiterbildung und Erwerbsverläufe](#)
- [High Frequency Ökonometrie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Neubauer

Name: Neubauer
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Statistik und Mathematik](#)
Telefon: 798-23661
Fax: 798-23662

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Rendtel

Name: Rendtel
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Statistik und Mathematik](#)
Telefon: 798-23755
Fax: 798-23635
E-Mail: rendtel@em.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Rommelfanger

Name: Rommelfanger
Vorname: Heinrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Statistik und Mathematik](#)
Telefon: 798-22268
Fax: 798-25019
E-Mail: rommelfanger@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lineare Optimierungsmodelle mit Fuzzy-Größen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-G. Bartels

Name: Bartels
Vorname: Hans-G.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23910
Fax: 798-28866
E-Mail: bartels@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Analyse revolvierender Zahlungsreihen](#)
- [Optimale Investitionsentscheidung in der BRD](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ralf Ewert

Name: Ewert
Vorname: Ralf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23880
Fax: 798-22718
E-Mail: ewert@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Determinanten der Vorteilhaftigkeit von Kreditvergabeentscheidungen](#)
- [Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung](#)
- [Prüferhaftung und Prüfungsstandards](#)
- [Prüferhaftung und Versicherung](#)
- [Rechnungslegung, Globalisierung und Kapitalkosten](#)
- [Unternehmenspublizität und deren Prüfung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günther Gebhardt

Name: Gebhardt
Vorname: Günther
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-28498/28497
Fax: 798-23618
E-Mail: gebhardt@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Derivate-Einsatz](#)
- [Finanzierungsrechnungen](#)
- [International vergleichende Jahresabschlußanalyse](#)
- [Beteiligungscontrolling](#)
- [Kursreaktionen auf Dividendenankündigungen deutscher Unternehmen](#)
- [Rechnungslegung für derivative Finanzinstrumente](#)
- [Analysen des Finanzierungsverhaltens](#)
- [Externe Kapitalflußrechnungen](#)
- [Renditeentwicklung vor und nach Kapitalerhöhungen](#)

Verbundforschung:

- [Effizienz von Finanzmärkten](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Gümbel

Name: Gümbel
Vorname: Rudolf
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22377
Fax: 798-28973

Forschungsprojekte:

- [Positionierung und Betriebsform](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Horlebein

Name: Horlebein
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22311/22312
Fax: 798-28891
E-Mail: Horlebein@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Didaktik der Moralerziehung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz Isermann

Name: Isermann
Vorname: Heinz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23261
Fax: 798-28414
E-Mail: isermann@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Gestaltungsprinzipien verteilter Logistikorganisationen](#)
- [Risikoanalytisches Systemmodell](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Peter Kaas

Name: Kaas
Vorname: Klaus Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23435
Fax: 798-23402
E-Mail: marketing@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Versicherungsbündelung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hugo Kossbiel

Name: Kossbiel
Vorname: Hugo
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22215
Fax: 798-28225
E-Mail: kossbiel@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Personalplanung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jan Pieter Krahen

Name: Krahen
Vorname: Jan Pieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22568
Fax: 798-28951
E-Mail: krahen@wiwi.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartmut Kreikebaum

Name: Kreikebaum
Vorname: Hartmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22486
Fax: 798-22977
E-Mail: saelzle@wiwi.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Laux

Name: Laux
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22950
Fax: 798-28272



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz D. Mathes

Name: Mathes
Vorname: Heinz D.
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23698
Fax: 798-23341
E-Mail: mathes@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Simulation stochastischer wirtschaftlicher Prozesse](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Winfried Mellwig

Name: Mellwig
Vorname: Winfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22124
Fax: 798-23126
E-Mail: mellwig@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Mitschke

Name: Mitschke
Vorname: Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23647
Fax: 798-28979



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Adolf Moxter

Name: Moxter
Vorname: Adolf
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23174/22175
Fax: 798-28172

Forschungsprojekte:

- [Bilanzrechtssysteme](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Nell

Name: Nell
Vorname: Martin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23169
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietrich Ohse

Name: Ohse
Vorname: Dietrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-23979
Fax: 798-28091
E-Mail: ohse@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Internet/Intranet](#)
- [Chaostheorie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Ordelheide

Name: Ordelheide
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22426
Fax: 798-23457
E-Mail: ordelheide@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Konsolidierung und Konzernrechnungswesen](#)
- [Internationalisierung der Rechnungslegung](#)
- [International vergleichendes Rechnungswesen, TRANSACC 2. Auflage](#)
- [Kapitalmarkt und Rechnungslegung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian Schlag

Name: Schlag
Vorname: Christian
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22674
Fax: 798-22788
E-Mail: schlag@wiwi.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt

Name: Schmidt
Vorname: Reinhard H.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-28270
Fax: 798-28272
E-Mail: rschmidt@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Corporate Governance](#)
- [Entwicklungsfinanzierung](#)
- [Finanzsystemvergleich](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd Skiera

Name: Skiera
Vorname: Bernd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)
Telefon: 798-22378
Fax: 798-28973
E-Mail: skiera@wiwi.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang König

Name: König
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Wirtschaftsinformatik](#)
Telefon: 798-28594
Fax: 798-28585
E-Mail: koenig@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Auswahl und Gestaltung von Standards](#)
- [CNEC](#)
- [COSA](#)
- [Algebraische Modellierung betrieblicher Prozesse](#)
- [Eine ökonomischen Standardisierungstheorie](#)
- [Projekt B3 - Praxisbeirat](#)

Verbundforschung:

- [Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerriet Müller

Name: Müller
Vorname: Gerriet
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Wirtschaftsinformatik](#)
Telefon: 798-22424
Fax:
E-Mail: gmueller@wiwi.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Andreas Oberweis

Name: Oberweis
Vorname: Andreas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Wirtschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Wirtschaftsinformatik](#)
Telefon: 798-28722
Fax: 798-25073
E-Mail: oberweis@wiwi.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [INCOME/WF](#)
- [VIP](#)
- [Hypermedia-IS-Entwicklung](#)
- [DV-Architektur eines Satellite Working Centers](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Josef Esser

Name: Esser
Vorname: Josef
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22054
Fax: 798-28009
E-Mail: esser@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [IuK-gestützte Verwaltungsmodernisierung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ute Gerhard

Name: Gerhard
Vorname: Ute
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22053
Fax: 798-28024
E-Mail: gerhard@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Eine Analyse des Deutschen Frauenrates](#)
- [Entwicklung institutioneller Gleichstellungspolitik](#)
- [Lebensentwürfe jüdischer Frauen nach 1945](#)
- [Rechtsbewußtsein und Schwangerschaftsabbruch](#)
- [Erwerbstätige Mütter](#)

Verbundforschung:

- [Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Glatzer

Name: Glatzer
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-23584
Fax: 798-28026
E-Mail: glatzer@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Ungleichheit und Polarisierung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Hirsch

Name: Hirsch
Vorname: Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-23570
Fax: 798-23208
E-Mail: J.Hirsch@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Nichtregierungsorganisationen im Konfliktfeld "Schutz der biologischen Vielfalt"](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karl Otto Hondrich

Name: Hondrich
Vorname: Karl Otto
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22050
Fax: 798-28026

Forschungsprojekte:

- [Sozialer Wandel im Vergleich](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hansfried Kellner

Name: Kellner
Vorname: Hansfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-23577
Fax: 798-28026
E-Mail: H.Kellner@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Unternehmenskultur in Ostdeutschland](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Peter H. Mettler

Name: Mettler
Vorname: Peter H.
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: (0611) 9495358
Fax: (0611) 9495352
E-Mail: mettler@suk.fh-wiesbaden.de

Forschungsprojekte:

- [TAU](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Nicklas

Name: Nicklas
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22885
Fax: 798-22881

Forschungsprojekte:

- [Rechtsextremismus und Jugendgewalt](#)
- [Kulturelle Identität, Vorurteile und Stereotypen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Gerhard Preyer

Name: Preyer
Vorname: Gerhard
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-28524
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Globalisierung](#)
- [Reasoning and Argumentation in the Cognitive Science](#)
- [Semantics](#)
- [Zeitschriftenprojekt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Prokop

Name: Prokop
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22594
Fax: 798-22881



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marianne Rodenstein

Name: Rodenstein
Vorname: Marianne
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22929/22052
Fax: 798-28009
E-Mail: Rodenstein@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Frauen in Frankfurt](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Schumm

Name: Schumm
Vorname: Wilhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22055
Fax: 798-28009
E-Mail: schumm@soz.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Tilla Siegel

Name: Siegel
Vorname: Tilla
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22056
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz Steinert

Name: Steinert
Vorname: Heinz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)
Telefon: 798-22448
Fax: 798-23208
E-Mail: steinert@soz.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lothar Brock

Name: Brock
Vorname: Lothar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)
Telefon: 798-22075/22877
Fax:
E-Mail: brock@soz.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Franz Greß

Name: Greß
Vorname: Franz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale
Beziehungen](#)
Telefon: 798-22065/22300
Fax:
E-Mail: gress@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Landesparlamentarismus](#)
- [Neuere Entwicklungen des amerikanischen Föderalismus](#)
- [Asymmetrischer Föderalismus/Asymmetrical Federalism](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gert Krell

Name: Krell
Vorname: Gert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)
Telefon: 798-22878/22667
Fax:
E-Mail: Krell@soz.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ingeborg Maus

Name: Maus
Vorname: Ingeborg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)
Telefon: 798-22045/22046
Fax: 798-22881
E-Mail: maus@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kants Theorie der Redefreiheit](#)
- [Demokratietheorien und Verfassungskonzeptionen der Aufklärung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volker Nitzschke

Name: Nitzschke
Vorname: Volker
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)
Telefon: 798-22273/22589
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Initiierung und Organisation von Lernprozessen in der politischen Bildung](#)
- [Evaluation teilnehmerorientierter Lernprozesse](#)
- [Evaluation semesterbegleitender Praktika](#)
- [Weiterentwicklung einer methoden- und handlungsorientierten Politikdidaktik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle

Name: Puhle
Vorname: Hans-Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)
Telefon: 798-22496/22495
Fax: 798-22881
E-Mail: puhle@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Welfare State USA](#)
- [Multikulturalismus](#)
- [Armut und kommunale Sozialreform](#)
- [Demokratische Konsolidierung und 'defekte Demokratien'](#)
- [Intermediation and Legitimacy](#)
- [Regionale Bewegung und Staatsmacht](#)
- [Sozialisten in Südeuropa](#)
- [Democracy and Cultural Change](#)
- [Nationalstaaten, Demokratie und übernationale Institutionalisierung](#)
- [Weltmacht ohne Gegner](#)
- [Amerikanische Außenpolitik](#)
- [Minderheiten und europäische Einigung](#)
- [Ulster-Unionismus](#)
- [Parteien](#)
- [Weinbau in Spanien](#)
- [Politischer Konservatismus in Deutschland](#)
- [Regionen gegen Staaten](#)
- [Sozialismus in Spanien. PSOE und UGT](#)
- [Regionalisierung in Nordamerika](#)
- [U.S. Gesundheitspolitik](#)
- [Minoritäten im U.S. System](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Melanie Tatur

Name: Tatur
Vorname: Melanie
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale
Beziehungen](#)
Telefon: 798-22876/22059
Fax: 798-28460



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ursula Apitzsch

Name: Apitzsch
Vorname: Ursula
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
Telefon: 798-23787
Fax: 798-22539
E-Mail: apitzsch@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Self-employment and minorities](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Hans Bosse

Name: Bosse
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
Telefon: 798-23615
Fax: 798-22539

Forschungsprojekte:

- [Interkulturelle Adoleszenz- und Geschlechterforschung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karola Brede

Name: Brede
Vorname: Karola
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
Telefon: 798-22074
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Clemenz

Name: Clemenz
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
Telefon: 798-22813
Fax:

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Dieter König

Name: König
Vorname: Hans-Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
Telefon: 798-22067
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Neumann-Braun

Name: Neumann-Braun
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
Telefon: 798-22064
Fax: 798-22881
E-Mail: neumann-braun@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kommunikationskultur Jugendlicher](#)
- [Hexenmythos - audiovisuell](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Oevermann

Name: Oevermann
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)
Telefon: 798-22586
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Allerbeck

Name: Allerbeck
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Methodologie](#)
Telefon: 798-22648
Fax: 798-23344
E-Mail: allerbeck@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sozialstruktur der Informationsgesellschaft](#)
- [Lebenspläne](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Frank Heider

Name: Heider
Vorname: Frank
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Methodologie](#)
Telefon: 798-22523
Fax: 798-23344

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Hofmann

Name: Hofmann
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Methodologie](#)
Telefon: 798-23197
Fax: 798-23344
E-Mail: g.hofmann@soz.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Dieter Mans

Name: Mans
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Methodologie](#)
Telefon: 798-22066
Fax:
E-Mail: mans@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Algorithmische Hermeneutik](#)
- [Argumentation and Reasoning](#)
- [Lehre und Prüfung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Ritsert

Name: Ritsert
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Methodologie](#)
Telefon: 798-22546
Fax: 798-23344
E-Mail: juergen.ritsert@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Empirische Moralforschung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Margret Rottleuthner-Lutter

Name: Rottleuthner-Lutter
Vorname: Margret
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Methodologie](#)
Telefon: 798-22344
Fax: 798-23344

Forschungsprojekte:

- [Scheidungskonflikte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Christian Stegbauer

Name: Stegbauer
Vorname: Christian
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Methodologie](#)
Telefon: 798-22274
Fax: 798-23344
E-Mail: stegbauer@soz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Jugend und Freizeit](#)
- [Die Struktur virtueller Räume](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Axel Honneth

Name: Honneth
Vorname: Axel
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-24963
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg

Name: von Friedeburg
Vorname: Ludwig
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)
Telefon: 798-23098
Fax: (069) 749907
E-Mail: ifs@rz.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung](#)
- [Soziale Polarisierung und lokale Politik](#)
- [Softwareentwicklung und Arbeitsorganisation](#)
- [Innovationsmuster und Ingenieurarbeit](#)
- [Medizin und Moral](#)
- [Krise des Sozialstaats - Krise der sozialen Integration](#)
- [Soziale Dienstleistungen](#)
- [Ressourcenkonflikte](#)
- [Erwerbstätige Mütter](#)
- [Third System](#)
- [Solidcare](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gertrud Beck-Schlegel

Name: Beck-Schlegel
Vorname: Gertrud
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
Telefon: 798-28384
Fax: 798-22593



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gabriele Faust-Siehl

Name: Faust-Siehl

Vorname: Gabriele

Titel: Prof. Dr.

Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)

Institut: [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)

Telefon: 798-23714/23650

Fax: 798-28017

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Winfried Kaminski

Name: Kaminski
Vorname: Winfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
Telefon: 798-23650
Fax:
E-Mail: kaminski@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Janusz Korczak](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Richard Meier

Name: Meier
Vorname: Richard
Titel: Prof.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
Telefon: 798-23397/23650
Fax: 798-22593

Forschungsprojekte:

- [Entwicklung der Grundschule, Systematik des Unterrichts](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke

Name: Radtke
Vorname: Frank-Olaf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
Telefon: 798-23715/23716
Fax: 798-28766
E-Mail: f.o.radtke@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Migrantendarstellung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerold Scholz

Name: Scholz
Vorname: Gerold
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)
Telefon: 798-28001
Fax: 798-22593
E-Mail: gerold.scholz@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Sachunterricht](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Egon Becker

Name: Becker
Vorname: Egon
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
Telefon: 798-23810
Fax: 798-23356
E-Mail: E.becker@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Gesellschaftliche Naturverhältnisse](#)
- [Demographische Reproduktion](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ingrid Brakemeier-Lisop

Name: Brakemeier-Lisop
Vorname: Ingrid
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
Telefon: 798-23394
Fax: 798-28752
E-Mail: lisop@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Arbeitsorientierte Exemparik als didaktische Grundbildung in Betrieben](#)
- [Praxisbegleitende Lehrerfortbildung für die Arbeit mit benachteiligten Schülern](#)
- [Schulentwicklungsplanung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias

Name: Dias
Vorname: Patrick V.
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
Telefon: 798-23683/22680
Fax: 798-22427
E-Mail: dias@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Paradigmenwechsel in Geschlechts- und Kulturbeziehungen](#)
- [Erziehung für alle in Afrika](#)
- [Indien in der Schule](#)
- [Wissensproduktion und Demokratisierung in der "Dritten Welt"](#)
- [Das "Selbst im Kontext" und autonomes Subjekt](#)
- [Indien und indische Karikaturisten](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedhelm Nyssen

Name: Nyssen
Vorname: Friedhelm
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
Telefon: 798-22090
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Brita Rang

Name: Rang
Vorname: Brita
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
Telefon: 798-23930
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper

Name: Schlömerkemper
Vorname: Jörg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)
Telefon: 798-23024
Fax: 798-28033
E-Mail: schloemerkemper@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Schulprogramm](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helga Deppe-Wolfinger

Name: Deppe-Wolfinger
Vorname: Helga
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)
Telefon: 798-23703
Fax: 798-28408



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christiane Hofmann

Name: Hofmann
Vorname: Christiane
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)
Telefon: 798-22096
Fax: 798-28408
E-Mail: C.Hofmann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Selbstwert und Selbstbild von Heroinkonsumenten](#)
- [Diagnostische Kompetenz](#)
- [Zu Selbstwert, Selbstbild und Selbstkonzepten bei Menschen mit geistiger Behinderung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Iben

Name: Iben
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)
Telefon: 798-23827
Fax: 798-28408



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Kurt Jacobs

Name: Jacobs
Vorname: Kurt
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)
Telefon: 798-22097/22212
Fax: 798-22212/28050

Forschungsprojekte:

- [PBI](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Annegret Overbeck

Name: Overbeck
Vorname: Annegret
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)
Telefon: 798-22095
Fax: 798-28408

Forschungsprojekte:

- [Supervisionsforschung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helga Cremer-Schäfer

Name: Cremer-Schäfer
Vorname: Helga
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
Telefon: 798-23731
Fax: 798-28296
E-Mail: Cremer-Schaefer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- ["Soziale Probleme" als Ideologie](#)
- [CASE](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Henner Hess

Name: Hess
Vorname: Henner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
Telefon: 798-22837
Fax: 798-28296

Forschungsprojekte:

- [Kokain Frankfurt](#)
- [Soziale Kontrolle in Frankfurt](#)
- [Drogen im "bürgerlichen" Milieu](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jochen Kade

Name: Kade
Vorname: Jochen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
Telefon: 798-22930/23537
Fax: 798-28296
E-Mail: Kade@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lebenslanges Lernen](#)
- [Aneignungsoptionen](#)
- [Wissensgesellschaft](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heide Kallert

Name: Kallert
Vorname: Heide
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
Telefon: 798-22833
Fax: 798-23412/22211



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartwig Zander

Name: Zander
Vorname: Hartwig
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
Telefon: 798-23212/23412/23537
Fax: 798-28296



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gisela Zenz

Name: Zenz
Vorname: Gisela
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Erziehungswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)
Telefon: 798-23102
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Bauer

Name: Bauer
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-22905
Fax: 798-23847



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Annette Degenhardt

Name: Degenhardt
Vorname: Annette
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-24958/23725
Fax: 798-24959
E-Mail: A.Degenhardt@psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Bewältigung körperlicher Alternsprozesse beim Mann](#)
- [Virilität und Geschlechtsrolle](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ingrid M. Deusinger

Name: Deusinger
Vorname: Ingrid M.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-23727
Fax: 798-23558

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volker Hodapp

Name: Hodapp
Vorname: Volker
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-22423
Fax: 798-23363
E-Mail: hodapp@psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Herzwahrnehmung und zustandsabhängiges Lernen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Monika Knopf

Name: Knopf
Vorname: Monika
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-22579/25024
Fax: 798-28595
E-Mail: knopf@psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Gedächtnis für Geschichten](#)
- [Implizites Gedächtnis für Handlungen](#)
- [Zu den Anfängen des expliziten Gedächtnisses bei Kleinkindern](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolf Lauterbach

Name: Lauterbach
Vorname: Wolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-22848/23842
Fax:
E-Mail: lauterbach@psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Selbstaufmerksamkeit als gesundheitsrelevante Variable](#)
- [Krankheitsbewältigung bei dermatologischen Störungen](#)
- [Krankheitsbewältigung bei Sklerodermie](#)
- [Körperdysmorphie Störung](#)
- [Therapeutische Basiskompetenzen](#)
- [Bewältigung von Alltagsproblemen](#)
- [Verhaltenstherapie der Sozialen Phobie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helfried Moosbrugger

Name: Moosbrugger
Vorname: Helfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-23153
Fax: 798-23847
E-Mail: moosbrugger@psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Latente Moderatoreffekte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Viktor Sarris

Name: Sarris
Vorname: Viktor
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-22906
Fax: 798-23847
E-Mail: sarris@psych.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Süllwold

Name: Süllwold
Vorname: Fritz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-22519/22518
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Prospektive Phantasie](#)
- [Erlebniswelten in der NS-Epoche](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Zapf

Name: Zapf
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychologie](#)
Telefon: 798-22963
Fax: 798-23847
E-Mail: D.Zapf@psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Soziale Beziehungen und Gesundheit in Organisationen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lutz H. Eckensberger

Name: Eckensberger
Vorname: Lutz H.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
Telefon:
Fax: 798-23652



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Giesen

Name: Giesen
Vorname: Heinrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
Telefon: 798-22029
Fax: 798-23652

Forschungsprojekte:

- [Geschlechtsidentität und Berufsfindung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Andreas Gold

Name: Gold
Vorname: Andreas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
Telefon: 798-28078
Fax: 798-23652
E-Mail: gold@paed.psych.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Peter Langfeldt

Name: Langfeldt
Vorname: Hans-Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
Telefon: 798-22580
Fax: 798-23652
E-Mail: langfeldt@paed.psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sonderpädagogische Gutachten](#)
- [Mütter von Kindern mit Neurodermitis](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Siegfried Preiser

Name: Preiser
Vorname: Siegfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Pädagogische Psychologie](#)
Telefon: 798-22031
Fax: 798-23652
E-Mail: preiser@paed.psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Geborgenheit](#)
- [Kreativität in Organisationen](#)
- [Erwachsenenbildung und Evaluation](#)
- [Politikverdrossenheit](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter Kutter

Name: Kutter
Vorname: Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychoanalyse](#)
Telefon: (0711) 742361
Fax: (0711) 742850
E-Mail: PK0502@aol.com.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser

Name: Rohde-Dachser
Vorname: Christa
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychoanalyse](#)
Telefon: 798-22975/22541
Fax: 798-28584
E-Mail: rohde-dachser@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Geschlechtsspezifische Unterschiede in psychoanalytischen Fallvignetten](#)
- [Geschlechtsspezifische Aggressionsverarbeitung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Enno Schwanenberg

Name: Schwanenberg
Vorname: Enno
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Psychologie](#)
Institut: [Institut für Psychoanalyse](#)
Telefon: 798-22541
Fax: 798-28584
E-Mail: Schwanenberg@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wahrscheinlichkeitswelt und Bedeutungswelt](#)
- [Lebenswelt als Bedeutungswelt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hermann Deuser

Name: Deuser
Vorname: Hermann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: 798-22025
Fax: 798-24987
E-Mail: H.Deuser@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Forschungsseminar: Sören Kierkegaard](#)
- [Highlands Institute for American Religious Thought](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Wolf-Eckart Failing

Name: Failing
Vorname: Wolf-Eckart
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: 798-23538
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Religion und Lebenswelt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Georgi

Name: Georgi
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: 798-22024
Fax: 798-28518

Forschungsprojekte:

- [Weisheit Salomos](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-G. Heimbrock

Name: Heimbrock
Vorname: Hans-G.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: 798-22021
Fax: 798-28518

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Licharz

Name: Licharz
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: 798-22585
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Leo Baeck - Werkausgabe](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Otte

Name: Otte
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon:
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Leonore Siegele-Wenschkewitz

Name: Siegele-Wenschkewitz
Vorname: Leonore
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: (06084) 944-131/-125
Fax: (06084) 944-138
E-Mail: EvAkademie@t-online.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Yorick Spiegel

Name: Spiegel
Vorname: Yorick
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: 798-22022
Fax: 798-28518

Forschungsprojekte:

- [Theologie und Geld](#)
- [Paul Tillich](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Edmund Weber

Name: Weber
Vorname: Edmund
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Evangelische Theologie](#)
Telefon: 798-22996
Fax: 798-28518
E-Mail: E.Weber@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Indo-Asien](#)
- [Vaishnavas](#)
- [Vaishnava-Religion](#)
- [Franz von Assisi](#)
- [Diakonie](#)
- [Religion und Film](#)
- [Religion und Kastenwesen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gertrude Deninger-Polzer

Name: Deninger-Polzer
Vorname: Gertrude
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-22014
Fax: 798-24981



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Josef Hainz

Name: Hainz
Vorname: Josef
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-22698
Fax: 798-24981
E-Mail: hainz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Johannes-Redaktion\(en\)](#)
- [Johannesevangelium](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Johannes Hoffmann

Name: Hoffmann
Vorname: Johannes
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-22013
Fax: 798-24981

Forschungsprojekte:

- [Ethisch-ökologisches Rating \(EÖR\)](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Kessler

Name: Kessler
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-22015/23127
Fax: 798-24981

Forschungsprojekte:

- [Kosmos - Natur - Schöpfung](#)
- [Christologie im multireligiösen Kontext](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Raske

Name: Raske
Vorname: Michael
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-23128
Fax: 798-24981

Forschungsprojekte:

- [Feministische Theologie und Religionspädagogik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Name: Schreijäck
Vorname: Thomas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-23886
Fax: 798-24981
E-Mail: schreijaeck@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Spiritualität](#)
- [Menschwerden im Aufeinandertreffen und Wandel der Kulturen](#)
- [Lateinamerika](#)
- [Alpha-Projekt](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hermann Schrödter

Name: Schrödter
Vorname: Hermann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-23587/23127
Fax: 798-24981
E-Mail: HSchroedter@csi.com

Forschungsprojekte:

- [Modernität des Mittelalters](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer

Name: Wiedenhofer
Vorname: Siegfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-22016/23127
Fax: 798-24981
E-Mail: wiedenhofer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kommunikationsfähigkeit des Christentums](#)
- [Logik, Hermeneutik und Pragmatik religiöser Traditionen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf

Name: Wolf
Vorname: Hubert
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Katholische Theologie](#)
Telefon: 798-28864/22596
Fax: 798-28879
E-Mail: Hubert.Wolf@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Aufbau des Ernst-Michel-Archivs](#)
- [Erschließung des "Fondo Benigni"](#)
- [Rheinischer Reformkreis](#)
- [Katholische Theologie Deutschlands 1870-1960](#)
- [Inquisition, Indexkongregation und Imprimatur in der Neuzeit](#)
- [C. Zuckmayer, Die weiße Rose; Theaterleben](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Detel

Name: Detel
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-22865
Fax: 798-28711
E-Mail: Detel@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wissen und Wissenschaft in der antiken und frühneuzeitlichen Philosophie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm K. Essler

Name: Essler
Vorname: Wilhelm K.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-22163
Fax: 798-28721
E-Mail: essler@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Grundzüge der Logik - Klassen, Relationen, Zahlen](#)
- [Grundlagen der Epistemologie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedrich Kambartel

Name: Kambartel
Vorname: Friedrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-28666/22161
Fax: 798-28732

Forschungsprojekte:

- [Historisches Wörterbuch der Philosophie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Arend Kulenkampff

Name: Kulenkampff
Vorname: Arend
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-22872
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Grundriß der Geschichte der Philosophie, 18. Jh. \(Großbritannien\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann

Name: Lutz-Bachmann
Vorname: Matthias
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-23815/23658
Fax:
E-Mail: lutz-bachmann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wissenskultur des 12. und 13. Jahrhunderts](#)
- [Religionsphilosophie der Aufklärung](#)

Verbundforschung:

- [Zentrum für religionsphilosophische Forschung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Barbara Merker

Name: Merker
Vorname: Barbara
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-28655
Fax:
E-Mail: merker@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Grundlagen der Philosophie Hans Blumenbergs](#)
- [Die Moralische Bedeutung von Wünschen und Bedürfnissen](#)
- [Theorien des Glücks](#)
- [Tatsachen/Werte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz Röttges

Name: Röttges
Vorname: Heinz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-22869
Fax:
E-Mail: roettges@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wissenschaftlichkeit der Philosophie und der Theoriebildung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Brigitte Scheer

Name: Scheer
Vorname: Brigitte
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-22870
Fax: 798-28731



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alfred Schmidt

Name: Schmidt
Vorname: Alfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Philosophie](#)
Telefon: 798-22871/22860
Fax: 798-28734

Forschungsprojekte:

- [Religionsphilosophie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Johannes Fried

Name: Fried
Vorname: Johannes
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Historisches Seminar](#)
Telefon: 798-23288
Fax: 798-22702
E-Mail: fried@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Bildungsgeschichte vor den Universitäten](#)
- [Wissenschaft und Königshof im Mittelalter](#)
- [Das Bologneser Notariat im 12. Jahrhundert](#)
- [Wissenskultur und Königshof](#)
- [Erinnern und Vergessen](#)
- [Geschichte der Stadt Frankfurt am Main im Mittelalter](#)

Verbundforschung:

- [Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lothar Gall

Name: Gall
Vorname: Lothar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Historisches Seminar](#)
Telefon: 798-22665
Fax: 798-22702

Forschungsprojekte:

- [Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes 1813-1866](#)
- [Institutionen und Schwerpunkte gesellschaftlicher Wissenskommunikation im 19. Jh.](#)
- ["Biologismus" versus "Soziologismus"](#)
- [Geschichte der Firma Fried. Krupp](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Notker Hammerstein

Name: Hammerstein
Vorname: Notker
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Historisches Seminar](#)
Telefon: 798-22373
Fax: 798-22702

Forschungsprojekte:

- [Humanismus](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Muhlack

Name: Muhlack
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Historisches Seminar](#)
Telefon: 798-22830
Fax: 798-22702

Forschungsprojekte:

- [Die Entstehung der modernen Geschichtswissenschaft](#)
- [Späthumanismus](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heribert Müller

Name: Müller
Vorname: Heribert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Historisches Seminar](#)
Telefon: 798-22371
Fax: 798-28940

Forschungsprojekte:

- [Kirchliche Krise des Spätmittelalters](#)
- [Die Valois](#)
- [Köln im Frühmittelalter](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marie-Luise Recker

Name: Recker
Vorname: Marie-Luise
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Historisches Seminar](#)
Telefon: 798-28143
Fax: 798-22702
E-Mail: recker@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Parlamentarismus](#)
- [Parteienstrukturen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christoph Schmidt

Name: Schmidt
Vorname: Christoph
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Historisches Seminar](#)
Telefon: 798-23172
Fax: 798-22984
E-Mail: chiari@em.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Bringmann

Name: Bringmann
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
Telefon: 798-22166
Fax: 798-22303

Forschungsprojekte:

- [Die Inschriften von Kibyra](#)
- [Schenkungen an griechische Städte und Heiligtümer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Manfred Clauss

Name: Clauss
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
Telefon: 798-22165
Fax: 798-22303
E-Mail: clauss@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Datenbank für die lateinische Epigraphik](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Maria Radnoti-Alföldi

Name: Radnoti-Alföldi
Vorname: Maria
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
Telefon: 798-28220
Fax: 798-22898

Forschungsprojekte:

- [Griechisches Münzwerk](#)
- [Metallurgie kaiserzeitlicher Barbarisierungen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel

Name: von Kaenel
Vorname: Hans-Markus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
Telefon: 798-23529/22286
Fax: 798-22898
E-Mail: roem.prov.num.epigr@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lexicon Topographicum Urbis Romae](#)
- [Münzen aus dem Tiber](#)
- [Neuorganisation der Numismatik als Wissenschaft](#)
- [Metallgefäße aus Mainz](#)
- [Romanisierung Südtaliens aus archäologischer Sicht](#)
- [Rohstoffe und Güter in der Antike](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Siegmur von Schnurbein

Name: von Schnurbein
Vorname: Siegmur
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)
Telefon: (069) 975818-0
Fax:
E-Mail: vonSchnurbein@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Germanische Besiedlung am Wetterau-Limes](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter Breunig

Name: Breunig
Vorname: Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
Telefon: 798-28581
Fax: 798-28582
E-Mail: Breunig@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Archäologische Untersuchungen in Nordost-Nigeria](#)
- [Archäologische Untersuchungen in Nordost-Nigeria und Benin](#)
- [Archäologische Untersuchungen in Burkina Faso](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Henning

Name: Henning
Vorname: Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
Telefon: 798-23327/22220
Fax: 798-28420

Forschungsprojekte:

- [Corpus frühgeschichtlicher Eisengerätefunde aus Bulgarien](#)
- [Frühmittelalterliche Burgwälle in Masowien](#)
- [Frühmittelalterliches Gräberfeld Topola/Nordbulgarien](#)
- [Archäologische Stadtkernforschung](#)
- [Pliska-Grabung](#)

Verbundforschung:

- [Archäologische Analytik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Arie J. Kalis

Name: Kalis
Vorname: Arie J.
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
Telefon: 798-22219
Fax: 798-28420

Forschungsprojekte:

- [Holozäne Vegetationsgeschichte der niederrheinischen Lößlandschaften](#)
- [Spätpleistozäne und holozäne Vegetationsgeschichte der Hessischen Senke](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jens Lüning

Name: Lüning
Vorname: Jens
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
Telefon: 798-23333
Fax: 798-28420

Forschungsprojekte:

- [Prähistorische Bronzefunde](#)
- [Steinzeitbauern](#)
- [Periphere Siedlungen der Bandkeramik: Ausgrabung Kronberg](#)
- [BBM](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte

Name: Schorn-Schütte
Vorname: Luise
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
Telefon: 798-22367
Fax: 798-25124
E-Mail: Schorn-Schuette@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Geistlichkeit in der Frühen Neuzeit](#)
- [Politica christiana](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Hans-Peter Wotzka

Name: Wotzka
Vorname: Hans-Peter
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)
Telefon: 798-28507
Fax: 798-28420

Forschungsprojekte:

- [Periphere Plätze](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst-Hermann Grefe

Name: Grefe
Vorname: Ernst-Hermann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Didaktik der Geschichte](#)
Telefon: 798-22993
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian F. Feest

Name: Feest
Vorname: Christian F.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Historische Ethnologie](#)
Telefon: 798-22122
Fax: 798-23990
E-Mail: C.Feest@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Ethnographische Illustration](#)
- [Borstenkunst Nordamerikas](#)
- [Geschichte des ethnographischen Sammelns](#)
- [Historische Ethnographie der Nootka im 18. Jahrhundert](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl

Name: Kohl
Vorname: Karl-Heinz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Historische Ethnologie](#)
Telefon: 798-22753
Fax: (069) 71919911
E-Mail: K.Kohl@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Geschlechtsspezifische Handlungsräume bei den Ngada](#)
- [Cultural Anthropology und deutsche Ethnologie](#)
- [Das Lachen in den Ritualen der afro-brasilianischen Umbanda](#)
- [Die Rezeption von C. Geertz auf Bali](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Carola Lentz

Name: Lentz
Vorname: Carola
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Philosophie und Geschichtswissenschaften](#)
Institut: [Institut für Historische Ethnologie](#)
Telefon: 798-28395
Fax: 798-23990
E-Mail: Lentz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mobile Kulte Burkina Faso](#)
- [Siedlungsgeschichte Burkina Faso](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jan-Waalke Meyer

Name: Meyer
Vorname: Jan-Waalke
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Archäologisches Institut](#)
Telefon: 798-22152
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wulf Raeck

Name: Raeck
Vorname: Wulf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Archäologisches Institut](#)
Telefon: 798-22153
Fax: 798-25009

Forschungsprojekte:

- [Schenkungen II](#)
- [Aiolis](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christoff Neumeister

Name: Neumeister
Vorname: Christoff
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Klassische Philologie](#)
Telefon: 798-22170/22173
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Der Golf von Neapel in der antiken Literatur](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Name: Primavesi
Vorname: Oliver
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Klassische Philologie](#)
Telefon: 798-22171
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gustav Adolf Seeck

Name: Seeck
Vorname: Gustav Adolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Klassische Philologie](#)
Telefon: 798-22172
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Büchsel

Name: Büchsel
Vorname: Martin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Kunstgeschichtliches Institut](#)
Telefon: 798-24978
Fax: 798-28428
E-Mail: buechsel@kunst.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Studium zum mittelalterlichen Gottesbild](#)
- [Melancholie im Mittelalter](#)
- [Die Entstehung der Perspektive](#)
- [Psychische Energien bildender Kunst](#)
- [Das Porträt vor der Erfindung des Porträts](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer

Name: Eimer
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Kunstgeschichtliches Institut](#)
Telefon: 798-22221
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Frankfurter Malerei](#)
- [Backsteinbau](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Herding

Name: Herding
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Kunstgeschichtliches Institut](#)
Telefon: 798-28426/28427
Fax: 798-28428
E-Mail: herding@kunst.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Französische Barockskulptur](#)
- [Künstlerromane des 19. Jahrhunderts](#)
- [Kunstwerke an der Universität Frankfurt](#)

Verbundforschung:

- [Psychische Energien bildender Kunst](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Tanja Michalsky

Name: Michalsky
Vorname: Tanja
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Kunstgeschichtliches Institut](#)
Telefon: 798-22317
Fax: 798-28428
E-Mail: TMichalsky@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Weltwahrnehmung in Landschaftsmalerei, Kartographie und Dichtung](#)
- [Artes im Mittelalter](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alessandro Nova

Name: Nova
Vorname: Alessandro
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Kunstgeschichtliches Institut](#)
Telefon: 798-22223
Fax: 798-28428
E-Mail: nova@kunst.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kunst der Lombardei](#)
- [Kunst der italienischen Reformbewegungen](#)
- [Salviati](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Thomas Röske

Name: Röske
Vorname: Thomas
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Kunstgeschichtliches Institut](#)
Telefon: 798-22317
Fax: 798-28428
E-Mail: roeske@kunst.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Die ungewisse Ordnung](#)
- [Künstlerischer Selbstausdruck um 1800](#)
- [Schwule Bildwelten im 20. Jahrhundert](#)
- [Outsider Art heute](#)
- [Traumdarstellungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Winfried Kirsch

Name: Kirsch
Vorname: Winfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Musikwissenschaftliches Institut](#)
Telefon: 798-22183
Fax: 798-28580

Forschungsprojekte:

- [Palestrina-Rezeption](#)
- [Musiktheater: Operneinakter](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Adolf Nowak

Name: Nowak
Vorname: Adolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Musikwissenschaftliches Institut](#)
Telefon: 798-22183
Fax: 798-28580

Forschungsprojekte:

- [Musik um 1900](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. H. Günther Bastian

Name: Bastian
Vorname: H. Günther
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Musikpädagogik](#)
Telefon: 798-28932
Fax: 798-28929
E-Mail: H.G.Bastian@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Musik\(erziehung\) und ihre Wirkung](#)
- [Musizieren zwischen Greifen und Begreifen](#)
- [Wunderkinder](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans J. Brandt

Name: Brandt
Vorname: Hans J.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kunstpädagogik](#)
Telefon: (06102) 53210
Fax: (06102) 53210

Forschungsprojekte:

- [Auf den Spuren von Königin Richeza](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jochen Fischer

Name: Fischer
Vorname: Jochen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kunstpädagogik](#)
Telefon: 798-23832
Fax: 798-23358



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Tilmann Neu

Name: Neu
Vorname: Tilmann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kunstpädagogik](#)
Telefon: 798-22934
Fax: 798-23358



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Birgit Richard

Name: Richard
Vorname: Birgit
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kunstpädagogik](#)
Telefon:
Fax:
E-Mail: B.Richard@kunst.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Otfried Schütz

Name: Schütz
Vorname: Otfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kunstpädagogik](#)
Telefon: 798-23820
Fax: 798-23358



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Adelheid Sievert

Name: Sievert
Vorname: Adelheid
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kunstpädagogik](#)
Telefon: 798-23583
Fax: 798-23358

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Ina-Maria Greverus

Name: Greverus
Vorname: Ina-Maria
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)
Telefon: 798-22459
Fax: 798-28247
E-Mail: Greverus.@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mainufer](#)
- [Osteuropa](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Johannes Moser

Name: Moser
Vorname: Johannes
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)
Telefon: 798-28207
Fax: 798-28247
E-Mail: J.Moser@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Jugendkulturen in Europa](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz Schilling

Name: Schilling
Vorname: Heinz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)
Telefon: 798-28206
Fax: 798-28247

Forschungsprojekte:

- [Region und Kulturpolitik](#)
- [Nachbarn und Nachbarschaften](#)
- [Nachbarn an Hessens Grenzen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gisela Welz

Name: Welz
Vorname: Gisela
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)
Telefon:
Fax:
E-Mail: G.Welz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zypern](#)
- [Public Folklore](#)
- [Tourismus auf Zypern](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Christa Bürger

Name: Bürger
Vorname: Christa
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
Telefon: 798-23761
Fax: 798-22597

Forschungsprojekte:

- [Weibliche Autorschaft im 20. Jahrhundert](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Wolfgang Herrmann

Name: Herrmann
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
Telefon: 798-23766
Fax: 798-22597
E-Mail: w.herrmann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [German for American Learners](#)
- [Akakjewitsch](#)
- [LKGS](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Valentin Merkelbach

Name: Merkelbach
Vorname: Valentin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
Telefon: 798-23388
Fax: 798-22597

Forschungsprojekte:

- [Epische Langformen im Literaturunterricht](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jakob Ossner

Name: Ossner
Vorname: Jakob
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
Telefon: 798-23759
Fax: 798-22597
E-Mail: ossner@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Silbenphonologie und Orthographie](#)
- [LInUS](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Scheible

Name: Scheible
Vorname: Hartmut
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)
Telefon: 798-23767
Fax: 798-22597

Forschungsprojekte:

- [Deutsch-Böhmische Literatur \(Marie von Ebner-Eschenbach\)](#)
- [Europa im 18. Jahrhundert \(Giacomo Casanova\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volker Bohn

Name: Bohn
Vorname: Volker
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22135
Fax: 798-23873



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Brackert

Name: Brackert
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22559
Fax: 798-23873

Forschungsprojekte:

- [Wolfram von Eschenbach: "Parzival"](#)
- [Wolfram von Eschenbach: "Titurel" und "Lieder"](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gisbert Broggin

Name: Broggin
Vorname: Gisbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-23765
Fax: 798-23873

Forschungsprojekte:

- [Nachgeschichte von "Auschwitz" in der BRD und DDR](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler

Name: Fiedler
Vorname: Leonhard M.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-23984
Fax: 798-28927
E-Mail: L.M.Fiedler@lingua.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Walter Heymann \(1882-1915\)](#)
- [Franz Kafka](#)
- [Rolf Hochhuth](#)
- [Dokumentation Hans Poelzig](#)
- [Forschung zur Geschichte und Rezeption der Commedia dell'arte](#)
- [Hofmannsthal-Edition](#)
- [Max Reinhardt im Exil](#)
- [Theater und Stummfilm](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Winfried Frey

Name: Frey
Vorname: Winfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22560/22132
Fax: 798-23873
E-Mail: w.frey@lingua.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günther Grewendorf

Name: Grewendorf
Vorname: Günther
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-23872
Fax: 798-23873
E-Mail: grewendorf@lingua.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Ökonomieprinzipien in der Syntax](#)
- [Historische Syntax](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Kimpel

Name: Kimpel
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-23134
Fax: 798-23873



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helen Leuninger

Name: Leuninger
Vorname: Helen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22845
Fax: 798-23873



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst Metzner

Name: Metzner
Vorname: Ernst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-23759
Fax: 798-22597

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ingrid Mittenzwei

Name: Mittenzwei
Vorname: Ingrid
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22136
Fax: 798-23873

Forschungsprojekte:

- [Realismus des 19. Jahrhunderts, insbesondere Theodor Fontane](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Neuber

Name: Neuber
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-25011
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Ars memorativa. Bibliographie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter Raitz

Name: Raitz
Vorname: Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22137
Fax: 798-23873

Forschungsprojekte:

- [Mittelalter-Rezeption](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser

Name: Schlosser
Vorname: Horst Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22275/23114
Fax: 798-28332
E-Mail: Schlosser@lingua.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sprachliche Ost-West-Differenzierung 1945-1949](#)
- [Mentale Strukturierung transitiver Verben](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Seitz

Name: Seitz
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22560
Fax: 798-28462

Forschungsprojekte:

- [Autobiographie des 15. und 16. Jahrhunderts](#)
- [Schriftstellerautobiographien im 20. Jahrhundert](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Freyr R. Varwig

Name: Varwig
Vorname: Freyr R.
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22276
Fax:

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Waltraud Wiethölder

Name: Wiethölder
Vorname: Waltraud
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-25013
Fax: 798-25069
E-Mail: Wiethoelter@lingua.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Konstitutionsbedingungen](#)
- [Der junge Goethe](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ralph-Rainer Wuthenow

Name: Wuthenow
Vorname: Ralph-Rainer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)
Telefon: 798-22134
Fax: 798-28462

Forschungsprojekte:

- [Edition des W. Heinse-Nachlasses](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Heino Ewers

Name: Ewers
Vorname: Hans-Heino
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Jugendbuchforschung](#)
Telefon: 798-23564
Fax: 798-22398
E-Mail: ewers@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kinderliteratur im Prozeß der Modernisierung](#)
- [Jüdische Kindheit](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus von See

Name: von See
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Skandinavistik](#)
Telefon: 798-22138
Fax: 798-23135

Forschungsprojekte:

- [Edda-Kommentar](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christa Buschendorf

Name: Buschendorf
Vorname: Christa
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-22157/28523
Fax: 798-28827
E-Mail: C.Buschendorf@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [The Classical Tradition in American Political Iconography](#)

Verbundforschung:

- [Zentrum für Nordamerika-Forschung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Christadler

Name: Christadler
Vorname: Martin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-22157
Fax: 798-28568

Forschungsprojekte:

- [Kulturelle Ikonographie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gundi Gompf

Name: Gompf
Vorname: Gundi
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23838
Fax: 798-28568



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Olaf Hansen

Name: Hansen
Vorname: Olaf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-22266
Fax: 798-28568

Forschungsprojekte:

- [Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marlis Hellinger

Name: Hellinger
Vorname: Marlis
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-28886
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Hofmann

Name: Hofmann
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23157/22159
Fax: 798-28568

Forschungsprojekte:

- [Literaturtheorie und Ästhetik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Keller

Name: Keller
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23156
Fax: 798-28568

Forschungsprojekte:

- [Öffentlichkeit, Privatsphäre und Literatur in England im 18. Jahrhundert](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter Kühnel

Name: Kühnel
Vorname: Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23162
Fax: 798-28568



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerda Lauerbach

Name: Lauerbach
Vorname: Gerda
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-22302
Fax: 798-25035
E-Mail: Lauerbach@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Politischer Diskurs im Fernsehen](#)
- [Diskurstypen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eckhard Lobsien

Name: Lobsien
Vorname: Eckhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-22270
Fax: 798-28568

Forschungsprojekte:

- [Phänomenologie der literarischen Imagination](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Susanne Opfermann

Name: Opfermann
Vorname: Susanne
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23892/23528
Fax: 798-24971
E-Mail: opfermann@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Quetz

Name: Quetz
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23750
Fax: 798-23750
E-Mail: quetz@em.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Reichert

Name: Reichert
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23282
Fax: 798-25122
E-Mail: k.reichert@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zeitsprünge](#)
- [Zur Geschichte des Geheimnisses](#)
- [Wahrnehmung und Imagination](#)
- [Modernitätskonzepte](#)
- [Utopie und Endzeit](#)

Verbundforschung:

- [Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Riemenschneider

Name: Riemenschneider
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-22434/28442
Fax: 798-28568
E-Mail: riemenschneider@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Englisch als Weltsprache](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gert Solmecke

Name: Solmecke
Vorname: Gert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23749
Fax: 798-28568
E-Mail: Gert.Solmecke@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Hör- und Leseverstehen im Fremdsprachenunterricht](#)
- [Probleme von Steuerung und Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolf-Dietrich Weise

Name: Weise
Vorname: Wolf-Dietrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für England- und Amerikastudien](#)
Telefon: 798-23574
Fax: 798-28568

Forschungsprojekte:

- [Geschichte des britischen Nachkriegsdramas](#)
- [Struktur und Entwicklung des britischen Einakters](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Erfurt

Name: Erfurt
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-22197/22197/22198
Fax: 798-28937
E-Mail: erfurt@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Alphabetisierungsprozesse in der nordamerikanischen Frankophonie \(Ontario\)](#)
- [Gesprochenes Rumänisch](#)
- [Prise de parole](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karsten Garscha

Name: Garscha
Vorname: Karsten
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-22194/22193
Fax: 798-28438
E-Mail: garscha@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Frankophone Literaturen Afrikas und der Karibik](#)
- [Die Literaturen Lateinamerikas](#)
- [Gegenwartsliteratur Frankreichs](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Goebel

Name: Goebel
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-28222
Fax: 798-28438

Forschungsprojekte:

- [Mallarmé, deutsch-französische Werkausgabe, Vol. 3](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst G. Klein

Name: Klein
Vorname: Horst G.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-22193/22196
Fax: (06192) 911093
E-Mail: h.g.klein@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [EuroCom](#)
- [Rumänische Kulturgeschichte](#)
- [Neue Romania](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Raimund Rütten

Name: Rütten
Vorname: Raimund
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-22425/23540
Fax: 798-28440

Forschungsprojekte:

- [Bildsatire; Exilliteratur seit 1848](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Birgit Scharlau

Name: Scharlau
Vorname: Birgit
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-22195
Fax:

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Schneider

Name: Schneider
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-23781/23540
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Bildsatire](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Tilbert Dídac Stegmann

Name: Stegmann
Vorname: Tilbert Dídac
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-23780
Fax: 798-28438
E-Mail: t.stegmann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kreativität](#)
- [Katalanistik](#)
- [EuroCom](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedrich Wolfzettel

Name: Wolfzettel
Vorname: Friedrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)
Telefon: 798-22005
Fax: 798-28438

Forschungsprojekte:

- [Historisches Wörterbuch](#)
- [Französische Reiseliteratur des 19. Jahrhunderts](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Inge Degenhardt

Name: Degenhardt
Vorname: Inge
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)
Telefon: 798-23763
Fax: 798-23762



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann

Name: Lehmann
Vorname: Hans-Thies
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)
Telefon: 798-28320
Fax: 798-28285

Forschungsprojekte:

- [Theater und Malerei im 18. Jahrhundert](#)
- [Theater und Malerei](#)

Verbundforschung:

- [Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Burkhard Lindner

Name: Lindner
Vorname: Burkhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)
Telefon: 798-23993
Fax: 798-23993



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heide Schlüpmann

Name: Schlüpmann
Vorname: Heide
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Neuere Philologien](#)
Institut: [Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)
Telefon: 798-28450
Fax: 798-28451

Forschungsprojekte:

- [Festival des unabhängigen Films](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerd Freidhof

Name: Freidhof
Vorname: Gerd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)
Telefon: 798-22181
Fax: 798-22182

Forschungsprojekte:

- [Reformulierung](#)
- [Dialoganalyse slavischer Sprachen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jost Gippert

Name: Gippert
Vorname: Jost
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)
Telefon: 798-28591
Fax: 798-22873
E-Mail: gippert@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [AUREA](#)
- [Ogam](#)
- [TITUS](#)
- [INTAS 96-123](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gudrun Langer

Name: Langer
Vorname: Gudrun
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)
Telefon: 798-22180
Fax: 798-22182

Forschungsprojekte:

- [Nationale Identität in der tschechischen Romantik](#)
- [Gogol's misogyne Subtexte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Andrea Meyer-Fraatz

Name: Meyer-Fraatz
Vorname: Andrea
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)
Telefon: 798-25134
Fax: 798-22182
E-Mail: Meyer-Fraatz@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Walter Wodarz

Name: Wodarz
Vorname: Hans-Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)
Telefon: 798-22846
Fax: 798-23774



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Tsung-Tung Chang

Name: Chang
Vorname: Tsung-Tung
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
Telefon: 798-22850
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Etymologisches Wörterbuch Chinesisch und Indogermanisch](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Daiber

Name: Daiber
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
Telefon: 798-22131
Fax: 798-24964
E-Mail: daiber@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Barhebraeus](#)
- [Concordance of Ancient Arabic Poetry](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marcel Erdal

Name: Erdal
Vorname: Marcel
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
Telefon: 798-22858
Fax: 798-24974
E-Mail: erdal@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Die Sprachen des aralo-kaspischen Areals](#)
- [Geschichte des osmanischen komplexen Satzes](#)
- [Sprachkontakt: Türkisch](#)
- [Alt türkisch - Quellen und Strukturen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ekkehard May

Name: May
Vorname: Ekkehard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
Telefon: 798-22177/22176
Fax: 798-28116

Forschungsprojekte:

- [Grundbedingungen der japanischen Kurzlyrik](#)
- [Edition japanischer Blockdrucke](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Name: Nothofer
Vorname: Bernd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)
Telefon: 798-23643
Fax: 798-22873
E-Mail: nothofer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Bangka- und Belitung-Dialekte](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Margarete Schlüter

Name: Schlüter
Vorname: Margarete
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Seminar für Judaistik](#)
Telefon: 798-22677
Fax: 798-23351
E-Mail: schlueter@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Magische Texte aus der Kairoer Geniza](#)
- [Traumdeutung des Shlomo Almoli](#)
- [Textanalyse früher Midrash-Texte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Herrmann Jungrathmayr

Name: Jungrathmayr
Vorname: Herrmann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)
Telefon: 798-28901
Fax: (069) 747046

Forschungsprojekte:

- [Verbal- und Nominalsystem des Guruntum](#)
- [B6 - Situation am Südwestrand des Tschadbeckens](#)
- [B2 - Plateau-Gongola-Raum](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Rudolf Leger

Name: Leger
Vorname: Rudolf
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)
Telefon: 798-28263
Fax: (069) 747046
E-Mail: Leger@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Raum und Zeit in der Vorstellung der Fulbe](#)
- [Sprach- und Kulturgeschichte im Gongola-, Benue- und Plateau-Gebiet](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Voßen

Name: Voßen
Vorname: Rainer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Ost- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften](#)
Institut: [Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)
Telefon: 798-28262
Fax: 798-25133
E-Mail: vossen@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [KXOE-Syntax](#)
- [Mande-Sprachinseln in Burkina Faso](#)
- [Maa-Wortatlas](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedrich W. Bauer

Name: Bauer
Vorname: Friedrich W.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22525
Fax:
E-Mail: f.w.bauer@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [S-Dualität](#)
- [Kettenfunktoren](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Johann Baumeister

Name: Baumeister
Vorname: Johann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-23985
Fax: 798-23871
E-Mail: baumeister@math.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Behr

Name: Behr
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-28601
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Arithmetische Gruppen über Funktionenkörpern](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Robert Bieri

Name: Bieri
Vorname: Robert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22309
Fax: 798-28444
E-Mail: bieri@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Eilenberg-MacLane-Komplexe](#)
- [Topologie und Gruppen](#)
- [Endlichkeitseigenschaften auflösbarer arithmetischer Gruppen](#)
- [Gruppenoperationen auf CAT\(O\)-Räumen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Bliedtner

Name: Bliedtner
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-28610
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Potentialtheorie und Konvexität](#)
- [Integraldarstellung und Randverhalten harmonischer Funktionen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bruno Brosowski

Name: Brosowski
Vorname: Bruno
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: (0611) 843695
Fax: (0611) 840443
E-Mail: BBrosowski@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Petri-Netze: Analyse und Anwendungen](#)
- [Multi-kriterieller optimaler Entwurf von Bauteilen](#)
- [Approximation komplizierter Funktionen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Burde

Name: Burde
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-23407
Fax: 798-28444
E-Mail: burde@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zöpfe-Knoten-hyperbolische 3-Mannigfaltigkeiten](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Florin Constantinescu

Name: Constantinescu
Vorname: Florin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22517
Fax: 798-28444
E-Mail: constant@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mathematische Aspekte der quantenfeldtheoretischen Renormierung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans de Groot

Name: de Groot
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-23987
Fax:
E-Mail: degroote@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Garbentheorie auf Verbänden](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hermann Dinges

Name: Dinges
Vorname: Hermann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22524
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Theory of Wiener Germs](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Götz Kersting

Name: Kersting
Vorname: Götz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22644
Fax: 798-28841
E-Mail: kersting@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Verzweigungsbäume](#)
- [Verzweigende Populationen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter E. Kloeden

Name: Kloeden
Vorname: Peter E.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-28622
Fax:
E-Mail: kloeden@math.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rolf Kulze

Name: Kulze
Vorname: Rolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22513
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Elliptische Geschlechter, Nichtkommutative Spektren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Reinhard Lang

Name: Lang
Vorname: Reinhard
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22641
Fax: 798-28444

Forschungsprojekte:

- [Fluktuation der Aufenthaltszeit in verzweigten Populationen](#)
- [Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Luckhardt

Name: Luckhardt
Vorname: Horst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-23427
Fax:

Forschungsprojekte:

- [TAUT/SAT-Komplexität](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Metzler

Name: Metzler
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-23524
Fax: 798-28444
E-Mail: cyn@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Homotopie und einfache Homotopie von 2-Komplexen](#)
- [Stabilisierung bei 2-Komplexen und Gruppen](#)
- [Homotopie-Erzeugende für Gruppenpräsentationen](#)
- [Geometrische, metrische und homotopische Aspekte von CW-Komplexen](#)

Verbundforschung:

- [Niederdimensionale Topologie und kombinatorische Gruppentheorie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karl Hans Müller

Name: Müller
Vorname: Karl Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22611
Fax:
E-Mail: mueller@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Analyse numerischer Algorithmen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marianne Reichert-Hahn

Name: Reichert-Hahn
Vorname: Marianne
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22646
Fax: 798-28444
E-Mail: reichert@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Verdichtende Operatoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Claus-Peter Schnorr

Name: Schnorr
Vorname: Claus-Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22526/23454
Fax: 798-28444
E-Mail: schnorr@cs.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kryptographie, Komplexität, Gitterbasen-Reduktion](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Schwarz

Name: Schwarz
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22512
Fax: 798-28444
E-Mail: schwarz@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zahlentheoretische Funktionen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Malte Sieveking

Name: Sieveking
Vorname: Malte
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-23409
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Anton Wakolbinger

Name: Wakolbinger
Vorname: Anton
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-28651/23722
Fax: 798-28444
E-Mail: wakolbin@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke](#)
- [Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung](#)
- [Verzweigende Populationen](#)
- [Altmedikamente in Hessen](#)
- [Verzweigende Populationen](#)
- [Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Weidmann

Name: Weidmann
Vorname: Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-22511
Fax: 798-28811
E-Mail: weidmann@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sturm-Liouville-Operatoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Wolfart

Name: Wolfart
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Mathematisches Seminar](#)
Telefon: 798-23423
Fax: 798-28444
E-Mail: wolfart@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Dessins](#)
- [Semiarithmetische Fuchssche Gruppen](#)
- [Galoisoperationen auf regulären Dessins](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rudolf Borges

Name: Borges
Vorname: Rudolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Mathematik](#)
Telefon: 798-28652
Fax: 798-22553

Forschungsprojekte:

- [Mathematikdidaktische Grundsatzfragen](#)
- [Beurteilung von schriftlichen Rechenverfahren](#)
- [Negative Zahlen in der Grundschule?](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lutz Führer

Name: Führer
Vorname: Lutz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Mathematik](#)
Telefon: 798-22395/28695
Fax: 798-22553
E-Mail: fuehrer@math.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Genetische Institutetik](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Homagk

Name: Homagk
Vorname: Fritz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Mathematik](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Mathematik](#)
Telefon: 798-23770
Fax: 798-22553

Forschungsprojekte:

- [Untersuchungen zur Didaktik der Mathematik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolf Aßmus

Name: Aßmus
Vorname: Wolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Physikalisches Institut](#)
Telefon: 798-23144
Fax: 798-28520
E-Mail: assmus@Physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Einkristalle intermetallischer Verbindungen](#)
- [Hochtemperatur-Supraleiter](#)
- [Skull-Schmelz-Verfahren](#)

Verbundforschung:

- [Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Gerhardt

Name: Gerhardt
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Physikalisches Institut](#)
Telefon: 798-23460
Fax: 798-22348
E-Mail: U.Gerhardt@Physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Photoelektronenspektroskopie von Festkörpern](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bruno Lüthi

Name: Lüthi
Vorname: Bruno
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Physikalisches Institut](#)
Telefon: 798-23745/22557
Fax: 798-28409
E-Mail: luethi@physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Elektron-Phonon-Wechselwirkung](#)
- [Hochfeldprojekt](#)
- [Magnetische Anregungen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Martienssen

Name: Martienssen
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Physikalisches Institut](#)
Telefon: 798-22346
Fax: 798-28448
E-Mail: martienssen@physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Nichtlineare Dynamik, Vorhersage und Steuerung](#)
- [Quantenoptik](#)
- [Photonenpaarinterferenzen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst Mohler

Name: Mohler
Vorname: Ernst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Physikalisches Institut](#)
Telefon: 798-22651
Fax: 798-28409



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartmut Roskos

Name: Roskos
Vorname: Hartmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Physikalisches Institut](#)
Telefon: 798-22616
Fax: 798-28448
E-Mail: roskos@physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Spektroskopie an YBCO](#)
- [Bloch-Oszillationen im Magnetfeld](#)
- [Quantenoptischer Zufallsgenerator](#)
- [Aufbau eines Zweifarben-Titan-Saphir-Lasers](#)
- [Photonische Kristalle](#)
- [Photoleitende optoelektronische Schalter](#)
- [Leuchtdioden aus Polymeren](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinard Becker

Name: Becker
Vorname: Reinard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-23488
Fax: 798-28510
E-Mail: rbecker@physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Optik geladener Teilchen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedrich Granzer

Name: Granzer
Vorname: Friedrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-22387
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Klein

Name: Klein
Vorname: Horst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-23489
Fax: 798-28510
E-Mail: hklein@mikro1.physik.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Klingenberg

Name: Klingenberg
Vorname: Horst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-22385
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Verallgemeinerte Modalanalyse an Kraftfahrzeugkomponenten](#)
- [Resonanz- und Dämpfungsverhalten gekoppelter Resonatoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Arild Lacroix

Name: Lacroix
Vorname: Arild
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-22315/23482
Fax: 798-28510
E-Mail: Lacroix@iap.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Algorithmen und Implementierung digitaler Hörhilfen](#)
- [Modelle für das Gehör](#)
- [Schallfelder in kleinen Räumen](#)
- [Akustische Rohrmodelle des Stimmtraktes](#)
- [Sprachsynthese auf der Basis von Rohrmodellen](#)
- [Codierung von Breitbandsprache](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rudolf Mester

Name: Mester
Vorname: Rudolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-22387
Fax: 798-28510
E-Mail: mester@iap.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Herbert Reininger

Name: Reininger
Vorname: Herbert
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-23490
Fax: 798-28865
E-Mail: herbrein@apx00.physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sprachsignalverarbeitung mit neuronalen Netzen](#)
- [Generierung von Sprachdaten für Spracherkennungssysteme](#)
- [Robuste Vektorquantisierung](#)
- [Schlüsselwörterkennung und Wortrückweisung](#)
- [Niedriggradige Sprachcodierung](#)
- [Sprachverbesserung durch Geräuschreduktion](#)
- [Schlüsselwörterkennung](#)
- [Generierung prosodischer Information](#)
- [Sprecherverifikation und Identifikation](#)
- [Gehörorientierte Merkmale](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alwin Schempp

Name: Schempp
Vorname: Alwin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-22802
Fax: 798-28510
E-Mail: a.schempp@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Entwicklung und Anwendung von RFQ-Beschleunigern](#)
- [Hochstrom-RFQ Entwicklung, Funneling](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietrich Wolf

Name: Wolf
Vorname: Dietrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Angewandte Physik](#)
Telefon: 798-22390
Fax: 798-28510

Forschungsprojekte:

- [Spracherkennung mit rekurrenten neuronalen Netzwerken](#)
- [Simulation und Analyse nichtlinearer Modellsysteme](#)
- [Identifikation nichtlinearer Systeme](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas Görnitz

Name: Görnitz
Vorname: Thomas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Physik](#)
Telefon: 798-22926
Fax: 798-22149
E-Mail: goernitz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Curriculum Physik für die Hauptschule](#)
- [Die Didaktik der Quantentheorie](#)
- [Interpretationen der Quantentheorie](#)
- [Neue Medien und Kommunikation in der Didaktik](#)
- [Raumbegriff der Quantentheorie](#)
- [Zur Didaktik des Zweiten Hauptsatzes](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Siemsen

Name: Siemsen
Vorname: Fritz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Physik](#)
Telefon: 798-22927
Fax: 798-22149
E-Mail: siemsen@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mädchen im Physikunterricht](#)
- [Didaktik der Astronomie](#)
- [Nichtlineare Dynamik der Fluide](#)
- [Kraftfelder](#)
- [Physik und Technik](#)
- [Wellenlehre](#)
- [Nichtlineare Dynamik](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Weltner

Name: Weltner
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Physik](#)
Telefon: 798-22926
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Mathematische Modelle des Lehrens und Lernens](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reiner Dreizler

Name: Dreizler
Vorname: Reiner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-22550
Fax: 798-22329
E-Mail: dreizler@th.physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Relativistische Kernmodelle](#)
- [Relativistische \(e, 2e\)-Prozesse](#)
- [Relativistische Dichtefunktionaltheorie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Eberhard Engel

Name: Engel
Vorname: Eberhard
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-23308
Fax: 798-28354
E-Mail: engel@th.physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Dichtefunktionalmethoden](#)
- [Relativistische Kernmodelle](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

Name: Greiner
Vorname: Walter
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-22332
Fax: 798-28350
E-Mail: greiner@th.physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Quantenchromodynamik](#)
- [Elektron-Positron-Paarerzeugung](#)
- [Channeling](#)
- [Kosmologie und Allgemeine Relativitätstheorie](#)
- [Hochangeregte Kernmaterie](#)
- [Ultrarelativistische Kern-Kern-Stöße](#)
- [Schwerionenkollisionen](#)
- [Hadronische Materie](#)

Verbundforschung:

- [Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartmut Haug

Name: Haug
Vorname: Hartmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-22334
Fax: 798-28354
E-Mail: haug@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kollektive Effekte](#)
- [Quantenkinetik](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Jelitto

Name: Jelitto
Vorname: Rainer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-22333
Fax: 798-22329



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Kegel

Name: Kegel
Vorname: Wilhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-22357
Fax: 798-28350
E-Mail: kegel@astro.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Turbulente Transportmechanismen im intergalaktischen Medium](#)
- [IR-Beobachtung von kosmischen Masern](#)
- [Diffuse Radiohalos in Galaxienhaufen](#)
- [NLTE Linienbildung in turbulenten interstellaren Molekülwolken](#)
- [Interstellare und intergalaktische Absorptionslinien](#)
- [Strahlungstransport](#)
- [Optisches Pumpen von Molekülen in zirkumstellaren Hüllen](#)
- [Pumpprozesse in interstellaren Masern](#)
- [Einfluß turbulenter Strömungen auf die Bildung von interstellaren Maserlinien](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Hans Jürgen Lüdde

Name: Lüdde
Vorname: Hans Jürgen
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-23301
Fax: 798-22329
E-Mail: luedde@th.physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Interatomare Stöße](#)
- [Ion-Molekül-Stöße](#)
- [Inklusive Anregung](#)
- [Atome in starken Laserfeldern](#)
- [Relativistische Schwerionenstöße](#)
- [Basis-Generator-Methode](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim A. Maruhn

Name: Maruhn
Vorname: Joachim A.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-23459
Fax: 798-28350
E-Mail: maruhn@th.physik.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Stöcker

Name: Stöcker
Vorname: Horst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Theoretische Physik](#)
Telefon: 798-28238
Fax: 798-28350
E-Mail: stoecker@th.physik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kollektive Effekte in heißer und dichter Kernmaterie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Bethge

Name: Bethge
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24242
Fax:
E-Mail: bethge@ikf.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas Elze

Name: Elze
Vorname: Thomas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24265/24238
Fax: 798-24212
E-Mail: elze@ikf.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kernstrukturuntersuchungen am SIS der GSI](#)
- [Target-Detektorsystem für SIS-Experimente](#)

Verbundforschung:

- [Kernstrukturuntersuchungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld

Name: Groeneveld
Vorname: Karl-Ontjes E.
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24251
Fax: 798-24212
E-Mail: groeneveld@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sekundärionenemission](#)
- [Elektronemission in atomaren Stoßprozessen](#)
- [Sekundärteilchenemission](#)
- [Elektronenspektrometrie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Lynen

Name: Lynen
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24240
Fax: 798-24212



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedrich Rauch

Name: Rauch
Vorname: Friedrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24271
Fax:
E-Mail: F.Rauch@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wasserstoff in Granat](#)
- [Diffusion von Wasser in Quarzglas und Quarz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Dieter Röhrich

Name: Röhrich
Vorname: Dieter
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24289
Fax: 798-24212
E-Mail: roehrich@ikf.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking

Name: Schmidt-Böcking
Vorname: Horst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24252
Fax: 798-24212
E-Mail: schmidtb@ikf.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [He-Doppelionisation](#)
- [Molekülfragmentierung](#)
- [Delta-Elektronenemission](#)
- [Elektronentransfer](#)
- [Neutronendetektoren](#)
- [Kalte Plasmaflächen](#)
- [Tritium-Beta-Zerfall](#)
- [EZR-RFQ-Beschleuniger](#)
- [COLTRIMS](#)
- [\(e, 3e\)-Streuexperimente](#)
- [Mehrfachionisation](#)
- [Bildgebende Röntgendetektoren](#)
- [Photoionisation von Edelgasen](#)
- [Transferionisation](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard Stock

Name: Stock
Vorname: Reinhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24240
Fax: 798-24212
E-Mail: stock@ikf.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Herbert Ströbele

Name: Ströbele
Vorname: Herbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Kernphysik](#)
Telefon: 798-24259
Fax: 798-24212
E-Mail: stroebele@ikf.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [KAON Spektrometer am SIS der GSI](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Lis Brack-Bernsen

Name: Brack-Bernsen
Vorname: Lis
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)
Telefon: (09405) 3250
Fax:
E-Mail: lis.brack-bernsen@psk.uni-regensburg.de

Forschungsprojekte:

- [Text TU 11](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. David A. King

Name: King
Vorname: David A.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)
Telefon: 798-22337
Fax: 798-23275
E-Mail: charette@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter Saltzer

Name: Saltzer
Vorname: Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)
Telefon: 798-22758
Fax: 798-23275

Forschungsprojekte:

- [Symmetrien](#)
- [Protestantismus und Kopernikanisches Weltbild](#)
- [Zeit, Komplexität und Emergenz](#)
- [Goethe, der Naturwissenschaftler](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Mäntele

Name: Mäntele
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Biophysik](#)
Telefon: 6301-5835
Fax:
E-Mail: Maentele@biophysik.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Schubert

Name: Schubert
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Biophysik](#)
Telefon: 6301-5835/7073
Fax: 6301-5838
E-Mail: schubert@biophysik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Selbstassoziation supramolekularer Komplexe](#)
- [Protein-Protein-Assoziationen](#)
- [Assoziationen des Bande 3-Proteins der Erythrozytenmembran](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fuat Sezgin

Name: Sezgin
Vorname: Fuat
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Physik](#)
Institut: [Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften
\(Angeschlossenes Institut\)](#)
Telefon: (069) 7560090
Fax: (069) 75600912

Forschungsprojekte:

- [Islamische Medizin](#)
- [Wissenschaftliche Instrumente der Araber](#)
- [Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften](#)
- [Arabisch-islamische Geographie](#)
- [Berichte europäischer Orientreisender](#)
- [Deutschsprachige Arabistik und Islamkunde](#)
- [Islamische Mathematik und Astronomie](#)
- [Musik im Islam](#)
- [Islamische Philosophie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Norbert Auner

Name: Auner
Vorname: Norbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Anorganische Chemie](#)
Telefon: 798-29591
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen

Name: Kolbesen
Vorname: Bernd O.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Anorganische Chemie](#)
Telefon: 798-29154
Fax: 798-29235
E-Mail: kolbesen@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Oberflächen/Grenzflächenchemie](#)
- [Ferroelektrika](#)
- [TXRF-Analyse von Metallen in organisch-biologischen Matrices](#)
- [Metallnitride mittels RTP](#)
- [Halbleitermaterialdefekte](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Troemel

Name: Troemel
Vorname: Martin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Anorganische Chemie](#)
Telefon: 798-29159
Fax: 798-29235
E-Mail: troemel@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Metallische Bindung und metallische Wertigkeit](#)
- [Koordinationsbegriffe](#)
- [Bindungsvaleanzanalyse](#)
- [Wachstum technischer Systeme](#)
- [Antiglas-Phasen](#)
- [Oxidsysteme](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst Egert

Name: Egert
Vorname: Ernst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29230
Fax: 798-29128
E-Mail: egert@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Fragmentsuche](#)
- [Molecular Modelling](#)
- [RNA-Oligonucleotide](#)
- [Strukturbestimmung aus Pulverdaten](#)

Verbundforschung:

- [Chemische und biologische Synthese von Wirkstoffen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Engels

Name: Engels
Vorname: Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29150
Fax: 798-29148
E-Mail: engels@ews1.org.chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Tendamistat](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Göbel

Name: Göbel
Vorname: Michael
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29222
Fax: 798-29464
E-Mail: M.Goebel@chemie.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian Griesinger

Name: Griesinger
Vorname: Christian
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29130
Fax: 798-29128
E-Mail: cigr@org.chemie.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Stephen Hashmi

Name: Hashmi
Vorname: Stephen
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29233
Fax: 798-29464
E-Mail: hashmi@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Gold-Katalysatoren](#)
- [Palladacyclen](#)
- [Allenylketone](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Matthias Köck

Name: Köck
Vorname: Matthias
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29143
Fax: 798-29128
E-Mail: km@org.chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Marine Naturstoffe](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Quinkert

Name: Quinkert
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29220
Fax: 798-29250

Forschungsprojekte:

- [Kombinatorische Synthese](#)
- [Kombinatorische Synthese](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Michael Reggelin

Name: Reggelin
Vorname: Michael
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29143
Fax: 798-29128
E-Mail: re@krypton.org.chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Polyketide](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Rehm

Name: Rehm
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29223/29146
Fax: 798-29248/29148
E-Mail: rehm@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Chemie-Information](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Teuber

Name: Teuber
Vorname: Hans-Joachim
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Organische Chemie](#)
Telefon: 798-29145
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Naturstoff-Reaktionen, -Synthese und -Biogenese](#)
- [Synthese von Indolochinolizinen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Dieter Brauer

Name: Brauer
Vorname: Hans-Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29446
Fax: 798-29445
E-Mail: H.Brauer@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Thermische Singulett-Sauerstoff-Quellen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd Brutschy

Name: Brutschy
Vorname: Bernd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29424
Fax: 798-29445
E-Mail: brutschy@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lasersorptionsspektroskopie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Franz Josef Comes

Name: Comes
Vorname: Franz Josef
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29409
Fax: 798-29484
E-Mail: comes@chemie.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karl Hensen

Name: Hensen
Vorname: Karl
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29140
Fax: 798-29445



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Karas

Name: Karas
Vorname: Michael
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 6301-7624
Fax: 6301-3984
E-Mail: Karas@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [MS-Analytik von Milchzuckern](#)
- [ESI-MS von neutralen OS](#)
- [Ionenbildung bei ESI](#)
- [MALDI](#)
- [Peptidsequenzierung mit MALDI](#)
- [Startgeschwindigkeiten von MALDI-Ionen](#)
- [DE-MALDI-MS von Proteinen und Glykoproteinen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gundolf Kohlmaier

Name: Kohlmaier
Vorname: Gundolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29432/29408
Fax: 798-29445
E-Mail: G.Kohlmaier@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Carbon Cycle Model Linkage Project](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas F. Prisner

Name: Prisner
Vorname: Thomas F.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29449/29406
Fax: 798-29404
E-Mail: prisner@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [EPR-Spektroskopie an Membranproteinen](#)
- [Hochfeld-EPR/ENDOR an G-Proteinen](#)
- [Multifrequenz Puls-ESR und ENDOR](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst-A. Reinsch

Name: Reinsch
Vorname: Ernst-A.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29429
Fax: 798-29560
E-Mail: reinsch@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kleine Moleküle](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard Schmidt

Name: Schmidt
Vorname: Reinhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)
Telefon: 798-29448
Fax: 798-29445
E-Mail: R.Schmidt@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Stoßdesaktivierung](#)
- [Katalysekinetik](#)
- [Photoakustische Kalorimetrie](#)
- [Chemie des zweiten angeregten Zustands von Sauerstoff](#)
- [Sensibilisierung von Singulett-Sauerstoff](#)
- [Höher angeregter Singulett-Sauerstoff](#)
- [Strahlende und strahlungslose Desaktivierung von Singulett-Sauerstoff](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Joachim Bader

Name: Bader
Vorname: Hans Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Chemie](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Chemie](#)
Telefon: 798-29455/29456
Fax: 798-29461
E-Mail: h.j.bader@chemie.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Umwelterziehung im Chemieunterricht](#)
- [Arzneimittel im Chemieunterricht](#)
- [Nachwachsende Rohstoffe im Chemieunterricht](#)
- [Lehrerfortbildung Sachunterricht/Primarstufe](#)
- [Fortbildungsverhalten von Chemielehrkräften](#)
- [HIV/AIDS - ein multimediales Lernfeld](#)
- [Neue Medien im Unterricht](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hermann Hoffmann

Name: Hoffmann
Vorname: Hermann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
Telefon: 798-29338
Fax:
E-Mail: Hermann.Hoffmann@pharmchem.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian Noe

Name: Noe
Vorname: Christian
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
Telefon: 798-29302
Fax: 798-29352
E-Mail: ch.noe@pharmchem.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Fluoreszenzmarkierte Nukleotide](#)
- ["Uterus-Genomics/Proteomics"](#)
- ["Antisense"-Projekt](#)
- [Glykolaldehyd-Trimerisierung](#)
- [Nanopartikel/Liposomen](#)
- [Peptidkatalysatoren](#)
- [Rezeptor-Subtypspezifische Muskarinische Antagonisten](#)
- [Stereoelektronische Effekte und Chirale Erkennung](#)
- [NMDA-Rezeptor Liganden](#)
- ["Chicken"-Projekt](#)
- [Chiral Drug-Projekt](#)
- [Kombinatorische Synthese neuer Polyamin-Liganden](#)
- [Blut-Hirn-Schranke: In vitro-Testmodell](#)
- [PNA](#)
- [Molecular Modelling am NMDA-Rezeptor](#)

Verbundforschung:

- [Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec

Name: Schubert-Zsilavec
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
Telefon: 798-29339
Fax: 798-29352
E-Mail: Schubert-Zsilavec@pharmchem.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Gehaltsbestimmung von Phytopharmaka](#)
- [Phototherapeutika](#)
- [Analytik von Phytopharmaka](#)
- [Biokatalyse](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Steinhilber

Name: Steinhilber
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Chemie](#)
Telefon: 798-29324
Fax: 798-29352
E-Mail: steinhilber@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [NMDA-Rezeptoren](#)
- [5-Lipoxygenaseaktivierung](#)
- [5-Lipoxygenaseexpression](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Theodor Dingermann

Name: Dingermann
Vorname: Theodor
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Biologie](#)
Telefon: 798-29650
Fax: 798-29662
E-Mail: dingermann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Natürliche Thrombozytenaggregationshemmer](#)
- [DNA-Fingerprinting an Arzneipflanzen](#)
- [Pyrolizidin-Alkaloide](#)
- [D. discoideum als toxikologisches Modellsystem](#)
- [Heterologe Rezeptorexpression in D. discoideum](#)
- [Heterologe Genexpression in Dictyostelium discoideum](#)
- [Retroelemente](#)
- [Retroelemente](#)
- [Antikörper](#)
- [Retroelemente](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jennifer B. Dressman

Name: Dressman
Vorname: Jennifer B.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
Telefon: 798-29680
Fax: 798-29694
E-Mail: dressman@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Schwer wasserlösliche Basen](#)
- [Hydrodynamik in Lösungsgeschwindigkeitstests](#)
- [Physiologische Dissolutionsmedien](#)
- [Perorale Absorption schwerlöslicher Substanzen](#)
- [GI-Absorption von Antimykotika](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Claus-Dieter Herzfeldt

Name: Herzfeldt
Vorname: Claus-Dieter
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
Telefon: 798-29679
Fax: 798-29694

Forschungsprojekte:

- [Apothekengerechte Arzneimittelproduktion und Qualitätskontrolle](#)
- [Arzneistoff-Hilfsstoff-Wechselwirkungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jörg Kreuter

Name: Kreuter
Vorname: Jörg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
Telefon: 798-29682
Fax: 798-29694
E-Mail: Kreuter@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Antisense-Partikel](#)
- [Gehirn-Targeting von Zytostatika](#)
- [Stabilitätsbeurteilung von festen Arzneiformen](#)
- [Antisense-Arzneiformen](#)
- [Polyoma Capsaide](#)
- [Trägersysteme für antivirale Wirkstoffe gegen HIV](#)
- [Nanopartikel als Adjuvantien peroraler Vakzine](#)
- [Partikuläre Arzneistoffträgersysteme](#)
- [Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln](#)
- [Transport von an Nanopartikel gebundene Arzneistoffe durch Membranen](#)
- [Bindung peroraler Arzneistoffe an kolloidale Arzneistoffträger](#)
- [Peptidische Arzneistoffträgersysteme](#)
- [Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln](#)
- [DNA-gebundene Nanopartikel](#)
- [Kovalente Kopplung an peptidische Nanopartikel](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Andreas Zimmer

Name: Zimmer
Vorname: Andreas
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Pharmazeutische Technologie](#)
Telefon: 798-29692
Fax: 798-29694
E-Mail: Zimmer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Arzneimittel-Info](#)
- [Altarzneimittel](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Armin Mosandl

Name: Mosandl
Vorname: Armin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Lebensmittelchemie](#)
Telefon: 798-29202/29203
Fax: 798-29207
E-Mail: Mosandl@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Chirale pyranoide Ether in Geraniumölen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold

Name: Fasold
Vorname: Hugo
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
Telefon: 798-29476
Fax: 798-29495

Forschungsprojekte:

- [Ca²⁺-Transport und ATP-Hydrolyse](#)
- [Ionenpermeabilität der SR-Membran](#)
- [Rekonstitution von Membrantransportern](#)
- [Kern-Zytoplasma-Transport](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd Ludwig

Name: Ludwig
Vorname: Bernd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
Telefon: 798-29237
Fax: 798-29244
E-Mail: ludwig@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Terminale Oxidasen](#)
- [Struktur bakterieller Membranproteine](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Rüterjans

Name: Rüterjans
Vorname: Heinrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)
Telefon: 798-29631
Fax: 798-29632
E-Mail: hruet@peter.bpc.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lösungsstruktur des Cytochrom c aus P. denitrificans](#)
- [NMR-Struktur des Uteroglobins](#)
- [NMR-Untersuchung des Adrenodoxins](#)
- [NMR-Strukturen von Fettsäurebindungsproteinen](#)
- [NMR-Struktur des LexA-Repressors](#)
- [OPA-Hydrolase aus Loligo vulgaris](#)
- [Kalorimetrie der Ligandenbindung und der Entfaltung der Ribonuclease T1](#)

Verbundforschung:

- [Proteinstruktur, Dynamik und Funktion](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günter Lambrecht

Name: Lambrecht
Vorname: Günter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)
Telefon: 798-29366
Fax: 798-29374
E-Mail: Lambrecht@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [M1-selektive muskarinische Agonisten und Antagonisten](#)
- [Chirale Antimuskarinika](#)
- [Antimuskarinwirkung von Dimethindenanaloga](#)
- [Stereoisomere des Glycopyrroniums als Antimuskarinika](#)
- [Antimuskarinika vom Typ des Trihexylphenidyl und Hexahydro-Difenidol](#)
- [PPADS: ein selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist](#)
- [Suramin-Analoga als selektive Purinozeptoren-Antagonisten](#)
- [NF023: ein selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist](#)
- [Antagonistische Wirkung von ungeladenen \("carbo"-\)Antimuskarinika](#)
- [Selektive P2-Rezeptorantagonisten](#)
- [Affinität von Budipin zu M1-M5-Rezeptoren](#)
- [PD102807: Der erste selektive M4-Antagonist](#)
- [Native P2-Rezeptoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter E. Müller

Name: Müller
Vorname: Walter E.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)
Telefon: 798-29373
Fax: 798-29374
E-Mail: W.E.Müller@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Veränderungen der neuronalen Zellmembranen im Alter und bei Morbus Alzheimer](#)
- [Oxidativer Streß und Zelltod in Lymphozyten](#)
- [Veränderungen der intrazellulären Calciumhomöostase bei der Alzheimer Demenz](#)
- [Effekte Alzheimer-spezifischer Gen-Mutationen auf den neuronalen Zelltod](#)
- [Zellbiologische Wirkung des beta-Amyloid-Peptids](#)
- [Bedeutung von Präsenilin 1 für die Pathogenese der Alzheimer Demenz](#)
- [Wirkungsmechanismus von Piracetam](#)
- [Wirkungsmechanismus von Johanniskraut](#)
- [SIGMA-Rezeptoren als Angriffspunkte für Anxiolytika](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler

Name: Mutschler
Vorname: Ernst
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)
Telefon: 798-29372
Fax: 798-29374

Forschungsprojekte:

- [Bioisosterer C/Si/Ge-Austausch bei Antimuskarinika](#)
- [Unreinheiten-Zusammensetzung von P2X-Purinozeptoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Günther Schmalzing

Name: Schmalzing
Vorname: Günther
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: [Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)
Telefon: 798-29365/29368
Fax: 798-29374

Forschungsprojekte:

- [Identifizierung von Assemblierungsregionen von P2X-Purinozeptoren](#)
- [Funktion kleiner GTPasen der Rho-Unterfamilie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reiner Protsch von Zieten

Name: Protsch von Zieten
Vorname: Reiner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen](#)
Telefon: 798-24764
Fax: 798-24728



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz

Name: Starzinski-Powitz
Vorname: Anna
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen](#)
Telefon: 798-24769
Fax: 798-24732
E-Mail: starzinski-powitz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Endometriose-Zellen und Invasivität](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann

Name: Brüggemann
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24745
Fax: 798-24945
E-Mail: W.Brueggemann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Trockentoleranz](#)
- [Eisenaufnahme](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Feierabend

Name: Feierabend
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24726
Fax: 798-24822
E-Mail: feierabend@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Biogenese von Chloroplastenribosomen](#)
- [Regulation der Expression der Katalase in grünen Blättern](#)
- [Mechanismen der Toleranz gegen Licht- und Kältestreß](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Hilgenberg

Name: Hilgenberg
Vorname: Wilhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24736
Fax: 798-24822

Forschungsprojekte:

- [Biosynthese von Indol-3-buttersäure](#)
- [Nitrilase-Expression in Arabidopsis](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günter Kahl

Name: Kahl
Vorname: Günter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-29267
Fax: 798-29268
E-Mail: Kahl@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot

Name: Lange-Bertalot
Vorname: Horst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24737/24821
Fax: 798-24822
E-Mail: Lange-Bertalot@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Diatomeen in Quellen](#)
- [Diatomeenflora Chiles und Ecuadors](#)
- [Diatomeen aus tropischen Zonen Südamerikas](#)
- [Fossile Diatomeenflora der westlichen Ostsee](#)
- [Fossile Diatomeen](#)
- [Diatomeen Neukaledoniens](#)
- [Taxonomische Revision von Diatomeen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Jutta Ludwig-Müller

Name: Ludwig-Müller
Vorname: Jutta
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24792
Fax: 798-24822
E-Mail: Ludwig-Mueller@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Proteine und Indol-3-essigsäure](#)
- [Auxine und Mycorrhiza](#)
- [Auxine und Kohlhernie](#)
- [Die Bedeutung von Glucosinolaten](#)
- [Genexpression bei Kohlhernie](#)
- [Kohlhernie und Resistenz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lutz Nover

Name: Nover
Vorname: Lutz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-29284
Fax: 798-29286
E-Mail: nover@cellbiology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Streßantwort](#)

Verbundforschung:

- [Intrazelluläre Organisation von Regulations- und Transportprozessen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz D. Osiewacz

Name: Osiewacz
Vorname: Heinz D.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-29264
Fax: 798-29363
E-Mail: osiewacz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mikrosatelliten bei Pilzen](#)
- [Molekulare Grundlagen der Entwicklung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Sandmann

Name: Sandmann
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24746
Fax:
E-Mail: sandmann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zeta-Carotin-Desaturase](#)
- [Carotinoide in Cyanobakterien](#)
- [Klonierung von Genen der Carotinoidbiosynthese](#)
- [Gentechnische Carotinoide](#)
- [Phytoen Desaturasen aus Rhodobacter](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rüdiger Wittig

Name: Wittig
Vorname: Rüdiger
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24739
Fax: 798-24702
E-Mail: R.Wittig@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Traditionelle Agroforstwirtschaft in Burkina Faso](#)
- [Verbreitung und agroforstliche Nutzung von Combretaceen](#)
- [Mühlenbachtal](#)
- [Wirkung von Kfz-Emissionen](#)
- [Vegetation in der westafrikanischen Savanne](#)
- [Siedlungsvegetation](#)
- [Neuer Botanischer Garten](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Georg Zizka

Name: Zizka
Vorname: Georg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Botanisches Institut](#)
Telefon: 798-24914/24722
Fax: 798-24822
E-Mail: gzizka@sngkw.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Biotopkartierung der Stadt Frankfurt am Main](#)
- [Veränderung der Nebelwaldvegetation](#)
- [Ameisen und die Carnivorengattung *Nepenthes* L.](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Beier

Name: Beier
Vorname: Wilhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Biologie](#)
Telefon: 798-23516
Fax: 798-22778

Forschungsprojekte:

- [Naturerziehung in der Großstadt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Trommer

Name: Trommer
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Biologie](#)
Telefon: 798-23319 /-22591
Fax: 798-22778
E-Mail: trommer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Naturschutzakzeptanz](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Brendel

Name: Brendel
Vorname: Martin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Mikrobiologie](#)
Telefon: 6301-6691
Fax: 6301-7639
E-Mail: brendel@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mutagen-Hyperresistenz in Hefe](#)
- [Molecular cloning of yeast PSO genes](#)
- [Reparatur von DNA-Interstrang Crosslinks](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karl-Dieter Entian

Name: Entian
Vorname: Karl-Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Mikrobiologie](#)
Telefon: 798-29525
Fax: 798-29527
E-Mail: entian@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Die Regulation des Kohlenhydratstoffwechsels der Hefe](#)
- [Biosynthese ribosomal synthetisierter Peptid-Antibiotika \(Lantibiotika\)](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Achim Kröger

Name: Kröger
Vorname: Achim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Mikrobiologie](#)
Telefon: 798-29507
Fax: 798-29527
E-Mail: A.Kroeger@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Fumarat-Atmung](#)
- [Polysulfid-Atmung](#)

Verbundforschung:

- [Molekulare Bioenergetik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedrich-W. Pons

Name: Pons
Vorname: Friedrich-W.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Mikrobiologie](#)
Telefon: 798-29513
Fax: 798-29527
E-Mail: pons@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Rasterschubmutationen im hisH Gen von E. coli K-12](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Rolf Schauder

Name: Schauder
Vorname: Rolf
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Mikrobiologie](#)
Telefon: 798-29509
Fax: 798-29527
E-Mail: schauder@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Schwefelatmung bei Archaeobakterien](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Steiger

Name: Steiger
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Mikrobiologie](#)
Telefon: 798-29503
Fax: 798-29527
E-Mail: H.Steiger@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Untersuchungen zu Prophagenstrukturen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

Name: Bereiter-Hahn
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-29608
Fax: 798-29607
E-Mail: bereiter-hahn@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mechanostimulation von Keratinozyten](#)
- [Mechanostimulation von Linsenepithel](#)
- [In vitro-Differenzierung von Keratinozyten und Melanozyten](#)
- [Zellmechanik](#)

Verbundforschung:

- [Lifetime Imaging](#)
- [BioImage Data Base](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Kurt Brändle

Name: Brändle
Vorname: Kurt
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24851
Fax: 798-24820

Forschungsprojekte:

- [Sensorische Entwicklung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Gerta Fleissner

Name: Fleissner
Vorname: Gerta
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24782/24833
Fax: 798-24752
E-Mail: fleissner@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Neurobiologie circadianer Systeme](#)
- [Extraretinale Photorezeption](#)
- [Kapillarsystem beim Skorpion](#)
- [Magnetperzeption](#)
- [Multimedia in Forschung und Lehre](#)
- [Identifikation eines Magnetfeldrezeptors in Brieftauben](#)

Verbundforschung:

- [Magnetfeldrezeption bei Brieftauben](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günther Fleissner

Name: Fleissner
Vorname: Günther
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24782/24833
Fax: (06039) 41629
E-Mail: fleissner@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Extraretinale Photorezeption](#)
- [Natürliche Zeitgeber](#)
- [Chrono-Ethologie im Zoo](#)
- [Neue Medien](#)
- [Arachnidenaugen](#)

Verbundforschung:

- [Adaptive und funktionelle Mechanismen circadianer Systeme](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Gnatzy

Name: Gnatzy
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24713
Fax: 798-24820
E-Mail: gnatzy@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wirkmechanismen des Liris-Giftes auf das ZNS der Beute](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Heinz Hänel

Name: Hänel
Vorname: Heinz
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: (069) 305-7273
Fax: (069) 305-81538

Forschungsprojekte:

- [Coccidiose beim Huhn, Immunologie und Chemotherapie](#)
- [Lebensgemeinschaften im tropischen Bambus](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Maschwitz

Name: Maschwitz
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-22923
Fax: 798-24820
E-Mail: maschwitz@zoology.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Wolfgang Pläßmann

Name: Pläßmann
Vorname: Wolfgang
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24857
Fax: 798-24820
E-Mail: plassmann@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Ontogenie des Hörsystems](#)
- [Richtungslokalisierung](#)
- [Biotopakustik](#)
- [Physikalische Modelle zum peripheren Hörsystem](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Roland Prinzinger

Name: Prinzinger
Vorname: Roland
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24749/24772
Fax: 798-24820
E-Mail: prinzinger@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Energetik des Gänsegeiers](#)
- [Biologie der Vögel](#)
- [Ökophysiologie bei Mausvögeln \(Coliiformes\)](#)
- [Physiologie/Ökologie von Vögeln in Extrembiotopen](#)
- [Embryogenese Vögel](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Rheinlaender

Name: Rheinlaender
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24761/24762
Fax: 798-24820



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Bernd Schierwater

Name: Schierwater
Vorname: Bernd
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24706
Fax: 798-24820
E-Mail: Schierwater@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Diploblasten Homeoboxgene](#)
- [Molekulare Marker in der Ökologie und Evolution](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst-August Seyfarth

Name: Seyfarth
Vorname: Ernst-August
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24704
Fax: 798-24820
E-Mail: Seyfarth@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mechanorezeption](#)
- [Geschichte der Neurobiologie](#)
- [Zelluläre Mechanismen der Mechanorezeption](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bruno Streit

Name: Streit
Vorname: Bruno
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24711
Fax: 798-24910
E-Mail: streit@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Ancylus](#)
- [Diploblasten Homeoboxgene](#)
- [Evolution von Paarungssystemen](#)
- [Molekulare Marker in der Ökologie und Evolution](#)
- [Daphnienhybridisierung](#)
- [Osteologische Analysen](#)
- [Isolation und Habitatqualität](#)
- [Bambusinternodien](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter Volknandt

Name: Volknandt
Vorname: Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-29603
Fax: 798-29606
E-Mail: volknandt@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Analyse von Vaults](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko

Name: Wiltschko
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24703
Fax: 798-24820
E-Mail: wiltschko@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Verhaltensontogenie der Zugorientierung von Singvögeln](#)
- [Biologische Effekte elektromagnetischer Felder](#)
- [Olfaktorische Navigation bei Tauben](#)
- [Magnetfeldwahrnehmung bei Vögeln](#)
- [Klimaschwankungen: Brutbiologie von Vögeln](#)
- [Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder](#)
- [Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder](#)
- [Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder](#)
- [Orientierungssystem der Vögel](#)
- [Barrierewirkung einer Autobahntrasse](#)
- [Schalendicke und Kalkhaushalt bei Höhlenbrütern](#)
- [Embryonalentwicklung bei Hühnern im hochfrequenten Feld](#)
- [Vergleichende Ökologie von Höhlenbrütern](#)
- [Flugschreiber für Tauben](#)
- [Brutbiologie einer Inselpopulation von Blaumeisen](#)
- [Brutbiologie: Elektrische und magnetische Felder](#)
- [Sonnenkompaß der Brieftauben auf der Südhalbkugel](#)
- [Zugorientierung: Cue-conflict Versuche](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Winter

Name: Winter
Vorname: Christian
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-24849
Fax: 798-24820

Forschungsprojekte:

- [Mittelohranalyse und Modellierung bei Vertebraten](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Herbert Zimmermann

Name: Zimmermann
Vorname: Herbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Zoologisches Institut](#)
Telefon: 798-29602
Fax: 798-29606
E-Mail: h.zimmermann@zoology.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Synaptische Transmission](#)
- [Ekto-Nukleotidasen](#)

Verbundforschung:

- [Nukleotidwirkungen im Nervensystem](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Stefan D. Fuchs

Name: Fuchs
Vorname: Stefan D.
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)
Telefon: (06171) 21278
Fax: (06171) 25769
E-Mail: s.fuchs@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Varroatosetherapie mit Drohenbrut-Fangwaben](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Nikolaus Koeniger

Name: Koeniger
Vorname: Nikolaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biologie](#)
Institut: [Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)
Telefon: (06171) 21278/22603
Fax: (06171) 25769
E-Mail: bienenkunde@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kurze Verdeckelungszeiten](#)
- [Malawi-Bienen](#)
- [Genraps](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Christian Betzler

Name: Betzler
Vorname: Christian
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-23107
Fax: 798-22958
E-Mail: betzler@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Neogen/Paläogen Bahamas](#)
- [Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation](#)
- [Karbonat-Sedimentation des Neogens im Guadalquivir Becken](#)
- [Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation in Südastralien](#)
- [Biofacies und Paläoökologie nicht-tropischer Karbonate im Raum Almeria](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hansmartin Hüßner

Name: Hüßner
Vorname: Hansmartin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-22686
Fax: 798-22958
E-Mail: huessner@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Georg Kleinschmidt

Name: Kleinschmidt
Vorname: Georg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-22318
Fax: 798-22339
E-Mail: kleinschmidt@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [W-Rand Teplá-Barrandium](#)
- [Strukturen NVL/MBL \(GANOVEX VII\) \(Antarktis\)](#)
- [Ross-Strukturen Shackleton Range \(Antarktis\)](#)
- [Gurktaler Decke, Alpen](#)
- [Ross-Orogenese: Kirwanveggen \(Antarktis\)](#)
- [ICDP, Kreta](#)
- [Plutonite, Neukirchen/Stod](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gotthard Kowalczyk

Name: Kowalczyk
Vorname: Gotthard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-22670
Fax: 798-225928

Forschungsprojekte:

- [Geotopschutz](#)
- [Permokarbon Hessen](#)
- [Rio do Rasto-Sequenz Südbrasilien](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Oschmann

Name: Oschmann
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon:
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rolf Schroeder

Name: Schroeder
Vorname: Rolf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-22108
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz F. Steininger

Name: Steininger
Vorname: Fritz F.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: (069) 7542-213
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus-P. Vogel

Name: Vogel
Vorname: Klaus-P.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-22107
Fax: 798-22958



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Josef Winter

Name: Winter
Vorname: Josef
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-22684
Fax: 798-22958

Forschungsprojekte:

- [Tephrostratigraphische Korrelation vulkanischer Aschenlagen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gernold Zulauf

Name: Zulauf
Vorname: Gernold
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Geologisch-Paläontologisches Institut](#)
Telefon: 798-28575
Fax: 798-22958
E-Mail: zulauf@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Krustenprofil Tepla-Barrandium](#)
- [Kinematik CBS](#)
- [Kinematik in der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas](#)
- [Plutonismus und Kinematik im Neukirchen-Kdyne-Massiv](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Bartl

Name: Bartl
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Mineralogie](#)
Telefon: 798-22105
Fax: 798-22101

Forschungsprojekte:

- [Phosphathydrate: Polymorphien](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Brey

Name: Brey
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Mineralogie](#)
Telefon: 798-22102
Fax: 798-28066
E-Mail: brey@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Untersuchungen an Erzmünzen aus dem Tiber \(Rom\)](#)
- [Mikrogefügethermobarometrie](#)
- [Megakristalle](#)
- [Fe-L23-ELNES](#)
- [Sc und V in Granat und Pyroxen](#)
- [Diamanten Guineas](#)
- [Carbonated Eclogite](#)
- [Diamanten - Kalaharikraton](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Krumm

Name: Krumm
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Mineralogie](#)
Telefon: 798-22548
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Mitteilungen zur Montangeschichte Südbayerns, No. I, II und III](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Püttmann

Name: Püttmann
Vorname: Wilhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Mineralogie](#)
Telefon: 798-28701
Fax: 798-28702
E-Mail: puettmann@kristall.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Transport und biologische Umsetzung anthropogener organischer Umweltchemikalien](#)
- [Überwachte Selbstreinigung an kontaminierten Standorten](#)
- [MTBE in Oberflächen- und Grundwasser](#)
- [Austauschprozesse in Schichtsilikaten](#)
- [Organische Paläothermometer](#)
- [Grundwasserneubildung im Hessischen Ried](#)
- [Grundwassersanierung an einem ehemaligen Gaswerkstandort](#)

Verbundforschung:

- [Zentrum für Umweltforschung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Thomas Stachel

Name: Stachel
Vorname: Thomas
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Mineralogie](#)
Telefon: 798-22548
Fax: 798-28066
E-Mail: stachel@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Diamanten aus dem unteren Erdmantel](#)
- [Lithospährenentwicklung im südlichen Afrika](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Bernhard Stribrny

Name: Stribrny
Vorname: Bernhard
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Mineralogie](#)
Telefon: (0511) 643-2583
Fax: (0511) 643-3664
E-Mail: BernhardStribrny@BGR.de

Forschungsprojekte:

- [PGE und Au im Kupferschiefer](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Urban

Name: Urban
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Mineralogie](#)
Telefon: 798-23882
Fax: 798-23502

Forschungsprojekte:

- [Das Silbervorkommen von Gümüsköy](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Berckhemer

Name: Berckhemer
Vorname: Hans
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-22376
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Heinz G. Bingemer

Name: Bingemer
Vorname: Heinz G.
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-28463
Fax: 798-28331
E-Mail: bingemer@meteor.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [OCS-Kreislauf](#)
- [Messung von Peroxyradikalen und Photooxidantien](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Walter Georgii

Name: Georgii
Vorname: Hans-Walter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-22478
Fax: 798-22482



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gottfried Hänel

Name: Hänel
Vorname: Gottfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-22279
Fax: 798-28331
E-Mail: hanel@meteor.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Atmosphärische Partikel und Energetik der Atmosphäre, Rußgehalt](#)
- [Direkter Strahlungsantrieb der Atmosphäre](#)
- [Energetik der Atmosphäre, Rußgehalt](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Herbert

Name: Herbert
Vorname: Fritz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-22477
Fax: 798-22482
E-Mail: Herbert@meteor.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Andreas Junge

Name: Junge
Vorname: Andreas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-24899
Fax: 798-23280
E-Mail: junge@geophysik.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Müller

Name: Müller
Vorname: Gerhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-23960
Fax: 798-23280
E-Mail: gmueller@geophysik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Erdmantel und Erdkern](#)
- [Rekonstruktion von Strukturen aus Wellenfeldern](#)
- [Streuung seismischer Wellen in Erdkruste und Erdmantel](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harro Schmeling

Name: Schmeling
Vorname: Harro
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-23335
Fax: 798-23280
E-Mail: schmeling@geophysik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Geodynamik der Arktik](#)
- [Subduktion und Tiefbeben](#)
- [Island-Plume Dynamik](#)
- [Schmelzen in Plumes](#)
- [Auswirkungen der globalen Mantelströmungen](#)
- [Eigenschaften und Dynamik partieller Schmelzen](#)
- [Rheologie und Physik von Magmen](#)
- [Impedanz-Messungen an teilgeschmolzenen Gesteinen](#)
- [Viskoelastizität magmatischer Erdgüsse](#)
- [Orogene Prozesse](#)
- [Hochdruck-Gesteinsphysik](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Schmidt

Name: Schmidt
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-23637/22321
Fax: 798-28331
E-Mail: u.schmidt@meteor.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Langlebige Spurengase in der Stratosphäre](#)
- [Carbonylsulfid-Kreislauf](#)
- [Oxidantien im Rhein-Main-Gebiet](#)
- [Spurenstoffe in der freien Troposphäre über Mitteleuropa](#)
- [CHORUS-Ballon und TRACER-Sonde](#)
- [CHORUS-Ballon und HAGAR-Geophysika](#)
- [APE-THESEO](#)

Verbundforschung:

- [LITES](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese

Name: Schönwiese
Vorname: Christian-D.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-23578/23440/22280
Fax: 798-22482
E-Mail: schoenwiese@meteor.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Früherkennung anthropogener Klimaänderungen](#)
- [Statistische Klimavorhersage](#)
- [Klimatologische Analyse dendrochronologischer Daten](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Ulrike Wacker

Name: Wacker
Vorname: Ulrike
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Meteorologie und Geophysik](#)
Telefon: 798-22796
Fax: 798-22482
E-Mail: wacker@meteor.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Dynamik mesoskaliger atmosphärischer Systeme](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Andres

Name: Andres
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Physische Geographie](#)
Telefon: 798-22401/22402
Fax: 798-28382
E-Mail: andres@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Siedlungsstruktur Neolithikum](#)
- [SFB 268 - D5](#)
- [Palökologie Hessische Senke](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Brinkmann

Name: Brinkmann
Vorname: Wilhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Physische Geographie](#)
Telefon: 798-22393
Fax: 798-23336
E-Mail: brinkmann@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günter Nagel

Name: Nagel
Vorname: Günter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Physische Geographie](#)
Telefon: 798-22406
Fax: 798-28382
E-Mail: G.Nagel@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung in Nigeria und Benin](#)

Verbundforschung:

- [Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Norbert Stein

Name: Stein
Vorname: Norbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Physische Geographie](#)
Telefon: 798-23821
Fax: 798-28382



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer

Name: Thiemeyer
Vorname: Heinrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geowissenschaften](#)
Institut: [Institut für Physische Geographie](#)
Telefon: 798-25061
Fax: 798-28969
E-Mail: thiemeyer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Flußgeschichte nördlicher Oberrhein](#)
- [Landschaftsveränderung mittleres Lahntal](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Irmgard Schickhoff

Name: Schickhoff
Vorname: Irmgard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)
Telefon: 798-22409
Fax: 798-28173

Forschungsprojekte:

- [Das Rhein-Main-Gebiet als Wirtschaftsraum](#)
- [Japanische Direktinvestitionen](#)
- [Verkehr und Raum](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Elke Tharun

Name: Tharun
Vorname: Elke
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)
Telefon: 798-22405
Fax: 798-28173
E-Mail: Tharun@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Öffentlich geförderter Wohnungsbau](#)
- [Integration von Siedlung und Verkehr](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Wolf

Name: Wolf
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)
Telefon: 798-22404
Fax: 798-28173
E-Mail: Kl.Wolf@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Freizeitnutzung im Rhein-Main-Gebiet](#)
- [EUREK](#)
- [Rhein-Main 2000](#)
- [Bürostandortentwicklung an Frankfurts "Rändern"](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harald Bathelt

Name: Bathelt
Vorname: Harald
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
Telefon: 798-23592
Fax: 798-23548
E-Mail: bathelt@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Technologischer Wandel und Raumstruktur](#)
- [Strukturwandel in der Chemischen Industrie](#)
- [Industrieentwicklung Nordamerikas](#)
- [Virtual Geography Textbook](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Lamping

Name: Lamping
Vorname: Heinrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
Telefon: 798-23550
Fax: 798-23548

Forschungsprojekte:

- [Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Australien](#)
- [Tourismus im südlichen Afrika](#)
- [Deutsche Siedlungsgebiete in Rumänien und in der Slowakei](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eike W. Schamp

Name: Schamp
Vorname: Eike W.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
Telefon: 798-28338
Fax: 798-23548
E-Mail: schamp@em.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volker Albrecht

Name: Albrecht
Vorname: Volker
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Geographie](#)
Telefon: 798-22980
Fax: 798-22535
E-Mail: albrecht@uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [The Atlas of Mexican American History](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Hasse

Name: Hasse
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Geographie](#)
Telefon: 798-23859
Fax: 798-22535
E-Mail: j.hasse@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Landschaftsästhetik](#)
- [Transformationen des Städtischen](#)
- [Bild der Stadt](#)
- [Konzeptionen zum Sachunterricht](#)
- [Ästhetische Dimensionen räumlicher Vergesellschaftung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ellen Sulger

Name: Sulger
Vorname: Ellen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Geographie](#)
Institut: [Institut für Didaktik der Geographie](#)
Telefon: 798-22981
Fax: 798-22535

Forschungsprojekte:

- [Museen als Lernorte](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eva Braak

Name: Braak
Vorname: Eva
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Morphologie](#)
Telefon: 6301-6914
Fax: 6301-6425
E-Mail: braak@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Silberimprägnationsmethode für Lewy Körper](#)
- [M. Parkinson und zusätzliche neurodegenerative Erkrankungen](#)
- [Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei M. Alzheimer](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heiko Braak

Name: Braak
Vorname: Heiko
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Morphologie](#)
Telefon: 6301-6900
Fax: 6301-6425
E-Mail: braak@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei M. Alzheimer](#)
- [M. Parkinson und zusätzliche neurodegenerative Erkrankungen](#)
- [Zytoskelett-Veränderungen im Zwischenhirn des Menschen](#)
- [M. Alzheimer: Klinische und neuropathologische Befunde](#)
- [Zerstörung der Hirnrinde und Zelltod bei M. Alzheimer](#)
- [Neuropathologische Veränderungen bei M. Pick](#)
- [Apo E und neurodegenerative Erkrankungen](#)
- [Relation der Neurofibrillenpathologie zur Ablagerung von A \$\beta\$ -Protein](#)
- [Fragmentlänge von A \$\beta\$ -Protein in A \$\beta\$ -Ablagerungen](#)
- [Neurodegenerative Veränderungen in Gehirnen nicht-menschlicher Primaten](#)
- ["Argyrophilic grain disease": Häufigkeit und neuropathologische Diagnosekriterien](#)
- [Neuropathologisches Läsionsmuster bei M. Parkinson](#)
- [Häufigkeit neuropathologischer Veränderungen](#)

Verbundforschung:

- [Spätsyndrome bei Morbus Parkinson](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst-W. Korf

Name: Korf
Vorname: Horst-W.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Morphologie](#)
Telefon: 6301-6040
Fax: 6301-6017
E-Mail: korf@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Bildanalyse](#)
- [Pineale Transkriptionsfaktoren](#)
- [Photoneuroendokrine Systeme](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Frank Nürnberger

Name: Nürnberg
Vorname: Frank
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Morphologie](#)
Telefon: 6301-6906
Fax: 6301-6017
E-Mail: f.nuernberger@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [GABA im Nucleus suprachiasmaticus](#)
- [Das Subcommissuralorgan: eine rätselhafte Drüse im Gehirn](#)
- [Neuroendokrine Kontrolle von Schlaf und Winterschlaf](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut A. Oelschläger

Name: Oelschläger
Vorname: Helmut A.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Morphologie](#)
Telefon: 6301-6045
Fax: (069) 568170
E-Mail: Oelschlaeger@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Magnetsinn bei Graumullen](#)
- [Morphologie des Kopfes bei Zahnwalen \(Odontoceti\)](#)
- [Visuelles System bei Graumull/Ratte](#)
- [Immuncytochemie am Nervensystem von Säugetieren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jörg Stehle

Name: Stehle
Vorname: Jörg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Morphologie](#)
Telefon: 6301-6905
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Winckler

Name: Winckler
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Morphologie](#)
Telefon: 6301-6904
Fax: 6301-6920

Forschungsprojekte:

- [Neurodegeneration, Neuroprotektion, zerebrale Ischämie](#)
- [N. terminalis Neuropeptide im Säugerhirn](#)
- [Hippocampus-Formation des Menschen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Rudi Busse

Name: Busse
Vorname: Rudi
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Physiologie](#)
Telefon: 6301-6049
Fax: 6301-7668
E-Mail: R.Busse@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eckhard Friauf

Name: Friauf
Vorname: Eckhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Physiologie](#)
Telefon: 6301-6020
Fax: 6301-6023
E-Mail: friauf@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Ontogenese von Erregung und Hemmung](#)

Verbundforschung:

- [Neuronale Plastizität: Moleküle, Strukturen, Funktionen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eberhard Frömter

Name: Frömter
Vorname: Eberhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Physiologie](#)
Telefon: 6301-6093
Fax: 6301-7142
E-Mail: froemter@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Epithelialer Bikarbonattransport](#)
- [Epithelpermeabilität](#)
- [Ionenkanäle](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Klinke

Name: Klinke
Vorname: Rainer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Physiologie](#)
Telefon: 6301-6976
Fax: 6301-6987
E-Mail: klinke@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zentrale Konsequenzen von Hörschäden](#)
- [Cochlea-Regeneration](#)

Verbundforschung:

- [Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Marcus Müller

Name: Müller
Vorname: Marcus
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Physiologie](#)
Telefon: 6301-6980
Fax: 6301-6987
E-Mail: m.mueller@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lokale Applikation von Pharmaka am Innenohr zur Tinnitusbehandlung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alexander Mülsch

Name: Mülsch
Vorname: Alexander
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Physiologie](#)
Telefon: 6301-7423
Fax: 6301-6050
E-Mail: muelsch@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [DAAD 313 / ARC](#)
- [SEB 553 - C3](#)
- [SEB 553 - B 5](#)
- [Guanylylcyclase](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Brandt

Name: Brandt
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-6926
Fax: 6301-6970
E-Mail: brandt@zbc.klinik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Komplex I](#)
- [Terminal Protonmotive Respiratory Oxidases](#)
- [Mechanismus des bc₁ Komplexes](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Prakash Chandra

Name: Chandra
Vorname: Prakash
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-6928
Fax: 6301-6776
E-Mail: chandra@zbc.klinik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Nachweis menschlicher Mammatumoren](#)
- [AIDS-Forschung](#)
- [Umweltkarzinogenese](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Groß

Name: Groß
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-5947
Fax: 6301-5937

Forschungsprojekte:

- [Apolipoproteine im Liquor cerebrospinalis](#)
- [Beeinflussung der Cholesterinhomöostase](#)
- [Genetische Determinanten des kardiovaskulären Risikos](#)
- [Biochemie und Pathobiochemie des Lipoprotein \(a\)](#)
- [Apolipoprotein E-4 und Morbus Alzheimer](#)
- [Klinische Chemie der humanen Plasmalipoproteine](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Reinhard Jeck

Name: Jeck
Vorname: Reinhard
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-6932
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Fluoreszenzmarkierung von Proteinen und Membranstrukturen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Thomas Link

Name: Link
Vorname: Thomas
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-6451
Fax: 6301-6970
E-Mail: Link@zbc.klinik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mutanten des Rieske-\[2Fe-2S\]-Proteins](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hermann Schägger

Name: Schägger
Vorname: Hermann
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-6927
Fax: 6301-6970
E-Mail: schaegger@zbc.klinik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [ATP-Synthase/vakuoläre ATPase](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lothar Träger

Name: Träger
Vorname: Lothar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-6932
Fax: 6301-6776



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gebhard von Jagow

Name: von Jagow
Vorname: Gebhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)
Telefon: 6301-6010/6925
Fax: 6301-5922
E-Mail: jagow@zbc.klinik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Mutanten des Rieske-\[2Fe-2S\]-Proteins](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Dannecker

Name: Dannecker
Vorname: Martin
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
Telefon: 6301-5627
Fax: 6301-6658
E-Mail: Dannecker@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Die Konstruktion der Bisexualität in der Sexualwissenschaft](#)
- [Entwicklungsbedingungen männlicher Homosexualität](#)
- [HIV-Prävention homosexueller Männer](#)
- [Krankheit, das gute Leben und die Krise der Medizin](#)
- [Paarbeziehungen: Psychodynamik der Sexualität](#)
- [Sexuelle Funktionsstörungen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe

Name: Deppe
Vorname: Hans-Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
Telefon: 6301-7610
Fax: 6301-6621
E-Mail: H.U.Deppe@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Neoliberalismus und deutsches Gesundheitssystem](#)
- [Gesundheitsreform in Schweden](#)
- [Europäische Integration und Gesundheitspolitik](#)
- [Transformation der Gesundheitssysteme in Osteuropa](#)
- [Gesundheitsreform in Deutschland](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gine Elsner

Name: Elsner
Vorname: Gine
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
Telefon: 6301-7609
Fax: 6301-7053
E-Mail: g.elsner@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Lukas Moeller

Name: Moeller
Vorname: Michael Lukas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
Telefon: 6301-7604
Fax: 6301-7606
E-Mail: Heuser@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Deutsche Vereinigung](#)
- [Kindliche Entwicklung](#)
- [Zwiegespräche](#)
- [Gruppenpsychotherapie](#)
- [Selbsthilfe und Asthma](#)
- [Rivalität](#)
- [Selbsthilfegruppen](#)
- [Kinder in Pflegefamilien](#)
- [Paargruppenanalyse](#)
- [Paargruppenanalyse](#)
- [Paargruppenanalyse](#)
- [Paargruppenanalyse](#)
- [Paargruppenanalyse](#)
- [Paargruppenanalyse](#)
- [Aufmerksamkeitskomponenten](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volkmar Sigusch

Name: Sigusch
Vorname: Volkmar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)
Telefon: 6301-7614
Fax: 6301-6658
E-Mail: Sigusch@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Theorie des kulturellen Wandels der Sexualität](#)
- [Sexuelle Gewaltphantasien](#)
- [Differenzielle Therapie-Indikation bei sexueller Delinquenz](#)
- [Geschichte der italienischen Sexualforschung](#)
- [Heinrich Kaan und die erste "Psychopathia sexualis"](#)
- [Sexuelle Störungen](#)
- [Sexualwissenschaft und Nationalsozialismus](#)
- [Sigmund Freud und die Anfänge der Sexualwissenschaft](#)
- [Der Sexualwissenschaftler Albert Moll](#)
- [Transsexualismus](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian Fellbaum

Name: Fellbaum
Vorname: Christian
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Senckenbergisches Zentrum der Pathologie](#)
Telefon:
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin-Leo Hansmann

Name: Hansmann
Vorname: Martin-Leo
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Senckenbergisches Zentrum der Pathologie](#)
Telefon: 6301-5364
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Jochen Stutte

Name: Stutte
Vorname: Hans Jochen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Senckenbergisches Zentrum der Pathologie](#)
Telefon: 6301-5129
Fax: 6301-7833



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volker Brade

Name: Brade
Vorname: Volker
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Hygiene](#)
Telefon: 6301-5019
Fax: 6301-5767

Forschungsprojekte:

- [Resistenzepidemiologie von Mykobakterien](#)
- [Pathogenese bei Lyme-Borreliose](#)
- [Labordiagnostik der Lyme-Borreliose](#)
- [Epidemiologie der Antibiotikaresistenz](#)
- [Wirksamkeit neuer Antibiotika](#)
- [Molekulargenetik von Krankheitserregern](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Doerr

Name: Doerr
Vorname: Hans-Wilhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Hygiene](#)
Telefon: 6301-5219
Fax: 6301-6447
E-Mail: H.W.Doerr@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Virologische Diagnostik, Epidemiologie, Therapie](#)
- [Experimentelle Virologie/Tumorbiologie](#)

Verbundforschung:

- [AIDS-Therapie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ralph Schubert

Name: Schubert
Vorname: Ralph
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Hygiene](#)
Telefon: 6301-5432
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke

Name: Bratzke
Vorname: Hansjürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Rechtsmedizin](#)
Telefon: 6301-7553/7551
Fax: 6301-5882
E-Mail: bratzke@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Leichenliegezeit](#)
- [Neurotraumatologie](#)
- [Wundalter](#)
- [Postmortale Gewebstransplantation](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans F. Brettel

Name: Brettel
Vorname: Hans F.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Rechtsmedizin](#)
Telefon: 6301-7568
Fax: 6301-5882
E-Mail: 101535.3256@compuserve.com

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jarmila Dufek

Name: Dufek
Vorname: Jarmila
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Rechtsmedizin](#)
Telefon: 6301-7597
Fax: 6301-5882
E-Mail: dufek@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Rechtsfragen zum Transplantationsgesetz und Sektionsrecht](#)
- [Rechtliche Betrachtungen zum Transplantationsgesetz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Gerold Kauert

Name: Kauert
Vorname: Gerold
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Rechtsmedizin](#)
Telefon: 6301-7573
Fax: 6301-5882
E-Mail: gkauert@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Haarforschung, Toxikologie, Neurochemie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietrich Mebs

Name: Mebs
Vorname: Dietrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Rechtsmedizin](#)
Telefon: 6301-7418/7563
Fax: 6301-5882
E-Mail: mebs@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Ionenkanal-spezifische Toxine aus tierischen Giften](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Gerd Geißlinger

Name: Geißlinger
Vorname: Gerd
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Pharmakologie](#)
Telefon: 6301-7620
Fax: 6301-7617
E-Mail: geisslinger@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung](#)
- [Mikrodialyse zur Bestimmung von Arzneistoffkonzentrationen im Gewebe](#)
- [Therapierelevante Untersuchungen mit Antiphlogistika/Analgetika](#)
- [Pathobiologie der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Sebastian Harder

Name: Harder
Vorname: Sebastian
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Pharmakologie](#)
Telefon: 6301-6423
Fax: 6301-7636
E-Mail: harder@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [PK-PD-Modell von Levodopa](#)
- [Interaktion Thrombozytenfunktionshemmer und Anticoagulantien](#)
- [Drug Utilisation kardiovaskulärer Arzneistoffe](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marietta Kaszkin

Name: Kaszkin
Vorname: Marietta
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Pharmakologie](#)
Telefon: 6301-6955
Fax: 6301-7942
E-Mail: kaszkin@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lipidmetabolismus und Signaltransduktion](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter

Name: Pfeilschifter
Vorname: Josef M.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Pharmakologie](#)
Telefon: 6301-6951
Fax: 6301-7942
E-Mail: Pfeilschifter@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Entzündungspharmakologie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Norbert Rietbrock

Name: Rietbrock
Vorname: Norbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Pharmakologie](#)
Telefon: 6301-7619/7620
Fax: 6301-7617

Forschungsprojekte:

- [PK-PD-Modelle](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. A. Horst Staib

Name: Staib
Vorname: A. Horst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Pharmakologie](#)
Telefon: 6301-7621
Fax: 6301-7253
E-Mail: Staib@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Arzneistoffresorption im Gastrointestinaltrakt des Menschen](#)
- [Levomethadon/Razemat-Studie](#)
- [Glibenclamidkinetik und -wirkungen](#)
- [Geschichte der Klinischen Pharmakologie in Deutschland](#)
- [Cyclusabhängigkeit des Koffeinabbaus](#)
- [Mutationen von CYP1A1 bei FNH](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Barry George Woodcock

Name: Woodcock
Vorname: Barry George
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Pharmakologie](#)
Telefon: 6301-7676
Fax: 6301-6956
E-Mail: Woodcock@em.uni-frankfurt.de/woodcock@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Interaktion von Chemosensitizern, Zytokinen und AGP](#)
- [Membran-Transport von Pharmaka](#)
- [Pharmakokinetik der Hochdosischemotherapie](#)
- [Methadon als Substitutionsmittel und Schmerzmittel](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Caspary

Name: Caspary
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5122
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Albrecht Ehrly

Name: Ehrly
Vorname: Albrecht
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-6096
Fax: 6301-7219
E-Mail: bauersachs@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Inhibierung der Restenose nach PTA durch Antibiotika-Chlamydienhypothese](#)
- [Leukozytenaktivierung bei Ischämie/Reperfusion bei peripherer AVK](#)
- [Gerinnungsaktivierung nach oraler Antikoagulation](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Geiger

Name: Geiger
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5555
Fax: 6301-5451
E-Mail: H.Geiger@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Hypertensive Nephrosklerose](#)
- [Diabetische Nephropathie](#)
- [NVC-Hypertonie](#)
- [Matrixregulation](#)
- [Nichtentzündliche Nierenerkrankungen](#)
- [Nierentransplantation](#)
- [Mykophenolate Mofetil](#)
- [Pathogenese der Glomerulonephritis](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas J. Haak

Name: Haak
Vorname: Thomas J.
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-7167
Fax: 6301-7169
E-Mail: DSZ-Haak@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Dexlipotam und Mikrozirkulation](#)
- [Erythropoetin und Mikrozirkulation](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Hoelzer

Name: Hoelzer
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5194
Fax:
E-Mail: Hoelzer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Gentherapie der HIV-Infektion](#)
- [Th1/Th2-Zytokinexpression im Verlauf der HIV-Infektion](#)
- [GMALL-Studie 05/93](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Stefan Hohnloser

Name: Hohnloser
Vorname: Stefan
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon:
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser

Name: Kaltwasser
Vorname: Joachim Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-7301
Fax: 6301-5929

Forschungsprojekte:

- [Erythropoietin bei ACD und RA](#)
- [MK-0966](#)
- [Cellcept](#)
- [dsDNA-Ak bei SLE](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harald Klepzig

Name: Klepzig
Vorname: Harald
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-7387
Fax: 6301-6546
E-Mail: klepzig@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Behandlungsaufwand in der Intensivmedizin](#)
- [Behandlung der instabilen Angina pectoris](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Klaus E. Kusterer

Name: Kusterer
Vorname: Klaus E.
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5619
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Diabetische Insulinitis](#)
- [Ischämie und Reperfusionsschaden der Leber und Lebertransplantation](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernhard Lembcke

Name: Lembcke
Vorname: Bernhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5212
Fax: 6301-6580

Forschungsprojekte:

- [Hp-Sanierung durch Terbinafin?](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Tomas Lenz

Name: Lenz
Vorname: Tomas
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5555
Fax: 6301-5451

Forschungsprojekte:

- [LARS](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Leuschner

Name: Leuschner
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5011/5268
Fax: 6301-6448

Forschungsprojekte:

- [Membranforschung, Gallensäurenstoffwechsel](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Ernst H. Scheuermann

Name: Scheuermann
Vorname: Ernst H.
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5555
Fax: 6301-5441
E-Mail: Scheuermann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Untersuchung zur Nephrotoxizität von Ciclosporin und Tacrolimus](#)
- [Pathophysiologie der ACE-Inhibitor-verursachten Anämie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Jürgen M. Stein

Name: Stein
Vorname: Jürgen M.
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon:
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Stille

Name: Stille
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5452
Fax: 6301-6378

Forschungsprojekte:

- [AIDS-Therapie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus-Henning Usadel

Name: Usadel
Vorname: Klaus-Henning
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5396
Fax:
E-Mail: K.H.Usadel@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harald von Melchner

Name: von Melchner
Vorname: Harald
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-6696
Fax: 6301-6390
E-Mail: melchner@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Isolierung von Gastrulationsgenen](#)
- [Insertionsmutagenese in ES-Zellen](#)
- [Entwicklung von selbstdeletierenden Vektoren für die Gentherapie](#)
- [Genfallen und Apoptose](#)
- [Entwicklung von selbstdeletierenden Vektoren für die Gentherapie](#)
- [Identifizierung von Tumorsuppressorgenen](#)
- [Gene trap mutagenesis in mouse embryonic stem cells](#)
- [Recovery of genes induced during programmed cell death](#)
- [Genetic screen for inhibitors of oncogenesis](#)
- [Development of self-deleting retroviral vectors for gene therapy](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner

Name: Wagner
Vorname: Thomas O. F.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-6336
Fax: 6301-6335
E-Mail: T.Wagner@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Enzymstauballergien](#)
- [Antioxidantien](#)
- [Somatische Genterapie bei CF](#)
- [Die Expression epithelialer Defensine bei Mukoviszidosepatienten](#)
- [Intervalltherapie bei Mukoviszidose](#)
- [Automatische Lungenvolumenanalyse](#)
- [Lebensqualität vor und nach Lungentransplantation](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Andreas Zeiher

Name: Zeiher
Vorname: Andreas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5789
Fax: 6301-6374
E-Mail: zeiher@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Stefan Zeuzem

Name: Zeuzem
Vorname: Stefan
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Inneren Medizin](#)
Telefon: 6301-5297/5122
Fax: 6301-4807
E-Mail: Zeuzem@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [HCV-assoziiertes HCC](#)
- [PCR-Tumordiagnostik](#)
- [Rab3-Proteine](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Albrecht Encke

Name: Encke
Vorname: Albrecht
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-5251
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Theodor Fischlein

Name: Fischlein
Vorname: Theodor
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-4071/6113
Fax: 6301-5849
E-Mail: Fischlein@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Endothelialisierung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Ernst W. Hanisch

Name: Hanisch
Vorname: Ernst W.
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-5253
Fax:
E-Mail: E.Hanisch@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [MEDAN](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Heller

Name: Heller
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-6659
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietger Jonas

Name: Jonas
Vorname: Dietger
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-5065
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Liposomales Glukokortikoid und Nierentransplantation](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Matthias K. Lorenz

Name: Lorenz
Vorname: Matthias K.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-7590
Fax: 6301-4347
E-Mail: M.Lorenz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Pumpenstudie](#)
- [Adjuvante regionale Chemotherapie kolorektaler Lebermetastasen](#)
- [Neoadjuvante Therapie bei kolorektalen Lebermetastasen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Bernd H. Markus

Name: Markus
Vorname: Bernd H.
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-6415
Fax: 6301-7108
E-Mail: Markus@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Immunmonitoring](#)
- [Lymphozyten-Infiltration](#)
- [Hepatozytenkultivierung](#)
- [Biliäre Epithelzellen - Kultivierung](#)
- [Additive Knochenmarktransplantation](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Anton Moritz

Name: Moritz
Vorname: Anton
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-5850/5851
Fax: 6301-5849

Forschungsprojekte:

- [GUARDIAN TRIAL](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alfred Pannike

Name: Pannike
Vorname: Alfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-5069
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Michael Sachs

Name: Sachs
Vorname: Michael
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-5253
Fax: 6301-7452

Forschungsprojekte:

- [Chirurgie-Entwicklung](#)
- [Instrumentarium](#)
- [Ärztelexikon](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Andreas Schmidt-Matthiesen

Name: Schmidt-Matthiesen
Vorname: Andreas
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-5253
Fax: 6301-7452
E-Mail: Schmidt-Matthiesen@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Antibiotika in der Chirurgie](#)
- [Magencarcinomchirurgie in Deutschland](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas Schmitz-Rixen

Name: Schmitz-Rixen
Vorname: Thomas
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon:
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Windolf

Name: Windolf
Vorname: Joachim
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Chirurgie](#)
Telefon: 6301-7665
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Serban-Dan Costa

Name: Costa
Vorname: Serban-Dan
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-4527
Fax: 6301-7034
E-Mail: Costa@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zyklin D1 und Zyklin-Inhibitoren beim Mammakarzinom](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Jeanne S. E. Dericks-Tan

Name: Dericks-Tan
Vorname: Jeanne S. E.
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-5534
Fax: 6301-5522/3939
E-Mail: jeannederickstan@hotmail.com

Forschungsprojekte:

- [Fertilität und Sterilität in der Bibel und im Mittelalter](#)
- [Labordiagnostik in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde](#)
- [Molekulare Heterogenität von Proteohormonen](#)
- [Agnus castus und zirkadiane Sekretion von Melatonin](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst Halberstadt

Name: Halberstadt
Vorname: Ernst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-5517
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Fetale Pulsoxymetrie](#)
- [Gestationsdiabetes](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Kaufmann

Name: Kaufmann
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-5115
Fax: 6301-6317

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Herbert Kuhl

Name: Kuhl
Vorname: Herbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-5692
Fax: 6301-5522
E-Mail: H.Kuhl@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Gestagene und Venenfunktion](#)
- [Pharmakokinetik von Estradiol](#)
- [LDL-Oxidation und Östrogene](#)
- [Wirkung von Ovulationshemmern](#)
- [Benzodiazepine und Brustkrebs](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Anton Scharl

Name: Scharl
Vorname: Anton
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-7438
Fax: 6301-7034
E-Mail: Scharl@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lahystotrain](#)
- [The novel marker MN/CA IX in breast cancer prognosis](#)
- [Uterustransplantation bei der Ratte](#)
- [Neoadjuvante Chemotherapie beim Mammakarzinom](#)
- [Sentinel Lymphknoten Mammakarzinom](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-G. Siedentopf

Name: Siedentopf
Vorname: Hans-G.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-5119
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christof Sohn

Name: Sohn
Vorname: Christof
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-7117
Fax: 6301-7119



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Dieter Taubert

Name: Taubert
Vorname: Hans Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)
Telefon: 6301-6850
Fax: 6301-5533

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Josef Böhles

Name: Böhles
Vorname: Hans Josef
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-6473
Fax: 6301-5229
E-Mail: Boehles@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sport und Pubertät](#)
- [Energiestoffwechsel mittel- und langkettiger Fettsäuren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietrich Hofmann

Name: Hofmann
Vorname: Dietrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-5563
Fax: 6301-6652



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Roland Hofstetter

Name: Hofstetter
Vorname: Roland
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-6496
Fax: 6301-6437



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Otto Hövels

Name: Hövels
Vorname: Otto
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-5670
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Universitätskinderklinik, Zentrum der Kinderheilkunde Frankfurt/M.](#)
- [Jubeldissertation Dr. S. Stiebel](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gert Jacobi

Name: Jacobi
Vorname: Gert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-5560
Fax: 6301-5765

Forschungsprojekte:

- [Spina bifida](#)
- [Langzeitbeobachtung von Lennox-Gastaut-Syndrom-Patienten](#)
- [Schädel-Hirn-Verletzungen im Kindesalter](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernhard Kornhuber

Name: Kornhuber
Vorname: Bernhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-5724
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Eivind Solem

Name: Solem
Vorname: Eivind
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-7547
Fax:
E-Mail: Esolem@zki.uni.frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volker von Loewenich

Name: von Loewenich
Vorname: Volker
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)
Telefon: 6301-5120
Fax: 6301-6763



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. August Bernd

Name: Bernd
Vorname: August
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
Telefon: 6301-5585
Fax: 6301-6466
E-Mail: bernd@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Züchtung autologer Zellkulturen zur Transplantation](#)
- [Wirkung von Pflanzenextrakten auf kutane Zellkulturen](#)
- [Mechanotransduktion bei Hautzellen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Wolf-Henning Boehncke

Name: Boehncke
Vorname: Wolf-Henning
Titel: Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
Telefon: 6301-5743
Fax: 6301-5117

Forschungsprojekte:

- [HLA Klasse-II gebundene Peptide](#)
- [SCID-hu Xenotransplantate](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann

Name: Kaufmann
Vorname: Roland
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
Telefon: 6301-5311
Fax: 6301-5117
E-Mail: kaufmann@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Transduktion mechanischer Signale](#)
- [Wirkung von Pflanzenextrakt in kutanen Zellkulturen](#)
- [Transplantation autologer Epidermiszellkulturen](#)
- [UVB-abhängige Regulation von VPF/VEGF](#)
- [Regulation des VPF/VEGF-Gens durch HGF/SF](#)
- [Genregulation des VPF/VEGF](#)
- [Regulation der T-Zell-Immigration in die Haut](#)
- [IL-18 und Rezirkulation von T-Zellen in die Haut](#)
- [Regulation der VEGF-Expression durch HGF/SF](#)
- [Regulation des VEGF-Gens durch UVA](#)

Verbundforschung:

- [Low energy laser and cancer therapy](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Falk-Rüdiger Ochsendorf

Name: Ochsendorf
Vorname: Falk-Rüdiger
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
Telefon: 6301-6821
Fax: 6301-5946
E-Mail: Ochsendorf@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Oxidativer Streß bei männlicher Infertilität](#)
- [EPR-Spektroskopie an Spermatozoenmembranen](#)
- [Haut und Darm](#)
- [Spermatozoenmorphologie und männliche Infertilität](#)
- [Hepatitis C und Haut](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulf Runne

Name: Runne
Vorname: Ulf
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
Telefon: 6301-6811
Fax: 6301-5117

Forschungsprojekte:

- [Therapie ausgedehnter superizieller Lymphangiome der Haut mittels Dermabrasion](#)
- [Chloroquin-Retinopathie: Durch individuelle Tagesdosis vermeidbar](#)
- [Haarausfall und Alopezie infolge Psoriasis](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Schöfer

Name: Schöfer
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)
Telefon: 6301-5704
Fax: 6301-5981
E-Mail: Schoefer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Imiquimod bei Condylomata acuminata](#)
- [Syphilis bei HIV-Infektion](#)
- [Herpes zoster \(M98-829\) mit ABT-606](#)
- [Nystatin bei dermalen Candida-Infektion \(P152\)](#)
- [Bildorientierte Datenbank mit Internet-Zugang](#)
- [Arzneimittlexantheme unter Antiretroviraler Therapie \(ART/HAART\)](#)

Verbundforschung:

- [Intensivierung der Klinischen Forschung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Frank Koch

Name: Koch
Vorname: Frank
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Augenheilkunde](#)
Telefon: 6301-5649
Fax: 6301-5621
E-Mail: 106063.536@compuserve.com

Forschungsprojekte:

- [Mikro-Endoskopie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian Ohrloff

Name: Ohrloff
Vorname: Christian
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Augenheilkunde](#)
Telefon: 6301-5187
Fax: 6301-5233

Forschungsprojekte:

- [Optimierung von Hornhautkonservierungsmedien](#)
- [Lysetherapie bei Netzhautgefäßverschlüssen](#)
- [Ultraschallbiomikroskopie im vorderen Augensegment](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Schalnus

Name: Schalnus
Vorname: Rainer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Augenheilkunde](#)
Telefon: 6301-5607
Fax: 6301-5233
E-Mail: schalnus@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Quantifizierung okulärer Barrieren mittels photometrischer Techniken](#)
- [Real time-Videoangiographie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Otto-Ernst Schnaudigel

Name: Schnaudigel
Vorname: Otto-Ernst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Augenheilkunde](#)
Telefon: 6301-5187
Fax: 6301-5233

Forschungsprojekte:

- [Kombinierte Glaukom-Katarakt-OP](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Norbert Stärk

Name: Stärk
Vorname: Norbert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Augenheilkunde](#)
Telefon: 6301-5721
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Volker Gall

Name: Gall
Vorname: Volker
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)
Telefon: 6301-5070
Fax: 6301-5002

Forschungsprojekte:

- [Glottale Stimm- und Schallsegmentierung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ekkehard Stürzebecher

Name: Stürzebecher
Vorname: Ekkehard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)
Telefon: 6301-7749
Fax: 6301-7806
E-Mail: stuerzebecher@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Automatischer TEOAE-Nachweis](#)
- [Objektive Hörprüfung mittels AMFR](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christoph von Ilberg

Name: von Ilberg
Vorname: Christoph
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)
Telefon: 6301-5163
Fax: 6301-5435

Forschungsprojekte:

- [Langzeitresultate nach Cochlea-Implantationen bei Kindern](#)
- [Therapeutische Wirksamkeit der Labyrinthanaesthesie bei Morbus Menière](#)
- [Trachea Stenose Ringknorpel](#)
- [Immunisierung von Tumorpatienten durch MHCI-Peptide aus Tumoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter A. Fischer

Name: Fischer
Vorname: Peter A.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)
Telefon: 6301-5769
Fax: 6301-6842



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Lorenz

Name: Lorenz
Vorname: Rüdiger
Titel: Prof. Dr. Dr. h.c.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)
Telefon: 6301-5295
Fax: 6301-6322

Forschungsprojekte:

- [Endoskopische Brustwirbelsäulen-Chirurgie](#)
- [Strukturanalysen](#)
- [Hirndurchblutungsmessungen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmuth Steinmetz

Name: Steinmetz
Vorname: Helmuth
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)
Telefon: 6301-5769
Fax: 6301-6842
E-Mail: h.steinmetz@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lothar Demisch

Name: Demisch
Vorname: Lothar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychiatrie](#)
Telefon: 6301-5571
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Konrad Maurer

Name: Maurer
Vorname: Konrad
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychiatrie](#)
Telefon: 6301-5125
Fax: 6301-5290
E-Mail: konrad.maurer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Craving](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerd Overbeck

Name: Overbeck
Vorname: Gerd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychiatrie](#)
Telefon: 6301-5041
Fax: 6301-6676
E-Mail: overbeck@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Psychokardiologie](#)
- [Multimodale Einzelfallforschung](#)
- [Psychologische Beratung bei KHK](#)
- [BRCA1 und 2](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Burkhard Pflug

Name: Pflug
Vorname: Burkhard
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychiatrie](#)
Telefon: 6301-5997
Fax: 6301-5936



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietfried Pieschl

Name: Pieschl
Vorname: Dietfried
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychiatrie](#)
Telefon: 6301-5347
Fax: 6301-5812
E-Mail: P.Lueck@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Tanztherapeutische Arrangements bei schizophrenen Rehabilitanden](#)
- [Tanztherapie bei psychisch Kranken](#)
- [Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch Kognitionstraining](#)
- [Dementative Veränderungen/Musik- und Tanztherapie](#)
- [Effizienz kognitiver Behandlungsmethoden](#)
- [Tanztherapie \(körpersprachlich\) in der Psychiatrie](#)
- [Wirkung des orientalischen Tanzes](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Poustka

Name: Poustka
Vorname: Fritz
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychiatrie](#)
Telefon: 6301-5408
Fax: 6301-5843
E-Mail: poustka@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Autismus](#)
- [Eßstörungen](#)
- [Langzeitauswirkungen von Stimulanzienbehandlungen](#)
- [Geschlechtsidentitätsstörungen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lieselotte Süllwold

Name: Süllwold
Vorname: Lieselotte
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Psychiatrie](#)
Telefon: 6301-5991
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Prodrome/Kognitive Störungen](#)
- [Frühwarnzeichen Schizophrenie](#)
- [Krankheitseinsicht schizophren Erkrankter](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz D. Böttcher

Name: Böttcher
Vorname: Heinz D.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Radiologie](#)
Telefon: 6301-5130
Fax: 6301-5091
E-Mail: Boettcher@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sauerstoffmessung](#)
- [Epo- und Radiotherapie](#)
- [Schwerionen bei Tiertumoren](#)
- [Radiosensibilisierung](#)
- [PET im präradiotherapeutischen Staging](#)
- [Polymer-Gele nach Schwerionenbestrahlung](#)
- [Lebensqualität bei Radiotherapie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gustav Hör

Name: Hör
Vorname: Gustav
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Radiologie](#)
Telefon: 6301-5696
Fax: 6301-6805
E-Mail: hoer@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [PET bei malignen Lymphomen](#)
- [Wertigkeit der FDG-PET bei Keimzellkarzinomen](#)
- [Parametrisierung der metabolischen Herzwandbewegung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Kollath

Name: Kollath
Vorname: Jürgen
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Radiologie](#)
Telefon: 6301-7277/7278
Fax: 6301-7259

Forschungsprojekte:

- [Implantation von Gefäßstents mit anschließender Brachytherapie](#)
- [Intraläsionale TU-Therapie](#)
- [Digitale Radiographie](#)
- [Interventionelle CT](#)
- [Digitale Bildverarbeitung, Digitales Archiv](#)
- [Image Fusion](#)
- [Mammadiagnostik bei Hochrisikopatienten](#)
- [MRT Quantifizierung und Qualifizierung focaler Leberläsionen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helga Schmidt

Name: Schmidt
Vorname: Helga
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Radiologie](#)
Telefon: 6301-5248/5734
Fax: 6301-4201



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas J. Vogl

Name: Vogl
Vorname: Thomas J.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Radiologie](#)
Telefon: 6301-7277
Fax: 6301-7259
E-Mail: T.Vogl@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [PTLA](#)
- [Perkutanes Nahtsystem](#)
- [Amadeus](#)
- [In vivo-1H-Magnetresonanztomographie der weiblichen Brust](#)
- [Thorakale Aortenstents](#)
- [Endovaskuläre Brachytherapie gestenteter Femoralarterien](#)
- [Intraabdominelle Fettgewebsbestimmung bei HIV-positiven Patienten](#)
- [Tumervolumetrie von Lebermetastasen](#)
- [Linksseitiges Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom \(Nussknacker-Syndrom\)](#)
- [Einsatzmöglichkeiten der virtuellen Endoskopie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedhelm Zanella

Name: Zanella
Vorname: Friedhelm
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Radiologie](#)
Telefon: 6301-5463
Fax: 6301-5989
E-Mail: Zanella@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Behne

Name: Behne
Vorname: Michael
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung](#)
Telefon: 6301-5868
Fax: 6301-7695
E-Mail: Behne@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rafael Dudziak

Name: Dudziak
Vorname: Rafael
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung](#)
Telefon: 6301-5998
Fax: 6301-7695
E-Mail: thimmel@em.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harald Förster

Name: Förster
Vorname: Harald
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Anaesthesiologie und Wiederbelebung](#)
Telefon: 6301-5935
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Giere

Name: Giere
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Medizinischen Informatik](#)
Telefon: 6301-5695
Fax:
E-Mail: w.giere@add.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [BAIK-GUI](#)
- [Xmed](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Siefert

Name: Siefert
Vorname: Helmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)
Telefon: 6301-5665/5662
Fax: 6301-5672

Forschungsprojekte:

- [Medizinische Ethik in Geschichte und Gegenwart](#)
- [Geschichte der Psychiatrie in Hessen](#)
- [Georg Groddeck](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Langenbeck

Name: Langenbeck
Vorname: Ulrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Institut für Humangenetik](#)
Telefon: 6301-6008
Fax: 6301-6002
E-Mail: u.langenbeck@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lippen-Kiefer-Gaumenspalten](#)
- [PKU](#)
- [CATCH22](#)
- [Familiäres Mittelmeerfieber \(FME\)](#)
- [Mausherz](#)
- [Astrozytome](#)
- [BRCA1](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Jork

Name: Jork
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Institut für Allgemeinmedizin](#)
Telefon: 6301-5687
Fax: 6301-6428



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Schlote

Name: Schlote
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: 6301-6042
Fax: (069) 679487
E-Mail: W.Schlote@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zytokine](#)
- [Entstehung von Hirntumoren](#)
- [AIDS-Encephalitis](#)
- [Amyotrophe Lateralsklerose](#)
- [Sprachfunktion](#)
- [Histometrie](#)
- [Zellproliferation in Glioblastomen](#)
- [AIDS-Encephalopathie](#)
- [Neurologisches Institut](#)
- [Familie Edinger](#)
- [Autobiographie](#)
- [HIV-Ausbreitung im Gehirn](#)
- [HIV-Infektionen und Opportunisten](#)
- [Unterscheidung zwischen Astrozytom Grad II und Grad III WHO](#)
- [CMV](#)
- [EBV](#)
- [HIV-Encephalopathie](#)
- [M. Alzheimer](#)
- [Meningeome](#)
- [Meningeome](#)
- [Nervenzellen und Alzheimer'sche Krankheit](#)
- [Untersuchungen an Kernformen von Hirntumoren](#)
- [Hämangioblastome](#)
- [Ezrin im ZNS](#)
- ["Bitten fibers" in Muskelbiopsien](#)
- [Giant axonal neuropathy](#)
- [Morphometrie an Skelettmuskelbiopsien und am peripheren Nerv](#)
- [Hirntumoren und Mikroglia](#)



Angebot zum Wissenstransfer

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Christine Heipertz-Hengst

Name: Heipertz-Hengst

Vorname: Christine

Titel: Dr.

Fachbereich
bzw.

zentrale

Einrichtung: [Humanmedizin](#)

Institut: [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Telefon: (06195) 73967

Fax: (06195) 73967

Forschungsprojekte:

- [Präventive Rückenschule zu Pferde](#)
- [Gesundheits- und Trainingszustand von Reitern](#)
- [Sportmedizin im Pferdesport](#)
- [Dokumentation der Hippotherapie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Louis Hovy

Name: Hovy
Vorname: Louis
Titel: PD Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: (069) 6705-223
Fax: (069) 6705-375

Forschungsprojekte:

- [Lokaltherapie von Knochen- und Weichteil-Tumoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fridun Kerschbaumer

Name: Kerschbaumer

Vorname: Fridun

Titel: Prof. Dr.

Fachbereich
bzw.

zentrale

Einrichtung: [Humanmedizin](#)

Institut: [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Telefon: (069) 6705-227

Fax: (069) 6705-393

Forschungsprojekte:

- [Mechatronic Tools for Surgery](#)
- [Quantitative subchondrale Druckmessung am Handgelenk](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Erich Schmitt

Name: Schmitt
Vorname: Erich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: (069) 679006
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Michael Starker

Name: Starker
Vorname: Michael
Titel: PD Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: (0203) 5462571
Fax: (0203) 5462576

Forschungsprojekte:

- [Individuelle Hüftprothese](#)
- [Individuelle Pfannenimplantate](#)
- [Abwehrreaktion um Kunstgelenke](#)
- [Zementfreie Standardprothese](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ludwig Zichner

Name: Zichner
Vorname: Ludwig
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: (069) 6705-225
Fax: (069) 6705-375
E-Mail: Lzichner@aol.com

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Klaus-Peter Bitter

Name: Bitter
Vorname: Klaus-Peter
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: 6301-5643
Fax: 6301-5644

Forschungsprojekte:

- [Kallusdistraction bei Defekten oder Mißbildungen des Gesichtsschädels](#)
- [3-D-Rekonstruktion einer LKG](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Detlef Heidemann

Name: Heidemann

Vorname: Detlef

Titel: Prof. Dr.

Fachbereich
bzw.

zentrale

Einrichtung: [Humanmedizin](#)

Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Telefon: 6301-5637

Fax: 6301-6741



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Hohmann

Name: Hohmann

Vorname: Wolfgang

Titel: Prof. Dr.

Fachbereich
bzw.

zentrale

Einrichtung: [Humanmedizin](#)

Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Telefon: 6301-3011

Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Dr. Cornelius M. Klein

Name: Klein
Vorname: Cornelius M.
Titel: PD Dr. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: 6301-6859
Fax: 6301-6839
E-Mail: c.klein@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Schrittweise Kallusdistraktion](#)

Verbundforschung:

- [Ätiologie prämaturer Nahtsynostosen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer

Name: Lauer
Vorname: Hans-Christoph
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: 6301-5640
Fax: 6301-6741
E-Mail: L.Hahn@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [In vitro-Versuche zur Kaukraftmessung](#)
- [In vitro-Untersuchungen von stiftverankertem Zahnersatz](#)
- [Intentionelle Zahnreplantation](#)
- [Auswertung von Kernspintomogrammen des Kiefergelenks](#)
- [Intraorale Gerüstfügung von Zahnersatz](#)
- [Metall-Komposit-Verbund](#)
- [Haftkraft und Verschleißfestigkeit von Konuskronen](#)
- [Klinische Studie zur Okklusionsschienentherapie](#)
- [CeraDent](#)
- [Therapie mit implantatgestützten Teleskopprothesen](#)
- [Amphotericin](#)
- [Microbase LC Reline](#)
- [Klinische Nachuntersuchung von Stiftaufbausystemen](#)
- [Temperaturerhöhung durch provisorische Kunststoffe](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Georg-H. Nentwig

Name: Nentwig
Vorname: Georg-H.
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: 6301-5632
Fax: 6301-6741



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter B. Raetzke

Name: Raetzke
Vorname: Peter B.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: 6301-5642
Fax: 6301-6741
E-Mail: raetzke@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Topische Anwendung von Doxycyclin](#)
- [Rezessionsdeckung - Bindegewebstransplantat versus Guidor Membran](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter Schopf

Name: Schopf
Vorname: Peter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: [Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)
Telefon: 6301-5635
Fax: 6301-6741

Forschungsprojekte:

- [Magnetresonanz-Kephalometrie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Rüdiger Brause

Name: Brause
Vorname: Rüdiger
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-23977
Fax: 798-28353
E-Mail: brause@informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Semantische Bildkodierung](#)
- [MEDAN](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Oswald Drobnik

Name: Drobnik
Vorname: Oswald
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28362
Fax: 798-23340
E-Mail: drobnik@tm.informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Digitale Bibliothek Frankfurt](#)
- [Konstruktion und Management verteilter Anwendungen](#)
- [Dezentrale Datenhaltung in Mobilkommunikationssystemen](#)
- [Konstruktion von Gruppenanwendungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Kurt Geihs

Name: Geihs
Vorname: Kurt
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28196/28696
Fax: 798-22643
E-Mail: geihs@informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Quality-of-Service-Management in offenen verteilten Systemen](#)
- [Integration von TINA und Internet](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Torben Hagerup

Name: Hagerup
Vorname: Torben
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28155
Fax:
E-Mail: hagerup@informatik.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Kemp

Name: Kemp
Vorname: Rainer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28241
Fax: 798-28870
E-Mail: kemp@sads.informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Analyse von Suchbäumen](#)
- [Mehrdimensionale Bäume](#)
- [Backtracking-Bäume](#)
- [1-1-Korrespondenzen](#)
- ["Ranking" kombinatorischer Objekte](#)
- [Mittlere Komplexität des Wortproblems](#)
- [Struktureigenschaften von Bäumen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Kunz

Name: Kunz
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28149
Fax: 798-22643
E-Mail: w_kunz@informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Technologienahe Optimierung sequentieller Schaltungen](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Schmidt-Schauß

Name: Schmidt-Schauß
Vorname: Manfred
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28597
Fax: 798-28919
E-Mail: schauss@ki.informatik.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Georg Schnitger

Name: Schnitger
Vorname: Georg
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28325/28326
Fax: 798-28814
E-Mail: georg@thi.informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Lernalgorithmen und neuronale Netzwerke](#)
- [Theoretische Aspekte neuronaler Netzwerke](#)
- [Kommunikationskomplexität](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Waldschmidt

Name: Waldschmidt
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28248
Fax: 798-22351
E-Mail: waldsch@ti.informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Neuronaler Datenfluß](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Detlef Wotschke

Name: Wotschke
Vorname: Detlef
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-23800
Fax: 798-28334
E-Mail: wotschke@psc.informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Kellerautomaten und Aspekte ihrer Beschreibungskomplexität](#)
- [Lookahead-Spektren von LL\(k\)-Grammatiken](#)
- [Beschreibungskomplexität von endlichen Automaten](#)
- [Alternative Grammatikmodelle für natürliche Sprachen](#)
- [Beschreibungskomplexität und zuverlässige Software](#)
- [Nichtdeterminismus und Mehrdeutigkeit in Pushdown-Automaten](#)
- [Dynamische LL\(k\)-Parser](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari

Name: Zicari
Vorname: Roberto
Titel: Prof. Dott. Ing.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Informatik](#)
Telefon: 798-28212
Fax: (069) 747021
E-Mail: zicari@informatik.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [OBOE](#)
- [Frankfurt-Café](#)
- [COAST](#)
- [DOOR](#)
- [WOW](#)
- [COMTools](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Angela Ballreich

Name: Ballreich
Vorname: Angela
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24550
Fax: 798-24554
E-Mail: preiss@sport.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Indirekte Fehlerkorrektur](#)
- [Leichtathletischer Mehrkampf](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Ballreich

Name: Ballreich
Vorname: Rainer
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24518
Fax: 798-24554
E-Mail: preiss@sport.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Speerwurfstrukturierung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer

Name: Banzer
Vorname: Winfried
Titel: Prof. Dr. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24543
Fax: 798-24592
E-Mail: banzer@sport.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Leistungsmerkmale beim Jugendtennis](#)
- [Beurteilung der Kniefunktion nach operativer Versorgung](#)
- [Überlagernde Muskelstimulation](#)
- [Bewegungsverhalten älterer Menschen](#)
- [Bewegungstherapie](#)
- [Schmerz und Bewegung](#)
- [Validierung des BPM](#)
- [Wirksamkeit verschiedener Therapiekonzepte auf Kniefunktion und Arbeitsfähigkeit](#)
- [Somatoskopische Diagnostik](#)
- [Leg blood flow during foot plantarflexions](#)
- [Leg blood flow during head-down tilt manoeuvres](#)
- [Auswirkung von Würgen](#)
- [Reproduzierbarkeit der überlagernden Nervenstimulation](#)
- [Funktionsanalyse der Wirbelsäule](#)
- [Sicherheit macht Schule - Neue Einfälle gegen Unfälle](#)
- [Regulationsthermographie an Gelenksystemen](#)
- [Safer Skating](#)
- [Funktionelle Meßverfahren in Bewegungstherapie](#)
- [Neuromuskuläre und kinematische Untersuchung der LBH-Region](#)
- [Muskelaktivierung beim Inline-Skating](#)
- [Ultraschallgestützte Anthropometrie](#)
- [Muskuläres Biofeedback in der Bewegungstherapie](#)
- [Ausdauerbelastungen und Phänotypisierung](#)
- [Qualitätsmanagement von Qualitätszirkeln in der Akupunktur](#)
- [Effektivität der Knierehabilitation](#)
- [Thermographische Untersuchungen des Bewegungsapparates](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Böhmer

Name: Böhmer
Vorname: Dieter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: (069) 6705-384
Fax: (069) 6705-387

Forschungsprojekte:

- [Antioxidantienentstehung unter Sauerstofftherapie](#)
- [Ionisiertes Magnesium im Blut bei Patienten mit Tinnitus und Hörsturz](#)
- [Hyperbare Oxygenation bei Osteomyelitis und Wundheilungsstörungen](#)
- [Hyperbare Oxygenation bei Tinnitus](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Bös

Name: Bös
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24510
Fax: 798-24529
E-Mail: KlausBoes@t-online.de

Forschungsprojekte:

- [Probleme der Talentsuche und -förderung](#)
- [Transparenzstudie "Betriebliche Gesundheitsförderung"](#)
- [GiB - Gesundheit im Beruf](#)
- [Gesundheitsförderung in der Gemeinde](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Henning Haase

Name: Haase
Vorname: Henning
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24511
Fax: 798-24554
E-Mail: haase@psych.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Sport und Wirtschaft](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerd Hortleder

Name: Hortleder
Vorname: Gerd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24536
Fax: 798-24554



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Robert Prohl

Name: Prohl
Vorname: Robert
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24580
Fax: 798-24554
E-Mail: Prohl@sport.uni-frankfurt.de



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher

Name: Schmidtbleicher
Vorname: Dietmar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Sportwissenschaften](#)
Telefon: 798-24524
Fax: 798-24554
E-Mail: Schmidtbleicher@sport.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Detraining](#)
- [Periodisierung beim Hypertrophietraining](#)
- [Explosivkraftentwicklung](#)
- [Oszillationssimulation](#)
- [Dehntechnikspezifizierung](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz

Name: Kahsnitz
Vorname: Dietmar
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)
Telefon: 798-28231
Fax: 798-28233

Forschungsprojekte:

- [Unterrichtsmethoden](#)
- [Identität und Arbeitsorganisation](#)
- [Wandel der Arbeitsbeziehungen](#)
- [Bildungstheoretische Grundlagen von Gesellschaftslehrekonzeptionen](#)
- [Arbeitslehrecurriculumforschung](#)
- [Bildungspolitik und Bildung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günter Ropohl

Name: Ropohl
Vorname: Günter
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)
Telefon: 798-28228
Fax: 798-28233
E-Mail: arbeitslehre@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Informationsbegriff](#)
- [Technikforschung](#)
- [VDI-Bibliothek Technikphilosophie](#)
- [Zweck-Mittel-Probleme in der Technologie](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alfons Schmid

Name: Schmid
Vorname: Alfons
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Sportwissenschaften und Arbeitslehre](#)
Institut: [Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)
Telefon: 798-28229
Fax: 798-28233
E-Mail: alfons.Schmid@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Globalisierung und regionaler Arbeitsmarkt](#)
- [Learning](#)
- [Weiterbildung Rhein-Main](#)
- [Beschäftigung in Rheinland-Pfalz](#)
- [Problemgruppen auf dem Arbeitsmarkt](#)
- [Arbeitsmarktprognose Rhein/Main](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke

Name: Jaeschke
Vorname: Wolfgang
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Zentrum für Umweltforschung](#)
Telefon: 798-28147
Fax: 798-28548
E-Mail: jaeschke@zuf.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Feldexperimente in Wolken](#)
- [Labor- und Feldexperimente](#)
- [Kohlenwasserstoffe in der Atmosphäre](#)
- [Karbonylverbindungen und organische Säuren in der Atmosphäre](#)
- [Emissionsminderung von Ammoniak in Kläranlagen](#)
- [Atmosphärische Diagnostik, insbesondere Ruß und PAH](#)
- [Olfaktometrie](#)
- [Boden- und Luftmessungen in der Abluftfahne einer Großstadt](#)
- [Meßnetz zur Überwachung der Luftqualität in Kuwait](#)
- [Untersuchungen zur Ausbreitung Kfz-bedingter Luftschadstoffe](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst Bamberg

Name: Bamberg
Vorname: Ernst
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Max-Planck-Institut für Biophysik (Externe Einrichtung)
Telefon: (069) 6303-300
Fax:
E-Mail: bamberg@kennedy.mpibp.uni-frankfurt.de

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Betz

Name: Betz
Vorname: Heinrich
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie](#)
Institut: Max-Planck-Institut für Hirnforschung (Externe Einrichtung)
Telefon:
Fax:

Forschungsprojekte:

- [SFB 474 - Strukturelle und funktionelle Analyse des synaptischen Vesikelfunktionskomplexes](#)
- [SFB 269 - Strukturelle und funktionelle Charakterisierung präsynaptischer Neurotransmitteraufnahmesysteme](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter C. Bol

Name: Bol
Vorname: Peter C.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Klassische Philologie und Kunstwissenschaften](#)
Institut: Liebieghaus (Externe Einrichtung)
Telefon:
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Idealplastik antoninischer und severischer Zeit](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Cichutek

Name: Cichutek
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Paul-Ehrlich-Institut (Externe Einrichtung)
Telefon: (06103) 77-5307
Fax: (06103) 77-1255
E-Mail: cickl@pei.de

Forschungsprojekte:

- [Surrogatmarker bei der Therapie der HIV-Infektion](#)
- [Zelltargeting mit SNV-scFv-Env-Vektoren](#)
- [SIV/SIV-Hybridviren, genetische Grundlage der HIV/SIV-Pathogenese](#)
- [Stammzell-Gentransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst-Otto Czempiel

Name: Czempiel
Vorname: Ernst-Otto
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Gesellschaftswissenschaften](#)
Institut: Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (Externe
Einrichtung)
Telefon: 798-22667
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd Groner

Name: Groner
Vorname: Bernd
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Humanmedizin](#)
Telefon:
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Viola Hach-Wunderle

Name: Hach-Wunderle
Vorname: Viola
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: William Harvey-Klinik (Externe Einrichtung)
Telefon: (06032) 707545
Fax: (06032) 707449



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Hamacher

Name: Hamacher
Vorname: Werner
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Neuere Philologien](#)
Telefon: 798-23132
Fax: 798-28618
E-Mail: Hamacher@lingua.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Klaus J. Lauer

Name: Lauer
Vorname: Klaus J.
Titel: PD Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Städtische Kliniken Darmstadt (Akademisches Lehrkrankenhaus der J.W.
Goethe-Universität)
Telefon: (06151) 57857
Fax: (06151) 57857

Forschungsprojekte:

- [Neuroepidemiologie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartmut Michel

Name: Michel
Vorname: Hartmut
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Max-Planck-Institut für Biophysik (Externe Einrichtung)
Telefon: (069) 96769-400
Fax: (069) 96769-423
E-Mail: michel@mpibp-frankfurt.mpg.de

Forschungsprojekte:

- [Membranproteine](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Willi Kurt Roth

Name: Roth
Vorname: Willi Kurt
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Blutspendedienst Hessen des DRK gGmbH (Externe Einrichtung)
Telefon: (069) 6782-251
Fax: (069) 6782-256
E-Mail: wroth@bsdhessen.de

Forschungsprojekte:

- [HCV-Quantifizierung bei Hepatitis C Patienten](#)
- [Virusscreening PCR](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Ruxandra Sireteanu-Constantinescu

Name: Sireteanu-Constantinescu
Vorname: Ruxandra
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Max-Planck-Institut für Hirnforschung (Externe Einrichtung)
Telefon: (069) 96769-0
Fax:

Forschungsprojekte:

- [Gestörte Lokalisation bei Amblyopie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Strebhardt

Name: Strebhardt
Vorname: Klaus
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Chemotherapeutisches Forschungsinstitut (Georg-Speyer-Haus, Externe
Einrichtung)
Telefon: 6301-6894
Fax: 6301-6364

Forschungsprojekte:

- [Untersuchung der Funktion von Protein-Kinasen bei humanen Tumoren](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Wolfgang Trautmann

Name: Trautmann
Vorname: Wolfgang
Titel: PD Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Physik](#)
Telefon: (06159) 71-2774
Fax: (06159) 71-2989
E-Mail: w.trautmann@gsi.de

Forschungsprojekte:

- [Untersuchung der Multifragmentation schwerer Atomkerne mit dem INDRA Multidetektor](#)

[Angebot zum Wissenstransfer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hannes Wacha

Name: Wacha
Vorname: Hannes
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich
bzw.
zentrale
Einrichtung: [Humanmedizin](#)
Institut: Hospital zum Heiligen Geist (Akademisches Lehrkrankenhaus der J.W.
Goethe-Universität)
Telefon: (069) 2196-2430
Fax: (069) 2196-2506
E-Mail: Schlabitz@em.uni-frankfurt.de

Forschungsprojekte:

- [Wertigkeit der Enterokokken](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Axel A. Weber

Name: Weber
Vorname: Axel A.
Titel: Prof. Dr.
Fachbereich bzw.
zentrale Einrichtung : [Wirtschaftswissenschaften](#)
Telefon: 798-22720
Fax:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Teil 3 - Suche im Forschungsbericht

Die Suchfunktionen wurden auf folgenden Systemen und Browsern getestet:

Windows Netscape Versionen 4.04, 4.05, 4.06
95 / NT Microsoft Explorer Versionen 3.0, 4.0
4.0

Windows Netscape 4.04
3.x **Hinweis!** Auf einigen Systemen kann es beim Laden der Java-Schnittstelle zu einer Fehlermeldung kommen. Starten Sie in diesem Fall den Netscape-Browser und geben Sie im Adreßfeld: [Laufwerk und Pfad, in dem der Forschungsbericht steht]\goethe.htm (z.B. c:\goethe\fobe\goethe.htm) ein, um diesen Fehler zu vermeiden.

Linux Netscape 4.x



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Pharmazeutische Biologie

[Natürliche Thrombozytenaggregationshemmer](#)

[DNA-Fingerprinting an Arzneipflanzen](#)

[Pyrolizidin-Alkaloide](#)

[D. discoideum als toxikologisches Modellsystem](#)

[Heterologe Rezeptorexpression in D. discoideum](#)

[Heterologe Genexpression in Dictyostelium discoideum](#)

[Retroelemente](#)

[Retroelemente](#)

[Antikörper](#)

[Retroelemente](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen

[Endometriose-Zellen und Invasivität](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Botanisches Institut

[Proteine und Indol-3-essigsäure](#)
[Auxine und Mycorrhiza](#)
[Auxine und Kohlhernie](#)
[Die Bedeutung von Glucosinolaten](#)
[Genexpression bei Kohlhernie](#)
[Kohlhernie und Resistenz](#)
[Trockentoleranz](#)
[Eisenaufnahme](#)
[Zeta-Carotin-Desaturase](#)
[Carotinoide in Cyanobakterien](#)
[Klonierung von Genen der Carotinoidbiosynthese](#)
[Gentechnische Carotinoide](#)
[Phytoen Desaturasen aus Rhodobacter](#)
[Biotopkartierung der Stadt Frankfurt am Main](#)
[Veränderung der Nebelwaldvegetation](#)
[Ameisen und die Carnivorengattung Nepenthes L.](#)
[Biogenese von Chloroplastenribosomen](#)
[Regulation der Expression der Katalase in grünen Blättern](#)
[Mechanismen der Toleranz gegen Licht- und Kältestreß](#)
[Diatomeen in Quellen](#)
[Diatomeenflora Chiles und Ecuadors](#)
[Diatomeen aus tropischen Zonen Südamerikas](#)
[Fossile Diatomeenflora der westlichen Ostsee](#)
[Fossile Diatomeen](#)
[Diatomeen Neukaledoniens](#)
[Taxonomische Revision von Diatomeen](#)
[Mikrosatelliten bei Pilzen](#)
[Molekulare Grundlagen der Entwicklung](#)
[Traditionelle Agroforstwirtschaft in Burkina Faso](#)
[Verbreitung und agroforstliche Nutzung von Combretaceen](#)
[Mühlenbachtal](#)
[Wirkung von Kfz-Emissionen](#)
[Vegetation in der westafrikanischen Savanne](#)
[Siedlungsvegetation](#)
[Neuer Botanischer Garten](#)
[Biosynthese von Indol-3-buttersäure](#)
[Nitrilase-Expression in Arabidopsis](#)
[Streßantwort](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Didaktik der Biologie

[Naturschutzakzeptanz](#)

[Naturerziehung in der Großstadt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Mikrobiologie

[Schwefelatmung bei Archaeobakterien](#)

[Die Regulation des Kohlenhydratstoffwechsels der Hefe](#)

[Biosynthese ribosomal synthetisierter Peptid-Antibiotika \(Lantibiotika\)](#)

[Untersuchungen zu Prophagenstrukturen](#)

[Fumarat-Atmung](#)

[Polysulfid-Atmung](#)

[Rasterschubmutationen im hisH Gen von E. coli K-12](#)

[Mutagen-Hyperresistenz in Hefe](#)

[Molecular cloning of yeast PSO genes](#)

[Reparatur von DNA-Interstrang Crosslinks](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zoologisches Institut

[Mechanorezeption](#)

[Geschichte der Neurobiologie](#)

[Zelluläre Mechanismen der Mechanorezeption](#)

[Analyse von Vaults](#)

[Coccidiose beim Huhn, Immunologie und Chemotherapie](#)

[Lebensgemeinschaften im tropischen Bambus](#)

[Ontogenie des Hörsystems](#)

[Richtungslokalisation](#)

[Biotopakustik](#)

[Physikalische Modelle zum peripheren Hörsystem](#)

[Diploblasten Homeoboxgene](#)

[Molekulare Marker in der Ökologie und Evolution](#)

[Neurobiologie circadianer Systeme](#)

[Extraretinale Photorezeption](#)

[Kapillarsystem beim Skorpion](#)

[Magnetperzeption](#)

[Multimedia in Forschung und Lehre](#)

[Identifikation eines Magnetfeldrezeptors in Brieftauben](#)

[Extraretinale Photorezeption](#)

[Natürliche Zeitgeber](#)

[Chrono-Ethologie im Zoo](#)

[Neue Medien](#)

[Arachnidenaugen](#)

[Mittelohranalyse und Modellierung bei Vertebraten](#)

[Sensorische Entwicklung](#)

[Energetik des Gänsegeiers](#)

[Biologie der Vögel](#)

[Ökophysiologie bei Mausvögeln \(Coliiformes\)](#)

[Physiologie/Ökologie von Vögeln in Extrembiotopen](#)

[Embryogenese Vögel](#)

[Ancyclus](#)

[Diploblasten Homeoboxgene](#)

[Evolution von Paarungssystemen](#)

[Molekulare Marker in der Ökologie und Evolution](#)

[Daphnienhybridisierung](#)

[Osteologische Analysen](#)

[Isolation und Habitatqualität](#)

[Bambusinternodien](#)

[Mechanostimulation von Keratinozyten](#)

[Mechanostimulation von Linsenepithel](#)

[In vitro-Differenzierung von Keratinozyten und Melanozyten](#)

[Zellmechanik](#)

[Verhaltensontogenie der Zugorientierung von Singvögeln](#)

[Biologische Effekte elektromagnetischer Felder](#)



[Olfaktorische Navigation bei Tauben](#)
[Magnetfeldwahrnehmung bei Vögeln](#)
[Klimaschwankungen: Brutbiologie von Vögeln](#)
[Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder](#)
[Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder](#)
[Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder](#)
[Orientierungssystem der Vögel](#)
[Barrierewirkung einer Autobahntrasse](#)
[Schalendicke und Kalkhaushalt bei Höhlenbrütern](#)
[Embryonalentwicklung bei Hühnern im hochfrequenten Feld](#)
[Vergleichende Ökologie von Höhlenbrütern](#)
[Flugschreiber für Tauben](#)
[Brutbiologie einer Inselpopulation von Blaumeisen](#)
[Brutbiologie: Elektrische und magnetische Felder](#)
[Sonnenkompaß der Brieftauben auf der Südhalbkugel](#)
[Zugorientierung: Cue-conflict Versuche](#)
[Wirkmechanismen des Liris-Giftes auf das ZNS der Beute](#)
[Synaptische Transmission](#)
[Ekto-Nukleotidasen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Bienenkunde (Angeschlossenes Institut)

[Varroatosetherapie mit Drohenbrut-Fangwaben](#)

[Kurze Verdeckelungszeiten](#)

[Malawi-Bienen](#)

[Genraps](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Physiologie

[DAAD 313 / ARC](#)

[SFB 553 - C3](#)

[SFB 553 - B 5](#)

[Guanylylcyclase](#)

[Lokale Applikation von Pharmaka am Innenohr zur Tinnitusbehandlung](#)

[Zentrale Konsequenzen von Hörschäden](#)

[Cochlea-Regeneration](#)

[Ontogenese von Erregung und Hemmung](#)

[Epithelialer Bikarbonattransport](#)

[Epithelpermeabilität](#)

[Ionenkanäle](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Anorganische Chemie

[Metallische Bindung und metallische Wertigkeit](#)

[Koordinationsbegriffe](#)

[Bindungswalenzanalyse](#)

[Wachstum technischer Systeme](#)

[Antiglas-Phasen](#)

[Oxidsysteme](#)

[Oberflächen/Grenzflächenchemie](#)

[Ferroelektrika](#)

[TXRF-Analyse von Metallen in organisch-biologischen Matrices](#)

[Metallnitride mittels RTP](#)

[Halbleitermaterialdefekte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Organische Chemie

[Kombinatorische Synthese](#)

[Kombinatorische Synthese](#)

[Naturstoff-Reaktionen, -Synthese und -Biogenese](#)

[Synthese von Indolochinolizinen](#)

[Polyketide](#)

[Marine Naturstoffe](#)

[Gold-Katalysatoren](#)

[Palladacyclen](#)

[Allenylketone](#)

[Fragmentsuche](#)

[Molecular Modelling](#)

[RNA-Oligonucleotide](#)

[Strukturbestimmung aus Pulverdaten](#)

[Tendamistat](#)

[Chemie-Information](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Physikalische und Theoretische Chemie

[Stoßdesaktivierung](#)

[Katalysekinetik](#)

[Photoakustische Kalorimetrie](#)

[Chemie des zweiten angeregten Zustands von Sauerstoff](#)

[Sensibilisierung von Singulett-Sauerstoff](#)

[Höher angeregter Singulett-Sauerstoff](#)

[Strahlende und strahlungslose Desaktivierung von Singulett-Sauerstoff](#)

[EPR-Spektroskopie an Membranproteinen](#)

[Hochfeld-EPR/ENDOR an G-Proteinen](#)

[Multifrequenz Puls-ESR und ENDOR](#)

[Thermische Singulett-Sauerstoff-Quellen](#)

[Carbon Cycle Model Linkage Project](#)

[Kleine Moleküle](#)

[Laserdesorptionsspektroskopie](#)

[MS-Analytik von Milchzuckern](#)

[ESI-MS von neutralen OS](#)

[Ionenbildung bei ESI](#)

[MALDI](#)

[Peptidsequenzierung mit MALDI](#)

[Startgeschwindigkeiten von MALDI-Ionen](#)

[DE-MALDI-MS von Proteinen und Glykoproteinen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Didaktik der Chemie

[Umwelterziehung im Chemieunterricht](#)

[Arzneimittel im Chemieunterricht](#)

[Nachwachsende Rohstoffe im Chemieunterricht](#)

[Lehrerfortbildung Sachunterricht/Primarstufe](#)

[Fortbildungsverhalten von Chemielehrkräften](#)

[HIV/AIDS - ein multimediales Lernfeld](#)

[Neue Medien im Unterricht](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Pharmazeutische Chemie

[Gehaltsbestimmung von Phytopharmaka](#)
[Phototherapeutika](#)
[Analytik von Phytopharmaka](#)
[Biokatalyse](#)
[NMDA-Rezeptoren](#)
[5-Lipoxygenaseaktivierung](#)
[5-Lipoxygenaseexpression](#)
[Fluoreszenzmarkierte Nukleotide](#)
["Uterus-Genomics/Proteomics"](#)
["Antisense"-Projekt](#)
[Glykolaldehyd-Trimerisierung](#)
[Nanopartikel/Liposomen](#)
[Peptidkatalysatoren](#)
[Rezeptor-Subtypspezifische Muskarinische Antagonisten](#)
[Stereoelektronische Effekte und Chirale Erkennung](#)
[NMDA-Rezeptor Liganden](#)
["Chicken"-Projekt](#)
[Chiral Drug-Projekt](#)
[Kombinatorische Synthese neuer Polyamin-Liganden](#)
[Blut-Hirn-Schranke: In vitro-Testmodell](#)
[PNA](#)
[Molecular Modelling am NMDA-Rezeptor](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie

[Terminale Oxidasen](#)

[Struktur bakterieller Membranproteine](#)

[Lösungsstruktur des Cytochrom c aus *P. denitrificans*](#)

[NMR-Struktur des Uteroglobins](#)

[NMR-Untersuchung des Adrenodoxins](#)

[NMR-Strukturen von Fettsäurebindungsproteinen](#)

[NMR-Struktur des LexA-Repressors](#)

[OPA-Hydrolase aus *Loligo vulgaris*](#)

[Kalorimetrie der Ligandenbindung und der Entfaltung der Ribonuclease T1](#)

[Ca²⁺-Transport und ATP-Hydrolyse](#)

[Ionenpermeabilität der SR-Membran](#)

[Rekonstitution von Membrantransportern](#)

[Kern-Zytoplasma-Transport](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie

[Fluoreszenzmarkierung von Proteinen und Membranstrukturen](#)

[ATP-Synthase/vakuoläre ATPase](#)

[Mutanten des Rieske-\[2Fe-2S\]-Proteins](#)

[Komplex I](#)

[Terminal Protonmotive Respiratory Oxidases](#)

[Mechanismus des bc₁ Komplexes](#)

[Mutanten des Rieske-\[2Fe-2S\]-Proteins](#)

[Apolipoproteine im Liquor cerebrospinalis](#)

[Beeinflussung der Cholesterinhomöostase](#)

[Genetische Determinanten des kardiovaskulären Risikos](#)

[Biochemie und Pathobiochemie des Lipoprotein \(a\)](#)

[Apolipoprotein E-4 und Morbus Alzheimer](#)

[Klinische Chemie der humanen Plasmalipoproteine](#)

[Nachweis menschlicher Mammatumoren](#)

[AIDS-Forschung](#)

[Umweltkarzinogenese](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Geologisch-Paläontologisches Institut

[Neogen/Paläogen Bahamas](#)

[Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation](#)

[Karbonat-Sedimentation des Neogens im Guadalquivir Becken](#)

[Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation in Südastralien](#)

[Biofacies und Paläoökologie nicht-tropischer Karbonate im Raum Almeria](#)

[Krustenprofil Tepla-Barrandium](#)

[Kinematik CBS](#)

[Kinematik in der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas](#)

[Plutonismus und Kinematik im Neukirchen-Kdyne-Massiv](#)

[Tephrostratigraphische Korrelation vulkanischer Aschenlagen](#)

[Geotopschutz](#)

[Permokarbon Hessen](#)

[Rio do Rasto-Sequenz Südbrasilien](#)

[W-Rand Teplá-Barrandium](#)

[Strukturen NVL/MBL \(GANOVEX VII\) \(Antarktis\)](#)

[Ross-Strukturen Shackleton Range \(Antarktis\)](#)

[Gurktaler Decke, Alpen](#)

[Ross-Orogenese: Kirwanveggen \(Antarktis\)](#)

[ICDP, Kreta](#)

[Plutonite, Neukirchen/Stod](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Mineralogie

[Mitteilungen zur Montangeschichte Südbayerns, No. I, II und III](#)

[PGE und Au im Kupferschiefer](#)

[Diamanten aus dem unteren Erdmantel](#)

[Lithospährenentwicklung im südlichen Afrika](#)

[Transport und biologische Umsetzung anthropogener organischer Umweltchemikalien](#)

[Überwachte Selbstreinigung an kontaminierten Standorten](#)

[MTBE in Oberflächen- und Grundwasser](#)

[Austauschprozesse in Schichtsilikaten](#)

[Organische Paläothermometer](#)

[Grundwasserneubildung im Hessischen Ried](#)

[Grundwassersanierung an einem ehemaligen Gaswerkstandort](#)

[Phosphathydrate: Polymorphien](#)

[Das Silbervorkommen von Gümüsköy](#)

[Untersuchungen an Erzmünzen aus dem Tiber \(Rom\)](#)

[Mikrogefügethermobarometrie](#)

[Megakristalle](#)

[Fe-L23-ELNES](#)

[Sc und V in Granat und Pyroxen](#)

[Diamanten Guineas](#)

[Carbonated Eclogite](#)

[Diamanten - Kalaharikraton](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Meteorologie und Geophysik

[Dynamik mesoskaliger atmosphärischer Systeme](#)
[Erdmantel und Erdkern](#)
[Rekonstruktion von Strukturen aus Wellenfeldern](#)
[Streuung seismischer Wellen in Erdkruste und Erdmantel](#)
[Früherkennung anthropogener Klimaänderungen](#)
[Statistische Klimavorhersage](#)
[Klimatologische Analyse dendrochronologischer Daten](#)
[OCS-Kreislauf](#)
[Messung von Peroxyradikalen und Photooxidantien](#)
[Atmosphärische Partikel und Energetik der Atmosphäre, Rußgehalt](#)
[Direkter Strahlungsantrieb der Atmosphäre](#)
[Energetik der Atmosphäre, Rußgehalt](#)
[Langlebige Spurengase in der Stratosphäre](#)
[Carbonylsulfid-Kreislauf](#)
[Oxidantien im Rhein-Main-Gebiet](#)
[Spurenstoffe in der freien Troposphäre über Mitteleuropa](#)
[CHORUS-Ballon und TRACER-Sonde](#)
[CHORUS-Ballon und HAGAR-Geophysika](#)
[APE-THESEO](#)
[Geodynamik der Arktik](#)
[Subduktion und Tiefbeben](#)
[Island-Plume Dynamik](#)
[Schmelzen in Plumes](#)
[Auswirkungen der globalen Mantelströmungen](#)
[Eigenschaften und Dynamik partieller Schmelzen](#)
[Rheologie und Physik von Magmen](#)
[Impedanz-Messungen an teilgeschmolzenen Gesteinen](#)
[Viskoelastizität magmatischer Erdgüsse](#)
[Orogene Prozesse](#)
[Hochdruck-Gesteinsphysik](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Physische Geographie

[Flußgeschichte nördlicher Oberrhein](#)

[Landschaftsveränderung mittleres Lahntal](#)

[Siedlungsstruktur Neolithikum](#)

[SFB 268 - D5](#)

[Palökologie Hessische Senke](#)

[Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung in Nigeria und Benin](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung

[Öffentlich geförderter Wohnungsbau](#)
[Integration von Siedlung und Verkehr](#)
[Das Rhein-Main-Gebiet als Wirtschaftsraum](#)
[Japanische Direktinvestitionen](#)
[Verkehr und Raum](#)
[Freizeitnutzung im Rhein-Main-Gebiet](#)
[EUREK](#)
[Rhein-Main 2000](#)
[Bürostandortentwicklung an Frankfurts "Rändern"](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie

[Technologischer Wandel und Raumstruktur](#)

[Strukturwandel in der Chemischen Industrie](#)

[Industrieentwicklung Nordamerikas](#)

[Virtual Geography Textbook](#)

[Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Australien](#)

[Tourismus im südlichen Afrika](#)

[Deutsche Siedlungsgebiete in Rumänien und in der Slowakei](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Didaktik der Geographie

[Landschaftsästhetik](#)

[Transformationen des Städtischen](#)

[Bild der Stadt](#)

[Konzeptionen zum Sachunterricht](#)

[Ästhetische Dimensionen räumlicher Vergesellschaftung](#)

[Museen als Lernorte](#)

[The Atlas of Mexican American History](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Mathematisches Seminar

[Fluktuation der Aufenthaltszeit in verzweigten Populationen](#)
[Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung](#)
[Homotopie und einfache Homotopie von 2-Komplexen](#)
[Stabilisierung bei 2-Komplexen und Gruppen](#)
[Homotopie-Erzeugende für Gruppenpräsentationen](#)
[Geometrische, metrische und homotopische Aspekte von CW-Komplexen](#)
[TAUT/SAT-Komplexität](#)
[Verdichtende Operatoren](#)
[Mathematische Aspekte der quantenfeldtheoretischen Renormierung](#)
[Zahlentheoretische Funktionen](#)
[Eilenberg-MacLane-Komplexe](#)
[Topologie und Gruppen](#)
[Endlichkeitseigenschaften auflösbarer arithmetischer Gruppen](#)
[Gruppenoperationen auf CAT\(O\)-Räumen](#)
[Elliptische Geschlechter, Nichtkommutative Spektren](#)
[Zöpfe-Knoten-hyperbolische 3-Mannigfaltigkeiten](#)
[Dessins](#)
[Semiarithmetische Fuchsische Gruppen](#)
[Galoisoperationen auf regulären Dessins](#)
[Sturm-Liouville-Operatoren](#)
[Arithmetische Gruppen über Funktionenkörpern](#)
[Potentialtheorie und Konvexität](#)
[Integraldarstellung und Randverhalten harmonischer Funktionen](#)
[Analyse numerischer Algorithmen](#)
[S-Dualität](#)
[Kettenfunktoren](#)
[Verzweigungsbäume](#)
[Verzweigende Populationen](#)
[Petri-Netze: Analyse und Anwendungen](#)
[Multi-kriterieller optimaler Entwurf von Bauteilen](#)
[Approximation komplizierter Funktionen](#)
[Garbentheorie auf Verbänden](#)
[Theory of Wiener Germs](#)
[Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke](#)
[Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung](#)
[Verzweigende Populationen](#)
[Altmedikamente in Hessen](#)
[Verzweigende Populationen](#)
[Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke](#)
[Kryptographie, Komplexität, Gitterbasen-Reduktion](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Angewandte Physik

[Verallgemeinerte Modalanalyse an Kraftfahrzeugkomponenten](#)
[Resonanz- und Dämpfungsverhalten gekoppelter Resonatoren](#)
[Optik geladener Teilchen](#)
[Entwicklung und Anwendung von RFQ-Beschleunigern](#)
[Hochstrom-RFQ Entwicklung, Funneling](#)
[Algorithmen und Implementierung digitaler Hörhilfen](#)
[Modelle für das Gehör](#)
[Schallfelder in kleinen Räumen](#)
[Akustische Rohrmodelle des Stimmtraktes](#)
[Sprachsynthese auf der Basis von Rohrmodellen](#)
[Codierung von Breitbandsprache](#)
[Sprachsignalverarbeitung mit neuronalen Netzen](#)
[Generierung von Sprachdaten für Spracherkennungssysteme](#)
[Robuste Vektorquantisierung](#)
[Schlüsselwörterkennung und Wortrückweisung](#)
[Niedriggradige Sprachcodierung](#)
[Sprachverbesserung durch Geräuschreduktion](#)
[Schlüsselwörterkennung](#)
[Generierung prosodischer Information](#)
[Sprechererkennung und Identifikation](#)
[Gehörorientierte Merkmale](#)
[Spracherkennung mit rekurrenten neuronalen Netzwerken](#)
[Simulation und Analyse nichtlinearer Modellsysteme](#)
[Identifikation nichtlinearer Systeme](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Medizinischen Informatik

[BAIK-GUI](#)

[Xmed](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Informatik

[Semantische Bildkodierung](#)

[MEDAN](#)

[Technologienahe Optimierung sequentieller Schaltungen](#)

[Neuronaler Datenfluß](#)

[Analyse von Suchbäumen](#)

[Mehrdimensionale Bäume](#)

[Backtracking-Bäume](#)

[1-1-Korrespondenzen](#)

["Ranking" kombinatorischer Objekte](#)

[Mittlere Komplexität des Wortproblems](#)

[Struktureigenschaften von Bäumen](#)

[OBOE](#)

[Frankfurt-Café](#)

[COAST](#)

[DOOR](#)

[WOW](#)

[COMTools](#)

[Kellerautomaten und Aspekte ihrer Beschreibungskomplexität](#)

[Lookahead-Spektren von LL\(k\)-Grammatiken](#)

[Beschreibungskomplexität von endlichen Automaten](#)

[Alternative Grammatikmodelle für natürliche Sprachen](#)

[Beschreibungskomplexität und zuverlässige Software](#)

[Nichtdeterminismus und Mehrdeutigkeit in Pushdown-Automaten](#)

[Dynamische LL\(k\)-Parser](#)

[Digitale Bibliothek Frankfurt](#)

[Konstruktion und Management verteilter Anwendungen](#)

[Dezentrale Datenhaltung in Mobilkommunikationssystemen](#)

[Konstruktion von Gruppenanwendungen](#)

[Lernalgorithmen und neuronale Netzwerke](#)

[Theoretische Aspekte neuronaler Netzwerke](#)

[Kommunikationskomplexität](#)

[Quality-of-Service-Management in offenen verteilten Systemen](#)

[Integration von TINA und Internet](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Physikalisches Institut

[Spektroskopie an YBCO](#)

[Bloch-Oszillationen im Magnetfeld](#)

[Quantenoptischer Zufallsgenerator](#)

[Aufbau eines Zweifarben-Titan-Saphir-Lasers](#)

[Photonische Kristalle](#)

[Photoleitende optoelektronische Schalter](#)

[Leuchtdioden aus Polymeren](#)

[Nichtlineare Dynamik, Vorhersage und Steuerung](#)

[Quantenoptik](#)

[Photonenpaarinterferenzen](#)

[Elektron-Phonon-Wechselwirkung](#)

[Hochfeldprojekt](#)

[Magnetische Anregungen](#)

[Photoelektronenspektroskopie von Festkörpern](#)

[Einkristalle intermetallischer Verbindungen](#)

[Hochtemperatur-Supraleiter](#)

[Skull-Schmelz-Verfahren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Kernphysik

[Wasserstoff in Granat](#)
[Diffusion von Wasser in Quarzglas und Quarz](#)
[Sekundärionenemission](#)
[Elektronemission in atomaren Stoßprozessen](#)
[Sekundärteilchenemission](#)
[Elektronenspektrometrie](#)
[Kernstrukturuntersuchungen am SIS der GSI](#)
[Target-Detektorsystem für SIS-Experimente](#)
[KAON Spektrometer am SIS der GSI](#)
[He-Doppelionisation](#)
[Molekülfragmentierung](#)
[Delta-Elektronenemission](#)
[Elektronentransfer](#)
[Neutronendetektoren](#)
[Kalte Plasmaflächen](#)
[Tritium-Beta-Zerfall](#)
[EZR-RFQ-Beschleuniger](#)
[COLTRIMS](#)
[\(e, 3e\)-Streuexperimente](#)
[Mehrfachionisation](#)
[Bildgebende Röntgendetektoren](#)
[Photoionisation von Edelgasen](#)
[Transferionisation](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Statistik und Mathematik

[Weiterbildung und Erwerbsverläufe](#)

[High Frequency Ökonometrie](#)

[Lineare Optimierungsmodelle mit Fuzzy-Größen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Wirtschaftsinformatik

[INCOME/WE](#)

[VIP](#)

[Hypermedia-IS-Entwicklung](#)

[DV-Architektur eines Satellite Working Centers](#)

[Auswahl und Gestaltung von Standards](#)

[CNEC](#)

[COSA](#)

[Algebraische Modellierung betrieblicher Prozesse](#)

[Eine ökonomischen Standardisierungstheorie](#)

[Projekt B3 - Praxisbeirat](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Didaktik der Mathematik

[Genetische Institutetik](#)

[Untersuchungen zur Didaktik der Mathematik](#)

[Mathematikdidaktische Grundsatzfragen](#)

[Beurteilung von schriftlichen Rechenverfahren](#)

[Negative Zahlen in der Grundschule?](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Didaktik der Physik

[Mathematische Modelle des Lehrens und Lernens](#)

[Mädchen im Physikunterricht](#)

[Didaktik der Astronomie](#)

[Nichtlineare Dynamik der Fluide](#)

[Kraftfelder](#)

[Physik und Technik](#)

[Wellenlehre](#)

[Nichtlineare Dynamik](#)

[Curriculum Physik für die Hauptschule](#)

[Die Didaktik der Quantentheorie](#)

[Interpretationen der Quantentheorie](#)

[Neue Medien und Kommunikation in der Didaktik](#)

[Raumbegriff der Quantentheorie](#)

[Zur Didaktik des Zweiten Hauptsatzes](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Theoretische Physik

[Dichtefunktionalmethoden](#)

[Relativistische Kernmodelle](#)

[Interatomare Stöße](#)

[Ion-Molekül-Stöße](#)

[Inklusive Anregung](#)

[Atome in starken Laserfeldern](#)

[Relativistische Schwerionenstöße](#)

[Basis-Generator-Methode](#)

[Turbulente Transportmechanismen im intergalaktischen Medium](#)

[IR-Beobachtung von kosmischen Masern](#)

[Diffuse Radiohalos in Galaxienhaufen](#)

[NLTE Linienbildung in turbulenten interstellaren Molekülwolken](#)

[Interstellare und intergalaktische Absorptionslinien](#)

[Strahlungstransport](#)

[Optisches Pumpen von Molekülen in zirkumstellaren Hüllen](#)

[Pumpprozesse in interstellaren Masern](#)

[Einfluß turbulenter Strömungen auf die Bildung von interstellaren Maserlinien](#)

[Quantenchromodynamik](#)

[Elektron-Positron-Paarerzeugung](#)

[Channeling](#)

[Kosmologie und Allgemeine Relativitätstheorie](#)

[Hochangeregte Kernmaterie](#)

[Ultrarelativistische Kern-Kern-Stöße](#)

[Schwerionenkollisionen](#)

[Hadronische Materie](#)

[Relativistische Kernmodelle](#)

[Relativistische \(e, 2e\)-Prozesse](#)

[Relativistische Dichtefunktionaltheorie](#)

[Kollektive Effekte](#)

[Quantenkinetik](#)

[Kollektive Effekte in heißer und dichter Kernmaterie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Geschichte der Naturwissenschaften

[Text TU 11](#)

[Symmetrien](#)

[Protestantismus und Kopernikanisches Weltbild](#)

[Zeit, Komplexität und Emergenz](#)

[Goethe, der Naturwissenschaftler](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Biophysik

[Selbstassoziation supramolekularer Komplexe](#)

[Protein-Protein-Assoziationen](#)

[Assoziationen des Bande 3-Proteins der Erythrozytenmembran](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften (Angeschlossenes Institut)

[Islamische Medizin](#)

[Wissenschaftliche Instrumente der Araber](#)

[Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften](#)

[Arabisch-islamische Geographie](#)

[Berichte europäischer Orientreisender](#)

[Deutschsprachige Arabistik und Islamkunde](#)

[Islamische Mathematik und Astronomie](#)

[Musik im Islam](#)

[Islamische Philosophie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Humangenetik

[Lippen-Kiefer-Gaumenspalten](#)

[PKU](#)

[CATCH22](#)

[Familiäres Mittelmeerfieber \(FMF\)](#)

[Mausherz](#)

[Astrozytome](#)

[BRCA1](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Neurologisches Institut (Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

[Zytokine](#)

[Entstehung von Hirntumoren](#)

[AIDS-Encephalitis](#)

[Amyotrophe Lateralsklerose](#)

[Sprachfunktion](#)

[Histometrie](#)

[Zellproliferation in Glioblastomen](#)

[AIDS-Encephalopathie](#)

[Neurologisches Institut](#)

[Familie Edinger](#)

[Autobiographie](#)

[HIV-Ausbreitung im Gehirn](#)

[HIV-Infektionen und Opportunisten](#)

[Unterscheidung zwischen Astrozytom Grad II und Grad III WHO](#)

[CMV](#)

[EBV](#)

[HIV-Encephalopathie](#)

[M. Alzheimer](#)

[Meningeome](#)

[Meningeome](#)

[Nervenzellen und Alzheimer'sche Krankheit](#)

[Untersuchungen an Kernformen von Hirntumoren](#)

[Hämangioblastome](#)

[Ezrin im ZNS](#)

["Bitten fibers" in Muskelbiopsien](#)

[Giant axonal neuropathy](#)

[Morphometrie an Skelettmuskelbiopsien und am peripheren Nerv](#)

[Hirntumoren und Mikroglia](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim (Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

[Lokaltherapie von Knochen- und Weichteil-Tumoren](#)

[Individuelle Hüftprothese](#)

[Individuelle Pfannenimplantate](#)

[Abwehrreaktion um Kunstgelenke](#)

[Zementfreie Standardprothese](#)

[Präventive Rückenschule zu Pferde](#)

[Gesundheits- und Trainingszustand von Reitern](#)

[Sportmedizin im Pferdesport](#)

[Dokumentation der Hippotherapie](#)

[Mechatronic Tools for Surgery](#)

[Quantitative subchondrale Druckmessung am Handgelenk](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin

[Medizinische Ethik in Geschichte und Gegenwart](#)
[Geschichte der Psychiatrie in Hessen](#)
[Georg Groddeck](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Augenheilkunde

[Mikro-Endoskopie](#)

[Quantifizierung okulärer Barrieren mittels photometrischer Techniken](#)

[Real time-Videoangiographie](#)

[Kombinierte Glaukom-Katarakt-OP](#)

[Optimierung von Hornhautkonservierungsmedien](#)

[Lysetherapie bei Netzhautgefäßverschlüssen](#)

[Ultraschallbiomikroskopie im vorderen Augensegment](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Chirurgie

[Pumpenstudie](#)

[Adjuvante regionale Chemotherapie kolorektaler Lebermetastasen](#)

[Neoadjuvante Therapie bei kolorektalen Lebermetastasen](#)

[MEDAN](#)

[Immunmonitoring](#)

[Lymphozyten-Infiltration](#)

[Hepatozytenkultivierung](#)

[Biliäre Epithelzellen - Kultivierung](#)

[Additive Knochenmarktransplantation](#)

[Chirurgie-Entwicklung](#)

[Instrumentarium](#)

[Ärztelexikon](#)

[Antibiotika in der Chirurgie](#)

[Magencarcinomchirurgie in Deutschland](#)

[Endothelialisierung](#)

[Liposomales Glukokortikoid und Nierentransplantation](#)

[GUARDIAN TRIAL](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Dermatologie und Venerologie

[Therapie ausgedehnter superizieller Lymphangiome der Haut mittels Dermabrasion](#)

[Chloroquin-Retinopathie: Durch individuelle Tagesdosis vermeidbar](#)

[Haarausfall und Alopezie infolge Psoriasis](#)

[Imiquimod bei Condylomata acuminata](#)

[Syphilis bei HIV-Infektion](#)

[Herpes zoster \(M98-829\) mit ABT-606](#)

[Nystatin bei dermalen Candida-Infektion \(P152\)](#)

[Bildorientierte Datenbank mit Internet-Zugang](#)

[Arzneimittlexantheme unter Antiretroviraler Therapie \(ART/HAART\)](#)

[Züchtung autologer Zellkulturen zur Transplantation](#)

[Wirkung von Pflanzenextrakten auf kutane Zellkulturen](#)

[Mechanotransduktion bei Hautzellen](#)

[Oxidativer Streß bei männlicher Infertilität](#)

[EPR-Spektroskopie an Spermatozoenmembranen](#)

[Haut und Darm](#)

[Spermatozoenmorphologie und männliche Infertilität](#)

[Hepatitis C und Haut](#)

[HLA Klasse-II gebundene Peptide](#)

[SCID-hu Xenotransplantate](#)

[Transduktion mechanischer Signale](#)

[Wirkung von Pflanzenextrakt in kutanen Zellkulturen](#)

[Transplantation autologer Epidermiszellkulturen](#)

[UVB-abhängige Regulation von VPF/VEGF](#)

[Regulation des VPF/VEGF-Gens durch HGF/SF](#)

[Genregulation des VPF/VEGF](#)

[Regulation der T-Zell-Immigration in die Haut](#)

[IL-18 und Rezirkulation von T-Zellen in die Haut](#)

[Regulation der VEGF-Expression durch HGF/SF](#)

[Regulation des VEGF-Gens durch UVA](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

[Fertilität und Sterilität in der Bibel und im Mittelalter](#)

[Labordiagnostik in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde](#)

[Molekulare Heterogenität von Proteohormonen](#)

[Agnus castus und zirkadiane Sekretion von Melatonin](#)

[Lahystotrain](#)

[The novel marker MN/CA IX in breast cancer prognosis](#)

[Uterustransplantation bei der Ratte](#)

[Neoadjuvante Chemotherapie beim Mammakarzinom](#)

[Sentinel Lymphknoten Mammakarzinom](#)

[Zyklin D1 und Zyklin-Inhibitoren beim Mammakarzinom](#)

[Gestagene und Venenfunktion](#)

[Pharmakokinetik von Estradiol](#)

[LDL-Oxidation und Östrogene](#)

[Wirkung von Ovulationshemmern](#)

[Benzodiazepine und Brustkrebs](#)

[Fetale Pulsoxymetrie](#)

[Gestationsdiabetes](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

[Langzeitresultate nach Cochlea-Implantationen bei Kindern](#)

[Glottale Stimm- und Schallsegmentierung](#)

[Automatischer TEOAE-Nachweis](#)

[Objektive Hörprüfung mittels AMFR](#)

[Therapeutische Wirksamkeit der Labyrinthanaesthesie bei Morbus Menière](#)

[Trachea Stenose Ringknorpel](#)

[Immunisierung von Tumorpatienten durch MHCI-Peptide aus Tumoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Hygiene

[Resistenzepidemiologie von Mykobakterien](#)

[Pathogenese bei Lyme-Borreliose](#)

[Labordiagnostik der Lyme-Borreliose](#)

[Epidemiologie der Antibiotikaresistenz](#)

[Wirksamkeit neuer Antibiotika](#)

[Molekulargenetik von Krankheitserregern](#)

[Virologische Diagnostik, Epidemiologie, Therapie](#)

[Experimentelle Virologie/Tumorbiologie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Inneren Medizin

[Behandlungsaufwand in der Intensivmedizin](#)

[Behandlung der instabilen Angina pectoris](#)

[LARS](#)

[Untersuchung zur Nephrotoxizität von Ciclosporin und Tacrolimus](#)

[Pathophysiologie der ACE-Inhibitor-verursachten Anämie](#)

[HCV-assoziiertes HCC](#)

[PCR-Tumordiagnostik](#)

[Rab3-Proteine](#)

[Hypertensive Nephrosklerose](#)

[Diabetische Nephropathie](#)

[NVC-Hypertonie](#)

[Matrixregulation](#)

[Nichtentzündliche Nierenerkrankungen](#)

[Nierentransplantation](#)

[Mykophenolate Mofetil](#)

[Pathogenese der Glomerulonephritis](#)

[Diabetische Insulinitis](#)

[Ischämie und Reperfusionsschaden der Leber und Lebertransplantation](#)

[Enzymstauballergien](#)

[Antioxidantien](#)

[Somatische Gentherapie bei CF](#)

[Die Expression epithelialer Defensine bei Mukoviszidosepatienten](#)

[Intervalltherapie bei Mukoviszidose](#)

[Automatische Lungenvolumenanalyse](#)

[Lebensqualität vor und nach Lungentransplantation](#)

[Hp-Sanierung durch Terbinafin?](#)

[Dexlipotam und Mikrozirkulation](#)

[Erythropoetin und Mikrozirkulation](#)

[Membranforschung, Gallensäurenstoffwechsel](#)

[Inhibierung der Restenose nach PTA durch Antibiotika-Chlamydienhypothese](#)

[Leukozytenaktivierung bei Ischämie/Reperfusion bei peripherer AVK](#)

[Gerinnungsaktivierung nach oraler Antikoagulation](#)

[AIDS-Therapie](#)

[Erythropoietin bei ACD und RA](#)

[MK-0966](#)

[Cellcept](#)

[dsDNA-Ak bei SLE](#)

[Gentherapie der HIV-Infektion](#)

[Th1/Th2-Zytokinexpression im Verlauf der HIV-Infektion](#)

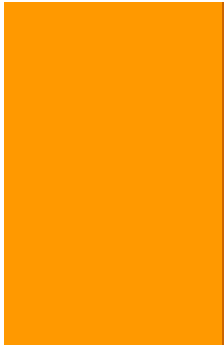
[GMALL-Studie 05/93](#)

[Isolierung von Gastrulationsgenen](#)

[Insertionsmutagenese in ES-Zellen](#)

[Entwicklung von selbstdelentierenden Vektoren für die Gentherapie](#)

[Genfallen und Apoptose](#)



[Entwicklung von selbstdeletierenden Vektoren für die Gentherapie](#)
[Identifizierung von Tumorsuppressorgenen](#)
[Gene trap mutagenesis in mouse embryonic stem cells](#)
[Recovery of genes induced during programmed cell death](#)
[Genetic screen for inhibitors of oncogenesis](#)
[Development of self-deleting retroviral vectors for gene therapy](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin

[Universitätskinderklinik, Zentrum der Kinderheilkunde Frankfurt/M.](#)

[Jubeldissertation Dr. S. Stiebel](#)

[Spina bifida](#)

[Langzeitbeobachtung von Lennox-Gastaut-Syndrom-Patienten](#)

[Schädel-Hirn-Verletzungen im Kindesalter](#)

[Sport und Pubertät](#)

[Energiestoffwechsel mittel- und langkettiger Fettsäuren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Morphologie

[Magnetsinn bei Graumullen](#)

[Morphologie des Kopfes bei Zahnwalen \(Odontoceti\)](#)

[Visuelles System bei Graumull/Ratte](#)

[Immuncytochemie am Nervensystem von Säugetieren](#)

[Bildanalyse](#)

[Pineale Transkriptionsfaktoren](#)

[Photoneuroendokrine Systeme](#)

[GABA im Nucleus suprachiasmaticus](#)

[Das Subcommissuralorgan: eine rätselhafte Drüse im Gehirn](#)

[Neuroendokrine Kontrolle von Schlaf und Winterschlaf](#)

[Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei M. Alzheimer](#)

[M. Parkinson und zusätzliche neurodegenerative Erkrankungen](#)

[Zytoskelett-Veränderungen im Zwischenhirn des Menschen](#)

[M. Alzheimer: Klinische und neuropathologische Befunde](#)

[Zerstörung der Hirnrinde und Zelltod bei M. Alzheimer](#)

[Neuropathologische Veränderungen bei M. Pick](#)

[Apo E und neurodegenerative Erkrankungen](#)

[Relation der Neurofibrillenpathologie zur Ablagerung von A \$\beta\$ -Protein](#)

[Fragmentlänge von A \$\beta\$ -Protein in A \$\beta\$ -Ablagerungen](#)

[Neurodegenerative Veränderungen in Gehirnen nicht-menschlicher Primaten](#)

["Argyrophilic grain disease": Häufigkeit und neuropathologische Diagnosekriterien](#)

[Neuropathologisches Läsionsmuster bei M. Parkinson](#)

[Häufigkeit neuropathologischer Veränderungen](#)

[Silberimprägnationsmethode für Lewy Körper](#)

[M. Parkinson und zusätzliche neurodegenerative Erkrankungen](#)

[Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei M. Alzheimer](#)

[Neurodegeneration, Neuroprotektion, zerebrale Ischämie](#)

[N. terminalis Neuropeptide im Säugerhirn](#)

[Hippocampus-Formation des Menschen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie

[Endoskopische Brustwirbelsäulen-Chirurgie](#)

[Strukturanalysen](#)

[Hirndurchblutungsmessungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Pharmakologie

[Arzneistoffresorption im Gastrointestinaltrakt des Menschen](#)

[Levomethadon/Razemat-Studie](#)

[Glibenclamidkinetik und -wirkungen](#)

[Geschichte der Klinischen Pharmakologie in Deutschland](#)

[Cyclusabhängigkeit des Koffeinabbaus](#)

[Mutationen von CYP1A1 bei FNH](#)

[Interaktion von Chemosensitizern, Zytokinen und AGP](#)

[Membran-Transport von Pharmaka](#)

[Pharmakokinetik der Hochdosischemotherapie](#)

[Methadon als Substitutionsmittel und Schmerzmittel](#)

[PK-PD-Modell von Levodopa](#)

[Interaktion Thrombozytenfunktionshemmer und Anticoagulantien](#)

[Drug Utilisation kardiovaskulärer Arzneistoffe](#)

[Lipidmetabolismus und Signaltransduktion](#)

[Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung](#)

[Mikrodialyse zur Bestimmung von Arzneistoffkonzentrationen im Gewebe](#)

[Therapierelevante Untersuchungen mit Antiphlogistika/Analgetika](#)

[Pathobiologie der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung](#)

[PK-PD-Modelle](#)

[Entzündungspharmakologie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Psychiatrie

[Psychokardiologie](#)

[Multimodale Einzelfallforschung](#)

[Psychologische Beratung bei KHK](#)

[BRCA1 und 2](#)

[Prodrome/Kognitive Störungen](#)

[Frühwarnzeichen Schizophrenie](#)

[Krankheitseinsicht schizophrener Erkrankter](#)

[Autismus](#)

[Eßstörungen](#)

[Langzeitauswirkungen von Stimulanzienbehandlungen](#)

[Geschlechtsidentitätsstörungen](#)

[Craving](#)

[Tanztherapeutische Arrangements bei schizophrenen Rehabilitanden](#)

[Tanztherapie bei psychisch Kranken](#)

[Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch Kognitionstraining](#)

[Dementative Veränderungen/Musik- und Tanztherapie](#)

[Effizienz kognitiver Behandlungsmethoden](#)

[Tanztherapie \(körpersprachlich\) in der Psychiatrie](#)

[Wirkung des orientalischen Tanzes](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin

[Die Konstruktion der Bisexualität in der Sexualwissenschaft](#)

[Entwicklungsbedingungen männlicher Homosexualität](#)

[HIV-Prävention homosexueller Männer](#)

[Krankheit, das gute Leben und die Krise der Medizin](#)

[Paarbeziehungen: Psychodynamik der Sexualität](#)

[Sexuelle Funktionsstörungen](#)

[Neoliberalismus und deutsches Gesundheitssystem](#)

[Gesundheitsreform in Schweden](#)

[Europäische Integration und Gesundheitspolitik](#)

[Transformation der Gesundheitssysteme in Osteuropa](#)

[Gesundheitsreform in Deutschland](#)

[Deutsche Vereinigung](#)

[Kindliche Entwicklung](#)

[Zwiegespräche](#)

[Gruppenpsychotherapie](#)

[Selbsthilfe und Asthma](#)

[Rivalität](#)

[Selbsthilfegruppen](#)

[Kinder in Pflegefamilien](#)

[Paargruppenanalyse](#)

[Paargruppenanalyse](#)

[Paargruppenanalyse](#)

[Paargruppenanalyse](#)

[Paargruppenanalyse](#)

[Paargruppenanalyse](#)

[Aufmerksamkeitskomponenten](#)

[Theorie des kulturellen Wandels der Sexualität](#)

[Sexuelle Gewaltphantasien](#)

[Differenzielle Therapie-Indikation bei sexueller Delinquenz](#)

[Geschichte der italienischen Sexualforschung](#)

[Heinrich Kaan und die erste "Psychopathia sexualis"](#)

[Sexuelle Störungen](#)

[Sexualwissenschaft und Nationalsozialismus](#)

[Sigmund Freud und die Anfänge der Sexualwissenschaft](#)

[Der Sexualwissenschaftler Albert Moll](#)

[Transsexualismus](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Radiologie

[PTLA](#)

[Perkutanes Nahtsystem](#)

[Amadeus](#)

[In vivo-1H-Magnetresonanztomographie der weiblichen Brust](#)

[Thorakale Aortenstents](#)

[Endovaskuläre Brachytherapie gestenteter Femoralarterien](#)

[Intraabdominelle Fettgewebsbestimmung bei HIV-positiven Patienten](#)

[Tumolvolumetrie von Lebermetastasen](#)

[Linksseitiges Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom \(Nussknacker-Syndrom\)](#)

[Einsatzmöglichkeiten der virtuellen Endoskopie](#)

[Implantation von Gefäßstents mit anschließender Brachytherapie](#)

[Intraläsionale TU-Therapie](#)

[Digitale Radiographie](#)

[Interventionelle CT](#)

[Digitale Bildverarbeitung, Digitales Archiv](#)

[Image Fusion](#)

[Mammadiagnostik bei Hochrisikopatienten](#)

[MRT Quantifizierung und Qualifizierung focaler Leberläsionen](#)

[PET bei malignen Lymphomen](#)

[Wertigkeit der FDG-PET bei Keimzellkarzinomen](#)

[Parametrisierung der metabolischen Herzwandbewegung](#)

[Sauerstoffmessung](#)

[Epo- und Radiotherapie](#)

[Schwerionen bei Tiertumoren](#)

[Radiosensibilisierung](#)

[PET im präradiotherapeutischen Staging](#)

[Polymer-Gele nach Schwerionenbestrahlung](#)

[Lebensqualität bei Radiotherapie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Rechtsmedizin

[Ionenkanal-spezifische Toxine aus tierischen Giften](#)

[Rechtsfragen zum Transplantationsgesetz und Sektionsrecht](#)

[Rechtliche Betrachtungen zum Transplantationsgesetz](#)

[Haarforschung, Toxikologie, Neurochemie](#)

[Leichenliegezeit](#)

[Neurotraumatologie](#)

[Wundalter](#)

[Postmortale Gewebstransplantation](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

[Schrittweise Kallusdistraktion](#)

[Magnetresonanz-Kephalometrie](#)

[In vitro-Versuche zur Kaukraftmessung](#)

[In vitro-Untersuchungen von stiftverankertem Zahnersatz](#)

[Intentionelle Zahnreplantation](#)

[Auswertung von Kernspintomogrammen des Kiefergelenks](#)

[Intraorale Gerüstfügung von Zahnersatz](#)

[Metall-Komposit-Verbund](#)

[Haftkraft und Verschleißfestigkeit von Konuskronen](#)

[Klinische Studie zur Okklusionsschientherapie](#)

[CeraDent](#)

[Therapie mit implantatgestützten Teleskopprothesen](#)

[Amphotericin](#)

[Microbase LC Reline](#)

[Klinische Nachuntersuchung von Stiftaufbausystemen](#)

[Temperaturerhöhung durch provisorische Kunststoffe](#)

[Kallusdistraktion bei Defekten oder Mißbildungen des Gesichtsschädels](#)

[3-D-Rekonstruktion einer LKG](#)

[Topische Anwendung von Doxycyclin](#)

[Rezessionsdeckung - Bindegewebstransplantat versus Guidor Membran](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Pharmazeutische Technologie

[Apothekengerechte Arzneimittelproduktion und Qualitätskontrolle](#)

[Arzneistoff-Hilfsstoff-Wechselwirkungen](#)

[Arzneimittel-Info](#)

[Altarzneimittel](#)

[Antisense-Partikel](#)

[Gehirn-Targeting von Zytostatika](#)

[Stabilitätsbeurteilung von festen Arzneiformen](#)

[Antisense-Arzneiformen](#)

[Polyoma Capsoide](#)

[Trägersysteme für antivirale Wirkstoffe gegen HIV](#)

[Nanopartikel als Adjuvantien peroraler Vakzine](#)

[Partikuläre Arzneistoffträgersysteme](#)

[Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln](#)

[Transport von an Nanopartikel gebundene Arzneistoffe durch Membranen](#)

[Bindung peroraler Arzneistoffe an kolloidale Arzneistoffträger](#)

[Peptidische Arzneistoffträgersysteme](#)

[Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln](#)

[DNA-gebundene Nanopartikel](#)

[Kovalente Kopplung an peptidische Nanopartikel](#)

[Schwer wasserlösliche Basen](#)

[Hydrodynamik in Lösungsgeschwindigkeitstests](#)

[Physiologische Dissolutionsmedien](#)

[Perorale Absorption schwerlöslicher Substanzen](#)

[GI-Absorption von Antimykotika](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler

[Identifizierung von Assemblierungsregionen von P2X-Purinozeptoren](#)
[Funktion kleiner GTPasen der Rho-Unterfamilie](#)
[Veränderungen der neuronalen Zellmembranen im Alter und bei Morbus Alzheimer](#)
[Oxidativer Streß und Zelltod in Lymphozyten](#)
[Veränderungen der intrazellulären Calciumhomöostase bei der Alzheimer Demenz](#)
[Effekte Alzheimer-spezifischer Gen-Mutationen auf den neuronalen Zelltod](#)
[Zellbiologische Wirkung des beta-Amyloid-Peptids](#)
[Bedeutung von Präsenilin 1 für die Pathogenese der Alzheimer Demenz](#)
[Wirkungsmechanismus von Piracetam](#)
[Wirkungsmechanismus von Johanniskraut](#)
[SIGMA-Rezeptoren als Angriffspunkte für Anxiolytika](#)
[Bioisosterer C/Si/Ge-Austausch bei Antimuskarinika](#)
[Unreinheiten-Zusammensetzung von P2X-Purinozeptoren](#)
[M1-selektive muskarinische Agonisten und Antagonisten](#)
[Chirale Antimuskarinika](#)
[Antimuskarinwirkung von Dimethindenanaloga](#)
[Stereoisomere des Glycopyrroniums als Antimuskarinika](#)
[Antimuskarinika vom Typ des Trihexylphenidyl und Hexahydro-Difenidol](#)
[PPADS: ein selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist](#)
[Suramin-Analoga als selektive Purinozeptoren-Antagonisten](#)
[NF023: ein selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist](#)
[Antagonistische Wirkung von ungeladenen \("carbo"-\)Antimuskarinika](#)
[Selektive P2-Rezeptorantagonisten](#)
[Affinität von Budipin zu M1-M5-Rezeptoren](#)
[PD102807: Der erste selektive M4-Antagonist](#)
[Native P2-Rezeptoren](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse

[Rechtsextremismus und Jugendgewalt](#)

[Kulturelle Identität, Vorurteile und Stereotypen](#)

[TAU](#)

[Eine Analyse des Deutschen Frauenrates](#)

[Entwicklung institutioneller Gleichstellungspolitik](#)

[Lebensentwürfe jüdischer Frauen nach 1945](#)

[Rechtsbewußtsein und Schwangerschaftsabbruch](#)

[Erwerbstätige Mütter](#)

[Nichtregierungsorganisationen im Konfliktfeld "Schutz der biologischen Vielfalt"](#)

[Frauen in Frankfurt](#)

[IuK-gestützte Verwaltungsmodernisierung](#)

[Ungleichheit und Polarisierung](#)

[Unternehmenskultur in Ostdeutschland](#)

[Sozialer Wandel im Vergleich](#)

[Globalisierung](#)

[Reasoning and Argumentation in the Cognitive Science](#)

[Semantics](#)

[Zeitschriftenprojekt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

[Jugendkulturen in Europa](#)
[Region und Kulturpolitik](#)
[Nachbarn und Nachbarschaften](#)
[Nachbarn an Hessens Grenzen](#)
[Zypern](#)
[Public Folklore](#)
[Tourismus auf Zypern](#)
[Mainufer](#)
[Osteuropa](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Methodologie

[Jugend und Freizeit](#)

[Die Struktur virtueller Räume](#)

[Algorithmische Hermeneutik](#)

[Argumentation and Reasoning](#)

[Lehre und Prüfung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften](#)

[Scheidungskonflikte](#)

[Sozialstruktur der Informationsgesellschaft](#)

[Lebenspläne](#)

[Empirische Moralforschung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Polytechnik/Arbeitslehre

[Globalisierung und regionaler Arbeitsmarkt](#)

[Learning](#)

[Weiterbildung Rhein-Main](#)

[Beschäftigung in Rheinland-Pfalz](#)

[Problemgruppen auf dem Arbeitsmarkt](#)

[Arbeitsmarktprognose Rhein/Main](#)

[Informationsbegriff](#)

[Technikforschung](#)

[VDI-Bibliothek Technikphilosophie](#)

[Zweck-Mittel-Probleme in der Technologie](#)

[Unterrichtsmethoden](#)

[Identität und Arbeitsorganisation](#)

[Wandel der Arbeitsbeziehungen](#)

[Bildungstheoretische Grundlagen von Gesellschaftslehrekonzeptionen](#)

[Arbeitslehrecurriculumforschung](#)

[Bildungspolitik und Bildung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Sozialforschung (Angeschlossenes Institut)

[Sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung](#)

[Soziale Polarisierung und lokale Politik](#)

[Softwareentwicklung und Arbeitsorganisation](#)

[Innovationsmuster und Ingenieurarbeit](#)

[Medizin und Moral](#)

[Krise des Sozialstaats - Krise der sozialen Integration](#)

[Soziale Dienstleistungen](#)

[Ressourcenkonflikte](#)

[Erwerbstätige Mütter](#)

[Third System](#)

[Solidcare](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie

[Interkulturelle Adoleszenz- und Geschlechterforschung](#)

[Kommunikationskultur Jugendlicher](#)

[Hexenmythos - audiovisuell](#)

[Self-employment and minorities](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung

["Soziale Probleme" als Ideologie](#)

[CASE](#)

[Lebenslanges Lernen](#)

[Aneignungsoptionen](#)

[Wissengesellschaft](#)

[Kokain Frankfurt](#)

[Soziale Kontrolle in Frankfurt](#)

[Drogen im "bürgerlichen" Milieu](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen

[Kants Theorie der Redefreiheit](#)

[Demokratietheorien und Verfassungskonzeptionen der Aufklärung](#)

[Welfare State USA](#)

[Multikulturalismus](#)

[Armut und kommunale Sozialreform](#)

[Demokratische Konsolidierung und 'defekte Demokratien'](#)

[Intermediation and Legitimacy](#)

[Regionale Bewegung und Staatsmacht](#)

[Sozialisten in Südeuropa](#)

[Democracy and Cultural Change](#)

[Nationalstaaten, Demokratie und übernationale Institutionalisierung](#)

[Weltmacht ohne Gegner](#)

[Amerikanische Außenpolitik](#)

[Minderheiten und europäische Einigung](#)

[Ulster-Unionismus](#)

[Parteien](#)

[Weinbau in Spanien](#)

[Politischer Konservatismus in Deutschland](#)

[Regionen gegen Staaten](#)

[Sozialismus in Spanien. PSOE und UGT](#)

[Regionalisierung in Nordamerika](#)

[U.S. Gesundheitspolitik](#)

[Minoritäten im U.S. System](#)

[Initiierung und Organisation von Lernprozessen in der politischen Bildung](#)

[Evaluation teilnehmerorientierter Lernprozesse](#)

[Evaluation semesterbegleitender Praktika](#)

[Weiterentwicklung einer methoden- und handlungsorientierten Politikdidaktik](#)

[Landesparlamentarismus](#)

[Neuere Entwicklungen des amerikanischen Föderalismus](#)

[Asymmetrischer Föderalismus/Asymmetrical Federalism](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik

[Paradigmenwechsel in Geschlechts- und Kulturbeziehungen](#)

[Erziehung für alle in Afrika](#)

[Indien in der Schule](#)

[Wissensproduktion und Demokratisierung in der "Dritten Welt"](#)

[Das "Selbst im Kontext" und autonomes Subjekt](#)

[Indien und indische Karikaturisten](#)

[Arbeitsorientierte Exemplarik als didaktische Grundbildung in Betrieben](#)

[Praxisbegleitende Lehrerfortbildung für die Arbeit mit benachteiligten Schülern](#)

[Schulentwicklungsplanung](#)

[Schulprogramm](#)

[Gesellschaftliche Naturverhältnisse](#)

[Demographische Reproduktion](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Pädagogische Psychologie

[Geborgenheit](#)

[Kreativität in Organisationen](#)

[Erwachsenenbildung und Evaluation](#)

[Politikverdrossenheit](#)

[Sonderpädagogische Gutachten](#)

[Mütter von Kindern mit Neurodermitis](#)

[Geschlechtsidentität und Berufsfindung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe

[Migrantendarstellung](#)

[Entwicklung der Grundschule, Systematik des Unterrichts](#)

[Sachunterricht](#)

[Janusz Korczak](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Sonder- und Heilpädagogik

[Selbstwert und Selbstbild von Heroinkonsumenten](#)

[Diagnostische Kompetenz](#)

[Zu Selbstwert, Selbstbild und Selbstkonzepten bei Menschen mit geistiger Behinderung](#)

[PBI](#)

[Supervisionsforschung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft

[Theater und Malerei im 18. Jahrhundert](#)

[Theater und Malerei](#)

[Festival des unabhängigen Films](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht

[Anwalt im Zivilprozeß](#)

[MünchKommHGB; Luftbeförderungsvertrag](#)

[Casebook Europäisches Arbeits- und Sozialrecht](#)

[Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Arbeitsrecht](#)

[Inhaltskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie

[Rechtliche Alternativen](#)

[Verdacht im Strafverfahren](#)

[Entstehung des öffentlichen Strafrechts](#)

[Verantwortung in Recht und Moral](#)

[Methode der Rechtsanwendung im Strafverfahren](#)

[Täter-Opfer-Ausgleich](#)

[Rechtliche Alternativen zum Strafrecht](#)

[Strafverteidigung](#)

[Goethe und das Recht](#)

[System des kriminalpolitischen Denkens](#)

[Zur Entstehung des öffentlichen Strafrechts](#)

[Law and Literature](#)

[Früheuthanasie](#)

[Der Normativismus im Strafrecht](#)

[Europäische Strafrechtsentwicklung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Öffentliches Recht

[Integrierte Rechtsetzung](#)

[Analyse des Vertrags von Amsterdam](#)

[Regieren in der Europäischen Union](#)

[Rechtsreformen in Transitionsländern](#)

[Solidarität und Exklusion](#)

[Verfassungsreform](#)

[Menschenrechte und Grundgesetz](#)

[Urteilsanmerkung zu BSG vom 27.11.91 - 4 RA 89/90](#)

[Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1993](#)

[Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1994](#)

[Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1992](#)

[Rechtsquellen im Krankenversicherungsrecht](#)

[Verfassungsprobleme des § 128 AFG](#)

[Gleichberechtigung von Männern und Frauen](#)

[Verfügbarkeit des Arbeitslosen](#)

[Freiheitssicherung bei Leistungserbringung - Gesundheitswesen](#)

[Rechtsdogmatik beim Gleichberechtigungsgebot](#)

[Kindererziehungszeitenurteil des Bundesverfassungsgerichts](#)

[Einkommensbesteuerung gem. § 15 EStG](#)

[Steuerrecht und Privatrecht](#)

[Institute of European Law](#)

[Abfall- und Kreislaufwirtschaft](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Rechtsgeschichte

[Königsgerichtsbarkeit in Deutschland](#)

[Friedebriefe](#)

[Mittelalterliche Stadt und moderner Staat](#)

[Strafe/Stadt](#)

[Stiftungsprofessur Juristische Zeitgeschichte](#)

[Emigration](#)

[Naturrecht und Rechtsphilosophie im 19. Jh.](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Rechtsvergleichung

[Direktmarketing/Verbraucherrecht](#)

[Ziviljustizreform](#)

[Persönlichkeitsschutz und Justiz/Contempt of Court](#)

[Prozeßvergleichung](#)

[Verbraucherprozeßrecht](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Psychoanalyse

[Wahrscheinlichkeitswelt und Bedeutungswelt](#)

[Lebenswelt als Bedeutungswelt](#)

[Geschlechtsspezifische Unterschiede in psychoanalytischen Fallvignetten](#)

[Geschlechtsspezifische Aggressionsverarbeitung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Psychologie

[Soziale Beziehungen und Gesundheit in Organisationen](#)

[Herzwahrnehmung und zustandsabhängiges Lernen](#)

[Prospektive Phantasie](#)

[Erlebniswelten in der NS-Epoche](#)

[Selbstaufmerksamkeit als gesundheitsrelevante Variable](#)

[Krankheitsbewältigung bei dermatologischen Störungen](#)

[Krankheitsbewältigung bei Sklerodermie](#)

[Körperdysmorphie Störung](#)

[Therapeutische Basiskompetenzen](#)

[Bewältigung von Alltagsproblemen](#)

[Verhaltenstherapie der Sozialen Phobie](#)

[Bewältigung körperlicher Altersprozesse beim Mann](#)

[Virilität und Geschlechtsrolle](#)

[Gedächtnis für Geschichten](#)

[Implizites Gedächtnis für Handlungen](#)

[Zu den Anfängen des expliziten Gedächtnisses bei Kleinkindern](#)

[Latente Moderatoreffekte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Betriebswirtschaftslehre

[Didaktik der Moralerziehung](#)

[Bilanzrechtssysteme](#)

[Versicherungsbündelung](#)

[Determinanten der Vorteilhaftigkeit von Kreditvergabeentscheidungen](#)

[Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung](#)

[Prüferhaftung und Prüfungsstandards](#)

[Prüferhaftung und Versicherung](#)

[Rechnungslegung, Globalisierung und Kapitalkosten](#)

[Unternehmenspublizität und deren Prüfung](#)

[Personalplanung](#)

[Gestaltungsprinzipien verteilter Logistikorganisationen](#)

[Risikoanalytisches Systemmodell](#)

[Internet/Intranet](#)

[Chaostheorie](#)

[Analyse revolvingender Zahlungsreihen](#)

[Optimale Investitionsentscheidung in der BRD](#)

[Simulation stochastischer wirtschaftlicher Prozesse](#)

[Derivate-Einsatz](#)

[Finanzierungsrechnungen](#)

[International vergleichende Jahresabschlußanalyse](#)

[Beteiligungscontrolling](#)

[Kursreaktionen auf Dividendenankündigungen deutscher Unternehmen](#)

[Rechnungslegung für derivative Finanzinstrumente](#)

[Analysen des Finanzierungsverhaltens](#)

[Externe Kapitalflußrechnungen](#)

[Renditeentwicklung vor und nach Kapitalerhöhungen](#)

[Corporate Governance](#)

[Entwicklungsfinanzierung](#)

[Finanzsystemvergleich](#)

[Konsolidierung und Konzernrechnungswesen](#)

[Internationalisierung der Rechnungslegung](#)

[International vergleichendes Rechnungswesen, TRANSACC 2. Auflage](#)

[Kapitalmarkt und Rechnungslegung](#)

[Positionierung und Betriebsform](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Volkswirtschaftslehre

[Budgetpolitik](#)
[Mikrostruktur von Devisenmärkten](#)
[Staat und Regulierung](#)
[Steuersimulation](#)
[Föderalismus](#)
[Budgetpolitik](#)
[A system of models to study transition](#)
[KRBD-Project](#)
[Entscheidungsvorbereitung](#)
[Anspruchsanpassung](#)
[Erwartungen und Markt](#)
[Konsistenz und Dissonanz](#)
[Making Choices](#)
[Wettbewerb offener Volkswirtschaften](#)
[Bodenreform in Mexico](#)
[Frauenarbeitsmärkte in Deutschland](#)
[Frauenarbeitsmärkte/Entwicklungsländer](#)
[EVS-Projekt](#)
[Internationales Geld, Geldverfassung](#)
[Der Zusammenhang zwischen Zinssätzen und Konjunktur](#)
[Internationales Geld, Geldverfassung](#)
[Infrastruktur als Bestimmungsfaktor der Regionalentwicklung](#)
[EU-Finanzierung](#)
[Finanzausgleich in Deutschland](#)
[Klassische politische Ökonomie II](#)
[Integriertes Klimamodell](#)
[Kultur, Wissen und die ökonomische Theorie der Koevolution](#)
[Keynes-Archiv](#)
[Klassiker der Nationalökonomie. Eine Faksimile-Edition](#)
[Historia Scientiarum-Reprints](#)
[Ökonomische Entwicklung im historischen und kulturellen Kontext](#)
[Reform der Personalausgaben der Länder](#)
[Technologiepolitik der EU](#)
[Finanzarchiv](#)
[Regulierung und Deregulierung der Post](#)
[Finanzpolitische Aspekte der deutschen Wiedervereinigung](#)
[Finanzpolitische Harmonisierung in der EU](#)
[Altenpolitik im internationalen Vergleich](#)
[Evaluation der Wirkungen des Pflegeversicherungsgesetzes](#)
[Dritthaftung](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Archäologisches Institut

[Schenkungen II](#)

[Aiolis](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Historisches Seminar

[Kirchliche Krise des Spätmittelalters](#)

[Die Valois](#)

[Köln im Frühmittelalter](#)

[Die Entstehung der modernen Geschichtswissenschaft](#)

[Späthumanismus](#)

[Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes 1813-1866](#)

[Institutionen und Schwerpunkte gesellschaftlicher Wissenskommunikation im 19. Jh.](#)

["Biologismus" versus "Soziologismus"](#)

[Geschichte der Firma Fried. Krupp](#)

[Bildungsgeschichte vor den Universitäten](#)

[Wissenschaft und Königshof im Mittelalter](#)

[Das Bologneser Notariat im 12. Jahrhundert](#)

[Wissenskultur und Königshof](#)

[Erinnern und Vergessen](#)

[Geschichte der Stadt Frankfurt am Main im Mittelalter](#)

[Humanismus](#)

[Parlamentarismus](#)

[Parteienstrukturen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Kunstgeschichtliches Institut

[Die ungewisse Ordnung](#)

[Künstlerischer Selbsta Ausdruck um 1800](#)

[Schwule Bildwelten im 20. Jahrhundert](#)

[Outsider Art heute](#)

[Studium zum mittelalterlichen Gottesbild](#)

[Melancholie im Mittelalter](#)

[Die Entstehung der Perspektive](#)

[Psychische Energien bildender Kunst](#)

[Das Porträt vor der Erfindung des Porträts](#)

[Kunst der Lombardei](#)

[Kunst der italienischen Reformbewegungen](#)

[Salviati](#)

[Frankfurter Malerei](#)

[Backsteinbau](#)

[Französische Barockskulptur](#)

[Künstlerromane des 19. Jahrhunderts](#)

[Kunstwerke an der Universität Frankfurt](#)

[Weltwahrnehmung in Landschaftsmalerei, Kartographie und Dichtung](#)

[Artes im Mittelalter](#)

[Traumdarstellungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Seminar für Griechische und Römische Geschichte

[Germanische Besiedlung am Wetterau-Limes](#)

[Datenbank für die lateinische Epigraphik](#)

[Lexicon Topographicum Urbis Romae](#)

[Münzen aus dem Tiber](#)

[Neuorganisation der Numismatik als Wissenschaft](#)

[Metallgefäße aus Mainz](#)

[Romanisierung Süditaliens aus archäologischer Sicht](#)

[Rohstoffe und Güter in der Antike](#)

[Die Inschriften von Kibyra](#)

[Schenkungen an griechische Städte und Heiligtümer](#)

[Griechisches Münzwerk](#)

[Metallurgie kaiserzeitlicher Barbarisierungen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Seminar für Vor- und Frühgeschichte

[Periphere Plätze](#)

[Geistlichkeit in der Frühen Neuzeit](#)

[Politica christiana](#)

[Corpus frühgeschichtlicher Eisengerätefunde aus Bulgarien](#)

[Frühmittelalterliche Burgwälle in Masowien](#)

[Frühmittelalterliches Gräberfeld Topola/Nordbulgarien](#)

[Archäologische Stadtkernforschung](#)

[Pliska-Grabung](#)

[Archäologische Untersuchungen in Nordost-Nigeria](#)

[Archäologische Untersuchungen in Nordost-Nigeria und Benin](#)

[Archäologische Untersuchungen in Burkina Faso](#)

[Prähistorische Bronzefunde](#)

[Steinzeitbauern](#)

[Periphere Siedlungen der Bandkeramik: Ausgrabung Kronberg](#)

[BBM](#)

[Holozäne Vegetationsgeschichte der niederrheinischen Lößlandschaften](#)

[Spätpleistozäne und holozäne Vegetationsgeschichte der Hessischen Senke](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Philosophie

[Grundlagen der Philosophie Hans Blumenbergs](#)

[Die Moralische Bedeutung von Wünschen und Bedürfnissen](#)

[Theorien des Glücks](#)

[Tatsachen/Werte](#)

[Historisches Wörterbuch der Philosophie](#)

[Grundriß der Geschichte der Philosophie, 18. Jh. \(Großbritannien\)](#)

[Wissenschaftlichkeit der Philosophie und der Theoriebildung](#)

[Wissenskultur des 12. und 13. Jahrhunderts](#)

[Religionsphilosophie der Aufklärung](#)

[Wissen und Wissenschaft in der antiken und frühneuzeitlichen Philosophie](#)

[Grundzüge der Logik - Klassen, Relationen, Zahlen](#)

[Grundlagen der Epistemologie](#)

[Religionsphilosophie](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Evangelische Theologie

[Forschungsseminar: Sören Kierkegaard](#)

[Highlands Institute for American Religious Thought](#)

[Weisheit Salomos](#)

[Religion und Lebenswelt](#)

[Indo-Asien](#)

[Vaishnavas](#)

[Vaishnava-Religion](#)

[Franz von Assisi](#)

[Diakonie](#)

[Religion und Film](#)

[Religion und Kastenwesen](#)

[Theologie und Geld](#)

[Paul Tillich](#)

[Leo Baeck - Werkausgabe](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Katholische Theologie

[Kosmos - Natur - Schöpfung](#)

[Christologie im multireligiösen Kontext](#)

[Spiritualität](#)

[Menschwerden im Aufeinandertreffen und Wandel der Kulturen](#)

[Lateinamerika](#)

[Alpha-Projekt](#)

[Ethisch-ökologisches Rating \(EÖR\)](#)

[Aufbau des Ernst-Michel-Archivs](#)

[Erschließung des "Fondo Benigni"](#)

[Rheinischer Reformkreis](#)

[Katholische Theologie Deutschlands 1870-1960](#)

[Inquisition, Indexkongregation und Imprimatur in der Neuzeit](#)

[C. Zuckmayer, Die weiße Rose; Theaterleben](#)

[Johannes-Redaktion\(en\)](#)

[Johannesevangelium](#)

[Kommunikationsfähigkeit des Christentums](#)

[Logik, Hermeneutik und Pragmatik religiöser Traditionen](#)

[Feministische Theologie und Religionspädagogik](#)

[Modernität des Mittelalters](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften

[Raum und Zeit in der Vorstellung der Fulbe](#)

[Sprach- und Kulturgeschichte im Gongola-, Benue- und Plateau-Gebiet](#)

[Verbal- und Nominalsystem des Guruntum](#)

[B6 - Situation am Südwestrand des Tschadbeckens](#)

[B2 - Plateau-Gongola-Raum](#)

[KXOE-Syntax](#)

[Mande-Sprachinseln in Burkina Faso](#)

[Maa-Wortatlas](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Deutsche Sprache und Literatur I

[Silbenphonologie und Orthographie](#)

[LInUS](#)

[Deutsch-Böhmische Literatur \(Marie von Ebner-Eschenbach\)](#)

[Europa im 18. Jahrhundert \(Giacomo Casanova\)](#)

[Weibliche Autorschaft im 20. Jahrhundert](#)

[Epische Langformen im Literaturunterricht](#)

[German for American Learners](#)

[Akakjewitsch](#)

[LKGS](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Deutsche Sprache und Literatur II

[Ökonomieprinzipien in der Syntax](#)

[Historische Syntax](#)

[Sprachliche Ost-West-Differenzierung 1945-1949](#)

[Mentale Strukturierung transitiver Verben](#)

[Walter Heymann \(1882-1915\)](#)

[Franz Kafka](#)

[Rolf Hochhuth](#)

[Dokumentation Hans Poelzig](#)

[Forschung zur Geschichte und Rezeption der Commedia dell'arte](#)

[Hofmannsthal-Edition](#)

[Max Reinhardt im Exil](#)

[Theater und Stummfilm](#)

[Wolfram von Eschenbach: "Parzival"](#)

[Wolfram von Eschenbach: "Titurel" und "Lieder"](#)

[Mittelalter-Rezeption](#)

[Edition des W. Heinse-Nachlasses](#)

[Nachgeschichte von "Auschwitz" in der BRD und DDR](#)

[Realismus des 19. Jahrhunderts, insbesondere Theodor Fontane](#)

[Autobiographie des 15. und 16. Jahrhunderts](#)

[Schriftstellerautobiographien im 20. Jahrhundert](#)

[Ars memorativa. Bibliographie](#)

[Konstitutionsbedingungen](#)

[Der junge Goethe](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für England- und Amerikastudien

[The Classical Tradition in American Political Iconography](#)

[Englisch als Weltsprache](#)

[Geschichte des britischen Nachkriegsdramas](#)

[Struktur und Entwicklung des britischen Einakters](#)

[Phänomenologie der literarischen Imagination](#)

[Kulturelle Ikonographie](#)

[Öffentlichkeit, Privatsphäre und Literatur in England im 18. Jahrhundert](#)

[Literaturtheorie und Ästhetik](#)

[Zeitsprünge](#)

[Zur Geschichte des Geheimnisses](#)

[Wahrnehmung und Imagination](#)

[Modernitätskonzepte](#)

[Utopie und Endzeit](#)

[Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte](#)

[Hör- und Leseverstehen im Fremdsprachenunterricht](#)

[Probleme von Steuerung und Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht](#)

[Politischer Diskurs im Fernsehen](#)

[Diskurstypen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Jugendbuchforschung

[Kinderliteratur im Prozeß der Modernisierung](#)
[Jüdische Kindheit](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Klassische Philologie

[Der Golf von Neapel in der antiken Literatur](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien

[Die Sprachen des aralo-kaspischen Areals](#)

[Geschichte des osmanischen komplexen Satzes](#)

[Sprachkontakt: Türkisch](#)

[Alttürkisch - Quellen und Strukturen](#)

[Etymologisches Wörterbuch Chinesisch und Indogermanisch](#)

[Bangka- und Belitung-Dialekte](#)

[Grundbedingungen der japanischen Kurzlyrik](#)

[Edition japanischer Blockdrucke](#)

[Barhebraeus](#)

[Concordance of Ancient Arabic Poetry](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

[Alphabetisierungsprozesse in der nordamerikanischen Frankophonie \(Ontario](#)

[Gesprochenes Rumänisch](#)

[Prise de parole](#)

[EuroCom](#)

[Rumänische Kulturgeschichte](#)

[Neue Romania](#)

[Bildsatire](#)

[Bildsatire; Exilliteratur seit 1848](#)

[Historisches Wörterbuch](#)

[Französische Reiseliteratur des 19. Jahrhunderts](#)

[Kreativität](#)

[Katalanistik](#)

[EuroCom](#)

[Frankophone Literaturen Afrikas und der Karibik](#)

[Die Literaturen Lateinamerikas](#)

[Gegenwartsliteratur Frankreichs](#)

[Mallarmé, deutsch-französische Werkausgabe, Vol. 3](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Skandinavistik

[Edda-Kommentar](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie

[Reformulierung](#)

[Dialoganalyse slavischer Sprachen](#)

[AUREA](#)

[Ogam](#)

[TITUS](#)

[INTAS 96-123](#)

[Nationale Identität in der tschechischen Romantik](#)

[Gogol's misogyne Subtexte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Seminar für Judaistik

[Magische Texte aus der Kairoer Geniza](#)

[Traumdeutung des Shlomo Almoli](#)

[Textanalyse früher Midrash-Texte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Musikwissenschaftliches Institut

[Palestrina-Rezeption](#)

[Musiktheater: Operneinakter](#)

[Musik um 1900](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekte: Institut für Sportwissenschaften

[Antioxidantienentstehung unter Sauerstofftherapie](#)
[Ionisiertes Magnesium im Blut bei Patienten mit Tinnitus und Hörsturz](#)
[Hyperbare Oxygenation bei Osteomyelitis und Wundheilungsstörungen](#)
[Hyperbare Oxygenation bei Tinnitus](#)
[Indirekte Fehlerkorrektur](#)
[Leichtathletischer Mehrkampf](#)
[Detraining](#)
[Periodisierung beim Hypertrophietraining](#)
[Explosivkraftentwicklung](#)
[Oszillationssimulation](#)
[Dehntechnikspezifizierung](#)
[Leistungsmerkmale beim Jugendtennis](#)
[Beurteilung der Kniefunktion nach operativer Versorgung](#)
[Überlagernde Muskelstimulation](#)
[Bewegungsverhalten älterer Menschen](#)
[Bewegungstherapie](#)
[Schmerz und Bewegung](#)
[Validierung des BPM](#)
[Wirksamkeit verschiedener Therapiekonzepte auf Kniefunktion und Arbeitsfähigkeit](#)
[Somatoskopische Diagnostik](#)
[Leg blood flow during foot plantarflexions](#)
[Leg blood flow during head-down tilt manoeuvres](#)
[Auswirkung von Würgen](#)
[Reproduzierbarkeit der überlagernden Nervenstimulation](#)
[Funktionsanalyse der Wirbelsäule](#)
[Sicherheit macht Schule - Neue Einfälle gegen Unfälle](#)
[Regulationsthermographie an Gelenksystemen](#)
[Safer Skating](#)
[Funktionelle Meßverfahren in Bewegungstherapie](#)
[Neuromuskuläre und kinematische Untersuchung der LBH-Region](#)
[Muskelaktivierung beim Inline-Skating](#)
[Ultraschallgestützte Anthropometrie](#)
[Muskuläres Biofeedback in der Bewegungstherapie](#)
[Ausdauerbelastungen und Phänotypisierung](#)
[Qualitätsmanagement von Qualitätszirkeln in der Akupunktur](#)
[Effektivität der Knierehabilitation](#)
[Thermographische Untersuchungen des Bewegungsapparates](#)
[Speerwurfstrukturierung](#)
[Sport und Wirtschaft](#)
[Probleme der Talentsuche und -förderung](#)
[Transparenzstudie "Betriebliche Gesundheitsförderung"](#)
[GiB - Gesundheit im Beruf](#)
[Gesundheitsförderung in der Gemeinde](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Botanisches Institut

[Prof. Dr. Wilhelm Hilgenberg](#)

[Prof. Dr. Lutz Nover](#)

[Prof. Dr. Heinz D. Osiewacz](#)

[Prof. Dr. Gerhard Sandmann](#)

[Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

[Prof. Dr. Georg Zizka](#)

[Prof. Dr. Jürgen Feierabend](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Bienenkunde (Angeschlossenes Institut)

[Prof. Dr. Nikolaus Koeniger](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Didaktik der Biologie

[Prof. Dr. Gerhard Trommer](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Mikrobiologie

[Prof. Dr. Martin Brendel](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Pharmazeutische Biologie

[Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Physiologie

[Prof. Dr. Eckhard Friauf](#)

[Prof. Dr. Eberhard Frömter](#)

[Prof. Dr. Rainer Klinke](#)

[Prof. Dr. Alexander Mülsch](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zoologisches Institut

[Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)

[Prof. Dr. Roland Prinzinger](#)

[Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

[Prof. Dr. Herbert Zimmermann](#)

[Dr. Gerta Fleissner](#)

[PD Dr. Wolfgang Pläßmann](#)

[PD Dr. Bernd Schierwater](#)

[Prof. Dr. Bruno Streit](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie

[Prof. Dr. Prakash Chandra](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Anorganische Chemie

[Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen](#)

[Prof. Dr. Martin Troemel](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie

[Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold](#)
[Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Didaktik der Chemie

[Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Organische Chemie

[Prof. Dr. Joachim Engels](#)

[Prof. Dr. Dieter Rehm](#)

[PD Dr. Stephen Hashmi](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Pharmazeutische Chemie

[Prof. Dr. Dieter Steinhilber](#)

[Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Physikalische und Theoretische Chemie

[Prof. Dr. Hans-Dieter Brauer](#)

[Prof. Dr. Franz Josef Comes](#)

[Prof. Dr. Michael Karas](#)

[Prof. Dr. Gundolf Kohlmaier](#)

[Prof. Dr. Thomas F. Prisner](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum für Umweltforschung

[Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Geologisch- Paläontologisches Institut

[PD Dr. Christian Betzler](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Didaktik der Geographie

[Prof. Dr. Ellen Sulger](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung

[Prof. Dr. Irmgard Schickhoff](#)

[Prof. Dr. Klaus Wolf](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Meteorologie und Geophysik

[Dr. Heinz G. Bingemer](#)

[Prof. Dr. Gottfried Hänel](#)

[Prof. Dr. Andreas Junge](#)

[Prof. Dr. Gerhard Müller](#)

[Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

[Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese](#)

[Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Mineralogie

[Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

[PD Dr. Bernhard Stribny](#)

[Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

[PD Dr. Thomas Stachel](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Physische Geographie

[Prof. Dr. Wolfgang Andres](#)

[Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie

[Prof. Dr. Eike W. Schamp](#)

[Prof. Dr. Harald Bathelt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Informatik

[Prof. Dr. Kurt Geihs](#)

[Prof. Dr. Klaus Waldschmidt](#)

[PD Dr. Rüdiger Brause](#)

[Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

[Prof. Dr. Wolfgang Kunz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Angewandte Physik

[Prof. Dr. Horst Klein](#)

[Prof. Dr. Reinard Becker](#)

[Prof. Dr. Arild Lacroix](#)

[Prof. Dr. Rudolf Mester](#)

[Dr. Herbert Reininger](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Mathematisches Seminar

[Prof. Dr. Friedrich W. Bauer](#)

[Prof. Dr. Johann Baumeister](#)

[Prof. Dr. Bruno Brosowski](#)

[Prof. Dr. Wolfgang Metzler](#)

[Prof. Dr. Claus-Peter Schnorr](#)

[Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

[Prof. Dr. Wolfgang Schwarz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Kernphysik

[Prof. Dr. Klaus Bethge](#)

[Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld](#)

[Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

[Prof. Dr. Reinhard Stock](#)

[Dr. Dieter Röhrich](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Physikalisches Institut

[Prof. Dr. Wolf Aßmus](#)

[Prof. Dr. Bruno Lüthi](#)

[Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Didaktik der Mathematik

[Prof. Dr. Lutz Führer](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Statistik und Mathematik

[Prof. Dr. Reinhard Hujer](#)

[Prof. Dr. Werner Neubauer](#)

[Prof. Dr. Ulrich Rendtel](#)

[Prof. Dr. Heinrich Rommelfanger](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Wirtschaftsinformatik

[Prof. Dr. Wolfgang König](#)
[Prof. Dr. Andreas Oberweis](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Biophysik

[Prof. Dr. Dieter Schubert](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Didaktik der Physik

[Prof. Dr. Fritz Siemen](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Theoretische Physik

[Prof. Dr. Reiner Dreizler](#)

[Prof. Dr. Hartmut Haug](#)

[Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

[Prof. Dr. Horst Stöcker](#)

[Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Humangenetik

[Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Neurologisches Institut (Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

[Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim (Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

[Prof. Dr. Fridun Kerschbaumer](#)

[PD Dr. Michael Starker](#)

[Prof. Dr. Ludwig Zichner](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Augenheilkunde

[Prof. Dr. Christian Ohrloff](#)

[Prof. Dr. Otto-Ernst Schnaudigel](#)

[Prof. Dr. Rainer Schalnus](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Chirurgie

[PD Dr. Bernd H. Markus](#)

[Prof. Dr. Dr. Ernst W. Hanisch](#)

[PD Dr. Theodor Fischlein](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Dermatologie und Venerologie

[Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

[Dr. Wolf-Henning Boehncke](#)

[Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

[PD Dr. August Bernd](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe

[Prof. Dr. Manfred Kaufmann](#)

[Prof. Dr. Herbert Kuhl](#)

[Prof. Dr. Hans Dieter Taubert](#)

[PD Dr. Serban-Dan Costa](#)

[Prof. Dr. Anton Scharl](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

[Prof. Dr. Ekkehard Stürzebecher](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Hygiene

[Prof. Dr. Hans-Wilhelm Doerr](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Inneren Medizin

[Prof. Dr. Ulrich Leuschner](#)

[Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

[Prof. Dr. Wolfgang Stille](#)

[Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

[Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser](#)

[Prof. Dr. Harald Klepzig](#)

[Prof. Dr. Stefan Zeuzem](#)

[Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas J. Haak](#)

[Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin

[Prof. Dr. Gert Jacobi](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Morphologie

[Prof. Dr. Eva Braak](#)

[Prof. Dr. Heiko Braak](#)

[Prof. Dr. Horst-W. Korf](#)

[Prof. Dr. Frank Nürnberger](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie

[Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Lorenz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Pharmakologie

[Prof. Dr. Norbert Rietbrock](#)

[Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter](#)

[PD Dr. Sebastian Harder](#)

[PD Dr. Barry George Woodcock](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Psychiatrie

[Prof. Dr. Fritz Poustka](#)

[Prof. Dr. Dr. Konrad Maurer](#)

[Prof. Dr. Gerd Overbeck](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin

[Prof. Dr. Martin Dannecker](#)

[Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Radiologie

[Prof. Dr. Gustav Hör](#)

[Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Rechtsmedizin

[Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke](#)

[Prof. Dr. Dr. Gerold Kauert](#)

[Prof. Dr. Hans F. Brettel](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur)

[Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

[Prof. Dr. Peter B. Raetzke](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Lebensmittelchemie

[Prof. Dr. Armin Mosandl](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Pharmazeutische Technologie

[Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

[PD Dr. Andreas Zimmer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler

[Prof. Dr. Walter E. Müller](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse

[Prof. Dr. Wolfgang Glatzer](#)

[Prof. Dr. Marianne Rodenstein](#)

[Prof. Dr. Josef Esser](#)

[PD Dr. Peter H. Mettler](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie

[Prof. Dr. Heinz Schilling](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Methodologie

[Prof. Dr. Klaus Allerbeck](#)

[Dr. Frank Heider](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Polytechnik/Arbeitslehre

[Prof. Dr. Günter Ropohl](#)

[Prof. Dr. Alfons Schmid](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie

[Prof. Dr. Ursula Apitzsch](#)

[Prof. Dr. Manfred Clemenz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung

[Prof. Dr. Jochen Kade](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen

[Prof. Dr. Franz Greß](#)

[Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

[Prof. Dr. Gert Krell](#)

[Prof. Dr. Lothar Brock](#)

[Prof. Dr. Ingeborg Maus](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik

[Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Kunstpädagogik

[Prof. Dr. Hans J. Brandt](#)

[Prof. Dr. Adelheid Sievert](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Pädagogische Psychologie

[Prof. Dr. Siegfried Preiser](#)

[Prof. Dr. Hans-Peter Langfeldt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe

[Prof. Dr. Gabriele Faust-Siehl](#)

[Prof. Richard Meier](#)

[Prof. Dr. Gerold Scholz](#)

[Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht

[Prof. Dr. Helmut Kohl](#)

[Prof. Dr. Edgar Ruhwedel](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie

[Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht](#)

[Prof. Dr. Dirk Fabricius](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Öffentliches Recht

[Prof. Dr. Michael Bothe](#)

[Prof. Dr. Erhard Denninger](#)

[Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg](#)

[Prof. Dr. Armin von Bogdandy](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Rechtsvergleichung

[Prof. Dr. Peter Gilles](#)

[Prof. Dr. Ulrich Loewenheim](#)

[Prof. Dr. Eckard Rehbinder](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Psychologie

[Prof. Dr. Annette Degenhardt](#)

[Prof. Dr. Ingrid M. Deusinger](#)

[Prof. Dr. Fritz Süllwold](#)

[Prof. Dr. Dieter Zapf](#)

[Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Betriebswirtschaftslehre

[Prof. Dr. Heinz Isermann](#)

[Prof. Dr. Klaus Peter Kaas](#)

[Prof. Dr. Hugo Kossbiel](#)

[Prof. Dr. Jan Pieter Krahen](#)

[Prof. Dr. Hartmut Kreikebaum](#)

[Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Volkswirtschaftslehre

[Prof. Dr. Roland Eisen](#)

[Prof. Tamás Bauer](#)

[Prof. Dr. Gerd Fleischmann](#)

[Prof. Dr. Wolfgang Gebauer](#)

[Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)

[Prof. Dr. Gerhard Gehrig](#)

[Prof. Dr. Eberhard Feess](#)

[Prof. Dr. Richard Hauser](#)

[Prof. Dr. Reinhard Tietz](#)

[Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter](#)

[Prof. Dr. Bertram Schefold](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Historisches Seminar

[Prof. Dr. Notker Hammerstein](#)

[Prof. Dr. Marie-Luise Recker](#)

[Prof. Dr. Christoph Schmidt](#)

[Prof. Dr. Heribert Müller](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Historische Ethnologie

[Prof. Dr. Carola Lentz](#)

[Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Kunstgeschichtliches Institut

[Prof. Dr. Klaus Herding](#)

[Prof. Dr. Alessandro Nova](#)

[Prof. Dr. Martin Büchsel](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Seminar für Griechische und Römische Geschichte

[Prof. Dr. Dr. Manfred Clauss](#)

[Prof. Dr. Maria Radnoti-Alföldi](#)

[Prof. Dr. Siegmund von Schnurbein](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Seminar für Vor- und Frühgeschichte

[Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Philosophie

[Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Evangelische Theologie

[Prof. Dr. Hans-G. Heimbrock](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Katholische Theologie

[Prof. Dr. Johannes Hoffmann](#)

[Prof. Dr. Thomas Schreijäck](#)

[Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften

[Prof. Dr. Rainer Voßen](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Deutsche Sprache und Literatur I

[Prof. Dr. Jakob Ossner](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Deutsche Sprache und Literatur II

[Prof. Dr. Ernst Metzner](#)

[PD Dr. Freyr R. Varwig](#)

[Prof. Dr. Waltraud Wiethölter](#)

[Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für England- und Amerikastudien

[Prof. Dr. Gerda Lauerbach](#)

[Prof. Dr. Klaus Reichert](#)

[Prof. Dr. Jürgen Quetz](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien

[Prof. Dr. Bernd Nothofer](#)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Romanische Sprachen und Literaturen

[Prof. Dr. Karsten Garscha](#)

[Prof. Dr. Horst G. Klein](#)

[Prof. Dr. Birgit Scharlau](#)

[Prof. Dr. Tilbert Dídac Stegmann](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Musikwissenschaftliches Institut

[Prof. Dr. Winfried Kirsch](#)

[Prof. Dr. Adolf Nowak](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angebot zum Wissenstransfer: Institut für Sportwissenschaften

[Prof. Dr. Rainer Ballreich](#)

[Prof. Dr. Klaus Bös](#)

[Prof. Dr. Henning Haase](#)

[Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

[Prof. Dr. Dieter Böhmer](#)

[Prof. Dr. Angela Ballreich](#)

[Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher](#)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institute of European Law

Projekttitle:

Creation of an Institute of European Law at the Moscow State Institute of International Relations - TACIS

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Bothe](#)

Wiss. Mitarbeit: Susanne Jacobi

Schlagwörter:

Europarecht, Russische Föderation, Wissenschaftlicher Transfer

Kurzbeschreibung:

Die Einrichtung eines Instituts für Europarecht an dem Moskauer Staatsinstitut soll den rechtswissenschaftlichen Austausch zwischen der Russischen Föderation und der Europäischen Union fördern.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1999

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Projekttitel:

Rechtliche Steuerung der Abfall- und Kreislaufwirtschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Bothe](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Spengler

Schlagwörter:

Abfallrecht, Kreislaufwirtschaft

Kurzbeschreibung:

In verschiedenen Unterprojekten, die interdisziplinär im Rahmen des Hessischen Forschungsverbundes Abfall durchgeführt werden, befasst sich die Forschungsstelle Umweltrecht/Prof. Dr. Bothe mit der Frage, mit welchen rechtlichen Regelungsmethoden Abfallströme umweltverträglich gesteuert werden können. Analysiert werden vor allem rechtliche Schlüsselbegriffe auf der Ebene des Europa-, Bundes- und Landesrechts.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Bothe

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Deutsches und Internationales Umweltrecht, Telekommunikationsrecht,
Währungsrecht

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Organisation der Abfall- und Altlastensanierung in Hessen; Rechtsfragen
grenzüberschreitender Datenflüsse; Rechtsfragen der Verschuldungskrise

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Menschenrechte und Grundgesetz

Projekttitle:

Menschenrechte und Grundgesetz, Menschenrechte und Staatsaufgaben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Erhard Denninger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Johann Bizer

Schlagwörter:

Menschenrechte in der Europäischen Union, Staatszielbestimmungen,
Verfassungsreform

Kurzbeschreibung:

Grundrechtliche und aktivdemokratische Stellung des Bürgers in den Staaten der EU. Problem des Föderalismus in der supranationalen Struktur. Universalität der Menschenrechte auf Multikulturalität.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Denninger, Menschenrechte und Grundgesetz, 1994.
2. Denninger, Der Einzelne und das allgemeine Gesetz, KJ 1995, 425.
3. Denninger, Das wiedervereinigte Deutschland in Europa, KritV 1995, 263.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Erhard Denninger

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bereich Rundfunkrecht: Aufgaben und Organisation von öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Rundfunkunternehmen, Bereich innere Sicherheit: Abgrenzung und Kooperation der Institutionen (Justiz, Polizei, Nachrichtendienste), Bereich Hochschulrecht: Fragen der Organisation, Fragen der Wissenschaftsfreiheit

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Probleme der inneren Sicherheit, Probleme des Hochschul- und Wissenschaftsrechts

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Volkswagen-Stiftung; Schweizerischer Nationalfonds; DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Urteilsanmerkung zu BSG vom 27.11.91 - 4 RA 89/90

Projekttitel:

Anmerkung zum Urteil des BSG vom 27.11.1991 - 4 RA 89/90

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Grenzfragen der Verfügbarkeit bei Betätigungen des Arbeitslosen ohne Erwerbscharakter.
2. Ebsen, Ingwer: Anmerkung zum Urteil des BSG v. 27.11.1991- 4 RA 89/90, in: SGb 1994, S. 82-85.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1993

Projekttitle:

Das Sozialverfahrensrecht (SGB X) in Rechtssprechung und Literatur im Jahre 1993

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Das Sozialverfahrensrecht (SGB X) in Rechtssprechung und Literatur, in: Jahrbuch des Sozialrechts der Gegenwart, Bd. 16 (1994), S. 327-345.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1994

Projekttitel:

Das Sozialverfahrensrecht (SGB X) in Rechtssprechung und Literatur im Jahre 1994

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Das Sozialverfahrensrecht (SGB X) in Rechtssprechung und Literatur, in: Jahrbuch des Sozialrechts der Gegenwart, Bd. 17 (1995), S. 367-385.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtssprechung und Literatur zum SGB X im Jahre 1992

Projekttitle:

Das Sozialverfahrensrecht (SGB X) in Rechtssprechung und Literatur im Jahre 1992

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Das Sozialverfahrensrecht (SGB X) in Rechtssprechung und Literatur, in: Jahrbuch des Sozialrechts der Gegenwart, Bd. 15 (1993), S. 393-411.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtsquellen im Krankenversicherungsrecht

Projekttitle:

Die Rechtsquellen im Krankenversicherungsrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Die Rechtsquellen, in: Schulin (Hg.), Handbuch des Sozialversicherungsrechts, Bd. 1: Krankenversicherungsrecht, 1994, S. 249-289.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verfassungsprobleme des § 128 AFG

Projekttitlel:

Einige Verfassungsprobleme des neuen § 128 AFG und des Übergangsrechts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Einige Verfassungsprobleme des neuen § 128 AFG und des Übergangsrechts, in: NZS 1993, S. 377-383.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Projekttitle:

Gleichberechtigung von Männern und Frauen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Gleichberechtigung von Männern und Frauen, in: Handbuch des Verfassungsrechts, hrsg. v. Benda/Maihofer/Vogel, 2. Aufl. 1994, S. 263-291.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verfügbarkeit des Arbeitslosen

Projekttitel:

Grenzfragen der Verfügbarkeit bei Betätigungen des Arbeitslosen ohne Erwerbscharakter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Grenzfragen der Verfügbarkeit bei Betätigungen des Arbeitslosen ohne Erwerbscharakter, in: SGb 1995, S. 229-232.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Freiheitssicherung bei Leistungserbringung - Gesundheitswesen

Projekttitle:

Rechtliche Instrumente der Freiheitssicherung und Steuerung bei der
Leistungserbringung im Gesundheitswesen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Rechtliche Instrumente der Freiheitssicherung und Steuerung bei der Leistungserbringung im Gesundheitswesen, in: Freiheit und Bindung bei der Leistungserbringung im Gesundheitswesen, SDSRV 38 (1994), S. 7-26.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtsdogmatik beim Gleichberechtigungsgebot

Projekttitel:

Zur Koordinierung der Rechtsdogmatik beim Gebot der Gleichberechtigung von Männern und Frauen zwischen Europäischem Gemeinschaftsrecht und innerstaatlichem Verfassungsrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Zur Koordinierung der Rechtsdogmatik beim Gebot der Gleichberechtigung von Männern und Frauen zwischen Europäischem Gemeinschaftsrecht und innerstaatlichem Verfassungsrecht, in: RdA 1993, S. 11-16.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kindererziehungszeitenurteil des Bundesverfassungsgerichts

Projekttitle:

Das Kindererziehungsurteil des BVerfG vom 7. Juli 1992 - verfassungspolitischer Kontext, Entscheidungsduktus, Konsequenzen für den Gesetzgeber

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ingwer Ebsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ebsen, Ingwer: Das Kindererziehungsurteil des BVerfG vom 7. Juli 1992 - Verfassungspolitischer Kontext, Entscheidungsduktus, Konsequenzen für den Gesetzgeber, in: SozVers 1993, S. 144-147.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtsreformen in Transitionsländern

Projekttitel:

Rechtsreformen in Transitionsländern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg](#)

Schlagwörter:

Rechtsreformen, Rechtsvergleichung, Transitionsländer

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Solidarität und Exklusion

Projekttitel:

Solidarität und soziale Exklusion im Sozialstaat, die Entwicklung neuer Formen, die Selbstorganisation in der EU

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg](#)

Schlagwörter:

Solidarität, Inklusion/Exklusion, Selbsthilfe, Europa, Sozialstaat

Kurzbeschreibung:

Literaturrecherche zur Entwicklung neuer Formen der Selbstorganisation in den Mitgliedsstaaten der EU (Spanien, Frankreich, England) und Zusammenstellung und Archivierung von Materialien, insbesondere von Einwanderern. Sozialrecht, Verfassungsrecht, Europarecht.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verfassungsreform

Projekttitle:

Verfassungsreformen in Europa unter besonderer Berücksichtigung von Deutschland, Spanien, Italien und Großbritannien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg](#)

Schlagwörter:

Globalisierung, Europäisierung und gesellschaftlicher Wandel

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Günter Frankenberg

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Wandel des Demokratieverständnisses in der Bundesrepublik Deutschland;
Entwicklung/Globalisierung und Krise des Sozialstaats

Thema des Beratungsangebotes:

Öffentliches Recht, Demokratie- und Rechtstheorie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

GTZ: Prüfung der Möglichkeiten der Unterstützung der Rechtsreformen Vietnams

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Regierungspräsident Gießen (Tierschutz); "Die Grünen" (Aids, Staatsangehörigkeitsrecht); AG der Ausländerbeiräte in Hessen (Datenschutz)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Einkommensbesteuerung gem. § 15 EStG

Projekttitel:

Einkommensbesteuerung gem. § 15 EStG, Kommentierung im Rahmen eines wissenschaftlichen Großkommentars zum Einkommensteuergesetz, hrsg. von Kirchof/Söhn

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Lerke Osterloh](#)

Wiss. Mitarbeit: Nicolas Günzler, Daniela Hermann, Frank Tenbrock

Schlagwörter:

Einkommensbesteuerung gewerblicher Einkünfte, Unternehmer, Personengesellschaften im EStG

Kurzbeschreibung:

Kommentierung der zentralen Vorschrift des EStG zur Besteuerung gewerblicher Unternehmer und Mitunternehmer.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Steuerrecht und Privatrecht

Projekttitel:

Steuerrecht und Privatrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Lerke Osterloh](#)

Schlagwörter:

Auslegung der Steuergesetze, Privatrechtliche Begriffe in Steuergesetzen, Privatautonomie und Besteuerung

Kurzbeschreibung:

Die Bedeutung des Privatrechts für Steuergesetzgebung und Anwendung der Steuergesetze in Deutschland, verfassungsrechtliche und methodische Fragen. Steuergesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Il diritto tributario ed il diritto privato, in: Andrea Amatucci (Hrsg.), Trattato il Diritto Tributario, Bd. I/1, Padua 1994, S. 342.
2. Steuerrecht und Privatrecht, JuS 1994, S. 993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Integrierte Rechtsetzung

Projekttitel:

Integrierte Rechtsetzung zwischen Europäischer Union und Bundesrepublik: Praxis, rechtlicher Rahmen und Perspektiven

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Armin von Bogdandy](#)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Bast (Dipl.-Soz.), Philipp Dann, Danielle Herrmann, Alfred Sawires

Schlagwörter:

Deutsches und europäisches öffentliches Recht, Gesetzgebungslehre, Demokratietheorie, Europäische Integration

Kurzbeschreibung:

Untersuchungsgegenstand ist die integrierte Rechtsetzung in der Europäischen Union, d. h. die Verknüpfung der europäischen mit der nachfolgenden nationalen Rechtsetzung. Welche Handlungsformen und Verfahren sind auf der nationalen Rechtsetzungsebene verfassungsrechtlich geboten, politisch oder rechtsetzungstechnisch zweckmäßig oder aus anderen Erwägungen, etwa demokratietheoretischer Natur, wünschenswert? In welchen Bereichen und/oder Konstellationen produzieren die europäischen Rechtsetzungsprozesse "vollzugstaugliches" Recht und wann erscheint bei der Durchführung die Beteiligung der vollen Breite nationaler Institutionen in aufwendigen Verfahren als geboten oder sinnvoll? Aus dieser Perspektive soll ein integriertes öffentliches Recht der integrierten Rechtsetzung auf den beiden Hoheitsebenen entwickelt werden.

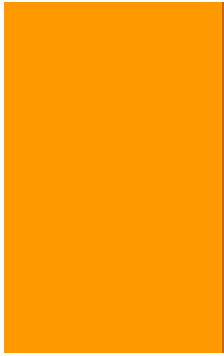
Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Armin von Bogdandy, Gubernative Rechtsetzung. Eine Neubestimmung der Rechtsetzung und des Regierungssystems unter dem Grundgesetz in der Perspektive gemeineuropäischer Dogmatik, i.E. (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Analyse des Vertrags von Amsterdam

Projekttitle:

Analyse des Vertrags von Amsterdam mit Blick auf die Einheit des Primärrechts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Armin von Bogdandy](#)

Wiss. Mitarbeit: Angela Bardenhewer (Europäische Kommission, Brüssel), Prof. Dr. Michael Bothe, Prof. Dr. Ulrich Everling (Universität Bonn), Lothar Harings (RA, Hamburg), Prof. Dr. Stefan Kadelbach (LL.M., Universität Münster), Prof. Dr. Christian Koenig (LL.M., Universität Marburg), Dr. Dieter Kugelmann (Universität Mainz), Prof. Dr. Jean-Victor Louis (Université Libre de Bruxelles), Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Eckhard Rehbinder, Willi Rothley (RA, MdEP, Brüssel), Prof. Dr. Dieter H. Scheuing (Universität Würzburg), Dr. Christoph Ulrich Schmid (Europäisches Hochschulinstitut Florenz), Prof. Dr. Manfred Zuleeg

Schlagwörter:

Europäische Integration, Vertrag von Amsterdam, Vertragskonsolidierung, Einheit der Rechtsordnung

Kurzbeschreibung:

Die Studie analysiert den Vertrag von Amsterdam mit Blick auf die Konsolidierung des Primärrechts und seine Einheitlichkeit. Der erste Teil wird die Konsolidierungsergebnisse des Amsterdamer Vertrages würdigen. Dazu sollen die politischen Kräfte und Bestrebungen hinter den Konsolidierungsbemühungen der Regierungskonferenz näher beschrieben und sodann die Bereinigung und Teilkonsolidierung des Vertragswerks kritisch in Augenschein genommen werden. Hierdurch soll die den konsolidierten Teil tragende Konzeption zu Tage treten, so daß auch der künftigen Anwendungspraxis gedient wird. Weiter ist zu prüfen, welche Chancen und Probleme mit einer nicht-verbindlichen konsolidierten Fassung verbunden sind und unter welchen Voraussetzungen die Praxis bereit sein könnte, mit einer entsprechenden Konsolidierung zu arbeiten. Der zweite Teil soll diejenigen Aspekte der Einheitlichkeit und Transparenz des primären Unionsrechtes erörtern, denen der Amsterdamer Vertrag nicht Rechnung trägt.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1997 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:

1. Die Europäische Union als einheitlicher Verband, in: Konsolidierung und Kohärenz des Primärrechts nach Amsterdam, Europarecht - Beiheft 2/98 - Nomos-Verlag.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regieren in der Europäischen Union

Projekttitel:

Regieren in der Europäischen Union

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Öffentliches Recht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Armin von Bogdandy](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Armin von Bogdandy

Wiss. Mitarbeit: Dann, Philipp -wiss. Mitarbeiter Alfred Sawires -wiss.
Mitarbeiter

Schlagwörter:

Überblick über die tatsächlichen Rechtsetzungsprozesse und Rechtsakte der Union;
Reform der europäischen Handlungsformen

Kurzbeschreibung: Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Regieren in der Europäischen Union

Projektträger: Deutsche Forschungsgemeinschaft
Förderkennzeichen: BO 1103-2

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Armin von Bogdandy

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Recht der WTO

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Europäische Strafrechtsentwicklung

Projekttitel:

Europäische Strafrechtsentwicklung Corpus iuris Europol

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stefan Braum, Kerstin Lassak

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Europäische Strafrechtsentwicklung, Corpus iuris, Europol

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Funktionsweisen des Kriminaljustizsystems, Wandel der Kontrollpolitiken im europäischen Kontext

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

System sozialer Kontrolle, Europäische Institutionen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dirk Fabricius

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Recht und Moral im Beruf; Verhandlungs- und Gesprächsführung; Selbst-/Fremd-/Gruppen-Wahrnehmung

Art und Form der Angebote:

Gruppenarbeit (themenzentrierte Interaktion) 2-5 Tage, Teamsupervision, Coaching

Zielgruppen:

Berufstätige in Institutionen und Unternehmen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Der Normativismus im Strafrecht

Projekttitel:

Der Normativismus im Strafrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter Kargl](#)

Schlagwörter:

Kriminalpolitik, Gesetzgebungs- und Auslegungslehre, Tatrekonstruktion im Strafverfahren

Kurzbeschreibung:

In der Strafrechtswissenschaft fallen Argumente und Fakten zunehmend auseinander. Sowohl in der Gesetzesauslegung wie auch in der Strafzwecklehre werden die legitimierenden Grundannahmen nur noch postuliert. Demgegenüber soll die kognitionswissenschaftliche Wirklichkeitsdeutung dem Strafrecht zur notwendigen orientierungsträchtigen Gegenständlichkeit zurückverhelfen. Subjektivierung der Tatbestandsmerkmale und der Strafzwecke.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Der strafrechtliche Vorsatz auf der Basis der kognitiven Handlungslehre, Frankfurt/M. 1993.
2. Die unterlassene Hilfeleistung (§ 323c StGB); Zum Verhältnis von Recht und Moral, 6A 1994, S. 237 ff.
3. Die Funktion des Strafrechts in rechtstheoretischer Sicht. Schlußfolgerungen aus dem Milgram-Experiment, Heidelberg 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Methode der Rechtsanwendung im Strafverfahren

Projekttitel:

Methode der Rechtsanwendung im Strafverfahren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Wiss. Mitarbeit: RA Dr. Matthias Jahn

Schlagwörter:

Methodologie des Strafprozesses, Strafprozessuale Grundsätze

Kurzbeschreibung:

Das Projekt dient der Ausarbeitung des methodologischen Abschnitts der Einleitung zur 25. Auflage des Großkommentars Löwe/Rosenberg (erscheint 1999).

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Lüderssen, Zur Methode der Rechtsanwendung im Strafverfahren, in: Löwe/Rosenberg, Die Strafprozeßordnung und das Gerichtsverfassungsgesetz, 25. Aufl., Berlin 1999, Einleitung, S. 387 - 412.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Täter-Opfer-Ausgleich

Projekttitel:

Täter-Opfer-Ausgleich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Schlagwörter:

Täter-Opfer-Ausgleich, Strafverteidigung und Täter-Opfer-Ausgleich

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Lüderssen, Die Mandanten und der Täter-Opfer-Ausgleich, in: Strafverteidiger 1999, S. 65 - 66.
2. Lüderssen, Opfer im Zwielficht, in: Festschrift für Hans Joachim Hirsch zum 70. Geburtstag, Berlin 1999, S. 879 - 895.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtliche Alternativen zum Strafrecht

Projekttitel:

Rechtliche Alternativen zum Strafrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Lüderssen, Prof. Dr. Cornelius Prittowitz
(Universität Rostock)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. Lorenz Schulz

Schlagwörter:

Alternativen zum Strafrecht

Kurzbeschreibung:

In dem von der Volkswagenstiftung geförderten Projekt geht es nicht um Alternativen zum Recht schlechthin, sondern konkret um rechtliche Alternativen zum Strafrecht. Die Ergebnisse sollen demnächst in drei von K. Lüderssen/C. Prittowitz/L. Schulz herausgegebenen Bänden präsentiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagenstiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strafverteidigung

Projekttitel:

Strafverteidigung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Matthias Jahn, Torsten Schweitzer

Schlagwörter:

Strafverteidigung

Kurzbeschreibung:

Grundlegende Überarbeitung der Kommentierung der §§ 137 ff. im Großkommentar Löwe/Rosenberg für die 25. Auflage.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Lüderssen, Kommentierung zu §§ 138 ff., in: Löwe-Rosenberg, 24. Auflage (in Vorbereitung: 25. Auflage).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Goethe und das Recht

Projekttitel:

Goethe und das Recht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Wiss. Mitarbeit: Torsten Schweizer

Schlagwörter:

Goethe und das Recht, Recht in der Literatur

Kurzbeschreibung:

Edition eines Sammelwerks von Studien über Goethe und das Recht.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Lüderssen, Klaus, Die Geburt des Rechts aus dem Geist der Gewalt, demonstriert durch Goethes Reineke Fuchs, in: Der fremdgewordene Text, Festschrift für Helmut Brackert zum 65. Geburtstag, Berlin/New York 1997, S. 397-410.
2. Lüderssen, Klaus, Die Juristen und die schöne Literatur - Stufen der Rezeption, in: NJW 1997, S. 1106-1113.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

System des kriminalpolitischen Denkens

Projekttitle:

System des kriminalpolitischen Denkens (zugleich: 2. Auflage der "Kriminologie" (1984))

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Wiss. Mitarbeit: Marsha Papamoschu, Torsten Schweizer, Anke Volkersen

Schlagwörter:

Kriminalpolitik, Kriminologie

Kurzbeschreibung:

Mit dem "System des kriminalpolitischen Denkens" wird das Lehrbuch Lüderssen, Kriminologie, Baden-Baden 1984, in 2. Auflage erscheinen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Lüderssen, Klaus (Hrsg.), Aufgeklärte Kriminalpolitik oder Kampf gegen das Böse, 5 Bände, Baden-Baden 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zur Entstehung des öffentlichen Strafrechts

Projekttitel:

Zur Entstehung des öffentlichen Strafrechts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Oliver Hein, Dr. Stephan Stübinger

Schlagwörter:

Strafrechtsgeschichte, Entstehung des öffentlichen Strafrechts und ihre wissenschaftliche Rezeption im 19./20. Jahrhundert, Zur Geschichte des Schuldprinzips, Methodologie der Strafrechtsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Die Forschungsprojekte der beiden Mitarbeiter führten zu Doktorarbeiten, die im Sommersemester 1999 mit Erfolg zum Abschluß kamen. Der Projektleiter erhielt im WS 1998-99 ein Freisemester (finanziert von der DFG) zu Studien über die Methodologie der Strafrechtsgeschichte.

Laufzeit:


Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Lüderssen, Klaus, Die Krise des öffentlichen Strafanspruchs, in: Lüderssen, Abschaffen des Strafen? Frankfurt/M. 1995, 22-74.
2. Hein, Oliver, Geschichten vom Rohen zum Hohen. Kontinuitätsvermittlung in der deutschsprachigen Strafrechtshistorie des 19. Jahrhunderts, Dissertation Frankfurt/Main 1999.
3. Stübinger, Stephan, Schuld, Strafrecht und Geschichte. Über das Verhältnis des Strafrechts zur Historie am Beispiel der Geschichtsschreibung zur Entstehung der öffentlichen Schuldzurechnung, Dissertation Frankfurt/Main 1999.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Law and Literature

Projekttitel:

Law and Literature

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Günther, Prof. Dr. Klaus Lüderssen, PD Dr. Lorenz Schulz

Schlagwörter:

Recht und Literatur, Recht als Literatur

Kurzbeschreibung:

Law in Literature, Law as Literature.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Lüderssen, K., "Law and Economics" in der Kriminalpolitik, in: Lüderssen, Abschaffen des Strafen? Frankfurt/M. 1995, 426 S. (Edition Suhrkamp NF 914), S. 410 ff.
2. Lüderssen, K., "Law and Literature" als Herausforderung von "Law and Economics", in: Lüderssen, Genesis und Geltung in der Jurisprudenz, Frankfurt/M. 1995, 426 S. (Edition Suhrkamp NF 962), S. 328 ff.
3. Lüderssen, K., "Law as Literature" oder wenn die Wissenschaft zur Kunst wird: Dekonstruktion in der Jurisprudenz, in: Lüderssen, Genesis und Geltung in der Jurisprudenz, Frankfurt/M. 1995, 426 S. (Edition Suhrkamp NF 962), S. 349 ff.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Früheuthanasie

Projekttitle:

Ärztliche Entscheidungskonflikte am Beginn des menschlichen Lebens

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Lüderssen](#)

Projektleitung: PD Dr. Reinhard Merkel

Schlagwörter:

Früheuthanasie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Merkel, R., Zaungäste? Über die Vernachlässigung philosophischer Argumente in der Strafrechtswissenschaft, in: Institut für Kriminalwissenschaften Frankfurt/M. (Hrsg.), Vom unmöglichen Zustand des Strafrechts, Frankfurt/M. (Peter Lang), 171-197.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtliche Alternativen

Projekttitle:

Rechtliche Alternativen zum Strafrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Lorenz Schulz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Lüderssen, Prof. Dr. Cornelius Prittowitz
(Universität Rostock)

Schlagwörter:

Alternativen zum Strafrecht

Kurzbeschreibung:

Geklärt werden soll, inwieweit Aufgaben, die traditionell vom Strafrecht wahrgenommen werden, im Sinne der Akzessorietät des Strafrechts zum Zivilrecht und zum öffentlichen Recht von diesen Rechtsgebieten wahrgenommen werden können.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. Lorenz Schulz, 18. Rechtliche Alternativen zum Strafrecht - Probleme, Positionen, Perspektiven, in: Untersuchungen zu gesellschaftlichen Reaktionen auf Rechtsverletzungen, hg. von Jo Reichertz, Opladen (Westdeutscher Verlag), 1998 (im Erscheinen).
2. Klaus Lüderssen, Übernahme der Aufgaben des Strafrechts durch andere Rechtsgebiete, in: ders., Abschaffen des Strafen? Frankfurt/Main 1995.
3. Klaus Lüderssen, Anti-Korruptions-Gesetze und Drittmittelforschung, JZ 1997, 112-120.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verdacht im Strafverfahren

Projekttitle:

Normiertes Mißtrauen - Der Verdacht im Strafverfahren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Lorenz Schulz](#)

Schlagwörter:

Tatverdacht, Ermittlungsverfahren, Abduktion, Unschuldvermutung, Verdachtsgrade, Vorfeldermittlungen

Kurzbeschreibung:

Der Verdacht, ein Schlüsselbegriff im Strafverfahren, wird historisch, wissenschafts- und rechtstheoretisch sowie dogmatisch in umfassender Weise dargestellt. Angesichts neuer Entwicklungen im Polizei- und Strafverfahrensrecht (Tendenz zur verdachtslosen Ermittlung) kommt der Untersuchung besondere Bedeutung zu.

Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Lorenz Schulz, Normiertes Mißtrauen. Der Verdacht im Strafverfahren, Habilitationsschrift Frankfurt/Main 1997 (wird 1998/99 bei Klostermann, Frankfurt/Main erscheinen).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entstehung des öffentlichen Strafrechts

Projekttitel:

Die Entstehung des öffentlichen Strafanspruchs

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Lorenz Schulz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Willoweit und Prof. Dr. Sprandel (Würzburg), Prof. Dr. Lüderssen

Wiss. Mitarbeit: Oliver Hein

Schlagwörter:

Öffentliches Strafrecht, Straftheorien, Allgemeine Hermeneutik, Methodologie der historischen Kriminalwissenschaften, Kriminalpolitische Grundsatzprobleme, Schuldprinzip

Kurzbeschreibung:

Während der von Prof. Dr. Lüderssen zusammen mit den Würzburger Professoren Dr. Willoweit und Dr. Sprandel geleitete Forschungsschwerpunkt der DFG die Ausbildung eines öffentlichen Strafrechts im Mittelalter untersucht, geht es in dem an der Universität Frankfurt/Main lozierten Unterprojekt zum einen um Methodenfragen, die sich für den Forschungsschwerpunkt insgesamt stellen, und zum anderen um spezifische Fragen, nämlich: 1. Eine Wissenschaftsgeschichte der Strafrechtsgeschichtsschreibung der Rezeption der Genese des öffentlichen Strafrechts in der strafrechtlichen Literatur (vor allem Lehrbuchliteratur) von ca. 1870 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. 2. Öffentliches Strafrecht und mittelalterliche Philosophiegeschichte im Hinblick auf das Schuldprinzip. Wie die Ergebnisse des Gesamtprojekts und anderer Unterprojekte allmählich in publizierter Form zugänglich gemacht werden, so werden auch die Ergebnisse des Unterprojekts absehbar zum Abschluß kommen, voraussichtlich im Wintersemester 1998-99.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verantwortung in Recht und Moral

Projekttitel:

Verantwortung in Recht und Moral

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Lorenz Schulz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Günther, Prof. Dr. Ulfrid Neumann, PD Dr. Lorenz Schulz

Schlagwörter:

Verantwortung, Moral und Recht, Ethik, Personalität

Kurzbeschreibung:

In dem Projekt werden Strukturen der Verantwortung in Recht und Moral untersucht. Im Zeitraum 1998/99 fanden zwei Konferenzen statt: 1. Junges Forum Rechtsphilosophie: Perspektiven der Zurechnung. Zur moralischen und forensischen Zuschreibung von Verantwortung (1.10.1998), Leitung: PD Dr. Lorenz Schulz, 2. IVR Deutsche Sektion: Verantwortung in Recht und Moral, Jahrestagung (2.-3.10.1998), Leitung: Prof. Dr. Ulrich Neumann und PD Dr. Lorenz Schulz. Die Konferenzpublikationen sollen, von den Veranstaltern der Tagungen herausgegeben, im Herbst 1999 als ARSP-Beihefte erscheinen (Steiner Verlag Stuttgart).

Laufzeit:

Beginn: 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Königsgerichtsbarkeit in Deutschland

Projekttitel:

Urkundenregesten zur Tätigkeit des deutschen Königs- und Hofgerichts bis 1451

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Diestelkamp](#)

Wiss. Mitarbeit: Kristin Löchel (M.A.), Dr. Ronald Neumann, Dr. Ute Rödel, Dr. Ekkehard Rotter

Schlagwörter:

Urkunden, Rechtsprechung, Verfassung des Alten Reiches

Kurzbeschreibung:

Über die Rechtsprechung am deutschen Königshof konnte nicht gearbeitet werden, weil es keine zentrale Quellenüberlieferung gibt. Deshalb müssen die vom König als Richter, seinem Hofrichter und den delegierten Richtern sowie den Parteien ausgestellten Urkunden über Prozesse am Hof gesammelt und der Forschung zugänglich gemacht werden. Dies geschieht in Form deutscher Inhaltszusammenfassungen (Regesten) und dem Nachweis der Archivalien sowie Drucke. Ohne diese Quellennachweise wird die Rechtsprechung des deutschen Königsgerichts und ihre Bedeutung für die Rechtsentwicklung sowie die Verfassungszustände in Deutschland im Hoch- und Spätmittelalter nicht untersucht werden können.

Laufzeit:

Beginn: 1972 Ende: 2025

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz

Literatur:

1. Urkundenregesten zur Tätigkeit des deutschen Königs- und Hofgerichts bis 1451. Bd. 1, 1988, Bd. 2, 1994, Bd. 3, 1986, Bd. 4, 1992, Bd. 5, 1987, Bd. 6, 1990, Bd. 7, 1994. Sonderreihe der Quellen und Forschungen zur Höchsten Gerichtsbarkeit im Alten Reich,



herausgegeben von B. Diestelkamp.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Friedebriefe

Projekttitel:

Bürgerrecht und Stadtverfassung in MA und Frühneuzeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Dilcher](#)

Wiss. Mitarbeit: Susanne Degenring (M.A., University of Chicago), Bettina Emmerich (M.A.), Dr. Barbara Frenz, Bernd Kannowski

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Erforschung der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Entwicklung der europäischen "Rechtsstadt" und der Verbindung dieses Prozesses mit übergeordneten verfassungsrechtlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen. Die rechtliche Beilegung spätmittelalterlicher Bürgerkämpfe (Diss. Bernd Kannowski). Dogmatische Grundlagen des Prozeßrechts spätmittelalterlicher italienischer Städte (Diss. Susanne Degenring). Die Behandlung der Sittlichkeitsdelikte in den Polizeiordnungen der Reichsstädte Frankfurt am Main und Nürnberg im 15. und 17. Jahrhundert (Diss. Bettina Günther). Die Wirtschaftsverfassung im frühen Mittelalter (Diss. Bettina Emmerich).

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mittelalterliche Stadt und moderner Staat

Projekttitel:

Die mittelalterliche Stadt als "Modellform eines neuzeitlichen Staatswesens"?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Dilcher](#)

Wiss. Mitarbeit: Bettina Günther, Bernd Kannowski

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Das Projekt macht sich zur Aufgabe, die von dem Rechtshistoriker Wilhelm Ebel mit Wendungen wie "Treibhaus moderner Staatlichkeit" und "Modellform des modernen Staates" formulierte These auf den Prüfstein zu stellen. Es handelt sich dabei um eine Lehrmeinung, die bereits im 19. Jh. von bedeutenden Rechtshistorikern wie Georg von Below und Otto von Gierke vertreten wurde. Die beiden in das Projekt eingebundenen Dissertationen beleuchten die besagte Doktrin von sowohl sachlich als auch zeitlich verschieden zu verortenden Problemfeldern aus.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strafe/Stadt

Projekttitel:

Die Entstehung des öffentlichen Strafrechts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Dilcher](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dietmar Willoweit (Universität Würzburg)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Barbara Frenz

Schlagwörter:

Strafrecht im Mittelalter (Städte)

Kurzbeschreibung:

Durch das Vorhaben soll die besondere Bedeutung der städtischen Friedenswahrung als eine Wurzel des öffentlichen Strafrechts herausgearbeitet werden. Das Projekt konzentriert sich dabei auf die Zusammenstellung und Auswertung der städtischen Strafrechtsnormen des 12. und 13. Jahrhunderts. Gedanklicher Hintergrund und Intentionen beim Normerlaß sind zu klären sowie die Frage, inwiefern Strafen nur ein Weg neben anderen zur Wiederherstellung des Friedens war. Im Rahmen des Projektes hielt Herr Prof. Dr. Dilcher im Mai 1998 an der Universität Halle einen Vortrag mit dem Titel "Compositio und Strafe im Langobardischen Recht", der demnächst veröffentlicht wird. Frau Dr. Barbara Frenz bereitete eine Zusammenfassung ihrer Forschungsergebnisse vor, welche ebenfalls demnächst zur Veröffentlichung ansteht.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stiftungsprofessur Juristische Zeitgeschichte

Projekttitel:

Stiftungsprofessur Juristische Zeitgeschichte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Rückert](#)

Wiss. Mitarbeit: Kathrin Borrmann, André Depping

Schlagwörter:

Zeitgeschichte, Rechtswissenschaft, Rechtsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Förderung des gesamten Forschungsgebietes, bes. Zeit nach 1945, Informierte Rechtspolitik, Historisches Spezialwissen.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Stiftung Volkswagenwerk

Literatur:

1. J. Rückert, Zu Kontinuitäten und Diskontinuitäten in der juristischen Methodendiskussion nach 1945, in: Erkenntnisgewinne, Erkenntnisverluste. Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften zwischen den 20er und den 50er Jahren, hg. von K. Acham, K. W. Nörr und B. Schefold, Stuttgart 1998, S. 113-165.
2. J. Rückert, Eine Reise in die Zeitgeschichte, in: KritV 80 (1997), S. 327-338 (Schwerpunktheft zur Zeitgeschichte, hg. von J. Rückert).
3. J. Rückert, Zeitgeschichte des Rechts: Aufgaben und Leistungen zwischen Geschichte, Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften und Soziologie, in: ZRG Germ. Abt. 115 (1998), S. 1-85.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Emigration

Projekttitel:

Juristische Emigration

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Rückert](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Joachim Rückert, Prof. Dr. Hinrich Rüping, Prof. Dr. Manfred Walther (Universität Hannover, Fachbereich Rechtswissenschaften)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Leonie Breunung

Schlagwörter:

Emigration, NS-Zeit, Rechtsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Bio-bibliographische Bestandsaufnahme der juristischen Emigration, Erforschung der Verlust- und Gewinnbilanz seit Weimar bis BRD im Wissenschaftsprofil der Rechtswissenschaft. Informierte Rechtspolitik, Historisches Spezialwissen.

Laufzeit:


Beginn: 9 / 1991 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : ABM

Literatur:

1. L. Breunung, Wissenschaftsgeschichte auf dem statistischen Prüfstand, in: KritV 4/1997, S. 359-377.
2. L. Breunung, Romanistik in der Weimarer Republik - das "Selbstbild" einer Disziplin, SZRom 116 (1999), S. 279-312.
3. S. Höpel, Die Säuberung der deutschen Rechtswissenschaft - Ausmaß und Dimension der Vertreibung, KJ 26 (1993).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Naturrecht und Rechtsphilosophie im 19. Jh.

Projekttitel:

Naturrecht und Rechtsphilosophie im 19. Jh.

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Rückert](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Joachim Rückert, Prof. Dr. Diethelm Klippel
(Universität Bayreuth)

Wiss. Mitarbeit: Frank Laudenklos

Schlagwörter:

Naturrecht, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Politische Theorie

Kurzbeschreibung:

Systematische Sammlung von naturrechtlicher und rechtsphilosophischer Literatur des 19. und beginnenden 20. Jhs. (bis 1914) zur Erstellung einer kommentierten Bibliographie. Begleitend: Vorträge, Aufsätze, Symposien und Vergabe von Dissertationen zum Thema.

Laufzeit:


Beginn: 9 / 1996 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Thyssen-Stiftung

Literatur:

1. J. Rückert, Zur Legitimation der Vertragsfreiheit im 19. Jahrhundert, in: D. Klippel (Hrsg.). Naturrecht im 19. Jahrhundert, Goldbach 1997, S. 135-215.
2. J. Rückert, Kant-Rezeption in juristischer und politischer Theorie des 19. Jahrhunderts, in: M.P. Thompson (Hrsg.), John Locke und Immanuel Kant, Berlin 1991, S. 144-183.
3. Fälle und Fallen in der neueren Methodik des Zivilrechts seit Savigny, hg. und eingeleitet von J. Rückert unter Mitarbeit von F. Laudenklos, M. Rohls und W. Wolf, Baden-Baden 1997 (darin: Juristische Methode und Zivilrecht beim Klassiker Savigny (1779-1861), S. 23-69).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Europäische mittelalterliche Rechtsgeschichte, neuzeitliche Rechtsgeschichte und juristische Zeitgeschichte

Titel:

Graduiertenkolleg: Europäische mittelalterliche Rechtsgeschichte, neuzeitliche Rechtsgeschichte und juristische Zeitgeschichte

Leitung:

[Prof. Dr. Joachim Rückert](#)

Beteiligungen (Partner):

Institut für Rechtsgeschichte; Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht; Institut für Öffentliches Recht

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Rechtsgeschichte, Rechtswissenschaft, Geschichtswissenschaft

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das Kolleg dient gezielter Begabungsförderung. Zugleich sollen die Fundamente für produktive Rechtsgeschichte ergänzt, vertieft und methodisch gesichert werden. Geboten werden wöchentliche Vorlesungen und Seminare, Gastvorträge, Blockseminare und Exkursionen. Damit sollen Ansporn und persönliche wissenschaftliche Leidenschaft gegeben und vermittelt werden, ohne die die Wissenschaftsrepublik nirgends in Blüte stehen kann.

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

GRK 30/2-97


Finanzierung:

DFG, ca. DM 250.000,-/Jahr

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1999

Literatur:



Eine Liste der Dissertationen und Habilitationen sowie ein Falblatt über das derzeitige Kolleg können angefordert werden. Es existiert zudem eine Homepage im Internet.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Anwalt im Zivilprozeß

Projekttitle:

Anwaltliche Rechtsausführungen im Zivilprozeß - Rechtsinformation und Rechtskommunikation zwischen professionellen Verfahrensbeteiligten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernhard Hahn](#)

Schlagwörter:

Rechtsinformation, -kommunikation und -kooperation unter professionellen Verfahrensbeteiligten im Zivilprozeß

Kurzbeschreibung:

Rechtsdogmatische, grundlagentheoretische, rechtsgeschichtliche, -vergleichende und -politische Untersuchung anwaltlichen Handelns in Zivilverfahren.
Praxisorientierte Theoriebildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Anwaltliche Rechtsausführungen im Zivilprozeß - Rechtsinformation und Rechtskommunikation zwischen professionellen Verfahrensbeteiligten (Veröffentlichung in Vorbereitung).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Kohl

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Medienrecht, Recht der neuen Netzwerke, Wettbewerbs- und Wirtschaftsrecht

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Zivilrecht und Wirtschaftsrecht, insbes. wettbewerbsrechtliche und wirtschaftliche Probleme des Medienrechts und der Telekommunikationsordnung

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Unternehmen und Verbände aus dem Medienbereich



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MünchKommHGB; Luftbeförderungsvertrag

Projekttitle:

Münchener Kommentar zum HGB, Bd. 7 [Transportrecht], 1997. Der Luftbeförderungsvertrag, 1998

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edgar Ruhwedel](#)

Projektleitung: Basedow, Ruhwedel

Schlagwörter:

Nationales und internationales Gütertransportrecht, Deutsche und internationale Beförderung von Personen und Gütern auf dem Luftweg

Kurzbeschreibung:

Die Einführung des "kombinierten Verkehrs", die Öffnung der Grenzen und die EU haben für den Luftverkehr ein Netzwerk neuer nationaler und internationaler Rechtsnormen entstehen lassen. Die Publikationen bemühen sich insoweit um einen Gesamtüberblick.

Laufzeit:

Ende: 1 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Münch. Kommentar zum HGB, Bd. 7 [Transportrecht], 1997.
2. Der Luftbeförderungsvertrag, 3. Aufl., 1998.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Edgar Ruhwedel

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Mit Rechtsfragen des Gütertransports und der Personenbeförderung auf dem Luftweg befaßte Richter, Rechtsanwälte, Versicherer und Transportunternehmen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Deutsches und internationales Luftbeförderungsrecht

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Fachspezifische Rechtskenntnisse

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Münchener Kommentar zum HGB, Bd. 7 [Transportrecht], 1997.
2. Der Luftbeförderungsvertrag, 3. Aufl., 1998.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Rechtsanwälte, Richter, Transport-Kaufleute



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Casebook Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

Projekttitel:

Casebook Europäisches Arbeits- und Sozialrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Weiss](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Manfred Weiss, Prof. Dr. Görg Haverkate (Heidelberg)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stefan Huster (Heidelberg), Dr. Marlene Schmidt, Dr. Bernd Waas (Trier)

Schlagwörter:

Europäisches Arbeitsrecht, Europäisches Sozialrecht, Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Betriebsübergang, Gleichbehandlung von Mann und Frau, Massenentlassungen

Kurzbeschreibung:

Lehrbuch.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Roger Blanpain/Marlene Schmidt/Ulrike Schweibert: Europäisches Arbeitsrecht, 2. Aufl., Baden-Baden 1996.
2. Manfred Weiss: Workers' Participation in the European Union, in: Davies u.a. (Hrsg.), European Community Labour Law: Principles and Perspectives, Oxford 1996, S. 213 ff.
3. Manfred Weiss: Fundamental Social Rights for the European Union, Amsterdam 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Arbeitsrecht

Projekttitel:

Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Arbeitsrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Weiss](#)

Schlagwörter:

Arbeitsrechtsvergleichung, International Labour Organisation, Südafrika, Osteuropa

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Manfred Weiss: Arbeitsrechtliche Regelungsprobleme in Mittel- und Osteuropa, ROW 1994, 209.
2. Manfred Weiss: Le droit comparé et la transformation du droit du travail en Europe Centrale et de l'Est, in: Bulletin de Droit Comparé du Travail et de la Sécurité Sociale 1994, 29.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Inhaltskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Projekttitel:

Inhaltskontrolle von Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dirk Buhlmann, Dr. Christina Ungeheuer

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Es geht darum, die Grenzen der Vertragsfreiheit im wirtschaftlichen Verkehr aufzuzeigen. Zugleich waren die Bemühungen um eine Rechtsharmonisierung innerhalb der EG auf diesem Gebiet zu berücksichtigen. Überprüfung von Vertragsbedingungen im täglichen Gebrauch, Herstellung der Rechtseinheit beim Verbraucherschutz in der EG.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wolf/Horn/Lindacher, Kommentar zum AGB-Gesetz, 3. Aufl., 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Direktmarketing/Verbraucherrecht

Projekttitle:

Recht und Praxis des Direktmarketing/Verbraucherrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsvergleichung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Gilles](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Mattke, Andrea Ruppert

Schlagwörter:

Direktmarketing, Adresshandel, Datenschutz, Teleshopping, Direct-Response-TV

Kurzbeschreibung:

Rechtstatsächliche Erhebung zum Direktmarketing und rechtswissenschaftliche Untersuchungen von zivilrechtlichen, wettbewerbsrechtlichen, gewerberechtiglichen und datenschutzrechtlichen Problemen der Direktwerbung und des Direktvertriebs einschließlich des vorgelagerten Adressenhandels. Rechtsanwendungshilfen für die Praxis.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Andreas Mattke, Adressenhandel: Das Geschäft mit Konsumentenadressen. Praktiken und Abwehrrechte, 1995.
2. Peter Gilles/Andrea Ruppert, Teleshopping. Rechtliche Aspekte zum Thema DRTV und Informercials (Teil I), Direkt Marketing, Zeitschrift des Marketing-Forums für Dialogmarketing und integrierte Kommunikation, Okt. 1994, S. 56 ff.
3. Peter Gilles/Andrea Ruppert, Teleshopping. Rechtliche Aspekte zum Thema DRTV und Informercials (Teil I), Direkt Marketing, Zeitschrift des Marketing-Forums für Dialogmarketing und integrierte Kommunikation, Nov. 1994, S. 53 ff.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ziviljustizreform

Projekttitle:

Ziviljustizreform

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsvergleichung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Gilles](#)

Schlagwörter:

Ziviljustiz, Deutsch-deutsche Rechtspflegevereinigung, Strukturanalyse der Rechtspflege (SAR) des Bundesjustizministeriums

Kurzbeschreibung:

Analyse und Kritik des gegenwärtigen Ziviljustizsystems in Deutschland.
Rechtspolitische Überlegungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Peter Gilles, Zur gegenwärtigen Lage der deutschen Justiz. Ein Überblick über Probleme und Kritiken, Analysen und Reformanliegen am Beispiel der Ziviljustiz in der Bundesrepublik Deutschland, Hallym Law Forum (Korea), 1993, S. 139 ff.
2. Peter Gilles, Das gegenwärtige Justizsystem in der Bundesrepublik Deutschland. Ein Überblick über Probleme, Analysen und Reformen, Marmara Üniversitesi Yayın, 1993, Nr. 543, S. 383 ff.
3. Peter Gilles, Ziviljustiz in der Bundesrepublik Deutschland/Alternativen zur staatlichen Ziviljustiz in der Bundesrepublik Deutschland, Magyar Jog (Ungarn), 1994, S. 501 ff. und S. 556 ff.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Persönlichkeitsschutz und Justiz/Contempt of Court

Projekttitle:

Persönlichkeitsschutz und Justiz/Contempt of Court

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsvergleichung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Gilles](#)

Schlagwörter:

Contempt of Court, Ungebühr vor Gericht, Persönlichkeitsschutz,
Privatsphärenschutz

Kurzbeschreibung:

Rechtstatsächliche, rechtsdogmatische und vergleichende Untersuchungen von Gefährdungen der Persönlichkeit und der Privatsphäre im Justizgetriebe und innerhalb von Gerichtsverfahren. Rechtsanwendungshilfe für die Praxis.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Peter Gilles, Contempt of Court - Ungebühr vor Gericht - Richter in eigener Sache. Rechtsvergleichende Überlegungen aus deutscher Sicht. Gedächtnisschrift für Peter Arens, 1993, S. 143 ff.
2. Peter Gilles, Privacios sferos gynyba ir valstybiné justicija - bendroji Europos problematika, Teisé, Vilniaus universiteto leidykla (Litauen), 1995, S. 12 ff.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prozeßvergleichung

Projekttitle:

Prozeßvergleichung/Comparative Procedural Law/Transnationales Prozeßrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsvergleichung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Gilles](#)

Schlagwörter:

Rechtsvergleichung, Prozeßrechtsvergleichung, Justizvergleichung, Internationales Prozeßrecht, Transnationales Prozeßrecht

Kurzbeschreibung:

Versuch einer theoretisch-methodologischen Grundlegung der Prozeßrechtsvergleichung als eigenständige Disziplin unter Beschreibung ihres gegenwärtigen Zustandes, ihrer Bedeutung und ihrer Eigenheiten. Theoriebildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Peter Gilles, Prozeßvergleichung/Comparative Procedural Law. Zustand, Bedeutung und Eigenheit einer Rechtsdisziplin im Aufschwung, 1996.
2. Peter Gilles (Hrsg.), Eigenheiten der Prozeßrechtsvergleichung. Generalbericht zum Weltkongreß für Prozeßrecht mit dem Leitthema "Transnationaler Aspekt des Prozeßrechts", in Taormina (Sizilien) vom 17.-23.09.1995, Italien, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verbraucherprozeßrecht

Projekttitel:

Verbraucherprozeßrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Rechtsvergleichung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Gilles](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Annette Ruth, Dr. Ingeborg Sternke, Dr. Spyros Tsantinis

Schlagwörter:

Prozeßklauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, UWG-Prozeßrecht, Verbraucherverbandsklagen, Mahnverfahren

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Komplementierung des materiellen Verbraucherrechts durch prozeßrechtliche Regelungen (sog. Verbraucherprozeßrecht). Praxisorientierte Theoriebildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Ingeborg Sternke, Prozessuale Klauseln in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, 1993.
2. Spyros Tsantinis, Aktivlegitimation und Prozeßführungsbefugnisse von Individuen und Organisationen im UWG-Prozeßrecht, 1995.
3. Peter Gilles/Annette Ruth, Das Mahnverfahren, in: Neue Wirtschaftsbriefe, Zeitschrift für Steuer- und Wirtschaftsrecht, 1993, S. 289 ff.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter Gilles

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Internationale Projekte etwa zu den Themen: Anwaltsberuf und Richterberuf in der heutigen Gesellschaft, Transnationales Prozeßrecht, Prozeßrechtsvergleichung, Vertragsrecht, Verbraucherrecht, Wettbewerbsrecht, Ziviljustizreform, Zivilprozeßrechtsform

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Loewenheim

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Urheberrecht, Markenrecht, Wettbewerbsrecht

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Urheberrechtsschutz von Computerprogrammen; Rechtsfragen bei Multimedia

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eckard Rehbinder

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Kodifikation des deutschen Umweltrechts - Allgemeiner und Besonderer Teil;
Umweltrahmengesetz für die mittel- und osteuropäischen Staaten; Absprachen und
Selbstverpflichtungen in der Praxis; Berg- und Forstgesetze für die mittel- und
osteuropäischen Staaten

Thema des Beratungsangebotes:

Reform des Umweltrechts in den mittel- und osteuropäischen Staaten,
Flexibilisierung des Umweltrechts

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

EU; DFG; Thyssen-Stiftung; Volkswagen-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Reform der Personalausgaben der Länder

Projekttitel:

Die Personalausgaben der Bundesländer: Entwicklung, Handlungsbedarf, Reformmaßnahmen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Norbert Andel](#)

Wiss. Mitarbeit: Anke Philipps (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Personalausgaben, Bundesländer, Öffentlicher Dienst

Kurzbeschreibung:

Aufbauend auf einer detaillierten Analyse der Personalausgabenentwicklung in den westdeutschen und - ab der Vereinigung - in den ostdeutschen Flächenländern sowie Projektionen der zukünftigen Entwicklung wird finanzpolitischer Handlungsbedarf aufgezeigt. Daran anknüpfend werden tatsächlich vorgenommene und aktuell diskutierte Reformmaßnahmen in den einzelnen Bundesländern kritisch untersucht sowie darüber hinausgehende Reformmöglichkeiten entwickelt. Beratung und Beurteilung von Reformvorhaben im öffentlichen Dienst.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Technologiepolitik der EU

Projekttitel:

Finanzwissenschaftliche Aspekte der Technologiepolitik der Europäischen Union

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Norbert Andel](#)

Wiss. Mitarbeit: Jost Angerer (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Technologiepolitik, Subventionen, EU

Kurzbeschreibung:

Die Rechtfertigung einer europäischen Technologiepolitik wird vor dem Hintergrund von Öffentlichgutseigenschaften der FuE und von japanischen und US-amerikanischen wirtschaftspolitischen und strukturellen Gegebenheiten hinterfragt. Die Subventionsvergabe stellt einen anwendungsbezogenen Schwerpunkt dar. Die Frage nach dem Sinn und nach der effizienten und gerechten Ausgestaltung der Subventionen steht im Vordergrund. FuE-Subventionierung der GD XII der EG-Kommission.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Finanzarchiv

Projekttitel:

Herausgabe der Zeitschrift Finanzarchiv

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Norbert Ansel](#)

Wiss. Mitarbeit: Wolfgang Knoke (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Herausgabe der wissenschaftlichen Zeitschrift Finanzarchiv.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Siebeck Verlag, Tübingen

Literatur:

1. Norbert Ansel, Helga Pollak, Hans-Werner Sinn, Wolfgang Wiegard (Hrsg.): Finanzarchiv, Neue Folge Band 50, Tübingen 1993.
2. Norbert Ansel, Helga Pollak, Hans-Werner Sinn, Wolfgang Wiegard (Hrsg.): Finanzarchiv, Neue Folge Band 51, Tübingen 1994.
3. Norbert Ansel, Helga Pollak, Hans-Werner Sinn, Wolfgang Wiegard (Hrsg.): Finanzarchiv, Neue Folge Band 52, Tübingen 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regulierung und Deregulierung der Post

Projekttitle:

Regulierung und Deregulierung im Post- und Telekommunikationsbereich aus finanzwissenschaftlicher Sicht - Theorie und Praxis in ausgewählten Ländern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Norbert Andel](#)

Wiss. Mitarbeit: Roland Kilb (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Regulierung, Deregulierung, Post

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von vorhandenen Regulierungstheorien wird ein Bezugsrahmen entwickelt, um Deregulierungspotentiale und Regulierungsstrategien im Post-, insbesondere im Briefpostbereich, aus theoretischer Sicht aufzuzeigen und zu beurteilen. Anhand von praktischen Regulierungsstrategien in ausgewählten Ländern wird ein Theorie-Praxis-Vergleich durchgeführt, Divergenzen werden mit Hilfe von polit-ökonomischen Prozessen und einer kritischen Beleuchtung der Theorieansätze untersucht. Ziel der Arbeit ist die Entwicklung von praxisbezogenen (second-best) Regulierungsstrategien im Postbereich. Gestaltung und Begutachtung von nationalen/internationalen Deregulierungs- und Privatisierungsvorhaben im Postbereich. Empfehlungen für gesetzliche Reformvorhaben im Postbereich. Übertrag auf andere Bereiche öffentlicher Versorgungsleistungen teilweise möglich.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1995 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Finanzpolitische Aspekte der deutschen Wiedervereinigung

Projekttitel:

Finanzpolitische Aspekte der deutschen Wiedervereinigung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Norbert Anel](#)

Schlagwörter:

Wiedervereinigung, Finanzpolitik

Kurzbeschreibung:

Analyse der Probleme und Problemlösungsmöglichkeiten auf dem Gebiet der Finanzpolitik im Zuge der deutschen Wiedervereinigung. Gestaltung der deutschen Finanzpolitik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Norbert Anel: Die Rentenversicherung im Prozeß der Wiedervereinigung Deutschlands, in: N. Anel, K.-D. Henke, W.-D. Leber und K. Mackscheidt: Finanzierungsprobleme der deutschen Einheit II. Aufbau und Finanzierung der sozialen Sicherung, in: Schriften des Vereins für Sozialpolitik - Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, N.F., Bd. 229/II, hrsg. von K.-H. Hansmeyer, Berlin 1993, S. 63-111.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Finanzpolitische Harmonisierung in der EU

Projekttitel:

Die Harmonisierung nationaler finanzwirtschaftspolitischer Instrumente in der Europäischen Union

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Norbert Andel](#)

Wiss. Mitarbeit: Jost Angerer (Dipl.-Volksw.), Kirsten Frank (Dipl.-Volksw.),
Roland Kilb (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Europäische Union, Finanzpolitik, Harmonisierung

Kurzbeschreibung:

Untersuchungsgegenstand ist die optimale Gestaltung nationaler finanzwirtschaftspolitischer Instrumente, insbesondere Steuern, Schulden, Subventionen, Sozialversicherung, öffentliche Aufträge. Empfehlungen für die Gestaltung nationaler finanzwirtschaftspolitischer Instrumente, insbesondere Steuern, Schulden, Subventionen, Sozialversicherung, öffentliche Aufträge.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Rosenstock, Manfred: Die Kontrolle und Harmonisierung nationaler Beihilfen durch die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Frankfurt u.a.O., 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Tamás Bauer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Ungarn: Politik und Ökonomie der Transformationsperiode, Rußland:
Privatisierung in den russischen Regionen, Tschechien: Politik und Ökonomie der
Transformationsperiode

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gutachtertätigkeit für internationale Organisationen (European Commission, World
Bank) und Stiftungen

Thema des Beratungsangebotes:

Osteuropa: Privatisierung, Makroökonomische Stabilisierung, Aufbau des Finanz-
und Bankenwesens, Währungskonvertibilität, Staatliche und nichtstaatliche
Hilfsprogramme

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei internationalen Organisationen wie der European
Commission oder der Weltbank; Gutachtertätigkeit bei deutschen Stiftungen
(Volkswagenstiftung)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Infrastruktur als Bestimmungsfaktor der Regionalentwicklung

Projekttitle:

Infrastruktur als Bestimmungsfaktor der Regionalentwicklung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Biehl](#)

Wiss. Mitarbeit: Claus Niegsch (Dipl.-Kfm.), Philipp Nimmermann (Dipl.-
Volksw.)

Schlagwörter:

Infrastruktur, Regionalentwicklung, Regionalpolitik

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von dem von Prof. Dr. Dieter Biehl entwickelten Potentialfaktoransatz soll die Infrastruktur als Bestimmungsfaktor für das regionale Entwicklungspotential untersucht werden. Entwicklung einer theoretisch begründeten und empirisch überprüfbaren Grundlage für den Entwurf regionalpolitischer Strategien.

Laufzeit:

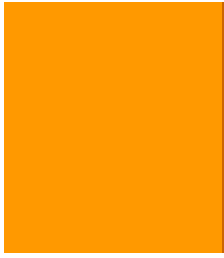
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Biehl, Dieter: The Role of Infrastructure in Regional Development, in: R. W. Vickerman (ed.): Infrastructure and Regional Development, London 1991, pp. 9-35.
2. Biehl, Dieter: Infrastruktur als Bestimmungsfaktor regionaler Entwicklungspotentiale in der Europäischen Union, in: Helmut Karl und Wilhelm Henrichsmeyer (Hrsg.), Regionalentwicklung im Prozess der Europäischen Integration, Institut für Europäische Integrationsforschung e.V., Bonner Schriften zur Integration Europas, Bd. 4, Bonn 1995,



S. 53-86.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EU-Finanzierung

Projekttitel:

Finanzierung der Europäischen Union

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Biehl](#)

Wiss. Mitarbeit: Claus Niegsch (Dipl.-Kfm.), Philipp Nimmermann (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Theorie des Föderalismus, EU-Finanzverfassung, EU-Steuerhoheit

Kurzbeschreibung:

Analyse des gegenwärtigen Finanzierungssystems der EU und Vorschläge für die Weiterentwicklung auf der Grundlage föderalistischer Referenzkriterien mit Vorschlag einer EU-Steuer. Reform der EU-Finanzierung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Biehl, Dieter und Winter, Horst: Die EG-Finanzierung aus föderalistischer Perspektive, in: Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.): Europa finanzieren - ein föderalistisches Modell, Gütersloh 1990, S. 21-131.
2. Biehl, Dieter: Zur ökonomischen Theorie des Föderalismus: Grundelemente und ihre Anwendung auf die EU-Finanzunion, in: Heinrich Schneider und Wolfgang Wessels (Hrsg.): Föderale Union - Europas Zukunft? Analysen, Kontroversen, Perspektiven, Schriftenreihe des Bundeskanzleramtes, Bd. 15, München 1994, S. 99-122.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Finanzausgleich in Deutschland

Projekttitel:

Finanzausgleich in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Biehl](#)

Wiss. Mitarbeit: Claus Niegsch (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Theorie des Föderalismus, Deutsche Einheit, EU-Finanzierung

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von der ökonomischen Theorie des Föderalismus wird die derzeitige Ausgestaltung des Finanzausgleichs in Deutschland analysiert. Reform des deutschen Finanzausgleichs.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Biehl, Dieter: Intergovernmental Fiscal Relations and Macroeconomic Management - Possible Lessons from a Federal Case: Germany, in: S. P. Gupta et al. (eds.): Intergovernmental Fiscal Relations and Macroeconomic Management in Large Countries, The Economic Development Institute of the World Bank and the Indian Council for Research on International Economic Relations, Washington/New Delhi 1994, pp. 69-121.
2. Biehl, Dieter: Fiscal Federalism in Germany, in: Anne Mullins and Cheryl Saunders (eds.), Economic Union in Federal Systems, Sydney 1994, pp. 151-193.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wettbewerb offener Volkswirtschaften

Projekttitle:

Wettbewerb und Wettbewerbsfähigkeit offener Volkswirtschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Malcolm Dunn](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Braun, Katrin Kahrs

Schlagwörter:

Wettbewerbsfähigkeit, Wettbewerbstheorie, Globalisierung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bodenreform in Mexico

Projekttitel:

Bodenreform in Mexico am Beispiel der Region Chiapas

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Malcolm Dunn](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Braun

Schlagwörter:

Eigentumsrechte, Privatisierung, Bodenreform, Mexico

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frauenarbeitsmärkte in Deutschland

Projekttitel:

Strukturreformen und Frauenarbeitsmärkte in West- und Ostdeutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Malcolm Dunn](#)

Projektleitung: Katrin Kahrs (Dipl.-Volksw.)

Wiss. Mitarbeit: Vivien Lo

Schlagwörter:

Strukturreform, Frauenarbeitsmärkte, Arbeitsbeteiligung, Gleichberechtigung,
Gender Economics

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frauenarbeitsmärkte/Entwicklungsländer

Projekttitel:

Frauenarbeitsmärkte in den Entwicklungsländern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Malcolm Dunn](#)

Projektleitung: Katrin Kahrs (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Gender Economics, Entwicklungsökonomie, Haushaltsökonomie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Evaluation der Wirkungen des Pflegeversicherungsgesetzes

Projekttitel:

Evaluation der Wirkungen des Pflegeversicherungsgesetzes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Roland Eisen](#)

Wiss. Mitarbeit: Hans-Christian Mager (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Pflegeversicherung, Intrafamiliäre Pflege(sicherungs)arrangements

Kurzbeschreibung:

Ziel des Forschungsvorhabens ist die empirisch gestützte Analyse alternativer Pflege(sicherungs)arrangements unter dem Regime der gesetzlichen Pflegeversicherung in der Bundesrepublik Deutschland. Mit einer schriftlichen Repräsentativbefragung von Pflegehaushalten in Bayern und Hessen wird ein Set von Mikrodatensätzen generiert, mit dem die pflegerelevanten Merkmale und Determinanten von intrafamiliären Pflege(sicherungs)arrangements deskriptiv analysiert und theoretisch abgeleitete Entscheidungsmodelle empirisch getestet werden können. Neben der Analyse der Determinanten der Inanspruchnahme von Leistungen der Pflegeversicherung können damit auch Trends auf der Angebotsseite, z.B. die Entwicklung ambulanter Pflegedienste u.ä. analysiert werden. Ein weiteres Forschungsziel besteht in der Beurteilung von Bedingungskonstellationen sowie von Substitutions- und Komplementaritätsbeziehungen zwischen den verschiedenen Pflege(sicherungs)arrangements.


Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Roland Eisen

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Soziale Dienste und kleine Netze als "neuer" Generationenvertrag, Ausgestaltung der Pflegeversicherung (privater und gesetzlicher Art), Angebots-Kooperationen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Im Aufbau mit der IHK Frankfurt: Neue Versicherungsprodukte

Thema des Beratungsangebotes:

Angebots-Kooperationen bei sozialen Diensten, Kostenermittlung und Preisverhandlungen bei sozialen Diensten

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Versicherungen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Soziale Dienste; Versicherungsprodukte; Angebotskooperationen

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Gutachten, Feldforschung

Zielgruppen:

Mitarbeiter in Kommunen und Betrieben, Sozialarbeiter, Verbände



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; VW-Stiftung; Thyssen-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dritthaftung

Projekttitel:

Dritthaftung von Wirtschaftsprüfern und Kapitalmarkteffizienz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Eberhard Feess](#)

Wiss. Mitarbeit: Axel Bauer

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung: Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Projektträger: DFG

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eberhard Feess

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Im Rahmen der Forschungsschwerpunkte "Umweltökonomie" und "Ökonomische Theorie des Rechts" hat der Lehrstuhlinhaber zahlreiche Projekte aus den Bereichen Politik- und Unternehmensberatung durchgeführt. Stellvertretend für den Bereich der Politikberatung sei genannt die im Vorfeld der Gesetzesentwicklungen durchgeführten Arbeiten zur Verpackungsverordnung und dem Umwelthaftungsgesetz sowie zum Zusammenhang von Wettbewerbs- und Umweltpolitik auf der Ebene der Europäischen Union. Beratungsangebote für Unternehmen umfaßten bisher beispielsweise Umwelt-Audits, umweltbezogene Marketingstrategien, umweltbezogene Kostenrechnungen und Öko-Bilanzen.

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Empirische Projekte wurden vor allem in der Versicherungsbranche, der Chemischen Industrie, der Automobilindustrie und der Entsorgungswirtschaft durchgeführt, so daß hier entsprechend fundierte Kenntnisse vorliegen.

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Umwelthaftungsrecht. Bestandsaufnahme, Probleme, Perspektiven der Reform des Umwelthaftungsrechts, 1. Auflage 1990, 2. verbesserte und aktualisierte Auflage 1992, Wiesbaden: Gabler (gemeinsam mit G. Prätorius und U. Steger).
2. Muß Verpackung Abfall sein? Strategien zur Reduktion der Umweltbelastungen durch Einwegverpackungen, Wiesbaden 1991: Gabler (gemeinsam mit U. Steger und P. Weihrauch).
3. Strategien zur Reduktion der Umweltbelastungen durch Einwegverpackungen. Eine Kritik der Verpackungsverordnung vom Mai 1991, in: Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht 4, 1991, S. 349-378 (gemeinsam mit U. Steger und P. Weihrauch).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerd Fleischmann

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Technikkonzeption der Automobil- und Verkehrsentwicklung (Daimler-Benz AG);
Analyse des Güternahverkehrs im Rhein-Main-Gebiet in Hinsicht auf eine
Aktivierung des Schienengüternahverkehrs (Deutsche Bahn AG)

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Automobilindustrie, Güternahverkehr

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Internationales Geld, Geldverfassung

Projekttitle:

Bestimmungsgründe von internationalem Geld

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Gebauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Franziska Schobert (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Leitwährungsfunktion, Geldverfassung

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die Bestimmungsgründe internationaler Währungen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 11 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Der Zusammenhang zwischen Zinssätzen und Konjunktur

Projekttitel:

Der Zusammenhang zwischen Zinssätzen und Konjunktur

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Gebauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Julian von Landesberger (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Zinspolitik, Konjunktur, Common Features, Kointegration

Kurzbeschreibung:

Ziel der Arbeit ist, einen aus empirischer Sicht stabilen Zusammenhang zwischen Zinssätzen und ausgesuchten Konjunkturindikatoren zu ermitteln im Hinblick auf die Analyse der Wirkung der geldpolitischen Transmission.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Ende: 11 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Zur Beziehung von Geldmarktsatz und Umlaufrendite, Geld und Währung Working Paper Nr. 45, März 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Internationales Geld, Geldverfassung

Projekttitle:

Die Rolle von internationalem Geld vor dem Hintergrund internationaler Ungleichgewichte und der Geldverfassung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Gebauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Franziska Schobert (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Leitwährungsfunktion, Internationale Geldverfassung, Schuldenproblematik

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht kritisch das nationale Ungleichgewicht der USA im internationalen Zusammenhang. Dabei wird die nationale und internationale Geldverfassung als grundlegende Problematik angesehen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 11 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Gebauer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Theorie und Praxis der Zentralbankpolitik, Endogenes Geld und Grundfragen der Geldordnung, Europäische Zentralbankpolitik

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Grundlagen der Zentralbankpolitik und der Geldverfassung

Thema des Beratungsangebotes:

Zentralbankpolitik

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxis der Zentralbankpolitik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Geld: Angebot versus Nachfrage, in: P. Bofinger/K.-H. Ketterer, Neuere Entwicklungen in der Geldtheorie und Geldpolitik, Festschrift für Norbert Kloten, 1996.
2. Monetary Policy Strategy for the European Central Bank: "Model Bundesbank?", Beitrag zum Froment-Kolloquium, Schriftenreihe des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften, 1996/97.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

A system of models to study transition

Projekttitel:

A system of macroeconomic models for simulating transition processes in Russia and Ukraine in connection with the economic development in Switzerland and Germany

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Gehrig](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Manfred Gilli, Prof. Dr. Gerhard Gehrig

Wiss. Mitarbeit: Dr. Anette Stilz

Schlagwörter:

Makroökonomisches Modell, Modellverbund, Simulation bis 2005

Kurzbeschreibung:

The ultimate goal of the project will be to identify strategies for the fostering of economic development in countries in transition and to stimulate East-West trade. Macroeconomic models will be set up for Russia, Ukraine and Switzerland and linked with a model for Germany. The setting up of these models will also enable scientific analysis of transition processes and will be the basis of simulations until 2005.

Laufzeit:

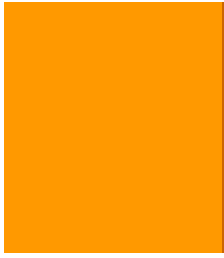
Beginn: 7 / 1995 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : INTAS

Literatur:

1. G. Gehrig (Ed.): The Economy of East and West Germany. Macroeconomic Simulations until 2005. Peter Lang Verlag, 1996.
2. G. Gehrig (Ed.): The Economy in Transition. A System of Models and Forecasts for Germany. Peter Lang Verlag, 1995.
3. G. Gehrig, W. Welfe (Eds.): Economies in Transition. A System of Models and Forecasts



for Germany and Poland. Physica Verlag, 1993.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

KRBD-Project

Projekttitel:

Komati River Basin Development Project

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Gehrig](#)

Projektleitung: Dr. Dawie Mullins

Schlagwörter:

SAM-Erstellung, Halb-geschlossenes-input-output-Modell, Bewässerungs-Projekt-Evaluierung

Kurzbeschreibung:

Durch den Bau eines zweiten Staudammes soll die Bewässerung durch den Komati-Fluß verbessert werden. Die volkswirtschaftlichen Auswirkungen nicht nur auf die Landwirtschaft sind zu untersuchen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Government of RSA

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Gehrig

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Generator zur Erstellung ökonomischer Modelle, Generator zur Erstellung von Input-Output(SAM)-Tabellen und -Modellen (Prognose- und Energiemodelle)

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Ifo: Generierung von I/O-Tabellen für die BRD; OECD: Generierung von Input-Output-Tabellen für Portugal (Beratung); GTZ: Evaluierung eines Wasserkraftwerks in Sarawak (Malaysia); DFG: Ein Energiemodell für Thailand; RSA: Beratung bei Entwicklungsprojekten; Komati-River-Basin-Project

Thema des Beratungsangebotes:

Erstellung von ökonomischen Modellen, Input-Output-Tabellen und -Modellen mit Hilfe von Generatoren, Aufstellung von Prognosen für die Volkswirtschaft, für Branchen und für große Entwicklungsprojekte, Durchführung von Planspielen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. D. Hubrich, Ein generatororientiertes, modulares Programmsystem für Personalcomputer zur Erstellung und Anwendung ökonomischer Modelle, 1992.
2. K. Behle, Ein generatororientiertes makroökonomisches Modell für die BRD zur Simulation der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung bis zum Jahre 2005, 1996.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

ETAS: Software zur Generierung von Hypothesen und ökonomischen Modellen und zum Aufbau von Daten-, Hypothesen-, Definitionen- und Modellbanken

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

PC-286 und höher, DOS und OS/2-Betriebssystem; Zielgruppen: Wissenschaftler, Studenten, Wirtschaftsplaner in Ministerien

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Modelle der Mikro- und Makroökonomie, Ökonometrie unter Nutzung von Modellgeneratoren, Moderne Programmentwicklungen

Art und Form der Angebote:

Vortrag und Training zum Generator am PC, Übungen im Programmieren ökonomischer Probleme

Zielgruppen:

Wissenschaft, Industrie (Volkswirtschaftliche Abteilung), Wirtschafts- und Finanzministerien (Bund, Länder), Institutionen für wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

OECD; GTZ; RSA

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EVS-Projekt

Projekttitel:

Personelle Einkommens- und Vermögensverteilung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Richard Hauser](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Irene Becker, Dr. Jürgen Faik, Dr. Heinrich Schломann

Schlagwörter:

Einkommensverteilung, Vermögensverteilung, Äquivalenzskala

Kurzbeschreibung:

Auf Basis einer Datenbank der Professur, die die Einkommens- und Verbrauchsstichproben 1962/63, 1969, 1973, 1978, 1983 und 1988 enthält, wird die langfristige Entwicklung der personellen Verteilung der Primär- und Sekundäreinkommen sowie der Brutto- und Nettovermögen untersucht. Außerdem werden Untersuchungen zur Verbesserung der Wohlbstandsmessung durchgeführt. Diese Analysen sind Grundlage für die Identifizierung von sozialpolitischen Problemgruppen sowie für die Feststellung der Auswirkungen der staatlichen Verteilungs- und Umverteilungspolitik. Neuerdings werden auch die Daten der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 sowie des Sozio-ökonomischen Panels einbezogen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Mikroanalytische Grundlagen der Gesellschaftspolitik

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB Nachfolge

Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung : Hans-Böckler-Stiftung



Literatur:

1. H. Schlomann, Vermögensverteilung und private Altersvorsorge, Frankfurt, New York 1992.
2. R. Hauser, I. Becker, Die Entwicklung der Einkommensverteilung in den siebziger und achtziger Jahren, in: Konjunkturpolitik, 41. Jg., H. 4 (1995), S. 308 ff.
3. J. Faik, Äquivalenzskalen, theoretische Erörterung, empirische Ermittlung und verteilungsbezogene Anwendung für die Bundesrepublik Deutschland, Berlin 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Richard Hauser

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Beratung für Ministerien und Wohlfahrtsverbände in den Bereichen soziale Sicherung, Armutsbekämpfung, Klientenprofile, Einkommens- und Vermögensverteilung sowie deren wirtschafts- und sozialpolitische Beeinflussung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gutachten für die Kommission der Europäischen Gemeinschaften, das Bundeskanzleramt, das Gesundheitsministerium, Sozialministerien, Wohlfahrtsverbände, Kommissionen der Bundesregierung und der Länderregierungen

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Ziele und Möglichkeiten einer sozialen Grundsicherung, Baden-Baden 1995.
2. Strukturwandel der unteren Einkommenschichten in der Bundesrepublik Deutschland während eines Vierteljahrhunderts, Frankfurt a.M. 1996 (vervielfältigt).

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Datenbank mit Individualdaten zu Einkommen, Vermögen sowie objektiven und subjektiven Wohlfahrtsindikatoren

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Volkswagen-Stiftung; Thyssen-Stiftung; Hans-Böckler-Stiftung; Friedrich-Ebert-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Altenpolitik im internationalen Vergleich

Projekttitel:

Altenpolitik im internationalen Vergleich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter](#)

Wiss. Mitarbeit: Jens Hohmeier (Dipl.-Volksw.), Ute Schädler (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Altenpolitik, Vergleich, Systemfunktion

Kurzbeschreibung:

Es geht zum einen um eine theoretische Fundierung der Grundfunktionen (Versorgung, ökonomische und soziale Integration, Gesundheitssicherung und Pflege), die die Gesellschaft hinsichtlich ihrer alten Mitmenschen übernehmen sollte. Zum zweiten werden die gesellschaftlichen Grundfunktionen bzw. einzelne Teilkomponenten dieser Funktionen im Rahmen eines internationalen Vergleichs auf funktionale Äquivalente und deren Effektivität und Effizienz hin untersucht. Darauf aufbauend soll eine zukunftsorientierte Altenpolitik formuliert werden. Abschließend erfolgt eine evolutionssystematische Betrachtung sowie Analyse der Problemstellung und des Ablaufs altpolitischer Prozesse. Im Rahmen einer evolutionssystematischen Betrachtung sollen funktionale Äquivalente erarbeitet werden. Über ein neues Beratungsmodell sollen die funktionalen Äquivalente in die Altenpolitik Eingang finden.

Laufzeit:

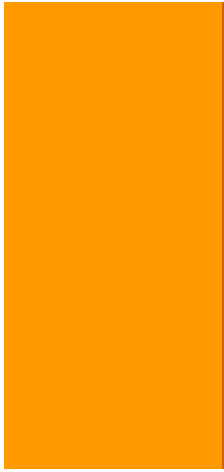
Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ritter, U.P. (1995): Thesen zu Überalterung, Lebensarbeitszeit, Altersgrenze und Ruhestand, in: B. Schefold (Hrsg.): Wandlungsprozesse in den Wirtschaftssystemen



Westeuropas, Marburg (Metropolis), S. 175 - 188.

2. Ritter, U.P./ Schädler, U./ Hohmeier, J. (1996): The Integration of Elderly People into the Workforce. Present Trends and Future Needs, in: U.P. Ritter (Ed.): Problems of Structural Change in the 21st Century. National and Comparative Research from Argentina, Brazil and Germany, Frankfurt/M. (Vervuert), S. 45-67.
3. Ritter, U.P./Hohmeier, J. (1998): Alterspolitik: Eine sozio-ökonomische Perspektive, München, Wien (Oldenbourg).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Problems of Structural Change in the 21st Century

Titel:

Problems of Structural Change in the 21st Century

Leitung:

[Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter](#)

Beteiligungen (Partner):

Wirtschaftswissenschaftliche Fachbereiche der Universidade do São Paulo, Brasilien und der Universidad Nacional de Córdoba, Argentinien

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Vergleich, Strukturwandel, Europäische Gemeinschaft, Bundesrepublik Deutschland, Brasilien, Argentinien

Beschreibung des Forschungsansatzes:

During the past decades economic globalization opened new chances for economic progress, exchange of resources and research. It also has led to globalization of economic problems. Thus it is necessary to look for the interdependence of national problem solving strategies. Researchers in Argentina, Brazil and Germany are involved in investigating problems and trends which will shape the future of their countries. The goal of this project is to bring these national economists together and start an international research cooperation. The first step in this process was to present the research to each other in a seminar in Frankfurt (October 1995). The second step was the establishment of new transnational research groups. The first outcomes of these groups were presented in the seminar in Córdoba (March, 16th to 22nd 1997) and the final results were presented in São Paulo (October, 19th to 23rd 1998).

Teilprojekte:

Structural Change and Unemployment

Jens Hohmeier, Volker Schmitt

Telematics: Teleteaching. A Comparative Study of Argentina, Brasil and Germany

Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter,
Claudia Bremer

Projektträger:

DAAD; Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

Zuwendungsvertrag des DAAD vom 06.06.1995 Az.: 415-LA-vg/gn und vom

12.11.1996 Az.: 213-stpd-arg-46-bam-schö

Finanzierung:

DAAD; Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft; DM 57.000,- und DM 8.000,-

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 10 / 1998

Literatur:

Ritter, Ulrich Peter (Ed.) (1996): Problems of Structural Change in the 21st Century. National and Comparative Research from Argentina, Brazil and Germany, Frankfurt/M., Vervuert. Recalde de Bernardi, María L. (Ed.) (1997): Structural transformation in Latin America and Europe. Learning from each Other's experience, Córdoba (Ediciones Eudecor).



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Peter Ritter

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Laboratorien zur Organisationsentwicklung

Art und Form der Angebote:

In Zusammenarbeit mit ViLL (Verein für innovatives Lehren und Lernen in den Wirtschaftswissenschaften) und Organisationsberaterinnen und -beratern aus dem Frankfurter Raum ist in den letzten fünf Jahren ein Seminarkonzept für Berufstätige und Studenten entwickelt worden, das auf den theoretischen Konzepten des Tavistock Institute of Human Relations, London und des A-K. Rice Institute, Washington, D. C. beruht. In diesen Veranstaltungen stehen das Verstehen von Organisationen und deren Dynamik im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, durch eigenes Erleben und dessen Auswertung und Reflexion, Einsichten und Erfahrungen für das Verstehen und die Gestaltung von Organisationen zu gewinnen. Es werden drei Veranstaltungsmodule durchgeführt: Individuum - Gruppe - Team, Intergruppen- und Intersystembeziehungen und Organisationsgestaltung, Aufgabenorientierung und Organisationsdynamik.

Zielgruppen:

Berufstätige und Studierende



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klassische politische Ökonomie II

Projekttitle:

Klassische politische Ökonomie II

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)

Schlagwörter:

Ökonomische Klassik

Kurzbeschreibung:

In diesem Forschungsprojekt wird die Bedeutung der klassischen ökonomischen Theorie für die allgemeine wirtschaftstheoretische Entwicklung untersucht und nach Möglichkeiten der Wiederbelebung und Erweiterung gesucht.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Schefold, B.: The Relation Between the Rate of Profit and the Rate of Interest: A Reassessment after the Publication of Marx' Manuscript of the Third Volume of Das Kapital, in: Bellofiore, R. (Hrsg.), Marxian Economics: A Reappraisal. Essays on Volume III of Capital, Vol. 1: Method, Value and Money, Basingstoke 1998.
2. Schefold, B.: Piero Sraffa, in: Meacci, F. (Hrsg.), Italian Economists of the 20th Century, Cheltenham 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Integriertes Klimamodell

Projekttitle:

Biosphäre, Klima und Ökonomie im globalen Kohlenstoffzyklus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)

Projektleitung: Prof. Dr. B. Schefold, Prof. Dr. G. Kohlmaier, Prof. Dr. U. Hampicke (Greifswald), Prof. Dr. J. Alcamo (Kassel)

Wiss. Mitarbeit: Meinrad Rohner (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Wachstum und Umwelt, Energie- und Forstwirtschaft, Klimaschutzpolitik

Kurzbeschreibung:

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt untersucht ökologische und wirtschaftliche Aspekte des anthropogenen Klimawandels. Im Vordergrund steht die Anwendung und Weiterentwicklung von Computer-Simulationen zur dynamischen Veränderung von Ökosystemen unter den Bedingungen einer globalen Erwärmung, die ökonomische Bewertung dieser Veränderungen, die vergleichende Ermittlung von Klimaschutzkosten bei Emissionsminderungen im Energiesystem bzw. bei zusätzlicher Kohlenstoffspeicherung in Waldökosystemen und im Holzanteil der Technomasse.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. Rohner, M. und O. Edenhofer (1996): Kann sich die Klimapolitik auf die Nutzen-Kosten-Analyse verlassen?, in: Brauch, H. G. (Hrsg.): Klimapolitik, Berlin.
2. Kohlmaier, G., M. Weber und R.A. Houghton (Hrsg.): Carbon Dioxide Mitigation in Forestry and Wood Industry, Berlin (im Druck).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kultur, Wissen und die ökonomische Theorie der Koevolution

Projekttitel:

Kultur, Wissen und die ökonomische Theorie der Koevolution

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Heino Heinrich Nau

Schlagwörter:

Theoriegeschichte, Kultur, Wissen, Koevolution, Wirtschaftsstil, Technikwandel, Energieszenarienmodelle

Kurzbeschreibung:

Kulturwissenschaftlicher Ausgangspunkt der Untersuchung ist die These Kenneth Bouldings, daß ökonomische Entscheidungsprozesse in eine "kulturelle Matrix" der Wechselwirkung von Präferenzen, erlernter Kognitionsmuster, dominanten Technologien und institutionell geschaffenen Kommunikationsstrukturen eingebettet sind. Diese Wechselwirkung manifestiert sich in bestimmten institutionell vermittelten "Wirtschaftsstilen" (Schefold). Die koevolutionäre Perspektive hebt hervor, daß technologisches Wissen, soziale Organisation und kulturelle Werte gemeinsam verändert werden müssen, um ein wirtschaftspolitisches Umsteuern ökonomischer Prozesse zu erreichen. Eine kontextualistisch gedeutete Theorie der Koevolution soll auf die Konstruktion von Szenarien zur energiepolitischen Entscheidungsfindung angewendet werden. In diesem Zusammenhang ist eine empirische Untersuchung energiepolitischer Entscheidungsprozesse geplant.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB FK 435

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 2002



Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Acham, K./Nörr, K.W./Scheffold, B.: Erkenntnisgewinne, Erkenntnisverluste. Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften zwischen den 20er und 50er Jahren, Wiesbaden 1998.
2. Nau, H.H.: Eine "Wissenschaft vom Menschen". Max Weber und die Begründung der Sozialökonomik in der deutschsprachigen Ökonomie 1871 bis 1914, Berlin 1997.
3. Scheffold, B.: Szenarien zum Ausstieg aus der Kernenergie. Studie im Auftrag des Hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik. Unter Mitarbeit von Rolf Heeren, Ulrich Hege. Der hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Wiesbaden 1987.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Keynes-Archiv

Projekttitel:

Keynes-Archiv

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)

Schlagwörter:

J.M. Keynes, Theoriegeschichte

Kurzbeschreibung:

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der J.W. Goethe-Universität hat mit der Mikrofilmkopie des Cambriger Keynes-Archivs die umfassendste Sammlung der Schriften des bedeutenden britischen Ökonomen erworben. Es ist beabsichtigt, das Werk Keynes einer breiten, seine ganzen wissenschaftlichen Tätigkeiten erfassenden Analyse zu unterziehen. Insbesondere sollen Diplomanden die Möglichkeit erhalten, in Diplomarbeiten durch die Beschäftigung mit unveröffentlichten Schriften theoriegeschichtliches Neuland zu betreten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Spenden

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klassiker der Nationalökonomie. Eine Faksimile-Edition

Projekttitle:

Klassiker der Nationalökonomie. Eine Faksimile-Edition

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)

Schlagwörter:

Theoriegeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Nationalökonomie

Kurzbeschreibung:

In der Faksimile-Edition "Klassiker der Nationalökonomie" werden die bedeutendsten Texte der wirtschaftswissenschaftlichen Literatur im Nachdruck ihrer Erstausgaben neu herausgegeben. Von der Antike bis ins 20. Jahrhundert hinein finden vor allem solche Autoren Berücksichtigung, deren Werk durch die einer geschichtlichen Herausforderung angemessenen Synthese analytischer und normativer, ökonomischer und gesellschaftswissenschaftlicher Gesichtspunkte bedeutsam war. In einem Kommentarband werden Leben, Werk und Bedeutung des jeweiligen Autors diskutiert.

Laufzeit:

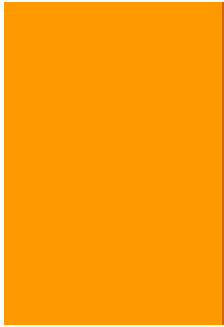
Beginn: 1 / 1991 Ende: 12 / 2002

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Verlag Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf

Literatur:

1. Schefold, B. (Hrsg.): Klassiker der Nationalökonomie (1993 - bisher erschienen: J. Savary, R. Auspitz, R. Lieben, J. Steuart, J.H.G. v. Justi, J. Locke, H. v. Stackelberg, W. Roscher, F.Y. Edgeworth, E. v. Böhm-Bawerk, I. Fisher, W. Launhardt, A. Serra, F.F.A. v. Hayek, W. St. Jevons, J. Ch. L. S. de Sismondi, J.R. Commons, H.K.E. v. Mangoldt, N. Oresme, W. Bagehot, C. Knies, T.R. Malthus, D. Ricardo und E. West: Pamphlete zur Rententheorie, K. Wicksell, P.W. von Hörnigk, J.H. Akerman, T. Tooke, P.A. Samuelson,



J.R. Hicks, Xenophon, Hildebrand, Azpilcueta und Ortiz, A. Müller-Armack, Lessius).
Die Handelsblatt-Bibliothek. Eine Faksimile-Edition; Verlag Wirtschaft und Finanzen,
Düsseldorf, 1991-1998.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Historia Scientiarum-Reprints

Projekttitel:

Reprint-Programm zur Geschichte der Wirtschaftswissenschaft in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)

Wiss. Mitarbeit: Th. Gabelmann (Dipl.-Volksw.), K. Oppermann (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Theoriegeschichte, Physiokratie, Kameralismus, Klassische politische Ökonomie

Kurzbeschreibung:

Im Reprint-Programm werden ausgewählte Texte deutscher Nationalökonomien des 16. - 19. Jhs. (G. Obrecht, K. Klock, E.L. Carl, L.H. v. Jakob, G. Buquoy, K.H. Rau, H.F. Storch), die wissenschaftsgeschichtlich herausragende Bedeutung erlangt haben aber kaum verfügbar sind, mit Einleitungen neu herausgegeben. Außerdem sind Zusammenstellungen ausgewählter Schriften der Physiokratie und zur Interpretation der antiken Ökonomie in Sammelbänden vorgesehen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Thyssen-Stiftung

Literatur:

1. Rau, K.H.: Lehrbuch der politischen Ökonomie, mit einer Einleitung herausgegeben von B. Schefold. Historia Scientiarum, Ein Editions-Programm der Fritz Thyssen-Stiftung zur Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Hrsg. von B. Fabian u.a., Hildesheim 1997.
2. Storch, H.F.: Cours d'économie politique, mit einer Einleitung herausgegeben von B. Schefold. Historia Scientiarum, Ein Editions-Programm der Fritz Thyssen-Stiftung zur Geschichte der Wissenschaften in Deutschland. Hrsg. von B. Fabian u.a., Hildesheim



1997.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ökonomische Entwicklung im historischen und kulturellen Kontext

Projekttitel:

Ökonomische Entwicklung im historischen und kulturellen Kontext

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bertram Schefold](#)

Schlagwörter:

Historismus, Institutionenökonomik

Kurzbeschreibung:

Die moderne ökonomische Theorie vermag den Zusammenhang zwischen kulturellen und ökonomischen Faktoren oft nur indirekt wiederzugeben. Es ist daher wichtig, die ökonomische Theorie offen zu belassen, um damit eine Verbindung von historischer und theoretischer Herangehensweise zu ermöglichen. In Verbindung mit der Europäischen Akademie Bozen wurde im Sommer 1997 eine Sommerschule für Graduierte unter dem Titel "Economic Interests and Cultural Determinants in European Integration" abgehalten. Eine weitere folgte im Sommer 1998.

Laufzeit:

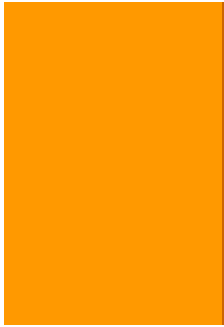
Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:

1. Schefold, B.: Are Economic Theories Historically Specific?, in: Marcuzzo, M.C., Pasinetti, L.L. und Roncaglia, A. (Hg.): The Economics of Joan Robinson, London und New York 1996.
2. Schefold, B.: West German Ideas on Employment Policy during the First Years of the



"Economic Miracle", *Metroeconomica* 47, 3 (1996), S. 231-235.

3. Schefold, B.: The German Historical School and the Belief in Ethical Progress, in: Brady, N. (Hg.): *Ethical Universals in International Business*, Berlin 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bertram Schefold

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Sozialverträglichkeit verschiedener Energiesysteme in der
industriegesellschaftlichen Entwicklung

Thema des Beratungsangebotes:

Energiepolitischer Handlungsbedarf für verschiedene Entwicklungsrichtungen des
Energiesystems

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Energieversorgung und -distribution

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Budgetpolitik

Projekttitel:

Dezentralisierung öffentlicher Budgets und makroökonomische Kontrolle

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)

Wiss. Mitarbeit: Wolfgang Föttinger (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Budgetpolitik, Staatsdefizit, Föderalismus, Wirtschaftspolitische Koordinierung, Europäische Integration

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Föttinger, Wolfgang und Paul Bernd Spahn (1998), Staat ohne Verwaltung? Neuseelands institutionelle Innovationen auf dem Weg zur fiskalischen Disziplin, Frankfurter Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge, Nr. 91, Universität Frankfurt/M.
2. Spahn, Paul Bernd (1997), "Dezentralisierte Haushaltspolitik und makroökonomische Steuerung", in: Heinz P. Galler und Gert Wagner (Hg.), Empirische Forschung und wirtschaftspolitische Beratung, Festschrift für Hans-Jürgen Krupp zum 65. Geburtstag, Reihe Wirtschaftswissenschaften, Band 38, Campus-Verlag, Frankfurt/New York, 322-344.
3. Spahn, Paul Bernd (1997), "Decentralized Government and Macroeconomic Control", Infrastructure Note, The World Bank, TWU, Urban No. FM-12 (June).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mikrostruktur von Devisenmärkten

Projekttitle:

Mikrostruktur von Devisenmärkten und wirtschaftspolitische Implikationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)

Wiss. Mitarbeit: Imke Steinmetz (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Devisenmärkte, Volatilitäten, Noise, Erwartungen, Marktteilnehmer, Finanzkrisen,
Die Frage des Stabilisierungsbedarfs und der Möglichkeiten

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Staat und Regulierung

Projekttitel:

Staatliche Regulierung und Wettbewerb im Telekommunikations- und Verkehrssektor

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)

Wiss. Mitarbeit: Oliver Franz (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Sondervermögen, Transrapid, Bundesverkehrswegeplan, Hochbauten, Rechtsfragen, Telekommunikation, Öffentliche Güter, Internet, Information

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Steuersimulation

Projekttitel:

Steuersimulation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)

Schlagwörter:

Steuersimulation, Mikrosimulation, Steuerpolitik, Osteuropa, Internationaler Vergleich

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 2 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. Spahn, Paul Bernd and Mark Pearson (1998), Tax Modeling for Economies in Transition, Macmillan, Houndsmills, Basingstoke.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Föderalismus

Projekttitle:

Föderalismus, Dezentralisierung und innerstaatliche Kooperation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)

Schlagwörter:

Föderalismus, Dezentralisierung, Innerstaatliche Kooperation, Lokale Finanzen, Steuern

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Spahn, Paul Bernd (1997), "El gobierno descentralizado y el control macroeconómico", in: Gabriel Aghón y Herbert Edling (comp.) Descentralización Fiscal en América Latina - Nuevos Desafíos y Agenda de Trabajo, Proyecto Regional de Descentralización Fiscal CEPAL-GTZ, Santiago de Chile (Agosto), 251-70.
2. Hemming, Richard and Paul Bernd Spahn (1997), "European Integration and the Theory of Fiscal Federations", in: Mario I. Blejer and Teresa Ter-Minassian, Macroeconomic Dimensions of Public Finance, Essays in Honor of Vito Tanzi, Routledge, London and New York, 110-130.
3. Shome, Parthasarathi and Paul Bernd Spahn (1997), "Brazil: Fiscal Federalism and Value Added Tax", in: Parthasarathi Shome (ed.), Value Added Tax in India, Centax Publ.: New Delhi, 145-168.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Budgetpolitik

Projekttitle:

Budgetpolitik, Staatsdefizite und Föderalismus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Paul Bernd Spahn](#)

Projektleitung: Wolfgang Föttinger (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Budgetpolitik, Staatsdefizit, Föderalismus, Wirtschaftspolitische Koordinierung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1993 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Föttinger, Wolfgang und Paul Bernd Spahn (1998), Staat ohne Verwaltung? Neuseelands institutionelle Innovationen auf dem Weg zur fiskalischen Disziplin, Frankfurter Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge, Nr. 91, Universität Frankfurt/M.
2. Spahn, Paul Bernd (1997), "Die "Technik" des Verwaltens muß überwunden werden", Zeitgespräch "Wege zur Verschlankung des Staats", Wirtschaftsdienst, 77. Jg, Nr. 11 (November), 627-631.
3. Spahn, Paul Bernd und Wolfgang Föttinger (1997), "Fiskalische Disziplin und institutionelle Koordinierung - Internationale Erfahrungen und ihre Bedeutung für die EU", in: Thomas König, Elmar Rieger und Hermann Schmitt (Hg.), Europäische Institutionenpolitik, Campus-Verlag, Frankfurt - New York, S. 140-159.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Paul Bernd Spahn

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Steuerpolitik, Budgetpolitik, Geld- und Währungspolitik, Sozialpolitik

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Berater der Weltbank (1996-97); Gutachter der ECLAC (Economic Commission for Latin America der UNO) zum Thema Koordination und Kooperation im Staatssektor (1996 und 1997); Fiscal Expert und Berater des Internationalen Währungsfonds (IWF), Washington, D.C., zu Fragen internationaler Steuerpolitik mit Beteiligung an Projekten über Andorra, Brasilien, China, Côte d'Ivoire, Mexiko, Nicaragua, Nigeria, Paraguay, Portugal, Swaziland, Tadschikistan und Ungarn (seit 1992); Berater für den Centre for Cooperation with European Economies in Transition (CCEET) der OECD, Paris, über "Financing Federal and State Governments", 1991, und über die zwischenstaatlichen Finanzbeziehungen in der Russischen Föderation, 1993 (in Zusammenarbeit mit der Weltbank); Berater des Staatlichen Steuerdienstes der Russischen Föderation, der Finanzministerien der Tschechischen Republik und der Slowakischen Republik, des Finanzministeriums Ungarns, des Finanzministeriums Polens und des Staatlichen Steuerdienstes der Ukraine, 1993 (im Auftrag des CCEET der OECD); Gutachter des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages zur Steuerpolitik, Bonn, 1993; Gutachter des Staatlichen Steuerbüros und der Chinesischen Zentralbank, Beijing, China (für den IWF und die Vereinten Nationen (UNDP)), 1993; Gutachter des Economic Policy Committee, European Community, Brüssel, 1992; Berater des Planministeriums in Burundi (zusammen mit GOPA, Bad Homburg), 1992; Australian Tax Research Foundation, Sydney, zum Thema "Vertical Fiscal Imbalance" in Australien (1992); Gutachten im Auftrag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel, Thema: "Die Zukunft der gemeinschaftlichen Finanzen in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion" (1991-92); Akademischer Berater und Dozent des OECD Multilateralen Training Zentrums für Steuerbeamte von zentral- und osteuropäischen Ländern im Übergang, Budapest und Kopenhagen (seit 1991); Gutachter des Bundesministers der Finanzen, Bonn, zum Thema "Rechtliche und methodische Grundlagen für den Einsatz mikroanalytischer Simulationsmodelle bei der Ermittlung der finanziellen Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen auf die öffentlichen Haushalte und die Steuerpflichtigen unter den Anwendungsbedingungen im Bundesministerium der Finanzen" (1990/91); Gutachten im Auftrag des Hessischen Ministerpräsidenten und des Hessischen Ministers für Wirtschaft und Technik zum Thema "Chancen und Risiken des

Finanzplatzes Frankfurt" in: "Gemeinsame Marktentwicklungsaussichten des Finanzsektors in Hessen" (1990/91 in Zusammenarbeit mit der HLT Gesellschaft für Forschung Planung Entwicklung mbH, Wiesbaden); Berater der EG-Kommission betreffend den Single European Act (1986); Consultant der OECD in Paris zum Thema Sozialpolitik (1981-83); Rapporteur der OECD für das TUAC (Trade Union Advisory Committee) und das BIAC (Business and Industry Advisory Committee) (1983)

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Öffentlicher Sektor, Bankensektor

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Weltbank; Internationaler Währungsfonds; UN (ECLAC und UNDP); OECD; Kommissionen der EU; Finanzministerien verschiedener Länder

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entscheidungsvorbereitung

Projekttitle:

Entscheidungsvorbereitung und eingeschränkte Rationalität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Tietz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. Güth, Prof. Dr. R. Tietz

Wiss. Mitarbeit: Manfred Königstein

Schlagwörter:

Entscheidungsvorbereitung, Planungsbericht, Auktion, Eingeschränkte Rationalität, Ultimative Verhandlungen

Kurzbeschreibung:

Es wird experimentell die Frage untersucht, inwieweit Verfahren der Entscheidungsvorbereitung (z. B. Befragungen durch Planungsberichte, Auktionen der Rolle) das Entscheidungsverhalten in Verhandlungen und Märkten im Hinblick auf die Rationalität der Entscheidung beeinflussen.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Reinhard Tietz, Experimentelle Wirtschaftsforschung - Wege zur Modellierung eingeschränkter Rationalität, in: P. de Gijssel u.a. (Hrsg.), Ökonomie und Gesellschaft, Jahrbuch 13, Experiments in Economics - Experimente in der Ökonomie, S. 120-155, Frankfurt-New York 1996.
2. Manfred Königstein und Reinhard Tietz, Profit Sharing in an Asymmetric Bargaining Game, Discussion paper - Economic Series - Nr. 127, Humboldt-Universität zu Berlin, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Anspruchsanpassung

Projekttitel:

Anspruchsanpassung als Abstimmungsprozeß

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Tietz](#)

Schlagwörter:

Anspruchsanpassungstheorie, Makroökonomische Abstimmung, Anspruchsbildung, Verhandlung, Märkte

Kurzbeschreibung:

An die inzwischen experimentell gewonnenen Verhandlungstheorien soll das Anspruchsanpassungskonzept als Lösungskonzept für ein makroökonomisches Modell angepaßt werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Reinhard Tietz, Adaptation of Aspiration Levels - Theory and Experiment, in: W. Albers u.a. (Hrsg.), Understanding Strategic Interaction - Essays in Honor of Reinhard Selten, Berlin-Heidelberg 1997, S. 345-362.
2. Reinhard Tietz, Ein anspruchsanpassungsorientiertes Wachstums- und Konjunkturmodell (KRESKO), Tübingen 1973.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erwartungen und Markt

Projekttitel:

Erwartungen und Marktverhalten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Tietz](#)

Projektleitung: Forrest Nelson (Iowa City), Prof. Dr. Reinhard Tietz

Schlagwörter:

Erwartungen, Wahlbörse

Kurzbeschreibung:

Das experimentell beobachtete Verhalten an auf politische Wahlen abgestellten Wertpapiermärkten wird in Abhängigkeit der Erwartungen untersucht.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Gregor Brüggelambert, Von Insidern, "marginal traders" und Glücksrittern: Zur Relevanz von Entscheidungsanomalien in politischen Börsen, Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik, Bd. 216 (1997), S. 45-73.
2. Gregor Brüggelambert, Institutionen als Informationsträger: Erfahrungen mit Wahlbörsen, Marburg 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Konsistenz und Dissonanz

Projekttitel:

Konsistenz und kognitive Dissonanz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Tietz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Reinhard Tietz, Helmut Bujard (Köln)

Schlagwörter:

Konsistenz, Kognitive Dissonanz, Endowment effect, Mentales Modell, Semi-normative Forderungen

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe von Marktexperimenten wird untersucht, inwieweit eingeschränkt rationales Marktverhalten durch Variationen der Versuchsanordnung beeinflusst werden kann, um die semi-normative Konsistenzforderungen für mentale Modelle, Bewertungen und Erwartungen zu erfüllen.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Reinhard Tietz, Semi-normative Theories Based on Bounded Rationality, Journal of Economic Psychology 13 (1992), S. 297-314.
2. Reinhard Tietz, An Endowment Effect in Market Experiments?, in: S. E. G. Lea u.a. (Hrsg.), New Directions in Economic Psychology, Theory, Experiment and Application, Aldershot 1992, S. 99-121.
3. Reinhard Tietz, The Shift of Supply and Demand Function due to the Spiral of Planning, Frankfurter Arbeiten zur Experimentellen Wirtschaftsforschung, Diskussionsbeitrag Nr. A32, August 1992.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Making Choices

Projekttitel:

Making Choices. An interdisciplinary approach to modelling decision behavior

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Volkswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Tietz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. J. Frohn, Prof. Dr. W. Güth, Prof. Dr. H. Kliemt, Prof. Dr. Dr. h.c. R. Selten

Schlagwörter:

Decision Behavior, Bounded Rationality, Aspiration-oriented Behavior, Semi-Normativity

Kurzbeschreibung:

Auf interdisziplinärer Basis sollen die verschiedenen Ansätze für Wahlhandlungen gegenübergestellt werden. Dabei werden teleologische und nicht-teleologische Ansätze ebenso wie streng rationale und eingeschränkt rationale Ansätze gegenübergestellt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Zentrum für interdisziplinäre Forschung

Projekträger: Universität Bielefeld

Laufzeit:


Beginn: 10 / 1999 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Universität Bielefeld

Literatur:

1. Reinhard Tietz, Semi-normative Theories Based on Bounded Rationality, Journal of Economic Psychology 13 (1992), S. 297-314.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard Tietz

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Experimentelle Spiele als volkswirtschaftliche Ausbildungsinstrumente

Art und Form der Angebote:

In Oligopolspielen, anonymen Märkten und in makroökonomischen Verhandlungs- und Entscheidungssituationen lernen die Teilnehmer die volkswirtschaftliche Theorie sozusagen von innen her kennen. Das Erfahren der Entscheidungsinterdependenz fördert vernetztes Denken in dynamischen Entscheidungssituationen. Im makroökonomischen Spiel sind Arbeitsmarktverhandlungen und Zentralbankentscheidungen durchzuführen.

Zielgruppen:

Studenten, Praktiker mit theoretischem Interesse

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weiterbildung und Erwerbsverläufe

Projekttitel:

Berufliche Weiterbildung und individuelle Erwerbsverläufe in West- und Ostdeutschland: Mikroökonomische Analysen mit diskreten Hazardraten-Modellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Statistik und Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Hujer](#)

Wiss. Mitarbeit: Kai-Oliver Maurer (Dipl.-Volksw.), Marc Wellner (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Weiterbildung, Erwerbsverläufe, Diskrete Hazardraten-Modelle

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt befaßt sich mit einer vergleichenden empirischen Analyse der Wirksamkeit von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung auf Arbeitslosigkeit und Beschäftigung in West- und Ostdeutschland auf der Basis des Sozioökonomischen Panels (SOEP). Als methodische Ansätze werden diskrete Hazardraten-Modelle im "single" und im "competing risks"-Zusammenhang verwendet. Dabei werden auch Nachfrage-Indikatoren zur Modellierung makroökonomischer Restriktionen auf dem Arbeitsmarkt einbezogen. Evaluation von Arbeitsmarktpolitik, insbesondere in Form von Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, sowie von anderen Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung hinsichtlich ihrer Eignung zur Verkürzung der Arbeitslosigkeitsdauer und zur Stabilisierung von Beschäftigungsverhältnissen.

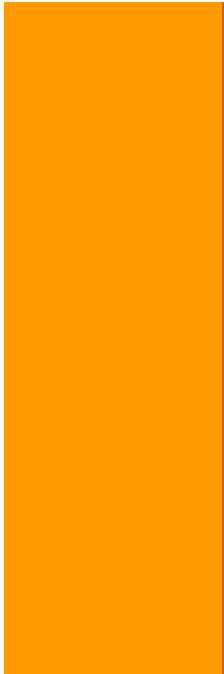
Laufzeit:

Beginn: 7 / 1995 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

- 
1. Hujer, R./Maurer, K.-O./Wellner, M. (1997): Estimating the Effect of Training on Unemployment Duration in West Germany - A Discrete Hazard-Rate Model with Instrumental Variables, Frankfurter Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge No. 73, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main.
 2. Hujer, R./Maurer, K.-O./Wellner, M. (1997): The Impact of Training on Unemployment Duration in West Germany Combining a Discrete Hazard Rate Model with Matching Techniques, Frankfurter Volkswirtschaftliche Diskussionsbeiträge No. 74, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt/Main.
 3. Hujer, R./Maurer, K.-O./Wellner, M. (1998): Kurz- und langfristige Effekte von Weiterbildungsmaßnahmen auf die Arbeitslosigkeitsdauer in Westdeutschland, wird erscheinen in: F. Pfeiffer und W. Pohlmeier (Hrsg.), Qualifikation, Weiterbildung und Arbeitsmarkterfolg.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

High Frequency Ökonometrie

Projekttitle:

Ökonometrische Analyse der Transaktionsintensität und Volatilität auf Finanzmärkten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Statistik und Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Hujer](#)

Projektleitung: Dr. Joachim Grammig

Wiss. Mitarbeit: Stefan Kokot, Kai-Oliver Maurer, Marc Wellner

Schlagwörter:

Finanzökonometrie, ACD-Modelle, ACD-Garch-Modelle, Transaktionsintensität, Volatilität

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines ökonometrischen Modells zur Modellierung der Interaktion von Transaktionsintensität und Volatilität auf Aktienmärkten. Hierzu werden Modelle zur Modellierung von Verweildauern um den Zeitreihen-Aspekt erweitert und GARCH-Modelle zur Anwendung auf Transaktionsdaten angepasst. Die Modelle werden empirisch an Transaktionsdaten des elektronischen Handelssystems IBIS getestet.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1997 Ende: 8 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. J. Grammig, R. Hujer, K. O. Maurer, S. Kokot (1998): Modelling the Deutsche Telekom IPO using a new ACD Specification, Working Paper.
2. J. Grammig and K. O. Maurer (1998): An Encompassing ACD Specification, Working Paper.
3. J. Grammig and M. Wellner (1998): GMM Estimation of alternative ACD-GARCH



Models.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard Hujer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Anwendung mikroökonomischer Methoden in der Arbeitsmarktforschung und in der Marktforschung, Politiksimulation mit makroökonomischen Modellen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

DFG-Projekt zum Arbeitsangebotsverhalten; DFG-Projekt: Zusammenhang zwischen Weiterbildung und Arbeitslosigkeit bzw. Beschäftigung; Anwendung mikroökonomischer Methoden in der pharmazeutischen Industrie

Thema des Beratungsangebotes:

Arbeitsmarktforschung, Discrete Choice-Modelle (Logit-, Probit-Tobit-Modelle)

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Anwendung in der pharmazeutischen Industrie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Hujer, R./Grammig, J./Fryns, H./Herterich, R. (1996): Preisfindung und optimale Marketingstrategien für neue pharmazeutische Produkte, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaftliche Forschung, Heft 3, S. 219-232.

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Humboldt-Stiftung; Ministerien

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Werner Neubauer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Preisstatistik: Preisindex der Lebenshaltung, Inflationsmessung, Deflationierung, Reales Bruttoinlandsprodukt, Regionaler und internationaler Preisvergleich, Kaufkraftparitäten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Preisstatistik: Preisindex der Lebenshaltung, Inflationsmessung, Deflationierung, Reales Bruttoinlandsprodukt, Regionaler und internationaler Preisvergleich, Kaufkraftparitäten

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Im Jahre 1992 abgehalten: Kursverwaltung für Mitarbeiter des Statistischen Bundesamtes und des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften: "Zur Theorie der Indexberechnungen"

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Gutachtertätigkeiten:



Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft: "Konzeptionelle Vor- und Nachteile eines verketteten Verbraucherpreisindex" (1995)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Sachverständigengutachter für das Landesarbeitsgericht Köln über die Bemessung des Kaufkraftausgleiches für Auslandsbedienstete (1991)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Rendtel

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Methodische Durchführung von Wiederholungsbefragungen (Panellerhebungen),
Behandlung von Befragungsausfällen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Einführung in das Arbeiten mit den Daten des Sozio-ökonomischen Panels (SOEP)
(im WS 96/97); Durchführung von Kursen für das Programm "Training European
Statisticians" (EUROSTAT)

Thema des Beratungsangebotes:

Methodische Durchführung von Wiederholungsbefragungen (Panellerhebungen),
Behandlung von Befragungsausfällen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Hujer/Rendtel/Wagner (Hrsg.) 1997: Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Panel-Studien, Sonderheft zum Allgemeinen Statistischen Archiv, Van den Hoek und Ruprecht, Göttingen.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Mitarbeiter Statistischer Ämter



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

EUROSTAT (European Community Household Panel)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lineare Optimierungsmodelle mit Fuzzy-Größen

Projekttitle:

Lineare Optimierungsmodelle mit Fuzzy-Größen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Statistik und Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rommelfanger](#)

Schlagwörter:

Fuzzy-Sets, Lineare Programmierung, Ungleichheitsrelationen, Mehrzieloptimierung

Kurzbeschreibung:

Mangelnde Information und Meßungenauigkeiten führen dazu, daß bei realen Entscheidungsproblemen selten eindeutige Daten zur Verfügung stehen. Werden daher bei der Beschreibung eines Realproblems durch ein mathematisches Optimierungsmodell die Daten zu einwertigen Koeffizienten und Restriktionsgrenzen verdichtet, so läuft man Gefahr, ein anderes als das real vorliegende Problem zu lösen. Die Fuzzy-Set-Theorie bietet einen Weg, die Ungenauigkeit der Daten mathematisch auszudrücken und das reale Entscheidungsproblem adäquat modellmäßig zu formalisieren. Fast alle Anwendungsbereiche in Industrie und Verwaltung, in denen (multikriterielle) LP-Modelle verwendet werden.

Laufzeit:

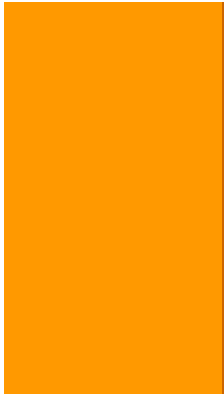
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Rommelfanger, H. (1994): Fuzzy linear programming and applications. In: Tutorial and Research review papers of EURO XIII / OR 36, University of Strathclyde, Glasgow, July 19-22, 1994, 209-228.
2. Ramík, J., Rommelfanger, H. (1994): Non-negative extremal solution of fuzzy equation



$A + X = B$ and its use in network analysis. *Foundations of Computing and Decision Sciences* 19(3), 225-237.

3. Rommelfanger, H., Ramík, J. (1993): A single- and a multi-valued order on fuzzy numbers and its use in linear programming with fuzzy co-efficients. *Fuzzy Sets and Systems* 57, 203-208.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Rommelfanger

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Österreichische Nationalbank

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Analyse revolvierender Zahlungsreihen

Projekttitle:

Analyse revolvierender Zahlungsreihen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-G. Bartels](#)

Projektleitung: Frank Monschauer (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Investitionstheorie, Fibonacci, Revolvierende Zahlungsreihen

Kurzbeschreibung:

Es soll gezeigt werden, unter welchen Voraussetzungen die interne Zinsfußmethode sinnvolle und richtige Ergebnisse liefert. Als Spezialfall der Investitionstheorie beschränken wir uns auf die Analyse revolvierender Zahlungsreihen.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1996 Ende: 9 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Optimale Investitionsentscheidung in der BRD

Projekttitle:

Optimierung komplexer Investitionsentscheidungen unter Berücksichtigung des deutschen Steuersystems

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-G. Bartels](#)

Projektleitung: Roland Bähr (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Steuern, Simultane Investitionsmodelle, Investitionsplanung

Kurzbeschreibung:

Unter spezieller Berücksichtigung des deutschen Steuersystems werden simultane Optimierungsmodelle entwickelt, die einen Entscheider bei der mittel- und langfristigen Investitionsplanung unterstützen können. Mittel- und langfristige Investitionsplanung von Unternehmen und privaten Haushalten.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1993 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Determinanten der Vorteilhaftigkeit von Kreditvergabeentscheidungen

Projekttitle:

Determinanten der Vorteilhaftigkeit von Kreditvergabeentscheidungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ralf Ewert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gerald Schenk, Andrea Szczesny (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Kreditvergabe, Rating, Ausfallwahrscheinlichkeit

Kurzbeschreibung:

Es werden auf Basis eines Datensatzes aus Kreditakten fünf deutscher Großbanken empirische Determinanten bezüglich der Marge und Distress-Wahrscheinlichkeit von Kreditengagements untersucht. Die Ergebnisse können zur Verbesserung von Ratingverfahren und zur Überprüfung theoretischer Hypothesen verwendet werden.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Center for Financial Studies (CFS)

Literatur:

1. Ewert, R.; Schenk, G.: Determinants of Bank Lending Performance, CFS-Working Paper, Frankfurt am Main 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Projekttitle:

Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ralf Ewert](#)

Schlagwörter:

Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung, Ökonomische Theorie

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Rechnungswesens werden verschiedene Funktionen verfolgt. Das Projekt soll den Beitrag der ökonomischen Theorie zur Gestaltung der Funktionserfüllung der verschiedenen Rechnungssysteme aufzeigen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wagenhofer, A., Ewert, R.: Unternehmensrechnung und ökonomische Theorie, in: Homo Oeconomicus, Vol. 14, 1997, S. 31-62.
2. Ewert, R., Schenk, G.: Externe Unternehmensrechnung und Jahresabschluß, in: Springers Handbuch der Betriebswirtschaftslehre, Band 2, Hrsg.: R. Berndt et al., Berlin et al. 1998, S. 149-198.
3. Ewert, R.: Wirtschaftsprüfung, in: Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, 4. Aufl., Band 2, Hrsg.: M. Bitz et al., München 1999, S. 505-553.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prüferhaftung und Prüfungsstandards

Projekttitel:

Prüferhaftung und Prüfungsstandards

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ralf Ewert](#)

Schlagwörter:

Wirtschaftsprüfung, Prüfungsnormen, Spieltheorie, Prüferhaftung

Kurzbeschreibung:

Fragen der Dritthaftung von Wirtschaftsprüfern sind derzeit in der nationalen und internationalen Regulation sehr aktuell. Das Projekt klärt den Einfluß der Präzision gesetzlicher Prüfungsstandards auf die Qualität der Prüfungsleistungen mit Hilfe spieltheoretischer Methoden.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ewert, R.: Auditor Liability and the Precision of Auditing Standards, in: Journal of Institutional and Theoretical Economics, Vol. 155, 1999, S. 181-206.
2. Ewert, R.: Abschlußprüfung, Dritthaftung und Prüfungsgrundsätze - Ergebnisse einer ökonomischen Analyse, in: Betriebswirtschaftliche Forschung und Praxis, 51. Jg., 1999, S. 94-106.
3. Ewert, R.: Wirtschaftsprüfung und ökonomische Theorie - Ein selektiver Überblick, erscheint in: Theorie und Praxis der Wirtschaftsprüfung, Hrsg.: M. Richter, Berlin 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prüferhaftung und Versicherung

Projekttitel:

Prüferhaftung und Versicherung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ralf Ewert](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Martin Nell, Prof. Dr. Eberhard Feess

Schlagwörter:

Wirtschaftsprüfung, Prüferhaftung, Versicherung

Kurzbeschreibung:

Im Zusammenhang mit der derzeit aktuellen Diskussion um die Frage der Prüferhaftung soll geklärt werden, welche Rolle die Versicherungsmöglichkeit für die Prüfer spielt. Die Ergebnisse sind relevant für regulative Entscheidungen über eine Modifizierung der Prüferhaftung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ewert, R.; Feess, E.; Nell, M.: Auditor Liability Rules under Imperfect Information and Costly Litigation - The Welfare Increasing Effect of Liability Insurance, Working Paper Series: Finance & Accounting No. 29, Frankfurt am Main 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechnungslegung, Globalisierung und Kapitalkosten

Projekttitle:

Rechnungslegung, Globalisierung und Kapitalkosten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ralf Ewert](#)

Schlagwörter:

Internationale Rechnungslegung, Kapitalkosten

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der aktuellen internationalen Harmonisierungsbestrebungen bei der Rechnungslegung besteht die Hypothese, daß umfangreichere Rechnungslegungsstandards mit niedrigeren Kapitalkosten für die Unternehmen verknüpft sind. Das Projekt widmet sich dieser Frage unter theoretischem und empirischem Aspekt. Die Ergebnisse sind sowohl aus regulatoriver als auch unternehmenspolitischer Sicht verwendbar.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1998 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ewert, R.: Rechnungslegung, Globalisierung und Kapitalkosten, erscheint in: KRP-Sonderheft 3/1999 "Integration der Unternehmensrechnung", 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Unternehmenspublizität und deren Prüfung

Projekttitle:

Unternehmenspublizität und deren Prüfung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ralf Ewert](#)

Wiss. Mitarbeit: Frank Heyder (Dipl.-Phys.), Ulrike Stefani (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Wirtschaftsprüfung, Informationsökonomie, Experimentelle Wirtschaftsforschung

Kurzbeschreibung:

Das Projekt soll einerseits bisherige spieltheoretische Ansätze im Bereich der Wirtschaftsprüfung experimentell untersuchen. Andererseits sollen auf der Basis einer modellanalytischen Betrachtung Aspekte der Haftung und der potentiellen Mandantenabhängigkeit von Prüfungsunternehmen analysiert werden. Es sollen Grundlagen für regulative Diskussionen im Prüfungsbereich erarbeitet werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Ewert, R.: Wirtschaftsprüfung und asymmetrische Information, Berlin et al. 1990.
2. Ewert, R.: Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, rationale Akteure und Märkte - Ein Grundmodell zur Analyse der Qualität von Unternehmenspublikationen, in: ZfbF, 45. Jg. (1993), S. 715 - 747.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Derivate-Einsatz

Projekttitel:

Praxis des Einsatzes von Derivaten bei Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Oliver Ruß (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Derivate, Risikomanagement, Empirische Untersuchung

Kurzbeschreibung:

Die Diskussion um derivative Finanzinstrumente wird geprägt durch deren inzwischen intensive Nutzung bei Finanzunternehmen und durch spektakuläre Schieflagen. Derivate ermöglichen in besonderem Maße die Spekulation, sie sind aber vor allem auch geeignete Instrumente zur Steuerung von Preisrisiken. Zur Untersuchung der Praxis des Einsatzes von Derivaten wurden Fragebögen an 370 deutsche Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen verschickt. Die Fragen beziehen sich auf Zielsetzungen, Strategien und Konzeptionen des Risikomanagements. Aspekte des Risikocontrollings wurden ebenso aufgegriffen. Die Untersuchung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Weiss-Center for International Financial Research der Wharton School (USA) mit dem Ziel eines internationalen Vergleiches zur Praxis des Einsatzes von Derivaten.

Laufzeit:

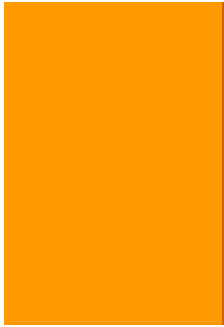
Beginn: 2 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gebhardt (1997): Entwicklungen in der Berichterstattung über das Risikomanagement unter Einsatz derivativer Instrumente bei deutschen Industrie- und Handelsunternehmen,

- 
- in: Recht der Internationalen Wirtschaft, 43. Jg., S. 390-401.
2. Bodnar/Gebhardt (1998): Derivatives Usage in Risk Management by U.S. and German Non-Financial Firms: A Comparative Survey, Working Paper.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Finanzierungsrechnungen

Projekttitle:

Finanzierungsrechnungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Schlagwörter:

Cash Flow, Finanzierungsrechnungen, Kapitalflußrechnungen

Kurzbeschreibung:

Es werden auf dem Hintergrund einer marktwertorientierten Konzeption der Unternehmensführung zahlungsorientierte Rechnungen für das externe und interne Rechnungswesen behandelt. Entwicklung eines zahlungsorientierten und marktwertorientierten internen Rechnungswesens, Vorschläge für die Gestaltung externer Kapitalflußrechnungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gebhardt (1994): Probleme der Aufstellung von Cash Flow-Statements für internationale Konzerne, in: Bilanzrecht und Kapitalmarkt, Festschrift für A. Moxter, hrsg. von Ballwieser/Böcking/Drukarczyk/Schmidt, Düsseldorf, S. 551-572.
2. Mansch/von Wysocki (Hrsg.) (1996): Finanzierungsrechnung im Konzern, ZfbF-Sonderheft 36.
3. Gebhardt (1993): Stichwort Segmentierte Finanzierungsrechnungen, in: Chmielewicz/Schweitzer (Hrsg.): Handwörterbuch des Rechnungswesens, 3. Aufl., Bd. 3, Spalte 1801-1808.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

International vergleichende Jahresabschlußanalyse

Projekttitle:

International vergleichende Jahresabschlußanalyse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Lothar Demant (Dipl.-Ök.)

Schlagwörter:

Jahresabschlußanalyse, Kennzahlen

Kurzbeschreibung:

Es werden die Möglichkeiten und Grenzen von Vergleichen der Jahresabschlüsse von Unternehmen aus unterschiedlichen Ländern untersucht und Analyseempfehlungen gegeben. Empfehlungen zu einer international vergleichenden Unternehmensanalyse.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Radebaugh/Gebhardt/Gray: Foreign Exchange Listings: A Case of Daimler-Benz, in: Journal of International Financial Management and Accounting, Vol. 6, No. 2, 1995, S. 158-192.
2. J.M. Samuels/ R.E. Brayshaw/ J.M. Craner: Financial Statement Analysis in Europe, London, Glasgow etc. [Chapman & Hall] 1995 III (5).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Beteiligungscontrolling

Projekttitle:

Finanzmarktorientiertes Controlling für internationale Konzerne

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Jörg Bergmann (Universität Münster)

Schlagwörter:

Shareholder Value, Konzerncontrolling

Kurzbeschreibung:

Auf dem Hintergrund einer marktwertorientierten Konzeption der Unternehmensführung werden Praktiken und Literaturvorschläge zur Beurteilung von Teileinheiten internationaler Konzerne kritisch gewürdigt und eine Entwicklung neuer Konzepte auf Basis des Shareholder Value vorangetrieben. Entwicklung von Gestaltungsempfehlungen für Konzerncontrolling.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gebhardt (1995): Stichwort "Finanzcontrolling", in: Handwörterbuch der Bank- und Finanzwirtschaft, hrsg. von W. Gerke/M. Steiner, 2. Auflage, Stuttgart, S. 599-608.
2. Gebhardt (1995): Marktwertorientiertes Beteiligungscontrolling im internationalen Konzern, in: Der Betrieb, 48 Jg., 1995, Nr. 45, S. 2225-2231 sowie in: Globale Finanzmärkte (Kongress-Dokumentation 49. Deutscher Betriebswirtschaftler-Tag 1995), hrsg. von der Schmalenbach-Gesellschaft/ Deutsche Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., Stuttgart 1996, S. 181-201.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kursreaktionen auf Dividendenankündigungen deutscher Unternehmen

Projekttitel:

Kursreaktionen auf Dividendenankündigungen deutscher Unternehmen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefan Heiden (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Event Studie, Dividenden

Kurzbeschreibung:

Es sollen theoretische Ansatzpunkte zur Erklärung der Kursreaktion auf die Ankündigung einer Dividendenzahlung aufgezeigt und in einer Ereignisstudie überprüft werden. Die Betrachtung von Dividendenankündigungen läßt Erkenntnisse über die Effizienz des Kapitalmarktes bei der Bewertung von Unternehmen und über die Gültigkeit von (Signalisierungs-, Kapitalstruktur-)Hypothesen zur Erklärung der Kursreaktion zu.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechnungslegung für derivative Finanzinstrumente

Projekttitle:

Rechnungslegung für derivative Finanzinstrumente

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Die Abbildung von derivativen Finanzinstrumenten, die von Industrieunternehmen im Rahmen des Managements von Zins- und Währungsrisiken eingesetzt werden, stellt die externe Rechnungslegung vor zahlreiche auch im internationalen Kontext noch kontroverse Probleme. Im Rahmen des Projektes werden diese Probleme auf dem Hintergrund der Finanzierungstheorie und der nationalen Rechnungsgrundsätze analysiert. Einen Schwerpunkt bildet auch die Aufarbeitung von Problemlösungen der Unternehmenspraxis. Entwicklung von Rechnungslegungsgrundsätzen für Derivate.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gebhardt (1997): Entwicklungen in der Berichterstattung deutscher Unternehmen über das Risikomanagement unter Einsatz derivativer Finanzinstrumente bei deutschen Industrie- und Handelsunternehmen, in: Recht der Internationalen Wirtschaft, 43. Jg., S. 391-401.
2. Gebhardt (1996): Probleme bei der bilanziellen Abbildung von Finanzinstrumenten, in: BFuP, S. 557-584.
3. Gebhardt (1995): Berichterstattung deutscher Unternehmen über den Einsatz derivativer Finanzinstrumente, in: Die Wirtschaftsprüfung, 48. Jg., S. 609-617.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Analysen des Finanzierungsverhaltens

Projekttitel:

Stromgrößenorientierte Analysen des Finanzierungsverhaltens deutscher Unternehmen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Frank Rother (Dipl.-Kfm.), Frank Schwenold (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Finanzierung, Neo-institutionalistische Finanzierungstheorie, Empirische Kapitalmarktforschung, Finanzierungsrechnungen

Kurzbeschreibung:

Projektgegenstand bildet eine empirische Untersuchung des Finanzierungsverhaltens deutscher Unternehmen (ohne Finanzintermediäre) im Zeitraum 1970-1993. Das aufgrund der Prognosen der Ansätze der neoklassischen und insbesondere der neo-institutionalistischen Finanzierungstheorie für bestimmte Entscheidungssituationen erwartete Finanzierungsverhalten soll mit den tatsächlichen Finanzierungsentscheidungen konfrontiert werden. Das reale Finanzierungsverhalten wird hierzu in unternehmensbezogenen Finanzierungsrechnungen abgebildet. Von der Untersuchung werden differenzierte Erkenntnisse über die situativen Bestimmungsgründe einzelwirtschaftlicher Finanzierungsentscheidungen erwartet.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Schwenold (1998): Stromgrößenorientierte Logit-Analyse des Finanzierungsverhaltens



deutscher Unternehmen, Arbeitsbericht Stand 2/1998.

2. Rother (1998): Derivative Aufstellung von Finanzflußrechnungen für Jahresabschlüsse nach AktG 1965 und HGB 1985, Arbeitsbericht Stand 4/1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Externe Kapitalflußrechnungen

Projekttitle:

Externe Kapitalflußrechnungen in der deutschen Rechnungslegungspraxis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Kain Mayer (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Kapitalflußrechnung, Informationswert

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes soll die Verbreitung und Gestaltung von Kapitalflußrechnungen in der deutschen Rechnungslegungspraxis untersucht werden. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, inwieweit sich die Unternehmen an der Empfehlung HFA 1/1995 "Die Kapitalflußrechnung als Ergänzung des Jahres- und Konzernabschlusses" und damit auch an internationalen Normen orientieren. Gleichzeitig erfolgt eine Analyse des relativen und inkrementellen Informationsgehaltes der offengelegten Rechnungen. Dabei soll auch geklärt werden, inwieweit die von den Unternehmen publizierten Cash-Flow-Zahlen aus dem Jahresabschluß abgeleitet werden können, also eine reine Umformung des vorhandenen Informationsmaterials darstellen.

Laufzeit:

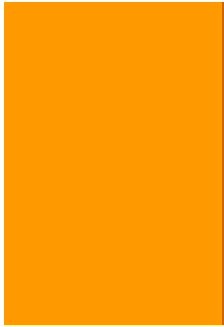
Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Mansch/Wysocki (1996): Finanzierungsrechnung im Konzern, ZfbF-Sonderheft 37/96, Düsseldorf, Frankfurt.
2. Hauptfachausschuß des IDW (1995): Stellungnahme HFA 1/1995: Die Kapitalflußrechnung als Ergänzung des Jahres- und Konzernabschlusses, WPg, 48. Jg., S.



210-113.

3. Neill/Schaefer/Bahnson/Bradbury (1991): The Usefulness of Cash Flow Data - A Review and Synthesis, *Journal of Accounting Literature*, Vol. 10, S. 117-150.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Renditeentwicklung vor und nach Kapitalerhöhungen

Projekttitel:

Analyse der langfristigen Renditeentwicklung vor und nach Kapitalerhöhungen deutscher Aktiengesellschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Irmelin Burkhardt (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Analyse der Marktwertentwicklung, Finanzierungstheorie, Informationsökonomie

Kurzbeschreibung:

Gegenstand des Projektes ist die langfristige Entwicklung der Marktbewertung börsennotierter deutscher Aktiengesellschaften vor und nach einer Eigenkapitalerhöhung. Es wird untersucht, ob es in Abhängigkeit unternehmensspezifischer und unternehmensübergreifender Faktoren zu einem unterschiedlichen Preisbildungsprozeß in den Jahren vor und nach der Emission kommt. Besondere Berücksichtigung findet dabei die Wirkung der Informationspolitik des Managements auf die Marktbewertung der Unternehmen im Hinblick auf die Finanzierungsentscheidung.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Cheng (1995): The Motives, Timing and subsequent Performance of Seasoned Equity Issues, Ph. D. Dissertation, MIT Cambridge.
2. Rangan (1995): Earnings around Seasoned Equity Offerings: Are They Overstated?, Working Paper, Northwestern University.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Effiziente Gestaltung von Finanzmärkten und Finanzinstitutionen

Titel:

Effiziente Gestaltung von Finanzmärkten und Finanzinstitutionen

Leitung:

[Prof. Dr. Günther Gebhardt](#)

Beteiligungen (Partner):

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Finanzmarkttheorie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Im Rahmen des Schwerpunktprogramms, das 22 Projekte an 20 deutschen Hochschulen umfaßt, werden theoretische, empirische und experimentelle Forschungsarbeiten mit dem Ziel durchgeführt, wissenschaftlich fundierte Empfehlungen zur ordnungspolitischen Gestaltung der finanziellen Infrastruktur Deutschlands im Hinblick auf die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes zu geben. Insbesondere sollen Empfehlungen für eine Regulierung bzw. Deregulierung abgeleitet werden, die zu einer Verbesserung der Allokations-, Risiko- und Informationseffizienz führen.

Teilprojekte:

[Finanzsystemvergleich](#) Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

322 195

Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 2001



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Positionierung und Betriebsform

Projekttitel:

Positionierung und Betriebsform

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Rudolf Gümbel](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefan Roth (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Marketingtheorie, Spieltheorie

Kurzbeschreibung:

Dissertation.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1995 Ende: 3 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Didaktik der Moralerziehung

Projekttitel:

Moralerziehung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Horlebein](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Manfred Horlebein

Schlagwörter:

Moralerziehung, Werteeerziehung, Ethikunterricht, Päd. Anthropologie

Kurzbeschreibung:

Alternative Fundierungsmöglichkeiten moralischer Erziehung auf der Grundlage konkurrierender Paradigmen Ethischer Minimalkonsenes, der von unterschiedlichen Positionen aus legitimierbar ist Kognitionen und Emotionen als moral. Lernbereiche Analyse von Ethiklehrplänen berufl. Schulen

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. Didaktik der Moralerziehung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gestaltungsprinzipien verteilter Logistikorganisationen

Projekttitle:

Gestaltungsprinzipien verteilter Logistikorganisationen auf der Basis vernetzter Dispositionssysteme in Rhein-Main

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz Isermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Martin Kaupp

Schlagwörter:

Koordination der Güter- und Informationsflüsse, Dezentrales Management eines regionalen Logistiksystems, Dezentrale Logistikkonzepte

Kurzbeschreibung:

Verteilte Transportplanung bei Speditionen, zwischenbetriebliche Koordinations- und Informationsvernetzung, Dynamisierung der Koordinierungsformen zur Optimierung der logistischen Leistungserstellung in der Region.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 403: Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 403

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Risikoanalytisches Systemmodell

Projekttitle:

Entwicklung eines risikoanalytischen Systemmodells der Gefahrgutbeförderung in typischen Transportketten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz Isermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Huth

Schlagwörter:

Risikobewertung von Routen, Risikomanagement von Gefahrguttransporten

Kurzbeschreibung:

Für die Gefahrgutbeförderung wird ein risikoanalytisches Systemmodell entwickelt und prototypisch implementiert.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz Isermann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Darstellung des Konsolidierungspotentials von Logistikkooperationen in der City-Logistik, Risiko- und Qualitätsmanagement in der Gefahrgutlogistik, Verbesserung des Nutzungsgrades von Lade- und Transporteinheiten, Stärken-/Schwächenanalyse und Wettbewerbsanalyse für Logistikdienstleister, Geographische Analyseverfahren zur Tourenplanung, Standortplanung, Unfallanalyse

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Simulationsmodell zur Analyse von Luftfrachtumschlagsprozessen in Verkehrsflughäfen; Reserveeinsatzplanung in Verkehrsflughäfen; Entwicklung eines Gefahrgut-Informationssystems; Entwicklung des "Safety-Expert" im Internet; Verschiedene City-Logistik-Projekte

Thema des Beratungsangebotes:

Betriebswirtschaftslehre, insbes. Logistik und Verkehr

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Chemische Industrie, Luftverkehrsunternehmen, Speditionen, Gefahrgut

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Simulationsverfahren zur Planung und Steuerung in der Logistik, Geographische Analyseverfahren zur Tourenplanung, Standortplanung, Unfallanalyse

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:



Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

PC mit Standardkonfiguration

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Logistik; Betriebswirtschaftslehre; Computergestützte Logistikplanung und -steuerung; Simulation

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Seminar, Workshop

Zielgruppen:

Führungskräfte, Mitarbeiter von Logistikabteilungen, Studenten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Versicherungsbündelung

Projekttitel:

Bündelung von Versicherungsleistungen; eine marketingorientierte Analyse auf der Basis der mathematischen Psychologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Peter Kaas](#)

Projektleitung: Dr. Christian Schade

Schlagwörter:

Entscheidungstheorie (deskriptiv), Mathematische Psychologie,
Konsumentenentscheidungen über Versicherungen, Experimental economics

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit Howard Kunreuther (USA) werden Experimente zu Konsumentenentscheidungen bei Garantien und Versicherungen unter besonderer Berücksichtigung von Bündelungseffekten durchgeführt.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Peter Kaas

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Wie können die besonderen Qualitätsprobleme bei Dienstleistungen durch Marketing überwunden werden? Untersuchung des Kapitalanlegerverhaltens in bezug auf Renditeerwartungen und Risiken.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Outsourcing von EDV-Funktionen; Marketing für Unternehmensberatungen; Beziehungsmanagement im Lebensmittelhandel; MITRIAS - computergestütztes Kundenmanagement

Thema des Beratungsangebotes:

Dienstleistungsmarketing, Bankmarketing, Bankenloyalität, Kapitalanlegerverhalten

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

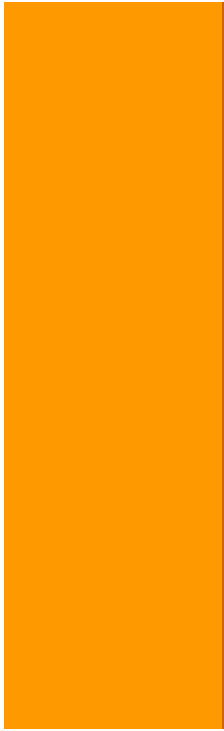
Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Severidt, Katrin: Marketing für Anlageberatung, Arbeitspapier, Lehrstuhl für Marketing, Goethe-Universität Frankfurt a. M., 1997.
2. Schade, Christian/Kunreuther, Howard: Context-dependent preferences and distribution of insurance products; theoretical foundations and experimental results, in: European Advances in Consumer Research, Vol. 3, 1997, im Druck.
3. Schade, Christian/Steul, Martina: Risikoeinstellung, Risikoverhalten und Marketing für Finanzdienstleistungen, Arbeitspapier Nr. 24 der Forschungsgruppe Konsum und Verhalten, Frankfurt a.M., Oktober 1998.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:



Module des integrierten Marketinginformationssystems MITRIAS, Informationssystem zur Unterstützung des Key-Account-Managements in der Konsumgüterindustrie, Machtcontrolling-System zur Unterstützung der strategischen Planung von Hersteller-Handelsbeziehungen, Absatzsegmentrechnung auf Basis relationaler Datenbanken

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Für die gesamte Software gilt: Entwickelt unter Ingres-Windows-4GL. Es wurde auf AIX, RS6000-Workstations bzw. unter OS/2-PCs entwickelt. Im Prinzip läuft die Software unter allen von Ingres unterstützten Hardware-Plattformen und Betriebssystemen. Zielgruppe: Grundsätzlich richtet sich das System an Marketingmanager aus unterschiedlichen Entscheidungsbereichen, z.Z. vor allem an Key-Account-Manager. Da es sich um einen Prototyp handelt, ist ein Einsatz in der Praxis jedoch momentan noch nicht möglich.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Personalplanung

Projekttitle:

Personaldisposition und ihre Planung unter verschiedenen Situations- und Kontextbedingungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hugo Kossbiel](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Bürkle (Dipl.-Kfm.), Michael Knörzer (Dipl.-Kfm.), PD Dr. Thomas Spengler, Judith Weber (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Personalplanung und Auftragsfolgeplanung, Arbeitszeitflexibilisierung, Projektplanung, Arbeitsmarkttheorie, Strategische Personalplanung, Personalplanung und Mitbestimmung

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung von Modellen der Personalplanung hat im wissenschaftlichen Bereich einen respektablen Stand erreicht; in der Praxis stoßen solche Modelle jedoch auf wenig Akzeptanz. Dies liegt teilweise an ihrem hohen Allgemeingrad bzw. an ihrer geringen Situations- und Konzeptspezifität. Ziel des Projektes ist die Generierung von Personalplanungsmodellen für ausgesuchte Anwendungsfelder. Methodisch wird mit dem Instrumentarium der mathematischen Optimierung gearbeitet. Das Projekt ist auf die Entwicklung von Personalplanungsmodellen gerichtet, die zur Lösung personalwirtschaftlicher Verfügbarkeitsprobleme in der Praxis beitragen, und zwar im Sinne einer Unterstützung ökonomisch legitimierbarer Entscheidungen über betriebliche Personalausstattungen und Personaleinsätze.

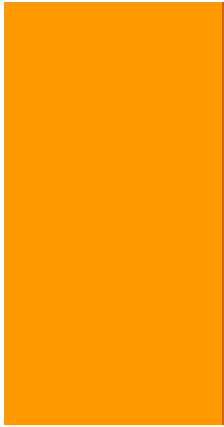
Laufzeit:

Beginn: 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Personalbereitstellungsplanung bei Arbeitszeitflexibilisierung. In: ZfB (1992), Heft 2 (H. Kossbiel).
 2. Grundlagen und Ansätze der strategischen Personalplanung mit vagen Informationen, Habil-Schrift, erscheint 1999 (Th. Spengler).
 3. Auftragsfolge- und Personalplanung, München, 1997 (A. Fürst).



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hugo Kossbiel

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Modelle zur Personaleinsatzplanung bei Arbeitszeitflexibilisierung, Beurteilung von Anreizsystemen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Personalbedarfsermittlung im Zusammenhang mit der Reorganisation des Privat- und Firmenkundengeschäfts einer Großbank; Beurteilung der personalpolitischen Konzeption eines Warenhauskonzerns; Unterstützung bei der Entwicklung und Einführung eines Konzepts zur Dienstplangestaltung im Hotel- und Gaststättengewerbe

Thema des Beratungsangebotes:

Personalplanung, Anreizsysteme, Beurteilung personalpolitischer Konzepte

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

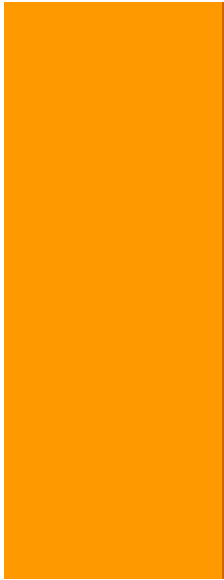
Themenschwerpunkte der Angebote:

Ansätze zur Personalplanung; Anreizsysteme; Arbeitsstrukturierung; Arbeitszeitflexibilisierung; Personalpolitische Konzeptionen

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare

Zielgruppen:



Personalleiter, Mittleres und oberes Management, Führungsnachwuchs im kaufmännischen Bereich

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; VW-Stiftung; Thyssen-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jan Pieter Krahen

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Banken, Börsen, Finanzierungsinstitutionen in Entwicklungsländern

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

MAX (Marktexperimente): Netzwerkanwendung zur Darstellung einer Computerbörse zu Zwecken der experimentellen Kapitalmarktforschung

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartmut Kreikebaum

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Innovationsstrategien und Maßnahmen des integrierten Umweltschutzes, Globalisierungsstrategien und Organisationsmanagement in internationalen Unternehmen, Psychologische Aspekte der Revisionstätigkeit

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Innovationsmanagement und integrierter Umweltschutz in der chemischen Industrie (1988-1990); Ethische Konflikte multinationaler Unternehmen (1993-1996)

Thema des Beratungsangebotes:

Strategische Planung, Organisationsmanagement, Revisionspsychologie, Unternehmensethik

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxiserfahrungen aus der metallverarbeitenden und chemischen Industrie, Aufsichtsratsstätigkeit bei der Adam Opel AG

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Kreikebaum, Hartmut: Grundlagen der Unternehmensethik, Stuttgart 1996.
2. Kreikebaum, Hartmut: Strategische Unternehmensplanung, 6. Aufl., Stuttgart - Berlin - Köln 1997.
3. Kreikebaum, Hartmut: Organisationsmanagement internationaler Unternehmen, Wiesbaden 1998.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Weiterentwicklung des strategischen Planungssystems; Einführung von ethischen Leitlinien in Unternehmen; Konfliktlösung durch Konsensmanagement

Art und Form der Angebote:

Betriebliche und überbetriebliche Seminare und Beratungen

Zielgruppen:

Führungskräfte auf allen Ebenen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Studienstiftung des Deutschen Volkes; Volkswagen-Stiftung; Management Revue

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Simulation stochastischer wirtschaftlicher Prozesse

Projekttitle:

Simulation stochastischer wirtschaftlicher Prozesse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Heinz D. Mathes](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Maßmann (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Durch die immer komplexer werdenden Zusammenhänge in und zwischen den Bereichen Entwicklung, Produktion und Logistik lassen sich die entscheidungsrelevanten Vorgänge im allgemeinen nicht mehr durch einfache deterministische Lösungsansätze in Entwicklung und Produktion beschränken. Um laufende und geplante Projekte analysieren und bewerten zu können, sind deshalb geeignete Modellstrukturen erforderlich, die auch das Vorliegen stochastischer Einflußgrößen mit wechselseitigen Interdependenzen abzubilden gestatten. Allerdings weisen entscheidende Modelle einen derartigen Komplexitätsgrad auf, daß ihre Anwendung zur Analyse des Systemverhaltens weder in rein analytischer Form noch durch traditionelle Instrumente wie etwa die Monte-Carlo-Methode in vertretbarer Zeit und mit hinreichender Genauigkeit sinnvoll erscheint. Es soll deshalb untersucht werden, ob und inwieweit ein Näherungsansatz auf der Grundlage der Annahme, daß sich die relevanten Einflußgrößen durch betaverteilte stochastische Variablen beschreiben lassen, in der Lage ist, dieses Problem zu lösen.

Laufzeit:

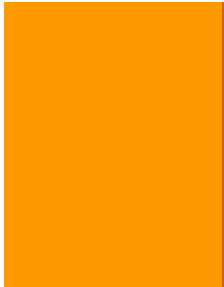
Beginn: 2 / 1999 Ende: 1 / 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Daimler Chrysler AG

Literatur:

1. Neff, T.; Kokes, M.; Mathes, H.D.; Virt, W.; Hertel, G.: Modellbasierte,



computerunterstützte Konzeptoptimierung auf Basis unvollkommener Information, VDI
Berichte 1411, 1998.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bilanzrechtssysteme

Projekttitle:

Bilanzrechtssysteme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Adolf Moxter](#)

Wiss. Mitarbeit: Karlo D. Fresl (Dipl.-Kfm.), Karsten Lorenz (Dipl.-Kfm.),
Steffen Wagner (Dipl.-Kfm., MSG), Dr. Jens Wüstemann
(MSG)

Schlagwörter:

Rechnungslegung, Gewinnbesteuerung, Eurobilanzen, Internationale
Rechnungslegung, US-GAAP

Kurzbeschreibung:

Bilanzrechtssysteme regeln Gewinnansprüche (einschließlich derjenigen des Fiskus) und Informationsansprüche (einschließlich derjenigen der Öffentlichkeit); das Forschungsprojekt ist die Ausgestaltung de lege lata unter besonderer Berücksichtigung europarechtlicher Aspekte sowie Grundzüge de lege ferenda. Jahresabschlußersteller, Jahresabschlußprüfer, Jahresabschlußjudikatur, Gesetzgebungs- bzw. Richtlinienorgane.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Moxter, Adolf, Bilanzrechtsprechung, 5. Aufl., Tübingen 1999.
2. Wüstemann, Jens, Generally Accepted Accounting Principles. Zur Bedeutung und Systembildung der Rechnungslegungsregeln der USA, Berlin 1999.
3. Hommel, Michael, Bilanzierung immaterieller Anlagewerte, Stuttgart 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Internet/Intranet

Projekttitel:

Internet/Intranet aus ökonomischer Sichtweise

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietrich Ohse](#)

Wiss. Mitarbeit: Jörg Riske (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Digitale Informationsgesellschaft, Transaktionskosten, Internet/Intranet

Kurzbeschreibung:

Die Veränderungen, die die digitale Informationsgesellschaft mit sich bringt, sollen dargelegt werden. Dabei stehen die ökonomischen Aspekte im Vordergrund.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chaostheorie

Projekttitel:

Chaostheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietrich Ohse](#)

Wiss. Mitarbeit: Garnet Becker (Dipl.-Hdl.)

Schlagwörter:

Chaostheorie, Nichtlinearität, Dynamik

Kurzbeschreibung:

Anwendung nichtlinearer Modelle in der Betriebswirtschaftlichen Modellierung, daraus resultierende chaotische Verläufe.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1995 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Konsolidierung und Konzernrechnungswesen

Projekttitel:

Konsolidierung und Konzernrechnungswesen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Ordelleide](#)

Wiss. Mitarbeit: Hanne Böckem (Dipl.-Kfm.), Dr. Christian Leuz (MSB), Anne Semler (Dipl.-Kfm.), Michael Stubenrath (Dipl.-Kfm.), Marc Währisch (MSB), Christoph Weber (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Konzernabschlüsse, Konsolidierung, Konzernbilanzstichtag

Kurzbeschreibung:

Das Konzernrechnungswesen umfaßt im wesentlichen die Transformation des Rechnungswesens der einzelnen Konzernunternehmen in den sog. Konzernabschluß. Das Projekt hat ausgewählte Probleme, die in der Fachdiskussion noch umstritten sind, zum Gegenstand. Weiterentwicklung des Rechnungswesens von Konzernen, Entwicklung von Kriterien zur Prüfung des Konzernabschlusses durch Wirtschaftsprüfer.

Laufzeit:

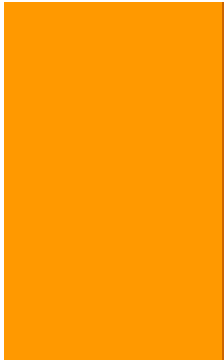
Beginn: 5 / 1991 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Stiftung
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Busse von Colbe, Walther/Ordelleide, Dieter: Konzernabschlüsse, 6. Aufl., 1993.
2. Ordelleide, Dieter: Stichwort: Entkonsolidierung, in: Busse von Colbe, W. (Hrsg.): Lexikon des Rechnungswesens, 3. Aufl., 1994, S. 189-192.

- 
3. Ordelheide, Dieter: Notwendigkeiten und Probleme der Weiterentwicklung der EG-Bilanzrichtlinien und des deutschen Konzernabschlußrechts, in: Baetge, J. (Hrsg.): Die deutsche Rechnungslegung vor dem Hintergrund internationaler Entwicklungen, 1994, S. 11-39.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Internationalisierung der Rechnungslegung

Projekttitel:

Internationalisierung der Rechnungslegung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Ordelheide](#)

Wiss. Mitarbeit: Hanne Böckem (Dipl.-Kfm.), Dr. Christian Leuz, Christoph Weber (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Asset Valuation, Harmonisierung, True and Fair View,
Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz

Kurzbeschreibung:

Ziel der Forschung ist es, das theoretische und praktische Verständnis der Ursachen und Wirkungen der Internationalisierung der Rechnungslegung zu erweitern.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Sonstige Drittmittel : KPMG

Literatur:

1. Asset Valuation, in: Warner, Malcolm (ed.).
2. True and Fair View: A European and a German Perspective II.
3. Internationalisierung der Rechnungslegung deutscher Unternehmen.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

International vergleichendes Rechnungswesen, TRANSACC 2. Auflage

Projekttitle:

International vergleichendes Rechnungswesen, TRANSACC 2. Auflage

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Ordelleide](#)

Wiss. Mitarbeit: Petra Zhorschel (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Internationales Rechnungswesen, EU-Bilanzrichtlinien

Kurzbeschreibung:

Die Regulierung des Rechnungswesens ist national geprägt. Dies hat erhebliche Unterschiede in den Ansatz-, Bewertungs- und Konsolidierungsregeln zur Folge. Gegenstand des Projektes ist die Beschreibung und erklärende Analyse der Unterschiede zwischen dem System großer Industrienationen. Die Kenntnis der Unterschiede und ihrer Ursachen ist vor allem für die internationale Finanzanalyse und die Regulierung der Internationalen Rechnungslegung bedeutsam.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : KPMG; Industrieunternehmen

Literatur:

1. Ordelleide, D. (Ed.): Transacc - Transnational Accounting, 1st. edition, Macmillan, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kapitalmarkt und Rechnungslegung

Projekttitle:

Kapitalmarkt und Rechnungslegung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Ordelleide](#)

Wiss. Mitarbeit: Hanne Böckem (Dipl.-Kfm.), Dr. Christian Leuz (MSB), Anne Semler (Dipl.-Kfm.), Michael Stubenrath (Dipl.-Kfm.), Mark Währisch (MSB), Christoph Weber (Dipl.-Kfm.), Petra Zhorschel (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Rechnungslegung und Sanktionssysteme, Klassifikation von Rechnungslegungssystemen, Standardisierung der Unternehmensinformation auf internationalen Kapitalmärkten, Wahl von Rechnungslegungsstandards, Unternehmensbewertung

Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfaßt verschiedene Einzelthemen wie in den Schlagwörtern aufgeführt.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Sonstige Drittmittel : KPMG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Corporate Governance

Projekttitel:

Corporate Governance im internationalen Vergleich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt, Prof. Dr. Gerald Spindler
(Universität Göttingen)

Wiss. Mitarbeit: Stefanie Grohs (Dipl.-Kfm.), Marcel Tyrell (Dipl.-Kfm., Dipl.-
Ing.)

Schlagwörter:

Corporate Governance, Unternehmensverfassung, Shareholder Value

Kurzbeschreibung:

Theoretische und empirische Untersuchungen über Corporate Governance/Unternehmensverfassung im Vergleich zwischen den wichtigsten europäischen Industrieländern, den USA und Japan aus ökonomischer und juristischer Perspektive. Im Zuge der "Globalisierung", der europäischen Integration und der aktuell geplanten Anpassung des deutschen Unternehmens- und Gesellschaftsrechts stellt sich insbesondere die Frage, welches der verschiedenen Corporate-Governance-Systeme überlegen ist bzw. wie Anpassungsprozesse verlaufen könnten.

Laufzeit:

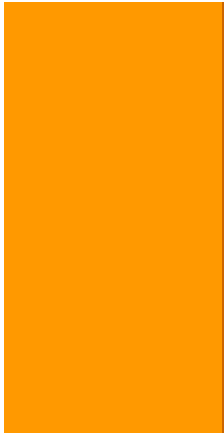
Beginn: 10 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Herbert Quandt-Stiftung

Literatur:

1. Schmidt/Spindler: Shareholder Value aus ökonomischer und juristischer Sicht, in: Wirtschafts- und Medienrecht in der offenen Demokratie, Freundesgabe für Friedrich



Kübler, hrsg. von H.-D. Assmann u.a., Heidelberg, 1997.

2. Schmidt: Corporate Governance: The Role of Other Constituencies, in: Corporate Governance: Cross-Border Perspectives, hrsg. von A. Pezard und J.-M. Thivauld, Paris, 1997.
3. Knobling, Peter: Die Interdependenz von Unternehmensfinanzierung und Unternehmensverfassung, Diss. Frankfurt, 1996 (Veröffentlichung in Vorbereitung).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklungsfinanzierung

Projekttitle:

Finanzsysteme und Finanzinstitutionen in Entwicklungsländern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Ingo Tschach (Dipl.-Volksw.)

Schlagwörter:

Finanzsystem, Finanzinstitutionen, Entwicklungspolitik

Kurzbeschreibung:

In diesem Forschungsprojekt wird untersucht, wie Finanzsysteme von Entwicklungsländern so gestaltet werden können, daß Kleinunternehmer(innen) und Kleinbauern/bäuerinnen dauerhaften Zugang zu Kredit und Sparmöglichkeiten erhalten. Dafür ist derzeit (noch) ausländische Hilfe zum Auf- oder Umbau zielgruppenorientierter Finanzinstitutionen in den betreffenden Ländern nötig. Das wissenschaftliche und praktische Problem liegt dabei in der Entwicklung und Implementierung von Anreizstrukturen, die die Institutionen dazu befähigen und dazu anhalten, finanziell überlebensfähig zu werden und dauerhaft zielgruppenorientiert zu bleiben. Das Forschungsprojekt ist darauf angelegt, daß seine Ergebnisse durch die Forschungsk Kooperation mit Praktikern und über wissenschaftliche Politikberatung unmittelbar in die deutsche und internationale Entwicklungspolitik im Bereich der Förderung von Finanzsystemen und Finanzinstitutionen eingehen.

Laufzeit:

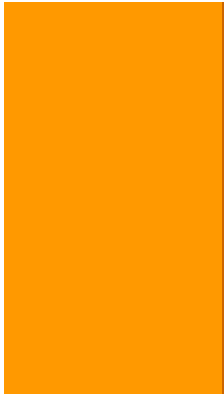
Beginn: 7 / 1996 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : IPC, Frankfurt

Literatur:

1. Schmidt/Zeitinger: Critical Issues in Microbusiness Finance and the Role of Donors,



erscheint in: *Financial Services and the Poor*, ed. by Kimenyi/Wieland/von Pischke, Averbury, 1998.

2. Camara/Modibo: *Bankreform in Westafrika*, Frankfurt/M., 1998.

3. Schmidt/Zeitinger: *Prospects, Problems and Potential of Credit-Granting NGOs*, in: *Journal of International Development*, Vol. 8, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Finanzsystemvergleich

Projekttitle:

Angleichung der Finanzsysteme in der Europäischen Gemeinschaft und
Entwicklung von Finanzsystemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Betriebswirtschaftslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Sofia Ehrnborg (Dipl.-Kfm.), Stefanie Grohs (Dipl.-Kfm.),
Andreas Hackethal (MBA), Christian Muus, Marcel Tyrell
(Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing.), Marco Weiß

Schlagwörter:

Effizienz von Finanzsystemen, EG-Harmonisierung, Wettbewerb von
Finanzplätzen, Vergleich der Emissionssysteme

Kurzbeschreibung:

Die Finanzsysteme der drei Länder Deutschland, Frankreich und Großbritannien werden hinsichtlich der Fragestellung verglichen, ob und ggf. in welche Richtung sich eine Angleichung in den letzten Jahren ergeben hat bzw. in Zukunft zu erwarten ist. Die Finanzsysteme in den obigen Ländern hatten sich in der Vergangenheit aufgrund unterschiedlicher historischer, ökonomischer und regulativer Bedingungen zu verschiedenartigen Typen entwickelt. Die fortschreitende EG-Harmonisierung im Finanzsektor bildet den Hintergrund der Fragestellung, ob eine Konvergenz zu erwarten ist. Falls sich eine bestimmte Finanzsystemkonfiguration im europäischen Rahmen durchsetzen sollte, hätte diese insbesondere weitreichende Folgen für die Frage der Finanzsystemgestaltung in osteuropäischen Transformationsökonomien und Entwicklungsländern.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Effiziente Gestaltung von Finanzmärkten und Finanzinstitutionen](#)

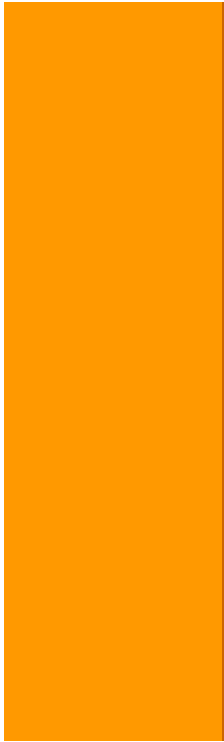
Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: 322 195

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen
 - DFG

Literatur:

1. Schmidt/Tyrell: Financial Systems and Corporate Finance, in: European Financial Management, Vol. 3, No. 1, 1997.
2. Schmidt: Comparing the French and German Financial Systems, in: Schriftenreihe Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Band 3, Frankfurt, 1997.
3. Schmidt/Hackethal/Tyrell: Disintermediation and the role of banks in Europe: an international comparison, erscheint in: Journal of Financial Intermediation.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Finanzsystementwicklung in Industrieländern: Europäische Finanzintegration, Banken- und Kapitalmarktsysteme im internationalen Vergleich, Anpassungstendenzen von Finanzsystemen in Europa und weltweit, Finanzinstitutionen und Finanzsysteme in Entwicklungsländern: Entwicklungsbanken und andere Finanzinstitutionen in Entwicklungs- und Transformationsländern, Klein(st)kreditsysteme, Sparkapitalmobilisierung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Ausführliche Beratung in Entwicklungsländern für GTZ, Weltbank, Interamerican Development Bank u.a.

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Krahen/Schmidt: Development Finance as Institution Building, Boulder, Col. 1994.
2. Schmidt/Zeitinger: Critical Issues in Small Business Financing, Frankfurt/M. 1995.
3. Schmidt/Terberger: Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, 4. Aufl., Wiesbaden 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Auswahl und Gestaltung von Standards

Projekttitel:

Auswahl und Gestaltung von Standards

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang König](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. König, Dr. P. Buxmann

Wiss. Mitarbeit: S. Weber (Dipl.-Kfm.), T. Weitzel (Dipl.-Kfm.), F. v. Westarp (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Standardisierung, Netzeffekte, Entscheidungsmodell, Informationsmanagement

Kurzbeschreibung:

Ein kritischer Erfolgsfaktor der Gestaltung von Netzen besteht in der Auswahl von Standards sowie in der Ermittlung des optimalen Standardisierungsgrads. Dies gilt nicht nur für technische Netze, sondern auch für organisatorische Netze. So bilden beispielsweise Standards die Grundlage für den Austausch von Handelsdokumenten zwischen kooperierenden Unternehmen, die Implementierung intelligenter Agentensysteme oder die Definition überbetrieblich koordinierter Geschäftsprozesse. Die Aufgabe des Projektes besteht in der Erweiterung und in der Erprobung des am Institut für Wirtschaftsinformatik entwickelten Standardisierungsmodells. Auf der Basis eines Prototypen wurde das Modell bereits zweimal in der Praxis angewandt.

Laufzeit:

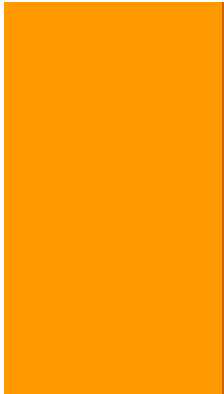
Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Buxmann, Peter: Standardisierung betrieblicher Informationssysteme, Diss. Universität Frankfurt, 1996.

- 
2. von Westarp, Falk, Weber, Sascha, Buxmann, Peter, König, Wolfgang: Communication Services Supplied by Intermediaries in Information Networks: The EDI Example (97-31), gleichzeitig SFB 403 Forschungsbericht (97-02).
 3. Empirische Ergebnisse zum Einsatz der betrieblichen Standardsoftware SAP R/3, in: Wirtschaftsinformatik, Heft 4, 1997, S. 331-338 oder als Arbeitspapier (97-02).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

CNEC

Projekttitle:

Competence Network Electronic Commerce

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang König](#)

Wiss. Mitarbeit: J.-H. Dörner (Dipl.-Math.), T. Weitzel (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Payment Systems, Internet, Electronic Markets, Electronic Banking, Electronic Commerce, Network Security

Kurzbeschreibung:

Das Ziel des Projekts ist der Aufbau eines Competence Network Electronic Commerce. Dieses Netzwerk ist ein offener Zusammenschluß von Wissenschaftlern und Praktikern, die sich an der Entwicklung des Electronic Commerce beteiligen wollen, um dadurch einen ständigen Fluß von Informationen zu initiieren. Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis; Zurverfügungstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Lösungen zum Einsatz in der freien Wirtschaft, insbesondere Erkenntnisse über Transaktionssicherheit, Geschäftsmodelle und Rechtsfragen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DG Bank

Literatur:

1. Rebel, Thomas F., Darge, Olaf, König, Wolfgang: Approaches of Digital Signature Legislation, erscheint in: IFIP Working Conference on Trends in Distributed Systems for Electronic Commerce, 1998, Hamburg (Arbeitsbericht 97-33 des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Frankfurt).
2. Rebel, Thomas F., König, Wolfgang: Ensuring Security and Trust in Electronic

Commerce: The Example of the German Digital.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

COSA

Projekttitel:

Cooperative Simulated Annealing

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang König](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. König, Dr. O. Wendt

Wiss. Mitarbeit: M. Konstroffer (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Simulated Annealing, Genetische Algorithmen, Heuristiken, Kombinatorische Optimierung

Kurzbeschreibung:

Die Komplexität vieler betrieblicher Planungsprobleme verbietet oftmals eine Lösung mit klassischen Optimierungsverfahren. Cooperative Simulated Annealing (COSA) kombiniert als hybrides, heuristisches Suchverfahren die Vorteile Genetischer Algorithmen und des Simulated Annealing, um in vertretbarer Rechenzeit zu guten Ergebnissen zu gelangen. Anwendungsbezug: Alle diskreten Optimierungsprobleme, wie z.B. Tourenplanung, Scheduling, Investitionsplanung bei Budgetrestriktionen.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1995 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. <http://www.caladan.wiwi.uni-frankfurt.de/IWI/cosa/>.
2. Oliver Wendt: Naturanaloge Verfahren zur approximativen Lösung kombinatorischer ..., erschienen im Gabler-Verlag (Edition Wissenschaft).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Algebraische Modellierung betrieblicher Prozesse

Projekttitle:

Algebraische Modellierung betrieblicher Prozesse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang König](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. König, Dr. O. Wendt

Schlagwörter:

Process Algebra, Produktionstheorie, Produktionsablaufplanung, Scheduling

Kurzbeschreibung:

Die Modellierung zeitlicher Aspekte im klassischen betriebswirtschaftlichen Modellrahmen wirft insbesondere bei parallelen Prozessen und deren Optimierung erhebliche Probleme auf. Durch die Entwicklung einer integrierten algebraischen Theorie nebenläufiger Produktionsprozesse sollen diese Probleme gelöst werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. <http://caladan.wiwi.uni-frankfurt.de/IWI/PROCESS/>.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Eine ökonomischen Standardisierungstheorie

Projekttitle:

Eine ökonomischen Standardisierungstheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang König](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. König, Dr. P. Buxmann

Wiss. Mitarbeit: S. Weber (Dipl.-Kfm.), T. Weitzel (Dipl.-Kfm.), F. v. Westarp (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Standardisierung, Netzeffekte, Entscheidungsmodell

Kurzbeschreibung:

Ein kritischer Erfolgsfaktor der Gestaltung von Netzen besteht in der Auswahl von Standards sowie in der Ermittlung des optimalen Standardisierungsgrads. Dies gilt nicht nur für technische Netze, sondern auch für organisatorische Netze. So bilden beispielsweise Standards die Grundlage für den Austausch von Handelsdokumenten zwischen kooperierenden Unternehmen, die Implementierung intelligenter Agentensysteme oder die Definition überbetrieblich koordinierter Geschäftsprozesse. Die Aufgabe des Projektes besteht in der Erweiterung und in der Erprobung des am Institut für Wirtschaftsinformatik entwickelten Standardisierungsmodells. Auf der Basis eines Prototypen wurde das Modell bereits zweimal in der Praxis angewandt.

Laufzeit:


Beginn: 2 / 1995 Ende: 7 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Buxmann, Peter: Standardisierung betrieblicher Informationssysteme, Diss. Universität Frankfurt, 1996.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Projekt B3 - Praxisbeirat

Projekttitel:

Standardisierungsentscheidungen in Großunternehmen - Knowledge Transfer mit der Praxis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang König](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. König, Dr. P. Buxmann

Wiss. Mitarbeit: F. v. Westarp (Dipl.-Kfm.), T. Weitzel (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Standardisierung, Positive Netzeffekte, Anreizprobleme, Content management, Directory services

Kurzbeschreibung:

Evaluierung verschiedener theoretischer Ansätze zur Modellierung des Standardisierungsproblems durch Fallstudien mit Großunternehmen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1999 Ende: 2001

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderforschungsbereich 403: Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main

Titel:

Sonderforschungsbereich 403: Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main

Leitung:

[Prof. Dr. Wolfgang König](#)

Beteiligungen (Partner):

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Kooperationsnetze, Wettbewerbsfaktor, Region Rhein-Main, Dezentralisierung, Standardisierung

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Neue Informations- und Kommunikationsnetze - an der Spitze das Internet als "Netz der Netze" - werden zu einem entscheidenden Wettbewerbsfaktor für Unternehmen, öffentliche Institutionen und Regionen. Sinkende Informations- und Kommunikationskosten stellen die elementare Voraussetzung für das Entstehen neuer Organisations- und Kooperationsformen dar. So lösen sich klassische hierarchische Strukturen zunehmend zugunsten flexibler Netzwerkorganisationen auf. Diese eröffnen neuartige Möglichkeiten der gemeinsamen flexiblen Produktion, innovative Vertriebsmöglichkeiten, eine Leistungssteigerung in der öffentlichen Verwaltung sowie allgemeine Rationalisierungsvorteile. Netze führen zu einer Globalisierung von Angebot und Nachfrage und damit zu einem zunehmend härteren Wettbewerb. Aufgrund relativ geringer Investitionskosten stehen jedoch auch Unternehmensgründungen und dem Eigenunternehmertum neue Wege offen. Die Zielsetzung des Forschungsprogramms besteht in einem Beitrag zur Entwicklung und Anwendung einer interdisziplinären Vernetzungstheorie. Unter Vernetzung verstehen wir einen Prozeß des Aufbaus, der Entwicklung und der Nutzung sogenannter thematischer Netze. Durch den Begriff "thematische Netze" wird deutlich, daß sich der Sonderforschungsbereich nicht mit der technischen Netzinfrastruktur befaßt, sondern die auf dieser Grundlage gegebenen und möglichen Beziehungen zwischen Problemstellung und Ressourcen beleuchtet (z.B. strategische Partnerschaften). In diesem Kontext sollen informationstechnische, ökonomische, soziale, politische, räumliche und rechtliche Aspekte berücksichtigt werden.

Teilprojekte:

[A1: Konstruktion und Management flexibler](#)

Prof. Dr. Oswald Drobnik

Gruppen

A2: Gestaltungsprinzipien verteilter

Prof. Dr. Heinz Isermann

Logistikorganisationen auf der Basis vernetzter Dispositionssysteme in der Region Rhein-Main

A3: Modellierung, Simulation und Analyse verteilter Geschäftsprozesse als Grundlage für die Planung und Gestaltung der DV-Architektur eines Satellite-Working-Centers

Prof. Dr. Andreas Oberweis,
Prof. Dr. Wollfried Stucky

B1: Rechtliche Rahmenbedingungen von Vernetzung - Faktoren für Innovationen und Wettbewerbsfähigkeit?

Prof. Dr. Michael Bothe,
Prof. Dr. Helmut Kohl

B2: Servicemanagement in offenen verteilten Systemen

Prof. Dr. Kurt Geihs

B3: Entwurf und Gestaltung von Standards

Prof. Dr. Wolfgang König,
Dr. Peter Buxmann

B4: Standardisierung der Informationsintermediation auf internationalen Kapitalmärkten

Prof. Dr. Dieter Ordelt

C1: IuK-gestützte Verwaltungsmodernisierung

Prof. Dr. Josef Esser

C2: Vernetzung wissensintensiver Dienste im metropolitanen Raum als Faktor der regionalen Innovationsfähigkeit

Prof. Dr. Eike Schamp

C3: Globalisierung und regionaler Arbeitsmarkt: Auswirkungen neuer Informations- und Kommunikationsnetze auf Struktur und Funktionsweise regionaler Arbeitsmärkte

Prof. Dr. Alfons Schmid

C4: Unternehmerische Vernetzung in der Rhein-Main-Region am Beispiel der chemischen Industrie und des Druckvorstufenbereichs. Soziale und technische Restrukturierung und der Wandel von Beschäftigungsverhältnissen

Prof. Dr. Wilhelm Schumm

Z: Zentrale Verwaltung und Bereitstellung von Kommunikations- und Koordinationsdiensten für alle Teilprojekte des SFB

Prof. Dr. Wolfgang König,
Dr. Hans-Jürgen Kiowski,
Prof. Dr. Gerriet Müller

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

SFB 403

Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2000

Literatur:

SFB-News, sowohl Print als auch Online unter <http://www.vernetzung.de>. An dieser Stelle ist noch die SFB-Literaturliste einzufügen, die sich ebenfalls auf dieser Diskette unter sfb-liste_99_1.doc befindet.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang König

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Standards als Parameter der Vernetzung von Informationssystemen: Zur Entwicklung einer ökonomischen Standardisierungstheorie; Effiziente Informationslogistik; FLODAG: Flexible Organization of Distributed Agents; GAZER: General Algorithms for Zapping Extensive Relations; COSA: Cooperative Simulated Annealing

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

COSA, STARS, Die Softwareentwicklung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Innovative Software GmbH.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

STARS (Standardization Reasoning System): Angebot einer rechnerbasierte Unterstützung zur systematischen Untersuchung der Vorteilhaftigkeit von Investitionen zum Einsatz von Standards in betrieblichen Informationssystemen, Anwendung von Methoden aus den Bereichen Investitions- und Entscheidungstheorie; COSA (Cooperative Simulated Annealing): Ein hybrides Verfahren aus SA und GA: COSA übernimmt die Populationsidee des

Informationsaustauschs zwischen Individuen von Genetischen Algorithmen, verzichtet aber auf die dort zum Informationsaustausch angewandten Crossover-Operatoren zugunsten hierfür geschaffener kooperativer Transitionen/Mutationen. Die Überlebenswahrscheinlichkeit der Mutanten wird nicht, wie bei GA üblich, durch das Survival-of-the-fittest-Prinzip bestimmt, sondern vielmehr wie beim SA anhand der Metropolis-Funktion, also in Abhängigkeit der Auswirkung auf den Zielfunktionswert und einer virtuellen Kontrollvariablen, genannt Temperatur. COSA realisiert also den parallelen (2) aber synchronen Ablauf von mehreren SA-Prozessen, die eine Kopplung über die kooperativen Transitionen erfahren. Diese ersetzen die Gleichverteilung der Generierungswahrscheinlichkeit PG_{ij} durch eine Verteilung, welche (analog einer "Gravitationskraft") die Richtung der Transitionsversuche abhängig macht von der augenblicklichen Position anderer Individuen (SA-Prozesse).

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Informationsmanagement; Entscheidungsunterstützung; Management von Informationsnetzen; DV-gestütztes Management betrieblicher Prozesse

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; BMFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

INCOME/WF

Projekttitel:

Flexibles Management verteilter, kooperativer betrieblicher Abläufe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Andreas Oberweis](#)

Wiss. Mitarbeit: Gabriele Zimmermann (Dipl.-Wi.-Ing.)

Schlagwörter:

Workflow Management, Verteilte Informationssysteme,
Geschäftsprozessmodellierung

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist die Konzipierung und prototypmäßige Bereitstellung einer flexiblen Ablaufunterstützung: Abläufe sollen nicht mehr in den Anwendungssystemen "fest verdrahtet", sondern in einem flexiblen Ablaufschema modelliert werden, das als Grundlage für die Ablaufplanung, -überwachung und -steuerung dient. Es sollen Beschreibungskonzepte für verteilte, kooperative betriebliche Abläufe entwickelt werden, die von der Planungs- und Modellierungsphase bis hin zur Ausführungsphase eines Ablaufs durchgängig verwendet werden können. Der flexiblen Anpassung betrieblicher Abläufe an veränderte Umweltbedingungen oder neue Markterfordernisse stehen oft starre Ablaufstrukturen betrieblicher Anwendungssysteme gegenüber. Darum sollen neuartige DV-Konzepte bereitgestellt werden, um Flexibilität bei der Ablaufausführung zu gewährleisten.

Laufzeit:

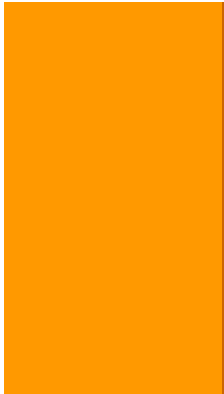
Beginn: 4 / 1995 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. A. Oberweis: Modellierung und Ausführung von Workflows mit Petri-Netzen, B.G.



Teubner-Verlagsgesellschaft, 1996.

2. A. Oberweis: An Integrated Approach for the Specification of Processes and Related Complex Structured Objects in Business Applications, Decision Support Systems, 1996.
3. A. Oberweis, P. Sander: The specification of complex object behaviour by high-level Petri nets, ACM Transactions on Informations Systems, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

VIP

Projekttitle:

Verifikation von Informationssystemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Andreas Oberweis](#)

Wiss. Mitarbeit: Torsten Zimmer (Dipl.-Wi.-Ing.)

Schlagwörter:

Simulation, Verteilte Informationssysteme, Systemverifikation

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden Modelle von Informationssystemen durch höhere Petrinetze beschrieben. Für die Formulierung von geforderten dynamischen Systemeigenschaften wird eine anschauliche graphische Spezifikationsprache entwickelt. Ziel des Projektes ist, - im Rahmen einer Methodik zur evolutionären Informationssystementwicklung - werkzeugunterstützt Systemeigenschaften formulieren zu können und diese (halb-)automatisch durch Simulation und Analyse der Abläufe zu verifizieren. Die Überprüfung gewünschter Systemeigenschaften ist im Zuge der Entwicklung verteilter Informationssysteme (z.B. auch im Internet) eine zentrale Fragestellung der Wirtschaftsinformatik und ihrer benachbarten Disziplinen. Das Projekt stellt entsprechende Methoden und Werkzeuge zur Verfügung.

Laufzeit:

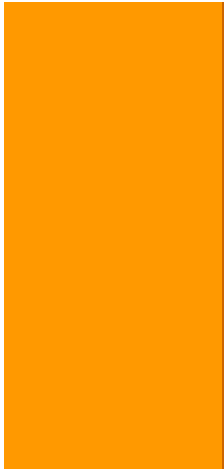
Beginn: 9 / 1995 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. J. Desel, A. Oberweis, T. Zimmer: Simulation based analysis of distributed information system behaviour, in: A.G. Bruzzone, E.J.H. Kerckhoffs (Hrsg.): Proc. 8th European Simulation Symposium ESS 1996, Genua/Italien, Okt. 1996, S. 319-323.

- 
2. J. Desel, A. Oberweis, T. Zimmer, G. Zimmermann: Validation of information system models: Petri nets and test case generation, in: Proc. of the 1997 IEEE International Conference on Systems Man and Cybernetics, Computational Cybernetics and Simulation, Orlando/Florida, Okt. 1997.
 3. J. Desel, A. Oberweis, T. Zimmer, G. Zimmermann: A test case generator for the validation of high-level Petri nets, in: Proc. EFTA 1997, Los Angeles/Kalifornien, Okt. 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hypermedia-IS-Entwicklung

Projekttitle:

Entwicklung hypermedialer, workflow-basierter Informationssysteme in öffentlichen Weitverkehrsnetzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Andreas Oberweis](#)

Wiss. Mitarbeit: Kirsten Lenz (Dipl.-Math.-Oec.)

Schlagwörter:

Entwicklung verteilter Informationssysteme, Internet, World Wide Web

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projekts ist die Konzipierung und prototypmäßige Bereitstellung von Methoden und Werkzeugen für die Entwicklung und Wartung von hypermedialen, workflowbasierten Informationssystemen in öffentlichen Weitverkehrsnetzen. Exemplarisch soll das Internet mit dem World Wide Web, einem weltweit verteilten, öffentlichen und hyper-medialen Informationssystem im Internet, als Plattform eingesetzt werden. Für alle Phasen der Systementwicklung soll Unterstützung bereitgestellt werden. Es soll eine Integration bestehender "konventioneller" Datenbestände sowie existierender bewährter Software-Komponenten in das zu entwickelnde Informationssystem ermöglicht werden. Neben einem evolutionären Vorgehensmodell zur Systementwicklung sollen Modellierungskonzepte für Daten- und Ablaufstrukturen zur Verfügung gestellt werden, die den Anforderungen einer global verteilten, hypermedialen Informationsstruktur gerecht werden.

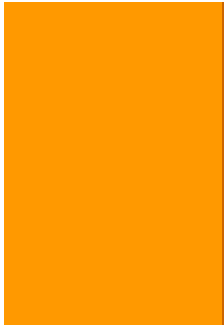
Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. K. Lenz; A. Oberweis: Modellierung und Ausführung verteilter betrieblicher Abläufe in öffentlichen Weitverkehrsnetzen, in: Softwaretechnik für Kommunikationssysteme, Reihe 10: Informatik/Kommunikationstechnik, Nr. 439, VDI-Verlag, 1996, S. 146-160.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

DV-Architektur eines Satellite Working Centers

Projekttitle:

Modellierung, Simulation und Analyse verteilter Geschäftsprozesse als Grundlage für die Planung und Gestaltung der DV-Architektur eines Satellite Working Centers

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Andreas Oberweis](#)

Wiss. Mitarbeit: Volker Guth (Dipl.-Kfm.)

Schlagwörter:

Satellite Working Center, Telearbeit

Kurzbeschreibung:

Satellite Working Centers (Telearbeitsbüros) stellen in verkehrstechnisch günstig gelegenen Vorortbereichen von Großstädten eine informationstechnische Infrastruktur für die Auslagerung bestimmter Tätigkeiten im Verwaltungsbereich von Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen bereit. Die Auslagerung von betrieblichen Tätigkeiten erfordert eine genaue Beschreibung und Analyse der relevanten Geschäftsprozesse. Das Projekt verfolgt zwei Ziele: einmal soll Unterstützung für Planung, Entwurf, Einrichtung und Betrieb eines Satellite Working Centers in Form von entsprechenden Methoden und Werkzeugen geboten werden. Zum anderen soll die Auslagerung betrieblicher Abläufe in ein Satellite Working Center unterstützt werden.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 7 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Andreas Oberweis

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Software Reengineering, Workflow Managementsysteme, Betriebliche Nutzung öffentlicher Weitverkehrsnetze

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Systemanalyse; CASE-Einsatz

Thema des Beratungsangebotes:

Betriebliche Nutzung des Internet, Geschäftsprozeßmodellierung und -analyse, CASE, Verteiltes Workflow-Management, Sanierung von Software-Altlasten

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

CASE-Methoden und Werkzeuge, Workflow-Managementsysteme, Datenbanksysteme, Betriebswirtschaftliche Standard-Software, Internet

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

CASE-Werkzeuge, Petri-Netz-Editor und -Simulator

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Werkzeuge laufen unter Windows auf PC und unter Solaris auf Sparc-Workstations



Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Betriebliche Anwendungen des Internet; Entwurf verteilter Informationssysteme;
Geschäftsprozeßmodellierung und -analyse; Workflow-Managementsysteme

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminar, Rechnerübung, Tele-Seminar im World Wide Web

Zielgruppen:

Systemanalytiker, Organisatoren, Führungskräfte im DV-Bereich



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

IuK-gestützte Verwaltungsmodernisierung

Projekttitle:

Politische (Mit-)Gestaltung sozioökonomischer Vernetzungen am Beispiel IuK-gestützter Verwaltungsmodernisierung in Frankfurt am Main

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Josef Esser](#)

Wiss. Mitarbeit: Guido Felhölder (Dipl.-Pol.), Timo Da Via (Dipl.-Pol.), Ronald Noppe (M.A.), Hans J. Troost (M.A.)

Schlagwörter:

IuK-Technologien, Verwaltungsreform, Netzwerke, Mediation

Kurzbeschreibung:

Durchgeführt wird eine empirische Untersuchung der Verwaltungsreform in Frankfurt am Main mit Schwerpunkt auf Einsatz und Nutzung von Informations- und Kommunikationstechniken. Außerdem werden neue Formen interkommunaler Zusammenarbeit in der Region Rhein-Main sowie der Kooperation zwischen privaten und öffentlichen Akteuren analysiert. Schließlich beobachtet das Forschungsprojekt den Verlauf des Mediationsverfahrens der hessischen Landesregierung zur Zukunft des Flughafens Frankfurt. 1) Das Projekt will mit den gewonnenen Ergebnissen einen Beitrag zur Erklärung der Entstehung und dem Ausbau innovationsrelevanter Netzwerke leisten, die für die Entwicklung der Region Rhein-Main von Nutzen sein können. 2) Wissenschaftliche Politikberatung für politische und gesellschaftliche Akteure.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 403: Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 403

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Esser, Josef / Da Via, Timo: Der Finanzplatz Frankfurt in der globalen Konkurrenz. Folgerungen für die Stadtpolitik. In: Niethammer, C. / Wang, W.: Maßstabssprung. Die Zukunft von Frankfurt am Main. Frankfurt 1999.
2. Da Via et al.: Institutioneller Umbau als Einstieg in einen neuen Politikmodus? Das Beispiel der Funktionalreform in der Rhein-Main-Region. Arbeitsbericht SFB 403 AB-98-9. Frankfurt 1998.
3. Esser, Josef: Die "theoretische" Auflösung des Staates in der Politikwissenschaft. In: Glatzer, Wolfgang: Ansichten der Gesellschaft. Frankfurter Beiträge aus Soziologie und Politikwissenschaft. Frankfurt 1999.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Josef Esser

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Eine Analyse des Deutschen Frauenrates

Projekttitel:

Die etablierte Seite der Frauenbewegung. Eine Analyse des Deutschen Frauenrates

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ute Gerhard](#)

Wiss. Mitarbeit: Marion Mathes (Dipl.-Soz.), Petra Pommerenke

Schlagwörter:

Frauenforschung, Soziale Bewegungen, Soziologie

Kurzbeschreibung:

Untersuchung des Verhältnisses des Deutschen Frauenrates e.V. zur neuen Frauenbewegung. Erstmals werden in diesem Projekt die etablierten Frauenorganisationen und ihre Politik zum Gegenstand von Bewegungsanalyse. Zugrunde liegt die Hypothese, daß die etablierten Frauenverbände Voraussetzungen und Bedingungen für die Mobilisierung zu einer neuen Frauenbewegung schufen, andererseits die feministische Bewegung mit ihren Thematisierungen und Aktionen einen mobilisierenden Effekt auf die bereits bestehenden Verbände ausübt. Organisations-, Zeitschriftenanalyse. Beitrag zur Frauenbewegungsforschung, da die Auswirkungen der neuen Frauenbewegung auf gesellschaftliche Institutionen beispielhaft am Deutschen Frauenrat nachvollzogen werden.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklung institutioneller Gleichstellungspolitik

Projekttitel:

Die Entwicklung institutioneller Gleichstellungspolitik in Hessen am Beispiel kommunaler Frauenbeauftragter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ute Gerhard](#)

Wiss. Mitarbeit: Ulrike Manz, Elke Schüller

Schlagwörter:

Gleichstellungspolitik, Hessen, Frauenpolitik, Institutionalisierung

Kurzbeschreibung:

Mit der Institutionalisierung und Verrechtlichung von Frauenpolitik verband sich die Hoffnung, einer Verwirklichung der verfassungsrechtlich garantierten Gleichberechtigung von Frauen und Männern näher zu kommen. In Hessen, dessen rechtliche Rahmenbedingungen für Frauenpolitik exemplarisch untersucht werden sollen, wurden die Gemeinden per Änderung der Gemeinde- und Landkreisordnung (HGO/HKO) 1992 zur Bestellung von Frauenbeauftragten verpflichtet. 1994 trat zusätzlich das Hessische Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) mit Gültigkeit für den gesamten öffentlichen Dienst in Kraft. Das geplante Forschungsprojekt geht der Frage nach, inwieweit diese Verrechtlichung die tatsächliche Gleichberechtigung von Frauen in den Kommunen vorantreibt, und konzentriert sich dabei auf die Auswirkungen des HGIG auf diejenigen kommunalen Frauenbeauftragten, die bereits vor Inkrafttreten des HGIG existierten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse \(Zfrauen\)](#)

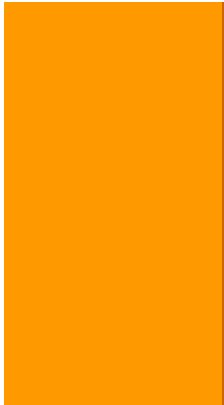
Projekträger: ZfFrauenstudien

Förderkennzeichen: ZfFrauenstudien

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lebensentwürfe jüdischer Frauen nach 1945

Projekttitle:

Zwischen Tradition und Traumatisierung, Lebensentwürfe jüdischer Frauen in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ute Gerhard](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Susanna Keval

Schlagwörter:

BR Deutschland nach 1945, Jüdische Frauen, Interviews

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt hat zum Ziel, die Lebenssituation jüdischer Frauen in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945 zu untersuchen. Welche Lebens- und Weiblichkeitsentwürfe haben jüdische Frauen in der Bundesrepublik Deutschland aufgrund der Brüche des Nationalsozialismus und des Holocaust entfalten können? Welche Orientierungen sind von besonderer Bedeutung, um den historischen und familienspezifischen Brüchen des Holocaust gerecht zu werden? Weitere Fragen sind, ob es sich um eher traditionelle Lebens- und Weiblichkeitsentwürfe, wie sie aus der religiösen Überlieferung bekannt und mehr oder weniger bewußt bis heute gelebt werden, handelt oder ob innerhalb des Generationentransfers auch neue Identifikations- und Bearbeitungsmuster möglich geworden sind. Das Projekt befindet sich zur Zeit in einer Prätestphase. Fragestellungen und das Forschungsfeld werden im Hinblick auf eine qualitative empirische Untersuchung überprüft und vorbereitet.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse \(Zfrauen\)](#)

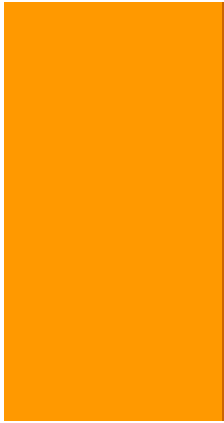
Projektträger: ZfFrauenstudien

Förderkennzeichen: ZfFrauenstudien

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtsbewußtsein und Schwangerschaftsabbruch

Projekttitle:

Rechtsbewußtsein und Schwangerschaftsabbruch nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 1993

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ute Gerhard](#)

Wiss. Mitarbeit: Barbara Heitzmann

Schlagwörter:

Schwangerschaftsabbruch, Recht

Kurzbeschreibung:

Der Begriff "Rechtsbewußtsein" ist doppeldeutig. Einmal verstanden im Sinne von "Bewußtsein" darüber, was "erlaubt" und "verboten" ist, spricht man im Strafrecht vom "Unrechtsbewußtsein". Zum anderen kann mit "Rechtsbewußtsein" auch die Kenntnis einzelner Gesetze bzw. die Beziehung zur Rechtsordnung als Ganzes gemeint sein. Rechtsbewußtsein bildet - wie Moralbewußtsein - eine subjektiv-wertende Grundlage für das soziale Handeln der Bürger. Das Recht läßt sich jedoch auch als Instrument zur Durchsetzung individueller Interessen nutzen. Wodurch wird das Rechtsbewußtsein bestimmt? Von den sozialen Erfahrungen, den sozialisierten Moralvorstellungen, den Rechtskenntnissen und den daraus resultierenden Rechtszwängen (Strafrechtssanktionen)? Ist das Wissen um die konkreten Gesetze handlungsleitend für die Bürger oder folgen sie eher einem latenten Rechtsgefühl? Am Beispiel Schwangerschaftsabbruch sollen diese Fragen empirisch untersucht werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse \(Zfrauen\)](#)

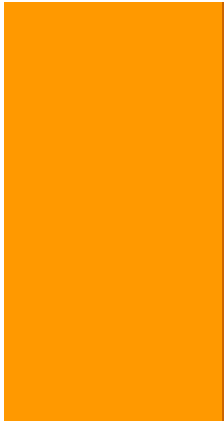
Projektträger: ZfFrauenstudien

Förderkennzeichen: ZfFrauenstudien

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erwerbstätige Mütter

Projekttitle:

Erwerbstätige Mütter im Spannungsfeld zwischen Sozialpolitik und sozialer Praxis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ute Gerhard](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Isolde Ludwig, Vanessa Schlevogt (M.A.)

Schlagwörter:

Sozialpolitik, Frauenerwerbsarbeit, Soziale Netzwerke

Kurzbeschreibung:

In dem geplanten Forschungsprojekt wird im Rahmen einer qualitativen Studie untersucht, welche Strategien erwerbstätige Mütter entwickeln und welche Ressourcen sie nutzen, um den widersprüchlichen Anforderungen von Arbeitsmarkt und Familie gerecht zu werden. Dabei soll geprüft werden, wie sozialpolitische Leistungen von den Frauen in Anspruch genommen werden und welche Defizite in den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen festzustellen sind. Da Frauen durch ihre soziale Praxis und ihre Familienarbeit einen aktiven Beitrag zur Sozialpolitik leisten, will die Studie insbesondere ihre vielfältigen Arrangements und sozialen Netzwerke erfassen. Soziale Rechte beinhalten infolgedessen mehr als die Nutzung monetärer Transferleistungen. Dieser Auffassung von Sozialpolitik liegt das Konzept "Sozialer Staatsbürgerschaft" zugrunde, das gerade die aktive Teilhabe aller Mitglieder einer Gemeinschaft betont und sich auf sämtliche Bereiche des sozialen Lebens bezieht.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse \(Zfrauen\)](#)

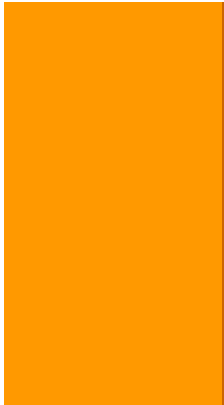
Projektträger: ZfFrauenstudien

Förderkennzeichen: ZfFrauenstudien

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse (Zfrauen)

Titel:

Zentrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse (Zfrauen)

Leitung:

[Prof. Dr. Ute Gerhard](#)

Beteiligungen (Partner):

Fachbereiche Gesellschaftswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Neuere Philologien, Rechtswissenschaft

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Die Besonderheit des Frankfurter Zentrums für Frauenstudien liegt in seiner doppelten Aufgabenstellung: Einerseits handelt es sich um eine Forschungseinrichtung, in der interdisziplinär und interkulturell, empirisch und theoretisch über das Geschlechterverhältnis in Geschichte und Gegenwart gearbeitet wird. Andererseits wird das Profil des Zentrums durch ein Konzept zur Verbesserung der Lehre bestimmt mit dem Ziel, für die beteiligten Fachbereiche und Disziplinen kooperativ Lehrveranstaltungen im Bereich von Frauenstudien und Geschlechterforschung zu entwickeln. Ein Zentrum ist die geeignete institutionelle Form, in der Wissenschaftlerinnen aus verschiedenen Fächern und Fachbereichen kontinuierlich, aber auch auf Zeit, in Forschung und Lehre miteinander kooperieren können, um interdisziplinär Fragestellungen und Forschungsprojekte zu entwickeln. Zugleich sollen die vielfältigen und inzwischen international ausgewiesenen Perspektiven der Frauen- und Geschlechterforschung in die jeweiligen Einzeldisziplinen eingebracht werden. Dabei wird auf die doppelte Einbindung von Frauenstudien und Geschlechterforschung in die Fachdisziplinen und das Zentrum gesetzt, auf Professionalisierung und Querdenken, auf Veränderung von Inhalten, Erkenntnisweisen und Formen von Wissenschaft im Kontext und an den Rändern der Disziplinen. Direktoriumsmitglieder des Zentrums sind die Hochschullehrerinnen Ute Gerhard, Brita Rang, Ursula Apitzsch, Marianne Braig, Susanne Opfermann und Heide Schlüpmann.

Teilprojekte:

[Die Entwicklung institutioneller](#)

Prof. Dr. Ute Gerhard

[Gleichstellungspolitik in Hessen am Beispiel kommunaler Frauenbeauftragter](#)

Prof. Dr. Ute Gerhard

[Zwischen Tradition und Traumatisierung, Lebensentwürfe jüdischer Frauen in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945](#)

[Rechtsbewußtsein und Schwangerschaftsabbruch nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts von 1993](#)

Prof. Dr. Ute Gerhard

[Erwerbstätige Mütter im Spannungsfeld zwischen Sozialpolitik und sozialer Praxis](#)

Prof. Dr. Ute Gerhard

Projektträger:

Zfrauen

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

ZfFrauenstudien

Finanzierung:

Land Hessen

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997

Literatur:

Mitteilungen des Zentrums für Frauenstudien.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ungleichheit und Polarisierung

Projekttitel:

Ungleichheit und Polarisierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Glatzer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Wolfgang Glatzer, Prof. Dr. Karl-Otto Hondrich, Dr. Heinz-Herbert Noll

Wiss. Mitarbeit: Maya Becker

Schlagwörter:

Deutschland, Kanada, Komparative Sozialberichterstattung

Kurzbeschreibung:

Ungleichheit und Polarisierungstendenzen der Einkommensverteilung im Vergleich von Kanada und Deutschland sind das engere Untersuchungsthema. Neben den objektiven Dimensionen der Einkommensverteilung werden subjektive Dimensionen - Wertorientierungen und Einstellungen - im Zusammenhang mit der sozio-ökonomischen Ungleichheit untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : TransCoop Programm

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Glatzer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Empirische Sozialforschung in den Themenbereichen "Sozialstruktureller und kultureller Wandel", Sozialwissenschaftliche Technikforschung, Wohlfahrts- und Lebensqualitätsforschung, Private Haushalte und soziale Netzwerke

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gutachten für verschiedene Bundesministerien und Behörden (z.B. zur Lage der alleinstehenden Frauen in der Bundesrepublik Deutschland); Jugendsoziologisches Gutachten für Oberursel; Mitarbeit in der Kommission für die Erforschung des sozialen und politischen Wandels in den neuen Bundesländern; Projekte: Haushaltstechnisierung und gesellschaftliche Arbeitsteilung; Haushaltsproduktion und Netzwerkhilfe

Thema des Beratungsangebotes:

Sozialwissenschaftliche Untersuchungen im Rahmen der angegebenen Themen, Vermittlung sozialwissenschaftlicher Fachkenntnisse an breitere Öffentlichkeit

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Mitarbeit an lexikalischen Werken, z. B. dem Großen Brockhaus und verschiedenen Handwörterbüchern

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Glatzer, Wolfgang; Fleischmann, Gerd; Heimer, Thomas; Hartmann, Dorothea M.; Rauschenberg, Rainer H.; Schemenau, Sylke; Stuhler, Heidemarie, 1998: Revolution in der Haushaltstechnologie. Die Entstehung des Intelligent Home. Frankfurt a.M./New York: Campus.
2. Mitherausgeber der Zeitschrift für Familienforschung.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Vorträge in den Themenbereichen sozialstruktureller und kultureller Wandel in Deutschland bzw. in modernen Gesellschaften; Sozialwissenschaftliche Technikforschung; Wohlfahrts- und Lebensqualitätsforschung; Private Haushalte und soziale Netzwerke

Art und Form der Angebote:

Mediengestützte Vorträge unterschiedlicher Länge

Zielgruppen:

Gesellschaftspolitisch interessierte Gruppen und Vereine, Wissenschaftliche Vereinigungen, Ausländische Gruppen und Delegationen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachten für wissenschaftliche Einrichtungen in Deutschland (z.B. DFG, Volkswagenstiftung, Wissenschaftsrat), Österreich (z.B. FNF) und den USA (z.B. NSF), für die Kommission der Europäischen Gemeinschaften; Mitglied im Kuratorium des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung und im Beirat zum Forschungsschwerpunkt "Gesellschaft und Familie", Konstanz

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Editorial Board von Social Indicators Research und SINET; Vertrauensdozent bei Friedrich-Ebert-Stiftung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nichtregierungsorganisationen im Konfliktfeld "Schutz der biologischen Vielfalt"

Projekttitel:

Nichtregierungsorganisationen im Konfliktfeld "Schutz der biologischen Vielfalt"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Hirsch](#)

Projektleitung: Dr. Christoph Görg

Wiss. Mitarbeit: Ulrich Brand

Schlagwörter:

Nichtregierungsorganisationen, Internationale politische Regulation, Biologische Vielfalt, Zugriff auf genetische Ressourcen

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. C. Görg: Schutz durch nachhaltige Nutzung. Der Konflikt um die biologische Vielfalt, in: K.W. Brand (Hg.): Nachhaltige Entwicklung. Eine Herausforderung für die Soziologie, Leske&Budrich, Opladen 1997.
2. U. Brand/C. Görg: Nichtregierungsorganisationen und neue Staatlichkeit, erscheint in: Loccumer Protokolle, Rehburg/Loccum 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sozialer Wandel im Vergleich

Projekttitle:

Diffusion und Globalisierung. Empirische Indikatoren und Fallstudien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl Otto Hondrich](#)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Beule, Dorothea M. Hartmann, Susanne Huth, Marion Möhle

Schlagwörter:

Globalisierung, Sozialer Wandel, Migration, Umweltpolitik, Aids

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 5 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Unternehmenskultur in Ostdeutschland

Projekttitle:

Der Aufbau einer neuen Arbeitswelt und die Organisationsberatung in Ostdeutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hansfried Kellner](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. Karl Friedrich Bohler, Joachim Comes (M.A.), Dr. Maxi Stapelfeld

Schlagwörter:

Ostdeutschland, Unternehmenskultur, Organisationsberatung

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beruht auf Analysen zur Unternehmensberatung sowie einer Betrachtung der Wirtschaftsentwicklung in Ostdeutschland vor und nach der Wende. Ziel ist es, die Probleme und Träger des wirtschaftlichen Um- und Aufbaus in Ostdeutschland zu untersuchen. Zu den Akteuren zählen wir Management und Belegschaft sowie die unterschiedlichen Berater, wirtschaftsnahen Verbände und Institutionen. Anhand von Fallstudien aus obigen Bereichen soll das Verhältnis zwischen den in Beratung und Qualifizierung Tätigen sowie den davon Betroffenen analysiert werden. Folgende Fragestellungen stehen im Mittelpunkt: Dringlichkeit wirtschaftlicher Veränderungen; Notwendigkeit und Angemessenheit einschlägiger Beratung für die Neuorganisation; Differenz von ost- und westdeutscher Mentalität sowie ihre Auswirkungen auf die Zusammenarbeit; Notwendigkeit der Anpassung von Konzepten an diese Besonderheiten.


Laufzeit:

Beginn: 4 / 1996 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

TAU

Projekttitle:

Zur Zukunft der Transatlantischen Union

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Peter H. Mettler](#)

Schlagwörter:

TAU, World player-Bestimmung des 21. Jahrhundert?

Kurzbeschreibung:

Die EU hat (noch) keine Verfassung. Wie wird es mit der TAU werden? Die wirtschaftlichen, wissenschaftlich-technischen sowie militärischen Aspekte werden ebenso wie die kulturellen (z.B. wieviel Egoismus brauchen Individuen und/oder Staaten?) und die ökologischen zu bestimmen sein. Ebenso ihre Wachstumsdynamik (alle Amerikas, Teile Afrikas, Mittelmeerränder, Osteuropa und die GUS) und ihre Beziehungen zu den anderen world players China, Indien, S-O-Asien unter japanischer Hegemonie und der Muslimischen Welt. Oder soll sie autark zu werden versuchen und sich dem Weltraum widmen? Zunächst werden interessierte Forscher gesucht und ein Netz gebildet, dann 6-Jahr-2040-Szenarien partizipativ entworfen und ein TAU-2070-Szenario konstruiert. Endziel ist der Entwurf einer neuen Kulturmission des Okzidents, die dann zur allgemeinen/weltweiten öffentlichen Diskussion freigegeben werden soll - in der Hoffnung, auch mit den anderen Kulturen gemeinsame Zielstrukturen entwickeln zu können.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Foundation for the Future, Bellevue, Wa., USA

Literatur:

1. Peter H. Mettler, Erstes Projektdesign: The Future of the Transatlantic Union, Wiesbaden,



Januar 1999.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Peter H. Mettler

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Partizipative Langfristplanung und Zukunftsforschung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Veröffentlicht in: - Peter H. Mettler & Thomas Baumgartner, Partizipation als Entscheidungshilfe, Westdeutscher Verlag, Wiesbaden, 1997 - Peter H. Mettler (Hrsg.), Wissenschaft und Technologie für 8 Milliarden Menschen, Westdeutscher Verlag, Wiesbaden, 1997

Thema des Beratungsangebotes:

Partizipative Zukunftsentwicklung von Firmen (oder deren Abteilungen), Institutionen, Ministerien, Forschungs- und Entwicklungsthemen, aber auch von Kommunen, Kreisen, Ländern etc.

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Finnische Akademie der Wissenschaften, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der UNAM (Mexico-City), World Futures Studies Federation und World Future Society, UNESCO, NRW-Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtsextremismus und Jugendgewalt

Projekttitel:

Rechtsextremismus und Jugendgewalt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Nicklas](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Änne Ostermann (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)

Schlagwörter:

Rechtsextremismus, Jugendgewalt, Vorurteile, Stereotypen

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Ursachen von Rechtsextremismus und Jugendgewalt.
Entwicklung von Präventionsstrategien. Politik, Pädagogik, Sozialarbeit, Schule.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Hans Nicklas/Änne Ostermann, Rechtsextremismus und Jugendgewalt, Analysen und Präventionsstrategien, HSFK-Report 7/1994, Frankfurt/M.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kulturelle Identität, Vorurteile und Stereotypen

Projekttitel:

Kulturelle Identität, Vorurteile und Stereotypen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Nicklas](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Änne Ostermann (Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Untersuchung des Zusammenhangs von sozialer Identität, Vorurteilen und Stereotypen. Im empirischen Teil des Projekts soll untersucht werden, wie sich bei Jugendlichen die soziale Identität bildet und welche Rolle dabei Vorurteile und Stereotypen spielen. Methoden: Intensiv-Interviews und Gruppendiskussionen. Theoretischer Ausgangspunkt ist die Theorie der sozialen Identität von H. Tajfel. Politikberatung, Hilfen für Pädagogik und Sozialarbeit.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Globalisierung

Projekttitle:

Globalisierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Gerhard Preyer](#)

Projektleitung: Dr. Mathias Bös (Heidelberg), PD Dr. Gerhard Preyer

Schlagwörter:

Soziologie der Grenzziehungen, Vernetzung, Kollektive Identitäten, Globalisierung als Prozeß, Unternehmensnetze und Netzwerkorganisation

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die Restrukturierung der sozialen Teilsysteme, die sich im Zuge von Globalisierung einstellt. Besondere Anwendung: Unternehmensorganisationen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. G. Preyer, Integriertes Management. Was kommt nach der Lean-Production?, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Blickbuch Wirtschaft, Frankfurt am Main 1996.
2. G. Preyer (Hrsg.), Strukturelle Evolution und das Weltsystem. Theorien, Sozialstruktur und evolutionäre Entwicklungen, Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main 1998.
3. W. Krawietz, G. Preyer (Hrsg.), System der Rechte, demokratischer Rechtsstaat und Diskurstheorie des Rechts nach J. Habermas, Habermas-Sonderheft der "Rechtstheorie 3 1996" ersch. 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Reasoning and Argumentation in the Cognitive Science

Projekttitel:

Reasoning and Argumentation in the Cognitive Science

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Gerhard Preyer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Dieter Mans

Schlagwörter:

Argumentationstheorie, Bewertung von Schlußverfahren

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Semantics

Projekttitel:

Semantics

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Gerhard Preyer](#)

Schlagwörter:

Radikale Interpretation, Wahrheitsbedingungssemantik, Theorien der Referenz, Klassifikation von Sprechakten

Kurzbeschreibung:

Entwicklungen und Problemstellungen in der heutigen Sprachphilosophie, insbesondere der Semantik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Protosociology, An International Journal of Interdisciplinary Research, Vol. 10, 1997, Cognitive Semantics I - Conceptions of Meaning.
2. Protosociology, An International Journal of Interdisciplinary Research, Vol. 11, 1998, Cognitive Semantics II - Externalism in Debates.
3. G. Preyer, M. Ulkan, A. Ulfig, Intention, Bedeutung, Kommunikation. Kognitive und handlungstheoretische Grundlagen der Sprachtheorie, Westdeutscher Verlag, Opladen 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zeitschriftenprojekt

Projekttitel:

Protosociology - International Journal of Interdisciplinary Research

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Gerhard Preyer](#)

Wiss. Mitarbeit: Angela Mumme, Georg Peter, Alexander Ulfig

Schlagwörter:

Philosophie, Soziologie, Linguistik

Kurzbeschreibung:

Interdisziplinäres Projekt zwischen Philosophie, Soziologie und Sprachwissenschaften. Weitere Schwerpunkte: Wirtschaftswissenschaften, Politik, Rechtstheorie, neue Medien. Grundlagenforschung in den Bereichen Philosophie, Soziologie, Linguistik. Sprach- und Kommunikationstheorie, Systemtheorie, Evolutionstheorie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Protozoologie im Kontext. Lebenswelt und System in Philosophie und Soziologie, hrsg. von G. Preyer, G. Peter, A. Ulfig, Verlag Königshausen und Neumann, Würzburg 1996.
2. Intention, Bedeutung, Kommunikation. Zu kognitiven und handlungstheoretischen Grundlagen der Sprachtheorie, hrsg. von G. Preyer, M. Ulkan, A. Ulfig, Westdeutscher Verlag, Opladen 1997.
3. Strukturelle Evolution und das Weltsystem. Theorien, Sozialstruktur und evolutionäre Entwicklungen, hrsg. von G. Preyer, Suhrkamp-Verlag, Frankfurt am Main 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frauen in Frankfurt

Projekttitle:

Wandel des Geschlechterverhältnisses in der Geschichte der Stadt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Gesellschafts- und Politikanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Marianne Rodenstein](#)

Wiss. Mitarbeit: Bärbel Fiedler

Schlagwörter:

Geschichte der Stadt, Geschlechterverhältnis

Kurzbeschreibung:

Am Beispiel Frankfurts am Main wird der Wandel des Geschlechterverhältnisses vom Frühmittelalter bis ins 17. Jh. dargestellt und gezeigt, welchen Einfluß dabei die besondere soziale und politische Struktur der Stadt Frankfurt im Vergleich zu anderen Städten hat.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marianne Rodenstein

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Ergebnisse feministischer Stadtforschung lassen sich für die frauengerechte "Stadtplanung" verwerten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Zur frauengerechten Stadtplanung

Thema des Beratungsangebotes:

Frauengerechte Stadtplanung, Nicht-sexistische Stadt

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. "Wege zur nicht-sexistischen Stadt".

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

BMBF: Gutachterin im Public Health Forschungsverbund; BM Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Gesundheit von Frauen; DFG: Architektur- und Stadtsoziologie

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lothar Brock

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Internationaler Handel und Direktinvestitionen, Makroökonomische Strukturdaten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

DB/TELCO, BRD (Stuttgart)/Indien

Thema des Beratungsangebotes:

Struktur, Motive und Bedeutung von Direktinvestitionen, Regionalisierungsstudien (14 Cluster)

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Erhebungsgrundlagen zu Direktinvestitionen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Albert, Mathias/Brock, Lothar/Hessler, Stephan/Menzel, Ulrich/Neyer, Jürgen: Die Postmoderne Weltwirtschaft, Entstofflichung und Entgrenzung der Ökonomie, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1997.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Diskettensatz, ab 1998: CD-ROM mit Strukturdaten zu Indikatoren für Internationalisierung, Regionalisierung und Tertiarisierung von 60 Staaten in der Weltwirtschaft, 1960-1995 Literaturdatenbank (3.000 Titel) aus japanischen, europäischen und US-amerikanischen Fachzeitschriften zu Strukturveränderungen in der Weltwirtschaft



Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

CD-ROM-Laufwerk, Win 3.1., Excel 4.0, Winword 6.0, Access 2.0

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Landesparlamentarismus

Projekttitle:

Landesparlamentarismus - Chancen und Probleme repräsentativer Demokratie im deutschen Bundesstaat

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Franz Greß](#)

Wiss. Mitarbeit: Roland Johne (M.A.)

Schlagwörter:

Föderalismus und Bundesstaat, Länder, Parlamentarismus

Kurzbeschreibung:

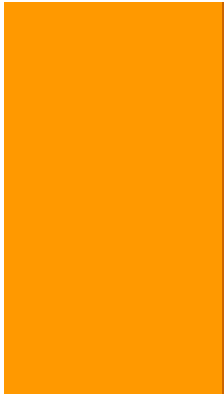
Landesparlamentarismus ist das Stiefkind der Föderalismus-Forschung wie auch der Parlamentarismusforschung, jedoch sind die Landesparlamente sowohl im Hinblick auf die Staatlichkeit der Länder wie in ihrer Bedeutung für den Legitimationsprozeß von zentraler Bedeutung für das politische System der BRD - sowohl das nationale Parteiensystem wie die Zusammensetzung des Bundesrates sind letztlich über Landtagswahlen und parlamentarische Konstellationen in den Ländern bestimmt. Den rechtlichen Handlungsraum und politischen Gestaltungswillen der subnationalen Repräsentationskörper angesichts der zentralisierenden Komponenten der Europäischen Integration und der wachsenden Tendenzen zum Exekutiv-Föderalismus zu analysieren ist daher nicht nur eine Frage nach dem Selbstverständnis politischer Institutionen, sondern zugleich auch nach dem Funktionswandel von Institutionen und ihrem Reformpotential angesichts einer weltweiten Aufwertung der regionalen Teilnahme am politischen Prozeß. Politikerberatung durch Vermittlung von Expertisen und Erhöhung des Informationsstandes.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

- 
1. Johne, Roland: Landesparlamentarismus im Zeichen der europäischen Integration, Frankfurt/M., Berlin, New York, Paris, Wien, Peter Lang, 1994.
 2. Greß, Franz (Hg. i. A. des Hessischen Landtags): Europa - Ende des Föderalismus? Wiesbaden, 1993 (Hessische Schriften zum Föderalismus und Landesparlamentarismus, Nr. 5).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuere Entwicklungen des amerikanischen Föderalismus

Projekttitel:

The American Federal System: Beyond Cooperative Federalism?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Franz Greß](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Hannes

Schlagwörter:

USA, Föderalismus, Intergovernmental Relations, Politik- und Rechtsvergleichung

Kurzbeschreibung:

Gegenstand des Projekts ist die Untersuchung der Strukturveränderungen der intergouvernementalen Beziehungen in der zweiten Hälfte des 20. Jhs. Im Mittelpunkt steht dabei die veränderte Rolle der subnationalen Akteure, der Einzelstaaten und ihrer Interessenvertretungen im nationalen Entscheidungs- und Implementationsprozeß. Systeminterne und -externe Herausforderungen werden in ihrer Auswirkung auf die Interaktionen zwischen Bund und Einzelstaaten untersucht. Tendenzen der Internationalisierung und Regionalisierung vor dem Hintergrund der Entwicklung eines "global market place" werden ebenso einbezogen wie institutionelle und politikfeldbezogene einzelstaatliche Reformmaßnahmen oder die preemptive Wirkung nationaler Politikgestaltung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

Förderkennzeichen: ZENAF

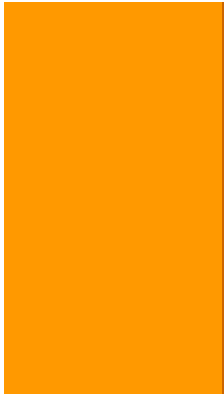
Laufzeit:

Beginn: 2 / 1993 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Franz Greß, Detlef Fechtner, Matthias Hannes (Eds.), The American Federal System:

- 
- Federal Balance in Comparative Perspective, Frankfurt/M., Peter Lang, 1994, p. 231.
2. Franz Greß, The Resurgence of the States: Observations in Comparative Perspective, in: *Amerikastudien/American Studies*, Vol. 39/3 (1994), p. 343 - 369.
 3. Franz Greß, Interstate Cooperation and Territorial Representation in Intermestic Politics, *Publius, The Journal of Federalism*, Winter 1996, Vol. 26, No. 1, p. 53 - 71.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Asymmetrischer Föderalismus/Asymmetrical Federalism

Projekttitle:

Asymmetrical Federalism: A Condition for Success? Asymmetrical Federalism in Canada, the United States and Germany

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Franz Greß](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Franz Greß, Michael Burgess

Wiss. Mitarbeit: Matthias Hannes

Schlagwörter:

Föderalismus, Bundesrepublik Deutschland, USA, Kanada, Politik- und Rechtsvergleichung

Kurzbeschreibung:

The project is part of an international effort to clarify the concept asymmetry, organized by the Comparative Federalism and Federation Research Committee of the International Political Science Association. Our approach underlines the federalism enshrined difference. It is essentially a value concept which emphasizes the significance of diversity - the quality of difference. It looks in detail at the varieties of asymmetry which exist in Canada, the U.S. and the F.R.G. Finally the project focusses upon federalism from the standpoint of the federated state.

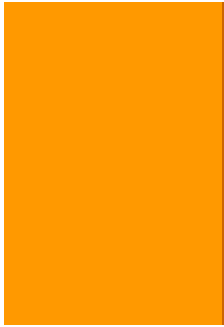
Laufzeit:

Beginn: 12 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. Franz Greß, Die USA als Vorbild für die "Vereinigten Staaten von Europa"?, in: Rudolf Hrbeck (Hrsg.): Die Anwendung des Subsidiaritätsprinzips in der Europäischen Union. Nomos, Baden-Baden, 1995.
2. Franz Greß, Interstate Co-operation in the USA and the FRG, in: Bertus de Villiers (Ed.), Evaluation Federal Systems, Juta Publishers, Capetown, 1994, p. 409 - 429.

- 
3. Franz Greß/Michael Burgess, The Quest for a Federal Future: German Unity and European Union, in: Michael Burgess/Alain-G. Gagnon (eds.), Comparative Federalism and Federation, New York/London, 1995.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Franz Greß

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Politikberatung bei der Durchführung von Veranstaltungen zur Erhöhung des internationalen Informationsstandes für Entscheidungsträger im Bereich Europäische Integration, Landesparlamentarismus und Innenpolitik der USA.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Zu den bisher durchgeführten Tätigkeiten gehört u.a. die konzeptionelle Erarbeitung von Fachtagungen, z.B. für den Hessischen Landtag (1988, 1990, 1993, 1996) zu Fragen des Föderalismus und der europäischen Integration oder für das Ministerium für Umwelt und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz zu umweltpolitischen Fragen in Deutschland und den USA im Jahr 1996.

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

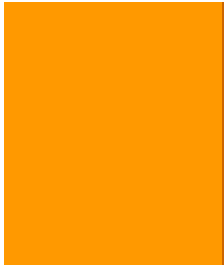
Literatur:

1. Klaudia Martini/Dr. Joe Weingarten, Wirtschaftskraft und Umweltschutz durch schnelle Genehmigungsverfahren, Deutschland und Amerika im Vergleich, Idar Oberstein, 1997.
2. Franz Greß (Hrsg. im Auftrag des Hessischen Landtags), Länder und Regionen in Europa - Kooperation für eine gemeinsame Zukunft, Wiesbaden, Hessischer Landtag, 1997.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Ausrichtung einer vierzehntägigen Summer-School (jährlich im August):
Grundlagen amerikanischer Politik: Institutionen, Strukturen und Entscheidungsprozesse des politischen Systems der USA (in Zusammenarbeit mit der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz)



Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gert Krell

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Sachverständigengruppe "Sicherheitspolitik" der Deutschen Bischofskonferenz

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kants Theorie der Redefreiheit

Projekttitel:

Kants Theorie der Redefreiheit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ingeborg Maus](#)

Projektleitung: Dr. Peter Niesen

Schlagwörter:

Kant, Demokratie, Redefreiheit, Meinungsfreiheit, Autonomie

Kurzbeschreibung:

Das Dissertationsprojekt arbeitet aus Kants demokratie- und rechtstheoretischen Überlegungen eine systematische Theorie der Redefreiheit heraus, die auch aus der Perspektive neuerer Entwicklungen in politischer Theorie, politischer Philosophie und Verfassungsrechtsprechung in vielen Hinsichten konkurrierenden Theorien überlegen erscheint.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1993 Ende: 1 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Peter Niesen: Kants Theorie der Redefreiheit (in Vorbereitung)
2. Peter Niesen: "Redefreiheit, Menschenrecht und Moral", erscheint in L. Schulz (Hg.): Verantwortung in Moral und Recht, ARSP-Beiheft 1999



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Demokratietheorien und Verfassungskonzeptionen der Aufklärung

Projekttitle:

Demokratietheorien und Verfassungskonzeptionen der Aufklärung. Zum Zusammenhang von politischer Theoriebildung und juristischer Konstruktion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ingeborg Maus](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Peter Niesen

Schlagwörter:

Demokratietheorie, Verfassungsgebungsprozesse, Aufklärung

Kurzbeschreibung:

Die aus der politischen Philosophie der Aufklärung bekannten Entwürfe werden in ihrer Funktion als Begründungsreservoirs in den Verfassungsgebungsprozessen bzw. Ratifizierungsdebatten der Amerikanischen und der Französischen Revolution in der Absicht untersucht, die in ihnen entwickelten Demokratie- und Verfassungstypen zu bestimmen. Die Untersuchung dient der Herausarbeitung in sich konsistenter Verfassungstypen, die einer kritischen Orientierung innerhalb des gegenwärtigen Verfassungseklektizismus als Kontrastfolie dienen können.

Laufzeit:

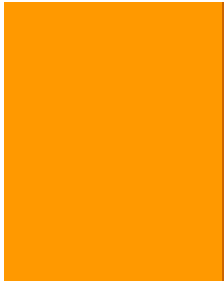
Beginn: 10 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ingeborg Maus: Zur Aufklärung der Demokratietheorie. Rechts- und demokratiethoretische Überlegungen im Anschluß an Kant, Frankfurt/M. (stw) 1994.
2. Ingeborg Maus: Freiheitsrechte und Volkssouveränität. Zu Jürgen Habermas' Rekonstruktion des Systems der Rechte, in: Rechtstheorie 26, 4, 1995, 507-562.

- 
3. Ingeborg Maus: Der Urzustand bei John Rawls, in Otfried Höffe (Hg.): Klassiker auslegen. John Rawls, Eine Theorie der Gerechtigkeit. Berlin 1998, 71-95.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ingeborg Maus

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Alexander von Humboldt-Stiftung; DAAD; "Gesellschaft für moderne
Rechtstheorie" (Japan)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Initiierung und Organisation von Lernprozessen in der politischen Bildung

Projekttitle:

Initiierung und Organisation von Lernprozessen in der politischen Bildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Nitzschke](#)

Schlagwörter:

Didaktik des politischen Unterrichts, Schulbuch, Handlungsorientiertes Lernen

Kurzbeschreibung:

Ein 1990/91 erschienenes dreibändiges Schulbuch mußte überarbeitet werden. Dabei ging es sowohl um die Integration eines inzwischen weiterentwickelten Ansatzes von Politikdidaktik als auch um Aktualisierung, die durch die jüngste Zeitgeschichte notwendig wurde.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Volker Nitzschke: Politik. Lernen und Handeln für heute und morgen. Band 1, 2 und 3 sowie jeweils ein Lehrerband, Frankfurt 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Evaluation teilnehmerorientierter Lernprozesse

Projekttitle:

Evaluation teilnehmerorientierter Lernprozesse (Kleingruppenarbeit) im Rahmen von politikdidaktischen Grundkursen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Nitzschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Frank Nonnenmacher, Andrea Roßmar

Schlagwörter:

Handlungsorientierung, Methodenorientierung, Teilnehmerorientierung, Metakommunikation, Video-Dokumentation, Hochschuldidaktik

Kurzbeschreibung:

Ein zweisemestriger Grundkurs wurde in Bild und Ton dokumentiert. Verschriftungen sowie Bild-Zuschnittsbilder bilden die Grundlage für Auswertungen unter verschiedenen Gesichtspunkten, z. B. Entwicklung von Themenschwerpunkten, Gruppenarbeitsfähigkeit, Planungskompetenz von Teilnehmenden, Wahrnehmung von Leitungsfunktionen, Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen, Metakommunikationskompetenz. Evaluiert wird dabei die Koinzidenz zwischen politikdidaktischer Konzeption und seminar-didaktischer Realität.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Evaluation semesterbegleitender Praktika

Projekttitle:

Evaluation semesterbegleitender Praktika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Nitzschke](#)

Projektleitung: Dr. Frank Nonnenmacher

Wiss. Mitarbeit: Oliver Amrhein, Martin Scharlau

Schlagwörter:

Schulpraktische Studien, Praktika, Lehramtsstudium

Kurzbeschreibung:

Als Alternative zum herkömmlichen fünfwöchigen Blockpraktikum an Schulen wird das semesterbegleitende Praktikum gesehen. Etwa 1000 Studierende, 230 Lehrerinnen und Lehrer sowie 60 Praktikumsbeauftragte der Universität wurden mit standardisierten Fragebögen nach ihren Erfahrungen und Beurteilungen befragt. Die Auswertung wird 1997 abgeschlossen sein und in eine Publikation münden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weiterentwicklung einer methoden- und handlungsorientierten Politikdidaktik

Projekttitle:

Weiterentwicklung einer methoden- und handlungsorientierten Politikdidaktik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Nitzschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Frank Nonnenmacher

Schlagwörter:

Methodenorientierung, Handlungsorientierung, Politikdidaktik, Planung von Unterricht, Ganzheitlichkeit, Interdisziplinarität

Kurzbeschreibung:

Die als "Frankfurter Ansatz" bezeichnete Konzeption von Politikdidaktik wurde weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stand dabei der Nachweis der im engeren Sinne politischen Bedeutung des politischen Unterrichts, der über "Sozial-Kunde" hinausgeht. Darüberhinaus wurde das Prinzip einer mehrperspektivischen und ganzheitlichen Betrachtung und Bearbeitung der Gegenstände des politischen Lernens theoretisch begründet.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Volker Nitzschke, Frank Nonnenmacher: Zur Dimension des Politischen im methoden- und handlungsorientierten politischen Unterricht, in: Peter Massing, Georg Weißeno (Hrsg.): Politik als Kern der politischen Bildung, Opladen 1995.
2. Frank Nonnenmacher (Hrsg.): Das Ganze sehen. Schule als Ort politischen und sozialen Lernens, Schwalbach/Ts. 1996.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Welfare State USA

Projekttitle:

Sozialpolitik, Krisen und Wandel der Staatsfunktionen in den USA im Vergleich 1960-2000. Zum Verhältnis von politics und policies

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Sozialpolitik, Staatsfunktionen, Welfare state, USA

Kurzbeschreibung:

Es geht um die genauere Bestimmung des amerikanischen "Musters" der gegenwärtigen Transformation westlicher Sozial- und Wohlfahrtsstaaten, insbesondere hinsichtlich des Wandels der Staatsaufgaben, auch in Reaktion auf Krisen neuen Typs, der Veränderung der Systeme sozialer Sicherung und der Verschiebungen der territorialen und funktionalen Machtverteilung (Zentralisierung, Dezentralisierung, Föderalismus, Regionalisierung, Kongress- und Regierungskontrolle vormals "autonomer" Agenturen) und neuer politischer Koalitionen und Strategien. Vgl. Evaluation sozialer Sicherungssysteme.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)
Förderkennzeichen: ZENAF

Laufzeit:

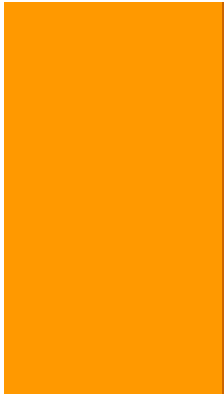
Beginn: 1 / 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.J. Puhle, Unabhängigkeit, Staatenbildung und gesellschaftliche Entwicklung in Nord-



und Südamerika, in: D. Junker u.a. (Hg.), Lateinamerika am Ende des 20. Jhs., München 1994, 27-48.

2. H.J. Puhle, Das Ende des "American Exceptionalism"? Ausweitung und Grenzen des Interventions- und Sozialstaats in den USA, in: ZENAF Arbeits- und Forschungsbericht 2/1995, 5-24.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Multikulturalismus

Projekttitle:

Citizenship und Multikulturalismus in Nordamerika und Europa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Multikulturalismus, Citizenship, Minderheiten

Kurzbeschreibung:

Thematisiert werden im transatlantischen Vergleich die unterschiedlichen Voraussetzungen, historischen Hintergründe, Konstellationen und Wirkungen gegenwärtiger multikultureller Forderungen im Hinblick auf die USA, insbesondere das Verhältnis des multiculturalism zu den traditionellen Prinzipien von citizenship, ethnicity, Status-, Ressourcen- und Machtverteilung, zum herkömmlichen amerikanischen consensus und zu den durchweg universalistisch entworfenen gesellschaftlichen und politischen Institutionen, legitimatorischen Konzepten und Mechanismen. Modelle für politische Organisation.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

Laufzeit:

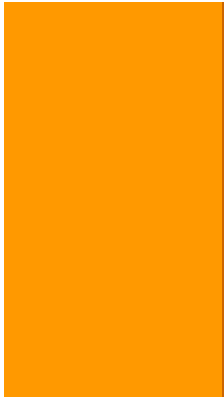
Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.J. Puhle, "Multikulturalismus" und der amerikanische consensus, in: B. Ostendorf (Hg.), Multikulturelle Gesellschaft: Modell Amerika?, München 1994, 77-94.
2. H.J. Puhle, Vom Bürgerrecht zum Gruppenrecht? Multikulturelle Politik in den USA, in:



K.J. Bade (Hg.), Die multikulturelle Herausforderung. Menschen über Grenzen - Grenzen über Menschen, München 1996, 147-166.

3. H.J. Puhle, Multiculturalism and the Political Consensus in the United States and in Germany, in: K.J. Milich & G. Peck (Hg.), Multiculturalism in Transit, New York 1998, 255-268.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Armut und kommunale Sozialreform

Projekttitle:

Armut und kommunale Sozialreform in den USA und Deutschland 1880-1940

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Marcus Gräser

Schlagwörter:

Armut, Kommunale Sozialreform, Bürgerliche Sozialreform, Wohlfahrtsstaat und Wohlfahrtsstadt, Frankfurt und Chicago

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die Projekte bürgerlicher Sozialreform in Stadt und Staat im Hinblick auf die Herausbildung moderner Sozialstaatlichkeit in den USA und in Deutschland am Beispiel der Städte Chicago und Frankfurt zwischen 1880 und 1940 insbes. im Hinblick auf zentrale Aspekte der politischen Sozialgeschichte des Bürgertums, die Entwicklung moderner Interventionsstaaten und vergleichender Gesellschaftsgeschichte. Vgl. Evaluation sozialstaatlicher Mechanismen; Modelle für den Umbau.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

Laufzeit:

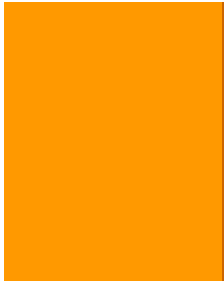
Beginn: 1 / 1996 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. M. Gräser, Armut, Stadt, Sozialreform. Überlegungen zum welfare state building in Deutschland und den USA 1880-1920, ZENAF Arbeits- und Forschungsbericht 1/1997.

- 
2. M. Gräser, Arbeiterschaft, Bürgertum und welfare state building, in: Mitteilungsblatt des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung, 1999 i.E.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Demokratische Konsolidierung und 'defekte Demokratien'

Projekttitle:

Demokratische Konsolidierung und 'Defekte Demokratien'. Ein interregionaler Vergleich ausgewählter Länder in Osteuropa, Lateinamerika und Ostasien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle, Prof. Dr. Wolfgang Merkel
(Universität Heidelberg)

Wiss. Mitarbeit: Aurel Croissant (M.A.), Claudia Eicher (M.A.), Sabine Kutzner
(M.S.), Dr. Peter Thiery

Schlagwörter:

Transformationen, Systemwechsel, Demokratisierung, Defekte Demokratien

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von einer über die Dahlsche Polyarchie hinausgehenden Demokratiedefinition, die außer den Kriterien der electoral democracy auch solche der Rechtsstaatlichkeit und der Gewaltenkontrolle umfasst, werden anhand der (insg. 11) Kriterien unterschiedliche Klassen von 'Defekten' identifiziert und ein sample von je drei nicht demokratisch konsolidierten Transformationsländern der Großregionen Osteuropa (Russland, Slowakei, Albanien), Lateinamerika (Peru, Argentinien, Mexico) und Ostasien (Taiwan, Philippinen, Thailand) auf diese Defekte überprüft mit dem Ziel der Erklärung und der Entwicklung von Kriterien und Strategien weiterer demokratieförderlicher Entwicklung. Modelle und strategische Alternativen für Demokratisierungsprozesse.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

Förderkennzeichen: ZENAF

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 8 / 2001

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen



Literatur:

1. Wolfgang Merkel u. Hans-Jürgen Puhle, Von der Diktatur zur Demokratie. Transformationen, Erfolgsbedingungen, Entwicklungspfade, Opladen 1999.
2. H.J. Puhle, Demokratisierungsprobleme in Europa und Amerika, in: H. Brunkhorst u. P. Niesen (Hg.), Das Recht der Republik, Frankfurt 1999, 317-345.
3. H.J. Puhle, Zur Konsolidierung neuer Demokratien. Faktoren, Kriterien, Defekte, in: W. Glatzer (Hg.), Ansichten der Gesellschaft, Baden-Baden 1999, 113-122.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Intermediation and Legitimacy

Projekttitel:

Political Intermediation and Democratic Legitimacy: Comparative National Elections Project II

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle, Prof. Dr. Richard Gunther (Ohio State University), Prof. Dr. José Ramón Montero (Instituto Juan March, Madrid)

Schlagwörter:

Political Intermediation, Legitimacy, Supports, Democracy, Akzeptanz von Demokratie

Kurzbeschreibung:

Auf der Basis bereits gesammelten quantitativen und qualitativen Materials aus den Wahlkämpfen und Wahlumfragen aus insgesamt 12 Ländern (Transformationsländern und einigen älteren Demokratien zum Vergleich) werden insbes. die Funktionen intermediärer Organisation in Parteien, Verbänden, Vereinen, Presse, Medien und weiteren kommunikativen Networks für die Herstellung, Bewahrung oder Dezimierung von Vertrauen in die Demokratie überprüft. Evaluation des Stellenwerts intermediärer Organisation in Demokratisierungsprozessen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen
- Sonstige Drittmittel : Ohio State University, Mershon Center



Literatur:

1. R. Gunther, A. Mughan (Hg.), Democracy and the Media. A Comparative Analysis, Cambridge 2000, i.E.
2. R. Gunther, P.N. Diamandouros, H.J. Puhle (Hg.), The Politics of Democratic Consolidation. Southern Europe in Comparative Perspective, Baltimore 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regionale Bewegung und Staatsmacht

Projekttitel:

Regionale Bewegung und Staatsmacht in Kanada und Frankreich: Entstehung und Entwicklung ethnoterritorialer Protestbewegungen in Quebec und Korsika, 1960-1995

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Wiss. Mitarbeit: Christian Lammert (M.A.)

Schlagwörter:

Regionale Bewegung, Regionalismus, Regionalisierung, Separatismus, Interaktion Staat-Region

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die Interaktionen zwischen den Politikern der regionalen Bewegungen und der jeweiligen Staatsmacht in Korsika und Quebec mit dem Ziel, den Stellenwert von Handlungskorridoren, Mobilisierung, Kanalisierung und Kontrolle und die Mechanismen wechselseitiger Bedingungsfaktoren herauszuarbeiten. Evaluation unterschiedlicher institutioneller Regionalisierungsprozesse.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)


Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Stiftung für Kanada-Studien

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sozialisten in Südeuropa

Projekttitle:

Sozialistische Parteien in den neuen Demokratien Südeuropas

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Sozialismus, Parteien, Südeuropa, Demokratisierung, Regimewechsel

Kurzbeschreibung:

Auf dem Hintergrund früherer Projekte über die spanischen Sozialisten und über Parteien in den neuen Demokratien Südeuropas sollen die sozialistischen Parteien Griechenlands, Spaniens, Portugals nach 1974 (sowie zeitversetzt Italiens) insb. im Hinblick auf ihre soziale Basis, ihre Strukturen, politischen Techniken und ihre unterschiedlichen Beiträge zur Demokratisierung, Modernisierung und Europäisierung ihrer Länder und zum Ausbau sozialstaatlicher Mechanismen untersucht werden. Vgl. Evaluation von Parteien in Modernisierungsprozessen.

Laufzeit:


Beginn: 6 / 1997 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Früheres SSRC-Projekt (Volkswagen u. SSRC, New York), Instituto Juan March, Madrid

Literatur:

1. H.J. Puhle, Mobilizers and Late Modernizers: Socialist Parties in the New Southern Europe, in: P.N. Diamandouros u. R. Gunther (Hg.), Democracy, Parties and Politics in the New Southern Europe, Baltimore 2000, i.E.
2. H.J. Puhle, Politische Parteien und demokratische Konsolidierung in Südeuropa, in: W. Merkel u. E. Sandschneider(Hg.), Systemwechsel 3, Opladen 1997, 143-169.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Democracy and Cultural Change

Projekttitel:

Democracy and Cultural Change in the New Southern Europe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle, Prof. Dr. P. Nikiforos
Diamandouros (Universität Athen)

Schlagwörter:

Demokratisierung, Systemwechsel, Kultur, Cultural change, Südeuropa

Kurzbeschreibung:

Gearbeitet wird an der Redaktion und Herausgabe des fünften Bandes der Buchserie des SSRC-Großprojektes "The Nature and Consequences of Democracy in the New Southern Europe" (seit 1988, Publikationen seit 1995) auf der Basis von 12 überarbeiteten Manuskripten und den Debatten von zwei Tagungen u.a. über: cultural dualism, Wandel auf dem Land, Religiosität, popular culture, Wertewandel, Familie, Frauenrechte und Politik, demokratische Traditionen, Zivilgesellschaft und Demokratisierung von unten, Regionalkulturen. Soziale und politische Aufklärung; Identifizierung demokratieförderlicher Kulturmuster.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen
- Sonstige Drittmittel : SSRC, New York; Instituto Juan March, Madrid

Literatur:

1. H.J. Puhle, Storia sociale o storia della cultura: una nuova frontiera?, in: B. de Gerloni (Hg.), Problemi e metodi della storiografia tedesca contemporanea, Torino 1996, 271-291.
2. P.N. Diamandouros, Cultural Dualism and Political Change in Postauthoritarian Greece,



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nationalstaaten, Demokratie und übernationale Institutionalisierung

Projekttitel:

Nationalstaaten, Demokratie und übernationale Institutionalisierung: Europa im Vergleich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Nationalstaat, Nationalismus, Demokratie, Europäische Integration, Friedensordnung

Kurzbeschreibung:

Im Anschluß an frühere Projekte wird systematisch das Verhältnis von Demokratie und Nationalismus, von Nationalstaat und übernationaler Einbindung, von Demokratie und Frieden auf unterschiedlichen Ebenen untersucht. Schwerpunkte sind die diversen europäischen Entwicklungs- und Modernisierungsmuster, Legitimationsprobleme der Europäischen Union und die neueren ethno-nationalen Konflikte, v.a. in den osteuropäischen Transformationsländern. Grundlagenforschung zum Verhältnis von Demokratie, Nationalstaat und Nationalismus und von Demokratie und Frieden; Klärung alternativer Modelle und Handlungsoptionen.

Laufzeit:

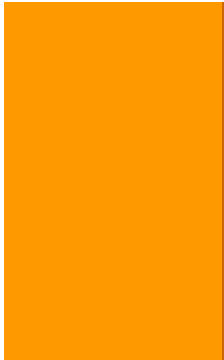
Beginn: 6 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.J. Puhle, Das Baskenland zwischen Separatismus und Integration, in: F.J. Hutter u.a. (Hg.), Das gemeinsame Haus Europa, Baden-Baden 1998, 87-101.

- 
2. H.J. Puhle, Populismus, Nationalismus, Europakritik. Zur politischen Befindlichkeit in der EU, in: J.J. Hesse u. C. Offe (Hg.), Demokratie in Europa, Baden-Baden 1999, i.E.
 3. H.J. Puhle, Neue Nationalismen in Osteuropa - eine sechste Welle?, in: E. Jahn (Hg.), Nationalismus in der spät- und postkommunistischen Gesellschaft, Bd. 1, vorr. 2000.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weltmacht ohne Gegner

Projekttitel:

Weltmacht ohne Gegner. Amerikanische Außenpolitik am Ausgang des 20. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Projektleitung: PD Dr. Jürgen Wilzewski, Dr. Peter Rudolf (Stiftung Wissenschaft und Politik)

Schlagwörter:

US Außenpolitik, Ende des Kalten Krieges

Kurzbeschreibung:

Herausgabe und Redaktion eines Sammelbandes auf dem Hintergrund diverser Tagungen und Debatten, der aus unterschiedlichen Blickwinkeln die neuen Konstellationen der US-amerikanischen Außenpolitik der 90er Jahre im Kontext weltweiter Konflikte beleuchtet. Politische Aufklärung; Diskussion alternativer Politikmodelle.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Thyssen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Amerikanische Außenpolitik

Projekttitle:

Strukturwandel amerikanischer Außenpolitik. Gesellschaftliche Determinanten und internationale Rahmenbedingungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. Jürgen Wilzewski

Schlagwörter:

US-Außenpolitik, Strukturwandel, Interaktion von Innen- und Außenpolitik, Konfliktforschung, Internationale Beziehungen

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die inneren und äußeren Bedingungsfaktoren und Wirkungen der US-amerikanischen Außenpolitik in den neuen Konstellationen und veränderten Strukturen nach dem Ende des Kalten Kriegs und zu Beginn des neuen Jahrhunderts insbesondere im Hinblick auf die Wechselwirkungen von Handlungskorridoren und Entscheidungen und die Einflüsse von gesellschaftlichen Konstellationen und den Agenten und Medien von deren Vermittlung. Klärung von Kausalbeziehungen politischen Handelns; Politische Aufklärung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)
Förderkennzeichen: ZENAF

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 3 / 2002

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:



1. J. Wilzewski, Triumph der Gesellschaft, Frankfurt 2000 i.E.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Minderheiten und europäische Einigung

Projekttitle:

Hoffnung oder Bedrohung? Die staatenlosen Völker Westeuropas und der europäische Einigungsprozess

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)

Projektleitung: Dr. Klaus-Jürgen Nagel

Schlagwörter:

Europa, Nationale Minderheiten, Katalonien, Okzitanien, Wales

Kurzbeschreibung:

Im Vergleich zwischen Katalonien, Okzitanien und Wales wird exemplarisch nach der Rolle nationaler Minderheiten zwischen den etablierten Staaten und der EG/EU gefragt, insbesondere nach den Möglichkeiten der Mitwirkung in europäischen Institutionen, den Einstellungen in den genannten Territorien zu Europa, den Vorschlägen und Handlungsstrategien innerhalb der Organisationen ausgewählter Nationalbewegungen, nach der Dynamik der Interaktionen und den Chancen für Reformen der europäischen Institutionen. Vgl. Evaluation institutioneller Reformansätze; Modelle für Institutionenbau in der EU.

Laufzeit:

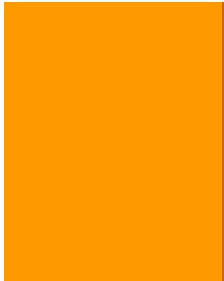
Beginn: 1 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Universität Pompeu Fabra; DAAD

Literatur:

1. K.-J. Nagel, Das Beispiel Katalonien. Europäische Zusammenarbeit als Bestandteil spanischer Innenpolitik, in: U. Bullmann (Hg.), Die Politik der dritten Ebene. Regionen im Europa der Union, Baden-Baden 1994, 214-221.
2. K.-J. Nagel, The Stateless Nations of Western Europe and the Process of European



Integration, in: J.G. Beramendi u.a. (Hg.), Nationalism in Europe. Past and Present, Santiago de Compostela, Bd. 2, 545-570.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ulster-Unionismus

Projekttitel:

Die Entstehung des Ulster-Unionismus 1886-1923

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Andreas Helle

Schlagwörter:

Nordirland, Großbritannien, Nationale Bewegungen, Nationalismus

Kurzbeschreibung:

Es geht um die Entstehung der politischen Bewegung der nordirischen Protestanten im Kontext des politischen Systems des britischen Königreichs. Die Betonung der Zugehörigkeit der Protestanten zur britischen Nation und die Kompromißlosigkeit und Unnachgiebigkeit der unionistischen Politik werden interpretiert als eine adäquate und im Rahmen der Mechanismen der britischen Demokratie erfolgreiche Strategie. Die Untersuchung steht im weiteren Kontext vergleichender Nationalismusforschung. Historische und politische Aufklärung.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1990 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. A. Helle, Ulster: Die blockierte Nation, Frankfurt 1999.
2. A. Helle, Die widersprüchliche Autonomie Nordirlands und: Nordirland als Problem der britischen Politik, in: J. Elvert (Hg.), Nordirland in Geschichte und Gegenwart, Stuttgart 1994, 151-170 und 276-298.
3. A. Helle, Identities and Strategies in the Process of the Formation of the Unionist Movement in the North of Ireland 1874-1886, in: J.G. Beramendi u.a. (Hg.), Nationalism in Europe. Past and Present, Santiago de Compostela, Bd. 2, 141-162.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Parteien

Projekttitel:

Demokratie und politische Parteien am Ende des 20. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Parteienforschung, "Krise der Parteien", Demokratie

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die Entwicklungstendenzen der modernen "Volksparteien" in entwickelten Industriegesellschaften im Zeichen der "Krise" der catch-all-Parteien und des "Parteienstaats" seit den 1970er Jahren unter dem Eindruck zunehmender Konkurrenz (auch durch soziale Bewegungen) und Fragmentierung und im Zuge einer grundlegenden Veränderung der politischen Interaktionen durch neue Medien und Mobilisierungsformen, die Zunahme von Kurzfristigkeit und symbolischen Handlungen, verengten Handlungsspielräumen und Verschiebungen im Verhältnis von Staat und Gesellschaft. Politische Aufklärung.

Laufzeit:

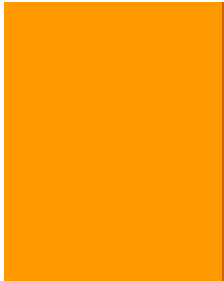
Beginn: 10 / 1994 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Instituto Juan March, Madrid

Literatur:

1. J. Kocka, H.J. Puhle, K. Tenfelde (Hg.), Von der Arbeiterbewegung zum modernen Sozialstaat, München 1994.
2. H.J. Puhle, Was kommt nach den "Volksparteien"? Gegenwärtige Krisenwahrnehmungen im historischen Kontext, in: M. Hettling u. P. Nolte (Hg.), Bürger zwischen Nation und Gesellschaft, München 1996, 319-334.
3. H.J. Puhle, Beyond the Parteienstaat? Political Parties in Western Societies After the



Crisis of the Catch-All Type, in: R. Gunther, J.J. Linz u. J.R. Montero (Hg.), Political Parties: Changing Roles in Contemporary Democracies, Baltimore 2000, i.E.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weinbau in Spanien

Projekttitel:

Modernisierung und Interessenpolitik im spanischen Weinbau. Die Fälle La Rioja, Navarra und Katalonien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Ludger Mees (Universidad del País Vasco, Bilbao), Dr. Klaus-Jürgen Nagel

Schlagwörter:

Weinbau, Spanien, Interessenpolitik, Agrarpolitik, Modernisierung

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die technische Modernisierung des Weinbaus und der Weinerzeugung und -vermarktung in den genannten Regionen zwischen 1860 und 1970, insbesondere der Übergang zum Qualitätswein, sowie deren ökonomische Bedingungen und Folgen und die sozialen und politischen Auswirkungen, wie Veränderung der Berufsbilder, Professionalisierung, Bildung von großen Unternehmen, Interessenverbänden, Zunahme der Staatsintervention und der Übergang von der Honoratiorenpolitik zur kollektiven Interessenvertretung im Weinbausektor. Pressure group-Forschung, Korporatismusforschung, historische und politische Aufklärung. Zusammenarbeit mit der Universität Pompeu Fabra, Barcelona und der Universidad del País Vasco, Bilbao.

Laufzeit:

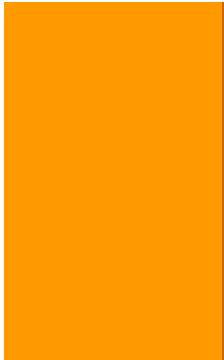
Beginn: 1 / 1990 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen
- Sonstige Drittmittel : Provinz Alava und Universität Pompeu Fabra, Barcelona

Literatur:

1. L. Mees, La vitivinicultura en Navarra y la Rioja. Economía, sociedad y política de

- 
- intereses (1850-1940), in: Boletín del Instituto Gerónimo de Uztariz 6-7, Pamplona 1993.
 2. L. Mees, El Médoc Alavés en el origen del vino de calidad de Rioja, Vitoria 1995.
 3. K.-J. Nagel, L'Institut Agrícola Català de Sant Isidre i la política vinícola espanyola fins al 1930, in: Finistrelles (Barcelona) 7, 1995, 191-204.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Politischer Konservatismus in Deutschland

Projekttitel:

Politischer Konservatismus in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Konservatismus, Parteien, Verbände, Deutschland im 19. und 20. Jh.

Kurzbeschreibung:

Eine politische Sozial-, Ideen- und Organisationsgeschichte konservativer Positionen, Gruppen, Milieus, Parteien und Verbände in Deutschland zwischen 1770 und 1995, insbesondere in ihren Auseinandersetzungen mit den Ergebnissen der Französischen Revolution, Verfassung, Demokratisierung und Sozialstaat und auf ihrem Weg zunächst in den völkischen Nationalismus und später aus ihm heraus. Historische und politische Aufklärung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1990 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.J. Puhle, KZ vs. Gulag im deutschen Historikerstreit, in: W. Dlugoborski (Hg.), Zwischen Auschwitz und Kolyma, Berlin 1996.
2. H.J. Puhle, Nationalism and the New Right in Germany, 1870-1933, in: Hispanic Issues, 2000 i.E.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regionen gegen Staaten

Projekttitel:

Regionen gegen Staaten. Nationale Minderheiten in Westeuropa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Nationalismus, Regionalismus, Regionalisierung, Nationalstaaten, EU, Europa, Minderheiten

Kurzbeschreibung:

Eine vergleichende Untersuchung der wichtigsten westeuropäischen Minderheitsnationalismen (insbesondere Iren, Schotten, Waliser, Katalanen, Basken, Galicier, Bretonen, Okzitanier, Korsen u.a.), ihrer Träger, Interessen, Programme und Interaktionen mit der Staatsmacht sowie der "Lösungsversuche" für territoriale Spannungen im Hinblick auf das Erklärungspotential theoretischer Zugänge und auf der Suche nach den Bedingungsfaktoren und hinreichenden Kriterien des Übergangs vom bloßen "Kulturnationalismus" zur massenhaften politischen Bewegung. Politische Aufklärung, Politikberatung: Verfassungsgestaltung, EU-Entwicklung.

Laufzeit:

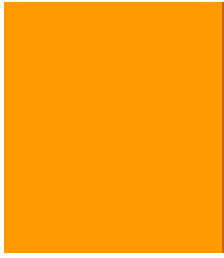
Beginn: 1 / 1990 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.J. Puhle, Staaten, Nationen und Regionen in Europa, Wien 1995.
2. H.J. Puhle (Hg.), Nationalismen und Regionalismen in Westeuropa, Geschichte und Gesellschaft 20, 1994, H. 3.
3. H.J. Puhle, Nation States, Nations and Nationalisms in Western and Southern Europe, in: J.G. Beramendi u.a. (Hg.), Nationalism in Europe. Past and Present, Santiago de



Compostela 1994, Bd. 2, 13-38.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sozialismus in Spanien. PSOE und UGT

Projekttitle:

Sozialismus in Spanien. PSOE und UGT

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle](#)

Schlagwörter:

Spanien, Sozialismus, PSOE, UGT, Arbeiterbewegung

Kurzbeschreibung:

Eine politische Sozialgeschichte der sozialistischen Arbeiterbewegung in Spanien von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, ihrer Partei (PSOE) und Gewerkschaft (UGT), die versucht, die typischen Muster einer südeuropäischen Arbeiterbewegung (im Gegensatz zur nord- oder mitteleuropäischen) herauszuarbeiten und durch ihre wichtigsten Etappen und Transformationen zu verfolgen. Besonders gefragt wird nach Kontinuitäten und Brüchen und nach den Bedingungen des Übergangs zur catch-all-party der nachfranquistischen demokratischen Konsolidierungsphase. Historische und politische Aufklärung.

Laufzeit:

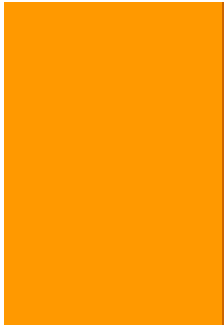
Beginn: 1 / 1991 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung

Literatur:

1. H.J. Puhle, Probleme der spanischen Modernisierung im 19. und 20. Jh., in: Jb. f. Geschichte von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft Lateinamerikas 31, 1994, 305-328.
2. H.J. Puhle, Autoritäre Regime in Spanien und Portugal. Zum Legitimationsbedarf der Herrschaft Francos und Salazars, in: R. Saage (Hg.), Das Scheitern diktatorischer Legitimationsmuster und die Zukunftsfähigkeit der Demokratie, Fs. f. W. Euchner, Berlin 1994, 191-205.

- 
3. H.J. Puhle, Mobilizers and Late Modernizers. Socialist Parties in the New Southern Europe, in: P.N. Diamandouros und R. Gunther (Hg.), Democracy, Parties and Politics in the New Southern Europe, Baltimore, 2000 i.E.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regionalisierung in Nordamerika

Projekttitel:

Institutionenbau und neue Regionalisierung in Nordamerika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)

Wiss. Mitarbeit: Uwe Wenzel (M.A.)

Schlagwörter:

Regionalisierung, Nordamerika, NAFTA

Kurzbeschreibung:

Das Projekt thematisiert den neuen Regionalisierungsprozess in den USA aufgrund wirtschaftlicher, sozialer und politischer Entwicklungen, die zunehmende Regionalisierung Kanadas, grenzüberschreitende regionale Verflechtungen zwischen dem Südwesten der USA und Nordmexico, die Wirkungen der Freihandelszone NAFTA und neue Regionalisierungsansätze zum pazifischen Raum im Zusammenhang, insbesondere im Hinblick auf institutionelle Konsequenzen, politische Akteure und deren Netzwerke in exemplarischen Politikfeldern und die Integrationsfunktionen. Vgl. Evaluation von institutionellen Integrationsversuchen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

U.S. Gesundheitspolitik

Projekttitle:

Expansion und "Krise" des U.S. Sozialstaats. Reformpolitik im Gesundheitsbereich seit den 1970er Jahren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)

Projektleitung: Dr. Söhnke Schreyer

Schlagwörter:

U.S. Gesundheitspolitik, Sozialstaat, Krankenversicherungsreform

Kurzbeschreibung:

Das Gesundheitsversorgungs- und Krankenversicherungssystem stellt in den USA den wichtigsten Politikbereich sowohl mit Blick auf die Defizite wie die Expansion und Reform des Wohlfahrtsstaats. Orientiert an Ergebnissen der vergleichenden Policy-Forschung, die die USA als Sonderfall charakterisiert, zielt die Untersuchung auf die Politikmuster, die die in der Regel ausgeblendete Ausweitung des Engagements der Bundesregierung wie einzelner Bundesstaaten im Gesundheitsbereich bestimmen. Vgl. Evaluation unterschiedlicher sozialer Vorsorgesysteme.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

Laufzeit:

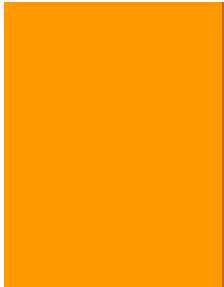
Beginn: 7 / 1995 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. S. Schreyer, Präsident Clintons Reform des U.S. Gesundheitssystems im Spannungsfeld



von Kongress, Öffentlichkeit und organisierten Interessen, in: ZENAF Arbeits- und Forschungsberichte 3/1995, 9-26.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Minoritäten im U.S. System

Projekttitle:

Interessengruppen der schwarzen und hispanischen Minoritäten im politischen System der Vereinigten Staaten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für vergleichende Politikwissenschaft und Internationale Beziehungen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Jürgen Puble](#)

Wiss. Mitarbeit: Uwe Wenzel (M.A.)

Schlagwörter:

Minoritäten, Interessengruppen, Schwarze, Hispanics, USA

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden im systematischen Vergleich die wichtigsten Interessengruppen der schwarzen und hispanischen Minoritäten in den USA, ihre unterschiedlichen Entstehungsbedingungen, Organisationsformen, soziale Basis, regionale und lokale Schwerpunkte, Koalitionsverhalten und insbesondere die Frage danach, in welcher Weise ein breites Protest- und Interessenpotential in die Kanäle des organisierten und institutionalisierten politischen Prozesses eingebunden wird und welche Folgen dies für Inhalte und Richtung der jeweiligen Forderungen hat. Evaluation von Institutionalierungsprozessen und Empowerment.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Nordamerika-Forschung \(ZENAF\) Center for North American Studies](#)

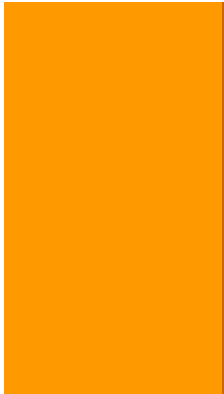
Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:

- 
1. U. Wenzel, Auf dem Weg zur Integration? Probleme und Perspektiven politischer Partizipation von Hispanics in den Vereinigten Staaten, in: Amerikastudien 40, 1995, 443-468.
 2. M. Bös u. U. Wenzel, Immigration and the Structure of Membership, ZENAF Arbeits- und Forschungsberichte 1/1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Landeskunde, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, Standortkomponenten, Parteien, Verbände, Gewerkschaften, Wissenschafts- und Bildungssysteme, Wahl- und Umfrageforschung, insbes. West- und Südeuropa, Spanien, Portugal, Lateinamerika, USA, Osteuropa

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Beratung von Parlamentsausschüssen, Kommissionen, Regierungen und Parteien in Verfassungs- und Gesetzgebung in Demokratisierungsprozessen (Spanien, Portugal, Argentinien, Uruguay, Zentralamerika); Gesellschaftspolitische Arbeit und Organisation: Gewerkschaften, Genossenschaften, Parteien, Medien, Wissenschaft und Berufsausbildung, Sozialpolitik, insbes. Lateinamerika (BMZ, AA, Ebert-Stiftung, DED u.a.); Fortbildung über Landeskunde, Institutionen und Rechtssysteme, Arbeitsbeziehungen und Politik der genannten Länder (General Motors u.a.); Evaluation von Entwicklungshilfeprojekten (BMZ, private in- und ausländische Stiftungen)

Thema des Beratungsangebotes:

Unterschiedliche Wege von Modernisierung, Demokratisierung, Liberalisierung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, Institutionenbau, Regierungssysteme und Verfassungen, Regionalisierung, Föderalismus, Nationalismus, Verbände, Parteien, Bewegungen, Sozialstaat, Sozialversicherung, Arbeitsbeziehungen, Standortkomponenten, Konzeption und Evaluation von Entwicklungspolitik, Geographisch: Zentral- und Osteuropa, West- und Südeuropa, Nordamerika, Lateinamerika

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Politik, Staatsaufgaben, Staatsintervention, Verfassungsgebung und Institutionenbau, Verwaltungsreform, Parteien- und Verbandsorganisation, Arbeitsbeziehungen, Internationale Beziehungen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Umfassende Institutionen- und Gesellschaftsanalyse und Methoden der Projektevaluation

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Neuere deutsche, west- und südeuropäische, nord- und lateinamerikanische Sozial- und Politikgeschichte; Modernisierungsprobleme im Vergleich; Politische Systeme, Institutionen, Parteien, Verbände, soziale Bewegungen; Sozialstaat, Arbeitsbeziehungen; Regionalisierung, Föderalismus, Nationalismus; Entwicklungspolitik, politische Theorie, Revolutionen und Reformpolitik, neuere Demokratisierungs- und Transformationsprozesse (insbes. Süd- und Osteuropa, Lateinamerika und im Vergleich)

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare, Beratung, Organisation von Veranstaltungen und Projekten

Zielgruppen:

Politiker, Unternehmer, Manager, Verbandsfunktionäre, Journalisten, Multiplikatoren, Organisatoren und Bürokraten, Wissenschaftler, Lehrer, Studenten

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; VW-Stiftung; Thyssen-Stiftung; Bertelsmann-Stiftung; Österreichischer und Schweizer Forschungsfonds; Britische, kanadische, italienische, spanische und portugiesische Stiftungen; Ford-Stiftung; Tinker-Stiftung; Social Science Research Council; BMZ; AA; Ebert-Stiftung; DED; State Department; Parlamentsausschüsse und Regierungen in Südeuropa und Lateinamerika

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Self-employment and minorities

Projekttitle:

Self-employment activities concerning women and minorities: their success and failure in relation to social citizenship policies

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ursula Apitzsch](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Maria Kontos, Regina Kreide

Schlagwörter:

Self-employment, Minorities, Women, Unemployment, Active social citizenship

Kurzbeschreibung:

The globalization of the economy, the contraction of jobs in formal sectors, as well as long-term unemployment of an increasing number of people has led many to the decision of starting up their own business, in order to integrate themselves onto the labor market. Self-employment has thus become a social strategy for individual integration. Policy targets taking into account starter strategies shift from welfare towards active social integration. The research is founded upon the explicit hypothesis that active social integration policies aiming at the promotion of self-employment of unemployed women and migrant minority members can only be successful if their specific socialization under unstable biographical conditions is recognized and compensation is provided for their discontinuous working careers. Through a challenge testing of the hypothesis, it is aimed to formulate concepts for effective social policies related to efforts of members of socially vulnerable groups. The project will establish a European-wide infrastructure with the instruments of common data base.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Targeted Socio-Economic Research (TSER)

Projekträger: EU

Förderkennzeichen: CT97-3042, SEWM

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1997 Ende: 12 / 2000

**Finanzierung:**

- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ursula Apitzsch

Adresse

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

ESREA (European Society for Research on the Education of Adults):
Migrationsforschung, Erwachsenenbildung im Schwerpunkt "Interkulturalität, Anti-Rassismus"; Sokrates/ERASMUS

Art und Form der Angebote:

ad 1: Informations- und Forschungstreffen/Network. Einmal jährliches Treffen in Form eines Workshops, ad 2: Informationstreffen im Rahmen des Austauschprogramms, Studenten- und Dozentenaustausch

Zielgruppen:

Wissenschaftler im Forschungsfeld "Erwachsenenbildung und Migration",
Studenten und Dozenten der Soziologie, Politologie und Erwachsenenbildung

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

G.I.F. (German Israeli Foundation)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Interkulturelle Adoleszenz- und Geschlechterforschung

Projekttitle:

Modernisierung der Gesellschaft und der Umbau männlicher und weiblicher Adoleszenz im interkulturellen Vergleich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Hans Bosse](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Vera King

Schlagwörter:

Adoleszenz, Männlichkeit, Weiblichkeit, Modernisierung

Kurzbeschreibung:

Modernisierung als Individualisierungsschub. Enttraditionalisierung adoleszenter Männlichkeits- und Weiblichkeitsentwürfe. Regionale Schwerpunkte: Deutschland, Migranten in Deutschland, Papua Neuguinea. Jugendberatung, Jugendförderung, Jugendarbeit.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Bosse, Hans, 1994, Der fremde Mann. Jugend, Männlichkeit, Macht. Eine Ethnoanalyse, Fischer-Verlag, Frankfurt/M.
2. King, Vera, 1995, Die Urszene der Psychoanalyse. Adoleszenz und Geschlechterspannung im Fall "Dora", Internationaler Psychoanalytischer Verlag, Wien.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Clemenz

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Weiterbildung, Organisationsberatung, Supervision

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Soziale Krise, Institution und Familiendynamik (Familienberatung und Beratung der Sozialadministration), im Auftrag des Hessischen Sozialministeriums; Berufliche Bildung und Weiterbildung (Weiterbildung, Supervision und Selbsterfahrung für soziale Berufe - u. a. Zusammenarbeit mit Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft), im Auftrag der EU; Organisationsberatung und Supervision im Psychiatrischen Landeskrankenhaus Eichberg

Thema des Beratungsangebotes:

Organisations- und Mitarbeiter(Team)-Beratung, Supervision

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Führungskräfte und Mitarbeiter-Organisationen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kommunikationskultur Jugendlicher

Projekttitle:

Jugend, Kommunikation, Medien: Eine ethnographische Längsschnittuntersuchung der Kommunikationskultur in Peer-Groups Jugendlicher

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Neumann-Braun](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Arnulf Deppermann, Axel Schmidt (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Konversationsanalyse, Ethnographie, Jugendsoziologie, Gruppensoziologie, Gesprächsforschung

Kurzbeschreibung:

Natürliche Gespräche Jugendlicher werden in einer einjährigen Phase intensiver Felderkundung auf Tonband und Video aufgenommen und um Daten aus teilnehmender Beobachtung sowie durch ergänzende ethnographische Methoden (Interviews, mental maps etc.) erweitert. Schwerpunkt der Untersuchung sind die routinisierten kommunikativen Praktiken, mit denen Peer-Gruppen Jugendlicher ihre Gemeinschaft herstellen und aufrechterhalten, die kommunikativen Verfahren der Bildung von Gruppen-Zugehörigkeit und -Hierarchie und die Prozesse der sozialen Kategorisierung, in denen Jugendliche Personen unterschiedlichen sozialen Gruppen zuweisen, ihnen Eigenschaften zuschreiben und sie bewerten, sowie sich selbst sozial verorten und abgrenzen. Erkenntnisse sollen v.a. über die kommunikative Basis der Ausbildung von Gruppenzugehörigkeit und Gruppenkultur im Jugendalter gewonnen werden.

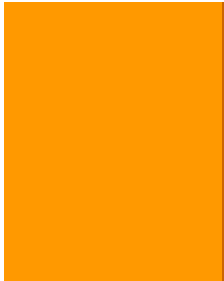
Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Neumann-Braun, K./Deppermann, A. (1998) Ethnographie der Kommunikationskultur Jugendlicher. *Ztschr. Soziologie* 27, 4, 239-256.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hexenmythos - audiovisuell

Projekttitle:

Die Inszenierung des Hexenmythos in populären Massenmedien und seine Transformation - eine vergleichende Untersuchung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialisation und Sozialpsychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Neumann-Braun](#)

Wiss. Mitarbeit: Wolfgang Arend (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Medien- und Kommunikationssoziologie, Filmtheorie, Parapsychologie, Religions- und Kulturpsychologie, Theorie des Remakes, Kulturinszenierungen

Kurzbeschreibung:

Im Anschluß an die Studie "Satanismus - audiovisuell", in der der medialen Inszenierung des Bösen und Unheimlichen am Beispiel des Teufels nachgegangen wurde, steht der Mythos des weiblichen Bösen im Mittelpunkt: die Hexe bzw. der Hexenglaube. Zunächst werden diachron sog. Hexenfilme filmgeschichtlich und genretheoretisch erfaßt und mit Blick auf Sozialgeschichte und Wandel des Hexenmythos bewertet. Seiner spezifischen Adaption an literarische sowie audiovisuelle Präsentationsformen wird in einem zweiten, synchronen Schritt nachgegangen. Mit Blick auf die zu entwickelnde Theorie des Remakes werden im dritten Schritt die beiden Filme "Hexenjagd" (F/DDR 1956) und dessen Remake (USA 1996) vergleichend analysiert. Sie soll außerdem erklärenden Einblick in Strukturen und Dynamiken von Mythen transformationen im fortgeschrittenen Medienzeitalter ermöglichen. Abschließend erfolgt die Synopse der Untersuchungsergebnisse zu den beiden zentralen Figuren von Hexenglauben und Satanismus.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Institut für Grenzgebiete der Psychologie und Psychohygiene e.V., Freiburg



Literatur:

1. Neumann-Braun, Klaus & Arend, Wolfgang (1998/i. Dr.): Grenzschatz unter Druck - Atmosphärische Faszinoso des okkulten Thrillers Angel Heart und die Rezipienten im modernen Kinofilm. In: Zeitschrift für Parapsychologie und Grenzgebiete der Psychologie.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sozialstruktur der Informationsgesellschaft

Projekttitel:

Sozialstruktur der Informationsgesellschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Allerbeck](#)

Schlagwörter:

Informationsgesellschaft

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Christian Stegbauer, 1996, Management by E-Mail. Die Nutzung von elektronischer Kommunikation in der Praxis, GDI-Impuls 1/96, S. 46-53.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lebenspläne

Projekttitel:

Lebenspläne und Lebensverlauf

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Allerbeck](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Allerbeck, Dr. Wendy J. Hoag

Schlagwörter:

Lebensverlauf und Lebenspläne von vier Geburtsjahrgruppen in der BRD

Kurzbeschreibung:

Erneute Befragung von Zielpersonen, die 1983 als Jugendliche befragt worden waren, mit dem Schwerpunkt Lebensverläufe.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Klaus R. Allerbeck/Wendy J. Hoag, Jugend ohne Zukunft? München 1985.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Allerbeck

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Methoden der Umfrageforschung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Evaluation deutsch-amerikanischer Jugendaustausch; Wahlforschung

Thema des Beratungsangebotes:

Methoden der Umfrageforschung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Mitglied Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA e.V.),
Vorsitzender ALLBUS

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Frank Heider

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Organisationsstrukturen bei einem Eigentumskollektiv

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Organisation von Selbstverwaltung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Existenzgründungen von mehreren Eigentümern

Art und Form der Angebote:

Veröffentlichung eines Beratungsbuches wird vorbereitet

Zielgruppen:

Bestehende und zu gründende Betriebe mit mehreren Eigentümern



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Algorithmische Hermeneutik

Projekttitle:

Algorithmische Hermeneutik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Dieter Mans](#)

Wiss. Mitarbeit: Andrea Vollmeyer

Schlagwörter:

Hermeneutik, Text Skimmer, Inhaltsanalyse

Kurzbeschreibung:

Entwicklung von Verfahren zur Gewinnung von Informationen aus Texten.
Fortführung sozialwissenschaftlicher Inhaltsanalyse mit Methoden der künstlichen Intelligenz. Suche nach Informationen in Datenbasen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Algorithmische Hermeneutik (Forschungsbericht).
2. Algorithmische Hermeneutik (Vortragsmanuskript).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Argumentation and Reasoning

Projekttitel:

Argumentation and Reasoning

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Dieter Mans](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. D. Mans, PD Dr. G. Preyer

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Herausgabe eines Bandes im Rahmen der Zeitschrift Protosociology.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1997 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lehre und Prüfung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Projekttitel:

Lehre und Prüfung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Dieter Mans](#)

Wiss. Mitarbeit: Silke Steets

Schlagwörter:

Evaluierung, Lehre, Prüfung

Kurzbeschreibung:

Es sollen zunächst alle Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften seit Einführung der neuen Prüfungsordnung (ab 1990) in einer relationalen Datenbank erfaßt werden. Ziel der ersten Phase (Sommersemester 98) ist es, die Lehrstruktur zu untersuchen. Später sollen frühere Semester und Prüfungsdaten die Untersuchung vervollständigen.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Empirische Moralforschung

Projekttitel:

Empirische Moralforschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Ritsert](#)

Schlagwörter:

Alltagsmoral, Ethische Theorie, Methoden der empirischen Moralforschung

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen von Komponenten des moralischen Alltagsbewußtseins im Verhältnis zu Positionen der Ethik.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Scheidungskonflikte

Projekttitle:

Scheidungskonflikte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Margret Rottleuthner-Lutter](#)

Wiss. Mitarbeit: Gertraude Friedeborn

Schlagwörter:

Scheidungsursachen, Konflikte während und nach der Scheidung

Kurzbeschreibung:

Befragung von Personen, deren Eltern sich haben scheiden lassen; Beschreibung von Konfliktverläufen, Erlebnissen und deren Verarbeitung. Familientherapie, Mediation.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Sammelbesprechung "Scheidung und Scheidungsfolgen", in: Soziologische Revue 1994, S. 179-183.
2. Ehescheidung und Gewalttätigkeit, in: Familie - Partnerschaft - Recht 1995, S. 268-271.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Jugend und Freizeit

Projekttitle:

Jugend und Freizeit. Untersuchung zur Unterstützung der Jugendhilfeplanung der Stadt Aschaffenburg

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Christian Stegbauer](#)

Projektleitung: Dr. Christian Stegbauer, Jürgen Schwab (Dipl.-Päd.), Michael Stegmann (M.A.)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Caspar

Schlagwörter:

Jugendsoziologie, Schriftliche Befragung, Jugendhilfeplanung

Kurzbeschreibung:

Das Projekt dient zur Unterstützung der lokalen Jugendhilfeplanung der Stadt Aschaffenburg. Schwerpunkt ist die Frage der Freizeitgestaltung von Jugendlichen in einer Mittelstadt. Die Ergebnisse sollen helfen, die Planungsaktivitäten der Stadt genauer an den Bedürfnissen der Jugendlichen ausrichten zu können. Gleichzeitig ist sie als Baustein der Betroffenenbeteiligung im Planungsprozeß vorgesehen.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1996 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Stadt Aschaffenburg

Literatur:

1. Stegbauer, C., Schwab, J., Stegmann, M., 1998, Blinde Flecken traditioneller Jugendhilfe. Frankfurt: Dipa.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Struktur virtueller Räume

Projekttitel:

Die Struktur virtueller Räume

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Methodologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Christian Stegbauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Alexander Rausch (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Internet, Mailinglisten, Newsgroups, IRC, Soziologie, Gruppensoziologie, Strukturierung, Virtuelle Gemeinschaft

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Die Konstitution sozialer Netzwerke durch Threads. In: Batinic, B., Gräf, L., Werner, A. und Bandilla, W. (Hrsg.), Online-Research - Methoden, Anwendungen und Ergebnisse. 1999, Göttingen: Hogrefe (zusammen mit Alexander Rausch).
2. Ungleichheit in virtuellen Gemeinschaften. Soziale Welt 1999, 1, 93-110.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung

Projekttitel:

Technikeinsatz und gesellschaftliche Modernisierung. Eine sozialwissenschaftliche Bestandsaufnahme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Bartelheimer, Dr. Gerd Paul

Schlagwörter:

Sozialwissenschaftliche Technikforschung, Gesellschaftliche Modernisierung

Kurzbeschreibung:

Gegenstand der Berichterstattung war 1996 die Reorganisation der industriellen Arbeit, 1997 die moderne Dienstleistungsarbeit. 1997 fand ein Workshop "Gesellschaftliche Organisation von Arbeit - Sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung und integrierte Sozialberichterstattung" statt.

Laufzeit:


Beginn: 5 / 1996 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Jahrbuch Sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung '96, Schwerpunkt: Reorganisation, hrsg. v. IfS, Frankfurt a.M., INIFES, Stadtbergen, ISF, München, SOFI, Göttingen, edition sigma, Berlin 1997, ISBN 3-89404-596-5.
2. Jahrbuch Sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung '97, Schwerpunkt: Moderne Dienstleistungswelten, hrsg. v. IfS, Frankfurt a.M., INIFES, Stadtbergen, ISF, München, SOFI, Göttingen, edition sigma, Berlin 1998, ISBN 3-89404-597-3.
3. Jahrbuch Sozialwissenschaftliche Technikberichterstattung, Sonderband "Beobachtungsfeld Arbeit", hrsg. v. IfS, Frankfurt a.M., INIFES, Stadtbergen, ISF, München, SOFI, Göttingen, edition sigma, Berlin 1998, ISBN 3-89404-590-6.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Soziale Polarisierung und lokale Politik

Projekttitle:

Lokale Kinder- und Jugendpolitik im Spannungsfeld von sozialer Polarisierung, kommunaler Sparpolitik und neuen gesetzlichen Anforderungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Bartelheimer (Dipl.-Soz.), Dr. Thomas von Freyberg

Schlagwörter:

Kommunale Kinder- und Jugendpolitik, Sozialverwaltung, Armutsentwicklung, Stadtsoziologie

Kurzbeschreibung:

Ausgehend davon, daß Armutsentwicklungen, hohe Verschuldung der Kommunen und neue gesetzliche Vorgaben die lokale Sozialpolitik unter starken Veränderungsdruck setzen, untersucht das Projekt die Möglichkeiten und Blockaden der Reform örtlicher Kinder- und Jugendpolitik. Es fragt, wie die zuständigen Institutionen von Erziehung, sozialer Arbeit und staatlicher Kontrolle die Folgen sozialer, räumlicher und ethnischer Spaltungen bearbeiten und auf die zunehmend widersprüchlichen Rahmenbedingungen von wachsenden Anforderungen und enger werdenden finanziellen Spielräumen reagieren; wie die verschiedenen Akteursgruppen in diesen Institutionen die Zusammenhänge von Armutsentwicklung und Deprivationserfahrungen, von Diskriminierung, Delinquenz sowie ethnischen Konflikten wahrnehmen und deuten; welche Vorstellungen notwendiger Reformen der beruflichen Arbeit und ihrer institutionellen Einbindung und Organisation sich bei diesen Akteursgruppen entwickeln.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1996 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Softwareentwicklung und Arbeitsorganisation

Projekttitle:

Entwicklung von Planungs- und Steuerungssystemen im Kontext flexibel-integrativer Rationalisierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Wilhelm Schumm

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hermann Kocyba, Uwe Vormbusch (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

DV-gestützte Rationalisierung, Organisatorische Restrukturierung, Gruppenarbeit, Partizipationsformen

Kurzbeschreibung:

In Abgrenzung sowohl gegen den lange Zeit dominierenden "Technikdeterminismus" als auch gegen komplementäre Vereinseitigungen aktueller "anthropozentrischer" Organisationskonzepte wird mit betrieblichen Fallstudien im Bereich der Automobilproduktion die wechselseitige Verschränkung von Technologie- und Organisationsentwicklung untersucht. Nach den ersten Ergebnissen scheint die Art der Kopplung von Software und Arbeitsorganisation im Falle von Gruppenarbeit und neuen Formen der Unternehmensorganisation sehr viel weniger starr zu sein als im Fall einer durch CIM-Strategien modernisierten tayloristischen Produktionsorganisation. In den Mittelpunkt des Interesses rücken damit neue soziale Formen der Integration betrieblicher Bereiche und Funktionen. Dabei spielen Koordinationsformen eine Rolle, die sich im Rückgriff auf Formen von Marktbezogenheit und Partizipation beschreiben lassen.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Schumm, Wilhelm/Kocyba, Hermann: Re-Contextualization and Opportunities for Participation - The Social Shaping of Implementation, S. 49-62, in: COST A4 - The Social Shaping of Computer-Aided Production Management and Computer-Integrated Manufacture, edited by C. Clausen and R. Williams, Luxembourg: Office for Official Publications of the European Communities 1997, ISBN 92-828-1569-2.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Innovationsmuster und Ingenieurarbeit

Projekttitle:

Innovationsmuster in der Softwareindustrie und die Entwicklung von Arbeit und Bewußtsein von Softwareingenieuren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Wilhelm Schumm

Wiss. Mitarbeit: Dr. Wilfried Konrad, Dr. Gerd Paul

Schlagwörter:

Ingenieurarbeit, Organisation von Innovation, Softwareentwicklung

Kurzbeschreibung:

Das Wissen über die Bedingungen der Softwareherstellung soll erhöht und, davon ausgehend, ein empirisch gehaltvoller Beitrag zur industrie- und techniksoziologischen Innovationsdebatte und zur Zukunft der technischen Angestellten geleistet werden. Das Vorhaben arbeitet mit dem Begriff des Innovationsmusters, der den Zusammenhang der Entwicklung softwaretechnischen Grundlagenwissens, der Form der inner- und zwischenbetrieblichen Organisation der Softwareproduktion und der Arbeits- und Qualifikationsstrukturen sowie der Orientierungen von Softwareingenieuren umfaßt. Empirisch werden die Entwicklung von Prozeßleitsystemen (PLS) für komplexe verfahrenstechnische Anlagen und betriebswirtschaftliche Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme (PPS) untersucht.

Laufzeit:

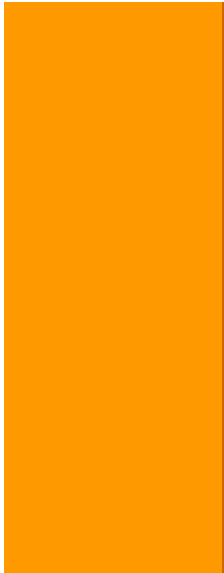
Beginn: 1 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Konrad, Wilfried, 1997: Software für den Umweltschutz. Über die Entwicklung



informationstechnischer Systeme eines integrierten industriellen Umweltschutzes, in: Wechselwirkung, Jg. 19, Heft 85, S. 48-57.

2. Konrad, Wilfried/Paul, Gerd/Schumm, Wilhelm, 1998: Innovationsmuster in der Softwareindustrie und die Entwicklung von Arbeit und Bewußtsein von Softwareingenieuren, in: Gert Schmidt/Rainer Trincek (Hg.), Kolloquium am 6./7. Februar 1998 in Erlangen, Arbeitspapiere III des DFG-Schwerpunkts "Regulierung und Restrukturierung der Arbeit in den Spannungsfeldern von Globalisierung und Dezentralisierung".
3. Konrad, Wilfried/Paul, Gerd, 1999: Innovation in der Softwareindustrie, Frankfurt/New York.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Medizin und Moral

Projekttitle:

Medizinischer Fortschritt und moralischer Konflikt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Axel Honneth

Wiss. Mitarbeit: Dr. Andreas Kuhlmann

Schlagwörter:

Sozialphilosophie, Moralphilosophie und -soziologie, Medizinsoziologie, Theorie sozialer Konflikte

Kurzbeschreibung:

Anhand der Auseinandersetzungen, die sich in den letzten Jahren an der Einführung von Technologien der Pränataldiagnostik sowie an dem damit verknüpften selektiven Abort (Abtreibung von geschädigten Föten) entzündet haben, soll den normativen Grundlagen eines bestimmten Typus sozialer Konflikte nachgegangen werden. Im Rahmen solcher Konflikte wird die Legitimität des medizinischen Fortschrittes verteidigt bzw. bestritten. Zu fragen ist nach dem semantischen Gehalt und der wechselseitigen Kompatibilität bzw. Unvereinbarkeit der dabei hergestellten Wertbezüge; zu fragen ist des weiteren nach der interaktiven Logik, die die Konfrontation zwischen verschiedenen moralischen Standpunkten bestimmt. Damit soll Einblick gewonnen werden in die Dynamik von Normkollisionen, die heute von immer neuen Möglichkeiten medizinischer Intervention provoziert werden.

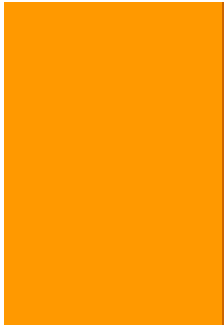
Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Kuhlmann, Andreas, 1998: Reproduktive Autonomie? Zur Denaturierung der menschlichen Fortpflanzung, in: Deutsche Zeitschrift für Philosophie, Heft 4 (noch nicht erschienen).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Krise des Sozialstaats - Krise der sozialen Integration

Projekttitle:

The Policies of Social Integration in Europe. Systems of Collective Action

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Adalbert Evers

Wiss. Mitarbeit: Sigrid Gronbach (Dipl.-Pol.), Katja Tillmann (Dipl. Soz.-Wiss.)

Schlagwörter:

Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarktpolitik, Soziale Integration, Lokale Zivilgesellschaft

Kurzbeschreibung:

Das wissenschaftliche Ziel des Forschungsprojektes ist es, verschiedene nationale Systeme (Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz) von kollektiven Akteuren zu vergleichen, die daran beteiligt sind, politische Innovationen im Bereich arbeitsmarktbezogener Politiken der sozialen Integration zu entwickeln, zu legitimieren und zu implementieren. Besonderes Augenmerk richtet sich auf die Faktoren, die den Ablauf, die Beförderung bzw. die Verhinderung von Lernprozessen bei sozialen und politischen Akteuren und in den Institutionen beeinflussen, die neue Ansätze aktiver Arbeitsmarktpolitik zu entwickeln und mit arbeitsmarktpolitischen Strategien soziale Innovationen auszuarbeiten versuchen. Als Ergebnis des Vergleichs sollen Modell-Konstellationen von Akteuren, Institutionen und politischen Wertorientierungen identifiziert werden, die Innovationen in diesem Politikfeld und deren wirkungsvolle Implementation befördern.


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Soziale Dienstleistungen

Projekttitle:

Neue Formen kooperativer Entwicklung und Trägerschaft von sozialen Dienstleistungen. Eine Untersuchung beispielhafter Entwicklungen aus dem Bereich von Diensten zur Hilfe und Pflege älterer Menschen und der Kindertagesbetreuung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Adalbert Evers

Wiss. Mitarbeit: Uta Stitz (Dipl.-Pol.)

Schlagwörter:

Sozialstaat, Soziale Dienstleistungen, Kooperative Trägerschaften

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt geht der Frage nach, inwieweit das derzeitige auf Spar- und Rationalisierungsmaßnahmen sowie Stärkung von Wettbewerbs- und Marktelementen beschränkte Handlungsrepertoire durch die konzeptionelle Einbeziehung neuer Formen kooperativer Trägerschaft von sozialen Diensten und Einrichtungen erweitert werden kann, so daß öffentliche Dienste wieder ihre Rolle als Feld von Wachstum, Beschäftigung, Versorgung und Beteiligung zurückgewinnen können. Der anwendungsorientierte Nutzen des Forschungsvorhabens besteht folglich darin, den interessierten Akteuren durch eine explorative Untersuchung Informationen und Interpretationsangebote zu lokalen Entwicklungen zukommen zu lassen, die helfen könnten, Handlungskonzepte zur Überwindung der gegenwärtigen weitgehenden Entwicklungsblockade bei öffentlichen sozialen Diensten zu erarbeiten.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Hans Böckler-Stiftung



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ressourcenkonflikte

Projekttitle:

Staaten, transnationale Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen im Konflikt um biologische Ressourcen. Vergleichende Fallstudien zum Wandel eines globalen Politikfeldes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Helmut Dubiel

Wiss. Mitarbeit: Dr. Volker Heins

Schlagwörter:

Globalisierung, Weltordnung, Natürliche Ressourcen, Nichtregierungsorganisationen

Kurzbeschreibung:

Am Beispiel des Konflikts um biologische Ressourcen, die auf der Rio-Konferenz 1992 zum Gegenstand einer eigenen Konvention wurden, sollen die Chancen für die Etablierung kooperativer Ordnungsnormen im Bereich neuer Konfliktfelder geprüft werden. Im Blick auf nichtstaatliche Akteursnetzwerke im Bereich der deutschen und indischen Pharmaforschung und dazu kritischer und teilweise miteinander vernetzter südasiatischer, europäischer und deutscher Nichtregierungsorganisationen wird der Vermutung nachgegangen, daß Nichtregierungsorganisationen bisher vernachlässigte Einflußkanäle zwischen Gesellschaft und Wirtschaft herstellen können, ohne durch großindustrielle Akteure instrumentalisiert zu werden.

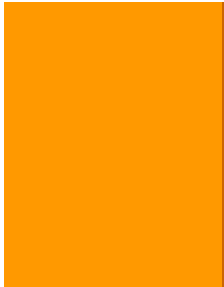
Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

- 
1. Flitner, Michael/Görg, Christoph/Heins, Volker (Hg.) 1998: Konfliktfeld Natur. Biologische Ressourcen und globale Politik, Opladen (noch nicht erschienen).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erwerbstätige Mütter

Projekttitle:

Erwerbstätige Mütter im Spannungsfeld von Sozialpolitik und sozialer Praxis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Ute Gerhard

Wiss. Mitarbeit: Dr. Isolde Ludwig, Vanessa Schlevogt (M.A.)

Schlagwörter:

Sozialstaat, Wohlfahrtskultur, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Kinderbetreuung, Erwerbsarbeit

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Alltagspraxis erwerbstätiger Mütter im Spannungsfeld von Staat, Markt und Privatsphäre. Analyse der Strategien, die sie entwickeln, um den widersprüchlichen Anforderungen von Arbeitsmarkt und Familie gerecht zu werden. Überprüfung sozialpolitischer Leistungen in bezug auf Inanspruchnahme und Defizite. Im Zentrum der Untersuchung stehen die Arrangements und sozialen Netzwerke der Frauen, die als aktiver Beitrag zur Sozialpolitik begriffen werden. Das Projekt soll klären, inwiefern das alltägliche Handeln von Frauen und ihre Probleme bei der Vereinbarkeit von Mutterschaft und Erwerbstätigkeit durch spezifische sozialpolitische und rechtliche Rahmenbedingungen sowie kulturelle Muster des deutschen Wohlfahrtsstaates beeinflußt sind.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Hans Böckler-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Third System

Projekttitle:

The enterprises and organisations of the Third System: a strategic challenge for employment

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Adalbert Evers

Wiss. Mitarbeit: Sigrid Gronbach (Dipl.-Pol.)

Schlagwörter:

Dritter Sektor, Beschäftigung, Non-Profit-Organisationen

Kurzbeschreibung:

Die wachsende Zahl von Unternehmen und Organisationen im intermediären Bereich zwischen Markt und Staat rückt den "Dritten Sektor" auch in beschäftigungspolitischer Hinsicht zunehmend in das Blickfeld von Wissenschaft und Politik. Das Untersuchungsinteresse des Forschungsprojektes richtet sich vor allem auf die Beschäftigungsentwicklung in diesem Sektor, sowohl hinsichtlich der Zahl geschaffener Arbeitsplätze wie auch der Qualität der Arbeitsverhältnisse. Neben empirischen Untersuchungen über die Beschäftigungspotentiale von Dritte-Sektor-Organisationen durch 14 beteiligte europäische Forschungsgruppen, besteht die Zielsetzung, einen analytischen Rahmen zu entwickeln, der es ermöglicht, die Bedeutung des Dritten Sektors für die Beschäftigungsentwicklung und die soziale Integration in europaweiter Perspektive zu bestimmen.


Laufzeit:

Beginn: 12 / 1997 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Solidcare

Projekttitle:

Solidarity and Care in the European Union

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialforschung \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ludwig von Friedeburg](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Adalbert Evers

Wiss. Mitarbeit: Rahel Jaeggi (M.A.), Martina Klein (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Solidarität, Gesundheitswesen, Pflege, Sozialpolitik

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ist Teil des EU-Forschungsprogramms Biomed. Ziel ist es, die Verwurzelung und institutionelle Ausgestaltung von Solidarität im Bereich der gesundheitlichen Versorgung und der Pflege in verschiedenen europäischen Ländern (Deutschland, Italien, Niederlande, Österreich, Schweden, Vereinigtes Königreich) vergleichend herauszuarbeiten und Empfehlungen für eine Weiterentwicklung der Gesundheits- und Sozialpolitik zu geben. Die Untersuchungen werden auf drei Ebenen geführt: 1. Aufarbeitung vorhandener Umfragen und Meinungsbilder betr. Einstellungen zu Solidarität, Wohlfahrtsstaat und der Solidaritätsbereitschaft in der Bevölkerung; 2. Nachzeichnung der nationalen institutionellen und informellen Versorgungsmuster unter dem Aspekt ihrer solidarischen Komponenten und Darstellung der gegenwärtigen Diskussion; 3. Erarbeitung eines politisch-philosophischen Hintergrundkonzepts von Solidarität und Fürsorglichkeit (care).


Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gabriele Faust-Siehl

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Unterrichtsforschung, Selbständiges Lernen, Entwicklung (auch im Erwachsenenalter), Moralentwicklung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mitarbeit bei der Lehrplanreform; Beratungstätigkeit bei Schulreform; Veranstaltung von Kongressen zur Weiterbildung

Thema des Beratungsangebotes:

Unterrichtsforschung, Selbständiges Lernen, Entwicklung (auch im Erwachsenenalter), Moralentwicklung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Schule, Publizistik, Kontakte zu Verbänden, Parteien, Bildungspolitik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

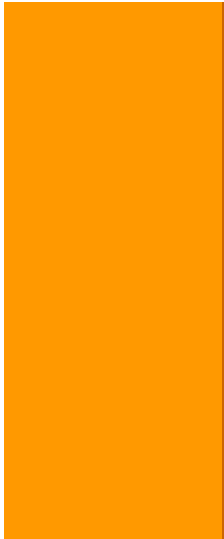
Themenschwerpunkte der Angebote:

Kinder im Grundschulalter; Schule; Selbständiges Lernen; Stellung der Grundschule im Schulwesen; Schulreform

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen

Zielgruppen:



Lehrer, Schulverwaltung, Ausbilder, Eltern, Religionslehrer

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Hochschulen; Stiftungen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Janusz Korczak

Projekttitel:

Janusz Korczak "Sämtliche Werke", Editionsvorhaben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Winfried Kaminski](#)

Projektleitung: Friedrich Beiner (GHS-Universität Wuppertal)

Schlagwörter:

Janusz Korczak, Kinderliteratur, Narrative Pädagogik

Kurzbeschreibung:

Durch die im Gütersloher Verlagshaus erscheinende kommentierte und neu übersetzte Ausgabe der Werke des polnischen Pädagogen Janusz Korczak soll die Möglichkeit eröffnet werden, auf der Grundlage einer gesicherten und sorgfältigen Übersetzung seine Beiträge zu Erziehungspraxis und Literatur auch in Zukunft sachgemäß zu diskutieren. Es kommen philologisch-kommentierende und sozialhistorische Forschungsmethoden zur Anwendung.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

Literatur:

1. Janusz Korczak, Sämtliche Werke, Bd. 12, Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklung der Grundschule, Systematik des Unterrichts

Projekttitel:

1. Systematik des Grundschulunterrichts, 2. Kontinuierliche, forschende Praxisbegegnung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Richard Meier](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Henning Unglaube, Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst

Schlagwörter:

Offenheit und Systematik des Unterrichts, Verändertes Zeitprofil, Veränderte Unterrichtsformen, Veränderte Arbeitszeit, Präsenzzeit

Kurzbeschreibung:

1) Die übliche Unterrichtsarbeit entspricht nicht der Ausgangslage der Kinder. Intensivierung durch Offenheit und Systematik ist notwendig. In welchem Verhältnis stehen Offenheit und Systematik. 2) Die Anforderungen an Lehrerinnen in der Grundschule sind gestiegen. Nur eine intensive, forschend-reflexive Begegnung mit der Unterrichtspraxis von Anfang an sichert notwendige Erfahrungen und Studienleistungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Richard Meier

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Grundschulpädagogik, Didaktik des Grundschulunterrichts und von Lernbereichen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Beratung in Aus- und Fortbildungsfragen; Lehrerbildung, Lehrerfortbildung;
Erwachsenenbildung; Entwicklung medialer Programme und Arbeitsunterlagen

Thema des Beratungsangebotes:

Ausbildung, Fortbildung, Medien

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Einrichtungen der Lehrerbildung und Lehrerfortbildung, Einrichtungen der
Erwachsenenbildung, Verlage (Schulbücher, Schülermaterial, Medien)

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

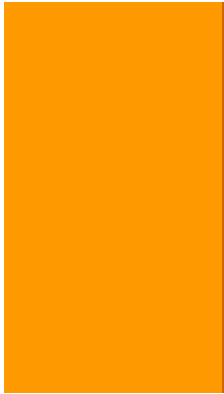
Literatur:

1. Meier, R., Unglaube, H., Faust-Siehl, G. (Hrsg.): Sachunterricht in der Grundschule, Frankfurt, 1997.
2. Meier, R.: Grundschullehrerinnen zwischen Ausbildung und Studium, in: Bardy P.: Mathematische und mathematikdidaktische Ausbildung von Grundschullehrerinnen, Weinheim, 1997.
3. Meier, R.: Über Unterrichtsstruktur, die Bildung zuläßt, in: Drews, U., Durdel, A.: Grundlegung von Bildung in der Grundschule von heute, Potsdam, 1997.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Weiterbildung für Lehrende



Art und Form der Angebote:

Beratung, Seminare

Zielgruppen:

Lehrende in verschiedenen Bereichen der Aus-, Fort- und Weiterbildung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Migrantendarstellung

Projekttitle:

Bilder von Fremden. Formen der Migrantendarstellung als der "anderen Kultur" in deutschen Schulbüchern von 1980 - 1995

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Höhne, Thomas Kunz

Schlagwörter:

Migrantendarstellung, Schulbuchforschung

Kurzbeschreibung:

Gegenstand der Untersuchung sind Veränderungen und Wirkungen der Thematisierung von Migranten/innen in den Schulbüchern der Fächer Sozialkunde und Politik aller Schulformen sowie von Sachkundebüchern der Grundschule. Forschungsleitende Hypothese ist, daß Erziehung gegen die 'objektiven' Bedingungen der (massen)medialen Präsentation und typisierenden Zuschreibungen von Migranten/innen als dem diskursiv Vorkonstruierten nur mit begrenzten Mitteln angehen kann.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Frank-Olaf Radtke

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Migration, Bildungsbeteiligung, Institutionelle Diskriminierung,
Schulbuchforschung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Ethnic-monitoring, Affirmative action, Lehrerfortbildung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Institutionelle Diskriminierung in der Schule

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Kommunale und regionale Schulverwaltung, Schulleiter



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sachunterricht

Projekttitle:

Schulbuch: Sachunterricht in der Grundschule. Klassen 1-4

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Elementar- und Primarstufe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerold Scholz](#)

Schlagwörter:

Sachunterricht, Schulbuch

Kurzbeschreibung:

Forschungs- und Entwicklungsprojekt zur Erstellung eines Schulbuches für den Sachunterricht in der Grundschule.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Klett-Verlag

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerold Scholz

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Neue Kindheitsforschung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Ökologie und Pädagogik; Sachunterricht

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Workshops

Zielgruppen:

Lehrerinnen und Lehrer



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gesellschaftliche Naturverhältnisse

Projekttitle:

Gesellschaftliche Naturverhältnisse in modernen und traditionellen Gesellschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Egon Becker](#)

Wiss. Mitarbeit: Diana Hummel

Schlagwörter:

Entwicklung, Ökologie, Demographie, Feminismus

Kurzbeschreibung:

Untersucht wird, wie sich beim Übergang von "traditionellen" zu "modernen" Gesellschaften die Regulationsformen und Symbolisierungsweisen zentraler gesellschaftlicher Naturverhältnisse verändern. In einer Fallstudie zum feministischen Diskurs über Bevölkerungspolitik und einer Analyse formalisierter Wachstumsmodelle wird der Zusammenhang dieser Veränderungen mit global-ökologischen Problemen analysiert. Umwelterziehung und Entwicklungspolitik.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Diana Hummel: Bevölkerungsentwicklung und ökologische Krise, Frankfurt, 1994.
2. Egon Becker: Risiko Gesellschaft. Ökologische Wachstumsbegrenzung oder gesellschaftliche Entwicklung. In: Universitas, Nr. 2 (1996), S. 166-179.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Demographische Reproduktion

Projekttitle:

Diskursanalyse: Gesellschaftliche Naturverhältnisse und demographische Reproduktion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Egon Becker](#)

Wiss. Mitarbeit: Diana Hummel

Schlagwörter:

Demographie, Diskursanalyse, Bevölkerungspolitik

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die Entstehungsgeschichte von Bevölkerung als einem Gegenstand wissenschaftlichen Interesses sowie politischer und gesellschaftlicher Regulierungsformen. Mit der Diskursanalyse als sozialwissenschaftlicher Methode sollen die zugrundeliegenden Wissenssysteme, kulturellen und politischen Konzepte über Reproduktion als einem basalen gesellschaftlichen Naturverhältnis analysiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arbeitsorientierte Exemplarik als didaktische Grundbildung in Betrieben

Projekttitel:

Arbeitsorientierte Exemplarik als didaktische Grundbildung in Betrieben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ingrid Brakemeier-Lisop](#)

Schlagwörter:

Arbeitsorientierung, Exemplarik, Didaktik, Innerbetriebliche Bildung,
Trainerkompetenzen

Kurzbeschreibung:

Entwicklung und Erprobung didaktischer Konzepte für Führungskräfte, Berater,
Lehrpersonal, Trainer und Betriebsräte in Großbetrieben.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. I. Lisop, R. Huisinga: Arbeitsorientierte Exemplarik, Frankfurt 1994.
2. I. Lisop: Neue Beruflichkeit - Berechtigte und unberechtigte Hoffnungen. In: Rolf Arnold (Hrsg.): Betriebliche Weiterbildung zwischen Bildung und Qualifizierung, Frankfurt 1995.
3. I. Lisop: Zur Neuorientierung der Weiterbildung unter den durch "Lean-Productions" veränderten Produktionsbedingungen. In: A. Fischer/G. Hartmann (Hrsg.): Bewegung - Dimensionen der Veränderung von Aus- und Weiterbildung, Bielefeld 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Praxisbegleitende Lehrerfortbildung für die Arbeit mit benachteiligten Schülern

Projekttitle:

Praxisbegleitende Lehrerfortbildung für die Arbeit mit benachteiligten Schülern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ingrid Brakemeier-Lisop](#)

Schlagwörter:

Lehrerfortbildung, Benachteiligte Gruppen, Kooperation Berufsschule -
Allgemeinbildende Schulen

Kurzbeschreibung:

Möglichkeiten gemeinsamen Unterrichts und gemeinsamer Fortbildung von Lehrern an Berufsschulen und allgemeinbildenden Schulen in der Arbeit mit benachteiligten Schülern der Klassenstufe 10. Bund-Länder-Modellversuch in Kooperation mit dem Hessischen Institut für Lehrerfortbildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. I. Lisop, D. Koch, H.-D. Speier: Fachunterricht und Lebenshilfe verbinden, Frankfurt 1993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schulentwicklungsplanung

Projekttitle:

Qualitätssicherung, Schulentwicklung und Programmplanung an beruflichen Schulen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ingrid Brakemeier-Lisop](#)

Wiss. Mitarbeit: Isabel Perez, Annette Stranz

Schlagwörter:

Schulentwicklungsplanung, Programmplanung, Schulautonomie, Qualitätssicherung, Lehrerfortbildung

Kurzbeschreibung:

Empirische Feldforschung an ausgewählten beruflichen Schulen Hessens, zugleich Beratung für Studienseminare und HELP.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Landesforschungsschwerpunkt
- Europäische Union

Literatur:

1. Ingrid Lisop: Schulentwicklung und Qualitätssicherung an beruflichen Schulen, Frankfurt 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paradigmenwechsel in Geschlechts- und Kulturbeziehungen

Projekttitle:

Paradigmenwechsel zum Initiieren und Transformieren von Lernprozessen aus der Perspektive der Beziehungen zwischen Geschlechtern und Kulturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias](#)

Wiss. Mitarbeit: Vathsala Aithal (M.A.), Margaret Griese, Dr. Nausikaa Schirilla

Schlagwörter:

Paradigmenwechsel, Partizipatorisches Lernen, Frauenbilder, Kulturelle Ausgrenzungen

Kurzbeschreibung:

Es geht anhand von internationalen kultur-, philosophie- und sozialgeschichtlichen Untersuchungen zum einen um Offenlegung von unterdrückten Momenten eines geschlechtlich/kulturell diskriminierenden und ausgrenzenden Diskurses in der Konstruktion von Weiblichkeit und Andersartigkeit. Es soll zum anderen aus der Sicht von Frauen und nicht-europäischen Kulturen eine Neubestimmung von Grundkategorien wie Vernunft, Menschenbild, Menschenrecht, Autonomie, sozio-kulturelle Wirklichkeit, Moralität, Wertuniversalismus u.ä. vorgenommen werden. Angestrebt wird ein denkstruktureller Paradigmenwechsel. Praktische pädagogisch-politische Folgen sind Initiierung und Transformation von sozial und durch formale Erziehung vermittelten Lernprozessen im Alltag wie etwa Umgang mit geschlechtsspezifischer und rassistischer Diskriminierung, mit Verletzung der Menschenwürde und mit Gewalt etc.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1992 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Stiftung
- Sonstige Drittmittel : UNESCO



Literatur:

1. Patrick V. Dias, Die ökologisch-kulturelle Krise als eine Überlebensforderung an die "Erfindung des Menschen" in seinem Hang zu Macht, Rassismus und Sexismus, in: Jahrbuch 1993, Ökologieverständnis der Völker Afrikas und Asiens, hrsg. v. Afrikanisch-Asiatische Studentenförderung, Frankfurt IKO-Verlag 1993, 24-68.
2. Nausikaa Schirilla, Die Frau, das Andere der Vernunft? Frauenbilder in der arabisch-islamischen und europäischen Philosophie, Frankfurt IKO-Verlag 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erziehung für alle in Afrika

Projekttitle:

Erziehung für alle und Grundfragen der Bildungspolitik in Afrika: Fallstudien zu Moçambique, Kap Verde, Burkina Faso, Guinea-Conakry

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias](#)

Wiss. Mitarbeit: Mouctar Diallo, Dr. Elisa Fuchs, Dr. Maurice Goula

Schlagwörter:

Alphabetisierung, Grunderziehung, Sprachpolitik, Bildungsreform

Kurzbeschreibung:

Die Gesamthematik des Projektes wird mit unterschiedlichen Fragestellungen und wechselnden Länderstudien seit 1983 untersucht. Unter Anwendung von sozial- und kulturgeschichtlichen sowie empirischen Analyseverfahren werden Konzeptionen von Bildungsprogrammen für Alphabetisierung, Grunderziehung, Schulreformen und Erwachsenenbildung im Kontext spezifischer kultureller und politischer Gegebenheiten der jeweiligen Länder untersucht. Besondere Aufmerksamkeit wird der Sprachpolitik, der allgemeinen Bildungspolitik und der Auswirkung internationaler Interventionen geschenkt. Konkrete Umsetzung der Reformvorhaben im Bildungssektor in Afrika; Gestaltung von Alphabetisierungs- und Grunderziehungsprogrammen; Einführung von Regionalsprachen und bilingualer Erziehung; Lehrerausbildung; Effektivierung von internationalen Bildungshilfemaßnahmen.

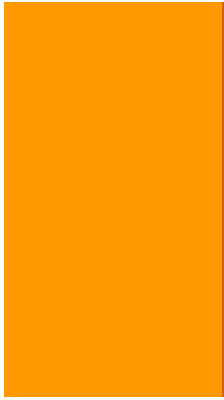
Laufzeit:

Beginn: 6 / 1990 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Schweizerische Entwicklungshilfe u.a.

Literatur:

- 
1. Elisa Fuchs, Alphabetisierung. Entfaltung von Potentialen oder Festschreibung der Marginalität? - Alphabetisierung in Moçambique und Kap Verde, Frankfurt IKO-Verlag 1994.
 2. Maurice Goula, Les états-nations en Afrique de l'Ouest comme obstacles à l'innovation dans la politique educationelle: le cas de Burkina Faso, Dakar 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Indien in der Schule

Projekttitle:

Der Diskurs über den "Dialog der Kulturen bzw. Religionen" und die Bedingungen interkulturellen Lernens am Beispiel Indien in der Schule

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias](#)

Wiss. Mitarbeit: Indira Kalyanpur (M.A.), Dr. Antje Linkenbach

Schlagwörter:

Fremdverständnis, Indienbilder, Schulunterricht

Kurzbeschreibung:

Das Projekt hat die Klärung der Bedingungen des allseits geforderten interkulturellen Dialogs zum Ziel. Es beabsichtigt, am Beispiel Indien analytisch zu untersuchen und praxisbezogen auszuarbeiten, 1. ob und wie die Schulen in Deutschland die gestellten interkulturellen und entwicklungspolitischen Aufgaben im Unterricht (Rahmenrichtlinien, Schulbücher, Lehrmedien und Unterrichtsgestaltung) konkret erfüllen, 2. wie diese interkulturelle, bildungs- und entwicklungspolitische Informations-, Lehr- und Lernarbeit inhaltlich und didaktisch verbessert sowie gefördert werden kann. Durch dieses handlungsorientierte curricular-didaktische Projekt soll ein interkulturelles und entwicklungspolitisches Problem in der Schule angepackt und einer von vielen politisch und pädagogisch verantwortlichen Personen und Institutionen ausgesprochenen Forderung entsprochen werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1989 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Ämter für Entwicklungszusammenarbeit der Länder Bremen und Berlin; WUS (World University Service); DIG-Darmstadt (Deutsch-Indische Gesellschaft)



Literatur:

1. Patrick V. Dias und Antje Linkenbach, Fremde Menschen und Kulturen verstehen lernen? - Dokumentation eines politisch-pädagogischen Prozesses am Beispiel Indien, IKO-Verlag, Frankfurt 1993.
2. Patrick V. Dias, Ist Europa dialogfähig? Eine Perspektive aus dem Süden auf der Grundlage von Erfahrungen im Norden, in: 1992 - Fünfhundert Jahre danach. Vom kolonialen Blick zum interkulturellen Dialog? Hrsg. von Fritz E. Anhelm, Bielefeld 1992, 103-114.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissensproduktion und Demokratisierung in der "Dritten Welt"

Projekttitle:

Partizipatorische Wissensproduktion, kulturelle Kreativität und Demokratisierung in Erziehung - vergleichende Länderstudien in Ruanda, Tansania, Argentinien, Brasilien, China und Indien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Xiaolang Böger-Huang, Dr. Rogate Mshana, Dr. Hans-Heiner Rudolph, Jean Baptiste Sadiki, Dr. Hildegard Schürings, Alexandre Tavares da Silva (M.A.)

Schlagwörter:

Wissensproduktion, Kreativität, Demokratisierung, Internationale Vergleiche

Kurzbeschreibung:

In diesem längerfristig angelegten vergleichenden Forschungsprojekt auf der Grundlage von länderspezifischen Fallstudien geht es um die Erfassung von schöpferischen und partizipatorischen Lernprozessen, die sowohl im Rahmen des Erziehungswesens wie auch in non-formalen Erziehungsbereichen stattfinden und die zugleich auf gesamtgesellschaftliche Veränderungen abzielen. Hierbei wird die Konstituierung einer neuen Praxis anhand eines interdisziplinär integrativen Ansatzes in der Totalität ihrer historischen, kulturellen, sozio-ökonomischen, politischen und technischen Aspekte analysiert. Das Forschungsvorhaben beabsichtigt, pädagogische und politische Handlungsansätze zur Veränderung der Strukturen, Inhalte und Auswirkungen von Erziehung im Sinne der Demokratisierung von Lebenswelten auszuarbeiten.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1989 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Stiftung
- Sonstige Drittmittel : ÖSW; DAAD



Literatur:

1. Rogate R. Mshana, Insisting upon People's Knowledge to Resist Developmentalism - Peasant Communities as Producers of Knowledge in Tansania, Frankfurt IKO-Verl. 1992.
2. Hildegard Schürings, Rwandische Zivilisation und christlich-koloniale Herrschaft, Frankfurt IKO-Verl. 1992.
3. Hans-Heiner Rudolph, Jetzt reden wir - Jugend, lebensweltbezogene Bildung und Gemeindeentwicklung in Lateinamerika, Frankfurt 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Das "Selbst im Kontext" und autonomes Subjekt

Projekttitel:

Das Verständnis eines "Selbst im Kontext" in einigen interkulturellen und feministischen Ansätzen als herausfordernde Kritik der Konzeption eines autonomen Subjektes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Nausikaa Schirilla

Schlagwörter:

Autonomes Individuum, "Subjekt im Kontext", Frau und Vernunft, Interkultureller Dialog

Kurzbeschreibung:

Zur Debatte steht das Menschenbild, das den Menschen als ein eigenständiges, für sich selbst verantwortliches Wesen beschreibt, das sich durch Vernunft auszeichnet und als Vernunftwesen Bindungen eingeht. Diese Konzeption wird als Gegensatz zu einem Denken aufgefaßt, in dem der Mensch als Teil oder Element von kosmischen, religiösen, sozialen u.a. Gefügen begriffen wird; er soll als eigenständiges Individuum aus diesen Bindungen gelöst werden. Im herrschenden wissenschaftlichen Diskurs wird unterstellt, daß diese Konzeption einzig in der westlichen Tradition zu finden sei. Wir thematisieren hier zum einen die Kritik einiger feministischer Theoretikerinnen und zum anderen vieler DenkerInnen mit kulturellen Wurzeln im "Süden", die die Universalität dieser neuzeitlichen Subjektkonzeptionen auf theoretischer und praktischer Ebene in Frage stellen. Anwendungsbezug: Menschenrechte, pädagogische Konzeptionen und Handlungen.

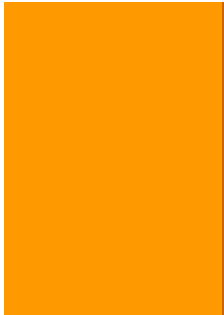
Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

- 
1. N. Schirilla, Die Frau, das Andere der Vernunft?, Frankfurt 1996.
 2. P.V. Dias, Pädagogik: Dritte Welt, in: Hdb. Kritische Pädagogik, 1997.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Indien und indische Karikaturisten

Projekttitel:

"Indien: 50 Jahre Unabhängigkeit" im entwicklungspolitischen Blickpunkt indischer Karikaturisten - eine Wanderausstellung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias, Kai F. Schade

Wiss. Mitarbeit: Cordula Schade

Schlagwörter:

Indien, Internationale Beziehungen, Globalisierung, Umwelt, Politik

Kurzbeschreibung:

Die Ausstellung beabsichtigt eine kritische Auseinandersetzung aus der Sicht von indischen Karikaturisten mit der Realität Indiens 50 Jahre nach Unabhängigkeit. Themenblöcke dieser Wanderausstellung sind: Internationale Beziehungen, Globalisierung, Umwelt, soziale und politische Probleme, Stellung der Frau.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Stiftung : Kübel-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Stadt Frankfurt; ABP u.a.

Literatur:

1. Indien, Sonderheft EPD-Entwicklungspolitik 1997.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Patrick V. Dias

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Allgemeine und regionale Entwicklungspolitik, Bildungspolitik und Schulentwicklung, Internationale Verständigung und Zusammenarbeit, Wissensproduktion und -transfer in außereuropäischen Gesellschaften

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Entwicklungspolitische Bedeutung des christlichen Schulwesens in Afrika (BMZ, EZE, Misereor); Reform des Schul- und Hochschulwesens in Ruanda und Zaire (BMZ); Bilinguale Alphabetisierung in Moçambique (INDE); Internationale Zusammenarbeit zur politischen Jugendbildung in Indien (BMZ/KAS); Aufbau des Hochschulwesens im portugiesisch sprechenden Afrika (UNESCO); Konzepte alternativer Erziehung in Südafrika (SACHED, PRAESA); Entwicklungsbezogene Bildung in deutschen Schulen (u.a. SOLILE)

Thema des Beratungsangebotes:

Schul- und Hochschulreform, Grunderziehung und Armutsbekämpfung im Süden, Training im interkulturellen Lernen, Umweltbezogene Bildung, Kulturell und sozialökologisch angepaßte Produktion, Wissenstransfer in Joint-ventures

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Bildungssektor, Entwicklungszusammenarbeit, Schulbuchproduktion, Medien im Unterricht, Sozialökologisch angepaßte kleinbetriebliche Produktion

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Interkulturelle Kommunikation; Länderkunde zu Asien, Afrika und Zentral- und Südamerika; Entwicklungspolitische Bildung

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Seminar, Gruppendiskussion, Workshop

Zielgruppen:

Fachkräfte in Entwicklungszusammenarbeit, Fachkräfte der Wirtschaft im Außendienst, Mitarbeiter/innen in Consultings, Journalisten/innen im internationalen Bereich, Institutionen des kulturellen und wissenschaftlichen Austausches

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

BMZ; GTZ; UNESCO; EU; Organisationen in Indien, Brasilien und Südafrika

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schulprogramm

Projekttitel:

Wissenschaftliche Begleitung zum Vorhaben "Schulprogramme und Evaluation"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Schlömerkemper](#)

Wiss. Mitarbeit: Eva Pelkner, Barbro Walker

Schlagwörter:

Schulprogramm, Lehrberuf, Lehren und Lernen

Kurzbeschreibung:

Analyse der Erwartungen, die Betroffene (vor allem Lehrerinnen und Lehrer) mit der Aufforderung verbinden, als "selbständige" Schule ein Schulprogramm zu entwickeln und die pädagogische Praxis darauf bezogen zu evaluieren.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Hessisches Kultusministerium

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Selbstwert und Selbstbild von Heroinkonsumenten

Projekttitel:

Selbstwert und Selbstbild von Heroinkonsumenten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Christiane Hofmann](#)

Wiss. Mitarbeit: I. Brachet (Dipl.-Soz.-Päd., Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Selbstwert, Heroinkonsumenten

Kurzbeschreibung:

Erhebung des Selbstbildes und Selbstwertes durch ein semantisches Differential; leitfadenorientierte Tiefeninterviews mit Heroinkonsumenten in verschiedenen Institutionen. Änderung der persönlichen Werte an bestimmten Punkten der Biographie als Ansatzpunkte für präventive und therapeutische Interventionen. Prävention, Therapie, Reintegration.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diagnostische Kompetenz

Projekttitle:

Evaluationsstudie zur diagnostischen Kompetenz in hessischen Förderzentren
(Hessisches Kultusministerium)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Christiane Hofmann](#)

Wiss. Mitarbeit: I. Brachet

Schlagwörter:

Sonderpädagogische Diagnostik, Diagnostische Kompetenz, Implizite Theorien im diagnostischen Prozeß

Kurzbeschreibung:

Der Kenntnisstand, die "Diagnostische Kompetenz", der in den 34 hessischen Förderzentren tätigen LehrerInnen wurde mit dem Ziel untersucht, Fortbildungsangebote so zu realisieren, daß sie den Erfordernissen entsprechen. Darüberhinaus interessieren diagnostische Strategien und Konzepte in den über die jeweiligen Kinder erstellten Gutachtentexten, um "implizite Theorien" im diagnostischen Prozeß zu untersuchen. Hochschuldidaktisch ist dies ein Beitrag zum Konzept "Forschen und Lernen", da dieses Projekt mit Studierenden durchgeführt wird.

Laufzeit:


Beginn: 9 / 1997 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Hessisches Kultusministerium

Literatur:

1. Hofmann, Ch.: Sonderpädagogik - und sie bewegt sich doch. Erscheint in: Behindertenpädagogik in Hessen.
2. Projektbericht: Diagnostische Kompetenz, J.W. Goethe-Universität.
3. Hofmann, Ch.: Diagnostische Kompetenz an Hessischen Förderzentren (in Vorbereitung).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zu Selbstwert, Selbstbild und Selbstkonzepten bei Menschen mit geistiger Behinderung

Projekttitle:

Zu Selbstwert, Selbstbild und Selbstkonzepten bei Menschen mit geistiger Behinderung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Christiane Hofmann](#)

Wiss. Mitarbeit: I. Brachet

Schlagwörter:

Geistige Behinderung, Selbstbild, Normalisierung

Kurzbeschreibung:

Über Selbstbild und Selbstkonzept bei Menschen mit geistiger Behinderung gibt es keine empirischen Arbeiten. Diese Studie ist Teil einer größeren Untersuchung (s. People First etc.). Anhand von Datenmaterial aus Gesprächsgruppen in einer Werkstatt für Behinderte konnten inhaltsanalytisch Themenbereiche auf manifester Ebene festgestellt und quantifiziert werden. Ergebnis: Die Themen dieser Gruppe verteilen sich qualitativ nicht anders als die Themenbereiche nicht-behinderter MitarbeiterInnen einer Werkstatt für Behinderte. Grundlage für Fortbildungen im Bereich des sozialen Dienstes der Werkstätten für Behinderte.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Hofmann, C.: Bei den Ohren gehts rein - bei den Ohren gehts raus - Gruppenanalyse und geistige Behinderung, in: Goll (Hg.).
2. Hofmann, C.: Selbstbild und geistige Behinderung, in: Geistige Behinderung 10/96.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PBI

Projekttitle:

Projekt Berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Kurt Jacobs](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Brößler (Dipl.-Päd.), Hedwig Kratzer-Müller (Dipl.-Päd.), Edwin Luntz (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Integrationsfachdienst, Kooperation und Vernetzung

Kurzbeschreibung:

In vier Regionen Hessens werden Integrationsfachdienste für Berufsanwärter mit Behinderungen aufgebaut. Zweck ist die Schaffung von beruflichen Alternativen zur Werkstatt für Behinderte. Parallel wird durch Befragung von Akteuren im beruflich-integrativen Feld eine Praxisevaluation zum Thema Kooperation und Vernetzung erstellt.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1995 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

Literatur:

1. Werkstatt im Wandel. Entwicklungsprozesse und Perspektiven, unveröffentlichtes Manuskript, Frankfurt/M. 1997.
2. Aufbau von Integrationsfachdiensten in Hessen, unveröffentlichtes Manuskript, Frankfurt/M. 1997.
3. Kooperation im Spannungsfeld beruflicher Rehabilitation und Integration, unveröffentlichtes Manuskript, Frankfurt/M. 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Supervisionsforschung

Projekttitle:

Psychoanalytische Supervision und Professionalisierungsbedarf psychosozialer Berufe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sonder- und Heilpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Annegret Overbeck](#)

Wiss. Mitarbeit: Frank Dammasch (Dipl.-Päd., Dipl.-Soz.), Hans-Geert Metzger (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Supervision, Triangulierung, Professionalisierung

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht eine Form der angewandten Psychoanalyse im interdisziplinären Bezug, insbesondere ihre Funktion für die Professionalisierung pädagogischen und therapeutischen Berufshandelns. Erkenntnistheoretische und handlungstheoretische Fragen werden geklärt. Empirische Basis: Textprotokolle supervisorischer Sitzungen. Methodik: Psychoanalytisch-hermeneutische Interpretation auf semantischer, syntaktischer und pragmatisch-interaktioneller Ebene. Pädagogisches, therapeutisches und supervisorisches Berufshandeln - Theoriebildung zur Supervision.

Laufzeit:

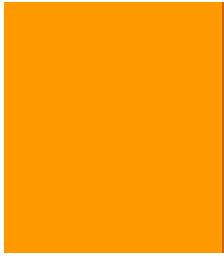
Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Overbeck, A.: Der Triangulierungsprozeß als Grundlage von Symbolbildung und Erkenntnis - diskutiert am Beispiel eines psychoanalytisch-hermeneutisch ausgewerteten Supervisionsprotokolls. In: Schneider, G./Siedler, G.H.: Internalisierung und Strukturbildung - Theoretische Perspektiven und klinische Anwendungen in



Psychoanalyse und Psychotherapie. Westdeutscher Verlag, Opladen 1995.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Soziale Probleme" als Ideologie

Projekttitel:

Konstruktionen "sozialer Probleme" und ihre Transformation in "Kriminalität"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Helga Cremer-Schäfer](#)

Schlagwörter:

Soziale Konflikte/Probleme, Kriminalität, Massenmedien, Sozialpädagogik, Strafrecht

Kurzbeschreibung:

Untersucht wird der massenmediale Diskurs über sozialpädagogisch relevante gesellschaftliche Konflikte und Probleme. Derzeitiger primärer Untersuchungsgegenstand ist die Transformation von sozialer Ungleichheit (Armut) und Konkurrenz in einen Konflikt mit "gefährlichen Klassen" und ein Problem der "gefährdeten und gefährlichen Jugend" bzw. "brutalisierten Kindern". Inhaltsanalyse von Printmedien seit 1957.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Sie klauen, schlagen, rauben. Wie in Massenmedien "Kinderkriminalität" zu einer Bedrohung gemacht wird und wer weshalb daran mitarbeitet, in: S. Müller, H. Peter (Hg.), Reader "Kinderkriminalität", Opladen 1998.
2. Weshalb Arme so leicht kriminell werden, in: Neue Kriminalpolitik, Heft 4, 1998.
3. Kriminalität und soziale Ungleichheit, in: D. Frehsee u.a. (Hg.), Konstruktion der Wirklichkeit durch Kriminalität und Strafe, Baden-Baden 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

CASE

Projekttitle:

Social Exclusion as a multi-dimensional Process: Subcultural and Formally Assisted Strategies of Coping with and Avoiding Social Exclusion (CASE)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Helga Cremer-Schäfer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Tomke Böhnisch

Schlagwörter:

Soziale Ausschließung, Sozialpolitik, Sozialarbeit, Ungleichheit, Coping-Strategien, Subkulturforschung

Kurzbeschreibung:

CASE ist ein internationales Projekt. Es sollen individuelle und kollektive Strategien gesucht und beschrieben werden, durch die Situationen sozialer Ausschließung aktiv bearbeitet werden. Dabei wird ein weites Verständnis von Situationen sozialer Ausschließung zugrunde gelegt (Ausschließung vom Arbeitsmarkt, ohne Subsistenzmittel sein, von politischer und sozialer Partizipation ausgeschlossen sein, rechtlos sein). Eine Grundannahme des Projektes ist, daß Menschen Situationen sozialer Ausschließung aktiv bearbeiten (und weder defizitär noch inkompetent sind), daß die Struktur von wohlfahrtsstaatlichen Institutionen und Maßnahmen aber nur bedingt geeignet ist, diese Eigenkompetenzen zu stützen. Durch eine Verbindung von Gemeindestudie und Narrationsforschung sollen diese Strategien verdeutlicht werden und es können Ressourcen identifiziert werden, die vorhandene Kompetenzen der Bewältigung und Vermeidung von Ausschließung fördern. Die Ergebnisse gehen in die Debatte über ein Europäisches System der Wohlfahrtspolitik ein. Beteiligt sind Forscherteams in Österreich, Spanien, Italien, den Niederlanden, England und Schweden und zwei deutsche Teams (Frankfurt und Leipzig).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Europäische Union



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kokain Frankfurt

Projekttitel:

Kokain in Frankfurt. Drogenkonsum und Drogenhandel im "bürgerlichen" Milieu

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Henner Hess](#)

Wiss. Mitarbeit: Rafael Behr (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Drogenkonsum, Drogenhandel

Kurzbeschreibung:

Nach Schätzung bleiben 90 % der Kokainkonsumenten unauffällig und sinken nicht in das stigmatisierte Szene-Milieu ab; der Konsum bleibt in der Regel kontrolliert. Auch der Kleinhandel liegt meist nicht in den Händen professioneller Dealer, sondern wird von Gelegenheitshändlern betrieben. Relevante Forschungen dazu gibt es bisher in Deutschland nicht. Das Projekt soll dieses Defizit für den Raum Frankfurt aufarbeiten. Als Methode werden im sog. snowball sampling gewonnene Interviews verwendet. Publikationen sind vorgesehen. Das Projekt hat drogenpolitische Relevanz und könnte vor allem zur Entwicklung spezifischer Präventionsmethoden beitragen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Soziale Kontrolle in Frankfurt

Projekttitel:

Strukturwandel sozialer Kontrolle in der Global City Frankfurt am Main

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Henner Hess](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hubert Beste

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1996 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Drogen im "bürgerlichen" Milieu

Projekttitel:

Zum prekären Geltungsbereich des Betäubungsmittelgesetzes: Umgang mit illegalen Drogen im "bürgerlichen" Milieu

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Henner Hess](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Uwe E. Kemmesies

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lebenslanges Lernen

Projekttitle:

Lebenslanges Lernen in unterschiedlichen sozialen Welten und institutionellen Kontexten als Medium der Subjektkonstitution in modernen Gesellschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jochen Kade](#)

Wiss. Mitarbeit: Birte Egloff (Dipl.-Päd.), Dr. Helga Luckas, Dr. Wolfgang Seitter

Schlagwörter:

Lebenslanges Lernen, Alltägliche Wissensaneignung, Subjektkonstitution

Kurzbeschreibung:

Auf dem Hintergrund des Konzepts universalisierter (pädagogischer) Aneignungsverhältnisse sollen institutionell-lebensweltliche Lernkontexte und subjektive Aneignungsformen gesellschaftlich marginalisierter und disqualifizierter Gruppen mit dem Methodeninstrumentarium qualitativer Sozialforschung (offene Interviews, Selbstportraits, teilnehmende Beobachtung, Gruppendiskussion, Interaktionsanalysen, Dokumentenauswertung) untersucht werden. Erwachsenenbildung.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Kade, J./Seitter, W.: Lebenslanges Lernen - mögliche Bildungswelten. Erwachsenenbildung, Biographie und Alltag. Opladen: Leske&Budrich 1996 (Studien zur Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung 10).
2. Kade, J./Seitter, W.: Bildung - Risiko - Genuß. Dimensionen und Ambivalenzen des lebenslangen Lernens in der Moderne. In: Brödel, R. (Hrsg.): Lebenslanges Lernen, lebensbegleitende Bildung. Neuwied: Luchterhand 1997.
3. Kade, J.: Entgrenzung und Entstrukturierung. Zum Wandel der Erwachsenenbildung in



der Moderne. In: Derichs-Kunstmann/Tippelt/Faulstich (Hrsg.): Enttraditionalisierung der Erwachsenenbildung. Frankfurt/M. 1997.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Aneignungsoptionen

Projekttitle:

Aneignungsoptionen. Entwicklung und Evaluation des Studierens unter den Bedingungen der Neuen Medien, insbesondere des Internets

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jochen Kade](#)

Wiss. Mitarbeit: Friedhelm Scheu (Dipl.-Päd.)

Schlagwörter:

(Multi-)Mediale Wissensvermittlung, Aneignungsoptionen, Studium

Kurzbeschreibung:

In diesem lehrbezogenen Forschungsprojekt geht es um die Analyse der habitualisierten Aneignungsoptionen und die Entwicklung, Erprobung und Evaluation neuer Praktiken selbstgesteuerten Studierens, wie sie von den neuen Informations- und Kommunikationstechnologien innerhalb und im Kontext der Universität ermöglicht, aber auch verlangt werden. Zu überprüfen ist, ob und unter welchen Bedingungen dadurch eine neue, durch ein hohes Maß an Selbstorganisation geprägte Lernkultur innerhalb der Universität entstehen kann.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 8 / 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Kade, J.: Vermittelbar/Nicht-Vermittelbar: Vermitteln: Aneignen. Im Prozeß der Systembildung des Pädagogischen. In: Lenzen, D./Luhmann, N. (Hrsg.): Kinder und Erwachsene als Teilnehmer des Erziehungssystems. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1997.
2. Kade, J./Lüders, Ch.: Lokale Vermittlung. Pädagogische Professionalität unter den Bedingungen der Allgegenwart medialer Wissensvermittlung. In: Combe, A./Helsper, W. (Hrsg.): Pädagogische Professionalität. Frankfurt/M.: Suhrkamp 1996.
3. Kade, J.: Mit dem Nicht-Wissen leben. Über den (berufs-)biographischen Umgang mit der Schattenseite des Lernens. In: Nittel, D./Marotzki, W. (Hrsg.): Berufslaufbahn und



biographische Lernstrategien. Hohengehren 1997.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissensgesellschaft

Projekttitel:

Wissensgesellschaft. Umgang mit Wissen im Kontext zweier sozialer Welten vor dem Hintergrund der universellen Institutionalisierung des Pädagogischen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jochen Kade](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Jochen Kade, PD Dr. Wolfgang Seitter

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 2001

Finanzierung:

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jochen Kade

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Vergleichende Gutachten: Universitäten Gießen, Jena, Dortmund

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bewältigung körperlicher Alternsprozesse beim Mann

Projekttitle:

Korrelate und Wechselwirkungen physischer und psychischer Belastungsindikatoren bei Männern im mittleren und höheren Lebensalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Annette Degenhardt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. A. Degenhardt, Dr. Cornelia Jaursch-Hancke und Dr. Andreas Thiele (Dipl.-Psych., Deutsche Klinik für Diagnostik, Wiesbaden)

Schlagwörter:

Aging male, Klimakterium Virile, Körperliche Alternsprozesse, Psychische Bewältigung

Kurzbeschreibung:

Alternsprozesse sind bei beiden Geschlechtern verknüpft mit biologischen und endokrinen Veränderungen. Hierbei werden auch für Männer in der andrologischen Literatur unter dem Begriff "Klimakterium Virile" vegetative und emotionale Störungen mit dem Nachlassen der Sexualhormonproduktion in Verbindung gebracht. Ziel des Projektes ist es, aus interdisziplinärer Perspektive die Effekte biologischer Veränderungen auf erlebte körperliche und psychische Beschwerden unter Berücksichtigung psychischer Bewältigungs- und Bewertungsprozesse an gesunden Männern zu untersuchen. Seit Anfang 1998 wird eine Replikationsstudie durchgeführt, wobei Aspekte der kognitiven Leistungsfähigkeit und gesundheitsbezogene Kontrollüberzeugungen mit in das Studiendesign einbezogen wurden. Wissenschaftliche Fundierung von Beratungsangeboten für Männer im mittleren Lebensalter. Entwicklung diagnostischer Kriterien für die Diagnose "Klimakterium Virile".

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1994 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

1. Thiele, A. & Degenhardt, A. (1998). Does correlation between psychological findings and endocrin values justify substitution in aging men? In: Rozenbaum & Birkhäuser (Eds.). Proceedings of the IV. European Congress on Menopause. Paris: Edition ESKA.
2. Thiele, A. (1998). Verlust körperlicher Leistungsfähigkeit. Bewältigung des Alterns bei Männern im mittleren Lebensalter. Idstein: Schulz-Kirchner-Verlag.
3. Thiele, A., Degenhardt, A. & Jausch-Hancke, C. (i. Vbr.). Bewältigung körperlicher Altersveränderungen bei gesunden Männern. In E. Brähler & J. Kupfer, Jahrbuch der Medizinischen Psychologie, Bd. 19; "Mann und Medizin". Berlin: Springer.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Virilität und Geschlechtsrolle

Projekttitle:

Der Einfluß physischer und endokrinologischer Indikatoren auf die geschlechtsrollenbezogenen Wertorientierungen und die psychische Adaptation bei jungen Männern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Annette Degenhardt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Annette Degenhardt, Dr. Andreas Thiele

Wiss. Mitarbeit: H.-C. Kuhl (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Sexualhormone, Geschlechtsrollenorientierung, Junge Männer, Psychische Adaptation

Kurzbeschreibung:

Inwieweit die interindividuelle Variationsbreite des Androgenspiegels mit der Ausprägung der Geschlechtsrollenorientierung und deren Funktionalität bei jungen Männern kovariert, ist weitgehend ungeklärt. Auch sind die vermittelnden oder moderierenden Einflüsse androgenabhängiger körperlicher und kognitiver Faktoren bei der Entwicklung geschlechtsrollenbezogener Orientierung wenig untersucht. Ziel der geplanten Untersuchung ist es, an jungen Männern den Zusammenhang des Sexualhormonspiegels mit der Geschlechtsrollenorientierung, mit Wertüberzeugungen und mit geschlechtsrollenbezogenen Bewältigungsstrategien im Kontext der körperlichen Konstitution aber auch der kognitiven Leistungsfähigkeit zu analysieren. Dieses Projekt befindet sich noch in der Planungsphase.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 11 / 2001

Finanzierung:

- DFG
- Stiftung : Willkomm-Stiftung
- Sonstige Drittmittel



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Annette Degenhardt

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Psychologische Testverfahren

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ingrid M. Deusinger

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Beurteilung von Zeugenaussagen vor Gericht (Rechtspsychologie), Zum Einfluß von Psychopharmaka auf das Gedächtnis, Untersuchungen zur Intelligenz

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Forschung über "Kinderarbeit in Hessen" im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung, Hausdruck Hess. Minist. Arbeitsschutz in Hessen - ISBN - 89277 - 174 - X, in Zusammenarbeit mit H. Ingenhorst und H. Wienold, Universität Münster

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Die Frankfurter Körperkonzeptskalen - FKKS, Göttingen: Hogrefe, 1997.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Gruppendynamik - Selbsterfahrung; Interpersonale Beurteilung

Art und Form der Angebote:

Seminar, Übung

Zielgruppen:

Leitende Angestellte

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Vertrauensdozentin der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Herzwahrnehmung und zustandsabhängiges Lernen

Projekttitle:

Herzwahrnehmung und zustandsabhängiges Lernen: Ein neuer Anwendungsbereich in der Interozeptionsforschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Hodapp](#)

Wiss. Mitarbeit: Frank Müller (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Herzwahrnehmung, Zustandsabhängiges Lernen (state-dependent-memory), Interozeptionsforschung, Gedächtnisforschung

Kurzbeschreibung:

Wiederholt konnte beobachtet werden, daß sich Gedächtnisleistungen verbessern, wenn der Erregungs- oder Stimmungszustand in der Abrufphase mit dem entsprechenden Zustand in der Lernphase übereinstimmt. Dieses Phänomen wird als zustandsabhängiges Lernen (state-dependent-memory) bezeichnet. Im Rahmen des Projekts wird untersucht, inwieweit die Fähigkeit zur Wahrnehmung des eigenen Erregungszustands in Beziehung zum zustandsabhängigen Lernen steht. In einer Reihe von Laborexperimenten wird geprüft, ob Personen mit einer guten Interozeptionsleistung, erfaßt über die Sensitivität der Herzwahrnehmung, unter Kongruenzbedingungen bessere Gedächtnisleistungen zeigen, als Personen mit geringer Interozeptionsleistung.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gedächtnis für Geschichten

Projekttitel:

Gedächtnis für Geschichten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Monika Knopf](#)

Wiss. Mitarbeit: Jan Stefanek (Dipl.-Psych., MPI)

Schlagwörter:

Gedächtnisentwicklung, Lernen und Erinnern von Texten,
Längsschnittuntersuchung

Kurzbeschreibung:

In einer breit angelegten Längsschnittuntersuchung (Münchener LOGIC-Studie) wird die Entwicklung unterschiedlicher kognitiver, motivationaler und Persönlichkeits-Aspekte ab dem 4. Lebensjahr bei einer Gruppe von 200 Kindern kontinuierlich analysiert. Zum jetzigen Zeitpunkt sind die Kinder im Schnitt 17 Jahre alt. Spezifisch betrachtet wird der Bereich des Gedächtnisses, vor allem die Entwicklung der Fähigkeit zum Einprägen und Erinnern von Texten. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten wird in Beziehung gesetzt zur Gedächtnisentwicklung allgemein und zum kognitiven System insgesamt sowie zur Entwicklung weiterer Personenmerkmale. Von besonderem Interesse ist auch die langfristige Stabilisierung von Gedächtnisleistungen.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Max-Planck-Gesellschaft

Literatur:

1. Monika Knopf, Wolfgang Schneider, Die Entwicklung des kindlichen Denkens und die Verbesserung der Lern- und Gedächtniskompetenzen.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Implizites Gedächtnis für Handlungen

Projekttitle:

Implizites Gedächtnis für Handlungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Monika Knopf](#)

Wiss. Mitarbeit: Nadya Natour (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Handlungsgedächtnis, Implizites Gedächtnis, Gedächtnisentwicklung

Kurzbeschreibung:

In einer Serie von Experimenten wird die Funktionsweise des Gedächtnisses für Handlungen analysiert: einfache Handlungen werden deutlich besser erlernt und erinnert, wenn sie nicht nur vorgelesen und eingepägt, sondern während des Erlernens auch pantomimisch ausgeführt werden. Die Verarbeitungsprozesse, die diesem sogenannten Handlungseffekt zugrundeliegen, werden untersucht, indem neben den herkömmlichen expliziten Gedächtnisaufgaben, z.B. Freies Erinnern oder Wiedererkennen, auch implizite Tests wie Wortstammergängen, Wortfragmentergängen oder Tachistoskopische Identifikation verwendet werden. Von besonderem Interesse ist dabei die Entwicklungsperspektive. Dazu werden die Gedächtnisleistungen von jüngeren und älteren Erwachsenen in expliziten und impliziten Tests miteinander verglichen. Es soll die Frage geklärt werden, ob den Erinnerungsleistungen in expliziten und impliziten Tests unterschiedliche Gedächtnissysteme zugrundeliegen, die sich in unterschiedlicher Weise im Verlauf des Lebens verändern.


Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zu den Anfängen des expliziten Gedächtnisses bei Kleinkindern

Projekttitle:

Zu den Anfängen des expliziten Gedächtnisses bei Kleinkindern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Monika Knopf](#)

Wiss. Mitarbeit: Nadya Natour (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Gedächtnisentwicklung, Verzögerte Nachahmung, Deklaratives Gedächtnis, Säuglingsforschung

Kurzbeschreibung:

In einer Serie von Experimenten mit Säuglingen und Kleinkindern sollen die Anfänge des expliziten Gedächtnisses untersucht werden. Dazu wurde mit der Aufgabe zur verzögerten Nachahmung ein Instrument entwickelt, das es erlaubt, explizites Gedächtnis bei präverbalen Kindern zu erfassen. In einer Reihe von geplanten Studien soll die Funktionsweise des frühen expliziten Gedächtnisses analysiert werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Selbstaufmerksamkeit als gesundheitsrelevante Variable

Projekttitel:

Selbstaufmerksamkeit als gesundheitsrelevante Variable

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)

Projektleitung: Dr. Jürgen Hoyer

Schlagwörter:

Selbstaufmerksamkeit, Wohlbefinden, Intrapsychischer Konflikt

Kurzbeschreibung:

Als gesundheitsrelevanter bzw. klinisch-psychologischer Aspekt der Selbstaufmerksamkeit (SAM) wird ihre Funktionalität angesehen. Dysfunktionale SAM wird in Feldexperimenten als Prozeßvariable im Zusammenhang mit intrapsychischen Konflikten und dem Wohlbefinden untersucht, sowie als psychopathologisches Merkmal in Gruppenuntersuchungen bei verschiedenen klinischen Störungen. Es sollen Modellvorstellungen über die psychotherapeutische Behandlung von dysfunktionaler Selbstaufmerksamkeit abgeleitet werden.

Laufzeit:


Beginn: 2 / 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hoyer, J. (1996). Dysfunktionale Selbstaufmerksamkeit: Konstrukt und erste Ergebnisse zu seiner Erfassung (Arbeiten aus dem Institut für Psychologie). Frankfurt am Main: Johann Wolfgang Goethe-Universität.
2. Hoyer, J. (1996). Incongruence and social cognition. In: U. Esser, H. Pabst & G.-W. Speierer (Eds.), The power of the person-centered approach. New challenges, perspectives, answers. Köln: GwG-Verlag.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Krankheitsbewältigung bei dermatologischen Störungen

Projekttitel:

Krankheitsbewältigung bei dermatologischen Störungen: Diagnostik und Therapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)

Projektleitung: Dr. Ulrich Stangier

Wiss. Mitarbeit: Thorsten Barnhorr, Susanne Höfels, Andreas Schwarzkopf

Schlagwörter:

Krankheitsbewältigung, Hautkrankheiten

Kurzbeschreibung:

Durch die Anwendung des Coping-Paradigmas auf dermatologische Störungen ergeben sich neue Ansätze einer störungsspezifischen Diagnostik. Im Rahmen des Projektes werden psychometrische Meßinstrumente konstruiert und validiert, die sich auf die Bewältigung von Hautkrankheiten bzw. von Neurodermitis bei Erwachsenen und Kindern beziehen. Die Meßinstrumente wurden bzw. werden zur Evaluation von psychologischen Behandlungsansätzen bei dermatologischen Störungen eingesetzt.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1993 Ende: 5 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Stangier, U., Gieler, U. & Ehlers, A. (1996). Neurodermitis bewältigen. Verhaltenstherapie, Dermatologische Schulung, Autogenes Training. Berlin: Springer.
2. Stangier, U., Ehlers, A. & Gieler, U. (1996). Fragebogen zur Bewältigung von Hautkrankheiten. Göttingen: Hogrefe.
3. Gieler, U., Stangier, U. & Brähler, E. (Hrsg.) (1993). Hauterkrankungen in psychologischer Sicht. Jahrbuch der Medizinischen Psychologie, Bd. 9, Göttingen:



Hogrefe.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Krankheitsbewältigung bei Sklerodermie

Projekttitel:

Krankheitsbewältigung und psychologische Behandlung von Patienten mit Sklerodermie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)

Projektleitung: Dr. Ulrich Stangier

Wiss. Mitarbeit: S. Adam-Schwebe, A. Lachner (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Schmerz, Sklerodermie, Gruppenbehandlung, Krankheitsbewältigung

Kurzbeschreibung:

In der Studie werden Determinanten der Krankheitsbewältigung bei Sklerodermie-Patienten untersucht. In einer kontrollierten Therapiestudie wird ein psychologisches Gruppenbehandlungsprogramm zur Verbesserung der Krankheitsbewältigung mit der Warte-Kontrollgruppe verglichen. Über den dreimonatigen Behandlungszeitraum und die sechsmonatige Katamnese-Phase werden Schmerzqualität und -intensität, Schmerz- und Krankheitsbewältigungsstrategien, Lebensqualität sowie immunologische Parameter erfaßt.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Sklerodermie-Stiftung e.V.

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Körperdysmorphie Störung

Projekttitle:

Kognitive Abweichungen bei Patienten mit Körperdysmorpher Störung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)

Projektleitung: Dr. Ulrich Stangier

Wiss. Mitarbeit: Regine Hungerbühler

Schlagwörter:

Körperdysmorphie Störung, Aufmerksamkeitsbias, Kognitive Interferenzen

Kurzbeschreibung:

In einer experimentellen Studie mit Patienten mit Körperdysmorpher Störung, Zwangsstörung, depressiven Störungen, entstellenden Erkrankungen und Kontrollpersonen werden physiologische und Aufmerksamkeitsreaktionen sowie die Beurteilung von ästhetisch relevantem Stimulusmaterial untersucht. Mit Hilfe von psychometrischen Testverfahren wird zusätzlich überprüft, ob sich körperdysmorphie Patienten von den Vergleichsgruppen hinsichtlich soziophobischer und depressiver Symptome sowie hinsichtlich des Körperkonzeptes und psychopathologischer Symptome unterscheiden.

Laufzeit:


Beginn: 4 / 1999 Ende: 4 / 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Graduiertenförderung des Landes Hessen

Literatur:

1. Stangier, U. & Gieler, U. (1997): Somatoforme Störungen in der Dermatologie. Psychotherapie in Psychiatrie, Psychotherapeutischer Medizin und Klinischer Psychologie, 2.
2. Stangier, U., Hungerbühler, R., Meyer, A. & Wolter, M. (1999): Klinische Diagnostik der körperdysmorphen Störung: eine Pilotstudie. Zur Publikation eingereicht.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Therapeutische Basiskompetenzen

Projekttitel:

Psychotherapeutische Basiskompetenzen in der Ausbildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)

Projektleitung: Dr. U. Stangier, Prof. Dr. W. Lauterbach

Wiss. Mitarbeit: Castellanos, Alom

Schlagwörter:

Basiskompetenzen, Ausbildung, Psychotherapie

Kurzbeschreibung:

Ziel der Untersuchung ist es, Veränderungen in den Basiskompetenzen von Ausbildungskandidaten im Ausbildungsverlauf zu erfassen. In dem Pilotprojekt werden zunächst auf der Grundlage von Expertenurteilen (Lehrstuhlinhaber für Klinische Psychologie in Deutschland) relevante Beurteilungsdimensionen für Basiskompetenzen in der Behandlung von depressiven und ängstlichen Patienten erhoben. In einem zweiten Schritt werden Videoaufnahmen aus der Anfangs- und fortgeschrittenen Phase von Ausbildungstherapien hinsichtlich der Basiskompetenzen von Ausbildungskandidaten auf der Grundlage des neu entwickelten Ratingsystems beurteilt.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Graduiertenförderung des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bewältigung von Alltagsproblemen

Projekttitle:

Selbstregulation und Wohlbefinden: Coping, Appraisal, Rumination und Stimmung im Zusammenhang mit Alltagsproblemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)

Projektleitung: PD Dr. Jürgen Hoyer (TU Dresden)

Wiss. Mitarbeit: Petra Korntheuer (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Rumination, Appraisal, Coping, Wohlbefinden, Alltagsprobleme

Kurzbeschreibung:

In mehreren Feldstudien wird mittels Tagebuchmethodologie der Umgang und die Bewältigung von Alltagsorgen und -problemen im Zusammenhang mit dem subjektiven Wohlbefinden untersucht. Anhand studentischer Stichproben und einer Gruppe von Suchtpatienten sollen Determinanten der aktuellen Stimmung spezifiziert werden. Dabei werden theoretische Annahmen zum subjektiven Stress- und Problemerleben im Alltag sowohl auf Trait-Ebene: Rumination (Nolen-Hoeksema und Mitarbeiter hinsichtlich depressiver Verstimmungen) als auch auf State-Ebene: erneut Rumination (Martin & Tesser hinsichtlich persönlicher Ziele) sowie Appraisal und Coping (Coping-Modell von Lazarus & Folkman) berücksichtigt. Erste Ergebnisse zeigen, daß die persönliche Bewertung eines Ereignisses ein bedeutsamer Prädiktor für Rumination und negative Stimmung ist.


Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Graduiertenförderung des Landes Hessen

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verhaltenstherapie der Sozialen Phobie

Projekttitle:

Vergleich von kognitiv-behavioraler Einzel- und Gruppentherapie bei Patienten mit Sozialer Phobie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Lauterbach](#)

Projektleitung: Dr. Ulrich Stangier, Thomas Heidenreich (Dipl.-Psych.)

Wiss. Mitarbeit: Monika Peitz (Dipl.-Psych), Jens Uher

Schlagwörter:

Verhaltenstherapie, Soziale Phobie, Gruppentherapie

Kurzbeschreibung:

In der kontrollierten Therapievergleichsstudie wird die Wirksamkeit von kognitiv-behavioraler Gruppen- und Einzeltherapie im Vergleich zu einer Wartekontrollbedingung überprüft. Nach einer intensiven Eingangsdiagnostik erfolgt eine fünfzehnwöchige Treatmentphase; zur Anwendung sollen die teilweise bereits in manualisierter Form vorliegenden Therapieansätze der Arbeitsgruppe in Albany (Dr. Heimberg) und Oxford (Dr. Clark) kommen. Im Anschluß an die Posttreatmentmessung wird eine sechsmonatige Katamnese durchgeführt. Für die Durchführung der Studie sind zwei Jahre mit einer Verlängerung um ein weiteres Jahr vorgesehen.

Laufzeit:

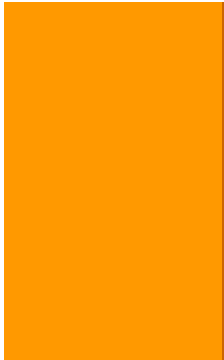
Beginn: 6 / 1997 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Stangier, U. & Heidenreich, T.: Diagnostik der Sozialen Phobie, Verhaltenstherapie 7, 49-60.
2. Peitz, M., Stangier, U. & Heidenreich, T. (1999): Kognitive Verhaltenstherapie bei

- 
- sozialer Phobie. Praxis Klinische Verhaltensmedizin und Rehabilitation, im Druck.
3. Stangier, U. & Heidenreich, T. (1999): Die Soziale Phobie aus kognitiv-behavioraler Perspektive. In: Margraf, J. & Rudolf, K. (Hrsg.): Soziale Kompetenz - Soziale Phobie. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolf Lauterbach

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Weiterbildungsprogramm Klinische Psychologie/Psychotherapie (Schwerpunkt Verhaltenstherapie)

Art und Form der Angebote:

Dreijährige Vollzeitausbildung

Zielgruppen:

Diplom-Psycholog(inn)en



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Latente Moderatoreffekte

Projekttitle:

Weiterentwicklung und Erprobung der Methode zur Analyse von latenten multimodierten Strukturgleichungsmodellen (LMS-Methode)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helfried Moosbrugger](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Klein (Dipl.-Math.), Dr. Karin Schermelleh-Engel

Schlagwörter:

Moderatoreffekte, Strukturgleichungsmodelle, Latente Variablen

Kurzbeschreibung:

Um Moderatoreffekte auf der Ebene von latenten Variablen analysieren zu können, wurde von unserer Forschungsgruppe eine Maximum-Likelihood-Schätzmethode, die Methode zur Analyse von latenten multimodierten Strukturgleichungsmodellen (LMS-ML) entwickelt, welche unter Verwendung des EM-Algorithmus (Estimation-Maximation) eine integrative Maximum-Likelihood-Schätzung vornimmt und dabei die Nichtnormalverteilung der manifesten Variablen explizit berücksichtigt. Simulationsstudien konnten bereits zeigen, daß die LMS-ML-Parameterschätzungen erwartungstreu, konsistent und effizient sind. Ziel der weiteren Forschungsarbeit ist es, dieses Verfahren zu einem vollständigen stochastischen Modell zur Analyse von mehreren simultan auftretenden Moderatoreffekten auszubauen.

Laufzeit:

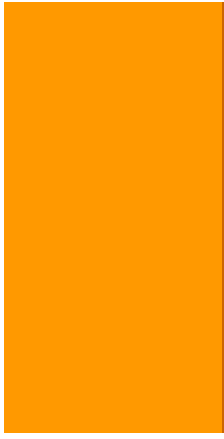
Beginn: 2 / 1995 Ende: 1 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Moosbrugger, H., Klein, A., Frank, D. & Schermelleh-Engel, K. (1996). Zum Problem der Schätzung von latenten Moderatoreffekten. In: R. Brandmaier & Ch. Rietz (Hrsg.),



Methodische Grundlagen und Anwendungen von Strukturgleichungsmodellen (Band 2, S. 5-35). Mannheim: Forschung Raum und Gesellschaft e.V.

2. Klein, A., Moosbrugger, H., Schermelleh-Engel, K. & Frank, D. (1997). A new approach to the estimation of latent interaction effects in structural equation models. In: W. Bandilla & F. Faulbaum (Eds.), *SoftStat '97 (Advances in statistical software 6)*, pp. 479-486). Stuttgart: Lucius & Lucius.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prospektive Phantasie

Projekttitle:

Begriff, Diagnose und Bedeutung der Prospektiven Phantasie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Süllwold](#)

Wiss. Mitarbeit: U. Heinrich, A. Heinz, R. Kirsche-Völker, S. Krüger, B. Kunc,
V. Maar, U. Rau, C. Steinbach, B. Temporini, B. Wulff

Schlagwörter:

Prospektive Phantasie, Testentwicklung (Prospektive Phantasie als
Intelligenzdimension)

Kurzbeschreibung:

Unter Prospektiver Phantasie wird die Fähigkeit verstanden, sich gedanklich eigenständig mit Konsequenzen aus gegenwärtigen Sachverhalten zu beschäftigen, die sich in der Zukunft ergeben können. Zur Individualdiagnose dieser zukunftsbezogenen Phantasietätigkeit ist der "Test über utopische Annahmen" (TUA) entwickelt worden. Bei dem TUA muß der Proband möglichst viele sachlogisch begründbare Konsequenzen aus bestimmten Vorgaben und Annahmen ableiten. Der Test wurde in 10 voneinander unabhängigen empirischen Untersuchungen (Diplomarbeiten) erprobt und hat sich dabei als geeignetes diagnostisches Verfahren erwiesen. Mit dem "Test über utopische Annahmen" (TUA) kann festgestellt werden, inwieweit einzelne Menschen in der Lage sind, aus bestimmten Vorgaben und Annahmen sachlogisch begründbare Konsequenzen abzuleiten, die sich in der Zukunft ergeben können, aber nicht unbedingt ergeben müssen. Alle Vorgaben und Annahmen sind auf die Lebensumwelt bezogen. Die Testergebnisse können auch zur Erklärung politischen Verhaltens beitragen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

1. F. Süllwold: Die Phantasie - eine vernachlässigte psychodiagnostische Kategorie. Report Psychologie. Fachzeitschrift des BDP. 24. Jahrgang, 1999, S. 188-193.
2. F. Süllwold: Untersuchungen zur prospektiven Phantasie. - In: Arbeiten aus dem Institut für Psychologie der J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main, 1996/97.
3. F. Süllwold: Die prospektive Phantasie als diagnostisches und gesellschaftliches Problem. Zeitschrift für Politische Psychologie, Jg. 6, 1998, S. 93-102.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erlebniswelten in der NS-Epoche

Projekttitel:

Erlebniswelten deutscher Normalbürger in der Epoche der nationalsozialistischen Herrschaft von Februar 1933 bis Mai 1945 (NS-Epoche)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Süllwold](#)

Schlagwörter:

Erlebniswelten, Normalbürger, NS-Epoche

Kurzbeschreibung:

Im 1. Untersuchungsschritt wurden durch Expertenbefragungen bei Zeitzeugen der NS-Epoche die Ereignisse und Sachverhalte zwischen 1933 und 1945 ermittelt, die für damalige Normalbürger besonders erlebnisrelevant waren. An Hand dieser Informationen wurde ein Erhebungsinstrument mit 194 Fragen entwickelt. Die Fragen und die zugehörigen Reaktionsmöglichkeiten sind so formuliert, daß bei der Beantwortung durch Zeitzeugen Selbstrechtfertigungs- und Selbsterhöhungstendenzen keine Rolle spielen. Das Erhebungsinstrument wird bei einer großen und repräsentativen Stichprobe von Normalbürgern der NS-Epoche angewendet. Die Befunde der Erhebungen sind unmittelbar bedeutsam für die neuere Geschichtsschreibung, namentlich für die Erfassung und realitätsgerechte Darstellung der alltäglichen Lebensbedingungen und Erfahrungen der Normalbürger in der NS-Epoche. Die Erhebungsdaten können in vielfacher Hinsicht auch als Grundlage einer wissenschaftlich begründeten Politikberatung genutzt werden.


Laufzeit:

Beginn: 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 22. September 1998: "Zeitzeugen sollten systematisch befragt werden".



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Süllwold

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Psychologie der Politik bzw. des politischen Verhaltens, Denkhemmungen als normalpsychologische Phänomene: Diagnose und Behandlung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Denkhemmungen im politischen Verhalten: Diagnose und Behandlung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Hypochondrie-Hysterie-Inventar HHI, Hofgreffe, Verlag für Psychologie, Göttingen, Bern, Toronto, Seattle, 1995: Mit dem Hypochondrie-Hysterie-Inventar (HHI) wird die individuelle Intensität hypochondrischer und hysteroider Persönlichkeitstendenzen auf neutrale Weise zuverlässig erfaßt. Neben dem Gesamtwert für die Intensität hypochondrischer Tendenzen wird der Grad der Ansteckungsangst gesondert diagnostiziert. Hypochondrische und hysteroider Tendenzen müssen sowohl bei der medizinischen als auch bei der psychologischen Diagnose und Behandlung berücksichtigt werden. Die gleichzeitige Erfassung dieser voneinander unabhängigen Tendenzen gestattet die adäquate Behandlung von Patienten. Mit dem HHI kann der in der ärztlichen Praxis häufig vorkommende Fehler vermieden werden, daß ein hochgradig hypochondrischer Patient mit einem stark hysteroiden verwechselt wird, der bestimmte Symptome übertreibt oder vortäuscht, um Beachtung und Zuwendung zu erlangen.



Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Soziale Beziehungen und Gesundheit in Organisationen

Projekttitel:

Soziale Beziehungen und Gesundheit in Organisationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Zapf](#)

Wiss. Mitarbeit: Klaus Bühler, Philine Osterwalder, Evelyn Weinl

Schlagwörter:

Streß, Konflikte, Mobbing, Organisation, Gesundheit

Kurzbeschreibung:

Neben allgemeinen Aspekten von sozialen Beziehungen und ihren gesundheitlichen Auswirkungen geht es vor allem um Mobbing als einer Extremform von sozialen Stressoren in Organisationen. Es werden die Verbreitung, Ursachen, Folgen, Bewältigungs- und Interventionsmöglichkeiten von Mobbing untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Literatur:

1. Knorz, C. & Zapf, D. (1996). Mobbing - eine extreme Form sozialer Stressoren am Arbeitsplatz. Zeitschrift für Arbeits- & Organisationspsychologie, 40, 12-21.
2. Zapf, D., Knorz, C. & Kulla, M. (1996). Mobbing factors, the social work environment and health outcomes. European Journal of Work and Organizational Psychology, 5, 215-238.
3. Zapf, D. & Warth, K. (1997, August). Mobbing - Kleinkrieg am Arbeitsplatz. Psychologie Heute.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Zapf

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Analyse von Arbeitsbelastungen, Untersuchungen zu Mobbing in Organisationen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Untersuchung zu Mobbing; Auswertung der Arbeit eines "Mobbingtelefons" in Zusammenarbeit mit der Deutschen Angestelltengewerkschaft; Beratungstätigkeit im Rahmen der "Gesellschaft gegen psychosozialen Streß und Mobbing"

Thema des Beratungsangebotes:

Ursachen, Auswirkungen und Maßnahmen bei Mobbing, Gesundheit im Betrieb

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Streß in Organisationen; Mobbing im Betrieb

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare

Zielgruppen:

Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Personalentwickler



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschlechtsidentität und Berufsfindung

Projekttitel:

Geschlechtsidentität und Berufsfindung: Psychologisch-biographische Analysen zur Entwicklung geschlechtstypischer und -untypischer Studienfach- und Berufsentscheidungen junger Frauen und Männer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Giesen](#)

Wiss. Mitarbeit: Kristin Gisbert (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Berufswahl, Geschlechtsidentität, Biographieforschung

Kurzbeschreibung:

In psychologisch-biographischen Einzelfallanalysen wird die Entwicklung der Studienwahl von Frauen und Männern in geschlechtstypischen und -untypischen akademischen Berufsfeldern rekonstruiert. Zurückgegriffen wird zum einen auf umfangreiche psychodiagnostische Längsschnittdaten aus der Zeit von der gymnasialen Oberstufe bis zum Studienabschluß, zum anderen auf biographische Interviews, die ca. 10 Jahre nach dem Examen durchgeführt wurden. Gegenüberstellungen der Fälle erlauben Aussagen über biographische Antezedenzen und Auswirkungen der Studienwahlen für die Geschlechter. Es ergeben sich Hinweise für die Förderung geschlechtsuntypischer Interessenbereiche wie Mathematik und Naturwissenschaften für Schülerinnen und Studentinnen.

Laufzeit:

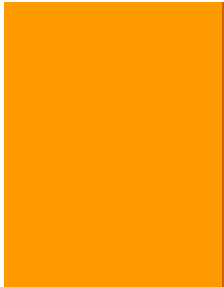
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gisbert, K. (1995). Frauenuntypische Bildungsbiographien: Diplom-Mathematikerinnen. Frankfurt am Main: Lang.

- 
2. Gisbert, K. & Giesen, H. (1996). Warum meiden Frauen Naturwissenschaften? Forschung Frankfurt, 14 (1), 18-25.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderpädagogische Gutachten

Projekttitle:

Inhaltsanalyse sonderpädagogischer Gutachten über lernbehinderte, geistig behinderte und verhaltensgestörte Kinder

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Peter Langfeldt](#)

Wiss. Mitarbeit: Frank Prücher (Dipl.-Psych.), Dr. Matthias Witt-Brummermann

Schlagwörter:

Gutachten, Behinderte Kinder

Kurzbeschreibung:

Es geht darum, aus den Inhalten realer Gutachten die Sichtweise von Sonderschullehrern und -lehrerinnen über behinderte Kinder und Jugendliche zu erfassen. Gleichzeitig sollen die formalen Kriterien eruiert werden, aufgrund derer die Gutachter zu ihrem Urteil über einen Förderbedarf der Schüler und Schülerinnen gelangen. Die Forschungsergebnisse können dazu beitragen, einerseits die reale Gutachterpraxis aufzuklären und andererseits diese Praxis möglicherweise zu verbessern.

Laufzeit:

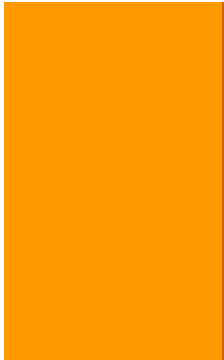
Beginn: 10 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Langfeldt, H.P. (1998). Behinderte Kinder im Urteil ihrer Lehrkräfte - Eine Analyse der Begutachtungspraxis im Sonderschul-Aufnahme-Verfahren. Heidelberg: Universitätsverlag, Edition Schindele.
2. Langfeldt, H.P. (1998). Über die Verwendung von Eigenschaften in sonderpädagogischen Gutachten. In: Greisbach, M., Kullik, U. & Souvignier, E. (Hrsg.), Von der



Lernbehindertenpädagogik zur Praxis schulischer Förderung (S. 165-171). Lengerich:
Pabst.

3. Rózsa, J. & Langfeldt, H.P. (1998). Welche Fördermaßnahmen empfehlen
Sonderschullehrerinnen und -lehrer in ihren Gutachten? *Sonderpädagogik*, 28, 194-205.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mütter von Kindern mit Neurodermitis

Projekttitle:

Mütter von Kindern mit Neurodermitis: Persönlichkeit, Familienklima und Erziehungseinstellung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Peter Langfeldt](#)

Wiss. Mitarbeit: Petra Kratzer (Dipl.-Psych.), Kerstin Luys (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Neurodermitis, Erziehung, Familie

Kurzbeschreibung:

Mütter mit an Neurodermitis erkrankten Kindern werden mit Müttern gesunder Kinder hinsichtlich der mütterlichen Erziehungseinstellungen und des Familienklimas verglichen. Im wesentlichen zeigen sich keine Unterschiede zwischen den Müttern kranker und gesunder Kinder. Es finden sich jedoch Hinweise darauf, daß mit zunehmender Krankheitsdauer die Mütter eine distanziertere Haltung gegenüber ihren kranken Kindern einnehmen. Die Hypothese einer psychischen Auffälligkeit von Müttern erkrankter Kinder konnte nicht bestätigt werden. Angemessenere Kenntnis über die Erziehungssituation der Mütter führt zu besseren Hilfestellungen für die Mütter.

Laufzeit:

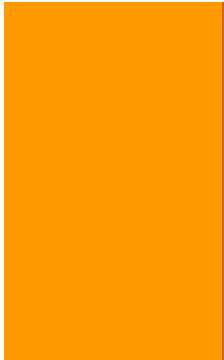
Beginn: 5 / 1986 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Langfeldt, H.P. & Luys, K. (1993). Mütterliche Erziehungseinstellungen, Familienklima und Neurodermitis bei Kindern. Praxis für Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 42, 36-41.
2. Langfeldt, H.P. (1995). Sind Mütter von Kindern mit Neurodermitis psychisch auffällig?



Der Hautarzt, 46, 612-619.

3. Langfeldt, H.P. (1995). Mothers of children with atopic eczema: personality, parental attitudes and family's climate. In: J.J. Hox et al. (Eds.) *Advances in Family Research* (p. 131-138). Amsterdam: Thesis Publishers.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Peter Langfeldt

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Langfeldt, H.P. (1998): Behinderte Kinder im Urteil ihrer Lehrkräfte. Eine Analyse der Begutachtungspraxis im Sonderschul-Aufnahme-Verfahren. Heidelberg: Universitätsverlag C. Winter "Edition Schindele".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geborgenheit

Projekttitel:

Geborgenheitsmotiv, Kontrollbedürfnis und Zufriedenheit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Siegfried Preiser](#)

Schlagwörter:

Geborgenheitsmotivation, Kontrollbedürfnis, Zufriedenheit

Kurzbeschreibung:

Das Bedürfnis nach Geborgenheit und Sicherheit wird als menschliches Grundbedürfnis betrachtet, Wechselwirkungen mit dem Bedürfnis nach Kontrolle und Selbstbestimmung werden analysiert. Es werden Beziehungen des Geborgenheitsmotivs und des Kontrollbedürfnisses zur Arbeits- und Lebenszufriedenheit sowie zu religiösen und politischen Grundhaltungen untersucht. Förderung der Arbeits-, Studien- und Lebenszufriedenheit.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kreativität in Organisationen

Projekttitle:

Kreativitäts- und innovationsfreundliche Arbeitsklimata

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Siegfried Preiser](#)

Wiss. Mitarbeit: Nicola Buchholz (Dipl.-Psych.), Marianne Giesler (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Kreativitätsförderung, Lernklima, Arbeitsklima

Kurzbeschreibung:

Es wurden vier Befragungsinstrumente zur Erfassung von kreativitäts- und innovationsfreundlichen Lern- und Arbeitsklimata erstellt, und zwar für Betriebe, für Schulen aus der Sicht von Lehrkräften und aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern, für Kindergärten. Beziehungen zwischen Lern- und Arbeitsklima und kreativer Produktivität werden analysiert. Kreativitätsförderung, Organisationsentwicklung.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Preiser, S. & Buchholz, N. (1997). Kreativitätstraining. Augsburg: Augustus.
2. Preiser, S. (1996). Kreativitätsfreundliche Lern- und Arbeitsklimata. Schule und Beratung, Heft 6, 15-19.
3. Preiser, S., Kerner, R. & Scheid, N. (1996). Kreativitätsklima im Kindergarten und kindliche Kreativität. In: H. Mandl, M. Henninger, H.-P. Klein, S. Bruckmoser & Gotzler, P. (Hrsg.), KONPro. Abstracts des "40. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie" auf zwei Disketten. München: LMU.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erwachsenenbildung und Evaluation

Projekttitle:

Psychologische Grundlagen und Evaluation von Erwachsenenbildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Siegfried Preiser](#)

Wiss. Mitarbeit: Nicola Buchholz (Dipl.-Psych.), Uli Sann (Dipl.-Psych.), Dr. Dieter Schmidt

Schlagwörter:

Evaluation, Erwachsenenbildung, Medienverbund

Kurzbeschreibung:

Es werden Erwachsenenbildungsseminare für Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte (Psychologie der Personalführung, Teamtraining, Kreativität, Gesprächsführung), für Krankenpflegekräfte (Psychologische Gesundheitsförderung) und für Studierende (Studien- und Arbeitstechniken) entwickelt, evaluiert und optimiert. Führungskräfte- und Psychologische Fortbildung für Pflegekräfte im Gesundheitswesen, Studententechniken, Arbeitstechniken, Hochschuldidaktik.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Seminarteilnehmer

Literatur:

1. Preiser, S. (1997). Evaluation in der Erwachsenenbildung: Probleme und Lösungsansätze. In: H.-P. Langfeldt (Hrsg.), 6. Tagung der Fachgruppe Pädagogische Psychologie. Informationen, Programm und Abstracts (S. 122). Frankfurt am Main: Institut für Pädagogische Psychologie.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Politikverdrossenheit

Projekttitlel:

Politikverdrossenheit und politisches Engagement bei jungen Erwachsenen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pädagogische Psychologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Siegfried Preiser](#)

Schlagwörter:

Politikverdrossenheit, Staatsverdrossenheit, Politische Apathie

Kurzbeschreibung:

In Anlehnung an das Konzept der politischen Unterstützung nach Easton wird zwischen allgemeiner Unzufriedenheit mit dem politischen System und spezifischer Politiker- und Parteienverdrossenheit unterschieden. Politisches Engagement wird durch ein positives Selbstkonzept politischer Fähigkeit gefördert.

Politikverdrossenheit und Engagement sind bei Sympathisanten verschiedener Parteien unterschiedlich ausgeprägt. Der Erziehungsstil der Eltern (autoritär- strafend versus ermutigend-unterstützend) weist einige Beziehungen zu Aspekten der Politikverdrossenheit auf.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Janas, S. & Preiser, S. (1999). Politikverdrossenheit bei jungen Erwachsenen. Zeitschrift für Politische Psychologie (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Siegfried Preiser

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Organisationspsychologie: Psychologisch bedeutsame Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit in Betrieben, Bildungseinrichtungen und anderen Institutionen, Auswirkungen auf Arbeitseffektivität, Arbeitsmotivation, Kreativität und Innovationsbereitschaft

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Analyse von Kreativitäts- und Innovationsklima, Arbeitszufriedenheit und Mitarbeitermotivation in verschiedenen Betrieben und Behörden

Thema des Beratungsangebotes:

Analyse von Führungs-, Konflikt- und Kooperationsproblemen, von Kommunikations- und Innovationsproblemen, Konzeption von Problemlösungsansätzen, Konzepte von Personalbeurteilungs- und Förderungssystemen, Verantwortungs- und Partizipationsbereitschaft

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Preiser, S. (1995), Organisationsentwicklung als Managementmethode - Zielsetzungen und Kennzeichen, Schule und Beratung, Heft 5, 5-10.
2. Preiser, S. & Buchholz, N. (1997), Kreativitätstraining, Augsburg: Augustus Verlag.
3. Arbeitsbereich Fernstudium und Weiterbildung im Didaktischen Zentrum, Projekt "Psychologie in Organisationen" (Hrsg.) (1999). Psychologie in Organisationen. Offene Seminare an der Universität. Programm 1999.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Instrumente zur Analyse von fördernden und hemmenden Rahmenbedingungen von Kreativität und Innovation, insbes. mit folgenden Aspekten: Anregungsgehalt der Arbeitsbedingungen, zielgerichtete Motivierung, Freiräume, Akzeptanz von Unabhängigkeit, vertrauensvolle Atmosphäre

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Psychologie der Personalführung; Personalbeurteilung; Personal- und Organisationsentwicklung; Präsentations- und Moderationstechniken; Gesprächsführung und Konfliktbewältigung; Kreativitätsförderung; Teamarbeit; Psychologische Gesundheitsförderung

Art und Form der Angebote:

Kombination von vorbereitender Lektüre und Seminarterminen mit Diskussions- und Trainingsphasen

Zielgruppen:

Führungskräfte, Führungsnachwuchskräfte, Selbständige, Personalvertretungen (Betriebs- und Personalräte, Schwerbehindertenvertrauensleute), Verwaltungsmitarbeiter mit Publikumsverkehr, Politiker, Krankenpflegepersonal



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschlechtsspezifische Unterschiede in psychoanalytischen Fallvignetten

Projekttitle:

Geschlechtsspezifische Unterschiede in psychoanalytischen Fallvignetten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychoanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser](#)

Wiss. Mitarbeit: Beate Baum-Dill (Dipl.-Psych.), Elke Brech (Dipl.-Psych.),
Tillmann Grande (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Geschlechterdifferenz, Geschlechtsspezifische Übertragung, Diskursanalyse

Kurzbeschreibung:

Psychoanalytische Fallbeschreibungen aus 5 Fachzeitschriften der Jahre 1985 - 1989 (711 Fallschilderungen) werden auf geschlechtsspezifische Unterschiede hin untersucht. Dabei geht es um das Geschlecht des Autors/der Autorin, das Geschlecht des Patienten/der Patientin und die Einstufung von "Vater" und "Mutter" des Patienten/der Patientin durch die jeweiligen Autoren/innen. Ziel ist insbesondere die Erfassung geschlechtsspezifischer Gegenübertragungen der Autoren/innen auf ihre Patienten/innen und deren Umfeld. Die unterschiedliche geschlechtsspezifische Bewertung von "Vater" und "Mutter" soll gleichzeitig Aufschlüsse über die Zuschreibungen von Krankheitsursachen durch die Autoren/innen bieten. Ein weiteres Ziel ist die Herausarbeitung von Regeln des psychoanalytischen Diskurses, durch den latent gleichzeitig kulturelle Geschlechtsstereotypen festgeschrieben werden. Geschlechtsspezifische Übertragung und Gegenübertragung; geschlechtsspezifische Regeln im Diskurs der Psychoanalyse.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1989 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

1. Christa Rohde-Dachser, Beate Baum-Dill et al.: "Mutter" und "Vater" in psychoanalytischen Fallvignetten. Über einige latente Regeln im Diskurs der Psychoanalyse. Psyche 47 (613-646), 1993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschlechtsspezifische Aggressionsverarbeitung

Projekttitle:

Bewußte und unbewußte Phantasien bei Männern und Frauen im Zusammenhang mit Wünschen und Aggressionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychoanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Christa Rohde-Dachser](#)

Wiss. Mitarbeit: Elke Brech (Dipl.-Psych.), Johannes Kaufhold (Dipl.-Psych.), Bettina Wunderlich (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Aggression, Geschlechtsspezifische Entwicklung, Unbewußte Phantasien

Kurzbeschreibung:

Interviews (zusammen mit Bildern des Thematischen Apperzeptionstests) von bis zu 40 Männern und Frauen werden mit den Mitteln der psychoanalytischen Textinterpretation untersucht. Ziel ist die Herausarbeitung unbewußter Wünsche und der geschlechtsspezifischen Reaktionen auf die Versagung dieser Wünsche. Im Zentrum steht die Frage nach der geschlechtsspezifischen Verarbeitung von Aggression. Geschlechtsspezifische Übertragung und Überprüfung psychoanalytischer Theorien zur geschlechtsspezifischen Entwicklung, psychoanalytische Behandlungstechnik, feministische Psychotherapie.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Ch. Rohde-Dachser: Aggression in den Lebensentwürfen von Männern und Frauen. In: K. Bell et al.: Aggression und seelische Krankheit. München (Pfeiffer), im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wahrscheinlichkeitswelt und Bedeutungswelt

Projekttitle:

Wahrscheinlichkeitswelt und Bedeutungswelt: Arbeiten zur Theoretischen Psychologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychoanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Enno Schwanenberg](#)

Schlagwörter:

Kognition, Emotion, Bedeutung

Kurzbeschreibung:

Die konventionelle, dabei kontrovers gebliebene Unterscheidung zwischen Kognition vs. Emotion wird theoretisch-analytisch präzisiert durch diejenige zwischen einer Wahrscheinlichkeits- und einer Bedeutungswelt. Die Informationsverarbeitung bezüglich dieser beiden "Welten" erfolgt nach verschiedenen Maßgaben (novelty vs. redundancy), wobei die resp. Verarbeitungsprozesse in Wechselwirkung stehen. In theoretischen Arbeiten findet diese Konzeption Anwendung auf bisher wenig erforschte sozialpsychologische Sonderphänomene. Aufdeckung von Sonderphänomenen des sozialen Einflusses (Suggestion) und in persönlichen Beziehungen (Krisen, Katastrophen). Politische Psychologie.

Laufzeit:

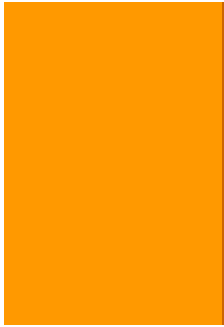
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Suggestion. In: A. Schorr (Hrsg.) 1993: Handwörterbuch der Angewandten Psychologie. Bonn: Deutscher Psychologen Verlag.
2. Information und Bedeutung. In: H. Mandl (Hrsg.) 1997: Bericht über den 40. Kongreß der Dt. Ges. f. Psychologie in München 1996. Göttingen: Hogrefe.

- 
3. Warum persönliche Beziehungen so viel bedeuten (können): An Approach in Terms of an Extended Subjective Behaviorism. In: E. H. Witte (Hrsg.) 1997: Sozialpsychologie der Paarbeziehungen. Lengerich: Pabst.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lebenswelt als Bedeutungswelt

Projekttitle:

Lebenswelt als Bedeutungswelt: Feldforschung zur kognitiv-affektiven Konsistenztheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Psychoanalyse](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Enno Schwanenberg](#)

Schlagwörter:

Selbst, Hochschulstudium, Lebenszufriedenheit

Kurzbeschreibung:

In einer Querschnitts- und Längsschnittstudie in/an einer studentischen Population werden Lokationen und Distanzen im OSGOOD'schen Bedeutungsraum von und zwischen lebensweltlich herausgehobenen Figurationen (Selbst, Freunde, Eltern, Universität, dazu Ideal-Selbst und Ideal-Universität) korrelativ (multiple Regressionsanalyse) in Beziehung gesetzt zu Kontrollüberzeugungen, Studien- vs. Lebenszufriedenheit sowie Stimmungslagen und -schwankungen. Universität als studentische Lebenswelt, Studienberatung, Hochschulpolitikberatung.

Laufzeit:

Beginn: 1987 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Forschungsseminar: Sören Kierkegaard

Projekttitel:

Kierkegaard-Forschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hermann Deuser](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hermann Deuser, Dir. Niels Jorgen Cappelörn

Wiss. Mitarbeit: Ulrich Lincoln

Schlagwörter:

Sören Kierkegaard, Two Ages, Religionsphilosophie, Gesellschaftskritik 19. Jahrhundert, Ethik und Ästhetik

Kurzbeschreibung:

Sören Kierkegaards Schrift "En literarisk Anmedelse" von 1846 (engl. Two Ages) ist eine eindringliche Analyse und Kritik der dänischen und europäischen Gesellschaft(en) am Vorabend der Revolutionen von 1848. Das Seminar mit Forschern aus Dänemark, USA, Deutschland, Spanien u.a. versucht, den philosophischen, theologischen, literarischen und soziologischen Gehalt dieser Schrift zu entfalten.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Highlands Institute for American Religious Thought

Projekttitle:

Highlands Institute for American Religious Thought: Third International Conference on Philosophical Theology, Bad Boll 1998

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hermann Deuser](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hermann Deuser, Prof. Dr. Douglas Anderson

Wiss. Mitarbeit: Ulrich Lincoln

Schlagwörter:

American Philosophy of Religion, Process Theology, Pragmatism Public Theology

Kurzbeschreibung:

Die diesjährige dritte internationale Tagung des Highlands Institute for American Religious Thought (HIART) sucht in zahlreichen Vorträgen und Diskussionsrunden nach einer Klärung des Verhältnisses von Religion, Religionsphilosophie und Öffentlichkeit. Dies geschieht im Kontext US-amerikanischen Denkens aber ebenso auch bezogen auf europäische, insbesondere deutsche Fragestellungen.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. Hermann Deuser: "Religion and Religiousness: John Dewey's A Common Faith".
2. Michael Moxter: "Some Remarks on Cassirer's Philosophy of Symbolic Forms".
3. Ulrich Lincoln: "Belief and Hope as Actions in Sören Kierkegaards Works of Love.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Religion und Lebenswelt

Projekttitle:

Forschungssozietät: Religion und Lebenswelt. Phänomenologisch orientierte Forschungsprojekte im Feld gelebter Religion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Wolf-Eckart Failing](#)

Wiss. Mitarbeit: Sybille Becker, Andreas Engelschalk, Thomas A. Lotz

Schlagwörter:

Religion, Lebenswelt, Alltag

Kurzbeschreibung:

In der Forschungssozietät sind 18 Einzelprojekte zusammengefaßt, in denen es einerseits um grundlagentheoretische Klärungen an der Schnittstelle von systematischer und praktischer Theologie sowie (Religions-)Philosophie geht, als auch darum, den Zusammenhang von Kultur und Religion in einzelnen Feldern phänomenologisch zu erschließen und zu analysieren (z.B. Film, Gender-Problematik etc.). Dabei sind vor allem solche religiösen Alltagsphänomene und Lebenswelt-Bezüge im Blick, die quer zu den offiziellen Lesearten von Religion in Kirche, Gesellschaft und traditioneller Wissenschaft liegen.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W.-E. Failing/H.G. Heimbrock (Hrsg.) Innen und Außen. Theologisch phänomenologische Analysen zur Religion, Kampen 1994 ff., Bd. 1: H.G. Heimbrock/H. Streib (Hrsg.): Magie. Katastrophenreligion und Kritik des Glaubens. Eine theologische und religionstheoretische Kontroverse um die Kraft des Wortes, 1994, Bd. 2: H. Timm: Sage und Schreibe. Inszenierungen religiöser Lesekultur, 1995, Bd. 3: H. Streib:



Entzauberung der Okkultfaszination. Magisches Denken und Handeln in der Adoleszenz
als Herausforderung an die Praktische Theologie, 1996.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weisheit Salomos

Projekttitel:

Erstellung eines wissenschaftlichen Kommentars über die Weisheit Salomos

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Georgi](#)

Wiss. Mitarbeit: Kerstin Ruoff

Schlagwörter:

Wissenschaftlicher Kommentar

Kurzbeschreibung:

Das biblische Buch "Weisheit Salomos" ist - entgegen seiner Bedeutung für das Frühjudentum und die Frühe Kirche in jüngster Zeit - kaum mit den Methoden historisch-kritischer Exegese bearbeitet worden. Der vorgesehene Kommentar wird das zu bearbeitende Dokument als Schlüsselphänomen in der biblisch-jüdischen Weisheitsbewegung herausstellen, genauer als die älteste uns erhaltene Schrift der gnostischen Weisheit. Der zu erarbeitende Kommentar über die "Weisheit Salomos" wird in englischer Sprache in der Hermineia-Serie bei Augsburg/Fortress Press, St. Paul, Minnesota, erscheinen. Biblische Exegese (Altes Testament und Neues Testament), Systematische Theologie, Religionsphilosophie.

Laufzeit:

Beginn: 1984 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-G. Heimbrock

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Anwendungsorientierte Forschung nur im Bereich von kirchlicher und schulischer Praxis von Religion

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

PfarrerInnen und LehrerInnen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leo Baeck - Werkausgabe

Projekttitle:

Leo Baeck - Werkausgabe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Licharz](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Albert Friedlander (London), Prof. Dr. Bertold Klappert (Wuppertal), Prof. Dr. Michael Meyer (Cincinnati)

Schlagwörter:

Jüdische Religion, Deutsches Judentum, Christlich-jüdischer Dialog

Kurzbeschreibung:

Der 1873 in Lissa, Posen, geborene Rabbiner und Lehrer Leo Baeck war der letzte rechtmäßig gewählte Präsident des deutschen Judentums und einer der großen Gelehrten seiner Generation. Er gilt als einer der bedeutendsten Vertreter jüdischer Theologie und Philosophie und war gleichzeitig der spiritus rector eines progressiven, liberalen Judentums. Jährlich sollen 1-2 Bände der Werkausgabe veröffentlicht werden. Anlaß ist der 40. Todestag Leo Baecks. Erinnerung an die wissenschaftlichen Leistungen des deutschen Judentums.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Leo Baeck Institut, New York

Literatur:

1. Werner Licharz, Leo Baeck: Rabbiner, Lehrer und Helfer in schwerer Zeit. In: Börsenblatt des deutschen Buchhandels, Theologie, Frankfurt/M., 14. November 1995, S. 72-77.
2. Werner Licharz, Leo Baeck, Rabbiner und Lehrer. In: Werner Licharz (Hg.): Wege im Judentum. Aufsätze und Reden, Bd. 3 der Leo Baeck Werke, Gütersloh 1997.
3. Werner Licharz (Hg.): Wege im Judentum. Aufsätze und Reden, Bd. 3 der Leo Baeck Werke, Gütersloh 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theologie und Geld

Projekttitle:

Theologische Beurteilung eines Gesellschaftssystems, das vorwiegend durch den Faktor Geld bestimmt wird

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Yorick Spiegel](#)

Wiss. Mitarbeit: Gesine Kleinschmidt

Schlagwörter:

Theologie, Sozialethik, Wirtschaftssystem, Geld, Monetäre Wirtschaft

Kurzbeschreibung:

Geld ist in unserem Weltsystem zu einem hervorragenden Kommunikationsmittel geworden und hat den Faktor politische Macht und Bildung weit übertroffen. Der Einfluß des Geldes reicht in die intimsten Verhältnisse und der Möglichkeit der Forschung oder etwa des Sports hinein. Bisher ist von theologischer Seite nur wenig über die Wechselwirkung von Kirche und einer durch Geld bestimmten Gesellschaft erarbeitet worden, so erstaunlich das ist. Analyse von frühkindlicher Entwicklung auf eine von Geld bestimmte Gesellschaft; Fragen der Rationalisierung und eines bestimmten Verhaltens, Verhältnis zum Geld.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paul Tillich

Projekttitel:

Paul Tillich - Leben und Werk

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Yorick Spiegel](#)

Wiss. Mitarbeit: Gesine Kleinschmidt

Schlagwörter:

Symbol, Korrelation, Gott, Sein, Jesus Christus, Paul Tillich

Kurzbeschreibung:

Es fehlt bisher eine wissenschaftliche Biographie zu Leben und Werk Paul Tillich's (1886-1965). Seine Tätigkeit in Deutschland ist mit den Universitäten Berlin (ab 1919), Dresden (ab 1925) und Frankfurt am Main (ab 1929) anzugeben, bevor er 1933 aus dem Staatsdienst entlassen wurde. Gelehrt hat er dann in New York (bis zu seiner Emeritierung), in Harvard (bis 1962) und in Chicago (bis zu seinem Tod). Sein wechselvolles Leben und sein Ausharren auf der Grenze zwischen Theologie und Philosophie machen ihn zu einer eindrucksvollen Persönlichkeit. Theologie, Philosophie, Religionswissenschaften, Kultur, Kirche.

Laufzeit:


Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Das Gewebe. Oder: "Liebe, Macht, Gerechtigkeit" - Welchen Ort hat die Natur? In: Gert Hummel (Hg.): Natural Theology Versus Theology of Nature? Berlin u.a.: Walter de Gruyter, 1994, 76-87.
2. Paradox und Dialektik - Paul Tillich und die Lebensphilosophie. In: Gert Hummel (Hg.): Das theologische Paradox. Berlin: Walter de Gruyter, 1995, 63-76.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Indo-Asien

Projekttitel:

Religion und Gesellschaft in der indo-asiatischen Kultur

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Edmund Weber, Dr. James Massey (Delhi)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Stein

Schlagwörter:

Kasten, Buddhismus, Christentum, Ambedkar, Dalits

Kurzbeschreibung:

Das indische sogenannte Kastenwesen wird in der Regel religiös auf den Hinduismus zurückgeführt. Diese These ist revisionsbedürftig. Die Arbeitshypothese sieht im sogenannten Kastenwesen eine religionsunabhängige Sozialverfassung, die sich bei allen in ihrem Herrschaftsbereich befindlichen Religionen durchsetzt.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. James Massey: Dalits in India. New Delhi 1995.
2. Edmund Weber: The Dalits. Historical, Methodological and Ideological Perspectives, in: Journal of Religious Culture No. 2, 1997.
3. Jürgen Stein: Mahatma Gandhi's Evaluation of the Caste System as an element of the National Independence Movement in India. Journal of Religious Culture No. 24b, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Vaishnavas

Projekttitel:

Vaishnava-Religionen im Vergleich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Edmund Weber, PD Dr. Martin Mittwede

Wiss. Mitarbeit: Thea Mohr (M.A.), Peter Schmidt

Schlagwörter:

Hindu, Vishnu, Lila, Bhakti, Buddha

Kurzbeschreibung:

Die Vaishnavas bilden die größte indische Religionsbewegung. Nicht zuletzt durch ihre Gaudiya-Richtung ist sie weltbekannt geworden. Die komparativen Untersuchungen zu dieser Religion dienen der Förderung des interreligiösen Dialogs.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Edmund Weber: Der Hindu Buddha in der Theologie des bengalischen Vaishnava Acharya Bhaktivedanta Swami, in: Journal of Religious Culture, 1998.
2. Peter Schmidt: Bhaktivedanta Swami im interreligiösen Vergleich, Theion X, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Vaishnava-Religion

Projekttitle:

Diakritische Theologie der Vaishnava-Religion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Schlagwörter:

Vaishnava, Diakritik, Hinduismus

Kurzbeschreibung:

Die diakritische Analyse der Vaishnava-Religion soll deren theologischen Ort metakulturell erschließen, um dadurch ihre religionstheoretische Synopse mit insbesondere jüdischen und christlichen Religionsformen zu ermöglichen. Förderung des interreligiösen Dialogs zwischen den monotheistischen Religionen jüdisch-christlicher und hindu-vishnuitischer Gestalt.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Edmund Weber: Freie Liebe und Bhakti. In: Theion - Jahrbuch für Religionskultur II, 1993.
2. Edmund Weber: Die Gegenwart des Heiligen im Lilanukarana. Zur Theologie des Spiels in der Religion des Braj. Theion - Jahrbuch für Religionskultur II, 1993.
3. Edmund Weber: The Religion of the ISKCON Vaishnavas. Journal of Religious Culture No. 11, 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Franz von Assisi

Projekttitel:

Die Religion des Franz von Assisi

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Wiss. Mitarbeit: Natalia Diefenbach (M.A.)

Schlagwörter:

Armutsherrschaft, Sterbekultur, Assisi, Konversion

Kurzbeschreibung:

Franz von Assisi gehört auf Grund seiner eigenen Religion der römischen Kirche an; sie ist für das Wirken Gottes zuständig. Im irdischen Alltag steht er unter der Herrschaft der Armut und des Todes. Daher geht er einen dritten Weg zwischen der Orthodoxie des Thomas von Aquin und der Heterodoxie der Ketzer. Die Religion des heiligen Franz sensibilisiert für den kulturell bedingten Ressourcenverschleiß und eröffnet alternatives Leben.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Edmund Weber: Franz von Assisi und die Diakonie. In: Theion - Jahrbuch für Religionskultur VII, 1996.
2. Edmund Weber: Francesco d'Assisi - ein Leitbild neuer Frömmigkeit? In: Der Evangelische Erzieher. Zeitschrift für Pädagogik und Theologie, H. 4, 1996.
3. Edmund Weber: The Privileged Religion of St. Francis of Assisi. Journal of Religious Culture No. 23, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diakonie

Projekttitel:

Diakonie der Religionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Edmund Weber, Prof. Dr. Mattias Benad

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Karl Dienst, Dr. Michael Frase, Dr. James Massey (Delhi), Thea Mohr (M.A.), Dr. Roger Töpelmann

Schlagwörter:

Caritas, Diakonie, Religionen, Seva

Kurzbeschreibung:

Diakonie gilt seit der Entstehung der bürgerlichen Gesellschaft als Besonderheit westlicher Kultur. Östliche Kulturen haben jedoch traditionelle Formen von Wohlfahrtspflege, die meist vorbürgerlichen Formen entsprechen. Die kolonialistische Ideologie hat diese Geschichtsfälschung betrieben, um die unterdrückten Völker und ihre Religionen als asozial denunzieren zu können.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Matthias Benad und Edmund Weber: Diakonie der Religionen 1, in: Theion - Jahrbuch für Religionskultur VII, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Religion und Film

Projekttitel:

Indo-asiatische Religionskultur im Film

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Edmund Weber, PD Dr. Martin Mittwede

Wiss. Mitarbeit: Dr. Fritz Huth, Dr. Sylvia Mangold, Dr. James Massey (Delhi),
Thea Mohr (M.A.)

Schlagwörter:

Indien, Film, Buddha, Ayurveda, Shankaracaryah

Kurzbeschreibung:

Die indischen Religionen, insbesondere die der Hindus, drücken sich zunehmend in filmischer Gestalt aus; diese mediale Religionskultur wird an populären und esoterischen Filmen untersucht. Außerdem werden filmische Zugänge des Westens zu diesen Religionen in die Untersuchung mit einbezogen. Förderung des Verständnisses medialer Religion und dokumentarische Sicherung indo-asiatischer Religionskulturen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Sylvia Mangold: Adi Shankaracaryah, in: Theion - Jahrbuch für Religionskultur IV, 1994.
2. Thea Mohr: Siddharta - ein Leben im Licht (Filmdrehbuch), 1995.
3. Martin Mittwede: Ayurveda (Filmdrehbuch und wiss. Beratung), 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Religion und Kastenwesen

Projekttitel:

Religion und Kastenwesen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Evangelische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Edmund Weber](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Edmund Weber, Dr. James Massey (Christian Institute for Religious Studies, Delhi/Batala, Indien)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Stein

Schlagwörter:

Hinduismus, Kaste, Dalits

Kurzbeschreibung:

Das sogenannte Kastenwesen (varna und jati) wird in der Regel regional auf Indien eingegrenzt und auf die Hindu Religion zurückgeführt. Beide Thesen sind revisionsbedürftig. Die Hypothese, daß das Kastenwesen eine religionsunabhängige Sozialverfassung ist und sich daher in allen Religionsgemeinschaften, die in ihrem Herrschaftsbereich vorkommen, wie immer sie das Kastenwesen sozioethisch deuten, durchsetzt. Kritische Sicht des Verhältnisses von Kastenwesen und der Religionen im südasiatischen Raum zum Zwecke der interreligiösen Kooperation bei der Emanzipation der repressiven Aspekte dieser Sozialverfassung.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Edmund Weber: Herder und die Brahmanen. In: Theion VI, Frankfurt am Main 1995.
2. Edmund Weber: Moderne Hindukultur. In: aaO II, Frankfurt am Main 1993.
3. James Massey (ed.): Indigeneous People: Dalits, Delhi 1994.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Johannes-Redaktion(en)

Projekttitel:

Redaktionskritische Erforschung des Johannesevangeliums

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Josef Hainz](#)

Wiss. Mitarbeit: Alexander Bauer

Schlagwörter:

Literarkritik, Formkritik, Redaktionskritik, Johannesevangelium

Kurzbeschreibung:

Als Wahrer des Vermächnisses von Georg Richter (vgl. Bu 13; Studien zum Johannesevangelium, hrsg. v. J. Hainz) untersuche ich mit meinen Assistenten die literarischen Schichten im JohEv (Grundschrift, Evangelist, Redaktion). Mehrere Veröffentlichungen liegen vor (Bu 13, 17, 18, 19, 20, 21, 24). Beitrag zur Erforschung des Johannesevangeliums.

Laufzeit:

Beginn: 1981 Ende: 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Bu 19: Josef Wagner, Auferstehung und Leben. Joh. 11, 1-12, 19 im Spiegel joh. Redaktions- u. Theologiegeschichte, Regensburg 1988.
2. Bu 20: Walter Lütgehetmann, Die Hochzeit zu Kana (Joh. 2, 1-11), Regensburg 1990.
3. Bu 24: Andrea Link, "Was redest du mit ihr?" Eine Studie zur Redaktions-, Theologie- und Exegese-geschichte von Joh. 4, 1-42, Regensburg 1992.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Johannesevangelium

Projekttitel:

Johannesevangelium

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Josef Hainz](#)

Projektleitung: Stephan Blindenhöfer

Wiss. Mitarbeit: Dr. Andrea Link

Schlagwörter:

Literar-, Form- und Redaktionskritik

Kurzbeschreibung:

Als Wahrer des Vermächtnisses von Georg Richter (vgl. Bu 13; Studien zum Johannesevangelium, hrsg. v. J. Hainz) untersuche ich mit meinen Assistenten die literarischen Schichten im JohEv (Grundschrift, Evangelist, Redaktion). Mehrere Veröffentlichungen liegen vor (Bu 13, 17, 18, 19, 20, 21, 24). Beitrag zur Erforschung des Johannesevangeliums.

Laufzeit:

Beginn: 1981 Ende: 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Katholische Kirche

Literatur:

1. Bu 19: Josef Wagner, Auferstehung und Leben, Joh. 11, 1-12, 19 im Spiegel joh. Redaktions- u. Theologiegeschichte, Regensburg 1988.
2. Bu 20: Walter Lütgehetmann, Die Hochzeit zu Kana (Joh. 2, 1-11) Regensburg 1990.
3. Bu 24: Andrea Link, "Was redest du mit ihr?". Eine Studie zur Redaktions-, Theologie- und Exegese-geschichte von Joh. 4, 1-42, Regensburg 1992.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ethisch-ökologisches Rating (EÖR)

Projekttitel:

Ethisch-ökologisches Rating (EÖR)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Johannes Hoffmann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard Scherhorn (Stuttgart-Hohenheim), PD Dr. Konrad Ott (Tübingen), Prof. Dr. Johannes Hoffmann

Wiss. Mitarbeit: Peter Griebele (Hohenheim), Klaus Lücker, Dr. Lucia Reisch (Hohenheim), Hans-Albert Schneider

Schlagwörter:

Naturverträglichkeit, Sozialverträglichkeit, Kulturverträglichkeit

Kurzbeschreibung:

1. Entwicklung einer ethischen Krieriologie zur Bewertung von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen auf der Basis von Natur-, Sozial- und Kulturverträglichkeit. 2. Umsetzung dieser Krieriologie in Ratings zur Lenkung von Anlagekapital in eine nachhaltige Entwicklung von Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen mittlerer und kleinerer Unternehmen. Nutzung möglich durch Anlageberater, Unternehmensberater, Rating-Agenturen, Kreditberater.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

IATF

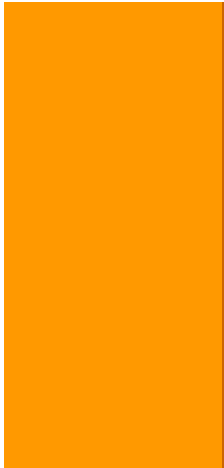
Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Unternehmen und Privatpersonen

Literatur:

- 
1. Johannes Hoffmann, Konrad Ott, Gerhard Scherhorn, Ethische Kriterien für die Bewertung von Unternehmen, Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden, Frankfurt/Tübingen/Stuttgart, Febr. 1996.
 2. Peter Griebeler, Johannes Hoffmann, Konrad Ott, Lucia Reisch, Gerhard Scherhorn, Hans-Albert Schneider, Technikforschung als sozialer Prozeß am Beispiel des Forschungsprojektes: Ethisch-ökologisches Rating, in: Jahrbuch für christliche Sozialwissenschaften, 37. Band, Münster 1996, 123-143.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Johannes Hoffmann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Theorie und Praxis der Menschenrechte im europäischen und interkulturellen Kontext, Ethisch-ökologisches Rating/Öko-Audit

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Ethik des Rates, der Anwaltschaft und der Vermittlung; Ethische Beurteilung von Führungsgrundsätzen und Unternehmensleitlinien; Ethische Bewertung von Unternehmen anhand des mitentwickelten Frankfurt-Hohenheimer Leitfadens

Thema des Beratungsangebotes:

Naturverträglichkeit, Sozialverträglichkeit und Kulturverträglichkeit von Unternehmen, Produkten, Produktionsverfahren und Dienstleistungen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Frankfurt-Hohenheimer Leitfaden zur ethischen Bewertung von Unternehmen, Produkten und Dienstleistungen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Copyrights der Veröffentlichungen des Leitfadens

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Ethisch-ökologische Bewertung von Unternehmen und Dienstleistungen; Das Menschenrecht auf kultureigene Entwicklung; Die Bedeutung von Kleinkreditprogrammen für die Subsistenz in sogenannten Ländern der Dritten Welt; Monetäre Strukturen und Sozialstaat

Art und Form der Angebote:

Beratung, Vorträge, Ratings

Zielgruppen:

Verbände in Gesellschaft, Wirtschaft und Kirche, Unternehmen, Anleger, Anlageberater, Unternehmensberater, Gutachter



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kosmos - Natur - Schöpfung

Projekttitle:

Kosmos - Natur - Schöpfung. Kulturell-religiöse Traditionen des Naturverhältnisses und wissenschaftliches Weltverständnis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Kessler](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefan Blindenhöfer, Bernhard Dörr, Dr. Gotthard Fuchs, Dr. Peter Mazanek, Peter Rothmann

Schlagwörter:

Wissenschaftliche Weltansicht, Traditionen des Naturverständnisses, Schöpfungsglaube, Umweltethik

Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfaßt mehrere Teilprojekte und Schritte. Erstens ist eine reflektierte Aufnahme zurückgedrängter religiös-kultureller Traditionen des Naturverhältnisses im Hinblick auf ein plurales ökologisches Weltethos angezielt. Zweitens eine Neubestimmung des Verhältnisses von Naturwissenschaft und Theologie angesichts der Transformationen (Paradigmenkonflikte) in beiden. Drittens die Erarbeitung eines interdisziplinär und interkulturell ausgewiesenen philosophisch-theologischen Verständnisses von Welt als Schöpfung, also eine umfassende Schöpfungstheologie. Anwendungsbereiche: Ökologisches Management (z.B. International Network of Ecological Management), Entwicklungspolitik, Umweltpolitik, interkulturelle Kontakte. Biologie-, Physik-, Philosophie- und Religionsunterricht des Gymnasiums, Bildungsarbeit, Kommunikationsmedien, kirchliche Verkündigung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

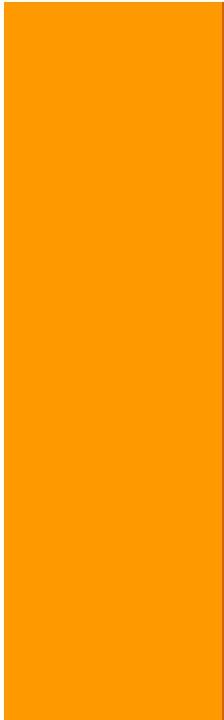
Theologie Interkulturell, Interdisziplinäre Forschergruppe Biologie und Theologie

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1990 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

- 
- Stiftung : Nelly Hahne-Stiftung
 - Sonstige Drittmittel : Private Spender über Theologie Interkulturell e.V.; Katholische Akademie Rabanus Maurus; Bistum Limburg

Literatur:

1. Hans Kessler, Das Stöhnen der Natur. Plädoyer für eine Schöpfungsspiritualität und Schöpfungsethik. Düsseldorf: Patmos, 1990.
2. Gotthard Fuchs, Hans Kessler (Hrsg.), Ökologisches Weltethos im Dialog der Kulturen und Religionen, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1996, 1-32.
3. Hans Kessler (Hrsg.), Gott, der Kosmos und die Freiheit. Biologie, Philosophie und Theologie im Gespräch, Würzburg: Echter, 1996, 188-232.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Christologie im multireligiösen Kontext

Projekttitel:

Christologie und Soteriologie im interkulturellen und multireligiösen Kontext

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Kessler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Joachim Ackva, Soon Cho, Peter Laux

Schlagwörter:

Heilsfrage, Jesus Christus, Erlösung, Auferstehung

Kurzbeschreibung:

Nach einer anthropologischen Grundlegung der Heils- und Erlösungsfrage und nach einer Klärung der Möglichkeiten historisch-kritischer Rückfrage nach Jesus von Nazareth sowie der systematisch-theologischen Methodik werden die religionsgeschichtlichen und biblisch-geschichtlichen Grundlagen sowie die geschichtlichen Wandlungen der Christologie und Soteriologie im Wechsel der Kulturen und Epochen bis hin zu heutigen Neuansätzen in verschiedenen Kulturen erarbeitet. Den Abschluß bildet ein integrierender Versuch einer interkulturell dimensionierten und den multireligiösen Kontext reflektierenden systematischen Darlegung. Anwendungsbereiche: Religionsunterricht, kirchliche Verkündigung, Bildungsarbeit, Kommunikationsmedien, interkulturelles und interreligiöses Gespräch.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Theologie Interkulturell

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Private Spender über Theologie Interkulturell e.V.



Literatur:

1. Hans Kessler, Christologie, in: Th. Schneider (Hrsg.), Handbuch der Dogmatik Bd. 1, Düsseldorf: Patmos, 1992, 2. Aufl. 1995, 292-495.
2. Hans Kessler, Sucht den Lebenden nicht bei den Toten. Die Auferstehung Jesu Christi in biblischer, fundamentaltheologischer und systematischer Sicht. Stark erweiterte Neuausgabe, Würzburg: Echter, 1995, 527 Seiten.
3. Hans Kessler, Pluralistische Religionstheologie und Christologie, in: R. Schwager (Hrsg.), Christus allein?, Freiburg: Herder (QD 160), 1996, 158-173.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Feministische Theologie und Religionspädagogik

Projekttitle:

Feministische Theologie und Religionspädagogik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Raske](#)

Schlagwörter:

Feministische Theologie, Bibeldidaktik, Religionspädagogik

Kurzbeschreibung:

Die vieldimensionale Benachteiligung von Frauen wirkt auch in religionspädagogischen Lernprozessen fort. Die Analyse von Marginalisierungsprozessen bedarf weiterer Ausarbeitung. Exemplarisch soll die Bedeutung von Frauengestalten in der Hebräischen Bibel, im NT und in der Geschichte der Kirche für die Spiritualität von ReligionslehrerInnen, für Religionsunterricht, Gemeindekatechese und Gottesdienstgestaltung erarbeitet und didaktische Erschließungshilfen entwickelt werden. Praktisch-theologische Untersuchung zur Stellung von Frauen in der biblischen Tradition.

Laufzeit:


Beginn: 1993 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Raske, Feministische Theologie - ein prophetischer Aufbruch, in: KBI 115 (1990), 84-86.
2. R. Oberle/M. Raske, Übersehen und übergangen. Frauen in kirchengeschichtlichen Unterrichtswerken, in KBI 115 (1990), 261-267.
3. M. Raske, Konsequenzen der Feministischen Theologie für die Praktische Theologie, in: V. Straub (Hg.), Auch wir sind die Kirche. Frauen in der Kirche zwischen Tradition und Aufbruch, München 1991, 59-83.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spiritualität

Projekttitle:

Spiritualität und Mystagogie in Praktischer Theologie, Religionspädagogik und Kerygmatik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Schreijäck](#)

Schlagwörter:

Spiritualität, Mystagogie, Ganzheitliche Religionspädagogik, Kontemplation, Meditation

Kurzbeschreibung:

Auf der Grundlage der Rekonstruktion der Geschichte der christlichen Spiritualität werden Ansätze zu einer Spiritualität im Alltag für haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Religionsunterricht und in der Gemeindepastoral entwickelt, die theoretisch und praktisch überprüft und eingeübt werden. Ziel des Projektes ist die Befähigung zur Umsetzung mystagogischer Konzepte in allen Bereichen von Katechese und Evangelisierung. Religionspädagogik, Katechese, kirchliche Jugendarbeit, Erwachsenenbildung; Gemeindepastoral, Kirchen- und Gemeindeleitung, Diakonie, Kerygmatik, Kommunikation, Bildungstheorie.

Laufzeit:

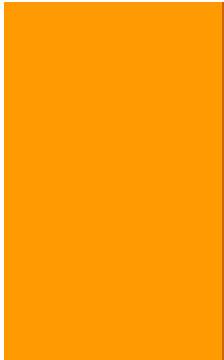
Beginn: 4 / 1995 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Th. Schreijäck, Zur Logik der Inkulturation des Christlichen. Anmerkungen zum Meditationsverständnis von Romano Guardini, in: A. Schilson (Hg.), Konservativ mit Blick nach vorn, Würzburg 1994, 150-157.

- 
2. Th. Schreijäck, Gemeinsam lernen für eine Welt im Religionsunterricht, in: CPB 106 (1993).
 3. Th. Schreijäck, Literaturbericht: Christliche Spiritualität im Kontext der reflexiven Moderne, in: RpB 1998 (in Vorbereitung).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Menschwerden im Aufeinandertreffen und Wandel der Kulturen

Projekttitle:

Menschwerden im Aufeinandertreffen und Wandel der Kulturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Schreijäck](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Guido Knörzer

Schlagwörter:

Inkulturation, Initiation, Kultur, Identität, Gesellschaft

Kurzbeschreibung:

Der Mensch findet seine konkrete, geschichtliche Gestalt, seine Identität in der Kultur seiner Gruppe, seiner Gesellschaft. Nun sind die kulturellen Orte, in denen die Menschen ihre Identität gewinnen, im Pluralismus zahlreich und verschieden geworden. Sie sind durch beschleunigten Wandel, durch kulturelle „Hegemonien“ und schließlich durch kulturelle „Leerräume“ gekennzeichnet. Die Leitfragen sind: 1. Welchen Bedrohungen und Herausforderungen ihrer Identität sehen sich die Menschen gegenüber, die dem Wandel und dem Aufeinandertreffen der Kulturen besonders scharf ausgesetzt sind? 2. Gibt es einen Zusammenhang von Kultur und Identitätskonstitution? 3. Setzt interkulturelle Kompetenz die Kompetenz in eigener Kultur voraus? 4. Schließt die Konstitution von Identität ein positives Verhältnis zur Religion ein? 5. Was bewirken Initiationen? Welchen Stellenwert haben Initiationen im Wandel und im Aufeinandertreffen der Kulturen?

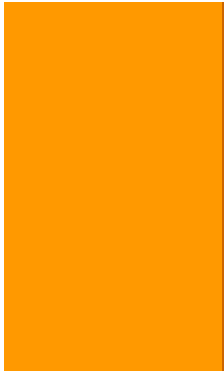
Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Dr. Nelly Hahne-Stiftung

Literatur:

- 
1. Schreijäck, Thomas, Wir sehen im Licht unserer Kultur. Evangelisierung und kulturelle Identität, in: Rel. päd. Beiträge 30 (1992), 132-147.
 2. Siller, Hermann Pius (Hrsg.), Suchbewegungen. Synkretismus - Kulturelle Identität und Kirchliches Bekenntnis, Darmstadt 1991.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lateinamerika

Projekttitle:

Evangelisierung und Inkulturation in der Kirche der Andenländer Lateinamerikas
(Bolivien, Ecuador und Peru)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Schreijäck](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Guido Knörzer

Schlagwörter:

Inkulturation, Evangelisierung, Indigene Traditionen, Indianische Theologie

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von den Impulsen des 2. Vatikanischen Konzils hat die Kirche Lateinamerikas auf den gesamtlateinamerikanischen Bischofskonferenzen von Medellín (1968), Puebla (1979) und Santo Domingo (1992) eigenständige Ansätze und Ziele der Evangelisierung entwickelt. Ziel des Projektes ist die Evaluation der bisherigen Konzeptionen im Blick auf die lateinamerikanische Realität und ihrer Möglichkeiten für die Pastoral und Katechese im deutschsprachigen theologischen und kirchlichen Kontext. Religionspädagogik, Katechese, kirchliche Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Gemeindepastoral, Kirchen- und Gemeindeleitung, Diakonie, Kerymatik, Kommunikation, Bildungstheorie.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 3 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Th. Schreijäck (Hg.), Die indianischen Gesichter Gottes, Frankfurt 1993.
2. Th. Schreijäck, Art.: "Befreiung, praktisch-theologisch", in: Neuaufl. LThK, Bd. 2, Hg. v. W. Kasper et al. in Kooperation mit A. Biesinger, Herder-Verlag, Freiburg 1994.
3. Th. Schreijäck, Religionspädagogik im Kontext befreiungstheologischer Ansätze, in: H.-



G. Ziebertz/W. Simon (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf 1995, 222-242.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Alpha-Projekt

Projekttitel:

Alpha-Projekt: Interdisziplinäre Inkulturationsforschung Europa und Lateinamerika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Schreijäck](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Guido Knörzer

Schlagwörter:

Inkulturation, Interdisziplinarität, Europa, Lateinamerika, Graduierten-
Postgraduiertenförderung

Kurzbeschreibung:

Kooperationsprojekt lateinamerikanischer und europäischer Universitäten in interdisziplinärer Perspektive. Der besondere Schwerpunkt liegt über die Kooperation der Fächer hinaus vorrangig in der Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs und dessen Austausch zwischen den Kulturen und Kontinenten. Zielgruppen sind die Graduierten und Postgraduierten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:

1. G. Knörzer, Löwen, Lämmer und die Eierlegemaschinen. (Hauptart.) in: Publik-Forum Nr. 4, Feb. 1996, 24-26.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas Schreijäck

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Pädagogische Qualifizierung von Mitarbeitern in Institutionen und Betrieben, Interkulturelle Kommunikation, Re- und Neuorganisation des Personalwesens, Managementberatung, Sozialmanagement, Leitbildentwicklung, Organisationsentwicklung, Technikfolgenabschätzung, Entwicklung von Institutionen im Bereich des Sozialwesens, Basisgemeindliche Strukturen/Alphabetisierung und Volkserziehung, Investitions- und Wirtschaftsberatung in Entwicklungsländern, Kulturelle Identität und Wirtschaftsentwicklung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Seniorenzentrum St. Vinzenz v. Paul, Kleinostheim; Organisationsentwicklung; Sozialmanagement; Leitbildentwicklung; St. Josefs-Stiftung, Eisingen; Leitbildentwicklung Dekanatskonferenz Aschaffenburg; Kommunikationstraining

Thema des Beratungsangebotes:

Schule und Kirche, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Lehrerfortbildung, Berufliche Fort- und Weiterbildung, Kooperation mit Diözesen und Hochschulen/Universitätsfakultäten, Supervision, Personalwesen, Randgruppenpastoral, Organisationsentwicklung, Beratungswesen, Diakonie, Technikforschung, Christliche Tradition und Kulturgeschichte

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Themenzentrierte Interaktion, Christliche Meditation/Kontemplation, Gestalttherapie, Ganzheitliche Pädagogik, Klinische Seelsorgeausbildung, Geistliche Begleitung, Gesprächsführung

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Seniorenarbeit als Feld diakonischen Handelns, in: DIAKONIA 3/1997.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Theologische und kommunikative/pädagogische Qualifizierung von Mitarbeitern in kirchlichen und nicht-kirchlichen Institutionen und Betrieben; Interkulturelle Kommunikation; Re- und Neuorganisation des Personalwesens; Technikfolgenabschätzung; Entwicklung von Institutionen im Bereich des Sozialwesens; Basisgemeindliche Strukturen/Alphabetisierung und Volkserziehung in Lateinamerika; Investitions- und Wirtschaftsberatung in Entwicklungsländern; Kulturelle Identität und Wirtschaftsentwicklung; Religiöse und kirchliche Traditionen

Art und Form der Angebote:

Seminare, Kongresse, Workshops, Vorträge, Gutachterliche Beratung/Interuniversitäre Kooperation

Zielgruppen:

Personal in kirchlichen Institutionen, Führungskräfte in Kirche, Politik, Kultur und Wirtschaft, Wirtschafts- und Investitionsberatung, Ratingagenturen: Ethisch-Ökologisches Rating, Personalberater, Managementberater, Organisationsentwicklung, Sozialwesen und Wohlfahrtsverbände, Verleger und Lektoren



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Modernität des Mittelalters

Projekttitel:

Philosophie zwischen Mittelalter und Gegenwart (Modernität des Mittelalters?)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hermann Schrödter](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hermann Schrödter, Prof. Dr. Gangolf Schrimpf

Schlagwörter:

Mittelalter, Philosophie, Wissenschaft, Glaube, Neuzeit

Kurzbeschreibung:

Aus dem Scheitern des mittelalterlichen philosophischen Programms, eine in den christlichen Glaubenszeugnissen verschlüsselt vorliegende, aber für alle Menschen bestimmte und verbindliche Wahrheit über Leben und Welt in der ihr angemessenen wissenschaftlichen Form auszusagen, ergibt sich die neuzeitliche Aufgabe der Philosophie: unter Beibehaltung des Anspruchs auf Wissenschaftlichkeit wahrheitsfähige Inhalte auszumachen. Das Forschungsprojekt will diese Perspektive erproben und eine entsprechende Darstellung erarbeiten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. G. Schrimpf, Anselm von Canterbury, Proslogion II-IV: Gottesbeweis oder Widerlegung des Toren? Unter Beifügung der Texte mit neuer Übersetzung, Frankfurt am Main 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kommunikationsfähigkeit des Christentums

Projekttitle:

Offenbarung und Überlieferung. Theologische Voraussetzungen der interkulturellen und interreligiösen Kommunikationsfähigkeit des Christentums

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer](#)

Wiss. Mitarbeit: Barbara Schoppelreich

Schlagwörter:

Christentum, Tradition, Kommunikation

Kurzbeschreibung:

Formulierung einer komplexen theologischen Gesamtheorie interkultureller und interreligiöser Kommunikation. Theoretische Klärung grundlegender theologischer Voraussetzungen der interkulturellen und interreligiösen Kommunikationsfähigkeit des Christentums (Offenbarung, Tradition). Religionsbedingte Konflikte im Kontext der Globalisierung; Friedliches Zusammenleben der Religionen; Interkultureller und interreligiöser Dialog; Tradition und Innovation: Vermittlung von Grundwerten.

Laufzeit:

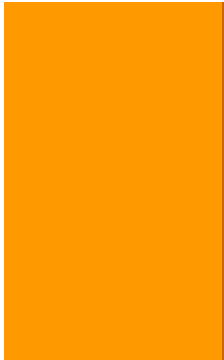
Beginn: 1 / 1994 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Landesforschungsschwerpunkt
- DFG
- Stiftung : Nelly Hahne-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Theologie Interkulturell e.V.

Literatur:

1. S. Wiedenhofer, Zur Entwicklung des frühneuzeitlichen Traditionsverständnisses, in: K. Reichert (Hg.), Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit, Bd. 1/1, Frankfurt a. M. 1997, 22-38.

- 
2. S. Wiedenhofer, Art. Tradition, in: M. Delon (ed.), Dictionnaire Européen des Lumières, Paris 1997.
 3. S. Wiedenhofer, Zum gegenwärtigen Stand von Traditionstheorie und Traditionstheologie, in: Theologische Revue 93 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Logik, Hermeneutik und Pragmatik religiöser Traditionen

Projekttitle:

Logik, Hermeneutik und Pragmatik religiöser Traditionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer](#)

Wiss. Mitarbeit: Norbert Hintersteiner, Ulrich Kneitz (M.A.), Gunther Ludwig, Matthias Puthen, Pascal Richard, Barbara Schoppelreich

Schlagwörter:

Religiöse Traditionen, Interkultureller Dialog, Interreligiöser Dialog

Kurzbeschreibung:

Religiöse Traditionen spielen im Zusammenhang der Globalisierung positiv und negativ eine wichtige Rolle. Der Grundansatz des grundlagentheoretischen Projekts besteht darin, daß es zum rechten Verständnis religiöser Traditionen, zu ihrer nachgerechten Beurteilung und zum rechten Umgang mit ihnen neben einer Hermeneutik religiöser Traditionen, die die Regeln rechter Auslegung und rechten Verständnisses expliziert, und neben einer Pragmatik religiöser Traditionen, die deren pragmatische Bedingungen erläutert, auch einer Logik religiöser Traditionen bedarf, die deren Grundstrukturen identifiziert. Erst nach diesen theoretischen Vorklärungen kann die praktische Bedeutung religiöser Traditionen im heutigen Weltkontext sichtbar gemacht werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. B. Schoppelreich/S. Wiedenhofer (Hg.), Zur Logik religiöser Traditionen, Frankfurt 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Tradierung von Werten, Tradition und Innovation, Rolle der (insbes. kirchlich verfaßten) Religion in der modernen Gesellschaft; Religion und Politik; Rolle der Religion in interkultureller und interreligiöser Kommunikation

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare

Zielgruppen:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Fachgutachter für Systematische Theologie

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Aufbau des Ernst-Michel-Archivs

Projekttitel:

Aufbau des Ernst-Michel-Archivs

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf, Prof. Dr. Josef Hainz

Wiss. Mitarbeit: Marie-Luise Engelhart, Andreas Ochs

Schlagwörter:

Nachlaß Ernst Michel, Katholizismus und Sozialismus, Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts

Kurzbeschreibung:

Der angereicherte Nachlaß des katholischen Lientheologen, Pädagogen und Psychologen Ernst Michel (1889-1964) soll archivarisch geordnet und für die Forschung erschlossen werden.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Andreas Ochs, Zum Aufbau des "Ernst-Michel-Archivs", in: Arnulf Groß, Josef Hainz u.a. (Hg.), Weltverantwortung des Christen: zum Gedenken an Ernst Michel (1889-1964), Dokumentationen, Frankfurt a. M. u.a., 1996, S. 265-270.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erschließung des "Fondo Benigni"

Projekttitle:

Wissenschaftliche Erschließung des "Fondo Benigni" im Vatikanischen Geheimarchiv

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Claus Arnold

Schlagwörter:

Katholische Kirche, Antimodernismus, Römische Kurie

Kurzbeschreibung:

Durch Quelleneditionen soll der Nachlaß des prominenten Antimodernisten Prälat Umberto Benigni (1862-1934) erschlossen werden.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Fritz Thyssen-Stiftung

Literatur:

1. Das Konklave von 1922 nach Dokumenten aus dem Fondo Benigni (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rheinischer Reformkreis

Projekttitel:

Modernismus nach Ende der Modernismuskrise? Der rheinische Kreis der Freunde einer Reform der Kirche

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Claus Arnold, Andreas Ochs

Schlagwörter:

Modernismus, Katholische Kirche

Kurzbeschreibung:

Trotz der kirchlichen Verurteilung des katholischen "Modernismus" vor dem 1. Weltkrieg wurden auch später noch gegen den neuscholastischen theologischen Mainstream "modernistische" Anliegen weitergeführt. Besonders aktiv war dabei ein Kreis um Oskar Schroeder und Josef Thomé am Niederrhein. Durch eine eingeleitete und kommentierte Quellenedition sollen erstmals umfassend die Tätigkeit des Kreises, seine Publikationen, die Reaktionen seiner Kritiker und seine Disziplinierung durch die Kirchenbehörden dokumentiert werden.

Laufzeit:

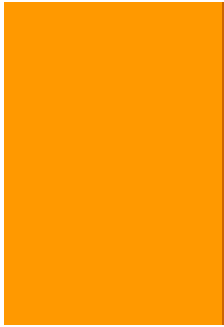
Beginn: 11 / 1993 Ende: 11 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Fritz Thyssen-Stiftung

Literatur:

1. Hubert Wolf (Hrsg.), Karl Rahner, Theologische und philosophische Zeitfragen im katholischen deutschen Raum (1943), Ostfildern, 1994 [Kritiker des Reformkreises].
2. Uwe Scharfenecker, Dr. Oskar Schroeder (1889-1974). Inspirator, Organisator und Destruktor des Rheinischen Kreises der Reformfreunde, in: Hubert Wolf (Hrsg.), Antimodernismus und Modernismus in der katholischen Kirche. Beiträge zum theologiegeschichtlichen Vorfeld des II. Vatikanums (Programm und Wirkungsgeschichte



des II. Vatikanums 2), Paderborn 1998.

3. Hubert Wolf/Claus Arnold (Hg.), Der Rheinische Reformkreis, 2 Bde., Paderborn 2000 (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Katholische Theologie Deutschlands 1870-1960

Projekttitel:

Arbeitskreis "Die deutsche Theologie zwischen den beiden Vatikanischen Konzilien vor den Herausforderungen durch die Moderne - ihr Beitrag zum Zweiten Vatikanischen Konzil"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Claus Arnold

Schlagwörter:

Theologiegeschichte, Modernismus/Antimodernismus, Katholische Kirche Deutschlands, Zweites Vatikanisches Konzil, Gesellschaftlicher Wandel

Kurzbeschreibung:

In diesem kirchengeschichtlichen Arbeitskreis wird eine Klärung des theologiegeschichtlichen Vorfelds des Zweiten Vatikanischen Konzils in Deutschland versucht. Zentral ist hierbei die Auseinandersetzung um Modernismus und Antimodernismus (ab ca. 1900), in der es wesentlich auch um die Verhältnisbestimmung von Kirche und Moderne ging. Die Ergebnisse der Symposien von 1995 und 1996 hierzu sind bereits dokumentiert (Lit.). Das Symposium 1997 wandte sich der Entwicklung der theologischen Disziplinen in Deutschland zwischen den beiden Vatikanischen Konzilien zu. 1998 wurde die unmittelbare Vorbereitung und Rezeption des Konzils in Deutschland behandelt.

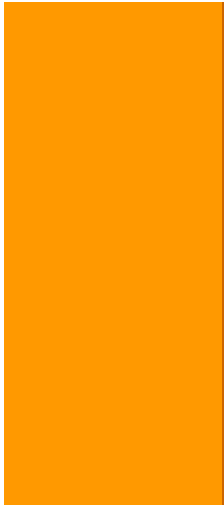
Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Katholische Akademie Rabanus Maurus; Deutsche Bischofskonferenz

Literatur:

- 
1. Hubert Wolf (Hg.), Antimodernismus und Modernismus in der katholischen Kirche. Beiträge zum theologiegeschichtlichen Vorfeld des II. Vatikanums (Programm und Wirkungsgeschichte des II. Vatikanums 2), Paderborn 1998.
 2. Hubert Wolf unter Mitarbeit von Claus Arnold (Hg.), Die katholisch-theologischen Disziplinen in Deutschland 1870-1962. Ihre Geschichte, ihr Zeitbezug (Programm und Wirkungsgeschichte des II. Vatikanums 3), Paderborn 1999.
 3. Hubert Wolf/Claus Arnold (Hg.), Die Deutschen und das II. Vatikanum (Programm und Wirkungsgeschichte des II. Vatikanums 4), Paderborn 2000 (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Inquisition, Indexkongregation und Imprimatur in der Neuzeit

Projekttitel:

Inquisition, Indexkongregation und Imprimatur in der Neuzeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Claus Arnold, Jens Brandt (M.A.), Dr. Dominik Burkard, Edda Imhoff (M.A.)

Schlagwörter:

Römisch-katholische Kirche, Zensur, Index der verbotenen Bücher, Inquisition

Kurzbeschreibung:

Durch die Edition der Urteilsplakate von Index und Inquisition sowie durch eine Prosopographie der Mitglieder der genannten Kongregationen werden der Forschung wichtige Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt. Daneben werden wichtige "Fälle" in wissenskultureller Perspektive ediert (u.a. L. von Ranke, F. X. Kraus).

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel

Förderkennzeichen: SFB/FK 435


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

C. Zuckmayer, Die weiße Rose; Theaterleben

Projekttitel:

Carl Zuckmayer, Die weiße Rose (1948); Empfehlungen für den Wiederaufbau des Theaterlebens in Deutschland (1946/47). Edition und Kommentierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Katholische Theologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Barbara Schüler

Schlagwörter:

Carl Zuckmayer, Die weiße Rose, Geschwister Scholl, Wiederaufbau nach 1945, Volkshochschule Ulm

Kurzbeschreibung:

Durch die Edition der beiden Zuckmayer-Manuskripte wird einerseits die christlich-humanistische bzw. reformkatholische Motivation der "Weißen Rose" belegt und andererseits ein Einblick in Zuckmayers Arbeit als Ziviler Kulturbeauftragter des amerikanischen War Departments ermöglicht.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1999 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Fritz Thyssen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissen und Wissenschaft in der antiken und frühneuzeitlichen Philosophie

Projekttitel:

Wissen und Wissenschaft in der antiken und frühneuzeitlichen Philosophie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Detel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Alexander Becker, Gerson Reuter (M.A.), Dr. Claus Zittel

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Beziehung zwischen Wissensformen, Wissenskulturen und gesellschaftlichem Wandel in Teilprojekten, die von der Vor- und Frühgeschichte bis zum 20. Jahrhundert reichen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB/FK 435

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 1 / 2014

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Grundzüge der Logik - Klassen, Relationen, Zahlen

Projekttitel:

Grundzüge der Logik - Klassen, Relationen, Zahlen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm K. Essler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Elke Brendel

Schlagwörter:

Höhere Logik, Zahlen, Antinomien

Kurzbeschreibung:

Völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage des Bandes "Grundzüge der Logik II" der Autoren Essler, W.K., Martinez Cruzado, Rosa F. Grundlagenforschung, Ausbildung von Studenten in Höherer Logik, Antinomienproblematik.

Laufzeit:

Beginn: 1989 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Essler, W.K., Brendel, E.: Grundzüge der Logik - Klassen, Relationen, Zahlen, Frankfurt/M., Vittorio Klostermann Verlag, 4. völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage 1993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Grundlagen der Epistemologie

Projekttitel:

Formalsprachliche Grundlagen der Epistemologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm K. Essler](#)

Schlagwörter:

Epistemologie, Sprachstufentheorie, Ontologie

Kurzbeschreibung:

Denken und Erkennen werden im Sinne von Platon als internes Sprechen genommen und Sprache, aufbauend auf den Ergebnissen von Gödel-Tarski, hinsichtlich der Möglichkeiten des reflexiven Selbstbezugs untersucht. Auf dieser Grundlage werden an Hand eines solchen Sprachmodells die intensionalen Voraussetzungen der Erkenntnis ermittelt.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Essler, W.K.: "Gorgias hat recht!", in: "Grazer Philosophische Studien", 44, 1993, S. 265-292.
2. Essler, W.K.: "Was ist und zu welchem Ende betreibt man Metaphysik?", in: "Dialectica", 49, 1995, S. 281-315.
3. Essler, W.K.: "Unser die Welt - trotz alledem", in: R. Haller - F. Stadler (Hrsg.) "Wien - Berlin - Prag: Der Aufstieg der wissenschaftlichen Philosophie", Wien, 1993, S. 56-72.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Historisches Wörterbuch der Philosophie

Projekttitel:

Historisches Wörterbuch der Philosophie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich Kambartel](#)

Wiss. Mitarbeit: Thorsten Jantschek

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Das Historische Wörterbuch der Philosophie ist eines der bedeutendsten, aufwendigsten Buchprojekte der modernen deutschsprachigen Geisteswissenschaften und zugleich das umfassendste philosophische Begriffslexikon aller Zeiten. In Frankfurt wird die Redaktion der Abt. Logik und Wissenschaftstheorie betreut und zwischen 1993 und 1995 wurde der Band 9 fertiggestellt. Das Historische Wörterbuch der Philosophie ermöglicht es allen Berufen in den Bereichen Bildung, Forschung und Lehre geschichtliche Zusammenhänge, die die Grundlagen ihres Faches betreffen, schnell und übersichtlich zu erschließen.

Laufzeit:

Beginn: 1959 Ende: 2005

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Historisches Wörterbuch der Philosophie, Band 9, Darmstadt 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Grundriß der Geschichte der Philosophie, 18. Jh. (Großbritannien)

Projekttitel:

Grundriß der Geschichte der Philosophie, 18. Jh. (Großbritannien)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Arend Kulenkampff](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Holzhey (Zürich)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Meine Beiträge im "Grundriß der Geschichte der Philosophie, 18. Jahrhundert" behandeln die idealistischen Systeme G. Berkeleys und A. Colliers.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissenskultur des 12. und 13. Jahrhunderts

Projekttitel:

Die Umbrüche in der Wissenskultur des 12. und 13. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Fidora, A. Niederberger, Dr. M. Porter

Schlagwörter:

Theorien des Wissens und der Wissenschaft

Kurzbeschreibung:

Das Projekt bearbeitet die Theorien des Wissens und der Einteilung der Wissenschaften im Umfeld der Hohen Schulen und der neugegründeten Universitäten. Als Teilprojekte werden bearbeitet: Theorie des Wissens bei Alanus ab Insulis, Theorie des Wissens bei Petrus Lombardus, Theorie des Wissens bei Dominicus Gundissalinus.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB/FK 435

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Religionsphilosophie der Aufklärung

Projekttitel:

Religionsphilosophie der Aufklärung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K.-J. Grün, Dr. Th. Schmidt

Schlagwörter:

Vernunft, Offenbarung, Alismus

Kurzbeschreibung:

Gegenwartsbezüge religionsphilosophischer Kategorien des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Matthias Lutz-Bachmann: Metaphysikkritik, Ethik, Religion, Echter Verlag, Würzburg 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für religionsphilosophische Forschung (ZRF)

Titel:

Zentrum für religionsphilosophische Forschung (ZRF)

Leitung:

[Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann](#)

Beteiligungen (Partner):

Fachbereiche Philosophie und Geschichtswissenschaften, Evangelische Theologie, Katholische Theologie

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Religionsphilosophie, Religionskritik, Philosophische Theologie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das Zentrum für religionsphilosophische Forschung koordiniert die Forschungen der beteiligten Fachbereiche, fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und integriert die religionsphilosophische Forschung in die internationale wissenschaftliche Diskussion.

Teilprojekte:

Religionsphilosophie bei H. Cohen und E. Cassiner	Prof. Dr. H. Deuser, Dr. Lincoln
Religion, Toleranz und Wahrheitsanspruch in demokratischen Gesellschaften	Prof. Dr. Dr. M. Lutz-Bachmann, Dr. T. M. Schmidt
Die Entstehung der Religionsphilosophie in der frühen Neuzeit	Prof. Dr. H. Schrödter, Prof. Dr. A. Schmidt

Projektträger:

ZRF

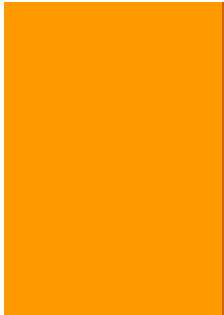
Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

ZRF

Finanzierung:

Mittel einer Stiftung

Laufzeit:



Beginn: 1999

Literatur:

Publikationsreihe: Religion in der Moderne, Echter Verlag, Würzburg.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Matthias Lutz-Bachmann

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Praktische Philosophie: Ethikansätze der Gegenwart, Politische Philosophie: Demokratietheorie, Weltpolitische Ordnungsstrukturen, Theorien der Gerechtigkeit, Menschenrechte

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Konferenzen in USA und BRD über neue weltpolitische Strukturen, Frieden und Recht, Menschenrechte; Vorlesungsreihe zur kulturellen und politischen Einheit Europas; Religionsphilosophische Kolloquien mit christlichen Theologen und Vertretern anderer Religionen

Thema des Beratungsangebotes:

Menschenrechte, Welt- und europapolitische Strukturen, Religion und Fundamentalismus

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Helmuth-Ley-Stiftung; MPTh (Medieval Philosophy and Theology)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Grundlagen der Philosophie Hans Blumenbergs

Projekttitel:

Grundlagen der Philosophie Hans Blumenbergs

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Barbara Merker](#)

Schlagwörter:

Selbsterhaltung, Theorie der Metapher, Lebenswelt, Philosophie im Verhältnis zu Wissenschaften der Natur und Kultur

Kurzbeschreibung:

Darstellung der Leistungen, die notwendig sind dafür, dass menschliches Leben möglich und gut sein kann aus der Perspektive der Philosophie Hans Blumenbergs

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. Bedürfnis nach Bedeutsamkeit. Zwischen Lebenswelt und Absolutismus der Wirklichkeit. In: Nachdenken über Hans Blumenberg. Die Kunst des Überlebens. (Hg.: F.J. Wetz/H. Timm), Frankfurt 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Moralische Bedeutung von Wünschen und Bedürfnissen

Projekttitel:

Die Moralische Bedeutung von Wünschen und Bedürfnissen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Barbara Merker](#)

Schlagwörter:

Ethik, Wünsche, Bedürfnisse, Glück

Kurzbeschreibung:

Es geht um die Klärung der Frage, welche unterschiedlichen Ethikkonzeptionen die Berufung auf Bedürfnisse bzw. Wünsche zur Folge hat.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1996 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. Sind angemessene Wünsche solche, die unseren Bedürfnissen entsprechen? In.: Angemessenheit. Zur Rehabilitierung einer philosophischen Metapher. (Hg.: B. Merker/G. Mohr/L. Siep), Würzburg 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theorien des Glücks

Projekttitel:

Theorien des Glücks

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Barbara Merker](#)

Schlagwörter:

Glück, Gutes Leben, Gefühle, Ethik

Kurzbeschreibung:

Die Frage danach, worin das Glück bzw. das gute Leben für den Menschen bestehe, im Zusammenhang mit moralphilosophischen/sozialpolitischen Fragen und Entscheidungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Glück, erscheint in Europäische Enzyklopädie der Wissenschaften, Hg.: H.-J. Sandkühler.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tatsachen/Werte

Projekttitlel:

Tatsachen/Werte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Barbara Merker](#)

Schlagwörter:

Tatsachen, Werte, Ethik, Ästhetik

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Bedeutung und Struktur von Werten im Erkennen, Handeln und ästhetischer Erfahrung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Tatsachen und Werte, erscheint Herbst 1999 in: Europäische Enzyklopädie der Wissenschaften (Hg.: H.-J. Sandkühler).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissenschaftlichkeit der Philosophie und der Theoriebildung

Projekttitel:

Wissenschaftlichkeit der Philosophie und der Theoriebildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz Röttges](#)

Schlagwörter:

Theoriebildung, Fortschritt in der Philosophie, Ausdifferenzierungsproblematik von Theorie, Exoterik und Esoterik

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Religionsphilosophie

Projekttitel:

Religionsphilosophie der Aufklärung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Philosophie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alfred Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Matthias Jung

Schlagwörter:

Vernunft, Offenbarung, Deismus

Kurzbeschreibung:

Gegenwartsbezüge religionsphilosophischer Kategorien des 17., 18. und 19. Jahrhunderts.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildungsgeschichte vor den Universitäten

Projekttitel:

Wissenschaft und Bildung vor der Gründung der Universitäten in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Johannes Fried](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Mit der Bildungsreform Karls des Großen und ihrer vereinheitlichenden Tendenz beginnt die "lateineuropäische" Bildungsgeschichte. Hier werden Grundlagen und Tendenzen, Texte und Programme festgelegt, die nach Gründung der Universitäten ergänzt, aber nicht mehr grundsätzlich geändert oder in Frage gestellt werden. Neben den Inhalten gilt es, die soziale Komponente und die "Breitenwirkung" der Bildung zu erforschen. Aus den breit angelegten Forschungen geht eine Monographie hervor (Enzyklopädie deutscher Geschichte, hrg. von Lothar Gall).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissenschaft und Königshof im Mittelalter

Projekttitel:

Wissenschaft und Bildung im Umkreis der Könige Otto IV. und Friedrich II.

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Johannes Fried](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines Großprojektes zur europäischen Bildungsgeschichte soll der Teilbereich der deutschen Königs- und Fürstenhöfe besonders am Beispiel der Konkurrenz zwischen Welfen und Staufern untersucht werden. Geschichte des Stifter- und Mäzenatentums; "Staat" und Wissenschaft im Mittelalter; frühe Staats- und Territorien-geschichte im Zusammenhang der Konkurrenz um Wissenschaftler, Gelehrte und Künstler.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Johannes Fried, Kunst und Kommerz. Über das Zusammenwirken von Wissenschaft und Wirtschaft im Mittelalter vornehmlich am Beispiel der Kaufleute und Handelsmessen. In: Historische Zeitschrift (München) 255, 1992, S. 281-316.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Das Bologneser Notariat im 12. Jahrhundert

Projekttitel:

Das Bologneser Notariat im 12. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Johannes Fried](#)

Wiss. Mitarbeit: Gundula Grebner

Schlagwörter:

Bologne, Notariat

Kurzbeschreibung:

Aus der Qualität der Sprache und der Rechtskenntnis der Notare soll das Bildungsniveau und dessen Veränderungen erschlossen werden, in einer Stadt, in der gleichzeitig die erste europäische Hochschule entsteht, d.h. der Entstehungszusammenhang institutionalisierter Bildung wissenschaftlichen Typs wird untersucht. Fragen der Bildungspolitik.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissenskultur und Königshof

Projekttitel:

Wissenskultur und Königshof vornehmlich am Beispiel Kaiser Friedrichs II.

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Johannes Fried](#)

Schlagwörter:

Wissenskultur, Königshof, Friedrich II., Kaiser

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines projektierten Forschungskollegs zu Wissenskultur und gesellschaftlichem Wandel.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel](#)

Projektträger: DFG; Land Hessen

Förderkennzeichen: SFB/FK 435

Laufzeit:

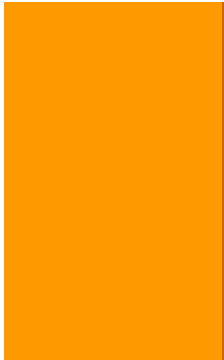
Beginn: 1 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Johannes Fried, Kunst und Kommerz. Über das Zusammenwirken von Wissenschaft und Wirtschaft im Mittelalter vornehmlich am Beispiel der Kaufleute und Handelsmessen. In: Historische Zeitschrift (München) 255, 1992, S. 281-316.
2. Johannes Fried, Kaiser Friedrich II. als Jäger oder Ein zweites Falkenbuch Kaiser Friedrichs II.? In: Nachrichten der Akademie der Wissenschaften (Göttingen) 4, 1996.

- 
3. Johannes Fried, "...correptus est per ipsum imperatorem." Das zweite Falkenbuch Friedrichs II. In: Rudolf Schieffer (Hrsg.), *Mittelalterliche Texte. Überlieferung - Befunde - Deutungen.* (Kolloquium der Zentralkommission der Monumenta Germaniae Historica), Hannover 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erinnern und Vergessen

Projekttitel:

Erinnern und Vergessen. Methodologische Probleme der mittelalterlichen Geschichte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Johannes Fried](#)

Schlagwörter:

Erinnern, Vergessen, Gedächtnis, Quellenkritik

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte der Stadt Frankfurt am Main im Mittelalter

Projekttitel:

Geschichte der Stadt Frankfurt am Main im Mittelalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Johannes Fried](#)

Projektleitung: Dr. Felicitas Schmieder

Schlagwörter:

Frankfurt am Main, Stadtgeschichte

Kurzbeschreibung:

Anhand des kirchlichen Anteils an allen Lebensbereichen der mittelalterlichen Stadt soll die mittelalterliche Königs- und Reichsstadt Frankfurt beschrieben werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel

Titel:

Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel

Leitung:

[Prof. Dr. Johannes Fried](#)

Beteiligungen (Partner):

Fachbereiche Philosophie und Geschichtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Katholische Theologie, Gesellschaftswissenschaften, Rechtswissenschaft; Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Wissen, Bildung, Kultur, Gesellschaft

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das Forschungskolleg, in Umfang und Organisation einem Sonderforschungsbereich gleichgestellt, unterscheidet sich von diesem bewährten Förderinstrument der DFG durch eine neue, kulturwissenschaftliche Ausrichtung. Sie ergibt sich aus einem anthropologischen, die Fächergrenzen überschreitenden Forschungsthema von universellem Interesse. Von der Steinzeit bis zur Gegenwart, an den indigenen Sammlerkulturen Nordamerikas wie an der klassischen Kultur der Griechen, macht das Forschungskolleg die gesellschaftliche Dynamik von Wissensformen zum Thema. In transdisziplinärer Zusammenarbeit untersucht es das theoretische Wissen der Philosophen ebenso wie das praktische Wissen der Handwerker und Bauern. Es befragt das Jedermannswissen einer Gesellschaft und das identitätsstiftende Sonderwissen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen. Es fragt nach dem aufgeschriebenen, aber auch nach dem mündlich oder mimetisch weitergegebenen Wissen. Es rekonstruiert das Herstellungs- und Gebrauchswissen, das in den Gegenständen einer Gesellschaft steckt. Es zeichnet das symbolische Wissen gesellschaftlicher Gruppen auf. Stets setzt es dafür bei den Institutionen an, in denen Wissen aufbewahrt und weitergegeben wird, bei den Medien, in denen es repräsentiert ist, der spezifischen Sachkultur, in die es umgesetzt wird. In transdisziplinärer Zusammenarbeit zielt es auf eine umfassende Theorie und exemplarische Darstellung der verschiedenen Wissensarten. Zugleich knüpft es damit an eine Frankfurter Tradition an. Beide Väter der deutschen Wissenssoziologie, sowohl Max Scheler als auch Karl Mannheim, hatten Ende der zwanziger, Anfang der dreißiger Jahre Lehrstühle in Frankfurt inne. Auch die Soziologie der Lebenswelt war Ende der 1960er Jahre durch Thomas Luckmann

mit einer Schlüsselfigur vertreten. Gewiß wäre es übertrieben zu behaupten, wissenssoziologische Forschung sei eine Frankfurter Erfindung, ganz sicher aber gehört sie, ebenso wie die kritische Auseinandersetzung mit ihr durch die Frankfurter Schule, zum Traditionsbestand und spezifischen Profil dieser Universität.

Teilprojekte:

Wissen und Wissenschaft in der antiken und frühneuzeitlichen Philosophie	Prof. Dr. W. Detel
Die Umbrüche in der Wissenskultur des 12. und 13. Jahrhunderts	Prof. Dr. Dr. M. Lutz-Bachmann
Der Weg der Subjekt/Objekt-Relation im naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozeß vom 18. bis in das 20. Jahrhundert	Prof. Dr. W. G. Saltzer
Kultur, Wissen und die ökonomische Theorie der Koevolution	Prof. Dr. B. Schefold
Philosophische und pragmatisch orientierte Wissensdisziplinen in der Wissenskultur der griechisch-römischen Antike	Prof. Dr. K. Bringmann
Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel: Der Königshof als Beispiel	Prof. Dr. J. Fried
Bildung und Wissenschaft vom späten 15. bis zum 18. Jahrhundert	Prof. Dr. N. Hammerstein
Inquisition, Indexkongregation und Imprimatur in der Frühen Neuzeit	Prof. Dr. H. Wolf
Historisierung und gesellschaftlicher Wandel im 19. Jahrhundert	Prof. Dr. U. Muhlack
Institutionen und Schwerpunkte gesellschaftlicher Wissenskommunikation im 19. Jahrhundert	Prof. Dr. L. Gall
Zur gesellschaftlichen Bedeutung keramischer Stile im Frühen und Mittleren Neolithikum	Prof. Dr. J. Lüning
Konstitution und historische Transformation indigener Wissenskulturen in Nordamerika	Prof. Dr. Chr. Feest
Struktur und Genese professionalisierter Praxis als Ort der stellvertretenden Krisenbewältigung	Prof. Dr. U. Oevermann
"Biologismus" versus "Soziologismus". Gesellschaftspolitik unter dem Einfluß der Naturwissenschaften	Prof. Dr. L. Gall
Zur gesellschaftlichen Bedeutung keramischer Stile im Frühen und Mittleren Neolithikum	Prof. Dr. J. Lüning, Dr. H.-P. Wotzka

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

SFB/FK 435

Finanzierung:

DFG; Land Hessen



Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 2000

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes 1813-1866

Projekttitel:

Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes 1813-1866

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Lothar Gall](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jürgen Müller, Dr. Eckhardt Treichel, Dr. Ralf Zerback

Schlagwörter:

Deutscher Bund, Staatenbund, Föderalismus, Deutschland im 19. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Ziel ist zum einen die Publikation von Schlüsseldokumenten zur Geschichte des Deutschen Bundes, wobei insbesondere auf die von unterschiedlicher Seite unternommenen Versuche zu einer inneren Fortbildung oder gar Reform des Bundes u.a. durch wirtschaftliche Integration, Volksvertretung und Bundesgericht, um diesen mit den nationalen und liberalen Tendenzen der Zeit in Einklang zu setzen, abgehoben wird. Zum anderen sind die Mitarbeiter mit der monographischen Verarbeitung des in ca. 40 Archiven verstreuten, weithin unbekanntes immensen Quellenmaterials beauftragt.

Laufzeit:


Beginn: 10 / 1988 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Literatur:

1. Jürgen Müller, Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes III/1: Die Dresdner Konferenz und die Wiederherstellung des Deutschen Bundes 1850/51.
2. Jürgen Müller, Quellen zur Geschichte des Deutschen Bundes III/2: Der Deutsche Bund zwischen Reaktion und Reform 1851-1858.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Institutionen und Schwerpunkte gesellschaftlicher Wissenskommunikation im 19. Jh.

Projekttitle:

Institutionen und Schwerpunkte gesellschaftlicher Wissenskommunikation im 19. Jh.

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Lothar Gall](#)

Wiss. Mitarbeit: Carsten Kretschmann, Christian Kronberger, Barbara Wolbring

Schlagwörter:

Kulturgeschichte, Bildungsgeschichte, Institutionen, 19. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von der Annahme, daß Wissensformen, Wissensbedürfnis und ein sich ausprägender Wissenskanon Ausdruck des Selbstverständnisses einer Gesellschaft sind, soll ihre genaue Untersuchung eine vertiefte Kenntnis der sogenannten bürgerlichen Gesellschaft des 19. Jahrhunderts ermöglichen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB/FK 435


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Biologismus" versus "Soziologismus"

Projekttitle:

"Biologismus" versus "Soziologismus"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Lothar Gall](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Kailer, Peter Tauber, PD Dr. Andreas Schulz

Schlagwörter:

Deutschland im 20. Jahrhundert, Wissenschaftspopularisierung, Gesellschaftsreform

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt thematisiert die Verknüpfung biologischer Argumentationsmuster, wie sie mit dem Aufkommen der Biowissenschaften zunehmend Verbreitung finden, mit gesellschaftspolitischen Zielprojektionen und fragt nach deren konkreten Ausformungen in Staat und Gesellschaft.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich/Forschungskolleg: Wissenskultur und gesellschaftlicher Wandel](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB/FK 435

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte der Firma Fried. Krupp

Projekttitel:

Geschichte der Firma Fried. Krupp

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Lothar Gall](#)

Wiss. Mitarbeit: Burkhard Beyer, Ulrich Nitsche, Ulrike Sander, Barbara Wolbring

Schlagwörter:

Unternehmensgeschichte, Industrialisierung, Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Die Geschichte des Unternehmens soll im Kontext der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert sowohl im Überblick als auch in Einzelaspekten untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Humanismus

Projekttitel:

Humanismus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Notker Hammerstein](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gerrit Walther

Schlagwörter:

Bildung, Wissenschaft, Universitäten, Adel

Kurzbeschreibung:

Das Projekt konzentriert sich auf den sozial- und institutionengeschichtlichen Aspekt des bislang meist rein philologisch behandelten Phänomens "Humanismus". Ein Schwerpunkt liegt auf der Spätphase und den Ausläufern humanistischer Lebenshaltungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Gerda Henkel-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Notker Hammerstein

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Geschichte wissenschaftlicher Institutionen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Entstehung der modernen Geschichtswissenschaft

Projekttitel:

Die Entstehung der modernen Geschichtswissenschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Muhlack](#)

Schlagwörter:

Humanismus, Aufklärung, Historismus, Geschichte der Geschichtswissenschaft

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses längerfristig angelegten Forschungsprojektes ist es, zu einem verbesserten Verständnis der historischen Grundlagen unserer Disziplin beizutragen. Im Mittelpunkt steht die Ausbildung des sogenannten Historismus, die sich, vorbereitet durch Humanismus und Aufklärung, seit der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert zunächst in Deutschland vollzogen hat. Gegenstand der Untersuchung ist die Entwicklung der "Historik" oder "Geschichtstheorie", der im Zusammenhang mit der jeweiligen Wissenschaftspraxis und unter angemessener Berücksichtigung der allgemeinen historischen Rahmenbedingungen nachgegangen wird.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. U. Muhlack, Geschichtsschreibung als Geschichtswissenschaft, in: Geschichtsdiskurs, Bd. 3, hrsg. v. W. Küttler, J. Rüsen u. E. Schulin, Frankfurt a. M. 1997, S. 67-79.
2. U. Muhlack (Hrsg.), Leopold von Ranke, Die großen Mächte. Politisches Gespräch (insel taschenbuch, Bd. 1776), Frankfurt/M. und Leipzig 1995.
3. U. Muhlack, Gibt es ein "Zeitalter" des Historismus?, in: Historismus in den Kulturwissenschaften, hg. von O.G. Oexle und J. Rüsen, Köln 1996, S. 201-219.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Späthumanismus

Projekttitel:

Späthumanismus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Muhlack](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Ulrich Muhlack, in Verbindung mit dem von Prof. Dr. Notker Hammerstein geleiteten Humanismus-Projekt

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gerrit Walther

Schlagwörter:

Bildung, Philologie, Politisches Denken

Kurzbeschreibung:

Das Projekt soll am Beispiel des sogenannten Tacitismus die spezifischen Formen historisch-politischen Denkens im späteren Humanismus, im Vergleich zum früheren, beleuchten.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Gerda Henkel-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kirchliche Krise des Spätmittelalters

Projekttitel:

Die kirchliche Krise des Spätmittelalters. Großes Schisma, Konziliarismus und Reformkonzilien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heribert Müller](#)

Schlagwörter:

Kirche, Krise, Spätmittelalter, Großes Schisma, Konziliarismus, Reformkonzilien

Kurzbeschreibung:

Lehr- und Handbuch vornehmlich für Studierende mit eigenem Teil zum Forschungsstand; erscheint in der Reihe "Enzyklopädie deutscher Geschichte".

Laufzeit:

Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Oldenbourg-Verlag, München

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Valois

Projekttitel:

Die Valois

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heribert Müller](#)

Schlagwörter:

Frankreich, Spätmittelalter, Königtum

Kurzbeschreibung:

Lehr- und Handbuch vornehmlich für Studierende.

Laufzeit:

Ende: 4 / 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Kohlhammer-Verlag, Stuttgart

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Köln im Frühmittelalter

Projekttitel:

Geschichte der Stadt Köln, T. II./1: Frühmittelalter (5. Jh.-1075)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heribert Müller](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hugo Stehkämper (Köln)

Schlagwörter:

Stadt, Stadtgeschichte, Köln, Frühmittelalter

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftliche Darstellung der Kölnischen Geschichte von der fränkischen Epoche bis in die Zeit der Bischofsherrschaft.

Laufzeit:

Ende: 1 / 2004

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Historische Gesellschaft, Köln

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heribert Müller

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Heisenberg-Ausschuß der DFG; Fritz Thyssen-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Parlamentarismus

Projekttitle:

Parlamentarismus in der Bundesrepublik Deutschland (1949 - 1969)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Marie-Luise Recker](#)

Schlagwörter:

Parlament, Bundestag

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Forschungsvorhaben sollen Ausbildung und Ausformung des parlamentarischen Regierungssystems in der Bundesrepublik Deutschland analysiert und dessen historische Entwicklung von 1949 bis 1969 nachgezeichnet werden.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Das Personalvertretungsgesetz vom 5. August 1955. Eine Fallstudie zum parlamentarischen Entscheidungsprozess in der frühen Bundesrepublik Deutschland, in: Jürgen Kocka, Hans-Jürgen Puhle, Klaus Tenfelde (Hrsg.): Von der Arbeiterbewegung zum modernen Sozialstaat. Festschrift für Gerhard A. Ritter zum 65. Geburtstag, München 1994, S. 446-461.
2. Wahlen und Wahlkämpfe in der Bundesrepublik Deutschland 1949 - 1969, in: Ritter, Gerhard A. (Hrsg.), Wahlen und Wahlkämpfe in Deutschland 1815 - 1969, Düsseldorf 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Parteienstrukturen

Projekttitle:

Mitgliedschaften und soziale Strukturen der Parteien des bürgerlichen Spektrums in den westlichen Besatzungszonen und in der Bundesrepublik Deutschland 1945-1990

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Historisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Marie-Luise Recker](#)

Wiss. Mitarbeit: Oliver Gnad, Daniela Gniss, Frank Schmidt

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, die Entwicklung der Mitgliedschaften und der sozialen Strukturen der Parteien in der Bundesrepublik Deutschland von der Neu- bzw. Wiedergründung der Parteien 1945 bis zur Vereinigung der beiden deutschen Teilstaaten 1990 zu erarbeiten. Damit soll im Sinn von Grundlagenforschung eine an den Kategorien der Sozialstrukturanalyse orientierte Dokumentation geschaffen werden, die zukünftigen partei-, sozial- und allgmeinhistorischen sowie politikwissenschaftlichen Untersuchungen eine methodisch abgesicherte Basis liefert. Hierbei sollen die Sozialstrukturen von Mitgliedern und Funktionsträgern des „bürgerlichen“ Parteienspektrums in Frankfurt am Main, diejenigen von SPD, Grünen und den „linken“ Parteien sowie die Mandatsträgerstrukturen für alle Parteien in Bochum (Prof. Tenfelde) behandelt werden. Ergebnisse der Forschungsarbeiten sollen in den Quellenreihen der Parlamentarismuskommission veröffentlicht werden.


Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Marie-Luise Recker

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; VW-Stiftung; Ministerium für Wissenschaft und Kunst (Hessen und Baden-Württemberg)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christoph Schmidt

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Geschichte des Zweiten Weltkriegs auf der Basis sowjetischen Archivmaterials, Russische und sowjetische Wirtschaftsgeschichte, Kulturgeschichte

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Ausstellung "Verbrechen der Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg";
Literaturrecherchen und Beratertätigkeit für verschiedene Wirtschaftsinstitute;
Beratertätigkeit für die "War Crimes Unit" der London Metropolitan Police
(Kriegsverbrechen im Zweiten Weltkrieg, Bernhard Chiari); Beratertätigkeit für die
Forschungsstelle Osteuropa (Bremen, Schicksal der Kulturgüter im Zweiten
Weltkrieg, Bernhard Chiari); Kontinuierliche Kooperation mit dem Palais Jalta
(Ausstellungen, Vortragsreihen); Hessische Landeszentrale für Politische Bildung
(Erwachsenenbildung); Ostakademie Lüneburg, Ostakademie Königstein
(Erwachsenenbildung)

Thema des Beratungsangebotes:

Geschichte des Zweiten Weltkriegs, Russische und sowjetische Kultur- und
Wirtschaftsgeschichte, Deutsch-russische, deutsch-sowjetische Beziehungen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

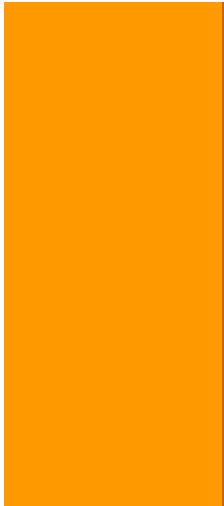
Ausstellungsbereich, Erwachsenenbildung, Vortragsveranstaltungen, Unterstützung
bei der Archivrecherche in der GUS

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:



Russische und sowjetische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts; Methodik der Geschichtswissenschaft

Art und Form der Angebote:

Öffentlich zugängliche Kolloquiumsvorträge in der Abteilung Osteuropäische Geschichte

Zielgruppen:

Alle Interessenten an Osteuropäischer Geschichte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Inschriften von Kibyra

Projekttitel:

Die Inschriften von Kibyra

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Bringmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thomas Carsten

Schlagwörter:

Inschriften von Kibyra

Kurzbeschreibung:

Quelleneditionen mit historisch-archäologischem Kommentar als Grundlage künftiger Forschungen auf dem Gebiet des griechisch-römischen Altertums.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schenkungen an griechische Städte und Heiligtümer

Projekttitel:

Schenkungen an griechische Städte und Heiligtümer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Bringmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thomas Schäfer

Schlagwörter:

Schenkungen

Kurzbeschreibung:

Quelleneditionen mit historisch-archäologischem Kommentar als Grundlage künftiger Forschungen auf dem Gebiet des griechisch-römischen Altertums.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Aus dem abgeschlossenen 1. Teil des DFG-Programms: Schenkungen hellenistischer Herrscher an griechische Städte und Heiligtümer, Hrsg. von K. Bringmann und H. von Steuben, Berlin, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Datenbank für die lateinische Epigraphik

Projekttitel:

Datenbank für die lateinische Epigraphik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Manfred Clauss](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Kirsten Groß-Albenhausen

Schlagwörter:

Lateinische Epigraphik, Datenbank

Kurzbeschreibung:

Ziel des Unternehmens ist die Aufnahme aller lateinischen Inschriften in eine Datenbank. Bislang stehen etwa 70.000 Inschriften zur Verfügung. Die Datenbank steht den Studierenden und den wissenschaftlich Arbeitenden zur Verfügung und dient darüber hinaus für eine Reihe von wichtigen Projekten zu Themen der römischen Kaiserzeit.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Spenden

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Manfred Clauss

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Datenbank für lateinische Epigraphik, Vorhandene Texte: ca. 70.000 Inschriften,
Internet-Adresse: <http://www.rz.uni-frankfurt.de/~clauss>

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Lateinische Epigraphik

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Griechisches Münzwerk

Projekttitel:

Griechisches Münzwerk

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Maria Radnoti-Alföldi](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Maria Radnoti-Alföldi, Dr. Ulrike Peter
(Griechisches Münzwerk, Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften, Berlin)

Wiss. Mitarbeit: Dr. B. Boschkova (Archäologisches Museum Sofia), Holger
Komnick (Griechisches Münzwerk, Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften, Berlin), Prof. Dr. J.
Youroukova (Sofia)

Schlagwörter:

Griechen, Münzprägung, Thrakien, Kleinasien

Kurzbeschreibung:

1888 in der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin durch Theodor Mommsen gegründet, ist das Ziel die corpusmäßige Erfassung und entsprechende Analyse griechischer Münzen in Nordgriechenland und Kleinasien. Anwendungsbezug im Rahmen der Geschichtsforschung: Wirtschafts-, Finanz- und Kulturgeschichte.

Laufzeit:


Ende: 2002

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Akademieprogramm

Literatur:

1. E. Schönert-Geiß, Bibliographie zur antiken Numismatik Thrakiens und Moesiens (1999).
2. U. Peter, Die Münzen der thrakischen Dynasten (5.-3. Jahrhundert v. Chr.) (1997).
3. J. Youroukova, Die Münzprägung von Bizye (1981).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Metallurgie kaiserzeitlicher Barbarisierungen

Projekttitel:

Metallurgie kaiserzeitlicher Barbarisierungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Maria Radnoti-Alföldi](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. G. Bachmann, Dr. R. Laser, Dr. K. Stribny

Schlagwörter:

Metallurgie, Edelmetalle, Antike Technologie

Kurzbeschreibung:

Ziel ist die Erforschung der Eigenarten römerzeitlicher barbarisierter Münzen außerhalb der Nordgrenzen des Imperiums, ihres Metallwertes und ihrer Herstellung sowie ihrer Verbreitung in Zeit und Raum, um wesentliche Probleme a) der wirtschaftlichen Beziehungen zu Rom und b) unter den ansässigen meist germanischen, z. T. sarmatischen Stämmen zu klären.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. Ein Band in der Reihe SFMA in Vorbereitung.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Maria Radnoti-Alföldi

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bodenforschung, Metallurgie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lexicon Topographicum Urbis Romae

Projekttitle:

Bauten der Stadt Rom auf kaiserzeitlichen Münzen für den Bildteil des Lexicon Topographicum Urbis Romae

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Helmut Schubert

Schlagwörter:

Bauten, Rom, Münzen

Kurzbeschreibung:

Für den Bildteil des Lexicon Topographicum Urbis Romae ist eine Zusammenstellung derjenigen kaiserzeitlichen Münzen in Form von Fotos angestrebt, die Bauten der Stadt Rom als Rückseitendarstellung haben. Mit Hilfe der Münzfotos soll eine Ergänzung der archäologischen Zeugnisse geschaffen werden. Numismatik, Klassische Archäologie, Geschichte der Stadt Rom.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Münzen aus dem Tiber

Projekttitel:

Die Münzen aus dem Tiber im Museo Nazionale di Roma

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. H. Brem (Frauenfeld), S. Frey-Kupper (Lausanne), Dr. B. Hedinger (Zürich)

Schlagwörter:

Rom, Münzen, Tiber

Kurzbeschreibung:

Es geht um die Veröffentlichung von ca. 11.000 antiken, mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen, die im Zusammenhang mit der Regulierung des Tibers Ende des 19. Jhs. gefunden worden sind. Numismatik, Geldgeschichte, Wirtschafts- und Finanzgeschichte, Geschichte der Stadt Rom.

Laufzeit:

Beginn: 1984 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Soprintendenza Archeologica di Roma; Museo Nazionale Romano

Literatur:

1. Hans-Markus von Kaenel, Roma - Monete dal Tevere, L'imperatore Claudio I. Roma - Museo Nazionale Romano, Bolletino di Numismatica 2/3, 1984, 85-325.
2. Franz E. König, Roma - Monete dal Tevere, L'imperatore Gaio (Caligola), Bolletino di Numismatica 10, 1988, 21-186.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuorganisation der Numismatik als Wissenschaft

Projekttitel:

Die Neuorganisation der Numismatik als Wissenschaft. Der Briefwechsel zwischen Theodor Mommsen und Friedrich Imhoof-Blumer 1871-1901 und das Corpus Nummorum der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Martin Spannagel; Dr. Helmut Schubert

Schlagwörter:

Forschungsgeschichte, Wissenschaftsorganisation, Briefwechsel, Mommsen, Imhoof-Blumer

Kurzbeschreibung:

Die kommentierte Edition des Briefwechsels zwischen Th. Mommsen und F. Imhoof-Blumer in der Zeit von 1878-1901 wird neues Licht auf das von Mommsen initiierte Corpus Nummorum der Kgl. Preußischen Akademie der Wissenschaften, das von Imhoof-Blumer betreut wurde, werfen. Die Diskussion um Konzept und Durchführung dieses Projekts hat nicht nur für die Forschungsgeschichte, sondern auch für die Numismatik und generell für die Altertumswissenschaften grundlegende Bedeutung. Wissenschaftsorganisation, Geschichte des 19. Jahrhunderts.

Laufzeit:

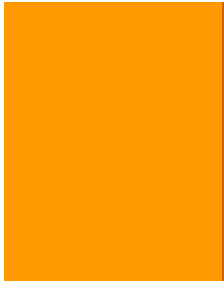
Beginn: 10 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hans-Markus von Kaenel: Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920) - ein bedeutender Winterthurer Gelehrter, Sammler und Mäzen. Winterthurer Jahrbuch 37, 1990, 81-95.
2. Hans-Markus von Kaenel: "...ein wohl großartiges aber ausführbares Unternehmen".



Theodor Mommsen, Friedrich Imhoof-Blumer und das Corpus Nummorum. *Klio* 73, 1991, 304-314.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Metallgefäße aus Mainz

Projekttitle:

Die römischen Metallgefäße aus Mainz und Rheinhessen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Joachim Gorecki

Schlagwörter:

Metallgefäße, Römisch, Mainz, Rheinhessen

Kurzbeschreibung:

Erfassung, Dokumentation und wissenschaftliche Bearbeitung römischer Metallgefäße unter chronologisch-typologischen und funktionalen Gesichtspunkten. Darüberhinaus sollen Fragen der Werkstattzuweisung und Fertigungstechnik, auch auf der Grundlage metallkundlicher Analysen sowie Gefügeuntersuchung, angegangen werden. Metallurgie, Metallanalysen, Fertigungsmethoden; Römische Industrie- und Wirtschaftsgeschichte.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Denkmalpflege Rheinland-Pfalz

Literatur:

1. Gorecki, Joachim, Der Bronzekrug aus Eich, Alzey-Worms. In: Akten der 10. Internationalen Tagung über antike Bronzen, Freiburg, 18.-22. Juli 1988. Stuttgart (1994), 173-182.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Romanisierung Süditaliens aus archäologischer Sicht

Projekttitel:

Die sogenannte Romanisierung Süditaliens aus archäologischer Sicht.
Untersuchungen zur Keramik in Kampanien, Lukanien und Bruttium im Zeitraum von ca. 300 v. Chr. bis in die frühe Kaiserzeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Andrea Faber

Schlagwörter:

Romanisierung, Süditalien, Keramik

Kurzbeschreibung:

Überregionales chronologisches Gerüst für Keramik; Überprüfung der schematisch dargestellten Entwicklung süditalienischer Städte; Herstellung und Vertrieb der Keramik unter Berücksichtigung der Richtung des Warenaustauschs; Diskussion von Methoden und Aussagemöglichkeiten archäologischer Quellen (wie Kleinfunde) hinsichtlich Akkulturation am Fallbeispiel der Keramik aus Städten unterschiedlichen Rechts-, Wirtschafts- und Kulturniveaus; zum Begriff Romanisierung unter Einbeziehung antiker Quellen; Übertragbarkeit der Ergebnisse auf Nordwest-Provinzen des römischen Reichs. Wirtschaftsgeschichte, Methodik, Chronologie, Archäometrie.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rohstoffe und Güter in der Antike

Projekttitle:

Archäologisch-historische, naturwissenschaftlich-analytische und fertigungstechnische Untersuchungen zur Beschaffung und Verarbeitung von Rohstoffen und dem Vertrieb von Gütern in der Antike

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel, Prof. Dr. Gerhard Brey

Wiss. Mitarbeit: Stephan Bender (M.A.), Jens Dolata (M.A.), Ulrike Ehmig (M.A.), Dr. Joachim Gorecki, Dr. Sabine Klein

Schlagwörter:

Analytik, Fertigungstechnik, Verarbeitung, Rohstoffe, Vertrieb

Kurzbeschreibung:

Die Auswertung von bestimmten Gattungen von archäologischem Fundmaterial mit Hilfe der traditionellen Methoden von Typologie oder Stilentwicklung hat ihre Grenzen erreicht. Fortschritte sind nur über interdisziplinäre Zusammenarbeit mit naturwissenschaftlichen Fächern zu erzielen. Die Möglichkeit, bestimmte Werkstoffe zu analysieren, eröffnet vielversprechende Perspektiven und verleiht den betreffenden Aussagen eine neue historische Qualität. Wirtschafts- und Technikgeschichte der Antike.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Archäologische Analytik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 323/1-99

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Germanische Besiedlung am Wetterau-Limes

Projekttitel:

Die germanische Besiedlung im Vorfeld des Wetterau-Limes. Ausgrabungen zwischen Wetzlar und Gießen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Griechische und Römische Geschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Siegmund von Schnurbein](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Susanne Biegert (RGK), Dr. Dörte Walter (M.A., RGK), Dr. Angelika Wigg (RGK), Dr. David G. Wigg

Schlagwörter:

Germanen, Besiedlung, Wetterau-Limes

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die kulturellen Kontakte zwischen den Germanen und dem römischen Reich, speziell das Phänomen des Einflusses Roms auf die germanische Sachkultur und Umwelt. Römische Siedlungs-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : Deutsches Archäologisches Institut

Literatur:

1. A. Haffner/S. von Schnurbein, Kelten, Germanen, Römer im Mittelgebirgsraum zwischen Luxemburg und Thüringen. Archäologisches Nachrichtenblatt 1, 1996, 70-77.
2. A. Haffner/S. von Schnurbein, Dem Kulturwandel unter dem Einfluß Roms auf der Spur. Archäologie in Deutschland 1996/2, 6-9.
3. A. Wigg, Im Schatten des Wetteraulimes. Neueste Forschungen im Lahntal. In: W. Groenman-van Wateringe et al. (Hrsg.), Roman Frontier Studies 1995 (Oxford 1997), 217-223.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Siegmur von Schnurbein

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Verschiedene Stiftungen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Archäologische Untersuchungen in Nordost-Nigeria

Projekttitel:

Archäologische Untersuchungen zur Besiedlungsgeschichte Nordost-Nigerias

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Breunig](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Detlef Gronenborn, Sven Lambrecht (M.A.), Birgitt Wiesmüller (M.A.)

Schlagwörter:

Nigeria, Neolithikum, Eisenzeit, Geschichte, Siedlungsarchäologie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt erforscht durch archäologische Ausgrabungen die wichtigsten Etappen der Kulturentwicklung im Holozän (d.h. während der letzten 10.000 Jahre) im Tschadbecken Nordost-Nigerias. Im Mittelpunkt steht der mittlerweile ausführlich erfaßte Übergang von der wildbeuterischen zur produzierenden Wirtschaftsweise. Darüber hinaus untersucht das Projekt die eisenzeitliche Kulturentwicklung bis zum Anschluß an die historische Zeit. Kulturhistorische Forschung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum westafrikanische Savanne

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 269 - 99

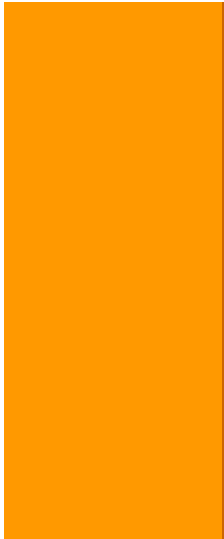
Laufzeit:

Beginn: 7 / 1991 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Breunig, P. & K. Neumann, (im Druck): Archäologische und archäobotanische Forschung in Westafrika. Archäologisches Nachrichtenblatt.
 2. Breunig, P. & K. Neumann (iin press), From hunters and gatherers to food producers: new archaeological and archaeobotanical evidence from the West African Sahel. In: F. Hassan (ed.), Ecological Change and Food Security in Africa's Later Prehistory. Plenum Press.
 3. Gronenborn, D., 1998: Archaeological and ethnohistorical investigations along the southern fringes of Lake Chad, 1993-1996. African Archaeological Review 15, 4: 225-259.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Archäologische Untersuchungen in Nordost-Nigeria und Benin

Projekttitel:

Archäologische Untersuchungen zur Besiedlungsgeschichte Nordost-Nigerias und Benins

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Breunig](#)

Wiss. Mitarbeit: Sven Lambrecht (M.A.), Dr. Karl-Peter Wendt, Birgitt Wiesmüller (M.A.)

Schlagwörter:

Benin, Nigeria, Neolithikum, Eisenzeit, Siedlungsarchäologie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt erforscht durch archäologische Ausgrabungen die wichtigsten Etappen der Kulturentwicklung im Holozän (d.h. während der letzten 10.000 Jahre) im Tschadbecken Nordost-Nigerias. Im Mittelpunkt steht der mittlerweile ausführlich erfaßte Übergang von der wildbeuterischen zur produzierenden Wirtschaftsweise. Darüber hinaus untersucht das Projekt die eisenzeitliche Kulturentwicklung bis zum Anschluß an die historische Zeit. Zum selben Thema begann Ende 1997 ein Projekt im Norden von Benin. Kulturhistorische Forschung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1991 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Breunig, P. & K. Neumann, 1996: Archaeological and archaeobotanical research of the Frankfurt University in a West African context. *Berichte des Sonderforschungsbereichs 268, Band 8*: 181-191.
2. Breunig, P., Neumann, K., Van Neer, W., 1996: New Research on the Holocene Settlement and Environment of the Chad Basin in Nigeria. *African Archaeological Review* 13, 2: 111-145.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Archäologische Untersuchungen in Burkina Faso

Projekttitel:

Archäologische Untersuchungen zur Besiedlungsdichte in der Sahel-Region des nördlichen Burkina Faso

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Breunig](#)

Wiss. Mitarbeit: Maya Hallier (M.A.), Sven Lambrecht (M.A.), Christof Pelzer (M.A.), Sonja Magnavita (M.A.)

Schlagwörter:

Archäologie, Burkina Faso, Neolithikum, Eisenzeit, Siedlungsarchäologie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt erforscht die wichtigsten Etappen der Kulturentwicklung im Holozän (d.h. während der letzten 10.000 Jahre) im Norden von Burkina Faso durch archäologische Ausgrabungen. Im Mittelpunkt steht der Übergang von der wildbeuterischen Wirtschaftsweise zur Nahrungsproduktion, der sich zwischen 3000 und 4000 Jahren abgespielt hat, und die eisenzeitliche Besiedlung bis zur Zeit der westafrikanischen Großreiche. Kulturhistorische Forschung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268 - 99

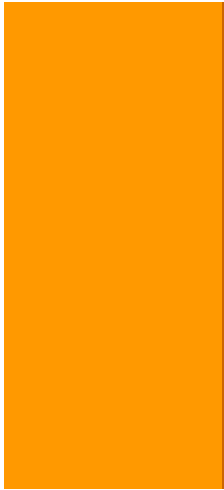
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1988 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Vogelsang, R., 1997: Etudes sur l'histoire de l'occupation de la région sahélienne du Burkina Faso: Rapport des recherches sur le terrain (année 1996). *Nyame Akuma* 47: 2-6.
 2. Breunig, P. & K. Neumann (in press): From hunters and gatherers to food producers: new archaeological and archaeobotanical evidence from the West African Sahel. In: F. Hassan (ed.), *Ecological Change and Food Security in Africa's Later Prehistory*. Plenum Press.
 3. Hallier, M., 1998: Recherches archéologique en hiver 1997/1998 au nord du Burkina Faso: les collines d'occupation de l'âge du fer. *Nyame Akuma* 49: 2-6.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Corpus frühgeschichtlicher Eisengerätefunde aus Bulgarien

Projekttitel:

Corpus frühgeschichtlicher Eisengerätefunde aus Bulgarien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Henning](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Aleksander Mintshev (Archäologisches Museum Varna),
Dr. Stojan Vitljanov (Bulgarische Akademie der
Wissenschaften), 22 wissenschaftliche Mitarbeiter aus
archäologischen Museen Bulgariens

Schlagwörter:

Realienkunde, Wirtschaftsarchäologie, Frühgeschichtsforschung

Kurzbeschreibung:

In Kooperation mit der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften und dem Archäologischen Museum in Varna ist das umfangreiche Eisengerätefundmaterial der Römerzeit und des Frühmittelalters aus 28 Museen Bulgariens erfaßt worden und wird gegenwärtig für eine Publikation als Corpus mit einem archäologisch-kulturgeschichtlichen Auswertungsteil aufgearbeitet. Die Erfassung dieses komplizierten und weitverstreuten, dabei aber für wirtschaftsgeschichtliche Fragen höchst bedeutungsvollen Fundmaterials war nur in breitester Zusammenarbeit mit zahlreichen nationalen Vertretern der bulgarischen Archäologie möglich. Der in Arbeit befindliche Corpus-Band soll Leitcharakter für ähnliche Erfassungen frühgeschichtlicher Fundgruppen gewinnen. Verbesserung der archäologischen Quellenpublikation.

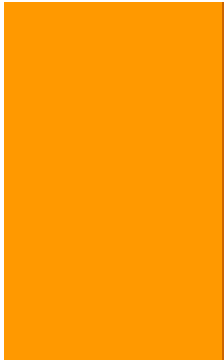
Laufzeit:

Beginn: 3 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Forschungskoooperation Bulgarien

Literatur:

- 
1. J. Henning, Eisenverarbeitungswerkstätten im unteren Donaugebiet zwischen Spätantike und Frühmittelalter. *Zeitschrift für Archäologie* 21, 1987, 59-73.
 2. J. Henning, Schmiedegräber nördlich der Alpen. *Germanisches Handwerk zwischen keltischer Tradition und römischem Einfluß*. *Saalburg-Jahrbuch* 46, 1991, 65-81.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frühmittelalterliche Burgwälle in Masowien

Projekttitel:

Frühmittelalterliche Burgwälle in Masowien. Archäologisches Sondage- und Datierungsprogramm

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Henning](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Marek Dulnicz (Polnische Akademie der Wissenschaften),
Dr. Karl-Uwe Heußner (Deutsches Archäologisches Institut), Dr.
Tamas Wazny (Akademie der schönen Künste, Warschau)

Schlagwörter:

Frühmittelalterarchäologie, Burgenforschung, Siedlungsarchäologie

Kurzbeschreibung:

In Kooperation mit der Polnischen Akademie der Wissenschaften wird nach einem in Deutschland entwickelten Verfahren ein Feldforschungsprogramm zur Untersuchung frühmittelalterlicher Burgwälle in der Landschaft Masowien durchgeführt. Bei der Erforschung von bisher 10 Objekten dieser Art konnten zum Teil umfangreiche Holzfunde geborgen und (für diese Region erstmals) dendrochronologisch datiert werden. Die präzise Datierung der Objekte gehört auch zu den Hauptzielen dieses Projektes. Bei der Entwicklung des Datierungsverfahrens erfolgte eine Zusammenarbeit mit der Universität Utrecht. Die gewonnenen Datierungen werden die bisherigen Auffassungen über historische Hintergründe des frühmittelalterlichen Burgenbaus in Osteuropa verändern. Beiträge zur politischen und sozialen Geschichte Ostmitteleuropas im Frühmittelalter.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Mittel des Hochschulerneuerungsprogramms; Private Forschungsförderung



Literatur:

1. M. Dulinicz, Frühmittelalterliche Burgen in Masowien. In: J. Henning/A.T. Ruttkey (Hrsg.) Frühmittelalterlicher Burgenbau, (Bonn 1998) 274-276.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frühmittelalterliches Gräberfeld Topola/Nordbulgarien

Projekttitel:

Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Topola/Nordbulgarien. Bestattungsriten und ethnisch-kulturelle Beziehungen im unteren Donaauraum

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Henning](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stefka Angelova (Universität Sofia), Dr. Sebastian Brather (Humboldt-Universität Berlin), Dr. Bärbel Heußner (Berlin)

Schlagwörter:

Frühmittelalterarchäologie, Gräberarchäologie, Anthropologie

Kurzbeschreibung:

In Forschungs Kooperation mit der Sveti Kliment Ochridski-Universität Sofia wurden gemeinsame Grabungen zur Freilegung des bisher größten frühmittelalterlichen Gräberfeldes in Bulgarien (unterer Donaauraum) unternommen. Die bisher freigelegten 450 Bestattungen werden zum Teil in Deutschland anthropologisch bearbeitet, wobei besonders die Analyse der Brandbestattungen - bisher ein Novum für die örtliche Forschung - zu neuen Erkenntnissen geführt hat. Letztere haben teilweise unerwartete Einblicke in die ethnisch-kulturellen Formierungsprozesse in Südosteuropa im anbrechenden Frühmittelalter erbracht, die von überregionaler Bedeutung sind. Die Forschungen sollen zu einem breiteren Analyseprogramm frühmittelalterlicher Nekropolen im unteren Donaauraum ausgeweitet werden. Die Forschungen sind über ihre wissenschaftliche Bedeutung hinaus als Beitrag zur Entwicklung zeitgemäßer Forschungsmethoden im Hochschulwesen Bulgariens gedacht.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Mittel des Hochschülerneuerungsprogramms; Private Forschungsförderung



Literatur:

1. J. Henning, Die ländliche Besiedlung im Umland von Sadovec, Nordbulgarien. In: Passauer Universitätsschriften zur Archäologie 2 (1995), 153-179, 463-503.
2. J. Henning, Südosteuropa zwischen Antike und Mittelalter (Berlin 1987).
3. J. Henning/A.T. Ruttkay (Hrsg.) Frühmittelalterlicher Burgenbau in Mittel- und Osteuropa, (Bonn 1998) 9-30.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Archäologische Stadtkernforschung

Projekttitel:

Stadtwerdung im östlichen Mitteleuropa. Beiträge der archäologischen Stadtkernforschung zur Untersuchung hochmittelalterlicher Lebensformen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Henning](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Kind (M.A.), Dr. Klaus Klose (Brandenburgisches Landesmuseum für Ur- und Frühgeschichte), Dr. Getraud-Eva Schrage (Berlin), Markus Ulrich, Thorsten Westphal (M.A.)

Schlagwörter:

Mittelalterarchäologie, Stadtkernarchäologie

Kurzbeschreibung:

Mit zum Teil großflächigen Ausgrabungen in Siedlungsarealen mittelalterlicher Städte im südlichen Brandenburg, die sich vor allem auf die Bereiche früher Burgen im Stadtgebiet bzw. der zu ihnen gehörigen Suburbien (Dahme/Mark, Baruth, Luckau) konzentrieren, wird die Frage nach der Rolle einzelner Siedlungskerne (Burg-Suburbium-Fernhändlersiedlung) für die Stadtwerdung untersucht. Dendrochronologische, archäobotanische und zoologische Untersuchungen lassen neue Erkenntnisse zur zeitlichen und wirtschaftsgeschichtlichen Dimension der Stadtwerdung im Anschluß an die slawische Siedlungsperiode im östlichen Deutschland erwarten. Die Forschungsergebnisse sind von Bedeutung für das Bild mittelalterlicher Geschichte. Darüberhinaus sind die Resultate von unmittelbarem praktischen Nutzen für denkmalpflegerische Arbeit im historischen Stadtkern.


Laufzeit:

Beginn: 4 / 1992 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Öffentliche und private Bauinvestoren; Bodendenkmalpflege

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pliska-Grabung

Projekttitle:

Archäologische Forschungen in Pliska, der frühmittelalterlichen Hauptstadt Bulgariens

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Henning](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Ljudmila Dontscheva (Arch. Inst. Sofia), Prof. Dr. Joachim Henning

Wiss. Mitarbeit: Janko Dimitrov und PD Dr. Pavel Georgiev (Filiale des Archäologischen Instituts in Shoumen), PD Dr. Stojan Vitljanov (Universität Shoumen)

Schlagwörter:

Archäologie, Frühgeschichte, Frühmittelalter

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Kooperationsvertrages der Universität Frankfurt am Main über Zusammenarbeit mit Bulgarien auf dem Gebiet der archäologischen Forschung und Lehre werden seit 1997 deutsch-bulgarische Ausgrabungen in Pliska, einem frühgeschichtlichen Herrschaftszentrum des 8.-10. Jh. durchgeführt. Dabei steht die Anwendung moderner Prospektions- und Analysemethoden im Vordergrund.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Ende: 6 / 2002

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Archäologische Analytik

Titel:

Graduiertenkolleg: Archäologische Analytik

Leitung:

[Prof. Dr. Joachim Henning](#)

Beteiligungen (Partner):

Seminar für Vor- und Frühgeschichte; Institut für Physische Geographie; Institut für Mineralogie; Historisches Seminar; Institut für Meteorologie und Geophysik; Seminar für Griechische und Römische Geschichte; Archäologisches Institut; Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Institutes

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Geochemie/Mineralogie, Geophysik, Geschichte und Archäologie des Mittelalters, Geschichte und Kultur der römischen Provinzen, Hilfswissenschaften der Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Zentrales Ziel des Graduiertenkollegs ist die Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen archäologischen und naturwissenschaftlichen Fächern. Dieses Zusammenwirken erfolgt im Rahmen von drei Projektgruppen mit folgenden Themenschwerpunkten: Naturräumliche, klimatische und soziale Faktoren bei der Entstehung agrarischer Wirtschafts- und Herrschaftsformen des Frühmittelalters; Archäologisch-historische, naturwissenschaftlich-analytische und fertigungstechnische Untersuchungen zur Beschaffung und Verarbeitung von Rohstoffen und dem Vertrieb von Gütern in der Antike; Landschaftsarchäologie in Hessen: Zentralität und Peripherie im Neolithikum.

Teilprojekte:

Naturräumliche, klimatische und soziale Faktoren bei der Entstehung agrarischer Wirtschafts- und Herrschaftsformen des Frühmittelalters

Prof. Dr. J. Henning,
Prof. Dr. J. Fried,
Prof. Dr. Chr.-D. Schönwiese,
Dr. I. Marzloff

[Archäologisch-historische, naturwissenschaftlich analytische und fertigungstechnische Untersuchungen zu Beschaffung und Verarbeitung von Rohstoffen und dem Vertrieb von Gütern in der Antike](#)

Prof. Dr. G.P. Brey,
Prof. Dr. H.-M. von Kaenel

[Landschaftsarchäologie in Hessen: Zentralität](#)

Prof. Dr. W. Andres,

und Peripherie im Neolithikum

Prof. Dr. J. Lüning,
Prof. Dr. A. Junge,
Dr. A.J. Kalis

[Bandkeramische Besiedlung in der Mörlener Bucht](#)

Prof. Dr. J. Lüning

[Spätpleistozäne und holozäne](#)

Dr. A. J. Kalis

[Vegetationsgeschichte der Hessischen Senke](#)

[Klimatologische Analyse dendrochronologischer Daten](#)

Prof. Dr. Chr.-D. Schönwiese

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

GRK 323/1-99

Finanzierung:

DFG; Land Hessen

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 3 / 2006

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Holozäne Vegetationsgeschichte der niederrheinischen Lößlandschaften

Projekttitle:

Holozäne Vegetationsgeschichte der niederrheinischen Lößlandschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Arie J. Kalis](#)

Wiss. Mitarbeit: F.P.M. Bunnik (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Archäopalynologie, Historische Geobotanik

Kurzbeschreibung:

Anhand von pollenanalytischen Untersuchungen wird die Wechselbeziehung zwischen der Vegetationsgeschichte und der menschlichen Besiedlung in der Altsiedlungslandschaft Jülicher Börde (Rheinland) während der letzten 12 000 Jahre rekonstruiert.

Laufzeit:

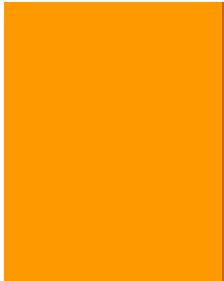
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. A.J. Kalis, J. Meurers-Balke (1994): Die Vegetationsgeschichte. In: E. Brunotte u.a., Die Naturlandschaft und ihre Umgestaltung durch den Menschen - Erläuterungen zur Hochschulexkursionskarte Köln und Umgebung, Kölner Geogr. Arb.
2. F.P.M. Bunnik (1996): Pollenanalytische Ergebnisse zur Vegetations- und Landschaftsgeschichte der Jülicher Lößbörde (Niederrheinische Bucht) von der Bronzezeit bis in die frühe Neuzeit. In: Bonn. Jahrb. 195.
3. S.K. Arora, W.W. Becker, W. Boenigk, F.P.M. Bunnik, B. Pääffgen, A.J. Kalis, J. Meurers-Balke (1996): Eine frühmittelalterliche Talverfüllung im Elsbachtal, Rheinland



(Frimmersdorf 114) - Archäologische, geologische und archäobotanische
Untersuchungen. In: Bonn. Jahrb. 195.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spätpleistozäne und holozäne Vegetationsgeschichte der Hessischen Senke

Projekttitle:

Untersuchungen zur spätpleistozänen und holozänen Vegetationsgeschichte der Hessischen Senke

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Arie J. Kalis](#)

Wiss. Mitarbeit: J.A.A. Bos (Dipl.-Biol.), Dr. A. Stobbe

Schlagwörter:

Archäopalynologie, Historische Geobotanik, Besiedlungsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Anhand von palynologischen Untersuchungen an Niedermooren wird versucht, die Wechselbeziehungen zwischen der Vegetationsgeschichte, der menschlichen Besiedlung und der Landschaftsgenese in der Wetterau, im Lahntal und im Amöneburger Becken zu rekonstruieren.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Archäologische Analytik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 323/1-99

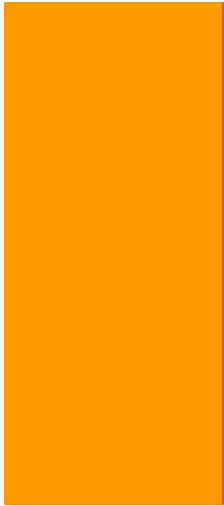
Laufzeit:

Beginn: 4 / 1990 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : Kommission für archäologische Landesforschung in Hessen

Literatur:

- 
1. A. Stobbe: Ein subatlantisches Pollenprofil aus der Horloffau bei Unter-Widdersheim/Wetterau. In: Ber. Komm. Arch. Landesforsch. Hessen 3 (1994/1995).
 2. A. Stobbe (1996): Die holozäne Vegetationsgeschichte der nördlichen Wetterau - Paläoökologische Untersuchungen unter besonderer Berücksichtigung anthropogener Einflüsse. In: Wiss. Bot. 260.
 3. F.P.M. Bunnik, A.J. Kalis, J. Meurers-Balke, A. Stobbe (1996): Archäopalynologische Betrachtungen zum Kulturwandel in den Jahrhunderten um Christi Geburt. In: Arch. Inf. 18 (1).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prähistorische Bronzefunde

Projekttitel:

Prähistorische Bronzefunde

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jens Lüning](#)

Projektleitung: Dr. Wolf Kubach

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ute-Luise Dietz, Dr. Isa Kubach-Richter, Dr. Adolf von Schebek, Dr. Ulrike Wels

Schlagwörter:

Bronze- und Kupferfunde, Corpuswerk, Vorgeschichte

Kurzbeschreibung:

Edition der kupfer-, bronze- und ältereisenzeitlichen (4. Jt. bis 6. Jh. v.u.Z.) Kupfer- und Bronzefunde sowie verwandter Objekte aus anderen Materialien aus Europa und dem vorderen Orient nach einheitlichem, vergleichbarem Schema. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter aus den bearbeiteten Regionen wird der Fundstoff systematisch erfaßt, gegliedert, im Hinblick auf Chronologie, Verbreitung, funktionale und kulturelle Stellung untersucht und in Einzelbänden corpusartig publiziert.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. I. Kilian-Dirlmaier, Die Schwerter im Norden Griechenlands, in: Bulgarien und Albanien. PBF IV, 12 (Stuttgart 1994).
2. I.V. Quillfeldt, Die Vollgriffschwerter in Süddeutschland, PBF IV, 11 (Stuttgart 1995).
3. H. Wüstemann, Die Dolche und Stabdolche in Ostdeutschland, PBF VI, 8 (Stuttgart 1995).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Steinzeitbauern

Projekttitle:

Steinzeitliche Bauern in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jens Lüning](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Joop Kalis

Schlagwörter:

Neolithikum, Landwirtschaft

Kurzbeschreibung:

Ausführliche, monographische Darstellung der frühesten bäuerlichen Wirtschaftsformen in Deutschland (5500 - 2300 v. Chr.).

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. J. Lüning, Anfänge und frühe Entwicklung der Landwirtschaft im Neolithikum (5500 - 2300 v. Chr.). In: F.-W. Henning (Hrsg.), Vor- und Frühgeschichte zur deutschen Landwirtschaft. Deutsche Agrargeschichte (Stuttgart: Ulmer Verlag, 1997) 15-139.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Periphere Siedlungen der Bandkeramik: Ausgrabung Kronberg

Projekttitle:

Zentralität und Peripherie im Frühneolithikum Mitteleuropas: Ausgrabungen zur Bandkeramik in Kronberg/Taunus (1994) und Prospektionen in der Wetterau

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jens Lüning](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Elke Mattheußer

Schlagwörter:

Bandkeramik, Mittelgebirgserschließung, Prospektion

Kurzbeschreibung:

Die früheste Bauernkultur Mitteleuropas (Bandkeramik) entstand unter erheblich wärmeren Klimabedingungen als heute. Sie drang in ihrer jüngeren Phase in die Mittelgebirge vor und es fragt sich, ob sie auch damals, wie man es heute tut, auf andere Formen der Landwirtschaft "umsteigen" mußte. Zugleich geht es um die bessere Kenntnis von Haupt- und Satellitensiedlungen in ihren Altsiedlungsgebieten wie in der Wetterau. Ausgrabungen und vor allem Prospektionen dienen als methodische Grundlagen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Archäologische Analytik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 323/1-99

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 2002

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Abwasserverband Kronberg



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

BBM

Projekttitel:

Bandkeramische Besiedlung der Mörlener Bucht, Wetterau (BBM)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jens Lüning](#)

Wiss. Mitarbeit: Christoph Schade

Schlagwörter:

Ur- und frühgeschichtliche Archäologie, Landschaftsarchäologie, Frühneolithikum, Mesoregion, Moderne Prospektion

Kurzbeschreibung:

Gab es in der Zeit der ältesten mitteleuropäischen Bauernkultur (Bandkeramik, 5500-500 v.Chr.) bereits eine entwickelte Siedlungshierarchie mit Zentral- und Nebenorten und eine entsprechende Sozialstruktur? Erstmals sollen hierfür moderne Prospektionsmethoden in einer Mesoregion eingesetzt und erprobt werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Archäologische Analytik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 323/1-98

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geistlichkeit in der Frühen Neuzeit

Projekttitel:

Geistlichkeit in der Frühen Neuzeit. Ein Vergleich der Sozialbiographien evangelischer Pfarrer und des katholischen Seelsorgeklerus im Alten Reich, in der polnischen Adelsrepublik und in der schweizerischen Eidgenossenschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte](#)

Wiss. Mitarbeit: Fred Bogner (Universität Potsdam), Dr. Renate Dürr-Fischer, Judith Martin, Anja Moritz, Dr. Sven Tode, Dr. Andreas Wendland

Schlagwörter:

Sozialgeschichte des Alten Reichs, Trägerschichten moderner Staatlichkeit, Kollektiv- oder Sozialbiographie, Wechselbeziehung zwischen geistlichem Selbstverständnis und weltlicher Funktionszuweisung

Kurzbeschreibung:

Evangelische Geistlichkeit und katholischer Seelsorgeklerus bilden wichtige Trägerschichten für die Entwicklung moderner Staatlichkeit. Das Projekt untersucht die mit diesem Prozeß verbundene weltliche Funktionszuweisung, aber auch das geistliche Selbstverständnis dieser Gruppen, konnten sie doch (etwa aufgrund einer geistlich begründeten Amtsautonomie) herrschaftszentrierende Maßnahmen durchaus auch abwehren. Die in der älteren Forschung vertretene These von den Geistlichen als direkten "Agenten" moderner Staatlichkeit muß jedenfalls erheblich differenziert werden. Ob dies nur für das Reich gilt oder auch für benachbarte europäische Regionen, soll in dem Projekt durch vergleichende Fallstudien überprüft werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

VW-Schwerpunkt Das Alte Reich im europäischen Kontext

Projektträger: VW-Stiftung

Förderkennzeichen: AZ II / 70 906 Projekt Nr.: 0834 230

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : VW-Stiftung

Literatur:

1. Luise Schorn-Schütte: Evangelische Geistlichkeit in der Frühneuzeit. Deren Anteil an der Entfaltung frühmoderner Staatlichkeit und Gesellschaft. Dargestellt am Beispiel des Fürstbistums Braunschweig-Wolfenbüttel, der Landgrafschaft Hessen-Kassel und der Stadt Braunschweig (16.-18. Jahrhundert) (=Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte. 63). Gütersloh 1996.
2. Luise Schorn-Schütte: Die Reformation. Vorgeschichte, Verlauf, Wirkungen. München 1996.
3. Luise Schorn-Schütte/W. Sparr (Hg.): Protestantische Pfarrer. Zur sozialen und politischen Rolle einer bürgerlichen Gruppe in der deutschen Gesellschaft des 18. bis 20. Jahrhunderts. Stuttgart 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Politica christiana

Projekttitel:

Deutungsmuster sozialer Wirklichkeit in der Frühen Neuzeit: die politica christiana

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Weiß

Schlagwörter:

Christliche Staatslehre, Geschichte der Frühen Neuzeit, Geschichte des politischen Denkens

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden soll in dem Projekt eine wirkmächtige, aber von der bisherigen Forschung so gut wie nicht wahrgenommene Traditionslinie des politischen Denkens in der Frühen Neuzeit, nämlich die von den Zeitgenossen als "politica christiana" oder "Christliche Staatslehre" bezeichnete. Statt nach Säkularisierung politischer Herrschaft trachteten ihre Vertreter danach, die weltlichen Obrigkeiten wieder verstärkt auf die Transzendenzbestimmungen des Christentums zu verpflichten. Es handelt sich also um ein Deutungsschema der sozialen Wirklichkeit, das in ausdrücklicher Anknüpfung an die Tradition (etwa in Gestalt der wiederbelebten spätmittelalterlichen Dreiständelehre) vollkommen andere Realitätsbezüge symbolisiert zu haben scheint als die in der Forschung bisher betrachteten Staatslehren. An ausgewählten Beispielen sollen die normativen Grundzüge, die Trägergruppen und die praktische Wirkung der "politica christiana" untersucht werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Schwerpunktprogramm Ideen als gesellschaftliche Gestaltungskraft im Europa der Neuzeit - Ansätze zu einer neuen 'Geistesgeschichte'

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: AZ SCHO 330/9-2, Projekt Nr.: 0834 838

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 12 / 2001

**Finanzierung:**

- DFG

Literatur:

1. Luise Schorn-Schütte: Die Drei-Stände-Lehre im reformatorischen Umbruch. In Bernd Moeller (Hg.): Die Reformation als Umbruch (=Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte. 199). Gütersloh 1998, 435-461.
2. Luise Schorn-Schütte: 'Politica christiana' und 'ratio status'. Überlegungen zu Alternativen politischen Denkens in der Frühen Neuzeit. In dies. (Hg.): Strukturen des politischen Denkens im Europa der Frühen Neuzeit. München 1999 (im Druck).



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Luise Schorn-Schütte

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Periphere Plätze

Projekttitel:

Periphere Plätze der Bandkeramik im Usinger Becken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Vor- und Frühgeschichte](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Hans-Peter Wotzka](#)

Schlagwörter:

Urgeschichtliche Archäologie, Neolithikum, Bandkeramik, Hintertaunus, Siedlungsarchäologie, Palynologie, Archäobotanik, Archäozoologie, Geophysikalische Prospektion

Kurzbeschreibung:

Struktur, Funktion und regionale Einbindung neu entdeckter, ungewöhnlich hoch gelegener Siedlungsplätze der späten Bandkeramik (um 5.000 v. Chr.) sollen zunächst durch Begehungen, archäomagnetische Prospektionen und bodenkundliche Untersuchungen erfaßt und später durch gezielte Ausgrabungen nebst archäobotanischen und archäozoologischen Analysen sowie Vergleichen mit den Nachbarregionen geklärt werden.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1999 Ende: 8 / 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ethnographische Illustration

Projekttitel:

Zur Geschichte der ethnographischen Illustration

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian F. Feest](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gisela Stappert, Jutta Steffen-Schrade (M.A.)

Schlagwörter:

Ethnologische Bildforschung, Geschichte der Ethnologie, Amerika, Afrika

Kurzbeschreibung:

Anhand dreier Projektteile (Inhalt, Form und Bedeutung ethnographischer Bilddokumente über Amerika vor 1780; Ethnographische Objekte, Texte und Illustrationen in der Tradition der Aufklärung; Zur Rolle und Funktion ethnographischer Illustrationen in der deutsch-sprachigen Ethnologie, 1869-1920) wird die Entstehung von Bildbegrifflichkeiten und der Zusammenhang von Bildgebrauch und Theorienbildung untersucht. Anwendungsbezug: Illustrationspraxis in ethnologischen Veröffentlichungen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Borstenkunst Nordamerikas

Projekttitel:

Untersuchungen zur Stil- und Bedeutungsgeschichte nordamerikanischer Stachelschweinborstenapplikationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian F. Feest](#)

Wiss. Mitarbeit: Sylvia S. Kasprzycki

Schlagwörter:

Kunstethnologie, Östliches Nordamerika

Kurzbeschreibung:

Dokumentation und Interpretation von stachelschweinborstenverzierten Artefakten aus dem östlichen Nordamerika des 18. und 19. Jh. Beiträge zur historischen Kunstethnographie und Stilgeschichte indigener bildnerischer Traditionen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Sylvia S. Kasprzycki, Quilled Drawstring Pouches of the Northeast. In: American Indian Art Magazine 22 (1), 1997.
2. Christian F. Feest, Tab Pouches of Northeastern North America. In: American Indian Art Magazine 22 (2), 1997.
3. Christian F. Feest, Quilled Knife Cases of Eastern North America. In: I. Goddard and W. Merrill, Festschrift William Sturtevant (Washington, DC 1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte des ethnographischen Sammelns

Projekttitel:

Geschichte des ethnographischen Sammelns

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian F. Feest](#)

Schlagwörter:

Museen, Materielle Kultur

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen über Inhalt und Bedeutung ethnographischer Sammlungen in einem sich wandelnden Kontext der Museen. Schwerpunkte: ethnographisches Material in Kunst- und Wunderkammern; die Rolle der Museen in der Geschichte der Ethnologie; Gegenwartsprobleme von Völkerkundemuseen.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Christian F. Feest, The Collecting of American Indian Artifacts in Europe, 1493–1750. In: Karen O. Kupperman (ed.), *America in European Consciousness, 1493–1750* (Chapel Hill, NC 1995: University of North Carolina Press for Institute of Early American History and Culture), 324-360.
2. Christian F. Feest, The Origins of Professional Anthropology in Vienna. In: B. Rupp-Eisenreich und J. Stagl (eds.), *Kulturwissenschaft im Vielvölkerstaat/L'Anthropologie et l'état pluri-culturel* (Wien-Köln-Weimar 1995: Böhlau), 113-131.
3. Christian F. Feest, "Repatriation". A European View on the Question of Restitution of Native American Artifacts. *European Review of Native American Studies* 9 (2): 33-42. Altenstadt 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Historische Ethnographie der Nootka im 18. Jahrhundert

Projekttitel:

Historische Ethnographie der Nootka im 18. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian F. Feest](#)

Schlagwörter:

Historische Ethnographie, Materielle Kultur, Kanada

Kurzbeschreibung:

Rekontextualisierung und Interpretation von (insbesondere auf der dritten Reise von James Cook) historisch gesammelten Sachgütern der Nootka (British Columbia, Kanada) vor dem Hintergrund archäologischer Funde und späterer ethnographischer Daten; Methodik der historischen Ethnographie.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1994 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Christian F. Feest, Cook Voyage Material from North America in the Museum für Völkerkunde, Vienna. Archiv für Völkerkunde 49: 111-186. Wien 1995.
2. Christian F. Feest, Amerika. In: B. Hauser-Schäublin, G. Krüger (Hg.), Die Göttinger Cook-Sammlung, München 1997, Prestel, in Vorbereitung.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschlechtsspezifische Handlungsräume bei den Ngada

Projekttitel:

Geschlechtsspezifische Handlungsräume bei den Ngada, Mittelflores, Indonesien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Susanne Schröter

Schlagwörter:

Indonesien, Flores, Ngada, Geschlechterbeziehungen, Heiratsallianzen, Kosmologie

Kurzbeschreibung:

In ostindonesischen Klassifikationssystemen spielen die Kategorien "Männlichkeit" und "Weiblichkeit" eine zentrale Rolle. Als grundlegendes Ordnungsprinzip bestimmt dieses duale Oppositionspaar Heiratsallianz- und Gabentauschsysteme ebenso wie die politischen Organisationsformen, die kosmologischen Vorstellungen und die Religion. Seit den Pionierstudien A. van Woudens und J. P. B. de Josselin de Jongs sind der fundamentalen Bedeutung dualer Symbolsysteme im ostindonesischen Raum zahlreiche Studien gewidmet worden. Weit geringere Aufmerksamkeit wurde jedoch den Aktionsfeldern zugewandt, die Männer und Frauen im Alltagsleben konkret besetzen. Absicht des Projekts ist es, dieser Fragestellung am Beispiel der Ngada nachzugehen, einer bisher wenig erforschten Ethnie von Zentral-Flores. Im Zuge eines 15-monatigen Feldforschungsaufenthaltes sollen mit Hilfe der teilnehmenden Beobachtung sowie anhand von Leitfadeninterviews und Aufzeichnungen von ausgewählten Biographien die Handlungsräume der Geschlechter, insbesondere der Frauen ausgeleuchtet werden.

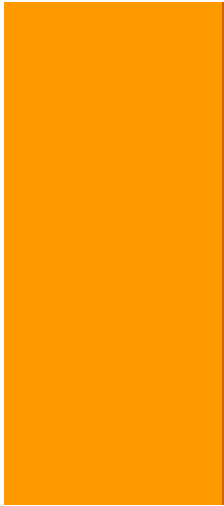
Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Susanne Schröter, Liebe, Heirat, Hierarchie. Rang, Geschlecht und Ethnizität in einer matrilinearen Gesellschaft Indonesiens, in: B. Häuser-Schäublin (Hrsg.), Differenz und Geschlecht, Berlin 1998, S. 234-259.
 2. Susanne Schröter, Death Rituals of the Ngada in Central Flores, Indonesia, in: Anthropos 93 (1998), S. 417-435.
 3. Susanne Schröter, Kéo rado - die Austreibung des Bösen. Ein Beitrag zur Religion und Sozialstruktur der Ngada in Ostindonesien (Ms. 364 S., eingereicht als Habilitationsschrift beim Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Cultural Anthropology und deutsche Ethnologie

Projekttitle:

Zur wechselseitigen Rezeptionsgeschichte der amerikanischen Cultural Anthropology und der deutschen Ethnologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Tullio Maranhao (Graduate School of Education, University of St. Thomas, St. Paul, USA)

Schlagwörter:

Cultural Anthropology, Völkerkunde, Geschichte der Ethnologie

Kurzbeschreibung:

Gegenstand des Kooperationsprojekts ist sowohl der Einfluß, den Wissenschaftler deutscher Sprache und Herkunft seit Ende des letzten Jahrhunderts auf die Formierung und Entwicklung der amerikanischen Cultural Anthropology ausgeübt haben, als auch die Rezeption, die die theoretischen Ansätze und Methoden dieser ethnologischen Schulrichtung in der deutschsprachigen Völkerkunde der Nachkriegszeit erfahren haben. Langfristiges Ziel des Vorhabens ist es, durch eine Aufarbeitung der historischen Berührungspunkte auch in anderen als dem wissenschaftshistorischen Bereich zu einem intensiven Austausch zwischen amerikanischen und deutschen Ethnologen zu gelangen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil

Literatur:

1. "Anthropology and the Question of the Other", Sonderheft der Zeitschrift Paideuma, i.D.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Das Lachen in den Ritualen der afro-brasilianischen Umbanda

Projekttitle:

Das Lachen des Exu.Theatralität und Medialität in den Ritualen der afro-brasilianischen Umbanda

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl](#)

Wiss. Mitarbeit: Nicole Janowski (M.A.)

Schlagwörter:

Brasilien, Umbanda, Theatralität

Kurzbeschreibung:

Im Verlauf eines insgesamt elfmonatigen Feldforschungsaufenthalts in Brasilien sollen kultische Veranstaltungen der Umbanda - einer Variante des breiten Spektrums afrobrasilianischer Religionen - mit Hilfe von audiovisuellen Aufzeichnungen dokumentiert und anschließend auf ihren Inszenierungscharakter und performativen Gehalt hin analysiert werden. Im Mittelpunkt der Untersuchung wird dabei die Verbindung von heiligen, erotischen, komischen und ludischen Elementen stehen, die im mimetischen Akt der Verkörperung wie auch auf symbolischer Ebene zum Ausdruck gelangen. Der rituelle, mythologische und symbolische Kontext der Umbanda ist laufenden Transformationen unterworfen; das häufige Auftauchen neuer Geistwesen weist auf kreative und generative Vorgänge hin, zu deren Deutung die Kategorie der "Theatralität" besonders geeignet erscheint. Die Umbanda ist in die heterogene brasilianische Gegenwartskultur eingebunden, deren synkretistischer Charakter sich auf die unterschiedlichsten Ebenen erstreckt und als deren performativer Ausdruck sie auch selbst angesehen werden kann. Es ergeben sich zahlreiche Querbezüge der polyphonen, multiaspektalen Kommunikations- und Deutungsstrukturen dieser Religionsform zu anderen kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen, die mit Hilfe eines erweiterten Synkretismusbegriffs untersucht werden sollen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 1999

Finanzierung:

- 
- DFG

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Rezeption von C. Geertz auf Bali

Projekttitel:

Die Ethnographierten als Leser ethnographischer Darstellungen. Ein Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit der Universitas Udayana/Denpasar über Clifford Geertz als Autor und Ethnograph Zentralindiens

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Volker Gottowik

Schlagwörter:

Bali, C. Geertz, Rezeption ethnographischer Quellen

Kurzbeschreibung:

Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Repräsentationsdebatte in der Ethnologie sollen Clifford Geertz' auf Untersuchungen in den sechziger Jahren basierende Texte über Bali mit balinesischen Studenten, Universitätsdozenten und Interlektuellen unter der Fragestellung diskutiert werden, inwieweit die Darstellung ihrer Kultur durch einen westlichen Wissenschaftler auch ihrem Selbstbild entspricht. Das Forschungsvorhaben wird in Zusammenarbeit mit Ethnologen der Universitas Udayana/Denpasar realisiert.

Laufzeit:

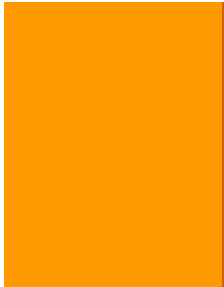
Beginn: 1 / 1996 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Volker Gottowik, Der Andere als Leser. Zur indigenen Rezeption ethnographischer Texte, in: Breger, C. und T. Döring, Figuren des/der Dritten. Erkundungen kultureller Zwischenräume, Amsterdam/Atlanta 1998, S. 65-85.
2. Volker Gottowik, "Teaching Clifford at Unud: A Preliminary Report", in: Aron Meko



Mbete (Hrsg.), Proses dan Protes Budaya. Persembahan untuk Ngurah Bagus, Denpasar
1999, S. 311-314.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Deutsche Forschungsgemeinschaft; Volkswagenstiftung; DAAD

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mobile Kulte Burkina Faso

Projekttitle:

Politik und Geschichte mobiler Kulte im Südwesten Burkina Fasos (Teilprojekt A8)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Carola Lentz](#)

Wiss. Mitarbeit: Volker Linz, Michaela Oberhofer

Schlagwörter:

Burkina Faso, Religion, Siedlungsgeschichte, Interethnische Beziehungen

Kurzbeschreibung:

Das Teilprojekt beschäftigt sich mit mobilen Kultbünden, einer Institution, die eine zentrale Rolle in den Wechselbeziehungen zwischen Herrschafts-, Siedlungs- und Gemeinschaftsbildungsprozessen und den umgebenden Naturräumen spielt. Im Gebiet der heutigen Provinzen Poni, Comoé und Bougouriba sollen die wichtigsten Kulte in historischer Perspektive auf ihre politischen und ökonomischen Dimensionen hin untersucht und in ihren regionalspezifischen Ausprägungen vergleichend dargestellt werden. Es handelt sich dabei um den Baghr entlang des schwarzen Volta, den Dyoro im östlichen, den Zorgho im nördlichen sowie um Kulte des Typs Lo bzw. Poro in den südlichen und westlichen Teilen des Untersuchungsgebietes. Erkenntnisse über Entstehung, Verbreitung und Transformation der Kulte sollen zu einem besseren Verständnis des wechselseitigen Verhältnisses zwischen geopolitischen und ökologischen Räumen im Untersuchungsgebiet beitragen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- 
- DFG

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Siedlungsgeschichte Burkina Faso

Projekttitel:

Siedlungs- und Herrschaftsgeschichte des Südwestens von Burkina Faso
(Teilprojekt A9)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Historische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Carola Lentz](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Richard Kuba, Dr. Katja Werthmann

Schlagwörter:

Burkina Faso, Dagara, Siedlungsgeschichte, Häuptlingstum, Bodenrecht

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beschäftigt sich mit der Transformation der politischen Geographie und ihren Wechselbeziehungen mit dem Naturraum im Gebiet der heutigen Provinz Ioba. Drei Untersuchungsschwerpunkte sind vorgesehen: 1) Die vorkoloniale Geschichte der Besiedlung (insbesondere der Interaktion zwischen Dagara-Immigranten und älteren Siedlern) und der politischen Netzwerke; 2) Die koloniale Einführung von Verwaltungsdistrikten und Häuptlingstümern sowie ihre Beziehung zu vorkolonialen Erdschreingebieten, Erdherren und lokalen strong men; 3) Die nachkolonialen Veränderungen der regionalen Verwaltungs- und Siedlungsstruktur.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. "Histories and Political Conflict: A Case Study of Chieftaincy in Nandom, Northwestern Ghana", *Paideuma* 39, 1993: 177-215.
2. "They must be Dagaba first and any other thing second: The Colonial and Post-Colonial Constructions of Ethnic Identities in North-Western Ghana", *African Studies*, 53, 1994: 57-91.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Carola Lentz

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Regelmäßige Abfassung der "soziokulturellen Länderkurzberichte" über Ghana für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit; Wahlbeobachtung im Auftrag des Auswärtigen Amtes in Ghana (Dezember 1996)

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

GTZ-Tropenökologisches Begleitprogramm



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schenkungen II

Projekttitel:

Schenkungen an griechische Städte und Heiligtümer II

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Archäologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wulf Raeck](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Bringmann

Wiss. Mitarbeit: Dr. Haritini Kotsidu

Schlagwörter:

Gebäudestiftungen, Ehrendenkmäler, Archäologische Denkmäler zu Schenkungen

Kurzbeschreibung:

Archäologische Komponente des Forschungsprojektes "Schenkungen griechischer Städte, römischer Klientelkönige, senatorischer Amtsträger und römischer Kaiser an griechische Städte und Heiligtümer".

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Aiolis

Projekttitel:

Untersuchungen zur Geschichte der Aiolis in der Bronze- und in der griechisch-römischen Zeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Archäologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wulf Raeck](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. Dieter Hertel, Zusammenarbeit mit ca. 15 Wissenschaftlern verschiedener Institutionen (verschiedene archäologische Sparten und Physik)

Schlagwörter:

Frühgriechische Besiedlung Kleinasien, "Äolische Kolonisation",
Naturwissenschaftliche Keramikanalysen, Trojagrabung, Schliemann-Sammlung

Kurzbeschreibung:

Interdisziplinäres Projekt zur Erforschung der griechischen Besiedlung Äoliens (NW-Kleinasien) in Bronzezeit und Früharchaik auf der Grundlage von Keramikuntersuchungen, darunter naturwissenschaftliche Analysen (z.B. Neutronenaktivierungsanalysen). Zentrale Fundorte: Troja und Pergamon. Bearbeitung der Schliemann-Sammlung. Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1994 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. D. Hertel, Das Forschungsprojekt "Untersuchungen zur Geschichte der Aiolis ...", Archäolog. Nachrichtenblatt 2, 1997, 1, S. 80 ff.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Der Golf von Neapel in der antiken Literatur

Projekttitel:

Der Golf von Neapel in der antiken Literatur

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Klassische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christoff Neumeister](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Es werden Texte der griechischen und römischen Literatur des 1. Jahrhunderts v. Chr. und der ersten zwei Jahrhunderte n. Chr. zusammengestellt, z.T. übersetzt und philologisch, historisch und archäologisch erläutert, die sich auf Örtlichkeiten am Golf von Neapel beziehen. Einführung in bestimmte Aspekte der griechisch-römischen Kultur, für Altertumswissenschaftler, Gymnasiallehrer und das gebildete Publikum.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Studium zum mittelalterlichen Gottesbild

Projekttitel:

Studium zum mittelalterlichen Gottesbild

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Büchsel](#)

Schlagwörter:

Ikonoklastenstreit, Byzanz - Rom, Ikone - Bildsequenz

Kurzbeschreibung:

Klärung der Frage, wie das byzantinische Gottesbild vom abendländischen unterschieden ist. Methoden: Stilanalyse, Ikonographie, Quellenanalyse. Der abgeschlossene Text erscheint demnächst im Marburger Jahrbuch für Kunstgeschichte.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Martin Büchsel, Die Kreuzigung zwischen Antike und Mittelalter, in: Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen in Wien 1993/94.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Melancholie im Mittelalter

Projekttitel:

Melancholie im Mittelalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Büchsel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Friederieke Wille

Schlagwörter:

Tristitia, Panofsky-Klibansky-Kritik, Tradierung antiker Theorie, Theologische Interpretation der Antike

Kurzbeschreibung:

Neue Bewertung der Melancholie und Sammlung neuer Materialien zur Melancholie im Mittelalter in Text und Bild. Methoden: Quellenkritik, Ikonographie, Stilanalyse, Linguistik.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Martin Büchsel, Die gescheiterte Melancholia Generosa, in: Städel-Jahrbuch 1983.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Entstehung der Perspektive

Projekttitel:

Die Entstehung der Perspektive

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Büchsel](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Martin Büchsel, Prof. Dr. Alexander Perrig

Schlagwörter:

Roger Bacon, Perspektive, Geometrie im Mittelalter, Tabernakellexegese

Kurzbeschreibung:

Es soll gezeigt werden, wie ein Text, der im 13. Jahrhundert einen konservativen Sinn hatte, durch die Rezeptionsgeschichte im 14./15. Jahrhundert zur Initialzündung der perspektivischen Darstellung wurde. Methode: Doppelte Lektüre eines Textes von Roger Bacon aufgrund verschiedener Ansätze.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Psychische Energien bildender Kunst

Projekttitel:

Psychische Energien bildender Kunst

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Büchsel](#)

Schlagwörter:

Kunst und Psychologie, Historische Emotionsforschung

Kurzbeschreibung:

Das Projekt zielt auf eine Rekonstruktion des historischen Befundes psychischer Bedingungen der Herstellung und Wirkung von Kunstwerken. Mit dem Instrumentarium der Erkenntnisse und Vorgehensweisen vor allem der Sozialpsychologie, unterstützt durch Ansätze der Wahrnehmungs- und Gestaltungspsychologie, aber auch der Psychoanalyse, soll eine auf Ausdruckskriterien, Emotionskritik, kunstpsychologische Normen und Devianzen bezogene Neuinterpretation von Kunstwerken und kunstgeschichtlichen Schriftquellen geleistet werden. Der Terminus "Energie" ist hier weniger im Sinne seines frühen Gebrauchs bei Sigmund Freud eingebracht; vielmehr knüpft er bewußt an Aby Warburg an, der, von der vorwärtstreibenden, belebenden Wirkung bildender Kunst fasziniert, innerhalb des Faches Kunstgeschichte zuerst auf psychologische Bedingungen und Konsequenzen bildender Kunst aufmerksam gemacht hat. Für die gesamte kunstgeschichtliche Forschung, die immer noch wesentlich auf den Bereichen Formanalyse und Ikonologie ruht, wird dieses Forschungsprojekt eine erhebliche Erweiterung der Perspektiven und eine interdisziplinäre Befruchtung bedeuten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Psychische Energien bildender Kunst](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 249-2

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- 
- DFG

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Das Porträt vor der Erfindung des Porträts

Projekttitel:

Das Porträt vor der Erfindung des Porträts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Büchsel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Peter Schmidt

Schlagwörter:

Porträt, Bildnis, Pathognomik, Individualität, Mittelalter, Antike

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist die Ausrichtung einer Tagung zur Neubewertung des "Porträts" im Mittelalter, in Auseinandersetzung mit neuen methodischen Ansätzen der Bildnisforschung in der Klassischen Archäologie.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Gerda Henkel-Stiftung

Literatur:

1. Luca Giuliani, Bildnis und Botschaft, München 1986.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Büchsel

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Zusammenarbeit und Austausch mit verschiedenen Museen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frankfurter Malerei

Projekttitle:

Frankfurter Malerei im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer](#)

Schlagwörter:

Frankfurt, Malerei, 19. und 20. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Aufarbeitung von Künstlermonographien in Werkverzeichnissen und Bearbeitungen; Ausstellungstätigkeit. Museumsgründung.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1991 Ende: 1 / 2002

Finanzierung:

- Stiftung : Stiftung Carlo Giersch
- Sonstige Drittmittel : Sponsoren

Literatur:

1. "Frankfurter Malerei des 19. und frühen 20. Jahrhunderts", Ausstellungskatalog Historisches Museum, Frankfurt am Main 1993.
2. "Kunstbegegnungen Frankfurt - Hanau: Wechselbeziehungen in der Malerei zweier Mainstädte", Ausstellungskatalog Museum Hanau, Schloß Philippsruhe, Hanau 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Backsteinbau

Projekttitle:

Nordeuropäische Backsteinbaukunst im Mittelalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Gerhard Eimer](#)

Schlagwörter:

Nordeuropa, Backsteinbaukunst, Mittelalter

Kurzbeschreibung:

Grenzüberschreitende Darstellungsweise unter Berücksichtigung der Brennmethode und ästhetischen Zielsetzungen; zusammenhängende Behandlung des nordeuropäischen Backsteingebietes. Deutsch-polnische Zusammenarbeit auch im denkmalpflegerischen Bereich.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1988 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : BMI über Kulturstiftung der deutschen Vertriebenen, Bonn

Literatur:

1. Dierk Loyal, "Sakrale Backsteingotik im Ermland. Eine bautopographische Untersuchung", Bonn 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Französische Barockskulptur

Projekttitel:

Französische Barockskulptur

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Herding](#)

Schlagwörter:

Frankreich, Barock, Skulptur

Kurzbeschreibung:

Neubearbeitung des Werks von Pierre Puget unter dem Aspekt der Integration und Desintegration eines Künstlers unter dem französischen Absolutismus; Sozialgeschichte der Kunst; Psychohistorie; Rezeptionsgeschichte. Erschließung sämtlicher Quellen und Archivalien. Catalogue raisonné der Architektur, Skulptur, Malerei, Zeichnung, Druckgraphik. Zusammenarbeit mit dem Louvre, Paris.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1992 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. K. Herding, P. Puget, 1970



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Künstlerromane des 19. Jahrhunderts

Projekttitel:

Künstlerromane des 19. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Herding](#)

Wiss. Mitarbeit: Bettina Güdelhöfer, Birgit Schnorrenberg

Schlagwörter:

Künstlerromane, 19. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Neuausgabe der wichtigsten Künstlerromane im Sinne einer kritischen Edition mit Einleitung, Kommentar, Orts-, Namens- und Sachregister unter kunsthistorischen Gesichtspunkten. Vernetzung der Romane untereinander: Untersuchung von Standards (Topoi), Epochendifferenzierungen, künstlerischen Idealen. Hierfür wird ein eigenes Computerprogramm entwickelt. Beteiligt sind Studenten der Literaturwissenschaft und der Kunstgeschichte. Die Neuedition mit Indices wird eine wichtige Grundlage für weitere Forschung darstellen. Geplante Publikationsform: CD-ROM.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kunstwerke an der Universität Frankfurt

Projekttitel:

Kunstwerke an der Universität Frankfurt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Herding](#)

Wiss. Mitarbeit: Bettina Güdelhöfer, Corinna Klein, Prof. Dr. Otfried Schütz

Schlagwörter:

Kunstwerke, Universität, Frankfurt am Main

Kurzbeschreibung:

Erstmalige wissenschaftliche Bearbeitung aller ca. 500 Kunstwerke, die sich in der Universität und auf ihrem Gelände befinden, einschließlich Kliniken, Verwaltungsräume, Lehrsammlungen, Stiftungen. Buchveröffentlichung und CD-ROM geplant. Beteiligt: Prof. Dr. Otfried Schütz, Institut für Kunstpädagogik, sowie Studenten der Kunstgeschichte und der Kunstpädagogik. Der Kunstbesitz der Universität wird der Öffentlichkeit bewußt gemacht.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Psychische Energien bildender Kunst

Titel:

Graduiertenkolleg: Psychische Energien bildender Kunst

Leitung:

[Prof. Dr. Klaus Herding](#)

Beteiligungen (Partner):

FU Berlin; Universität Bochum; Universität Hamburg; Universität Marburg;
Universität München; Universität Tübingen; Universität Wien

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Kunst, Psychologie, Psychoanalyse, Emotionsforschung

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Erforschung der innerpsychischen und sozialpsychologischen Bedingungen von Produktion und Rezeption bildender Kunst. Analyse der klassischen psychologischen und psychoanalytischen Literaturen im Blick auf kunsttheoretische Aussagen; Analyse der kunsttheoretischen Literatur im Blick auf Aussagen zu kunstbestimmten Emotions- und Persuationsstrategien. Bildanalysen unter wahrnehmungstheoretischen Aspekten (z.B. Farbwahrnehmung). Untersuchungen devianter Kunst (z.B. sogenannte Kunst der Geisteskranken).

Teilprojekte:

Der Einfluß E. Manets auf die Gegenwartskunst	Prof. Dr. Klaus Herding
Zur künstlerischen Darstellung und Thematisierung von Haut	Dr. Fend
Emotions-Konstruktion: Video-Installationen von Bill Viola	Prof. Dr. Klaus Herding
Architektur des Anfangs	Prof. Dr. Schamale (Universität Hamburg)
Die "Sacra Conversatione" als Ort der Verhandlung. Fallstudien in Altarbildern Cosimo Rosellis	Prof. Dr. König (FU Berlin)
P. P. Rubens' Darstellung der Wunder des hl. Ignatius von Loyola	Prof. Dr. Hoffmann (Universität Tübingen)
Bildneri von Schizophrenen	Prof. Dr. Klaus Herding
Bildnisse sentimentaler Männlichkeit in der venezianischen Kunst des frühen Cinquecento	Prof. Dr. Hammer-Tugenhart (Universität Wien)

Die Welt im Kleinen - Über die Zusammenhänge von Sammeln, ars Memorativa, antiquarischem Wissen und Reiseliteratur in der Neuzeit	Prof. Dr. Stefan Germer
Britischer Sensualismus	Prof. Dr. Stefan Germer
Franz Xaver Messerschmidt. Menschenbild und Selbstwahrnehmung	Prof. Dr. Klaus Herding
Die Ästhetik der Leere in China als eine psychische Darstellungsform im Vergleich mit der Ästhetik der Heterogenität bei Th. W. Adorno	Prof. Dr. Klaus Herding
Kraftfelder. Zur Gestaltung des "imaginaire social" in Marcel Prousts "À la recherche du temps perdu"	Prof. Dr. Tiedemann (FU Berlin)
Bildlichkeit als Eheroman. Der literarische Diskurs über die Ehe in Jean Pauls "Siebenkäs" und Goethes "Wahlverwandtschaften"	Prof. Dr. Burkhardt Lindner
Leben und Werk der Bildhauerin Camille Claudel	Prof. Dr. Klaus Herding
Buchillustrationen Alfred Kubins zum Werk E.T.A. Hoffmanns	Prof. Dr. Klaus Herding
Traumvorstellungen und Bildidee. Surreale Strategien in der französischen Graphik des 19. Jhs.	Prof. Dr. Klaus Herding
Perspektiven der Gewalt - Studien zur Grausamkeit (in) der Kunst am Beispiel frühbarocker Hinrichtungs- und Martyriumsdarstellungen	Dr. Hevers
Aspekte des Humors in der Gegenwartskunst	Prof. Dr. Klaus Herding
Cézannes Angst als Antriebskraft der Moderne	Prof. Dr. Klaus Herding
Primitivistische Kunst in Frankreich um 1990: Weiblichkeit und Ethnozentrismus	Prof. Dr. Klaus Herding
Kunst als Medium kollektiver Erinnerungsarbeit: das Konzept der Narrativität in den "offenen Archiven" Sigrid Sigurdsons	Prof. Dr. Klaus Herding
Zeitgenössische Bilder von psychisch Kranken	Prof. Dr. Klaus Herding
Kleine Triptychen in der altniederländischen Malerei	Prof. Dr. König (FU Berlin)
Zum Zusammenhang von Bild und Rezeption - Eine Mythenwanderung am Beispiel der Blue Jeans	Prof. Dr. Stuhlpfarrer (Universität Wien)
Transformatio energetica - Die Kunst in der hermetischen Tradition. Eine historisch-systematische Untersuchung	Prof. Dr. Wyss (Universität Bochum)
Modus - Affekt - Allegorese bei Poussin. Ein Beitrag zur Emotionsforschung in der französischen Malerei des 17. Jhs.	Prof. Dr. Klaus Herding
Untersuchungen zur Selbstdarstellung in der zeitgenössischen Kunst	Prof. Dr. Stefan Germer
"Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann" - experimentelle Arbeit mit Kindern	Prof. Dr. Annegret Overbeck
Der Einfluß C. G. Jungs auf den Surrealismus	Prof. Dr. Lichtenstein (Universität Marburg)

Picasso: Maler und Modell

[Psychische Energien bildender Kunst](#)

Prof. Dr. Nilgen
(Universität München)
Prof. Dr. Martin Büchsel

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

GRK

Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 2005

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Herding

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gutachter- und Beratertätigkeit frz. Kunst 17. - 19. Jahrhundert für Sammler, Museen, Kunsthandel

Thema des Beratungsangebotes:

Frz. Kunst 17. - 19. Jahrhundert

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Kunsthandel

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Österreichische Forschungsgemeinschaft

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weltwahrnehmung in Landschaftsmalerei, Kartographie und Dichtung

Projekttitel:

Weltwahrnehmung in Landschaftsmalerei, Kartographie und Dichtung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Tanja Michalsky](#)

Schlagwörter:

Landschaftsmalerei, Kartographie, Erkenntnistheorie der Frühen Neuzeit

Kurzbeschreibung:

Die Landschaftsmalerei wurde bislang meist von ihrer späten Geschichte her - also der autonomen Landschaft seit dem 17. Jahrhundert - betrachtet. Ziel des Projektes ist es, einen neuen Ansatz zur Interpretation der Landschaftsmalerei dadurch zu gewinnen, daß weitere Untersuchungsbereiche herangeführt und miteinander kombiniert werden: - frühe (nicht autonome) Formen der Landschaft sollen auf ihre ikonographische Relevanz befragt werden (Jahreszeitendarstellungen, religiös-meditative angelegte Bilder wie etwa die Darstellungen der Flucht nach Ägypten und des Hieronymus in der Einöde, Porträts) - der Beginn der wissenschaftlichen Kartographie ist dahingehend zu untersuchen, welche Freiräume er für die Malerei schafft - generell sind ästhetische Entscheidungen der Künstler auch auf ihren epistemologischen Hintergrund zu befragen - Vorstellungs- und Darstellungsmodi von Zeitlichkeit sind als bislang wenig erforschtes Gebiet der Ikonographie bevorzugt zu analysieren.

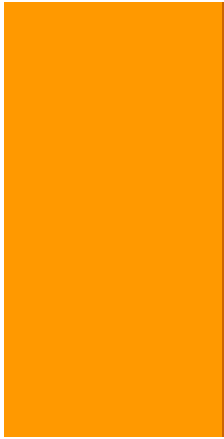
Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

- 
1. Imitation und Imagination. Die Landschaft Pieter Bruegels im Blick der Humanisten, in: Künste und Natur in Diskursen der Frühen Neuzeit, Akten des Wolfenbütteler Barockkongresses (1997), hg. v. Hartmut Laufhütte u.a., im Druck.
 2. L'atelier des songes? Die Landschaften Pieter Bruegels, in: Imagination und Wirklichkeit, Akten der Tagung in Frankfurt, hg. v. Alessandro Nova und Klaus Krüger (im Erscheinen).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Artes im Mittelalter

Projekttitel:

Artes im Mittelalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Tanja Michalsky](#)

Schlagwörter:

Artes, Skulptur, Mittelalter

Kurzbeschreibung:

Beabsichtigt ist die längerfristige Bildsammlung für die Ikonologie der Artes im späten Mittelalter.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Der Reliefzyklus des Florentiner Domcampanile oder die Kunst der Bildhauer, sich an der Heilsgeschichte zu beteiligen, in: Artes im Mittelalter, hg. v. Ursula Schaefer, Berlin 1999, S. 324-343.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kunst der Lombardei

Projekttitel:

Kunst der Lombardei im 16. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alessandro Nova](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Alessandro Nova, Prof. Dr. Evelyn Welch (University of Sussex)

Schlagwörter:

Lombardei, Kunst, 16. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Projektiert ist eine Publikation mit Beiträgen mehrerer Spezialisten zum Thema, die verschiedene Aspekte der lombardischen Kunst im 16. Jahrhundert behandeln.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 6 / 2002

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Cambridge University Press

Literatur:

1. Ausst. Kat. I Campi. La Cultura Artistica Cremonese, mit Beiträgen von Alessandro Nova u.a., Cremona 1985.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kunst der italienischen Reformbewegungen

Projekttitel:

Die Kunst der italienischen Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alessandro Nova](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. George Bent (Washington and Lee University)

Schlagwörter:

Reformbewegungen, Italien, 15. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Die Reformbewegungen (die sogenannten "Osservanze"), welche das religiöse Leben des 15. Jahrhunderts veränderten, haben neue künstlerische Typologien, Formen und Ikonographien gefördert. Die italienischen Franziskanerobservanten waren in dieser Richtung besonders aktiv und haben die Kunst für ihre propagandistischen und politischen Ziele eingesetzt. Ihre Aktivitäten als Auftraggeber sind im Kontext der gesamten Reformbewegungen des 15. Jahrhunderts zu untersuchen. In Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Kollegen, Prof. George Bent, hoffe ich, eine Gruppe von amerikanischen, deutschen und italienischen Wissenschaftlern zusammenzubringen, um einen oder mehrere Bände über die Geschichte und die religiöse Kunst dieser Zeit zu publizieren.

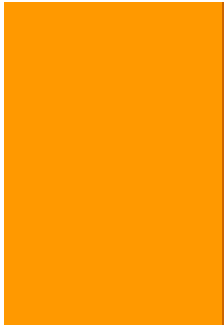
Laufzeit:

Beginn: 9 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Alessandro Nova, "Popular" Art in Renaissance Italy: Early Response to the Holy Mountain at Varallo", in: "Reframing the Renaissance. Visual Culture in Europe and Latin America 1450-1650", hg. von C. Farago, Yale University Press, New Haven und London 1995, S. 110-126 und 319-321.
2. Alessandro Nova, "Konservative Theorie und innovative Praxis: die



Franziskanerobservanten und die Kunst", in: "Mittelalter und Moderne. Entdeckung und Rekonstruktion der mittelalterlichen Welt" (6. Symposium des Mediävistenverbandes in Bayreuth 1995), hg. von Peter Segl, Sigmaringen 1997.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Salviati

Projekttitle:

Francesco Salviati

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alessandro Nova](#)

Schlagwörter:

Francesco Salviati, Florenz, 16. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Francesco Salviati (Florenz 1510-1563) war einer der größten europäischen Künstler des 16. Jahrhunderts, der für die wichtigsten Auftraggeber der Zeit, die Medici und die Farnese, arbeitete. Um diesen berühmten Maler zu zelebrieren, organisiert der Louvre in Paris zur Zeit die erste ihm gewidmete Ausstellung, welche im April 1998 eröffnet wird. Bei dieser Gelegenheit wird auch ein internationales Symposium in Paris stattfinden.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : C.N.R.S., Paris

Literatur:

1. Alessandro Nova, "Salviati, Vasari and the Reuse of Drawings in their Working Practice", in: Master Drawings XXX, 1, Spring 1992, S. 83-108.
2. Beiträge zu Francesco Salviati, Pellegrino Tibaldi und Giorgio Vasari im Ausstellungskatalog "Renaissance Drawings from the Ambrosiana", National Gallery, Washington D.C., University of Notre Dame, Los Angeles County Museum, 1984-85.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alessandro Nova

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Beratung für mehrere italienische Verlage über Publikationsreihen

Thema des Beratungsangebotes:

Kunstgeschichte der Renaissance in Italien

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; FFW

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die ungewisse Ordnung

Projekttitle:

Die ungewisse Ordnung der Dinge. Bilder abseitiger Weltsichten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Thomas Röske](#)

Wiss. Mitarbeit: Bettina Güdelhöfer (M.A.), Jörg Katerndahl (M.A.), Dr. Erich Linke, Silke Röckelein (M.A.), Alexander Stefanov (M.A.)

Schlagwörter:

Bildnerie der Geisteskranken, Outsider Art, Psychiatrie und Kunst

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die künstlerischen Oeuvres einiger psychiatrieerfahrener Menschen in Deutschland. In Auseinandersetzung mit einer Reihe von wichtigen wissenschaftlichen Ansätzen zur Beschreibung und Deutung von sog. Outsider Art wird nach der möglichen Leistung von kunsthistorischer Seite für die Interpretation gefragt. Eine konkrete Anwendung der Ergebnisse wird die Konzeption und Durchführung einer Ausstellung im Sommer 1999 ermöglichen, zu der auch ein Katalog erscheinen soll - in CD-ROM- und in Buchform.

Laufzeit:

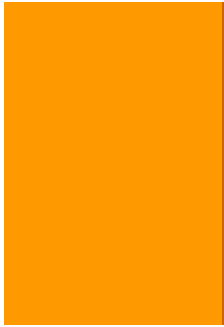
Beginn: 2 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. Thomas Röske: "Auf der Suche nach dem Ursprünglichen - Die "Bildnerie der Geisteskranken" in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts", in: Bild und Bildung. Kolloquium vom 20./21.10.1995 im Goethe-Institut Brüssel, Koordination: Christine Gaspar, Brüssel 1996, S. 95-106.
2. Thomas Röske: "Schizophrenie und Kulturkritik. Eine kritische Lektüre von Hans



Prinzhorns "Bildneri der Geisteskranken", in: Ausst. Kat. Kunst und Wahn, hrsg. von Ingrid Brugger, Peter Gorsen und Klaus Albrecht Schröder, Kunstforum Wien, Köln 1997, S. 255-265.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Künstlerischer Selbstausdruck um 1800

Projekttitel:

Das Individuum im Bild - Selbstausdruck in Kunst und Kunsttheorie um 1800

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Thomas Röske](#)

Schlagwörter:

Kunsttheorie, Ausdruck

Kurzbeschreibung:

Der kunsttheoretische Ausdrucksbegriff erfährt in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts eine Bedeutungserweiterung. Seit dem späten 19. Jahrhundert wird unter "Ausdruck" nicht mehr allein die Darstellung von Mimik und Gestik, sondern vor allem der künstlerische Selbstausdruck verstanden. Der Entwicklung dieser Idee und ihres Niederschlags in Werken der Malerei und Zeichnung spürt die Untersuchung nach. Diese Klärung eines kunsttheoretischen Kernbegriffs wird eine wesentliche Grundlage für weitere kunsttheoretische aber auch kunstpsychologische Forschungen bieten.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1993 Ende: 8 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schwule Bildwelten im 20. Jahrhundert

Projekttitel:

Schwule Bildwelten im 20. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Thomas Röske](#)

Projektleitung: Dr. Thomas Röske, Dr. Bernhard Schwenk

Wiss. Mitarbeit: Dr. Boris von Brauchitsch

Schlagwörter:

Homosexualität und Kunst, 20. Jahrhundert, Queer Theory, Gay and Lesbian Studies

Kurzbeschreibung:

Anhand zentraler Topoi einerseits und zentraler künstlerischer Einzelwerke andererseits soll ein Überblick der Beziehung von männlicher Homosexualität und bildkünstlerischem Schaffen im 20. Jahrhundert gegeben werden.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1998 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Röske, Thomas: "Homosexualität in bildender Kunst heute", in: Ausst.Kat. "Queer. Homosexualität und Kunst", Kunstverein Eislingen, Eislingen 1997, S. 11-14.
2. Röske, Thomas: "Dokumente einer Freundschaft. Botho Graef und Hugo Biallowons auf Bildern Ernst Ludwig Kirchners", in: Ausst.Kat. "Ernst Ludwig Kirchner: von Jena nach Davos", Jenaer Kunstverein, Leipzig 1993, S. 40-48.
3. Röske, Thomas: "'Liebende Knaben' - Zur Darstellung homosexueller Männer und Frauen im Werk von Christian Schad", in: "Festschrift für Fritz Jacobs zum 60. Geburtstag", hrsg. von O. Klodt, K. Michels, Th. Röske, D. Schröder, Münster 1996, S. 193-213.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Outsider Art heute

Projekttitle:

Outsider Art heute

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Thomas Röske](#)

Wiss. Mitarbeit: Bettina Güdelhöfer, Helmut Henkel, Marcus Konczynsky, Dr. Erich Linke

Schlagwörter:

Bildnerie der Geisteskranken, Outsider Art, Psychiatrie und Kunst

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die künstlerischen Oeuvres einiger psychiatrieerfahrener Menschen in Deutschland. In Auseinandersetzung mit einer Reihe von wichtigen wissenschaftlichen Ansätzen zur Beschreibung und Deutung von sog. Outsider Art wird nach der möglichen Leistung von kunsthistorischer Seite für die Interpretation gefragt. Eine konkrete Anwendung der Ergebnisse wird die Konzeption und Durchführung einer Ausstellung im Sommer 1999 ermöglichen, zu der auch ein Katalog erscheinen soll - in CD-ROM- und in Buchform.

Laufzeit:

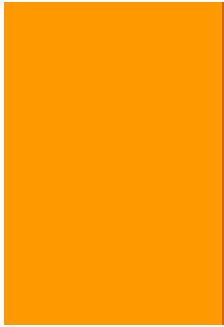
Beginn: 2 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. Thomas Röske: "Auf der Suche nach dem Ursprünglichen - Die "Bildnerie der Geisteskranken" in der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts", in: Bild und Bildung. Kolloquium vom 20./21.10.1995 im Goethe-Institut Brüssel, Koordination: Christine Gaspar, Brüssel 1996, S. 95-106.
2. Thomas Röske: "Schizophrenie und Kulturkritik. Eine kritische Lektüre von Hans



Prinzhorns "Bildneri der Geisteskranken", in: Ausst. Kat. Kunst und Wahn, hrsg. von Ingrid Brugger, Peter Gorsen und Klaus Albrecht Schröder, Kunstforum Wien, Köln 1997, S. 255-265.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Traumdarstellungen

Projekttitel:

Traumdarstellungen in der Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Kunstgeschichtliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Thomas Röske](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Adrian Gaertner

Wiss. Mitarbeit: Falk Berger, Dr. Jens Heise, Stefanie Heraeus, Dr. Edda Hevers,
Dr. Christine Walde

Schlagwörter:

Traumdarstellungen, 19. und 20. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

In Kooperation von Kunsthistorikern, anderen Geisteswissenschaftlern und Psychoanalytikern werden europäische Kunstwerke des 19. und 20. Jahrhunderts untersucht, die mit Träumen in Verbindung stehen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1992 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Steigenberger, Frankfurt am Main

Literatur:

1. Röske, Thomas: "Traumbilder im Werk von Werner Heldt (1904-1954)", in: "Liebe und Depression", hrsg. von H. Hinterhuber und M. Heuser, Innsbruck 1992, S. 208-216.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Palestrina-Rezeption

Projekttitel:

Palestrina und die Kirchenmusik im 19. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Musikwissenschaftliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Winfried Kirsch](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Martina Janitzek (Internationales Quellenlexikon der Musik, Zentralstelle Frankfurt), Michael Rebhan (M.A.), Gerhard Scheitza (Bad Homburg)

Schlagwörter:

Kirchenmusik, Kirchenmusikreform, Palestrina, Werk- und Stilrezeption

Kurzbeschreibung:

Quellendokumentation und -interpretation zum Palestrina-Bild und zur Stilrezeption Klassischer Vokalpolyphonie sowie zur Kirchenmusikreform im 19. Jahrhundert.

Laufzeit:


Beginn: 8 / 1985 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Literatur:

1. Winfried Kirsch: Das Palestrina-Bild und die Idee der "Wahren Kirchenmusik" im Schrifttum von ca. 1750 bis um 1900. Eine kommentierende Dokumentation, Gustav Bosse Verlag, Kassel 1999 (Palestrina und die Kirchenmusik im 19. Jahrhundert, Bd. 2).
2. Martina Janitzek: Studien zur Editions-geschichte der Palestrina-Werke vom späten 18. Jahrhundert bis um 1900, Verlag Hans Schneider, Tutzing (im Druck).
3. Winfried Kirsch: Mehrere Aufsätze in Fachzeitschriften und Symposionsberichten.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Musiktheater: Operneinakter

Projekttitel:

Geschichte und Dramaturgie des Operneinakters (1880-1980)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Musikwissenschaftliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Winfried Kirsch](#)

Wiss. Mitarbeit: Tanja Grimm (M.A., Wiesbaden), Dr. Ulrike Kienzle, PD Dr. Wolfgang Krebs, Tanja Schäfer (M.A.), Gerhard Scheitza (Bad Homburg)

Schlagwörter:

Operneinakter, Musiktheater, Dramaturgie

Kurzbeschreibung:

Das einaktige musikalische Bühnenwerk; Repertoire/Bibliographie, Aufführungs- und Gattungsgeschichte, Analysen zur Dramaturgie, Theorie der Kurzoper.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1985 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wolfgang Krebs: Der Tod Gottes als Ende der Romantik. Zu Felix Weingartners "Kain und Abel", in: Arnoldshainer Texte, Bd. 104, Haag + Herchen Verlag, Frankfurt am Main 1998, S. 249-273.
2. Christiane Schneider: Drastik und Kürze. Felice Lattuada: "Caino". Tragedia lirica in un atto, in: Arnoldshainer Texte, Bd. 104, S. 303-310.
3. Winfried Kirsch: Handbuch des Operneinakters (in Vorbereitung).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Winfried Kirsch

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Repertoire-Beratung für Opernhäuser und Rundfunkanstalten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Bibliographie des Operneinaktors (1880-1980) mit allen nachweisbaren Daten zur Werk- und Aufführungsgeschichte gemäß vorhandener Datenbank

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

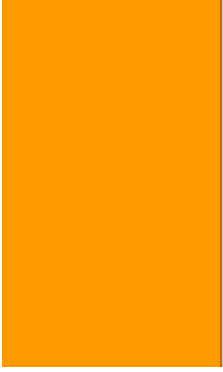
Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Datenbanken

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Operneinakter-Werkrepertoire (1880 - 1980)



Art und Form der Angebote:

Vorträge, Auskünfte nach Anfragen

Zielgruppen:

Opernhäuser, Rundfunkanstalten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Musik um 1900

Projekttitel:

Musik um 1900

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Musikwissenschaftliches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Adolf Nowak](#)

Schlagwörter:

Musikästhetik, Musiktheorie

Kurzbeschreibung:

Theorie und Ästhetik der Musik um 1900; Verhältnis der kompositorischen Praxis zu Theorie und Ästhetik.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Die Idee der musikalischen Logik um 1900, in: J. Nautz und R. Vahrenkamp (Hrsg.): Die Wiener Jahrhundertwende, Wien 1993, S. 641-649.
2. Klangfarbe als Strukturfaktor in Liedern Hans Pfitzners, in: K. Osthoff: Hans Pfitzner und die musikalische Lyrik seiner Zeit, Tutzing 1994, S. 171-184.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Adolf Nowak

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Andere Universitäten; DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Musik(erziehung) und ihre Wirkung

Projekttitle:

Zum Einfluß von erweiterter Musikerziehung auf die allgemeine und individuelle Entwicklung von Kindern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Musikpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. H. Günther Bastian](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans Günther Bastian

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Roland Hafen, Vechta Dr. Adam Kormann, Landshut
Martin Koch, M.A., Paderborn

Schlagwörter:

Langzeitstudie - Evaluation - Transfereffekte - Persönlichkeitsentwicklung

Kurzbeschreibung:

Von 1992 bis 1998 führten wir an fünf Berliner Grundschulen mit musikbetonten Zügen und an zwei Kontrollschulen (konventioneller Musikunterricht) diese sechsjährige Langzeitstudie durch. Dem vor allem bildungs- und fachpolitisch relevanten Forschungsprojekt liegt im Sinne der Thorndike'schen Transfertheorie die These zugrunde, daß Musik, Instrumentlernen, Musizieren im Ensemble und Musikerziehung die kognitiven (intellektuellen), kreativen, ästhetischen, musikalischen, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten (Begabungen) von Kindern vorteilhaft beeinflussen und fördern können, daneben auch motivationale und emotionale Dispositionen wie Lern- und Leistungsbereitschaft, Konzentration, Engagement, Selbständigkeit, Belastbarkeit und Ausdauer, Fremd- und Selbstkritik u.a.m.. Methodisch realisierten wir eine Vernetzung von qualitativer (Bildermalen, Interviews u.a.) und quantitativer (standardisierte psychometrische Testverfahren u.a.) Forschung.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1992 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : BMB+ F, Bonn



Literatur:

1. Musik(erziehung) und ihre Wirkung. Eine Langzeitstudie an Berliner Grundschulen, Mainz (Schott Verlag) 1999 (im Druck)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Musizieren zwischen Greifen und Begreifen

Projekttitle:

Musik be-greifen Künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Musikpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. H. Günther Bastian](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans Günther Bastian

Wiss. Mitarbeit: keine

Schlagwörter:

Verstehen von Musik - künstlerische Interpretation - Ausbildungsfragen -
Musikalische und personale Identität junger begabter Nachwuchsmusiker

Kurzbeschreibung:

Grundlegende Fragen der künstlerischen Ausbildung junger Musiker (Begabtenförderung) im Spannungsfeld von Kunst, Forschungsergebnissen und Instrumentalpädagogik werden reflektiert; im einzelnen: Muß man Musik begreifen, um sie greifen zu können? Greift der Interpret nicht auch, um zu begreifen? Welchen Stellenwert hat die spontane Intuition/Inspiration im Akt des Musizierens? Welche konstitutiven Zusammenhänge ergeben sich aus dem Wechselspiel von "verstehendem" und "künstlerischem" Interpretieren? Welche Wege der Selbstfindung ermöglicht der Prozess des Greifens und Begreifens in der Musik?

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1997 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes NRW und IBM-Förderprogramme / Stuttgart

Literatur:

1. Musik be-greifen. Künstlerische Ausbildung und Identitätsfindung. Mainz (Schott Verlag) 1998



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wunderkinder

Projekttitle:

Wunderkinder in der Musik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Musikpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. H. Günther Bastian](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans Günther Bastian

Wiss. Mitarbeit: keine

Schlagwörter:

Begriffshistorie - Beispiele für sogen. Wunderkinder - Sozialgeschichtlicher Kontext - Wissenschaftliche Untersuchungen - (Hoch-) Begabtenförderung und (Hoch-) Begabungsforschung heute

Kurzbeschreibung:

Die Studie recherchiert den Gebrauch des Begriffs W. und dessen Bedeutung in frühen literarischen Texten; zitiert werden Beispiele für Wunderkinder und deren euphorische bzw. kritische Würdigung vor allem im 18. und 19. Jh.; ein Schwerpunkt ist die Darstellung des sozialgeschichtlichen Kontextes, in dem sich W. entwickelten oder auch "gemacht" wurden; neuere Theorien und Forschungsergebnisse zum Phänomen der Hochbegabung in der Musik werden aufgearbeitet; die Studie schließt mit einem Ausblick auf Aufgaben künftiger Begabungsforschung und Begabtenförderung

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 1 / 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Wunderkinder; Artikel in: Die Musik in Geschichte und Gegenwart, Sachteil Band 9 (hrsg. von L. Finscher), Kassel (Bärenreiter) 1998, Sp. 2068-2080



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Auf den Spuren von Königin Richeza

Projekttitel:

Die polnische Königin Richeza, der Versuch, ihr Leben videographisch zu rekonstruieren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kunstpädagogik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans J. Brandt](#)

Wiss. Mitarbeit: Marie-Len Achterberg

Schlagwörter:

Königin Richeza (993-1063), Tochter des Pfalzgrafen Ezzo, verheiratet mit Miezko II, Sohn des polnischen Herzogs Boleslav Crobry

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe der videographischen Spurensuche sollen geschichtliche Fakten aus dem Leben der Königin Richeza erhellt und Probleme der deutsch-polnischen Beziehungen sichtbar gemacht werden. Der Beitrag soll sich in die frühe polnisch-deutsche Geschichtsforschung einordnen.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1999 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans J. Brandt

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Drehbuchentwicklung für Film- und Fernsehproduktionen, Weiterbildung in der Film- und Fernsehpraxis für Medienpädagogen und interessierte Erwachsene, Kompaktseminare zur Einführung von Film- und Fernsehproduktionen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Aufbau der Fachrichtung: Neue Medien im Museum an der HTWK (Hochschule für Wirtschaft und Kultur), Institut für Museologie, Leipzig, seit 1992, Aufbau beendet 1997.

Thema des Beratungsangebotes:

Film- und Fernsehproduktionsideen - Entwicklung bis zum Drehbuch, Umsetzung von Drehbüchern in entsprechende Film- und Videoproduktionen, Beratungsseminare, Weiterbildung im Film- und Videobereich

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Film- und Fernsehregisseur, Autor

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Fotovideofilm: Nach einem Lebenslauf oder einer Geschichte kontinuierlich aufgenommene Fotos werden mit einer Videokamera aufgenommen und vertont, Videokatalog: Dokumentarfilme (Museumsfilme) werden in Abschnitten mit sichtbarem Timecode auf Videoband oder CD-ROM aufgezeichnet (zum Blättern)



Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Der Videokatalog ist rechtlich geschützt

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

Seminare, Tagungen, Vorträge

Zielgruppen:

Lehrer, Kultur- und Freizeitpädagogen, Museumsleiter und -Assistenten,
Redakteure, Kameramänner, Cutter



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Adelheid Sievert

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Ästhetische Erziehung in der Schule (insbes. Primarstufe); Museumspädagogik;
Therapeutische Aspekte der Kunstpädagogik; Ästhetische Sozialisation;
Geschlechterdifferenzen, insbes. neuer Rahmenplan "Kunst" für die Grundschule

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare

Zielgruppen:

Lehrerfortbildung HELP



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mainufer

Projekttitel:

Überquerungen. Perspektiven anderer Mainufer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Dr. h.c. Ina-Maria Greverus](#)

Wiss. Mitarbeit: Sabine Sukowski (M.A.)

Schlagwörter:

Main, Raumorientierungen an einem Fluß, Multimethodische Forschung, Film

Kurzbeschreibung:

Das Forschungsprojekt ist interdisziplinär angelegt (Kulturanthropologie, Kunstpädagogik). Ziel des Projekts: Raumkartierungen. Die Umsetzungen (u.a. Film, Ausstellungen, Katalog) sollen bei einem öffentlichen Mainfest vorgestellt werden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1999 Ende: 7 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Osteuropa

Projekttitel:

Gesellschaften im Umbruch. Erfahrungen in Osteuropa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Dr. h.c. Ina-Maria Greverus](#)

Schlagwörter:

Postkommunistische Gesellschaften, Mare Balticum, Balkan, Rußland, Rußlanddeutsche

Kurzbeschreibung:

Das Projekt ist langfristig angelegt und besteht erstens aus Einzelforschungen im Feld, u.a. zu kultureller Identität und Raumorientierung (Greverus), rußlanddeutscher Identitätsarbeit in Deutschland und Sibirien (Römhild, Constable), Flüchtlingssituationen in Kroatien (Abbenante), Verortung in der russischen Exklave Kaliningrader Gebiet in postsowjetischer Zeit (Salein). Zweitens aus Projekten des forschenden Lernens mit Studierenden, u.a. Umgang mit Krieg in Kroatien, Vergangenheitsbewältigung und Zukunftsplanung auf ostdeutschen Inseln des Mare Balticum. Drittens aus Tagungen und Veröffentlichungen in Zusammenarbeit mit osteuropäischen Wissenschaftlern.

Laufzeit:

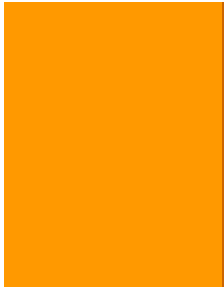
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Giordano/Greverus (Hrsg.): The Post Communist Transition I und II, in: Anthropological Journal on European Cultures (AJEC). Fribourg/Frankfurt a. M. 1994.
2. Giordano/Greverus (Hrsg.): Ethnicity-Nationalism-Geopolitics in the Balkan I und II, in: Anthropological Journal on European Cultures (AJEC). Fribourg/Frankfurt /M. 1995
3. Greverus, Ina-Maria: Culture: Creation-Captivity-Collage. A plea for a Controversial



Term, in: Giordano/Greverus (Hrsg.): Culture on the Make. Anthropological Journal on European Culture (AJEC). Fribourg, Frankfurt/M. 1996, 127-160.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Jugendkulturen in Europa

Projekttitel:

Jugendkulturen in Europa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Johannes Moser](#)

Projektleitung: Dr. Johannes Moser, Anne Claire Groffmann

Schlagwörter:

Jugendkultur

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt versuchen junge Forscherinnen und Forscher die interne Logik von Jugendkulturen zu entschlüsseln. Dies geschieht in verschiedenen Bereichen in Frankfurt am Main und in London mittels Feldforschung und teilnehmender Beobachtung. Die Themenbereiche lauten: Skateboardszene, Fußballfans, eine Jugendgruppe einer freichristlichen Kirche, die Technoszene, eine Mädchenetage in einer städtischen Einrichtung, eine schwul-lesbische Jugendgruppe, eine Gruppe muslimischer Mädchen in einer Moschee, Sprayer.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Johannes Moser: Orte der Jugend in Frankfurt am Main. In: Ina-Maria Greverus, Johannes Moser, Heinz Schilling und Gisela Welz (eds.): An Anthropological City Guide. Frankfurt am Main (Kulturanthropologie Notizen, Band 61), Frankfurt am Main 1998 (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Region und Kulturpolitik

Projekttitle:

Region und Kulturpolitik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz Schilling](#)

Wiss. Mitarbeit: Beatrice Ploch (M.A.)

Schlagwörter:

Region, Kulturpolitik, Identitätsmanagement

Kurzbeschreibung:

Eine vergleichende Untersuchung über Konstruktion und Praxis einer "regionalen Identität" im Rahmen von Kulturpolitik in Frankreich und Deutschland.
Kulturanalyse (regional) als Voraussetzung für Regionalplanung.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1992 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Europäische Union
- Stiftung : Hans Böckler-Stiftung

Literatur:

1. Kulturarbeit - Instrument regionaler Politik oder "Segen" für die "Provinz"? Im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nachbarn und Nachbarschaften

Projekttitle:

Nachbarn und Nachbarschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz Schilling](#)

Schlagwörter:

Nachbarschaft, Kultur des Zusammenlebens, Stadt, Dorf, Stadt-Land, Individualisierte Gesellschaft, Anonymität

Kurzbeschreibung:

Nachbarschaften werden immer selektiver und optionaler. Nicht mehr der gemeinsame Zaun sondern, - räumlich disparate - individuelle Interessen werden motiv- und handlungsleitend. Das Projekt widmet sich verschiedenen Rechercheansätzen von Nachbarschaftspraxis in Frankfurt am Main und im Frankfurter Umland, u.a.: Nachbarschaftsverhältnis Frankfurt-Offenbach; Nachbarschaftskonflikt im Frankfurter Dichterviertel; Nachbarschaft im Hochhausblock (Darmstadt-Kranichstein); Nachbarschaften im Frankfurter Bordellviertel; Nachbarschaft im Frankfurter Osthafenviertel; Nachbarschaft in Stadt und Land; Nachbarschaft im Internet; Nachbarschaft in der "Lindenstraße"; Nachbarschaft in einem Wiesbadener Frauenhaus; Neighborhood-Watch in Dreieich; Nachbarn ohne Grenze. Die Situation in Altenburschla (Hessen) und Großburschla (Thüringen). Anwendungsbezug: Stadt, Regional- und Sozialplanung, Gemeinwesenarbeit, Sozialverwaltung. Interessenten: Landes- und Regionalbehörden, Lokale Administration (Sozialämter: Starkes Interesse!), Kirchen, Medien.

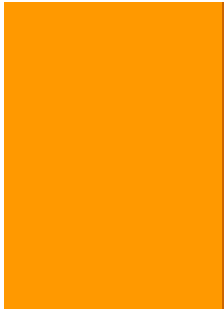
Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Heinz Schilling (Hg.): Nebenan und gegenüber, Nachbarn und Nachbarschaften heute. Frankfurt 1997.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nachbarn an Hessens Grenzen

Projekttitle:

Nachbarn an Hessens Grenzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz Schilling](#)

Schlagwörter:

Bundesland Hessen, Grenzen zu NRW, Niedersachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nachbarorte, Nachbarstädte

Kurzbeschreibung:

Das Projekt widmet sich der Fragestellung des Nachbarschaftsbezugs von Orten in Hessen (Bad Karlshafen; Hilders/Rhön; Hesseneck, Viernheim; Wiesbaden; Biedenkopf) zu ihrem jeweiligen Gegenüber im je anderen Bundesland. Überprüft wird der lokale, regionale und landesspezifische Bezug. Erforscht wird auch ein "Hessenbewußtsein" sowie je landesbezogene Identitäten. Die These: Landesbewußtsein ist dem Lokalbewußtsein deutlich nachgeordnet, d.h. die Nachbarschaft ist immer noch die zwischen Orten, nicht zwischen Bundesländern. Anwendungsbezug: Landespolitik, Regionalplanung, grenzüberschreitende ökonomische Verflechtungen, Tourismus.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz Schilling

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Grundlagenforschung für Kulturplanung, Grundlagenforschung für Regionalplanung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Projekt "Regionale Identität in Hessen" (1992-1995); Mitarbeit beim Pilotprojekt zur Dorferneuerung in Hessen (1977-1981); Betreuung einer lokalen Kulturbedarfsanalyse und Konzeption einer kommunalen Kulturentwicklungsplanung (Bad Nauheim)

Thema des Beratungsangebotes:

Mit quantitativen und qualitativen Methoden der Sozialforschung werden Grundbegriffe problematisiert und vor Ort empirisch überprüft. Die Themen erstrecken sich über den gesamten Bereich der "weichen" kommunalen und regionalen Entwicklungsmaßnahmen, Stichwort: "Menschlicher Faktor". Zu diesen Grundbegriffen gehören z.B. "Identität", "Identifikation", "Regionale Identität", "Alltagskultur" usw.

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Besondere Kenntnisse bestehen auf dem Feld der Entwicklung neuer empirischer Methoden, Spezielle Erfahrungen mit "Mental Maps" und daran anschließenden Typologisierungsverfahren, Einfühlungsvermögen hinsichtlich kommunaler Mentalitäten

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Heinz Schilling und Beatrice Ploch (Hrsg.): Region. Heimaten der individualisierten Gesellschaft, Frankfurt 1995.
2. Heinz Schilling: Hessens Nachbarn. Kontakte über Landesgrenzen (Arbeitstitel; erscheint April 2000).
3. Heinz Schilling; Nebenan und gegenüber. Nachbarn und Nachbarschaften heute. Frankfurt 1997.



Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Region, Grenzen, Nachbarschaften

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Tagungsbeiträge

Zielgruppen:

Landesverwaltung, Landkreise, Regionalplanung, Gemeinden, Kirchen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zypern

Projekttitel:

Kulturelle Transformationsprozesse. Am Beispiel Zypern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Gisela Welz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gisela Welz

Schlagwörter:

Zypern, Modernisierung, Transformation, europäische Integration

Kurzbeschreibung:

Die Republik Zypern befindet sich in einem dynamischen Modernisierungsprozeß, der alltagsweltliche Praktiken und kulturelle Orientierungen der Bevölkerung tiefgreifend verändert. Das Studienprojekt überprüft die These einer "anderen" nicht-westlichen Modernitätsentwicklung in den Feldern: Frau in der Gesellschaft; Tourismus und Umweltschutz; Medien und europäische Integration. Die studentische Projektgruppe kooperiert mit dem Dept. of Social and Political Science der University of Cyprus Nicosia.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 7 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Public Folklore

Projekttitle:

Volkskunde und Öffentlichkeit. Formen wissenschaftlichen Handelns in der Gesellschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Gisela Welz](#)

Schlagwörter:

Volkskunde, Wissenstransfer, Wissenschaftsforschung, Museum, Medien

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befaßt sich mit dem Verhältnis von akademischer und "angewandter" Volkskunde im ausgehenden 20. Jh. Der Austausch von deutschen und amerikanischen Fachvertretern ermöglicht es, Wissenstransferprozesse zwischen den Disziplin- und Praxisfeldern vergleichend zu bewerten. Ein Symposium wurde in Zusammenarbeit mit Prof. Regina Bendix, University of Pennsylvania, in Bad Homburg (22.-25.7.98) durchgeführt.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 1999

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : University of Pennsylvania

Literatur:

1. Bendix, Regina/Welz, Gisela (eds.): Public Folklore. Forms of Intellectual Practice in Society. Journal of Folklore Research, erscheint August 1999.
2. Welz, Gisela/Bendix, Regina (Hg.): Brokers of Modernity. Amerikanische und deutsche Volkskunde im Gespräch. Kulturanthropolog. Notizen, Bd. 64, erscheint Dezember 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tourismus auf Zypern

Projekttitel:

Kleine Unternehmer in der ökonomischen Kultur des Tourismus (Pafos-Distrikt, Republik Zypern)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Gisela Welz](#)

Schlagwörter:

Zypern, Tourismus, Kleine Unternehmer, Remigration

Kurzbeschreibung:

Am Beispiel von kleinen Unternehmern in der lokalen Tourismusökonomie im Pafos-Distrikt (Republik Zypern) werden kulturelle Handlungsstrategien im sozialen Wandel erforscht. Bisher sind biographische Komponenten des Erwerbs interkultureller Kompetenz (Migration und Remigration) erforscht worden; eine weitere Fragestellung befaßt sich mit Risikohandeln und Kontingenzmanagement. Das Projekt ist aus einer im Heisenberg-Programm der DFG geförderten Forschung (1997-98) entstanden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weibliche Autorschaft im 20. Jahrhundert

Projekttitel:

Zwischen Hysterie und Androgynie. Konzepte weiblicher Autorschaft im Schreiben von Frauen des 20. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Dr. h.c. Christa Bürger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Lena Lindhoff

Schlagwörter:

Autorschaft, Geschlecht, Identität, Hysterie, Androgynie, Literatur des 20. Jahrhunderts

Kurzbeschreibung:

Komparatistisch angelegte Interpretation erzählender Prosa von Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts unter dem Aspekt einer textuellen Konstitution von Subjektivität und unterschiedlichen Formen geschlechtsspezifischer Identität. Als spezielles Charakteristikum einer weiblichen Subjektconstitution im literarischen Text stellt sich eine Auseinandersetzung mit hysterischer Fragmentierung des Ich dar, die im Anschluß an psychoanalytische, poststrukturalistische und feministische Theorien als typische Verfaßtheit weiblicher Existenz im 20. Jahrhundert erscheint. Untersucht werden sollen aber auch Autorkonzepte von Schriftstellerinnen, die eine Überwindung hysterischer Subjektivität durch eine produktive Aneignung von Theorien männlicher Künstlerandrogynie gesucht haben.

Laufzeit:

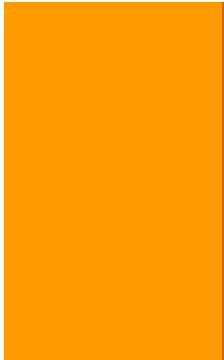
Beginn: 6 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Lena Lindhoff, Einführung in die feministische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler 1995.

- 
2. Christa Bürger (Hrsg.): Literatur und Leben. Stationen weiblichen Schreibens im 20. Jahrhundert, Stuttgart: Metzler & Poeschel 1996.
 3. Christa Bürger, Diese Hoffnung, eines Tages nicht mehr allein zu denken. Lebensentwürfe von Frauen aus vier Jahrhunderten, Stuttgart: Metzler 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

German for American Learners

Projekttitel:

German for American Learners

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Wolfgang Herrmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Simona Wright

Schlagwörter:

German, Foreign, Language

Kurzbeschreibung:

Supervision amerikanischer Messungen des Lernerfolgs durch deutsche Studenten und Lehrer.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Akakjewitsch

Projekttitel:

Linguistik des Rechtsmißbrauchs

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Wolfgang Herrmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Harald Herrmann

Schlagwörter:

Rechtsmißbrauch, Rechtslinguistik, Suizid, Goethe, Werther

Kurzbeschreibung:

Erhebung und Analyse justizieller Rechtsverstöße und ihrer Kommentierungen durch Betroffene (Opfer).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Wahrheitsdämmerung, 1999 (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

LKGS

Projekttitle:

Der Spracherwerb bei Kindern mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Wolfgang Herrmann](#)

Schlagwörter:

Spektrographie, Spracherwerb, Lippenspalte, Kieferspalte, Gaumenspalte, Audiometrie, Sprechdruck

Kurzbeschreibung:

Sprachentwicklungsuntersuchungen bei Kindern mit vs. ohne LKGS.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1983 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Der Spracherwerb des Kindes mit LKGS, 1993.
2. Spontangap und Präzisionsshift, 1994.
3. Resyntheseintervention, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Epische Langformen im Literaturunterricht

Projekttitle:

Epische Langformen im Literaturunterricht für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Valentin Merkelbach](#)

Wiss. Mitarbeit: Eva Fischer, Dr. Gisela Reuschling, Sabine Schindler-Schwalb, Barbara Seeliger

Schlagwörter:

Literaturdidaktik, Epische Langformen, Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene

Kurzbeschreibung:

Die Projektgruppe verständigt sich auf eine Liste epischer Langformen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene. In einem von der Projektgruppe geleiteten Kolloquium finden über die Texte literarische Gespräche statt, an deren Ende über die Eignung des jeweiligen Romans für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene befunden wird. Zu Texten, die Zustimmung erfahren, werden von einzelnen Projektmitgliedern kleine Textmonographien verfaßt und zwar unter dem dreifachen Aspekt Struktur, Didaktik, Methodik (Plan: Buchpublikation). Schule, Lehrerausbildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Silbenphonologie und Orthographie

Projekttitel:

Silbenphonologie und Orthographie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jakob Ossner](#)

Wiss. Mitarbeit: Astrid Winter

Schlagwörter:

Orthographieerwerb, Grundlagen der Orthographie, Segmentierungsfähigkeiten von Kindern

Kurzbeschreibung:

Im Mittelpunkt steht die Frage einer sachgerechten Modellierung der Orthographie für einen eigenaktiven Erwerb. Dazu werden silbenphonologische Theorien, die sich für die Darstellung des Phon-Graphem-Bereichs im Deutschen als besonders weitreichend erwiesen haben, herangezogen und die Fähigkeit der Kinder, silbisch zu gliedern, untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

Literatur:

1. Rechtschreibsprache. Die Modellierung der Orthographie für den eigenaktiven Erwerb.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

LInUS

Projekttitle:

LInUS. Literatur: Interpretationen und Modelle für Unterricht und Schule

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jakob Ossner](#)

Wiss. Mitarbeit: Heiko Nauth

Schlagwörter:

Interpretationen für den Deutschunterricht, Didaktische Modelle für Literatur im Deutschunterricht

Kurzbeschreibung:

LInUS wird in einer qualitativen Auswahl und in einem quantitativen Nachweis Interpretationen und didaktische Modelle für einschlägige Schullektüre liefern. Die Texte und bibliographischen Daten werden in vernetzten Datenbanken mit den Modulen "Poetische Stichwörter", "Biographische Daten" geliefert und jährlich ergänzt werden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jakob Ossner

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Schriftspracherwerb, Didaktische Werkzeuge für Lehrkräfte

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Der Erwerb der Orthographie, Orthographiereform, Interpretationen und didaktische Modelle im Literaturunterricht

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Schriften schreiben, hg. v. J. Hasert und J. Ossner, Oldenburg 1998 (Osnabrücker Beiträge zur Sprachtheorie 56).
2. Rechtschreibsprache. In: Schriftspracherwerb, hg. v. H. Günther, R. Weingarten. Hohengehren.
3. Tandem. Ein integriertes Deutschbuch für die Klassen 5-10. Paderborn.

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Thüringer Kultusministerium



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Deutsch-Böhmische Literatur (Marie von Ebner-Eschenbach)

Projekttitel:

Deutsch-Böhmische Literatur (Marie von Ebner-Eschenbach)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Scheible](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefan Pegatzky (M.A.)

Schlagwörter:

Böhmen, Realismus

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beschäftigt sich mit Leben und Werk von Marie von Ebner-Eschenbach im Spannungsfeld deutsch-böhmischer Literatur. Es endet mit der Herausgabe einer neuen Monographie über die einzige bedeutende Autorin des deutschen Realismus.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1996 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Europa im 18. Jahrhundert (Giacomo Casanova)

Projekttitel:

Europa im 18. Jahrhundert (Giacomo Casanova)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur I](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Hartmut Scheible](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefan Pegatzky

Schlagwörter:

Venedig, Aufklärung

Kurzbeschreibung:

Im Zentrum des Projektes steht die schillernde Gestalt Giacomo Casanovas, die als eine bedeutende Figur der europäischen Aufklärung entdeckt wird.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hartmut Scheible (Hrsg.): Giacomo Casanova: Das Duell, München.
2. Hartmut Scheible: Casanova und Henriette. Eine Liebesgeschichte. FAZ-Magazin, Heft 843 (April 1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wolfram von Eschenbach: "Parzival"

Projekttitel:

Wolfram von Eschenbach: "Parzival"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Brackert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stephan Fuchs

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist eine genaue, wissenschaftlich fundierte Übersetzung des angegebenen mittelhochdeutschen Werkes. Anmerkungen zu problematischen Textstellen, eine umfangreiche Erschließung der Sekundärliteratur sowie eine Gesamtinterpretation des Romans werden die literaturgeschichtliche Bedeutung des übersetzten Werkes herausarbeiten. Für den Deutschunterricht in den Schulen, für den akademischen Lehr- und Forschungsbereich wie auch für den interessierten Laien will das Forschungsprojekt eine am beigefügten Grundtext überprüfbare, verlässliche und überdies zugängliche Übersetzung erarbeiten.

Laufzeit:


Beginn: 1990 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Das große deutsche Märchenbuch, München/Zürich 1994 (912 S.).
2. Stultitia loquitur. Spiel und Skepsis im Encomium Moriae des Erasmus von Rotterdam, in: Skepsis oder das Spiel mit dem Zweifel. Festschrift für Ralph-Rainer Wuthenow, Hrsg. von Carola Hilmes u.a., Würzburg 1994, S. 143-158.
3. Wir haben keine Mythologie. Die nationalen Nibelungen-Leitbilder des 19. und 20. Jahrhunderts und Richard Wagners "Ring"-Tetralogie, in: Rund um den Ring. Ein Frankfurter Vortragszyklus zu Richard Wagners "Ring der Nibelungen", Frankfurt 1995, S. 17-25.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wolfram von Eschenbach: "Titurel" und "Lieder"

Projekttitel:

Wolfram von Eschenbach: "Titurel" und "Lieder"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Brackert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stephan Fuchs

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist eine neue Edition des angegebenen mittelhochdeutschen Werkes. Sie schließt eine genau fundierte Übersetzung und umfangreiche Kommentierung ein. Eine umfangreiche Dokumentation der Überlieferungslage und Erschließung der Sekundärliteratur sowie eine Gesamtinterpretation des Textes werden die literaturgeschichtliche Bedeutung des übersetzten Werkes herausarbeiten. Für den akademischen Lehr- und Forschungsbereich wie auch für den interessierten Laien will das Forschungsprojekt eine am beigefügten Grundtext überprüfbar, verlässliche und überdies zugängliche Übersetzung erarbeiten.

Laufzeit:

Beginn: 1990 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. "Deist rehtiu jegerie". Höfische Jagddarstellungen in der deutschen Epik des Mittelalters, erscheint in: Jahrbuch der Max-Planck-Gesellschaft für Geschichte, Göttingen 1997 (50 S.).
2. Sinnspuren. "Die Inschrift des Brackenseils in Wolframs "Titurel", in: Erzählungen in Erzählungen. Festschrift für D. Kartschoke, München 1996 (S. 150-175).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nachgeschichte von "Auschwitz" in der BRD und DDR

Projekttitle:

Untersuchungen zur Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Rassenpolitik ("Vergangenheitsbewältigung") in der BRD und DDR (1945-1990)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gisbert Broggini](#)

Wiss. Mitarbeit: Th. Berker (M.A.), Dr. Broggini, U. Donat (M.A.), D. Ganßloser (M.A.), M. Kröger (M.A.), Dr. J. Müller, B. Ruppert, Ulr. Schneider (M.A.), B. Simbürger (M.A.)

Schlagwörter:

NS-Rassenpolitik, Holocaust, "Vergangenheitsbewältigung"

Kurzbeschreibung:

Studienmaterial: Lagerberichte, Zeugnisse Überlebender, offizielle Darstellungen, Prozeßberichte, wissenschaftliche Darstellungen, Erzählliteratur, Dokumentarstücke, Filme. Perioden: Nachkriegszeit (Nürnberg), 50er Jahre (Kriegsverbrecherfrage, "Wiedergutmachung", Anne Frank), Zäsur der 60er Jahre (Eichmann- und Auschwitz-Prozeß, Dokumentarstücke), Wende der 80er Jahre (Holocaust-Film, Neonationalsozialismus, Debatte um nationale Gedenkstätten, Historiker-Streit).

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Jost Müller, Nation, Ethnie, Kultur. Mythen der Rechte, Berlin 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Walter Heymann (1882-1915)

Projekttitel:

Walter Heymann (1882-1915)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler, Dr. Renate Heuer

Wiss. Mitarbeit: Rainer Brändle (M.A.), Sarah Yvonne Brandl (M.A.), Ursula Mehler (M.A.), Thomas Pachunke (M.A.)

Schlagwörter:

Walter Heymann, Bibliographia Judaica, Edition

Kurzbeschreibung:

Bearbeitung des zu großen Teilen im Besitz der Bibliographia Judaica befindlichen Nachlasses des deutsch-jüdischen Dichters Walter Heymann (1882-1915) im Hinblick auf eine Auswahl-Edition seines Werks und seiner Briefe. Ergebnis eines Hauptseminars über Walter Heymann.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Editionsmanuskript.
2. Walther Heymann: Gedichte, Prosa, Essays, Briefe. Hg. von Leonhard M. Fiedler und Renate Heuer. Frankfurt, New York: Campus Verlag, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Franz Kafka

Projekttitel:

Franz Kafka: Erfahrung und Werk

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler, Prof. Dr. Wolfgang Naucke

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hans-Gerd Koch, Dr. Roswita Obermann, Silke Scheuermann

Schlagwörter:

Franz Kafka, Biographie, Methode, Theorie

Kurzbeschreibung:

Detailforschungen zu Biographie und Werk Franz Kafkas. Darstellung von Zusammenhängen unter weitestmöglichem Verzicht auf Methodengerüste und Sprachhüllen. Bescheidener Versuch, zu einer humaneren als der heute in Deutschland üblichen Wissenschaft beizutragen (auch allgemein gedacht).

Laufzeit:

Beginn: 1983 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Leonhard M. Fiedler: Zwischen "Wahrheit" und "Methode". In: Wilhelm Emrich und Franz Goldmann (Hg.): Franz Kafka. Symposium 1983, Mainz 1985, S. 355-375.
2. Hans Gerd Koch (Hg.): "Als Kafka mir entgegenkam ...". Erinnerungen an Franz Kafka, Berlin 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rolf Hochhuth

Projekttitle:

Politik und Literatur, Politik und Theater: Rolf Hochhuth

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Boldt, Alexander Pflieger, Peter Queckbörner (M.A.),
Gudrun Wilcke

Schlagwörter:

Rolf Hochhuth, Literaturgeschichte, Theatergeschichte, Politik

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Literatur bzw. Theater und Politik im Werk Rolf Hochhuths im Anschluß an Hochhuths Frankfurter Poetik-Vorlesung "Politik in der Literatur" im Sommersemester 1996. Eine Reihe von Arbeiten, die im Rahmen oder im weiteren Zusammenhang eines Seminars über Hochhuth entstanden sind und entstehen, sollen zu einem Sammelband zusammengefaßt werden.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dokumentation Hans Poelzig

Projekttitel:

Dokumentation Hans Poelzig (Sicherung des Nachlasses - Sammlung/Museum Hans Poelzig)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Wiss. Mitarbeit: Frank Engelmann, Andrea Friedrich (M.A.), Heike Hambrock-Abicht (M.A.), Ingrid Ysabel Hoffmann, Thorsten Hunsicker, Alexander Pfleger, Kerstin Schönfeld (M.A.), Anette Wörner

Schlagwörter:

Architekturgeschichte, Malereigeschichte, Theatergeschichte, Filmgeschichte, Expressionismus, Poelzig-Forschung

Kurzbeschreibung:

Betreuung des Nachlasses des Architekten Hans Poelzig (1869-1936). Erarbeitung eines Werkverzeichnisses/Nachlaßinventars, einer Bibliographie sowie weiterer Publikationen der Werke und Schriften Poelzigs. Forschungen zu Leben und Werk. Pädagogische Umsetzung. Betreuung von Ausstellungen. Museumsprojekt (derzeit für Frankfurt am Main, ehem. I.G. Farben-Haus vorgesehen).

Laufzeit:

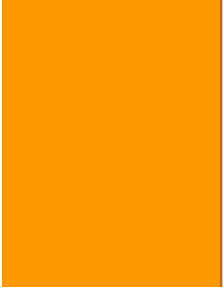
Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Leonhard M. Fiedler: Realer und virtueller Raum. Hans Poelzig und das Theater. In: Hans Poelzig-Bauten für den Film. Deutsches Filmmuseum 1997. S. 88-101.
2. Leonhard M. Fiedler: Gärten als Wasserfälle, Luftschiffe, Drachen. Hans Poelzigs Skizzen zu eigenen Filmprojekten. Ebd., S. 82-87.

- 
3. Heike Hambrock-Abicht: Formwille und Farbenrausch. Hans Poelzigs Bühnendekoration zur Mozart-Oper Don Giovanni. Ebd., S. 102-109.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Forschung zur Geschichte und Rezeption der Commedia dell'arte

Projekttitle:

Forschung zur Geschichte und Rezeption der Commedia dell'arte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Karin Wolgast (Universität Kopenhagen)

Schlagwörter:

Commedia dell'arte, Theaterwissenschaft

Kurzbeschreibung:

Forschungen zu Genese, Geschichte und Rezeption der Commedia dell'arte. Die Beschaffung, Bearbeitung und Analyse ikonographischer und literarischer Quellen sowie die Frage der Bedeutung der Commedia dell'arte für das Theater des 20. Jahrhunderts sind Schwerpunkte des Projekts.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Karin Wolgast: Die Commedia dell'arte im Wiener Drama um 1900, Frankfurt am Main 1993.
2. "Der Diener zweier Herren" und das Weiterleben der Commedia dell'arte, in: Stadttheater Würzburg: Der Diener zweier Herren, Würzburg 1995, S. 5-9.
3. Leonhard M. Fiedler: Towards a Universal Language. Some Observations on Common Backgrounds of Professional Acting in Europe and the Genesis of the Director as an Artist, in: The European Legacy: Toward New Paradigms, Vol. 1 (1996), No. 3, S. 1194-



1199.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hofmannsthal-Edition

Projekttitel:

Hofmannsthal-Edition

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler, Prof. Dr. Cynthia Walk (San Diego)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Karin Wolgast (Universität Kopenhagen)

Schlagwörter:

Hugo von Hofmannsthal

Kurzbeschreibung:

Vorarbeiten und Quellenforschung zu verschiedenen editorischen Projekten im Hinblick auf Hugo von Hofmannsthal und seinen Kreis; Edition von Korrespondenz, Briefen und Dokumenten zum Umkreis Hofmannsthals (Grete Wiesenthal, Max Reinhardt, Gertrud Eysoldt u.a.).

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Hugo von Hofmannsthal-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Hugo von Hofmannsthal: Der Dichter und die Leute, Mitgeteilt von Leonhard M. Fiedler, in: Hofmannsthal-Jahrbuch 3/1995, S. 7-15.
2. Cynthia Walk: Dichter und Individuum. Zu einem Manuskriptblatt aus Hofmannsthals Nachlaß, in: Hofmannsthal-Jahrbuch 4/1996, S. 23-30.
3. Der Sturm Elektra. Gertrud Eysoldt/Hugo von Hofmannsthal: Briefwechsel, hrsg. von Leonhard M. Fiedler, Salzburg 1996.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Max Reinhardt im Exil

Projekttitel:

Max Reinhardt im Exil

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler, Prof. Dr. Guy Stern (Detroit)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thomas Lindner, Corinna Reich

Schlagwörter:

Max Reinhardt, Theaterwissenschaft, Filmgeschichte, Exilforschung

Kurzbeschreibung:

Erforschung und Darstellung der Theater- und Filmarbeit des Regisseurs Max Reinhardt während der Zeit seines Exils (1933-1943). Insbesondere die Arbeit in New York und Los Angeles unter den Aspekten: "The Max Reinhardt Workshop of Stage, Screen and Radio in Hollywood" und "Die Theaterarbeit der letzten Lebensjahre und die Beziehung zum Film in Hollywood". Sicherung einschlägiger Dokumente, Befragung von Mitarbeitern und Zeitgenossen im Hinblick auf die Publikation unter Einzelaspekten und eine spätere Gesamtdarstellung.

Laufzeit:

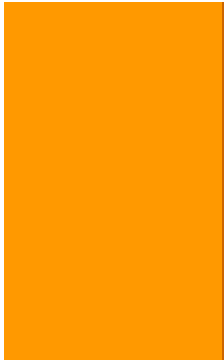
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Heinrich Huesmann, Welttheater Max Reinhardt. Bauten, Spielstätten, Inszenierungen. Mit einem Beitrag "Max Reinhardt's amerikanische Spielpläne" von Leonhard M. Fiedler, München 1983.
2. Leonhard M. Fiedler: "Bleiben doch die ewgen Juden ...". Max Reinhardts Exil, in: E.

- 
- Koch, F. Trapp (Hrsg.): Exiltheater und Exildramatik 1933-1945, Maintal 1991.
3. Leonhard M. Fiedler: Salzburg in New York. Max Reinhardts jüdisches Welttheater, in: Peter Csobádi, Gernot Gruber, Jürgen Kühnel u.a. (Hrsg.): Welttheater, Mysterienspiel, Rituelles Theater, Anif/Salzburg 1992, S. 481-494.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theater und Stummfilm

Projekttitle:

Theater und Film. Zur Wechselbeziehung zwischen Theater und Film in der Entstehungs- und Blütezeit des deutschen Stummfilms

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Leonhard M. Fiedler, Prof. Dr. Cynthia Walk (San Diego)

Wiss. Mitarbeit: Dagmar Ungureit (M.A.)

Schlagwörter:

Theatergeschichte, Filmgeschichte, Stummfilm, Inszenierung

Kurzbeschreibung:

Erforschung und Darstellung der faktischen und ästhetischen Verflechtungen der beiden Medien Theater und Film in Deutschland zwischen 1910 und 1930. Insbesondere sollen die umfassenden Auswirkungen von Theater-Inszenierungen auf die Entstehung und Ästhetik des sogenannten "expressionistischen Films" untersucht und dargestellt und mögliche Rückwirkungen des Films auf das Theater erforscht werden.

Laufzeit:

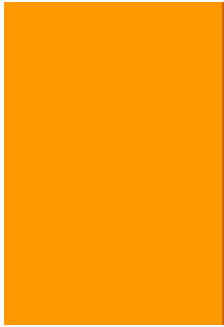
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Cynthia Walk: Pantomie und Stummfilm (1923), in: C. W.: Hofmannsthals Großes Welttheater. Drama und Theater, Heidelberg 1980, S. 126-132.
2. Leonhard M. Fiedler: "Zum Filmstar prädestiniert?" Grete Wiesentahl und der frühe Stummfilm, in: Historisches Museum der Stadt Wien: Die neue Körpersprache - Grete



Wiesentahl und ihr Tanz, Wien 1985.

3. Leonhard M. Fiedler: Reinhardt, Shakespeare and the "Dreams", in: M. Jacobs and J. Warren (Eds.): Max Reinhardt: The Oxford Symposium, Oxford 1986, S. 79-95.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ökonomieprinzipien in der Syntax

Projekttitel:

Ökonomieprinzipien in der Syntax

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Grewendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: Katharina Hartmann (M.A.), Dr. Joachim Sabel, Dr. Andrew Simpson, Jochen Zeller (M.A.)

Schlagwörter:

Ökonomieprinzipien, Generative Grammatik, Syntax

Kurzbeschreibung:

In dem Projekt wird ein theoretisch konsistentes und empirisch adäquates Konzept kognitiver Ökonomieprinzipien entwickelt. Dabei wird insbesondere untersucht, welche Eigenschaften grammatischer Systeme durch welche Ökonomieprinzipien erklärbar sind, wie Ökonomieprinzipien interagieren und welche sprachtheoretischen Konsequenzen die Annahme kognitiver Ökonomieprinzipien für die traditionelle Theorie syntaktischer Repräsentationssysteme mit sich bringt.

Laufzeit:


Beginn: 6 / 1995 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Grewendorf, G. (1996), "The Additional Wh-Effect and Multiple Wh-Fronting", erscheint in: G. Tsoulas and B. Plunkett (Hrsg.), *Specifiers*, Oxford University Press.
2. Sabel, J. (1996), "Asymmetries in Partial Wh-Movement", in: U. Lutz und G. Müller (Hrsg.), *Papers on Wh-Scope Marking*. Arbeitspapiere des Sonderforschungsbereichs 340, Tübingen.
3. Simpson, A. (1996), "On the (Non-)Strict Locality of Feature Checking Relations", erscheint in: *Proceedings of 1996 IATL Conference*, Jerusalem.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Historische Syntax

Projekttitle:

Historische Syntax

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Grewendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: Eric Fuss, Katharina Hartmann (M.A.), Dr. Joachim Sabel

Schlagwörter:

Historische Syntax, Germanische Sprachen, Prinzipien und Parameter

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt soll die diachrone Entwicklung germanischer Sprachen im Rahmen der neuesten Entwicklung der Syntaxforschung untersucht werden. Im einzelnen geht es um die Entstehung des Verbzweit-Phänomens, der Expletiv-Konstruktionen sowie der Subordination.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst Metzner

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mundartliteratur in Hessen; 150 Jahre Erste Germanistenversammlung in Frankfurt (1846 - 1996), Planung und Organisation; Gründung und Benennung von Frankfurt im frühkarol. Kontext; Frankfurt / Oder die Wikinger in Deutschland: Reflexe in Literatur und Legende vor dem skandin. Hintergrund; Gotischer Arianismus in Deutschland und seine sprachlichen und literarischen Reflexe; Stadtnamen der Frühzeit

Thema des Beratungsangebotes:

Namenskunde, Wortgeschichte, Literatur und Sprache der altgermanischen und althochdeutschen Zeit, Rezeption von Mittelalterliteratur und "Volksdichtung"

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Realismus des 19. Jahrhunderts, insbesondere Theodor Fontane

Projekttitel:

Realismus des 19. Jahrhunderts, insbesondere Theodor Fontane

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ingrid Mittenzwei](#)

Schlagwörter:

Theorie und Praxis der Erzählprosa

Kurzbeschreibung:

Theorie und Praxis der Erzählprosa. Beitrag zur Literaturwissenschaft.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ingrid Mittenzwei, Spielraum für Nuancierungen. Zu Fontanes Altersbriefen, in: Jb. der Deutschen Schillergesellschaft XXXVII/1993, S. 313-327.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ars memorativa. Bibliographie

Projekttitel:

Ars memorativa - Die Quellenschriften zur frühneuzeitlichen Gedächtniskunst.
Bibliographie der Drucke bis 1700

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Neuber](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Schmuck (M.A.)

Schlagwörter:

Gedächtniskunst, Frühe Neuzeit, Quellenbibliographie, Drucke

Kurzbeschreibung:

Das Projekt dient im Sinne der Grundlagenforschung der erstmaligen Erschließung der Quellenschriften zur frühneuzeitlichen Ars memorativa, und zwar im europäischen Kontext.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1993 Ende: 5 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Wien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mittelalter-Rezeption

Projekttitel:

Rezeption der Literatur und Kultur des Mittelalters und der frühen Neuzeit,
Erstellung einer Literaturdatenbank zu ausgewählten Themenkreisen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter Raitz](#)

Schlagwörter:

Mittelalterrezeption, Rezeptionsgeschichte, Literaturdatenbank

Kurzbeschreibung:

Untersucht wird die Geschichte der Rezeption mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Literatur (Stoffe, Motive, Formen, Autoren) und ihres kulturellen Umfelds in der deutschen Literatur vorwiegend des 19. und 20. Jahrhunderts sowie in der populären Kultur dieses Zeitraums. Literaturgeschichte, Ideologieggeschichte und Ideologiekritik, Kulturgeschichte, Literaturdidaktik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprachliche Ost-West-Differenzierung 1945-1949

Projekttitel:

Differenzierung der deutschen Sprache zwischen Kriegsende und doppelter Staatsgründung 1945-1949

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser](#)

Schlagwörter:

Deutsch in den Besatzungszonen, Sprachlicher Ost-West-Gegensatz

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden soll, inwieweit sich schon mit dem Kriegsende 1945 sprachliche Differenzierungen im öffentlichen wie privaten Sprachgebrauch ergeben, die auf die Spaltung der deutschen Sprachgemeinschaft in zwei Kommunikationsgemeinschaften ab 1949 hinweisen. Medien der Untersuchung: Administrative Texte, Zeitungsberichte und -kommentare sowie private Dokumente zu ausgewählten Themen (Vergangenheitsbewältigung, Zukunftsperspektiven, Wirtschafts- und soziale Fragen). Methode: Wort- und Wortfeldanalysen, textlinguistische Ansätze.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mentale Strukturierung transitiver Verben

Projekttitel:

Untersuchungen zur mentalen Strukturierung des gegenwartssprachlichen Wortschatzes im Bereich der transitiven Verben (Vorstudie)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser](#)

Wiss. Mitarbeit: Dominique Nutolo, Ralf Pawelzik, Lars Schewe, Wolf-Ulrich Scholz (Dipl.-Psych.), Oliver Sonntag

Schlagwörter:

Antonyme, Transitive Verben, Mentale Lexikonorganisation

Kurzbeschreibung:

Die Vorstudie sollte Hypothesen für eine größere Untersuchung zu der Frage erbringen, wie sich formallinguistisch ermittelte Antonymenbeziehungen mental widerspiegeln. Dazu wurden sämtliche transitiven Verben und ihre Antonyme dokumentiert und eine Auswahl von Lemmata (ohne die dazugehörigen Antonyme) Assoziationstests bei insgesamt 134 Versuchspersonen unterzogen. Das vorläufige Ergebnis, das in über 1250 Datensätzen festgehalten ist, zeichnet sich dadurch aus, daß sich Assoziationen weder - wie in einschlägigen Arbeiten behauptet - wortartkonstant verhalten (hier: Verb -> Verb) noch "automatisch" auf die dazu gehörigen Antonyme konzentrieren. Dennoch ergaben sich einige mehr oder weniger signifikante Assoziationscluster, die noch an einer größeren Stichwortmenge überprüft werden müßten, damit man sicherere Rückschlüsse auf die mentale Strukturierung des Lexikons ziehen kann. Methode: Überprüfung und Korrektur der vorhandenen Antonymenwörterbücher (Agricola/Agricola 1992; Bulitta/Bulitta 1990); Assoziationstests (per Fragebogen und spontan mündlich).

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 2 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Telekom AG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Normative Fragen zur deutschen Gegenwartssprache

Art und Form der Angebote:

Vorträge mit Diskussion in einem "Sprachwissenschaftlichen Kolloquium" in Verbindung mit der Gesellschaft für deutsche Sprache

Zielgruppen:

Lehrer, Journalisten, Studierende und weitere Interessierte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Autobiographie des 15. und 16. Jahrhunderts

Projekttitel:

Strategien der Repräsentation der eigenen Person in der frühen Autobiographie des 15. und 16. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Seitz](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Die Untersuchung problematisiert die Konstruktion einer Gattungskontinuität, für die die Merkmale aus den entwickelten Formen der Autobiographie des 18. und 19. Jahrhunderts gewonnen werden. Dagegen werden die für das 15. und 16. Jahrhundert spezifischen Anlässe zur Präsentation der eigenen Lebensgeschichte und die Formen der Thematisierung eines Lebenszusammenhangs analysiert.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schriftstellerautobiographien im 20. Jahrhundert

Projekttitel:

Formen der politischen Schriftstellerautobiographie nach dem ersten Weltkrieg

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Seitz](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Das Projekt hat zum Gegenstand, wie die Autobiographiekonzepte, die am Modell organischer Entfaltung der individuellen Persönlichkeit orientiert sind, angesichts der katastrophischen Erschütterungen durch die Erfahrung von Antisemitismus und der Folgen des ersten Weltkriegs problematisch werden. Am Beispiel von Autobiographien J. Wassermanns, O. M. Grafs und E. Tollers werden Möglichkeiten autobiographischen Schreibens als Antwort auf die Krise des Individuums untersucht.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Freyr R. Varwig

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Argumentationspraxis, in: Praxis Deutsch 33/1979.
2. Wie lehrt und lernt man Nachrichtensprechen, in: Muttersprache 101/1991.
3. Der Fachterminus "Indifferenzlage" als Paradigma einer dreifachen sprechwissenschaftlichen Hermeneutik, in: Sprechen I/97, S. 63 - 75.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Rhetorik; Sprechtherapie

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Banken, Unternehmen, Verbände

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:



DAAD

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Konstitutionsbedingungen

Projekttitel:

Konstitutionsbedingungen der deutschsprachigen Literaturen seit 1945

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Waltraud Wiethölter](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Christoph Brecht

Schlagwörter:

Literaturgeschichte, Theorie der Moderne, Interkulturalität

Kurzbeschreibung:

Das Projekt setzt sich mit der Frage auseinander, unter welchen Bedingungen, in welchen Formen, mit welchen Verfahren nach 1945 literarisch an die europäische Moderne angeschlossen wird - und wie die Nachkriegsliteratur zugleich versucht, sich von dieser schon historisch gewordenen Epoche zu unterscheiden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1991 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Christoph Brecht, "Die wiederholte Moderne. Zur Re-Konstruktion von Modernität nach 1945", in Vorbereitung.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Der junge Goethe

Projekttitel:

Der junge Goethe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Waltraud Wiethölter](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Genese und Konstruktion einer Autorschaft. Frankfurter Vortragszyklus 1999.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Waltraud Wiethölter

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Ersatzgutachterin der DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Edition des W. Heinse-Nachlasses

Projekttitle:

Edition des W. Heinse-Nachlasses

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Deutsche Sprache und Literatur II](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ralph-Rainer Wuthenow](#)

Wiss. Mitarbeit: Carolina Romahn (M.A.), Gerold Schipper-Hönicke (M.A.)

Schlagwörter:

Unedierter Nachlaß: Korrektur der vorliegenden Ausgabe, Aspekte der Ästhetik Heinse

Kurzbeschreibung:

Edition des zum Teil unbekanntes Nachlasses, mögliche partielle Korrektur des Heinse-Bildes; im weiteren Vorbereitung für die Edition einer neuen, längst fälligen Heinse-Werkausgabe.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Thyssen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kinderliteratur im Prozeß der Modernisierung

Projekttitle:

Kinder- und Jugendliteratur im Prozeß der Modernisierung - im interkulturellen Vergleich (Deutschland, Palästina/Erez Israel, Israel)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Jugendbuchforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Heino Ewers](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Prof. Dr. Zohar Shavit (Tel Aviv)

Wiss. Mitarbeit: Yael Dar-Klein (Universität Tel Aviv, Culture Research Group), Ute Dettmar (M.A.), Dora Heller und Tal Kogman (Universität Tel Aviv, Culture Research Group), Jörg Steinz (M.A.), Andrea Weinmann (M.A.)

Schlagwörter:

Modernisierung, Kinder- und Jugendliteratur, Interkulturalität, Deutschland, Israel

Kurzbeschreibung:

Das binationale Vorhaben versteht sich als Teil einer Sozialgeschichte der Literatur, ausgehend vom 18. Jahrhundert bis in die achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts hinein. Im Zentrum des Forschungsprojekts wird die Frage nach der Modernisierung der deutschen wie der hebräischen/israelischen Kinder- und Jugendliteratur als eigenständige Kulturbereiche stehen. Unter Berücksichtigung des themengeschichtlichen Aspekts soll dabei insbesondere dem system- als auch funktionsgeschichtlichen Wandlungsprozeß nachgegangen werden. Intendiert ist unter Bezugnahme auf eine Reihe von soziologischen, philosophischen als auch (literatur-)historischen Studien und Schriften, eine modernisierungstheoretische Grundlegung zur Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur zu bieten. Dies soll anhand einer Reihe von verlaufsgeschichtlich und komparatistisch angelegten Fallstudien geschehen, die neben der theoretischen Elaborierung diverse Aspekte des Gegenstandes zu berücksichtigen haben.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 9 / 2001

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Hans-Heino Ewers: Kinder- und Jugendliteratur im Modernisierungsprozeß. Skizzierung eines Projekts. In: Reiner Wild (Hg.): Gesellschaftliche Modernisierung und Kinder- und Jugendliteratur. St. Ingbert 1997, S. 30-56.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Jüdische Kindheit

Projekttitle:

In the Face of the Catastrophe: Jewish Childhood and Literature for Jewish Children in Germany under the "Third Reich" 1933-1941

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Jugendbuchforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Heino Ewers](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Prof. Dr. Rüdiger Steinlein (Berlin), Prof. Dr. Zohar Shavit (Tel Aviv)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gabriele von Glasenapp, Chana Livnat, Rima Schichmanter, Orly Selinger (alle Universität Tel Aviv, Culture Research Group), Karin Wieckhorst (M.A., Humboldt-Universität Berlin)

Schlagwörter:

Jüdische Kindheit, Holocaust, Nationalsozialismus, Kinder- und Jugendliteratur, Texte von Kindern und Jugendlichen

Kurzbeschreibung:

Anhand der von Jugendlichen und später von Erwachsenen über ihre Kindheit und Jugend im "3. Reich" verfaßten Texte sollen Erkenntnisse darüber gewonnen werden, auf welche Art und Weise Kinder und Jugendliche unmittelbar bzw. retrospektiv auf die Ausgrenzungs- und Unterdrückungsmaßnahmen der Nationalsozialisten reagierten. Es ist dabei von besonderem Interesse, welche eigenständigen Aussagen hinsichtlich der jüdischen Lebensformen auf literarischer, journalistischer oder privater Ebene gemacht worden sind. Des weiteren soll der Frage nachgegangen werden, ob und inwieweit Differenzen zu konstatieren sind zwischen dem in der Öffentlichkeit konstatierten Leseverhalten (z.B. in der Schule) und den in privaten Dokumenten wie Briefen und Tagebüchern festgehaltenen Bemerkungen über die tatsächliche Lektüre.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : German Israeli Foundation for Scientific Research and Development



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Edda-Kommentar

Projekttitel:

Kommentar zur altnordischen (Lieder-)Edda

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Skandinavistik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus von See](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Beatrice La Farge, Dr. Eve Picard (StUB Frankfurt), Ilona Priebe (M.A.), Katja Schulz (M.A.)

Schlagwörter:

Altnordische Literatur, Altnordische Mythologie

Kurzbeschreibung:

Erarbeitet wird ein Kommentar zu den eddischen Götter- und Heldenliedern, der nicht nur Einzelstellen erläutert, sondern auch Gesamtkonzeption und literaturgeschichtliches Milieu der einzelnen Lieder. Zu diesem Zweck wird den Stellenkommentaren jeweils ein Einleitungskommentar vorangestellt, der Problemkomplexe wie Überlieferungszustand, Stoffgeschichte, Gesamtkonzeption, Komposition, Strophen- und Versform und Wortschatz des jeweiligen Liedes behandelt und eine literaturgeschichtliche Standortbestimmung versucht. Zusammenfassung und Sichtung neuerer Forschungsergebnisse zur Liederreda im ersten Gesamtkommentar seit nahezu 70 Jahren (H. Gering/B. Sijmons: Kommentar zu den Liedern der Edda, 1927-31) übersichtliche Information zu Einzelstellen und -problemen sowie zu übergreifenden eddischen Fragestellungen. Erschienen ist nun der 2. Band der Götterlieder, mit Kommentaren zu den vier Thorsliedern und einer überarbeiteten Fassung des Skírnismál-Kommentars (575 S.).

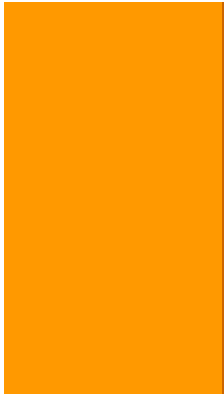
Laufzeit:

Beginn: 11 / 1992 Ende: 10 / 2002

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Klaus von See, Beatrice La Farge, Eve Picard, Maria-Claudia Heß: Skírnismál. Modell eines Edda-Kommentars. Heidelberg 1993.
 2. Klaus von See, Beatrice La Farge, Eve Picard, Ilona Priebe, Katja Schulz: Kommentar zu den Liedern der Edda. Bd. 2: Götterlieder (Skírnismál, Hárbarðsljóð, Hymiskviða, Þrymskviða). Heidelberg 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

The Classical Tradition in American Political Iconography

Projekttitel:

The Classical Tradition in American Political Iconography. Zur Bedeutung der Antike-Rezeption in der politischen Ikonographie der Vereinigten Staaten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Christa Buschendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Astrid Franke

Schlagwörter:

American Political Iconography, Politische Ikonographie in den USA

Kurzbeschreibung:

In the United States the process of appropriating the classics gains complexity by the admixture of traditions involved in the shaping of its culture. Greek and Roman antiquity merges not only with the Jewish and Christian religions but also with the heritage of Native Americans and African Americans. The focus of the project will be on the transfiguration of these heterogeneous elements into an apparently homogeneous, genuinely American democratic culture. In analyzing this process, the emphasis will be on political icons, in which the ancient and the modern are juxtaposed rather than melted, images, which manifest the clash of traditions rather than their merging.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für Nordamerika-Forschung (ZENAF) Center for North American Studies

Titel:

Zentrum für Nordamerika-Forschung (ZENAF) Center for North American Studies

Leitung:

[Prof. Dr. Christa Buschendorf](#)

Beteiligungen (Partner):

Fachbereiche Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften, Philosophie und Geschichtswissenschaften, Neuere Philologien, Geographie

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Nordamerika: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Geschichte

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das ZENAF ist vor allem ein Forschungsinstitut. Die koordinierte Planung der Forschung über die USA hat seit 1989 unter dem thematischen Dach "Nationale Einheit, gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt" gestanden, mit den Forschungsschwerpunkten: 1. Politisches und gesellschaftliches System der USA im Vergleich; 2. Probleme multikultureller Gesellschaften, Minoritäten, Ethnizität; 3. Prozesse kultureller Identitätsbildung in einer multikulturellen Gesellschaft/Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte. Die Forschungen zum ersten Schwerpunkt untersuchen insbesondere die Veränderungen der Staatsfunktionen und die internen horizontalen wie vertikalen Gewichtsverschiebungen zwischen den gesellschaftlichen und politischen Institutionen, die langfristigen Entwicklungstendenzen von "politics" und "policies" (hier vor allem Sozial-, Gesundheits-, Rechtsstaats- und Umweltpolitik) und das Verhältnis zwischen beiden. Die Analyse gilt zum einen den Veränderungen der "intergovernmental relations" und der Dynamik des Föderalismus im Zusammenhang mit der zunehmenden Globalisierung und Regionalisierung. Die Intensivierung dieser Perspektive, auch im Hinblick auf vergleichbare Entwicklungen im europäischen Integrationsprozeß, ist vorgesehen. Zum anderen werden in diesem Schwerpunkt Veränderungen der Organisationsformen, Interaktionen und Programmatik von Parteien, "pressure groups", der Gruppen von Minderheiten und der öffentlichen Meinung sowie die Auswirkungen der zunehmenden Tendenzen zur Fragmentierung des gesellschaftlichen und politischen Systems der USA auf die Institutionen und den amerikanischen "consensus" analysiert. Im zweiten Schwerpunkt sind vor allem die sozialräumlichen Dimensionen ethnischer Differenzierung im Südwesten der USA

thematisiert worden. Die Projekte des dritten Schwerpunkts haben sich insbesondere mit Problemen der kulturellen Symbolbildung als sozialer Sinnstiftung, der ethnographischen Tradition, der Professionalisierungs- und Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte und der Geschlechterforschung beschäftigt, wobei durchweg Fragen der Öffentlichkeit (public cultures) im historischen Wandel und nach Stellenwert, Funktionen und Chancen von Multikulturalität in den USA im Vordergrund gestanden haben. Seit 1995 ist das Forschungsprogramm erweitert worden um Analysen von Föderalismus und kultureller Vielfalt in Kanada, von Regionalisierungsproblemen im Vergleich und der neueren nordamerikanischen Integrationsansätze unter Einschluß von Mexiko sowie um Studien sektoraler Problemfelder in der Entwicklung moderner Interventions- und Sozialstaaten im transatlantischen Vergleich mit dem Fokus auf den Mechanismen von "membership", Einschluß und Ausschluß, Globalisierung/Fragmentierung, Multikulturalismus und Demokratie zwischen "citizenship" und "identities". Ein weiterer Ausbau in diese Richtung ist vorgesehen.

Teilprojekte:

Multikulturelle Gesellschaft, Minoritäten, Ethnizität	Prof. Dr. Volker Albrecht
Prozesse kultureller Identitätsbildung	Prof. Dr. Olaf Hansen
Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte	Prof. Dr. Olaf Hansen
Politik und Gesellschaft in den USA seit 1960	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Interventions- und Sozialstaat im transatlantischen Vergleich: Europa und Nordamerika	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Fragmentierung, Regionalisierung, Multikulturalismus	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
The American Federal System: Beyond Cooperative Federalism?	Prof. Dr. Franz Greß
Welfare State USA	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Citizenship und Multikulturalismus in Nordamerika und Europa	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Armut und kommunale Sozialreform in den USA und Deutschland 1880-1940	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Intermediation and Legitimacy	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Regionale Bewegung und Staatsmacht	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Weltmacht ohne Gegner	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Regionalisierung in Nordamerika	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
U.S. Gesundheitspolitik	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Minoritäten im U.S. System	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Strukturwandel amerikanischer Außenpolitik	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle
Demokratische Konsolidierung und 'defekte Demokratien'	Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle

Projektträger:

ZENAF

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

ZENAF

**Finanzierung:**

DFG; Land Hessen

Laufzeit:

Beginn: 1979

Literatur:

Schriftenreihe "Nordamerikastudien", Campus Verlag Frankfurt/New York (gemeinsam mit dem J.F. Kennedy-Institut, FU Berlin und dem Institut für Amerikanistik der Humboldt-Universität Berlin). Preprint-Reihe: ZENAF Arbeits- und Forschungsberichte (ZAF). Homepage: [Http://www.rz.uni-frankfurt.de/zenaf](http://www.rz.uni-frankfurt.de/zenaf) (wichtige Links zu Informationsdatenbanken Nordamerikas).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kulturelle Ikonographie

Projekttitel:

Bildlichkeit (Malerei, Photographie) in den USA als kulturelle Sinnstiftung, insbesondere 18./19. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Christadler](#)

Schlagwörter:

Amerikabild, Geschichtsdeutung in der Malerei, Landschaft in Malerei und Photographie

Kurzbeschreibung:

Bildliche Repräsentationen, Bildmedien und ihre gesellschaftliche Funktion, Schaffung von Ordnungsvorstellungen, symbolische Konfliktbewältigung, Inszenierung von Amerikavorstellungen. Lesen und Verstehen von Bildern.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Mehrere Beiträge zu Sammelwerken und Zeitschriften zur Landschafts- und Historienmalerei, zuletzt über den Photographen Carleton Watkins im Katalog zur Ausstellung im Städel-Museum, hg. von Margaret Stufmann, Frankfurt 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte

Projekttitle:

Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte: Geschichte und Funktion sozialer Selbstinterpretationssysteme im Prozeß der Säkularisierung und Professionalisierung in den USA

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Olaf Hansen](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thomas Liesemann, Sebastian Moll (M.A.), Dr. Dirk Padeken

Schlagwörter:

Amerika, Wissenschaftsgeschichte, Kulturgeschichte

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist es, die Geschichte der Wissenschaften in Amerika im Zeitraum ihrer Entstehung (ca. 1830 - 1900) aus kulturwissenschaftlicher Perspektive zu beschreiben. Zwei Parameter der Kulturgeschichtsschreibung sollen in der Betrachtung der entstehenden Einzeldisziplinen das Erkenntnisinteresse leiten. Zum einen wird der sich ausdifferenzierende Wissenschaftsbetrieb vor dem Hintergrund der Professionalisierung untersucht, die in der genannten Periode zum zentralen Institut der Vermittlung zwischen Theorie und gesellschaftlicher Praxis wird. Die zeitgleich stattfindende Säkularisierung der Kultur bildet den zweiten Aspekt der Untersuchung. Amerikanische Kulturgeschichte und Wissenssoziologie.

Laufzeit:

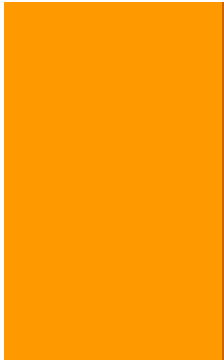
Beginn: 1991 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hansen, Olaf, "Aesthetic Individualism and Practical Intellect. American Allegory in Emerson, Thoreau, Adams and James" (Princeton 1990).

- 
2. Hansen, Olaf et al., "Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte - Prolegomena zu einer Ästhetik des Wissens", ZAF Nr. 1 (1993).
 3. Hansen, Olaf et al., "Prolegomena zu einer Ästhetik des Wissens II: Leib-Apriori und liberaler Universalismus, ZAF Nr. 1 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Literaturtheorie und Ästhetik

Projekttitel:

Literaturtheorie und Ästhetik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Hofmann](#)

Schlagwörter:

Literaturtheorie, Ästhetik, Anglistik

Kurzbeschreibung:

Unternommen wird die Klärung der Rolle und Geltung der philosophischen Ästhetik in der aktuellen literaturtheoretischen Diskussion. Theoretische Grundlagen der Anglistik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. "Can Texts be Beautiful. Aesthetics and Literary Theory." In: Festschrift für Martin Christadler, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Öffentlichkeit, Privatsphäre und Literatur in England im 18. Jahrhundert

Projekttitel:

Öffentlichkeit, Privatsphäre und Literatur in England im 18. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Keller](#)

Wiss. Mitarbeit: Christoph Heyl

Schlagwörter:

Öffentlichkeit, Privatsphäre, Literatur

Kurzbeschreibung:

Das Projekt geht der Frage nach, wie die Herausbildung der komplementären Konzepte von bürgerlicher Öffentlichkeit und Privatsphäre sich in englischen Texten des 18. Jahrhunderts manifestiert. Einzelfragen: Das Fixieren von privater Vergangenheit in Bildern und Texten; das Konzept "Privatsphäre" und der Wandel des bürgerlichen Frauenbilds; neue Kommunikationsformen im öffentlichen Raum; Fiktion von Privatheit im Roman.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD; DHI (London)

Literatur:

1. Christoph Heyl, "When they are veyl'd on purpose to be seene: The Metamorphosis of the Mask in Seventeenth and Eighteenth Century London" in: Efrat Tseelon (ed.), *Masks, Disguise and Identity* (Oxford, Ende 1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Politischer Diskurs im Fernsehen

Projekttitel:

Discourse analysis at the interface of politics and the media: TV election night coverage in the US, GB and FRG

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Gerda Lauerbach](#)

Wiss. Mitarbeit: Raimund Schieß

Schlagwörter:

Empirische und theoretische Pragmatik, Diskursanalyse, Mediendiskurs

Kurzbeschreibung:

Vergleichende Analyse der Wahlkampfberichterstattung dreier Wahlen (Präsidentenwahlen USA 1996, britische Unterhauswahlen 1997, deutsche Bundestagswahlen 1998). Datenbasis: Aufzeichnungen von je 2-8 Fernsehsendungen nationaler und internationaler, kommerzieller und öffentlich-rechtlicher Sender, Methode: Transkription, diskursanalytische Auswertung und Vergleich.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. From macro to micro and back: framing, footing and genre in recent TV election night coverages. Verschueren, Jeff, ed.: Language and Ideology: Selected Papers from the 6th International Pragmatics Conference. Antwerp 1999, 317-343.
2. Negotiating defeat in election night TV coverage. Coulthard, Malcolm ed.: Selected Papers from the IADA Conference, Birmingham 1999. Tübingen: Niemeyer. To appear.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diskurstypen

Projekttitle:

Determinanten massenmedialer Genres

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Gerda Lauerbach](#)

Wiss. Mitarbeit: Raimund Schieß

Schlagwörter:

Empirische und theoretische Pragmatik, Diskursanalyse, Genre-Theorie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. A note on context. The semantic grounding of metalinguistic words. To appear, in: Schmid, H.J. & W. Falkner (eds). Words, Lexemes, Concepts. Festschrift für Leonhard Lipka. Tübingen: Narr.
2. Explicit and implicit communication in election night interviews: An exercise in genre analysis. To appear, in: Steiner, Erich (ed.). Symposium with Michael Halliday and Ruqaiya Hasan. Saarbrücken 1999.
3. Four approaches to genre analysis and their application to the analysis of a TV interview. To appear, in: Text. An Interdisciplinary Journal for the Study of Discourse.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerda Lauerbach

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Interkulturelle Kommunikationsprobleme, Analyse institutioneller Kommunikation (einschließlich der Schule)

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Goethe-Institut-Projekt "Sprachbrücke": Wissenschaftliche Begleitung eines Projekts - Deutsch als Fremdsprache in amerikanischen Grundschulen in der Bundesrepublik

Thema des Beratungsangebotes:

Kommunikationsprobleme, Sprachkritik, Analyse von Fremdsprachenunterricht

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Quellen von Mißverstehen der sprachlichen Kommunikation; Bedingungen glückender Kommunikation; (Sub-)kulturelle Unterschiede in der verbalen Interaktion

Art und Form der Angebote:

Seminare, Vorträge

Zielgruppen:



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG (Heisenberg-Stipendien)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Landgericht Bad Kreuznach (reg. trademarks)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Phänomenologie der literarischen Imagination

Projekttitel:

Phänomenologie der literarischen Imagination

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Eckhard Lobsien](#)

Wiss. Mitarbeit: Alf Mentzer

Schlagwörter:

Phänomenologie, Poetik, Literatur, Vorstellung

Kurzbeschreibung:

Die Frage, wie sich literarische Texte in Vorstellungen, Emotionen, Affekte und Stimmungen der verschiedensten Art umsetzen, ist immer noch nicht befriedigend beantwortet. Das Projekt rekonstruiert zum einen die bedeutendsten historischen Konzepte, insbesondere die Konzeption der romantischen Imagination, es entwickelt zum anderen auf phänomenologischer Basis ein streng systematisches Deskriptionsmodell. Theorie des literarischen Textes; Phänomenologie der Imagination.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

Literatur:

1. Eckhard Lobsien, Wörtlichkeit und Wiederholung. Phänomenologie poetischer Sprache. München: Fink, 1995, 260 S.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Quetz

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Englischunterricht für Erwachsene, Kursentwicklung, Materialien für Englisch und Deutsch als Fremdsprache

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Beratung: Verlag Cornelsen & Oxford University Press, Zusammenarbeit mit Goethe-Institut und VHS-Verbänden, ERFA-Wirtschaft

Thema des Beratungsangebotes:

Fremdsprachenunterricht in Erwachsenenbildung und Weiterbildung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Lehrmaterialien Englisch und Deutsch als Fremdsprache

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Quetz u.a.: Fremdsprachen für Erwachsene, Berlin 1981.
2. Quetz u.a.: LIFT OFF. Englischkurs für Erwachsene, Cornelsen & Oxford University Press, 1996 ff.
3. Quetz & Raasch (eds.): Fremdsprachenlehrer für die Erwachsenenbildung, Braunschweig 1982.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Lehrwerke Englisch für Erwachsene

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Cornelsen & Oxford University Press, Berlin

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Fremdsprachenunterricht für Erwachsene; Fremdsprachliche Weiterbildung

Art und Form der Angebote:

Seminare, Materialentwicklung

Zielgruppen:

Betriebe, Sprachschulen, Verlage



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zeitsprünge

Projekttitel:

Zeitsprünge

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Reichert](#)

Schlagwörter:

Apokalypse, Endzeitvorstellung, Millenarismus, Jahrtausendwende, Jahrhundertende, Jahr 2000

Kurzbeschreibung:

Am Ende unseres Jahrhunderts, Jahrtausends mehren sich die Stimmen, die von einem Ende der Welt sprechen: Katastrophenszenarien werden nicht nur von einer ständig wachsenden Zahl religiöser Sekten entworfen, sondern ebenso von den sogenannten "harten" Wissenschaften. Die Menschheit ist dabei, sich selbst ihr Ende zu bereiten. Die geplante Vorlesungsreihe möchte die Fixierung auf unser Jahrhundert-, Jahrtausendende relativieren, indem sie sie in eine historische Perspektive stellt: Welches sind die Parallelen, welches die Unterschiede des Umgangs früherer Jahrhunderte mit Zeitenwenden, von der alttestamentarischen Prophetie über die jüdische und christliche Apokalyptik ums Jahr 0, über die erste Jahrtausendwende bis zu den Endzeiterwartungen am Beginn der Frühen Neuzeit? Die Vorträge werden gehalten von einer Reihe in- und ausländischer Gelehrter, darunter Hayden White (Santa Cruz), Reinhard Koselleck (Bielefeld), Peter Schäfer (Berlin/Princeton), David Katz (Tel Aviv) und Bernard McGinn (Chicago).

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1999 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Bank

Literatur:

1. Bull, Malcolm (ed.), *Apocalypse Theory and the Ends of the World*, Oxford und



Cambridge: Blackwell, 1995.

2. Kermode, Frank, *The Sense of an Ending*, New York 1968.

3. Friedländer, S. (Ed.), *Vision of Apocalypse*, New York 1985.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zur Geschichte des Geheimnisses

Projekttitel:

Zur Geschichte des Geheimnisses

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Reichert](#)

Projektleitung: Dr. Gisela Engel, Dr. Barbara Hoffmann (GH Kassel), Prof. Dr. David Katz (Tel Aviv University), Prof. Dr. Janet Todd (University of East Anglia), Prof. Dr. Brita Rang, Prof. Dr. Klaus Reichert, Prof. Dr. Heide Wunder (GH Kassel)

Schlagwörter:

Geheimnis, Öffentlichkeit, Privatheit, Körper

Kurzbeschreibung:


Die Fortdauer der Geheimnisse widerspricht der Annahme, die Aufklärung habe das Geheimnis aus dem gesellschaftlichen Leben verbannt. Sie steht im Gegensatz zu den Bemühungen der Aufklärer, dem Geheimnis ein Ende zu bereiten. In der weiteren Entwicklung konzentrierte sich das Bemühen der Aufklärer auf die Herstellung einer Ordnung der bürgerlichen Gesellschaft und des Staates, in der im Medium einer - rationalen - Öffentlichkeit über die Belange der bürgerlichen Gesellschaft verhandelt werden können sollte. "Öffentlichkeit" wurde im liberaldemokratischen Diskurs ein mit "Freiheit", "Gleichheit", später auch "Gesundheit" und "allgemeiner Menschlichkeit" verbundenes Konzept, das Geheimnis und das Geheime sollten nunmehr in "öffentlichen" Belangen keine Rolle mehr spielen. Dies sollte der überwundenen feudalen und absolutistischen Vergangenheit angehören. Das Geheimnis hätte nun allenfalls seinen Ort in der nun für schutzwürdig gehaltenen Sphäre der "Privatheit", zu der nachaufklärerisch z. B. die Religion und die Familien-, Ehe- und Liebesbeziehungen gerechnet werden.

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 2000

Finanzierung:

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wahrnehmung und Imagination

Projekttitel:

Wahrnehmung und Imagination

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Reichert](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Reichert, Prof. Dr. Wolfgang Neuber, Dr. Victoria von Flemming, PD Dr. Enno Rudolph (FEST, Heidelberg), Prof. Dr. Wolf Singer (MPI für Hirnforschung)

Schlagwörter:

Wahrnehmung, Täuschung, Erkenntnistheorie, Prä-Moderne

Kurzbeschreibung:

Mit der Erfindung von Zentralperspektive und Teleskop oder der technischen Verbesserung von Spiegeln, aber auch durch gesellschaftliche Krisen wie Glaubensspaltung und Religionskriege, erfährt die sinnliche Wahrnehmung und ihr Stellenwert als Instrument der Erkenntnis in der Frühen Neuzeit einen radikalen Wandel. Da Wahrheit grundsätzlich in Frage gestellt und damit problematisch geworden war, wurden nahezu alle sinnlichen Wahrnehmungen unter dem Kriterium der Täuschung diskutiert. Die Unsicherheit und hieraus resultierende Strategien, Sicherheit zu gewinnen, hat in zahlreichen, wenn nicht allen Disziplinen (Literatur, Kunst, Naturwissenschaften, Historiographie, Rechtswissenschaft) ihre Spuren hinterlassen. Während ein interdisziplinäres Kolloquium zum Thema dessen Spannweite konturiert, werden in einer kleineren Forschergruppe Fragestellungen konzentriert, um einen Antrag auf Drittmittelförderung vorzubereiten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit \(ZFN\)](#)

Förderkennzeichen: ZFN

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

**Literatur:**

1. Zeitsprünge 2 (1998), 1/2.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Modernitätskonzepte

Projekttitle:

Modernitätskonzepte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Reichert](#)

Schlagwörter:

Wandel, Kontinuität, Irritation, Inklusion/Exklusion, Buchwissen vs. Erfahrungswissenschaften

Kurzbeschreibung:

Das Teilprojekt "Modernitätskonzepte" steht im Zusammenhang mit der bereits stattgefundenen Tagung über Aspekte der Gegenreformation sowie der geplanten Kooperation mit anderen Frühneuzeitinstituten (Augsburg, Halle, Osnabrück, Wien). Sichtbares Zeichen der Kooperation soll die Publikation eines Frühneuzeit-Jahrbuchs sein, dessen erster Band (Erscheinungsjahr 1999 oder 2000) der Frage "Was heißt Frühe Neuzeit?" gewidmet ist. Darin wird der Teil über die Geschichte der Modernisierungskonzepte unter besonderer Berücksichtigung der Umbruchzeit um 1600 vom ZFN bearbeitet.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit \(ZFN\)](#)

Förderkennzeichen: ZFN


Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

Literatur:

1. Zeitsprünge 1 (1997), 3/4 "Aspekte der Gegenreformation", Frühneuzeit-Jahrbuch im Verlag Vittorio Klostermann, Frankfurt.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Utopie und Endzeit

Projekttitel:

Utopie und Endzeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Reichert](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Reichert, Prof. Dr. David Katz, Prof. Dr. Brita Rang, Dr. Gisela Engel

Schlagwörter:

Utopie, Endzeit, Apokalypse, Millenarismus, Sekten, Geschichtsbilder, Theorie gesellschaftlichen Wandels

Kurzbeschreibung:

Theorien über das Ende der Welt, religiös motivierte Visionen von Apokalypse und Jüngstem Gericht und utopische Entwürfe sollen untersucht werden: Welche Bedürfnisse befriedigt welcher apokalyptische oder utopische Entwurf, welche Vorstellungen werden darüber entwickelt, wie Gemeinschaften bzw. Gesellschaften ihren Zusammenhalt sehen und organisieren, wie gehen für überholt gehaltene religiöse, apokalyptische Denkformen in moderne Formen des Wissens ein, gibt es Anknüpfungspunkte für utopische Phantasien? Wann und wie entstehen apokalyptische und utopische, auf Veränderung gerichtete Wünsche und Entwürfe? Ist die Utopie eine vergangene und zu Recht ad acta zu legenden Denkform? Oder können Varianten des utopischen Denkens für Vorstellungen über die Zukunft Europas nutzbar gemacht werden?

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit \(ZFN\)](#)

Förderkennzeichen: ZFN

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Heinrich-Böll-Stiftung; Friedrich-Ebert-Stiftung



Literatur:

1. Gisela Engel, Birgit Marx (Hrsg.), Utopische Perspektiven, Dettelbach 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit (ZFN)

Titel:

Zentrum zur Erforschung der Frühen Neuzeit (ZFN)

Leitung:

[Prof. Dr. Klaus Reichert](#)

Beteiligungen (Partner):

Fachbereiche Klassische Philologie und Kunstwissenschaften, Physik, Wirtschaftswissenschaften, Philosophie und Geschichtswissenschaften, Neuere Philologien; IEAS; MPI für Europäische Rechtsgeschichte; Städelsches Kunstinstitut; TU Darmstadt, Institut für Kunstwissenschaft; Universität Heidelberg, Musikwissenschaftliches Institut; Universität GH Kassel, Geschichte/Gesellschaftswissenschaften; Department of History, Tel Aviv

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Wahrnehmung, Modernitätskonzepte, Subjektbildung, Utopie, Geschlechterforschung

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das ZNF erforscht die Umbruchzeiten im 16. und 17. Jahrhundert, in der die Grundlagen der modernen gesellschaftlichen Verhältnisse gelegt werden. Die Fragestellungen ergeben sich aus den Problemen der entwickelten Moderne (Postmoderne, Krise der Moderne, Dialektik der Aufklärung): Gab es Alternativen? War der Prozeß der "Modernisierung" unausweichlich? Wo waren Krisen vorprogrammiert? Wo liegen unausgeschöpfte Möglichkeiten? Wie verstellt der jeweilige interessengeleitete Blick die Wahrnehmung anderer Möglichkeiten am Beginn der Moderne? Und wie sind die Einsichten in die Strukturen der Etablierung der "Moderne" nutzbar zu machen für eine humane "postmoderne" Welt? Die Fragestellungen der Forschungsprojekte sollen erkennbar von aktuellen Problemen ausgehen und damit zu einem besseren Verständnis unserer Gegenwart beitragen.

Teilprojekte:

[Wahrnehmung und Imagination](#)

Prof. Dr. Klaus Reichert,
Prof. Dr. Wolfgang Neuber,
Dr. Victoria von Flemming

[Modernitätskonzepte](#)

Prof. Dr. Klaus Reichert

[Utopie und Endzeit](#)

Prof. Dr. Klaus Reichert,
Prof. Dr. David Katz

Projektträger:

ZFN

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

ZFN

Finanzierung:

Drittmittel

Laufzeit:

Beginn: 1993

Literatur:

Zeitsprünge. Forschungen zur Frühen Neuzeit, Klostermann Verlag, Frankfurt, 4 Hefte pro Jahrgang.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Reichert

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Grundlagen der Moderne in der Frühen Neuzeit, Anwendungen für heutige Wissenschaftsgeschichte, Nationalismus, Geschlechterproblematik

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Nationalismus heute und im historischen Vergleich; Geschlechterperspektiven in der Frühen Neuzeit

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Verlagswesen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Die Wurzeln heutiger Krisenerscheinungen (Sinnkrise, Krise des Subjekts, der Zukunftserwartungen, der Künste) in der Frühen Neuzeit

Art und Form der Angebote:

Seminare, Workshops

Zielgruppen:

Management von Banken und Industrieunternehmen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Englisch als Weltsprache

Projekttitle:

Englisch als Weltsprache und die Bestrebungen nach kultureller Autonomie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Riemenschneider](#)

Wiss. Mitarbeit: Johannes Fischer (M.A.), Christine Matzke (M.A.), Almut Meier (Dipl.-Pharm.), Frank Schulze-Engler, Dr. Mark Stein

Schlagwörter:

Multikulturalität, Postkoloniale Theorie, Minoritätenliteratur

Kurzbeschreibung:

Postkoloniale Theorie, Aufarbeitung des Theoriediskurses, kommentierte Bibliographie. Minoritätenliteratur - literarischer Diskurs von Minoritäten in englischsprachigen Ländern als symbolische Ausdrucksform von Identitätsformation. Anglistik als Forschungs- und Lehrdisziplin in ihrer multikulturellen Beschaffenheit bezüglich englischsprachiger Kulturen und Literaturen weltweit.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 2000

Finanzierung:

- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:

1. Post-colonial Theory - An Annotated Bibliography and Symposium (in Vorbereitung).
2. The Literary Discourse of Ethnic Minorities - The Example of Canada.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hör- und Leseverstehen im Fremdsprachenunterricht

Projekttitle:

Die Praxis des Hör- und Leseverstehens im Fremdsprachenunterricht und Möglichkeiten ihrer Optimierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gert Solmecke](#)

Wiss. Mitarbeit: Almut Küppers

Schlagwörter:

Hörverstehen, Leseverstehen, Fremdsprachenunterricht

Kurzbeschreibung:

Die Untersuchung richtet ihr Augenmerk zum einen auf die Praxis der Textverstehensschulung im Fremdsprachenunterricht verschiedener Institutionen, die in der Literatur immer wieder als ineffektiv beklagt wird. Es wird weiterhin nach Wegen gesucht, die Effektivität der Textverstehensschulung zu erhöhen und geeignete Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Unterrichtende zu entwickeln. Optimierung unterrichtlichen Handelns von Lehrpersonen im Fremdsprachenunterricht.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gert Solmecke: Texte hören, lesen und verstehen, Berlin, Langenscheidt, 1993.
2. Gert Solmecke: Ein Lehrwerktext als Hörtext: Analyse einer Englischstunde, Englisch, 1995, Heft 1, S. 1-9.
3. Gert Solmecke: Authentische Texte - authentisches Hören? in: Peter Kühn (Hrsg.): Hörverstehen im Unterricht, Deutsch als Fremdsprache, Frankfurt/M., Lang, 1996, S. 79-92.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Probleme von Steuerung und Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht

Projekttitle:

Probleme von Steuerung und Lernerautonomie im Fremdsprachenunterricht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gert Solmecke](#)

Schlagwörter:

Steuerungsfaktoren, Lernerautonomie, Fremdsprachenunterricht

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Wirkweise ge- und mißlungener Steuerung auf das Übungsgeschehen im Fremdsprachenunterricht in Verbindung mit der Frage, inwieweit und welche Steuerungsmaßnahmen (insbesondere Aufgabenstellungen und Handlungsanweisungen) geeignet sind, die Lernenden zu zunehmend selbständigem Erlernen und Gebrauch einer Fremdsprache zu führen bzw. welche ihrer Qualitäten Lernen behindern können. Grundlage der Untersuchung sind Beobachtung, Analyse und Interpretation von Unterrichtsstunden in Englisch und Deutsch als Fremdsprache. Optimierung unterrichtlichen Handelns von Lehrpersonen im Fremdsprachenunterricht.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gert Solmecke: Steuerung und Offenheit in der methodischen Gestaltung von Fremdsprachenunterricht, in: Bausch, K. R., H. Christ, H.-J. Krumm (Hrsg.): Fremdsprachenlehr- und -lernprozesse im Spannungsfeld von Steuerung und Offenheit, Arbeitspapiere der 13. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des



Fremdsprachenunterrichts, Bochum: Brockmeyer, 155-160.

2. Gert Solmecke: Aufgabenstellungen und Handlungsanweisungen im Englischunterricht. Äußerst wichtig - wenig beachtet. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 45. Jahrgang, Heft 1, 1998, 32-44.
3. Gert Solmecke: Verständigungsprobleme im Englischunterricht. Im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte des britischen Nachkriegsdramas

Projekttitel:

Vom "neuen" Drama zur "zweiten Generation": Kurze Geschichte des britischen Nachkriegsdramas (Text und Dokumentation)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf-Dietrich Weise](#)

Schlagwörter:

Drama, Großbritannien, Dramengeschichte

Kurzbeschreibung:

Dieser Bereich ist bislang in einer Zusammenschau im deutschen Raum ungenügend repräsentiert. Das Projekt umfaßt die Zeit von 1945/46 bis in die Gegenwart mit besonderer Betonung des "neuen" Dramas (1956 ff.), der "second wave" (ca. Anfang 60er Jahre ff.) und der "zweiten Generation" (1968 ff.). Der gegenwärtige Zeitpunkt scheint als Bearbeitungsbeginn sinnvoll, da sich seit Anfang der 90er Jahre wegen fehlender finanzieller Förderung seit der Thatcher-Ära eine Lücke im britischen Dramenschaffen gezeigt hat. Der dramenhistorische Teil wird ergänzt durch eine nach Jahren geordnete Aufstellung aller produzierten Stücke. Die Ergebnisse sind von Interesse für Anglisten, Literatur- bzw. Dramenhistoriker sowie Theaterwissenschaftler.

Laufzeit:


Beginn: 8 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W.-D. Weise: Die Rockband als Symbol: David Hares Theaterstück "Teeth 'n Smiles" und die Lage der (britischen) Nation, in: Neusprachl. Mitteil. aus Wiss. u. Praxis 45 (1992), 4.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Struktur und Entwicklung des britischen Einakters

Projekttitle:

Struktur und Entwicklung des britischen Einakters

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für England- und Amerikastudien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf-Dietrich Weise](#)

Schlagwörter:

Einakter, Dramengeschichte, Dramentheorie

Kurzbeschreibung:

Der britische Einakter ist eine wichtige Untergattung des englischen Dramas. Er existiert als solcher ca. seit Ende des 19. Jahrhunderts. In der internationalen Forschung ist er unterrepräsentiert. Auf Basis einer laufend erweiterten Sammlung von Einaktern (Stand: ca. 2.000 Stücke; veröffentlicht seit Beginn: ca. 5.000-10.000) werden Entwicklung und Struktur seit Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart untersucht mit dem Ziel einer Einführung in die Geschichte des britischen Kurzdramas und in die Strukturvarianten dieses Subgenres. Die Ergebnisse sind von Interesse für Anglisten, Literaturhistoriker, Dramen- und Theaterwissenschaftler sowie Literaturtheoretiker.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1985 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W. D. Weise: Die Situation englischer Jugendlicher im Spiegel der Kurzdramen Barrie Keffes, in: Neusprachl. Mitteil. aus Wiss. u. Praxis 39 (1986), S. 242-248.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Alphabetisierungsprozesse in der nordamerikanischen Frankophonie (Ontario)

Projekttitle:

Alphabetisierungsprozesse in der nordamerikanischen Frankophonie (Ontario)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Erfurt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Erfurt, Monica Heller (Toronto)

Wiss. Mitarbeit: Gabriele Budach

Schlagwörter:

Frankophonie, Minderheitenforschung, Alphabetisierung, Soziolinguistik, Ökonomische Wandelprozesse, Institutionalisierung

Kurzbeschreibung:

Als Teilprojekt des Projekts "Prise de parole: la construction identitaire de l'espace francophone en Amérique du Nord" beschäftigt sich dieses Projekt mit Alphabetisierungsprozessen im minderheitlichen frankophonen Milieu Ontarios in einem anglo dominanten Kontext. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen identitäre, ökonomische und politische Wandelprozesse sowie die Auswirkungen von Institutionalisierungsprozessen innerhalb der letzten zehn Jahre. Es werden empirische Daten in unterschiedlichen Zentren Ontarios erhoben und mit Hilfe diskursanalytischer Verfahren ausgewertet.


Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Ende: 9 / 2001

Finanzierung:

Literatur:

1. Monica Heller/Gabriele Budach, "Prise de parole: la mondialisation et la transformation des discours identitaires chez une minorité linguistique", in: Actes du colloques VALS/ASLA, Sept. 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gesprochenes Rumänisch

Projekttitel:

Gesprochene Sprache in der historischen Moldau (Rumänien, Republik Moldova, Ukraine)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Erfurt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Bochmann (Leipzig/Gesamtleitung), Prof. Dr. Jürgen Erfurt (Frankfurt/M.)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Bärbel Techtmeier (Mannheim), Dr. Larisa Schippel (Berlin), Ute Dietrich (M.A., Berlin), Vasile Dumbrava (Leipzig/Chisinau), Prof. Dr. Adrian Turculet (Iasi), Dr. Aurelia Merlan (Iasi), Prof. Dr. Silviu Berejan (Chisinau), Dr. V. Botnarcuic (Chisinau), Prof. Dr. Ion Popa (Balti), Dr. V. Verebceanu (Chisinau)

Schlagwörter:

Rumänisch, Moldauisch, gesprochene Sprache, Sprachwandel, Sprachpolitik, Minderheitenforschung, Sprachkonfliktforschung, Soziolinguistik

Kurzbeschreibung:

Gegenstand des Projekts sind Studien zum gesprochenen Rumänisch im Norden Rumäniens und in den benachbarten Staaten Moldova und Ukraine. Im Mittelpunkt stehen die aktuellen Wandelprozesse der rumänischsprachigen Gemeinschaften und ihrer sprachlichen Varietäten, wobei insbesondere die Konfliktsituation zwischen russischsprachiger und rumänischsprachiger Bevölkerung in der Republik Moldova sowie innerhalb der rumänischsprachigen Gemeinschaften im Mittelpunkt steht.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagenstiftung



Literatur:

1. Sociolingvistica limbilor minoritare si a standardelor regionale, in: Revista de lingvistica si stiinta literara, Chisinau, vol. 2/1998, 76-88.
2. Sprachpolitik und Sprachpraxis in der Republik Moldova, in: Grenzgänge. Beiträge zu einer modernen Romanistik, vol. 9/1998, 113-121.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prise de parole

Projekttitle:

Prise de parole: la construction discursive de l'espace francophone en Amérique du Nord

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Erfurt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Jürgen Erfurt, Monica Heller und Normand Labrie (Toronto)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Annette Bouderau (Moncton), Prof. Dr. Patrice Brasseur (Avignon), Gabriele Budach (M.A.), Prof. Dr. Lise Dubois (Moncton), Marcel Grimard (M.A., Toronto), Patrick Hilt (M.A.), Roger Lozon (M.A., Toronto), Amal Maddibu (M.A., Toronto), Dr. Claudine Moise (Avignon), Carsten Quell (M.A., Toronto), Sylvie Roy (M.A., Toronto)

Schlagwörter:

Frankophonie, Identität, Sozialer Wandel, Sprachkonflikt, Sprachpolitik, Kanadistik, Soziolinguistik, Französisch in Nordamerika, Minderheit

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist es zu beschreiben und zu erklären, welche Konsequenzen der ökonomische, politische und soziale Wandel in Kanada für die französischsprachigen Minderheiten, insbesondere in den Provinzen Ontario, Nouveau-Brunswick und Ile-du-Prince-Edouard, hat. Im Mittelpunkt der empirischen Forschungen stehen Probleme des Wandels der sprachlichen und kulturellen Identität von Mitgliedern in beruflichen, kulturellen, religiösen u.a. Assoziationen und von Mitarbeitern in gesellschaftlichen Institutionen wie Schulen, Gesundheitszentren u.a. Untersucht werden Formen, Motive und Konflikte frankophoner Gemeinschaften, die als französischsprachige Minderheiten in einer anglo-dominanten Gesellschaft leben.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1996 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Conseil de recherche en sciences humaines du Canada; AUPELF-

Literatur:

1. De la polyphonie à la symphonie. Méthodes, théories et faits de la recherche pluridisciplinaire sur le français au Canada. Ouvrage collectif sous la direction de Jürgen Erfurt, Leipzig: Leipziger Universitätsverlag 1996.
2. Identité franco-canadienne et société civile québécoise, éd. par Gabriele Budach et Jürgen Erfurt, Leipzig: Leipziger Universitätsverlag 1997.
3. Politiques linguistiques du monde associatif francophone en Ontario, in: Etudes Canadiennes/Canadian Studies, Nr. 45/1998, 163-177



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frankophone Literaturen Afrikas und der Karibik

Projekttitle:

Die frankophonen Literaturen Afrikas und der Karibik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karsten Garscha](#)

Wiss. Mitarbeit: Ulrike Jamin-Mehl, Denise Lorenz, Dr. Marion Pausch,
Alexandra Roth

Schlagwörter:

Frankophone Literaturen, Frankophone Literatur Afrikas, Frankophone Literatur der Karibik

Kurzbeschreibung:

Ziel des fortlaufenden Projekts ist die Beschreibung der frankophonen Literaturen Afrikas und der Karibik, unter besonderer Berücksichtigung des Entstehungszusammenhangs in Afrika und in der Karibik sowie der Rezeptionsbedingungen in Europa. Es steht dabei die Frage im Vordergrund, wie sich die kulturellen und gesellschaftlichen Eigentümlichkeiten Afrikas bzw. der Karibik und das Verhältnis dieser Kulturräume zu Europa auf Struktur und Entwicklung der dort geschriebenen Literaturen französischer Sprache auswirken. Konkrete und mögliche Anwendungsbezüge finden sich im Bildungswesen, im Verlagswesen und in den Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen).

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Pausch, Marion: Rückbesinnung - Selbsterfahrung - Inbesitznahme.
2. Roth, Alexandra: Das Frauenbild im Werk von Henri Lopès. Magisterarbeit 1996.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Literaturen Lateinamerikas

Projekttitle:

Die Literaturen Lateinamerikas

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karsten Garscha](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Claudius Armbruster, Gisela Casañas, Christine Dupuy-Backofen, Dr. Diana García Simon, Katja Gußmann, Dr. Karin Hopfe, Katja Kloweit, Ricardo Loebell, Helga Preugschat, Sandra Sinzenich

Schlagwörter:

Literaturen Lateinamerikas, Spanisch-sprachige Literatur, Portugiesisch-sprachige Literatur

Kurzbeschreibung:

Ziel des fortlaufenden Projekts ist die Beschreibung der lateinamerikanischen Literaturen in Geschichte und Gegenwart, unter besonderer Berücksichtigung des Entstehungszusammenhangs in Lateinamerika und der Rezeptionsbedingungen in Europa, vor allem in Deutschland. Bei der Analyse der auf spanisch und auf portugiesisch geschriebenen Literaturen Lateinamerikas steht die Frage im Vordergrund, wie sich die kulturellen und gesellschaftlichen Eigentümlichkeiten Lateinamerikas und das Verhältnis Lateinamerikas zu Europa auf Struktur und Entwicklung der dort geschriebenen Literaturen auswirken. Konkrete und mögliche Anwendungsbereiche finden sich im Bildungswesen, im Verlagswesen, in den Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen).

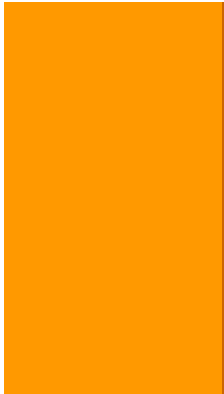
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Armbruster, Claudius: Das Werk Jorge Amados. Brasilianische Literatur im Zeichen ethnischer, kultureller und narrativer Synthese. Habilschrift, Frankfurt 1997.
 2. García Simon, Diana: Paraíso, Metamorfosis y Memoria. La influencia de Proust y Kafka en la obra de Mujica Láinez. Diss. Frankfurt 1996.
 3. Dupuy-Backofen, Christine: Der Schwanenmythos bei Rubén Darío. Magisterarbeit 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gegenwartsliteratur Frankreichs

Projekttitle:

Tendenzen der jüngsten literarischen Entwicklung in Frankreich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karsten Garscha](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Karin Hartleib, Regina Hauf, Dr. Elsbeth Hennermann-Bellina, Gilles Lorenz, Dr. Hans-Martin Möller, Monika Schimo, Cornelia Wernst

Schlagwörter:

Literatur Frankreichs, Gegenwartsliteratur Frankreichs

Kurzbeschreibung:

Ziel des fortlaufenden Projekts ist es, die aktuelle literarische Produktion in Frankreich - mit Rekurs auf die literarische Entwicklung seit der Klassischen Moderne - kontinuierlich und möglichst systematisch zu sichten und zu beschreiben. Die zeitgenössische Literatur Frankreichs soll auch unter dem Gesichtspunkt ihrer Verwendbarkeit im Fremdsprachenunterricht analysiert werden. Konkrete und mögliche Anwendungsbezüge finden sich im Bildungswesen, im Verlagswesen und in den Medien (Zeitung, Radio, Fernsehen).

Laufzeit:

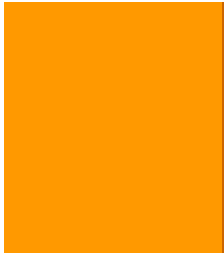
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hauf, Regina: Die Verarbeitung von Zeitgeschichte in den Romanen von Jean Rouaud. Staatsarbeit, Frankfurt 1997.
2. Schimo, Monika: Abenteuer und Schreiben in den Romanen Vendredi ou les limbes du Pacifique von Michel Tournier und Alizés von Michel Rio. Staatsarbeit, Frankfurt 1997.
3. Hartleib-Monnet, Karin: Schriftsteller zwischen Literatur und Politik: Die französische



Wochenzeitung Vendredi 1935-1938. Diss. Frankfurt a. M. 1994.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Karsten Garscha

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Literaturwissenschaft (Literaturen Frankreichs, Spaniens, Lateinamerikas)

Art und Form der Angebote:

Seminare, Vorlesungen, Vorträge

Zielgruppen:

Lehrer



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mallarmé, deutsch-französische Werkausgabe, Vol. 3

Projekttitle:

Übersetzung und Kommentierung der Werke Stéphane Mallarmés in einer zweisprachigen Ausgabe in drei Bänden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Goebel](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Amos (M.A.), Dr. Bettina Rommel-Vogt

Schlagwörter:

Mallarmé, Symbolismus, Medienästhetik

Kurzbeschreibung:

Auf Grundlage der von Mallarmé selbst oder von E. Bonniot besorgten Ausgaben werden die Gedichte und die kritischen Schriften des Autors z. T. erstmals ins Deutsche übertragen. Die Kommentierung wirft neues Licht auf den kulturhistorischen Kontext und die literarischen Referenzen der Texte. Erschließung eines als "schwierig" berühmten Autors und, als Beispiel für Kulturvermittlung, Werbung für einen französischen Klassiker in Deutschland.

Laufzeit:


Beginn: 1991 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Bettina Rommel, Pen, ink and the art-work of the future, or: How Mallarmé did overcome the Gesamtkunstwerk, in: Über Texte, hrsg. v. P. E. Knabe u.a. (Festschrift K. L. Selig), Tübingen 1997, S. 217 - 229.
2. Mallarmé-Artikel v. G. Goebel in EUROPE, jan./févr. 1998, p. 225 - 236: "Mallarmé et le Nombre d'Or".
3. Stéphane Mallarmé, Kritische Schriften, Französisch - Deutsch, hrsg. v. G. Goebel u. B. Rommel, Gerlingen 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EuroCom

Projekttitle:

EuroComRom - Ein Beitrag zur rezeptiven Kompetenz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst G. Klein](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. G. Klein, Prof. Dr. T. Stegmann

Wiss. Mitarbeit: Prof. Auchet (Nancy), Prof. Meissner (Giessen), Prof. Zybatow (Innsbruck)

Schlagwörter:

Romanische Sprachen, Rezeptive Kompetenz, Europäische Mehrsprachigkeit, Simultanerwerb, Romanische Interkomprehension

Kurzbeschreibung:

Gesteuerter Simultanerwerb aller romanischer Sprachen mit dem Ziel, eine rezeptive Kompetenz im Erschließen geschriebener romanischer Texte zu erreichen. Ziel des Projekts ist die Erarbeitung eines Lehrwerkes ("EuroComRom" - Die sieben Siebe) und weiterer Materialien zum optimierten Erschließen romanisch-sprachiger Texte. Die Methode dient der Senkung der Sprachbarrieren und zum Beschleunigen des Spracherwerbs romanischer Sprachen. Auf der Basis dieses Lehrbuches können Kompakt-Wochenkurse für Leiter und Mitarbeiter auslandsorientierter Institutionen und exportorientierter Unternehmen im deutschen Sprachraum und in ganz Europa angeboten werden, die in höchst zeitökonomischer Form zur Lesekompetenz kommunikationsrelevanter Texte in den Sprachen der wichtigsten Sprachfamilien Europas führen.

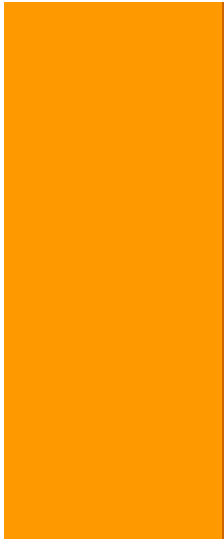
Laufzeit:

Beginn: 11 / 1981 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Horst G. Klein, Tilbert D. Stegmann: EuroCom - Die sieben Siebe. Ein Einstieg in die Welt der romanischen Sprachen, Frankfurt am Main, Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, mehrere veränderte Auflagen, zuletzt 1999, 290 S. (Skript). Im Internet s.u. www.eurocom-frankfurt.de
 2. Horst G. Klein, D. Rutke, EuroComRom: pour un plurilinguisme européen, in: Jahrbuch Sociolinguistica, Band 11, 1997, S. 178-183.
 3. Horst G. Klein, Das Neldophon: Ist Eurocomprehension machbar?, in: Neue Forschungsarbeiten der Kontaktlinguistik (Research Centre on Multilingualism) Brüssel, im Druck 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rumänische Kulturgeschichte

Projekttitel:

Entwicklung eines integrierten Studienganges Rumänisch

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst G. Klein](#)

Wiss. Mitarbeit: Katja Wegner

Schlagwörter:

Rumänien, Rumänische Sprache, Rumänische Literatur, Rumänische Kultur,
Rumänische Landeskunde

Kurzbeschreibung:

Entwicklung von Lehrmaterialien zur Vermittlung des sprachlichen Inventars des Rumänischen und seiner typologischen wie sprachhistorischen Evaluation, Erarbeitung von repräsentativen landeskundlichen Inhalten (Ethnogenese, Minoritäten, Nationalsprachenproblematik am Schnittpunkt zwischen Orient und Okzident) und Auswahl und Bearbeitung der auf diesem Fundament begründeten rumänischen Literatur. Entwicklung von Lehrmaterialien zur rumänischen Sprache, Literatur und Kultur.

Laufzeit:


Beginn: 10 / 1992 Ende: 12 / 2004

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien

Literatur:

1. H.G. Klein, K. Göring, Rumänische Landeskunde, Tübingen 1995.
2. H.G. Klein, Das Rumänische auf sprachhistorischer Grundlage. (Neubearbeitung des Lehrwerks von 1979), erscheint 1998/9.
3. I.V. Rumänische Literaturanthologie.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neue Romania

Projekttitle:

Sprachgeschichte der Neuen Romania und Sprachpolitik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst G. Klein](#)

Wiss. Mitarbeit: Dorothea Rutke

Schlagwörter:

Sprachpolitik, Sprachenplanung, Frankophonie, Hispanophonie

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung von Handbüchern zu linguistischen Aspekten der Neuen Romania (Frankophonie, Hispanophonie, Lusophonie). Internationale sprachplanerische Aktivitäten, Zusammenarbeit mit dem Research Centre on Multilingualism (Brüssel).

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 2004

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Universität Leipzig

Literatur:

1. Redaktionsmitglied der Zs. "Grenzgänge - Beiträge zu einer modernen Romanistik" Bd. 1-4 im Berichtszeitraum 1994/95.
2. Grenzgänge 5 (1996) Themenheft Romanistik und Afrika (Hg. H.G. Klein und D. Rutke).
3. "Schulgesetzgebung und Schulsprachen in Kanada" (D. Rutke), in: Grenzgänge 3 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst G. Klein

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Europäische Interkomprehensionsforschung auf romanischer Basis. Methode EUROCOMROM bietet Sprechern des Deutschen, Englischen und Französischen den schnellen Erwerb einer rezeptiven Kompetenz (Lektüre, Zeitungen, wissenschaftliche Literatur) in allen romanischen Sprachen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Managerschulung in rezeptiver Kompetenz romanischer Sprachen, Interkomprehension von wissenschaftlicher Literatur

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

EUROCOM - Die sieben Siebe, Einführung in die Methode zum Erwerb rezeptiver Kompetenz. Erschienen als Buch im Oktober 1996 im Narr-Verlag, Tübingen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Copyright

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Einführung in die EUROCOM-Methode zum Erwerb von rezeptiven Kompetenzen in allen romanischen Sprachen (Lesekenntnisse in allen romanischen Sprachen auf der Basis von Englisch und Französisch)

Art und Form der Angebote:

Vier Wochenendseminare mit je 4 x 90 Minuten Lehreinheit als Kompaktkurs von 16 Lehreinheiten

Zielgruppen:

Manager aus Industrie und Bankenwelt, Gymnasiallehrer, Wissenschaftler

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Rumänische Akademie der Wissenschaften, Bukarest; Forschungsstelle für Mehrsprachigkeit, Brüssel

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Sprachgutachten bei Gerichten; Vereidigter Gerichtsdolmetscher für Notare und Gerichte im Land Hessen (F, Span., Rum.)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildsatire; Exilliteratur seit 1848

Projekttitel:

Satirischer Bildjournalismus im Frankreich des 19. Jahrhunderts; Die Republik im Exil

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Raimund Rütten](#)

Wiss. Mitarbeit: Ruth Jung (M.A.), Pierre Krügel, Achim Schröder

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Wissenstheoretische Entwicklung von Kategorien zur Grundlagenforschung über den satirischen Bildjournalismus. Diskursanalytische Ansätze. Monographien über DemokratInnen und RepublikanerInnen Frankreichs im Exil.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. kultuRRevolution, Nr. 34, April 1996, Blickstörung +++ Bildstörung.
2. La Caricature entre République et Censure, Presses Universitaires de Lyon, 1996.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Birgit Scharlau

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; VW-Stiftung; Bayerische Hochschulstrukturkommission

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildsatire

Projekttitle:

Satirischer Bildjournalismus im Frankreich des 19. Jahrhunderts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Schneider](#)

Wiss. Mitarbeit: Veronika Erdmann (M.A.), Ruth Jung (M.A.), Bernd Wilczek (M.A.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Erfassung, Rekonstruktion und Analyse des satirisch illustrierten Periodikums im 19. Jahrhundert; Analyse der Bildsprache; Grundlagen des satirischen Bilddiskurses; Diskurstheoretische Anwendung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1990 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Die Karikatur zwischen Republik und Zensur, Bildsatire in Frankreich 1830-1880 - Eine Sprache des Widerstands? Marburg 1999.
2. Französische Adaption von "Die Karikatur zwischen ...", Presse Universitaires de Lyon, 1996.
3. kultuRRevolution, Nr. 34, April 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kreativität

Projekttitel:

Kreativität und ihre Erscheinungsformen in romanischen Literaturen der Gegenwart

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Tilbert Dídac Stegmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Alexander Fidora, Gerhard Schönberger (M.A.)

Schlagwörter:

Kreativität, Avantgarde, Romanische Literaturen

Kurzbeschreibung:

Kreativität, Basiselement aller Innovation im technischen und wissenschaftlichen Wandlungsprozeß der menschlichen Gesellschaft, bestimmt - unter der seit der Neuzeit allgegenwärtigen Perspektive des Originalitätsanspruchs - auch die Einschätzung von Literatur und Kunst grundlegend. Eine operationale Definition des Kreativitätsbegriffs ist für das Verständnis der Wirkung literarischer Texte, insbesondere der Avantgarde, fundamental. Gleichzeitig kann die Untersuchung der Kreativität in literarischen Texten das Verständnis des Phänomens menschlicher Innovationsfähigkeit und menschlichen Innovationstriebes entscheidend weiterbringen. Kreativität - in vielen Managerkursen vorschnell auf direkte Anwendungen zurückgeführt - ist bei ihrem Aufspüren und Verfolgen in literarischen Werken in ihrer eigentlichen und eigentümlichen Charakterisierung erkennbar. Beschäftigung mit Kreativität, die scheinbar nicht den nichtfiktionalen Alltag betrifft, dürfte Entscheidendes gerade auch für diesen Alltag bewirken.

Laufzeit:

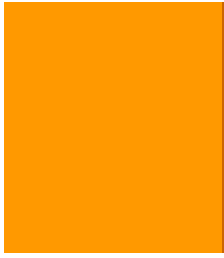
Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 2006

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Tilbert Dídac Stegmann: Kreativität in Joan Brossas Gedichten, in: Zeitschrift für



Katalanistik 9 (1996), 72-102.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Katalanistik

Projekttitle:

Grundlagen der Katalanistik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Tilbert Dídac Stegmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Ester Fernández, Alexander Fidora, Iolanda Plans i Llopart, Prof. Dr. Brigitte Schlieben-Lange (Universität Tübingen), Gerhard Schönberger (M.A.)

Schlagwörter:

Katalanistik, Lexikologie, Romanische Literaturwissenschaft

Kurzbeschreibung:

Im Verlauf der vergangenen Jahre sind eine größere Zahl von Grundlagenwerken zur Katalanistik auf deutsch erarbeitet worden: ca. 150 Artikel über 120 katalanische Autoren in Kindlers Neuem Literatur Lexikon, das Literaturwissenschaftliche Wörterbuch für Romanisten (75 Artikel mit Hinweisen zur katalanischen Literatur), die Handwörterbücher Katalanisch-Deutsch (1060 S.) und Deutsch-Katalanisch (735 S.), das Landeskunde-Handbuch Katalonien und die Katalanischen Länder, die Gründung der Zeitschrift für Katalanistik (1-1988 bis 10-1997) mit bisher ca. 180 wissenschaftlichen Aufsätzen und Beiträgen, 2 Anthologien der katalanischen Lyrik des 20. Jahrhunderts, Gründung der Studienreihe Katalanische Studien mit bisher 4 Bänden und der zweisprachigen Buchreihe Katalanische Lyrik mit bisher 2 Bänden. Zu Katalonien, seiner Kultur, Sprache und gesellschaftlich-wirtschaftlichen und politischen Wirklichkeit besteht seit dem Ende der Unterdrückungspolitik der Franco-Diktatur ein erheblicher Informations-Nachhol- und Korrekturbedarf in Europa und auch in Deutschland. Medien, Verlage und die allgemeine Öffentlichkeit benötigen die inzwischen zur Verfügung stehenden grundlegenden Publikationen. Weitere Werke werden dem philologischen oder öffentlichen Bedarf gemäß erarbeitet.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1981 Ende: 12 / 2006

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

- Sonstige Drittmittel : Generalitat de Catalunya, Katalonien

Literatur:

1. Langenscheidts Handwörterbuch Katalanisch-Deutsch (von L. C. Batlle, G. Haensch, T. Stegmann, G. Woith), Berlin (Barcelona) 1992 (1991), Diccionari Alemany-Català (von L. C. Batlle, G. Haensch, E. Kockers, T. Stegmann), Barcelona 1996.
2. T. und I. Stegmann: Katalonien und die Katalanischen Länder, Stuttgart 1992, 564 S., Katalanische, überarbeitete Fassung: Barcelona 1997.
3. Zeitschrift für Katalanistik, gegr. von T. Stegmann, 1 (1988) - 10 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EuroCom

Projekttitel:

EuroComRom - Ein Sprachenlehrbuch für Europa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Tilbert Dídac Stegmann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Tilbert D. Stegmann, Prof. Dr. Horst G. Klein

Wiss. Mitarbeit: Alexander Fidora, Iolanda Plans i Llopart, Gerhard Schönberger (M.A.)

Schlagwörter:

Vielsprachige Kommunikationskompetenz der Europäer, Sprachschnellerwerb (Lesefähigkeit und Hörverstehen), Romanische Sprachen

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung eines Lehrbuchs, das als Basismodell (zunächst für romanische Sprachen und für Deutschsprachige) dienen soll. Die zugrundeliegende Methode fußt auf der Nutzung der Sprachverwandschaft (einschließlich des gesamteuropäischen Fremdwortschatzes), um die Sprachbarrieren unter diesen Sprachen für den Lerner radikal zu senken. Eine konzentrierte Weckung seiner Fähigkeiten zum analogen Schließen durch die Anwendung von sieben sprachvergleichend, kulturhistorisch, pragmatisch und interferenzlinguistisch angelegten Filtern ("Die sieben Siebe") zeigt dem Lerner, daß er beim Lesen von Texten in der "neuen" Fremdsprache nicht bei Null beginnt, sondern mindestens bei 50 %. Auf der Basis dieses Lehrbuchs können Kompakt-Wochenkurse für Leiter und Mitarbeiter auslandsorientierter Institutionen und exportorientierter Unternehmen im deutschen Sprachraum und in ganz Europa angeboten werden, die in höchst zeitökonomischer Form zur Lesekompetenz kommunikationsrelevanter Texte (Zeitungen, Briefe, Informationstexte) und zum Hörverständnis (Medien, Kongresse, Sitzungen) in den Sprachen der wichtigsten Sprachfamilien Europas führen.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1981 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

- Sonstige Drittmittel : Generalitat de Catalunya, Katalonien

Literatur:

1. Horst G. Klein/Tilbert D. Stegmann: EuroCom - Die sieben Siebe. Ein Einstieg in die Welt der romanischen Sprachen, Frankfurt/M.: Institut für Romanische Sprachen und Literaturen, mehrere veränderte Auflagen, zuletzt 1997, 290 S. (Skript).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Tilbert Dídac Stegmann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

EuroCom: Vermittlung vielsprachiger Kommunikationskompetenz an Europäer, A: Schnellerwerb rezeptiver (Lese- und Hör-)Kenntnisse in mehreren verwandten Sprachen gleichzeitig, unter strikt minimiertem Lernaufwand. Basis: Methode des "Optimierten Erschließens" unter Anwendung von sieben sprachvergleichend, kulturhistorisch, pragmatisch und interferenzlinguistisch angelegten Filtern ("Die sieben Siebe"). Katalog von Lernerfahrungen und systematisierte Anweisungen für die Überführung rezeptiver in produktive Sprachkompetenz

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Sprachschnellerwerb (Lese- und Hörkompetenz), Strikte Lernaufwandsminimierung beim Erwerb verwandter Sprachen, Multilinguale Kompetenz als Basis für europäische Kommunikation

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Lehrbuch, Weiteres Ziel: Interaktive CD-ROM

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Copyright

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Lesen von Zeitungen/Briefen/Informationstexten in romanischen Sprachen;
Hörverständnis Medien; Idem in germanischen Sprachen (auszuarbeiten); Idem in
slavischen Sprachen (auszuarbeiten)

Art und Form der Angebote:

Kompakt-Wochenkurse ganztags (z B. (Fort-)Bildungswoche)

Zielgruppen:

Angestellte und Beamte auslandsorientierter Institutionen und exportorientierter
Unternehmen auf der mittleren, höheren und höchsten Ebene

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Historisches Wörterbuch

Projekttitel:

Historisches Wörterbuch ästhetischer Grundbegriffe (HWÄG)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich Wolfzettel](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Friedrich Wolfzettel, Dr. Karlheinz Barck, Prof. Dr. Martin Fontius und Prof. Dr. Dieter Schlenstedt (Berlin)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Burkhard Steinwachs (Baden-Baden)

Schlagwörter:

Ästhetik, Künste, Begriffsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Begriffsgeschichtliche Erfassung von etwa 170 Stichwörtern der neuzeitlichen Ästhetikgeschichte, ausgehend von der aktuellen Theoriediskussion und unter Berücksichtigung der Vorgeschichte.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Karlheinz Barck, Martin Fontius, Wolfgang Thierse (Hrsg.): Ästhetische Grundbegriffe. Studien zu einem historischen Wörterbuch, Berlin 1990.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Französische Reiseliteratur des 19. Jahrhunderts

Projekttitel:

Répertoire thématique et chronologique du récit de voyage français au XIXe siècle

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Romanische Sprachen und Literaturen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich Wolfzettel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Dorothee Baxmann

Schlagwörter:

Reise, Ästhetik, 19. Jahrhundert (franz.), Imagologie

Kurzbeschreibung:

Vollständige Erfassung der in Buchform erschienenen Reiseberichte französischer Sprache zwischen 1789 und 1914. Aufschlüsselung der Texte nach Zielen, Texttypen und Ästhetik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Friedrich Wolfzettel, Ce désir de vagabondage cosmopolite. Wege und Entwicklung des französischen Reiseberichtes im 19. Jahrhundert, Tübingen 1986.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theater und Malerei im 18. Jahrhundert

Projekttitel:

Theater und Malerei im 18. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Günther Heeg

Schlagwörter:

Bühnenbild, Intermedialität, Theatergeschichte, Bildtheorie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die wechselseitige Beeinflussung der Theorien des Theaters und der Malerei.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theater und Malerei

Projekttitel:

Theater und Malerei

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Günther Heeg, Patrick Primavesi (M.A.), Dr. Gerald Siegmund

Schlagwörter:

Bühnenbild, Intermedialität, Theatergeschichte, Bildtheorie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die wechselseitige Beeinflussung der Theorien des Theaters und der Malerei von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung

Titel:

Graduiertenkolleg: Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung

Leitung:

[Prof. Dr. Hans-Thies Lehmann](#)

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

GK

Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 2001

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Festival des unabhängigen Films

Projekttitle:

Festival des unabhängigen Films

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Heide Schlüpmann](#)

Projektleitung: Karola Gramann

Schlagwörter:

Unabhängiger Film

Kurzbeschreibung:

Jährliche Veranstaltung mit nicht-kommerziellen Filmen unter unterschiedlichen Gesichtspunkten.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Filmförderung des Landes Hessen (nur 1997)

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Reformulierung

Projekttitel:

Reformulierung im literarischen Dialog

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerd Freidhof](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Anja Grimm, Katrin Unrath-Scharpenack

Schlagwörter:

Reformulierung, Literarischer Dialog, Literatur 20. Jh.

Kurzbeschreibung:

Untersucht wird die Reformulierung in der russischen und tschechischen Literatur der 2. Hälfte des 20. Jhs.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Ende: 6 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Anja Grimm u. a., Reformulierung im Literarischen Dialog. Eine Projektskizze. In: Specimina philologiae Slavicae. Band 117, München 1998, S. 51 - 71.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dialoganalyse slavischer Sprachen

Projekttitle:

Dialoganalyse slavischer Sprachen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerd Freidhof](#)

Schlagwörter:

Replikstrukturen, Partikeln

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die Funktionen und Formen von Repliken in slavischen Dialogen (Umgangssprache und narrative Prosa). Der Dialog in umgangssprachlicher und literarisierter Form.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gerd Freidhof, Synsemantische Wörter in der Struktur des slavischen Dialogs, München 1995 (in russischer Sprache), Verlag Otto Sagner, 104 S.
2. Gerd Freidhof, Dialoganalyse und Partikelgebrauch, München 1996, Verlag Otto Sagner, 136 S.
3. Slavische Sprachwissenschaft und Interdisziplinarität, Nr. 1-4, München 1995-1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

AUREA

Projekttitel:

Avesta und Rigveda: Elektronische Auswertung (AUREA)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jost Gippert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ralf Gehrke, Dr. Michiel de Vaan

Schlagwörter:

Indogermanistik, Indoiranistik, Computerlinguistik

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung eines Retrieval-Systems für die altiranischen und vedischen Texte;
Erarbeitung eines Computer-Modells zur Abbildung der zwischen den altiranischen
und altindischen Sprachen bestehenden lautgesetzlich-historischen
Zusammenhänge.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1996 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ogam

Projekttitel:

Ogam-Edition

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jost Gippert](#)

Schlagwörter:

Keltologie, Indogermanistik, Epigraphik

Kurzbeschreibung:

Internet-Ausgabe der altirischen Ogam-Inschriften.

Laufzeit:

Beginn: 1978 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. <http://titus.uni-frankfurt.de/ogam>.
2. Jost Gippert: Präliminarien zu einer Neuausgabe der Ogaminschriften, in: Britain 400-600: Language and History, Heidelberg 1990, 291-306.
3. Jost Gippert: Ogam - Eine frühe keltische Schrifterfindung, in: Lectiones eruditorum extraneorum in facultate philosophica Universitatis Carolinae Pragensis factae 1, Praha.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

TITUS

Projekttitel:

Thesaurus Indogermanischer Sprach- und Textmaterialien (TITUS)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jost Gippert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Francisco Javier Martinez Garcia, PD Dr. Ralf-Peter Ritter,
Nadja Vajkonny

Schlagwörter:

Volltextdatenbank, Sprachen, Thesaurus, Internet, WWW

Kurzbeschreibung:

Das primäre Ziel des TITUS-Projekts besteht in der koordinierten Erfassung der relevanten Originaltexte altüberlieferter indogermanischer Sprachen. Umfassendes Retrieval-System für die vergleichende Sprachwissenschaft.

Laufzeit:

Beginn: 1987 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Jost Gippert: TITUS. Das Projekt eines indogermanischen Thesaurus. LDV-Forum Bd. 12, Nr. 1, Juni 1995, S. 35-47 (Gesellschaft für Linguistik und Datenverarbeitung).
2. Jost Gippert: Von der Keilschrifttafel zur Textdatenbank. Forschung Frankfurt, Nr. 4 (1995).
3. Jost Gippert: TITUS - Alte und neue Perspektiven eines indogermanistischen Thesaurus, in: Studia Iranica, Mesopotamica et Anatolica 2, 1996 [1997], S. 49-76.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

INTAS 96-123

Projekttitel:

Conjugation System of the Georgian Verb

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jost Gippert](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Georges Charachidzé (INALCO, Paris, Frankreich), Eteri Nikoloz Chcotua, Bernardo Christophe (M.A.), Marina Karlo Ivanishvili (Tbilisi, Georgien), Nino Bessarion Jorbenadze (Tbilisi, Georgien), Prof. Dr. Damana Nikoloz Melikishvili (Tbilisi, Georgien)

Schlagwörter:

Georgisch, Verbum, Konjugation

Kurzbeschreibung:

Schaffung theoretischer und praktischer wissenschaftlicher Grundlagen zum Studium des Georgischen. Analyse morphologischer Kategorien. Erstellung von Glossaren und Indizes der georgischen Verbalformen in gedruckter Form und auf CD-ROM (in Englisch, Deutsch und Französisch).

Laufzeit:


Beginn: 10 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:

1. Gippert, Jost: Iranica Armeno-Iberica (2 Bde.), Wien 1993 (ÖAdW).
2. Gippert, Jost: The Caucasian language material in Evliya Celebi's "Travel Book". In: Caucasian Perspectives, ed. G. Hewitt, München 1992.
3. Melikishvili, Damana: Das System der Konjugation des transitiven Verbs im modernen Georgisch. In: Georgica 1 (1978).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nationale Identität in der tschechischen Romantik

Projekttitle:

Literarische Konstruktion nationaler und supranationaler Identität in der tschechischen Romantik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Gudrun Langer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Franz Schindler

Schlagwörter:

Tschechische Literatur, Nationale Identität, Romantik

Kurzbeschreibung:

Die tschechischsprachige Literatur der 1. Hälfte des 19. Jhs. zeigt ein differenzierteres Bild als dies bisher in der nationalen Literaturgeschichtsschreibung entworfen wurde. Ziel des Projektes ist es, anhand bestimmter Biographiemuster, Bildungsgänge und intertextueller Bezüge die Voraussetzungen zu kategorisieren, die einerseits zur literarischen Konstruktion nationaltschechischer Identität, andererseits zur Wahrung austriakischer Identität führen.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. G. Langer. Austriakische Perspektiven im Werk K.H. Máchas, in: Tagungsband - SFB "Internationalität nationaler Literaturen" (im Druck).
2. G. Langer. Sprachwechsel und kulturelle Identität. Marie von Ebner-Eschenbach und Bozena Nemcova, in: Collegium Europaeum Jenense - Tagungsband: Sprachwechsel - Kulturwechsel in der slavischen Welt (im Druck).
3. G. Langer. Zur nationalen Transformation des Lenorenstoffes in der tschechischen Romantik, in: Zeitschrift für Slawistik, 44, 1999 (im Druck).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gogol's misogyny Subtexte

Projekttitle:

Misogyne Subtexte im Werk N. Gogol's

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Vergleichende Sprachwissenschaft, Phonetik und Slavische Philologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Gudrun Langer](#)

Schlagwörter:

Russische Literatur, Romantik, Ästhetik

Kurzbeschreibung:

In Gogol's Psychopoetik und in seiner Auseinandersetzung mit der idealistischen Ästhetik spielen Bezüge zu antiken und biblischen misogynen Mythen eine zentrale Rolle. Im Rahmen der auf eine Reinterpretation Gogol's abzielenden internationalen Forschung soll das Projekt einen Detailbeitrag zum historisch adäquaten Verständnis des künstlerischen Weltbildes liefern.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. G. Langer, Pandoras Töchter. Überlegungen zur Konzeption des "schönen Übels" im Werk Gogol's, in: Slavische Sprachwissenschaft und Interdisziplinarität, 4, 1998, 147-165.
2. G. Langer, Kunst und Künstlertum im Werk N. Gogol's, in: Festschrift für R. Lauer (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Etymologisches Wörterbuch Chinesisch und Indogermanisch

Projekttitel:

Verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Chinesisch und Indogermanisch

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Tsung-Tung Chang](#)

Wiss. Mitarbeit: Sabine Kutschka (M.A.)

Schlagwörter:

Etymologie, Chinesisch, Indogermanisch

Kurzbeschreibung:

Etwa 8000 chinesische Wörter werden aufgrund ähnlicher monosilbischer phonetischer Strukturen und identischer Bedeutungen mit indogermanischen Wortwurzeln zusammengestellt. Anwendung: Zu besserem Verständnis der Semantik und Etymologie der 5 UNO-Sprachen.

Laufzeit:

Beginn: 1983 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Chang, Tsung-Tung: Indo-European Vocabulary in Old Chinese, Philadelphia 1988.
2. Chang, Tsung-Tung: Old Chinese initial consonant clusters as evidenced in Indo-European vocabulary, Wuhan, China 1991.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Barhebraeus

Projekttitel:

Barhebraeus: Butyrum sapientiae. Edition einer syrischen Enzyklopädie aus dem 13. Jh. n. Chr.

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Daiber](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Peter Joosse, Hidemi Takahashi (M.A.)

Schlagwörter:

Wissenschaftsgeschichte, Handschrifteneditionen (syrische), Graeco-Syriaca-Arabica

Kurzbeschreibung:

Das Editionsprojekt ist Teil des internationalen Projektes Aristoteles Semitico-Latinus, das unter Auspizien der Union Académique Internationale und unter Federführung der Niederländischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt wird. Die zum größten Teil noch nicht herausgegebene großartigste Beschreibung der aristotelischen Philosophie in syrisch-aramäischer Sprache soll nach den syrischen Handschriften herausgegeben und übersetzt werden. Die Enzyklopädie schöpft aus griechischen, syrischen, arabischen und persischen Quellen, die im Original teilweise verloren sind. Sie ist eine Fundgrube für die Wissenschaftsgeschichte, für die klassische Philologie, die Islamwissenschaft und die syrische Sprachwissenschaft, vor allem die Lexikographie. Die Edition wird sich zunächst auf die naturwissenschaftlichen Teile und die praktische Philosophie konzentrieren. Zur Zeit sind die Bücher über Meteorologie und Metalle (H. Takahashi) sowie über Ethik (P. Joosse) in Bearbeitung.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Japan Society for Promotion of Science



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Concordance of Ancient Arabic Poetry

Projekttitel:

Concordance of Ancient Arabic Poetry

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Daiber](#)

Projektleitung: Prof. Dr. A. Arazi (Jerusalem)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Wim Raven

Schlagwörter:

Literaturwissenschaft, Arabische Literatur (Poesie)

Kurzbeschreibung:

Verarbeitung der altarabischen Poesie auf CD-ROM, mit Konkordanz und Suchschlüsseln.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Sprachen des aralo-kaspischen Areals

Projekttitel:

Die Sprachen des aralo-kaspischen Areals: Graphie, Lautung, Standardisierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Marcel Erdal](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Mark Kirchner

Schlagwörter:

Verschriftung, Standardisierung von Sprachen, Türkssprachen

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes werden aktuelle Tendenzen in der Entwicklung des Kasachischen, Kirgisischen, Karakalpakischen und Nogaischen untersucht. Im Mittelpunkt steht dabei die neue Rolle des Kasachischen und Kirgisischen als Staatssprache sowie Fragen einer eventuellen Alphabetsreform.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Kirchner: Kazakh (and Karalkalpak), erscheint in: The Turkic Languages, Lars Johanson (ed.), New York 1997.
2. M. Kirchner: Kirghiz, erscheint in: The Turkic Languages, Lars Johanson (ed.), New York 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte des osmanischen komplexen Satzes

Projekttitle:

Geschichte des osmanisch-türkischen komplexen Satzes. Untersuchung zu den Kopien persischer syntaktischer Konstruktionen im Osmanischen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Marcel Erdal](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Mark Kirchner

Schlagwörter:

Osmanisch, Syntax, Sprachkontakt

Kurzbeschreibung:

Anhand von osmanischen Prosatexten wird die Geschichte des türkisch-persischen Sprachkontakts vom 14. bis 19. Jh. untersucht. Der Schwerpunkt liegt hier bei der Herausarbeitung verschiedener Phasen des Sprachkontakts und bei der Bewertung links- und rechtsverzweigender syntaktischer Strukturen.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Mark Kirchner: Zwei osmanische Bearbeitungen des Persischen Qâbûsnâma als Quelle zur türkischen Sprachgeschichte. In: Symbolae Turcologicae, Uppsala 1996, S. 143-155.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprachkontakt: Türkisch

Projekttitle:

Das Türkeitürkische in seinem Areal: Studien zum Sprachkontakt des Osmanisch-Türkischen und des modernen Türkeitürkisch

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Marcel Erdal](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Kappler (M.A.)

Schlagwörter:

Türkisch, Sprachkontakt

Kurzbeschreibung:

Das Türkeitürkische war als Sprache des multikulturellen Osmanischen Reiches in vielfältigen Kontaktbeziehungen zu Nachbarsprachen und Sprachen von Minderheiten. Im Projekt werden diese Beziehungen in Teilstudien untersucht, z. B. M. Kappler "Zu den türkisch-griechischen Sprachkontakten". Angestrebt werden auch Untersuchungen zur Entwicklung der Sprache türkischer Immigranten in Deutschland.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Alttürkisch - Quellen und Strukturen

Projekttitel:

Die Quellen und sprachlichen Strukturen des Alttürkischen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Marcel Erdal](#)

Schlagwörter:

Alttürkisch, Grammatik, Sprachliche Quellen

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projektes ist die Erstellung einer Grammatik des Alttürkischen, die in der Reihe "Handbuch der Orientalistik" erscheinen soll. In diesem Rahmen wurden Teilstudien zur Phonetik und Graphie erstellt und neue Texte in dieser Sprache ediert.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Erdal: Zum alttürkischen Vokalsystem, in: Turfan, Khotan und Dunhuang. R. E. Emmerich et al. (eds.), Berlin 1996, pp. 67-82.
2. M. Erdal: Further notes on the Irk Biting, erscheint in: Turkic Languages 1 (1997).
3. M. Erdal: Old Turkic, erscheint in: The Turkic Languages. Lars Johanson (ed.), New York 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Grundbedingungen der japanischen Kurzlyrik

Projekttitle:

Grundbedingungen der japanischen Kurzlyrik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ekkehard May](#)

Wiss. Mitarbeit: Ursula Ondang (M.A.), Dr. Martina Schönbein, Claudia Waltermann (M.A.)

Schlagwörter:

Japanische Lyrik, Kurzlyrik, Haikai, Haiku

Kurzbeschreibung:

Was macht die extreme Kürze japanischer Lyrik möglich (31 Silben, 17 Silben)? Herangehen an die Problematik von der Seite der jahreszeitlichen Assoziationswörter Kigo (W. Schönbein), von Verbindung von Text und Bild (C. Waltermann) und vom Werk eines repräsentativen Poeten (Ransetsu, U. Ondang).

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Waltermann, Claudia: Ebaisho - illustrierte Haiku-Anthologien im 18. Jh., in: Asiatische Studien Nr. 48, 1 (1994), S. 83-93.
2. Schönbein, Martina: Zur Problematik der Kanonisierung der Jahreszeitenwörter (Kigo), ebd., S. 45-50.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Edition japanischer Blockdrucke

Projekttitel:

Zur Umsetzung japanischer Blockdrucke der Edo-Zeit in modernen Drucktext

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ekkehard May](#)

Wiss. Mitarbeit: Stephan Köhn (M.A.), Esther Rühl (M.A.)

Schlagwörter:

Japanische Literatur Edo-Zeit (1600-1868), Editionstechnik

Kurzbeschreibung:

Die japanische Literatur der Edo-Zeit liegt, soweit gedruckt, in Blockdrucktexten nach handschriftlichen Vorlagen vor. Die Umsetzung dieser Kursiven Texte erfordert einen erheblichen Aufwand der Aufschließung (Zeichenvarianten, Kursive Verschreibungen usw.), was bisher in der Japanologie außerhalb Japans nicht unternommen wurde.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Köhn, Stephan: Das Ansei Kemmonshi (1855) von Kanagaki Robun (1829-1894), Magister-Arbeit, Frankfurt/M. 1996.
2. Rühl, Esther: Das Frauenbildungsbuch "Onna Kyokun bampo zensho (1833)", Magister-Arbeit, Frankfurt/M. 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bangka- und Belitung-Dialekte

Projekttitel:

Malaiische Dialekte von Bangka und Belitung (Indonesien)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Orientalische und Ostasiatische Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd Nothofer](#)

Schlagwörter:

Dialektbeschreibung, Besiedlungsgeschichte Bangkas, Malaiisch der Bangka- und Belitung-Chinesen

Kurzbeschreibung:

Durchführung von Feldforschung zwecks Erhebung von Dialektmaterial auf Bangka und Belitung. Beschreibung der Dialektsituation auf den beiden Inseln und Untersuchungen zur Herkunft der Bangka- und Belitung-Malaien. Untersuchungen über den malaiischen Dialekt, den die seit mehr als 100 Jahren auf den Inseln ansässigen Chinesen verwenden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Nothofer, B., Dialek Melayu Bangka, Monographie, 1997, Malaysia.
2. Dialek Melayu di Kalimantan, Bangka: misan atau mindoan? PELLBA 8. Jakarta.
3. Migrasi orang Melayu Purba. SARI. Bangi, Malaysia.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd Nothofer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Sprachkurse, Landeskunde

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Nothofer, B. und K.H. Pampus, 1996, Bahasa Indonesia. Indonesisch für Deutsche, vierte, unveränderte Auflage, Heidelberg: Groos Verlag.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Sprachkenntnisse Bahasa Indonesia; Gegenwartsbezogene Südostasienskunde

Art und Form der Angebote:

Universitätssprachkurse (2 Semester), Intensivkurse Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens (Frankfurter Sommerschule)

Zielgruppen:

Geschäftsleute, Entwicklungsdienste, Studierende

Gutachtertätigkeiten:



Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DAAD; DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Staatliches Prüfungsamt für Dolmetscher und Übersetzer, Darmstadt



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magische Texte aus der Kairoer Geniza

Projekttitel:

Magische Texte aus der Kairoer Geniza

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Judaistik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Margarete Schlüter](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Peter Schäfer (FU Berlin), Prof. Dr. Shaul Shaked
(Hebrew Universität Jerusalem, Israel)

Wiss. Mitarbeit: Irina Wanderey (M.A.)

Schlagwörter:

Magische Texte, Jüdische Magie, Geniza-Fragmente

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung eines Corpus spätantiker/frühmittelalterlicher hebräisch-aramäischer Fragmente aus der Kairoer Geniza: Beschreibung, Edition, Übersetzung und Kommentierung; Faksimile-Anhang. Das Spektrum aus dem geographischen Raum des Vorderen Orients umfaßt theoretische Abhandlungen, Sammlungen von magischen Rezepten sowie Amulette und Beschwörungen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1990 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Magische Texte aus der Kairoer Geniza, Band 1, Tübingen: Mohr/Siebeck 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Traumdeutung des Shlomo Almoli

Projekttitel:

Eine jüdische Traumdeutung des 16. Jhs.: Rabbi Shlomo Almoli's "Pitron Halomot"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Judaistik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Margarete Schlüter](#)

Projektleitung: Dr. Annelies Kuyt

Schlagwörter:

Jüdische Traumdeutung, Renaissance

Kurzbeschreibung:

Das Werk "Pitron Halomot" des Shlomo Almoli ist ein in hebräischer Sprache verfasstes theoretisches und praktisches Buch über Träume. Es ist gedacht als eine Auseinandersetzung mit den früheren jüdischen und nicht-jüdischen Quellen über Träume und bietet damit einen wichtigen Überblick und eine Bewertung des Traummaterials. Ziel des Forschungsprojektes ist es, dieses Buch mittels einer Übersetzung in die englische Sprache (bis jetzt gibt es viele Textausgaben, aber nur eine Übersetzung in Jiddisch) und mittels einer Quellenaufschlüsselung und eines Kommentars zugänglich zu machen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Textanalyse früher Midrash-Texte

Projekttitle:

Textual Analysis of Three Early Midrashic Texts (Bereshit Rabba, Vayyiqra Rabba and Pesiqta D'Rav Kahana)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Seminar für Judaistik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Margarete Schlüter](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Chaim Milikowsky (Bar Ilan University, Ramat Gan, Israel), Prof. Dr. Margarete Schlüter

Wiss. Mitarbeit: Katrin N. Jansen, Wissenschaftliche Hilfskräfte der Bar Ilan University

Schlagwörter:

Rabbinische Literatur, Midrash-Texte, Jüdische Literatur

Kurzbeschreibung:

Goal of the project is to clarify the textual history of the above-mentioned texts and to determine the interrelationships between the extant textual witnesses of these texts. For this purpose all MS and early versions of selected chapters of these texts will be input into the computer and then compared and collated by means of line-collation software. Subsequent to this comparison, the variations among the MS will be analysed by means of another software program which hopefully will be able to reconstruct the textual history (or: stemma) of these texts.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Textual Analysis of Three Early Midrashic Texts (Bereshit Rabba, Vayyiqra Rabba and Pesiqta D'Rav Kahana)

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1995 Ende: 2 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : German-Israeli Foundation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verbal- und Nominalsystem des Guruntum

Projekttitel:

Beschreibung des Verbal- und des Nominalsystems des Guruntum, einer tschadischen Sprache des südlichen Bauchi-Gebiets in Nord-Nigeria

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Andrew Haruna

Schlagwörter:

Afrikanistik (Linguistik), Tschadistik

Kurzbeschreibung:

Angestrebt ist eine synchrone Beschreibung des Verbal- und Nominalsystems des Guruntum-Kuku. Eine interne Rekonstruktion der lexikalischen und grammatischen Formen dieser Sprache wird versucht. Zusätzlich soll das Guruntum mit den benachbarten tschadischen und nicht-tschadischen Sprachen auf Interferenzerscheinungen untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

B6 - Situation am Südwestrand des Tschadbeckens

Projekttitel:

Zur Genese der ethno-linguistischen Situation am Südwestrand des Tschadbeckens

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr, Dr. Dymitr Ibrizimow

Wiss. Mitarbeit: Dr. Michael Broß, Doris Löhr (M.A.), Dr. Raimund Vogels

Schlagwörter:

Vergleichend-historische Linguistik, Ethnolinguistik, Musikologie, Tschadistik, Saharanistik, Toponymforschung

Kurzbeschreibung:

Das zentrale Anliegen des Projektes ist die systemische Erforschung der Entwicklungsprozesse im Bereich materieller und immaterieller Kultur der Ost-Hausa, Bade, Karekare, Ngizim, Ngamo, Bole, Kanuri, Bura, Cibok, Margi und Malgwa, wobei die Dynamik der Veränderungen in einer zeitlichen Tiefe festgehalten und die Einflußfaktoren abgegrenzt bzw. abgeschätzt werden sollen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

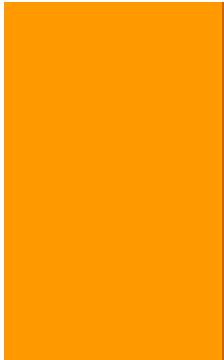
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Seidensticker W. und M. Broß und A.T. Baba, 1997, Guddiri Studies: Languages and Rock Paintings in NE Nigeria, Köln: Köppe.
 2. Baba, A.T., 1998, The Morphophonological Alternations in the Hausa Verbal Form, Frankfurt: Berichte des SFB 268.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

B2 - Plateau-Gongola-Raum

Projekttitle:

Der Plateau-Gongola-Raum als ethnisch-linguistische Interferenzzone

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr, Dr. Rudolf Leger

Wiss. Mitarbeit: Dr. Sabine Dinslage, Anne Storch (M.A.)

Schlagwörter:

Afrikanistik (Linguistik), Tschadistik, Interferenz

Kurzbeschreibung:

Dokumentation von tschadischen Sprachen der Bole-Tangale-Gruppe in Nordostnigeria mit dem Ziel, deren Entwicklung und Entfaltungsprozesse nachzuzeichnen bzw. zu rekonstruieren und ihre Verzahnung mit den benachbarten Adamawa-Sprachen festzustellen. Linguistische Grundlagenforschung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

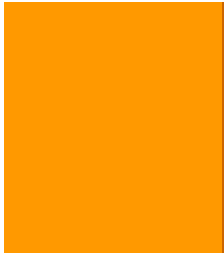
Beginn: 7 / 1988 Ende: 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Jungraithmayr, H., 1991, A Dictionary of the Tangale Language, Berlin.
2. Leger, R., 1994, Eine Grammatik der Kwami-Sprache (Nordostnigeria), Köln.



3. Ibrizimow, D., 1994, BOLDU, Report I, Köln (mit A. M. Gimba).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Raum und Zeit in der Vorstellung der Fulbe

Projekttitel:

Raum und Zeit in der Vorstellungswelt der Fulbe: eine historisch-ethnolinguistische und botanische Untersuchung in der westlich-zentralen Sudanzone

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Rudolf Leger](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Werner Fricke, Dr. Rudolf Leger, Prof. Dr. Rüdiger Wittig

Wiss. Mitarbeit: Ulac Demirag (Dipl.-Geogr.), Dr. Peter Gottschligg, Julia Krohmer (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Fulfulde, Dialektologie, Botanik, Migrations- und Sozialgeographie

Kurzbeschreibung:

Am Beispiel von zwei in unterschiedlichen Naturräumen (Burkina Faso/Nordbenin und Nordostnigeria) lebenden Ful-Gruppen wird vergleichend untersucht, wie Natur und Umwelt wahrgenommen werden und welchen Ausdruck diese Konzepte in der Sprache finden. Die Linguistik arbeitet durch Sammlung von Wortlisten und oraler Literatur, Toponyma, Namen von Pflanzen und Tieren sowie von Landschaftselementen heraus, um so die Wertschätzung der Umwelt, aber auch räumliches Denken in der Sprache zu erfahren. Die Botanik konzentriert sich auf eine Inventarisierung und Typisierung der unterschiedlichen Vegetationstypen und Pflanzen, um sie mit den Ergebnissen der Linguistik zu korrelieren. Die Zusammenarbeit mit der (Human-)Geographie dient der Erstellung von Parametern, die das geistige wie materielle Konzept der Umweltauffassung sowohl in historischer als auch aktueller Ausprägung bei den Fulbe erfassen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Leger, R. (im Druck). "Noun Classes in Fulfulde. The "Pular" of Guinea and the "Fulfulde" of Sudan, in: Festschrift A. Koval, St. Petersburg.
2. Gottschligg, P. "Nominale Morphophonologie des Ful von Klingenheben bis Pradis: keine Rezeptionsgeschichte". Afrika und Übersee 80, S. 161-187.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprach- und Kulturgeschichte im Gongola-, Benue- und Plateau-Gebiet

Projekttitle:

Sprach- und Kulturgeschichtliche Vernetzung im Raum Gongola, Benue und Plateau: Dokumentation und Beziehungsforschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Rudolf Leger](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr, Dr. Rudolf Leger

Wiss. Mitarbeit: Dr. Sabine Dinslage, Anne Storch (M.A.)

Schlagwörter:

Tschadisch, Jukun, Kultur- und Sprachinterferenzen, Minoritätssprachen

Kurzbeschreibung:

Das linguistisch und ethnologisch ausgerichtete Forschungsprojekt umfasst das südliche Benue-Gongola Gebiet bis hin zum Jos Plateau. In diesem von verschiedenen Sprachfamilien (Tschadisch, Benue-Congo) beherrschten Raum stehen vergleichende Untersuchungen im Vordergrund, die die tschadisch-jukunoiden Interferenzerscheinungen zum Ziele haben. Hierbei wird den in diesem Raum gesprochenen tschadischen Minoritätssprachen eine große Aufmerksamkeit geschenkt, um historische Aufschlüsse zu den Wandlungsprozessen der Sprachen auf morphologischem und historischem Gebiet zu erhalten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Dinslage, S. & A. Storch. 1997. "In dieser Welt verstehen unsere Kinder unsere Sprache nicht mehr. Die Hone-Jukun in Pindiga", in: Seibert, U. (Hrsg.), *Afrikanische Sprachen zwischen Gestern und Morgen. Beiträge zur Dokumentation, Klassifikation und Rekonstruktion* [Frankfurter Afrikanistische Blätter 8], Köln: Rüdiger Köppe, S. 49-79.
2. Leger, R. (im Druck). "Grammatical Gender in some Southern Bole-Tangale Languages - Kwami, Kupto, Kushi and Piya", in: *Proceedings of the Olderogge Conference 1997*. St. Petersburg.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

KXOE-Syntax

Projekttitle:

Satzstruktur und Inhaltssyntax in den KXOE-Sprachen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Voßen](#)

Wiss. Mitarbeit: Harald Vajkonny (M.A.)

Schlagwörter:

Inhaltssyntax, Satzstruktur, Internet-Datenbank, Kxoe, Khoisan

Kurzbeschreibung:

Im Vordergrund steht die Erstellung einer Materialbasis für eine ausgedehnte Untersuchung der Syntax des KXOE, einer Untergruppe der zentralen Abteilung des Khoisan. Es sollen die wesentlichen Grundzüge der Struktur- und Inhaltssyntax herausgearbeitet und vorläufig formuliert werden. Das erhobene Material soll über internationale Computernetzwerke bereitgestellt werden und somit helfen, die wenige noch zur Verfügung stehende Zeit zur Erforschung der vom Untergang bedrohten Khoisansprachen optimal zu nutzen.

Laufzeit:


Beginn: 12 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Voßen, R. (1997), Die Khoe-Sprachen: ein Beitrag zur Erforschung der Sprachgeschichte Afrikas [Quellen zur Khoisan-Forschung, 12]. Köln: Rüdiger Köppe.
2. Voßen, R. (1998), Forms and Functions of *!'o in Some Khoe Languages, in: M. Schladt (ed.), Language, Identity and Conceptualisation among the Khoisan [Quellen zur Khoisan Forschung, 15]. Köln: Rüdiger Köppe.
3. Voßen, R. (1998), Historical Classification of Khoe Languages, African Studies 57/1.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mande-Sprachinseln in Burkina Faso

Projekttitel:

Mande-Sprachinseln in Burkina Faso - sprachwissenschaftliche Untersuchungen zur Frage von Bewahrung und Wandel sprachlich-kultureller Gruppenidentitäten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Voßen](#)

Wiss. Mitarbeit: Ulrike Hug (M.A.), Klaus Keuthmann (M.A.), Sabine Neumann (M.A.)

Schlagwörter:

Sprachgeographie, Sprachkontaktforschung, Ethnolinguistik, Sprachinselforschung

Kurzbeschreibung:

Regionale Konzentration: Bisa-, Marka- und Samosprachinseln. Theoretische Zusammenhänge: Beziehungen zwischen Gruppenidentitäten und sprachlichem Wandel; Rückschlüsse von sprachlichen Entwicklungen auf historische Zusammenhänge; sprachliche und außersprachliche Bedingungen des Wissenstransfers innerhalb der Sprachinseln; Prognosen hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Sprachinseln.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

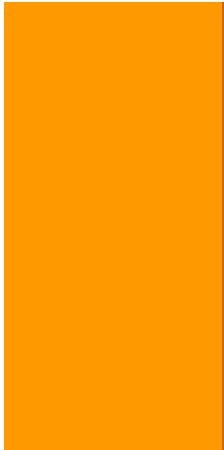
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Voßen, R. 1998. Typology of African Languages: The Place of Bisa (Mande), Journal of the Moscow University.
 2. Voßen, R. (i. Dr.), La situation dialecto-géographique dans le bisa (mandé oriental): les données lexicales, Frankfurter Afrikanistische Blätter.
 3. Voßen, R. (i. Dr.), Approche de la situation dialectologique du bisa (mandé oriental): la phonologie. Journal des Africanistes.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Maa-Wortatlas

Projekttitle:

Eine sprachgeographische Untersuchung der Maa-Sprache (Ostafrika)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Afrikanische Sprachwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Voßen](#)

Wiss. Mitarbeit: Antje Meißner (M.A.)

Schlagwörter:

Ostnilotisch, Wortatlas, Ethnolinguistik

Kurzbeschreibung:

Die Maa-Sprache (Ostnilotisch) wird von etwa einer halben Million Menschen in Kenia und Tansania gesprochen. Sie erweist sich als lexikalisch äußerst heterogen. Im Vordergrund des Projekts steht die Wortgeographie doch sollen auch laut- und morphemgeographische Aspekte berücksichtigt werden. Der rein sprachwissenschaftliche Befund läßt darüberhinaus eine wesentliche Erweiterung unseres Kenntnisstands im Bereich von Kontakt- und Kulturgeschichte im Großraum Ostafrika erwarten, und zwar sowohl aus intra- wie auch aus interethnischer Perspektive.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Voßen, R. 1982. The Eastern Nilotes. Linguistic and historical reconstructions. Berlin: Reimer.
2. Voßen, R. 1988. Towards a Comparative Study of the Maa Dialects of Kenya and Tanzania. Hamburg: Buske.
3. Sommer, G. und R. Voßen. 1993. Dialects, sectiolects, or simply lects? The Maa language in time perspective. In: Th. Spear & R. Wallare (eds.). Being Maasai. London:



Currey.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Voßen

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DAAD Auswahlausschuß "Stipendiaten aus Afrika"; DFG-Ersatzgutachter für den Bereich afrikanische, indonesische und Südseesprachen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

S-Dualität

Projekttitle:

S-Dualität, starker Shape

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich W. Bauer](#)

Schlagwörter:

S-Dualität

Kurzbeschreibung:

Für beliebige Teilräume der n -Sphäre wird eine S-Dualität im Sinne von E. Spanier und J.H.C. Whitehead untersucht. Anwendungen auf andere mathematische Gebiete, wie Algebra, Funktionsanalysis.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. F.W. Bauer: A strong shape theory admitting an S-dual. Top. and Appl. 62 (1995) 207-232.
2. F.W. Bauer: A strong shape theoretical version of a result due to E. Lima. Top. and Appl. 40 (1991) 17-21.
3. F.W. Bauer: A strong shape theory with S-duality. Fundamenta Mathem. (to appear).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kettenfunktoren

Projekttitel:

Tensorprodukte von Spektren, Lokalisierungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich W. Bauer](#)

Schlagwörter:

Lokalisierung, Tensorprodukte von Kettenfunktoren, Starke Homologie

Kurzbeschreibung:

Für beliebige Spektren (tatsächlich für die dazu äquivalenten Kettenfunktoren) wird ein Tensorprodukt erklärt und dessen Eigenschaften, insbesondere im Zusammenhang mit Lokalisierung, untersucht. Anwendungen auf andere mathematische Gebiete, wie Algebra, Funktionsanalysis. Dual dazu gibt es für Kettenfunktoren eine befriedigende Theorie der Koloaklisierung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Friedrich W. Bauer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Für Lehrer an weiterführenden Schulen, Mathematik-interessierte Kreise

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mathematik in den ehemaligen Ostblockstaaten; Mathematik und Volkswirtschaft;
Lehrerbildung

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Mathematik allgemein; Geometrie (Topologie); Mathematik in der ehemaligen
UdSSR; Verbindungen zu Anwendungen in der Volkswirtschaft

Art und Form der Angebote:

Vorträge vor interessierten Gruppen, Einzelberatungen

Zielgruppen:

Lehrer an Gymnasien, Industriemathematiker, Physiker, Volkswirte, Interessierte
Gruppen





[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Johann Baumeister

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

(Adaptive) Identifikation von Parametern in Differentialgleichungen, Steuerung bei Problemen mit menschlichem Horizont

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Regularisierung schlechtgestellter Probleme, Identifikation

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Regularisierung schlechtgestellter Probleme; Identifikation

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Wissenschaftler

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:



Volkswagenstiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arithmetische Gruppen über Funktionenkörpern

Projekttitel:

Arithmetische Gruppen über Funktionenkörpern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Behr](#)

Schlagwörter:

Endliche Präsentierbarkeit, Höhere Endlichkeitseigenschaften, Gebäudetheorie

Kurzbeschreibung:

a) Charakterisierung der Ausnahmen von endlicher Erzeugbarkeit und Präsentierbarkeit, b) Neue Ansätze für höhere Endlichkeitseigenschaften zur Vermeidung von Zusatzbedingungen (Filterierung und Unterkomplexe von Gebäuden).

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Eilenberg-MacLane-Komplexe

Projekttitel:

Homotopie-Erzeugende der Stelette von Eilenberg-MacLane-Komplexen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Robert Bieri](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jens Harlander

Schlagwörter:

Endlichkeitseigenschaften von Gruppen, Homotopiemodulen

Kurzbeschreibung:

Mittels kombinatorischer und algebraischer Methoden sollen natürliche Erzeugendensysteme für Homotopiemodulen von Eilenberg-MacLane-Komplexen bestimmt werden. Ziel dieser Bemühungen ist ein besseres Verständnis höherer Endlichkeitseigenschaften gewisser Gruppen, wie z. B. verallgemeinerter Houghton-Gruppen oder metabelscher Gruppen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Erzeugende Identitäten für symmetrische Gruppen. Diplomarbeit von Franz Degenhardt, 1996.
2. The Geometry of Group Extensions. (Y.G. Baik, J. Harlander, S.J. Pride), Journal of Group Theory, Vol. 1, No. 4, 1998.
3. On the dimension of groups acting on buildings (J. Harlander), Proceedings of Groups, St. Andrews 1997 in Bath (edited by C.M. Campbell, E.F. Robertson, N. Ruskuc, G.C. Smith).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Topologie und Gruppen

Projekttitle:

Niedrigdimensionale Topologie und geometrisch-topologische Methoden der Gruppentheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Robert Bieri](#)

Wiss. Mitarbeit: K.U. Bux, Dr. J. Harlander, Dr. C. Hog-Angeloni, A. Simon

Schlagwörter:

2-Komplexe, 3-Mannigfaltigkeiten, Gruppen

Kurzbeschreibung:

Heegaard-Zerlegungen, Abbildungen von Grad eins, geometrische Realisierung von Automorphismen freier Gruppen, Darstellungsräume von Knotengruppen, 3-Mannigfaltigkeitsinvarianten, Homotopietheorie von 2-Komplexen und 3-Mannigfaltigkeiten. Geometrische Invarianten von Gruppen, die auf CAT(O)-Räumen operieren.

Laufzeit:


Beginn: 1995 Ende: 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. R. Bieri und R. Geoghegan: Kernels of Actions on non-positively curved spaces. Proceedings of the LMS Symposium on Geometry and Cohomology in Group Theory, Durham 1994. London. Math. Cos. Mathematics Notes.
2. G. Burde: Real representation spaces of 2-bridge knot groups and isometries of the hyperbolic plane (preprint).
3. Hog-Angeloni, Metzler, Sieradski: Two-dimensional Homotopy and Combinatorial Group Theory. London Math. Soc. Lecture Notes 197 (1993).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Endlichkeitseigenschaften auflösbarer arithmetischer Gruppen

Projekttitle:

Endlichkeitseigenschaften auflösbarer arithmetischer Gruppen über globalen Funktionenkörpern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Robert Bieri](#)

Wiss. Mitarbeit: K.U. Bux (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Arithmetische Gruppen, Bruhat-Tits-Gebäude, Endlichkeitseigenschaften

Kurzbeschreibung:

Es sei K ein globaler Funktionenkörper, G eine halbeinfache lineare algebraische Gruppe über K , $B \supseteq G$ eine Borel-Untergruppe und S eine endliche Menge von Stellen über K mit dem zugehörigen S -arithmetischen Ring O_S ist Teilmenge von K . Untersucht wird die Operation $B(O_S)$ auf dem Produkt X der affinen Bruhat-Tits-Gebäude zu den Stellen aus S in Relation mit den geometrischen Invarianten von $B(O_S)$. Das Ziel ist die Bestimmung des Endlichkeitstyps der auflösbaren Gruppe $B(O_S)$ und der Gewinn von Erkenntnis über das Zusammenspiel mit dem Endlichkeitstyp der halbeinfachen Gruppe $G(O_S)$.

Laufzeit:

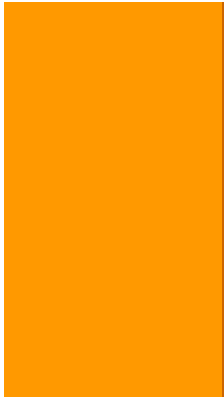
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. K.U. Bux: Finiteness properties of certain metabelian arithmetic groups in the function field case. Erscheint in Proc. of the London Math. Soc.

- 
2. K.U. Bux: Endlichkeitseigenschaften auflösbarer arithmetischer Gruppen über Funktionenkörpern, Dissertation, Frankfurt 1997.
 3. K.U. Bux, C.R. Gonzalez: The Bestvina-Brady Construction revisited - Geometric computation of σ -invariants of right angled Artin groups.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gruppenoperationen auf CAT(O)-Räumen

Projekttitle:

Gruppenoperationen auf CAT(O)-Räumen und Zusammenhangseigenschaften im Unendlichen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Robert Bieri](#)

Projektleitung: Prof. Dr. R. Bieri, Prof. Dr. R. Geoghegan (State University of New York, Binghamton, USA)

Schlagwörter:

CAT(O)-Räume, Geometrische Invariante, Endlichkeitstyp F_m , FP_m

Kurzbeschreibung:

Wir untersuchen Gruppen G , die durch Isometrien auf einem CAT(O)-metrischen Raum M operieren. Dies geschieht durch liften der Operation zu einer stetigen G -Abbildung $h: X \rightarrow M$, wobei X die universelle Überlagerung eines Eilenberg-MacLane-Raumes $K(G,1)$ bezeichnet. Den (unendlichfernen) Randpunkten e in dM sind Horobälle in M zugeordnet, deren volle Urbilder unter h für verschiedene e ganz unterschiedlich hoch zusammenhängend sein können. Unser Ziel ist, die Zusammenhangseigenschaften dieser Urbilder mit strukturellen Eigenschaften der Gruppen und ihrer Operation auf M zu verbinden. Innermathematische Anwendungen: Endlichkeitseigenschaften von Stabilisatoren und Kernen von Darstellungen $G \rightarrow \text{Isom}(M)$.

Laufzeit:

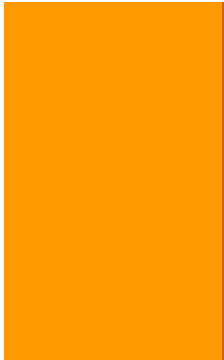
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. R. Bieri, R. Geoghegan: Connectivity properties of group actions on non-positively curved spaces, I: Controlled connectivity and openness results. Preprint.

- 
2. R. Bieri, R. Geoghegan: Connectivity properties of group actions on non-positively curved spaces, II: The geometric invariants. Preprint.
 3. R. Bieri: Finiteness length and connectivity length for groups. Geometric Group Theory Down Under. De Gruyter-Verlag 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Potentialtheorie und Konvexität

Projekttitel:

Potentialtheorie und Konvexität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Bliedtner](#)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Bauer, Dr. Markus Denzer

Schlagwörter:

Harmonische Räume, Markoffsche Prozesse, Konvexität

Kurzbeschreibung:

Die Untersuchung der Zusammenhänge zwischen der Theorie harmonischer Räume und der Markoffschen Prozesse sowie das Studium der Dualität in der Potentialtheorie sollen fortgeführt werden. Die hierbei verwendeten Methoden beruhen zum Teil auf Ergebnissen der Choquet-Theorie der konvexen, kompakten Mengen. Daher soll auch das Studium der inneren Struktur dieser Mengen vertieft werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Approximation by Harmonic Function. Proceedings of the International Conference on Potential Theory, Kouty, Czech Republic, 1994 (Jürgen Bliedtner).
2. Strongly elliptic balayage spaces. Revue Roumaine de Mathématiques, Pures et Appliquées XXXIX, No. 7, 1994 (Markus Denzer).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Integraldarstellung und Randverhalten harmonischer Funktionen

Projekttitel:

Integraldarstellung und Randverhalten harmonischer Funktionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Bliedtner](#)

Schlagwörter:

Harmonische Räume, Martin-Rand, Darstellungsmaße

Kurzbeschreibung:

Die Theorie der idealen Ränder in der klassischen Potentialtheorie, insbesondere das Randverhalten harmonischer Funktionen, wird im Rahmen der Theorie der harmonischen Räume untersucht. Die Ergebnisse lassen sich auf lineare elliptische bzw. parabolische Differentialgleichungen anwenden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. The Best Approach for Boundary Limits. Classical and Modern Potential Theory and Applications. NATO ASI Series, Series C, Vol. 430, Kluwer Academic Press.
2. Generalized Radial Limits and the Best Approach to Boundaries. Proceedings of the International Conference on Potential Theory, Kouty, Czech Republic, 1994.
3. Generalized Radial Limits Associated with Representing Measures. Proceedings of the 1994 University of Missouri-Columbia Conference, Marcel Dekker, Inc.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Petri-Netze: Analyse und Anwendungen

Projekttitle:

Petri-Netze: Analyse und Anwendungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Brosowski](#)

Wiss. Mitarbeit: Karl-Georg Steffens (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Leistungsanalyse von Rechensystemen, Modellierung komplexer Systeme

Kurzbeschreibung:

Entwicklung eines gruppentheoretischen Ansatzes mit dem Ziel einer einheitlichen Erfassung verschiedener Netztypen, u.a. ST-Netze, gefärbte Netze sowie FIFO-Netze. Im Rahmen dieses Ansatzes werden u.a. Netze mit Nebenbedingungen, Netze mit stochastischen Schaltmodi, Netzinvarianten sowie Zeit-Petri-Netze untersucht. Modellierung komplexer Systeme, insbesondere von Rechensystemen und deren Analyse.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. P. Braun, B. Brosowski, D. Dentcheva, Analysis of Coulored Petri Nets Using Linear Optimization. In: Algorithmen und Werkzeuge für Petri-Netze, 1-8 (1994), Institut für Angewandte Informatik.
2. P. Tix, One FIFO place realizes zero-testing and Turing machines, Petri Net Newsletters 51, 3-15.
3. B. Brosowski, A. da Silva, On Petri Nets with Stochastic Firing mode, Forschungsbericht der Universität Dortmund Nr. 694.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Multi-kriterieller optimaler Entwurf von Bauteilen

Projekttitel:

Multi-kriterieller optimaler Entwurf von Bauteilen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Brosowski](#)

Wiss. Mitarbeit: Karl-Georg Steffens (Dipl.-Math.), Petra Tix (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Multi-kriterielle Optimierung, Stabilität ausgesteifter Platten, Numerische Verfahren für den optimalen Entwurf

Kurzbeschreibung:

Für den multi-kriteriellen Entwurf ausgesteifter Platten wurde ein numerisches Verfahren entwickelt, das auch bei nicht-konvexen Funktionen anwendbar und dialogfähig ist. Zur Beschleunigung des Dialogverfahrens wurden für die kritische Last Näherungsformeln experimentell ermittelt. Ermittlung optimaler Bauteile, wie Platten oder Schalen, wobei die Zielfunktionen im Konflikt stehen; z.B. minimales Gewicht, minimale Herstellungskosten, maximale Stabilität.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung

Literatur:

1. B. Brosowski, K. Ghavami, Multi-Criteria Optimal Design of Stiffened Plates Part 1. Choice of the formula for the buckling load. Thin-Walled Structures 24 (1996) 353-369. Part 2. Mathematical Modelling of the Optimal Design of Longitudinally Stiffened Plates, Thin-Walled Structures 28, 179-198.
2. B. Brosowski, A. da Silva, Simple tests for multi-criteria optimality. OR Spektrum 1994, 243-247.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Approximation komplizierter Funktionen

Projekttitle:

Approximation komplizierter Funktionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Brosowski](#)

Wiss. Mitarbeit: Karl-Georg Steffens (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Rationale Tschebyscheff-Approximation, Semi-infinite Optimierung,
Asymptotische beste Approximationen

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines optimierungstheoretischen Ansatzes werden beste Tschebyscheff-Approximationen an reellwertigen Funktionen untersucht, wobei verschiedene Typen von Nebenbedingungen zugelassen sind. Ferner werden Struktureigenschaften von Funktionen aus $C(\mathbb{R}, \mathbb{R})$, wie Differenzierbarkeit, mit Hilfe asymptotischer Eigenschaften der Fehlerfunktion charakterisiert. Näherungsweise Darstellung komplizierter Funktionen durch einfachere, wie Polynome oder Quotienten von Polynomen.

Laufzeit:

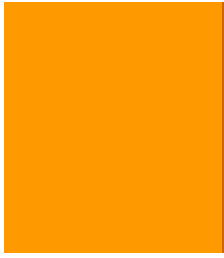
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung

Literatur:

1. B. Brosowski, A. da Silva, Jackson-type Theorems on the Real Line. Approximation Theory VIII, 97-101. World Scientific Publishing Co. (1995).
2. B. Brosowski, On the lower semi-continuity of best rational Chebyshev-approximation, Annals of Numerical Mathematics, Vol. 4, 79-94 (1997).
3. B. Brosowski, A. da Silva, A. Stone-Weierstraß, Theorem for Certain Discontinuous



Functions, preprint, 6 Seiten (1995).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bruno Brosowski

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Multi-kriterielle Optimierung, Interaktive Programmiermethoden, Petri-Netze, Stochastische Petri-Netze, Modellierung, Analyse und Synthese von Systemen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Multikriterieller optimaler Entwurf ausgesteifter Platten

Thema des Beratungsangebotes:

Optimal Design, Multi-kriterielle Optimierung, Petri-Netze

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Algorithmus zur Ermittlung sämtlicher optimaler multi-kriterieller Lösungen für nichtkonvexe Probleme, Analyse von Petri-Netzen mittels linearer Optimierung

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:



Multi-kriterielle Optimierung; Optimal-Design; Bauteiloptimierung; Ermittlung optimaler Lösungen; Petri-Netze; Systemanalyse mit Petri-Netzen einschließlich verschiedener Anwendungen

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Vortragsreihe, Seminar, Workshop

Zielgruppen:

Ingenieure, Systemanalytiker



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zöpfe-Knoten-hyperbolische 3-Mannigfaltigkeiten

Projekttitel:

Zöpfe-Knoten-hyperbolische 3-Mannigfaltigkeiten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Burde](#)

Wiss. Mitarbeit: Angelica Esser, Simon King, Sascha Lukas, Minikon Nah,
Claudia Santacroce

Schlagwörter:

Quanteninvarianten, Hecke Algebren, Kanonische Zerlegungen hyperbolischer
Mannigfaltigkeiten, Markov Äquivalenz geschlossener Zöpfe, Invertierbare Knoten

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. S. King: Turaev-Viro Invarianten (Diplomarbeit 1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mathematische Aspekte der quantenfeldtheoretischen Renormierung

Projekttitel:

Mathematische Aspekte der quantenfeldtheoretischen Renormierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Florin Constantinescu](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Günter Scharf (Universität Zürich, Institut für Theoretische Physik)

Schlagwörter:

Renormierung, Vertexoperatoren

Kurzbeschreibung:

Renormierung in der zweidimensionalen konformen Quantenfeldtheorie: mathematische Untersuchungen.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Garbentheorie auf Verbänden

Projekttitel:

Garbentheorie auf Verbänden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans de Groot](#)e

Schlagwörter:

Garbentheorie, Topoi, Nichtkommutative Geometrie

Kurzbeschreibung:

Es wird eine Garbentheorie auf Verbänden entwickelt, die im Gegensatz zur Topos-Theorie Halme zuläßt. Ziel der Theorie ist die Anwendung auf Quantenphysik und Feldtheorie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theory of Wiener Germs

Projekttitel:

Gleichmäßige asymptotische Entwicklungen für Wahrscheinlichkeitsverteilungen (Dichten, kumulantenerzeugende Funktionen, Abschnitte)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hermann Dinges](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Michael Schlosser, Yue Sung (Dipl.-Math.), Jiping Zhang (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Stochastik

Kurzbeschreibung:

Die Methoden der asymptotischen Analysis (Methode von Laplace, Sattelpunktmethode etc.) werden auf die Abschätzungen der "großen Abweichungen" bei verschiedenen Typen von Verteilungen (aus der Statistik und aus der Kombinatorik) angewandt. "Refined theory of large deviations".

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H. Dinges, Plädoyer für eine spezielle Funktion (15 S.), eingereicht bei Mathematische Semesterberichte, Springer Verlag.
2. M. Schlosser, Approximation diskreter Verteilungen, Dissertation, Promotion, Juni 1995.
3. Y. Sung, Modelle aus der Theorie der zufälligen Graphen und ihre quantitative Behandlung, Dissertation, Promotion, Februar 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verzweigungsbäume

Projekttitel:

Zufällige Verzweigungsbäume und ihre Beschreibung durch Irrfahrten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Götz Kersting](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Kersting, Prof. Dr. A. Wakolbinger

Wiss. Mitarbeit: J. Bennies (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Galton-Watson-Bäume, Bedingte GW-Bäume, Ahnenlinien, Exkursionen von Irrfahrten

Kurzbeschreibung:

Verzweigungsprozesse sind mathematische Modelle für das zufällige Wachsen einer von einem Urvater abstammenden Population, die Stammbäume heißen Verzweigungsbäume. Es besteht ein wichtiger Zusammenhang zwischen Verzweigungsbäumen und Teilstücken von Irrfahrten, den wir benutzen, um die Struktur von Verzweigungsbäumen zu analysieren.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. J. Bennies, G. Kersting, A random walk approach to Galton-Watson trees, eingereicht.
2. J. Bennies, A. Weber, A bijection between marked trees and random mappings, Preprint.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verzweigende Populationen

Projekttitle:

Verzweigende Populationen: Genealogische Bäume und räumliches Langzeitverhalten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Götz Kersting](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Kersting, Prof. Dr. A. Wakolbinger

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Geiger

Schlagwörter:

Verzweigende Teilchensysteme, Stammbäume, Populationsgenetische Modelle

Kurzbeschreibung:

Das auf insgesamt 6 Jahre ausgelegte Projekt ist eingebettet in den DFG-Schwerpunkt "Interagierende Stochastische Systeme von hoher Komplexität" (<http://www.math.tu-berlin.de/stoch/dfg/dfg.htm>). Neben dem Studium der asymptotischen Eigenschaften von Verzweigungsbäumen geht es um die Analyse des Langzeitverhaltens verzweigender Populationen (u.a. in zufälligen Medien). Im Herbst 1998 haben wir der DFG den (mittlerweile genehmigten) Antrag für die 2. Förderungsphase vorgelegt. Dieser Antrag enthält auch einen Bericht über Ergebnisse, die in der 1. Phase erzielt wurden; er ist unter [http://stoch.math.uni-frankfurt.de/DGF 10-98%3D3DG.ps](http://stoch.math.uni-frankfurt.de/DGF%2010-98%3D3DG.ps) einsehbar.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. G. Kersting, J. Geiger, The Galton-Watson tree conditioned on its height, Proc. 7th Vilnius Conf. and 22nd European Meeting of Statisticians.

- 
2. G. Kersting, On the height profile of conditioned Galton-Watson trees, eingereicht.
 3. J. Geiger, Point process limits in Galton-Watson trees, Preprint.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Elliptische Geschlechter, Nichtkommutative Spektren

Projekttitle:

Elliptische Geschlechter, Nichtkommutative Spektren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rolf Kulze](#)

Wiss. Mitarbeit: Nassau (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Elliptische Geschlechter, Morava K-Theorien

Kurzbeschreibung:

Elliptische Geschlechter: Untersuchung von Beziehungen zu affinen Lie-Algebren und Vertex-Operator-Algebren. Nichtkommutative Ringspektren: Morava K-Theorien $K(n)$ und $k(n)$ für die Primzahl 2.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Kulze, R.: Elliptic genera and the moonshine module, Math. Zeitschr. 233, 463.
2. Nassau, Chr.: On the structure of $P(n)^*(p(n))$ for $p = 2$, preprint.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fluktuation der Aufenthaltszeit in verzweigten Populationen

Projekttitle:

Fluktuation der Aufenthaltszeit in verzweigten Populationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Reinhard Lang](#)

Schlagwörter:

Verzweigende Teilchensysteme, Aufenthaltszeiten

Kurzbeschreibung:

Betrachtet man die Schwankungen des Zeitmittels der Besuche in einer beschränkten Menge eines frei verzweigenden unendlichen Teilchensystems, so stellt sich heraus, daß diese in hohen Dimensionen von der Ordnung des klassischen zentralen Grenzwertsatzes sind. Dies - und auch die Struktur der resultierenden zufälligen Felder - läßt sich verstehen aus der Genealogie der verzweigenden Teilchensysteme und aus Eigenschaften des Quadranten des Green-Kernes des Bewegungsprozesses: Ist dieses (wie bei der Brownschen Bewegung in Dimensionen kleiner oder gleich 4) unendlich, so entspricht das der Rekurrenz der Gleichgewichtszustände und damit einem Langzeiteffekt in der Aufenthaltszeit, der letztlich für deren größere Schwankungen verantwortlich ist. Es handelt sich um idealisierte Modelle, an denen sich Grundlegendes im Zusammenhang zwischen Eigenschaften der individuellen zufälligen Bewegung und Fluktuationen im Gesamtsystem studieren läßt.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1996 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Max-Planck-Forschungspreis Grant von Conacyt, Mexico



Literatur:

1. D. Dawson, L. Gorostiza, A. Wakolbinger, Occupation time fluctuations in branching systems, Preprint (in Ausarbeitung).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung

Projekttitel:

Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Reinhard Lang](#)

Schlagwörter:

Angewandte Mathematik, Lehrerausbildung, Inverse Randwertprobleme

Kurzbeschreibung:

Es wird untersucht, ob und wie sich zentrale Fragen der aktuellen Angewandten Mathematik in elementarer Form so darstellen lassen, daß sie Lehramtsstudenten zugänglich werden. Dies geschieht an Hand des in der Praxis (Medizin, Materialwissenschaften, Geologie) wichtigen Gebietes der Inversen Probleme. Insbesondere werden Fragen aus der elektrischen Impedanz-Tomographie behandelt.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Lang, R., Ein inverses Randwertproblem für elektrische Netzwerke. Math. Semesterberichte 44, 73-92 (1997).
2. Lang, R., Über die Bestimmung von Leitfähigkeiten durch Oberflächenmessungen. Elemente der Mathematik 52, 60-70 (1997).
3. Lang, R., Ein inverses Randwertproblem und seine probabilistische Bedeutung. Math. Semesterberichte 45, 157-166 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

TAUT/SAT-Komplexität

Projekttitle:

Entwicklung und worst-case-Analysen von TAUT/SAT-Entscheidungsalgorithmen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Luckhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: O. Kullmann (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Obere NP-Komplexitätsschranken

Kurzbeschreibung:

Wir geben Algorithmen für die TAUT/SAT-Entscheidung verschiedener coNP/NP-vollständiger Formelklassen an und schätzen ihre worst-case-Laufzeit für verschiedene Input-Daten nach oben ab. Verbesserung der Lösungsmethoden coNP/NP-vollständiger Probleme (z.B. Korrektheit von Schaltungen).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Kullmann, O., Luckhardt, H.: Various upper bounds on the complexity of algorithms for deciding propositional tautologies. Preprint.
2. Kullmann, O.: A systematical approach to 3-SAT-decision, yielding 3-SAT-decision in less than 1.5045^n steps. Preprint.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Homotopie und einfache Homotopie von 2-Komplexen

Projekttitle:

Homotopie und einfache Homotopie von 2-Komplexen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Metzler](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Rudolf Beyl, Dr. Jens Harlander, Dr. Cynthia Hog-
Angeloni, Holger Kaden (Dipl.-Math.), Prof. Paul Latiolais
(Portland State University, OR, USA), Klaus Müller (Dipl.-
Math.), Dr. Nancy Waller (Portland State University, OR, USA)

Schlagwörter:

Andrews-Curtis-Vermutung, Bias-Invarianten, Browning-Torsion

Kurzbeschreibung:

Zur Widerlegung der allgemeinen Andrews-Curtis-Vermutung wurden
Gruppenringe lokal indizierbarer Gruppen herangezogen. Nach dem Vorschlag von
F. Quinn wurde ferner studiert, ob sich die TFQT zur Behandlung des
zusammenziehbaren Falls eignet.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Low-dimensional topology and combinatorial group theory](#)

Förderkennzeichen: INTAS 94/921 DAAD-NSF

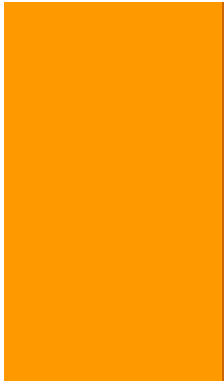
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Europäische Union
- Sonstige Drittmittel : NSF; DAAD

Literatur:

- 
1. J. Harlander: Embeddings into efficient groups, Proc. Edinb. Math. Soc., 40 (1997), 317-324.
 2. C. Hog-Angeloni: Detecting 3-Manifold Presentations (preprint 1997).
 3. W. Metzler: Verallgemeinerte Basis-Invarianten und ihre Berechnung (preprint 1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stabilisierung bei 2-Komplexen und Gruppen

Projekttitle:

Stabilisierung bei 2-Komplexen und Gruppen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Metzler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Harlander, Dr. C. Hog-Angeloni

Schlagwörter:

Defekt, Effiziente Gruppen, Browningtorsion

Kurzbeschreibung:

Durch Stabilisieren mit direkten Z_n -Faktoren kann die Relatorenbrücke einer Präsentation beseitigt werden. Dies erlaubt Einbettungen in effiziente Gruppen. Das Verfahren ist ebenso auf die Realisierung von Werten der Browningtorsion durch geometrische Komplexe anwendbar.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. J. Harlander: Closing the Relation Gap by Direct Product Stabilization, preprint 1995.
2. J. Harlander: Embeddings into Efficient Groups, Preprint 1995.
3. Hog-Angeloni/Metzler/Sieradski: Two-dimensional Homotopy and Combinatorial Group Theory. London Math. Soc. Lecture Notes 197 (1993).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Homotopie-Erzeugende für Gruppenpräsentationen

Projekttitel:

Homotopie-Erzeugende für Gruppenpräsentationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Metzler](#)

Projektleitung: Dr. J. Harlander, Prof. Dr. S.J. Pride (Glasgow University, Schottland)

Schlagwörter:

Zweiter Homotopie-Modul, Gruppendiagramme, Präsentierungen

Kurzbeschreibung:

Der zweite Homotopie-Modul $\pi_2(K)$ eines 2-dimensionalen Komplexes K läßt sich kombinatorisch mittels sogenannter sphärischer Diagramme beschreiben. Dieser Modul ist eine wichtige topologische Invariante. Er enthält aber auch Information über die Fundamentalgruppe $G = \pi_1(K)$. Wir bestimmen durch rein kombinatorische Methoden Homotopie-Erzeugnisse von 2-Komplexen, die sich aus bekannten Gruppenkonstruktionen ergeben (wie z.B. die Heisenberggruppen). Unsere bisherigen Ergebnisse sollen sowohl auf Fragen in der Gruppentheorie (Schur Multiplikator) als auch der Topologie (Homotopie Klassifikationen) angewendet werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. J. Harlander, S.J. Pride: The second homotopy-modul for groups acting on simply connected complexes, preprint, University of Glasgow.
2. B. Bogley, S.J. Pride: Calculating generators of π_2 . In: Two-dimensional homotopy and



combinatorial group theory, edited by Hog-Angeloni, Metzler, Sieradsky, LMS Lecture Notes 197.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geometrische, metrische und homotopische Aspekte von CW-Komplexen

Projekttitle:

Geometric, metric and homotopical aspects of low dimensional cell-complexes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Metzler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dyer und Sieradski (Oregon State University, USA)

Schlagwörter:

2-dimensionale Komplexe, Asphärität (Whitehead conjecture), Einfache Homotopie (Andrews-Curtis conjecture), Cohomologische Dimension (Eilenberg-Ganea conjecture), Topologische Quantenfeld-Theorie

Kurzbeschreibung:

Collaboration began in the mid 1970's in connection with the homotopy classification of 2-complexes. The collaboration intensified over the years, involving an increasing number of mathematicians with a wide range of interests in low dimensional topology and group theory. The participants in this proposal are now involved in the study of a variety of related algebraic, geometric and homotopical aspects of low dimensional topology. Combinatorial group theory is a unifying theme that contributes methods, motivation and a field for applications. Particular areas and problems of interest include the following: - Homotopy Classifications of Two-complexes - Asphericity and Equations over Groups - Cohomological and Combinatorial Aspects of group presentations. In 1993, cooperative research among the participants was documented in a book (s. Lit.). This book contains an introduction to many of these problems and a survey of the state of understanding of the problems at the time. It gives a clear picture of the mathematics that engage the project participants, establishes a pattern of productive cooperation and underlines the need for further collaboration.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 1 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD; NSF

**Literatur:**

1. Two-dimensional Homotopy and Combinatorial Group Theory, London Math. Soc. Lecture Note Series, Vol. 197.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Low-dimensional topology and combinatorial group theory

Titel:

Low-dimensional topology and combinatorial group theory

Leitung:

[Prof. Dr. Wolfgang Metzler](#)

Beteiligungen (Partner):

Universität Chelyabinsk, Rußland; Heriot-Watt-University, G.B.; Universität Kiew, Ukraine

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Komplexität bei 3-Mannigfaltigkeiten, 2-Komplexen und Gleichungen über Gruppen

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Komplexität bei 3-Mannigfaltigkeiten; 2-Komplexen und Gleichungen über Gruppen.

Teilprojekte:

2-Komplexe	Prof. Dr. Wolfgang Metzler
3-Mannigfaltigkeiten	Prof. Dr. Sergei Matveev
Morse-Smale-Systeme	Prof. Dr. Vladimir Sharko
Gleichungen über Gruppen	Prof. Dr. James Howie

Projektträger:

INTAS 94/921

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

INTAS 94/921

Finanzierung:

INTAS

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1995 Ende: 8 / 1998



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Metzler

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Homotopietyp und einfacher Homotopietyp niederdimensionaler Polyeder,
Asphärizitätsvermutung von Whitehead, Andrews-Curtis-Vermutung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Analyse numerischer Algorithmen

Projekttitle:

Analyse numerischer Algorithmen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl Hans Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dirk Balkmann, Jens Balkmann, Matthias Mertens, Berthold Regler

Schlagwörter:

Numerische Lineare Algebra, Zwei-Punkt-Randwertaufgaben

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden numerische Algorithmen aus wichtigen Teilgebieten der Angewandten Mathematik, insbesondere zu Aufgabenstellungen aus der Linearen Algebra (Singularwert-Zerlegungen, z.Zt. auch Lineare Optimierung (Karmarkar-Verfahren)) sowie zu Randwertaufgaben gewöhnlicher Differentialgleichungen. Als Nebenaspekt interessiert auch die Auswirkung der neuen, wesentlichen Erweiterungen von Fortran auf die Implementierung von Algorithmen. Behandelt werden numerische Algorithmen der Angewandten Mathematik, die meist auch von Anwendern in Wissenschaft und Industrie benutzt werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verdichtende Operatoren

Projekttitel:

Verdichtende Operatoren in lokalkonvexen Räumen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Marianne Reichert-Hahn](#)

Schlagwörter:

Verdichtende Operatoren, Volterra-Operator, Fixpunktmenge

Kurzbeschreibung:

Für Operatoren, die einer allgemeinen Volterra-Bedingung genügen und die auf nicht notwendig offenen Teilmengen eines lokalkonvexen Raumes verdichtend sind bezüglich eines allgemeinen Nichtkompaktheitsmaßes wird gezeigt, daß die Fixpunktmenge kompakt und zusammenhängend ist im zugrundeliegenden lokalkonvexen Raum. Weiter wird gezeigt, daß diese Ergebnisse etliche in der Literatur einzeln bewiesene Resultate über Differentialgleichungen in lokalkonvexen Räumen, schwache Lösungen von Differentialgleichungen sowie partielle Differentialgleichungen umfassen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Reichert-Hahn: Condensing Volterra Operators in Locally Convex Spaces. Preprint, 18 S., eingereicht bei "Analysis".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kryptographie, Komplexität, Gitterbasen-Reduktion

Projekttitle:

Kryptographie, Komplexität, Gitterbasen-Reduktion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Claus-Peter Schnorr](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Kaib, O. Kullmann, J. Merkle, H. Ritter, C. Rössner, J.P. Seifert, Dr. R. Werchner

Schlagwörter:

Digitale Unterschrift, Effiziente Algorithmen

Kurzbeschreibung:

Es wird die Sicherheit und Effizienz kryptographischer Verfahren untersucht, wie z.B. Digitale Unterschriften, Schlüsselaustausch, Identifikation, Hash-Funktionen, Pseudo-Zufallsfunktionen. Es werden die mathematischen Hilfsmittel hierzu entwickelt. Sicherheit kryptographischer Verfahren.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

1. Schnorr, C.-P.: Block Reduced Lattice Basis and Successive Minima: Combinatorics, Probability and Computing 3 (1994): 507-522.
2. Schnorr, C.-P. and Vaudenay, S.: Black Box Cryptanalysis of Hash Functions Based on Multipermutations. Proceedings EUROCRYPT 1994, Springer LNCS 950 (1995): 47-57.
3. Schnorr, C.-P. and Euchner, M.: Lattice Basis Reduction: Improved practical algorithms and solving subset sum problems. Mathematical Programming 66 (1994): 181-199.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Claus-Peter Schnorr

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Verfahren zur Verschlüsselung, Digitale Unterschriften, Digitale Identifikation - Authentifikation, Effiziente Zufallsgeneratoren

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

BMBF-Projekt: Sicherheit kryptographischer Verfahren, 1980-1984; Gesellschaft für Zahlungssysteme (GZS): Gutachten über Public-Key-Unterschriften, gemeinsam mit Debis; Siemens AG: Beratung in Kryptographie

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Gutachterliche Beurteilung von Verfahren zum Datenschutz gegen unbefugte Einsicht oder Veränderung von Daten, von Verfahren zur digitalen Unterschrift, digitale Ursprungsnachweise, digitale Authentifikation

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Verfahren zur digitalen Unterschrift und Authentifikation, US-Patent 4.995.082 vom 19.02.1991, EU-Patent 0384475 vom 29.08.1990

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zahlentheoretische Funktionen

Projekttitel:

Almost periodic arithmetical functions

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schwarz](#)

Wiss. Mitarbeit: Frau Choi, Prof. Dr. J. Spilker (Freiburg i.Br.)

Schlagwörter:

Almost even functions, Almost periodic functions, Arithmetical functions, Multiplicative functions, Asymptotic formulae, Euler's phi-function

Kurzbeschreibung:

Investigation of properties of arithmetical functions in certain spaces of almost periodic arithmetical functions, for example, existence and evaluation of mean values, products of shifted functions.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W. Schwarz & J. Spilker, Arithmetical Functions, Cambridge University Press 1994.
2. W. Schwarz, Evaluation of mean values of products of shifted arithmetical functions I, II.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Schwarz

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Wissenschaftliche Zeitschriften

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke

Projekttitel:

Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

Projektleitung: D. Metzler

Schlagwörter:

Poisson-Approximation, Stammbaumschätzung, Statistik von DNA-Fingerabdrücken, RAPD-PCR

Kurzbeschreibung:

Genetische Fingerabdrücke im Rahmen einer RAPD-PCR basieren auf dem Vorkommen zweier vorgegebener kurzer Muster auf einer DNA-Sequenz. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, aus den genetischen Fingerabdrücken mehrerer Individuen auf deren Stammbaum rückzuschließen. Selbst bei starken Unabhängigkeitsannahmen im stochastischen Evolutionsmodell für die DNA-Sequenzen kommt es bei den genetischen Fingerabdrücken zu schwer kontrollierbaren Abhängigkeiten. Herr Metzler hat nun mittels Poisson-Approximation ein praktikables Näherungsmodell entwickelt. Damit werden exemplarisch verschiedene Verfahren zur Schätzung der Topologie von Viererbäumen analysiert.

Laufzeit:

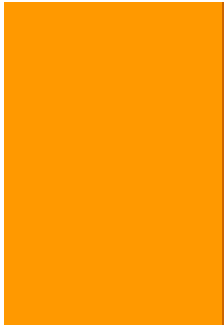
Beginn: 10 / 1994 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. B. Schierwater, D. Metzler, K. Krüger, B. Streit, The effects of nested primer binding sites on the reproducibility of PCR: mathematical modelling and computer simulation



studies, J. Comp. Biology 3.2 (1996), 235-251.

2. Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke, Dissertation am Fachbereich Mathematik, April 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung

Projekttitle:

Angewandte Mathematik in der Lehrerausbildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

Schlagwörter:

Angewandte Mathematik, Lehrerausbildung, Inverse Randwertprobleme

Kurzbeschreibung:

Es wird untersucht, ob und wie sich zentrale Fragen der aktuellen Angewandten Mathematik in elementarer Form so darstellen lassen, daß sie Lehramtsstudenten zugänglich werden. Dies geschieht an Hand des in der Praxis (Medizin, Materialwissenschaften, Geologie) wichtigen Gebietes der Inversen Probleme. Insbesondere werden Fragen aus der elektrischen Impedanz-Tomographie behandelt.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Lang, R., Ein inverses Randwertproblem für elektrische Netzwerke. Math. Semesterberichte 44, 73-92 (1997).
2. Lang, R., Über die Bestimmung von Leitfähigkeiten durch Oberflächenmessungen. Elemente der Mathematik 52, 60-70 (1997).
3. Lang, R., Ein inverses Randwertproblem und seine probabilistische Bedeutung. Math. Semesterberichte 45, 157-166 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verzweigende Populationen

Projekttitle:

Verzweigende Populationen: Genealogische Bäume und räumliches Langzeitverhalten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Kersting, Prof. Dr. A. Wakolbinger

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Geiger

Schlagwörter:

Verzweigende Teilchensysteme, Stammbäume, Populationsgenetische Modelle

Kurzbeschreibung:

Das auf insgesamt 6 Jahre ausgelegte Projekt ist eingebettet in den DFG-Schwerpunkt "Interagierende Stochastische Systeme von hoher Komplexität" (<http://www.math.tu-berlin.de/stoch/dfg/dfg.htm>). Neben dem Studium der asymptotischen Eigenschaften von Verzweigungsbäumen geht es um die Analyse des Langzeitverhaltens verzweigender Populationen (u.a. in zufälligen Medien). Im Herbst 1998 haben wir der DFG den (mittlerweile genehmigten) Antrag für die 2. Förderungsphase vorgelegt. Dieser Antrag enthält auch einen Bericht über Ergebnisse, die in der 1. Phase erzielt wurden; er ist unter [http://stoch.math.uni-frankfurt.de/DGF 10-98%3D3DG.ps](http://stoch.math.uni-frankfurt.de/DGF%2010-98%3D3DG.ps) einsehbar.

Laufzeit:

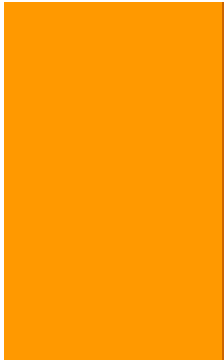
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. J. Geiger, Elementary new proofs of classical limit theorems for Galton-Watson processes, erscheint in J. Appl. Probab.

- 
2. V. Vatutin, A. Wakolbinger, Spatial branching populations with long individual lifetimes, *Theory Probab. Appl.* 43 (1998), 655-671 (auf Russisch).
 3. A. Greven, A. Klenke, A. Wakolbinger, The longtime behavior of branching random walk in a catalytic medium, erscheint in *Electronic Journal of Probability*.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Altmedikamente in Hessen

Projekttitel:

Altmedikamente in Hessen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

Projektleitung: Dr. B. Ferebee, Prof. Dr. A. Wakolbinger

Schlagwörter:

Stichprobenerhebung, Datenanalyse, Graphische Aufbereitung

Kurzbeschreibung:

Wie kann man einen Überblick über die Zusammensetzung der Altmedikamente bekommen, die zur Entsorgung in die hessischen Apotheken zurückgebracht werden und was kann man daraus über das Verbraucherverhalten lernen? Dazu wurde von uns in Zusammenarbeit mit Dr. Zimmer vom Institut für Pharmazeutische Technologie, der Hessischen Apothekenkammer und der [Hoechst AG](#) eine Studie durchgeführt. Die in 16 rein zufällig ausgewählten hessischen Apotheken durch mehrere Wochen gesammelten Stücke wurden am Fachbereich Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie sortiert; die Daten wurden im Rahmen eines Statistischen Praktikums und einer Diplomarbeit an unserem Fachbereich analysiert. Dabei ergaben sich interessante Ergebnisse hinsichtlich der Zusammensetzung nach Indikationen und Restwert, Füllgrad und Packungsgrößen, verfallenen und nicht verfallenen Medikamenten sowie der Rolle der Muster.

Laufzeit:

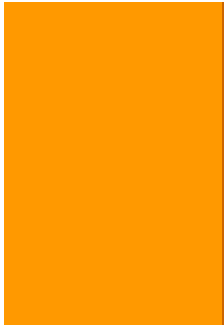
Beginn: 7 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. A. Zimmer, U. Graeser, J. Kreuter, A. Wakolbinger, Altarzneimittelrücklauf in

- 
- Apotheken, Pharmazeutische Zeitung 3/1999, 23-29.
2. U. Graeser, Statistische Analyse des Altarzneimittelrücklaufs in hessischen Apotheken, Diplomarbeit, Fachbereich Mathematik, Februar 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verzweigende Populationen

Projekttitle:

Verzweigende Populationen: Genealogische Bäume und räumliches Langzeitverhalten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Kersting, Prof. Dr. A. Wakolbinger

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Geiger

Schlagwörter:

Verzweigende Teilchensysteme, Stammbäume, Populationsgenetische Modelle

Kurzbeschreibung:

Das auf insgesamt 6 Jahre ausgelegte Projekt ist eingebettet in den DFG-Schwerpunkt "Interagierende Stochastische Systeme von hoher Komplexität" (<http://www.math.tu-berlin.de/stoch/dfg/dfg.htm>). Neben dem Studium der asymptotischen Eigenschaften von Verzweigungsbäumen geht es um die Analyse des Langzeitverhaltens verzweigender Populationen (u.a. in zufälligen Medien). Im Herbst 1998 haben wir der DFG den (mittlerweile genehmigten) Antrag für die 2. Förderungsphase vorgelegt. Dieser Antrag enthält auch einen Bericht über Ergebnisse, die in der 1. Phase erzielt wurden; er ist unter [http://stoch.math.uni-frankfurt.de/DGF 10-98%3D3DG.ps](http://stoch.math.uni-frankfurt.de/DGF%2010-98%3D3DG.ps) einsehbar.

Laufzeit:

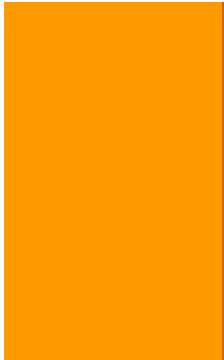
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. J. Geiger, Elementary new proofs of classical limit theorems for Galton-Watson processes, erscheint in J. Appl. Probab.

- 
2. V. Vatutin, A. Wakolbinger, Spatial branching populations with long individual lifetimes, *Theory Probab. Appl.* 43 (1998), 655-671 (auf Russisch).
 3. A. Greven, A. Klenke, A. Wakolbinger, The longtime behavior of branching random walk in a catalytic medium, erscheint in *Electronic Journal of Probability*.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke

Projekttitel:

Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Wakolbinger](#)

Projektleitung: D. Metzler

Schlagwörter:

Poisson-Approximation, Stammbaumschätzung, Statistik von DNA-Fingerabdrücken, RAPD-PCR

Kurzbeschreibung:

Genetische Fingerabdrücke im Rahmen einer RAPD-PCR basieren auf dem Vorkommen zweier vorgegebener kurzer Muster auf einer DNA-Sequenz. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, aus den genetischen Fingerabdrücken mehrerer Individuen auf deren Stammbaum rückzuschließen. Selbst bei starken Unabhängigkeitsannahmen im stochastischen Evolutionsmodell für die DNA-Sequenzen kommt es bei den genetischen Fingerabdrücken zu schwer kontrollierbaren Abhängigkeiten. Herr Metzler hat nun mittels Poisson-Approximation ein praktikables Näherungsmodell entwickelt. Damit werden exemplarisch verschiedene Verfahren zur Schätzung der Topologie von Viererbäumen analysiert.

Laufzeit:

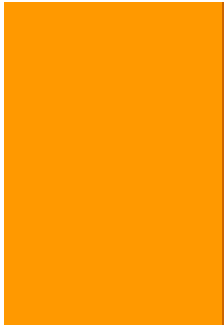
Beginn: 10 / 1994 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. B. Schierwater, D. Metzler, K. Krüger, B. Streit, The effects of nested primer binding sites on the reproducibility of PCR: mathematical modelling and computer simulation



studies, J. Comp. Biology 3.2 (1996), 235-251.

2. Poisson-Approximationen für genetische Fingerabdrücke, Dissertation am Fachbereich Mathematik, April 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Anton Wakolbinger

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Seit Jahren gibt es in der Arbeitsgruppe Stochastik statistische Beratung nicht nur für hochschulinterne Forschungsprojekte (z. B. Habilitationen), sondern auch für Wissenschaftler außerhalb der Universität (z. B. Senckenberg-Institut, Procter & Gamble, Deutsche Bank). Statistische Beratung ist auch weiterhin möglich (allerdings nicht für statistische Routinefälle). Interessenten wenden sich an Dr. B. Ferebee (Tel. 798-22988).

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sturm-Liouville-Operatoren

Projekttitle:

Spektrale Eigenschaften von Sturm-Liouville-Operatoren und Schrödinger-Operatoren mit Anwendungen auf zufällige Medien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Weidmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Holger Altenhofen (Dipl.-Math.), Dirk Buschmann (Dipl.-Math.), David Damanik (Dipl.-Math.), Frank Kleespies (Dipl.-Math.), PD Dr. Peter Stollmann, Prof. Dr. Günter Stolz (University of Alabama, Birmingham, AL)

Schlagwörter:

Spektraltheorie, Sturm-Liouville-Operatoren, Schrödinger-Operatoren

Kurzbeschreibung:

Die Untersuchungen gelten insbesondere der Existenz von absolutstetigem Spektrum, reinem Punktspektrum und rein singulärem Spektrum bei Schrödinger-Operatoren, deren 1-dimensionalem Analogon (Sturm-Liouville-Operatoren) und entsprechenden diskreten Operatoren (Jacobi-Matrizen). Dabei stehen Operatoren mit periodischem oder fastperiodischem Potential im Mittelpunkt, mit dem Ziel, auch zufällige Potentiale zu untersuchen. Ein weiterer Schwerpunkt betrifft die Abhängigkeit der spektralen Eigenschaften vom Gebiet, auf dem der Operator definiert ist. Quantenmechanik, Festkörpertheorie.

Laufzeit:

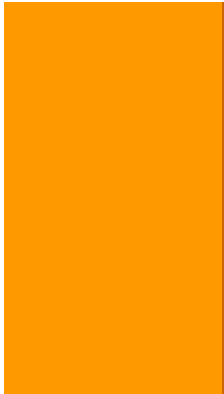
Beginn: 1 / 1993 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. P. Stollmann, J. Voigt: Perturbation of Dirichlet forms by measures. Potential Analysis 5,



109-138 (1996).

2. W. Kirsch, P. Stollmann, G. Stolz: Band edge localization for randomly perturbed crystals, Proceedings "Partial Differential Equations", Potsdam 1996.
3. J. Weidmann: Uniform Nonsubordinacy and the Absolutely Continuous Spectrum. Analysis 16, 89-99 (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dessins

Projekttitle:

Dreiecksgruppen und Belyifunktionen, Jacobivarietäten von CM-Typ,
Uniformisierung Riemannscher Flächen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Wolfart](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gareth Jones, Dr. David Singerman und Dr. Manfred Streit
(Universität Southampton)

Schlagwörter:

Riemannsche Flächen, Fuchsische Gruppen

Kurzbeschreibung:

Algebraische Kurven über Zahlkörpern werden durch Uniformisierung mit Hilfe
von Untergruppen von Dreiecksgruppen charakterisiert. Zweidimensionale
Quantengravitation (möglich).

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union
- Sonstige Drittmittel : MRIS, Berkely; ETH, Zürich

Literatur:

1. G. Jones, M. Streit: Galois Groups, Monodromy Groups and Cartographic Groups, pp. 25-65, in: L. Schneps, P. Lochak (ed.): Geometric Galois Actions 2. London Math. Soc. Lecture Note Ser. 243, Cambridge UP 1997.
2. J. Wolfart: The "obvious" part of Belyi's theorem and Riemann surfaces with many automorphisms, pp. 97-112, in: L. Schneps, P. Lochak (ed.): Geometric Galois Actions 1. London Math. Soc. Lecture Note Series 242, Cambridge UP 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Semiarithmetische Fuchssche Gruppen

Projekttitel:

Semiarithmetische Fuchssche Gruppen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Wolfart](#)

Wiss. Mitarbeit: Sabine Ricker, Dr. Paul Schmutz Schaller (Universität Neuchatel)

Schlagwörter:

Riemannsche Flächen, Fuchssche Gruppen

Kurzbeschreibung:

Arithmetische und geometrische Methoden sollen klären, wann Fuchssche Gruppen eine modulare Einbettung in eine arithmetische Gruppe erlauben.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Semiarithmetic Fuchsian groups (preprint, mit P. Schmutz Schaller). Erscheint in J. London Math. Soc.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Galoisoperationen auf regulären Dessins

Projekttitel:

Galoisoperationen auf regulären Dessins

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Mathematisches Seminar](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Wolfart](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gareth Jones (Southampton), Dr. David Singerman (Southampton), Dr. Manfred Streit, Dr. Robert Syddall (Southampton)

Schlagwörter:

Riemannsche Flächen, Uniformisierung

Kurzbeschreibung:

Riemannsche Flächen mit vielen Automorphismen werden in Orbits unter der Aktion der absoluten Galoisgruppe zerlegt und auf ihre Invarianzeigenschaften hin untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union
- Sonstige Drittmittel : LMS

Literatur:

1. M. Streit: Galois orbits of some non-congruence subgroups (preprint).
2. M. Streit, J. Wolfart: Galois invariants of regular dessins.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mathematikdidaktische Grundsatzfragen

Projekttitel:

Mathematikdidaktische Grundsatzfragen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rudolf Borges](#)

Wiss. Mitarbeit: Katja Krüger (Dipl.-Math.), Michaela Scharloth

Schlagwörter:

Institutetik, Stufenkonzepte, Funktionales Denken

Kurzbeschreibung:

Institutetik, Stufenkonzepte, Funktionales Denken, Entdeckendes Lernen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Lutz Führer: Störungen der Mathematikdidaktik durch die Realität. Erscheint in einem Sammelband über mathematikdidaktische Antrittsvorlesungen bei Franzbecker.
2. Rudolf Borges: Stufenkonzepte aus mathematikdidaktischer Sicht unter Berücksichtigung schwieriger Lernbedingungen. In: Frank Nonnenmacher (Hrsg.): Das Ganze sehen. Schule als Ort politischen und sozialen Lernens. Schwalbach/Ts. (Wochenschau-Verlag) 1996, 79-88.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Beurteilung von schriftlichen Rechenverfahren

Projekttitle:

Prinzipien zur Beurteilung von schriftlichen Rechenverfahren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rudolf Borges](#)

Schlagwörter:

Schriftliche Rechenverfahren, Leitaufgaben, Sachaufgaben

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Rudolf Borges: Zur schriftlichen Subtraktion. Beiträge zum Mathematikunterricht 1995: Franzbecker, Hildesheim 1995, 110-113.
2. Rudolf Borges: Schriftliche Subtraktion, Leitaufgaben und Sachaufgaben. Erscheint in Mathematische Unterrichtspraxis 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Negative Zahlen in der Grundschule?

Projekttitlel:

Negative Zahlen in der Grundschule?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rudolf Borges](#)

Wiss. Mitarbeit: Michaela Scharloth

Schlagwörter:

Negative Zahlen, Unterrichtsversuche in der Grundschule

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Rudolf Borges: Negative Zahlen in der Grundschule? Mathematische Unterrichtspraxis 16 (1995): 21-30, 46.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Genetische Institutetik

Projekttitel:

Auswirkung institutioneller Rahmenbedingungen und historischer Prozesse auf Mathematik in Sekundarstufen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Lutz Führer](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Krüger (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Schul- und Bildungsstatistik, Bildungspolitik, Mathematik- und Bildungsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Ziel der langfristigen Untersuchungen ist es, Rahmenbedingungen für curriculare und intentionale Entwicklungen der Schulmathematik auf den Sekundarstufen ausfindig zu machen und innerhalb der gefundenen Constraints konstruktive Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dazu werden zum einen einschlägige bildungsstatistische Daten, Schulvorschriften, bildungspolitische Vorhaben und curriculare Entwicklungen gesichtet, zum anderen historisch-heuristische Fallstudien an ausgewählten fachlichen und didaktischen Entwicklungen vorgenommen. Ergebnisse dieser Arbeit fließen in die Lehrerbildung ein und können mittelfristig der Lehrplanentwicklung zur Verfügung gestellt werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Mathematikunterricht nach dem 7. Schuljahr – Warum eigentlich für alle? In: Mitteilungen der Hamburger Math. Ges. 17, 1998, 1-35.
2. Sieben Jahre Mathematik sind vermutlich nicht genug. In: Müller, K. P. (Hrsg.): Beiträge zum Mathematikunterricht 1997. Hildesheim: Franzbecker 1997, 147-150.

- 
3. Leserbrief zur Gymnasiallehrausbildung in Mathematik. In: DMV-Nachrichten, Heft 4, 1997, S. 49-51.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lutz Führer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Reform des Mathematikunterrichts an Sekundarstufen (TIMSS-Folgen), Reform der Ausbildung von Mathematiklehrern

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchungen zur Didaktik der Mathematik

Projekttitle:

Untersuchungen zur Didaktik der Mathematik, Entwicklung von Unterrichtsmaterialien und -strategien für den Mathematikunterricht in der Primar- und Sekundarstufe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Mathematik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Homagk](#)

Wiss. Mitarbeit: Ulrike Gutbrod

Schlagwörter:

Lernen durch Nacherfindung, Berücksichtigung lernpsychologischer Aspekte

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. F. Homagk, D. Keune: Von der Handlung zur Symbolisierung - Steckwürfel im Mathematikunterricht der Grund- und Mittelstufe. In: Mathematische Unterrichtspraxis 1989, Heft 3.
2. F. Homagk, D. Keune: Rechnen auf einem Positionsbrett. Materialgestützter Unterricht: Handelndes Rechnen mit endlichen Dezimalzahlen. In: Unterrichtspraxis, Vol. 10.
3. F. Homagk: Zur Behandlung von Induktion und Rekursion im Mathematikunterricht, MNU, 1986, Heft 1.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Einkristalle intermetallischer Verbindungen

Projekttitel:

Züchtung von Einkristallen zur Untersuchung von Korrelationseffekten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Aßmus](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Aigner, F. Büllersfeld, A. Haase, Dr. B. Kindler, A. Langsdorf (Dipl.-Phys.), Dr. B. Lommel, S. Nüttgens (Dipl.-Phys.), Dr. F. Ritter

Schlagwörter:

Kristallzüchtung, Materialentwicklung, Materialcharakterisierung

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden Einkristalle gezüchtet und mit verschiedenen physikalischen Verfahren charakterisiert, die interessante Korrelationseffekte zeigen. Es handelt sich überwiegend um intermetallische Systeme und Hochtemperatursupraleiter. Die Kristallzüchtung erfolgt überwiegend über tiegelfreie Schmelzverfahren, so daß eine Kontamination der Schmelzen nicht eintreten kann. Entwicklung von Werkstoffen für die Anwendungsgebiete Supraleitung und Magnetismus.

Laufzeit:

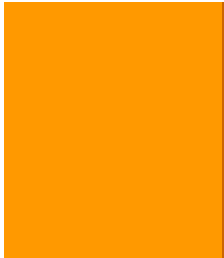
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Unusual B-T Phase Diagram of the Heavy Fermion Superconductor CeCu_2Si_2 , Phys. Rev. Lett. 72, 1754 (1994).
2. Anisotropic Dynamical Scaling near the Vortex-Glass Transition, Phys. Rev. Lett. 72, 2081 (1994).



3. Mixed Valence Transition in YbInCu_2 , Phys. Rev. B 50, 704 (1994).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hochtemperatur-Supraleiter

Projekttitel:

Alternative Verfahren zur Texturierung von Hochtemperatur-Supraleitern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Aßmus](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Brand, J. Freudenberger, Dr. T. Frieling, C. Gross (Dipl.-Phys.), Dr. B. Lommel, S. Skirl, J. Steinbach, T. Wilke (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Texturierung, Supraleitung

Kurzbeschreibung:

Das Vorhaben "Alternative Texturierungsverfahren von Hochtemperatursupraleitern" ist ein Projekt des Verbundes "Texturierte HTSL-Massivmaterialien: Herstellung, Charakterisierung und Anwendung". In diesem Teilprojekt werden folgende Themen bearbeitet: 1) Texturierung durch Laserzonenschmelzen, 2) Texturierung durch Elektrokristallisation, 3) Entwicklung der Gasfilmlevitationstechnik zur Materialpräparation von Hochtemperatursupraleitern.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien

Literatur:

1. Crystal growth of HTSC materials, Supercond. Sci. Technol. 6, 555 (1993).
2. Einkristallzüchtung von Hochtemperatursupraleitern und Substraten, VDI-Verlag 1994.
3. Preparation of zone melted YBCO rods with high current contacts, Inst. Phys. Conf. Ser. 148, 723 (1995).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Skull-Schmelz-Verfahren

Projekttitle:

Züchtung von Einkristallen über das Skull-Schmelz-Verfahren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolf Aßmus](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. F. Ritter, Dr. H. Römer

Schlagwörter:

Oxidkristalle, Skull-Technik

Kurzbeschreibung:

Die Skull-Schmelz-Technik ist ein tiegelfreies Schmelzverfahren und deshalb besonders geeignet, wenn es um Materialien mit höchsten Schmelztemperaturen geht. In diesem Projekt werden ZrO_2 -, MgO - und $BaZrO_3$ -Einkristalle gezüchtet, die Schmelztemperaturen von nahezu $3000^\circ C$ besitzen. Die hohen Temperaturen werden in diesen bei Zimmertemperatur isolierenden Materialien durch Absorption eines elektromagnetischen Hochfrequenzfeldes erreicht. Hochtemperaturschmelzverfahren, Aufheizen von dielektrischen Materialien durch Hochfrequenzfelder.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Coloured Zirconia, Cryst. Res. Technol. 29, 787 (1994).
2. The distribution coefficients of rare earth ions in cubic zirconium dioxide, J. Crystal Growth 141, 159 (1994).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderforschungsbereich 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien

Titel:

Sonderforschungsbereich 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien

Leitung:

[Prof. Dr. Wolf Aßmus](#)

Beteiligungen (Partner):

TU Darmstadt; Universität Mainz

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Elektronisch hochkorrelierte Materialien, Magnetismus/Supraleitung, Niederenergetische Anregungen/Grundzustände

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Der Sonderforschungsbereich gliedert sich in acht Projektbereiche, die untereinander eng zusammenarbeiten. Es werden elektronisch hochkorrelierte Materialien hergestellt, charakterisiert und die besonderen physikalischen Eigenschaften untersucht. Ein Schwerpunkt des Forschungsvorhabens bildet das Wechselspiel zwischen Supraleitung und Magnetismus in diesen Systemen. Weiterhin werden elektronische Anregungen und Phononen experimentell untersucht. Theoriegruppen untersuchen Konzepte zur adäquaten Beschreibung der unterschiedlichen Korrelations- und Kohärenzeffekte.

Teilprojekte:

Züchtung von Einkristallen zur Untersuchung von Korrelationseffekten

[Elektron-Phonon-Wechselwirkung](#)

[Magnetische Anregungen](#)

[Zeitaufgelöste Spektroskopie](#)

Prof. Dr. W. Aßmus,
Dr. F. Ritter

PD Dr. G. Bruls,
Prof. Dr. B. Lüthi

Prof. Dr. B. Lüthi

Prof. Dr. H. Roskos

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

SFB 252



Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1986 Ende: 12 / 2000

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolf Aßmus

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Das Kristall- und Materialentwicklungslabor des Physikalischen Instituts betreibt Züchtung von Einkristallen und Materialentwicklung. Bearbeitet werden z. Zt. Materialien wie intermetallische Verbindungen, speziell mit Komponenten der seltenen Erden, Oxide, Hochtemperatursupraleiter

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Charakterisierung von Quarzfasern mit Rasterelektronenmikroskopie; Techn. Beratung über Aufbau von Skull-Schmelz-Anlagen; Schmelzen von Werkstoffen unter verschiedenen Atmosphären; Röntgenpulverdiffraktometrie - Untersuchung zwischen 10 K und 3000 K

Thema des Beratungsangebotes:

Methoden, Probleme und Lösungswege bei bestimmten Problemen der Materialentwicklung, Präparation und Einkristallzüchtung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Herstellung neuartiger Kristalle mit interessanten optischen, magnetischen und Supraleit-Eigenschaften, Neues Kristallzüchtungsverfahren zur Czochralski-Zucht chemisch homogener Einkristalle bei inkongruentem Schmelzverhalten des Ausgangsmaterials oder auch bei hohem Dampfdruck, Hochfrequenzschmelzen von Isolatoren



Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Photoelektronenspektroskopie von Festkörpern

Projekttitel:

Photoelektronenspektroskopie von Festkörpern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Gerhardt](#)

Schlagwörter:

Photoelektronenspektroskopie, Hochtemperatur-Supraleiter, Elektronenstruktur, Elektronenkorrelation

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der elektronischen, magnetischen und strukturellen Eigenschaften von Kristallen und deren Oberflächen mittels Photoelektronenspektroskopie hoher Winkel- und Energieauflösung und der Beugung langsamer Elektronen. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt augenblicklich bei dem quantitativen Vergleich verschiedener Modelle der elektronischen Korrelation mit Hilfe der Bayesschen Analyse der Photoelektronenspektren von d-Band-Metallen und Hochtemperatursupraleitern. Auf experimentellem Gebiet wird im Rahmen eines Kooperationsvertrages zwischen der Goethe-Universität und der Fa. VSI Vacuum Science Instruments die Vermarktung einer von unserer Arbeitsgruppe entwickelten Lichtquelle hoher Leuchtdichte für den Bereich des Vakuum-Ultravioletts betreut.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Elektron-Phonon-Wechselwirkung

Projekttitle:

Teilprojekt G1 "Elektron-Phonon-Wechselwirkung" im SFB 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Lüthi](#)

Projektleitung: Prof. Dr. B. Lüthi, PD Dr. G. Bruls

Wiss. Mitarbeit: D. Finsterbusch, Dr. S. Holtmeier, Dr. P. Thalmeier, D. Wichert, Dr. B. Wolf

Schlagwörter:

Schwere Fermionen-System, Unkonventionelle Supraleitung, Magnetoelastische Kopplung

Kurzbeschreibung:

In diesem Teilprojekt werden die Elektron-Phonon-Wechselwirkungen in hochkorrelierten Systemen untersucht. Dabei bilden die Experimente an Schwere Fermionen-Verbindungen insbesondere an Supraleitern einen Schwerpunkt. Es wird im einzelnen mit Hilfe von Messungen der elastischen Konstanten, Ultraschalldämpfung und magnetischer Suszeptibilität das Wechselspiel zwischen Magnetismus und Supraleitung untersucht.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 252

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1986 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. A. Haas, D. Wichert, G. Bruls, B. Lüthi, G. Balakrishnan, D. McK. Paul, J. Low Temp. Phys. 114, 285 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hochfeldprojekt

Projekttitel:

Hochfeldexperimente an stark korrelierten elektronischen Materialien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Lüthi](#)

Wiss. Mitarbeit: S. Schmidt, H.vSchwenk, M. Sieling, D. Wichert, Dr. B. Wolf

Schlagwörter:

Erzeugung extremer Magnetfelder, Ultraschall in gepulsten Magnetfeldern, FIR-Spektroskopie in hohen Magnetfeldern

Kurzbeschreibung:

In diesem Forschungsvorhaben werden gepulst extreme Magnetfelder bis 60 T erzeugt. Ein Ziel des Projekts ist die Entwicklung der Meßtechnik für Ultraschall- und magnetische Resonanzexperimente in gepulsten Feldern dieser Größe. Als weiteres Forschungsziel steht die Untersuchung stark korrelierter Systeme mit einem Schwerpunkt auf Schwere Fermionen-Verbindungen und niedrigdimensionale Spinsysteme. Erzeugung extremer Magnetfelder; schnelle Erfassung der Meßdaten der durchgeführten Experimente. Im Rahmen dieses Forschungsvorhabens werden auch wichtige Erfahrungen für den Bau von Pulsfeldspulen gewonnen (hier vor allem geeignete Konstruktion und Materialien).

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Hochfeldexperimente an elektronisch hochkorrelierten Materialien

Projekträger: BMBF

Förderkennzeichen: 13N6581A/3

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1994 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

1. B. Wolf, G. Bruls, I. Kouroudis, M. Sieling, S. Schmidt, W. Palme, B. Lüthi, *Physica B*, 246-247, 179 (1998).
2. S. Schmidt, B. Wolf, M. Sieling, S. Zvyagin, I. Kouroudis, B. Lüthi, *Solid State Comm.* 108, 509, (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magnetische Anregungen

Projekttitel:

Teilprojekt G6 "Magnetische Anregungen" im SFB 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Lüthi](#)

Wiss. Mitarbeit: S. Schmidt, H. Schwenk, M. Sieling, Dr. B. Wolf

Schlagwörter:

Niedrig-dimensionale Spinsysteme, Haldane-Verbindungen, FIR- und Mikrowellenspektroskopie

Kurzbeschreibung:

In diesem Teilprojekt des Sonderforschungsbereichs 252 werden niedrig-dimensionale Spinsysteme, deren Grundzustände und die Anregungszustände untersucht. Beispiele sind sogenannte Haldane-Systeme, Spin-Leiter-Verbindungen und Spin-Peierls-Systeme. Dimensionierung von Wave-guide-Systemen für spektroskopische Anwendungen. ESR für gepulste Felder.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 252

Laufzeit:

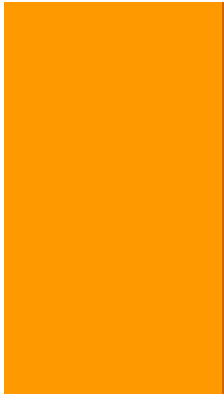
Beginn: 6 / 1986 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. A.V. Prokofiev, F. Büllersfeld, W. Assmus, H. Schwenk, D. Wichert, U. Löw, B. Lüthi,



Eur. Phys. J., B 5, 313 (1998).

2. W. Palme, S. Schmidt, B. Lüthi, J.P. Boucher, M. Weiden, R. Hauptmann, C. Geibel, A. Revcolevschi, G. Dhalenne, Physica B 246-247, 32 (1998).
3. S. Schmidt, W. Palme, B. Lüthi, M. Weiden, R. Hauptmann, C. Geibel, Phys. Rev. B, 57, 2687 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bruno Lüthi

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Elektronisch hochkorrelierte Materialien

Art und Form der Angebote:

SFB-Seminare und mehrtägige Workshops

Zielgruppen:

SFB-Mitglieder, Wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten, Gastwissenschaftler

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachter für DFG und internationale Zeitschriften

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nichtlineare Dynamik, Vorhersage und Steuerung

Projekttitel:

Vorhersage und Steuerung irregulärer Bewegungen in nichtlinearen Systemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Martienssen](#)

Wiss. Mitarbeit: T. Bauer (Dipl.-Phys.), Dr. S. Berndt, Dr. R. Doerner, A. Fischer (Dipl.-Phys.), Dr. B. Hübinger, U. Linketscher (Dipl.-Phys.), U. Scheurich (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Vorhersagbarkeitsstruktur, Lokale Regelung, Rauschreduktion, Stabilisierung von Festkörperlasern

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden Methoden zur Vorhersage und zur Regelung komplexer irregulärer Bewegungen, wie sie in nichtlinearen Systemen zu beobachten sind, untersucht. Hierzu werden überwiegend Verfahren der nichtlinearen Zeitreihenanalyse angewendet und weiterentwickelt. Alle Untersuchungen wurden zunächst an Modellsystemen, wie dem angetriebenen Einzel- bzw. Doppelpendel oder der magnetischen Domänenwanderung in einem amorphen Ferromagneten, durchgeführt. Die aktuelle Forschung bezieht sich darauf, die bisher gewonnenen Erkenntnisse auf Systeme von technischem Interesse zu übertragen, in diesem Sinne wird z.B. die Stabilisierung eines intracavity frequenzverdoppelten Festkörperlasers untersucht.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Nichtlineare Dynamik

Projekträger: DFG
Förderkennzeichen: SFB 185

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. H. Heng, Experimente und Analysen zur Dynamik niedrig- und höherdimensionaler Systeme, Dissertation, Frankfurt 1997.
2. Abschlußbericht Förderprogramm des BMBF, Anwendungen der Nichtlinearen Dynamik in der chem. Verfahrenstechnik, Frankfurt, Feb. 1998.
3. T. Kopp, Experimentelle Untersuchungen irregulärer Einschwingvorgänge in nichtlinearen Systemen, Dissertation, Frankfurt 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quantenoptik

Projekttitle:

Anwendung von Zweiphotonenzuständen in der Informationsverarbeitung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Martienssen](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. h.c. W. Martienssen, Prof. Dr. H. Roskos

Wiss. Mitarbeit: E. Hildebrandt

Schlagwörter:

Quantenoptik, Kryptographie, Photonenpaare, Parametrische Fluoreszenz, Zufallszahlen

Kurzbeschreibung:

In dem Vorhaben wird untersucht, in welchen Bereichen der (optischen) Informationsverarbeitung sich Zweiphotonenzustände (Photonenpaare) nutzbringend anwenden lassen. Der Schwerpunkt des vorliegenden Projektes ist auf den Bau, den Betrieb und die Charakterisierung quantenoptischer Zufallsgeneratoren ausgerichtet. Solche Zufallsgeneratoren sind sehr gut für die Erzeugung von objektiven, nichtdeterministischen Zufallszahlen geeignet, wie sie z.B. in der Kryptographie benötigt werden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1994 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Deutsche Telekom AG, Darmstadt

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Photonenpaarinterferenzen

Projekttitle:

Wellenformgesteuerte Photonenpaarkorrelation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Martienssen](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. Dultz

Wiss. Mitarbeit: H. Becker

Schlagwörter:

Photonenpaare, Optische Interferenzen, Parametrische Fluoreszenz

Kurzbeschreibung:

Mit der parametrischen Fluoreszenz werden Photonenaare erzeugt; die Photonen eines Paares werden getrennt und an einem Strahlteiler wieder überlagert. Zwischen den Ausgängen des Strahlteilers werden dann Korrelationen sichtbar (Photonenpaarinterferenzen). Mittels einer einfachen Manipulation an einem der Photonen eines Paares lassen sich diese Korrelationen stark beeinflussen, so daß beispielsweise die Photonen des Paares den Strahlteiler immer gemeinsam im gleichen Ausgang verlassen oder daß sie sich immer auf die beiden Ausgänge aufteilen. Eine Anwendung als Schalter für Photonenaare ist möglich.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Telekom AG, Darmstadt

Literatur:

1. H. Becker, Wellenformgesteuerte Photonenaarkorrelationen, Diplomarbeit, Frankfurt 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spektroskopie an YBCO

Projekttitel:

Zeitaufgelöste optische Spektroskopie an YBaCuO in der antiferromagnetischen Phase

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Kress, Pablo Richter (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Kohärente Phononen, Elektronische Relaxation, Spinrelaxation

Kurzbeschreibung: Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 252: Elektronisch hochkorrelierte metallische Materialien](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 252

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bloch-Oszillationen im Magnetfeld

Projekttitle:

Die dichteartige Polarisation von Ladungsträger-Wellenpaketen im magnetischen Feld

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)

Wiss. Mitarbeit: Tobias Bauer (Dipl.-Phys.), Anne-Beate Hummel, Kai Rönnburg

Schlagwörter:

Halbleiter-Übergitter, Bloch-Oszillationen

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Haring Bolivar et al., Phys. Rev. Lett. 78, 2232 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quantenoptischer Zufallsgenerator

Projekttitle:

Quantenoptischer Zufallsgenerator

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)

Wiss. Mitarbeit: Eric Hildebrandt (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Kryptographische Anwendung der Quantenoptik.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Telekom AG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Aufbau eines Zweifarben-Titan-Saphir-Lasers

Projekttitle:

Aufbau eines Zweifarben-Titan-Saphir-Lasers

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)

Wiss. Mitarbeit: Jalil Zare Bhagibdi, Frank Siebe, Karsten Siebert (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Erzeugung von Ferninfrarotstrahlung im Dauerstrichbetrieb.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Photonische Kristalle

Projekttitel:

Photonische Kristalle

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)

Wiss. Mitarbeit: Alexander Kaya (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Telekom AG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Photoleitende optoelektronische Schalter

Projekttitel:

Photoleitende optoelektronische Schalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)

Wiss. Mitarbeit: Torsten Hofmann (Dipl.-Phys.), Robert Sax

Schlagwörter:

Mikroantennen, Zeitaufgelöste Aufzeichnung elektromagnetischer Strahlung

Kurzbeschreibung:

Höchstfrequenzmeßtechnik, Mikrostrukturierungstechnologie.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leuchtdioden aus Polymeren

Projekttitle:

Light emitting polymer thin films and devices studied by THz and optical spectroscopy

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physikalisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Roskos](#)

Wiss. Mitarbeit: Mimoun Bohajra, Mark Thomson, Kooperation mit Fachbereich Chemie und Kooperation mit Academia Sinica (Taiwan)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Erforschung von Leuchtdioden aus Polymeren für den blauen Spektralbereich.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartmut Roskos

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Terawellen-Meßtechnik für Spektroskopie und Durchleuchtungsanwendungen, Mikrostrukturierung (Photo-Lithographie), Dienstleistungen in der Kurzzeit-Laserspektroskopie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Kooperation in Verbundprojekten der Elektronik- und Automobilindustrie, Beitrag: Optische Höchsthfrequenzmeßtechnik, Bau elektrischer Höchsthfrequenz-Wellenleiter (in früherer Tätigkeit an der RWTH Aachen)

Thema des Beratungsangebotes:

Hochfrequenzmeßtechnik unter Verwendung optischer Methoden, Ferninfrarot- und Terawellenmeßtechniken, Lasermeßtechniken (insbes. unter Verwendung ultrakurzer Lichtimpulse)

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Pfeifer et al., "Optoelectronic on-chip characterization of ultrafast electric devices: measurement techniques and applications", IEEE Journ. of Selected Topics in Quantum Electronics 2, 586 (1996).

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Terawellen-Meßtechnik: Aktive Entwicklung optischer Methoden mit dem Ziel der Verwendung von Ferninfrarot-Impulsen für Spektroskopie und Durchleuchtung



Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Verschiedene DFG-Programme; Mitglied des Beirats des Ferdinand-Braun-Institutes für Höchstfrequenzelektronik, Berlin

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Optik geladener Teilchen

Projekttitle:

Anwendung der Optik geladener Teilchen für atomphysikalische Untersuchungen hochgeladener schwerer Ionen; Entwicklung und Pflege von Rechenprogrammen zur numerischen Feldberechnung und Optimierung teilchenoptischer Geräte; Simulation und Optimierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinard Becker](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Michael Kleinod, Michael Mücke (Dipl.-Phys.), Dr. Roberto Rao, Axel von der Weth (Dipl.-Phys.), Bernhard Zipfel (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Elektronenkanonen, EBIS-Ionenquellen, EBIT-Ionenfallen, Feldberechnungen, Numerische Simulationen und Optimierungen

Kurzbeschreibung:

Entwicklung und Anwendung numerischer Simulationen zur Optimierung wissenschaftlicher Apparate im Bereich der Atomphysik hochgeladener schwerer Ionen. Realisierung von Elektronentargets, Elektronenstrahl-Ionenquellen und -Fallen. Studium der Ionisierung und Rekombination hochgeladener Ionen bei der Wechselwirkung mit freien Elektronen. Elektronenstrahl-Schweißanlagen, Röntgenröhren, Wanderfeldröhren, Strahlentherapie von Tumoren, Grundlagen der Beschleunigerphysik.

Laufzeit:

Beginn: 1975 Ende: 2005

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Europäische Union
- Industriekooperation



Literatur:

1. H. Thomae, R. Becker, H. Bongers, M. Kleinod, Nucl. Instruments and Methods, B98 (1995): 577-580.
2. R. Becker und W.B. Herrmannsfeldt, IGUN - A Program for the Simulation of Positive Ion Extraction Including Magnetic Fields, Rev. Sci. Instrum. 63 (1992) 2756.
3. R. Becker, INTMAG: A Program for the Calculation of Magnetic Fields by Integration, Nucl. Instrum. and Meth. B42 (1989) 303.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinard Becker

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Optimierung teilchenoptischer Geräte und Entwicklung entsprechender Computerprogramme

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Elektronenstrahl-Schweißkanonen; Ringröntgenröhre; Elektronenstrahlverdampfer; Vakuumtechnologie

Thema des Beratungsangebotes:

Simulation teilchenoptischer Geräte, insbesondere bei hoher Raumladung und/oder höchster Genauigkeitsanforderung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Vakuumtechnologie, Hochspannungstechnik, Elektronenstrahlschweißen, Ionenstrahlerzeugung

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

EGUN, IGUN, INTMAG

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

HMWK; Int. Konferenzen und Zeitschriften

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Klein

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Entwicklung und Erprobung von Beschleunigerkomponenten mit Strahlenführungssystemen, Entwicklung eines Hochenergie-Hochstromionenimplanters, Numerische Berechnung elektrischer und magnetischer Felder, Vermessung von HF-Resonatoren

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Zusammenarbeit mit Instituten und Forschungslabors auf den Gebieten Ionenquellen, Beschleunigerentwicklung und Strahlführung, Beratung, Bau und Einsatz von Komponenten, Partner: DESY Hamburg, GSI Darmstadt, KFA Jülich, CERN Genf, KFK Karlsruhe

Thema des Beratungsangebotes:

UHV- und HF-Meßtechnik, Computersimulationen in der Ionenoptik, Mikrowellenmeßtechnik, Ionenstrahlerzeugung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Computerprogramme zur numerischen Feldrechnung, Computerprogramme zur Teilchenoptik und -dynamik, HF- und Mikrowellenmeßtechnik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Beschleunigerphysik und Anwendungen

Art und Form der Angebote:



Vorlesungen, Seminare

Zielgruppen:

Doktoranden, Wissenschaftliche Mitarbeiter aus Instituten und Forschungslabors

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verallgemeinerte Modalanalyse an Kraftfahrzeugkomponenten

Projekttitle:

Verallgemeinerte Modalanalyse an Kraftfahrzeugkomponenten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Klingenberg](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Ehbrecht (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Modalanalyse, Schwingungsmeßtechnik, Systemidentifikation

Kurzbeschreibung:

Im Projekt werden Algorithmen auf der Basis einer verallgemeinerten Modalanalyse entwickelt und auf ihre Tauglichkeit zur automatischen Erkennung von Maschinen- und insbesondere Kraftfahrzeugbauteil-Resonanzen untersucht. Hierzu werden sowohl gemessene Übertragungsfunktionen als auch Betriebsschwingungsmessungen ausgewertet. Ein wichtiges Ziel ist es, ein Verfahren zu entwickeln, das aus diesen Meßwerten automatisch oder interaktiv Eigenschwingungsformen ermittelt.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ehbrecht, A., Lacroix, A.: Untersuchungen zur Leistungsfähigkeit des Maximum Likelihood Confidence Factor (MLCF). Fortschritte der Akustik - DAGA 93, Bad Honnef: DPG, 1993, 1096-1099.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Resonanz- und Dämpfungsverhalten gekoppelter Resonatoren

Projekttitle:

Resonanz- und Dämpfungsverhalten gekoppelter Resonatoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Klingenberg](#)

Wiss. Mitarbeit: S. Ely (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Akustische Resonatoren, Schwingungsanalyse, Akustische Meßtechnik, Schallausbreitung in bewegten Medien

Kurzbeschreibung:

Schalldämpfer, zum Beispiel in Automobilen, werden häufig als gekoppelte akustische Resonatoren realisiert. Ihre Dämpfungswirkung wird durch Art und Größe der Resonatorvolumina und der Kopplungsleitungen bestimmt. Zusätzliche Einflüsse ergeben sich aus der Anwesenheit von Gasströmungen. Das Resonanz- und Dämpfungsverhalten derartiger Anordnungen wird mit neu zu entwickelnden Meßverfahren untersucht und analytisch sowie in Rechnersimulationen theoretisch behandelt.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Ely, S., Lacroix, A.: Untersuchungen zum akustischen Resonanzverhalten von Rohrsystemen mit Strömungsüberlagerung. Fortschritte der Akustik - DAGA 93, Bad Honnef: DPG, 1993, 393-396.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Algorithmen und Implementierung digitaler Hörhilfen

Projekttitle:

Algorithmen und Implementierung digitaler Hörhilfen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Arild Lacroix](#)

Wiss. Mitarbeit: D. Meister

Schlagwörter:

Digitale Hörhilfe, Digitale Signalverarbeitung

Kurzbeschreibung:

Für künftige digitale Hörhilfen werden Algorithmen zur individuellen Korrektur von Hörschäden entwickelt. Der Frequenzgang der Hörhilfe wird mit einem Mehrband-Entzerrer eingestellt. Die Signaldynamik wird automatisch geregelt und erforderlichenfalls begrenzt. Zusätzlich wird an Algorithmen zur Unterdrückung unerwünschter Umgebungsgeräusche gearbeitet. Die zu untersuchenden Algorithmen werden in einem Signalprozessor implementiert und in Echtzeit untersucht und optimiert.

Laufzeit:

Beginn: 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Meister, D., Lacroix, A.: Störgeräuschunterdrückung bei digitalen Hörhilfen auf der Basis von Filterbänken. Fortschritte der Akustik - DAGA 98, Hrsg. A. Sill, Oldenburg: DEGA, 1998, 342-343.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Modelle für das Gehör

Projekttitle:

Modelle für das Gehör

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Arild Lacroix](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Lausser

Schlagwörter:

Ohr, Wahrnehmung, Gehörmodell

Kurzbeschreibung:

Für das Verständnis der Wahrnehmung ist die Untersuchung der Verarbeitung des Schalles im Außenohr sowie dessen Wandlung in Bewegung der Gehörknöchelchen und daraus folgend Schwingungen der im Innenohr befindlichen Flüssigkeitssäulen erforderlich. Für das Innenohr kann ein einfaches mechanisches Modell in Gestalt eines Masse-Feder-Schwingers angegeben werden, das die bekannte Frequenz-Orts-Abbildung wiedergibt. Es soll untersucht werden, inwieweit das erwähnte Modell für die Erklärung von Verdeckungsphänomenen geeignet ist.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Lausser, M., Lacroix, A.: Resonanztheorie des Innenohres unter Berücksichtigung nichtlinearer Federkennlinien. Fortschritte der Akustik - DAGA 98, Hrsg. A. Sill, Oldenburg: DEGA, 1998, 290-291.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schallfelder in kleinen Räumen

Projekttitle:

Analyse von Schallfeldern in kleinen Räumen; Resonanz- und Dämpfungsverhalten gekoppelter Resonatoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Arild Lacroix](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Bayer

Schlagwörter:

Akustische Meßtechnik, Raumakustik

Kurzbeschreibung:

Das Resonanz- und Dämpfungsverhalten von gekoppelten Resonatoren wird mit neu zu entwickelnden Meßverfahren untersucht und analytisch sowie auch in Rechnersimulationen behandelt. Anwendungen ergeben sich beim Schalldämpfer in Automobilen, deren Dämpfungswirkung durch Art und Größe der Resonatorvolumina und der Kopplungsleitungen bestimmt werden. Zusätzliche Einflüsse ergeben sich aus der Anwesenheit von Gasströmungen. Darüberhinaus sollen auch pegelsenkende Maßnahmen untersucht werden, etwa der Einfluß mitschwingender Wände.

Laufzeit:


Beginn: 1985 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. C. Bayer, A. Lacroix: Kopplung der Schwingungsmoden eines kreiszylindrischen Hohlraumresonators mit den Eigenschwingungen einer Membran. - DAGA 99, Oldenburg, DEGA e.V., 1999.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Akustische Rohrmodelle des Stimmtraktes

Projekttitle:

Akustische Rohrmodelle des Stimmtraktes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Arild Lacroix](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Liu (M.S.)

Schlagwörter:

Stimmtraktmodellbildung, Rohrmodell, Sprachsynthese

Kurzbeschreibung:

Das menschliche Stimmbildungssystem wird durch eine Anzahl homogener akustischer Rohre nachgebildet. Der Nasaltrakt wird über einen Dreitoradapter, der die Funktion des Gaumensegels darstellt, an das Ansatzrohr angekoppelt. Bereits mit wenigen homogenen Rohrstücken wird eine gute Annäherung an die realen Gegebenheiten erreicht. Durch die Berücksichtigung des Nasaltraktes können außer Resonanzen auch Nullstellen nachgebildet werden. Dies ist insbesondere für Nasale und nasalierte Vokale notwendig.

Laufzeit:


Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : KAAD

Literatur:

1. Liu, M., Lacroix, A.: Analysis of the Vocal Tract for Fricatives Based on the Acoustic Tube Model. Fortschritte der Akustik - DAGA 98, Hrsg. A. Sill, Oldenburg: DEGA, 1998, 346-347.
2. Liu, M., Lacroix, A.: Analysis of Acoustic Models of the Vocal Tract Including the Nasal Cavity. 43. Internationales Wissenschaftliches Kolloquium, TU Ilmenau, Bd. 1, 1998, 433-438.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprachsynthese auf der Basis von Rohrmodellen

Projekttitle:

Sprachsynthese auf der Basis von Rohrmodellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Arild Lacroix](#)

Wiss. Mitarbeit: F. Ranostaj, K. Schnell (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Sprachsynthese, Rohrmodelle

Kurzbeschreibung:

Das menschliche Stimmbildungssystem wird durch eine geeignete Anordnung von Rohren nachgebildet. Dazu werden zeitdiskrete Äquivalente benutzt, die sich für eine digitale Signalverarbeitung mit Signalprozessoren eignen. Das Rohrsystem besteht aus einer Anzahl homogener Rohrstücke, deren Querschnittsflächen eingestellt werden können, um die Vorgänge bei der Artikulation zu modellieren. Erforderlichenfalls ist es möglich, auch eine Nachbildung für den Nasaltrakt anzukoppeln und den Grad der Kopplung über eine Nachbildung des Gaumensegels zu beeinflussen. Die Anregung des Rohrsystems erfolgt entweder mit Pulsen (für stimmhafte Sprachlaute) oder mit Rauschen an der Stelle der Konstriktion (für stimmlose Laute).

Laufzeit:

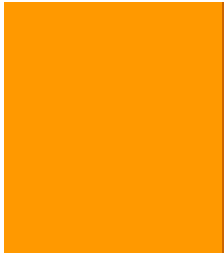
Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Schnell, K., Lacroix, A.: Erweiterte Rohrmodelle für die Sprachproduktion. Fortschritte der Akustik - DAGA 98, Hrsg. A. Sill, Oldenburg: DEGA, 1998, 384-385.
2. Schnell, K., Lacroix, A.: Parameterbestimmung von Rohrmodellen für die Spracherzeugung. ITG-Fachbericht 152 "Sprachkommunikation", Berlin: VDE-Verlag,



1998, 101-104.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Codierung von Breitbandsprache

Projekttitel:

Codierung von Breitbandsprache

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Arild Lacroix](#)

Wiss. Mitarbeit: R.T. Pietsch (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Sprachcodierung, Breitbandsprache, Verdeckung

Kurzbeschreibung:

Für die Codierung von Breitbandsprache (Bandbreite 7 kHz) wird eine Spektralzerlegung mittels digitaler Filterbänke in Baumstruktur untersucht. Mit den Spektraldaten wird eine Datenreduktion vorgenommen unter Berücksichtigung der Verdeckungseffekte im menschlichen Ohr. Gegenstand der Untersuchung ist die Dimensionierung der Filterbank insbesondere hinsichtlich geringer Laufzeitverzerrungen bei geringer Gesamtlaufzeit sowie die Entwicklung von Algorithmen zur Ausnutzung von Verdeckungseffekten.

Laufzeit:

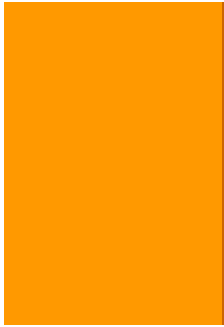
Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Graduiertenförderung

Literatur:

1. Pietsch, R.T., Lacroix, A.: Codierung von Breitband-Sprachsignalen unter Berücksichtigung psychoakustischer Effekte. 43. Internationales Wissenschaftliches Kolloquium, TU Ilmenau, Bd. 1, 1998, 468-473.
2. Pietsch, R.T., Lacroix, A.: Datenreduktion für Breitband-Sprachsignale mit laufzeitoptimierten rekursiven Filterbänken. ITG-Fachbericht 152 "Sprachkommunikation", Berlin: VDE-Verlag, 1998, 61-64.

- 
3. Pietsch, R.T., Lacroix, A.: Psychoakustisch motivierte Echtzeitcodierung von Breitband-Sprachsignalen. Fortschritte der Akustik - DAGA 98, Hrsg. A. Sill, Oldenburg: DEGA, 1998, 344-345.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Arild Lacroix

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Automobilakustik; Lärminderung; Digitale Hörgeräte

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Nachrichtentechnische Industrie, Automobilindustrie, Medizintechnik/Hörgeräte

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. B. Schönbach: Schallausbreitung in gekoppelten Rohrsystemen, VDI-Verlag, Reihe 7, Nr. 176, Düsseldorf, 1990.
2. V. Jarai: Untersuchung von digitalen Verfahren zur Verbesserung des Sprachverständnisses bei Hörbehinderten und deren Echtzeitreduzierung in einer portablen Hörhilfe, Dissertation, Frankfurt/Main, 1992.
3. A. Ehbrecht: Untersuchungen zur parametrischen Systemidentifikation mit Zeitbereichsalgorithmen, Dissertation, Frankfurt/Main, 1997.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Bibliothek mit optimierten Softwaremodulen zur digitalen Signalverarbeitung mittels Signalprozessor DSP 32 C, Entwicklungsumgebung dazu

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Kurs Digitale Signalverarbeitung mit Anwendungen

Art und Form der Angebote:

Kompaktkurs von 1-2 Wochen Dauer mit täglich 6 (3) Vorlesungsstunden,
Zahlreiche Experimente

Zielgruppen:

Ingenieure, Physiker und Informatiker in der Industrie, die während ihrer
Ausbildung keine Gelegenheit hatten, Methoden der digitalen Signalverarbeitung
kennenzulernen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

VDE/ITG-Fachausschüsse, DEGA-Fachausschüsse, IEEE, EURASIP



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rudolf Mester

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bildsequenzanalyse

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprachsignalverarbeitung mit neuronalen Netzen

Projekttitle:

Sprachsignalverarbeitung mit künstlichen neuronalen Netzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Projektleitung: K. Kasper (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: D. Bossecker, M. Wolkenhauer, H. Wüst (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Sprachsignalverarbeitung, Neuronale Netze

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden Methoden der Filterung, Prädiktion und Klassifikation von Sprachsignalen und Folgen von Sprachsignalparametern mit neuronalen Netzwerken für den Einsatz in der Sprachcodierung und der Spracherkennung. Neben geschichteten Netzwerken werden insbesondere rekurrente Netzwerke betrachtet. Im Vordergrund der Untersuchungen stehen hierbei Algorithmen des Netztrainings und Verfahren zur Optimierung der Vernetzungsstruktur. Einsatz in Verfahren der Sprachcodierung und Spracherkennung.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Reininger, H.: Stochastische und neuronale Konzepte zur automatischen Spracherkennung, Forum Phonicum, Ed. H. W. Wodarz, Band 60, Theo Hector, Frankfurt/M. 1994.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Generierung von Sprachdaten für Spracherkennungssysteme

Projekttitel:

Automatische Generierung von Sprachdaten für die Optimierung von Spracherkennungssystemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Kasper (Dipl.-Phys.), M. Prätzas (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Sprachmodelle, Spracherkennung

Kurzbeschreibung:

Ziel des Forschungsprojekts ist die Entwicklung eines Verfahrens zur automatischen Generierung von Sprachdaten für die Optimierung von Spracherkennungssystemen und deren Anpassung an unterschiedliche Anwendungsszenarien. Mit stochastischen und neuronalen Konzepten sollen Modelle phonemorientierter Wortuntereinheiten erstellt werden, mit denen sich die deutsche Sprache beschreiben läßt. Für die in einem Wortlexikon definierten Wörter werden mit Hilfe der Phonemmodelle Sprachsegmente oder Merkmalsfolgen erzeugt, die worttypische und sprecherspezifische Abhängigkeiten und Variationen aufweisen. Mit einem Sprachdatengenerator wird der Entwicklungsaufwand von automatischen Spracherkennungssystemen erheblich reduziert.

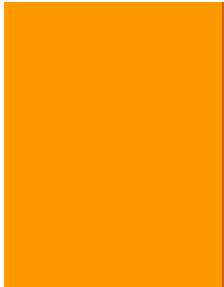
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Adolf Messer-Stiftung

Literatur:

- 
1. Prätzas, M., Tetzlaff, R., Wolf, D.: Untersuchung und Modellierung segmentierter Sprachsignale, 40. Int. Wiss. Kolloqium, TU Ilmenau, 1995, Bd. 1, S. 441-419.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Robuste Vektorquantisierung

Projekttitle:

Robuste Vektorquantisierung für niedriggradige Sprachübertragung über fehlerbehaftete Mobilfunkkanäle

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Wiss. Mitarbeit: U. Balss (Dipl.-Phys.), H. Schalk (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Sprachcodierung, Mobilfunk, Vektorquantisierung

Kurzbeschreibung:

In modernen Sprachcodierverfahren wird zunehmend Vektorquantisierung zur Datenkompression verwendet. Dieses informationstheoretisch optimale Quellencodierverfahren ist jedoch äußerst sensitiv gegen Übertragungsfehler, die insbesondere in mobilen Kommunikationssystemen in hohem Maße auftreten. Ziel des Forschungsvorhabens ist die Entwicklung von Verfahren der Vektorquantisierung mit einer gegen Übertragungsfehler robusten Leistungsfähigkeit. Hierzu werden auch neuronale und evolutionäre Algorithmen eingesetzt, um eine gemeinsame Optimierung der Quellencodierung zu erreichen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Reininger, H., Balss, U., Schalk, H., Wolf, D.: Robuste Vektorquantisierung zur Sprachcodierung bei gestörten Übertragungskkanälen, Studentexte zur Sprachkommunikation, Heft 12, TU Dresden, 1995, S. 128-135.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schlüsselworterkennung und Wortrückweisung

Projekttitel:

Phonemorientierte Schlüsselworterkennung und Detektion vokabularfremder Wörter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Projektleitung: K. Kasper (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: L. Vieweg

Schlagwörter:

Spracherkennung, Schlüsselworterkennung, Wortrückweisung

Kurzbeschreibung:

Wichtig für die Akzeptanz von Spracherkennungstechnologie ist, daß die Spracheingabe in möglichst natürlicher Weise erfolgen kann, d.h. ein Benutzer sollte in seiner Sprechweise nicht eingeschränkt sein. Dies führt auf das Problem der Schlüsselworterkennung, d.h. ein Steuerkommando in einem kontinuierlichen Redefluß zu erkennen. In laufenden Arbeiten werden Methoden zur Schlüsselworterkennung entwickelt, die mittels phonemorientierter Basismodelle operieren. Parallel hierzu werden Strategien untersucht, mit denen sich nicht zum Vokabular eines Spracherkennungssystems gehörende Wörter detektieren lassen, mit dem Ziel, diese zurückzuweisen oder in das Vokabular aufzunehmen. Verbesserung der Robustheit und Flexibilität von Spracherkennungssystemen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Niedrigtartige Sprachcodierung

Projekttitel:

Sprachcodierung mit niedrigen Datenraten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Wiss. Mitarbeit: U. Balss (Dipl.-Phys.), H. Schalk

Schlagwörter:

Sprachcodierung, CELP, Analyse-durch-Synthese

Kurzbeschreibung:

Zur Codierung telefonbandbegrenzter Sprachsignale mit niedriger Datenrate werden derzeit und auch in zukünftigen Mobilfunknetzen vornehmlich Codiervorgänge eingesetzt, die nach dem Prinzip Analyse-durch-Synthese konzipiert sind. Das erfolgreichste Verfahren dieser Art - CELP - liefert eine gute Sprachqualität bis zu Datenraten unter 10 kbit/s. Für eine weitere Reduktion der Datenrate mit CELP werden Methoden zur Berechnung verbesserter, insbesondere adaptierter Anregungssignale entwickelt. Sprachübertragung in zukünftigen Kommunikationssystemen.

Laufzeit:

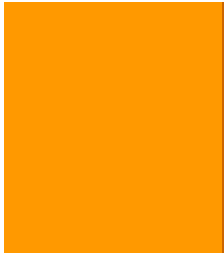
Beginn: 1 / 1985 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Balss, U., Reininger, H., Wolf, D.: CELP mit phonetisch orientierter Anregung, Studententexte zur Sprachkommunikation, Heft 11, K. Fellbaum (Hrsg.), Berlin, 1994, S. 312-317.
2. Balss, U., Reininger, H., Schalk, H.: Ein Algorithmus zum Training von CELP-Anregungscodebüchern, DAGA 96, Bonn, 1995.
3. Balss, U. et al.: An Algorithm for the Training of CELP Excitation Codebooks, Proc.



EUSIPCO 96, pp. 1653- 1656.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprachverbesserung durch Geräuschreduktion

Projekttitle:

Verfahren zur Sprachverbesserung durch nichtlineare Geräuschreduktion für den Einsatz in Spracherkennungssystemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Kuhn

Schlagwörter:

Sprachverbesserung, Geräuschreduktion

Kurzbeschreibung:

Die Verbesserung der akustischen Qualität von geräuschbehafteten Sprachsignalen ist Gegenstand der Untersuchungen. Hierbei werden insbesondere Verfahren betrachtet, die das Signalspektrum so modifizieren, daß sowohl die störungsspezifischen als auch die psychoakustisch irrelevanten Anteile ausgeblendet werden. Verbesserung der Verständlichkeit und der Erkennungsleistung automatischer Systeme bei geräuschbehafteten Sprachsignalen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Kuhn, C. und Reininger, H.: Sprachsignalverbesserung durch gehörgerechte Spektrale Subtraktion, Aachener Kolloquium.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schlüsselworterkennung

Projekttitel:

Schlüsselworterkennung mit flexiblem Wortinventar

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Projektleitung: K. Kasper (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: L. Vieweg (Dipl.-Phys.), H. Wüst (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Spracherkennung, Schlüsselworterkennung, Wortrückweisung

Kurzbeschreibung:

Wichtig für die Akzeptanz von Spracherkennungstechnologie ist, daß die Spracheingabe in möglichst natürlicher Weise erfolgen kann, d.h. ein Benutzer in seiner Sprechweise nicht eingeschränkt wird. Dies führt auf das Problem der Schlüsselworterkennung, bei dem einzelne Steuerkommandos in einem kontinuierlichen Redefluß zu erkennen sind. In laufenden Arbeiten werden Methoden zur Schlüsselworterkennung entwickelt, die auf lokal rekurrenten Netzwerken oder statistischen Modellen basieren. Verbesserung der Robustheit und Flexibilität von Spracherkennungssystemen.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Kasper et al.: Untersuchungen zur flexiblen Schlüsselworterkennung bei Telefonsprache, DAGA 97.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Generierung prosodischer Information

Projekttitel:

Untersuchungen zur Extraktion prosodischer Information aus Text und Sprache

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Projektleitung: K. Kasper (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: U. Balss (Dipl.-Phys.), M. Schlothauer (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Sprachsynthese, Prosodie, Extraktion von Intonationsparametern

Kurzbeschreibung:

Zur Verbesserung der Sprachqualität von Sprachsynthesystemen ist ein zentraler Aspekt die Integration prosodischer Elemente. Es wird versucht, prosodische Information anhand von automatisch extrahierten Parameterverläufen zu modellieren oder mit Hilfe rekurrenter neuronaler Netzwerke direkt aus einer textlichen Darstellung zu erzeugen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Balss et al.: Automatische Extraktion von Intonationsparametern aus Sprachsignalen, DAGA 97.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprecherverifikation und Identifikation

Projekttitle:

Effiziente und robuste Verfahren zur Sprecherverifikation und Sprecheridentifikation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Projektleitung: M. Schlothauer (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: H. Gruber

Schlagwörter:

Sprecherverifikation, Sprecheridentifikation

Kurzbeschreibung:

Als Zugangskontrolle und beim Zugriff auf Informationssysteme ist die Methode der Sprecherverifikation, d.h. Überprüfung bzw. Feststellung der Identität einer Person anhand der Stimme, sehr attraktiv. Hier werden Verfahren entwickelt, eine möglichst hohe Sicherheit auch bei geräuschbehafteten Sprachsignalen zu erzielen.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gehörorientierte Merkmale

Projekttitel:

Gehörorientierte Merkmale für die robuste Spracherkennung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Herbert Reininger](#)

Projektleitung: K. Kasper (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: P. Ratuschni

Schlagwörter:

Robuste Spracherkennung, Gehörorientierte Merkmale, Psychoakustik

Kurzbeschreibung:

Spracherkennung in geräuscherfüllter Umgebung ist ein aktuelles Problem der Forschung. Es wird versucht, gehörorientierte Merkmale zu finden, die zur Entwicklung eines robusten Spracherkennungssystems geeignet sind. Insbesondere die Interaktion von Merkmalen und deren Modellierung ist Gegenstand der Analysen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Herbert Reininger

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Sprachverarbeitung in geräuscherfüllter Umgebung, Effiziente Realisierung von stochastischen und neuronalen Lösungsansätzen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Niedriggradige Sprachcodierung; Sprachausgabe; Zugangskontrolle durch Sprecherverifikation

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Algorithmen und Module zur Sprachcodierung, Spracherkennung, Sprachsynthese und Geräuschreduktion, Design eines digitalen Neuroprozessors

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Module in C oder C++ sowohl für UNIX-Stationen als auch PC; Neuroprozessor optimiert zur effizienten Realisierung neuronaler Lösungskonzepte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklung und Anwendung von RFQ-Beschleunigern

Projekttitle:

Entwicklung und Anwendung von RFQ-Beschleunigern mit fester und variabler Endenergie für schwere Ionen und hohes Tastverhältnis und für hohe Ströme niedrig geladener Schwerionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alwin Schempp](#)

Wiss. Mitarbeit: H. Deitinghoff, O. Engels, A. Firjahn-Andersch, J. Madlung, H. Vormann

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Entwicklung von speziellen RFQ-Beschleunigern für Anwendungen als Injektoren in Beschleunigeranlagen in Forschungseinrichtungen. Aufbau und Test von Prototypen zu Strahluntersuchungen und Optimierung der Hochfrequenzeigenschaften und Strahldynamik. Anpassung an Ionenquellen, Experimentiereinrichtungen und nachfolgende Beschleunigereinheiten. Strahldiagnostik. Zusammenarbeit mit GSI, DESY, HMI-Berlin, MPI-Heidelberg, LMU-Universität München, Universität Lyon, LBL Berkeley. Neben der Anwendung in Einrichtungen zur Grundlagenforschung gibt es Anwendung in der Industrie (Implantation, Diagnostik).

Laufzeit:

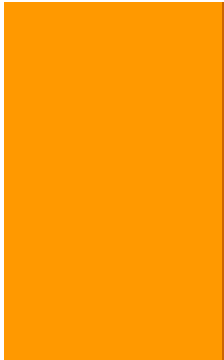
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien

Literatur:

1. A. Kipper, A. Schempp, H. Deitinghoff, J. Madlung, T. Ludwig, K. Volk, O. Engels, A. Firjahn-Andersch, Experiments with the High Current RFQ Prototype for GSI, Il Nuovo Cimento, Vol. 106A (1993) 1525.

- 
2. A. Schempp, Research application of RFQ linacs, Nuclear Instruments and Methods in Physics Research B99 (1995) 688.
 3. A. Schempp, A variable energy RFQ for the acceleration of heavy clusters, Nuclear Instruments and Methods in Physics Research B88 (1994) 16.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hochstrom-RFQ Entwicklung, Funneling

Projekttitle:

Entwicklung und Anwendung neuer Verfahren zur Beschleunigung und Erhöhung der Phasenraumdicke von Ionenstrahlen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alwin Schempp](#)

Wiss. Mitarbeit: H. Deitinghoff, O. Engels, A. Firjahn-Andersch, J. Madlung, H. Vormann

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Entwicklung von RFQ-Beschleunigern für Anwendungen in zukünftigen Anlagen zur Beschleuniger-Fusion und von Spallationsquellen, Zusammenführen von Ionenstrahlen durch Funneling, Doppel-RFQs, Strahldiagnostik. Zusammenarbeit mit GSI, DESY, MPI-Heidelberg, DRAL Chilton, LANL Los Alamos, LBL Berkeley. Beschleunigerinduzierte Fusion, Spallationsquellen, Ionenimplantation.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien

Literatur:

1. J. Madlung, A. Firjahn-Andersch, A. Schempp, A single Bunch System for Heavy Ions, PAC95, IEEE 95CH35843 (1995) 908.
2. H. Vormann, U. Beisel, O. Engels, D. Li, A. Schempp, The Design of Low Frequency RFQ Accelerators for Ion Implantation, Proceedings ECAART 95, in print.
3. A. Schempp, Progress in Normal Conducting RFQs in Frankfurt, Particle Accelerators Vol. 47 (1994) 159.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spracherkennung mit rekurrenten neuronalen Netzwerken

Projekttitel:

Untersuchungen zur Realisierung eines Spracherkennungssystems basierend auf einem rekurrenten neuronalen Netzwerk

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietrich Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Kasper (Dipl.-Phys.), H. Wüst

Schlagwörter:

Spracherkennung, Rekurrente Neuronale Netzwerke, Schaltungskonzepte

Kurzbeschreibung:

Gegenstand ist die Realisierung eines wortorientierten Spracherkennungssystems mit einer hohen und gegenüber additiven Störsignalen robusten Erkennungsleistung. Der untersuchte Ansatz basiert auf rekurrenten neuronalen Netzwerken, die ein einheitliches Konzept zur Durchführung der für eine automatische Spracherkennung notwendigen kontextsensitiven Merkmalsbewertung und lautdauerinvarianten Wortklassifikation bereitstellen. Für die effiziente Hardware-Umsetzung wurde das Konzept der lokal rekurrenten neuronalen Netze entwickelt, mit dem sich die Vernetzungs- und Berechnungskomplexität im Vergleich zu vollständig vernetzten rekurrenten Netzen deutlich reduzieren läßt. Realisierung eines Low-cost-Spracherkennungssystems.

Laufzeit:

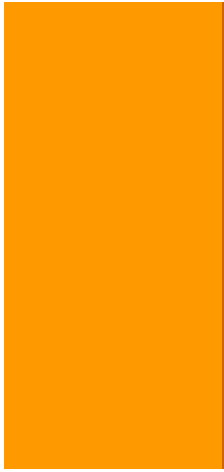
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Kasper, K., Reininger, H., Wolf, D., Wüst, H.: A Speech Recognizer with Low Complexity Based on RNN, Proc. IEEE Workshop on Neural Networks for Signal



Processing, Cambridge (MA), 1995, pp. 272-281.

2. Kasper, K., Reininger, H., Wolf, D., Wüst, H.: Lokal rekurrente neuronale Netzwerke zur effizienten Realisierung eines Spracherkennungssystems, Studentexte zur Sprachkommunikation, Heft 12, TU Dresden, 1995, pp. 40-47.
3. Kasper, K., Reininger, H., Wüst, H.: Strategies for Reducing the Complexity of a RNN Based Speech Recognizer, Proc. IEEE Conf. on Acoust., Speech and Signal Processing, Atlanta (GA) USA, 1996, pp. 3354-3357.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Simulation und Analyse nichtlinearer Modellsysteme

Projekttitle:

Simulation und Analyse nichtlinearer Modellsysteme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietrich Wolf](#)

Projektleitung: Dr. R. Tetzlaff

Wiss. Mitarbeit: K. Anton (Dipl.-Phys.), M. Koch (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Dynamik nichtlinearer Systeme, Rauschen in physikalischen Systemen, $1/f^m$ -Fluktuationen

Kurzbeschreibung:

Das dynamische Verhalten einer Vielzahl von Systemen weist scheinbar irreguläre Fluktuationen auf, die im Frequenzbereich durch ihre Leistungsdichtespektren charakterisiert werden können. In diesem Projekt steht die Modellierung ausgewählter Systeme im Vordergrund, deren gemessene Leistungsdichtespektren einen der Frequenz über viele Dekaden reziprok proportionalen Verlauf aufweisen. Umfangreiche Rechnersimulationen der Modellsysteme zeigen, daß die mit hoher Genauigkeit bestimmten Lösungen der zugehörigen Differentialgleichungen auf Leistungsdichtespektren des $1/f^m$ -Typs mit $1 \leq m \leq 2$ führen, so daß die zugrundeliegenden physikalischen Annahmen einen geeigneten Ansatz zur Erklärung der gemessenen Rauschphänomene bieten.

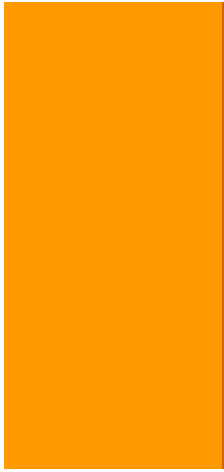
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

- 
1. Anton, K.: Simulation von $1/f$ -Rauschen, Dissertation, Institut für Angewandte Physik, Frankfurt am Main (1994).
 2. Koch, M., Tetzlaff, R. and Wolf, D.: Phonon Number Fluctuation of a Chain of Particles with Lennard-Jones Interaction, Proceedings of the 13th Conf. on Noise in Phys. Syst. and $1/f$ Fluctuations, pp. 145-148 (1995).
 3. Koch, M., Tetzlaff, R. and Wolf, D.: Chaotic Fluctuations in Chua's Circuit, Proceedings of the 13th Conf. on Noise in Phys. Syst. and $1/f$ Fluctuations, pp. 681-684 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Identifikation nichtlinearer Systeme

Projekttitle:

Identifikation nichtlinearer Systeme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Angewandte Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietrich Wolf](#)

Projektleitung: Dr. R. Tetzlaff

Wiss. Mitarbeit: S. Suna

Schlagwörter:

Systemidentifikation, Nichtlineare Systeme, Volterra-Systeme

Kurzbeschreibung:

Bei der Identifikation nichtlinearer Systeme besteht die Aufgabe, die Parameter von Modellsystemen anhand von Ein- und Ausgangssignalen von physikalischen Systemen zu ermitteln. Die Parameterbestimmung sollte derart erfolgen, daß das Modellsystem möglichst das gleiche Verhalten wie das zu identifizierende System aufweist. Im Projekt wird die Modellierung zeitinvarianter, nichtlinearer Systeme mit Volterra-Systemen untersucht. Einen Schwerpunkt der Arbeit bilden dabei Verfahren zur Bestimmung der Systemkenngrößen durch Messung der Spektren höherer Ordnung von Ein- und Ausgangssignalen. Darüberhinaus werden aus linearen Systemen aufgebaute Volterra-Systeme als Modellsysteme herangezogen und ihre Eigenschaften untersucht. Derartige Volterra-Systeme zeichnen sich durch eine deutlich verringerte Komplexität bzgl. der Rechenoperation aus.


Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Curriculum Physik für die Hauptschule

Projekttitel:

Curriculum Physik für die Hauptschule

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Görnitz](#)

Schlagwörter:

Hauptschule

Kurzbeschreibung:

Die Hauptschule leidet unter einer Vernachlässigung durch Politik und Gesellschaft. Ein neues Nachdenken über die Gestaltung des Physikunterrichtes an der Hauptschule soll helfen, dieses Defizit abzubauen. Unterricht von Physik in der Hauptschule.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Didaktik der Quantentheorie

Projekttitel:

Die Didaktik der Quantentheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Görnitz](#)

Projektleitung: Dr. Gesche Pospiech

Schlagwörter:

Didaktik, Quantentheorie

Kurzbeschreibung:

Das Verständnis der Quantenphänomene wird in der Fachwissenschaft noch immer kontrovers diskutiert, woraus sich auch große didaktische Probleme ergeben. Eine Klärung der damit zusammenhängenden Fragen ist von großem didaktischem Interesse. Schüler können beispielhaft in physikalische Denkweisen und Methoden eingeführt werden. Verständnis von Physik.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Interpretationen der Quantentheorie

Projekttitle:

Interpretationen der Quantentheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Görnitz](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. C. F. von Weizsäcker (Starnberg)

Schlagwörter:

Quantentheorie

Kurzbeschreibung:

In dem geplanten Buch werden die Interpretationen der Quantentheorie mit ihren gegenseitigen Bezügen dargestellt und einer kritischen Würdigung unterzogen. Verständnis von Physik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : "Wissen und Verantwortung"

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neue Medien und Kommunikation in der Didaktik

Projekttitel:

Neue Medien und Kommunikation in der Didaktik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Görnitz](#)

Projektleitung: Dr. Hans Helmut Lewinsky

Schlagwörter:

Didaktik, Neue Medien

Kurzbeschreibung:

Der Einsatz von neuen Kommunikationsmedien in der Schule ist vor allem im Bereich der Naturwissenschaften von großem und wachsendem didaktischen Interesse. Für den fächerübergreifenden Unterricht und besonders unter dem Umweltaspekt eröffnen sich hierbei neue Möglichkeiten, deren didaktische Bedeutung in der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Schulen in Europa untersucht und erprobt werden soll. Didaktik der Physik, Internationale Kooperation.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Raubegriff der Quantentheorie

Projekttitle:

Raubegriff der Quantentheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Görnitz](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gesche Pospiech

Schlagwörter:

Raumstruktur

Kurzbeschreibung:

Die algebraische Quantentheorie liefert neue Gesichtspunkte für das Verständnis der Quantenphänomene, besonders interessant scheint eine sich daraus ergebende geänderte Sichtweise auf den Begriff von "Raum" zu sein. Verständnis von Physik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zur Didaktik des Zweiten Hauptsatzes

Projekttitle:

Zur Didaktik des Zweiten Hauptsatzes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Görnitz](#)

Wiss. Mitarbeit: Uwe Schomäcker (Dipl.-Phys., TU Braunschweig, Institut für Mathematische Physik)

Schlagwörter:

Didaktik, Zweiter Hauptsatz

Kurzbeschreibung:

Der bei Darstellungen des zweiten Hauptsatzes vielfach verwendete Begriff der "Unordnung" soll auf seine didaktische Relevanz und auf seine Beziehungen zu den vorfindlichen Strukturen untersucht werden. Verständnis von Physik.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : "Wissen und Verantwortung"

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mädchen im Physikunterricht

Projekttitle:

Der Einfluß nach Geschlechtern getrennten Physikunterrichts auf Motivation und Leistungsvermögen der Mädchen im Fach Physik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Siemsen](#)

Wiss. Mitarbeit: Sigrid Zwiorek

Schlagwörter:

Physikdidaktik, Koedukation, Physikunterricht

Kurzbeschreibung:

Bei dem Projekt handelt es sich um eine Langzeitstudie an zwei Parallelklassen eines Frankfurter Gymnasiums, die wechselweise nach Geschlechtern getrennt im Fach Physik unterrichtet wurden. Vor Beginn des Physikunterrichts wurde die Erwartungshaltung der Schülerinnen und Schüler gegenüber dem Fach ermittelt und auf geschlechtsspezifische Unterschiede hin untersucht. Im Laufe der 7. - 10. Jahrgangsstufe wurden wiederholt Leistungsstand im und Einstellung zum Fach Physik bei den Schülerinnen und Schülern überprüft. Die Datenerhebung ist abgeschlossen, wenn alle ihre Leistungskurse gewählt haben. Aus den Forschungsergebnissen lassen sich Vorschläge für methodische und organisatorische Veränderungen des Physikunterrichts in der Sekundarstufe I entwickeln.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1991 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Didaktik der Astronomie

Projekttitle:

Didaktik der Astronomie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Siemsen](#)

Schlagwörter:

Planeten, Kometen, Supernovae

Kurzbeschreibung:

Mit astronomischen Themen wollen wir den Physikunterricht attraktiver machen. Durch eine Elementarisierung interessanter Themen sollen Schüler verstärkt angesprochen und für Physik begeistert werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:

1. Siemsen, F.: "Gedanken zu Martin Wagenscheins pädagogischer Dimension der Himmelskunde", in: Zur Didaktik der Physik und Chemie, GDGP-Tagung, Bremen 1996, Hrsg. H. Behrend, Leuchtturmverlag, Alsbach, S. 332-334.
2. Siemsen, F.: "Der Planet des Pegasus 51, die Marsmenschen und die Physikdidaktik", in: FA Didaktik der Physik, Vorträge auf der Frühjahrstagung 1996, Jena, DPG Fachverband Didaktik der Physik (Hrsg.), S. 423-428.
3. Siemsen, F.: "Der Mondabergglaube und die Physikdidaktik", in: Zur Didaktik der Physik und Chemie", GDGP-Tagung, Potsdam, 1997, Hrsg. H. Behrend, Leuchtturmverlag, Alsbach, 1997, S. 415-417.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nichtlineare Dynamik der Fluide

Projekttitle:

Die Strömungsdynamik als Zugang zur nichtlinearen Dynamik für die gymnasiale Oberstufe und die Lehrerbildung - Entwicklung und Erprobung einer Unterrichtsreihe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Siemsen](#)

Wiss. Mitarbeit: Friederike Korneck (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Physikdidaktik, Hydrodynamik, Nichtlineare Dynamik, Strukturbildung, Turbulenz

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1993 Ende: 3 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Korneck, F.: "Eignet sich die Strömungsdynamik als Zugang zur nichtlinearen Dynamik? Ergebnisse einer Befragung von SchülerInnen und Studierenden", DPG, FA Didaktik der Physik, Vorträge auf der Frühjahrstagung 1997, Berlin, DPG Fachverband Didaktik der Physik (Hrsg.), 242-247.
2. Siemsen, F., Korneck, F., Leibold, A.: "Das Schlierenexperiment mit Schulmitteln", DPG, FA Didaktik der Physik, Vorträge auf der Frühjahrstagung 1997, Berlin, DPG Fachverband Didaktik der Physik (Hrsg.), 358-363.
3. Siemsen, F., Bunk, A., Fischer, K., Korneck, F.: "Sonnenstrom fast nur aus Zahnpasta und Spinat", DPG, FA Didaktik der Physik, Vorträge auf der Frühjahrstagung 1997, Berlin, DPG Fachverband Didaktik der Physik (Hrsg.), 664-669.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kraftfelder

Projekttitle:

Kraftfelder, didaktisch aufbereitet

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Siemsen](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt geht es um den Einfluß der Philosophie auf die Modellbildung der Physik. Durch Erhellung dieses Zusammenhangs wird das Verstehen gefördert und fächerübergreifend, am Beispiel eines Kraftfeldmodelles (das heute in Schulbüchern dominiert) ein Bogen zur Novalisinterpretation im Deutschunterricht geschlagen. Veranschaulichung grundlegender Konzepte im Physikunterricht.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Siemsen, F.: "Das Elektron und die Physikdidaktik", in: Zur Didaktik der Physik und Chemie, GDGP-Tagung, Potsdam, 1997, Hrsg. H. Behrend, Leuchtturmverlag, Alsbach 1997, S. 418-420.
2. "History of CERN", Vol. III, Amsterdam, Lausanne, New York von J. Krige, Hrsg. 1996, in: Naturw. Rdsch, 51. Jahrgang, Heft 3/1998, S. 122.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Physik und Technik

Projekttitle:

Unkonventionelle Anwendungen in der Technik, Antriebe für Wasser- und Luftfahrzeuge

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Siemsen](#)

Schlagwörter:

Flettner-Schiffe, Solarantrieb, Pulsator

Kurzbeschreibung:

Zweck dieser Thematik ist zweierlei: Zum einen soll der Bezug von Physik und Technik im Physikunterricht deutlich gemacht werden, zum anderen wird die Kreativität durch die ungewöhnliche Anwendung der Physik in der Technik gefördert. Physikunterricht und Lehrerbildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wellenlehre

Projekttitlel:

Wellenlehre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Siemsen](#)

Schlagwörter:

Wasserwellen, Nichtlineare Wellen, Optik

Kurzbeschreibung:

Früher war das dominierende Ziel der Wellenlehre die Wellenoptik. Seit der Entdeckung der Quantennatur des Lichtes erscheint dies nicht mehr sinnvoll. Im Sinne von Wagenschein stellen wir stattdessen die Wasserwellen in den Vordergrund. Das hat zur Folge, daß z. B. die Klassifikation der Wellen anders vorgenommen wird. Physikunterricht und Lehrerausbildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Siemsen, F., Eisenhauer, A.: "Holographie mit einfachen Mitteln", in: "FA Didaktik der Physik, Vorträge auf der Frühjahrstagung 1997, Berlin, DPG Fachverband Didaktik der Physik (Hrsg.), S. 352-357.
2. Siemsen, F., Leibold, A.: "Das Toeplersche Schlierenverfahren", in: FA Didaktik der Physik, Vorträge auf der Frühjahrstagung 1997, Berlin, DPG Fachverband Didaktik der Physik (Hrsg.), S. 358-361.
3. Siemsen, F., Korneck, F., Leibold, A.: "Schlieren als Schulthema", in: Physik in der Schule, 3/1998, S. 102-104.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nichtlineare Dynamik

Projekttitlel:

Nichtlineare Dynamik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Siemsen](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Krüger

Schlagwörter:

Doppelpendel, Nichtlineares Schwingungsverhalten

Kurzbeschreibung:

Die Nichtlineare Dynamik ist für das physikalische Weltbild und für populärwissenschaftliche Vorstellungen sehr bedeutend. Aus diesem Grund soll ein Leistungskurs für die Jahrgangsstufe 12 über dieses Thema entwickelt und getestet werden. Physikunterricht und Lehrerausbildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Siemsen

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Ungewöhnliche Antriebe: Flettner, Solarballon, Pulsator, Solarzellen (Grätzel), MHD

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Kinderspielplätze nach Ideen von Kückelhaus

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Astronomie, Ei

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Diskussionen

Zielgruppen:

Lehrer



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mathematische Modelle des Lehrens und Lernens

Projekttitle:

Mathematische Modelle des Lehrens und Lernens

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Weltner](#)

Schlagwörter:

Wissensaufbau, Progression von Wissensdefiziten, Lernstrategien

Kurzbeschreibung:

Es werden rechenbare Modelle für den Aufbau kohärenten Wissens entwickelt, die von psychologisch interpretierbaren Parametern abhängen. Aus dem Modell werden effiziente Lernstrategien abgeleitet.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Weltner, K., Esperidiao, A.S.C. Andrade, R.F.S. Guedes: Wissensaufbau, Progression von Lerndefiziten und rationelle Verteilung von Arbeitszeiten bei kohärenten Lehrstoffen, in: Bildungskybernetik und europäische Kommunikation, 1994, Prag, S.141-148.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Relativistische Kernmodelle

Projekttitle:

Relativistische Modelle zur Beschreibung von Kernen: Dichtefunktional-Zugang zur Quantenhadrodynamik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reiner Dreizler](#)

Projektleitung: PD Dr. Eberhard Engel

Wiss. Mitarbeit: R.N. Schmid (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Quantenhadrodynamik, Dichtefunktionaltheorie, Austauschpotential

Kurzbeschreibung:

Die Quantenhadrodynamik (QHD) stellt eine effektive Feldtheorie zur Diskussion von Grundzustands- und thermischen Eigenschaften von Kernen dar, bei der die Wechselwirkung zwischen den Nukleonen durch Austausch verschiedener Mesonen vermittelt wird. In Anwendungen der QHD wird üblicherweise die Mean-field-Näherung verwendet, in der sämtliche Austausch-Korrelations(xc)-Effekte nur in pauschaler Form über effektive Meson-Massen und Kopplungskonstanten eingehen. Die im Rahmen des Projektes entwickelte Lokaldichte-Näherung für das xc-Potential erlaubt dagegen die explizite Berücksichtigung von xc-Effekten und damit eine wesentlich detailliertere Analyse der zugrundeliegenden Kernmodelle, d.h. insbesondere der verschiedenen in der Literatur vorgestellten Varianten der QHD. Berechnungen zur Stabilität von überschweren Elementen wurden durchgeführt.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



1. R.N. Schmid, E. Engel, R.M. Dreizler, Foundations of Physics 27, 1257 (1997).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Relativistische (e, 2e)-Prozesse

Projekttitle:

Theorie der elektronenstoßinduzierten Innerschalenionisation bei relativistischen Energien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reiner Dreizler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. L.U. Ancarani (Universität Cambridge, UK), Dr. Hansjörg Ast, Dr. Stefan Keller, U. Lechner, Prof. Dr. W. Nakel (Universität Tübingen), Dr. H.R.J. Walters (Universität Belfast, North-Irland), Dr. C.T. Whelan (Universität Cambridge, UK)

Schlagwörter:

Innerschalenionisation, Theorie quanten-mechanisch vollständiger Experimente, Quantenelektrodynamik (QED)

Kurzbeschreibung:

Koinzidenzexperimente zur Innerschalenionisation schwerer Elemente bei Beschuß mit relativistischen Elektronen erlauben eine detaillierte Überprüfung von Konzepten und Modellen der atomaren Streutheorie. Die Streumatrix wurde in erster Ordnung im Furry-Bild der Quantenelektrodynamik numerisch exakt ausgewertet. Die Resultate erlauben eine zuverlässige Vorhersage des dreifach differentiellen Wirkungsquerschnitts und der Spin-up/down Asymmetrie bei polarisiertem Elektronenstrahl. In der koplanar konstanten $\theta_{1,2}$ -Geometrie können Aussagen über einzelne Spinkanäle in einem nicht spinsensitiven Experiment gemacht werden. Pauli-Blocking einzelner Spinkanäle wird ausgesagt. In weitergehenden Analysen konnte die Struktur des beobachteten dreifach differentiellen Wirkungsquerschnitts im Detail analysiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1993 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Europäische Union
- Sonstige Drittmittel : DAAD; Nato



Literatur:

1. R.M. Dreizler, H. Ast, S. Keller, C.T. Whelan, L.U. Ancarani and H.R.J. Walter, Structure of the triply differential cross section in the recoil region in relativistic electron impact ionization: II. Theoretical analysis, *J. Phys. B*30, L77 (1997).
2. L.U. Ancarani, S. Keller, H. Ast, C.T. Whelan, H.R.J. Walter and R.M. Dreizler, Influence of Coulomb boundary conditions for (e, 2e) processes on the K-shell of high-Z atoms, *J. Phys. B*31, 609 (1998).
3. S. Keller and R.M. Dreizler, Interpretation of a relativistic (e, 2e) experiment in coplanar asymmetric geometry, *Phys. Rev. A*57, 3652 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Relativistische Dichtefunktionaltheorie

Projekttitle:

Relativistische Dichtefunktionalmethoden: Entwicklung und Anwendung auf Atome, Moleküle und Festkörper

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reiner Dreizler](#)

Projektleitung: PD Dr. Eberhard Engel

Wiss. Mitarbeit: Istvan Andrejkovic (Dipl.-Phys., Universität Debrecen), PD Dr. Peter Blaha (TU Wien), Andreas Facco Bonetti (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. Burkhard Fricke (Universität Kassel), Prof. Dr. Eberhard K.U. Gross (Universität Würzburg), Andreas Höck (Dipl.-Phys.), Dr. Stefan Keller, Thomas Kreibich (Dipl.-Phys., Universität Würzburg), Dr. Horst Müller (Indiana Universität), Reiner Schmid (Dipl.-Phys.), Dr. Wolf-Dieter Sepp (Universität Kassel), Sven Varga (Dipl.-Phys., Universität Kassel)

Schlagwörter:

Quantenelektrodynamik, Austausch-Korrelationspotential, Relativistische Dichtefunktionale, Schwere Atome

Kurzbeschreibung:

Bei der Dichtefunktional-Beschreibung von Atomen, Molekülen und Festkörpern werden die für ihre elektronische Struktur zentralen Austausch-Korrelations(xc)-Effekte über ein effektives Einteilchenpotential dargestellt. Im Rahmen des Projektes wurde der für schwere Atome erforderliche relativistische Dichtefunktionalzugang weiterentwickelt. Ausgehend von der Standardform für das relativistische xc-Potential, der Lokaldichte-Näherung (LDA), wurden nichtlokale Korrekturen gewonnen, die im Gegensatz zur LDA eine realistische Beschreibung der elektronischen Struktur von schweren Atomen erlauben. Erste Untersuchungen an Molekülen mit schweren Konstituenten sowie 5d-Übergangsmetallen deuten an, daß diese nichtlokalen Potentiale auch für Molekül- und Bandstruktur-Rechnungen einen wesentlichen Fortschritt darstellen. Die entwickelten Methoden können im Rahmen von computerunterstütztem Modellieren von Molekülen, sowie der Simulation von chemischen Reaktionen Anwendung finden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung : Studienstiftung des deutschen Volkes

Literatur:

1. E. Engel, A. Höck, R.M. Dreizler, *Nuova Cim. A* 110, 1183 (1997).
2. R.N. Schmid, E. Engel, R.M. Dreizler, P. Blaha, K. Schwarz, to be published in *Adv. Quant. Chem.* (1998).
3. E. Engel, A. Facco Bonetti, S. Keller, I. Andrejkovics, R.M. Dreizler, *Phys. Rev. A* 58, August 1 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reiner Dreizler

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Unterstützung von Computeranwendungen im Bereich der mathematisch-theoretischen Physik, Entwicklung von Programmpaketen (z. B. Molekülstruktur), Beratung bei der Bearbeitung von Problemen aus dem Bereich der theoretischen Physik

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

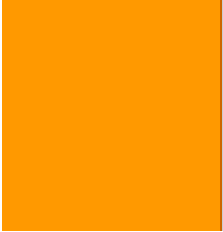
Kompaktkurse

Zielgruppen:

Wissenschaftler aus der Industrie, Weiterbildung von Lehrern

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:



DAAD (Stipendien, ARC); Humboldt-Stiftung (Award-Programm); Studienstiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dichtefunktionalmethoden

Projekttitle:

Nichtlokale und relativistische Austausch-Korrelationsenergiefunktionale zur Dichtefunktional-Beschreibung von Atomen, Molekülen und Festkörpern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Eberhard Engel](#)

Projektleitung: PD Dr. Eberhard Engel, Prof. Dr. Reiner Dreizler

Wiss. Mitarbeit: Istvan Andrejkovic (Dipl.-Phys., Universität Debrecen), Torsten Auth, Andreas Facco Bonetti (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. Burkhard Fricke (Universität/GH Kassel, Fachbereich Physik), Andreas Höck (Dipl.-Phys.), Dr. Stefan Keller, Christian Mosch, Andres Moya (Univ. de Granada, Departamento de Fisica Moderna), Dr. Ignacio Porras (Univ. de Granada, Departamento de Fisica Moderna), Reiner Schmid (Dipl.-Phys.), Dr. Wolf-Dieter Sepp (Universität/GH Kassel, Fachbereich Physik), Sven Varga (Dipl.-Phys., Universität/GH Kassel, Fachbereich Physik)

Schlagwörter:

Schwere Atome, Quantenelektrodynamik, Relativistische Dichtefunktionale, Austausch-Korrelationspotentiale

Kurzbeschreibung:

Bei der Dichtefunktional-Beschreibung von Atomen, Molekülen und Festkörpern werden die für ihre elektronische Struktur zentralen Austausch-Korrelations(xc)-Effekte über ein effektives 1-Teilchen-Potential dargestellt. Im Rahmen des Projektes wurde der für schwere Atome erforderliche relativistische Dichtefunktionalzugang weiterentwickelt. Ausgehend von der Standardform für das relativistische xc-Potential, der Lokaldichte-Näherung (LDA), wurden "nichtlokale" Korrekturen gewonnen, die im Gegensatz zur LDA eine realistische Beschreibung der elektronischen Struktur von schweren Atomen erlauben. Erste Untersuchungen an Molekülen mit schweren Konstituenten sowie 5d-Übergangsmetallen deuten an, daß diese "nichtlokalen" Potentiale auch für Molekül- und Bandstruktur-Rechnungen einen wesentlichen Fortschritt darstellen. Die entwickelten Methoden können im Rahmen von Computer-unterstütztem Modellieren von Molekülen sowie der Simulation von chemischen Reaktionen Anwendung finden.

**Laufzeit:**

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Studienstiftung des deutschen Volkes

Literatur:

1. A. Höck, E. Engel, Phys. Rev. A 58, 3578 (1998).
2. E. Engel, A. Facco Bonetti, S. Keller, I. Andrejkovics, R. M. Dreizler, Phys. Rev. A 58, 964 (1998).
3. E. Engel, R. M. Dreizler, J. Comput. Chem. 20, 31 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Relativistische Kernmodelle

Projekttitle:

Relativistische Modelle zur Beschreibung von Kernen: Dichtefunktional-Zugang zur Quantenhadrodynamik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Eberhard Engel](#)

Projektleitung: PD Dr. Eberhard Engel, Prof. Dr. Reiner Dreizler

Wiss. Mitarbeit: Reiner Schmid (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Quantenhadrodynamik, Dichtefunktionaltheorie, Austausch-Potential

Kurzbeschreibung:

Die Quantenhadrodynamik (QHD) stellt eine effektive Feldtheorie zur Beschreibung von hadronischen Systemen dar, bei der die Wechselwirkung zwischen den Nukleonen durch Austausch verschiedener Mesonen vermittelt wird. In Anwendungen wird üblicherweise die Mean-field-Näherung verwendet, in der Austausch-Korrelations(xc)-Effekte nur in pauschaler Form über effektive Mesonenmassen und Kopplungskonstanten eingehen. Die im Rahmen des Projektes entwickelte Lokaldichte-Näherung für das xc-Potential erlaubt dagegen die explizite Berücksichtigung von xc-Effekten und damit eine wesentlich detailliertere Analyse der zugrundeliegenden Kernmodelle. Mit diesem xc-Potential wurde eine Vielzahl von Kernen untersucht. Die Ergebnisse deuten darauf hin, daß man die für eine realistische Beschreibung von Kernen wichtige Meson-Selbstwechselwirkung zumindest partiell als xc-Effekt verstehen kann.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien



Literatur:

1. R. N. Schmid, E. Engel, R. M. Dreizler, *Foundations of Physics* 27, 1257 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quantenchromodynamik

Projekttitle:

Quantenchromodynamik auf dem Gitter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Projektleitung: PD Dr. Stefan Schramm, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

Wiss. Mitarbeit: Zoltan Palmer

Schlagwörter:

Quantenchromodynamik (QCD), Numerische Simulationen

Kurzbeschreibung:

Quantenfeldtheorien und speziell die Quantenchromodynamik (QCD) werden auf einem diskreten Raum-Zeit-Gitter untersucht. Diese Methode ermöglicht die exakte Berechnung von nichtstörungstheoretischen Effekten in der QCD. Die Rechnungen werden numerisch mit Hilfe von hochparallelen Computern durchgeführt. QCD-Effekte und Phasenübergänge werden bei hohen Temperaturen simuliert, um Einblicke in die Physik der starken Wechselwirkung zu gewinnen, wie sie kurz nach dem Urknall gegeben war. Ähnliche Bedingungen werden auch bei ultrarelativistischen Schwerionenstößen im Labor erzeugt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 56/96-2

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien



Literatur:

1. M.-C. Chu und S. Schramm, Phys. Rev. D51, 4580 (1995).
2. C. Best et al.: Pion and Rho Structure Functions from Lattice QCD, Phys. Rev. D56, 2743 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Elektron-Positron-Paarerzeugung

Projekttitle:

Elektron- und Positron-Anregungen in Schwerionenstößen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Wiss. Mitarbeit: Ulrich Eichmann (Dipl.-Phys.), Dr. Joachim Reinhardt, PD. Dr. Stefan Schramm

Schlagwörter:

Elektron-Positron-Paare, Superschwere Quasimoleküle, Ultrarelativistische Schwerionenstöße

Kurzbeschreibung:

Das starke elektromagnetische Feld miteinander kollidierender schwerer Ionen bewirkt die Anregung der Elektronen in der Atomhülle und im Elektron-Positron-Vakuum. Im Rahmen des Schwerpunktprojekts werden diverse Anregungsmechanismen berechnet, unter anderem im Formalismus der gekoppelten Kanäle. Die Elektron-Positron-Paarerzeugung im ultrarelativistischen Limes wird mit nicht-störungstheoretischen Methoden behandelt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Schwerpunktprogramm Theorie relativistischer Effekte in der Chemie und Physik schwerer Elemente

Projekträger: DFG
Förderkennzeichen: Gr 243/44-2

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung



Literatur:

1. U. Eichmann, J. Reinhardt, S. Schramm, W. Greiner, Coulomb Effects on Electromagnetic Pair Production in Ultrarelativistic Heavy Ion Collisions, Phys. Rev. A59, 1223 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Channeling

Projekttitle:

Channeling in Kristallen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Andrei Korol, Wolfram Krause, Prof. Dr. Andrey Solovyov
(Ioffe Institute, St. Petersburg)

Schlagwörter:

Channeling, Quantenelektrodynamik

Kurzbeschreibung:

Beim Durchflug hochenergetisch geladener Teilchen durch ausgerichtete Einkristalle kommt es zu interessanten Effekten. Aufgrund der Lorentzkontraktion werden die elektromagnetischen Felder im Inneren des Kristalls im Ruhesystem des Projektils extrem groß. Eine Reihe neuartiger Effekte, die sich hieraus ergeben, wurde berechnet, und zwar vollständig relativistisch im Rahmen der Quantenelektrodynamik. Es wurde gezeigt, daß in einem (durch Schallwellen) periodisch gekrümmten Kristall kohärente elektromagnetische Strahlung erzeugt wird.

Laufzeit:

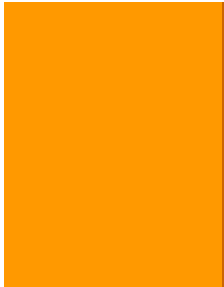
Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : NATO Collaborative Grant

Literatur:

1. A.V. Korol, A.V. Solovyov, W. Greiner: Coherent Radiation of an Ultrarelativistic Charged Particle Channelled in a Periodically Bent Crystal, J. Phys. G: Nucl. Part. Phys. 24 (1998) L45.

- 
2. A.V. Korol, A.V. Solovyov, W. Greiner: Photon Emission by an Ultrarelativistic Particle Channeling in a Periodically Bent Crystal, *Int. Journ. Mod. Phys. E8*, 49 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kosmologie und Allgemeine Relativitätstheorie

Projekttitle:

Kosmologie und Allgemeine Relativitätstheorie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Hanauske, Stefan Hofmann (Dipl.-Phys.), Sabine Hossenfelder, Dr. Dominik Schwarz, Dirk Seidel

Schlagwörter:

Frühes Universum, Dunkelmaterie, Teilchenproduktion, Neutronensterne, Gravitationslinsen

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen Kosmologie und Gravitationstheorie bearbeitet. Zur Zeit wird die Strukturbildung im frühen Universum im Zusammenhang mit der Suche nach Teilchenkandidaten für Dunkle Materie und Teilchenproduktion in zeitabhängigen Gravitationsfeldern untersucht. Weiterhin gibt es Untersuchungen zur Zustandsgleichung von Neutronensternen und der neuen Beobachtungstechnik Microlensing zur Analyse stellarer Objekte. Alle Fragestellungen werden analytisch und numerisch bearbeitet.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Alexander von Humboldt-Stiftung

Literatur:

1. C. Schmid, D.J. Schwarz, P. Widerin: Amplification of cosmological inhomogeneities from the QCD phase transition, Phys. Rev. D59 (1999).
2. D.J. Schwarz: Cosmological and astrophysical aspects of finite density QCD, Nucl. Phys. A642 (1998) 332c.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hochangeregte Kernmaterie

Projekttitel:

Seltsamkeits- und Antimaterieproduktion in hochangeregter Kernmaterie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Horst Stöcker, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

Wiss. Mitarbeit: Dr. Steffen Bass (Duke University, USA), Marcus Bleicher (Dipl.-Phys.), Lars Gerland (Dipl.-Phys.), Dr. Jürgen Schaffner (Lawrence Berkeley Laboratory, USA), Dr. Christian Spieles

Schlagwörter:

Seltsame Teilchen, Antiteilchen, Ultrarelativistische Kern-Kern-Stöße

Kurzbeschreibung:

Die Erzeugung von Teilchen mit endlicher Seltsamkeit sowie von Antiteilchen und Antimaterie-Clustern in ultrarelativistischen Kern-Kern-Stößen wird mit der relativistischen Quanten-Molekular-Dynamik (UrQMD) quantitativ berechnet. Dabei werden auf mikroskopischer Ebene alle relevanten Produktions- und Absorptionskanäle in Baryon-Baryon-, Meson-Baryon- und Meson-Meson-Stößen berücksichtigt. Die jeweiligen Kopplungskonstanten können im Modell variiert und ihr Einfluß auf experimentelle Observable vorhergesagt werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 56/96-2

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung



Literatur:

1. C. Spieles, L. Gerland, H. Stöcker, W. Greiner, C. Greiner, C. Kuhn, J.P. Coffin: Phys. Rev. Lett. 76, 1776. (1996).
2. W. Greiner: On the Extension of the Periodic System into the Sectors of Strangeness and Antimatter, Int. Journ. of Mod. Phys. E5, 1 (1995).
3. D. Ardouin et al.: Unlike Particle Correlations and the Strange Quark Matter Distillation, Phys. Lett. B446, 191 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ultrarelativistische Kern-Kern-Stöße

Projekttitel:

Elektromagnetische Sonden aus ultrarelativistischen Kern-Kern-Stößen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Horst Stöcker, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

Wiss. Mitarbeit: Dr. Mohamed Belkacem, Marcus Bleicher (Dipl.-Phys.), Dr. Adrian Dumitru, Christoph Ernst (Dipl.-Phys.), Dr. Ludwig Neise, Dr. Dirk Rischke (Brookhaven National Lab., USA)

Schlagwörter:

Ultrarelativistische Kern-Kern-Stöße, Dileptonen, Vektormesonen

Kurzbeschreibung:

Mit diesem Projekt werden die elektromagnetischen Signaturen der heißen und dichten Kernmaterie untersucht, wie sie in Schwerionenreaktionen im CERN-Energiebereich erzeugt wird. Die Kollisionsdynamik wird im Rahmen der erweiterten Dreiflüssigkeiten-Hydrodynamik als auch mit der relativistischen Quanten-Molekular-Dynamik modelliert. Die In-Medium-Eigenschaften der Vektormesonen werden mittels ihrer Dileptonenzerfallskanäle untersucht. Wichtig ist hierbei die genaue Kenntnis der Untergrundprozesse (insbesondere elektromagnetische Bremsstrahlung).

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 56/2-96

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

1. C. Ernst, S.A. Bass, M. Belkacem, H. Stöcker, W. Greiner: Intermediate Mass Excess of Dilepton Production in Heavy Ion Collisions at BEVALAC Energies, Phys. Rev. C58, 447 (1998).
2. A. Dumitru, M. Bleicher, S.A. Bass, C. Spieles, L. Neise, H. Stöcker, W. Greiner: Direct Photons in Pb+Pb at CERN-SPS from Microscopic Transport Theory, Phys. Rev. C57, 3271 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schwerionenkollisionen

Projekttitle:

Mikroskopische Vielteilchendynamik von Schwerionenkollisionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Horst Stöcker, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

Wiss. Mitarbeit: Marcus Bleicher (Dipl.-Phys.), Mathias Brandstetter, Dr. Adrian Dumitru (Yale University, USA), Christoph Ernst (Dipl.-Phys.), Lars Gerland (Dipl.-Phys.), Sven Soff (Dipl.-Phys.), Dr. Christian Spieles, Henning Weber (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Mikroskopische Vielteilchendynamik, Schwerionenkollisionen, Relativistische Transporttheorie

Kurzbeschreibung:

Die Dynamik hochenergetischer Schwerionenreaktionen wird im Rahmen verschiedener Modelle (Vlasov-Uehling-Uhlenbeck-, Quanten-Molekulardynamik-, Kaskaden-Modelle) simuliert. Es werden mehrere theoretische Konzepte verfolgt, die Zeitentwicklung eines wechselwirkenden quantenmechanischen und relativistischen Vielteilchen-Systems effektiv zu beschreiben. Die hierzu erforderlichen Näherungsverfahren werden untereinander verglichen und kritisch bewertet.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 56/2-96

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung



Literatur:

1. S.A. Bass et al.: Microscopic Models for Ultrarelativistic Heavy Ion Collisions, Prog. in Particle and Nuclear Physics 41, 255 (1998).
2. M. Belkacem et al.: Equation of State, Spectra and Composition of Hot and Dense Infinite Hadronic Matter in a Microscopical Transport Model, Phys. Rev. C58, 1727 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hadronische Materie

Projekttitle:

Chirale Symmetrie und seltsame hadronische Materie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Projektleitung: PD Dr. Stefan Schramm, Prof. Dr. Horst Stöcker, Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

Wiss. Mitarbeit: Christian Beckmann, Dr. Panajotis Papazoglu, Dr. Jürgen Schaffner (Lawrence Berkeley Laboratory, USA), Detlef Zschesche (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Kernmaterie, Chirale Symmetrie, Seltsamkeit

Kurzbeschreibung:

Da die grundlegende Theorie der starken Wechselwirkung bei niedrigen Energien zur Zeit nicht lösbar ist, wird versucht, unter Zugrundelegung von Symmetrien und Erhaltungssätzen der Teilchenphysik eine effektive Theorie zu konstruieren. Diese soll das Studium von Kerneigenschaften unter den extremen Bedingungen hoher Temperatur und Baryonendichten, wie sie im frühen Universum vorherrschten, ermöglichen. Schwerpunkt ist unter anderem die Untersuchung und Vorhersage exotischer, mit Seltsamkeit angereicherter Kerne mit ungewöhnlichen Stabilitätseigenschaften.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 56/2-96

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Alexander von Humboldt-Stiftung

- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung

Literatur:

1. P. Papazoglu, J. Schaffner, S. Schramm, D. Zschesche, H. Stöcker, W. Greiner: Chiral phase transition in the sigma-omega model with dilatons, Phys. Rev. C55, 1499 (1997).
2. P. Papazoglu, J. Schaffner-Bielich, H. Stöcker, W. Greiner: Chiral Lagrangian for Strange Hadronic Matter, Phys. Rev. C57, 2576 (1998).
3. P. Papazoglu, D. Zschesche, J. Schaffner-Bielich, H. Stöcker, W. Greiner: Nuclei in a Chiral SU(3) Model, Phys. Rev. C59, 411 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik

Titel:

Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik

Leitung:

[Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner](#)

Beteiligungen (Partner):

Institut für Kernphysik; Institut für Theoretische Physik; Universität Gießen, Physikalische Institute I und II

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Schwerionenphysik, Atomphysik, Struktur der elementaren Materie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Ein wichtiges Ziel des Graduiertenkollegs ist die Fortsetzung und Intensivierung der schon in der Vergangenheit entwickelten Zusammenarbeit auf experimentellem und theoretischem Gebiet im Hinblick auf die an der GSI (Darmstadt) vorhandenen Beschleunigereinrichtungen. Die wissenschaftlichen Aktivitäten der einzelnen Arbeitsgruppen konzentrieren sich auf die an der GSI vorhandenen Beschleuniger, schließen aber auch den Bereich ultrarelativistischer Energien (CERN, Brookhaven) ein. Mit der im GK vorhandenen Expertise werden in der Mittelenergie-, Kern- und Atomphysik neue Horizonte physikalischer Grundlagenforschung erschlossen.

Teilprojekte:

Vielteilchenionisations- und Transferprozesse in Stößen zwischen hochgeladenen Ionen und Atomen	PD Dr. Hans-Jürgen Lüdde
Quantenchromodynamik auf dem Gitter	Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner
Chirale Symmetrie und seltsame hadronische Materie	Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner
Mikroskopische Vielteilchendynamik von Schwerionenkollisionen	Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner
Elektromagnetische Sonden aus ultrarelativistischen Kern-Kern-Stößen	Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner
Seltsamkeits- und Antimaterieproduktion in hochangeregter Kernmaterie	Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

GRK 56/3-99

Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1991 Ende: 6 / 2000

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Walter Greiner

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Humboldt-Stiftung; Physical Review; Journal of Physics; International Journal of Modern Physics

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kollektive Effekte

Projekttitle:

Kollektive quantenkohärente Effekte in Halbleitern und Halbleiter-Mikrostrukturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Haug](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. L. Bányai, Dr. A. Ivanov, G. Meinert (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Theorie der Blochoszillationen, Relaxationskinetik der Exzitonen und Exziton-Polaritonen gegen eine Bose-Einstein-Kondensation, Bipolariton-Theorie

Kurzbeschreibung:

In Halbleiter-Supergitterstrukturen treten aufgrund der periodischen Übergitterbandstruktur bei angelegtem elektrischen Feld Blochoszillationen auf. Wir berechnen das Dephasieren der Blochoszillationen durch Stöße der Elektronen aneinander und an Phononen. Wir haben eine detaillierte Relaxationskinetik in einem dichten Exzitonengas durchgeführt und zeigen, daß bei der Annäherung an einen Bose-Einstein-kondensierten Zustand ein unerwarteter Engpaß auftritt. Außerdem haben wir die übliche Biexzitontheorie eines Exzitonmoleküls durch eine Bipolaritontheorie verbessert und etliche transiente, kohärente, optische Effekte mit dieser Theorie erklärt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Quantenkohärenz in Halbleitern

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: Ha 1197/8-1,2

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 9 / 2001

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Phonon-Assisted Relaxation Kinetics of a Degenerate Bose Gas, A.L. Ivanov, C. Ell, H. Haug, Phys. Rev. E 55, 6363 (1997).
2. Optics of Excitonic Molecules in Semiconductors and Semiconductor Microstructures, A. Ivanov, H. Haug, L. Keldysh, Phys. Reports 296, 237 (1998).
3. Coherent Transient Photoluminescence of Excitonic Molecules in GaAs Quantum Wells, A.L. Ivanov, H. Wang, J.D. Shah, T.C. Damen, H. Haug, L.N. Pfeiffer, Phys. Rev. B 56, 3941 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quantenkinetik

Projekttitle:

Quantenkinetik und Gedächtniseffekte in der Femtosekunden-Halbleiter-Spektroskopie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Haug](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Haug, Prof. Dr. L. Bányai

Wiss. Mitarbeit: Dr. B. Mieck, A. Schmenkel (Dipl.-Phys.), O. Schmitt (Dipl.-Phys.), Q.T. Vu (Dipl.-Phys.), Dr. M.W. Wu

Schlagwörter:

Quantenkinetik, Nichtgleichgewichts-Vielteilchentheorie, Theorie der Femtosekunden-Spektroskopie

Kurzbeschreibung:

Das Studium der Ultrakurzzeitkinetik von Halbleitern im Femtosekundenbereich, aber auch der Transport in Nanostrukturen und in starken Feldern erfordert eine Revision der semiklassischen Boltzmann-Kinetik. Die im Entstehen begriffene Quantenkinetik geht davon aus, daß sich die Anregungen auf diesen Zeit- und Längenskalen noch wie partiell kohärente quantenmechanische Wellen verhalten, und daß die relevanten Zeiten so kurz sind, daß von einer strengen Energieerhaltung in den einzelnen Stößen noch nicht ausgegangen werden kann. Es werden zeitaufgelöste Spektren des Vierwellenmischens und der differentiellen Transmission berechnet. Diese Prozesse bestimmen die Grenzen der schnellsten optischen Bauelemente für die Daten-Übertragung und -Verarbeitung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Quantenkohärenz in Halbleitern

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: Ha 1197/9-1,2

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Coulomb Quantum Kinetics of Degenerate Four-Wave-Mixing, Q.T. Vu, L. Bányai, P. Tamborenea and H. Haug, *Europhys. Lett.* 40, 323 (1997).
2. Self-consistent RPA Retarded Green Function for Quantum Kinetics, *Europ. Phys. J. B* 1, 209 (1998).
3. *Statistische Physik, Gleichgewichtsstatistik und Kinetik*, H. Haug, Vieweg, Braunschweig (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hartmut Haug

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Theorie optischer Eigenschaften von Halbleitern, Halbleiterlaser-Theorie, Quantenkinetik für Ultrakurzzeitspektroskopie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Berechnung optischer Verstärkungsspektren

Thema des Beratungsangebotes:

Halbleiterlaser-Gainspektren, Dynamische Eigenschaften von Halbleiterlasern, Theorie von Halbleitermikrostrukturen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Programm zur Berechnung von Gain-Spektren in Halbleiterquantenwelldioden

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:



EU; DFG; VW-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Turbulente Transportmechanismen im intergalaktischen Medium

Projekttitle:

Turbulente Transportmechanismen im intergalaktischen Medium

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Projektleitung: Dr. Bruno M. Deiss

Wiss. Mitarbeit: Dr. Andreas Just (Astron. Recheninstitut, Heidelberg)

Schlagwörter:

Intergalaktisches Medium, Galaxienhaufen, Turbulente Diffusion

Kurzbeschreibung:

Wir untersuchen die gekoppelte Dynamik der intergalaktischen Materie (IGM) in Galaxienhaufen und dem System der Galaxien. Das besondere Interesse gilt der Anregung von kleinskaligen Fluktuationen im intergalaktischen Medium durch die Galaxien. Dichte- und Geschwindigkeitsfluktuationen beeinflussen den Teilchen- und Energietransport in der IGM. Ziel ist die Berechnung der entsprechenden Transportkoeffizienten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

IR-Beobachtung von kosmischen Masern

Projekttitel:

IR-Beobachtung von kosmischen Masern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. T. Hertenstein, Prof. Dr. R. Genzel (MPI für extraterrestrische Forschung, Garching), Dr. A. Quirrenbach (Univ. Cal., San Diego, USA)

Schlagwörter:

OH-Megamaser, IR-Galaxien, Pumpprozesse

Kurzbeschreibung:

Wir haben mit dem ISO-Satelliten zwei IR-Galaxien beobachtet, die in der 18 cm-Linie des OH-Moleküls eine starke Maser-Strahlung zeigen. Ziel des Projektes ist es, den Pumpprozess aufzuklären. Dazu wurden IR-Linien des OH-Moleküls beobachtet. Zufällig wurden dabei auch zwei starke Wasserdampflinien gefunden, die es erlauben, die Säulendichte des Wassermoleküls abzuschätzen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

IR-Beobachtung von kosmischen Masern

Projektträger: DLR

Förderkennzeichen: 50OR95020

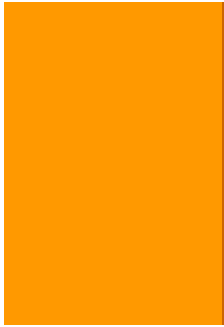
Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. Just, A., Jacobi, S., Deiss, B.M.: *Astron. Astrophys.* 289, 237 (1994).
 2. Deiss, B.M., Just, A.: *IAU-Symposium* 169 (1994).
 3. Deiss, B.M., Just, A.: *Abstr. Ser. Astron. Ges.* 11, 183 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diffuse Radiohalos in Galaxienhaufen

Projekttitel:

Diffuse Radiohalos in Galaxienhaufen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Bruno M. Deiss, Prof. Dr. Harald Lesch
(Universitätssternwarte München), Dr. Wolfgang Reich (MPI für
Radioastronomie, Bonn), Prof. Dr. Richard Wielebinski (MPI für
Radioastronomie, Bonn)

Schlagwörter:

Diffuse Radiohalos, Galaxienhaufen, Magnetfelder, Kosmische Strahlung

Kurzbeschreibung:

Einige Galaxienhaufen zeigen einen diffusen ausgedehnten Radiohalo. Die Spektren dieser Halos deuten auf einen Synchrotron-Emissionsmechanismus hin. Mit dem Effelsberg-100 m-Teleskop wurde der Comahaufen bei 1.4 GHz beobachtet. Im Rahmen dieses Projektes sollen in Zusammenarbeit mit dem MPIfR weitere Galaxienhaufen, auch bei höheren Frequenzen, mit dem Effelsberg-Teleskop untersucht und Modellvorstellungen zur Bildung diffuser Radiohalos in Galaxienhaufen entwickelt werden.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Deiss, B.M.: A deprojection method to obtain the spectral index distribution in diffuse halos of clusters of galaxies. *Astron. Astrophys.* 325, 74, 1997.
2. Deiss, B.M., Reich, W., Lesch, H., Wielebinski, R.: The large-scale structure of the diffuse radio halo of the Coma cluster at 1.4 GHz. *Astron. Astrophys.* 321, 55, 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NLTE Linienbildung in turbulenten interstellaren Molekülwolken

Projekttitle:

NLTE Linienbildung in turbulenten interstellaren Molekülwolken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Doerr (Dipl.-Phys.), M. Hegmann (Dipl.-Phys.), M. Roellig (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

NLTE Linienbildung, Interstellare Molekülwolken, Turbulenz, Korrelationseffekte

Kurzbeschreibung:

Wir untersuchen die Bildung interstellarer Moleküllinien unter Berücksichtigung stochastischer Dichte- und Geschwindigkeitsfluktuationen mit endlicher Korrelationslänge. Hierbei wird insbesondere berücksichtigt, daß der Strahlungstransport auch von dem Verhältnis der freien Weglänge der Photonen zur Korrelationslänge der Fluktuationen abhängt. Unsere bisherigen Rechnungen zeigen, daß die Linien durch die Korrelationslänge stark beeinflußt werden. Durch einen detaillierten Vergleich zwischen beobachteten und berechneten Linienprofilen soll versucht werden, die physikalische Struktur einzelner Molekülwolken möglichst genau zu bestimmen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Strahlungstransport in interstellaren Molekülwolken mit turbulenten Geschwindigkeitsfeldern

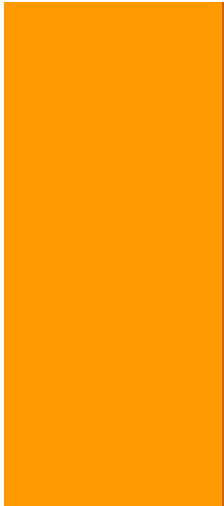
Projektträger: DESY-HS
Förderkennzeichen: 053FM13A(6)

Laufzeit:

Beginn: 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

- 
- Bundesministerien

Literatur:

1. Hegmann, M., Kegel, W.H.: NLTE line formation in turbulent and clumpy molecular clouds. Abstr. Ser. Astron. Gesellschaft 13, 138, 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Interstellare und intergalaktische Absorptionslinien

Projekttitle:

Bildung von Absorptionslinien in turbulenten interstellaren und intergalaktischen Wolken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Levshakov (Ioffe Physical-Technical Institute, St. Petersburg, Rußland), I.E. Mazets (Ioffe Physical-Technical Institute, St. Petersburg, Rußland), F. Takahara (Osaka University, Department of Earth and Space Science, Japan)

Schlagwörter:

Strahlungstransport, Diffuse interstellare Wolken, Primordiale Deuteriumhäufigkeit

Kurzbeschreibung:

Wir untersuchen den Einfluß turbulenter Geschwindigkeitsfelder auf die Bildung von Absorptionslinien in interstellaren und intergalaktischen Absorptionslinien. Wir haben gezeigt, daß die Berücksichtigung einer endlichen Korrelationslänge die Interpretation der Meßdaten wesentlich beeinflussen kann. Die Ergebnisse sind von Bedeutung für die Bestimmung der Häufigkeiten der chemischen Elemente in interstellaren und intergalaktischen Wolken. Besonders aktuell ist die Bestimmung der primordialen Deuteriumhäufigkeit, deren Kenntnis von großer kosmologischer Bedeutung ist.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Levshakov, S.A., Kegel, W.H.: New aspects of line formation in intervening turbulent



clouds - I. General principles. MNRAS 288, 787, 1997.

2. Levshakov, S.A., Kegel, W.H., Mazets, I.E.: New aspects of line formation in intervening turbulent clouds - II. Monte-Carlo simulations of interstellar H+D absorption profiles. MNRAS 288, 802, 1997.
3. Levshakov, S.A., Kegel, W.H., Takahara, F.: The D/H ratio at $z=3.57$ toward Q1937-1009. Astrophys. J. Lett. 499, L1, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strahlungstransport

Projekttitle:

Strahlungstransport in klumpigen interstellaren Wolken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: Hegmann (Dipl.-Phys.), Wittorf, Würth

Schlagwörter:

Strahlungstransport, Interstellare Dunkelwolken, IR-Strahlung von Staub

Kurzbeschreibung:

Wir untersuchen den Einfluß von Dichtefluktuationen auf den Strahlungstransport in interstellaren Dunkelwolken. Insbesondere wurde das Eindringen von UV-Strahlung in Dunkelwolken untersucht. Die Ergebnisse werden angewendet auf das Problem der Staubheizung in interstellaren Molekülwolken. Außerdem wurde die Modifikation des Röntgenspektrums von Galaxienkernen durch Staubwolken untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. R. Würth: Der Einfluß von Dichtefluktuationen auf den Strahlungstransport in interstellaren Wolken im Röntgenbereich, Diplomarbeit, Frankfurt a.M., 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Optisches Pumpen von Molekülen in zirkumstellaren Hüllen

Projekttitle:

Optisches Pumpen von Molekülen in zirkumstellaren Hüllen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. T. Hertenstein, Prof. Dr. T. Tsuji (Universität of Tokyo, Japan)

Schlagwörter:

Zirkumstellare Maser, Optisches Pumpen, Zirkumstellare Hüllen

Kurzbeschreibung:

Zirkumstellare Moleküle sind dem Strahlungsfeld des Zentralsterns ausgesetzt und können durch dieses optisch gepumpt werden. Wir haben gezeigt, daß es für die Details dieses Prozesses von großer Bedeutung ist, daß das photosphärische Spektrum ein dichtes Linienspektrum und kein glattes Kontinuum ist. Dadurch hängt der Pumpprozess insbesondere auch von der hydrodynamischen Strömung in der Hülle ab. Diese Untersuchungen sind für die Interpretation zirkumstellarer Moleküllinien und insbesondere zirkumstellarer Maser von Bedeutung. Wir beschäftigen uns insbesondere mit Inversionen beim SiO- und CO-Molekül.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pumpprozesse in interstellaren Masern

Projekttitle:

Pumpprozesse in interstellaren Masern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Doerr (Dipl.-Phys.), C. Hengel, M. Röllig (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

OH-Maser, CH₃OH-Maser, Wasserstoffrekombinationsmaser, Strahlungstransport

Kurzbeschreibung:

Wir untersuchen den Einfluß einzelner physikalischer Effekte auf das Auftreten von Besetzungsinversionen in interstellaren Molekülen. Insbesondere wurde der Einfluß eines Überlapps von IR-Linien und der von Staub untersucht. Die Untersuchungen sind von Bedeutung für das Verständnis der interstellaren OH- und CH₃OH-Masern, die in Sternentstehungsgebieten beobachtet werden. Weiterhin untersuchen wir die Bedingungen, unter denen die Besetzungszahlen der Wasserstoffrekombinationslinien in HII Regionen invertiert werden. Solche Inversionen werden bei dem Objekt MWC349 beobachtet.

Laufzeit:


Beginn: 1992 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Röllig, M.: A-Typ Methanol Maser in interstellaren Molekülwolken unter Berücksichtigung von IR/H II Quellen und Linienüberlapp. Diplomarbeit, Frankfurt/M. 1997.
2. Röllig, M., Kegel, W.H., Deiss, B.M.: Prediction of a strong A-type methanol maser at 10.058 GHz. Abstr. Ser. Astron. Gesellschaft 13, 203, 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Einfluß turbulenter Strömungen auf die Bildung von interstellaren Maserlinien

Projekttitlel:

Einfluß turbulenter Strömungen auf die Bildung von interstellaren Maserlinien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Kegel](#)

Wiss. Mitarbeit: R. Böger

Schlagwörter:

Interstellarer Maser, Strahlungstransport, Turbulenz

Kurzbeschreibung:

Es wird der Einfluß eines stochastischen Strömungsfeldes mit endlicher Korrelationslänge auf die Bildung interstellarer Maserlinien untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Kegel

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Interatomare Stöße

Projekttitle:

Vielteilchenionisations- und Transferprozesse in Stößen zwischen hochgeladenen Ionen und Atomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Hans Jürgen Lüdde](#)

Projektleitung: PD Dr. H.J. Lüdde, Prof. Dr. R. Dreizler

Wiss. Mitarbeit: Alexander Achenbach, Matthias Keim, Tom Kirchner (Dipl.-Phys.), Oliver Kroneisen (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Atomare Stoßprozesse, Basis-Generator-Methode, Zeitabhängige Dichtefunktionaltheorie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt soll einen Beitrag zum Verständnis der Physik von nichtrelativistischen Stößen schwerer Ionen mit Atomen leisten. Von prinzipiellem Interesse ist hier der Einfluß von Vielteilchen-Effekten. Das genaue Verständnis von schwerioneninduzierten Ionisationsprozessen ist darüber hinaus von erheblicher Bedeutung für die Materialforschung und Strahlenmedizin.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 56/3-99

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien
- Industriekooperation
- Stiftung : Studienstiftung



Literatur:

1. H.J. Lüdde et al. 1996, Optimized dynamical representation of the solution of time-dependent quantum problems, J. Phys. B 29, 4423.
2. T. Kirchner et al. 1997, Electronic exchange effects in p+Ne and p+Ar collisions, Phys. Rev. Lett. 79, 1658.
3. T. Kirchner et al. 1998, Influence of electronic exchange on single and multiple processes in collisions between bare ions and noble gas atoms, Phys. Rev. A, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ion-Molekül-Stöße

Projekttitel:

Anwendung der Basis-Generator-Methode auf Ion-Molekül-Streuung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Hans Jürgen Lüdde](#)

Projektleitung: PD Dr. H.J. Lüdde, Prof. Dr. R. Dreizler

Wiss. Mitarbeit: Alexander Achenbach, Matthias Keim, Tom Kirchner (Dipl.-Phys.), Oliver Kroneisen (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Basis-Generator-Methode, Molekulare Modellpotentiale

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen einer bilateralen Zusammenarbeit mit einer spanischen Arbeitsgruppe werden inelastische Prozesse (Dissoziation durch Vibrationsanregung, elektronische Anregung, Ladungsaustausch und Ionisation) in Ion-Molekül-Stößen über einen großen Energiebereich untersucht. Dabei geht es in dieser ersten Arbeitsphase darum, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, inwieweit die molekulare Struktur in einem Schwerionenstoß gesehen werden kann.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien
- Europäische Union
- Stiftung : Studienstiftung

Literatur:

1. H.J. Lüdde et al., 1996, J. Phys. B29, 4423.
2. D. Elizaga et al., 1997, Book of abstracts XX ICPEAC Wien.
3. D. Elizaga et al., 1998, J. Phys. B, zur Veröffentlichung eingereicht.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Inklusive Anregung

Projekttitle:

Untersuchung der Lyman Röntgenemission in Stößen zwischen hochgeladenen Ionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Hans Jürgen Lüdde](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. J.L. Sanz Vicario

Schlagwörter:

Inklusive Wahrscheinlichkeiten

Kurzbeschreibung:

Interatomare Stöße mit vielen aktiven Elektronen lassen sich in der Regel nicht vollständig vermessen. Die Emission von Röntgenstrahlung bzw. Auger-Elektronen gibt nur pauschal Auskunft über inelastische Prozesse einer Teilmenge der aktiven Elektronen. Mit Hilfe des Formalismus der inklusiven Wahrscheinlichkeiten konnte erstmals die Charakteristik der Lyman-Röntgenemission in Stößen zwischen schweren Ionen quantitativ korrekt interpretiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien

Literatur:

1. H.J. Lüdde et al., 1995, Inclusive cross sections in collisions of multicharged ions with dressed targets, J. Phys. B 28, 4101.
2. J.L. Sanz Vicario, 1996, Dissertation Universidad Autonoma Madrid.
3. H.J. Lüdde et al., 1996, XXIII C.A.M.O. Physics, Oxford.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Atome in starken Laserfeldern

Projekttitle:

Atome in starken Laserfeldern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Hans Jürgen Lüdde](#)

Projektleitung: PD Dr. H.J. Lüdde, Prof. Dr. R. Dreizler

Wiss. Mitarbeit: Th. Gluth (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Multiphotonenionisation, Photoabsorption, Photoionisation

Kurzbeschreibung:

Mit der Entwicklung hochintensiver und im Femtosekundenbereich gepulster Laser verschiedener Frequenz ist es seit einiger Zeit möglich, selektiv die Bindungsstruktur bestimmter Elektronen in Atomen und Molekülen zu beeinflussen. Im Rahmen des Forschungsprojektes werden Methoden untersucht, die eine möglichst effiziente theoretische Beschreibung der zugrunde liegenden Multiphotonenabsorption ermöglichen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Relativistische Schwerionenstöße

Projekttitle:

Interpretation von Experimenten zu relativistischen Schwerionenstößen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Hans Jürgen Lüdde](#)

Projektleitung: PD Dr. H.J. Lüdde, Dr. Stefan Keller

Wiss. Mitarbeit: Matthias Keim, Dr. Stefan Keller, Christian Mosch

Schlagwörter:

Relativistische Kinematik, Vielteilchenionisation

Kurzbeschreibung:

Neue Experimentiertechniken erlauben detaillierte Untersuchungen der Vielteilchenionisation in Schwerionenstößen bei relativistischen Einschußenergien. Ziel des Projektes ist eine interpretative Unterstützung der Experimente.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. S. Keller, H.J. Lüdde and R.M. Dreizler, 1997, Equivalent-photon method study of differential cross sections for double ionization of helium by relativistic heavy-ion impact, Phys. Rev. A 55, 4215.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Basis-Generator-Methode

Projekttitle:

Basis-Generator-Methode: eine Diskretisierung des Lösungsraumes zur Beschreibung zeitabhängiger Quantensysteme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Hans Jürgen Lüdde](#)

Wiss. Mitarbeit: Alexander Achenbach, Matthias Keim, Tom Kirchner (Dipl.-Phys.), Oliver Kroneisen (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

BGM, Pseudoorbitale, Optische Potentiale

Kurzbeschreibung:

Die Lösung der Schrödingergleichung zur Beschreibung eines zeitabhängigen Quantensystems erfordert i.a. aus technischen Gründen die Beschränkung der zeitlichen Propagation der exakten Wellenfunktion in einem endlichen Modellraum. Die Teilraumlösung ist dann exakt, wenn die Kopplung zwischen Modellraum und unendlichen Komplementärraum in Form eines a priori zeitabhängigen optischen Potentials pauschal berücksichtigt wird. Mit Hilfe der Basis-Generator-Methode (BGM) kann man für eine gegebene mathematische Klasse von zeitabhängigen Potentialen einen dynamisch angepaßten endlichen Modellraum so generieren, daß die Kopplungen an den Komplementärraum strukturell minimiert werden. Die sich aus dieser Konstruktion ergebenden Zustände hängen explizit von dem Potential ab, das die zeitliche Propagation des Quantensystems bestimmt.

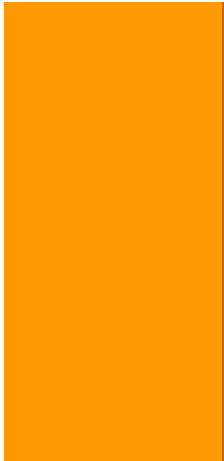
Laufzeit:

Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Studienstiftung

Literatur:

- 
1. H.J. Lüdde et al., 1993, Time-dependent optical potentials: non-Markovian and doorway approaches, J. Phys. B 26, 2667.
 2. H.J. Lüdde et al., 1996, Optimized dynamical representation of the solution of time-dependent quantum problems, J. Phys. B 29, 4423.
 3. O.J. Kroneisen et al., 1999, The basis generator method: Optimized representation of the solution of time-dependent quantum problems, J. Phys. A 32, 2141.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kollektive Effekte in heißer und dichter Kernmaterie

Projekttitle:

Kollektive Effekte in heißer und dichter Kernmaterie, Theorie der elementaren Materie, QCD-Materie, Quark-Gluon-Plasma, Hypermaterie, Hydrodynamik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Theoretische Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Stöcker](#)

Wiss. Mitarbeit: Steffen Bass (Dipl.-Phys.), Mathias Brandstetter, Adrian Dumitru (Dipl.-Phys.), Dr. Christoph Hartnack, Dr. Jens Konopka, Sven Soff (Dipl.-Phys.), Christian Spieles (Dipl.-Phys.), Henning Weber (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Kernzustandsgleichung, Schwerionenstöße, Kollektiver Fluß

Kurzbeschreibung:

Die Eigenschaften heißer und dichter Materie werden anhand verschiedener Modellzustandsgleichungen untersucht. Ihre in Schwerionenreaktionen meßbaren Konsequenzen werden mit transporttheoretischen Ansätzen berechnet. Im Vordergrund steht hierbei die Produktion neuer Teilchen, Hypermaterie und die Stärke und Energieabhängigkeit des gerichteten Seitwärtsflusses als auch des kollektiven aber ungerichteten Transversalimpulses. Ferner werden die in Schwerionenreaktionen erreichten Temperaturen und die dabei erzeugte Entropie aus experimentellen und Modelldaten deduziert.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Theoretische und experimentelle Schwerionenphysik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 56/3-99

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien

- 
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung

Literatur:

1. Proceedings of Quark Matter '96 (H. Stöcker, Mithrsg.), North Holland 1997.
2. Proceedings of the International Conference on Structure of Vacuum and Matter, Nuclear Physics at the turn of the Millennium, World Scientific 1997.
3. S. Soff, S. Bass, C. Hartnack et al., Phys. Rev. C 51, 3320, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Stöcker

[Adresse](#)

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Desktop Mathematik, Harri Deutsch Verlag

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

GSI; DFG; NSF

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Bethge

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Merowinger Knochen; HADES-Spektrometer; IOM Leipzig; IFOS Kaiserslautern

Thema des Beratungsangebotes:

Ionenquellen, Materialmodifikation, Materialanalysen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Ionenimplantation

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Karbon-Nitrid-Schichten.
2. Implantation, Festkörperchemie, Halbleiterphysik und Technik.
3. Nitrogen ion implantation in carbon for the synthesis of carbon nitride layers, F. Link, H. Baumann, E. F. Krimmel and K. Bethge.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Ionenimplantation von "fast" allen Elementen in Halbleitermaterialien, Metallen und Isolatoren (Keramiken), Ionenstrahlanalysen, Rutherford-Streuung, Kernreaktionsanalysen vor allem von Wasserstoff in festen Materialien

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Kernphysik; Materialmodifikation; Materialanalyse

Art und Form der Angebote:

Vorlesung, Vortrag, Seminar

Zielgruppen:

Studenten und Hörer aller naturwissenschaftlichen Fachbereiche

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

BMBF; DFG; VW-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kernstrukturuntersuchungen am SIS der GSI

Projekttitle:

Kernstrukturuntersuchungen mit relativistischen und radioaktiven Ionenstrahlen am SIS/ESR der GSI

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Elze](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Boretzky (Dipl.-Phys.), A. Grünschloß (Dipl.-Phys.), S. Ilievski (Dipl.-Phys.), A. Leistenschneider

Schlagwörter:

Schwerionenreaktionen, Riesenresonanzen, Struktur exotischer Kerne

Kurzbeschreibung:

Am Schwerionensynchrotron der GSI werden in Zusammenarbeit mit anderen Universitäten sowie der GSI Kernstrukturuntersuchungen mit relativistischen Ionenstrahlen durchgeführt. Schwerpunkte sind: Anregung von Mehrphononen-Riesenresonanzzuständen, kollektiver Fluß in zentralen Schwerionenkollisionen, Entwicklung neuartiger Detektorsysteme zum Nachweis relativistischer Teilchenstrahlen. Neuartige Detektoren zum Strahlungsnachweis.

Laufzeit:

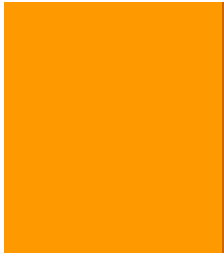
Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung

Literatur:

1. E. Wajda, ...Th.W. Elze, ... E. Zude: Electromagnetic Excitation of the Two-Phonon Giant Dipole Resonance, Nucl. Phys. A569 (1994) 141c.
2. F. Humbert, ... Th.W. Elze, ... E. Zude: Longitudinal and transverse momentum distributions of 9-Li-Fragments... Phys. Lett. B347 (1995) 198.
3. K. Boretzky, ... Th.W. Elze, ... Two-phonon giant dipole resonance in 208Pb, Phys. Lett.



B 384 (1996) 30.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Target-Detektorsystem für SIS-Experimente

Projekttitle:

Entwicklung und Erprobung neuartiger Detektoren zum Nachweis von Gammastrahlung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas Elze](#)

Wiss. Mitarbeit: I. Kraus, A. Leistenschneider (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Segmentierter CsI-Gamma-Detektor, Kernspektroskopie

Kurzbeschreibung:

Es wird ein segmentierter Szintillations-Detektor entwickelt, mit dem die aus dem Targetbereich bei Experimenten am SIS emittierte Gammastrahlung nachgewiesen wird. Der Detektor ermöglicht eine Korrektur der Dopplerverschiebung der Gamma-Energien.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung (GSI)

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kernstrukturuntersuchungen mit relativistischen und radioaktiven Ionenstrahlen

Titel:

Kernstrukturuntersuchungen mit relativistischen und radioaktiven Ionenstrahlen

Leitung:

[Prof. Dr. Thomas Elze](#)

Beteiligungen (Partner):

Gesellschaft für Schwerionenforschung; Universität Mainz; Universität Krakau

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Kernstruktur, Riesenresonanzen

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Am Schwerionen-Synchrotron der GSI werden mit relativistischen Schwerionenstrahlen Mehr-Phononen-Anregungen der Riesenresonanzen untersucht. Ähnliche Messungen wurden mit radioaktiven Sekundärstrahlen an neutronenreichen Sauerstoffisotopen durchgeführt. Eine Erweiterung auf schwerere Kerne ist geplant.

Teilprojekte:

Projektträger:

BMBF

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

06 OF 474/TP: 2

Finanzierung:

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 3 / 2000

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sekundärionenemission

Projekttitle:

Sekundärionen- und Sekundärelektronenemission bei Schwerionenbeschuß von Festkörpern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. D. Hofmann, T. Jalowy, M.M. Meier, R. Neugebauer, R. Wunsch

Schlagwörter:

Ionendurchgang durch Materie, Nanotechnologie, Strahlenschäden in Festkörpern, Spurbildung

Kurzbeschreibung:

Grundlagen von Strahlenschäden, Materialveränderung, Materialmodifikation, (Krebs-)Therapie durch Schwerionen in Festkörpern und (Bio-)Molekülen.

Laufzeit:


Beginn: 1997 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : GSI, Darmstadt; DLR, Köln

Literatur:

1. R. Neugebauer, R. Wunsch, T. Jalowy, M. Kuzel, D. Hofmann, K.O. Groeneveld, Secondary ions from atomic collision processes in solid surfaces, Nucl. Instr. Meth. B124 (1997) 418.
2. M.M. Meier, J.-U. Schott, K. Strauch, K.O. Groeneveld, Nucl. Instr. Meth. B146 (1998) 601.
3. R. Neugebauer, J. Pereira, R. Wunsch, T. Jalowy, K.O. Groeneveld, Atomic Collisions near the stopping power maximum, Nucl. Instr. Meth. B (May 1999), in print.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Elektronemission in atomaren Stoßprozessen

Projekttitle:

Dynamik elastischer und inelastischer Stöße von geladenen Teilchen mit schweren Atomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. D.H. Jakubaša-Amundsen, T. Jalowy (Dipl.-Phys.), Dr. M. Lucas (University of Sussex, UK), R. Neugebauer (Dipl.-Phys.), R. Wünsch (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Elektronenspektroskopie, Ion-Atom Stöße, Stoßdynamik

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Energie- und Winkelverteilung von Elektronen, die im Ion oder Atom-Atom-Stoß emittiert werden.

Laufzeit:


Beginn: 1992 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. T. Jalowy, M. Kuzel, R. Wünsch, R. Neugebauer, D. Hofmann, D.H. Jakubaša-Amundsen, L. Sarkadi, A. Bader, L. Víkor, G. Víkor, P. Focke, K.O. Groeneveld, Quasi-free Electron Scattering on Ions and Atoms Nucl. Instr. Meth. B124 (1997) 405.
2. M. Kuzel, D.H. Jakubaša-Amundsen, M. Lucas, K.O. Groeneveld, Scattering of Quasi-free Electrons in Strongly Asymmetric Collisions, Nucl. Instr. Meth. B124 (1997) 263.
3. M.W. Lucas, D.H. Jakubaša-Amundsen, M. Kuzel, K.O. Groeneveld, Quasifree Electron Scattering in Atomic Collisions: The Ramsauer-Townsend-Effect Revisited, Int. J. Mod. Phys. E5 (1997) 305 Review.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sekundärteilchenemission

Projekttitle:

Teilchenemission von Festkörpern unter Schwerionenbeschuß

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. A. Clouvas (Univ. Thessaloniki), T. Jalowy (Dipl.-Phys.), R. Neugebauer (Dipl.-Phys.), Dr. H. Rothard (CIRIL-Caen, Frankreich), R. Wunsch (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Sekundärteilchenemission

Kurzbeschreibung:

Nanotechnologie. Strahlenschäden. Materialmodifikation. Dynamik der Schwerion-Festkörper. Wechselwirkung.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : TMR

Literatur:

1. H. Rothard et al., Nucl. Instr. Meth. B125 (1997) 35.
2. R. Neugebauer, R. Wunsch, T. Jalowy, K.O. Groeneveld, H. Rothard, A. Clouvas, C. Potiriadis, Phys. Rev. B (1999). in print.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Elektronenspektrometrie

Projekttitle:

Elektronenspektrometrie in atomaren Stößen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Barrachina und Dr. P. Focke (Centro Atomico Bariloche, Argentinien), Dr. D. Hofmann, T. Jalowy (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. W. Meckbach (Centro Atomico Bariloche, Argentinien), Prof. Dr. E. Montenegro (Pont. Univ. Catolica-Rio de Janeiro, Brasilien), R. Neugebauer (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. G. Sigaud (Pont. Univ. Catolica-Rio de Janeiro, Brasilien), Dr. S. Suarez (Centro Atomico Bariloche, Argentinien), R. Wunsch (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Dynamik atomarer Stoßprozesse

Kurzbeschreibung:

Instrumentelle Entwicklung, Untersuchung der Dynamik.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 2000 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Intern-Büro bei DLR Bonn & DAAD Bonn

Literatur:

1. K. Kroneberger et al., J. Phys. B29 (1996), 3727.
2. T. Jalowy, D. Jakubaša-Amundsen, M. Lucas, K.O. Groeneveld, Phys. Rev. A (1999), submitted.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Ontjes E. Groeneveld

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Aerosolphysik (73 und 233), Botanik (Baumringe), Chemie (Element

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

SFB; DFG

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Particle induced x-ray emission (PIXE), Particle induced Auger-electron emission,
Sekundär Ionen Emission

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wasserstoff in Granat

Projekttitle:

Wasserstoff in nominell wasserfreien Mineralien. Optimierung eines Absolutmeßverfahrens und Einsatz bei Granat mit Hydroxyldefekten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich Rauch](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Maldener (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Wasserstoff, Granat, Kernreaktionsanalyse

Kurzbeschreibung:

Die meisten nominell wasserfreien Silikatminerale enthalten Spuren der Komponente "Wasser" in Form von Störstellen. Dies ist vor allem von geowissenschaftlichem Interesse. Mit Hilfe einer Kernreaktionsanalysemethode wird der absolute Wasserstoffgehalt solcher Minerale bestimmt. Daraus können Extinktionskoeffizienten für die Infrarotspektroskopie hergeleitet werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diffusion von Wasser in Quarzglas und Quarz

Projekttitel:

Diffusion von Wasser in Quarzglas und Quarz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich Rauch](#)

Wiss. Mitarbeit: O. Dersch (Dipl.-Phys.), A. Zouine (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Wasser, Quarzglas, Quarz

Kurzbeschreibung:

Es wird die Diffusion von Wasser in Quarzglas und Quarz bei relativ niedrigen Temperaturen ($\geq 200^\circ\text{C}$) untersucht. Dazu werden die Konzentrationstiefenprofile von Wasserstoff (H, D) und Sauerstoff (^{18}O) mit Hilfe der Ionenstrahlanalyse bestimmt.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Graduiertenstipendium

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Dieter Röhrich

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Datenerfassung: Digitale Schaltungen, Echtzeitbetriebssysteme, Schnelle Netzwerke (SCI), Verteiltes und paralleles Rechnen: Signalprozessoren, Symmetrische Multiprozessorsysteme, Effiziente und schnelle Mustererkennungsalgorithmen, Datenkompression

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

He-Doppelionisation

Projekttitle:

He-Doppelionisation induziert durch zirkular polarisiertes Licht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. L. Spielberger

Wiss. Mitarbeit: M. Achler (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. Y. Azuma (KEK, Tsukuba, Japan), Dr. R. Dörner, K. Khayyat (Dipl.-Phys.), V. Mergel (Dipl.-Phys.), PD Dr. J. Ullrich (GSI)

Schlagwörter:

He-Doppelionisation, Zirkular polarisierte Photonen, Dichroismus

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe der COLTRIMS-Technik soll für zirkular polarisierte Photonen an der "Photonfactory" in Tsukuba/Japan der Dichroismus in der He-Doppelionisation untersucht werden. Aus diesen Messungen können eventuell erste Informationen über den Einfluß des Spins in Mehrteilchensystemen auf die Impulsdynamik erhalten werden.

Laufzeit:


Beginn: 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : STA, Japan

Literatur:

1. "Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy" - by R. Dörner, ICPEAC XIX 1995, Kanada in "The Phys. of Electr. and Atomic Coll.", ed. by J.B.A. Michell et al.
2. "Fully Differential Cross Sections for Double Photoionization of He Measured by Recoil Ion Momentum Spectroscopy", by R. Dörner et al., accepted for publication in Phys. Rev. Lett. (1996).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molekülfragmentierung

Projekttitle:

Bestimmung vollständiger Kinematik von photoinduzierten Molekülfragmentierungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. O. Jagutzki

Wiss. Mitarbeit: I. Ali (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. P. M. Guyon (Université Paris-Sud), Dr. R. Moshhammer, Dr. L. Spielberger, PD Dr. J. Ullrich (GSI)

Schlagwörter:

Photoinduzierte Molekülfragmentierung, Vollständige Impulsbilanz, Molekülstruktur, Dynamik des Fragmentierungsprozesses

Kurzbeschreibung:

An der Synchrotronanlage LURE in Paris soll mit Hilfe neu entwickelter Mikroskopietechniken die vollständige Impulsbilanz von photoinduzierten Molekülfragmentierungen untersucht werden. Die Universität Frankfurt hat das dazu notwendige "Impulsmikroskop" entwickelt und getestet. Aus diesen Daten läßt sich Information über die Molekülstruktur und die Dynamik des Fragmentierungsprozesses gewinnen. Einführung einer neuen Meßtechnik in die Bereiche Physikalische Chemie und Molekularbiologie.

Laufzeit:

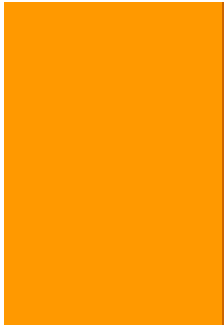
Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien

Literatur:

1. "A 4 TT Recoil-Ion Electron Momentum Analyser: A High-Resolution "Microscope" for



the Investigation of the Dynamics of Atomic, Molecular and Nuclear Reactions" - by R. Moshammer et al., Nucl. Instr. Meth. B 108 (1996) 425.

2. Doktorarbeit von Dipl.-Phys. I. Ali, Institut für Kernphysik, Frankfurt/M.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Delta-Elektronenemission

Projekttitle:

Delta-Elektronenemission in Schwerionenstößen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. U. Bechthold

Wiss. Mitarbeit: B. Bathelt (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. G. Kraft (GSI), Prof. Dr. R. Olson (University of Missouri/Rolla, USA), Dr. J. Ullrich, T. Zäpfel (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Vielfachionisation, Delta-Elektronenemission, Medizinisches Strahlentherapieprojekt

Kurzbeschreibung:

Durch Elektronen-Rückstoßionenspektroskopie wurden hochdifferenzielle Wirkungsquerschnitte für die Delta-Elektronenemission in Schwerionenstößen gemessen. Die systematischen Untersuchungen zeigen, daß die Abschirmung der ionischen Potentiale großen Einfluß auf die Struktur der Winkelverteilung und die Energiespektren hat. Die hier gewonnenen Daten sind Grundlage für die Ionenberechnung für das medizinische Strahlentherapieprojekt bei der GSI-Darmstadt.

Laufzeit:

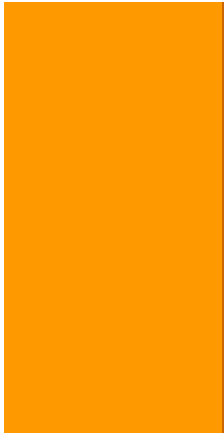
Beginn: 1993 Ende: 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung, Darmstadt

Literatur:

1. "Target Dependence of Binary Encounter Electron Peak Anomalies in Collisions of Partially Stripped Heavy Ions with Molecular Hydrogen and Noble Gases" - by W. Wolff



et al., J. Phys. B 28 (1995) 1265.

2. "Diffraction Structures in Binary Encounter Electron Spectra: A Dominant Feature for Projectiles Above Cl and a Tool to Study the Ionization Mechanism" - by C. Liao et al., Nucl. Instr. Meth. B 98 (1995) 347.
3. "Binary Encounter Electron Emission in Collisions of Highly Charged Ions with Helium Gas Target" - by U. Ramm et al., Nucl. Instr. Meth. B 98 (1995) 359.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Elektronentransfer

Projekttitle:

Elektronentransfer in Stößen schneller hochgeladener Ionen mit Edelgasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. J. Ullrich (Ph. D.)

Wiss. Mitarbeit: Prof. C. L. Cocke (Kansas State University Manhattan/KS), H. Kollmus (Dipl.-Phys.), V. Mergel (Dipl.-Phys.), Dr. R. Moshhammer, W. Schmitt (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Transferionisation, Vollständige differentielle W.Q.

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe der hochauflösenden COLTRIMS-Technique werden im Impulsraum vollständig differentielle Wirkungsquerschnitte für den Elektrotransfer in angeregte Projekttilzustände gemessen. Diese Daten ermöglichen einen sehr empfindlichen Test von atomphysikalischen Streutheorien. Fusionsforschung.

Laufzeit:

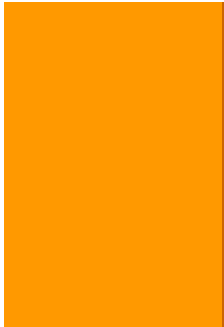
Beginn: 1993 Ende: 1999

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien

Literatur:

1. "State-Selective, Scattering-Angle-Dependent Capture Cross Sections Using Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy (COLTRIMS)" - by V. Mergel et al., Phys. Rev. Lett. 74 (1995) 2200.
2. " He^{2+} on He: State-Selective, Scattering-Angle-Dependent Capture Cross Sections Measured by Cold Target Ion Momentum Spectroscopy (COLTRIMS)" - by V. Mergel et



al., Nucl. Instr. Meth. B 98 (1995) 593.

3. "Three-Dimensional Recoil-Ion Momentum Analyses in 8.7 MeV O^{7+} -He Collisions" - by T. Kambara et al., J. Phys. B 28 (1995) 4593.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neutronendetektoren

Projekttitle:

Entwicklung ortsauflösender Neutronendetektoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. V. Dangendorf (PTB-Braunschweig)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. A. Breskin (Weizmann-Institut, Rehovot, Israel), A. Demian-Bräuning (Dipl.-Phys.), U. Titt (Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig)

Schlagwörter:

Niederdruck-Gasdetektor, Langsame Neutronen, Ortsauflösender Neutronendetektor

Kurzbeschreibung:

Für den präzisen Nachweis von langsamen Neutronen wurde ein neuer ortsauflösender Neutronendetektor entwickelt. Die langsamen Neutronen werden mit hoher Effizienz (ca. 50%) in einer dünnen ${}^6\text{Li}$ -Folie absorbiert, so daß die "prompt" auftretenden Fragmente des ${}^7\text{Li}$ -Compoundkerns in einem Niederdruck-Gasdetektor nachgewiesen werden können. Die erreichte Ortsauflösung beträgt ca. 0,4 mm, die Zeitauflösung ca. 1 nanosec. Die Detektoren ermöglichen präzisere Winkel- und Flugzeitmessungen von gestreuten Neutronen in der Festkörperstrukturuntersuchung.

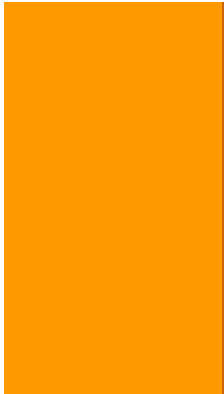
Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : PTB-Braunschweig

Literatur:

- 
1. "Thermal Neutron Imaging Detectors Combining Novel Composite Foil Convertors and Gaseous Electron Multipliers" - by V. Dangendorf et al., Nucl. Instr. and Meth. A 350 (1994) 503.
 2. "ATHENIS - A Thermal Neutron Imaging System" - by A. Demian et al., to be published in SPIE Proceedings (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kalte Plasmaflächen

Projekttitle:

Erzeugung kalter Plasmaflächen mittels Mikro- und Nanostrukturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. L. Spielberger

Wiss. Mitarbeit: A. Bräuning-Demian (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Mikro- und Nanostruktur, Kalte Elektronenemission, Chemischer Reaktor

Kurzbeschreibung:

Geeignet geformte Elektroden in Mikro- und Nanostruktur ermöglichen schon bei wenigen 100 Volt Spannungsdifferenz die kalte Elektronenemission von Festkörpern im Vakuum bzw. in einer Gasatmosphäre. Auf diese Weise kann flächenhaft über die Beschleunigung dieser Elektronen in den elektrischen Feldern dicht elektrische Energie in Gasanregung (Lichtemission) oder Dissoziation von Molekülen (chemische Reaktion) gepumpt werden. Mit Hilfe dieser Strukturen lassen sich somit z.B. eine neue Art von chemischen Reaktionen etc. herstellen. Laufendes Patentverfahren für neue Art von "Katalysatoren" zum Abbau von umweltfeindlichen Molekülen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tritium-Beta-Zerfall

Projekttitle:

Hüllenanregung beim Tritium-Beta-Zerfall

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. R. Dörner, Prof. Dr. Bonn (Universität Mainz)

Wiss. Mitarbeit: Dr. V. Mergel, A. Muthig

Schlagwörter:

Neutrinomasse, Hüllenanregung beim Beta-Zerfall

Kurzbeschreibung:

Zur Messung der Neutrinomasse aus der Endpunktsenergie des Tritium-Beta-Zerfalls müssen die Energieverluste des wegfliegenden Beta-Teilchens in der Heliumhülle sehr präzise bekannt sein. Mit Hilfe der COLTRIMS-Methode soll erstmals als Funktion der Beta-Energie durch eine Beta-Rückstoßionenkoinzidenz die Hüllenanregung beim Beta-Zerfall quantitativ vermessen werden. Kern- und Elementarteilchenphysik.

Laufzeit:


Beginn: 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien

Literatur:

1. "Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy: First Results and Future Perspectives of a Novel High Resolution Technique for the Investigation of Collision Induced Many Particle Reactions" - by J. Ullrich et al., Comments on Atomic and Mol. Phys. 30 (1994) 285.
2. "Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy" - by K. Ullmann et al., "World Scientific" (1995) 269.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EZR-RFQ-Beschleuniger

Projekttitle:

Aufbau einer Elektron-Zyklotron-Resonanz-Ionenquelle mit RFQ-Beschleuniger

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. K. E. Stiebing

Wiss. Mitarbeit: Dr. Biri (Debrecen, Ungarn), O. Hohn, S. Runkel, L. Schmidt (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Hochgeladene Ionen, EZR-Ionenquelle

Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um die Kombination einer 14,6 GHz-Elektron-Zyklotron-Resonanz-Ionenquelle zur Erzeugung hochgeladener Ionen (EZR) mit einer Radio-Frequenz-Quadrupolstruktur zur Nachbehandlung der Ionen (RFQ). Die Installation ist ein Gemeinschaftsprojekt des IKF (EZR) und des Instituts für Angewandte Physik (RFQ). In der EZR-Quelle der Anlage werden Ionen auch schwerster Elemente in sehr hohen Ladungszuständen erzeugt. Diese können dann sehr viel effektiver in der RFQ-Struktur beschleunigt werden als Ionen niedriger Ladungszustände. Neukonzeption am Institut für Kernphysik durch die variable Endenergie nach der RFQ-Struktur. Neben dem grundlegenden Interesse von Seiten der Atomphysik an Strahlen hochgeladener, langsamer Ionen sind sie auch für die Materialforschung interessant.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien
- Stiftung



Literatur:

1. "The Frankfurt ECR-RFQ Ion Beam Facility for Slow Highly Charged Ions" - by H. Schmidt-Böcking et al., Mat. Res. with Ion Beams, Heidelberg 1992, p. 71.
2. "The Frankfurt ECR-RFQ Facility" - by K.E. Stiebing et al., Rev. Sci. Instr. 63 (1992) 2897.
3. "The Frankfurt 14 GHz-ECRIS-(ve)RFQ-Facility" - by K.E. Stiebing et al., Proc. of the 12th Int. Workshop on ECR ION SOURCES, 1995 RIKEN, Japan.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

COLTRIMS

Projekttitle:

Hochauflösende Rückstoßionenimpulsspektroskopie an kalten Targets
(COLTRIMS)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. J. Ullrich, Dr. R. Dörner

Wiss. Mitarbeit: M. Achler (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. C. L. Cocke (Kansas State University, USA), Dr. O. Jagutzki, V. Mergel (Dipl.-Phys.), Dr. R. Moshhammer, W. Schmitt (Dipl.-Phys.), Dr. L. Spielberger, K. Ullmann (Dipl.-Phys.), M. Unverzagt (Dipl.-Phys.), T. Weber

Schlagwörter:

Kalte Gasstrahlen, Mikroskopsystem, Vielteilchendynamik, Dynamik

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe sehr kalter Gasstrahlen und großflächiger ortsauflösender Detektoren wurde ein "Mikroskopsystem" entwickelt, das durch Vielteilchennachweis die Dynamik atomarer Stoßprozesse hochauflösend und sehr effizient direkt visualisieren kann. Dann wurde ein Mikroskopprototyp aufgebaut, mit dem man erstmals in der Vielteilchendynamik im atomaren Bereich hineinschauen kann. Neues Mikroskop, das atomare Dynamik sichtbar machen kann. Anwendungsmöglichkeiten in der Chemie und Biologie. Zwei laufende Patentverfahren.

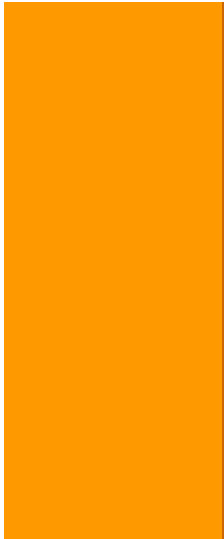
Laufzeit:

Beginn: 1981 Ende: 1999

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. "Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy: First Results and Future Perspectives of a Novel High Resolution Technique for the Investigation of Collision Induced Many-Particle Reactions" - by J. Ulrich et al., *Comments on Atomic and Mol. Phys.* 30 (1994) 285.
 2. "Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy" - by K. Ullmann et al., *World Scientific* (1995) 269.
 3. "A 4 TT Recoil-Ion Electron Momentum Analyser: A High-Resolution "Microscope" for the Investigation of the Dynamics of Atomic, Molecular and Nuclear Reactions" - by R. Moshhammer et al., *NIM. B108* (1996) 425.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

(e, 3e)-Streuexperimente

Projekttitle:

Kinematisch vollständige (e, 3e)-Streuexperimente an Edelgasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. R. Dörner, V. Mergel (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: M. Achler (Dipl.-Phys.), Dr. O. Jagutzki, K. Khayyat (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. Lahmann-Benanni (Université Paris-Sud), Dr. L. Spielberger

Schlagwörter:

4 Teilchenreaktionen, (e, 3e)-Streuexperimente

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe von COLTRIMS sollen erstmals systematisch für die durch Elektronenstoß induzierte He-Doppelionisation im Impulsraum vollständige differentielle Wirkungsquerschnitte gemessen werden. Diese Daten liefern direkte Information über die Dynamik von 3 und 4 Teilchenreaktionen. Ziel ist es, die dynamischen Elektron-Elektron-Korrelationen im Detail zu vermessen.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. "Recoil-Ion Momentum Distribution from He (e, 2e) He⁺ and He (e, 3e) He²⁺ Reactions" - by O. Jagutzki et al., Z. Phys. D 36 (1996) 5.
2. Doktorarbeit von Dipl.-Phys. M. Achler, Institut für Kernphysik, Frankfurt/M.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mehrfachionisation

Projekttitel:

Mehrfachionisation in hochenergetischen Schwerionenstößen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Schmidt-Böcking, Dr. J. Ullrich (GSI)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Moshhammer, W. Schmitt (Dipl.-Phys.), M. Unverzagt (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Vielfachionisation, Energieverlust schwerer Ionen,
Rückstoßionenimpulsspektroskopie

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe der hochauflösenden Rückstoßionenimpulsspektroskopie werden vollständig differentielle Wirkungsquerschnitte für die Vielfachionisation von atomaren Gastargets in schnellen Schwerionenstößen gemessen. Durch Vergleich mit Theorien wird Information über die Vielteilchendynamik in atomaren Streusystemen erhalten. Die Daten sind eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Vielteilchenstreuungstheorien. Ferner liefern sie Information über die Energieabgabe von hochenergetischen Schwerionenstrahlen und deren Anwendung in der Strahlentherapie.

Laufzeit:

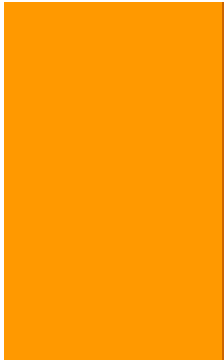
Beginn: 1991 Ende: 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. "On the Collective Behavior of Electrons Emitted in Multiply Ionizing Collisions of 5,9 MeV/m U^{65+} with Ne" - by M. Unverzagt et al., Phys. Rev. Lett. 76 (1996) 1043.

- 
2. "The Dynamics of Target Ionizing by Fast Highly Charged Projectiles" - by R. Moshhammer et al., accepted for publication in NIM 1996.
 3. "Fully Differential Cross Sections for Double Photoionization of He Measured by Recoil Ion Momentum Spectroscopy" - by R. Dörner et al., submitted to Phys. Rev. Lett. 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildgebende Röntgendetektoren

Projekttitel:

Ortsauflösende (bildgebende) Röntgendetektoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. H. Bräuning

Wiss. Mitarbeit: Dr. V. Dangendorf (PTB-Braunschweig), W. DeOdorico (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. M. Stamm (MPI für Polymerforschung, Mainz)

Schlagwörter:

Röntgendiffraktometrie, Hochdruck-Xe-Gasdetektoren, Bildgebende Röntgendetektoren

Kurzbeschreibung:

Für Röntgenstrahlung im Energiebereich 2 bis ca. 2000 KeV wurden verschiedene bildgebende Röntgendetektoren entwickelt. Die Hochdruck-Xe-Gasdetektoren können mit hoher Effizienz und guter Auflösung (Ort, Energie, Zeit etc.) die einfallende Strahlung nachweisen. Einsatz in Röntgendiffraktometrie und der atomphysikalischen Grundlagenforschung.

Laufzeit:


Beginn: 1989 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : GSI, Darmstadt; PTB, Braunschweig

Literatur:

1. "A large Volume 3D Imaging Gas Scintillation Counter with CsI-based Wire Chamber Readout" - by H. Bräuning et al., Nucl. Instr. Meth. in Phys. Res. A 348 (1994) 223.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Photoionisation von Edelgasen

Projekttitle:

Photoionisation von Edelgasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. Reinhard Dörner

Wiss. Mitarbeit: Matthias Achler (Dipl.-Phys.), Prof. C. L. Cocke (Kansas State University, Manhattan, Ks), Dr. Ottmar Jagutzki, Khaldoun Khayyat (Dipl.-Phys.), Volker Mergel (Dipl.-Phys.), Dr. M. Prior (LBNL-Berkeley), Dr. Lutz Spielberger, Dr. J. Ullrich (GSI, Darmstadt)

Schlagwörter:

Einfach- und Doppel-Photoionisation, Shake-Off-Prozesse, Vollständig differentielle Wirkungsquerschnitte

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe der hochauflösenden Rückstoßionenimpulsspektroskopie werden für Einfach- und Doppelionisation von Helium im Impulsraum vollständig differentielle Wirkungsquerschnitte gemessen. Aus diesen Daten lassen sich sehr präzise Aussagen über die Mehrteilchenreaktionsdynamik im Coulombfeld machen. Hochempfindlicher Test von Mehrteilchenstreuungstheorien, Entwicklung von ortsauflösenden Detektoren.

Laufzeit:

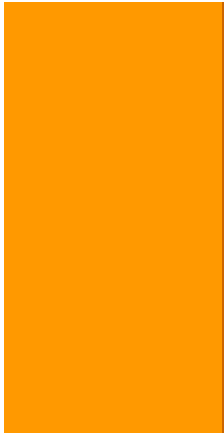
Beginn: 1993 Ende: 2003

Finanzierung:

- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

1. "Double Ionization of Helium and Neon for Fast Heavy-Ion Impact: Correlated Motion of



Electrons from Bound in Continuum States" - by R. Moshhammer et al., Phys. Rev. Lett. (1996) accepted.

2. "Double and Single Ionization of Helium by 58-keV X-Rays" - by L. Spielberger et al., Phys. Rev. Lett. (1996) accepted.
3. "Ratio of Cross Sections for Double to Single Ionization of He by 85-400 eV Photons" - by R. Dörner et al., Phys. Rev. Lett. 76 (1996) 2654.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transferionisation

Projekttitel:

Vollständige Kinematik von Elektronentransfer in Proton-Helium-Stößen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking](#)

Projektleitung: Dr. J. Ullrich, V. Mergel (Dipl.-Phys.)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Dörner, Dr. O. Jagutzki, Dr. R. Moshhammer, W. Schmitt (Dipl.-Phys.), Prof. Dr. R. Schuch und Dr. H. Cederquist (Universität Stockholm)

Schlagwörter:

Hochauflösende Rückstoßionenimpulsspektroskopie, Elektron-Elektron-Korrelation, Transferionisation

Kurzbeschreibung:

Am Stockholmer Ionen-Speicherring sollen mit Hilfe der hochauflösenden Rückstoßionenimpulsspektroskopie die einzelnen Mechanismen der Transferionisation separiert werden. Trotz extrem kleiner Reaktionswirkungsquerschnitte können diese Prozesse auf Grund der hohen Luminizität von modernen Ionenspeicherringen mit guter Statistik untersucht werden. Aus diesen Daten werden direkte Informationen über die dynamische Elektron-Elektron-Korrelation der He-Elektronenhülle im Impuls- und Ortsraum gewonnen. Hochempfindlicher Test von quantenmechanischen dynamischen Mehrteilchenstreutheorien.

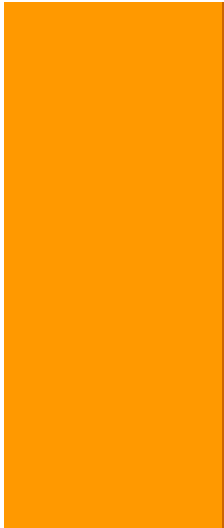
Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. "He²⁺ on He: State-Selective, Scattering-Angle-Dependent Capture Cross Sections Measured by Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy (COTRIMS)" - by V. Mergel et al., Nucl. Instr. Meth. B 98 (1995) 593.
 2. "Double Electron Capture in 0,25-0,75 MeV He²⁺-He Collisions Investigated by Cold Target Recoil Ion Momentum Spectroscopy" - by R. Dörner et al., Phys. Rev. A (1995), accepted for publication.
 3. "Three-Dimensional Recoil Ion Momentum Analyses in 8,7 MeV O⁷⁺-He Collisions" - by T. Kambara et al., J. Phys. B 28 (1995) 4593.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst Schmidt-Böcking

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Entwicklung von Strahlungsdetektoren mit dazu gehörender schneller Pulselektronik und Datenerfassung (Analog-Digital-Wandler), Computerinterface und Software, Plasmaerzeugung, Oberflächenplasmen für Oberflächenbearbeitung, Gasphasenchemie und Flachbildschirme, Mikroskope zur Erfassung des totalen Impulsraumes von dynamischen atomaren Mehrteilchenprozessen, Flugzeitspektrometersysteme

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Detektorentwicklung; Mikrostrukturen als elektrisch steuerbare Katalysatoren für die Gasphasenchemie; Hochstrom-Elektron-Zyklotron-Resonanz-Ionenquelle für Materialbearbeitung

Thema des Beratungsangebotes:

Ortsauflösende Strahlendetektoren, Ionenquellen, Plasmaflächen erzeugt mit Mikrostrukturen, Absorption von Strahlung, Schnelle Elektronik für Pulse

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Strahlungsdetektoren (ortsauflösend), Erzeugung von Kalten Plasmaflächen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Ein Patent für Strahlungsdetektoren erteilt (DE 4429925 C1); Zwei Patente für

Dynamikmikroskope (Nr. 196 13 281.9 uk 196 04 472.3); Ein Patent für Erzeugung von Kalten Plasmaflächen eingereicht (Nr. 196 05 226.2-33)

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

BMBF (Kondensierte Materie); DFG (Atomphysik); EU; DOE (USA)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Reinhard Stock

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Digitale Bildverarbeitung im 10 MByte-Bereich mittels UNIX-Risc-Processorformen, Analoge und digitale Elektroniksysteme zur Registrierung von Datenflüssen bis 30 MByte pro Sekunde, Software-Komplexe in C++ zur Datenanalyse im Terra-Byte-Bereich

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Brunell, London, beim Aufbau eines "Massive Parallel Processor"-Rechners mit 16.000 Prozessoren zur Datenanalyse (ASP-Projekt); Zusammenarbeit mit dem Lawrence Berkeley Laboratory (LBL, Berkeley, USA) zur Konstruktion von 200.000 Elektronik-Kanälen in CMOS für ein CERN-Experiment; Zusammenarbeit mit SONY und SIGNAL, UK, zum Aufbau von Interfaces VME to highspeed tape bei Datenaufzeichnungsraten von 16 MByte/Sekunde

Thema des Beratungsangebotes:

Digitale Bildverarbeitung (Pattern Analysis), Analog/Digitale Datenaufzeichnung im 30 MByte-Bereich, Datenanalyse unter UNIX-C++ mit Multi-Prozessor-Arealen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Chip-Manufaktur von integrierter Elektronik (Verstärker, Shaper, ADC's, Multiplexer, Transfer über Light-fibres), Hewlett-Packard "Kittyhawk"-Multiprozessorkomplexe, SONY-Hochleistungs-Bandlaufwerke bis 32 MB/s sowie zugehörige Netzwerke, Tape Robots etc.

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Wir entwickeln drei Programmpakete: HEP-DB beim CERN: eine Datenbank für Rohdaten im 100-Terrabyte-Bereich, UNIX-Basis, HP Kittyhawk und IBM SP2 Basis mit FDDI-links; DSPAK: ein Datenverarbeitungspaket in Fortran (C++ Adaptation existiert) für die Organisation der Analyse von Einzelkomplexen mit ca. 15 MB Informations-Inhalt auf Risc-Prozessoren; ROOT: ein modernes Software-Paket mit 250.000 C++-lines, basierend auf 300 GB Disc und Tape-Robot-Backups, zur Optimierung der Zugriffszeiten (I/O burden) in Histogrammierung und "object oriented"- Koordinierung von vielfältigen Einzel-Software-Untercodes zur Datenanalyse im 100-Terrabyte-Bereich

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Moderne Datenaufzeichnung und Daten-Analyse für Studien mit extrem hohem Rohdaten-Fluß

Art und Form der Angebote:

Einstweilen nur ein Praktikum zur modernen Prozessor- und Datentechnik im Institut für Kernphysik

Zielgruppen:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Programm Advisory Consmitters des Brookhaven National Laboratory und des LBL, Berkeley, USA; Gutachterausschuss "Physik der Hadronen und Kerne" beim BMBF

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

KAON Spektrometer am SIS der GSI

Projekttitle:

Messung der dreifach differentiellen Wirkungsquerschnitte von Baryonen, Kaonen und Pi-Mesonen mit dem Kaonspektrometer am SIS

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kernphysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Ströbele](#)

Wiss. Mitarbeit: Y.-W. Shin (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Komprimierte Kernmaterie, Zustandsgleichung von Kernmaterie

Kurzbeschreibung:

Schwere Atomkerne lassen sich ebenso beschleunigen wie Protonen. In Stößen zwischen Atomkernen entsteht heiße und komprimierte Kernmaterie. Ist die Anzahl der an der Reaktion beteiligten Teilchen groß genug, läßt sich die Reaktion nach den Gesetzen der Thermodynamik oder Hydrodynamik beschreiben. Im Verlauf des Stoßes können auch neue Teilchen (z. B. Mesonen) erzeugt werden. Das Kaonspektrometer am Schwerionensynchrotron (SIS) der GSI erlaubt die Messung auch selten erzeugter Teilchen in Abhängigkeit von den zwei Emissionswinkeln und der kinetischen Energie.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Komplexe Systeme der Kern- und Teilchenphysik

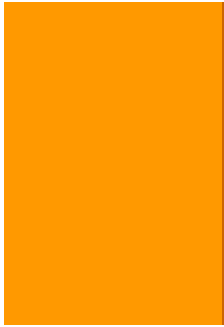
Laufzeit:

Beginn: 4 / 1992 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft für Schwerionenforschung, Darmstadt

Literatur:

- 
1. P. Senger et al., Nuclear Instruments and Methods A327 (1993) 393.
 2. D. Brill et al., Phys. Rev. Letter 71 (1993) 336.
 3. D. Brill et al., Zeitschrift für Physik A355 (1996) 61.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Text TU 11

Projekttitle:

Astronomiegeschichtliche Bearbeitung und Edition des babylonischen Keilschrifttextes TU 11

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Lis Brack-Bernsen](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. H. Hunger (Universität Wien, Lst. f. Assyriologie)

Schlagwörter:

Vorhersageregeln-Deutung, Analyse computerberechneter Monddaten

Kurzbeschreibung:

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Hunger soll der Text übersetzt und astronomisch gedeutet werden. Er enthält verschiedene Faustregeln zur Vorhersage von Mondphänomenen, ist aber extrem kurz gefaßt und schwierig zu verstehen. Unser Ziel ist es, die verschiedenen Vorhersageregeln zu entziffern oder zu rekonstruieren. Wir kennen neuerdings die eleganten Methoden zur Vorhersage von Lunar-Six-Daten anhand früherer Beobachtungen. Dieses Wissen dient als Schlüssel zur Entzifferung anderer Abschnitte des Textes TU 11. Daneben soll eine große Menge Lunar-Six-Daten systematisch untersucht werden. Über einen Zeitraum von 700 Jahren sind sämtliche Lunar-Four-Daten mit einem Programm von Moshier berechnet worden. Durch systematische Untersuchungen dieser Daten (graphische Vergleiche u.a.) hoffen wir, diejenigen empirischen Regeln finden zu können, welche die Babylonier in TU 11 zur Vorhersage verwendet haben.

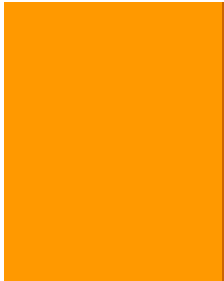
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Zur Entstehung der babylonischen Mondtheorie. Beobachtung und Berechnung von Mondphasen (Habilitationsschrift). Boethius-Reihe, Band 40, 1997, Franz Steiner Verlag, Stuttgart.

- 
2. Ancient and modern utilization of the Lunar Data recorded on the Babylonian Goal-Year Tables. Wird erscheinen in den "Conference proceedings of SEAC 97", Gdansk.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Symmetrien

Projekttitel:

Symmetrien und ihre Variation in Naturwissenschaft und Kunst

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter Saltzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Frank Linhard (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Theorie- und Begriffsbildung, Komposition in bildender Kunst, Musik, Literatur

Kurzbeschreibung:

Große Teile der Begriffs- und Theoriebildung in den Naturwissenschaften basieren seit der Antike auf Symmetrie-Ansätzen und deren Variation bis zur Brechung; die Kunst in ihrer Weise der "Demonstration" verfolgt ganz analoge Regulative; unter den Naturwissenschaften tritt die Physik hervor, in der der durch Symmetrien bedingte Vereinheitlichungscharakter besonders weit in die Fundamente der Theorien hineinreicht. Von Interesse ist dabei, inwieweit das Aufsuchen von symmetrischen Zusammenhängen als Entdeckungskunst gefaßt werden kann. Context of Discovery in Wissenschaftstheorie, Kunstgeschichte, Kunsttheorie.

Laufzeit:


Beginn: 1994 Ende: 5 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W. Saltzer: Naturwissenschaft und Kunst - Analoga in Symmetrie und Variation, in: E. Knobloch (Ed.): Wissenschaft - Technik - Kunst, Wiesbaden 1997.
2. F. Linhard: Experimente zur Beeinflussung der Vergangenheit, in: W. Saltzer, P. Eisenhardt et al. (ed.): Die Erfindung des Universums?, Insel-Verlag, 1997.
3. F. Linhard: Über P.A.M. Diracs Elektronentheorie, in: Eisenhardt/Linhard/Petanides: Der Weg der Wahrheit, Olms 1999.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Protestantismus und Kopernikanisches Weltbild

Projekttitle:

Protestantismus und Kopernikanisches Weltbild

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter Saltzer](#)

Schlagwörter:

Universität Wittenberg, Lutherische Theologie, Frömmigkeit und Weltbild,
Tradition in Physik versus Öffnung

Kurzbeschreibung:

Weshalb kamen die prokopernikanischen Tendenzen an der Universität Wittenberg (Rheticus, Peuker, Erasmus, Reinhold) nach Erscheinen von "De Revolutionibus" zum Stillstand? Durch Melanchtons "Initia Doctrinae Physicae" 1545? Eine tendenzielle Abkehr von der Wissenschaft. Die verhinderte Revolution! Wissenschaftstheorie, Umfeld neuer Theorien, Gesamtgesellschaftlicher Einbettungsraum.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W. Saltzer: Zum astronomischen Weltbild der Jesuiten, in Druck.
2. W. Saltzer: Osianders Einleitung zu Kopernikus "De Revolutionibus" und der Hypothesis-Begriff, Mitt. d. Zentr. z. Erforschung der frühen Neuzeit, Heft 3, 1995, S. 60-81.
3. W. Saltzer: Problematisches zu Newtons "Principia", in: Ad Radices, A. v. Gotstedter (ed.), Stuttgart 1995, S. 553-561.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zeit, Komplexität und Emergenz

Projekttitel:

Zeit, Komplexität und Emergenz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter Saltzer](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. P. Eisenhardt, D. Kurth (M.A.)

Schlagwörter:

Vorkosmischer Zustand, Kosmogonie, Chaos und Selbstorganisation

Kurzbeschreibung:

Die Entstehung von Ordnungsstrukturen von der Kosmogonie bis zu allen formbildenden Prozessen ist ins Zentrum der Grundlagenbetrachtung gerückt. Chaos-, Emergenztheorie und Synergetik sind drei Felder, auf denen der Zugang verfolgt wird. Wissenschaftstheorie und Grundlagenforschung, Basis der Kosmogonie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W. Saltzer / P. Eisenhardt / D. Kurth / R. Zimmermann (Eds.): Die Erfindung des Universums?, Insel-Verlag, 1997.
2. K. Mainzer/ A. Müller / W. Saltzer (Eds.): From Simplicity to Complexity, Part II, Vieweg-Verlag, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Goethe, der Naturwissenschaftler

Projekttitel:

Zu Goethes Art von Naturwissenschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der Naturwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter Saltzer](#)

Schlagwörter:

Goethes Naturverständnis, Subjekt-/Objekt-Relation, Wissenschaft, Kunst und Naturerleben komplementär

Kurzbeschreibung:

Daß es zwischen wissenschaftlichem und künstlerischem Naturverstehen bei Goethe kein Auseinanderklaffen gibt, ist bemerkenswert genug. Gefragt wird nach den Normen von wissenschaftlicher und künstlerischer Erklärung und Interpretation, die hier die erwünschten Übergänge zwischen den beiden Arten von Naturverstehen ermöglichen. Pantheismus, Beharren beim 'Phänomen' als dem Repräsentanten von Wirklichkeit und der Zufriedenheit mit dem empirischen Gesetz sind wichtige Bestimmungsstücke für diesen 'komplementären Ansatz' in traditionellem Verständnis. Vollkommenes Mensch-Welt-Erleben ist hier geprägt durch das wissenschaftliche und künstlerische 'Apercue', oder es hat im Sinne einer ursprünglichen intuitiven Anschauung bestimmende Momente, die sowohl in den wissenschaftlichen wie in den künstlerischen Zugang hineinreichen.

Laufzeit:


Beginn: 1998 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. W. Saltzer: "... daß ich geteilt und doppelt bin" - Zu Goethes Art von Naturwissenschaft, Forschung Frankfurt 2/1999, S. 20-30.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Selbstassoziation supramolekularer Komplexe

Projekttitle:

Untersuchungen zur Selbstassoziation supramolekularer Komplexe durch analytische Ultrazentrifugation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Schubert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. C. Tziatzios (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Supramolekulare Chemie, Selbstassoziation, Analytische Ultrazentrifugation

Kurzbeschreibung:

Das Assoziationsverhalten vieler Komplexe der supramolekularen Chemie in Lösungen ist unbekannt. Andererseits erfordert die Anwendung dieser Komplexe in der Nanotechnologie sowohl die Kenntnis als auch die Manipulierbarkeit dieses Assoziationsverhaltens. Das Projekt untersucht diesen Problemkreis durch analytische Ultrazentrifugation und nachfolgende mathematische Analyse der Konzentrationsverteilungen.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Tziatzios, C. et al. (1999), Progr. Colloid Polym. Sci., im Druck.
2. Schubert, D., Tziatzios, C., Schuck, P., Schubert, U.S. (1999), Chem. Eur. J. 5, 1377-1383.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Protein-Protein-Assoziationen

Projekttitle:

Untersuchung von homologen und heterologen Assoziationen zwischen (Membran-)Proteinen durch analytische Ultrazentrifugation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Schubert](#)

Wiss. Mitarbeit: G. Mayer (Dipl.-Phys.), Dr. C. Tziatzios (Dipl.-Phys.) sowie auswärtige Kooperationspartner

Schlagwörter:

Protein-Protein-Assoziationen, Analytische Ultrazentrifugation

Kurzbeschreibung:

Viele Proteine bilden stabile oder transiente oligomere Aggregate. Meist sind Oligomerenstruktur und biologische Funktion miteinander verknüpft. Das Projekt untersucht die Oligomerenstruktur von Proteinen (auch von durch nichtionische Detergenzien solubilisierten Membranproteinen) durch Sedimentationsgleichgewichts-Experimente in der analytischen Ultrazentrifuge. Nachfolgende mathematische Analyse der Konzentrationsverteilungen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1987 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Mayer, G., Ludwig, B., Müller, H.-W., van den Broek, J.A., Friesen, R.H.E., Schubert, D. (1999), Progr. Colloid Polym. Sci., im Druck.
2. Shima, S. et al. (1998), Eur. J. Biochem. 258, 85-92.
3. Nordhoff, A. et al. (1997), Eur. J. Biochem. 245, 273-282.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Assoziationen des Bande 3-Proteins der Erythrozytenmembran

Projekttitle:

Assoziationen des Bande 3-Proteins der Erythrozytenmembran

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Schubert](#)

Wiss. Mitarbeit: G. Mayer (Dipl.-Phys.), S. Meyburg, Dr. C. Tziatzios

Schlagwörter:

Bande 3-Protein, Erythrozytenmembran, Analytische Ultrazentrifugation

Kurzbeschreibung:

Das Bande 3-Protein ist ein Modellsystem der Membranforschung. Wir untersuchen in Lösungen nichtionischer Detergenzien die Assoziationen des Proteins mit anderen Proteinen sowie seine Selbst-Assoziation durch analytische Ultrazentrifugation.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1987 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. von Rückmann, B., Huber, E., Schuck, P. und Schubert, D. (1995), Progr. Colloid Polym. Sci. 99, 69-73.
2. von Rückmann, B., Jöns, T., Dölle, F., Drenckhahn, D., Schubert, D. (1997), Biochim. Biophys. Acta 1325, 226-234.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Schubert

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Assoziationsverhalten von Proteinen (auch für gentechnisch modifizierte) und von Komplexen der Supramolekularen Chemie, untersucht durch analytische Ultrazentrifugation

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Assoziationsverhalten von Proteinen und Komplexen der Supramolekularen Chemie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Schubert, D. et al. (1994) Progr. Colloid Polym. Sci. 94, 14-19.
2. Schubert, D., Tziatzios, C., Schuck, P., Schubert, U.S. (1999) Chem. Eur. J. 5, 1377-1383.
3. Tziatzios, C. et al. (1999) Progr. Colloid Polym. Sci., im Druck.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Analyse komplexer Assoziationen von Makromolekülen durch analytische Ultrazentrifugation

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Islamische Medizin

Projekttitel:

Islamic Medicine

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Mazen Amawi (Dipl.-Übers.), Dr. Carl Ehrig-Eggert, Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Islamische Medizin, Medizin in arabischer Sprache

Kurzbeschreibung:

In der Reihe "Islamic Medicine" werden möglichst alle älteren Texteditionen, Übersetzungen und die europäische Sekundärliteratur dazu gesammelt und als Arbeitsmaterial für die künftige Forschung herausgegeben. Von April 1998 bis März 1999 wurden die Bände 98 und 99 herausgegeben. Anwendungsbezug: Bereitstellung von Texten, Übersetzungen und von Sekundärliteratur zur Geschichte der arabisch-islamischen Medizin.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:

1. "Islamic Medicine", Band 1-99.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wissenschaftliche Instrumente der Araber

Projekttitel:

Rekonstruktion wissenschaftlicher Instrumente und Geräte der Araber

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Wissenschaftliche Instrumente der Araber, Arabische wissenschaftliche Instrumente

Kurzbeschreibung:

Auf der Grundlage von Beschreibungen in der arabischen Fachliteratur und von ikonographischen Belegen werden Geräte und Instrumente aus allen Bereichen der arabischen Naturwissenschaften und Medizin nachgebaut. Ziel ist der Aufbau eines wissenschaftshistorischen Museums, in dem die Leistungen der islamischen Welt auf diesen Gebieten und ihre Einflüsse auf Europa im Mittelalter und in der Renaissance veranschaulicht werden. Anwendungsbezug: Dokumentation der Leistungen der Araber bei der Konzipierung, der Konstruktion und der Anwendung wissenschaftlicher Geräte und Instrumente.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften

Projekttitle:

Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Mazen Amawi (Dipl.-Übers.), Farid Benfeghoul (Dipl.-Übers.),
Dr. Carl Ehrig-Eggert, Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften, Wissenschaftsgeschichte der arabisch-islamischen Kultur

Kurzbeschreibung:

Die "Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften" ist ein Fachorgan zur Erforschung dieses Gebiets und seiner Nachbardisziplinen. In ihr publizieren in- und ausländische Wissenschaftler Texteditionen, Übersetzungen und monographische Beiträge. Im Zeitraum von April 1998 bis März 1999 wurde Band 12 (1998) veröffentlicht. Anwendungsbezug: Publizierung neuerer Forschungsbeiträge zur arabisch-islamischen Wissenschaftsgeschichte.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:

1. "Zeitschrift für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften", Band 1 - 12 (1984-1998).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arabisch-islamische Geographie

Projekttitel:

Geschichte der Geographie in arabischer Sprache im Rahmen der "Geschichte des arabischen Schrifttums"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Mazen Amawi (Dipl.-Übers.), Dr. Carl Ehrig-Eggert, Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Arabische Geographie, Geographie im arabisch-islamischen Raum

Kurzbeschreibung:

Erforschung der Geschichte der Geographie in arabischer Sprache an Hand handschriftlich erhaltener oder historisch belegter Zeugnisse und deren Fortwirken in der europäischen Geographie und Kartographie im Rahmen der "Geschichte des arabischen Schrifttums" von Fuat Sezgin. Im Druck sind: Band 10-11 (Mathematische Geographie und Kartographie im Islam und ihr Fortleben im Abendland. Historische Darstellung. 1. und 2. Teil) und Band 12 (Mathematische Geographie und Kartographie im Islam und ihr Fortleben im Abendland. Kartenband). In Vorbereitung ist Band 13 (Mathematische Geographie und Kartographie bis ins 11./17. Jahrhundert. Autorenteil). Flankierend dazu erscheint eine Publikationsreihe "Islamic Geography", in der Texteditionen, Übersetzungen und ältere europäische Sekundärliteratur als Arbeitsmaterial für die künftige Forschung nachgedruckt werden. Von April 1998 bis März 1999 sind die Bände 277 - 278 erschienen. Anwendungsbezug: Erforschung der Geschichte der arabisch-islamischen Geographie und Kartographie sowie deren Einwirken auf die europäische Geographie und Kartographie; Bereitstellung von einschlägigen Quellen, Übersetzungen und von Sekundärliteratur.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften



Literatur:

1. "Islamic Geography", Band 1 - 278.
2. Fuat Sezgin, "Geschichte des arabischen Schrifttums". Band 10 und 11: "Mathematische Geographie und Kartographie im Islam und ihr Fortleben im Abendland. Historische Darstellung." Teil 1 und 2; Band 12: "Mathematische Geographie und Kartographie im Islam und ihr Fortleben im Abendland." Kartenband. (In Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Berichte europäischer Orientreisender

Projekttitel:

The Islamic World in Foreign Travel Accounts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Mazen Amawi (Dipl.-Übers.), Dr. Carl Ehrig-Eggert, Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Europäische Orientreisende, Der islamische Orient in den Berichten europäischer Reisender

Kurzbeschreibung:

Aus der sehr umfangreichen europäischen (und chinesischen) Reiseliteratur über die islamischen Länder werden wichtige und repräsentative Titel ausgewählt und nachgedruckt. Diese Reiseberichte umfassen den Zeitraum vom 13. bis zum 19. Jahrhundert, wobei der Schwerpunkt auf der Neuzeit liegt. Im Zeitraum von April 1997 bis März 1998 sind die Bände 75 - 79 erschienen. Anwendungsbezug: Dokumentierung ausgewählter Reiseberichte über die islamischen Länder. Im Berichtszeitraum (1.4.'98-31.3.'99) gab es keine neuen Veröffentlichungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:

1. "The Islamic World in Foreign Travel Accounts", Band 1 -79.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Deutschsprachige Arabistik und Islamkunde

Projekttitle:

Bibliographie der deutschsprachigen Arabistik und Islamkunde

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gesine Degener, Norbert Löchter (Dipl.-Phys.), Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Bibliographie deutschsprachiger Arabistik und Islamkunde, Literatur über arabische Länder

Kurzbeschreibung:

Erfassung der deutschsprachigen arabistischen und islamkundlichen Literatur von den Anfängen bis 1986 unter Einschluß der Randgebiete und der Literatur über die arabischen Länder der Gegenwart. In Bearbeitung sind Supplement-Bände für die Jahre 1987 bis 1994. Anwendungsbezug: Möglichst vollständige bibliographische Erschließung der deutschsprachigen Arabistik und Islamkunde. Im Berichtszeitraum (4/98-3/99) gab es keine weiteren Veröffentlichungen,

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:

1. "Bibliographie der deutschsprachigen Arabistik und Islamkunde", Band 1 - 21.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Islamische Mathematik und Astronomie

Projekttitel:

Islamic Mathematics and Astronomy

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Mazen Amawi (Dipl.-Übers.), Dr. Carl Ehrig-Eggert, Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Islamische Mathematik und Astronomie

Kurzbeschreibung:

In der Reihe "Islamic Mathematics and Astronomy" werden möglichst alle älteren Texteditionen, Übersetzungen und die europäische Sekundärliteratur dazu gesammelt und als Arbeitsmaterial für die künftige Forschung herausgegeben. Im Zeitraum von April 1998 bis März 1999 wurden die Bände 32-100 veröffentlicht. Anwendungsbezug: Bereitstellung von Texten, Übersetzungen und von Sekundärliteratur zur Geschichte der arabisch-islamischen Mathematik und Astronomie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:

1. "Islamic Mathematics and Astronomy", Band 1 - 100.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Musik im Islam

Projekttitel:

The Science of Music in Islam

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Projektleitung: Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Kunst- und Hofmusik und Musiktheorie der islamischen Länder

Kurzbeschreibung:

In der Reihe "The Science of Music in Islam" werden Originalbeiträge und Nachdrucke zum Thema Kunst- und Hofmusik der islamischen Länder, Musiktheorie und Instrumentenkunde herausgegeben. Im Zeitraum von April 1998 bis März 1999 sind die Bände 1-3 erschienen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:

1. The Science of Music in Islam, Bd. 1-3.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Islamische Philosophie

Projekttitel:

Islamic Philosophy

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Geschichte der arabisch-islamischen Wissenschaften \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fuat Sezgin](#)

Wiss. Mitarbeit: Mazen Amawi (Dipl.-Übers.), Dr. Carl Ehrig-Eggert, Dr. Eckhard Neubauer

Schlagwörter:

Islamische Philosophie

Kurzbeschreibung:

In der Reihe "Islamic Philosophy" werden möglichst alle älteren Texteditionen, Übersetzungen und die europäische Sekundärliteratur dazu gesammelt und als Arbeitsmaterial für die künftige Forschung herausgegeben. Im Zeitraum von April 1998 bis März 1999 wurden die Bände 1-14 veröffentlicht.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften

Literatur:

1. Islamic Philosophy, Bd. 1-14.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Oberflächen/Grenzflächenchemie

Projekttitle:

Chemie und Analytik der Oberflächen und Grenzflächen von Silicium in Lösungen und der Gasphase

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen](#)

Projektleitung: Dr. Albrecht Fester

Wiss. Mitarbeit: Oliver Doll, Harald Herrmann (Dipl.-Chem.), Aida Hrnjic (Dipl.-Chem.), Gernod Kilian (Dipl.-Chem.), Steffen Metz (Dipl.-Chem.), Sven Metzger (Dipl.-Chem.), Norman Münter (Dipl.-Chem.), Anja Schulz (Dipl.-Chem.), Hellen Stelter

Schlagwörter:

Silicium, Oberflächen/Grenzflächenchemie, Analytik, Metalle, Adsorption, Desorption, Komplexbildner

Kurzbeschreibung:

Die Adsorption, Desorption und Reaktion von Metallen auf Siliciumoberflächen in Lösungen und der Gasphase werden untersucht mit Oberflächenanalysemethoden TXRF, ESCA, thermischer Desorptionsspektroskopie, radiochemischen Methoden (Tracer). Die unterschiedlichen chemischen Eigenschaften von Metallen wie Fe, Ni, Cu, Zn u.ä. spiegeln sich in der Oberflächen- und Grenzflächenchemie wider, z. B. bei Oxidationsprozessen des Siliciums. Metallverunreinigungen auf Siliciumoberflächen können bei der Herstellung von Mikroelektronikchips zu Ausbeuteverlusten und Zuverlässigkeitsproblemen führen. Durch geeignete Reinigungsprozesse mit Komplexbildnern können die Metallkonzentrationen unter die kritischen Grenzen abgesenkt werden.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Siemens AG, München; Wacker Siltronic AG



Literatur:

1. H. Ochs, D. Bublak, U. Wild, M. Muhler, B.O. Kolbesen "Depth Distribution of Zinc Adsorbed on Silicon Surfaces out of Alkaline Aqueous Solutions", Applied surface science 133, 73 (1998).
2. M. Börner, N. Junghans, B.O. Kolbesen "Metal Enhanced Oxidation of Silicon", Proc. of the Fourth Int. Symp. on Ultra Clean Processing of Silicon Surfaces UCPSS '98, Oostende/Belgium, Solid State Phenomena Vls. 65-66, 245 (1999).
3. M. Baeyens, W. Hub, B.O. Kolbesen, A.R. Martin, P.W. Mertens "Single Step Alkaline Cleaning Solution for Advanced Semiconductor Cleaning", Proc. of the Fourth Int. Symp. on Ultra Clean Processing of Silicon Surfaces UCPSS '98, Oostende/Belgium, Solid State Phenomena Vls. 65-66, 23 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ferroelektrika

Projekttitle:

Charakterisierung von dielektrischen und ferroelektrischen Schichten mit Rastersondenmikroskopiemethoden (SPM)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen](#)

Wiss. Mitarbeit: Norbert Junghans (Dipl.-Chem.), Stefan Landau (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Polykristalline Schichten, Dielektrika, Ferroelektrika, Rastersondenmikroskopie und -spektroskopie

Kurzbeschreibung:

Dielektrische und ferroelektrische Schichten: großes Interesse in der Mikroelektronik und Sensorik. Untersuchungen Nukleation auf Metallschichten (Elektroden), elektrische Eigenschaften des "Bulks" und der Übergangszonen; Entwicklung neuer Charakterisierungsverfahren (Zusammenarbeit mit Siemens AG). Electrostatic Force Microscopy (EFM), Conductive-AFM.

Laufzeit:

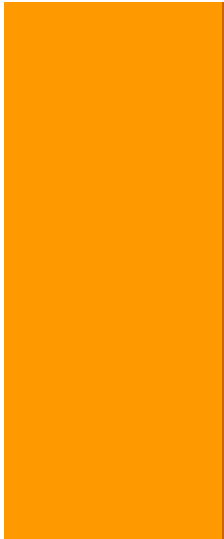
Beginn: 10 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Siemens AG; Infineon Technologies

Literatur:

1. S. Landau, B.O. Kolbesen, R. Tillmann, R. Bruchhaus, A. Olbrich, E. Fritsch, C. Dehm, G. Schindler, W. Hartner, C. Mazuré "Characterization of Novel High E Dielectric and Ferroelectric Films by Scanning Probe Microscopy (SPM) Techniques", Proc. of the Eight Int. Symposium on Silicon Materials Science and Technology "Semiconductor Silicon 1998". H.R. Huff, H. Tsuya, U. Gösele (Eds.), PV 98-1, The Electrochemical Soc., Pennington, N.J. (1998), p. 789, ISBN-1-56677-193-5.
2. S.A. Landau, P.-A. Weiß, N. Junghans, B.O. Kolbesen, D. Adderton, G. Schindler, W.



Hartner, F. Hintermaier, C. Dehm, C. Mazuré "Scanning Probe Microscopy (SPM) for the Investigation of Local Electrical Properties of High-K Dielectric/Ferroelectric Films", Proc. of the MRS Spring Meeting San Francisco 1999, in print.

3. S.A. Landau, P.-A. Weiß, N. Junghans, B.O. Kolbesen, D. Adderton, P. De Wolf, G. Schindler, W. Hartner, F. Hintermaier, C. Dehm, C. Mazuré "Characterization of High-K Dielectric/Ferroelectric Materials: Capabilities of Scanning Probe Microscopy (SPM)", Proc. of ECS Symposium "Analytical Techniques for Semiconductor Materials and Process Characterization III", B.O. Kolbesen, C. Claeys, P. Stallhofer, F. Tardif (Editors), The Electrochemical Soc., Pennington, N.J., PV 99-16 (1999), in print.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

TXRF-Analyse von Metallen in organisch-biologischen Matrices

Projekttitle:

Metallspurenanalyse mittels Totalreflexions-Röntgenfluoreszenz (TXRF) in organisch-biologischen und pharmazeutischen Substanzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen](#)

Wiss. Mitarbeit: Sabine Hohmann (Dipl.-Chem.), Martina Mertens (Dipl.-Chem.), Claudia Rittmeyer, Patrick Rostam-Khani (Dipl.-Chem.), Sonja Steinmeyer (Dipl.-Chem.), Axel Wittershagen (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

TXRF, Mikro- und Spurenanalyse im Picogramm-Bereich, Metalle in Enzymen, Pharmazeutika, Lebensmittel

Kurzbeschreibung:

TXRF: Analysemethode mit hoher Nachweisempfindlichkeit für Atome auf Oberflächen und in dünnsten (Nanometer) Schichten: 10^{10} Atome pro cm^2 bzw. Picogramm (10^{-12} g). Da die leichten Elemente in organischen Matrices nicht stören, können z. B. in Enzymen sehr kleine Metallmengen, die als Cofaktoren fungieren, nachgewiesen werden. In Pharmazeutika und Lebensmitteln wirken sich Metallspuren unter Umständen schädlich aus. Über Fingerprints und Pattern-Recognition typischer Metallelemente können Differenzierungen hinsichtlich Herkunft, Herstell- und Reinigungsverfahren usw. vorgenommen werden.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

1. U. Pfitzner, A. Kirichenko, A.A. Konstantinov, M. Mertens, A. Wittershagen, B.O. Kolbesen, G.C.M. Steffens, A. Harrenga, H. Michel, B. Ludwig "Mutations in the Ca²⁺ Binding Site of the Paracoccus Denitrificans Cytochrome c Oxidase", The Journal of Biological Chemistry (1999), eingereicht.
2. A. Wittershagen, P. Rostam-Khani, O. Klimmek, R. Groß, V. Zickermann, I. Zickermann, S. Gemeinhardt, A. Kröger, B. Ludwig, B.O. Kolbesen "Determination of metal-cofactors in enzyme complexes by total-reflection x-ray fluorescence spectrometra", Spectrochimica Acta B 52, 1033 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Metallnitride mittels RTP

Projekttitel:

Dünnschichtpräparation durch thermische Kurzzeitprozesse (Rapid Thermal Processing (RTP)): Binäre und ternäre Nitride aus Metallen von Haupt- und Übergangsgruppen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen](#)

Wiss. Mitarbeit: Christoph Angelkort (Dipl.-Chem.), Antje Berendes, Ivan Galesic (Dipl.-Chem.), Hartmut Lewalter (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Binäre und ternäre Metall-Nitride, Intermetallische Phasen, Dünnschichtprozesse, RTP, Schichtbildungsmechanismen

Kurzbeschreibung:

Durch Umsetzung von Metallschichten (Elemente, intermetallische Phasen) mit molekularem Stickstoff oder Ammoniak in einem RTP-System können dünne Schichten von Nitriden hergestellt werden. Charakterisierung der elektronischen, thermischen, morphologischen und kristallchemischen Eigenschaften, Untersuchung der Bildungsmechanismen. Metallnitride, insbesondere der Übergangsmetalle, weisen interessante chemische und physikalische Eigenschaften auf: Härte, Verschleiß- und Korrosionsfestigkeit, Metall-, Halbleiter-, Supraleiter- oder Isolatorverhalten.

Laufzeit:

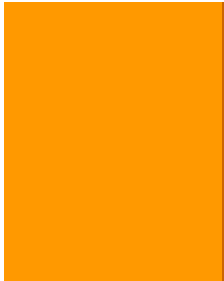
Beginn: 6 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. I. Galesic, B.O. Kolbesen "Formation of Vanadium Nitride by Rapid Thermal Processing", Thin Solid Films 341, 1 (1999).

- 
2. I. Galesic, B.O. Kolbesen "Characterization of Transition Metal Nitride Formation in Rapid Thermal Processing (RTP)", *Fres. J. Anal. Chem.* (1999), in print.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Halbleitermaterialdefekte

Projekttitle:

Defekte und Verunreinigungen in Halbleitermaterialien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen](#)

Wiss. Mitarbeit: Doris Ceglarek

Schlagwörter:

Defekte, Verunreinigungen, Halbleiterbauelemente, Defekt-Kontaminationsanalytik

Kurzbeschreibung:

Defekte und Verunreinigungen beeinflussen die Ausbeute und Zuverlässigkeit von HL-Bauelementen. Charakterisierung von Defekten durch Defektätzung in Kombination mit Licht- und Elektronenmikroskopie. Analyse von Metallverunreinigungen auf Siliciumscheibenoberflächen mit TXRF. Tiefenprofilmessungen: Kombination Ätzabtrag/TXRF.

Laufzeit:


Beginn: 4 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Siemens AG; Infineon Technologies

Literatur:

1. H.-J. Schulze, B.O. Kolbesen "Influence of Silicon Defects on the Electrical Behavior of Semiconductor Power Devices", Mat. Res. Soc. Symp. Proc. 483, 381 (1998).
2. B.O. Kolbesen, H. Cerva "Process-Induced Defects in Silicon: A Never Ending Story?", Proc. of the Third International Symposium on Defects in Silicon III, T. Abe, W.M. Bullis, S. Kobayashi, W. Lin, P. Wagner (Eds.), The Electrochemical Soc., Pennington, N.J., PV 99-1, 19 (1999), ISBN 1-56677-223-0.
3. H.-J. Schulze, B.O. Kolbesen "Influence of Silicon Crystal Defects and Contamination on the Electrical Behavior of Power Devices", Solid-State Electronics (1998), in print.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bernd O. Kolbesen

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Metallspurenanalyse im Picogramm-Bereich in organisch-biologischen Matrices und Analyse der Metallkontamination von Halbleiteroberflächen mit TXRF, Präparation dünner Schichten durch thermische Kurzzeitprozesse, Abbildung von Oberflächen mit Rastertunnel- und Rasterkraftmikroskopie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Neue Anwendungen der TXRF-Methode (mit Fa. Atomika, München-Oberschleißheim); Oberflächenchemie und -analytik von Halbleitersilizium (mit Fa. Siemens, München); Nukleations- und Wachstumsprozesse von dünnen Schichten, Charakterisierung mit oberflächenabbildenden und -analytischen Methoden (Fa. Siemens, München); Wasserstoffbestimmung in dünnen Schichten (zusammen mit Prof. Dr. Bethge, Institut für Kernphysik und Fa. Siemens, München)

Thema des Beratungsangebotes:

Oberflächen-, Mikro- und Spurenanalyse, Halbleitersilizium, Oberflächenchemie, Metallkontamination, Komplexbildner, Defekte, Dünnschichtpräparation mit thermischen Kurzzeitprozessen, TXRF-Analytik, Oberflächenabbildende Methoden

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Mikroelektronik, Halbleitermaterialien, insbes. Silicium ("Wafer"), Werkstoffe und Reinstchemikalien für 1, 2 und 4, Dünnschichttechnologie, Meß- und Analysegeräte für 1 - 4

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. A. Wittershagen, P. Rostam-Khani, M. Mertens, C. Rittmeyer, B.O. Kolbesen "Totalreflexions-Röntgenfluoreszenzanalyse (TXRF)", CLB Chemie in Labor und Biotechnik, 48. Jahrgang, 12, 506 (1997).

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

TXRF-Analytik: Weiterentwicklung eines existierenden Verfahrens für verschiedene Anwendungen (Metallspurenanalyse im Picogramm-Bereich in organisch-biologischen Matrices und Analyse der Metallkontamination von Halbleiteroberflächen mit TXRF)

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

A.R. Martin, W. Hub, B.O. Kolbesen, Patent DE 196 31 363

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Instrumentelle Anorganische Analytik (IAA); Oberflächenanalytische und -abbildende Methoden; Elektronenmikroskopische Methoden; Röntgenanalytik; Atomspektroskopie; Massenspektrometrie; Radiochemische Methoden

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Praktikum IAA

Zielgruppen:

Nichtchemiker und -analytiker

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

EU-Programme BRITE/EURAM, ESPRIT; SOROS-Foundation (Osteuropa-Programm)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Metallische Bindung und metallische Wertigkeit

Projekttitle:

Metallische Bindung und metallische Wertigkeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Troemel](#)

Wiss. Mitarbeit: Sven Hübner

Schlagwörter:

Metalle, Bindung, Wertigkeit

Kurzbeschreibung:

Die chemische Bindung in Metallen und Metallverbindungen wird analysiert und zu deren Eigenschaften in Beziehung gesetzt. Wichtige Materialeigenschaften (Festigkeit, Schmelztemperatur) hängen von der metallischen Wertigkeit ab.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Trömel: Bindungswertanalyse von Metallen: Schmelztemperatur, Atomvolumen und Wertigkeit von d- und f-Elementen. Z. Kristallogr. Suppl. 9 (1995) 233.
2. M. Trömel, S. Hübner: Atomvolumina und Bindungswertanalyse von metallischen Elementen und Mischkristallen. Z. Kristallogr. Suppl. 12 (1997) 158.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Koordinationsbegriffe

Projekttitle:

Koordinationsbegriffe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Troemel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hermann Alig, Prof. Dr. I.D. Brown (McMaster University, Hamilton, Ontario, Canada), Dr. Lothar Fink, Sven Hübner, Dr. Jens Lösel, Christoph Preiser

Schlagwörter:

Koordination, Koordinationszahl

Kurzbeschreibung:

Bei unregelmäßiger Koordination, d.h. beim Vorliegen verschiedener Atomabstände am gleichen Zentralatom muß der Koordinationsbegriff präzisiert werden. Die chemische Bedeutung einer rein geometrischen Definition von Koordination bzw. Nachbarschaft wird untersucht.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Trömel, H. Alig, L. Fink, J. Lösel: Die Frank-Kasper-Koordinationszahl in Nichtmetallstrukturen. Z. Kristallogr. Suppl. 11 (1996) 53.
2. M. Trömel, H. Alig, S. Hübner, L. Fink: Koordination und Valenz in Verbindungen mit NiAs-Struktur. Z. Kristallogr. Suppl. 12 (1997) 157.
3. M. Trömel, C. Preiser, I.D. Brown, M. Kunz, J. Lösel: Vom elektrischen Feld zur Koordination. Z. Kristallogr. Suppl. 12 (1997) 64.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bindungsvalenzanalyse

Projekttitle:

Bindungsvalenzanalyse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Troemel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hermann Alig, Dr. Lothar Fink, Sven Hübner, Dr. Jens Lösel, Dr. S.F. Radaev

Schlagwörter:

Bindungslängen, Bindungsstärken, Bindungsvaleanz

Kurzbeschreibung:

Die Bindungsvaleanz, der Beitrag der einzelnen Bindung zur Wertigkeit der beteiligten Atome, ermöglicht die chemische Interpretation struktureller Befunde. Die vielfach noch unbekanntes Beziehungen zwischen Bindungslänge und Bindungsvaleanz werden für verschiedene Stoffklassen ermittelt.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Trömel, H. Alig, L. Fink, J. Lösel: Zur Kristallchemie der Elemente: Schmelztemperatur, Atomvolumen, formale Wertigkeit und Bindungsvaleenzen. Z. Kristallogr. 210 (1995) 817 - 825.
2. M. Trömel: Zur Bindungsvalenzanalyse der d- und f-Elemente. Z. Kristallogr. Suppl. 11 (1996) 103.
3. M. Trömel, S. Hübner: Atomvolumina und Bindungsvalenzanalyse von metallischen Elementen und Mischkristallen. Z. Kristallogr. Suppl. 12 (1997) 158.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wachstum technischer Systeme

Projekttitel:

Wachstum technischer Systeme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Troemel](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Buss, Susanne Loose

Schlagwörter:

Technische Systeme, Wachstum

Kurzbeschreibung:

Kenngrößen technischer Systeme (Leistungs- oder Produktionsdaten) folgen in ihrer zeitlichen Änderung häufig einfachen mathematischen Funktionen. Solche Abläufe und Abweichungen davon werden analysiert. Die Befunde können mit gewissen Einschränkungen zur Prognose technischer und wirtschaftlicher Entwicklungen dienen.

Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Trömel: Quantitative Analyse technischer Wachstumsprozesse. Drei Entwicklungsphasen der Industriegesellschaft im 20. Jahrhundert, Environmental History Newsletter, Spezial Issue 2 (1995) 9-27.
2. M. Trömel, S. Loose: Das Wachstum technischer Systeme, Naturwissenschaften 82 (1995) 160-169.
3. M. Trömel: Technische Wachstumsprozesse: Analysen und Prognosen, Spektrum der Wissenschaft 1995 (12), 103-106.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antiglas-Phasen

Projekttitle:

Realstruktur und Eigenschaften von Antiglas-Phasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Trömel](#)

Wiss. Mitarbeit: Edith Alig, Bärbel Bodensohn, Dr. Dieter Hohlwein (Hahn-Meitner-Institut Berlin)

Schlagwörter:

Antiglas-Phasen, Realstruktur, Nahbereichsfehlordnung

Kurzbeschreibung:

Neue Phasen mit Antiglas-Fehlordnung (undefinierte, von Atom zu Atom wechselnde Nahordnung) werden präpariert sowie mit Spektroskopie und Beugungsmethoden charakterisiert. Der Einfluß der Fehlordnung auf die physikalischen Eigenschaften wird untersucht. Antiglas-Phasen sind bei höheren Temperaturen schnelle Sauerstoff-Ionenleiter.

Laufzeit:


Beginn: 1983 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : International Centre for Diffraction Data Newtown, Pa., USA

Literatur:

1. Gruber, M. Trömel, Eine OD-Struktur und modulierte Strukturen bei Antiglas-Phasen. Z. Kristallogr. Suppl. 7 (1993) 63.
2. Gruber, P. Hofer, M. Trömel, H. Fuess, M. Pinot: Neutron diffraction study of $\text{Ca}_{0.8}\text{Bi}_{1.2}\text{O}_{2.6}$ with anti-alpha-AgI structure. J. Solid State Chem. 108 (1994) 250-252.
3. Ducke, M. Trömel, D. Hohlwein, P. Kizler: Y and Ti bismuthates with structures related to beta- Bi_2O_3 . Acta crystallogr. (1996).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Oxidsysteme

Projekttitel:

Oxidsysteme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Anorganische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Troemel](#)

Wiss. Mitarbeit: Edith Alig, Bärbel Bodensohn, Dr. Dieter Hohlwein (Hahn-Meitner-Institut, Berlin)

Schlagwörter:

Oxidsysteme, Oxidstrukturen, Phasengleichgewichte

Kurzbeschreibung:

Ternäre Oxide, hauptsächlich von Blei und Bismut werden untersucht. Ihre Kristallstrukturen und Phasenumwandlungen werden aufgeklärt mit dem Ziel, kristallchemische Gesetzmäßigkeiten zu formulieren. Die untersuchten Oxide sind bei höheren Temperaturen häufig schnelle Sauerstoff-Ionenleiter und eignen sich z.T. als Redox-Katalysatoren.

Laufzeit:

Beginn: 1990 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : International Centre for Diffraction Data Newtown, Pa., USA

Literatur:

1. B. Bodensohn, M. Trömel: Fehlgeordnete Plumbate von Lanthanoiden und Barium. Z. Kristallogr. Suppl. 12 (1997) 156.
2. Gruber, P. Hofer, M. Trömel, H. Fuess, M. Pinot: Neutron diffraction study of $CA_{0.8}Bi_{1.2}O_{2.6}$ with anti-alpha-AgI structure. J. Solid State Chem. 108 (1994) 250-252.
3. Delicat, S.F. Radaev, M. Trömel, P. Behrens, Y.F. Kargin, A.A. Marin: Tetrahedral coordination of Mn(IV) by oxygen in manganese sillenite $BiMnO_4$. J. Solid State



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Troemel

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Hochgradig fehlgeordnete Festkörper: Untersuchung ihrer Reaktivität und katalytischen Wirksamkeit, Oxidationsmittel und Redoxkatalysatoren

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mn₂O₇-Lösungen als Oxidationsmittel für organische Substrate; Ternäre Bismutoxide als Redoxkatalysatoren; Aktivität von MgO-Präparaten für Magnesiaelemente

Thema des Beratungsangebotes:

Hochgradig fehlgeordnete Festkörper, Untersuchung ihrer Reaktivität und katalytischen Wirksamkeit, Oxidationsmittel und Redoxkatalysatoren

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fragmentensuche

Projekttitel:

Lösung schwieriger Kristallstrukturen mit Hilfe der Fragmentensuche

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst Egert](#)

Wiss. Mitarbeit: Kerstin Wagner (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Zur Aufklärung schwieriger Kristallstrukturen hat sich die Fragmentensuche außerordentlich bewährt. Das von uns entwickelte Programm PATSEE, das mehr als 200 Kristallstrukturen gelöst hat, soll jetzt auf größere Strukturen (z.B. von Oligonucleotiden) angewendet werden. Röntgenstrukturanalyse, Strukturbestimmung biologisch aktiver Verbindungen.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1994 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. E. Egert, Acta Crystallogr. A 39, 936-940 (1983).
2. E. Egert, G.M. Sheldrick, Acta Crystallogr. A 41, 262-268 (1985).
3. E. Egert, Nachr. Chem. Tech. Lab. 36, 498-505 (1988).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molecular Modelling

Projekttitel:

Entwicklung eines leistungsfähigen "Molecular Modelling"-Programmes (MOMO)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst Egert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Michael Bolte, Oliver Bretz (Dipl.-Chem.), Egon Gemmel (Dipl.-Chem.), Dr. Sabine Monz, Olaf Söntgen (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Kraftfeldrechnungen stellen heute aufgrund ihrer Zuverlässigkeit und der geringen Rechenzeiten ein unverzichtbares Hilfsmittel zur Vorhersage der energetisch günstigsten Konformationen eines Moleküls dar. MOMO ist dazu besonders gut geeignet. Gezielte Suche nach Wirkstoffen, "rational drug design", Vorhersage von Molekülstrukturen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. E. Gemmel, M. Bolte, H. Beck, E. Egert, MOMO 2.00, A Molecular Modelling Program, Universität Frankfurt (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

RNA-Oligonucleotide

Projekttitel:

Strukturbestimmung von RNA-Oligonucleotiden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst Eger](#)

Wiss. Mitarbeit: Alexander Degen (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Röntgenstrukturanalyse, RNA

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strukturbestimmung aus Pulverdaten

Projekttitle:

Kristallstrukturbestimmung aus Pulverdaten mit Hilfe der Fragmentsuche

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst Eger](#)

Wiss. Mitarbeit: Stephan Rühl (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Röntgenstrukturanalyse, Fragmentsuche, PATSEE, Pulverdaten

Kurzbeschreibung:

Die Lösung des kristallographischen Phasenproblems wird bei größeren Kristallstrukturen durch die begrenzte Auflösung der Röntgenbeugungsdaten erheblich erschwert. In solchen Fällen hat sich die Fragmentsuche, insbesondere das von uns entwickelte PATSEE-Programm als hervorragende Alternative bewährt. Diese Methode soll nun auf die Strukturbestimmung aus Pulverdaten angewandt werden; denn von vielen wichtigen Verbindungen sind keine Einkristalle erhältlich und man muß oft mit einem Pulverspektrum (d.h. mit relativ wenigen experimentellen Daten) vorlieb nehmen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Chemische und biologische Synthese von Wirkstoffen](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 34/3


Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Chemische und biologische Synthese von Wirkstoffen

Titel:

Graduiertenkolleg: Chemische und biologische Synthese von Wirkstoffen

Leitung:

[Prof. Dr. Ernst Egert](#)

Beteiligungen (Partner):

Fachbereiche Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie, Biologie

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Wirkstoff-Synthese, Strukturbestimmung, Molecular Modelling

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das Graduiertenkolleg verfolgt das Ziel, biologisch aktive Wirkstoffe durch chemische und biologische Synthese gezielt herzustellen, um Einblicke in Struktur/Wirkungs-Beziehungen zu gewinnen. Am Beispiel ausgewählter Zielverbindungen sollen verallgemeinerbare methodische Fortschritte erzielt werden. Unverzichtbare Hilfsmittel sind in diesem Zusammenhang das computerunterstützte molekulare Modellieren und die modernen Strukturbestimmungsmethoden, insbesondere Röntgenstrukturanalyse und mehrdimensionale NMR-Spektroskopie. Die Kollegiaten werden von mehreren Hochschullehrern gleichzeitig betreut und auf zukünftige Aufgaben problemorientiert vorbereitet. Promotionszeiten von weniger als drei Jahren tragen dazu bei, interdisziplinär denkende Chemiker zügig heranzubilden. An dem Graduiertenkolleg sind folgende Hochschullehrer beteiligt: Prof. Dr. Joachim Engels, Prof. Dr. Hugo Fasold, Prof. Dr. Michael Göbel, Prof. Dr. Christian Griesinger, Prof. Dr. Achim Kröger, Prof. Dr. Günter Lambrecht, Prof. Dr. Dieter Rehm.

Teilprojekte:

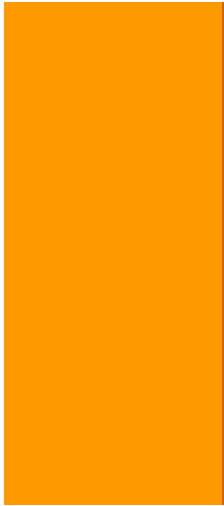
[Strukturbestimmung aus
Pulverdaten](#)

Prof. Dr. Ernst Egert

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):



GRK 34/3

Finanzierung:

DFG; Land Hessen; DM 3,3 Mio.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1990 Ende: 9 / 1999

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tendamistat

Projekttitle:

Studien zum Mechanismus der Faltung des alpha-Amylase Inhibitors Tendamistat

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Engels](#)

Wiss. Mitarbeit: Aygün Hüseyin, Nushin Kashani Poor, Holger Steinlechner

Schlagwörter:

Beta-barrel Protein, Faltung, Gerichtete Mutagenese

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden soll der Einfluß bestimmter Aminosäuren auf die Stabilität und Faltungskinetik des kleinen β -barrel Proteins Tendamistat. Die Vorgehensweise umfaßt die gezielte Veränderung (Mutagenese) des Proteins und die Charakterisierung der sich daraus ableitenden Effekte. 1. Struktur-/Faltungsvorhersage, 2. gezielte Stabilisierung von Proteinen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 3 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. T. Vogl, R. Brengelmann, H.J. Hinz, M. Scharf, M. Lötzbeyer, J.W. Engels: Mechanism of Protein Stabilisation by Disulfide Bridges: Calorimetric Unfolding Studies on Disulfide-deficient Mutants of alpha-Amylase Inhibitor Tendamistat. J. Mol. Biol. (1995) 254: 481-496.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Engels

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Therapeutische Oligonukleotide, Rekombinante Proteine in Mikroorganismen,
DNA-RNA-Diagnostik

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gensynthese; Antisense Oligonukleotide; Hirudin(-Blutgerinnung); DNA-
Sequenzierung

Thema des Beratungsangebotes:

DNA-RNA Diagnostika und Therapeutika

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Pharma, Infektiva, Krebs, DNA-Diagnostika

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

J.W. Engels/E. Uhlmann/F. Wengenmayer/H. Müllner/M. Leineweber/E.-L.
Winnacker/R. Mertz - Derivat des Interleukin-2, seine Herstellung und
Verwendung, DE 3537461; K.P. Koller/J.W. Engels/M. Neeb - Tendamistat-
Derivate, DE 3707150 A; D. Tripier/P. Habermann/M. Kramer/M. Scharf/J.W.
Engels - Neue Ischirudine, DE 08184759; K. Faulstich/S. Brandtner/R.
Wechselberger/J.W. Engels/C. Griesinger - 3-(4)-nicht radioaktiv markierte
Nukleoside und Nukleotide mit Aminocarbonsäure-, Peptid- oder Carbonsäure-

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Biotechnik für Chemiker; DNA/RNA-Analytik und Synthese

Art und Form der Angebote:

Workshop, Seminar

Zielgruppen:

Industrie, Chemiker, Lehrer, Interessierte

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; BMBF; Humboldt-Stiftung; Boehringer Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gold-Katalysatoren

Projekttitle:

Gold-katalysierte C-C- und C-Heteroatom-Bindungsknüpfungen in der Organischen Synthese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Stephen Hashmi](#)

Schlagwörter:

Homogene Katalyse

Kurzbeschreibung:

Gold-katalysierte Synthese von Carbo- und Heterocyclen aus einfachen Grundbausteinen. Entwicklung von Gold-Katalysatoren.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1999 Ende: 2 / 2002

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Palladacyclen

Projekttitle:

Chirale Palladacyclen als Katalysatoren für enantioselektive Reaktionen in der Organischen Synthese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Stephen Hashmi](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Klaus Eckstein, Andreas Rivas Nass (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Enantioselektive Katalyse, Palladacyclen

Kurzbeschreibung:

Es sollen neuartige Palladacycloalkane hergestellt und auf ihre Verwendbarkeit als Katalysatoren für enantioselektive Carbocyclisierungsreaktionen hin untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. A. Stephen K. Hashmi, Michael Bolte, Frank Naumann, Andreas Rivas Nass, J. Prakt. Chem. 1998, 340, 240-246.
2. A. Stephen K. Hashmi, Jan W. Bats, Frank Naumann, Eur. J. Inorg. Chem. 1998, 131, 1987-1990.
3. A. Stephen K. Hashmi, Frank Naumann, Andreas Rivas Nass, Alexander Degen, Michael Bolte, Jan W. Bats, Chem. Eur. J. 1999, 5, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Allenylketone

Projekttitle:

Palladiumkatalysierte Cyclisierung/Dimerisierung von Allenylketonen in der Organischen Synthese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Stephen Hashmi](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Rivas-Nass (Dipl.-Chem.), Lothar Schwarz (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Katalysatorforschung, Organische Synthese

Kurzbeschreibung:

Die verschiedensten Applikationsmöglichkeiten dieser neuartigen Reaktion, die eine C-C-Bindungsknüpfung und die Bildung einer heterocyclischen Verbindung miteinander vereinigt, soll untersucht werden. Hierbei stehen die hohe Chemo Selektivität und die milden Reaktionsbedingungen im Vordergrund. Potentielle Anwendungen liegen in allen Bereichen der Organischen Synthese.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. A. Stephen K. Hashmi, Angew. Chem. 1995, 107, 1749-1751.
2. A. Stephen K. Hashmi, Thorsten L. Ruppert, Thomas Knöfel, Jan W. Bats, J. Org. Chem. 1997, 53, 1785-1786.
3. A. Stephen K. Hashmi, Lothar Schwarz, Chem. Ber./Recueil 1997, 130, 1449-1456.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Stephen Hashmi

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Homogene Katalyse, Metallorganische Verbindungen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Marine Naturstoffe

Projekttitle:

Bestimmung der Konstitution und relativen Konfiguration mariner Naturstoffe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Matthias Köck](#)

Wiss. Mitarbeit: Jochen Junker

Schlagwörter:

Entwicklung neuer Methoden zur Konstitutionsbestimmung und Konfigurationsbestimmung mariner Naturstoffe

Kurzbeschreibung:

Die Konstitutionsaufklärung eines unbekanntes Naturstoffes steht am Beginn jeder Untersuchung zum Verständnis seiner biologischen Aktivität oder ökologischen Relevanz. In dem vorliegenden Projekt wird ein neues Verfahren zur Konstitutionsbestimmung mittels NMR-spektroskopischer Parameter vorgestellt, das die Zuverlässigkeit der Ergebnisse zu quantifizieren erlaubt. Nach der Zuordnung der Konstitution eines Naturstoffes muß die relative bzw. absolute Konfiguration der vorliegenden Stereozentren bestimmt werden. Auch hierfür soll ein Verfahren entwickelt werden, welches Konfigurationsbestimmungen quantifiziert. Die neu entwickelten Methoden sollen zur Strukturaufklärung neuer mariner Naturstoffe herangezogen werden. Hiermit ist die Hoffnung verbunden, neue antitumor-aktive Substanzen zu identifizieren.

Laufzeit:

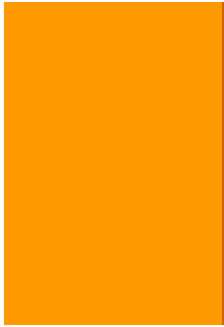
Beginn: 3 / 1997 Ende: 2 / 1999

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. M. Köck, B. Reif, M. Gerlach, M. Reggelin, *Molecules* 1996, 1, 41-45.

- 
2. M. Köck, B. Reif, W. Fenical, C. Griesinger, *Tetrahedron Lett.* 1996, 37, 363-366.
 3. B. Reif, M. Köck, R. Kerssebaum, H. Kang, W. Fenical, C. Griesinger, *J. Magn. Reson.* 1996, A118, 282-285.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kombinatorische Synthese

Projekttitle:

Neue Strategien der Kombinatorischen Synthese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Quinkert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stefan Kienle, Dr. Marc Pignot, Dr. Stefan Reinhard, Dr. Frank Rübsam, Dr. Jochen Wermuth

Schlagwörter:

Herstellung oligomerer Selektoren für Liganden-Bibliotheken

Kurzbeschreibung:

Herstellung von Konjugaten aus den beiden enantiomeren Cyclohexannucleoamid-Oligomeren zur Untersuchung auf enantiospezifische Basenpaarung zur Herstellung reversibler Liganden-Bibliotheken. Entwicklung neuer Methoden zur Auffindung bioaktiver Verbindungen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : [Hoechst AG](#)

Literatur:

1. G. Quinkert: Zur stochastischen Arzneimittelsynthese in High-Tech - Das neue Gesicht der Arzneimittelforschung (Ed. H.J. Dengler, S. Meuer); Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1995.
2. G. Quinkert, H. Bang, D. Reichert: Variation and Selection; Helv. Chim. Acta, 1996, Bd. 79, S. 1260.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kombinatorische Synthese

Projekttitel:

Kombinatorische Synthesestrategie zur Entwicklung neuer biologischer Wirkstoffe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Quinkert](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Quinkert, Prof. Dr. J. Engels, Prof. Dr. C. Griesinger

Wiss. Mitarbeit: Dr. Christian Albrecht, Dr. Michael Dechantsreiter, Dr. Stefan Eils, Dr. Markus Kircher, Dr. Marcus Maurer, Dr. Gilbert Müller, Dr. Martin Schnee, Dr. Roger Stadler

Schlagwörter:

Herstellung mittels großer Verbindungsbibliotheken durch kombinatorische Synthesen

Kurzbeschreibung:

Herstellung von Verbindungsbibliotheken für Screening durch geeignete Selektoren für Suche und Optimierung von Leitverbindungen. Herstellung neuer Arzneimittel.

Laufzeit:


Beginn: 7 / 1994 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : ASTA Medica

Literatur:

1. G. Quinkert: Zur stochastischen Arzneimittelsynthese in High-Tech - Das neue Gesicht der Arzneimittelforschung (Ed. H.J. Dengler und S. Meuer), Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1995.
2. G. Quinkert, H. Bang u. D. Reichert: Variation and Selection; Helv. Chim. Acta, 1996, Bd. 79, S. 1260.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Polyketide

Projekttitel:

Polyketide

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Reggelin](#)

Wiss. Mitarbeit: Volker Brenig (Dipl.-Chem.), Dr. Reinhard Welcker

Schlagwörter:

Kombinatorische Chemie, Polyketide

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1996 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. M. Reggelin, V. Brenig "Towards Polyketide Libraries: Iterative, Asymmetric Aldol Reactions on a Solid Support" Tetrahedron Lett. 1996, 6851-6852.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chemie-Information

Projekttitel:

Chemie-Information

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Rehm](#)

Schlagwörter:

Datenbanken, Elektronische Fachinformation, Chemie-Information

Kurzbeschreibung:

Nutzung der chemischen Fachinformation in der existierenden Breite als Teil einer Infrastruktur für Forschung und Lehre.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Databases: Indispensable Tools for research and development, in: "Data for Discovery", Proc. 12th Int. CODATA Conf., (ed. Ph. S. Glaeser), 15.-19. July 1990, Columbus, OH, USA, p. 3427-360.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Rehm

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Chemical Abstracts European User Council; Beilstein Institut; FIZ Chemie;
Chemical Abstracts European Academic Advisory Board

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Chemie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Elektronische Fachinformation; Chemie-Information; Datenbanken

Art und Form der Angebote:

Fortbildungskurse

Zielgruppen:

Chemiker, Naturwissenschaftler

Gutachtertätigkeiten:



Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; VW-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Naturstoff-Reaktionen, -Synthese und -Biogenese

Projekttitel:

Organische Chemie von Naturstoffen. Umwandlung von Naturstoffen und Modellreaktionen zur Alkaloid-Biogenese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Teuber](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Olav Lahnstein, Dr. Christos Tsaklakidis

Schlagwörter:

Alkaloide, Umwandlung, Synthese, Biogenese

Kurzbeschreibung:

Neben Alkaloiden der Isochinolin-Reihe (Morphan-Typ) werden solche der Indol-Reihe, insbesondere vom heptacyclischen Strychnin-Typ sowie vom Yohimban-Typ untersucht. Synthesen und gegenseitige Umwandlungen in vitro könnten biogenetischen Bezug haben. Die teils durch Umwandlung der genuinen Naturstoffe, teils durch Synthese gewonnenen Verbindungen sind von pharmakologischem Interesse, liefern aber auch Anhaltspunkte für eine mögliche Biogenese.

Laufzeit:

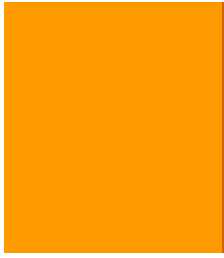
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung

Literatur:

1. H.-J. Teuber, O. Lahnstein, Journal für praktische Chemie 337 (1995) 456-467 und frühere Mitteilungen.
2. H.-J. Teuber, Ch. Tsaklakidis, J.W. Bats, Liebigs Annalen der Chemie 1992, 461-466.
3. H. Fritz, M. Soleymani-Jamarani, J.W. Bats, H.-J. Teuber, Liebigs Annalen der Chemie



1993, 705-710.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Synthese von Indolochinolizinen

Projekttitle:

Organische Chemie von Naturstoffen. Synthese von Indolochinolizinen mit cytostatischer Wirksamkeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Organische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Teuber](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ramiro Quintanilla-Licea

Schlagwörter:

Indolochinolizine, Antitumor-Wirkung, Synthese

Kurzbeschreibung:

Die im hiesigen Arbeitskreis gefundene Umsetzung von Tryptamin mit Acetylacetaldehyd führt in einer Eintopfreaktion unter doppeltem Ringschluss zum Tetracyclus der Indolochinolizine, deren Seitenketten weitere Reaktionen erlauben. Die Verbindungen sind pharmakologisch wirksam und haben, wie im Ausland gefunden wurde, Tumor-hemmende Wirkung.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Staat Mexico

Literatur:

1. H.-J. Teuber, R. Quintanilla-Licea, Journal für praktische Chemie 336 (1994) 452-457.
2. H.-J. Teuber, R. Quintanilla-Licea, Archiv Pharmazie (Weinheim) 325 (1992), 557-558 und frühere Mitteilungen.
3. H.-J. Teuber, R. Quintanilla-Licea, J.W. Bats, Liebigs Annalen der Chemie 1992, 1251-1257.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Thermische Singulett-sauerstoff-Quellen

Projekttitel:

Thermische Singulett-sauerstoff-Quellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Dieter Brauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Bender (Dipl.-Chem.), Eilers (Dipl.-Chem.), Lange (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Thermische Reaktionen, Singulett-sauerstoff, Peroxo-Intermediate

Kurzbeschreibung:

Bei Reaktionen, an denen Wasserstoffperoxid oder Peroxosäuren beteiligt sind, wird in vielen Fällen Singulett-sauerstoff freigesetzt, wobei davon auszugehen ist, daß dieser aus sehr reaktiven Peroxo-Intermediaten gebildet wird. Ziel des Forschungsvorhabens ist es, die Bildung des Singulett-sauerstoffs mit der direkten Nachweismethode anhand der Phosphoreszenzemission zu messen. Wie wir bisher am Beispiel der Katalyse des thermischen Zerfalls der Monoperoxoschwefelsäure durch Ketone zeigen konnten, kann mit dieser Methode die Bildungsgeschwindigkeit intermediär entstehender, äußerst reaktiver Dioxirane ermittelt werden. Wasserstoffperoxid und Peroxosäure stellen starke Oxidationsmittel dar und werden vielseitig in der Industrie und im Alltag (z.B. als Bleichmittel in Waschmitteln) eingesetzt.

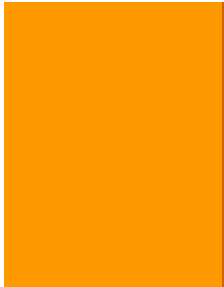
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

- 
1. A. Lange und H.-D. Brauer, J. Chem. Soc. Perkin Transaction, 2, 805 (1996).
 2. A. Lange, M. Hild und H.-D. Brauer, J. Chem. Soc., Perkin Transaction, 2, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Dieter Brauer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Entwicklung und kinetische Untersuchung neuer Peroxo-Verbindungen zur Epoxidierung von Olefinen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Peroxoverbindungen, Präparative und mechanistische Aspekte des Sauerstoff-Transfers

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Umsetzung von bestimmten anorganischen und organischen Verbindungen mit Wasserstoffperoxid führen zu Peroxosäuren bzw. zu Peroxoverbindungen, die für die Oxidation von organischen Verbindungen von großem Interesse sind

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Laserdesorptionsspektroskopie

Projekttitle:

Nachweis von Biomolekülen aus Mikroflüssigkeitsstrahlen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd Brutschy](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Avdiev, W. Kleinekofort (Dipl.-Phys.), A. Pfenninger, A. Schmidt, A. Wattenberg (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Massenspektroskopie von Biomolekülen, Mikroflüssigkeitsstrahlen

Kurzbeschreibung:

Mit einer im Projekt neu entwickelten Methode der Laserdesorptionmassenspektroskopie (LILBID) werden Peptide und Nukleotide, DNA-Bruchstücke und molekulare Assoziate massenspektrometrisch analysiert. Als Träger wird ein Mikroflüssigkeitsstrahl verwendet. Das Verfahren ist sehr empfindlich und sehr schonend. Es soll auf kommerzielle Anwendbarkeit entwickelt werden. Neben Grundlagenaspekten dient es dem schnellen, höchstempfindlichen Nachweis (fmol) von Biomolekülen und ihren nicht kovalent gebundenen Assoziaten. Auch die Kopplung mit weiteren Trennverfahren (HPLC) ist möglich.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. Int. Journ. of Mass Spectrometry and Ion Processes 152 (1996) 135.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Franz Josef Comes

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Laser, Multireflexionszellen, Amorphe Schichten, Ultraharte Schichten,
Feldmessungen im Umweltbereich

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Koordination im Bereich Klima und Umweltchemie der EU

Thema des Beratungsangebotes:

Umweltchemie, Dünne Schichten, Amorphe Schichten

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Wasserstoffunterstützte Abscheidungen, Amorphes Silicium, Heißdrahtverfahren
zu Abscheidungen von Diamanten

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

"Dynamics": Verfahren zur Berechnung komplexer Sätze von
Differentialgleichungen



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

EU; DFG; BMBF

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MS-Analytik von Milchzuckern

Projekttitle:

Molekularbiologische Struktur-Funktionsanalytik humaner Milch-Oligozucker für die Entwicklung von "functional food"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Karas](#)

Projektleitung: Dr. Sawatzki (Milupa Research)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ute Bahr, Anja Pfenninger (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Milch-Oligosacchoride, Screening, Struktur-Funktions-Analyse

Kurzbeschreibung:

Ziel des Teilprojektes ist es, die MALDI- und ESI-MS-Analytik als schnelle, genaue und aussagekräftige Verfahren zur qualitativen und quantitativen Untersuchung von Oligosacchariden (OS) und ihren komplexen Mischungen am Beispiel von Frauenmilchzuckern zu etablieren. Das Spektrum des angestrebten Einsatzes des MALDI-Verfahrens reicht dabei von der Screening-Analyse nur grob vorgetrennter Fraktionen über die Quantifizierung der Komponenten bis zur Strukturanalyse einzelner komplexer Oligosaccharide.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Glykobiotechnologie

Projekträger: BMBF

Förderkennzeichen: 0311229

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Milupa AG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

ESI-MS von neutralen OS

Projekttitle:

Untersuchung der Fragmentierung von neutralen Oligosacchariden und Glykosiden in einem Ionenfallen-Massenspektrometer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Karas](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. U. Bahr

Schlagwörter:

ESI-MS, Neutrale Oligosaccharide, Glykoside, Fragmentierung, Ionenfallen-MS

Kurzbeschreibung:

Mit Elektrospray werden oligomere Zucker ionisiert und in einem Ionenfallen-Massenanalysator zur Fragmentierung angeregt. Anhand unterschiedlicher Fragmente sollen Aussagen über die Art und die Verknüpfung der einzelnen Bausteine gemacht werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 5 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. High-Sensitivity Analysis of Neutral Underivatized Oligosaccharides by Nano-Electrospray Mass Spectrometry, U. Bahr, A. Pfenninger, M. Karas, B. Stahl, Anal. Chem. 69 (1997) 4530.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ionenbildung bei ESI

Projekttitle:

Untersuchungen zur Ionenbildung bei der Elektrospray-Ionisation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Karas](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. T. Dülcks, Dr. R. Juraschek, A. Schmidt (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

ESI-MS, Nano-ESI, Ionisierungsmechanismus

Kurzbeschreibung:

An geeigneten Modellsubstanzen soll der Einfluß verschiedener Ionenquellenparameter auf das Sprayverhalten und die Ionenbildung untersucht werden, um die Kenntnisse über den Ionisierungsmechanismus zu erweitern. Ein Schwerpunkt dabei ist der Vergleich unterschiedlicher Spraytechniken (nano-Spray vs. mikro-Spray).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MALDI

Projekttitel:

MALDI-Massenspektrometrie von nicht-kovalenten Komplexen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Karas](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Thierolf (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

MALDI-MS, Nicht-kovalente Komplexe

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist es, die Bedingungen der MALDI (Matrix, Lösungsmittel, pH) den nativen Bedingungen, unter denen nicht-kovalente Komplexe stabil sind, anzupassen, um die Komplexe intakt in die Gasphase transferieren und damit massenspektrometrisch analysieren zu können.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Boehringer, Penzberg

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Peptidsequenzierung mit MALDI

Projekttitle:

Sequenzierung von Peptiden mit MALDI-MS von negativen und positiven Ionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Karas](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. T. Russ, J. Schäfer (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

MALDI-MS, PSD, Peptidsequenzierung, Negative Ionen

Kurzbeschreibung:

Während die Untersuchung von positiven Ionen mit MALDI schon weitgehend etabliert ist, soll versucht werden, mit Hilfe der Fragmentierung negativer Ionen einfachere bzw. ergänzende Informationen über die Sequenz von Peptiden zu erhalten.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Startgeschwindigkeiten von MALDI-Ionen

Projekttitle:

Untersuchungen zur Startgeschwindigkeit und Energieverteilung von MALDI-Ionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Karas](#)

Wiss. Mitarbeit: E. Gleitsmann (Dipl.-Phys.), M. Glückmann (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

MALDI, Verzögerte Extraktion, Startgeschwindigkeit, Energieverteilung

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekt ist es, durch Messung der Startgeschwindigkeiten von Matrix-Ionen bei der MALDI Bedingungen zu finden, die eine schonende Desorption labiler Moleküle erlauben.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

DE-MALDI-MS von Proteinen und Glykoproteinen

Projekttitle:

Untersuchung von hochmolekularen Proteinen und Glykoproteinen mit MALDI-MS und verzögerter Extraktion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Karas](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ute Bahr

Schlagwörter:

MALDI-MS, Verzögerte Extraktion

Kurzbeschreibung:

Durch Anwendung von verzögerter Extraktion (DE) der bei MALDI gebildeten Ionen kann die Massenauflösung wesentlich verbessert werden. Dies wurde bisher nur für Moleküle bis ca. 20 000 Da gezeigt. Ziel des Projekts war die Optimierung der DE für hoch-molekulare Ionen, um eine bessere Massenbestimmung zu erzielen und bei Glykoproteinen Aussagen über den Glykoanteil zu erhalten.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 1 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. U. Bahr, J. Stahl-Zeng, E. Gleitsmann, M. Karas, Delayed extraction time-of-flight MALDI mass spectrometry of proteins above 25000 Da, J. Mass Spectrom, 32 (1997) 1111.
2. T. Tsarbopoulos, U. Bahr, B.N. Pramanik, M. Karas, Glycoprotein analysis by delayed extraction and post-source decay MALDI-TOF-MS, Int. J. Mass Spectrom. Ion Processes 169/170 (1997) 251.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Michael Karas

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Beratung und Einsatz massenspektrometrischer Analytik, Service-Analytik für Biopolymere, Durchführung von gemeinsamen Forschungsprojekten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

BMBF-Entwicklung eines Laser-Flugzeit-Massenspektrometers mit Finniganmat, Bremen; EU-Projekt zum Aufbau eines neuen Laser-MS-Systems (ALADIM); BMBF-Projekt unter Federführung der Milupa AG zur Untersuchung von Frauenmilchzuckern; Kooperation mit amerikanischen Pharmafirmen im Bereich Protein/Glycoproteinanalytik; Zusammenarbeit mit Instrumentenherstellern

Thema des Beratungsangebotes:

Einsatz massenspektrometrischer Analyseverfahren für Biopolymere

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Erfahrung mit gängigen MS-Systemen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Matrix-unterstützte Laserdesorption, Ionisation Massenspektrometrie (MALDI), Flugzeitspektrometer

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Mehrere Patente mit Finniganmat zur MALDI-MS



Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Carbon Cycle Model Linkage Project

Projekttitel:

Carbon Cycle Model Linkage Project

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gundolf Kohlmaier](#)

Wiss. Mitarbeit: S. Dönges, U. Jäkel, A. Nadler

Schlagwörter:

Modell, Computersimulation, Terrestrische Biosphäre, Kohlenstoffkreislauf,
Stickstoffkreislauf

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1993 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gundolf Kohlmaier

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Carbon Cycle Model Linkage Project, gefördert von Electric Power Research Institute (EPRI), Stanford, USA; European Study of Carbon in the Ocean, Biosphere and the Atmosphere (ESCOBA-Biosphere), gefördert von der Kommission der Europäischen Union; Entwicklung eines Nährstoffkreislaufmoduls (Stickstoff) im Rahmen der globalen Modellierung von Vegetation und Boden als Teil der Beschreibung des globalen Kohlenstoffzyklus, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Computermodell zur Simulation des globalen Kohlenstoffkreislaufs, mit dem Schwerpunkt Atmosphäre - Biosphäre - Klima

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

FORTRAN 77; PC (ab 386); Zielgruppe: Menschen, die an dem Verständnis und der Modellierung ökologischer Prozesse auf globaler Skala interessiert sind



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

EU; BMBF; CNRS; IPCC

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EPR-Spektroskopie an Membranproteinen

Projekttitle:

Untersuchung der funktionalen Bedeutung von lokaler Struktur und Dynamik paramagnetischer Zustände für Elektronentransfer-Prozesse in Membranproteinen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas F. Prisner](#)

Wiss. Mitarbeit: Y. Atabey (Dipl.-Chem.), S. Grimaldi (Dipl.-Phys.), Dr. F. MacMillan, T. Maly (Dipl.-Chem.), Dr. M. Rohrer, Dr. J. Törring, A. Weber (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

EPR-Spektroskopie, Photosystem, Membranproteinkomplexe

Kurzbeschreibung:

Durch Ladungstransfer-Reaktionen in Proteinen werden auf den Ladungstransportwegen transiente Radikale erzeugt; oft sind bei diesen Reaktionen auch Metallzentren, die im aktiven Bereich des Proteins koordiniert sind, katalytisch beteiligt. In diesem Teilprojekt sollen mittels gepulster mehrdimensionaler Elektronenspin-Resonanz-Methoden (ESR/EPR) und Elektron-Kern-Doppelresonanzmethoden (ENDOR) paramagnetische Zentren in Proteinen untersucht werden, die an solchen Elektronentransfer-Reaktionen beteiligt sind. Die Zielsetzung ist es, durch den Einsatz von neuen Methoden bei unterschiedlichen äußeren Magnetfeldstärken, eindeutige Beschreibungen sowohl der lokalen Struktur um das paramagnetische Zentrum (< 1 nm) als auch dynamischer Effekte des paramagnetischen Zentrums oder der nahen Proteinumgebung während oder als Folge der Elektronentransfer-Reaktion zu erhalten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- 
- DFG

Literatur:

1. M. Rohrer, F. MacMillan, T. F. Prisner, A. T. Gardiner, K. Möbius, W. Lubitz, *J. Phys. Chem.* 102, 4648-4657 (1998).
2. M. Rohrer, P. Gast, K. Möbius, T. F. Prisner, *Chem. Phys. Lett.* 259, 523 (1996).
3. T. F. Prisner, A. van der Est, R. Bittl, W. Lubitz, D. Stehlik, K. Möbius, *Chem. Phys.* 194, 361 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hochfeld-EPR/ENDOR an G-Proteinen

Projekttitle:

Hochfeld-EPR/ENDOR-Spektroskopie an guaninnukleotidbindenden Proteinkomplexen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas F. Prisner](#)

Projektleitung: Dr. M. Rohrer, Prof. Dr. T. F. Prisner, Prof. Dr. Dr. H.-R. Kalbitzer

Wiss. Mitarbeit: O. Brüggemann, Dr. H. Käß (TU Darmstadt), M. Spörner (Universität Regensburg), Dr. J. Törring, Prof. A. Wittinghofer (MPI f. mol. Physiologie, Dortmund)

Schlagwörter:

Hochfeld/Hochfrequenz-Elektronenspin-Resonanz, Hochfrequenz-ENDOR, G-Proteine

Kurzbeschreibung:

Mit magnetischer Resonanzspektroskopie bei 95 GHz, 180 GHz und 360 GHz sollen guaninnukleotidbindende Proteinkomplexe untersucht werden. Zum Verständnis der katalytischen Funktion auf molekularer Ebene sollen Struktur und Dynamik der Ligandenumgebung des zentralen Metallions charakterisiert werden. Zur Identifizierung der Liganden und der Proteinumgebung sind Elektron-Paramagnetische Resonanzverfahren (EPR) einschließlich Elektron-Kernmagnetischer Doppelresonanzverfahren (ENDOR) hervorragend geeignete Methoden. Die Limitationen der EPR/ENDOR-Spektroskopie bei niederen Feldern können für diese Systeme durch Experimente bei mehreren, hohen Magnetfeldern überwunden werden.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. M. Geyer, T. Schweins, T. Prisner, A. Wittinghofer, H. R. Kalbitzer, *Biochemistry* 35, 10308 (1996).
2. T. F. Prisner, *Adv. in Magn. and Optic. Resonance*, Vol. 20, editor W. W. Warren, Academic Press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Multifrequenz Puls-ESR und ENDOR

Projekttitle:

Methodische Entwicklungen von Puls- und Doppelresonanzmethoden in der Elektronenspinresonanzspektroskopie in verschiedenen Frequenzbereichen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas F. Prisner](#)

Wiss. Mitarbeit: O. Brüggemann (Dipl.-Phys.), S. Grimaldi (Dipl.-Phys.), Dr. M. Rohrer, Dr. J. Törring, A. Weber (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Hochfeld/Hochfrequenz-EPR und ENDOR, 2D-Methoden, ESEEM, Gepulste S-Band-EPR

Kurzbeschreibung:

In der Arbeitsgruppe werden kommerziell nicht verfügbare Elektronenspinresonanzgeräte (für Pulsbetrieb und Doppelresonanzanwendungen, Frequenzbereich von 2-360 GHz) konzipiert und aufgebaut. Mit diesen einzigartigen Geräten können neue Informationen von paramagnetischen Zentren in Proteinen gewonnen werden.

Laufzeit:


Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. T. F. Prisner, Adv. in Magn. and Opt. Reson., Vol. 20, editor W. W. Warren, Academic Press (1997).
2. T. F. Prisner, M. Rohrer, K. Möbius, Appl. Magn. Reson. 7, 167 (1994).
3. T. F. Prisner, S. Un, R. G. Griffin, Isr. Journ. Chem. 32, 357 (1992).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas F. Prisner

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Elektronenspin-Resonanzmethoden (einschließlich gepulster und Doppelresonanzverfahren) zur Charakterisierung von paramagnetischen Systemen (Radikale und Defekte in Festkörpern und Flüssigkeiten)

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Entwicklung eines Doppelresonanz-Probenkopf für Hochfeld-Elektron-Kern-Doppelresonanzverfahren

Thema des Beratungsangebotes:

Einsatz von Puls-EPR- und ENDOR-Methodik zur Bestimmung und Charakterisierung paramagnetischer Moleküle

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. T. F. Prisner, Adv. in. Magn. and Opt. Reson., Vol. 20, Academic Press (1997).
2. K. Möbius, T. F. Prisner, M. Rohrer, Phys. Bl. 52, 877 (1996).
3. T. Prisner, EPR Newsletter 7, 11 (1996).

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Gepulstes S-band (3 GHz) EPR-Spektrometer, Gepulstes D-band (180 GHz) EPR und ENDOR Spektrometer

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:



Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; SON

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kleine Moleküle

Projekttitle:

Berechnung spektroskopischer Eigenschaften kleiner Moleküle

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst-A. Reinsch](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Rosenstock, M. Wagner

Schlagwörter:

Theoretische Chemie, Molekülberechnungen

Kurzbeschreibung:

Es werden Rotationsschwingungsspektren kleiner Moleküle (3- und 4-atomig) berechnet. Methode: ab initio-Variationsverfahren (CI). Spektroskopie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Th. Schmelz, E.-A. Reinsch, P. Rosmus (1995): Potential Energy Functions and bound GV_i ionic-levels of the O₂⁺..He(X²π)-complex. J. Phys. Chem. 99, 15580.
2. G.C.M. v. d. Sanden, E.A. Reinsch et al.: Spectrum of NH₃..H Theoretical prediction of the structure and infrared spectrum of the molecule-ion complexes NH₃..H⁻, NH₃..D⁻ and ND₃..H⁻, J. chem. Phys. 103, 4012 (1995).
3. W. Gabriel, E.-A. Reinsch, P. Rosmus: CCN-Radical, Chem. Phys. Letters 231, 13 (1994).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stoßdesaktivierung

Projekttitle:

Mechanismus der stoßinduzierten strahlungslosen Desaktivierung von elektronisch angeregtem molekularem Singulett-Sauerstoff im Sigma- und Delta-Zustand

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Bodesheim (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Stoßdesaktivierung von Singulett-Sauerstoff

Kurzbeschreibung:

Die Stoßdesaktivierung von molekularem Sauerstoff im $^1\Delta_g$ und $^1\Sigma_g$ Singulettzustand wurde untersucht. Die Daten wurden mit einem Modell analysiert, das diesen Desaktivierungsprozeß quantitativ beschreibt.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1994 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. R. Schmidt und M. Bodesheim, J. Phys. Chem., 98, 2874 - 2876 (1994).
2. R. Schmidt und M. Bodesheim, J. Phys. Chem., 102, 4769 - 4774 (1998) .



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Katalysekinetik

Projekttitle:

Reaktionskinetik der durch Oxazaborolidine katalysierten enantioselektiven Boranreduktion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Eckardt (Dipl.-Chem.), H. Jockel (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Enantioselektive Katalyse, CBS Reaktion, Oxazaborolidine, Boran

Kurzbeschreibung:

Erstmals wurden die Kinetiken der direkten und der durch Oxazaborolidine katalysierten Boranreduktion eines prochiralen Ketons untersucht. Die direkte Boranreduktion konkurriert mit der katalysierten Reduktion. Die geschwindigkeitsbestimmenden Schritte der direkten und der katalysierten Reaktion unterscheiden sich um den Faktor 3000. Es wurden bisher drei verschiedene Boranreagenzien und vier verschiedene Katalysatoren untersucht. Anwendungsbezug: Die kinetischen Untersuchungen sollen zur Entwicklung optimierter homogener Katalysatoren führen. Durch Immobilisierung optimierter Katalysatorbausteine an Polymeren soll der Vorteil der Enantioselektivität der homogenen Katalysatoren mit den verfahrenstechnischen Vorzügen von heterogenen Katalysatoren kombiniert werden.

Laufzeit:

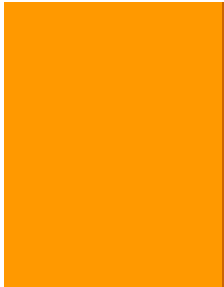
Beginn: 1 / 1997 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Adolf Messer-Stiftung

Literatur:

1. H. Jockel und R. Schmidt, J. Chem. Soc., Perkin Trans. 2, 2719 - 2723 (1997).

- 
2. R. Schmidt, H. Jockel, H.-G. Schmalz und H. Jope, J. Chem. Soc., Perkin Trans. 2, 2725 - 2731 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Photoakustische Kalorimetrie

Projekttitle:

Untersuchung strahlungsloser Desaktivierungsprozesse mit Hilfe der photoakustischen Kalorimetrie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: R. Herbrich (Dipl.-Phys.), Dr. M. Schütz

Schlagwörter:

Photochemie, Quantenausbeuten, Reaktionsvolumina

Kurzbeschreibung:

Bei der strahlungslosen Desaktivierung elektronisch angeregter Moleküle treten Wärmeeffekte und ggf. auch Volumeneffekte auf, die mit der Methode der zeitaufgelösten photoakustischen Kalorimetrie (PAC) quantitativ und bestimmt werden können. Es wurden methodische Untersuchungen zur unteren Grenze der möglichen Zeitauflösung der PAC durchgeführt. Zur Zeit werden Reaktionsvolumina und Reaktionsenthalpien einer Reihe von Excimeren und Exciplexen gemessen. Diese Untersuchungen werden durch emissionspektroskopische Experimente ergänzt.

Laufzeit:


Beginn: 6 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. M. Schütz und R. Schmidt, J. Phys. Chem., 100, 2012 - 2018 (1996).
2. R. Schmidt und M. Schütz, Chem. Phys. Lett., 263, 795 - 802 (1996).
3. R. Schmidt, J. Phys. Chem. A, 102, 9082 - 9086 (1998).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chemie des zweiten angeregten Zustands von Sauerstoff

Projekttitle:

Chemie des zweiten angeregten Zustands von Sauerstoff

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Bodesheim (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Chemische Desaktivierung, Sigma Singulett-Sauerstoff

Kurzbeschreibung:

Die Möglichkeit der Reaktion von molekularem Sauerstoff im Singulettzustand $O_2(^1\Sigma_g^+)$ mit einer Reihe hochreaktiver Substrate wurde mittels zeitaufgelöster Spektroskopie untersucht. Es konnte gezeigt werden, daß diese Sauerstoffspezies nicht reagiert, sondern ausschließlich zu Sauerstoff im $O_2(^1\Delta_g^+)$ Singulettzustand desaktiviert wird.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. R. Schmidt, J. Photochem. Photobiol. A. Chem., 80 (1994) 1.
2. M. Bodesheim und R. Schmidt, J. Phys. Chem. A, 101, 5672 - 5677 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sensibilisierung von Singulett-sauerstoff

Projekttitel:

Quantenausbeute der Sensibilisierung von molekularem Singulett-sauerstoff

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Dunsbach, R. Herbrich (Dipl.-Phys.), Dr. M. Schütz

Schlagwörter:

Sensibilisierung, Singulett-sauerstoff

Kurzbeschreibung:

Die Ermittlung der Quantenausbeuten der Sensibilisierung von Singulett-sauerstoff ist notwendig, wenn die bei der Löschung des niedrigsten Triplettzustandes des Sensibilisators durch O₂ miteinander konkurrierenden Energieübertragungsprozesse quantitativ bestimmt werden sollen. Es wurde festgestellt, daß für den Sensibilisator Phenalenon die Quantenausbeute der Sensibilisierung von Singulett-sauerstoff unabhängig vom Lösungsmittel ist. Damit konnte mit Phenalenon ein erster universeller Standard für die Sensibilisierung von O₂ (¹Delta_g) entwickelt werden. Anwendungsbezug: Standard für die Sensibilisierung von O₂ (¹Delta_g).

Laufzeit:

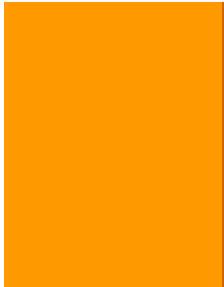
Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. R. Schmidt, C. Tanielian, R. Dunsbach und C. Wolff, J. Photochem. Photobiol. A. Chem.



79, 11 - 17 (1994).

2. M. Bodesheim, M. Schütz und R. Schmidt, Chem. Phys. Lett. 221, 7 - 14 (1994).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Höher angeregter Singulett-Sauerstoff

Projekttitle:

Bildung und Desaktivierung des zweiten angeregten Singulettzustands von molekularem Sauerstoff in Lösung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Bodesheim (Dipl.-Phys.), Dr. Matthias Schütz, F. Shafii (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Energieübertragung, Stoßinduzierte Emission, Strahlungslose Desaktivierung

Kurzbeschreibung:

Der zweite angeregte Singulettzustand $^1\Sigma_g$ des molekularen Sauerstoffs ist ein wichtiges Zwischenprodukt bei der Photosensibilisierung des niedrigsten angeregten Singulettzustands $^1\Delta_g$. Die Bildung und der Zerfall von $O_2(^1\Sigma_g)$ und $O_2(^1\Delta_g)$ werden simultan zeitaufgelöst detektiert. Die Messungen ermöglichen erstmals quantitative Aussagen über (1.) die bei der Sensibilisierung miteinander konkurrierenden Energieübertragungsprozesse, über (2.) die stoßinduzierte Emissionen von $O_2(^1\Sigma_g)$ und $O_2(^1\Delta_g)$ und über (3.) die strahlungslose Desaktivierung von $O_2(^1\Sigma_g)$ und $O_2(^1\Delta_g)$.

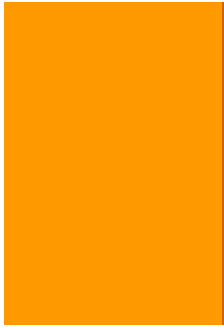
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 5 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

- 
1. R. Schmidt und M. Bodesheim, J. Phys. Chem. 98, 2874 - 2876 (1994).
 2. M. Bodesheim, M. Schütz und R. Schmidt, Chem. Phys. Lett. 221, 7 - 14 (1994).
 3. R. Schmidt und M. Bodesheim, J. Phys. Chem. 99 (1995) 15919.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strahlende und strahlungslose Desaktivierung von Singulett-sauerstoff

Projekttitle:

Strahlende und strahlungslose Desaktivierung von Singulett-sauerstoff

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physikalische und Theoretische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Reinhard Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Bodesheim, Dr. M. Hild, Z. Mehrdad, F. Shafii (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Sterische Effekte, Stoßdesaktivierung, CT-Desaktivierung, Stoßinduzierte Strahlungsprozesse

Kurzbeschreibung:

Es wird die strahlungslose physikalische Desaktivierung von $O_2 (^1\Delta_g)$ Singulett-sauerstoff in Lösung durch Stoßdesaktivierung oder CT-Desaktivierung untersucht. Hierbei werden sterische Effekte des Löschmoleküls wirksam, wenn effektive Desaktivierungszentren räumlich abgeschirmt sind. Des weiteren wird der Mechanismus der stoßinduzierten Emissionen b-a von $O_2 (^1\Sigma_g)$ und a-X von $O_2 (^1\Delta_g)$ untersucht. Dabei werden die experimentellen Daten mit den Resultaten einer von Minaev entwickelten Theorie verglichen.

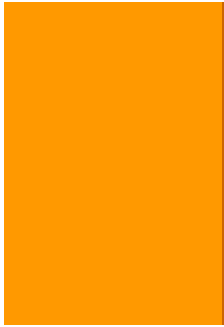
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 5 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

- 
1. R. Schmidt und M. Bodesheim, J. Phys. Chem. 99, 15919 - 15924 (1995).
 2. R. Schmidt, F. Shafii und M. Hild, J. Phys. Chem. A, 103, 2599 - 2605 (1999).
 3. M. Hild und R. Schmidt, J. Phys. Chem. A, submitted.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Umwelterziehung im Chemieunterricht

Projekttitel:

Umwelterziehung im Chemieunterricht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Tuula Asunta, Elke Birkholz, Dr. Herbert Sommerfeld

Schlagwörter:

Umwelterziehung, Chemieunterricht

Kurzbeschreibung:

Der Chemieunterricht darf nicht auf der Stufe stehenbleiben, durch analytische Verfahren Umweltbelastungen nachzuweisen. Vielmehr muß auch gezeigt werden, wie Umweltbelastungen vermieden oder verringert werden können. In diesem Zusammenhang werden Schulexperimente, Medien und Unterrichtskonzeptionen zu den Bereichen Recycling, Schadstoffarme Technologien und Nachwachsende Rohstoffe entwickelt. In weiteren Arbeiten wird das Umweltverhalten von Schülern und Studenten in Abhängigkeit von ihrer Umwelteinstellung untersucht. Die entwickelten Unterrichtsmaterialien werden im Chemieunterricht aller Schulformen und Stufen eingesetzt.

Laufzeit:

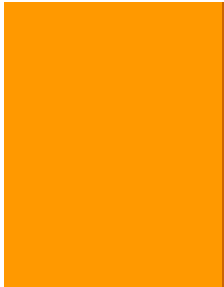
Beginn: 1 / 1990 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Industriekooperation

Literatur:

1. H. J. Bader, H. Sommerfeld: In: Chemie in der Schule 41/2 (1994) und 41/3 (1994) 94.
2. H. Sommerfeld, R. Blume, H. J. Bader: In: Chemie in der Schule 41/7/8 (1994) 281 und 41/10 (1994) 358.

- 
3. T. Asunta, H. J. Bader: The Principles and Practice of Teaching 8. - Kemia, Ympäristö Ja Kierrätys, ISBN 951-34-0167-7, Jyväskylä 1993.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arzneimittel im Chemieunterricht

Projekttitel:

Das Thema Arzneimittel in der Schulchemie - Entwicklung von Experimenten zu Synthese, Darreichungsformen und Wirkmechanismen unterschiedlicher Arzneimittel für den Unterricht der Sekundarstufen I und II

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Projektleitung: Dr. Beate Drechsler, Prof. Dr. Hans Joachim Bader

Wiss. Mitarbeit: Dr. Barbara Dogan, Jens Salzner, Günther Wolf

Schlagwörter:

Chemieunterricht, Arzneimittel

Kurzbeschreibung:

Arzneimittel spielen heute bereits im Alltag von Schülern eine Rolle: So nehmen in der Altersgruppe der 14-15jährigen 62 % zumindest "selten" ein Erkältungs- oder Grippemittel. Die medikamentöse Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten und Infektionen wie AIDS, Pocken, Tuberkulose u.a. sind ein Unterrichtsthema in der Oberstufe. Die gesellschaftliche Diskussion über Chancen und Risiken der chemisch-pharmazeutischen Forschung ist in allen Medien präsent. Um Schülerinnen und Schüler in diesen Bereichen zum selbständigen, kritischen und fachlich-fundierten Urteilen und verantwortungsbewußten Handeln zu befähigen, werden didaktische und experimentelle Konzepte für eine interessante Umsetzung des Themas Arzneimittel im Chemieunterricht entwickelt. Folgende Bereiche werden bearbeitet: Konzeptionen zur Umsetzung des Themas im Chemieunterricht; Arzneimittel - Fakten, Entwicklungen und Trends zu einem vieldiskutierten Thema; Wie gelangt ein Arzneimittel in unseren Körper? Was geschieht mit Arzneimitteln in unserem Körper? Wie wirken unterschiedliche Arzneimittel? Warum werden Arzneimittel in verschiedenen Darreichungsformen angeboten?

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2002

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nachwachsende Rohstoffe im Chemieunterricht

Projekttitle:

Nachwachsende Rohstoffe - Entwicklung von Experimenten und Unterrichtsmaterialien für den Chemieunterricht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Wiss. Mitarbeit: Simone Gerlach, Veronika Hartinger, Dr. Sabine Monz, Dr. Sabine Nick

Schlagwörter:

Chemieunterricht, Nachwachsende Rohstoffe

Kurzbeschreibung:

In den letzten Jahren wurde eine ganze Reihe neuer experimenteller Konzeptionen für den Chemieunterricht auf dem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe von uns entwickelt. Ziel war es dabei, die von der chemischen Industrie angewandten Verfahren in der Schule experimentell nachzuvollziehen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß im Unterricht einerseits die zur Verfügung stehenden Mittel beschränkt sind und andererseits der Zeitumfang begrenzt ist. Deshalb ist in vielen Fällen ein erheblicher Aufwand hinsichtlich der didaktischen Reduktion notwendig.

Laufzeit:

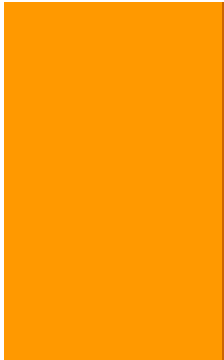
Beginn: 7 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H. J. Bader, I. Melle und S. Nick, Nachwachsende Rohstoffe - Die Natur als chemische Fabrik, Unterrichtsmaterialien für den Bereich der Sekundarstufe I (Lehrerheft/Overheadfolien/Arbeitsblätter/Schülerheft/Film, Hrsg.: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe, Schroedel, Hannover 1997.
2. S. Gerlach, I. Melle, H. J. Bader, Miscanthus - Nutzungsmöglichkeiten als neuer



Werkstoff? NiU (Chemie) 10/50 (1999) 29.

3. H. J. Bader und E. Birkholz, Teaching chitin chemistry, in: Chitin Handbook (R. A.A. Muzzarelli and M.G. Peter, eds.), European Chitin Society 1997 ISBN 88-86889-01-1, S. 507.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lehrerfortbildung Sachunterricht/Primarstufe

Projekttitle:

Stärkung durch Kompetenz - Ein Fortbildungskonzept zur Förderung der Naturwissenschaften im Sachunterricht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Projektleitung: Dr. Beate Drechsler, Prof. Dr. Hans Joachim Bader

Wiss. Mitarbeit: Simone Gerlach, Susanne Grünleithner

Schlagwörter:

Lehrerfortbildung Sachunterricht/Primarstufe

Kurzbeschreibung:

Da sachunterrichtsbezogene Lehrerfortbildungen mit naturwissenschaftlichen Inhalten in Hessen bislang nicht angeboten wurden, führt das Institut für Didaktik der Chemie der Universität Frankfurt in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Institut für Lehrerfortbildung und Pädagogik (HeLP) seit 1998/99 zur Verbesserung dieser Situation ein Modellprojekt durch. Ziel des Fortbildungskonzeptes ist es, unterrichtsrelevante Inhalte und didaktisch-methodische Anregungen zu bearbeiten und zu diskutieren und somit die Fachkompetenz der Primarstufenlehrerinnen und -lehrer bezüglich chemisch-physikalischer Inhalte aufzubauen. Auf diesem Wege sollen die Anteile und die Qualität naturwissenschaftlicher Inhalte im Sachunterricht erhöht werden. Ein wesentlicher Bestandteil des Modellprojektes ist die Erhebung und Auswertung von Daten in einer begleitenden Evaluation. Daraus sollen sowohl Informationen über die Voraussetzungen und Interessenlagen als auch die Haltungen und Einschätzungen der Lehrkräfte gegenüber chemisch-physikalischen Themenbereichen erhalten werden. Ferner dient die Evaluation zur Überprüfung der Effektivität der von uns durchgeführten Lehrerfortbildung.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft Deutscher Chemiker; Dechema; Degussa; Fonds der Chemischen Industrie



Literatur:

1. H. J. Bader und S. Vogel: Vorstellungen und Wissen zukünftiger Grundschullehrer über einfache Oxidationsreaktionen, Mitteilungsblatt Nr. 18 der GDCh-Fachgruppe Chemieunterricht, S. 48, Frankfurt 1993.
2. B. Drechsler, S. Gerlach und H. J. Bader: Naturwissenschaftliches Interesse schon in der Grundschule wecken. Nachr. Chem. Tech. Lab. (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fortbildungsverhalten von Chemielehrkräften

Projekttitle:

Zum Fortbildungsverhalten von Chemielehrerinnen und Chemielehrern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Wiss. Mitarbeit: Nicole Bögel, Dr. Petra Hofer, Sigrid Juchelka, Christoph Neu, Corinna Weidinger

Schlagwörter:

Lehrerfortbildung, Unterrichtsfach Chemie

Kurzbeschreibung:

Trotz vielfältiger Möglichkeiten der Fortbildung wird das Angebot von Chemielehrerinnen und Chemielehrern nur in einem nicht befriedigenden Umfang wahrgenommen. Eine erste Studie zeigt, daß einer sehr kleinen Gruppe sehr aktiver Nutzer von Fortbildungen eine große Gruppe kaum interessierter Lehrkräfte gegenübersteht. Es werden die Gründe für dieses Verhalten untersucht. Gleichzeitig werden alternative Konzepte der Fortbildung erprobt und wissenschaftlich begleitet. Dabei wird auch der Frage nachgegangen, welche Inhalte einer Fortbildung tatsächlich Auswirkungen auf die Schulpraxis haben.

Laufzeit:

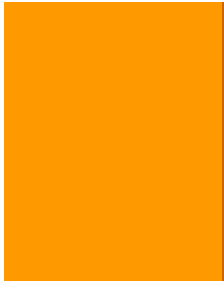
Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Gesellschaft Deutscher Chemiker

Literatur:

1. I. Melle und Ch. Neu, Die Fortbildung von Chemielehrerinnen und Chemielehrern - Probleme und Lösungsmöglichkeiten. Zur Didaktik der Physik und Chemie (Hrsg. H. Behrendt), Leuchtturm, Alsbach 1998, 447-449.
2. Ch. Neu und I. Melle, Die Fortbildung von Chemielehrerinnen und -lehrern -



Gegenwärtige Situation und Möglichkeiten zur Veränderung, CHEMKON 5 (1998) Nr. 4, 121-128.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HIV/AIDS - ein multimediales Lernfeld

Projekttitle:

HIV/AIDS - ein multimediales Lernfeld für Schule, Aus- und Weiterbildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Projektleitung: Dr. Hartwig Möllencamp, Prof. Dr. Hans Joachim Bader

Wiss. Mitarbeit: Günther Wolf

Schlagwörter:

Chemieunterricht, Neue Medien, HIV/AIDS

Kurzbeschreibung:

Lernmaterialien, die in einfach verständlicher Form die chemischen, biochemischen und medizinischen Grundlagen der HIV-Infektion sowie der Therapien dieser Krankheit vermitteln, sind selten zu finden, wobei die Möglichkeiten neuer Medien nur unzureichend genutzt werden. Im Rahmen des Projekts soll die genannte Lücke geschlossen und Lernmaterial zum Thema HIV entwickelt werden. Eingebettet in grundlegende fachliche Informationen sollen durch Nutzung computergestützter Simulationen Wege der Infektion, Ausbreitung sowie der therapeutischen Ansätze zur Behandlung von AIDS aufgezeigt werden. Über das Internet fließen aktuelle Informationen in das Lernfeld ein. Der schwierige experimentelle Themenzugang wird durch vermehrte Nutzung computergestützter Visualisierungen aufgefangen. Zentrales Anliegen des Projekts ist die Erarbeitung chemischer, biochemischer, medizinischer und pharmakologischer Fachinhalte sowie deren Verknüpfung mit lebensweltlichen Kenntnissen. Darüber hinaus können assoziierte Themenfelder wie Kunst oder Religion in den Unterricht einstrahlen. Der methodische Ansatz orientiert sich an lebensweltlichen Bezugspunkten der Lernenden.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 10 / 2002

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neue Medien im Unterricht

Projekttitle:

Konzeptentwicklung für den Einsatz der Neuen Medien innerhalb des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Joachim Bader](#)

Projektleitung: Dr. Hartwig Möllencamp

Wiss. Mitarbeit: Bodo Krilla

Schlagwörter:

Neue Medien, Chemieunterricht

Kurzbeschreibung:

Ziel innerhalb des Forschungsschwerpunktes Neue Medien ist es, eine konzeptionelle Grundlage für den Einsatz der Neuen Medien im Unterricht zu schaffen. Curriculare Weiterentwicklungen werden dabei ebenso mit einbezogen wie aktuelle Entwicklungen aus Lehr- und Lernforschung. Ergebnis der Konzeption ist die Darstellung methodisch und didaktisch sinnvoller Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten innerhalb von Lernsituationen. Basierend auf der konzeptionellen Arbeit werden verschiedene multimedial unterstützte Lernfelder zu chemierelevanten Unterrichtsthemen entwickelt. Diese Bereiche werden in ihrer praktischen Umsetzung evaluierend begleitet. Lernergebnisse sollen empirisch überprüft und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler zu den Neuen Medien ermittelt werden. Vorrangige Erkenntnisziele bilden Fragen zur Praktikabilität und Effizienz des Medieneinsatzes.

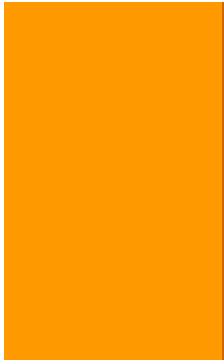
Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 1 / 2002

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Hartwig Möllencamp: Schulen ans Netz: Bislang noch ein Kampf mit Hindernissen, MNU, 8.
 2. Hartwig Möllencamp, Claudia Matuschek: Das Internet im Chemieunterricht, MNU, 8 (1998).



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Joachim Bader

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, Medien und Fortbildungskursen zu den folgenden Gebieten: Nachwachsende Rohstoffe, Recycling, Schadstoffarme Technologien, Umwelterziehung, Experimentelle Schulchemie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mitmachausstellung für Primarstufenschüler/innen zum Thema Chemie (BASF);
Unterrichtsmaterialien über Nachwachsende Rohstoffe (Fachagentur
Nachwachsende Rohstoffe/Bundeslandwirtschaftsministerium); Schulungsmaterial
für den Deutschen Hausfrauenbund (Umweltbewußtes Waschen und Reinigen);
Kursmaterial (mit ausgearbeiteten Experimenten)

Thema des Beratungsangebotes:

Planung von Fortbildungskursen und Unterrichtsmaterialien

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, Medien und Fortbildungskursen zu den folgenden Gebieten: Nachwachsende Rohstoffe, Recycling, schadstoffarme Technologien, Umwelterziehung, experimentelle Schulchemie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare, Materialien zum Selbststudium, Online-Schulung im Internet



Zielgruppen:

Lehrer, Erwachsenenbildung

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fluoreszenzmarkierte Nukleotide

Projekttitle:

Fluoreszenzmarkierte Nukleotide

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn (Zoologisches Institut),
Christoph Dietrich (Dipl.-Chem.), Dr. Dietrich Rothley

Schlagwörter:

ATP, Fluoreszenzmarkierung, Biologischer Effekt

Kurzbeschreibung:

Adenosintriphosphat und andere Nukleotide werden jeweils an verschiedenen Positionen des Moleküls fluoreszenzmarkiert. Der Einfluß dieser Markierung auf die biologische Aktivität wird systematisch untersucht. Es könnten sich neue "tools" für die biologische/molekularpharmakologische Forschung ergeben.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Uterus-Genomics/Proteomics"

Projekttitel:

Untersuchung von Genexpressionsmustern in Uterusgewebeschnitten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Projektleitung: Dr. Jürgen Becker

Wiss. Mitarbeit: Christa Edling (Apothekerin), Dr. Georg Kunz, Prof. Dr. Leyendecker (Klinikum Darmstadt), Mohammed Masree, Dr. Dr. Marion Noe

Schlagwörter:

Östrogen-Rezeptor, Progesteron-Rezeptor, Oxytocin-Rezeptor, Aromatase, Uterus, cRT-PCR, Kapillarelektrophorese, 2D-Gelelektrophorese

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projektes ist die genaue Quantifizierung der Expression verschiedener am Menstruationszyklus beteiligter Gene/Proteine in unterschiedlichen Gewebeschnitten des Uterus zu verschiedenen Zykluszeitpunkten.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Antisense"-Projekt

Projekttitel:

Nukleinsäuren als Angriffspunkt für Arzneimittel - "Antisense"-Oligonukleotide: Synthese, biophysikalische Analytik und biologische Aktivität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Serap Atmaca Abdel-Aziz (Apothekerin), Dr. Helmut Brunar, Matthias Gilbert (Dipl.-Chem.), Dr. Georg Haberhauer, Lucius Kaufhold (Apotheker), Dr. Doris Werner

Schlagwörter:

Antisense-Therapie, Zwitterionische und 2'-5'-verknüpfte Oligonukleotide

Kurzbeschreibung:

Um Oligonukleotide für den therapeutischen Einsatz brauchbar zu machen, müssen ihre biophysikalischen und pharmakokinetischen Eigenschaften optimiert werden. Dies geschieht zum einen durch Modifikation natürlicher Systeme (2'-O-Modifikationen, Zwitterionen). Zum anderen werden strukturell verfremdete 2'-5'-verknüpfte Oligonukleotidanaloga hergestellt und Aufbau und Eigenschaften (homologe und heterologe Übermolekülbildung) untersucht. Die biologische Testung aller neuartigen Oligonukleotide wird durchgeführt. Virale Erkrankungen und Krebs sind therapeutische Ziele. "Antisense"-Wirkstoffe greifen in die Genregulation ein und könnten mit ihrem Wirkprinzip den Arzneistoffschatz entscheidend erweitern. Die Auffindung von Strukturmodifikationen mit besonders guten pharmakokinetischen Eigenschaften ist dabei von besonderer Bedeutung.

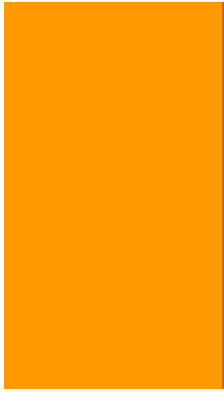
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : FCI

Literatur:

- 
1. C. R. Noe, N. Windhab und G. Haberhauer, Arch. Pharm. Pharm. Med. Chem. 1995 (328), 743-745.
 2. C. R. Noe, H.-P. Buchstaller, G. Haberhauer und A. Holzner, Monatshefte für Chemie 1997 (128), 509-527.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Glykolaldehyd-Trimerisierung

Projekttitle:

Molekulare Selbstorganisation am Beispiel der Zuckersynthese aus Glykolaldehyd

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jerome Freissmuth, Bodo Lachmann (Apotheker), Sven Möllenbeck (LM-Chem.), Dr. Peter Richter, Dr. Dietrich Rothley

Schlagwörter:

Glykolaldehyd-Aldolisierung, Molekulare Selbstorganisation, Enantiomeranalytik

Kurzbeschreibung:

Die Glykolaldehyd-Trimerisierung ist ein besonders eindrucksvolles Beispiel molekularer Selbstorganisation. Es konnte gezeigt werden, daß die Reaktion mit sehr hoher Selektivität abläuft und daß - induziert durch stereoelektronische Effekte - unter thermodynamischen Reaktionsbedingungen enantiomerenreine Glukose das Hauptprodukt ist. Neue Zucker- und Glykosidsynthesen, CE-Enantiomeranalytik von Zuckern.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/2

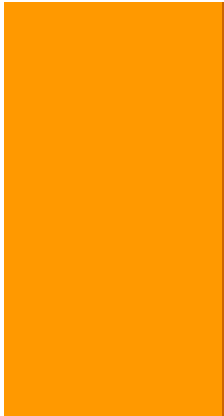
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Christian Doppler Gesellschaft, Österreich

Literatur:

- 
1. C. R. Noe, M. Knollmüller, P. Ettmayer und J. Freissmuth, *Liebigs Ann. Chem.* 1994, 611-613.
 2. C. R. Noe, D. Rothley, J. Freissmuth und B. Lachmann, *Sci. pharm.*, im Druck.
 3. C. R. Noe, J. Freissmuth, D. Rothley, B. Lachmann und P. Richter, *Pharmazie* 1996 (51), 868-873.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nanopartikel/Liposomen

Projekttitle:

Partikuläre Arzneistoffträger - Design und Analytik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Jörg Kreuter

Wiss. Mitarbeit: Serap Atmaca Abdel-Aziz (Apothekerin), Matthias Gilbert (Dipl.-Chem.), Jens Kruse (Dipl.-Chem.), Dr. Stefan Pirker, Dr. Dietrich Rothley, Dr. Frank Stieneker und Dr. Andreas Zimmer (Institut für Pharmazeutische Technologie)

Schlagwörter:

Nanopartikel, Liposomen, Antisense-Oligonukleotide, NMR-Analytik

Kurzbeschreibung:

Nanopartikel und Liposomen sollen aus speziellen Bausteinen hergestellt werden, um eine möglichst gute Eignung als Arzneistoffträger - vor allem für "Antisense"-Oligonukleotide - zu erzielen. Durch NMR-Polymeranalytik sollen Zusammensetzung und Struktur der partikulären Arzneistoffträger untersucht werden. Partikuläre Arzneiformen gewinnen wachsende Bedeutung in der medikamentösen Therapie. Eine präzise Abstimmung der Arzneistoffe mit ihren Trägern bringt dabei einen weiteren Fortschritt.

Laufzeit:

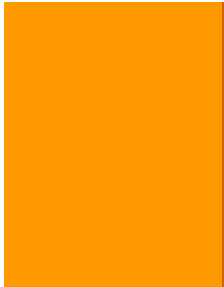
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : FCI

Literatur:

1. S. Pirker, J. Kruse, C. R. Noe, K. Langer, A. Zimmer und J. Kreuter, Intern. J. Pharmaceutics 1996 (128), 189-195.

- 
2. H.-P. Zobel, J. Kreuter, D. Werner, C. R. Noe, G. Kümel und A. Zimmer, *Antisense & Nucleic Acid Drug Development* 1997 (7), 483-493.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Peptidkatalysatoren

Projekttitle:

Peptidische Katalysatoren für die asymmetrische Synthese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn (Zoologisches Institut), Dr. Ziyu Li, Peter Liepert (Dipl.-Ing.), Dr. Stefan Pirker, Andrea Sommer, Dr. Antje Weigand, Dr. Peter Wernig, Dr. Norbert Windhab

Schlagwörter:

Cyclische Dipeptide, Cyanhydrin-Reaktion, Supramolekularer Katalysatorkomplex

Kurzbeschreibung:

Zum Studium des Reaktionsmechanismus der asymmetrischen Cyanhydrin-Reaktion wurden - ausgehend von einem bekannten Katalysator - systematische Strukturmodifikationen angestellt. Es wurde gezeigt, daß cyclische Dipeptide erst nach Ausbildung eines supramolekularen Komplexes katalytische Aktivität aufweisen. Katalysatoren zur asymmetrischen Synthese.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/2

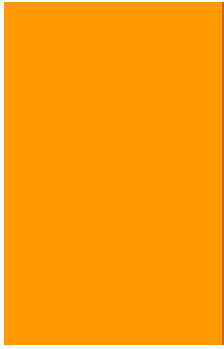
Laufzeit:

Beginn: 9 / 1989 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Christian Doppler Gesellschaft, Österreich

Literatur:

- 
1. Z. Li, A. Sommer, Th. Dingermann und C. R. Noe, Mol. Gen. Genet. 1996 (251), im Druck.
 2. C. R. Noe, A. Weigand, S. Pirker und P. Liepert, Monatsh. Chem. 1997 (128), 301-316.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rezeptor-Subtypspezifische Muskarinische Antagonisten

Projekttitel:

Rezeptor-Subtypspezifische Muskarinische Antagonisten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler

Wiss. Mitarbeit: Michael Elgert (Dipl.-Chem.), Dr. Dietrich Rothley, Martin Walter (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Glykopyrroniumbromid, Enantiomere, Subtypspezifität

Kurzbeschreibung:

Der Arzneistoff Glykopyrroniumbromid ist als Gemisch von vier Stereoisomeren auf dem Markt, welche sich in ihren pharmakologischen Eigenschaften unterscheiden. Die einzelnen Isomere werden hergestellt und auf Unterschiede im Wirkprofil hin untersucht. Sie dienen in der Folge als Leitstrukturen zur Entwicklung subtypspezifischer Arzneistoffe. Es könnten sich Therapeutika für eine Reihe von Erkrankungen, u. a. Asthma, ergeben.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stereoelektronische Effekte und Chirale Erkennung

Projekttitle:

Stereoelektronische Effekte und Chirale Erkennung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jan W. Bats (Institut für Organische Chemie), Erwin Eibensteiner, Peter Faullant (TU Wien), Dr. Mathias Ferencic, Dr. Ulrich Girreser, Prof. Dr. Max Knollmüller (TU Wien, Institut für Organische Chemie,), PD Dr. Bernhard Koppenhöfer (Universität Tübingen, Institut für Organische Chemie), Jens Kruse (Dipl.-Chem.), Dr. Kurt Mereiter (TU Wien, Institut für Mineralogie, Kristallographie und Strukturchemie), Dr. Christian Miculka, Dr. Dietrich Rothley, Behzad Sadeghi (TU Wien), Dr. Horst Völlenkne (TU Wien, Institut für Mineralogie, Kristallographie und Strukturchemie)

Schlagwörter:

Molekulare Selbstorganisation, Oligomere, Helicität

Kurzbeschreibung:

Stereoelektronische Effekte vom Typ des anomeren Effektes spielen eine entscheidende Rolle bei der Bildung von Ethern, Acetalen, Estern, Acylalen sowie deren Schwefel- und Stickstoffanaloga. Ihr Einfluß bei der Bildung oligomerer Acetale und Ester wird auch in Bezug auf die Ausbildung helicaler Chiralität untersucht. Stereoselektive Synthese, Razemattrennung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Förderkennzeichen: GRK 137/2

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Sonstige Drittmittel : Christian Doppler Gesellschaft, Österreich

Literatur:

1. U. Girreser, G. Haberhauer und C. R. Noe, *Monatsh. Chemie* 1998 (129), 281-289.
2. C. R. Noe, C. Miculka und J. W. Bats, *Angew. Chem.* 1994 (106), 1559-1561.
3. U. Girreser und C. R. Noe, *Synthesis* 1995, 1223-1224.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NMDA-Rezeptor Liganden

Projekttitle:

Studien am NMDA-Rezeptor: Ligandendesign - Bindungsstellenanalyse - Rezeptorklonierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Michael Berger (Universität Wien, Institut für Biochemische Pharmakologie), Dr. Hans-Peter Buchstaller, Prof. Dr. Theo Dingermann (Institut für Pharmazeutische Biologie), Adil Duran (Dipl.-Chem.), Ina Frank (Dipl.-Chem.), Prof. Dr. Max Knollmüller (Technische Universität Wien, Institut für Organische Chemie), Michael Kock (Dipl.-Chem.), Dr. Ziyu Li, Ralf Lyssy (Apotheker), Oliver Schadt (Dipl.-Chem.), Dr. Uta Scherer, Dr. Clemens Schödl (Technische Universität Wien, Institut für Organische Chemie), Carsten Siebert (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

NMDA-Rezeptor, Glycinbindungsstelle, Polyaminbindungsstelle, Rezeptorklonierung

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt einer rezeptororientierten Wirkstoffforschung stehen die Glycin- und die Polyaminbindungsstellen des NMDA-Rezeptors im Zentrum der Arbeiten. Gegenstand dieses Projektes sind die Optimierung der pharmakologischen Eigenschaften verschiedener Leitstrukturen und das Design von neuen Liganden zum Studium von Struktur-Wirkungsbeziehungen. Vergleichende molekularpharmakologische Untersuchungen unter Verwendung natürlicher und klonierter Rezeptoren sollen zu verfeinerten pharmakologischen Untersuchungsmethoden führen. Erkenntnisse über Struktur und Funktion des NMDA-Rezeptors; Erkrankungen des ZNS: Schlaganfall, Epilepsie, Morbus Alzheimer, Parkinson-Krankheit u.a. Neue Leitstrukturen zur Wirkstoffentwicklung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/2

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Christian Doppler Gesellschaft, Österreich; FCI

Literatur:

1. M. L. Berger, C. Schödl und C. R. Noe, Arch. Pharm. Pharm. Med. Chem. 1996 (329), 121-124.
2. M. L. Berger, C. Schödl, C. R. Noe, Eur. J. Med. Chem. 1998 (33), 3-14.
3. Z. Li, J. Becker und C. R. Noe, Eur. J. Biochem. 1998 (252), 391-399.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Chicken"-Projekt

Projekttitel:

NMDA-Rezeptorexpression im Gehirn von Hühnerküken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Projektleitung: Dr. Michael Walther

Wiss. Mitarbeit: Petra Hauf (Institut für Psychologie), Prof. Dr. Viktor Sarris,
Wolfgang Schlags (Apotheker)

Schlagwörter:

NMDA-Rezeptor, Rezeptorexpression, Lernfähigkeit, Testmodell

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist es, die verschiedene NMDA-Expression im Gehirn von Hühnerküken, die unterschiedlich lernfähig sind, zu studieren.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chiral Drug-Projekt

Projekttitel:

Chirale Wirkstoffe: Synthese - Struktur - Wirkungsbeziehung - Analytik,
Teilprojekte: Antiarrhythmika-Projekt; Chirale β -Aminoalkohole, Aminosäuren als
Bausteine für pharmazeutische Wirkstoffe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Wilhelm Fleischhacker (TU Wien, Institut für
Pharmazeutische Chemie), Dr. Ulrich Girreser, Dr. Michael
Klinge, Prof. Dr. Max Knollmüller (TU Wien, Institut für
Organische Chemie), Ralf Lyssy (Apotheker), Dr. Keramatollah
Mehraban, Jürgen Mühl (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Antiarrhythmika, Arylalkanolamine, Pyroglutaminsäure

Kurzbeschreibung:

Gezielte stereochemische Modifikationen werden immer mehr zu einem
systematisch einsetzbaren Werkzeug in der Wirkstoffentwicklung ("substrate
modelling"). Anhand von Antiarrhythmika (Einfluß des räumlichen Baus auf
Kanalblockade) werden solche Strategien entwickelt. Weiter werden Synthesewege
für verschiedene enantiomerenreine Wirkstoffe ausgearbeitet. Zyklische
Aminosäuren als Wirkstoffbausteine; neue therapeutische Anwendungen von
Natriumkanalblockern.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender
Pharmaka](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/2

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Sonstige Drittmittel : Christian Doppler Gesellschaft, Österreich;
Forschungsförderungsfonds der gewerblichen Wirtschaft, Österreich

Literatur:

1. G. Ecker, C. R. Noe und W. Fleischhacker, Monatsh. Chemie 1997 (128), 53-59.
2. C. R. Noe, M. Knollmüller und P. Gärtner, Monatsh. Chemie 1996 (127), 159-165.
3. W. Fleischhacker, T. Riedl, H. Völlenknecht und C. R. Noe, Arch. Pharm. Pharm. Med. Chem. 1996 (329), 41-49.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kombinatorische Synthese neuer Polyamin-Liganden

Projekttitle:

Semi-kombinatorische Methoden zur Synthese neuer Liganden an der Polyaminbindungsstelle des NMDA-Rezeptors

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Pöhler (Dipl.-Chem.), Oliver Schadt (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Kombinatorische Synthese, Festphasensynthese, NMDA-Rezeptor, Polyamine

Kurzbeschreibung:

Durch moderne synthetische Verfahren werden in kurzer Zeit sehr viele aus verschiedenen Bausteinen aufgebaute Liganden für die Polyaminbindungsstelle des NMDA-Rezeptors synthetisiert. Die so erhaltene Verbindungsbibliothek aus Testsubstanzen kann nach Bestimmung der jeweiligen Affinitäten neue Leitstrukturen und Hinweise auf die Struktur der Bindungsstelle liefern.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Blut-Hirn-Schranke: In vitro-Testmodell

Projekttitle:

Entwicklung eines pharmakologischen Testmodells für die Blut-Hirn-Schranke und Bestimmung der Permeabilität für Pharmaka

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Peter Friedl (TU Darmstadt, Biochemisches Institut), Birgit Linz (Apothekerin)

Schlagwörter:

Blut-Hirn-Schranke, In vitro-Testmodell

Kurzbeschreibung:

Auf der Basis einer Endothelzelllinie soll ein Modell der Blut-Hirn-Schranke entwickelt werden. Durch das Aufbringen der Endothelzellen auf eine Membran erhält man ein Zweikammermodell, das die Möglichkeit zur Messung des Durchtritts von Substanzen gibt. Die Simulation der Blut-Hirn-Schranke beruht auf der Ausbildung von "tight junctions" durch die Endothelzellen, wobei Gliomazellen eingesetzt werden, um eine möglichst hohe Dichtigkeit zu erreichen. Durch solche Versuchsanordnungen können sonst nötige Tierversuche ersetzt werden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PNA

Projekttitel:

Artifizielle Peptid-Nucleinsäuren (PNA) - Synthese und Molecular Modelling

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Albert Eschenmoser (ETH Zürich, Institut für Organische Chemie), Dr. Michael Krug (Merck KGaA, Darmstadt), Ralf Lyssy (Apotheker), Andrea Sommer (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

PNA, Molecular Modelling, Artifizielle selbstpaarende Systeme

Kurzbeschreibung:

Peptidnucleinsäuren (PNA) sind Oligomere mit Polyamid-Rückgrat und den Nucleobasen der RNA/DNA. Die Wechselwirkungen der PNA mit DNA-Doppelsträngen oder RNA erfährt zur Zeit ein erhebliches Interesse wegen ihrer potentiellen Verwendung als Antigen oder Antisense-Wirkstoff. Die von uns untersuchte artifizielle alpha-PNA weicht in der Struktur von anderen PNA ab, sollte aber ebenfalls selbstpaarende Systeme bilden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molecular Modelling am NMDA-Rezeptor

Projekttitel:

Molecular Modelling - Untersuchungen zur Charakterisierung der Bindungsstellen von Glycin und Polyaminen am NMDA-Rezeptor und QSAR-Studien potentieller Liganden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Noe](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Michael Krug, Ralf Lyssy (Apotheker)

Schlagwörter:

Molecular Modelling, NMDA-Rezeptor, Polyamine, Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehungen

Kurzbeschreibung:

Es gibt inzwischen zahlreiche Liganden an den verschiedenen Bindungsstellen des NMDA-Rezeptors, jedoch noch immer kein räumliches Modell des Gesamtproteins oder der einzelnen Bindungsstellen. Mittels computergestützter Verfahren soll nun durch Vergleich der verschiedenen Liganden und bekannter, sequenzhomologer Proteine eine molekulare Charakterisierung der Bindungsstellen durchgeführt werden. Gleichzeitig werden auch neue Erkenntnisse über Struktur-Wirkungsbeziehungen der Testsubstanzen erhalten, die zur Entwicklung neuer, potenterer Liganden führen sollen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka

Titel:

Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka

Leitung:

[Prof. Dr. Christian Noe](#)

Beteiligungen (Partner):

Institut für Pharmazeutische Chemie; Institut für Pharmazeutische Technologie; Institut für Pharmazeutische Biologie; Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Arzneimittelentwicklung, Rezeptoren, Neural angreifende Pharmaka

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Im Rahmen interdisziplinär angelegter Dissertationsthemen sollen die Graduierten mit den verschiedenen Ebenen der rezeptororientierten Arzneimittelforschung vertraut gemacht werden.

Teilprojekte:

Chirale Antimuskarinika als Werkzeuge zur Subklassifizierung der Muskarinrezeptoren	Prof. Dr. Günter Lambrecht
Antimuskarinwirkung von Arzneimitteln zur Therapie des Morbus Parkinson	Prof. Dr. Günter Lambrecht
Struktur-Wirkungs-Beziehungen chiraler und achiraler Dimethindenanaloga an Muskarinrezeptor-Subtypen	Prof. Dr. Günter Lambrecht
Analoga des muskarinischen Agonisten McN-A-343: Entwicklung von M1-selektiven Agonisten und Antagonisten	Prof. Dr. Günter Lambrecht
Molekulare Selbstorganisation am Beispiel der Zuckersynthese aus Glykolaldehyd	Prof. Dr. Christian Noe
Chirale Wirkstoffe: Synthese - Struktur - Wirkungsbeziehung - Analytik, Teilprojekte: Antiarrhythmika-Projekt; Chirale beta-Aminoalkohole, Aminosäuren als Bausteine für	Prof. Dr. Christian Noe

pharmazeutische Wirkstoffe	
Stereoelektronische Effekte und Chirale Erkennung	Prof. Dr. Christian Noe
Studien am NMDA-Rezeptor: Ligandendesign - Bindungsstellenanalyse - Rezeptorklonierung	Prof. Dr. Christian Noe
Peptidische Katalysatoren für die asymmetrische Synthese	Prof. Dr. Christian Noe
Steroid- und Folatezeptor-bindende Phototherapeutika	Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz
Expression von NMDA-Rezeptoren in eukaryontischen Zellen zur Entwicklung funktioneller Assays für NMDA-Rezeptorliganden	Prof. Dr. Dieter Steinhilber
Untersuchungen zur 5'-Lipoxygenaseexpression	Prof. Dr. Dieter Steinhilber

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

GRK 137/2

Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 3 / 2001

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gehaltsbestimmung von Phytopharmaka

Projekttitel:

Entwicklung und Anwendung elektrochemischer Analysenverfahren zur Gehaltsbestimmung von Phytopharmaka

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz, Prof. Dr. Werner Likussar (Österreich)

Wiss. Mitarbeit: Birgit Biza (M.A.), Dr. Astrid Michelitsch, Mario Wurglics (M.A.), Karin Zellnig (M.A.)

Schlagwörter:

Phytopharmaka, Gehaltsbestimmung, Polarographie, Validierung, Phytoäquivalenz

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes werden elektrochemische Analysenverfahren zur Gehaltsbestimmung von Wirkstoffen in Phytopharmaka entwickelt und validiert.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. "Gehaltsbestimmung von Chimaphilin in Chimaphila umbellata Urtinktur mittels differentieller Pulspolarographie", A. Michelitsch, K. Zellnig, A. Baumeister, M. Schubert-Zsilavecz, W. Likussar; Pharmazie 52 (6), 1997, 451-453.
2. "Polarographic Behavior of Drosera Naphthoquinones", A. Michelitsch, M. Wurglics, M. Schubert-Zsilavecz, W. Likussar; Phytochemical Analysis, 1998, in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Phototherapeutika

Projekttitel:

Steroid- und Folatrezeptor-bindende Phototherapeutika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz](#)

Wiss. Mitarbeit: Christian Orth (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Photodynamische Therapie, Progesteronrezeptor, Folatrezeptor

Kurzbeschreibung:

Klinisches Fernziel dieses Vorhabens ist die Entwicklung von Steroidrezeptorbindenden Phototherapeutika mit hoher Tumorzellspezifität für die Metastasentherapie des Lokalrezidivs des Mammakarzinoms und der Peritonealkarzinose des Ovarialkarzinoms.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/2

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Analytik von Phytopharmaka

Projekttitel:

Entwicklung und Anwendung validierter Analysenverfahren zur Untersuchung von Phytopharmaka

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavec](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Astrid Kaunzinger, Kerstin Westerhoff (Apothekerin), Dr. Mario Wurglics

Schlagwörter:

Phytopharmaka, Gehaltsbestimmung, Validierung, Freisetzungsuntersuchungen

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes werden moderne Analysenverfahren zur Bestimmung von Leitsubstanzen und wirksamkeitsbestimmenden Stoffen in Phytopharmaka entwickelt und validiert. Diese Verfahren werden auch im Rahmen von Untersuchungen zum Freisetzungsverhalten von Phytopharmaka zur Anwendung gebracht.

Laufzeit:

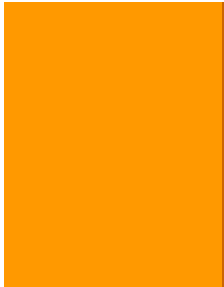
Beginn: 1 / 1999 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. "Gehaltsbestimmung von Chimaphilin in Chimaphila umbellata Urtinktur mittels differentieller Pulspolarographie", A. Michelitsch, K. Zellnig, A. Baumeister, M. Schubert-Zsilavec, W. Likussar; Pharmazie 52 (6), 1997, 451-453.
2. "Determination of 5-Hydroxynaphthoquinones in Phytotherapeutic Drosera Preparations by Differential Pulse Polarography", A. Michelitsch, M. Wurglics, M. Schubert-Zsilavec, W. Likussar; Phytochemical Analysis 10, 1999, 64-68.
3. "Determination of Hypericin in Phytotherapeutic Preparations by Differential Pulse



Polarography", A. Michelitsch, B. Biza, M. Wurglics, M. Schubert-Zsilavec, A. Baumeister, W. Likussar; *Phytochemical Analysis*, 1999, im Druck.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biokatalyse

Projekttitle:

Biokatalytische Glycosylierung und Acylierung von glycosidischen Naturstoffen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz](#)

Wiss. Mitarbeit: Steffen Gebhardt (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Galactosyltransferasen, Lipasen, Ginsenoside

Kurzbeschreibung:

Glycosidische Naturstoffe (Steviosid, Ginsenoside, herzwirksame Glycoside u.a.) werden mit Hilfe von Enzymen (Galactosyltransferasen, Lipasen) derivatisiert.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:

1. "Structure Investigation and Proton and Carbon-13 Assignments of Digitonin and Cholesterol using Multidimensional NMR Techniques", P. Muhr, W. Likussar, M. Schubert-Zsilavecz; Magn. Reson. Chem. 34, 1996, 137.
2. "Regioselective Enzyme-mediated Glycosylation of Polyhydroxy Natural Compounds. Galactosylation of Stevioside and Steviolbioside" B. Danieli, M. Luisetti, D. Monti, M. Schubert-Zsilavecz, W. Likussar, S. Steurer, S. Riva, J. Reiner; Helvetica Chimica Acta 80 (4), 1997, 1153-1160.
3. "Application of Lipase-Catalyzed Regioselective Esterification in the Preparation of Digitonin Derivatives", B. Danieli, M. Luisetti, S. Steurer, A. Michelitsch, W. Likussar, S. Riva, J. Reiner, M. Schubert-Zsilavecz; J. Nat. Prod. 1999, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Strukturanalyse komplexer Moleküle, Spuren- und Metabolitenanalytik, Entwicklung und Anwendung elektrochemischer Analyseverfahren für die pharmazeutische Analytik

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Entwicklung und Anwendung validierter Methoden für die Analyse von Phytopharmaka; NMR-Analytik von Natur- und Arzneistoffen

Thema des Beratungsangebotes:

Strukturaufklärung von Naturstoffen und Arzneistoffmetaboliten sowie deren quantitative Bestimmung in deren Arzneiformen und biologischer Matrix

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

NMR-Spektroskopie, Elektrochemie (Polarographie, Cyclovoltammetrie u.a.), Massenspektrometrie, Gaschromatographie (GC), Hochdruckflüssigkeitschromatographie (HPLC)

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. New Triterpene Saponins from *Herniaria glabra*, *Helv. Chem. acta* 79, 1996, 385, M. Freiler, G. Reznicek, J. Jurenitsch, W. Kubelka, E. Haslinger, W. Schmidt, M. Schubert-Zsilavecz, J. Reiner.
2. 9-Hydroxy-Scilliphaeoside, A New Bufadienolide from URGINEA MARITIMA, *J. Nat. Prod.* 59, 1996, 612, L. Krenn, B. Kopp, S. Steurer, M. Schubert-Zsilavecz.
3. Determination of Acipimox in Capsules by Differential Pulse Polarography, *Mikrochim. acta* 118, 1995, 393, A. Michelitsch, P. Muhr, M. Schubert-Zsilavecz, W. Likussar.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

**Themenschwerpunkte der Angebote:**

Grundlagen und Anwendung moderner NMR-Techniken zur Strukturanalyse von Molekülen; Lifestyle-Medikamente; Neue Entwicklungen auf dem Arzneimittelmarkt (Neue Wirkstoffe und neue Therapieansätze)

Art und Form der Angebote:

Vorlesungen, Seminare, Populärwissenschaftliche Vorträge

Zielgruppen:

Selbständige und angestellte Apotheker und Apothekerinnen, Forschungspharmazeuten und -pharmazeutinnen, Schüler (die vor dem Abitur stehen)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NMDA-Rezeptoren

Projekttitle:

Expression von NMDA-Rezeptoren in eukaryontischen Zellen zur Entwicklung funktioneller Assays für NMDA-Rezeptorliganden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Steinhilber](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dieter Steinhilber, Prof. Dr. Christian Noe

Wiss. Mitarbeit: Ralf Steinmetz

Schlagwörter:

Exzitatorische Neurotransmitter, Zelltod, Schlaganfall, Neurodegenerative Erkrankungen

Kurzbeschreibung:

Glutamat gehört zu den exzitatorischen Neurotransmittern im Gehirn. Die Wirkung von Glutamat kommt durch die Interaktion mit entsprechenden Rezeptoren zustande, zu denen auch die NMDA-Rezeptoren gehören. Überstimulation dieser Rezeptoren unter bestimmten Bedingungen führt zum neuronalen Zelltod und wird deshalb mit neurodegenerativen Erkrankungen und der Pathophysiologie des Schlaganfalls in Verbindung gebracht. Modulatoren des NMDA-Rezeptors sind daher für die Behandlung dieser Erkrankungen von besonderem Interesse. Im Rahmen des Projekts sollen funktionelle Assays für NMDA-Rezeptorliganden erarbeitet werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/2

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

5-Lipoxygenaseaktivierung

Projekttitel:

Regulation der 5-Lipoxygenaseaktivität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Steinhilber](#)

Wiss. Mitarbeit: Dietlind Straif, Dr. Oliver Werz

Schlagwörter:

5-Lipoxygenase, Peroxidase, Granulozyt

Kurzbeschreibung:

Die 5-Lipoxygenase katalysiert die Umsetzung der Arachidonsäure zu biologisch hochwirksamen Leukotrienen. Leukotriene sind Mediatoren entzündlicher und allergischer Reaktionen und werden von Granulozyten, Monozyten/Makrophagen bei entsprechender Stimulation gebildet. Im Rahmen des Projekts werden die Regulationsmechanismen untersucht, welche die zelluläre 5-Lipoxygenaseaktivität steuern. Entwicklung neuer Antiasthmatica.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Steinhilber, D., Radmark, O. & Samuelsson, B. (1993) Proc. Natl. Acad. Sci. USA 90, 5984-5988.
2. Steinhilber, D., Hoshiko, S., Grunewald, J., Radmark, O. & Samuelsson, B. (1993) Biochim. Biophys. Acta 1178, 1-8.
3. Werz, O. & Steinhilber, D. (1996) Eur. J. Biochem. 242, 90-97.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

5-Lipoxygenaseexpression

Projekttitle:

Untersuchungen zur 5-Lipoxygenaseexpression

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Steinhilber](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Margarete Henseler, Dr. Uwe Janssen-Timmen, Johannes Uhl, Michael Wagner

Schlagwörter:

5-Lipoxygenase, mRNA-Expression, Zellreifung, Entzündung, Melatonin

Kurzbeschreibung:

Die 5-Lipoxygenase katalysiert die Umsetzung der Arachidonsäure zu biologisch hochwirksamen Leukotrienen. Leukotriene sind Mediatoren entzündlicher und allergischer Reaktionen und werden von Granulocysten, Monocyten/Makrophagen bei entsprechender Stimulation gebildet. Im Rahmen des Projekts werden die Regulationsmechanismen untersucht, welche mRNA-Expression der 5-Lipoxygenase steuern. Entwicklung von Assays für Vitamin D3- und Melatonin-Rezeptorliganden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Förderkennzeichen: GRK 137/1

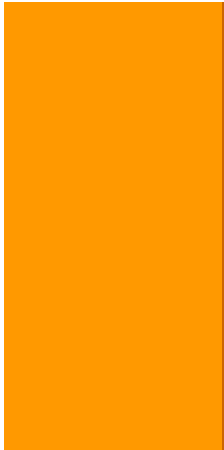
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG
- Europäische Union

Literatur:

- 
1. Brungs, M., Rådmark, O., Samuelsson, B., Steinhilber, D. (1995) Proc. Natl. Acad. Sci. USA 92, 107-111.
 2. Steinhilber, D., Brungs, M., Werz, O., Wiesenberg, I., Danielsson, C., Kahlen, J.-P., Nayeri, S., Schröder, M., Carlberg, C. (1995) J. Biol. Chem. 270, 7037-7040.
 3. Härle, D., Rådmark, O., Samuelsson, B., Steinhilber, D. (1998) Eur. J. Biochem. 254, 275-281.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Steinhilber

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Screeningsysteme für 5-Lipoxygenasehemmstoffe, Testsystem für Vitamin D3 und Melatoninrezeptoragonisten und -antagonisten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Arachidonsäurekaskade, Entzündungen, Allergie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Molekularbiologische Produkte, Pharmazeutische Analytik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. O. Werz, N. Schneider, M. Brungs, E.-R. Sailer, H. Safayhi, H.P.T. Ammon & D. Steinhilber. A test system for leukotriene synthesis inhibitors based on the in-vitro differentiation of the human leukemic cell lines HL-60 and Mono Mac 6 Naunyn Schmiedeberg's Arch Pharmacol (1997) 356:441-445.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Natürliche Thrombozytenaggregationshemmer

Projekttitel:

Suche nach Naturstoffen mit thrombozytenaggregationshemmender Wirkung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. T. Dingermann, Prof. Dr. G. Schneider

Wiss. Mitarbeit: Sabine Smietana

Schlagwörter:

Naturstoffe, Thrombozytenaggregationshemmer

Kurzbeschreibung:

Gängige Teedrogen sollen dahingehend analysiert werden, ob in ihnen sekundäre Inhaltsstoffe enthalten sind, die die Aggregation von Thrombozyten zu hemmen vermögen. Würden derartige Pflanzen identifiziert, könnte getestet werden, ob man diese Drogen als natürliche, gut verträgliche Prophylaktika für koronale Herzkrankheiten einsetzen könnte.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

DNA-Fingerprinting an Arzneipflanzen

Projekttitel:

DNA-Polymorphismen zur eindeutigen Identifizierung von Arzneipflanzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Hans-Thomas Wolf

Schlagwörter:

DNA-Fingerprinting, Arzneidrogen, Drogen-Verfälschungen

Kurzbeschreibung:

Die Amplifikation unbekannter DNA-Sequenzen ("random amplified polymorphic DNA", RAPD) aus einem beliebigen Genom durch die Polymerase-Kettenreaktion ist eine weit verbreitete Methode zur Identifizierung von Pflanzenspezies und zur Bestimmung der phylogenetischen Beziehungen zwischen Pflanzen. Wir verwenden RAPD-Fingerprinting zur schnellen und sicheren Identifizierung bestimmter Arzneipflanzen. Die Methode ist in der Lage, Pflanzenspezies und deren Subspezies in arzneilichen Zubereitungen (als "Drogen") voneinander zu unterscheiden und unzulässige Verfälschungen in Drogen und Drogengemischen zu detektieren.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wolf, H.-T., van den Berg, Th., Czygan, F.-C., Mosandl, A., Winckler, T., Zündorf, I. and Dingermann, T. (1999). Identification of *Melissa officinalis* subspecies by DNA fingerprinting. *Planta Med.* 65, 83-85.
2. Wolf, H.-T., Zündorf, I., Winckler, Th., Bauer, R. and Dingermann, T. (1999). Characterization of *Echinacea* species and detection of possible adulterations by RAPD



analysis. Planta Med., in Druck.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pyrolizidin-Alkaloide

Projekttitel:

Analyse von Pyrolizidin-Alkaloiden in verschiedenen Pflanzenarten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Gabriele Hösch

Schlagwörter:

Pyrolizidin-Alkaloide, Naturstoffanalytik

Kurzbeschreibung:

Ziel des Vorhabens ist es, in verschiedenen Pflanzenarten Pyrolizidin-Alkaloide und deren N-Oxide quantitativ zu bestimmen. Da diese Alkaloide ein hohes toxikologisches Potential aufweisen, andererseits aber in einigen wichtigen Arzneipflanzen vorkommen, sollen analytische Verfahren entwickelt werden, mit deren Hilfe diese Inhaltsstoffe einfach, genau und reproduzierbar quantifiziert werden können. Drogen-Analytik.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hösch, G., Wiedenfeld, H., Dingermann, T., Röder, E. (1996): A new HPLC-method for the simultaneous quantitative analysis of pyrolizidine alkaloids and their N-oxides in *Senecio leucophyllus*. *Phytochemical Anal.* 7, 284-288.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

D. discoideum als toxikologisches Modellsystem

Projekttitle:

Dictyostelium discoideum als biologisches Modellsystem für toxikologische Prüfungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Karola Dannat, Joachim Tillner

Schlagwörter:

Dictyostelium discoideum, Akute Toxizität, Teratogenitätstests, Mutagenitätstests

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung von Arzneistoffen erfordert die frühe Erkennung teratogener Eigenschaften neuer Substanzen. Der Mikroorganismus Dictyostelium discoideum kann eine definierte Zelldifferenzierung und Morphogenese durchlaufen. Diese Entwicklung ist einerseits relativ einfach, besitzt andererseits aber auch Charakteristika der Entwicklung höherer Organismen. Wir versuchen, D. discoideum als relativ simples Modell zur Abschätzung der Teratogenität von Substanzen zu nutzen. Wir benutzen transgene D. discoideum-Stämme, die ein bakterielles Reportergen unter der Kontrolle verschiedener D. discoideum-Promotoren tragen. Diese Promotoren sind nur während bestimmter Stadien der Entwicklung oder in bestimmten Zelltypen aktiv und erlauben es, im Mikrotiterplatten-Maßstab den Einfluß von Testsubstanzen auf die Aktivität des Reporterenzyms und somit die Entwicklung von D. discoideum zu bestimmen.

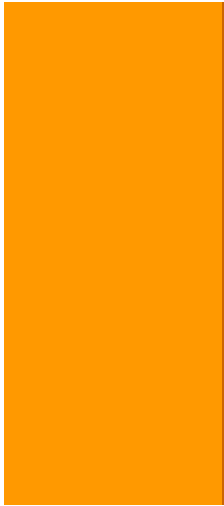
Laufzeit:

Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:

- 
1. Tillner, J., Winckler, T., Dingermann, T. (1994): A simple cytotoxicity assay using the eucaryotic microorganism *Dictyostelium discoideum*. *Die Pharmazie* 49, 759-761.
 2. Tillner, J., Winckler, T., Dingermann, T. (1996): Developmentally regulated promoters from *Dictyostelium discoideum* as molecular markers for testing potential teratogenes. *Die Pharmazie* 51, 902-906.
 3. Tillner, J., Nau, H., Winckler, T., Dingermann, T. (1998): Evaluation of the teratogenic potential of valproic acid analogues in transgenic *Dictyostelium discoideum* strains. *Toxicol. in Vitro* 12, 463-469.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Heterologe Rezeptorexpression in *D. discoideum*

Projekttitel:

Expression von Rezeptorgenen aus Säugern in *Dictyostelium discoideum*

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Holger Kramm, Heidrun Pierschala, Guido Voith, Jochen Walter, Dr. Ilse Zündorf

Schlagwörter:

Dictyostelium discoideum, Muskarinrezeptoren, Prostaglandin-Rezeptoren, Vasopressin-Rezeptoren, NMDA-Rezeptoren

Kurzbeschreibung:

In vitro-Testsysteme für die Suche nach Rezeptor-Agonisten und -Antagonisten bedürfen der Expression der untersuchten Rezeptoren in den Zellmembranen bestimmter Test-Zelllinien. Wir exprimieren verschiedene G-Protein-gekoppelte Rezeptoren (z.B. muskarinische Acetylcholinrezeptoren) in *Dictyostelium discoideum*, einem eukaryontischen Mikroorganismus, der relativ leicht und billig in großen Zellzahlen zur Verfügung gestellt werden kann. Wir untersuchen, ob *D. discoideum* in der Lage sind, heterolog exprimierte Rezeptoren funktionell auf der Zelloberfläche zu präsentieren. Membranpräparationen solcher transgener *D. discoideum*-Stämme könnten in Massenscreenings zur Wirkstofffindung eingesetzt werden.

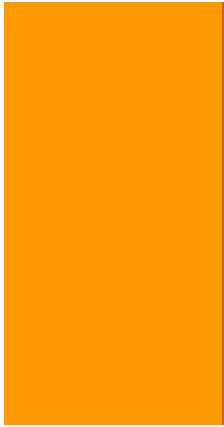
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. Voith, G. and Dingermann, Th. (1995): Expression of the human muscarinic receptor gene m2 in Dictyostelium discoideum. *Bio/Technology* 13, 1225-1229.
 2. Voith, G. and Dingermann, Th. (1995): Expression of CSA-hm2 fusion in Dictyostelium discoideum under the control of the Dictyostelium ras promoter reveals functional muscarinic receptors. *Die Pharmazie* 50: 758-762.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Heterologe Genexpression in Dictyostelium discoideum

Projekttitel:

Expression von Fremdgenen in Dictyostelium discoideum

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Christine Kuschnick, Dr. Thomas Winckler, Dr. Ilse Zündorf

Schlagwörter:

Dictyostelium discoideum, Antithrombin III, Alpha-1-Antitrypsin, Proteinase K

Kurzbeschreibung:

Für die Produktion rekombinanter Arzneistoffe oder anderer biotechnologisch interessanter Proteine gibt es eine limitierte Auswahl von Produktionszellen. Dazu zählen Bakterien, Hefe oder Säugerzelllinien. Wir untersuchen, ob der einzellige Eukaryont Dictyostelium discoideum als alternatives Expressionssystem geeignet ist. D. discoideum-Zellen bieten den Vorteil, daß sie relativ leicht und billig in großen Zellzahlen zur Verfügung gestellt werden können und prinzipiell verschiedene notwendige posttranslationale Modifikationen durchführen können. Am Beispiel der heterologen Expression von menschlichem Antithrombin III (ATIII) und Alpha-1-Antitrypsin in D. discoideum wurde das biotechnologische Potential dieses Organismusses hinterfragt. Ferner wird ein synthetisches Gen für die Proteinase K aus dem Pilz Trityrachium album in D. discoideum exprimiert, dessen Kodons an den ausgefallenen Kodongebrauch in D. discoideum angepaßt wurden. Es soll gefragt werden, ob durch Anpassung der Kodons die Ausbeute an heterolog exprimiertem Protein erhöht werden kann. Herstellung technologisch und therapeutisch relevanter Proteine.

Laufzeit:

Beginn: 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation



Literatur:

1. Dingermann, T., Troidl, E.-M., Bröker, M. and Nerke, K. (1991) Expression of human antithrombin III in the cellular slime mold *Dictyostelium discoideum*. *Appl. Microbiol. Biotechnol.* 35, 496-503.
2. Dingermann, T., Werner, H., Schütz, A., Zündorf, I., Nerke, K., Knecht, D. and Marschalek, R. (1992) Establishment of a system for conditional gene expression using an inducible tRNA suppressor gene. *Mol. Cell. Biol.* 12, 4038-4045.
3. Voith, G. and Dingermann, T. (1995) Expression of the human muscarinic receptor gene m2 in *Dictyostelium discoideum*. *Nat. Biotechnol.* 13, 1225-1229.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Retroelemente

Projekttitel:

Mobile genetische Elemente in Dictyostelium discoideum

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. T. Dingermann, Dr. T. Winckler

Wiss. Mitarbeit: Andreas Jendretzke

Schlagwörter:

Dictyostelium discoideum, Retrotransposon, Integrationsspezifität

Kurzbeschreibung:

Im Genom des niederen Eukaryonten Dictyostelium discoideum scheinen mobile genetische Elemente bei Transposition oder Amplifikation oft positionsspezifisch zu integrieren. Transfer RNA Gene scheinen dabei bevorzugte Ziele für die Integration zu sein. Bisher wurden drei unterschiedliche Elemente in der Nachbarschaft von tRNA Genen entdeckt, und das kürzlich etablierte Dictyostelium Genomprojekt könnte weitere solcher Elemente identifizieren. Die Strukturen dieser Elemente sollen aufgeklärt und die bevorzugten Integrationsstellen bestimmt werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Dictyostelium Genom-Projekt

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: 113/10-1 und 113/10-2

Laufzeit:

Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

1. Winckler, T., Tschepke, C., de Hostos, E.L., Jendretzke, A. and Dingermann, T. (1998) Tdd3, a transfer RNA gene-associated poly(A) retrotransposon in the genome of *Dictyostelium discoideum*. *Mol. Gen. Genet.* 257, 655-661.
2. Winckler, T. (1998) Retrotransposable elements in the *Dictyostelium discoideum* genome. *Cell. Mol. Life Sci.* 54, 383-393.
3. Szafranski, K., Glöckner, G., Dingermann, T., Noegel, A.A., Eichinger, L., Rosenthal, A. and Winckler, T. (1999) Non-LTR retrotransposons with unique integration preferences downstream of *Dictyostelium discoideum* transfer RNA genes. *Nuc. Acids Res.*, in Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Retroelemente

Projekttitel:

DRE, ein Retrotransposon aus Dictyostelium discoideum, das ausschließlich vor tRNA Genen inseriert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Theo Dingermann, Dr. Thomas Winckler

Wiss. Mitarbeit: Ulrich Hentschel (Apotheker), Jens Horn (Apotheker)

Schlagwörter:

Dictyostelium discoideum, Retrotransposon, tRNA, Positionsspezifische Integration, Gentherapie

Kurzbeschreibung:

Das Retrotransposon DRE kommt in bestimmten Dictyostelium discoideum Stämmen in bis zu 200 Kopien vor. Nach detaillierter Analyse von mehr als 60 individuellen Elementen scheint klar zu sein, daß dieses Element ausschließlich positions- und orientierungsspezifisch 50 +/- 4 bp vor unterschiedlichen tRNA Genen integriert. Die integrationsbestimmende Determinante scheint dabei innerhalb der terminalen 200 bp zu liegen, da Elemente gefunden wurden, die offensichtlich vom 5'-Ende her stark verkürzt waren und nur noch 200 3'-terminale Nukleotide enthielten. Auch diese Elemente wurden jedoch positions- und orientierungsspezifisch 50 +/- 4 bp vor tRNA Genen gefunden. Anwendungsbezug: Entwicklung von Vektoren für die Gentherapie.

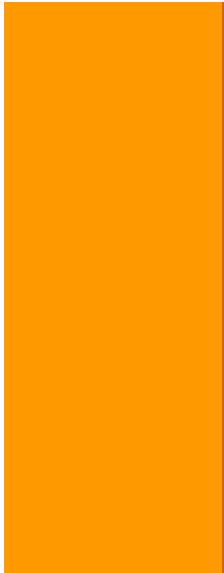
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

- 
1. Marschalek, R., Hofmann, J., Schumann, G., Bach, M., Dingermann, Th. (1993): Different organization of the retrotransposon DRE in NC4 derived strains and in other wild-type *Dictyostelium discoideum* strains. *Eur. J. Biochem.* 217: 627-631.
 2. Schumann, G., Zündorf, I., Hofmann, J., Marschalek, R., Dingermann, Th. (1994): Internally located and oppositely oriented Pol II promoters direct convergent transcription of the retrotransposon DRE from *Dictyostelium discoideum*. *Mol. Cell. Biol.* 14: 3074-3084.
 3. Schumann, G., Zündorf, I., Schmidt, A., Marschalek R., Dingermann, Th. (1994): Characterisation of transcripts from the *Dictyostelium discoideum* retrotransposable genetic element DRE. *Die Pharmazie* 49: 923-925.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antikörper

Projekttitel:

Expression von Antikörperfragmenten auf der Oberfläche filamentöser Phagen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. T. Dingermann, Dr. I. Zündorf

Wiss. Mitarbeit: Thorsten Kohl, Anja Losekamm, Heidrun Pierschala

Schlagwörter:

Antikörper, Phagen-exprimierte Antikörper, Liganden G-Protein-gekoppelte Rezeptoren

Kurzbeschreibung:

Antikörper können praktisch jede Oberfläche nachbilden und dadurch mit den verschiedensten Antigenen interagieren. Wir produzieren monoklonale Antikörper gegen verschiedene Arzneistoffe und pflanzliche Sekundärstoffe und klonieren deren Gene. In Bakterien exprimierte Antikörper dienen ihrerseits zur Immunisierung und zur Isolierung neuer Antikörper, die spezifisch gegen die antigenerkennenden Epitope des ursprünglichen Antikörpers gerichtet sind (Antiidiotyp-Antikörper). Diese besitzen im Idealfall die Oberflächeneigenschaften des ursprünglichen Antigens. Die Aufklärung der Struktur antigenerkennender Determinanten der Antiidiotyp-Antikörper würde es z.B. erlauben, Liganden für veränderte Affinitäten und Spezifitäten an ihren Rezeptoren zu remodellieren.

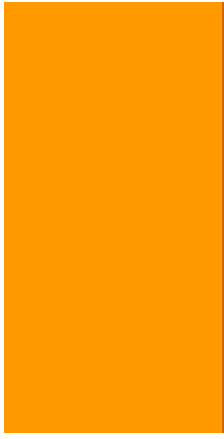
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. Zündorf, I., Reinke, M., Dingermann, Th. (1993): Expression of antibody fragments directed against Prostaglandin E2 on the surface of filamentous phage Pharm. Pharmacol. Lett. 3, 32-35.
 2. Zündorf, I., Wiedenfeld, H., Röder, E. and Dingermann, T. (1998): Generation and characterization of monoclonal antibodies against the pyrrolizidine alkaloid retrorsine. Planta Med. 64, 259-263.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Retroelemente

Projekttitle:

Integrationsmechanismus des ortsspezifisch inserierenden Retrotransposons DRE aus *Dictyostelium discoideum*

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Theodor Dingermann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. T. Dingermann, Dr. T. Winckler

Wiss. Mitarbeit: Anja Geier, Ulrich Hentschel, Jens Horn

Schlagwörter:

Dictyostelium discoideum, Retrotransposon, tRNA, Positionsspezifische Integration, Gentherapie

Kurzbeschreibung:

Retrotransposable Elemente können in ihrem Wirtsgenom autonom replizieren und dabei an verschiedenen Orten inserieren. Im Genom von *D. discoideum* wurden mehrere Retroelemente entdeckt, die in der Nachbarschaft von tRNA-Genen vorkommen. Das *Dictyostelium Repetitive Element* (DRE) findet man 50 ± 4 Basenpaare vor tRNA-Genen inseriert. Etwa 25% aller in *D. discoideum* vorkommenden tRNA-Gene sind mit einem oder mehreren DRE-Elementen besetzt (etwa 200 Kopien insgesamt). Eine Gruppe anderer Retroelemente inseriert scheinbar immer etwa 100 Basenpaare hinter tRNA-Genen. Derzeit durchgeführte Experimente zielen darauf ab, die molekularen Mechanismen zu verstehen, die den tRNA-Gen-assoziierten Retroelementen die ortsspezifische Integration ermöglichen. Anwendungsbezug: Verbesserung von Gentherapie-Vektoren durch Einfügen von Elementen spezifisch inserierender Retrotransposons.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

1. Marschalek, R., Brechner, T., Amon-Böhm, E. and Dingermann, T. (1989) tRNA genes: landmarks for integration of mobile genetic elements in *Dictyostelium discoideum*. *Science* 244, 1493-1496.
2. Marschalek, R., Hofmann, J., Schumann, G., Gösseinger, R. and Dingermann, T. (1992) Structure of DRE, a retrotransposable element which integrates with position specificity upstream of *Dictyostelium discoideum* tRNA genes. *Mol. Cell. Biol.* 12, 229-239.
3. Geier, A., Horn, J., Dingermann, T. and Winckler, T. (1996) A nuclear protein factor binds specifically to the 3`-regulatory module of the LINE-like element *Dictyostelium* repetitive element. *Eur. J. Biochem.* 241, 70-76.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Theodor Dingermann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Herstellung von Hochdurchsatz-Testsystemen für Liganden G-Protein gekoppelter Rezeptoren, Erarbeitung mikrobieller Screeningsysteme zur Abschätzung des teratogenen Potentials von Chemikalien und neuen Wirkstoffen, Klonierung und Expression von Antikörperfragmenten auf Phagenoberflächen (page display), Expression fremder genetischer Information in Dictyostelium discoideum zur Herstellung von Therapeutika oder von Diagnostika

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Regulation der Transkription von Multi-Kopien-Genen in Dictyostelium discoideum; Retrotransposable Elemente; Heterologe Expression therapierelevanter menschlicher Proteine in Dictyostelium discoideum; Monoklonale Antikörper gegen Rezeptorliganden

Thema des Beratungsangebotes:

Pharmakotoxikologie, High throughput screening, Antikörperklonierung, Heterogene Genexpression in Dictyostelium discoideum

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Rekombinante Arzneistoffe

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Hochdurchsatz-Testsysteme für G-Protein gekoppelte Rezeptoren, Mikrobielle Testsysteme zur Evaluierung des teratogenen Potentials von Chemikalien und von

neuen Wirkstoffen, Heterologe Genexpression in Dictyostelium discoideum

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Funktionelle Rezeptorexpression in Dictyostelium discoideum, Patentschrift P 43
13 933.7

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Genechnologie; Rekombinante Wirkstoffe; Immunologie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare, Praktika

Zielgruppen:

Apotheker, Ärzte, Lehrer, Schüler

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Diverse Stiftungen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Industrie-Sachverständigen-Gutachten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schwer wasserlösliche Basen

Projekttitle:

Das Verhalten schwer wasserlöslicher Basen im Magen-Darm-Trakt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Jennifer B. Dressman](#)

Wiss. Mitarbeit: Edmund Kostewicz (Ph.D.)

Schlagwörter:

Schwer wasserlösliche Basen, GI-Trakt, Ausfällung

Kurzbeschreibung:

Ein Modell für das Verhalten von schwer wasserlöslichen Basen im proximalen GI-Trakt wird entwickelt. Beim Übergang vom Magen in den Dünndarm ist es denkbar, daß schwer wasserlösliche Basen aus der Lösung präzipitieren. Untersucht wird der Einfluß der Übergangsrate und die Übersättigungsquote auf die Ausfällung bzw. die Kristallform des Präzipitats und dessen Wiederlösungsgeschwindigkeit unter Dünndarmbedingungen.

Laufzeit:


Beginn: 4 / 1998 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : BI Pharma KG

Literatur:

1. Russell, TL et al., pH related changes in the absorption of dipyrindamole in the elderly, Pharm. Res 11: 136-143 (1994).
2. Henderson, L. et al., Effect of intragastric pH on the absorption of oral zinc acetate and zinc oxide in healthy young volunteers. JPEN 19: 393-397 (1995).
3. Charman, WNA et al., Physicochemical and physiological mechanisms for the effects of food on drug absorption. J. Pharm. Sci. 86: 269-282 (1997).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hydrodynamik in Lösungsgeschwindigkeitstests

Projekttitle:

Die Bedeutung der Hydrodynamik in Lösungsgeschwindigkeitstests

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Jennifer B. Dressman](#)

Wiss. Mitarbeit: Steffen Diebold (Apotheker)

Schlagwörter:

Hydrodynamik, Dissolutionstest, GI-Trakt

Kurzbeschreibung:

Um das Freisetzungverhalten eines Arzneistoffs aus einer Arzneiform voraussagen zu können, müssen die in vivo herrschenden Verhältnisse in vitro so genau wie möglich nachvollzogen werden. Die Arbeit untersucht in diesem Rahmen den Einfluß der Hydrodynamik in Lösungsgeschwindigkeitstests und stellt einen Vergleich zu in vivo-Daten her. Verbesserung der Vorhersage der Bioverfügbarkeit peroraler Arzneiformen.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Diebold und Dressman, Entgasung und Wiedersättigung von wässrigen Medien für Lösungsgeschwindigkeitstests, Die Pharmazeutische Industrie (März 1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Physiologische Dissolutionsmedien

Projekttitle:

In vitro - in vivo Korrelation von schwerlöslichen Arzneistoffen durch neue Dissolutionsmedien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Jennifer B. Dressman](#)

Wiss. Mitarbeit: Eric Galia (Apotheker)

Schlagwörter:

Dissolutionstests, Bioäquivalenz, In vitro - in vivo Korrelation

Kurzbeschreibung:

Bei schwerlöslichen Arzneistoffen, die gut durch den GI-Trakt aufgenommen werden, ist mit den herkömmlichen Dissolutionsmedien keine in vitro - in vivo Korrelation möglich. Neue, den physiologischen Verhältnissen angepaßte Dissolutionsmedien sollen auf eine Verbesserung der in vitro - in vivo Korrelation getestet werden. Veränderungen in der Zusammensetzung von Arzneimitteln können mit Hilfe von in vitro - in vivo Korrelationen ohne teure klinische Tests vorgenommen werden, da die in vitro-Daten das in vivo-Verhalten voraussagen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : FDA, USA

Literatur:

1. Dressman, J.B. et al., Pharm. Res. 9 (1992) 901-907.
2. Uch, A. et al., Minutes Col. ed. de Santé (in press).
3. E. Galia et al., Evaluation of various dissolution media for predicting the in vivo performance of Class I and II drugs, Pharm. Res. 15 (May), 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Perorale Absorption schwerlöslicher Substanzen

Projekttitle:

Korrelation zwischen physikalisch-chemischen Eigenschaften und der Absorption von schwerlöslichen Arzneistoffen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Jennifer B. Dressman](#)

Wiss. Mitarbeit: Dirk Hörter (Apotheker)

Schlagwörter:

Löslichkeit, Verteilungskoeffizient, Antimykotika

Kurzbeschreibung:

Bisher ist eine signifikante Korrelation zwischen der Erhöhung der Löslichkeit von Steroiden durch Zusatz von Gallensalzen und ihren Verteilungskoeffizienten etabliert. Die Untersuchungen werden um die Arzneistoffgruppe der Antimykotika in Gegenwart von Gallensäuren allein und von Gallensäuren/Lecithin-Mischungen als Lösungsvermittler erweitert. Ziel der Untersuchungen ist es, ein besseres Verständnis der Rolle von Gallenkomponenten in der Absorption schwerlöslicher Arzneistoffe zu erlangen.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Janssen Research Foundation, B-Beerse

Literatur:

1. Hörter, D., J.B. Dressman, Influence of physicochemical properties on dissolution of drugs in the gastrointestinal tract. *Advanced Drug Delivery Reviews*, 25 (1997), 3-14.
2. Mithani, S. et al., Prediction of increase in solubility of drugs as a function of bile salt concentration, *Pharm. Res.* 13: 163-167 (1995).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

GI-Absorption von Antimykotika

Projekttitle:

Vergleich der gastrointestinalen Permeabilität antimykotisch wirksamer
Arzneistoffe zwischen Jejunum und Colon - in vivo/in vitro-Korrelation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Jennifer B. Dressman](#)

Wiss. Mitarbeit: Antje Uch (Apothekerin)

Schlagwörter:

Antimykotika, GI-Absorption, Ring-Versuchsmodell

Kurzbeschreibung:

Die schlechte Bioverfügbarkeit mancher Arzneistoffe, besonders vieler Antimykotika, kann bedingt sein durch die Löslichkeit, Freisetzung aus der Darreichungsform oder Permeation des Arzneistoffs durch die Darmwand. Ziel des Projektes ist es, den Ort der Aufnahme und die Absorptionsrate von Antimykotika im Ratten-Modell zu testen. Durch Kenntnis des Resorptionsverhaltens von Arzneistoffen können Darreichungsformen gezielt entwickelt werden, um die Bioverfügbarkeit zu verbessern.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Janssen Research Foundation, B-Beerse

Literatur:

1. Dressman, J.B. et al., J. Pharm. Sci. 82 (1993) 857-872.
2. Mummaneni, V., J.B. Dressman, Intestinal uptake of cimetidine and ranitidine in rats, Pharm. Res. 11 (1994) 1599-1604.
3. Kim, J.S. et al., Absorption of ACE inhibitors from small intestine and colon, Pharm. Sci. 83 (1994) 1350-1356.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Apothekengerechte Arzneimittelproduktion und Qualitätskontrolle

Projekttitel:

Apothekengerechte Arzneimittelproduktion und Qualitätskontrolle

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Claus-Dieter Herzfeldt](#)

Schlagwörter:

Arzneimittelherstellung, Produktion im 100er Maßstab (Defektur),
Qualitätskontrolle

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befaßt sich mit der Herstellung von Arzneimitteln in der Apotheke in Chargengrößen von 100 abgabefertigen Packungen. Die Herstellungsvorschriften für Arzneimittel in solchen Produktionsansätzen und praktisch geeignete Verfahren mit entsprechenden Geräten werden wissenschaftlich erarbeitet und formuliert. Ergänzend dazu werden apothekengerechte Methoden zur Qualitätskontrolle dieser Fertigarzneimittel und ihrer Behältnisse entwickelt. Apothekengerechte Arzneimittelherstellung ärztlich verordneter Individualrezepturen und deren Qualitätssicherung als Beitrag zur Arzneimittelsicherheit.

Laufzeit:

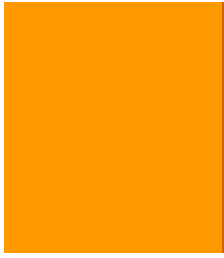
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Apotheken; Geräte- und Behältnishersteller

Literatur:

1. Westphal, H., H.G. Wolf, C.D. Herzfeldt, Dispensierung von Emulsionen, Pharm. Ztg. 139 (1994) 2475.
2. Herzfeldt, C.D., P. Krebs, Kunststoffuben für Rezeptur und Defektur, Pharm. Ztg. 139



(1994) 3255-3256.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arzneistoff-Hilfsstoff-Wechselwirkungen

Projekttitle:

Arzneistoff-Hilfsstoff-Wechselwirkungen - Datenbankentwicklung für galenische Kompatibilität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Claus-Dieter Herzfeldt](#)

Projektleitung: Dr. Andreas Zimmer

Schlagwörter:

Arzneistoff, Hilfsstoff, Kompatibilität, Datenbank

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befaßt sich mit der Untersuchung und Dokumentation von Arzneistoff-Hilfsstoff-Wechselwirkungen. In Form von Unverträglichkeiten wirken sich diese nachteilig auf die Qualität von Arzneimitteln aus. Die in einer Datenbank gespeicherten Ergebnisse dienen in der Arzneimittelentwicklung zur Qualitätsplanung und -sicherung. Optimierung der Arzneimittelentwicklung durch Vermeidung von galenischen Inkompatibilitäten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Govi-Verlag, Eschborn; Pharmazeutische Betriebe

Literatur:

1. Zimmer, A., C.-D. Herzfeldt, CompaSys Dermatika: Informationssystem für galenische Verträglichkeit, PC-Programm, Govi-Verlag Eschborn, 1990, last update 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antisense-Partikel

Projekttitle:

Nanopartikel als Träger für Antisense-Oligonucleotide

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Projektleitung: Dr. Andreas Zimmer

Wiss. Mitarbeit: Monika Junghans (Apothekerin)

Schlagwörter:

Proteine, Nanopartikel, Kationische Lipide, Polymere, Antisense-Oligonucleotide, Zellpenetration

Kurzbeschreibung:

Antisense-Oligonucleotide sind spezifische Hemmstoffe der Genexpression. Sie eignen sich daher z.B. für die Tumorthherapie oder als antivirale Wirkstoffe. Wesentliche Nachteile der Antisense-Oligonucleotide sind deren Instabilität in biologischen Medien und ihre geringe Aufnahme in Zellen. Das Projekt untersucht die Möglichkeiten, durch Bindung der Oligonucleotide an Wirkstoff-Carrier, eine erhöhte Stabilität gegenüber Endo- und Exonucleasen zu erreichen sowie die Zellpermeation zu verbessern.

Laufzeit:

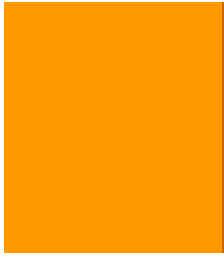
Beginn: 9 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Zobel H.-P., Atmaca A., Werner D., Noe C.R., Stieneker F., Kreuter J. and Zimmer A., Preparation of antisense nucleic acids loaded nanoparticles and liposomes, 2nd. Antisense Nucleic Acids (1995), p. 77.
2. Zobel H.-P., Kreuter J., Werner D., Noe. C.R. and Zimmer A., Protection of oligonucleotides from enzymatic degradation by adsorption to nanoparticles, Europ. J.



Pharm. Biopharm, 42 (1996), p. 47 S.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gehirn-Targeting von Zytostatika

Projekttitel:

Transport von Zytostatika ins Gehirn mittels Nanopartikel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: S. E. Gelperina (Russland), A. E. Gulyaev (Kasachstan)

Schlagwörter:

Nanopartikel, Blut-Hirn-Schranke, Zytostatika, Doxorubicin

Kurzbeschreibung:

Zytostatika wie Doxorubicin überwinden normalerweise nicht die Blut-Hirn-Schranke. Durch Bindung an Nanopartikel und Überziehen mit Polysorbat 80 ist es möglich, Doxorubicin in hoher Konzentration in das Gehirn zu transportieren. Ohne Bindung und Überzug ist kein Transport möglich. In diesem Projekt wird die Wirksamkeit und Anwendbarkeit von Nanopartikeln als Träger für Zytostatika überprüft.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG
- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stabilitätsbeurteilung von festen Arzneiformen

Projekttitle:

Einsatz der isothermen Wärmeleitungs-Mikrokalorimetrie zur Stabilitätsbeurteilung von festen Arzneiformen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Torsten Selzer

Schlagwörter:

Mikrokalorimetrie, Stabilität, Feste Arzneiformen

Kurzbeschreibung:

Arzneiformen stellen komplexe Mehrkomponentensysteme dar, in denen verschiedene Prozesse ablaufen können. Insbesondere die chemische Zersetzung des Arzneistoffes aber auch andere physikalisch-chemische Wechselwirkungen zwischen Arzneistoff und Hilfsstoffen oder zwischen Hilfsstoffen untereinander können die Qualität einer Arzneiform nachhaltig beeinflussen. Mit Hilfe der Mikrokalorimetrie, einem thermischen Analysenverfahren, mit dem Wärmeenergien im μJ -Bereich gemessen werden können, hat man die Möglichkeit, diese Prozesse auf energetischer Ebene zu erfassen. Die Fragestellung im Rahmen dieser Arbeit ist, inwieweit man die Methode einsetzen kann, um die Stabilität von festen, peroralen Arzneiformen zu beurteilen und welche weiteren Informationen für die Präformulierung gewonnen werden können.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antisense-Arzneiformen

Projekttitel:

Colloidale Arzneistoffträger für Antisense-Oligonucleotide

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Projektleitung: Dr. Andreas Zimmer

Schlagwörter:

Liposomen, Nanopartikel, Capsid, Virus, Antisense-Oligonucleotide

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befasst sich mit der Evaluierung verschiedener Arzneiformen für die Anwendung als Arzneistoffträger für Antisense-Oligonucleotide.

Schwerpunktmäßig werden colloidale Carrier wie Liposomen, Nanopartikel, Viruscapside und virale Hüllproteinkomplexe auf ihre Eignung als Antisense-Arzneiform geprüft. Arzneiformenentwicklung, antivirale Wirkstoffe.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Zimmer A., Antisense DNA / RNA as antiviral therapeutics: requirements for drug delivery systems, Europ. J. Pharm. Biopharm, 40 (1994), p. 36 S.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Polyoma Capsoide

Projekttitle:

Rekombinante Expression von Polyoma-Viruscapsidhüllproteinen in E. Coli zur Anwendung als Arzneistoffträger

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Projektleitung: Dr. Andreas Zimmer, Prof. Dr. Theodor Dingermann

Wiss. Mitarbeit: Dr. Helene Braun, Susann Henke

Schlagwörter:

Polyoma-Like-Particles, Capsid, Virus, Antisense-Oligonucleotide

Kurzbeschreibung:

Die Arbeiten haben zum Ziel, durch rekombinante Expression von Polyoma-Capsidproteinen (VP1-3) in E. Coli und nach deren Aufreinigung, Polyoma-Capsoide zu erzeugen. Weiterhin soll untersucht werden, inwieweit diese Proteinkomplexe mit Antisense-Oligonucleotiden gekoppelt werden können und somit ein zielgerichteter Transport von Nucleinsäurederivaten in Zellen möglich ist. Arzneiformenentwicklung, antivirale Wirkstoffe, Gentherapie.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Paul-Ehrlich-Institut, Langen

Literatur:

1. Bertling W.M., Gareis M., Paspaleva V., Zimmer A., Kreuter J., Nürnberg E. and Harrer P., Use of liposomes, viral capsids and nanoparticles as DNA Carriers, Biotech. App. Biochem., 13 (1991), pp. 390-405.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Trägersysteme für antivirale Wirkstoffe gegen HIV

Projekttitle:

Nanopartikel als kolloidale Trägersysteme für antivirale Wirkstoffe zur Therapie der HIV-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Projektleitung: Dr. Klaus Langer, Dr. Hagen von Briesen (Georg-Speyer-Haus)

Wiss. Mitarbeit: Conrad Coester (Apotheker)

Schlagwörter:

Antivirale Antisense-Therapie, HIV, Drug Targeting

Kurzbeschreibung:

Makrophagen spielen als Zielzellen für HIV und für die Pathogenese von AIDS eine wichtige Rolle. Kolloidale Trägersysteme wie Nanopartikel werden von diesen "Freßzellen" durch Phagozytose aufgenommen. An solche Träger gebundene Arzneistoffe können so in das Innere der Zellen gelangen und dort gegen HIV wirken (Drug Targeting). In einem Zellkultursystem primärer humaner Makrophagen wurde gezeigt, daß es auf diesem Wege möglich ist, die antivirale Wirksamkeit von Substanzen, die normalerweise nur schlecht von Zellen aufgenommen werden, deutlich zu steigern. Bindung antiviraler Wirkstoffe an kolloidale Trägersysteme, Anreicherung in Makrophagen als wichtige Zielzelle für HIV, Steigerung der Wirksamkeit dieser Substanzen in vitro, mögliche Verbesserung der Therapie der HIV-Infektion.

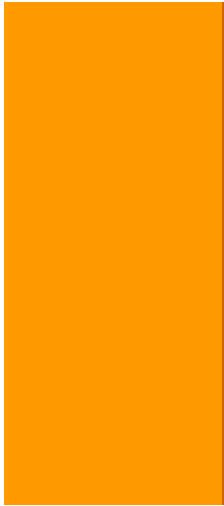
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Georg-Speyer-Haus, Frankfurt a.M.

Literatur:

- 
1. Schäfer, V., Partikuläre Arzneistoffträger als System für Drug Targeting, Verlag für Akademische Schriften, Frankfurt am Main (1993).
 2. Bender, A., V. Schäfer, A.M. Steffan, C. Royer, J. Kreuter, H. Rübsamen-Waigmann, H. von Briesen, Inhibition of HIV in vitro by antiviral drug targeting using nanoparticles, Res. Virol. 145 (1994) 215-220.
 3. Bender, A., H. von Briesen, J. Kreuter, I.B. Duncan, H. Rübsamen-Waigmann, Efficiency of nanoparticles as a carrier system for antiviral agents in HIV-infected human monocytes/macrophages, Antimicrob. Agents Chemother (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nanopartikel als Adjuvantien peroraler Vakzine

Projekttitel:

Nanopartikel als Adjuvantien peroraler Vakzine

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Carsten Lang (Apotheker)

Schlagwörter:

Adjuvantien, Orale Impfstoffe, Nanopartikel

Kurzbeschreibung:

Ziel der Arbeit ist die Entwicklung geeigneter Adjuvantien zur peroralen Anwendung von Impfstoffen. Es werden Nanopartikel-Zubereitungen aus Polymethylmethacrylat und Polymilchsäure mit dem inaktivierten Antitoxin Ricin beladen und nach oraler Applikation auf ihre Induktion der humoralen Immunantwort, ihrer Resorption im Gastrointestinal-Trakt und ihrer Körperverteilung untersucht. Bessere und angenehmere Immunisierung durch perorale Applikation im Vergleich zur Injektion.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Georg-Speyer-Haus, Frankfurt am Main

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Partikuläre Arzneistoffträgersysteme

Projekttitle:

Partikuläre Arzneistoffträgersysteme zur virustatischen und cytostatischen Therapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Projektleitung: Dr. Frank Stieneker

Wiss. Mitarbeit: Frank Hoffmann (Apotheker), Martin Michaelis

Schlagwörter:

Nanopartikel, Blockcomonomere, Carrier

Kurzbeschreibung:

Das vorliegende Forschungsprojekt hat die Entwicklung und Anwendung neuartiger Arzneistoffträgersysteme mit einer Partikelgröße zwischen 20 und 500 nm zum Ziel, die die Eigenschaften der bekannten Nanopartikel mit denen von Anionen- bzw. Kationenaustauschern verbinden. Biologisch aktive Substanzen interagieren über ionische Wechselwirkungen mit den Ionenaustauscher-Nanopartikeln und werden am Zielort kontrolliert freigesetzt. In vitro Untersuchungen ermöglichten eine präzise Berechnung des Adsorptions- und Desorptionsverhaltens verschiedener Arzneistoffe zu diesen Partikeln. Die beschriebenen Partikel sollen Arzneistoffe mittels aktivem oder passivem Drug Targeting zur Zielzelle transportieren und den Arzneistoff am Wirkort kontrolliert freisetzen. Ziel ist die Verbesserung der therapeutischen Wirkung unter Verminderung der Nebenwirkungen.

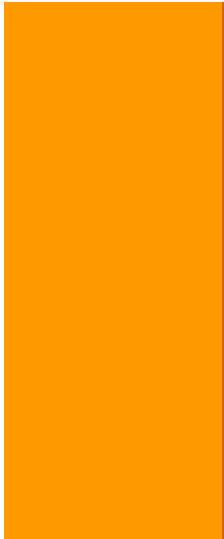
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

Literatur:

- 
1. Langer, K., Marburger, C., Berthold, A., Kreuter, J., Stieneker, F., Methylmethacrylate sulfopropylmethacrylate copolymer nanoparticles for drug delivery. Part I: Preparation and physicochemical characterization, *Int. J. Pharm.*, accepted for publ.
 2. Hoffmann, F., Cinatl, J., Kreuter, J., Doerr, H.W., Stieneker, F., New copolymer nanoparticles with ion-exchange properties. Part II: In vitro toxicity, *Eur. J. Pharm. Biopharm.* 42 (Suppl) (1996) 38.
 3. Hoffmann, F., Cinatl, J. jr., Kabickova, H., Cinatl, J., Kreuter, J., Stieneker, F., Preparation, characterization and cytotoxicity of methylmethacrylate copolymer nanoparticles with a permanently positive surface charge, *Int. J. Pharm.*, submitted.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln

Projekttitle:

Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Ramge (Apotheker)

Schlagwörter:

Nanopartikel, Drug Targeting, Gehirn

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden soll die Eignung von Nanopartikeln als Trägerstoff für i.v. applizierte Arzneimittel zur Überwindung der Blut-Hirn-Schranke, die eine für Medikamente oft undurchlässige Barriere im Gehirn darstellt. Geklärt werden soll dabei die Abhängigkeit der Aufnahme von unterschiedlichen Materialien der Nanopartikel und der Überzüge sowie die Mechanismen der Aufnahme- und Transportvorgänge. In Zukunft soll es mit Hilfe solcher Drug Targeting-Systeme möglich sein, daß bestimmte, essentielle Arzneistoffe (z.B. Cytostatika) in das Gehirn gelangen. Eine Optimierung der Arzneimitteltherapie mit weniger Nebenwirkungen und geringeren Dosierungen steht dabei im Vordergrund.

Laufzeit:


Beginn: 12 / 1995 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Borchard, G., Audus, K.L., Shi, F., Kreuter, J., Int. J. Pharm. 110 (1994) 29-35.
2. Alyautdin, R., Gothier, D., Kreuter, J., Eur. J. Pharm. Biopharm. 41 (1) (1995) 44-48.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transport von an Nanopartikel gebundene Arzneistoffe durch Membranen

Projekttitle:

Transport von an Nanopartikel gebundene Arzneistoffe durch natürliche und künstliche Membranen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Barbara Müller (Apothekerin)

Schlagwörter:

Arzneistoff-Transport, Nanopartikel, Diffusionszellen

Kurzbeschreibung:

Systematische Untersuchung des Transports von Arzneistoffen durch verschiedene natürliche und künstliche Membranen mit Hilfe von Zweikammerdiffusionszellen. Bisher vorliegende Arbeiten deuten darauf hin, daß Arzneistoffe durch Bindung an Nanopartikel schneller durch Membranen transportiert werden als aus Lösungen gleicher Arzneistoffgesamtconzentration. Möglichkeit der Dosisverringierung bei gleicher Arzneistoffhauptwirkung durch Bindung der Arzneistoffe an Nanopartikel.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Müller, B. and Kreuter, J.; Enhanced transport of nanoparticle associated drugs through natural and artificial membranes - a general phenomenon? Int. J. Pharm. 178 (1999) 23 - 32.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bindung peroraler Arzneistoffe an kolloidale Arzneistoffträger

Projekttitle:

Veränderung der Körperverteilung peroraler Arzneistoffe durch Bindung an kolloidale Arzneistoffträger

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Leticia Araujo (Apothekerin, Ecuador)

Schlagwörter:

Nanopartikel, Tensidüberzüge, Körperverteilung

Kurzbeschreibung:

Zahlreiche perorale Arzneizubereitungen zeigen gravierende Bioverfügbarkeits- und Stabilitätsprobleme. Nanopartikel als Arzneistoffträger können die Bioverfügbarkeit verbessern. Ziel dieser Arbeit ist, die Einflüsse durch das Suspensionsmedium und durch Überzüge (coating) mit verschiedenen tensidischen Hilfsstoffen auf mit unterschiedlichen Arzneistoffen beladenen Arzneistoffträgern zu ermitteln, um ein Drug Targeting der Wirkstoffe durch Veränderung ihrer Körperverteilung zu erreichen. Nanopartikel besitzen eine große Stabilität im Gastrointestinal-Trakt, wodurch sie für einen Einsatz als orale Drug Carrier geeignet sind, insbesondere für hochwirksame Peptid- und Proteinarzneistoffe und als Adjuvantien bei der oralen Immunisierung.

Laufzeit:

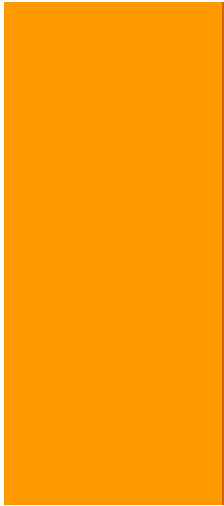
Beginn: 9 / 1992 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:

1. Kreuter, J., Araujo, L.; Modification of the body distribution of polymethyl-methacrylate



nanoparticles by coating with different concentrations of non-ionic surfactants, Contr. Rel. Soc. Congr., USA (08/1995).

2. Araujo, L., Sheppard, M., Löbenberg, R. and Kreuter, J.; Uptake of PMMA nanoparticles from the gastrointestinal tract after oral administration to rats: modification of the body distribution after suspension in surfactant solutions and in oil vehicles. *Int. J. Pharm.* 176 (1999) 209 - 224.
3. Araujo, L., Löbenberg, R. and Kreuter, J.; Influence of the surfactant concentration on the body distribution of nanoparticles. *J. Drug Target.* 5 (1999) 373 - 385.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Peptidische Arzneistoffträgersysteme

Projekttitle:

Peptidische Arzneistoffträgersysteme zur virustatischen und cytostatischen Therapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Martin Michaelis (Apotheker)

Schlagwörter:

Nanopartikel, Carrier, Peptidische Trägersysteme

Kurzbeschreibung:

Das vorliegende Forschungsprojekt befaßt sich mit der Verbesserung der therapeutischen Möglichkeiten von Arzneistoffen, die aufgrund ihrer pharmakokinetischen Eigenschaften alleine nicht oder nicht ausreichend wirksam sind. Hierzu werden partikuläre Trägersysteme und lösliche Proteinkonjugate eingesetzt. Neben in vitro Untersuchungen, in denen die generellen Anwendungsgebiete ermittelt werden, besteht die Möglichkeit, die tatsächliche Relevanz der Systeme in vivo zu ermitteln. Ziel ist die Verbesserung der therapeutischen Wirkung unter Verminderung der Nebenwirkungen.

Laufzeit:

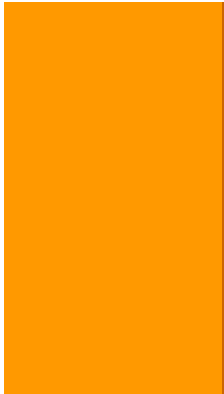
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.

Literatur:

1. Langer, K., Marburger, C., Berthold, A., Kreuter, J., Stieneker, F., Methylmethacrylate sulfopropylmethacrylate copolymer nanoparticles for drug delivery. Part I: Preparation and physicochemical characterization, Int. J. Pharm., accepted for publ.
2. Hoffmann, F., Cinatl, J., Kreuter, J., Doerr, H.W., Stieneker, F., New copolymer



nanoparticles with ion-exchange properties. Part II: In vitro toxicity, Eur. J. Pharm. Biopharm. 42 (Suppl) (1996) 38.

3. Hoffmann, F., Cinatl, J. jr., Kabickova, H., Cinatl, J., Kreuter, J., Stieneker, F., Preparation, characterization and cytotoxicity of methylmethacrylate copolymer nanoparticles with a permanently positive surface charge, Int. J. Pharm., submitted.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln

Projekttitle:

Überwindung der Blut-Hirn-Schranke mit Hilfe von Nanopartikeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Sebastian Steiniger (Apotheker)

Schlagwörter:

Drug-Targeting, Nanopartikel, Blut-Hirn-Schranke, Blut-Hirn-Schranken-Modell

Kurzbeschreibung:

Es soll der Mechanismus untersucht werden, welcher der Aufnahme von Nanopartikeln in kapilläre Endothelzellen zugrunde liegt. Dafür wird ein in-vitro Blut-Hirn-Schranken Modell verwendet. Außerdem sollen Nanopartikelzubereitungen, welcher als Trägersysteme für verschiedene Arzneistoffe (z.B. Zytostatika) dienen, optimiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 6 / 2002

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

DNA-gebundene Nanopartikel

Projekttitel:

Herstellung von Nanopartikeln als Trägersysteme für DNA zur oralen Gentherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Wiss. Mitarbeit: Stephanie Reiss

Schlagwörter:

Nanopartikel, Orale Gentherapie

Kurzbeschreibung:

Partikuläre Arzneiformen wie Nanopartikel können die Aufnahme von DNA in das Epithelgewebe des Darmes bewirken. In dem Versuchsvorhaben soll DNA, die für ein best. Gen codiert (Expressionsvektor), an Nanopartikel gebunden werden mit dem Ziel, ein Gen auf dem oralen Wege in den Körper einzuschleusen. Es soll damit erreicht werden, daß die gebundene DNA durch das im Darm vorhandene Epithelgewebe exprimiert und das rekombinante Protein sezerniert wird. Auf diese Weise sollte es möglich sein, ein Gen oral zu applizieren und Gendefekte therapieren zu können.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kovalente Kopplung an peptidische Nanopartikel

Projekttitel:

Herstellung und Oberflächenmodifikation peptidischer Nanopartikel zur kovalenten Kopplung von Stoffen an deren Oberfläche

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jörg Kreuter](#)

Projektleitung: Dr. Klaus Langer

Wiss. Mitarbeit: Carolin Weber (Apothekerin)

Schlagwörter:

Albumin, Gelatine, Casein, Nanopartikel, Kovalente Kopplung

Kurzbeschreibung:

Das Ziel dieser Arbeit ist es, Nanopartikel aus verschiedenen Proteinen herzustellen. Der Vorteil der peptidischen Nanopartikel liegt in ihrer biologischen Abbaubarkeit, eine Toxizität ist nicht zu erwarten. Im Rahmen des Projektes sollen Kopplungsreaktionen zur kovalenten Bindung von Arzneistoffen an die Trägersysteme etabliert werden.

Laufzeit:


Beginn: 9 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Roser, M. and T. Kissel (1993) Surface-modified Biodegradable Albumin Nano- and Microspheres, European Journal of Biopharmaceutics 39 (1): 8-12.
2. Lin, W., M.C. Garnett et al. (1997) Preparation of surface-modified albumin nanospheres, Biomaterials 18 (7): 559-565.
3. Narayani, R. and Rao, K.P. (1993) Preparation, Characterisation and Invitro Stability of Hydrophilic Gelatin Microspheres Using a Gelatin-Methotrexat Conjugate, International Journal of Pharmaceutics 95 (1-3): 85-91.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jörg Kreuter

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Gezielte Steuerung von Arzneistoffen im Organismus (Drug Targeting), Steuerung von Arzneistoffen in Tumore und in HIV-infizierte Zellen, Überwindung der Blut-Hirn-Schranke, Nanopartikel, Mikrokapseln, Adjuvantien für Vakzinen, Depot-Augenarzneimittel, Transdermalen Arzneistofftransport, Implantierbare Arzneistofffreigabesysteme, Abgabe von Stoffen aus Verpackungsmaterialien

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gezielte Steuerung von Arzneistoffen im Organismus (Drug Targeting); Steuerung von Arzneistoffen in Tumore und in HIV-infizierte Zellen; Überwindung der Blut-Hirn-Schranke; Nanopartikel; Mikrokapseln; Adjuvantien für Vakzinen; Depot-Augenarzneimittel; Transdermalen Arzneistofftransport; Implantierbare Arzneistofffreigabesysteme; Abgabe von Stoffen aus Verpackungsmaterialien

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Gezielte Steuerung von Arzneistoffen im Organismus (Drug Targeting), Steuerung von Arzneistoffen in Tumore und in HIV-infizierte Zellen, Überwindung der Blut-Hirn-Schranke, Nanopartikel, Mikrokapseln, Adjuvantien für Vakzinen, Depot-Augenarzneimittel, Transdermalen Arzneistofftransport, Implantierbare Arzneistofffreigabesysteme, Abgabe von Stoffen aus Verpackungsmaterialien

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Diverse Patente über Nanopartikel und Mikrokapseln

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Pharmazeutische Technologie; Mikroverkapselung; Nanopartikelherstellung

Art und Form der Angebote:

Vorlesungen, Kurse, Laborpraktika

Zielgruppen:

Pharmazeuten, Pharmazeutische und kosmetische Betriebe, Mediziner

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; DAAD; Japanese Research Foundation; Israelian Research Foundation;
Schweizer Nationalfond; New York Academy of Sciences

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Gutachtertätigkeit vor Gericht bei Patentstreitigkeiten auf dem Gebiet transdermaler Systeme; Gutachten für die FDA (Food and Drug Association)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arzneimittel-Info

Projekttitel:

Arzneimittel-Information

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Andreas Zimmer](#)

Projektleitung: PD Dr. Andreas Zimmer, Dr. Claus-Dieter Herzfeldt

Schlagwörter:

Sonnenschutz, Selbstmedikation, Wirkstoffkompatibilität, Datenbank

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung wissenschaftlicher Grundlagen zur Arzneimittelinformation des Patienten durch den/die Apotheker/in: Zuordnung von Sonnenschutzpräparaten zum (patho-)physiologischen Zustand der Haut nach pharmazeutischen Gesichtspunkten. Zuordnung von Darreichungsformen und Arzneistoffen zu Indikationsgebieten in der Selbstmedikation nach pharmazeutischen und ökonomischen Gesichtspunkten. Patientenorientierte Sonnenschutzberatung, transparente Selbstmedikationsberatung.

Laufzeit:

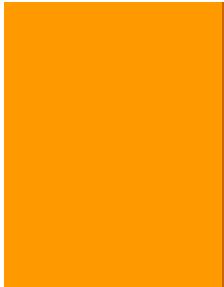
Beginn: 3 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Govi-Verlag, Eschborn

Literatur:

1. Zimmer A. und Herzfeldt C.-D. (Eds.); CompaSys Dermatika, Govi-Verlag GmbH Pharmazeutischer Verlag, ISBN: 3-7741-0222-8, (1990), zweite Auflage (1994), CompaSys Dermatika Version 3.1 (1996).
2. Zimmer A. und Herzfeldt C.-D. (Eds.); InfoSys Sonnenschutz, Govi-Verlag GmbH Pharmazeutischer Verlag, ISBN: 3-7741-0226-X, (1991), InfoSys Sonnenschutz Version 2.8 (1998).
3. Zimmer A. und Herzfeldt C.-D. (Eds.); InfoSys Handverkauf, Govi-Verlag GmbH



Pharmazeutischer Verlag, ISBN: 3-7741-0267-8, (1992), InfoSys Handverkauf Version 2.2 (1996).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Altarzneimittel

Projekttitle:

Analyse von Altarzneimitteln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Pharmazeutische Technologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Andreas Zimmer](#)

Wiss. Mitarbeit: U. Gräser

Schlagwörter:

Altarzneimittel, Stichprobenerhebung, Datenanalyse, Graphische Aufbereitung

Kurzbeschreibung:

In Zusammenarbeit mit der Landesapothekerkammer Hessen wurden aus 20 hessischen Apotheken Altarzneimittel gesammelt und deren Zusammensetzung und Qualität bestimmt. Die statistische Auswertung erfolgte unter Leitung von Prof. Dr. Wakolbinger und Dr. Ferebee, Arbeitskreis Stochastik der JWG-Universität. Ergebnisse aus der Häufigkeit von Indikationen, Restwert, Füllgrad und Packungsgröße der Altarzneimittel können Rückschlüsse auf das Einnahmeverhalten bzw. das Wegwerfverhalten von Patienten geben.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1990 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Zimmer A., Zimmer A.K. und Kreuter J., Rücklauf von Alt-Arzneimitteln in Apotheken, PZ, 137, 49 (1992), 20-29.
2. Zimmer A., Graeser U., Wakolbinger A., Kreuter J., Altarzneimittelstudie: Rücklauf von Altarzneimitteln in hessischen Apotheken, PZ, 144, 3 (199), 23-30.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Andreas Zimmer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Arzneiformenentwicklung für Antisense-Oligonucleotide

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Therapeutische Applikation von Antisense-Oligonucleotiden, Zellkulturtestsyste
für kolloidale Arzneistoffträger und Transfektionsreagentien

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Pharmazeutische Technologie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

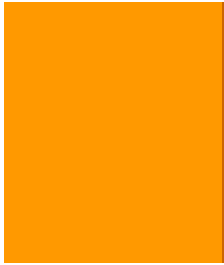
Konfokale Laser Scan Mikroskopie (CLSM) zur Visualisierung subzellulärer
Verteilungen von Arzneistoffen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:



Pharmazeutische Industrie

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chirale pyranoide Ether in Geraniumölen

Projekttitle:

Chirale, pyranoide Ether in Geraniumölen Strukturaufklärung, enantioselektive Analyse und in vivo Biogenesestudien mittels isopenmarkierter Präkursoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Lebensmittelchemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Armin Mosandl](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Matthias Wüst

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1995 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Forschungskreis Ernährungsindustrie

Literatur:

1. M. Wüst, T. Beck, A. Dietrich, A. Mosandl: On the biogenesis of rose oxide in *Pelargonium graveolens* L' Héritier and *Pelargonium radens* H. E. Moore In: *Enantiomer*, 1, 167-176 (1996).
2. M. Wüst, A. Rexroth, T. Beck, A. Mosandl: Mechanistic aspects on the biogenesis of rose oxide in *Pelargonium graveolens* L' Héritier In: *Chirality*, 10, 229-237 (1998).
3. M. Wüst, T. Beck, A. Mosandl: Biogenesis of Geranium oil compounds: On the origin of oxygen in cis/trans-rose oxide In: *J. Agric. Food Chem.*, 46, 3225-3229 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Armin Mosandl

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Analytische Differenzierung: "natürlich/naturidentisch", Echtheit natürlicher Aromen und Duftstoffe, Authentizitätsprofile

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Analytische Differenzierung: "natürlich/naturidentisch"; Echtheit natürlicher Aromen und Duftstoffe; Authentizitätsprofile

Thema des Beratungsangebotes:

Authentizität von Aromen und Duftstoffen, Natürliche Aromen, Echtheit ätherischer Öle, Naturbelassene Lebensmittel

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Analytische Differenzierung: "natürlich/naturidentisch", Echtheit natürlicher Aromen und Duftstoffe, Authentizitätsprofile

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. A. Mosandl: Echtheitsbewertung von Fruchtaromen mittels enantioselektiver Kapillargaschromatographie. In: Flüssiges Obst 63, 386-390 (1996).
2. U. Hener, A. Mosandl, A. Hilkert, J. Bahrs-Windsberger, M. Großmann, W. R. Sponholz: (Headspace) GC-IRMS zur $^{13}\text{C}/^{12}\text{C}$ - und $^{18}\text{O}/^{16}\text{O}$ -Analyse von Ethanol aus alkoholhaltigen Getränken und Destillaten. In: Vitic. Enol. Sci., 53, 49-53 (1998).
3. D. Juchelka, F. Podebrad, A. Mosandl: Multidimensionale Gaschromatographie, direkt gekoppelt mit Isotopenmassenspektrometrie (MDGC-IRMS): Eine effiziente Technik zur Echtheitskontrolle natürlicher Duft- und Aromastoffe. In: GIT-Fachz. Lab., 42, 363-367 (1998).

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Zweidimensionale Kapillargaschromatographie (Säulenkombination achiral-chiral) zur direkten Analyse chiraler Duft- und Aromastoffe aus komplexen Naturstoff-Extrakten

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; AiF; Essenzenverband

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Oberlandesgericht Frankfurt/Main; IHK Darmstadt; Landgericht Hamburg



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ca²⁺-Transport und ATP-Hydrolyse

Projekttitel:

Ca²⁺- und ATP-induzierte Konformationsänderungen der Ca²⁺-ATPase des sarcoplasmatischen Reticulums

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold](#)

Projektleitung: Dr. H.G. Bäumert

Wiss. Mitarbeit: P. Baumgärtner (Dipl.-Biol.), R. Stadler (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Sarcoplasmatisches Reticulum, AT(D)P-imidazolid, PPAPS, Crosslinking, Tertiärstruktur, Ca²⁺-ATPase

Kurzbeschreibung:

Durch Verwendung von Adeninnucleotid-Imidazoliden konnte die enge Nachbarschaft von Asp-351 und Lys-684 der Ca²⁺-ATPase nachgewiesen werden, die allerdings nur in Gegenwart von Calciumionen besteht. Ein zweiter Hemmstoff (PPAPS) kann die Wechselwirkung dieser beiden Aminosäuren auch in Gegenwart von Calciumionen unterbinden. Krankheitsbedingter Ausfall von Ionentransportern der Membran des sarcoplasmatischen Reticulums.

Laufzeit:

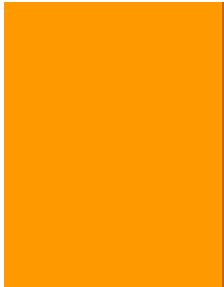
Beginn: 6 / 1986 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. E. Bill, Z. Gutowski, H.G. Bäumert (1988): European Journal of Biochemistry 176: 119-124.
2. Z. Gutowski-Eckel, K. Mann, H.G. Bäumert (1993): FEBS LETTERS 324: 314-418.

- 
3. Z. Gutowski-Eckel, H.G. Bäumert (1993): European Journal of Biochemistry 218: 823-828.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ionenpermeabilität der SR-Membran

Projekttitle:

Effekte von hydrolysierbaren und nicht hydrolysierbaren Nucleotiden auf die Ionenpermeabilität der natürlichen SR-Membran und Ca^{2+} -ATPase Liposomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold](#)

Projektleitung: Dr. H.G. Bäumert

Wiss. Mitarbeit: C. Rössler (Dipl.-Biol.), A. Schuster (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

SR-Membran, Ca^{2+} -ATPase, Rekonstitution, Nucleotidanaloga, Aktiver und passiver Ca^{2+} -Anionentransport

Kurzbeschreibung:

Die Ca^{2+} - und Anionenpermeabilität der SR-Membran lässt sich durch verschiedene Nucleotide und Analoga unterschiedlich beeinflussen. Der den Ca^{2+} -Transport begleitende Anionentransport bleibt nach Rekonstitution der ATPase in Asolectinvesikeln auf der Strecke. Pathologische Erscheinungsformen von defekten Anionenkanälen in der Muskelzelle.

Laufzeit:

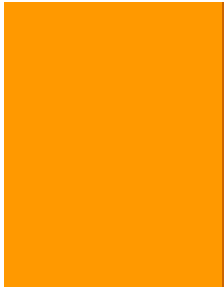
Beginn: 6 / 1988 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. S.T. Janetzky, H. Hanssum, G. Spatz-Kümbel, H.G. Bäumert (1992): Biochim. Biophys. Acta 1105: 278-284.
2. A. Schuster, U. Hembling, H.G. Bäumert (1996): 24th FEBS-Meeting, Barcelona



(Spanien).

3. C. Rössler, P. Heider, H.G. Bäumert (1996): 24th FEBS-Meeting, Barcelona (Spanien).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rekonstitution von Membrantransportern

Projekttitle:

Affinitätschromatographische Isolierung der Ca^{2+} -ATPase des sarcoplasmatischen Retikulums und ihre funktionelle Rekonstitution in künstliche Liposomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold](#)

Projektleitung: Dr. H.G. Bäumert

Wiss. Mitarbeit: U. Hemling (Dipl.-Biol.), A. Nern (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Ca^{2+} -ATPase, SR, Affinitätschromatographie, Asymmetrische Rekonstitution, Ionentransporte

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe von nichtionischen Detergenzien konnte die Ca^{2+} -Pumpe aus der SR-Membran herausgelöst, affinitätschromatographisch aufgereinigt und in künstliche Asolectin-Liposomen eingebaut werden. Die ATPase erhält dabei ihre natürliche Funktion des ATP-getriebenen Ca^{2+} -Transportes.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1991 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. U. Hemling, H.G. Bäumert (1993): Biol. Chem. Hoppe-Seyler 374, 159.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kern-Zytoplasma-Transport

Projekttitle:

Kern-Zytoplasma-Transport

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn (Zoologisches Institut), Jürgen Gallas, Markus Kirchner, Thomas Langer, Iris Romero-Matuschek, Susann Rosmus, Jörg Ruoff, Harald Schlatter, Sabine Schmalz

Schlagwörter:

Export von Ribosomen aus dem Zellkern, Markierung von Proteinen, die am Kerntransport beteiligt sind, Kinetische Methoden zur Messung des Kern-Zytoplasma-Transportes

Kurzbeschreibung:

Einerseits lassen sich heute bestimmte Proteine identifizieren, die am Kern-Zytoplasma-Transport beteiligt sind. Zum anderen wurden Methoden entwickelt, um diesen Transport quantitativ auszumessen. Zum dritten haben wir Fluoreszenz-mikroskopische Methoden entwickelt, um diesen Transport nach seinen Charakteristika ebenfalls zu erfassen. Anwendung im Bereich der Medizin, da mehrere Auto-Immunkrankheiten mit einer Störung des Kern-Zytoplasma-Transportes einhergehen.

Laufzeit:

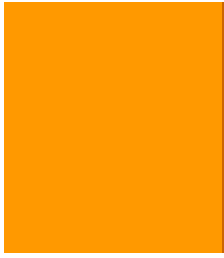
Beginn: 3 / 1993 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Export of Ribosomal Subunits from Resealed Rat Liver Nuclear Envelopes. I. Hassel, V. Cezanne, C. Trevino, H. Schlatter, I. Romero-Matuschek, A. Schmid and H. Fasold,



European Journal of Biochemistry, 241, 32-37 (1996).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Hugo Fasold

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Synthese von Verbindungen, die zu natürlichen Wirkstoffen verwandt sind, z. B. Steroide, Peptide, Allgemeine Reagenzien

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Regulationen der Zellbiologie

Art und Form der Angebote:

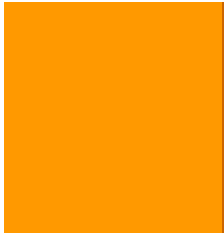
Seminare

Zielgruppen:

Chemiker, Biologen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:



DFG; BMBF

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Terminale Oxidasen

Projekttitle:

Elektronentransport und Protonentranslokation terminaler Oxidasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd Ludwig](#)

Wiss. Mitarbeit: V. Drosou, A. Odenwald, Th. Ostermann, U. Pfitzner, B. Reincke, Dr. O.-M.H. Richter, Ch. Winterstein, H. Witt

Schlagwörter:

Cytochrom c Oxidase, Chinoloxidase, Redoxzentren, Mutagenese, Elektronendonator, Protonenkanäle

Kurzbeschreibung:

Struktur/Funktion von Atmungsketten-Enzymen, Energieumwandlung, elektrochemischer Gradient, bakterieller Elektronentransport, Mitochondrien, gezielte Mutagenese, Proteinexpression.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472

Laufzeit:

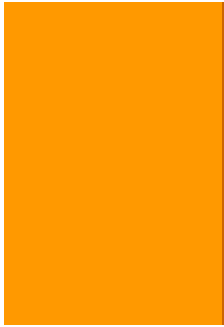
Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. U. Pfitzner et al. (1998) Cytochrome c oxidase from *Paracoccus denitrificans*: analysis of mutations in putative proton channels of subunit I, J. *Bioenerg. Biomembr.*, in press.
2. H. Witt et al. (1998) Tryptophan 121 of subunit II is the electron entry site to cytochrome



c oxidase in *Paracoccus denitrificans*, *J. Biol. Chem.* 273, 5132-5136.

3. H. Witt et al. (1998) Cytochrome c binding site on cytochrome oxidase in *Paracoccus denitrificans*, *Eur. J. Biochem.* 251, 367-373.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Struktur bakterieller Membranproteine

Projekttitel:

Struktur bakterieller Membranproteine

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernd Ludwig](#)

Wiss. Mitarbeit: V. Drosou, O.-M.H. Richter, K. Saxena, T. Schröter

Schlagwörter:

Chinoloxidase, Porin

Kurzbeschreibung:

Protonentranslokation, Ionentransport, gezielte Mutagenese.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. A. Hirsch, J. Breed, K. Saxena, O.-M.H. Richter, B. Ludwig, K. Diederichs and W. Welte (1997) The structure of porin from *Paracoccus denitrificans* at 3.1 Å resolution, FEBS-L. 404, 208-210.
2. K. Saxena, O.-M.H. Richter, B. Ludwig and R. Benz (1997) Molecular cloning and functional characterization of the *Paracoccus denitrificans* porin, Eur. J. Biochem. 245, 300-306.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lösungsstruktur des Cytochrom c aus *P. denitrificans*

Projekttitel:

Struktur und Dynamik des Cytochrom c aus *Paracoccus denitrificans*

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Rüterjans, Prof. Dr. B. Ludwig

Wiss. Mitarbeit: M. Aidim, B. Reincke

Schlagwörter:

Struktur und Dynamik des Cytochrom c

Kurzbeschreibung:

Die Lösungsstruktur des Cytochrom c aus *Paracoccus denitrificans* soll mit Hilfe der mehrdimensionalen NMR-Spektroskopie aufgeklärt werden. Zu diesem Zweck wurden Expressionsrate und Lösungsverhalten des Proteins verbessert, um das Protein in den stabilen Isotopen ^{13}C und ^{15}N anzureichern. Das Protein wurde in *E. coli* exprimiert, die Expressionsrate aus *E. coli* wesentlich verbessert. Erste NMR-Spektren ergaben relativ scharfe Resonanzen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NMR-Struktur des Uteroglobins

Projekttitle:

Bestimmung der Lösungsstruktur des Uteroglobins aus Kaninchen mit Hilfe der mehrdimensionalen NMR-Spektroskopie; Ermittlung der thermodynamischen Parameter der Bindung von Fettsäuren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Geschwindner, M. Haun (Dipl.-Chem.), R. Winkelmann (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Lösungsstruktur des Uteroglobins, Kalorimetrie der Wechselwirkungen zwischen Liganden und Uteroglobin

Kurzbeschreibung:

Die Lösungsstruktur des Uteroglobins aus Kaninchen wurde mit Hilfe der mehrdimensionalen NMR-Spektroskopie bestimmt. Das Protein in der dimeren Form bindet Fettsäuren unterschiedlicher Kettenlänge. Im Komplex mit den Fettsäuren erscheinen alpha-Helix-Bereiche des Uteroglobins verlängert. Zur Bestimmung der Lösungsstruktur wurden im Protein die Isotopen ^{13}C und ^{15}N angereichert.

Laufzeit:

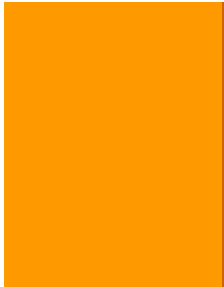
Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. R. Winkelmann, S. Geschwindner, M. Haun und H. Rüterjans; Solution Structure of the Recombinant Oxidized Rabbit Uteroglobin Using Homo- and Heteronuclear Multidimensional NMR; Eur. J. Biochem. (in Vorbereitung).
2. S. Geschwindner, M. Haun, R. Winkelmann, H. Rüterjans; Thermodynamics of Fatty



Acid Binding to Rabbit Uteroglobulin and Isothermal Titration Calorimetry Study; Eur. J. Biochem. (in Vorbereitung).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NMR-Untersuchung des Adrenodoxins

Projekttitle:

Lösungsstruktur des Adrenodoxins aus dem Rind

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Bernhard, Dr. L. Brachais, R. Weiß (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Lösungsstruktur eines ferredoxin-ähnlichen Proteins

Kurzbeschreibung:

Die Lösungsstruktur des Adrenodoxins aus dem Rind soll im oxidierten und reduzierten Zustand mit Hilfe der mehrdimensionalen NMR-Spektroskopie bestimmt werden. Insbesondere sollen dynamische Parameter aus Relaxationszeitmessungen ermittelt werden, um den Mechanismus des Elektronentransports zu verstehen. Inzwischen wurde die Lösungsstruktur des oxidierten Adrenodoxins fertiggestellt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NMR-Strukturen von Fettsäurebindungsproteinen

Projekttitle:

Mehrdimensionale NMR-Spektroskopie von Fettsäurebindungsproteinen (FABP)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. A. Lezius (Universität Münster, Institut für Biochemie), Dr. Christian Lücke, Prof. Dr. J. Sacchettini (Albert-Einstein-College, New York, USA), Dr. Jürgen Schmidt, Prof. Dr. F. Spener (Universität Münster, Institut für Biochemie)

Schlagwörter:

Lipid-Protein-Wechselwirkungen, Beta-barrel-Proteinstrukturen

Kurzbeschreibung:

Es wurden die Lösungsstrukturen von Fettsäurebindungsproteinen aus Rinderherz und dem Schweineilleum ermittelt. Neben der hochaufgelösten Proteinstruktur und ihrer Dynamik wurden außerdem die Anordnung von Fettsäuremolekülen im Innern der beta-barrel-Struktur sowie einer Gallensäure im Innern des illealen Fettsäurebindungsproteins bestimmt. Zur Strukturbestimmung wurden NOE-Abstandsparameter und Diederwinkel aus homo- und heteronuclearen Kopplungen verwandt. Aus Molekulardynamik-Simulationsrechnungen ergaben sich zeitabhängige Konformationsänderungen. Mit speziellen NMR-Techniken wurde die Anordnung der Fettsäuren in der beta-barrel-Struktur ermittelt. Vergleich von hochaufgelösten NMR- und Röntgenstrukturen.

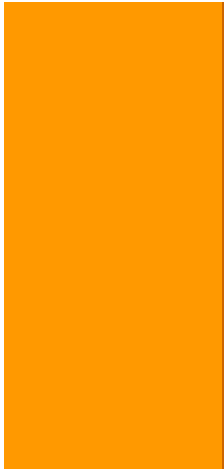
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

- 
1. D. Lassen, C. Lücke, M. Kveder, A. Mesgarzadeh, J.M. Schmidt, B. Specht, A. Lezius, F. Spener & H. Rüterjans, Three-dimensional Structure of Bovine Heart Fatty Acid-binding Protein with Bound Palmitic Acid Determined by Multidimensional NMR Spectroscopy; 1995, Eur. J. Biochem., 230, No. 1, 266-280.
 2. C. Lücke, F. Zhang, H. Rüterjans, J.A. Hamilton und J.C. Sacchetti, Sequence-specific ¹H-NMR Assignment and Structure Determination of Ileal Lipid Binding Protein; Structure, 4, 1996, 785-800.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NMR-Struktur des LexA-Repressors

Projekttitel:

Ermittlung der Lösungsstruktur des LexA-Repressors und des LexA-Operator-Komplexes mit Hilfe der mehrdimensionalen NMR-Spektroskopie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Wiss. Mitarbeit: Tobias Adam (Dipl.-Chem.), Berthold Schnabel (Dipl.-Chem.), Michael Schneider (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Repressor-Operator-Wechselwirkungen, Multidimensionale NMR-Spektroskopie

Kurzbeschreibung:

Nach der Anreicherung des LexA-Repressors im ^{15}N - und ^{13}C -Isotop wurden zunächst alle ^1H -, ^{13}C - und ^{15}N -Resonanzen aus dem multidimensionalen NMR-Spektrum zugeordnet. Die Lösungsstruktur der DNA-bindenden Domäne des LexA-Repressors wurde inzwischen verfeinert. Die Aufklärung der Tertiärstruktur des Repressor-Operator-Komplexes führte zu einigen NOE-Kontakten zwischen dem Protein und der Nucleinsäure. Nach der Zuordnung der Resonanzen des Gesamtproteins werden gegenwärtig die Sekundärstrukturelemente ermittelt. Mit Hilfe der Titrationskalorimetrie wurden die thermodynamischen Parameter der Wechselwirkung sowohl zwischen der DNA-bindenden Domäne als auch des gesamten Repressorproteins mit entsprechenden Operatorfragmenten ermittelt. Aufklärung der spezifischen Wechselwirkungen zwischen regulatorischen Proteinen und DNA-Operator-Sequenzen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

1. K.-H. Ott & H. Rüterjans, Solution Structure of the LexA Operator; Quart. Magn. Res. in Biol. Med., 1995, No. 3, 195-208.
2. K.-H. Ott & H. Rüterjans, The Structure and Dynamics of the LexA Consensus Sequence. A MD Study based on NMR data; Quart. Magn. Res. in Biol. Med., 1995, No. 3, 209-224.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

OPA-Hydrolase aus *Loligo vulgaris*

Projekttitle:

Gewinnung eines Phosphorsäuretriester-spaltenden Enzyms aus *Loligo vulgaris* und Klonierung des Enzyms in *Escherichia coli*

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stefan Dierl, Judith Hartleib (Dipl.-Biochem.), Birgit Schäfer, Ilona Scharff (Dipl.-Chem.), Gerd Stahl (Dipl.-Chem.), Juliana Winkler

Schlagwörter:

C-DNA-Bank aus *Loligo vulgaris*, Rekombinantentechnik

Kurzbeschreibung:

Nach der Charakterisierung und Sequenzierung einer OPA-Hydrolase aus *Loligo vulgaris* wurde aus der Gesamt-RNA des Tintenfischs eine c-DNA-Bank gewonnen, aus der mit entsprechenden Oligonucleotidsonden das Gen für die OPA-Hydrolase isoliert wurde. Mit einem geeigneten Vektor wurde das Enzym aus *Escherichia coli* exprimiert. Das Enzym soll eingesetzt werden zur Entsorgung von Phosphorsäuretriester.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Fraunhofer-Gesellschaft für angewandte Forschung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kalorimetrie der Ligandenbindung und der Entfaltung der Ribonuclease T1

Projekttitle:

pH-Abhängigkeit thermodynamischer Parameter von Protonierungsreaktionen und Ligandenbindung der Ribonuclease T1 - Thermodynamik der Entfaltungsreaktionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Haun (Dipl.-Chem.), Dr. Michael Marek, Norman Spitzner (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Titrationkalorimetrie, Scanning-Kalorimetrie, Protonierungswärmen

Kurzbeschreibung:

Aus der thermometrischen und der potentiometrischen Titration der Ribonuclease und ihrer Komplexe wurden mit Hilfe der aus pH-abhängigen NMR-Messungen erhaltenen pK-Werte einzelner Seitengruppen die Enthalpien von Protonierungsreaktionen der Seitengruppen bestimmt. pH-abhängig wurden außerdem die Enthalpien der Nucleotidbindung an die Ribonuclease T1 ermittelt. Mit der "Scanning"-Kalorimetrie wurden die Enthalpien der Entfaltung temperaturabhängig für verschiedene pH-Werte gemessen. Für das native Enzym für einige Mutanten sowie für das Protein ohne Disulfidbrückenverknüpfung ergab sich ein "Alles-oder-Nichts"-Mechanismus der Entfaltungsreaktionen. Entwicklung von kalorimetrischen Verfahren zur Bindung von Liganden und zur Bestimmung von Protonierungswärme.

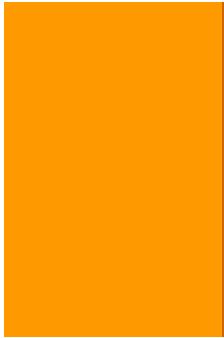
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. M.F. Haun, M. Wirth und H. Rüterjans, Calorimetric investigation of thermal stability and ligand-binding characteristics of disulfide-bond-cleaved ribonuclease T1; 1995, Eur. J. Biochem., 227, 516-523.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Proteinstruktur, Dynamik und Funktion

Titel:

Graduiertenkolleg: Proteinstruktur, Dynamik und Funktion

Leitung:

[Prof. Dr. Heinrich Rüterjans](#)

Beteiligungen (Partner):

Institut für Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie; Institut für Molekulare Genetik; Institut für Mikrobiologie; Institut für Biophysikalische Chemie; Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie; Max-Planck-Institut für Biophysik; Universität Mainz, Institut für Biochemie

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Biochemie, Molekularbiologie, Biophysikalische Chemie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das Graduiertenkolleg Proteinstruktur, Dynamik und Funktion ist gedacht für Diplombiologen, Diplomphysiker und Diplomchemiker mit entsprechendem Studienabschluß. Es ist das Ziel des Graduiertenkollegs, den Graduierten die ganze Breite der Methodik zur Untersuchung von Proteinstrukturen zu vermitteln und das Verständnis für die Proteinstruktur und ihre Dynamik sowie für die Funktion unterschiedlicher Proteine zu vertiefen. An den Proteinen sollen studiert werden: Strukturparameter aus Röntgenstruktur- und NMR-Analysen, Konformationsgleichgewichte, Katalysemechanismen, Enzym-, Inhibitor- und Rezeptor-Signal-Wechselwirkungen, Thermodynamik und Mechanismen der Proteinfaltung, Protein-Nucleinsäure-, Protein-Lipid- und Protein-Kohlenhydrat-Wechselwirkungen, Gewinnung rekombinanter Proteine und deren Mutanten, Molekulardynamik von Proteinen.

Projektträger:

DFG


Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

GRK 160/2-97, 2-98, 3-99

Finanzierung:

DFG; Land Hessen

Laufzeit:



Beginn: 10 / 1992 Ende: 9 / 2001

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Rüterjans

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Aufklärung der räumlichen Struktur gelöster Proteine mit der NMR-Spektroskopie, Computer-Modelling aktiver Zentren, "Drug design", Bestimmung der Bindungskonstanten von Effektormolekülen in aktiven Zentren

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mehrere Projekte in Kooperation mit Forschergruppen Europas; Betrieb der "Large Scale Facility for Biomolecular NMR"

Thema des Beratungsangebotes:

Strukturaufklärung kleiner und großer Moleküle mit der NMR-Spektroskopie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Gentechnische Gewinnung von Enzymen, die als Arzneistoff verwendet werden, Enzymatische Dekontamination von toxischen Verbindungen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Gentechnologische Gewinnung von Proteinen, die in den stabilen Isotopen ^{15}N und ^{13}C angereichert sind und einer Strukturuntersuchung mit Hilfe der NMR-Spektroskopie zugeführt werden, Gentechnologische Gewinnung von Enzymen zur Dekontamination von toxischen Verbindungen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Patent angemeldet zum Schutz der Rechte an einer DFPase, die zum Abbau phosphororganischer Verbindungen eingesetzt wird

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Anwendung der NMR-Spektroskopie in der Biochemie, Biologie und Medizin

Art und Form der Angebote:

GDCh-Kurs

Zielgruppen:

Chemiker, Biochemiker und Mediziner in Industrie und Forschung

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

BMBF

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

M1-selektive muskarinische Agonisten und Antagonisten

Projekttitle:

Analoga des muskarinischen Agonisten McN-A-343: Entwicklung von M1-selektiven Agonisten und Antagonisten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Christine Keim, Dr. Ulrich Moser

Schlagwörter:

M1-selektive muskarinische Liganden, McN-A-343-Analoga

Kurzbeschreibung:

In früheren Arbeiten konnten wir zeigen, daß das p-Fluor-substituierte Pyrrolidin-Analogon von McN-A-343 ein funktionell M1-selektiver Agonist ist. Im vorliegenden Berichtszeitraum konzentrierten sich unsere Arbeiten auf Verbindungen, die in Position C-1 der Butinylkette Alkyl- bzw. Arylreste tragen. Diese Verbindungen sind chiral und es wurden jeweils die reinen Enantiomere an muskarinischen Rezeptoren untersucht. Das (S)-konfigurierte C-1-Methylderivat erwies sich als potenter M1-Agonist, Aryl-substituierte Derivate als hoch potente M1-selektive Antagonisten. Die entwickelten M1-selektiven Agonisten können als Leitsubstanzen zur Auffindung zentral wirksamer Pharmaka für die Therapie kognitiver Störungen angesehen werden. Die M1-selektiven Antagonisten können sich zur bildlichen Darstellung von M1-Rezeptoren im Gehirn mit Hilfe der Positronen-Emissions-Tomographie eignen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

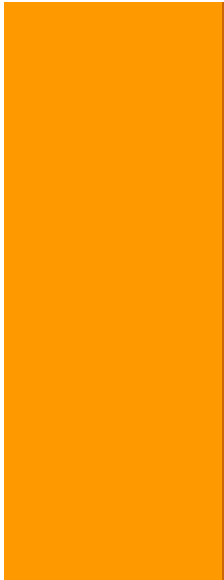
Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/1

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen
 - DFG
 - Sonstige Drittmittel : Boehringer Ingelheim KG; Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. G. Lambrecht et al., Life Sci. 56, 815-822 (1995).
2. U. Moser et al., Life Sci. 56, 1006 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chirale Antimuskarinika

Projekttitle:

Chirale Antimuskarinika als Werkzeuge zur Subklassifizierung der Muskarinrezeptoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Christine Keim, Dr. Magali Waelbroeck (Universität Brüssel)

Schlagwörter:

Muskarinrezeptor-Subtypen, Chirale Antimuskarinika, Stereoselektivität

Kurzbeschreibung:

In Fortsetzung unserer Untersuchungen (siehe 9. Forschungsbericht) konnte mit einer weiteren großen Zahl chiraler Antimuskarinika gezeigt werden, daß die Stereoselektivitätsquotienten der (R)- und (S)-Enantiomere zur Identifizierung von Muskarinrezeptor-Subtypen herangezogen werden können. Mit Hilfe des Vier-Bindungsstellen-Modells konnte auch die stereoselektive Wechselwirkung des Trihexylphenidyls und seiner Hydroxymethyl-(Sila)Analoga an (M1-M4)-Rezeptoren erklärt werden. Ein erheblicher Teil der entwickelten chiralen Antimuskarinika sind wertvolle pharmakologische Werkzeuge in der Grundlagenforschung. Einige der untersuchten Fluor-substituierten Substanzen können als potentielle Diagnostika zur quantitativen Bestimmung von Muskarinrezeptor-Subtypen mit der Positronen-Emissions-Tomographie angesehen werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

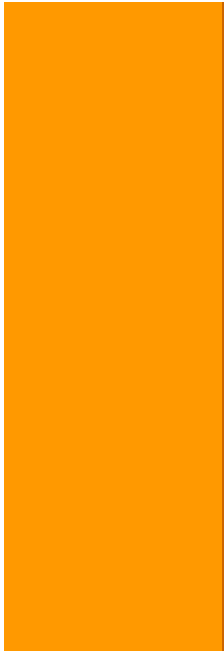
Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/1

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen
 - DFG
 - Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. J. Gross et al., Naunyn-Schmiedeberg's Arch. Pharmacol. 353 (Suppl.), R300 (1996).
2. R. Tacke et al., J. Organomet. Chem., 521, 305 (1996).
3. E. Mutschler et al., - In: Perspectives in Receptor Research, ed. by D. Giardina, A. Piergentili and E. Pignini, Elsevier, Amsterdam, 1996, pp. 51 - 65.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antimuskarinwirkung von Dimethindenanaloga

Projekttitle:

Struktur-Wirkungs-Beziehungen chiraler und achiraler Dimethindenanaloga an Muskarinrezeptor-Subtypen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Böhme (Universität Mainz), Christine Keim

Schlagwörter:

Dimethindenanaloga, Muskarinische M2-Antagonisten, Muskarinrezeptor-Subtypen

Kurzbeschreibung:

In früheren Arbeiten konnte gezeigt werden, daß das (S) - (+) - Dimethinden ein M2-selektiver muskarinischer Antagonist ist (Pfaff et al., 1995). Das vorliegende Projekt hat zum Ziel, die Affinität und die Rezeptorsubtyp-Selektivität im Rahmen von Struktur-Wirkungs-Beziehungen zu optimieren. Pharmakologische Untersuchungen an nativen M1-, M2- und M3-Rezeptoren und an recombinanten M1- bis M5-Subtypen mit den ersten Dimethindenanaloga zeigten eine starke Abhängigkeit der Affinität und Selektivität von geringfügigen Strukturvariationen. Hochpotente und hirngängige M2-selektive Antagonisten gelten als potentielle Pharmaka zur Therapie von kognitiven Störungen. Darüberhinaus erscheint es möglich, mit solchen Verbindungen M2-Rezeptoren im Gehirn bildlich und quantitativ darzustellen (Positronen-Emissions-Tomographie).

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

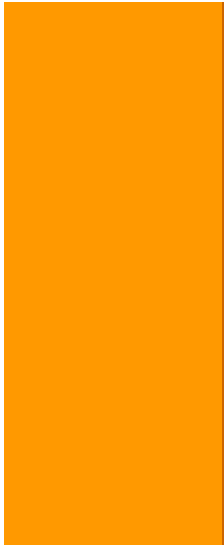
Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/1

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen
 - DFG
 - Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. O. Pfaff et al., Eur. J. Pharmacol. 286, 229-240 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stereoisomere des Glycopyrroniums als Antimuskarinika

Projekttitle:

Affinitätsprofil der tertiären und quartären Stereoisomere des Glycopyrroniums an muskarinischem (M1-M4)-Rezeptoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Sittah Czeche, Dr. Magali Waelbroeck (Universität Brüssel)

Schlagwörter:

Muskarinrezeptor-Subtypen, Glycopyrronium, Stereoisomere

Kurzbeschreibung:

Das Glycopyrroniumbromid wird als Antimuskarinikum zur Prämedikation bei der Narkose eingesetzt. Im Handel befindet sich ein Stereoisomerengemisch unbekannter Zusammensetzung. Ziel des vorliegenden Projekts ist die Herstellung der reinen Stereoisomere und die Bestimmung ihres Affinitätsprofils an (M1-M4)-Rezeptoren. Die bis heute vorliegenden Ergebnisse zeigen, daß die Stereoisomere ein deutlich unterschiedliches Affinitätsprofil besitzen. Vom therapeutischen Standpunkt aus ist das quartäre (3R,2'R)-Isomer am interessantesten. Es herrscht heute weitgehend Übereinstimmung, daß chirale Pharmaka möglichst in Form reiner Stereoisomere eingesetzt werden sollten, es sei denn, daß die Therapie mit Stereoisomerengemischen wissenschaftlich gerechtfertigt ist. Das vorliegende Projekt will in diesem Bereich einen Beitrag zur Arzneimittelsicherheit leisten.

Laufzeit:


Beginn: 12 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. S. Czeche et al., Life Sci. 60, 1167 (1997).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antimuskarinika vom Typ des Trihexylphenidyl und Hexahydro-Difenidol

Projekttitle:

Struktur-Wirkungs-Beziehungen von Antimuskarinika vom Typ des Trihexylphenidyl und Hexahydro-Difenidol

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Jan Gross, Dr. Albrecht Leis (Universität Dresden), Dr. Dirk Reichel (Universität Würzburg), Dr. Magali Waelbrock (Universität Brüssel)

Schlagwörter:

Selektive Antimuskarinika, Trihexylphenidyl, Hexahydro-Difenidol

Kurzbeschreibung:

In Fortsetzung unserer Arbeiten (siehe 9. Forschungsbericht) wurden im Rahmen des vorliegenden Projekts weitere Analoga des (Sila-)Trihexylphenidyl und (Sila-)Hexahydro-Difenidol, bei denen die OH-Gruppe durch eine CH₂OH-, COOH- bzw. CONH₂-Gruppe ersetzt wurde, an (M1-M4)-Rezeptoren untersucht. Alle Verbindungen waren chiral und in den meisten Fällen wurden die reinen Enantiomere geprüft. Es wurden Verbindungen mit deutlich unterschiedlicher Rezeptor- bzw. Stereoselektivität gefunden. Hervorzuheben ist das Eutomer des quartären Säureamid-Derivats des Trihexylphenidyl. Diese Verbindung zeigte eine ausgeprägte Selektivität für die muskarinischen M1-Rezeptoren. Einige der entwickelten selektiven Antimuskarinika stellen wertvolle pharmakologische Werkzeuge für die Grundlagenforschung dar bzw. können als Leitsubstanzen für die Entwicklung von nebenwirkungsärmeren Pharmaka angesehen werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel



Literatur:

1. J. Gross et al., Naunyn-Schmiedeberg's Arch. Pharmacol. 353 (Suppl.), R300 (1996).
2. R. Tacke et al., Z. Naturforsch. 49b, 898-910 (1994).
3. E. Mutschler et al., - In: Perspectives in Receptor Research, ed. by D. Giardina, A. Piergentili and A. Pignini, Elsevier, Amsterdam, 1996, in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PPADS: ein selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist

Projekttitel:

Untersuchungen zur Selektivität des P2-Purinozeptor-Antagonisten PPADS

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Hans G. Bäumert, Otmar Pfaff, Ursula Windscheif

Schlagwörter:

P2-Purinozeptoren, PPADS, Selektive Antagonisten

Kurzbeschreibung:

In früheren Arbeiten (siehe 9. Forschungsbericht) konnten wir zeigen, daß das Pyridoxalphosphatderivat PPADS ein spezifischer P2-Purinozeptor-Antagonist ist. Ziel des vorliegenden Projektes war es, die P2-Subtyp-Selektivität von PPADS zu untersuchen. Es wurde gefunden, daß PPADS eine relativ hohe Selektivität für einige Subtypen der P2X- und P2Y-Rezeptoren besitzt. Die Substanz ist an P2U- und P2T-Rezeptoren praktisch unwirksam. PPADS ist ein sehr schwacher Hemmstoff von Ecto-Nucleotidasen. Zu den Rezeptoren von Noradrenalin, Adenosin, Acetylcholin und Histamin hat PPADS keine Affinität. Als selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist ist PPADS ein wertvolles pharmakologisches Werkzeug für die präklinische Forschung und für die Grundlagenforschung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. U. Windscheif et al., Brit. J. Pharmacol. 113, 1015-1021 (1994).
2. U. Windscheif et al., Brit. J. Pharmacol. 115, 1509-1517 (1995).



3. U. Windscheif et al., *Arzneim.-Forsch./Drug Res.* 45, 994-997 (1995).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Suramin-Analoga als selektive Purinozeptoren-Antagonisten

Projekttitle:

Struktur-Wirkungs-Beziehungen von Suramin-Analoga an P2-Purinozeptor-Subtypen und an Ecto-Nucleotidasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Sittah Czeche, Susanne Damer

Schlagwörter:

Suramin, P2-Purinozeptoren, Ecto-Nucleotidasen

Kurzbeschreibung:

Strukturvariationen des unselektiven Purinozeptor-Antagonisten Suramin führten zu der P2X-Rezeptor-selektiven Substanz NF023 (Ziyal et al., 1994). Ziel des vorliegenden Projekts ist es, durch systematische Untersuchungen weiterer Suramin-Analoga die Affinität und Selektivität von NF023 zu optimieren. Es wird weiterhin angestrebt, eine Trennung von Rezeptor-Antagonismus und Ecto-Nucleotidase-Hemmung zu erreichen. Die bis heute vorliegenden Ergebnisse zeigen, daß dies möglich ist (Damer et al., 1998; Lambrecht, 1996). Die Erforschung und Charakterisierung der membranständigen Rezeptoren für ATP (P2-Purinozeptoren) ist heute weltweit in vollem Gang. Hier zeichnet sich eine Vielzahl von neuen therapeutischen Ansätzen ab. Das vorliegende Projekt will hier durch die Entwicklung selektiver Antagonisten einen Beitrag leisten.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie



Literatur:

1. R. Ziyal et al., Drug Dev. Res. 31, 336 (1994).
2. S. Damer et al., Eur. J. Pharmacol., 1998, in press.
3. G. Lambrecht, J. Auton. Pharmacol. 16, 341 (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NF023: ein selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist

Projekttitle:

Untersuchungen zur Selektivität des P2-Purinozeptor-Antagonisten NF023

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Otmar Pfaff, Ragip Ziyal

Schlagwörter:

P2-Purinozeptoren, NF023, Suramin

Kurzbeschreibung:

Suramin ist ein nicht-selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist. Ziel des vorliegenden Projektes war es, die P2-Rezeptor-Selektivität des Suramin-Derivates NF023 zu untersuchen. Es wurde gefunden, daß NF023 eine wesentlich höhere Affinität zu vasculären und visceralen P2X-Rezeptoren besitzt als zu P2Y-Rezeptoren. An P2U-Rezeptoren ist NF023 unwirksam. Ecto-Nukleotidasen in glattmuskulären Organen werden von NF023 schwach gehemmt. Zu den Rezeptoren von Acetylcholin, Adenosin, Noradrenalin und Histamin hat NF023 keine Affinität. NF023 ist somit ein spezifischer P2-Purinozeptor-Antagonist mit einer Selektivität für den P2X-Subtyp. Als selektiver P2-Purinozeptor-Antagonist ist NF023 ein wertvolles pharmakologisches Werkzeug für die präklinische Forschung und für die Grundlagenforschung.

Laufzeit:

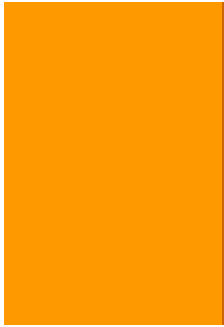
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. G. Lambrecht et al. - In: Perspectives in Receptor Research, ed. by D. Giardina, A.

- 
- Piergentili and M. Pigni, Elsevier, Amsterdam, 1996, in press.
2. R. Ziyal et al., *Drug. Dev. Res.* 31, 336 (1994).
 3. R. Ziyal et al., *Nauyn-Schmiedeberg's Arch. Pharmacol.* 353 (Suppl.), R41 (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antagonistische Wirkung von ungeladenen ("carbo"-) Antimuskarinika

Projekttitel:

Antagonistische Wirkung von ungeladenen ("carbo"-)Antimuskarinika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Magali Waelbroeck (Universität Brüssel), Jahn Wehrle

Schlagwörter:

Muskarinrezeptor-Subtypen, "carbo"-Antimuskarinika, Stereoselektivität

Kurzbeschreibung:

Ziel des vorliegenden Projekts war es, die Wechselwirkung von chiralen und achiralen, ungeladenen Antimuskarinika mit (M1-M4)-Rezeptoren zu untersuchen. Bei diesen Verbindungen war der üblicherweise in Antimuskarinika vorhandene positiv geladene Stickstoff durch ein Kohlenstoffatom ersetzt worden. Die erhaltenen Ergebnisse zeigen, daß die "carbo"-Antimuskarinika Subtyp-selektiv und stereoselektiv mit den (M1-M4)-Rezeptoren interagieren. Dies bedeutet, daß für die Wechselwirkung muskarinischer Liganden mit ihren Rezeptoren in den Wirkstoffmolekülen nicht unbedingt ein kationisches Zentrum vorhanden sein muß. Frühere Vorstellungen müssen daher revidiert werden. Die Ergebnisse des vorliegenden Projekts erbrachten wesentliche neue Erkenntnisse, die zum Verständnis der Interaktion muskarinischer Liganden mit ihren Rezeptoren beitragen. Es ist zu erwarten, daß diese neuen Erkenntnisse die Entwicklung von antimuskarinisch wirkenden Pharmaka beeinflussen werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Boehringer Ingelheim KG



Literatur:

1. X. Hou et al., Brit. J. Pharmacol. 117, 955-961 (1996).
2. M. Waelbroeck et al., Eur. J. Pharmacol. (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Selektive P2-Rezeptorantagonisten

Projekttitle:

Struktur-Wirkungsbeziehungen von PPADS-Analogen an P2-Rezeptorsubtypen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. H. G. Bäumert, Sittah Czeche, Susanne Damer

Schlagwörter:

PPADS, Selektive P2-Antagonisten

Kurzbeschreibung:

In früheren Arbeiten (Lambrecht, 1996), konnten wir zeigen, daß das Pyridoxalphosphatderivat PPADS ein hoch selektiver P2-Rezeptorantagonist ist. Ziel des vorliegenden Projektes ist es, durch Strukturvariationen die Wirkstärke und Selektivität von PPADS zu optimieren. Beim heutigen Stand des Wissens erscheinen selektive P2-Antagonisten als neue und innovative Arzneimittel bei Erkrankungen mit erhöhter purinerg Aktivität (z.B. Blasen-Inkontinenz, Schmerz oder Bluthochdruck).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. G. Lambrecht, J. Auton. Pharmacol. 16, 341 - 344 (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Affinität von Budipin zu M1-M5-Rezeptoren

Projekttitel:

Antimuskarinwirkung von Arzneimitteln zur Therapie des Morbus Parkinson

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Manfred Eltze (Konstanz), Christine Keim

Schlagwörter:

Morbus Parkinson, Antimuskarinika

Kurzbeschreibung:

Die Substanz Budipin wird seit kurzem mit Erfolg zur Therapie des Morbus Parkinson eingesetzt. Ziel des vorliegenden Projekts war es, das antimuskarinische Affinitätsprofil von Budipin an nativen und rekombinanten M1-M5-Rezeptoren zu bestimmen. Die erhaltenen Ergebnisse (Keim et al., 1998) zeigen, daß die Antiparkinson-Wirkung von Budipin nur zum Teil durch seine Blockade von striatalen muskarinischen M1(M4)-Rezeptoren erklärt werden kann.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Arzneimittelentwicklung am Beispiel neural angreifender Pharmaka](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK 137/1

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Byk Gulden, Konstanz; Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

- 
1. C. Keim et al., Naunyn-Schmiedeberg's Arch. Pharmacol. 357, (Suppl.), R23 (1998).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD102807: Der erste selektive M4-Antagonist

Projekttitel:

Entwicklung spezifischer und Subtyp-selektiver muskarinischer Antagonisten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Jan Gross, Christine Keim

Schlagwörter:

Morbus Parkinson, Antimuskarinika, M4-Antagonisten

Kurzbeschreibung:

Mit der Substanz PD102807 gelang es uns, in Kooperation mit Parke-Davis, Ann Arbor/USA, den ersten M4-selektiven Antagonisten zu entwickeln (Gross et al., 1997). Das therapeutische Potential von PD102807 liegt im Bereich des Morbus Parkinson. Struktur-Wirkungs-Untersuchungen zur Optimierung von Affinität und Rezeptorsubtyp-Selektivität sind, in Kooperation mit Prof. Dannhardt, Universität Mainz, im Gang.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie; Parke-Davis, Ann Arbor, USA

Literatur:

1. J. Gross et al., Life Sci. 60, 1168 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Native P2-Rezeptoren

Projekttitel:

Korrelation von nativen und rekombinanten P2-Rezeptorsubtypen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Lambrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Sittah Czeche, Susanne Damer

Schlagwörter:

P2-Rezeptoren, Selektive P2-Antagonisten

Kurzbeschreibung:

Heute sind mehr als 10 P2-Rezeptorsubtypen kloniert und ihre spezifische Lokalisation ist beschrieben. Dies eröffnet neue Möglichkeiten einer Therapie mit entsprechenden selektiven Liganden. Dazu ist es aber unbedingt erforderlich zu wissen, welche funktionellen P2-Subtypen in zentralen und peripheren Geweben und Organen exprimiert sind. Dies herauszufinden ist das Ziel des vorliegenden Projekts. Erste Ergebnisse (Czeche et al., 1998) sind erfolgversprechend.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. S. Czeche et al., Drug Dev. Res. 43, 52 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Veränderungen der neuronalen Zellmembranen im Alter und bei Morbus Alzheimer

Projekttitle:

Veränderungen der neuronalen Zellmembranen im Alter und bei Morbus Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Gunter P. Eckert

Schlagwörter:

Amyloid-Protein, Membran, Cholesterol, Alzheimer, Neurotoxizität

Kurzbeschreibung:

Es werden Veränderungen neuronaler Zellmembranen während des Alterungsprozesses sowie beim Morbus Alzheimer erforscht. Hierzu werden Untersuchungen an tierischen und humanen Gehirngewebe durchgeführt. Schwerpunkte bilden der oxidative Stress, Verschiebungen in der Lipidzusammensetzung, Fluiditätsuntersuchungen und Effekte des neurotoxischen Alzheimer Beta-Amyloid Peptides (A β). Wir konnten zeigen, daß neuronale Membranen im Morbus Alzheimer charakteristische Veränderungen aufweisen. Weiterhin konnten wir zeigen, daß A β die Struktur neuronaler Membranen erheblich stört. Auf der Basis dieser grundlegenden Erkenntnisse und der Erweiterung der Forschung auf den Sektor des neuronalen Lipidstoffwechsels soll der Mechanismus der Hirnalterung und der Alzheimer Demenz weiter erforscht werden. Ziel ist es, mögliche therapeutische Angriffspunkte herauszuarbeiten.

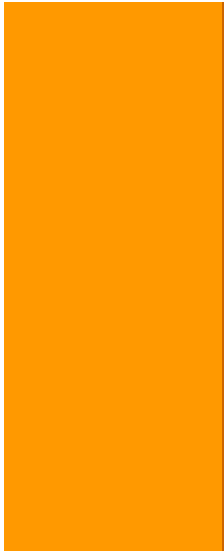
Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. W.E. Müller et al.: Effects of β -amyloid peptides on the fluidity of membranes from frontal and parietal lobes of human brain. High potencies of A β 1-42 and A β 1-43. *Amyloid* 5 (1998) 5-11.
 2. G.P. Eckert et al.: Cholesterol modulates the membrane disordering effects of beta - amyloid peptides in the hippocampus. Specific changes in Alzheimer's Disease. *Dementia* (1999) in press.
 3. G.P. Eckert et al.: Studies on the membrane disordering effects of Alzheimer's Disease beta - amyloid peptides. Age related differences in subcellular fractions of the mouse brain. *Soc. Neurosci.* 24 (1998) 1708.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Oxidativer Streß und Zelltod in Lymphozyten

Projekttitel:

Oxidativer Streß und Zelltod in Lymphozyten - Untersuchungen zu Veränderungen im Alter und in der Alzheimer Demenz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Walter E. Müller, Dr. Anne Eckert

Wiss. Mitarbeit: Silke Leutner, Katharina Schindowski

Schlagwörter:

Apoptose, Freie Radikale, Altern, Alzheimer, Presenilin, Transgene Mäuse

Kurzbeschreibung:

Die Alzheimer Krankheit ist die am weitesten verbreitete und gleichzeitig schwerwiegendste Form der Demenz. Die Ursachen dieser Erkrankung sind bis heute noch nicht vollständig geklärt. In den letzten Jahren wird vermehrt der Frage nachgegangen, inwiefern oxidativer Streß, ein Anstieg der intrazellulären Konzentration an freien Sauerstoffradikalen, bei dem massivem Untergang von Hirnzellen bei Alzheimer-Patienten eine Rolle spielt. Neuere Befunde konnten zeigen, daß der neuronale Zelluntergang bei AD-Patienten Merkmale des programmierten Zelltodes (Apoptose) aufweist, der durch ein fixes genetisches Programm reguliert wird. Das vorliegende Projekt geht dieser Frage nach, indem periphere Blutzellen von Alzheimer-Patienten daraufhin untersucht werden. Erste Ergebnisse zeigen, daß Lymphozyten von sporadischen AD-Patienten sensitiver gegenüber apoptotischem Zelltod sind. Daneben konnten wir zeigen, daß Lymphozyten von transgenen Mäusen, die Alzheimer-spezifische Mutationen im Presenilin-1 tragen, erhöhte Spiegel an freien Sauerstoff-Radikalen und gleichzeitig eine erhöhte Vulnerabilität gegenüber Apoptose aufweisen.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG
- Industriekooperation
- Stiftung : Dr. Rudolf Pflieger Stiftung



Literatur:

1. A. Eckert et al.: Enhanced vulnerability to apoptotic cell death in sporadic Alzheimer's disease. *Neuroreport* 9 (1998) 2443-2446.
2. A. Eckert et al.: Lymphocytes as cell model to study apoptosis in Alzheimer's disease: Vulnerability to programmed cell death appears to be altered. *J. Neural Transm. [Suppl]* 53 (1998) 201-210.
3. K. Schindowski et al.: Age-related alterations of apoptosis in human peripheral blood cells. *Soc. Neurosci.* 24 (1998) 585.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Veränderungen der intrazellulären Calciumhomöostase bei der Alzheimer Demenz

Projekttitle:

Veränderungen der intrazellulären Calciumhomöostase bei der Alzheimer Demenz
- Effekte Alzheimer-spezifischer Gen-Mutationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Anne Eckert, Andrea Kastl, Dr. Christian Luckhaus

Schlagwörter:

Amyloid-Precursor-Protein, Presenilin, Lymphozyten, PC12-Zellen, Video-Imaging

Kurzbeschreibung:

Bei der Erforschung von Pathogenesemechanismen der Hirnalterung und der Demenzerkrankungen ist in den letzten Jahren die Untersuchung der intrazellulären Calciumhomöostase $[Ca]_i$, in den Vordergrund des Interesses gerückt. Die freie intrazelluläre Calciumkonzentration besitzt eine wichtige regulatorische Funktion bei der Neurotransmitterfreisetzung, der Membranerregbarkeit und der Gentranskription und ist das gemeinsame second-messenger-Signal einer Vielzahl neuronaler Transmitter. Alters-bezogene Veränderungen der $[Ca]_i$ konnten von unserer Arbeitsgruppe sowohl an neuronalen Zellen als auch an peripheren Lymphozyten bei Tier und Mensch nachgewiesen werden. Lymphozyten von sporadischen AD-Patienten zeigten einen signifikant verzögerten Calcium-Anstieg nach Mitogen-Stimulation verglichen mit alten Kontrollpersonen. Interessanterweise konnten wir kürzlich eine ähnliche Verzögerung des Calcium-Anstiegs in Lymphozyten von Presenilin-1 transgenen Mäusen nachweisen, die Alzheimer-spezifische Mutationen tragen. Die Auswirkungen von APP-Mutationen auf die Calcium-Regulation in PC12-Zellen wird zur Zeit untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



DFG

- Industriekooperation

Literatur:

1. A. Eckert et al.: Changes of intracellular calcium regulation in Alzheimer's disease and vascular dementia. *J. Neural Transm. [Suppl]* 53 (1998) 259-267.
2. A. Eckert et al.: Free intracellular calcium in dissociated brain cells. *Eur. Arch. Psychiatry Clin. Neurosci.* 248 [Suppl.2] (1998) 39.
3. A. Kastl et al.: Calcium homeostasis of PC12 cells transfected with the Swedish double mutation and human wild-type APP. *Pharmacopsychiat.* (1999), Abstract in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Effekte Alzheimer-spezifischer Gen-Mutationen auf den neuronalen Zelltod

Projekttitel:

Effekte von Alzheimer-spezifischen Gen-Mutationen auf den neuronalen Zelltod

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Walter E. Müller, Dr. Anne Eckert

Wiss. Mitarbeit: Steffen Leutz, Dr. Barbara Steiner

Schlagwörter:

Transfizierte PC12-Zellen, Apoptose, Amyloid-Precursor-Protein, β -Amyloid, Familiäre Form der Alzheimer Demenz

Kurzbeschreibung:

Ziel des vorliegenden Projektes ist es zu klären, ob eine veränderte Vulnerabilität gegenüber Zelltod bei der Alzheimer Demenz (AD) vorliegt und inwiefern Alzheimer-spezifische Gen-Mutationen die Induktion von apoptotischem Zelltod beeinflussen können. Genetische Analysen zeigen, daß Mutationen im Amyloid-Precursor-Protein (APP) auf Chromosom 21 mit der familiären Form der Alzheimer Erkrankung (FAD) assoziiert sind. Daneben wurden zwei andere Loci auf Chromosom 14 (Presenilin 1) und Chromosom 1 (Presenilin 2) mit early-onset FAD in Verbindung gebracht. Alle bekannten Mutationen führen zu einer erhöhten Produktion von β -Amyloid-Peptid, das neurotoxische Effekte besitzt. Im vorliegenden Projekt wird anhand von PC12-Zellen, die mit humanen APP transfiziert wurden, die Auswirkung der Schwedischen APP-Doppelmutation auf die Sensitivität gegenüber der Induktion von Apoptose getestet. Erste Befunde deuten darauf hin, daß die transfizierten PC12-Zellen eine veränderte Vulnerabilität gegenüber oxidativem Stress und β -Amyloid besitzen.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

- Stiftung : Alzheimer Forschung Initiative e.V.

Literatur:

1. A. Eckert et al.: Role of the Alzheimer's disease-related Swedish APP670. Soc. Neurosci. 24 (1998) 517.
2. A. Eckert et al.: Role of familial Alzheimer's disease-related mutations in neuronal apoptosis. Naunyn-Schmiedebergs' Arch. Pharmacol. 359 [Suppl.3] (1999) 354.
3. S. Leutz et al.: Altered sensitivity to A β -induced cell death in PC12 cells transfected with the Swedish double mutation form of APP. Arch. Pharm. Pharm. med. Chem. 332 [Suppl.1] (1999) 63.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zellbiologische Wirkung des beta-Amyloid-Peptids

Projekttitel:

Zellbiologische Wirkung des beta-Amyloid-Peptids

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W.E. Müller, Prof. Dr. Ch. Haass

Wiss. Mitarbeit: Dr. Barbara Steiner

Schlagwörter:

Alzheimer-Demenz, Amyloid-Vorläuferprotein-Prozessierung, Stabil transfizierte Zelllinien

Kurzbeschreibung:

Das Ziel des Projektes war es, mit menschlichem Amyloid-Vorläuferprotein (APP) stabil transfizierte PC12-Zelllinien zu etablieren. Mit Hilfe dieses Neuronen-ähnlichen in vitro-Modellsystems sollen mehrere Aspekte des Amyloidmetabolismus (A-beta Entstehung, differentielle Sekretasenaktivität) und seiner Auswirkungen auf zelluläre Signaltransduktionssysteme untersucht werden. PC12-Zellen differenzieren unter dem Einfluss von Nerve Growth Factor zu einem Neuronen-ähnlichen Phänotyp aus, was die Möglichkeit eröffnet, die geplanten Untersuchungen sowohl an undifferenzierten als auch an differenzierten Zellen durchzuführen. Die Zellen wurden mit wildtyp-APP und mit einer APP-Mutante, die bei einer Familie mit vererbbarer Form der Alzheimer-Demenz gefunden wurde, transfiziert. So kann der Einfluss einer APP-Mutation auf die untersuchten Parameter bestimmt werden.


Laufzeit:

Beginn: 12 / 1996 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bedeutung von Präsenilin 1 für die Pathogenese der Alzheimer Demenz

Projekttitle:

Neuronenspezifische Charakterisierung und subzelluläre Lokalisation von Präsenilin 1

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Walter E. Müller, Dr. Henrike Hartmann, Dr. Barbara Steiner

Wiss. Mitarbeit: Michael Sych

Schlagwörter:

Alzheimer Demenz, Präsenilin 1, Subzelluläre Lokalisation, Prozessierung

Kurzbeschreibung:

Autosomal dominant vererbte Mutationen von Präsenilin 1 (PS1) sind die häufigste Ursache für die familiäre Form der Alzheimer Demenz (AD) mit frühem Beginn. Bei der endoproteolytischen Spaltung von PS1 in Neuronen entstehen neben konstitutiven Fragmenten, die man in jeder Zelle findet, auch alternative neuronenspezifische Fragmente. Es konnte gezeigt werden, dass letztere in Zytoskelettfractionen aus Rattenhirnhomogenat angereichert sind. Das vorliegende Projekt untersucht die potentielle Assoziation von neuronenspezifischen PS1-Fragmenten mit Mikrotubuli und Mikrofilamenten. Da bei der AD die Eigenschaften von bestimmten Zytoskelett-assoziiierenden Proteinen verändert sind, können Befunde, die die Rolle des Zytoskeletts in dieser Krankheit betreffen, das derzeitige Bild der Pathogenese der AD erweitern.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fond der Chemischen Industrie



Literatur:

1. M. Sych et al.: Presenilin 1 fragments are enriched and associated with actin in detergent insoluble fractions of rat brain homogenat. Soc. Neurosci. 25 (1999) in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkungsmechanismus von Piracetam

Projekttitle:

Wirkungsmechanismus von Piracetam

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Anne Eckert, Gunter P. Eckert

Schlagwörter:

Piracetam, Membranstruktur, Hirnalterungsprozeß

Kurzbeschreibung:

Die antidementivwirksame Substanz Piracetam ist schon seit einigen Jahren im Handel, ohne daß der Wirkungsmechanismus aufgeklärt war. In eigenen Untersuchungen konnte gezeigt werden, daß Piracetam in die Phospholipidschicht von biologischen spezifisch neuronalen Membranen bindet und dort zu leichten Veränderungen der Membranstruktur führt, die besonders bei Hirnmembranen alter Labortiere aber auch an Membranen von Patienten mit einer Demenz ausgeprägt sind. Über diese Membranveränderungen lassen sich zwanglos viele pharmakologische Befunde für Piracetam erklären, die interessanterweise auch immer bei alten Versuchstieren sehr viel stärker ausgeprägt sind.

Laufzeit:

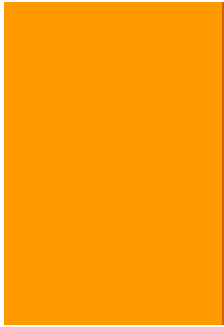
Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. W.E. Müller et al.: Piracetam: Novelty in a Unique Mode of Action. *Pharmacopsychiatry*. 32. (Suppl. I) (1999) 2-9.
2. K. Scheuer et al.: Piracetam Improves Cognitive Performance by Restoring Neurochemical Deficits of the Aged Rat Brain. *Pharmacopsychiatry*. 32. (Suppl. I) (1999)



10-16.

3. G.P. Eckert et al.: Piracetam reverses hippocampal membrane alterations in Alzheimer's Disease. *J. Neuronal Transmission* (1999) in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkungsmechanismus von Johanniskraut

Projekttitel:

Wirkungsmechanismus von Johanniskraut

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Andrea Singer, Meinolf Wonnemann

Schlagwörter:

Johanniskraut, Hyperforin, Neurotransmitteraufnahme

Kurzbeschreibung:

Johanniskraut wird z.Zt. sehr intensiv als Antidepressivum therapeutisch eingesetzt. Der Wirkungsmechanismus war nicht bekannt. Unsere Untersuchungen zeigen, daß es - ähnlich wie chemische Antidepressiva - über eine Hemmung der neuronalen Aufnahme von Neurotransmittern wirkt. Als dafür wesentlicher Inhaltsstoff konnte das Hyperforin identifiziert werden. Auf molekularer Ebene ist allerdings der Wirkungsmechanismus von Hyperforin grundsätzlich unterschiedlich von dem anderer Antidepressiva, so daß es denkbar ist, im Hyperforin die Ausgangssubstanz für eine Reihe neuer antidepressiv wirksamer Substanzen in der Hand zu haben.

Laufzeit:

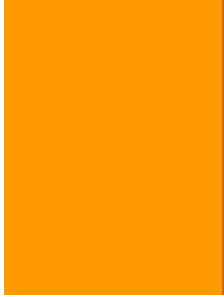
Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Müller, W.E. et al.: Hyperforin Represents the Neurotransmitter Reuptake Inhibiting Constituent of Hypericum Extract. Pharmacopsychiatry. 31. Suppl. I. (1998) 16-21.
2. Chatterjee, S.S. et al.: Hyperforin as a Possible Antidepressant Component of Hypericum Extracts Life Science 63 (6) (1998) 499-510.
3. Singer, A. et al.: Hyperforin, a major antidepressant constituent of St. John's Wort,



inhibits serotonin uptake by elevating free intracellular Na^+ , J. Pharmacol. Exp. Ther. (1999) in press.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SIGMA-Rezeptoren als Angriffspunkte für Anxiolytika

Projekttitle:

SIGMA-Rezeptoren als Angriffspunkte für Anxiolytika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter E. Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Barbara Siebert

Schlagwörter:

SIGMA-Rezeptoren, Anxiolytische Wirkung, Opipramol

Kurzbeschreibung:

SIGMA-Bindungsstellen stellen eine noch nicht endgültig charakterisierte Gruppe von Rezeptorstrukturen in ZNS dar, über die eine ganze Reihe von neuronalen Funktionen moduliert wird. Auf der Basis der relativ hohen Bindung der anxiolytischen Substanz Opipramol an besonders eine Unterklasse der SIGMA-Rezeptoren wird im vorliegenden Projekt die Bedeutung von diesen Bindungsstellen als Angriffspunkt neuartiger Anxiolytika untersucht. SIGMA-Rezeptoren könnten sich hier als ein sehr spezifisches Target für neuartige Anxiolytika herausstellen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. W.E. Müller, B. Siebert: Opipramol im Vergleich zu anderen Therapeutika - Neue pharmakologische Daten. Fortschritte der Neurologie und Psychiatrie. 66 (1998) 9-12.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Walter E. Müller

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Schlafstörungen in der täglichen Praxis, Altersdepression: Erkennen und Behandeln, Dementielle Erkrankungen: Erkennen und Behandeln

Art und Form der Angebote:

Vortragsveranstaltung

Zielgruppen:

Niedergelassene Ärzte, Apotheker, Studenten der Fachrichtung Pharmazie und Medizin



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bioisosterer C/Si/Ge-Austausch bei Antimuskarinika

Projekttitle:

Bioisosterer C/Si/Ge-Austausch bei Antimuskarinika vom Typ des Trihexyphenidyl, Hexahydro-Difenidol, Hexocyclium und deren Hydroxymethyl-Derivate

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler](#)

Wiss. Mitarbeit: Jan Gross, Dr. Albrecht Leis (Universität Dresden), Dr. Otmar Pfaff, Dr. Dirk Reichel (Universität Würzburg), Dr. Magali Waelbroeck (Universität Brüssel)

Schlagwörter:

Antimuskarinika, Bioisosterie, C/Si/Ge-Austausch

Kurzbeschreibung:

Im vorliegenden Projekt wurden weitere (siehe 9. Forschungsbericht) chirale und achirale C/Si/Ge-analoga Antimuskarinika auf ihre Affinität und Stereoselektivität an (M1-M4)-Rezeptoren untersucht. Es zeigte sich, daß der C/Si-Austausch stets zu einer Änderung von Affinität und Rezeptor- bzw. Stereoselektivität führte. Dagegen blieb die Affinität an allen Rezeptor-Subtypen durch den Si/Ge-Austausch nahezu unbeeinflusst. Diese Ergebnisse lassen in diesen Substanzklassen auf eine hohe Si/Ge-Bioisosterie schließen. Einige der entwickelten Antimuskarinika können als Leitsubstanzen zur Entwicklung von Subtyp-selektiven Pharmaka angesehen werden.

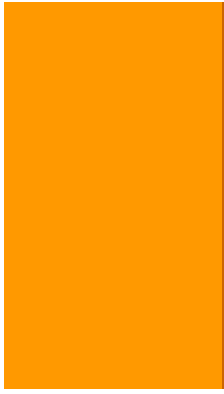
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Boehringer Ingelheim KG

Literatur:

- 
1. M. Waelbroeck et al., *Brit. J. Pharmacol.* 112, 505-514 (1994).
 2. R. Tacke et al., *J. Organomet. Chem.* (1996).
 3. E. Mutschler et al. - In: *Perspectives in Receptor Research*, ed. by D. Giardina, A. Piergentili and M. Pigni, Elsevier, Amsterdam (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Unreinheiten-Zusammensetzung von P2X-Purinozeptoren

Projekttitel:

Unreinheiten-Zusammensetzung von ATP-gesteuerten P2X-Purinozeptor-Ionenkanälen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler](#)

Projektleitung: Dr. Günther Schmalzing

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Günter Lambrecht, Annette Nicke (Apothekerin), Dr. Helmut Reiländer und Dr. Jürgen Rettinger (MPI für Biophysik, Frankfurt)

Schlagwörter:

P2X-Purinozeptoren, Ligand-gesteuerte Ionenkanäle, Xenopus-laevis-Oozyten

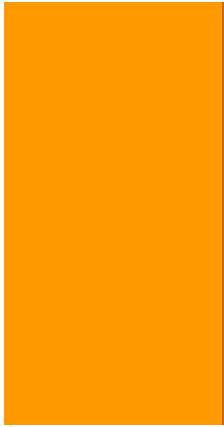
Kurzbeschreibung:

P2X-Purinozeptoren sind Mitglieder einer neuen Klasse ligandgesteuerter Ionenkanäle, die durch extrazelluläres ATP aktiviert werden. Um ihren molekularen Aufbau zu analysieren, isolieren wir P2X-Rezeptorkanäle in nativer Form über eine N-terminale Sequenz aus sechs Histidinresten nach Synthese in Xenopus-laevis-Oozyten. Patch-clamp-Untersuchungen zeigen, daß die Histidinsequenz die Rezeptorkanalfunktion nicht beeinflusst. Blaue native Gelelektrophorese nach H. Schägger (Universität Frankfurt) ergibt für P2X₁- und P2X₃-Purinozeptoren eine Größe von je 300-350 kDa. Da das glycosylierte Monomer etwa 60 kDa groß ist, dürfte der native P2X-Rezeptorkanal aus fünf bis sechs Monomeren bestehen. Ein ähnliches Ergebnis erhalten wir auch durch Cross-linking, bei dem P2X₁-Purinozeptoren-Addukte einer Größe entstehen, die zwei, drei, vier und fünf Monomeren entspricht. Die Untersuchungen dienen im weiteren Sinne der Entwicklung neuer selektiver Pharmaka, die beispielsweise für die Schmerztherapie oder die Therapie der Inkontinenz Bedeutung haben könnte. Das mögliche therapeutische Potential P2X-selektiver Substanzen ist derzeit völlig unerschlossen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- 
- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Identifizierung von Assemblierungsregionen von P2X-Purinozeptoren

Projekttitel:

Identifizierung von Assemblierungsregionen von P2X-Purinozeptoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Günther Schmalzing](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Frank Boncelius (Zoologisches Institut), Annette Eichele (Apothekerin), Prof. Dr. Günter Lambrecht, Prof. Dr. Dr. Ernst Mutschler, Dr. Jürgen Rettinger (MPI für Biophysik)

Schlagwörter:

P2X-Purinozeptoren, Assemblierung, Xenopus-laevis-Oozyten

Kurzbeschreibung:

P2X-Purinozeptoren sind Mitglieder einer neuen Klasse ligandgesteuerter Ionenkanäle, die durch extrazelluläres ATP aktiviert werden. Um Peptidregionen zu identifizieren, über die P2X-Monomere sich zu einem funktionsfähigen Rezeptorkanal verbinden, induzieren wir in Xenopus-laevis-Oozyten durch Injektion entsprechender cRNAs die gleichzeitige Synthese verschiedener P2X-Subtypen. Durch Kopräzipitation können wir zeigen, daß P2X₁- und P2X₃-Rezeptoren miteinander interagieren. Dies spricht dafür, daß die interaktiven Regionen zwischen P2X₁ und P2X₃ konserviert sind. Wir können daher die weitere Suche nach den Assemblierungsregionen auf die zwischen P2X₁ und P2X₃ konservierten Bereiche fokussieren. Wir können ferner eine Beteiligung des C-Terminus ausschließen, da sich die Deletion der letzten C-terminalen 27 Aminosäuren nicht auf die Assemblierung auswirkt. Die Untersuchungen dienen im weiteren Sinne der Entwicklung neuer selektiver Pharmaka, die beispielsweise für die Schmerztherapie oder die Therapie der Inkontinenz Bedeutung haben könnten. Das mögliche therapeutische Potential P2X-selektiver Substanzen ist derzeit völlig unerschlossen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- 
- DFG

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Funktion kleiner GTPasen der Rho-Unterfamilie

Projekttitel:

Expression und funktionelle Charakterisierung von Mitgliedern der Rho-Unterfamilie kleiner GTPasen in *Xenopus-laevis*-Oocyten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Pharmakologisches Institut für Naturwissenschaftler](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Günther Schmalzing](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Klaus Aktories (Universität Freiburg, Pharmakologisches Institut), Eberhard Biemer (Dipl.-Biochem.), Bernd Knau (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Kleine GTPasen, Vesikulärer Transport, Membranoberfläche

Kurzbeschreibung:

Rho-Proteine gehören zur Ras-Superfamilie kleiner GTP-bindender Proteine (Rho = ras homologous). Wie alle GTPasen fungieren sie als molekularer Schalter und besetzen Schlüsselstellen in Signalketten. Untersuchungen der letzten Jahre bringen Rho in Zusammenhang mit der Organisation des Aktin-Cytoskeletts. Wir können dagegen erstmals zeigen, daß Rho-Proteine aktinunabhängig maßgeblich an der Regulation der Struktur der Zelloberfläche von *Xenopus-laevis*-Oocyten beteiligt sind. Derzeit isolieren wir cDNA, die *Xenopus*-eigene Rho-Proteine kodiert. Durch Überexpression von Rho-Proteinen in *Xenopus*-Oocyten sowie durch Rho-spezifische Closterdium-Toxine (in Kooperation mit Prof. Aktories) können wir einzelne Mitglieder der Rho-Familie gezielt an- und abschalten und aus den resultierenden Effekten ihre Funktion verstehen lernen. Aufklärung eines grundlegenden zellulären Vorgangs wie der Regulation der Zelloberfläche und damit verbundener Signalketten; dient im weiteren Sinne dem Verständnis der Entstehung von Krankheiten wie sie beispielsweise bei der Entartung von Zellen und Metastasierung eine Rolle spielen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. G. Schmalzing, H.-P. Richter, A. Hansen, W. Schwarz, I. Just and K. Aktories, *Journal of Cell Biology* 130, 1319-1332 (1995), Involvement of the GTP binding protein Rho in constitutive endocytosis in *Xenopus leavis* oocytes.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Endometriose-Zellen und Invasivität

Projekttitle:

Zellwanderung und Krankheit: Molekulare Grundlagen der Invasivität von Endometriose-Zellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut der Anthropologie und Humangenetik für Biologen](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz](#)

Projektleitung: PD Dr. R. Baumann, Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz

Wiss. Mitarbeit: Dr. Regine Gaetje, Heike Handrow (Dipl.-Biol.), Silvia Kotzian (Dipl.-Biol.), Simone Schildknecht

Schlagwörter:

Zellbiologie, Adhäsion, Invasivität

Kurzbeschreibung:

Die Endometriose ist eine Krankheit, bei der Gebärmutter-schleimhaut-ähnliches Gewebe außerhalb der Gebärmutter in Organen wie Eierstöcken, Eileitern, Darm, Blase, Lunge etc. gefunden wird. Obwohl sie sich nicht wie Tumorzellen permanent vermehren, können Endometriosezellen offensichtlich invasiv wachsen und vermutlich auch metastasieren. Von der Endometriose, die chronisch-rezidivierend und meist sehr schmerzhaft ist, sind etwa 10% aller Frauen im gebärfähigen Alter betroffen (BRD und USA). Gemeinsam mit OA Dr. R. Baumann aus dem Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Universität Frankfurt untersuchen wir, welche Moleküle für die Invasivität und Metastasierung der Endometriosezellen verantwortlich sind. Auffinden von Molekülen, mit deren Hilfe man die Endometriose eindeutig diagnostizieren könnte.

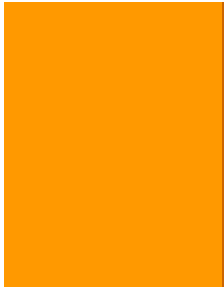
Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Gaetje, R., Kotzian, S., Hermann, G., Baumann, R. and Starzinski-Powitz, A. (1995):
Invasiveness of endometriotic cells in vitro. *The Lancet* 346: 1464 - 1465.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Trockentoleranz

Projekttitel:

Physiologische und genetische Untersuchung zur Trockentoleranz von Hirse
(Sorghum bicolor)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann](#)

Wiss. Mitarbeit: Volker Beyel (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Eisenaufnahme

Projekttitel:

Charakterisierung und Isolierung der Eisenchelatreduktase aus Blättern und Wurzeln von Pflanzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Brüggemann](#)

Projektleitung: Dr. Petra R. Moog

Wiss. Mitarbeit: Katharina Weyrauch (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biogenese von Chloroplastenribosomen

Projekttitle:

Biogenese von Chloroplastenribosomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Feierabend](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thomas Berberich, Silke Schmidt

Schlagwörter:

Assembly, Chloroplasten, 70 S Ribosomen

Kurzbeschreibung:

In sehr jungen Blattzellen läuft ein hitze-sensibler Differenzierungsschritt ab, welcher die Voraussetzungen schafft, daß sich die einzelnen Proteine und rRNAs der 70 S Ribosomen der Chloroplasten zu kompletten Ribosomenpartikeln zusammenlagern können. Durch differentielle Klonierungsverfahren (Subtraktionsklonierung, "Differential Display") wird versucht, verantwortliche Regulationsfaktoren molekular zu identifizieren.

Laufzeit:

Beginn: 1990 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. Schmidt, M., Pichl, L., Lepper, M., Feierabend, J. - Biochim. Biophys. Acta 1172: 349-352 (1993).
2. Berberich, T., Feierabend, J. - Plant Cell Physiol. 35, 907-916 (1994).
3. Otto, S., Feierabend, J. - J. Plant Physiol. 144, 26-33 (1994).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regulation der Expression der Katalase in grünen Blättern

Projekttitel:

Regulation der Expression der Katalase in grünen Blättern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Feierabend](#)

Wiss. Mitarbeit: Silvia Dehne (Dipl.-Biol.), Dr. Matthias Schmidt

Schlagwörter:

Lichtstreß, Häm-Cofaktor, Translation (Regulation)

Kurzbeschreibung:

Das für den antioxidativen Schutz wichtige Enzym Katalase wird in grünen Blättern durch Licht, welches von der Häm-Gruppe des Enzyms oder von Photosynthesepigmenten absorbiert wird, und durch die daraus resultierenden photooxidativen Folgeprozesse inaktiviert und muß durch Neusynthese ersetzt werden. Dadurch unterliegt das Protein der Katalase einem lichtabhängigen Turnover, aber seine Häm-Gruppe bleibt erhalten. Für Katalasen aus Roggen wurden cDNA-Klone isoliert und sequenziert. Die lichtregulierte Neusynthese der Katalase wird nicht über die mRNA, sondern auf der Ebene der Translation reguliert. Die dabei wirksamen Mechanismen werden analysiert.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : Fonds der Chemischen Industrie

Literatur:

1. Feierabend, J., Dehne, S. - Planta 198, 413-422 (1996).
2. Feierabend, J., Streb, P., Schmidt, M., Dehne, S., Shang, W.: Expression of catalase and its relation to light stress and stress tolerance. - In: S. Grillo, A. Leone (Eds.): Physical stresses in plants. Genes and their products for tolerance, pp. 223-234. Springer, Berlin,



Heidelberg (1996).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mechanismen der Toleranz gegen Licht- und Kältestreß

Projekttitel:

Mechanismen der Toleranz gegen Licht- und Kältestreß

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Feierabend](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Matthias Schmidt, William Shang (Dipl.-Biol.), Dr. Peter Streb

Schlagwörter:

Katalase, Photosystem II, Oxidativer Streß

Kurzbeschreibung:

Verschiedene Streßbelastungen verursachen in nicht angepaßten Pflanzengeweben einen raschen Verlust essentieller Proteine, die aufgrund molekularer Eigenschaften im Licht einem schnellen Turnover unterliegen. Dazu gehören Proteine des Photosystems II und das Enzym Katalase. Bei Pflanzen, die an Kälte und hohe Lichtexposition angepaßt sind (Wintergetreide, hochalpine Pflanzen) werden Mechanismen der Streßtoleranz untersucht. Dazu gehören die Vermeidung oxidativer Schäden, verstärkte antioxidative Schutzsysteme und das Auftreten weniger sensibler Proteine (z.B. lichtstabilere Katalase). Die Kenntnis biochemischer Anpassungsmechanismen und die Klonierung stabilerer Proteine aus angepaßten Pflanzen bieten die Grundlagen für Wege zur Erhöhung der Streßtoleranz von Nutzpflanzen.

Laufzeit:

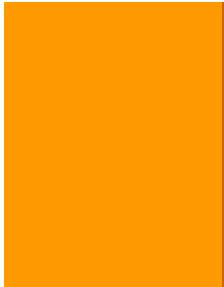
Beginn: 1 / 1989 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Streb, P., Michael-Knauf, A., Feierabend, J. - *Physiol. Plant.* 88, 590-598 (1993).

- 
2. Streb, P., Feierabend, J. - *Botan. Acta* 109, 125-132 (1996).
 3. Streb, P., Feierabend, J. - *Plant, Cell & Environ.* (im Druck).



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Feierabend

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biosynthese von Indol-3-buttersäure

Projekttitel:

Regulation der Biosynthese von Indol-3-buttersäure in Maiskeimlingen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Hilgenberg](#)

Projektleitung: PD Dr. Jutta Ludwig-Müller

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ephraim Epstein (Volcani Center Bet Dagan, Israel), Kerstin Pieper, Birgit Schubert

Schlagwörter:

Indol-3-buttersäure, Streß, Licht, Abscisinsäure

Kurzbeschreibung:

Die Indol-3-buttersäure wird aus dem Auxin Indol-3-essigsäure synthetisiert. Es handelt sich dabei um eine Zwei-Schritt-Reaktion, wobei bei im Dunkeln angezogenen Maiskeimlingen ein bisher unbekanntes Zwischenprodukt freigesetzt wird, das bei hell angezogenen Pflanzen nicht auftaucht. Die Enzymmenge der IBA-Synthetase wird durch a) Wasserstreß, b) osmotischen Streß und c) durch Abscisinsäure erhöht, wodurch unter den genannten Bedingungen auch mehr endogene IBA entsteht. Eine Aufreinigung des Enzyms IBA-Synthetase wurde begonnen.

Laufzeit:

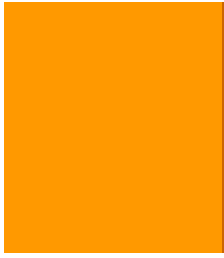
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung

Literatur:

1. Ludwig-Müller, J., Schubert, B. & Pieper, K. (1995): Regulation of IBA synthetase by drought stress and abscisic acid. - J. Exp. Bot. 46: 423-432.
2. Ludwig-Müller, J., Hilgenberg, W., Epstein, E. (1995): The in vitro biosynthesis of



indole-3-butyric acid in maize. - Phytochemistry 40: 61-68.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nitrilase-Expression in Arabidopsis

Projekttitel:

Die mögliche Rolle von Auxinen und Nitrilase für die Symptomausprägung der Kohlhernie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Hilgenberg](#)

Projektleitung: PD Dr. Jutta Ludwig-Müller

Wiss. Mitarbeit: Klaus Neuhaus (Dipl.-Biol.), Sylvia Sauerteig (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Nitrilase, Kohlhernie, Transgene Pflanzen

Kurzbeschreibung:

Zur Untersuchung der möglichen Rolle von Auxinen und Nitrilase während der Kohlhernie wurden transgene Arabidopsis-Pflanzen untersucht, die jeweils eine der 4 Nitrilase-Isoformen über- oder unterexprimierten. Nur Pflanzen, die Nitrilase 1 in antisense-Richtung exprimierten, zeigten einen Phänotyp (reduziertes Streckungswachstum und Apikaldominanz, schnellere Entwicklung). Die Hypertrophie der infizierten Wurzeln dieser Pflanzen war deutlich reduziert. Messungen der Enzymaktivität und Untersuchungen zur Genexpression zeigten, daß die Nitrilase in solchen Pflanzen verändert war. Untersuchungen zur Reduktion der Hypertrophierung von Wurzeln nach Pathogenbefall könnten zur Verminderung des Schadbildes in der Praxis beitragen.


Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Hilgenberg

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Nachweismöglichkeiten für die Erkennung von Pflanzenkrankheiten, Pilzberatung (makroskopisch-mikroskopische Untersuchung des Phytohormonstoffwechsels in pflanzlichen Wirts-Parasiten-Systemen)

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Torfforschungs GmbH, Untersuchung von Torfkultursubstraten, Torfen und Torflagerstätten zur Feststellung und Bewertung einer möglichen Kohlhernie-Kontamination mit dem Ziel der Erarbeitung eines Prüfverfahrens für *Plasmodiophora brassicae*

Thema des Beratungsangebotes:

Pilzberatung, Bestimmung pilzlicher Pflanzenkrankheiten, Phytohormonstoffwechsel bei Pilzen und höheren Pflanzen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Präparation von radioaktiven Intermediaten des Phytohormonstoffwechsels

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diatomeen in Quellen

Projekttitel:

Diatomeenflora der Quellen in Mittelgebirgen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot](#)

Wiss. Mitarbeit: Marcus Werum (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Kieselalgen, Diatomeen, Quellen, Mittelgebirge

Kurzbeschreibung:

Diatomeen sind wichtige Bioindikatoren für die Gewässeruntersuchung in Bezug auf Saprobie, Trophie und Versauerung. Quellen galten in letzter Zeit als eines der wenigen natürlichen Rückzugsgebiete für die heimische Flora und Fauna. Das laufende Projekt stellt eine Bestandsaufnahme der Diatomeenflora in Mittelgebirgsquellen Europas dar.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1996 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Werum, Marcus (1999): Die Kieselalgenesellschaften in Quellen hessischer Mittelgebirge, in Abhängigkeit von der Geologie. Berichte des IGB, Heft 7, Sonderheft II., pp. 86-87.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diatomeenflora Chiles und Ecuadors

Projekttitle:

Systematik und Ökologie der Diatomeen der Anden in Südamerika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot](#)

Schlagwörter:

Kieselalgen, Diatomeen, Chile, Ecuador, Anden

Kurzbeschreibung:

In den Jahren 1992, 1994 und 1997 wurden Diatomeen-Proben in den Anden und in subtropischen und tropischen Gebieten Ecuadors und Chiles gesammelt, welche nun einem systematisch-ökologischen Vergleich unterzogen werden. Eine Vielzahl neuer Taxa wurde bereits entdeckt.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1992 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diatomeen aus tropischen Zonen Südamerikas

Projekttitle:

Diatomeen aus tropischen Zonen Südamerikas

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot](#)

Schlagwörter:

Kieselalgen, Diatomeen, Südamerika, Schwarzwasser, Tropen

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden Kieselalgen aus Schwarzwasserflüssen und -quellen unter dem Einfluß von dystrophen Bedingungen in zivilisationsfernen Regionen. Vergleiche mit anderen Kontinenten werden durchgeführt.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Metzeltin, D. & Lange-Bertalot, H. (1998): Tropical Diatoms of South America I. Koeltz, Königstein.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fossile Diatomeenflora der westlichen Ostsee

Projekttitle:

Die Entwicklung der Ostsee seit der Weichsel-Eiszeit indiziert durch den Artenwechsel in der fossilen Diatomeen-Flora

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot](#)

Wiss. Mitarbeit: Anja Broszinski (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Ostsee, Diatomeen, Kieselalgen, Fossil, Sediment

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befaßt sich mit der Diatomeenflora der Holozän-Sedimente der westlichen Ostsee. Die qualitativen und quantitativen Analysen der Diatomeentaxa sollen zur Beantwortung verschiedener Fragestellungen im Hinblick auf die Entwicklung der Ostsee seit dem Ende der letzten Eiszeit beitragen. Im Vordergrund stehen dabei die Aufklärung der Dynamik und der Periodik ozeanischer Wassereinbrüche in den Bereichen der dänischen Seestraßen nach dem Rückzug des Gletschereises und die Aufdeckung der Entfaltung verschiedener ökologischer Faktoren in den einzelnen Stadien der Entwicklung der Ostsee.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Fazit-Stiftung

Literatur:

1. Broszinski, Anja (1999): Die subfossile Diatomeenflora als Indikator für die Entwicklung der westlichen Ostsee (Oder-Bucht). Berichte des IGB, Heft 7, Sonderheft II., pp. 52-53.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fossile Diatomeen

Projekttitel:

Fossile Diatomeen aus dem Tertiär (Miozän, Oligozän, Eozän)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot](#)

Wiss. Mitarbeit: Wolfgang Schiller (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Kieselalgen, Rhön, Diatomeen, Fossil, Tertiär

Kurzbeschreibung:

Welche Kontinuitäten oder Diskontinuitäten lassen sich zwischen den Gattungen und Arten finden beim Vergleich zwischen rezenten und 20-40 Millionen Jahre alten Taxa.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Krammer, K., Lange-Bertalot, H. & Schiller W. (1997): *Miosira rhoenana* n. gen. n. sp. (Bacillariophyceae) aus miozänen limnischen Sedimenten der Rhön im Vergleich mit anderen zentrischen Diatomeen. *Paläontologische Zeitschrift*, 71(1/2), pp. 5-18.
2. Schiller, W. & Lange-Bertalot, H. (1997): *Eolimna martinii* n. gen., n. sp. (Bacillariophyceae) aus dem Unter-Oligozän von Sieblos/Rhön im Vergleich mit ähnlichen rezenten Taxa. *Paläontologische Zeitschrift*, 71 (3/4), pp. 163-172.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diatomeen Neukaledoniens

Projekttitel:

Taxonomie, Ökologie und Geobotanik der Diatomeen von Neukaledonien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot](#)

Wiss. Mitarbeit: Gerd Moser (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Kieselalgen, Tropen, Biodiversität, Neukaledonien

Kurzbeschreibung:

Der im südwestlichen Pazifik gelegene Archipel Neukaledonien ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Die Flora zeichnet sich vor allem durch einen hohen Anteil endemischer Taxa aus. Auch aus dem diatomologischen Blickwinkel betrachtet, erweist sich Neukaledonien als höchst bemerkenswert: Rund ein Drittel der hier gefundenen Kieselalgen-Taxa scheint endemisch zu sein. Es soll geklärt werden, welche Auswirkungen die ultrabasischen Böden der Insel auf die Diatomeenflora haben und ob in diesem Zusammenhang auch der postulierte Endemismus einer Reihe von Arten zu sehen ist.

Laufzeit:

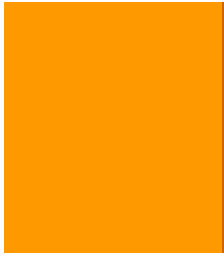
Beginn: 3 / 1994 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung

Literatur:

1. Moser, G., A. Steindorf & H. Lange-Bertalot: Neukaledonien - Diatomeenflora einer Tropeninsel. *Bibl. Diatom.* 32: 1-340. J. Cramer, Stuttgart (1995).
2. Moser, G., Lange-Bertalot, H. & Metzeltin, D. (1998): Insel der Endemiten. Cramer J., Berlin.



3. Moser, G. (1998): Die Diatomeenflora von Neukaledonien. Cramer J., Berlin.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Taxonomische Revision von Diatomeen

Projekttitel:

Strukturanalyse und taxonomische Revision ökologisch wichtiger Diatomeengattungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst Lange-Bertalot](#)

Wiss. Mitarbeit: Anja Broszinski (Dipl.-Biol.), Marcus Werum (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Kieselalgen, Taxonomie, Strukturanalyse

Kurzbeschreibung:

Die taxonomische Identität einer großen Zahl ökologisch wichtiger Diatomeenarten ist umstritten. Die Revisionen stützen sich auf Feinstrukturanalysen und Vergleich des Typenmaterials mit Populationen verschiedener Kontinente. Indikatoren der Wasserqualität in Oberflächengewässern, Saprobie, Trophie, Versauerung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Lange-Bertalot, H. & Genkal, S.I. (1999): Diatoms from Sibiria I. Gantner Verlag, Vaduz.
2. Lange-Bertalot, H. (1999): Tausende von neuen Namen für altbekannte Diatomeen - Wie sollen Hydrobiologen darauf reagieren? Berichte des IGB, Heft 7, Sonderheft II., pp. 25-26.
3. Lange-Bertalot, H. (1997): Frankophila, Mayamaea und Fistulifera: drei neue Gattungen der Klasse Bacillariophyceae. Arch. Protistenkd. 148, pp. 65-76.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Proteine und Indol-3-essigsäure

Projekttitel:

Die Isolation und Reinigung von Proteinen, die durch Indol-3-essigsäure modifiziert werden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jutta Ludwig-Müller](#)

Projektleitung: Dr. Jerry D. Cohen, PD Dr. Jutta Ludwig-Müller

Wiss. Mitarbeit: Dr. Seijin Park, Dr. Janet P. Slovin, Alexander Walz (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Proteinmodifikation, Auxine, Auxinkonjugate

Kurzbeschreibung:

Aus Bohnen wurde ein Peptid isoliert, das ein Molekül des Auxins Indol-3-essigsäure gebunden hat. Gegen ein solches Peptid wurde ein Antiserum gewonnen, welches eine Reihe von Proteinen aus Bohnensamen erkennt, von denen ein prominenter Vertreter eindeutig ein Molekül des Auxins gebunden hat. Nach Aufreinigung und Ansequenzierung dieses Proteins soll eine cDNA-Bank aus Bohnensamen nach dem Gen für dieses Protein durchsucht werden. Die Bedeutung dieser Proteinmodifikation durch Auxin soll so aufgeklärt werden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Dr. Senckenbergische Stiftung
- Sonstige Drittmittel : National Science Foundation (grant to Dr. Jerry D. Cohen)

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Auxine und Mycorrhiza

Projekttitle:

Die Rolle der Indol-3-buttersäure bei der Mycorrhizierung von Maiswurzeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jutta Ludwig-Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ephraim Epstein, Dr. Michael Kaldorf, Dr. Ellen G. Sutter

Schlagwörter:

Auxine, Mycorrhiza, Biosynthese, Symbiosen

Kurzbeschreibung:

Mycorrhizierte Pflanzen haben wichtige Vorteile unter Nahrungsmangel, Streß und Befall von Pathogenen gegenüber ihren nicht mycorrhizierten Artgenossen. Die Mechanismen, die zur Ausbildung solcher Symbiosen führen, sind daher von großem Interesse. Mittels GC-MS-Analysen gelang der Nachweis einer erhöhten Konzentration des Auxins Indol-3-buttersäure in jungen mycorrhizierten Wurzeln im Vergleich zur Kontrolle. Die beteiligten Enzyme waren ebenfalls erhöht. Daraus schließen wir, daß die Erhöhung dieses Pflanzenhormons in jungen Stadien bei der Mycorrhizierung eine Rolle spielt. Weitere Untersuchungen zur Synthese, dem Metabolismus und der Regulation dieser Verbindung in mycorrhizierten Wurzeln werden durchgeführt. Die Bedeutung der Indolbuttersäure für die Ausbildung einer funktionellen Mycorrhiza konnte durch Einsatz eines Hemmstoffes der Auxinwirkung gezeigt werden.

Laufzeit:

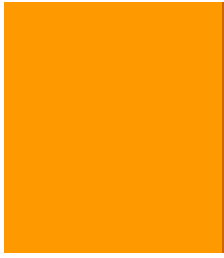
Beginn: 3 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ludwig-Müller, J., Kaldorf, M., Sutter, E.G., Epstein, E. (1997) Indole-3-butyric acid (IBA) is enhanced in young maize roots colonized with the arbuscular mycorrhizal



fungus *Glomus intraradices*. Plant Sci., in press.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Auxine und Kohlhernie

Projekttitle:

Die Rolle von Auxinen bei der Ausprägung der Symptome der Kohlhernie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jutta Ludwig-Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Slobodanka Grsic, Peter Kobelt (Dipl.-Biol.), Klaus Neuhaus (Dipl.-Biol.), Sylvia Sauerteig (Dipl.-Biol.), Dr. Johannes Siemens

Schlagwörter:

Kohlhernie, Hypertrophie, Auxine, Nitrilase

Kurzbeschreibung:

Die mögliche Beteiligung von Auxinen bei der Ausprägung der Kohlhernie-Symptome wurde anhand von transgenen Pflanzen untersucht, die jeweils ein Gen für die Auxinbiosynthese über- oder unterexprimieren. Die Symptomentwicklung in den Pflanzen mit weniger Auxin in den Wurzeln war schwächer und weniger pilzliche Strukturen konnten gefunden werden. Eine Erhöhung des Auxinspiegels resultierte jedoch nicht in noch stärkeren Symptomen. Die Expression des Enzyms Nitrilase wurde in Wildtyp-Pflanzen erhöht, während in transgenen Pflanzen eine Erniedrigung dieses Enzyms gefunden wurde. Die Analysen wurden mittels Northern Blot und Antikörpern gegen Nitrilase durchgeführt. Das Verständnis der Entwicklung der Krankheitssymptome kann zu Bekämpfungsmöglichkeiten dieser Pflanzenkrankheit führen.

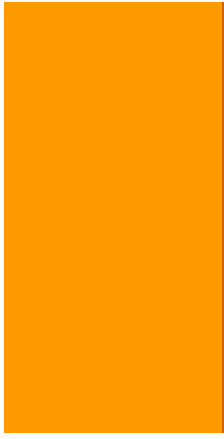
Laufzeit:

Beginn: 3 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

- 
1. Grsic, S., Sauerteig, S., Neuhaus, K., Albrecht, M., Rossiter, J., Ludwig-Müller, J. (1998) Physiological analysis of transgenic *Arabidopsis thaliana* plants expressing one nitrilase isoform in sense or antisense direction. *J. Plant Physiol.* 153: 446-456.
 2. Grsic, S., Kirchheim, B., Pieper, K., Fritsch, M., Hilgenberg, W., Ludwig-Müller, J. (1999) Induction of auxin biosynthetic enzymes by jasmonic acid and in clubroot diseased Chinese cabbage plants. *Physiol. Plant.*, in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Bedeutung von Glucosinolaten

Projekttitel:

Analysen zur Glucosinolatbiosynthese und der Bedeutung dieser sekundären Pflanzenstoffe in einem phytopathologischen System bei Arabidopsis-Mutanten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jutta Ludwig-Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Richard Bennett, Dr. Jerry D. Cohen, Kerstin Pieper

Schlagwörter:

Glucosinolate, Arabidopsis, Mutanten, Kohlhernie

Kurzbeschreibung:

Mutanten von *Arabidopsis thaliana*, die Veränderungen im Glucosinolatmuster zeigen, werden auf physiologischer und molekularer Ebene untersucht. Eine Mutante zeigt eine Veränderung in der Biosynthese von Indol Glucosinolaten, die in Zukunft Rückschlüsse auf die Regulation dieser Verbindung zuläßt. Diese Mutante, die eine reduzierte Menge von Indol Glucosinolaten besitzt, kann weniger gut durch *Plasmodiophora brassicae*, dem Erreger der Kohlhernie, infiziert werden, was zukünftig Möglichkeiten zur Bekämpfung dieser Krankheit liefern sollte.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Dr. Senckenbergische Stiftung

Literatur:

1. Ludwig-Müller, J., Pieper, K., Ruppel, M., Cohen, J.D., Epstein, E., Kiddle, G., Bennett, R. (1999) Indole glucosinolate and auxin biosynthesis in *Arabidopsis thaliana* L. glucosinolate mutants and the development of the clubroot disease. *Planta*, in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Genexpression bei Kohlhernie

Projekttitle:

Differentielle Genexpression in Kohlhernie-infizierten Chinakohl- und Arabidopsis-Wurzeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jutta Ludwig-Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Astrid Schuller

Schlagwörter:

Differentielle Genexpression, Kohlhernie, Pflanzenkrankheiten

Kurzbeschreibung:

Durch subtraktive Hybridisierung von cDNA's aus gesunden und mit dem pathogenen Pilz *Plasmodiophora brassicae* infizierten Chinakohlwurzeln wurden Klone isoliert, die nur in infizierten Wurzeln zu einem bestimmten Stadium exprimiert werden. Diese Klone werden zur Zeit isoliert, sequenziert und die Details der Expression untersucht. In Zukunft sollen mehr solcher Gene isoliert werden, die möglicherweise für die Bekämpfung der Pflanzenkrankheit eine Rolle spielen können. Ein besseres Verständnis der Vorgänge nach Pathogeninfektion wird durch diese Untersuchungen erwartet. Außerdem sollen gezielt Gene isoliert werden, die zu einer Erhöhung des Phytohormonstoffwechsels in den tumorartig verdickten Wurzeln nach Befall mit dem Pilz führen.

Laufzeit:


Beginn: 5 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ludwig-Müller, J. (1999) *Plasmodiophora brassicae*, the causal agent of clubroot disease: a review on molecular and biochemical events in pathogenesis. *Zeitschr. Pflanzenkrankheiten Pflanzenschutz* 106: 109-127.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kohlhernie und Resistenz

Projekttitel:

Isolation von Kohlhernie-resistenten Arabidopsis thaliana Mutanten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jutta Ludwig-Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Astrid Schuller

Schlagwörter:

Arabidopsis thaliana, Kohlhernie, Resistenz, Plasmodiophora brassicae

Kurzbeschreibung:

Mutagenisierte Samen von Arabidopsis thaliana werden auf ihre mögliche Resistenz gegenüber dem Kohlhernie-Erreger Plasmodiophora brassicae untersucht. Fernziel ist die Isolierung von Resistenzgenen aus dieser Pflanze, die dann auf Kulturpflanzen übertragen werden sollen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Fazit-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Streßantwort

Projekttitel:

Rolle von Chaperonen für die Speicherung von mRNA

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Lutz Nover](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Christoph Forreiter, Marc Kirschner

Schlagwörter:

mRNA-Speicherung, Funktion von Hitzestressproteinen, Proteinfaltung

Kurzbeschreibung:

Speicherung und Weiterverarbeitung von RNP-Material. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen die Stabilisierung von mRNP in Hitzestressgranula und die Rolle von Chaperonen für Proteinfaltung. Weitere Informationen: <http://rz.uni-frankfurt.de/FB/fb16/botanik/nover.html>.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

DFG-Schwerpunktprogramm Streßantwort

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: 249/1-2

Laufzeit:

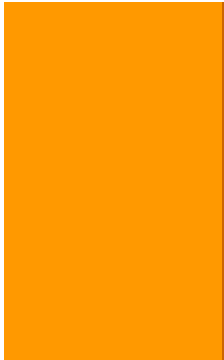
Beginn: 7 / 1992 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Neumann D., Lichtenberger O., Günther D., Tschiersch K., Nover L. (1994) Heatshock proteins induce heavy-metal tolerance in higher plants, *Planta* 194, 360-367.
2. Wollgiehn R., Neumann D., zur Nieden U., Müsch A., Scharf K.-D., Nover L. (1994)



Intracellular distribution of small heat stress proteins in cultured cells of *Lycopersicon peruvianum*, J. Plant Physiol. 144, 491-499.

- zur Nieden U., Neumann D., Bucka A. and Nover L. (1995) Tissue-specific localization of heat-stress proteins during embryo development, *Planta* 196, 530-538.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderforschungsbereich 474: Intrazelluläre Organisation von Regulations- und Transportprozessen

Titel:

Sonderforschungsbereich 474: Intrazelluläre Organisation von Regulations- und Transportprozessen

Leitung:

[Prof. Dr. Lutz Nover](#)

Beteiligungen (Partner):

Max-Planck-Institut für Hirnforschung; Georg-Speyer-Haus, Frankfurt am Main; Universität Mainz; TU Darmstadt

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Supramolekulare Organisation, Signalwandlung, Genexpression, Cytoskelettsystem, Vesikeltransport

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Die Komplexität und Dynamik zellulärer Prozesse und der beteiligten Strukturen bedingen, daß Untersuchungen mit einer Vielzahl experimenteller Strategien und fachübergreifend betrieben werden müssen. Im Rahmen des SFB 474 soll eine Reihe konvergierender Fragestellungen zum Thema "Intrazelluläre Organisation von Regulations- und Transportprozessen" bearbeitet werden. Die Nutzung morphologischer, biologischer, biochemischer und genetischer Methoden soll ein synergistisches Programm auf dem Gebiet der molekularen Zellbiologie schaffen. Der SFB ist in drei Projektbereiche gegliedert: A: Kontrolle von Genexpressionsprogrammen B: Cytoskelettsysteme als Schalter zellulärer Funktionen C: Vektorieller Transport von Makromolekülen und Organellen.

Teilprojekte:

A1: Molekulare und genetische Analyse übergreifender Regulationssysteme am Beispiel der Glucose-Repression von *Saccharomyces cerevisiae* Prof. Dr. Karl-Dieter Entian

A4: Funktionelle Anatomie von Hitzestresstranskriptionsfaktoren und Streßinteraktion Prof. Dr. Lutz Nover

A5: Kontrolle der Aktivität von Hitzestresstranskriptionsfaktoren durch Chaperone und andere Coregulatoren Dr. Klaus-Dieter Scharf

A6: Netzwerke der Signalwandlung in Säugerzellen	PD Dr. Klaus Strebhardt
A8: Transkriptionelle Aktivierungsdomänen: Struktur, Funktion und biologisch relevante Interaktion mit der generellen Transkriptionsmaschinerie	Dr. Karsten Melcher
B1: Die Funktion des β -Catenin-Komplexes für Zelladhäsion und Morphogenese bei Hydra	Dr. Engelbert Hobmayer, Prof. Dr. Thomas W. Holstein
B2: Verbindungselemente von Cadherin-Catenin-Komplexen mit dem Cytoskelett: Identifizierung, Funktion und Regulation	Prof. Dr. Anna Starzinski-Powitz
B4: Transduktion mechanischer Reizung durch Cytoskelettelemente bei der Differenzierung epidermaler Zellen	Prof. Dr. Roland Kaufmann, PD Dr. August Bernd
B5: Regulation von Stoffwechselfluxen durch zytoskelettäre Proteine	Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn
B6: Die Rolle des extrazellulären Matrixproteins Agrin bei der subzellulären Organisation von Membran und Zytoskelettproteinen im ZNS	Dr. Stephan Kröger
B7: Beitrag zellulärer Strukturproteine zu Biogenese, Stabilisierung und Plastizität postsynaptischer Membranspezialisierungen	Prof. Dr. Joachim Kirsch
C1: Kern-Cytoplasma-Transport	Prof. Dr. Hugo Fasold
C3: Strukturelle und funktionelle Analyse des synaptischen Vesikelfusionskomplexes	Prof. Dr. Heinrich Betz, Dr. Vincent O'Conner
C4: Proteinäre Kontrollmechanismen im Lebenszyklus des Membrankompartiments synaptischer Vesikel	Prof. Dr. Walter Volknandt, Prof. Dr. Herbert Zimmermann
C5: Rolle kleiner GTP-bindender Proteine der Rho/Rac-Familie bei der Endo- und Exocytose	PD Dr. Günther Schmalzing
C6: Regulation des intrazellulären Transportes einer neuen Klasse von Speichervesikeln	Prof. Dr. Herbert Zimmermann, Dr. Frank Bonzelius
C7: Regulation der Funktion und zellulären Verteilung von Peptidhormon-Rezeptoren	Prof. Dr. Falk Fahrenholz
C8: Regulation der Biogenese synaptischer Proteine: Die Bedeutung von mRNA-Bindungs-Proteinen	Dr. Jochen Christian Kuhse
Z1: Zentrale Verwaltung	Prof. Dr. Lutz Nover
Z2: Strukturelle Analyse molekularer Interaktion: Mikroskopische Methoden	Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn, Prof. Dr. Lutz Nover
Mechanotransduktion bei Hautzellen	PD Dr. August Bernd

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

SFB 474

Finanzierung:

DFG, DM 2,6 Mio./Jahr



Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2000

Literatur:

Homepage des SFB 474: <http://www.biozentrum.uni-frankfurt.de/sf474/index.html>.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Lutz Nover

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Antikörper bzw. Sonden für Streßproteine und -gene, Pflanzliche Expressionsvektoren, Testsysteme für physikalische und chemische Stressoren (Umweltgifte)

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Streßantwort bei Pflanzen und Tieren; Grundlagen der Streßtoleranz; Pflanzliche Expressionsvektoren; Gentechnik und ihre Anwendung

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Prakt. Kurse

Zielgruppen:

Wissenschaftler, Studenten, Schüler, Politiker

Gutachtertätigkeiten:



Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; USDA (USA); ISF (Israel)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mikrosatelliten bei Pilzen

Projekttitle:

Genomanalyse bei Hyphenpilzen: Molekulare Charakterisierung eines GT-Mikrosatelliten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Osiewacz](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Hamann (Dipl.-Biol.), Dr. A. Khashnobish

Schlagwörter:

Genomanalyse, Pilze, Repetitive DNA, Mikrosatelliten, Genexpression

Kurzbeschreibung:

Ziel ist die funktionelle Charakterisierung von Mikrosatelliten-Sequenzen im Genom von Hyphenpilzen. Verschiedene Befunde deuten auf eine Beteiligung dieser repetitiven Sequenzen an der Genregulation hin. Von den Ergebnissen des Projektes werden neue Erkenntnisse zur grundsätzlichen Organisation und Evolution des Genoms der Hyphenpilze und zur Kontrolle seiner Expression erwartet.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Osiewacz HD, Hamann A, Werner A (1996) Microbiological Research 151: 1-8.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molekulare Grundlagen der Entwicklung

Projekttitle:

Molekulargenetische Grundlagen der Entwicklung bei *Podospira anserina*

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Osiewacz](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Borghouts (Ing.), C. Jacoby (Dipl.-Biol.), E. Kimpel (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Podospira anserina, Altern, Gerontogene, Entwicklung

Kurzbeschreibung:

Ziel dieses Projektes ist die Erarbeitung der molekularen Mechanismen, die zu degenerativen Prozessen (biologisches Altern) führen. Als Modellsystem wird der Hyphenpilz *Podospira anserina* bearbeitet. Die Ergebnisse versprechen detaillierte Erkenntnisse zu den Mechanismen biologischen Alterns zu liefern. Hiervon könnten sich mittelfristig Interventionsmöglichkeiten auch in Bezug zu altersrelevanten Degenerationen bei anderen biologischen Systemen (z.B. Mensch) ergeben.

Laufzeit:

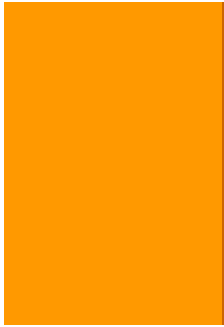
Beginn: 1990 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Europäische Union

Literatur:

1. Osiewacz HD (1995) Molekulare Mechanismen biologischen Alterns. *Biologie in unserer Zeit* 25: 336-344.
2. Hermanns J, Osiewacz HD (1996) Induction of longevity by cytoplasmic transfer of a linear plasmid in *Podospira anserina*. *Current Genetics* 29: 250-256.

- 
3. Osiewacz HD, Nuber U (1996) Grisea, a putative copper-activated transcription factor of *Podospora anserina* involved in differentiation and senescence, *Molecular General Genetics* 252: 115-124.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinz D. Osiewacz

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zeta-Carotin-Desaturase

Projekttitel:

Klonierung von Genen und Reinigung des exprimierten Enzyms

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Sandmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Albrecht, J. Breitenbach (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Carotin Biosynthese, Enzymologie, Molekulargenetik

Kurzbeschreibung:

Wir haben das erste Gen einer zeta-Carotin Desaturase aus einer Blaualge kloniert. Dies ist uns inzwischen auch für das entsprechende Gen aus Capsicum gelungen. Beide Enzyme zeigen keinerlei Homologie zueinander. Das zeta-Carotin Desaturase Gen aus der Anabaena haben wir exprimiert und das so erhaltene Enzym gereinigt. Damit konnten wir zeigen, daß verschiedene Carotine mit einer bestimmten Grundstruktur desaturiert werden. Die K_m Werte waren für unterschiedliche Substrate sehr ähnlich. Als Wasserstoffakzeptor in der in vitro Reaktion fungierte Sauerstoff. Zur Zeit sind wir dabei, das Gen aus Capsicum zu exprimieren und das so erhaltene Enzym biochemisch zu charakterisieren.

Laufzeit:

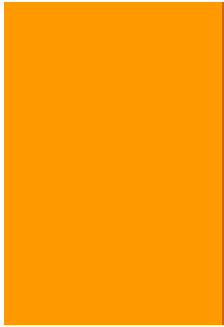
Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Albrecht, M., Klein, A., Hugueney, P., Sandmann, G. & Kuntz, M. (1995): Molecular cloning and functional expression in Escherichia coli of a novel plant enzyme mediating Ceta-carotene desaturation. FEBS Lett. 372, 199-202.
2. Albrecht, M., Linden, H., Sandmann, G. (1996): Biochemical characterization of purified ceta-carotene desaturase from Anabaena PCC 7120 after expression in Escherichia coli.



Eur. J. Biochem. 236: 115-120.

3. Breitenbach, Fernandez-Gonzales, Vioque & Sandmann (1998) *Plant Molec. Biol.* 36, 725-732.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Carotinoide in Cyanobakterien

Projekttitle:

Carotinoide als biochemische Marker für die Klassifizierung von Cyanobakterien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Sandmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Steiger

Schlagwörter:

Biodiversität

Kurzbeschreibung:

Anhand der Akkumulation verschiedener Carotinoide und der Ausbildung von Carotinoidbindepoteinen werden mehr als 100 Stämme klassifiziert. Die Carotinoide werden mittels HPLC identifiziert und quantifiziert.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1996 Ende: 8 / 1999

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:

1. Sandmann & Vioque, in: The Photosynthetic Prokaryotes (Peschek et al. eds.) pp. 799-803, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klonierung von Genen der Carotinoidbiosynthese

Projekttitel:

Klonierung von Genen der Carotinoidbiosynthese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Sandmann](#)

Wiss. Mitarbeit: P. Krubasik (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Molekulargenetik

Kurzbeschreibung:

Aus zwei unterschiedlichen coryneformen Bakterien und einem Streptomyces Stamm, die entweder C50 oder aromatische Carotinoide bilden, isolieren wir die Gene der Carotinoidsynthese. Die funktionelle Identifizierung erfolgt durch Expression in carotinoidfreien Mutanten, in dem die Carotinoidsynthese komplementiert wird.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Schumann, Nürnberger, Sandmann & Krügel (1996) Molec. Gen. Gent. 252, 658-666.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gentechnische Carotinoide

Projekttitel:

Produktion von speziellen Carotinoiden mit pharmazeutischem Potential in Escherichia coli

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Sandmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Albrecht

Schlagwörter:

Biotechnologie

Kurzbeschreibung:

Nach Transformation von E. coli mit entsprechenden Genen auf verschiedenen Plasmiden werden mit diesem Bakterium spezielle Carotinoide produziert, von denen eine antikanzerogene und tumorhemmende Wirkung erwartet wird. Die entsprechenden Tests werden von der Fa. Asta Medica durchgeführt.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Sandmann, Albrecht, Schnurr, Knörzer & Böger (1999) Tibtech, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Phytoen Desaturasen aus Rhodobacter

Projekttitle:

Expression, Reinigung und biochemische Charakterisierung von Phytoen Desaturasen aus Rhodobacter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Sandmann](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Hausmann (Dipl.-Biol.), A. Raisig (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Carotin Biosynthese, Enzymologie

Kurzbeschreibung:

Es gibt strukturell und funktionell verschiedene Phytoen Desaturasen, die bisher nur vereinzelt biochemisch charakterisiert wurden. Nach Expression des entsprechenden Gens, crtI aus Rhodobacter, wurden große Mengen des Enzyms in einer löslichen Fraktion in aktiver Form erhalten. Nach Reinigung zum homogenen Protein wurden mit strukturell verschiedenen Carotinoiden Untersuchungen zur Substratspezifität sowie enzymkinetische Messungen durchgeführt. Analoge Arbeiten werden mit einer 5 Schritte katalysierenden Phytoen Desaturase aus Neurospora und einer Deapophytoen Desaturase aus taphylococcus durchgeführt.

Laufzeit:


Beginn: 6 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Raisig, A., Bartley, G., Scolnik, P. & Sandmann, G. (1996): Purification in an active state and properties of the 3-step phytoene desaturase from Rhodobacter capsulatus after overexpression in Escherichia coli. J. Biochem. 119: 559-562.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Sandmann

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Entwicklung von enzymologischen Tests für Bleichherbizide, Entwicklung von Plasmiden und Verfahren zur Produktion spezieller Carotinoide in E. coli

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Entwicklung von enzymologischen Tests für Bleichherbizide; Entwicklung von Plasmiden und Verfahren zur Produktion spezieller Carotinoide in E. coli

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Traditionelle Agroforstwirtschaft in Burkina Faso

Projekttitel:

Bedeutung traditioneller Agroforstsysteme für eine verbesserte Konzeption eines dörflichen Ressourcenmanagements - am Beispiel der Dagari (Burkina Faso)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

Projektleitung: Dr. H.-J. Sturm, Prof. Dr. R. Wittig

Schlagwörter:

Agroforstwirtschaft, Burkina Faso, Ressourcenmanagement

Kurzbeschreibung:

Analyse und Bewertung der ökologischen und sozio-ökonomischen Bedeutung von traditionellen Agroforstsystemen hinsichtlich ihrer inhaltlichen und methodischen Verwertungsmöglichkeit innerhalb der Entwicklungszusammenarbeit.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Literatur:

1. Sturm, H.-J. (im Druck): Development and dynamics of agricultural parks in Westafrica. - In: Kirby, K. & Watkins, C. (eds.): The Ecological History of European Forests. CAB International, Walingford.
2. Sturm, H.-J. (1998): The importance of agricultural parks for soil fertility management. In: Renard, G., Neef, A., Becker, K. & von Oppen, M. (eds.): Soil Fertility Management in West African Land Use Systems. Niamey, Niger, 4-8 March 1997, Margraf Verlag, Weikersheim, 293-298.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verbreitung und agroforstliche Nutzung von Combretaceen

Projekttitel:

Verbreitung und agroforstliche Nutzung von Combretaceen in Westafrika, Burkina Faso

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. U. Kéré, Dr. A. Thiombiano

Schlagwörter:

Combretaceen, Agroforstwirtschaft, Chorologie, Keimungsbiologie, Regeneration, Vegetationsökologie

Kurzbeschreibung:

Die Gattung Combretum besitzt eine große Bedeutung als Pioniergehölze und potentielle Waldbildner. Die Untersuchungen dienen der Ermittlung von Verbreitung und Standortansprüchen einzelner Arten. Zusätzlich sollen Daten zur Regenerationsfähigkeit und dem Keimungs- bzw. Wachstumsverhalten erhoben werden, um eine verbesserte forst- und agroforstwirtschaftliche Nutzung dieser Gattung zu ermöglichen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mühlenbachtal

Projekttitle:

Bioökologische Untersuchungen im Mühlenbachtal

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

Wiss. Mitarbeit: Sunke C. Wetzstein (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Grundwasserabsenkung, Künstliche Bewässerung, Renaturierung, Feuchtgebiete, Bruchwälder

Kurzbeschreibung:

Zahlreiche aus der Sicht des Naturschutzes sehr wertvolle Feuchtgebiete sind im Lauf der vergangenen Jahrzehnte aufgrund von Grundwasserabsenkungen trocken gefallen. Im Zuge der geplanten Ausweitungen des Braunkohle-Tagebaus, ist mit dem Trockenfallen weiterer Gebiete zu rechnen. Im Rahmen des Projektes soll daher erprobt werden, ob und inwiefern es möglich ist, trocken gefallene Gebiete durch künstliche Bewässerung zu renaturieren bzw. das Trockenfallen noch intakter Gebiete zu verhindern.

Laufzeit:


Beginn: 1987 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Rheinbraun

Literatur:

1. Wittig, R., Verbücheln, G. (1990): Regeneration of swamp forests drained by lignite mining.- In: Ravera, O. (ed.): Terrestrial and Aquatic Ecosystems, Perturbation and Recovery.- E. Horwood, New York/Toronto/Sydney/Tokyo/Singapore, 444-448.
2. Verbücheln, G., Krechel, R., Wittig, R. (1990): Die erlenreichen Waldgesellschaften der Schwalm-Nette-Platten und ihrer Randgebiete.- Tuexenia 10, 419-432.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkung von Kfz-Emissionen

Projekttitle:

Auswirkungen von Kfz-Emissionen auf die Krautschicht und auf Böden in Buchenwäldern sowie auf ausgewählte Monitorpflanzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. H.-J. Ballach, A. Kuhn (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Kfz-Katalysatoren, Platin, PAH, Wirkung auf Pflanzen, Akkumulation

Kurzbeschreibung:

Die Wirkung von Immissionen des Kfz-Verkehrs seit Einführung der Katalysatoren wird unter dem Aspekt der Platinemission untersucht. Schwerpunkte sind Anreicherung in Boden und Pflanzen sowie deren Wirkung. Angewandte Forschung, Schwerpunkt Kfz-Katalysatoren.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:

1. Ballach, H.-J., Wittig, R. (1996): Reciprocal effects of platinum and lead on the water household of poplar cuttings.- ESPR - Environ. Sci. & Pollut. Res. 3 (1), 3-9.
2. Wittig, R., Ballach, H.-J., Kuhn, A., Gövert, J., Kohlmann, S. (1998): Bäume im Dauerstreß. Forschung Frankfurt 1/1998: 15-23.
3. Kuhn, A., Ballach, H.-J., Wittig, R. (1998): Seasonal variation of the distribution of polycyclic aromatic hydrocarbons in poplar leaves. Fresenius Envir. Bull. 7: 164-169.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Vegetation in der westafrikanischen Savanne

Projekttitel:

Die aktuelle Vegetation der Savannen Burkina Fasos, Benins und Nigerias - Ihre Bedeutung für und ihre Beeinflussung durch den Menschen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

Wiss. Mitarbeit: Mandingo Ataholo (MSc., Dipl.-Biol.), Dr. Karen Hahn-Hadjali, Julia Krohmer (Dipl.-Geo-Ökol.), Dr. Hans-Jürgen Sturm

Schlagwörter:

Vegetation, Savanne, Westafrika

Kurzbeschreibung:

Das Projekt hat die Zielsetzung, anhand von pflanzensoziologischen und ethnobotanischen Untersuchungen, zum Verständnis der floristischen Zusammensetzung der aktuellen Vegetation der westafrikanischen Savannen beizutragen. In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den anderen Teilprojekten des SFB 268 "Westafrikanische Savanne" sollen, neben dem Einfluß variierender Standortverhältnisse, insbesondere die Auswirkungen der Landnutzungspraktiken verschiedener Ethnien auf Struktur und Zusammensetzung der Vegetation deutlich gemacht werden. Die Untersuchungen liefern die Basis für weiterführende Arbeiten in den Bereichen Natur- und Ressourcenschutz. Von hoher Praxisrelevanz ist in diesem Zusammenhang die Kenntnis der unterschiedlichen Nutzungsstrategien der Vegetation bei den verschiedenen ethnischen Gruppen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Wittig, R., Guinko, S. (Hrsg.) (1997): Etudes sur la flore et la végétation du Burkina Faso et des pays avoisinantes/Studien zur Flora und Vegetation von Burkina Faso und seinen Nachbarländern. Vol. III/Band 3, Verlag Natur & Wissenschaft, Solingen.
2. Wittig, R., Martin, R. (1998): Sammeln und Verkauf von Wildpflanzen als Einkommensquelle der Frauen in der Provinz Tapoa (Burkina Faso). Etudes flor. veg. Burkina Faso 3: 81-88.
3. Wittig, R., Hahn-Hadjali, K., Sturm, H.-J. (1998): Botanical Research in Burkina Faso as Part of the Interdisciplinary Research Programme of the University of Frankfurt. SAREIN Occasional Paper 6: 179-183.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Siedlungsvegetation

Projekttitle:

Charakteristika der Flora und Vegetation von Städten und Dörfern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. B. Alberternst, K.-H. Lenker (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Stadtökologie, Stadtflora, Dorfflora, Anpassungen, Immissionsbelastung, Nutzung

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes werden Untersuchungen der Zusammensetzung von Flora und Vegetation der Städte und Dörfer (auch im Vergleich zum Umland) durchgeführt. In speziellen Teiluntersuchungen wird versucht, die Zusammensetzung mit diversen Nutzungsarten und/oder charakteristischen städtischen Belastungen zu korrelieren.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wittig, R. & X. Ou (1993): Analyse der Artenzusammensetzung des Hordeetum murini in sieben europäischen Großstädten entlang eines West-Ost-Transektes: Ein Beitrag zur Charakterisierung der Stadtflora.- Phytocoenologia 23, 319-342.
2. Sukopp, H. & R. Wittig (Hrsg.) (1993): Stadtökologie.- G. Fischer, Stuttgart, 402 S.
3. Wittig, R. (1996): Die mitteleuropäische Großstadtflora.- Geographische Rundschau 11, 640-646.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuer Botanischer Garten

Projekttitle:

Wissenschaftliche Vorarbeit zur Planung des neuen Botanischen Gartens der Universität Frankfurt in Niederursel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rüdiger Wittig](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Bucher (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Botanischer Garten, Vegetationskunde, Pflanzengesellschaften Hessens, Standortanalyse

Kurzbeschreibung:

Die Pflanzengesellschaften Hessens einerseits und die standörtlichen Bedingungen am Niederurseler Hang andererseits sollen daraufhin analysiert werden, welche Pflanzengesellschaften in einem neu zu planenden Botanischen Garten dargestellt werden können, ohne daß der dazu erforderliche Pflegeaufwand das im Garten vorhandene Arbeitspotential übersteigt. In die Auswertung soll auch die Erfahrung aus dem alten Botanischen Garten mit einfließen.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wittig, R. & M. Bucher (1995): Der Botanische Garten der Johann Wolfgang Goethe-Universität als wichtiges Instrumentarium der vegetationskundlichen Ausbildung.- Verhandl. Ges. Ökol. 24, 475-478.
2. Wittig, R. (1996): Geobotanik, Artenschutz und Sammlungsvielfalt im Botanischen Garten der Johann Wolfgang Goethe-Universität.- Geobot. Kolloq. 12, 52 S.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rüdiger Wittig

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bioindikation und Biomonitoring von Luftschadstoffen und Bodenkontamination, Renaturierungsplanung, Planung bzw. Empfehlung von Biotop-Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, Naturschutzbewertung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Ökologische Sanierung Vichtbachtal; Stadtbiotopkartierung Stolberg; Stadtbiotopkartierung Düsseldorf; Versuche zur Renaturierung trockengefallener Bruchwälder durch künstliche Bewässerung; Kartierung und Bewertung diverser Naturschutzgebiete; Effizienzkontrolle von Naturschutzmaßnahmen

Thema des Beratungsangebotes:

Umweltverträglichkeit von Eingriffen, Renaturierungsmaßnahmen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Biomonitoring/Bioindikation, Naturschutz (Planung, Bewertung, Effizienz)

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Ballach, H.-J. (1997): Impact studies on cloned poplars: General aspects of their suitability and use as bioindicators.- Environ. Sci. Pollut. Res. (in press).
2. Wittig, R. (1996): Ökologische Grundlagen und Kennzeichen naturnah angelegter und gepflegter Grünflächen, Tagungsbeiträge 5. Fachtagung 1995, Landschaftsverband Rheinland, Umweltamt, Köln, 5-9.
3. Wittig, R. (1996): "Naturnahe" Pflege und Gestaltung städtischer Grünflächen, Stadt und Grün 6, 433-435.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biotopkartierung der Stadt Frankfurt am Main

Projekttitel:

Biotopkartierung der Stadt Frankfurt am Main

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Zizka](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Malten (Dipl.-Biol.), Sabine Wagner (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Biotopkartierung, Stadt Frankfurt am Main, Forschungsinstitut Senckenberg

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Stadt Frankfurt/Main

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Veränderung der Nebelwaldvegetation

Projekttitel:

Veränderung der Nebelwaldvegetation durch menschliche Eingriffe
(Merida/Venezuela), Systematik der Quinaceae

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Zizka](#)

Wiss. Mitarbeit: Julio Schneider (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Veränderung von Nebelwaldvegetation, Epiphyten-Ameise-Beziehungen,
Systematik der Quinaceae

Kurzbeschreibung:

Erfassung der Biodiversität tropischer Lebensräume. Menschliche Eingriffe und
Veränderungen im Wasserhaushalt eines tropischen Nebelwaldes.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 2 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ameisen und die Carnivorengattung *Nepenthes* L.

Projekttitle:

Beziehungen zwischen Ameisen und der Carnivorengattung *Nepenthes* L.

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Botanisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Zizka](#)

Wiss. Mitarbeit: Marlis Merbach (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Carnivorie, Myrmekophytie, *Nepenthes*, *N. bicalcarata*, Pflanze-Ameise-Beziehungen

Kurzbeschreibung:

Mechanismen zur Entstehung und Aufrechterhaltung von Biodiversität in tropischen Lebensräumen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Georg Zizka

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Erfassung des Artenbestandes höherer Pflanzen, Differenzierung von heimischen und eingeschleppten Arten, Erarbeitung von Arten- und Lebensraumschutzkonzepten, Wiederausbringung von am Standort ausgestorbenen Pflanzen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gutachten für Artenschutzbehörden (CITES); Erstellung von Erkennungsblättern für das Erkennungshandbuch zum Wash Artenschutzübereinkommen (Gattung *Tilandsia*); Gutachten für WWF und chilenische Forst- und Artenschutzbehörden (zu Arten-/Lebensraumschutz Osterinsel); Mitarbeit bei Artenschutzprojekten; Wiederausbringung von am Standort ausgestorbenen Arten; Mitarbeit bei div. internat. Florenprojekten; Differenzierung einheimischer und eingeschleppter Arten der Flora der Kapverdischen Inseln und der Osterinsel

Thema des Beratungsangebotes:

Inventarisierung, Identifikation Artenbestand Höherer Pflanzen, Differenzierung einheimischer/eingeschleppter Arten, Artenschutz, Entwicklung Schutzkonzepte

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:


Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Gutachten zu Arten der Anhänge zu CITES (Pflanzen); Erstellung von



Erkennungsblättern für das WA-Handbuch (CITES)

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Naturerziehung in der Großstadt

Projekttitle:

Entwicklung und Erprobung von Arbeitshilfen für die Grundschule zur Natur- und Umwelterziehung in der Großstadt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Beier](#)

Schlagwörter:

Naturerziehung, Freilandarbeit, Unterrichtshilfen für die Primarstufe

Kurzbeschreibung:

In enger Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule wurden über Examensarbeiten und praxisorientierte Seminare die Möglichkeiten der Naturerziehung und Freilandarbeit für Grundschulkinder untersucht. Für spezifische Unterrichtsgänge in der Großstadt, für das Waldschulheim im Stadtwald und für den Niddapark wurden Unterrichtshilfen entwickelt und erprobt. Aufbereitung spezifischer Lernorte im Freien für den Unterricht. Entwicklung und Vermittlung didaktischer Grundprinzipien zur Naturerziehung und Freilandarbeit.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Z. Zt. eine Reihe von noch unveröffentlichten Examens- und Semesterarbeiten.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Naturschutzakzeptanz

Projekttitel:

"Wie ein Fluß denken" - Naturschutzakzeptanz im Naturpark Brandenburgische Elbtalaue, Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Biologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Trommer](#)

Wiss. Mitarbeit: Tobias Nettke, Raimund Noack (Dipl.-Biol.), Ingmar Stelzig

Schlagwörter:

Naturschutzakzeptanz lokaler Bevölkerung, NaturwachtSERVICE, Naturschutzbildung
Auenrenaturierung, Deichrückverlegung

Kurzbeschreibung:

Naturschutzakzeptanz lokaler Bevölkerung zu Maßnahmen der Deichrückverlegung und Auenregeneration an der Elbe; Raum Lenzen-Wustrow, Evaluation des Angebotes der Naturwacht zu Bildung und Öffentlichkeitsarbeit im Naturpark Brandenburgisches Elbtal, Entwicklung einer Auenmappe für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit im Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Möglichkeiten und Grenzen der Auenregeneration und Auwaldentwicklung am Beispiel von Naturschutzprojekten an der Unteren MittelElbe

Projektträger: BMBF/Landesanstalt für Großschutzgebiete, Brandenburg
Förderkennzeichen: 0339571

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 8 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Landesanstalt für Großschutzgebiete, Brandenburg



Literatur:

1. Trommer, G. u. J. Stelzig: Untersuchung zur Naturschutzakzeptanz im Naturpark Elbtalaue. Befragung der ortsansässigen Bevölkerung der Dörfer Gandow und Wustrow zur Auenwaldanpflanzung und Deichrückverlegung. Frankfurt/M. 1999, 50 S.
2. Trommer, G., Noack, R. u. T. Nettke: Auenmappe Flußlandschaft Elbe. Frankfurt/M. 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Trommer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Naturschutz- und Umweltakzeptanz bei Bürgern, Entwicklung von Bildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit zum Natur- und Umweltschutz, Umweltethik, Beratung und konzeptionelle Entwicklung der Umweltbildung, Modellversuche im Rahmen von Machbarkeitsstudien zur Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkt Großschutzgebiete, Evaluation von Implementationen in der Umweltbildung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Idee und Implementierung des Modellversuches Rucksackschule Naturpark Harz 1983-1985 in Goslar/Harz; Modellversuch Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) in Niedersachsen, Bundesministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit und im Auftrag des Niedersächsischen Umweltministeriums (1988-1991); Evaluation der Umweltbildung in Georgien, im Auftrag von WWF-International, Gland/Schweiz (1994); Mitwirkung an der Machbarkeitsstudie für ein Nationalparkzentrum Harz im Auftrag des Büros für Tourismus und Erholungsplanung, Hannover (1994-1995); Konzeptstudie Umweltbildung in Großschutzgebieten im Auftrag des WWF, Naturschutzstelle Ost, Potsdam (1995); Beratung der Bildungs-Konzeption für das Nationalparkhaus Jasmund/Rügen für den WWF; 1994-98 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Umweltstiftung WWF-Deutschland; Untersuchungen zur Naturschutzakzeptanz im Biosphärenreservat Flußlandschaft Elbe, BMFT Elbe-Ökologie (1996-99).

Thema des Beratungsangebotes:

Empirische Erhebungen, Entwicklung von Bildungsmaßnahmen: Umweltethik, Natur- und Umweltbildung, Naturschutz, Naturschutzakzeptanz, Besucherbetreuung in Großschutzgebieten, Rucksackschule

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Umweltbildung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit in Großschutzgebieten

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Trommer, G. (Hrsg.): Naturwahrnehmen mit der Rucksackschule, Westermann: Braunschweig 1991.
2. Trommer, G.: Wildnis - die pädagogische Herausforderung, Dt. Studienverlag: Weinheim 1992.
3. Trommer, G. und Noack, R. (Hrsg.): Die Natur in der Umweltbildung, Beltz-Dt. Studienverlag: Weinheim 1997.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vom Simulationsspiel von G. Trommer: Wer überlebt am Blauen Meer? Westermann, Braunschweig 1978, wurde von G. Reichart (TU Braunschweig) eine computerfähige Software erstellt

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Umweltbildung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit in Großschutzgebieten, Umweltethik, Landschaftsbezogene Umweltbildung, insbes. für Großschutzgebiete; Rezeptionsgeschichte der Ökologie; Wilderness-Preservation in Nordamerika; Naturschutzbezogene Ethik; Freizeit und Naturschutz

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Seminar, Workshop, empirische Untersuchungen

Zielgruppen:

Schutzgebetsbetreuer, Großschutzgebetsverwaltungen, Umweltverbände, Umweltzentren



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mutagen-Hyperresistenz in Hefe

Projekttitle:

Molekulare Mechanismen der Mutagen-Hyperresistenz in *Saccharomyces cerevisiae*

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Brendel](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Grey (Dipl.-Biol.), Dr. E. Haase, M. Schmidt (Dipl.-Biol.), J. Servos (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Export-Permeasen, Glutathion, Transkriptionsaktivator

Kurzbeschreibung:

Mutagen-Hyperresistenz verleihende Hefegene SNQ2, SNQ3 und SNG1 wurden physiologisch und molekulargenetisch charakterisiert. SNQ2 kodiert für eine 169 kDa große ATP-abhängige Mutagen-Permease (ABC-Transporter), die im Aufbau dem menschlichen Zystische Fibrose Conductance Faktor und den bakteriellen Transportproteinen sehr ähnlich ist. SNQ3 und SNG1 vermitteln jeweils unabhängig voneinander Hyperresistenz gegen Nitrosoguanidin; diese beruht in beiden Fällen nicht auf einer Absenkung intrazellulärer Glutathionspiegel. SNG1 kodiert wahrscheinlich für eine weitere membrangebundene Export-Permease.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1989 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Spenden

Literatur:

1. Servos J., Haase E., Brendel M., Mol. Gen. Genet. 236: 214-218 (1993).
2. Grey M., Brendel M., Curr. Genet. 25: 469-471 (1994).



3. Grey M., Pich C.T., Haase E., Brendel M., *Mutat. Res.* 346: 207-214 (1995).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molecular cloning of yeast PSO genes

Projekttitel:

Molecular cloning of yeast PSO genes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Brendel](#)

Wiss. Mitarbeit: Z. Fesus (Dipl.-Biol.), M. Grey (Dipl.-Biol.), S. O. Paesi-Toresan (mestrada), C. T. Pich (mestrado), H. S. Pothin (mestrado) und C. B. Querol (mestrada) (Centro de Biotecnologie, UFRGS, Porto Alegre, RS, Brasil)

Schlagwörter:

Klonierung, Sequenzierung, PSO-Gene

Kurzbeschreibung:

PSO-Mutanten der Bäckerhefe haben einen DNA Reparaturdefekt und können Psoralen + UVA Licht-induzierte DNA-Schäden nicht beheben. In einem brasilianisch-deutschen Gemeinschaftsprojekt wurden die Gene PSO4, PSO5 und PSO6 kloniert, sequenziert und disruptiert. Während PSO5- und PSO6-Nullmutanten lebensfähig sind, ist die Zerstörung des PSO4-Leserahmens letal.

Laufzeit:


Beginn: 6 / 1989 Ende: 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD-CNPq; GENOTOX

Literatur:

1. Paesi-Toresan S. O., Pich C. T., Grey M., Keszenman D., Brendel M., Henriques J. A. P. Curr. Genet. 27: 493-495 (1995).
2. Pothin H. S., daSilva K. V. C. L., Brendel M., Henriques, J. A. P. Curr. Genet. 25: 19-23 (1994).
3. Querol C. B., Paesi-Toresan S. O., Meira S. B., Brendel M., Henriques J. A. P. Curr. Genet. 25: 407-411 (1994).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Reparatur von DNA-Interstrang Crosslinks

Projekttitel:

Reparatur von DNA-Interstrang Crosslinks verschiedener Herkunft in Bäckerhefe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Brendel](#)

Wiss. Mitarbeit: Z. Li (Dipl.-Biol.), E. Niegemann (Dipl.-Biol.), S. Pohlmann (Dipl.-Biol.), R. Wolter (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

DNA-Läsionen, SNM1-Gen, Bäckerhefe

Kurzbeschreibung:

Mutationen im SNM1-Gen der Bäckerhefe sind extrem sensibel gegen alle Substanzen, die die DNA mit Interstrang Crosslinks (ICL) vernetzen. SNM1 kodiert ein 76 kDa großes kernständiges Protein, dessen Biosynthese mutagenspezifisch induziert wird. Dies können jedoch nur ICL-bildende Mutagene wie UV-Licht, HN2, cis-Platin und photoaktiviertes 8-Methoxypsoralen. Wie auch bei mammalen Zellen wird HN2 über die Cholinpermease in die Hefezelle transportiert, so daß mutative oder regulative Änderungen dieser Permease ebenfalls die Zell-Sensibilität beeinflussen.

Laufzeit:


Beginn: 9 / 1989 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Spenden

Literatur:

1. Li Z., Brendel M., Mol. Gen. Genet. 241: 680-684 (1993).
2. Li Z., Brendel M., Mutat. Res. 315: 139-145 (1994).
3. Niegemann E., Brendel M., Mutat. Res. 315: 275-279 (1994).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Brendel

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Konstruktion gentechnisch veränderter Bäcker-, Bier- und Wein-Hefen, Neuartige Hefe/E. coli Pendelvektoren, Leben ohne Glutathion/Glutathion als Alterungsschutz

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Klonieren von Zielgenen, Hefeproduktionsstämme, Alterungsschutz von Hefen, Mutagenitätstests

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Pendelvektor YFRp1 und YFRp10 beinhalten Formaldehyd-Hyperresistenz verleihende Hefegene, die eine selektive Transformation ohne Auxotrophiemarker der Zelle ermöglichen. Hieraus resultiert eine ökonomische Konstruktion und Selektion von gentechnisch veränderten Industriehefen.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

**Themenschwerpunkte der Angebote:**

Klassische und molekulare Hefegenetik

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Workshop

Zielgruppen:

Forschungspersonal Hefeindustrie, Brauerei, Weinforschung

Gutachtertätigkeiten:**Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:**

FWF (Österreich); NSF (USA); CNPq (Brasilien)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Regulation des Kohlenhydratstoffwechsels der Hefe

Projekttitel:

Die Regulation des Kohlenhydratstoffwechsels der Hefe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl-Dieter Entian](#)

Wiss. Mitarbeit: N. Bojunga (Dipl.-Biol.), Dr. P. Kötter, Dr. M. Proft, Dr. M. Rose

Schlagwörter:

Kohlenhydratstoffwechsel, Glykolyse, Genregulation

Kurzbeschreibung:

Die Hefe *Saccharomyces cerevisiae* ist in der Lage, ihren Stoffwechsel optimal auf die Nutzung verschiedener Kohlenhydratquellen einzustellen. In Gegenwart von Glucose werden viele der für die Verwertung anderer Kohlenstoffquellen notwendigen Enzyme in ihrer Synthese abgeschaltet. Diesen Effekt nennt man Glucoserepression. Ziel der Untersuchungen ist es aufzuklären, wie die Hefezelle das Signal Glucose erkennt und die Information weiterleitet, was letztlich zur Abschaltung der Biosynthese der betroffenen Enzyme führt. Biotechnologie der Hefe, Testsysteme zur Mutagenität und Genexpression.

Laufzeit:

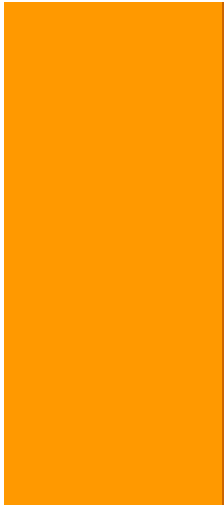
Beginn: 1984 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien
- Europäische Union
- Industriekooperation

Literatur:

1. Cat8, a new zinc cluster-encoding gene necessary for derepression of gluconeogenic



enzymes in the yeast *Saccharomyces cerevisiae*. Hedges, D., Proft, M., Entian, K.-D. (1995) *Mol. Cell. Biol.* 15: 1914-1922.

2. Cat5, a new gene necessary for derepression of gluconeogenic enzymes *Saccharomyces cerevisiae*. Proft, M., Kötter, P., Hedges, D., Bojunga, N., Entian, K.-D. (1995) *EMBO J.* 14: 6116-6126.
3. Glucose derepression of gluconeogenic enzymes in *Saccharomyces cerevisiae* correlates with phosphorylation of the gene activator Cat8p. Randez-Gil, F., Bojunga, N., Proft, M., Entian, K.-D. (1997) *Mol. Cell. Biol.* 17: 2502-2510.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biosynthese ribosomal synthetisierter Peptid-Antibiotika (Lantibiotika)

Projekttitle:

Biosynthese ribosomal synthetisierter Peptid-Antibiotika (Lantibiotika)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Karl-Dieter Entian](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Borchert, Dr. U. Eikmanns, S. Heinzmann (Dipl.-Biol.), P. Kiesau (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Peptid-Antibiotika, Lantibiotika, Proteinmodifikation

Kurzbeschreibung:

Lantibiotika sind eine Gruppe von Peptid-Antibiotika, die die seltenen Aminosäuren meso-Lanthionin, 3-Methylanthionin, Dehydroalanin und Dehydrobutyrin enthalten. Sie wirken vor allem gegen gram-positive Bakterien. Prominenteste Vertreter sind das zur Lebensmittelkonservierung eingesetzte Nisin und die potentiellen Akne-Therapeutika Epidermin und Gallidermin. Lantibiotika werden zunächst als Prepeptide hergestellt und danach modifiziert. Das Verständnis der an der Biosynthese beteiligten Enzyme ist Gegenstand der momentanen Untersuchungen. Lebensmittelkonservierung durch Peptide (Nisin).

Laufzeit:

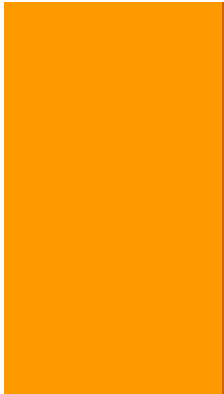
Beginn: 1988 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:

1. Genes involved in immunity to the lantibiotic nisin produced by *L. lactis* 6F3. Siegers, K., Entian, K.-D. (1995) Appl. Environ. Microbiol. 61: 1082-1089.

- 
2. Genetics of subtilin and nisin biosynthesis. Entian, K.-D., de Vos, W. (1996) *J. Ant. van Leeuwenhoek* 69: 109-117.
 3. Evidence for a multimeric subtilin synthetase complex. Kiesau, P., Eikmanns, U., Gutowski-Eckel, Z., Weber, S., Hammelmann, M., Entian, K.-D. (1997) *J. Bacteriol.* 179: 1475-1481.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fumarat-Atmung

Projekttitle:

Kopplungsmechanismus bei der Fumarat-Atmung von *Wolinella succinogenes*

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Achim Kröger](#)

Wiss. Mitarbeit: S. Biel (Dipl.-Biol.), R. Groß (Dipl.-Biol.), J. Simon (Dipl.-Biol.), R. Ullmann (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Oxidative Phosphorylierung, ATP-Synthese, Membran-Transport, Energieübertragende Membranenzyme, Proteinstruktur

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt soll der Mechanismus der Erzeugung des elektrochemischen Protonenpotentials durch den Elektronentransport bei der Fumarat-Atmung von *W. succinogenes* aufgeklärt werden. Es wurde die Hypothese aufgestellt, daß das Potential allein durch Transmembran-Elektronentransport ohne H⁺-Translokation erzeugt wird. Die Hypothese soll geprüft werden. Zu diesem Zweck soll auch versucht werden, die Struktur der Fumarat-Reduktase und der Hydrogenase zu bestimmen. Von der Fumarat-Reduktase wurden bereits Kristalle erhalten, welche die Strukturermittlung mit einer Auflösung bis 2.2Å ermöglichen sollten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. J. Simon, R. Groß, M. Ringel, E. Schmidt, A. Kröger (1997), Deletion and site-directed mutagenesis of the *Wolinella succinogenes* fumarate reductase operon. *Eur. J. Biochem.* 251, 418-426.
2. R. Groß, J. Simon, F. Theis, A. Kröger (1998), Two membrane anchors of *Wolinella succinogenes* hydrogenase and their function in fumarate and polysulfide respiration, *Arch. Microbiol.*
3. R. Groß, J. Simon, C. Roy, D. Lancaster, A. Kröger (1998), Identification of histidine residues in *Wolinella succinogenes* hydrogenase that are essential for menaquinone reduction by H₂. *Mol. Microbiol.* 30, 639-646.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Polysulfid-Atmung

Projekttitle:

Mechanismus der Polysulfid-Atmung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Achim Kröger](#)

Wiss. Mitarbeit: W. Dietrich (Dipl.-Biol.), O. Klimmek (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Oxidative Phosphorylierung, ATP-Synthese, Membran-Transport, Elektrische Polarisierung der Membran, Energieübertragende Membranenzyme, Proteinstruktur

Kurzbeschreibung:

Die Mehrzahl der extremthermophilen Archaeobakterien, aber auch einige Proteobakterien wie *Wolinella succinogenes*, synthetisieren ATP durch oxidative Phosphorylierung mit Schwefel statt O_2 als terminalem Elektronenakzeptor (Schwefel-Atmung). Bei *W. succinogenes* ist der Vorgang am genauesten untersucht. Das Bakterium wächst mit H_2 bzw. Formiat und elementarem Schwefel. Der Schwefel wird abiotisch mit Sulfid, dem Produkt des Energiestoffwechsels, zu löslichem Polysulfid umgesetzt, das von den Bakterien als terminaler Akzeptor der Atmung verwendet wird. Ziel des Projekts ist die Aufklärung des Elektronentransportes mit Polysulfid als Akzeptor und der daran gekoppelten Erzeugung des elektrochemischen Protonenpotentials über der Membran.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. O. Klimmek, V. Kreis, C. Klein, J. Simon, A. Wittershagen, A. Kröger (1998), The function of the periplasmic Sud protein in polysulfide respiration of *Wolinella succinogenes*, *Eur. J. Biochem.* 253, 263-269.
2. O. Klimmek, T. Stein, R. Pisa, J. Simon, A. Kröger (1999), The single cysteine residue of the Sud protein is required for its function as a polysulfide-sulfur transferase in *Wolinella succinogenes*. *Eur. J. Biochem.*, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik

Titel:

Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik

Leitung:

[Prof. Dr. Achim Kröger](#)

Beteiligungen (Partner):

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Oxidative Phosphorylierung, Photophosphorylierung, ATP-Synthese, Membran-Transport, Elektrische Polarisierung der Membran, Energieübertragende Membranenzyme, Proteinstruktur

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Unter Bioenergetik wird die Biochemie und Biophysik der Vorgänge verstanden, die mit der elektrochemischen Polarisierung biologischer Membranen zusammenhängen. Das sind die Vorgänge des Elektronentransports sowie des primären und sekundären Transports von Ionen und Metaboliten über die Membran. Besonders gut untersucht sind die Prozesse der oxidativen Phosphorylierung und der biologischen Nutzung des Lichts. Alle diese Vorgänge werden durch membranständige Proteine bewirkt, die meistens zwei miteinander gekoppelte Reaktionen katalysieren. Die molekularen Mechanismen dieser Vorgänge sind noch weitgehend unverstanden, obwohl in den letzten 20 Jahren viele der beteiligten Proteine aus der Membran isoliert und die Aminosäuresequenzen der Untereinheiten bestimmt wurden. Das ist vor allem darauf zurückzuführen, daß bisher über die Struktur der meisten dieser Proteine nur wenig bekannt ist. Der SFB verfolgt das Ziel, die molekularen Mechanismen von bioenergetisch interessanten Proteinen aufzuklären. Es soll versucht werden, Informationen über die Struktur solcher Proteine zu gewinnen und die Untersuchungen mit anderen Methoden, wo möglich, an den strukturellen Daten zu orientieren.

Teilprojekte:

P1: Ionentransport energietransduzierender Membranproteine Prof. Dr. Ernst Bamberg (MPI für Biophysik)

[P2: Struktur und Funktion der mitochondrialen NADH: Ubichinon Oxidoreduktase \(Komplex I\)](#) Prof. Dr. Ulrich Brandt

P3: Protonen-Transferprozesse der CF₀F₁-ATP-Synthase und in Bacteriorhodopsin sowie deren bioenergetische Kopplung Prof. Dr. Norbert A. Dencher (TU Darmstadt)

P4: Struktur und Mechanismus wasserstoffübertragender Enzyme	Prof. Dr. Christian Griesinger, PD Dr. Steffen Glaser
P5: Der Kopplungsmechanismus bei der Fumarat-Atmung von Wolinella succinogenes	Prof. Dr. Achim Kröger
P6: Mechanismus der Polysulfid-Atmung	Prof. Dr. Achim Kröger
P7: Untersuchungen zur Struktur und Funktion des Lichtsammelkomplexes LHC-II der Pflanzen	Prof. Dr. Werner Kühlbrandt (MPI für Biophysik)
P8: Elektronentransport und Protonentranslokation terminaler Oxidasen	Prof. Dr. Bernd Ludwig
P9: Kristallisation von Membranprotein-Komplexen aus der Bioenergetik und Aufklärung ihrer Struktur mit Hilfe der Röntgenstrukturanalyse	Prof. Dr. Hartmut Michel (MPI für Biophysik)
P10: Ermittlung der Lösungsstruktur von Proteinen, die an Elektronentransferreaktionen beteiligt sind	Prof. Dr. Heinz Rüterjans
P11: Struktur der mitochondrialen ATP-Synthase und der vakuolären ATPase	PD Dr. Hermann Schägger
P13: Messung von Enthalpieänderungen während des Protonentransports von Bakteriorhodopsin	Prof. Dr. Hans-Jürgen Butt (Universität Mainz)
P15: Untersuchung der funktionalen Bedeutung von lokaler Struktur und Dynamik paramagnetischer Zustände für Elektronentransfer-Prozesse in Membranproteinen	Prof. Dr. Thomas Prisner
Struktur und Dynamik des Cytochrom c aus Paracoccus denitrificans	Prof. Dr. Heinrich Rüterjans

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

SFB 472

Finanzierung:

DFG

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 2009

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rasterschubmutationen im hisH Gen von E. coli K-12

Projekttitle:

Extragenische Suppression von -1 Rasterschubmutationen im hisH Gen von E. coli K-12

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Friedrich-W. Pons](#)

Wiss. Mitarbeit: Amalia Adler-Bollinger (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Rasterschubmutationen, Suppression, Ribosomale Rasterschübe

Kurzbeschreibung:

Gegen -1 Rasterschubmutationen im hisH Gen von E. coli K-12 gerichtete Suppressormutationen wurden an fünf verschiedenen Stellen im Genom isoliert. Die Suppressoren entfalten ihre Wirkung nicht über Erhöhung der Häufigkeit von ribosomalen Rasterschüben bei der Translation der hisH mRNA. Bei mindestens zwei dieser Suppressoren handelt es sich um Allele bisher noch nicht bekannter Gene. Wir sind nun dabei, diese Gene und ihre Produkte zu identifizieren.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Spenden

Literatur:

1. D. F. Link: Isolierung und Charakterisierung extragenischer Rasterschubmutationen Escherichia coli K-12. - Diplomarbeit; Frankfurt a. M. 1994.
2. T. Schüler: Zur Suppression von Rasterschubmutationen im hisH-Gen von Escherichia coli K-12 durch fehlerhafte Translation. - Diplomarbeit; Frankfurt a. M. 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schwefelatmung bei Archaeobakterien

Projekttitel:

Schwefelatmung bei Archaeobakterien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Rolf Schauder](#)

Wiss. Mitarbeit: Monika Rapp (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Schwefel, Archaeobakterien, Anaerober Stoffwechsel

Kurzbeschreibung:

Wachstum mit elementarem Schwefel (statt Sauerstoff) ist insbesondere bei extrem thermophilen Archaeobakterien (80°C - 110°C) weit verbreitet. Die sogenannte Schwefelatmung könnte einen sehr urtümlichen Stoffwechselweg darstellen. Wir versuchen daher, die Schwefelatmung bei *Thermoproteus neutrophilus* (pH7) und *Acidianus ambivalens* (pH2) aufzuklären. Da der elementare Schwefel in Wasser nahezu unlöslich ist, reduziert *Thermoproteus neutrophilus* ihn über eine lösliche Verbindung, dem Polysulfid. Polysulfid ist bei pH2 jedoch nicht stabil. Daher muß *Acidianus ambivalens* über einen anderen Mechanismus der Schwefelreduktion verfügen.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1992 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. R. Schauder, A. Kröger. In: Arch. Microbiol. 159: 491-497 (1993).
2. M. Ringel, R. Gross, T. Krafft, A. Kröger, R. Schauder. In: Arch. Microbiol. 165: 62-64 (1996).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchungen zu Prophagenstrukturen

Projekttitle:

Umstrukturierung nativer und externer Prophagenelemente bei Enterobacteriaceen unter Einbezug von Viruswechselwirkungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mikrobiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Steiger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Konhäuser, P. Lahnert (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Prophagenzusammenbau, Lysogenisierung, Curing, Wirtsbereichswechsel

Kurzbeschreibung:

Prophagen als latente Virusformen in Bakterien stellen i.a. ungefährliche, relativ leicht zu handhabende Modellobjekte zum Verständnis von Langzeitbeziehungen zwischen Virus und Wirt dar. Wir untersuchen sowohl die Entstehung von Prophagen genomem aus Vorläuferstrukturen als auch Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Virus-Spezies und Mutanten bezüglich vegetativer Vermehrung und Lysogenisierung. Ein wichtiges Hilfsmittel ist dabei der Mutatorphage Mu wegen seines Transposon-Charakters, da er gezielte Insertionsmutationen in schwer zugänglichen Genen anderer Prophagen ermöglicht. Die Prophagenforschung hat Modellcharakter für das Arbeiten mit nicht-bakteriellen Viren. Dies betrifft rein technische Aspekte wie z.B. die Sterilisierbarkeit bestimmter Virussuspensionen durch Chloroformbehandlung, was wir in Anlehnung an Phagen z.B. auch bei Baculoviren fanden (Dipl.-Arbeit B. Spindler), besonders aber die molekulargenetische Seite.

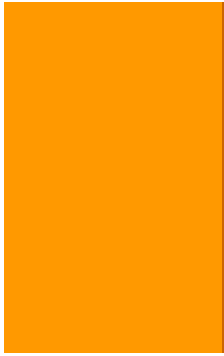
Laufzeit:

Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. Steiger, H., J. Basic Microbiol. 33, 123-130 (1993).
 2. Steiger, H. et al., J. Basic Microbiol. 36, 439-445 (1996).
 3. Steiger, H. et al., J. Basic Microbiol. 39, 197-211 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mechanostimulation von Keratinozyten

Projekttitle:

Mechanisch induzierte in vitro-Differenzierung und Proliferation von Keratinozyten und Melanozyten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)

Projektleitung: Prof. Dr. J. Bereiter-Hahn, Prof. Dr. R. Kaufmann (Zentrum der Dermatologie und Venerologie)

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Bernd, Dr. S. Kippenberger, Yvonne Knies (Dipl.-Biol.), Dr. D. Schmitz

Schlagwörter:

Humane Epidermiszellen, Melanozyten, Melanom, UV-B, Differenzierung, Mechanische Stimulation, Proliferation

Kurzbeschreibung:

Das Differenzierungsverhalten menschlicher Melanozyten und Keratinozyten wird in Zellkultur unter dem Einfluß verschiedener externer Reize untersucht. Ein Schwerpunkt lag auf der Stimulation der Differenzierung und Proliferation von Keratinozyten. Hier konnte ein neues Kultursystem etabliert werden und die Stimulation auf RNA-Ebene und Enzymaktivitätsebene morphologisch nachgewiesen werden. Diese Befunde sind für das Verständnis des "Lebensraumes Epidermis" von großer Bedeutung. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Beeinflussung der Differenzierung durch mechanische Reize und verschiedene extrazelluläre Matrixmaterialien. Bei den pharmakologischen Untersuchungen ist der Anwendungsbezug unmittelbar gegeben. Die Ko-Kulturen und physikalischen Stimulationen helfen ein Modell entwickeln, das in Zukunft klinisch verwertbare Ergebnisse zeitigen soll (Patent angemeldet).

Laufzeit:

Beginn: 1988 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mechanostimulation von Linsenepithel

Projekttitel:

Bedeutung von Mechanostreß für die Ernährung von Linsen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)

Wiss. Mitarbeit: Oliver Leip (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Akkommodation der Linse, Katarakt, Mechanostreß, Zellkultur, Linsenkapsel

Kurzbeschreibung:

Linsenkapsel und Linsenepithel bilden einen wirksamen Pumpmechanismus zur Ernährung der Linsenfasern. Dieser Mechanismus wird durch die Akkomodationsbewegungen betrieben. Die Befunde haben unmittelbaren Bezug zur Ophthalmologie.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

In vitro-Differenzierung von Keratinozyten und Melanozyten

Projekttitle:

In vitro-Differenzierung von Keratinozyten und Melanozyten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)

Projektleitung: Prof. Dr. J. Bereiter-Hahn, Prof. Dr. H. Holzmann, Dr. A. Bernd
(Zentrum der Dermatologie und Venerologie)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ramirez Bosca (Zentrum der Dermatologie und
Venerologie), S. Kippenberger (Dipl.-Biol.), C. Theilig (Dipl.-
Biol.)

Schlagwörter:

Humane Epidermiszellen, Melanozyten, Melanom, UV-B, Differenzierung,
Nikotin, Mechanische Stimulation

Kurzbeschreibung:

Das Differenzierungsverhalten menschlicher Melanozyten und Keratinozyten wird in Zellkultur unter dem Einfluß verschiedener externer Reize untersucht. Ein Schwerpunkt lag auf der Stimulation der Differenzierung von Melanozyten, die in Ko-Kultur mit Keratinozyten gehalten wurden. Hier konnte ein neues Kultursystem etabliert werden und die Stimulation auf RNA-Ebene und Enzymaktivitätsebene morphologisch nachgewiesen werden. Diese Befunde sind für das Verständnis des "Lebensraumes Epidermis" von großer Bedeutung. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Beeinflussung der Differenzierung durch Pharmaka (z.B. Nikotin), mechanische Reize und UV-B Bestrahlung. Bei den pharmakologischen Untersuchungen ist der Anwendungsbezug unmittelbar gegeben. Die Ko-Kulturen und physikalischen Stimulationen helfen ein Modell entwickeln, das in Zukunft klinisch verwertbare Ergebnisse zeitigen soll.

Laufzeit:

Beginn: 1988 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

1. Theilig, D., Bernd, A., Ramirez-Bosca, A., Görmar, F., Bereiter-Hahn, J., Keller-Stanislawski, B., Sewell, A., Rietbrock, N., Holzmann, H.: Reactions of human keratinocytes in vitro after application of nicotine. *Skin Pharmac.*: 307-315, 1994.
2. Bernd, A., Jackel, C., Dold, K., Görmar, F., Theilig, C., Breuer, M., Ramirez-Bosca, A., Bereiter-Hahn, J., Holzmann, H.: Effect of minoxidil on the mobility and differentiation of cultivated human keratinocytes. *Arzneim.-Forsch./Drug. Res.*: 44(1)/2: 137-140, 1994.
3. Kippenberger, S., Bernd, A., Loitsch, S., Ramirez-Bosca, A., Bereiter-Hahn, J., Holzmann, H.: Alpha-MSH is expressed in cultured human melanocytes and keratinocytes. *Eur. J. Dermatol.* 5: 395-397 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zellmechanik

Projekttitle:

Mechanische Grundlagen zellulärer Motilität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Grill (Physikal. Inst., Leipzig), Ralph Hetche, Ilonka Karl (Dipl.-Biol.), Dr. Pavel Vesely (Inst. f. Molekulare Genetik d. Tschechischen Akad. d. Wissenschaften, Prag), Oliver Wagner (Dipl.-Biol.), Jörg Zinke (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Volumenregulation, Bewegung von Zellen, Zellmechanik, Ultraschallmikroskopie, Rheometrie

Kurzbeschreibung:

Der Themenbereich umfaßt mehrere Teilaspekte: Die Krafterzeugung für die Lokomotion von Zellen, die physiologische Bedeutung und Verursachung von Motilitätsdomänen auf der Zelloberfläche, die von uns erstmals beobachtet wurden und die mit der Invasivität von Tumorzellen zu korrelieren scheinen. Sie werden an verschiedenen Zellkulturen mit akustischer Mikroskopie beobachtet. Ein weiterer Aspekt ist die Regulation des zellulären Volumens unter hypotonen Bedingungen. Hierbei wird das Ausgangsvolumen aufrechterhalten, der Steuermechanismus liegt offenbar in der mechanischen Spannung im Zellkortex. Diese in vivo Messungen werden durch Untersuchungen der Proteininteraktionen an isolierten Zytogelen mit Hilfe eines dafür entwickelten Mikrorheometers ergänzt. Die im Rahmen dieser Forschungsprojekte entwickelten Verfahren zur Bestimmung zellulärer Motilität können an Zellkulturen zur Erfassung von Bedingungen eingesetzt werden, die die Invasivität von Zellen beeinflussen.

Laufzeit:

Beginn: 1986 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Vereinigung von Freunden und Förderern der J.W. Goethe-

Literatur:

1. Bereiter-Hahn J., Karl I., Lüers H., Vöth M.: Mechanical basis of cell shape: Investigations with the scanning acoustic microscope. *Biochemistry and Cell Biology* 73: 337-348 (1995).
2. Vesely P., Lüers H., Riehle M., Bereiter-Hahn J.: Subtraction Scanning acoustic microscopy reveals motility domains in cells in vitro. *Cell Motil. Cytosekeleton* 29 (3): 231-240 (1994).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

3D Fluorescence life time imaging of subcellular structures

Titel:

3D Fluorescence life time imaging of subcellular structures

Leitung:

[Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)

Beteiligungen (Partner):

Europhoton GmbH; Laser Labor Adlershof, Berlin GmbH; Imperial College of Science, Technology and Medicine, London; Instituto di Medicina Sperimentale, Roma; Institut Curie, Dept. of Biochemistry and Nucleic acids, Paris

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Makromolekülinteraktionen, Fluoreszenz, In vivo Biochemie, Glykolyse

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Macromolecular interactions in living cells are studied using simultaneous time- and space-correlated single photon counting spectroscopy and microscopy on the picosecond times scale. This became possible by employing novel delay line and quadrant multichannel plate photomultipliers. A wide range of interactions will be covered with emphasis on fluorochrome - DNA interactions in nuclei and mitochondria, interactions of glycolytic enzymes with elements of the cytoskeleton, monomer-polymer interactions in the cytoskeleton and determinations of intracellular ion concentrations. Prototypes of instruments and analytical software are going to be developed.

Teilprojekte:

Projektträger:

EU

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

BIO 4 CT97 2177

Finanzierung:

DM 500.000,-

Laufzeit:



Beginn: 11 / 1997 Ende: 10 / 2000

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

BioImage Data Base

Titel:

BioImage Data Base

Leitung:

[Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn](#)

Beteiligungen (Partner):

University of Oxford; EMBL Heidelberg; Biozentrum Basel; Institute for Technology, Madrid

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Datenbank, 3 D-Struktur von Molekülen und Zellen

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Es soll eine Europäische Bilddatenbank aufgebaut werden mit 3 D-Bildern von Molekülen, Zellorganellen, Zellen und Zellverbänden. Weiterhin werden Filmsequenzen und Videoclips einbezogen. Ziel der Datenbank ist es, für Forschung, Lehre und Publizistik Visualisierungsangebote zu machen und den Austausch zwischen den Wissenschaftlern zu fördern.

Teilprojekte:

Projektträger:

EU

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

BIO CT96-0472

Finanzierung:

EU

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 5 / 1999

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Bereiter-Hahn

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Tierversuchsfreie Testung von Pharmaka an Zellkulturen, Bestimmung allgemein wichtiger Parameter wie Proliferation, Atmung, Membranpotential und Ionenkonzentrationen, Bestimmung mechanischer Parameter von Materialien (von Gelen, Flüssigkeiten, Festkörpern) im Mikrobereich durch akustische Mikroskopie und darauf basierender Rheometrie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Charakterisierung der Wirkung von SH-Reagenzien auf Herzmuskelzellen; Analyse der Wirkung einer Substanz, die in den Kalziumstoffwechsel eingreift; Charakterisierung von Kontrastmitteln für die Sonographie; Charakterisierung der mechanischen Eigenschaften von Herzmuskelzellen durch Ultraschall; Beurteilung eines neu entwickelten Mikroskoptyps

Thema des Beratungsangebotes:

Atmungsmessung, Herzmuskelzellen: Fluorometrie, Kalziumbestimmung in Zellen, Mikroviskosimetrie: Testung extrazellulärer Matrixbestandteile in der Zellkultur, Mikrokinematographie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Mikroskopie, Elektronenmikroskopie, Akustomikroskopie, Bildanalyse, SH-Reagenzien, Zellkulturverfahren, Fluoreszenzmikroskopie (auch Messung von Abklingzeiten)

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Perfusionsmessapparatur für die Bestimmung des Sauerstoffverbrauchs von Zellkulturen, Rheometer zur Bestimmung von Viskositäten in sehr kleinen Volumina, Fluorometrie (ca. 10-20 μ l) von Flüssigkeiten, Programme zur Bestimmung mechanischer Parameter verschiedenster Materialien mit akustischer Mikroskopie, Bildanalytische Verfahren zur Bestimmung von Membranpotential und Ionenkonzentrationen in Zellen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Patent über Mechanostimulation von Zellen beantragt

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Pharmaunternehmen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG, insbesondere Großgeräte; Österreichische und Schweizerische Forschungsförderfonds; Boehringer Ingelheim Stiftung; EU

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sensorische Entwicklung

Projekttitle:

Entwicklung sensorischer Systeme bei Wirbeltieren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Kurt Brändle](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. R. G. Northcutt (La Jolla, USA), H.-P. Rangol (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Neurospezifität, Retinotectale Verbindungen, Plakodenentwicklung, Seitenliniensysteme

Kurzbeschreibung:

In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. R.G. Northcutt, Scripps Inst. Oceanography, San Diego, wurde an Embryonen vom Axolotl nachgewiesen, daß aus Kopf-Plakoden Mechano- und Elektrozeporen der Seitenlinien hervorgehen. Vergleichbare Untersuchungen sind am Zwergwels geplant.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neurobiologie circadianer Systeme

Projekttitel:

Neurobiologische Analyse von Signalen und Signalwegen im circadianen System von Skorpionen und Käfern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Gerta Fleissner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Günther Fleissner, Dr. Gerta Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Dr. Brigitte Brandes-Frisch, Reza Darvish (Dipl.-Biol.), Christina Jodlauk (Dipl.-Biol.), Dr. Michael Lüttgen, Annerose Marschall-Pauly (Dipl.-Biol.), Thomas Martin, Dr. Alaa El-Din A. Moustafa, Matthias Waterkamp

Schlagwörter:

Circadianer Multioszillator, Kopplung, Neuronale Netze, Neurosekretion, Zeitgeberverarbeitung

Kurzbeschreibung:

Innere Uhren gehören zu den Grundeigenschaften aller Lebewesen und beherrschen deren Verhalten zu jeder Zeit. Skorpione und Käfer haben als Modelle große experimentelle Vorteile für die neurobiologische Analyse der circadianen Organisation (Tagesuhr). Projektziel ist die Erforschung von Mechanismen und neuronalen Verschaltungen der Rhythmusgenerierung und seiner internen und externen Phasenkopplung im Multioszillatorsystem. Die Erkenntnisse an diesen Modellen aus der Grundlagenforschung finden direkte Anwendung in unseren Kooperationsprojekten mit der Psychiatrie, der Pharmakologie und im Zoologischen Garten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Mechanismen Biologischer Uhren

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 45

Laufzeit:

Beginn: 1971 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung : Max Kade-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : NSF; DAAD

Literatur:

1. Fleissner G and Fleissner G (1996) The circadian system of scorpions. A model system for neurobiological analysis of endogenous clocks - How to control circadian timing - In: Lemmer B (ed.) From the biological clock to chronopharmakology. Medpharm Stgt.
2. Frisch B, Fleissner G, Fleissner G, Brandes C and Hall J (1996) Staining in the brain of *Pachymorpha sexguttata* mediated by an antibody against a *Drosophila* clock-gene product: labeling of cells with possible importance for the beetle's circadian rhythms *Cell Tissue Res.* 286: 411-429.
3. Fleissner G and Fleissner G (1997) Neuronal wiring of circadian systems. Chap 4 - In: Brownell P and Polis GA (eds.) *Scorpion biology and Research*. Oxford University Press NY (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Extraretinale Photorezeption

Projekttitel:

Neurobiologische Charakterisierung extraretinaler Photorezeptorsysteme von Käfern in unterschiedlichen Entwicklungsstadien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Gerta Fleissner](#)

Projektleitung: Dr. Gerta Fleissner, Prof. Dr. Günther Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Dr. Brigitte Frisch, Sandra Gehrmann (Dipl.-Biol.), Lutz Müller (Dipl.-Biol.), Verena Nink (Dipl.-Biol.), Martin Thomas, Heike Vollhardt (Dipl.-Biol.), Anja Volz (Dipl.-Biol.), Matthias Waterkamp

Schlagwörter:

Stemmata-Larvenaugen, Lamina-Lobulaorgan, Komplexaugenentwicklung, Extraretinale Photorezeption, Nicht-visuelle Lichtverarbeitung, Photoneuroendokrine Systeme

Kurzbeschreibung:

Innere Uhren werden u.a. über den täglichen Lichtwechsel synchronisiert. Die Zeitgeberrezeptoren dafür sind aber noch nicht bekannt. Das neuartige von uns entdeckte Lamina-Lobulaorgan im Gehirn von Käfern ist ein Kandidat für diese Funktion. Es wird neurobiologisch daraufhin untersucht. Es kann Modellcharakter für die Zeitgeberverarbeitung in circadianen Systemen bekommen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Funktionelle und adaptive Mechanismen circadianer Systeme

Projekträger: DFG

Laufzeit:

Beginn: 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

- Stiftung : Max Kade-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : NSF

Literatur:

1. Fleissner G and Fleissner G (1993) Seeing Time. In: Wiese et al. (eds) Sensory systems of arthropods. Birkhäuser Basel, pp 288-306.
2. Fleissner G, Fleissner G and Frisch B (1993) A new type of putative non-visual photoreceptors in the optic lobe of beetles. *Cell Tissue Res.* 273: 435-445.
3. Fleissner G, Vollhardt H, Volz A, Ninc V and Fleissner G (1995) Photoreceptive and endocrine compartments in the extraretinal photoreceptive organs of the beetle's optic lobe. *Proc. 23rd.Göttingen Neurobiol. Conf. 1995, Vol. II, 379.*



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kapillarsystem beim Skorpion

Projekttitel:

Funktion und Anatomie des Kapillarsystems im ZNS des Skorpions und seine Bedeutung für die Haemolymph-Hirn-Schranke bei Arthropoden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Gerta Fleissner](#)

Projektleitung: Dr. Gerta Fleissner, Prof. Dr. Günther Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Dr. Adam Locket

Schlagwörter:

Haemolymph-Hirn-Schranke, Kapillarsystem, Skorpion, Osmoregulation, Atmung

Kurzbeschreibung:

Das Gehirn des Skorpions wird von einem stark verzweigten Kapillarsystem durchzogen, über das die Sauerstoffversorgung des Gehirns gewährleistet wird. Der Wasserhaushalt des Skorpions als einem Bewohner von ariden Biotopen (Wüsten) unterliegt großen Schwankungen, was besondere Ansprüche an sein Kapillarsystem und dessen Wandung stellt und dies zu einem interessanten Modellfall macht.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Universität Adelaide, Australien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magnetperzeption

Projekttitel:

Bau und Funktion von Magnetrezeptoren bei Insekten und Vögeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Gerta Fleissner](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Günther Fleissner, Marianne Hanzlik (Dipl.-Min.), Elke Holtkamp-Rötzler (Dipl.-Biol.), Prof. Dr. Nicolai Petersen (LMU München), Christoph Schneller, Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko

Schlagwörter:

Magnetrezeptor, Magnetit, Merkel-Körperchen, Sensible Nervenendigungen, Schnabelhaut der Taube

Kurzbeschreibung:

Vögel und Insekten können sich im Erdmagnetfeld orientieren. Die dafür verantwortlichen Rezeptoren sind bisher unbekannt. Magnetit steht im Verdacht, sensorische Prozesse zur Detektion der Magnetfeldstärke zu ermöglichen. Wir haben jetzt Magnetit in sensiblen Endstrukturen der Schnabelhaut der Brieftaube nachweisen können und im Insektengehirn ähnliche Reaktionen gefunden. Diesen Spuren soll an diesen beiden Organismen nachgegangen werden.

Laufzeit:

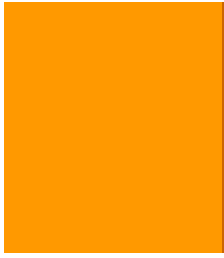
Beginn: 6 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien
- Industriekooperation

Literatur:

1. Holtkamp-Rötzler E, Fleissner G, Hanzlik M, Wiltschko W and Petersen N (1997) Mechanoreceptors in the upper beak of homing pigeons (*Columba livia*) as putative



structural candidates for magnetoreception. Verh. Dtsch. Zool. Ges. Mainz, 90: 290.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Multimedia in Forschung und Lehre

Projekttitle:

Entwicklung und Einsatz von neuen elektronischen Medien in Forschung und Lehre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Gerta Fleissner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Günther Fleissner, Dr. Gerta Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Kurt Fiedler, Prof. Dr. Rolf Gattermann, Thomas Gbenro, Prof. Dr. Björn Lemmer, Heiko Nickel, Miriam Pahlsmeier, PD Dr. Klaus Scheibe, Andreas Tripp, Matthias Waterkamp

Schlagwörter:

Interaktive Lehrprojekte, Elektronisches Buch, Audiovisuelle Medien, Chronobiologie und ihre Anwendungen, Spezielle Zoologie

Kurzbeschreibung:

Das Hauptziel dieses Projektes ist es, durch die Entwicklung und den Einsatz audiovisueller Medien zum einen dynamische Prozesse (wie sie insbesondere in unserem Forschungsgebiet der Chronobiologie anfallen) zu veranschaulichen, zum anderen komplexe Lerninhalte aus verschiedenen Bereichen des Studiums individuell gemäß den Anwendungsbedürfnissen verfügbar zu machen. Die Projekte werden gemeinsam von Lehrenden und Studenten entwickelt. Derzeit sind interaktive Programme zur Chronobiologie und ihren vielfältigen Anwendungen, zur vergleichenden Histologie und ihrer Methodik und zu diversen Themen der speziellen Zoologie in Arbeit. Die Arbeiten sollen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung im universitären und außeruniversitären Unterricht und zum Selbststudium eingesetzt werden.

Laufzeit:

Beginn: 1985 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien
- Europäische Union
- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Identifikation eines Magnetfeldrezeptors in Brieftauben

Projekttitel:

Identifikation eines Magnetfeldrezeptors in Brieftauben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Gerta Fleissner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Nikolai Petersen (München), Dr. Gerta Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Günther Fleissner, Dr. Marianne Hanzlik und Christoph Heunemann (München), Dr. Elke Holtkamp-Rötzler, Christof Schneller, Martin Thomas, Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko, Dr. Michael Winklhofer (München)

Schlagwörter:

Geophysik, Magnetkarte bei der Heimorientierung von Brieftauben, Primärprozesse der Magnetfeldrezeption, Rezeptorphysiologie, Superparamagnetismus

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojektes untersuchen wir die primären Rezeptorprozesse der Magnetfeldwahrnehmung im Schnabel von Brieftauben. Winzige Cluster von superparamagnetischen Teilchen an definierten Stellen der Oberschnabelhaut sind strukturelle Kandidaten für einen Magnetfeldrezeptor. Feinstrukturelle Analysen, physikalische Messungen und theoretische Modellberechnungen weisen darauf hin, daß diese Cluster durch verhaltensrelevante Änderungen der Feldrichtung und Intensität des lokalen Magnetfeldes verformt werden können. Diese Cluster-Verformungen können über mechanische Reizung der benachbarten Zellmembran die primären Rezeptorprozesse generieren.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Magnetfeldrezeption bei Brieftauben](#)

Projekträger: Stiftung Volkswagenwerk

Förderkennzeichen: I/74-154, 1635230

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Stiftung Volkswagenwerk

Literatur:

1. Holtkamp-Rötzler E (1999) Verhaltensphysiologische, physikalische und neuroanatomische Befunde zur Magnetfeldrezeption bei Brieftauben. Inaug. Diss. Fachbereich Biologie, Universität Frankfurt.
2. Shcherbakov VP, Winklhofer M (1999) The osmotic magnetometer: A new model for a magnetite-based magnetoreceptor in animals. *Europ. Biophys. J.* (in press).
3. Holtkamp-Rötzler E et al. (1999) Evidence for a magnetite-based magnetoreceptor in homing pigeons. *Nature* (submitted).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magnetfeldrezeption bei Brieftauben

Titel:

Magnetfeldrezeption bei Brieftauben

Leitung:

[Dr. Gerta Fleissner](#)

Beteiligungen (Partner):

LMU München, Institut für allgemeine und angewandte Geophysik

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Superparamagnetismus, Magnetkarte beim Heimfinden von Brieftauben, Primärprozesse bei der Magnetfeldrezeption, Geophysik, Rezeptorphysiologie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Although numerous species in the animal kingdom have been shown to use the Earth's Magnetic field for their orientation, the underlying "magnetic sense organ" has not been identified with certainty. It is assumed that biogenic magnetite is involved in the transformation of the magnetic field stimulus into a physiologically exploitable signal. In a pilot study we have examined a structural candidate of a magnetite-based magnetoreceptor in homing pigeons and could verify important histological and physical details. Small clusters of superparamagnetic material are localised in distinct areas of the upper beak skin. Theoretical models predict that these clusters assume a certain shape depending on direction and on intensity of the local magnetic field. The deformation may lead to a mechanical strain of the adherent cell membrane and thus induce an electrochemical signal. In our interdisciplinary approach we try to analyse the underlying physical and physiological mechanisms of the primary receptor processes.

Teilprojekte:

[Identifikation eines Magnetfeldrezeptors in Brieftauben](#) Dr. Gerta Fleissner

Projektträger:

Stiftung Volkswagenwerk; Universität München

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

I/74- 154, 1635230



Finanzierung:

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 8 / 2001

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Gerta Fleissner

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Angewandte Chronobiologie für die Tierhaltung, für Schichtarbeit, Flugtouristik und Psychiatrie, Chronopharmakologie, Chronotoxikologie, Photobiologie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Chronobiologie div. Zootierarten; Lichtbehandlung und Aktivitätstherapie in der Psychiatrie und bei Schichtarbeit und jet-lag; Anwendung der Chronobiologie bei asthmatischen und Krebserkrankungen; Medienprojekte

Thema des Beratungsangebotes:

Chronobiologie, Photobiologie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Realisierung elektronischer und computergesteuerter Erfassung und Bewertung chronobiologischer Daten, Elektronische Medien, Optische Verfahren

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Licht und Aktivität zur Chronotherapie, Medienprodukte in der Chronobiologie

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Chronobiologie

Art und Form der Angebote:

Europäische (internationale) Summer Schools Chronobiology

Zielgruppen:

Doktoranden der Chronobiologie und der angewandten Chronowissenschaft

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; NSF (USA, Canada); UGC (Indien)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Extraretinale Photorezeption

Projekttitel:

Extraretinale Photorezeptorsysteme von Käfern und deren Bedeutung für die circadiane Uhr

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Fleissner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Günther Fleissner, Dr. Gerta Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Gabriele Hirschberger, Martin Thomas (Dipl.-Biol.), Matthias Waterkamp (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Chronobiologie, Circadiane Uhren, Neuro- und Rezeptorphysiologie von Photorezeptoren, Spezielle Zoologie von Käfern

Kurzbeschreibung:

Im optischen Lobus von Käfern gibt es zwei extraretinale Photorezeptorsysteme, die von uns mit dem gesamten Spektrum der neurobiologischen Methoden untersucht werden. Das eine System sind die Stemmata, die im Laufe der Ontogenese nach innen verlagerten Larvenaugen. Das andere System, das Lamina- und Lobulaorgan, ist erst von uns entdeckt worden. Es hat feinstrukturelle Ähnlichkeiten mit dem Pineal der Vögel. Die Befunde zu den Signalen und Signalwegen dieser Organe können als Modelle zur Lichtverarbeitung in circadianen Uhrensystemen angesehen werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Adaptive und funktionelle Mechanismen circadianer Systeme](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: DFG FL 77/15-1, 2

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

- Sonstige Drittmittel : Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Frankfurt a. M.

Literatur:

1. Waterkamp M, Fleissner G, Fleissner G (1998) Information processing in the extraretinal photoreceptor systems of beetles. Proc. Soc. Res. Biol Rhythms 6: 195.
2. Waterkamp M, Fleissner G, Thomas M, Fleissner G (1999) Electrophysiological and immunocytological evidence for persisting photosensitivity in the stemmata of beetles. J. exp. Biol. (in press).
3. Thomas M (1998) Diplomarbeit Fachbereich Biologie, Universität Frankfurt/M.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Natürliche Zeitgeber

Projekttitel:

Neuronale Verarbeitung natürlicher Zeitgeber im circadianen Uhrensistem von Skorpionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Fleissner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Günther Fleissner, Dr. Gerta Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Sandra Busch, Reza Darvish (Dipl.-Biol.), Annerose Marschall-Pauly (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Circadiane Uhren, Dämmerungswahrnehmung, Efferente Steuerung, Extraretinale Photorezeptoren, Spezielle Zoologie von Skorpionen

Kurzbeschreibung:

Die inneren Uhren sind Multioszillatorsysteme, die ihre biologische Funktion nur sinnvoll erfüllen können, wenn sie sowohl mit den äußeren Lichtprogrammen (Tag/Nacht) synchronisiert sind, als auch intern harmonisch eine einzige subjektive Zeitreferenz angeben. Diese Synchronisation wird optimal erreicht, wenn natürliche Zeitgeberreize, z. B. die Dämmerung, als Referenz zur Verfügung stehen. Wir konnten am Beispiel des Skorpions erstmals ein neuronales Netzwerk aufzeigen, das alle Voraussetzungen für ein solches reafferent gekoppeltes Kontrollsystem aufweist. Dieses neuronale Netzwerk zeigt beispielhaft, wie auch bei Wirbeltieren (inkl. dem Menschen) das "Zeitsehen" unter natürlichen Bedingungen organisiert sein könnte. Simulierte Dämmerungsreize sind medizinisch von Bedeutung, da sie grundsätzlich niedrigere Synchronisationsschwellen haben und damit z. B. bei der Lichttherapie eine Absenkung der Strahlungsintensität auf ein Zehntel der bisher verwendeten Intensitäten der Lampen ermöglichen.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Society for Light Treatment and Biological Rhythms



Literatur:

1. Fleissner G, Fleissner G (1998) Natural photic Zeitgeber signals and underlying neuronal mechanisms in scorpions. In: Touitou Y (ed.) Biological clocks - Mechanisms and Applications, pp. 171 - 180.
2. Fleissner G, Fleissner G (1998) The 'twilight channel': Photoreceptors and a neuronal network to detect the dawn and dusk signal in scorpions. Proc Soc. Res. Biol. Rhythms 6: 196.
3. Fleissner G, Fleissner G (1998) Neuronale Grundlagen biologischer Uhren. Forschung Frankfurt 2/98: 56 - 67.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chrono-Ethologie im Zoo

Projekttitel:

Chrono-ethologische Untersuchungen an Zootieren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Fleissner](#)

Wiss. Mitarbeit: Niels Blaum, Dr. Gerta Fleissner, Julia de las Heras, Birgit Kiehm, Heiko Nickel, Tanja Rumbuchner (Dipl.-Biol.), Susanne Sebisch (Dipl.-Biol.), Sonja Thedens

Schlagwörter:

Chronobiologie, Jet-Lag, Fortpflanzungsbiologie von Zootieren, Soziale Zeitgeber, Zootierbiologie

Kurzbeschreibung:

Erst in jüngster Zeit haben Untersuchungen über die Bedeutung der circadianen Zeitmuster des Verhaltens von Zoo- und Wildtieren begonnen. Nur in wenigen Fällen ist umgesetzt worden, daß artgerechte Tierhaltung auch zeitgerecht sein muß. Die Lichtbedingungen in menschlicher Obhut sind meist für alle Tiere gleich und entsprechen weder den ökologischen Gegebenheiten der Herkunftsländer der Tiere noch deren saisonalen Wechseln. Die Folge sind Störungen des Wohlbefindens bis hin zu deutlichen Stressphänomenen, Krankheit und Unfruchtbarkeit. Chrono-ethologische Untersuchungen, d.h. Studien des Zeitmusters von Verhaltensparametern, sind ein empfindlicher und frühzeitiger Anzeiger für solche Störungen des Wohlbefindens. Sie zeigen zugleich an, wie man hier helfen kann. In Zusammenarbeit mit mehreren zoologischen Gärten haben wir inzwischen chrono-ethologische Untersuchungen an Giraffen, Okapis, Zebras, Echsen, Kiwis und vielen anderen Tierarten durchgeführt, die zum einen chronobiologisch höchst interessante Ergebnisse geliefert haben, als auch in der Zootierhaltung umgesetzt werden konnten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Willkomm-Stiftung

- Sonstige Drittmittel : Zoologischer Garten Frankfurt; Opel-Zoo Kronberg; Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Frankfurt

Literatur:

1. Sebisch S, Fleissner G, Nickel H, Fleissner G (1998) Species-specific maintenance must include adequate light programs: Chrono-Ethology of zoo-animals. Proc. Soc. Res. Biol. Rhythms 6: 205.
2. Nickel H (1998) Chronobiologie des North Island Brown Kiwi (*Apteryx mantelli*). Diplomarbeit Fachbereich Biologie der Universität Frankfurt/M.
3. Blaum N (1999) Untersuchungen zur Chronoethologie von Okapis (*Okapia johnstoni*) im Zoologischen Garten Frankfurt am Main und im Köninklijke Maatschippij vor Dierkunde van Antwerpen (Zoo Antwerpen). Diplomarbeit Fachbereich Biologie Universität Frankfurt/M.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neue Medien

Projekttitle:

Interaktive elektronische Medien zur Verbesserung der Lehre und zur Information der Öffentlichkeit über Ergebnisse der Forschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Fleissner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Günther Fleissner, Dr. Gerta Fleissner

Wiss. Mitarbeit: Niels Blaum, Thomas Gbenro, Hajo Hahmann (Dipl.-Biol.), Thomas Martin (Dipl.-Biol.), Miriam Pahlsmeyer, Tanja Rumbuchner (Dipl.-Biol.), Matthias Waterkamp (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Elektronische Medien, Interaktive CD-ROM, Selbststudium, Verbesserung der Lehre, Vernetzte Forschungsinformation

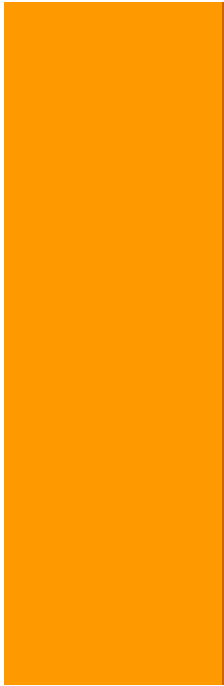
Kurzbeschreibung:

Die neuen elektronischen Medien bieten die Möglichkeit, Wissen in anderer Form als das Buch darzustellen. Für unsere Lehre und Forschung ist es besonders reizvoll, die Dynamik von Lebensvorgängen zu vermitteln und komplexe Sachverhalte in ihrer ganzen Breite verständlich zu machen. Wir haben deshalb seit einigen Jahren begonnen, zusammen mit Studenten und Kandidaten unserer Arbeitsgruppe Medien zu entwickeln, die als Ergänzung zur universitären Lehre eingesetzt werden können, und z. B. auch die Einsparung von Versuchstieren ermöglichen. Ein anderer Aspekt ist die Information über unser Forschungsgebiet, die Chronobiologie. Durch die vielfältige Einbindung ganz unterschiedlicher Forschungsfelder von der Freilandbiologie über die Neurobiologie bis hin zur Genetik und Molekularbiologie und gleichzeitig die Einbeziehung anwendungsbezogener Aspekte aus dem Bereich der Biomedizinischen Forschung ist die Wissenschaft von den inneren Uhren zu komplex, um in einem Buch dargestellt zu werden. In Zusammenarbeit mit Kollegen der Universität Heidelberg/Mannheim und aus den USA erarbeiten wir mit Hilfe von interaktiven Medien eine Informationsdatenbank "Chronobiologie".

Laufzeit:

Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- 
- Laufende Mittel des Landes Hessen
 - Stiftung : National Science Foundation (USA); Körber-Stiftung
 - Sonstige Drittmittel : Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Frankfurt; Medizinische Fakultät der Universität Heidelberg/Mannheim

Literatur:

1. CD "Paramecium", Deutscher Studienpreis der Körber-Stiftung.
2. Fleissner G, Fleissner G (1999) Biology of timing - an interactive CD including sections on chrono-ethology and chrono-ecology, ISAE 33 (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arachnidenaugen

Projekttitle:

Vergleichende Untersuchungen zur Funktionsmorphologie von Arachnidenaugen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günther Fleissner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gerta Fleissner

Schlagwörter:

Augen der Spinnentiere, Efferente Kontrolle, Schirmpigmentwanderung, Tapetum, Rhabdom-Turnover

Kurzbeschreibung:

Die Spinnentiere haben nur auf den ersten Blick einfach gebaute Augen. Sie sind bei den verschiedenen Arten auf ganz unterschiedliche Aufgaben hin hoch spezialisiert und weisen viele Besonderheiten auf, die sich bei den Insekten und Krebsen nicht finden lassen. In vergleichenden Studien an den Augen von Spinnen und Skorpionen sowie einigen kleineren Familien wird die jeweilige funktionelle Bedeutung von morphologischen Eigenheiten bearbeitet. Ein besonderes Gewicht wird hierbei auf die efferente Steuerung von Empfindlichkeitsänderungen gelegt und die hierbei eingesetzten strukturellen Umbauten (Umbau der Rhabdome, Tapetum, Schirmpigmentverlagerung).

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : National Science Foundation of Japan

Literatur:

1. Fleissner G, Fleissner G (1999) Simple eyes of arachnids. In: Eguchi E & Tominaga Y (eds.) Atlas of Arthropod Sensory Receptors - Dynamic Morphology in Relation to Function. Springer Verlag, Tokyo, pp. 55 - 70.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Adaptive und funktionelle Mechanismen circadianer Systeme

Titel:

Adaptive und funktionelle Mechanismen circadianer Systeme

Leitung:

[Prof. Dr. Günther Fleissner](#)

Beteiligungen (Partner):

CBT Charlottesville, USA; AK Donoso, Philadelphia, USA; AK Pevet/Vivien-Roels, Strasburg, F

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Chronobiologie, Neurobiologische, zell- und molekularbiologische Analyse circadianer Systeme

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Teilprojekte:

Extraretinale Photorezeption

Dr. Gerta Fleissner

[Extraretinale Photorezeption von Käfern und deren Bedeutung für die circadiane Uhr](#)

Prof. Dr. Günther Fleissner

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

DFG FI77/15-1 und 2

Finanzierung:

DFG; Landesmittel

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 8 / 2003

Literatur:

Jährliche Berichte der Gutachtersitzungen.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkmechanismen des Liris-Giftes auf das ZNS der Beute

Projekttitle:

Grabwespe versus Grille: Wirkmechanismen des Liris-Giftes auf das ZNS der Beute

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Gnatzy](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Böhm, Dr. Michael Ferber, Dominik Heyers, Nicole Waschke, Viola Westerbarkey

Schlagwörter:

Grabwespengift, Wirkmechanismen, Paralyse, Zentralnervensystem

Kurzbeschreibung:

Primäres Ziel unseres Forschungsvorhabens ist es, durch in vivo und in vitro Untersuchungen herauszufinden: 1. Welche der fünf Komponenten des Liris-Giftes für die verschiedenen Wirkungen im Zentralnervensystem der Beute verantwortlich sind, 2. wie diese Wirkungen erreicht werden und 3. ob bestimmte Neuronen oder Neuronenpopulationen in unterschiedlicher Weise von dem Liris-Gift beeinflusst werden. Die Wirkung des Paralysegiftes von Liris soll, vorwiegend mit elektrophysiologischen und neuroanatomischen Methoden untersucht werden.

Laufzeit:

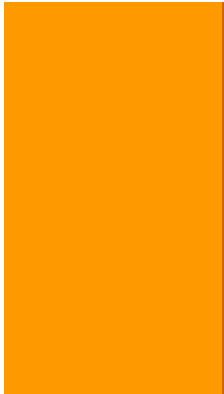
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Ferber, P. Böhm and W. Gnatzy (1998) Digger wasp vs. cricket: Long term effects of the venom on spontaneous and stimulus dependent discharge of neurons. In: Proceedings of the 26th Göttingen Neurobiology Conference (Elsner N., Wehner R., eds.). Stuttgart: Thieme. p. 245.
2. S. Anton and W. Gnatzy (1998) Prey specificity and the importance of close-range



chemical cues in prey recognition in the digger wasp, *Liris niger* (1998) *J. Insect Behavior*, 11: 671-690.

3. M. Ferber, Ch. Consoulas and W. Gnatzy (1999) Digger wasp versus cricket: Immediate actions of the predator's paralytic venom on the CNS of the prey. *J. Neurobiology* 38: 323-337.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Coccidiose beim Huhn, Immunologie und Chemotherapie

Projekttitel:

Coccidiose beim Huhn, Immunologie und Chemotherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Heinz Hänel](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Tachezi (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Eimeria spp., Immunologie, Chemotherapie

Kurzbeschreibung:

Ziel ist eine immunologisch gesteuerte Prophylaxe der Coccidiose des Haushuhns. Es kommen immunologische Methoden sowie genetische Verfahren zur Anwendung. Der Versuch läuft unter einer bestehenden Tierversuchsgenehmigung der Hoechst Roussel Veterinär GmbH.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Hoechst Roussel Veterinär GmbH

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lebensgemeinschaften im tropischen Bambus

Projekttitel:

Lebensgemeinschaften im tropischen Bambus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Heinz Hänel](#)

Projektleitung: Dr. Damir Kovac

Wiss. Mitarbeit: Christine Ott

Schlagwörter:

Staphylinidae, Bambusinternodien, Insekten-Pilz-Lebensgemeinschaften,
Larvenschutzmechanismen

Kurzbeschreibung:

Der Kurzflügelkäfer *Stilicopsis* umgibt sich in seiner Larvenform mit einem Pilzgeflecht, welches aus abgesetzter Körperflüssigkeit entsteht. Das Mycel bildet einen mechanischen Schutz vor Räubern. Histologisch soll der Aufbewahrungsort der Pilzsporen im Organismus nachgewiesen werden.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ontogenie des Hörsystems

Projekttitle:

Ontogenie des peripheren Hörsystems von Vertebraten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Wolfgang Pläßmann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Christian Winter, PD Dr. Wolfgang Pläßmann

Wiss. Mitarbeit: Anja Galonska (Dipl.-Biol.), John Golden (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Wachstumsgeschwindigkeit, Hyalbögen, Ossifikationsprozesse, Tetrapoden, Säuger

Kurzbeschreibung:

Zielsetzung: Ausmaß an Variationsmöglichkeit innerhalb vorgegebener phylogenetischer und ontogenetischer Constraints. Methoden: Computerunterstützte 3-dimensionale Rekonstruktion von Strukturen peripherer Hörsysteme.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Richtungslokalisierung

Projekttitle:

Richtungslokalisierung bei Vertebraten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Wolfgang Pläßmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Hans-Peter Rangol (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Physiologie, Physikalische Modelle, Netzwerkmodelle

Kurzbeschreibung:

Zielsetzung: Bestimmung morphologischer Parameter, welche Ausmaß und Frequenzbereich des Richtungshörens bestimmen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biotopakustik

Projekttitel:

Akustische Eigenschaften verschiedener Biotope

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Wolfgang Pläßmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Evelyn Glaser (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Umweltakustik, Absorption durch Vegetation und Bodenbeschaffenheit

Kurzbeschreibung:

Fragestellung: Lassen sich Korrelationen zwischen Schallausbreitung in spezifischen Biotopen und Höreigenschaften von Tierarten feststellen?

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Physikalische Modelle zum peripheren Hörsystem

Projekttitel:

Physikalische Modelle zum peripheren Hörsystem

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Wolfgang Pläßmann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Kurt Brändle, PD Dr. Wolfgang Pläßmann

Wiss. Mitarbeit: Hans-Peter Rangol (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Hörbereich, Sensitivität, Peripheres Hörsystem, Säuger

Kurzbeschreibung:

Zielsetzung: Physikalische Modellbildung zur Bestimmung der Hörparameter: Frequenzbereich, Bereich höchster Sensitivität allein aus den morphologischen Dimensionen und Struktureigenschaften des peripheren Hörsystems von Säugern und Vögeln.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1988 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Wolfgang Plaßmann

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Akustische Messungen und Analysen zum Lärmschutz und zur Schallabsorbtion in öffentlichen Bereichen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Schallabsorbtion und Reflexion von unterschiedlichen Böden, Bewertung von Schall bzw. Lärm auf Mensch und Biotope

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Meßtechnik und elektronische Analyseverfahren von Schallereignissen in der Umwelt

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Mikrophone für unterschiedliche Frequenzbereiche, Ortsunabhängige Schallaufnahme, Schallabgabe und elektronische Analysegeräte, Unterschiedliche professionelle Software-Pakete zur Schallanalyse

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Biotopakustik

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Workshops

Zielgruppen:

Umweltbüros, Büros für Stadt- und Umlandplanung

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

NSF

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Energetik des Gänsegeiers

Projekttitel:

Energy flow and aerodynamics of the Griffon Vulture (*Gyps fulvus*) in flight

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Roland Prinzinger](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Roland Prinzinger, Prof. Dr. Danny Weihs (Universität Haifa, Israel)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ofer Bahat (Israel), Dr. Ralf Boegel, Eveline Karl

Schlagwörter:

Energetik des Gänsegeiers, Körpertemperatur- und Herzfrequenz-Telemetrie

Kurzbeschreibung:

An freifliegenden Gänsegeiern werden telemetrisch Langzeituntersuchungen (mind. 2 Jahre kontinuierlich) zu Herzfrequenz, Körpertemperatur, Flughöhe, Schlagfrequenz der Flügel etc. aufgenommen. Die Untersuchungen werden in Kooperation mit israelischen (Universität Haifa) und österreichischen (Universität Wien und Zoo Salzburg) Kollegen sowie mit der Nationalpark-Verwaltung Berchtesgaden durchgeführt.

Laufzeit:

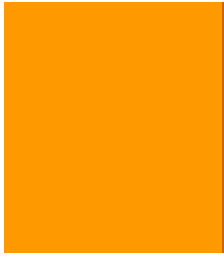
Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : G.I.F.

Literatur:

1. Prinzinger, R. et al. (1999): Intraabdominale Implantation eines Telemetrie-Systems in einen freifliegenden Gänsegeier (*Gyps fulvus*). 18. Arb.Tg. Zootierärzte, Amsterdam, i.p.
2. Schober, F. et al. (1999): A multisensor telemetry system for studying flight biology and energetics of free-flying Griffon vultures - a case study. Proc. World Conf. Birds of Prey, Midrand, South Africa, i.p.
3. Prinzinger, R. et al. (1999): Die Reaktion der Herzfrequenz auf Silvesterfeuerwerk bei



einem freifliegenden Gänsegeier (*Gyps fulvus*). Ecol. Birds, i.p.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biologie der Vögel

Projekttitel:

Biologie der Vögel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Roland Prinzinger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Elke Schleucher

Schlagwörter:

Physiologie, Ethologie, Brutbiologie

Kurzbeschreibung:

Morphologische, physiologische und ethologische Untersuchungen auf vergleichender Basis bei einem breiten Artenspektrum. Untersuchungen morphologischer und physiologischer Parameter in der Ontogenese bei Vögeln. Methodik: Laboruntersuchungen zur Herz-, Kreislauf- und Blutphysiologie sowie des Energiehaushalts. Morphologische Differenzierung und Taxonomie verschiedener Vogelarten, AS- und DNA-Sequenzanalysen. Klärung der Verwandtschaftsbeziehungen bei Vögeln. Generalisierende Aussagen über den adaptiven Wert physiologischer Mechanismen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

1. Prinzinger, R. (1996): Alcohol resorption and alcohol degradation (ADH-activity) in the Starling (*Sturnus vulgaris*). - Verh. Dt. Zool. Ges.
2. Prinzinger, R. & E. Schleucher (1996): Freiland- und Labordaten zur Mauser bei Gestreiften Mausvögeln (*Colius striatus*) und Blaunackenmausvögeln (*Urocolius*



macrourus). Die Vogelwarte 38.

3. Prinzinger, R. (1995): Vergleichende Energetik der Fringillidae. In: Handbuch der Vögel Mitteleuropas (Glutz von Blotzheim & Bauer, Hrsg.), Bd. 14, Aula-Verlag, Wiesbaden.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ökophysiologie bei Mausvögeln (Coliiformes)

Projekttitel:

Ökophysiologie bei Mausvögeln (Coliiformes)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Roland Prinzinger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Elke Schleucher

Schlagwörter:

Coliiformes, Ökophysiologie, Ethologie

Kurzbeschreibung:

Anpassungsstrategien von Mausvögeln an ihren Lebensraum hinsichtlich Wahl des Mikroklimas, der Nahrungswahl und -ausnutzung sowie ihres Sozialverhaltens. Methodik: Freilanduntersuchungen mit Hilfe telemetrischer Methoden im Rift Valley in Kenia. Laboruntersuchungen zu Energiehaushalt, Körpertemperaturregulation, Atem- und Herzparametern sowie Nahrungseffizienzen. Telemetrie: Einsatz von Miniatur-Sendern für die Ortsbestimmung und Übertragung physiologischer Parameter.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Deutsche Ornithologen-Gesellschaft (DO-G); Fa. Leica

Literatur:

1. Lauterbach, S. & R. Prinzinger (1994): Ernährungsphysiologie des Blaunackenmausvogels (*Urocolius macrourus*). - J. Orn. 135: 577 - 586.
2. Prinzinger, R., A. Misovic & T. Kleinschmidt (1994): Analysis of blood components in Blue-naped Mousebirds *Urocolius macrourus*. - Ostrich 65: 311 - 315.
3. Finke, C., A. Misovic & R. Prinzinger (1995): Growth, the development of endothermy,



and torpidity in Blue-naped Mousebirds *Urocolius macrourus*. - Ostrich 66: 1 - 9.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Physiologie/Ökologie von Vögeln in Extrembiotopen

Projekttitel:

Ökologie, Physiologie und Ethologie von Vögeln aus extremen Lebensräumen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Roland Prinzinger](#)

Projektleitung: Dr. Elke Schleucher

Schlagwörter:

Adaptationsmechanismen, Ökophysiologie, Extrembiotope

Kurzbeschreibung:

Labor- und Freilanduntersuchungen zu physiologischen Anpassungsstrategien von Vögeln aus extremen Lebensräumen am Beispiel trockenangepaßter Taubenarten in Afrika und Australien sowie von Nahrungsspezialisten (Fruchttauben). Freiland: Feldarbeit mit Hilfe telemetrischer Methoden zur Wahl des Mikroklimas, Nahrungswahl, Aktivitätsperiodik und Sozialverhalten. Beobachtungen zu inter- und intraspezifischer Konkurrenz sowie Prädation im extremen Lebensraum. Labor: Untersuchungen zu Energiehaushalt, Körpertemperatur, Atmungs- und Kreislaufregulation sowie Nahrungseffizienzen. Brutbiologische Untersuchungen zur Entwicklung der Endothermie. Telemetrie: Einsatz von Miniatursendern in der Peilung von Kleinvögeln sowie in der Übertragung physiologischer Daten am ungestörten Tier. Generelle Aussagen zur Vorhersage physiologischer Größen mit Hilfe vergleichender Untersuchungen an einem weiten Artenspektrum.

Laufzeit:

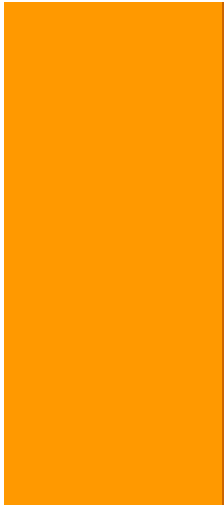
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Deutsche Ornithologen-Gesellschaft; Fa. Leica

Literatur:

1. Schleucher, E. (1993): Life in extreme dryness and heat: a telemetric study of the



behaviour of the Diamond Dove *Geopelia cuneata* in its natural habitat. *Emu* 93: 251-258.

2. Schleucher, E. (1994): Untersuchungen zur Ökophysiologie von Taubenarten aus extremen Biotopen am Beispiel des australischen Diamanttäubchens *Geopelia cuneata* und des afrikanischen Kaptäubchens *Oena capensis*. Diss. am Fachbereich Biologie, J.W.G.-Universität, Frankfurt/Main.
3. Prinzinger, R. & E. Schleucher (1998): Fruits of Berry Saltbush (*Rhagopodium* spp.) food of honeyeaters. *Aust. J. Zool.*, i.p.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Embryogenese Vögel

Projekttitle:

Embryogenese verschiedener physiologischer Parameter bei altricialen und praecocialen Vogelarten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Roland Prinzinger](#)

Wiss. Mitarbeit: Volker Dietz (Dipl.-Biol.), Dr. Elke Schleucher

Schlagwörter:

Embryogenese, Vögel, Physiologie

Kurzbeschreibung:

An Vögeln mit verschiedenem Entwicklungsmodus (altricial, praecocial, Zwischenformen) werden in der Embryogenese der Gasumsatz, Atem- und Herztätigkeit etc. kontinuierlich verfolgt und auf Charakteristika im Unterschied der verschiedenen Entwicklungsmodi getestet. Entwicklung entsprechender Meßsysteme.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Prinzinger et al. (1995): Qualitative course of embryonic oxygen consumption in altricial and precocial birds. - Resp. Physiol. 100: 289-294.
2. Prinzinger et al. (1995): Embryogeny of oxygen consumption in 13 different altricial and precocial birds. - Resp. Physiol. 100: 283-294.
3. Prinzinger et al. (1997): Embryological development of oxygen consumption and egg parameters in the semi-altricial Australian Diamond Dove *Geopelia cuneata*. - Aust. J.



Zool.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Roland Prinzinger

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bestimmung von Grundumsatzwerten von Tieren (Insekten bis Säuger), Einfluß intrinsischer und extrinsischer Faktoren auf den Umsatz (indirekte Kalorimetrie über Sauerstoff- und Kohlendioxidanalyse in der Atemluft), Körpertemperatur unter gleichen Bedingungen, Bestimmung von Energieinhalten von Nahrungsstoffen, Bombenkalorimetrie etc., Analysen- und Beratungsangebot zur Methodik der angesprochenen Punkte (relevant z.B. für Pharmazie, Medizin, Fortbildung aus den entsprechenden Sparten), Telemetrie von Körpertemperatur, Herzfrequenz etc.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Fortbildungsreferate für verschiedene Firmen (Nestlé, Zyma, Apothekervereinigungen, Mediziner, Banken etc.)

Thema des Beratungsangebotes:

Analytik der o.g. Parameter (Energiehaushalt, Thermoregulation, Nahrungseffizienz, Atem- und Herzparameter)

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Jahrzehntelange Arbeit auf dem erwähnten Forschungsgebiet, Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen zur Thematik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Prinzinger, R. (1996): Das Geheimnis des Alterns - Die programmierte Lebenszeit bei Mensch, Tier und Pflanze, Campus-Verlag, Frankfurt, 582 S., DM 58,-.
2. Hoffmann, I. & R. Prinzinger (1997): Das Geheimnis der Lebensenergie. Campus Verlag, Frankfurt am Main.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Biologie des Alterns; Energiehaushalt bei Organismen; Thermoregulation bei Organismen; Biologie der Vögel; Methoden der Stoffwechselfysiologie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Workshops, Experimentelle Vorführungen

Zielgruppen:

Manager, Umweltgutachter, Allgemeine Fortbildungsveranstalter, Mediziner, Apotheker, Lehrer

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Zahlreiche ausländische Forschungsförderungsinstitutionen; Universitäten; Zeitschriften; Preiskommissionen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diploblasten Homeoboxgene

Projekttitel:

Evolutionäre Entwicklungsgenetik und Hox-Gene in Diploblasten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernd Schierwater](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Leo W. Buss (Yale University, Dept. of Zoology, New Haven, USA), Kerstin Kuhn (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Evolution, Hox-Gene, Cnidaria, Placozoa

Kurzbeschreibung:

Den regulatorisch wirksamen Entwicklungsgenen der Hox-Klasse wird eine besondere Bedeutung für die Evolution der Vielfalt tierischer Baupläne zugesprochen. Für die Basis der Metazoen evolution, den diploblastischen Tieren, ist der gegenwärtige Erkenntnisstand sehr gering. Wir generieren vergleichende Daten zur Evolution der Struktur und entwicklungsbiologischen Funktion von Hox-Genen in den diploblastischen Cnidariern und dem Placozoon *Trichoplax adhaerens*.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1989 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : NATO

Literatur:

1. Schierwater B (1995) Developmental genes as a potential tool to population ecology? *Experientia* 51: 539-544.
2. Kuhn K, Streit B, Schierwater B (1996) Homeobox genes in the cnidarian *Eleutheria dichotoma*: Evolutionary implications for the origin of Antp-class (HOM/Hox) genes.



Mol Phyl Evol 6: 30-38.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molekulare Marker in der Ökologie und Evolution

Projekttitel:

Entwicklung und Anwendung molekularer Marker für die phylogenetische Systematik und angewandte Ökologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernd Schierwater](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Rob DeSalle (American Museum of Natural History, New York, USA), Andrea Ender (Dipl.-Biol.), Werner Schroth (Dipl.-Biol.), Dr. Andrew Smith (The Natural History Museum, London, U.K.), Dr. G. Storch (Forschungsinstitut Senckenberg, Frankfurt)

Schlagwörter:

Populationsökologie, Artenschutz, Stammbaumrekonstruktion, Phylogenetische Systematik

Kurzbeschreibung:

Die moderne Ökologie und Evolutionsbiologie bedienen sich in zunehmendem Maße des cum grano salis unerschöpflichen Informationsgehalts der DNA. Wir entwickeln und erproben verschiedene DNA-Fingerprinttechniken für Untersuchungen in den Bereichen Populationsökologie, Artenschutz und Systematik. Die Sequenzierung verschiedener mitochondrialer und nukleärer DNA-Sequenzen wird parallel für evolutionsökologische und phylogenetische Untersuchungen eingesetzt, wobei wir den relativen Wert verschiedener organischer und molekularer Marker für Stammbaumrekonstruktionen abzuschätzen suchen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Vereinigung von Freunden und Förderern der J.W. Goethe-Universität



Literatur:

1. Schroth W, Streit B, Schierwater B (1996) Evolutionary handicap for turtles. *Nature* 384: 521-522.
2. Ender A et al. (1996) RAPD identification of microsatellites in *Daphnia*. *Mol Ecol* 5: 437-441.
3. Schierwater B (1995) Arbitrarily amplified DNA in systematics and phylogenetics. *Electrophoresis* 16: 1643-1647.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Bernd Schierwater

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Entwicklung von DNA-Fingerprinttechniken, Anwendung von DNA-Fingerprinttechniken in den Bereichen Artenschutz, Züchtung, Medizin, Molekularbiologische Arbeitstechniken: Beratung von Anwendern, Biotech-Firmen und Software-Herstellern

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen in Deutschland und den USA: Gen-Scan-Software, DNA-Analyse-Kits

Thema des Beratungsangebotes:

Firmenberatung zur Entwicklung molekularbiologischer Arbeitsmittel (Geräte, Kits, Software)

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Schroth W, Streit B, Schierwater B, Evolutionary handicap for turtles, Nature 384: 521-522.
2. Schierwater B, Metzler D, Krüger K, Streit B (1996), The effects of nested primer binding sites on the reproducibility of PCR: mathematical modeling and computer simulation studies, J Comp Biol 2: 235-251.
3. Schierwater B et al. (1997), Arbitrarily amplified DNA in ecology and evolution, in: Caetano-Anolles G & Gresshoff PM (eds.), DNA Markers: Protocols, Applications and Overviews, John Wiley & Sons, New York.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Entwicklung eines Thermostatenbades mit extremer Temperaturkonstanz (besser als Eintausendstel Grad Celsius, Patentierung angestrebt)

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Verschiedene forschungsfördernde Institutionen in Deutschland, Schweiz, USA;
Gutachter für diverse Fachzeitschriften

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mechanorezeption

Projekttitle:

Fundamental Mechanisms of Mechanoreception

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst-August Seyfarth](#)

Projektleitung: Prof. A.S. French (Ph. D.), Prof. Dr. E.-A. Seyfarth

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ulli Höger (Dipl.-Biol.), Dr. Päivi Torkkeli

Schlagwörter:

Neurobiologie, Membranphysiologie, Systemtheorie, Mechanotransduktion

Kurzbeschreibung:

Wir benutzen ein mechanisches Sinnesorgan auf den Laufbeinen von Spinnen, um grundlegende Mechanismen der mechanischen Sinneswahrnehmung zu analysieren. In diesem Gemeinschaftsprojekt stehen Untersuchungen mit systemtheoretischen und mit molekularbiologischen Methoden im Vordergrund.

Laufzeit:


Beginn: 3 / 1995 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : NATO Collaborative Research Grant

Literatur:

1. Höger, U., Torkkeli, P.H., Seyfarth, E.-A., French, A.S. (1997) Ionic selectivity of mechanically activated channels in spider mechanoreceptor neurons. J. Neurophysiol. 78: 2079-2085.
2. Juusola, M., Seyfarth, E.-A., French, A.S. (1997) Rapid coating of glass-capillary microelectrodes for single-electrode voltage-clamp. J. Neurosci. Methods 71: 199-204.
3. Höger, U., Torkkeli, P.H., Seyfarth, E.-A., French, A.S. (1997) The ionic basis of the transduction current in spider slit-sense organ mechanoreceptor neurons. In: Elsner, N., Wässle, H. (eds.), Proc 25th Göttingen Neurobiology Conference, Vol. II, Thieme Verlag, Stuttgart/New York, p. 253.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte der Neurobiologie

Projekttitle:

Zur Geschichte der Neurobiologie - wichtige Entwicklungen, Personen und Fallbeispiele

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst-August Seyfarth](#)

Schlagwörter:

Ideengeschichte der Neurowissenschaften, Biographische Fallbeispiele, Wissenschaftsemigration, Verfolgung durch das NS-Regime

Kurzbeschreibung:

Die Neurobiologie hat in den letzten Jahren einen ungeheuren Aufschwung erlebt. Dabei wurde der Blick auf die Wurzeln und die Ideengeschichte dieses interdisziplinären Faches weitgehend vernachlässigt. In dem Langzeitprojekt sollen wichtige historische Entwicklungen von neurobiologischen Themen und Methoden anhand von Fallbeispielen dokumentiert und erklärt werden. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir dabei den Arbeiten und den Biographien von Wissenschaftlern, die während der Nazi-Herrschaft verfolgt und aus Deutschland vertrieben wurden.

Laufzeit:

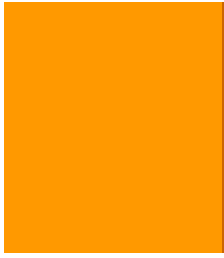
Beginn: 5 / 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Voigt, H.F., Ricciardi, D.D., Seyfarth, E.-A. (1998) Funding themselves and others (Letter). *Science* 280: 657-658.
2. Buchholtz, E.A., Seyfarth, E.-A. (1999) The gospel of the fossil brain: Tilly Edinger and the science of paleoneurology. *Brain Res Bull* 48(4): 351-361.
3. Peichl, L., Seyfarth, E.-A. (1997) Der Streit um das Neuron. *Biologie in unserer Zeit*



(BIUZ) 27(1): 24-33.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zelluläre Mechanismen der Mechanorezeption

Projekttitel:

Mechanosensorische Transduktion und Adaptation: zelluläre Mechanismen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst-August Seyfarth](#)

Wiss. Mitarbeit: Kirsten Dammann, Dr. Ruth Fabian-Fine

Schlagwörter:

Neurobiologie, Sinnes- und Membranphysiologie, Mechanorezeptoren, Synapsen

Kurzbeschreibung:

Unser Untersuchungsobjekt, ein lyraförmiges Spaltsinnesorgan auf dem Spinnenbein, besitzt günstige anatomische und physiologische Besonderheiten, um grundlegende Vorgänge bei der mechanosensorischen Transduktion und Adaptation in identifizierten Sinneszellen zu analysieren. Dieser Sensillentyp dient den Tieren natürlicherweise dazu, belastungsinduzierte Verformungen ihres Exoskelettes wahrzunehmen. Wir benutzen ein erfolgreich erprobtes, isoliertes Präparat des Organs, um an identifizierten sensorischen Neuronen elektrophysiologische und feinstrukturelle Untersuchungen vorzunehmen.

Laufzeit:

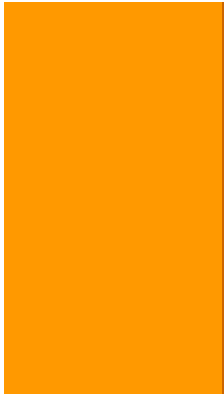
Beginn: 4 / 1993 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Fabian-Fine, R., Volknandt, W., Seyfarth, E.-A. (1999) Peripheral synapses at identifiable mechanosensory neurons in the spider *Cupiennius salei* Keys.: synapsin-like immunoreactivity. *Cell Tissue Res* 295: 13-20.
2. Fabian-Fine, R., Höger, U., Seyfarth, E.-A., Meinertzhagen, I.A. (1999) Peripheral synapses at identified mechanosensory neurons in spiders: Three-dimensional



reconstruction and GABA-immunocytochemistry. *J Neurosci* 19: 298-310.

3. Fabian-Fine, R., Höger, U., Seyfarth, E.-A., Meinertzhagen, I.A. (1998) Three-dimensional reconstruction of the peripheral synaptic connections of identified spider mechanosensory neurons. In: Elsner, N., Wehner, R. (eds.) *Proc 26th Göttingen Neurobiology Conference, Vol. II*, Thieme Verlag, Stuttgart/New York, p. 585.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ancylus

Projekttitle:

Populationsbiologie und Populationsgenetik der polyploiden Süßwasserschnecke *Ancylus fluviatilis* (Gastropoda) im Vergleich mit anderen Süßwassermollusken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Wiss. Mitarbeit: Monika Bugert, Markus Pfenninger, Thomas Städler

Schlagwörter:

Schnecken, *Ancylus*, Populationsgenetik, Allozyme, RAPD, Mikrosatelliten, Polyploidie, Genstilllegung, Fortpflanzungssystem, Selbstbefruchtung

Kurzbeschreibung:

Eines der Ziele des Projekts ist es, differenzierte Einsichten in die Populationsgenetik dieser polyploiden Süßwasserschnecke zu erhalten sowie die Schätzung von Inzuchtdepression und der Mutationsraten zu nachteiligen Allelen. Ein weiteres Ziel liegt in der Phylogeographie des nominellen Taxons *Ancylus fluviatilis*.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1989 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Städler, T., Loew, M., Streit, B. (1993): Genetic evidence for low outcrossing rates in polyploid freshwater snails (*Ancylus fluviatilis*). - Proc. Royal Soc. London B 251: 207-213.
2. Streit, B., Städler, Th., Schwenk, K., Ender, A., Kuhn, K., Schierwater, B. (1994): Natural hybridization in freshwater animals: Ecological implications and molecular approaches. - Naturwissenschaften 81: 65-73.
3. Städler, T., Weisner, S., Streit, B. (1995): Outcrossing rates and correlated matings in a

predominantly selfing freshwater snail. Proc. Royal Soc. London B 262: 119-125.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diploblasten Homeoboxgene

Projekttitle:

Evolutionäre Entwicklungsgenetik und Hox-Gene in Diploblasten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Projektleitung: Prof. Dr. B. Streit, PD Dr. B. Schierwater

Wiss. Mitarbeit: Dr. Kerstin Kuhn

Schlagwörter:

Homeoboxgene, Diploblasten, Molekulare Verwandtschaft

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1993 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Div. Institutionen

Literatur:

1. Kuhn, K., Streit, B., Schierwater, B. (1996): Homeobox genes in the cnidarian *Eleutheria dichotoma*: Evolutionary implications for the origin of Antennapedia class HOM/Hox genes. *Molecular Phylogenetics and Evolution* 6: 30-38.
2. Schierwater, B., Kuhn, K. (1998): Homology of Hox genes and the zootype concept in early metazoan evolution. *Mol. Phyl. Evol.* 9: 375-381.
3. Kuhn, K., Streit, B., Schierwater, B. (1999): Isolation of Hox genes from the Scyphozoan *Cassiopeia xamachana*: Implications for the early evolution of Hox genes. In press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Evolution von Paarungssystemen

Projekttitel:

Zur Evolution der Paarungssysteme bei Libellen: Eine Synthese molekulargenetischer, verhaltensökologischer und morphologischer Untersuchungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Projektleitung: H. Hadrys

Schlagwörter:

Evolutionsbiologie, Sexuelle Selektion, Phylogenetische Systematik, Libellen (Odonata)

Kurzbeschreibung:

Mechanismen der Spermienkonkurrenz, kryptische Weibchenwahl und "Inclusive Fitness" werden in Fortpflanzungssystemen verschiedener Libellenarten untersucht. Hierzu werden DNA-analytische Methoden (Mikrosatelliten- und RAPD-Fingerprinting-Analysen) in Kombination mit Freilandexperimenten eingesetzt. Zur Rekonstruktion der Evolutionswege verschiedener Fortpflanzungssysteme werden parallel molekulare Stammbäume (16s und 18s Sequenzdaten) erstellt.

Laufzeit:

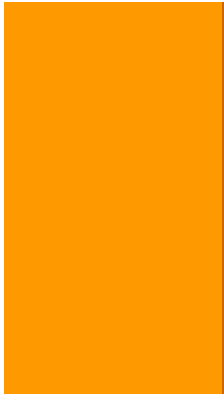
Beginn: 8 / 1994 Ende: 7 / 2000

Finanzierung:

- Landesforschungsschwerpunkt
- DFG

Literatur:

1. Hadrys H., Schierwater B., DeSalle R., Dellaporta S.L., Buss L.W. (1993): Determination of paternity in dragonflies by Random Amplified Polymorphic DNA fingerprinting. *Molecular Ecology* 2: 79-87.
2. Schierwater B., Ender A., Schroth W., Holzmann H., Diez A., Streit B., Hadrys H.



(1996): Arbitrarily amplified DNA in ecology and Evolution. In: Caetano-Anolles G. & Gesshoff P.M. (eds.). DNA Markers: Protocols, Applications and Overviews. Wiley & Son, New York: 196-215.

3. Hadrys H., Misof B. (1997): Odonate Systematics: Multiple Islands of almost equally parsimonious trees (MS eingereicht).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molekulare Marker in der Ökologie und Evolution

Projekttitel:

Entwicklung und Anwendung molekularer Marker und Techniken für die phylogenetische Systematik, Angewandte Ökologie (z.B. Artenschutz)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Bruno Streit, Dr. Andreas Bahl

Wiss. Mitarbeit: Andrea Ender, Markus Pfenninger, Bernd Schierwater

Schlagwörter:

Molekulare Ökologie, Systematik, Artenschutz, Inzucht, Molekulare Marker, Phylogenie

Kurzbeschreibung:

Molekulare Marker eignen sich für Verwandtschaftsanalysen auf unterschiedlichen Ebenen, von familiären Strukturen bis hin zu Verwandtschaften zwischen Tierstämmen. Die Anwendungen liegen sowohl im Bereich der reinen Forschung als auch im Bereich angewandter Fragestellungen (Artenschutz, Tier- und Pflanzenzüchtung, Kriminalistik usw.).

Laufzeit:

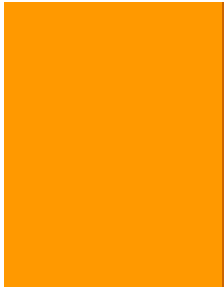
Beginn: 9 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Div. Institutionen

Literatur:

1. Schierwater, B., Methler, D., Krüger, K., Streit, B. (1996): The effects of nested primer binding sites on the reproducibility of PCR: mathematical modeling and computer simulation studies. *J. Com. Biol.* 2: 235-251.
2. Bahl, A., Pfenninger, M. (1996): A rapid method of DNA isolation using laundry detergent. *Nucl. Acids Res.* 24: 1587-1588.

- 
- Schroth, W., Streit, B., Schierwater, B. (1996): Evolutionary handicap for turtles. *Nature* 384: 521-522.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Daphnienhybridisierung

Projekttitle:

Molekulargenetische Untersuchungen zur Hybridisierung zwischen Arten des Wasserfloh Daphnia (Crustacea, Cladocera)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Projektleitung: Prof. Dr. B. Streit, Dr. K. Schwenk

Wiss. Mitarbeit: Andrea Ender

Schlagwörter:

Daphnia, Zooplankton, Arten-Hybridisierung, Molekulargenetik, Systematik

Kurzbeschreibung:

Mittels Sequenzanalysen und RAPD-Marker wurden Verwandtschaftsverhältnisse zwischen den Ursprungsarten und den Hybriden in Daphnien aus verschiedenen Seen untersucht.

Laufzeit:


Beginn: 12 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Ender, A., Schwenk, K., Städler, T., Streit, B., Schierwater, B. (1996): RAPD identification of microsatellites in Daphnia. Mol. Ecol. 5: 437-442.
2. Streit, B., Städler, Th., Schwenk, K., Ender, A., Kuhn, K., Schierwater, B. (1994): Natural hybridization in freshwater animals: Ecological implications and molecular approaches. - Naturwissenschaften 81: 65-73.
3. Schwenk, K., Ender, A., Streit, B. (1995): What can molecular markers tell us about the evolutionary history of Daphnia species complexes? - Hydrobiologia 307: 1-7.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Osteologische Analysen

Projekttitle:

Osteologische Analysen von humanem und tierischem Skelettmaterial aus einer gallorömischen Population (Rheinzabern)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Projektleitung: Prof. Dr. B. Streit, Prof. Dr. Dr. M. Schultz (Universität Göttingen)

Wiss. Mitarbeit: M. Wolf

Schlagwörter:

Brandknochenmaterial, Geschlechts- und Altersdiagnose, Körperhöhenbestimmung, Robustizitätsindex, Konstitutionstyp, Histologische Verfahren (Knochendünnschliffe) zur Differenzierung intravitaler und postmortaler Veränderungen am Knochen, Tierknochenbestimmung

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist es, eine römische Population (30-260 n. Chr.) aus Rheinzabern nach anthropologischen Kriterien zu rekonstruieren. Als Ausgangsbasis dienen menschliche und tierische Brandknochen, die nach morphognostischen, metrischen und histologischen Methoden untersucht werden.

Laufzeit:


Beginn: 8 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wolf, M., Streit, B., Schultz, M., Dokládál, ? (1998): Bedeutung der histologischen Lebensaltersdiagnose an historischen menschlichen Brandknochenmaterialien. Homo 49 Suppl.: S122.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Isolation und Habitatqualität

Projekttitel:

Bedeutung von Isolation und Habitatqualität für das Überleben von Tierpopulationen am Beispiel wenig mobiler Tiergruppen (Eidechsen und Schnecken)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Bahl, Carolin Bender, Markus Pfenninger

Schlagwörter:

Artenschutz, Ökologie, Eidechsen, Mauereidechse, Schnecken, Zwergheideschnecke, Naturschutz

Kurzbeschreibung:

In diesem mehrjährigen BMBF-Projekt (das mit Landesmitteln noch weiter geführt worden ist) wurden die Mauereidechse sowie ausgewählte Schneckenarten (*Trochoidea geyeri*, *Candidula unifasciata*) im Freiland und Labor untersucht. Es kamen freiland-methodische sowie molekulargenetische und allgemein-experimentelle Methoden zur Anwendung. Ziel war die Erarbeitung klarer und umsetzbarer Aussagen über benötigte Flächen und die Habitatqualität für ein erfolgreiches Überleben der entsprechenden Populationen. Die Arbeit wird zwar als Grundlagenarbeit durchgeführt, hat aber einen unmittelbaren Praxisbezug für Natur- und Artenschutz. Sie steht im Rahmen eines größeren Verbundprojekts des BMBF.

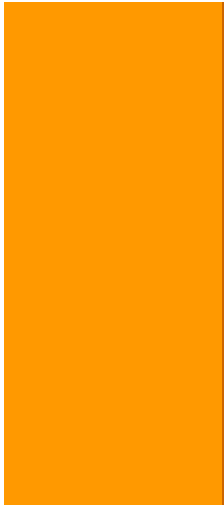
Laufzeit:

Beginn: 9 / 1992 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. Bender, C., Streit, B. (1993): Application of random amplified polymorphic DNA in conservation biology of lizards. - Verh. Dt. Zool. Ges. 86, 1: 43.
 2. Pfenninger, M., Frye, M., Bahl, A., Streit, B. (1995): Discrimination of three conchologically similar Helicellinae (Helicidae, Gastropoda) species using RAPD-fingerprinting.- Molecular Ecology 4: 521-522.
 3. Bahl, A., Pfenninger, M., Bamberger, H., Frye, M., Streit, B. (1996): Survival of snails in fragmented landscapes. In: Kaule et al.: Species Survival in Fragmented Landscapes; Kluwer Verlag, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bambusinternodien

Projekttitle:

Untersuchungen zur Struktur, Dynamik und Funktion von Invertebratengemeinschaften in südostasiatischen Bambusinternodien - eine empirische Fallstudie zur Diversität tropischer Kleinökosysteme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bruno Streit](#)

Projektleitung: Prof. Dr. B. Streit, Dr. D. Kovac (Senckenbergmuseum)

Schlagwörter:

Bambus, Biodiversität, Malaysia, Invertebraten

Kurzbeschreibung:

Die Untersuchungen wurden in einem Sekundärwaldgebiet in der Nähe von Kuala Lumpur durchgeführt. Experimentelle Zusatzstudien laufen hier in Frankfurt ab.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1991 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Kovac, D., Streit, B. (1993): Animal community structure in bamboo internodes. - "Tropical Rainforest Research - Current Issues", Symposium in Brunei vom 9. - 17. April 1993.
2. Kovac, D., Streit, B. (1996): Animal communities associated with bamboo phytotelmata in pensinsular Malaysia. - XX. International Congress of Entomology, Firenze, 25. - 31. Aug. 1996.
3. Kovac, D., Streit, B. (1993): Artenvielfalt im Bambusrohr. Modell für komplexe Kleinökosysteme. - "FORSCHUNG": Mitteilungen der DFG 2/93: 7-10.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Bruno Streit

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Optimierung molekularbiologischer Methoden für Ökologie, Artenschutz, Systematik usw.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Analyse von Vaults

Projekttitle:

Funktionelle Analyse von MVP, des Hauptproteins eines neuen Ribonucleoprotein-Particles (Vault)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Walter Volknandt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Christine Herrmann

Schlagwörter:

Ribonucleoprotein-Partikel, Major Vault Protein, Vaults, Nervenendigungen, Phosphoprotein, Biogenese, Funktion

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Herrmann et al., 1996. J. Biol. Chem. 271, 13908-13915.
2. Herrmann et al., 1997. Gene 188, 85-90.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verhaltensontogenie der Zugorientierung von Singvögeln

Projekttitel:

Verhaltensontogenie der Zugorientierung von Singvögeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Peter Weindler

Wiss. Mitarbeit: Dr. Peter Berthold (Vogelwarte Radolfzell), Dr. Varis Liepa (Latvian Academy of Sciences, Riga, Lettland)

Schlagwörter:

Magnetkompaß, Sternkompaß, Zugvögel

Kurzbeschreibung:

Aus der Himmelsrotation erlernen junge Zugvögel eine Nord-Süd-Achse; durch zusätzliche Information des Erdmagnetfelds wird während des ersten Herbstzuges das jahreszeitgemäße "richtige" Ende der Achse festgelegt und die sich daraus ergebende Südrichtung in die populationspezifische Zugrichtung modifiziert.

Laufzeit:


Beginn: 5 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Weindler, P., R. Wiltschko & W. Wiltschko (1996): Magnetic information affects the stellar orientation of young bird migrants. *Nature* 383: 158-160.
2. Weindler, P., V. Liepa & W. Wiltschko (1998): The direction of celestial rotation affects the development of migratory orientation in Pied Flycatchers. *Ethology* 104: 905-915.
3. Weindler, P., F. Böhme, V. Liepa & W. Wiltschko (1998): The role of daytime cues in the development of magnetic orientation in a night-migrating bird. *Behav. Ecol. Sociobiol.* 42: 289-294.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biologische Effekte elektromagnetischer Felder

Projekttitle:

Elektrophysiologische Reaktionen von Insektenneuronen auf modulierte und nichtmodulierte elektromagnetische Felder im 900-MHz-Frequenzbereich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Stephan Marhold

Wiss. Mitarbeit: Heiko Borchert (Dipl.-Biol.), Olaf Henseler (Dipl.-Biol.),
Thorsten Wolter (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Elektrophysiologie, Modulierte (gepulste) und nicht modulierte
Hochfrequenzfelder, Insektenmodell

Kurzbeschreibung:

Neurophysiologische und ethologische Untersuchungen an einer der Feindabwehr und Flucht dienenden Reaktion von Grillen und Schaben sollen klären, ob hochfrequente elektromagnetische Felder im 900-MHz-Frequenzbereich die Reaktion auf der neuronalen Ebene beeinflussen können. In einem weiteren Versuch wird untersucht, ob die Signaltransduktion am visuellen System von Heuschrecken durch ein 900-MHz-Feld (GSM) bei verschiedenen Leistungsflußdichten beeinflusst wird. Anwendungsbezug: Mögliche biologische Auswirkungen elektromagnetischer Felder; Beitrag zur Grenzwertbestimmung in Bezug auf elektromagnetische Hochfrequenz-Felder.


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Forschungs- und Technologiezentrum Telekom

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Olfaktorische Navigation bei Tauben

Projekttitle:

Die Bedeutung olfaktorischer Navigation für Brieftauben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: PD Dr. Roswitha Wiltschko

Wiss. Mitarbeit: Birgit Hohmann (Dipl.-Biol.), Claudia Pfabe (Dipl.-Biol.), Dr. Roland Sandberg (University of Lund, Sweden)

Schlagwörter:

Olfaktorische Navigation, Brieftauben

Kurzbeschreibung:

Neuere Arbeiten mehrerer Autoren stellen die ausschließliche Bedeutung olfaktorischer Parameter für die Orientierung von Brieftauben heraus. Eine Literaturübersicht und eigene Befunde zeigen jedoch, daß das Auftreten von olfaktorischer Orientierung sowohl von der Haltung der Tauben im Schlag als auch von der Wahl der Auflaßplätze abhängt und olfaktorische Information keineswegs die einzige Orientierungsquelle der Tauben ist.

Laufzeit:

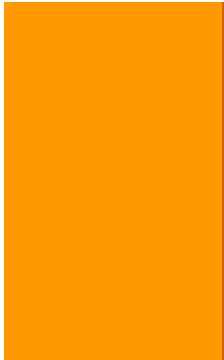
Beginn: 4 / 1996 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Wiltschko, R. & W. Wiltschko (1994): Avian orientation: multiple sensory cues and the advantage of redundancy. In: Perception and Motor Control in Birds: A Unified Approach. P.R. Green, M.N.O. Davies (eds.). Springer, Berlin/Heidelberg/New York, pp. 95-119.
2. Wiltschko, R. (1996): The function of olfactory input in pigeon orientation: does it



provide navigation information or play another role? *J. Exp. Biol.* 199: 113-119.

3. Sandberg, R., R. Muth, C. Pfabe, R. Wiltschko & W. Wiltschko (1999): Staying in plastic containers interferes with the orientation of clock-shifted pigeons. *Anim. Behav.* 57: 695-704.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magnetfeldwahrnehmung bei Vögeln

Projekttitle:

Physiologische Grundlagen der Magnetfeldwahrnehmung bei Vögeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Robert C. Beason (State University of New York, Geneseo, USA), Cordula Haugh, Dr. Ursula Munro (University of Technology, Sydney, Australia), Dr. John B. Phillips (Indiana University, Bloomington, USA), PD Dr. Roswitha Wiltschko

Schlagwörter:

Photopigmente, Magnetfeldwahrnehmung, Magnetit

Kurzbeschreibung:

In der Literatur werden zwei Prozesse zur Magnetfeldwahrnehmung diskutiert: a) Lichtabhängige Prozesse unter Beteiligung von Photopigmenten und b) Permanentmagnetische Prozesse unter Beteiligung von Magnetit. In Verhaltensstudien wurden Orientierungsreaktionen unter monochromatischen Lichtern für die erste Hypothese und ein starker magnetischer Puls bzw. Applikation von Magneten für die zweite Hypothese als Untersuchungsmethode benutzt. Die Befunde legen nahe, daß beide Prozesse beteiligt sind, und zwar die Photopigmente für den Magnetkompaß und das Magnetit für die Magnetkarte der Vögel.

Laufzeit:

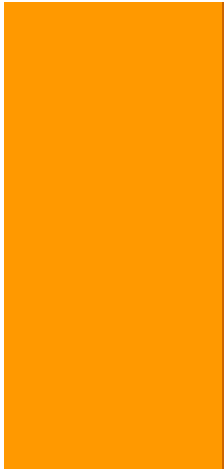
Beginn: 10 / 1995 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Beason, R.C., R. Wiltschko & W. Wiltschko (1997): Pigeon homing: Effects of magnetic



pulse on initial orientation. *Auk* 114: 405-415.

2. Munro, U., J.A. Munro, J.B. Phillips & W. Wiltschko (1997): Effect of wavelength of light and pulse magnetization on different magnetoreception systems in a migratory bird. *Austr. J. Zool.* 45: 189-198.
3. Wiltschko, W. & R. Wiltschko (1999): The effect of yellow and blue light on magnetic compass orientation in European Robins, *Erithacus rubecula*. *J. Comp. Physiol. A* 184: 295-299.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klimaschwankungen: Brutbiologie von Vögeln

Projekttitel:

Auswirkungen klimatischer Schwankungen auf die Brutbiologie und Populationsdynamik von Vögeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Hans-Joachim Hamann

Wiss. Mitarbeit: Jörg Rapp (Dipl.-Met.), Dr. Karl-Heinz Schmidt

Schlagwörter:

Climatic change, Birds, Reproduction

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden Auswirkungen kurzfristiger Klimaschwankungen auf die Brutbiologie und Populationsdynamik von Höhlenbrütern. Insbesondere die Auswirkungen auf die circaannualen Stellgrößen, die das timing des Brutbeginns und den Ablauf des Brutgeschehens bestimmen. Vor dem Hintergrund der Langzeitstudie sollen Auswirkungen eines möglicherweise veränderten Klimas in einer als "normal" anzusehenden Situation untersucht werden, um am Beispiel einer Vogelart Auswirkungen auf Lebensgemeinschaften des forstlich genutzten Waldes abschätzen zu können.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hamann, H.-J., A. Blömeke, K.-H. Schmidt & W. Wiltschko (1996): Der Einfluß von Temperatur und Niederschlägen auf die Fortpflanzungsbiologie von höhlenbrütenden Singvögeln (Paridae). Verh. Dtsch. Zool. Ges. 89: 103.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder

Projekttitle:

Neuroethologische und neurophysiologische Untersuchungen eines reizkorrelierten Reaktionsablaufs unter dem Einfluß eines RF-Feldes im 900-MHz-Frequenzbereich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Stephan Marhold

Wiss. Mitarbeit: Heiko Borchert (Dipl.-Biol.), Olaf Henseler (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Neuroethologie, Elektrophysiologie, Modulierte- und nicht-modulierte Hochfrequenzfelder im Radiofrequenzbereich, Grillen (Heimchen)

Kurzbeschreibung:

Beeinflussen schwache Felder im RF-Frequenzbereich (HF) die Funktion von Nervenzellen? Ein spezifischer Reiz löst bei *Acheta domestica* eine bestimmte Verhaltensreaktion (Kicking Response) aus, unter Kontrollbedingungen zu fast 100 % (reizkorreliert). Bei bestimmten Leistungsflußdichten (getestet bis max. 1 mW/cm²) kommt es unter HF-Exposition zu signifikant weniger Reaktionen als unter Scheinexposition (sowohl bei cw- als auch gepulstem Feld (217 Hz)), wobei es möglicherweise auch "Intensitätsfenster" ohne Effekt gibt. Basierend hierauf wird der reaktionssteuernde neuronale Schaltkreis unter Schein- und HF-Exposition elektrophysiologisch untersucht. Hier ergeben sich Hinweise auf Veränderungen im Bereich schnell leitender Interneurone. Anwendungsbezug: Mögliche Bedeutung für das menschliche Nervensystem (gleiches Grundprinzip wie bei Insekten) besonders in bezug auf Mobilfunksektor; Beitrag zur EMF-Grenzwertbestimmung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Technologiezentrum Darmstadt der Deutschen Telekom AG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder

Projekttitel:

Untersuchung des Einflusses eines RF-Feldes im 900-MHz-Frequenzbereich auf die Magnetfeldwahrnehmung und Richtungsorientierung subterranean Säugetiere

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Stephan Marhold

Wiss. Mitarbeit: Heiko Borchert (Dipl.-Biol.), Olaf Henseler (Dipl.-Biol.), Jessica Scheider

Schlagwörter:

Orientierungsverhalten subterranean Nagetiere, Modulierte Hochfrequenzfelder im Radiofrequenzbereich

Kurzbeschreibung:

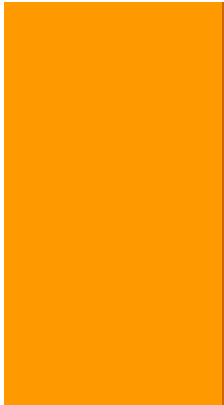
Beeinflussen schwache Felder im RF-Frequenzbereich (HF) die Magnetfeldorientierung eines Säugers? Nagetiere der Gattung *Cryptomys* orientieren sich auch im Labor anhand der Polarität des umgebenden Magnetfeldes. Eine Scheinexposition beeinflusst ihre Richtungspräferenz nicht; unter HF-Exposition zeigen die Tiere jedoch auch längere Zeit nach der Exposition keine Richtungspräferenz mehr ($0,05 \text{ mW/cm}^2$), oder es kommt zu einer Verstellung der Richtungspräferenz ($0,1 \text{ mW/cm}^2$) und damit zu einer Veränderung des Rezeptorsystems (auch ein kurzer, starker Magnetpuls führt bei dieser Tierart zu einer über mehrere Monate anhaltenden Verstellung der Präferenzrichtung). Bisherige Erkenntnisse sprechen dafür, daß der Magnetfeldrezeptor dieser Tiere auf eingelagertem Magnetit beruht. Anwendungsbezug: Mögliche Bedeutung für die menschliche Physiologie insbesondere in bezug auf den Mobilfunksektor; Beitrag zur EMF-Grenzwertebestimmung.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

- 
- Sonstige Drittmittel : Technologiezentrum Darmstadt der Deutschen Telekom AG

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biologische Effekte hochfrequenter elektromagnetischer Felder

Projekttitle:

Untersuchung möglicher Wirkungen einer 900-MHz-Exposition auf das ZNS (Zentrales Nervensystem) von Säugetieren mit Hilfe der c-fos-Methode

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Stephan Marhold

Wiss. Mitarbeit: Pavel Nemeč (Universität Prag), Prof. Dr. Helmut Oelschläger und Sanjai Shah (Fachbereich Humanmedizin)

Schlagwörter:

Neuronale Aktivität des ZNS von Mäusen, c-fos, Modulierte- und nicht-modulierte Hochfrequenzfelder im Radiofrequenzbereich

Kurzbeschreibung:

Beeinflussen schwache Felder im RF-Frequenzbereich (HF) das ZNS von Säugern? Mäuse der Linie C57BL/6N werden mindestens 30 Minuten in einem HF-Feld exponiert bzw. scheinexponiert und anschließend perfundiert. In Hirnschnitten wird durch Antikörperreaktion ein Protein sichtbar gemacht, das bei länger anhaltenden neuronalen Reaktionen in ausreichendem Maße in den jeweiligen Zellkernen der Nervenzellen exprimiert (d. h. gebildet) wird (zellulärer Transkriptionsfaktor c-fos). Die ersten Ergebnisse (semiquantitative Analyse) weisen auf eine z. T. erhöhte Nervenzellaktivität exponierter Tiere (1 mW/cm^2) in einigen Kerngebieten hin, die u. U. mit einer erhöhten Neurotransmitter-Ausschüttung (länger andauernde bzw. über die Exposition hinaus nachwirkende Effekte) in Verbindung stehen könnte. In anderen Hirnarealen konnte aber auch eine verminderte Aktivität beobachtet werden. Die Versuchszahl reicht z. Z. nicht für eine fundierte statistische Analyse aus. Weitere Versuche sind in Planung. Anwendungsbezug: Mögliche Bedeutung für das menschliche Nervensystem insbesondere in bezug auf den Mobilfunksektor; Beitrag zur EMF-Grenzwertbestimmung.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 2 / 1999

Finanzierung:

- 
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Orientierungssystem der Vögel

Projekttitle:

Kompaßsysteme als Grundlagen des Orientierungssystems bei Vögeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: PD Dr. Roswitha Wiltschko

Wiss. Mitarbeit: Dr. Russell P. Balda (Northern Arizona University, Flagstaff, USA), Katrin Hagmann (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Ortsgedächtnis, Navigationskarte, Raumorientierung

Kurzbeschreibung:

Im Mittelpunkt des Projekts stehen systemtheoretische Überlegungen zum Ortsverhalten von Vögeln; die Grundlagen dieser Überlegungen stammen aus der Auswertung der zu diesem Thema vorhandenen Literatur. Die Theorie geht davon aus, daß der Kompaßorientierung die zentrale Rolle im Orientierungssystem zukommt. Parallel hierzu sollen Voraussagen aus der Theorie durch Verhaltensversuche mit heimkehrenden Brieftauben und samenversteckenden Vögeln überprüft werden.

Laufzeit:

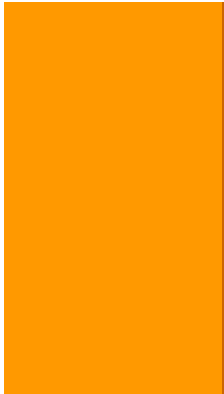
Beginn: 6 / 1998 Ende: 5 / 2003

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : National Science Foundation (USA)

Literatur:

1. Wiltschko, R. & W. Wiltschko (1998): Compass orientation as a basic element in avian orientation and navigation. In: Wayfinding: Cognitive Maps and Spatial Behavior (R. G. Golledge, ed.). John Hopkins University Press, pp. 259-293.

- 
2. Wiltschko, W. & R. Wiltschko (1998): The navigation system of birds and its development. In: *Animal Cognition in Nature* (R. P. Balda, I. M. Pepperberg & A. C. Kamil, eds.). Academic Press, London, New York, pp. 155-199.
 3. Wiltschko, R. & W. Wiltschko (1999): Das Orientierungssystem der Vögel. II. Heimfinden und Navigation. *J. Ornithol.* 140: 129-164.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Barrierewirkung einer Autobahntrasse

Projekttitel:

Barrierewirkung einer Autobahntrasse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Karl-Heinz Schmidt

Wiss. Mitarbeit: Hans-Joachim Hamann (Dipl.-Biol.), Roswitha Junker-Bornholdt (Dipl.-Biol.), Stephan Simonis (Dipl.-Biol.), Michael Wagner (Dipl.-Biol.), Michael Zimmermann (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Habitatfragmentierung, Populationsdynamik, Singvögel

Kurzbeschreibung:

Während der Brutsaison wurden verschiedene brutbiologische Parameter von höhlenbrütenden Singvögeln entlang einer Autobahntrasse verglichen. Dabei zeigte sich, daß die Trasse für die Winterpopulation eine Barriere darstellt. Die Ansiedlung von Jungvögeln war zumindest während der Bauphase nicht beeinflusst. Planung von Trassenprofilen, Bepflanzungsplanungen, Naturschutz.

Laufzeit:

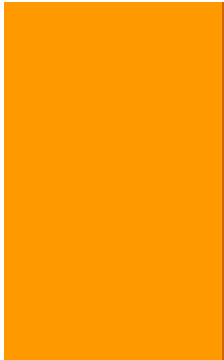
Beginn: 1 / 1992 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt

Literatur:

1. Hamann, H. J., K.-H. Schmidt & W. Wiltschko (1995): Barriere-Wirkung einer Autobahntrasse auf höhlenbrütende Singvögel. *Verh. Dtsch. Zool. Ges.* 88: 32.
2. Simonis, S., R. Junker-Bornholdt, M. Wagner, M. Zimmermann & W. Wiltschko (1997): Der Einfluß einer Autobahntrasse auf die Mobilität von Singvögeln. *Natur & Landschaft* 72: 71-77.

- 
3. Junker-Bornholdt, R., M. Wagner, M. Zimmermann, S. Simonis, K.-H. Schmidt & W. Wiltshko (1998): Zum Einfluß einer Autobahn im Bau und während des Betriebs auf die Brutbiologie von Kohlmeisen (*Parus major*) und Blaumeisen (*P. caeruleus*). *J. Ornithol.* 139: 131-139.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schalendicke und Kalkhaushalt bei Höhlenbrütern

Projekttitel:

Schalendicke und Kalkhaushalt bei Höhlenbrütern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Karl-Heinz Schmidt

Wiss. Mitarbeit: Volker Weimer (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Bodenversauerung, Schalendicke, Vögel

Kurzbeschreibung:

Schalendicken von Meiseneiern sind abhängig von den jeweiligen Böden im Bruthabitat. Auf Buntsandsteinböden sind die Eier dünnschaliger als auf Muschelkalkböden. Dieser Trend wird durch den Säureeintrag des Regens verstärkt. Der Einfluß von Kalkungen scheint die Schalendicke günstig zu beeinflussen. Forstwirtschaft, Umweltverschmutzung.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1994 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Stiftung Hessischer Naturschutz

Literatur:

1. Schmidt, K.-H. (1997): Wie versauerte Böden Bruterfolge von Singvögeln beeinträchtigen. Forschung Frankfurt 1997: 58-65.
2. Weimer, V. & K.-H. Schmidt (1998): Untersuchungen zur Eiqualität bei der Kohlmeise (*Parus major*) in Abhängigkeit von der Bodenbeschaffenheit. J. Ornithol. 139: 3-9.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Embryonalentwicklung bei Hühnern im hochfrequenten Feld

Projekttitle:

Auswirkungen modulierter und nichtmodulierter Felder im 1,25-GHz-Frequenzbereich auf die Ontogenese von Hühnerembryonen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Peter Thalau

Schlagwörter:

Embryonalentwicklung, Hochfrequenz, Modulation

Kurzbeschreibung:

In dem derzeit laufenden Projekt sollen nichtthermische Auswirkungen hochfrequenter Felder auf die Embryogenese von Hühnern untersucht werden. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Leistungsflußdichte des applizierten Feldes gelegt. Desweiteren soll die Rolle der Modulation des applizierten Feldes hinsichtlich biologischer Auswirkungen untersucht werden. Außerdem wird die Eitemperatur bei Hochfrequenz mit verschiedenen Leistungsflußdichten gemessen. Untersuchung von Auswirkungen hochfrequenter Strahlung auf biologische Systeme; Überprüfung von derzeit festgelegten Grenzwerten hochfrequenter Strahlung.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Telekom

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Vergleichende Ökologie von Höhlenbrütern

Projekttitle:

Vergleichende Ökologie von Höhlenbrütern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Karl-Heinz Schmidt

Wiss. Mitarbeit: Hans-Joachim Hamann, Dr. Klaus Richarz (Staatl. Vogelschutzwarte, Fechenheim)

Schlagwörter:

Stadtökologie, Bruterfolg, Populationsdynamik

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen einer Langzeitstudie werden brutbiologische und populationsdynamische Parameter von Singvögeln in ländlichen Habitaten mit Stadthabitaten verglichen. Unterschiede ergeben sich zwischen den Gebieten vor allem bei Bruterfolg, Fütterleistung und Gelegegröße. Die Zuwanderung spielt in Stadthabitaten eine wesentlich geringere Rolle als im ländlichen Umland. Weiterhin sind in manchen Gebieten die Siedlungsdichten in stadtnahen Habitaten erheblich größer als im ländlichen Bereich.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland

Literatur:

1. Schmidt, K.-H. & R. Wiltschko (1995) Populationsdynamik von Kohlmeisen: Vergleich städtischer Parks mit stadtfernen Wäldern. Verh. Dtsch. Zool. Ges. 88:50.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Flugschreiber für Tauben

Projekttitle:

Entwicklung eines GPS-Flugschreibers für Brieftauben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Wiss. Mitarbeit: Karen von Hünerbein (Dipl.-Biol.), Dr. Bernd Klauer, Ralf D. Müller und Prof. Dr. Klaus Waldschmidt (Technische Informatik), Stefan Wolf (Dipl.-Ing., TH Darmstadt, Institut für Datentechnik)

Schlagwörter:

Brieftauben, GPS, Flugwegeverfolgung, Flugschreiber, Miniaturisierung

Kurzbeschreibung:

Es wird ein Flugschreiber für Brieftauben entwickelt, um den Flugweg von Brieftauben genau aufzeichnen und später auf dem Computer rekonstruieren zu können. Das biologische Ziel ist es, ein tieferes Verständnis von der Navigation der Tauben zu gewinnen. Technisch handelt es sich um eine Anwendung von GPS, dem amerikanischen Satellitennavigationssystem. Der Flugschreiber besteht aus einer GPS-Antenne, einer GPS-Empfänger-Platine, einem Datalogger, einer Batterie und einem Gehäuse. Von R. D. Müller wurde ein Datalogger entwickelt, der die vom GPS-Empfänger ermittelten Positionsdaten in regelmäßigen Abständen aufzeichnet. Insgesamt soll das Gerät Positionsdaten messen, aufzeichnen und auch bei Stromausfall erhalten. Zur Zeit wird noch an der Miniaturisierung gearbeitet, vor allem an der Verkleinerung der Stromversorgung. Die am schwersten zu erfüllende Anforderung ist, daß das Gerät nicht schwerer als 30 g sein darf. Es gibt bereits einen Prototypen mit einem Gewicht von 100 g.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Arbeitskreis Telemetrie e.V.



Literatur:

1. Hünérbein K, Wiltshko W, Müller R, Klauer B (1997): A GPS Based Flight Recorder for Homing Pigeons. In: Conference Proceedings of the GNSS 97 (ed.: Deutsche Gesellschaft für Ortung und Navigation) 21.-25. April 1997, Bonn, Volume II: 561-570.
2. Hünérbein K. & R. Müller (1998): Development of a GPS flight recorder for birds. In: Conference Proceedings of the European Telemetry Conference, 4.-7. Mai 1998. Arbeitskreis Telemetrie e.V. (ed.), Braunschweig, pp. 86-98.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Brutbiologie einer Inselformation von Blaumeisen

Projekttitel:

Untersuchungen zur Brutbiologie einer Inselformation von Blaumeisen auf Teneriffa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: Dr. Karl-Heinz Schmidt

Wiss. Mitarbeit: Christine Nürnberger, Andreas Reul (Dipl.-Biol.), Ulrike Rothenbacher (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Isolation, Birds, Reproduction

Kurzbeschreibung:

Vergleichend wird das Brutverhalten von Blaumeisen in klimatisch ausgeglichenen, saisonal wenig unterschiedlichen Habitaten auf Teneriffa und saisonal sehr unterschiedlichen Habitaten in Mitteleuropa untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1996 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Brutbiologie: Elektrische und magnetische Felder

Projekttitel:

Mögliche Auswirkungen elektrischer und magnetischer Felder auf die Brutbiologie höhlenbrütender Singvögel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Wiss. Mitarbeit: Hans-Joachim Hamann (Dipl.-Biol.), Dr. Karl-Heinz Schmidt

Schlagwörter:

Population dynamics, Birds, Electromagnetic fields

Kurzbeschreibung:

In der Nähe von Steinau an der Straße werden brutbiologische Parameter von höhlenbrütenden Singvögeln, die in unmittelbarer Nähe einer Hochspannungstrasse der Preussen Elektra AG (Netzbetrieb Kassel) brüten, mit solchen aus zwei in der Nähe gelegenen Kontrollgebieten verglichen. Die bisherige Auswertung (6 Untersuchungsjahre) zeigt keine signifikanten Effekte, die auf elektrische oder magnetische Felder der Trasse zurückzuführen sind.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 11 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Preussen Elektra AG (Netzbetrieb Kassel)

Literatur:

1. Hamann, H.-J., K.-H. Schmidt, K. Richarz & W. Wiltschko. Mögliche Wirkungen elektrischer und magnetischer Felder auf die Brutbiologie von Vögeln am Beispiel einer Population von höhlenbrütenden Singvögeln an einer Stromtrasse. Vogel und Umwelt, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonnenkompaß der Brieftauben auf der Südhalbkugel

Projekttitel:

Sonnenkompaß der Brieftauben auf der Südhalbkugel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: PD Dr. Roswitha Wiltschko

Wiss. Mitarbeit: Cordula Haugh und Dr. Michael Walker (University of Auckland, Neuseeland)

Schlagwörter:

Sonnenkompaß, Innere Uhr, Brieftauben

Kurzbeschreibung:

Der Sonnenkompaß der Brieftauben wird in den ersten Lebensmonaten durch Lernvorgänge erstellt. Brieftauben haben ihre Evolution auf der Nordhalbkugel durchlaufen, wo die Sonne im Uhrzeigersinn wandert. Um zu klären, ob Brieftauben auch die Sonnenbahn der Südhalbkugel zur Orientierung nutzen können, wurden in Auckland, NZ, Zeitumstimmungsversuche mit dortigen Tauben durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen klar, daß neuseeländische Brieftauben einen an die dortigen Verhältnisse angepaßten Sonnenkompaß besitzen.

Laufzeit:


Beginn: 2 / 1997 Ende: 1 / 1999

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : Ministry of Research Science and Technology (NZ); Universität Auckland

Literatur:

1. Wiltschko, R., C. Haugh, M. Walker & W. Wiltschko. Pigeon homing: Sun compass use in the southern hemisphere. Behav. Ecol. Sociobiol. 43: 297-300.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zugorientierung: Cue-conflict Versuche

Projekttitle:

Nachwirkungen einander widersprechender Orientierungsfaktoren auf die Zugorientierung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko](#)

Projektleitung: PD Dr. Roswitha Wiltschko

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hugh Ford (University of New England, Armidale, Australien), Dr. Ursula Munro (University of Technology Sydney, Australien)

Schlagwörter:

Zugvögel, Polarisiertes Licht, Magnetkompaß

Kurzbeschreibung:

Versuche mit australischen Brillenvögeln hatten ergeben, daß diese bei einander widersprechenden Informationen vom Erdmagnetfeld und dem Polarisationsmuster des Himmels dem Erdmagnetfeld als Orientierungsparameter den Vorzug gaben. Anschließende Versuche, bei denen ihnen nur einer dieser beiden Faktoren zur Verfügung stand, ergaben, daß sie das Polarisationsmuster umgeiecht hatten, der Kurs relativ zum Magnetfeld aber konstant blieb.

Laufzeit:

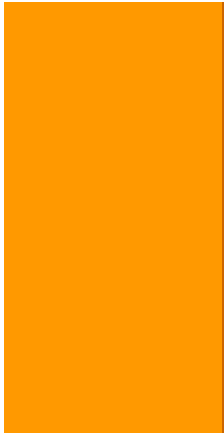
Beginn: 9 / 1995 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : University of New England, Armidale (AUS); University of Technology Sydney (AUS)

Literatur:

1. Wiltschko, W., R. Wiltschko, U. Munro & H. Ford (1998): Magnetic versus celestial cues: cue-conflict experiments with migrating silvereyes at dusk. J. Comp. Physiol. A



182: 521-529.

2. Wiltschko, R. & W. Wiltschko (1999): Das Orientierungssystem der Vögel. I. Kompaßsysteme. *J. Ornithol.* 140: 1-41.
3. Wiltschko, R., U. Munro, H. Ford & W. Wiltschko (1999): After-effects of exposure to conflicting celestial and magnetic cues at sunset in migratory Silvereyes, *Zosterops lateralis*. *J. Avian Biol.* 30: 56-62.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Wiltschko

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mittelohranalyse und Modellierung bei Vertebraten

Projekttitel:

Funktionsmorphologische und physiologische Analysen zum Mittelohr von Vertebraten sowie modelltheoretische Umsetzung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Winter](#)

Projektleitung: PD Dr. W. Plassmann

Wiss. Mitarbeit: A. Galonska (Dipl.-Biol.), E. Glaser (Dipl.-Biol.), J. Golden (Dipl.-Biol.), H.-P. Rangol (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Mittelohr, Funktionsmorphologie, Modelle

Kurzbeschreibung:

Auf der Basis morphologischer und physiologischer Untersuchungen werden physikalische und mathematische Modelle aufgestellt, welche die Übertragungseigenschaften des peripheren Hörsystems beschreiben. Ein Vergleich unterschiedlicher Modelle für die verschiedenen Wirbeltierklassen erlaubt die Formulierung ontogenetischer und phylogenetischer Constraints für das Hörvermögen.

Laufzeit:

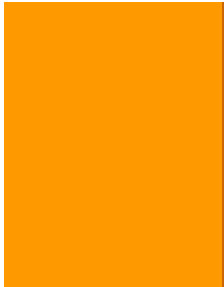
Beginn: 1 / 1991 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Rangol, H.-P., Plassmann, W. (1993), The Middle Ear of the Zebra Finch behaves like a Pressure Gradient Receiver. In: Proc. 21th Göttingen Neurobiol. Conf., Thieme, Stuttgart.
2. Rangol, H.-P. (1994), A Mathematical Model for the Directionality of the Zebra Finch Middle Ear. Contr. 22th Götting. Neurobiol. Conf. Thieme, Stuttgart.
3. Galonska, A., Winter, C., Plassmann, W. (1994), Die verschiedenen Hörbereiche der



Dickschwanzmaus und der Ratte beruhen auf unterschiedlichen Wachstumsprozessen.
Verh. DZG, Fischer, Jena.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Synaptische Transmission

Projekttitel:

Zellbiologie der synaptischen Transmission und Plastizität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Zimmermann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Herbert Zimmermann, Dr. Frank Bonzelius, Prof. Dr. Walter Volknandt

Wiss. Mitarbeit: Axel Willim, Lixia Zhang

Schlagwörter:

Synapse, Organellsorting

Kurzbeschreibung:

Das Projekt besteht aus mehreren Einzelteilen. Diese beschäftigen sich mit den molekularen Grundlagen der synaptischen Erregungsübertragung mit besonderer Berücksichtigung des Lebenszyklus synaptischer Vesikel, dem vektoriellen Transport sekretorischer Organellen und ihrer Proteine.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 269

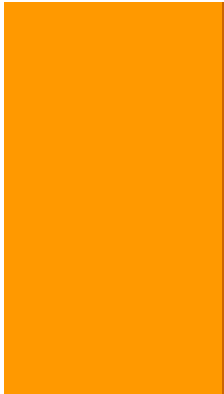
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 1 / 2005

Finanzierung:

- DFG
- Europäische Union

Literatur:

- 
1. Herrmann, C., Volkandt, W., Wittich, B., Kellner, R., Zimmermann, H. (1996) *J. Biol. Chem.* 23, 13908-13915.
 2. Kretzmar, S., Volkandt, W., Zimmermann, H. (1996) *Neurosci. Res.* 26, 141-148.
 3. Marxen, M., Maienschein, V., Volkandt, W., Zimmermann, H. (1997) *Neurochem. Res.* 22, 941-950.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ekto-Nukleotidasen

Projekttitel:

Molekulare Struktur und Funktion von Ekto-Nukleotidasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zoologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Zimmermann](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Norbert Braun, Dr. Jörg Servos

Schlagwörter:

Extrazelluläre Hydrolyse von Nukleotiden wie ATP, ADP, AMP, Enzymologie, Entwicklungsbiologie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beschäftigt sich mit der Hydrolyse extrazellulär freigesetzter Nukleotide durch Enzyme der Zelloberfläche. Die einzelnen Enzyme werden molekular und funktionell charakterisiert, ihre physiologische Bedeutung für das Gehirn analysiert. Dies gilt insbesondere für die Entwicklung des Nervensystems und für läsionsbedingte reaktive Prozesse etwa nach einer Ischaemie. Entwicklung einer Pharmakologie des nukleotidergen Signalübertragungsweges, protektive Mechanismen nach Läsionen des Nervengewebes.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 269

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 1 / 2005

Finanzierung:

- DFG
- Europäische Union



Literatur:

1. Kegel, B., Braun, N., Heine, P., Maliszewski, C.R., Zimmermann, H. (1997) Neuropharmacol. 36, 1189-1200.
2. Braun, N., Lenz, C., Gillardon, F., Zimmermann, M., Zimmermann, H. (1997) Brain Res. 766, 213-226.
3. Braun, N., Zimmermann, H. (1998) J. Comp. Neurol. 393, 528-537.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nukleotidwirkungen im Nervensystem

Titel:

Nukleotidwirkungen im Nervensystem

Leitung:

[Prof. Dr. Herbert Zimmermann](#)

Beteiligungen (Partner):

Universitäten London, Stockholm, Freiburg, Mailand und Lissabon

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Nukleotide als extrazelluläre Signalsubstanzen, Rezeptoren, ATP, Ekto-Nukleotidasen

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Das Projekt untersucht die Rolle von Nukleotiden als extrazelluläre Signalsubstanzen im Nervensystem. Dies betrifft die Rezeptorwirkung etwa von ATP, ADP, UTP oder UDP, die intrazellulär ausgelösten Signalwege, die Bedeutung für die Physiologie und die Pathologie des Nervensystems, insbesondere für die Nociception.

Teilprojekte:

Projektträger:

EU

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

BMH4-CT96-0676

Finanzierung:

EU

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 6 / 1999

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Herbert Zimmermann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Screening von Substanzen und Zellkulturen und isolierten Nervenendigungen,
Entwicklung von Inhibitoren der purinergen Übertragung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Neuropharmakologie, Molekulare und zelluläre Neurobiologie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Biomedizin

Art und Form der Angebote:

Vortragsreihe der Polytechnischen Gesellschaft gemeinsam mit der J.W. Goethe-Universität, 6 Vorträge im WS

Zielgruppen:

Interessierte Laien, Studenten, Universitätsangehörige

Gutachtertätigkeiten:



Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Fachgutachter für Zoologie der DFG; Gutachter EU

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Varroatosetherapie mit Drohenbrut-Fangwaben

Projekttitle:

Bekämpfung der Varroatose mit Drohenbrut-Fangwaben in brutfreien Bienenvölkern und Verteilung der Milben im Bienenvolk

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Stefan D. Fuchs](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Schmidt-Bailey

Schlagwörter:

A. mellifera, Varroa jacobsoni, Parasitologie, Biotechnische Verfahren

Kurzbeschreibung:

Es wird eine biotechnische Bekämpfungsmethode des Bienenparasiten *V. jacobsoni* entwickelt. Diese beruht auf der raschen Konzentration der Milben in Drohenbrutzellen in ansonsten brutfreien Völkern. Die Untersuchungen umfassen Effektivität und biologische Grundlagen des Verfahrens. Der Befall von Bienenvölkern durch den Parasiten *V. jacobsoni* ist fast weltweit eine gravierende Bedrohung der Bienenhaltung. Durch geeignete biotechnische Verfahren können die Rückstandsbelastung mit gängigen Acariziden und Resistenzprobleme gegenüber diesen Behandlungsmitteln gemindert werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Schmidt, J., Fuchs, S. (1996): Bekämpfung der Varroatose mit Drohenbrut-Fangwaben in brutfreien Bienenvölkern und Verteilung der Milben im Bienenvolk. Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Bieneninstitute. Abstract. Apidologie.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kurze Verdeckelungszeiten

Projekttitel:

Varroatoleranz durch Verkürzung der verdeckelten Brutphase von Arbeiterinnenbrut

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Nikolaus Koeniger](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Siuda (Dipl.-Landw.)

Schlagwörter:

Parasitologie, Biologische Schädlingsbekämpfung, *Varroa jacobsoni*

Kurzbeschreibung:

In einem Selektivprogramm, das gemeinsam mit einer polnischen Arbeitsgruppe durchgeführt wird, werden Honigbienen mit verkürzter Brutentwicklung erzeugt. Auf diese Weise soll die Reproduktion der parasitären Bienenmilbe *Varroa jacobsoni* in der Arbeiterinnenbrut unterbunden werden. Bekämpfung der Varroatose.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Wilde, J., Koeniger, N. (1992): Selektion auf Verkürzung der Verdeckelungsdauer der Arbeiterinnenbrut von *Apis mellifera carnica*. *Anal Univers Mariae Curie-Sklodowa* 47 (25): 133-136.
2. Goetz, B., Koeniger, N. (1993): The distance between larva and cell opening triggers broodcell invasion by *Varroa jacobsoni*. *Apidologie* 24: 67-72.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Malawi-Bienen

Projekttitel:

Förderung der Bienenhaltung in Malawi

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Nikolaus Koeniger](#)

Schlagwörter:

Afrika, Apis mellifera scutulata, Honigproduktion

Kurzbeschreibung:

Bienenhaltung und Honigproduktion soll zu einer mit Naturschutz im Einklang stehenden, nachhaltigen Erwerbstätigkeit entwickelt werden. Für die Deutsche Gesellschaft für internationale Entwicklung (GTZ) wird die wissenschaftliche Betreuung eines Honigproduktions-Projektes im Nyica-Nationalpark durchgeführt. Tropische Bienenhaltung.

Laufzeit:

Beginn: 1990 Ende: 1998

Finanzierung:

- Stiftung
- Sonstige Drittmittel : GTZ

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Genraps

Projekttitel:

Glufosinate-verträglicher Raps und Honigbienen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Bienenkunde \(Angeschlossenes Institut\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Nikolaus Koeniger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gudrun Koeniger

Schlagwörter:

Gentechnologie, Apis mellifera, Raps

Kurzbeschreibung:

Die Transportfunktion der Bienen für Rapspollen wird untersucht. Auch die Frage, ob durch Aufstellen von Bienenvölkern direkt am transgenen Raps der Zuflug von anderen Hymenopteren und Bienen vermindert werden kann, soll bearbeitet werden. Weiter wird die Brutmortalität zu einer biologischen Risikoanalyse eingesetzt. Transgener Pflanzenbau, Bienenschutz.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation
- Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Nikolaus Koeniger

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bienenhaltung, Bienenselektion, Zucht, Optimierung der Honigproduktion, Leistungen bei Bienen- und Wespenbedingten Problemen im städtischen Bereich, Bienenkrankheiten, Tropische Bienenhaltung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Entwicklung von Mitteln zur Behandlung von Bienenkrankheiten (Varroatose); Bienenkundliche Beteiligung an Freisetzungsexperimenten transgener Pflanzen

Thema des Beratungsangebotes:

Bienen, Wespen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Bienenkundliche Kenntnisse

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

BAYVAROL (Bayer AG), APISTAN (Sandoz)

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

GTZ - tropische Bienenhaltung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neogen/Paläogen Bahamas

Projekttitel:

Sedimentologie und Mikropaläontologie des Neogen/Paläogen Bahamas

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Christian Betzler](#)

Schlagwörter:

Karbonatsedimentologie, Sequenzstratigraphie, Mikropaläontologie

Kurzbeschreibung:

Das Vorhaben beschäftigt sich mit den miozänen Sedimenten, die während ODP Leg 166 im Bereich der Bahamas erbohrt wurden. Folgende Ziele sollen erreicht werden: Rekonstruktion der miozänen Meeresspiegelschwankungen; Trennung der paläoökologischen von den Meeresspiegel-Signalen; Unterscheidung der Hochstand- von den Tiefstand-Sedimenten; Vergleich der pelagischen Überlieferung mit der Überlieferung des Flachwassereintrags; Untersuchung der paläo-ozeanographischen Veränderungen auf die Entwicklung einer Karbonatplattform.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation

Projekttitel:

Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Christian Betzler](#)

Schlagwörter:

Sequenzstratigraphie, Karbonatsedimentologie, Mikropaläontologie

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beschäftigt sich mit der Untersuchung der Auswirkungen von Klimaschwankungen auf Flachwasser-Ablagerungsbereiche (Schwerpunkt Neogen).

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1993 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Karbonat-Sedimentation des Neogens im Guadalquivir Becken

Projekttitle:

Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation des Neogens im Guadalquivir Becken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Christian Betzler](#)

Wiss. Mitarbeit: Ingo Gläser

Schlagwörter:

Paläoökologie, Sequenzstratigraphie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation in Südaustralien

Projekttitle:

Nicht-tropische Karbonat-Sedimentation in Südaustralien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Christian Betzler](#)

Wiss. Mitarbeit: Sabine Saxena

Schlagwörter:

Quartär, Hochfrequente Zyklizität

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 9 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biofacies und Paläoökologie nicht-tropischer Karbonate im Raum Almeria

Projekttitel:

Biofacies und Paläoökologie nicht-tropischer Karbonate im Raum Almeria (Spanien)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Christian Betzler](#)

Schlagwörter:

Paläoökologie, Sequenzstratigraphie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Christian Betzler

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

National Science Foundation

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

W-Rand Teplá-Barrandium

Projekttitel:

Bilanzierung und Modellierung eines angekippten Krustenprofils von der Anchizone bis zur Amphibolitfazies (W-Rand Teplá-Barrandium)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Kleinschmidt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gernold Zulauf

Wiss. Mitarbeit: Anne Bär-Higley, Stefan Helferich, Bianca Ketterling

Schlagwörter:

Variscikum, Böhmisches Masse, Krustenprofil, Krustenrheologie

Kurzbeschreibung:

Im Bereich des Teplá-Barrandiums ist die Erdkruste signifikant angekippt. Es soll versucht werden, die Prozesse und Mechanismen, die diese Ankipfung hervorgerufen haben, zu erforschen. Ein weiteres Ziel ist die Unterscheidung von cadomischen und variscischen Ereignissen in diesem Teil der Böhmisches Masse.

Laufzeit:

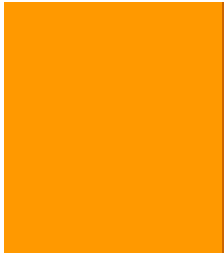
Beginn: 9 / 1992 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Zulauf, G. (1994): Ductile normal faulting along the West-Bohemian Shear Zone (Moldanubian/Tepla-Barrandian boundary) - Evidence for late Variscan extensional collapse in the Variscan internides, Geol. Rdsch. 83: 276-292.
2. Zulauf, G. (1994): Cadomian and Variscan tectonothermal events in the SW part of the Tepla-Barrandian Unit (Bohemian Massif, Czech Republic), Zbl. Geol. Paläont. Tl. I, 1993: 1516-1528.
3. Helferich, S., Vejnar, Z. & Zulauf, G. (1995): Cadomian garnets in tilted crust of the Domazlice Crystalline Unit (Bohemian Massif, Czech Republic), J. Czech geol. Soc. 40:



13-14.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strukturen NVL/MBL (GANOVEX VII) (Antarktis)

Projekttitle:

Die spät- und postorogenetischen Strukturen im Ross-Orogen um das Ross-Meer (GANOVEX VII)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Kleinschmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Christoph Pauli (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Antarktis (Victorialand, Marie-Byrd-Land), Ross-Orogenese, GANOVEX VII

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Antarktis-Expedition "GANOVEX VII" der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (Hannover) hatte die Frankfurter strukturgeologische Arbeitsgruppe die Aufgabe, Indikationen für spät- bzw. postorogenen Kollaps des antarktischen Ross-Orogens (vor 500 Ma) zu suchen und zu untersuchen. Solche Strukturen wurden gefunden; die Auswertung der Daten dauert an. Gleiches gilt für spät-orogene Granitintrusionen, bei denen mit Hilfe von strukturgeologischen Daten getestet werden soll, inwieweit sie noch vom ross-orogenetischen Geschehen erfaßt wurden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Antarktisforschung

Laufzeit:

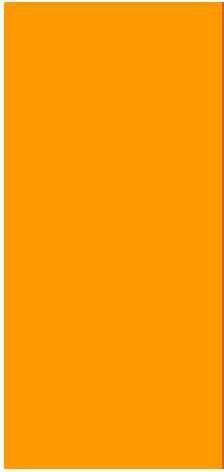
Beginn: 10 / 1992 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Kleinschmidt, G. (1992): Structural observations in the Robertson Bay Terrane and their



implications, Polarforsch. 60: 128-132.

2. Kleinschmidt, G. (1993): Spätorogenetischer Zerfall der altpaläozoischen Orogene der Antarktis (Victoria- und Marie-Byrd-Land), Dt. Ges. Polarforsch. 17. internat. Polartagung Obergurgl 1993, Kurzfass.: 1 S.
3. Pauli, C. & Kleinschmidt, G. (1995): Straininduced fabrics and mineral shape preferred orientation within granites of North Victoria Land, Antarctica, VII. internat. Symp. Antarct. Earth Sci. Siena, Abst.: 302.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ross-Strukturen Shackleton Range (Antarktis)

Projekttitle:

Ablauf und Bedeutung der Ross-Orogenese in der Shackleton Range.
Strukturgeologische Argumente und Analysen von EUROSHACK

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Kleinschmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Axel Brommer (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Antarktis (Shackleton Range), Ross-Orogenese, EUROSHACK

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der internationalen (europäischen) Expedition in die Shackleton Range (Antarktis) untersucht die Frankfurter strukturgeologische Arbeitsgruppe solche Strukturen, die durch die Ross-Orogenese gebildet wurden und interpretiert deren Bedeutung. Gefunden wurden (u.a.) früh- oder prä-ross-orogentische Überschiebungen, spät-ross-orogentische Extensionsgefüge als Indikatoren für spatorogener Kollaps, außerdem Reste eines unmittelbar prä-ross-orogentischen Ozeans. All das läßt sich bereits jetzt in ein plattentektonisches Modell über das Zusammenwachsen Gondwanas einfügen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Antarktisforschung

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Kleinschmidt, G. & Brommer, A. (im Druck): Indications of late-orogenic collapse in the



Ross orogen and significance of related structures, Terra Antartica, Siena.

2. Talarico, F., Kleinschmidt, G. & Henjes-Kunst, F. (im Druck): First report of an ophiolitic complex in the Shackleton Range (Bernhardi Heights, eastern Herbert Mountains, Antarctica, Terra Antartica, Siena).
3. Tessensohn, F., Buggisch, W., Kleinschmidt, G. & Henjes-Kunst, F. (1997): EUROSHACK - Internationale geologische Expedition in die Shackleton Range, Ber. Polarforsch. 219: 149-169.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gurktaler Decke, Alpen

Projekttitel:

Kinematische Analyse des Gurktaler Deckensystems, Ostalpen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Kleinschmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Christian Irle, Claudia Kressl, M. Lenser, Arabella Luy, Andreas Mann (Dipl.-Geol.), Holger Müller, Marcia Rosado, Tanja Rühl, Andrea Weber

Schlagwörter:

Alpen, Gurktaler Decke, Kinematik, Strukturgeologische Analyse

Kurzbeschreibung:

Auf der Basis von geologischen Spezialkartierungen (Diplomarbeiten) soll versucht werden, Klarheit in den orogenetischen Bewegungsablauf der Ostalpen im Bereich des Gurktaler Deckensystems zu bekommen. Die Schwierigkeiten dabei liegen in der komplexen Orogen-Geschichte (Varisziden und Alpiden), den uniformen Lithologie (sog. Gurktaler Phyllite) und im Mangel an stratigraphischen Fixpunkten (Fossilien).

Laufzeit:

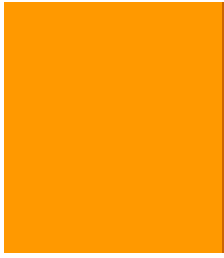
Beginn: 1984 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Geologische Bundesanstalt, Wien

Literatur:

1. Kleinschmidt, G., Mann, A., Gudo, M., Irle, C., Kolb, J., Menz, A. & Steyer, I. (1995): Bericht über geologische Aufnahmen im Gurktaler Deckensystem auf Blatt 185 Straßburg, Jb. geol. Bundesanst. 138 (3): 554-557.
2. Kleinschmidt, G., Mann, A., Borchwald, T., Kreßl, C., Lenser, M., Luy, A., Rosado, M., Rühl, T. & Weber, A. (1996): Bericht über geologische Aufnahmen im Gurktaler



Deckensystem auf Blatt 185 Straßburg, Jb. geol. Bundesanst. 139 (3): 367-372.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ross-Orogenese: Kirwanveggen (Antarktis)

Projekttitle:

Die Bedeutung der Ross-/panafrikanischen Orogenese im Bereich Kirwanveggen/Sverdrupfjella (Neuschwabenland) [Antarktis]

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Kleinschmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefan Helferich

Schlagwörter:

Antarktis, Ross-Orogenese, Kirwanveggen, Neuschwabenland

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der südafrikanischen Earth Sciences Expedition to western Dronning Maud Land 97/98 soll als Teilprojekt des internationalen Forschungsziels "Supercontinent assembly and dispersal ..." die Bedeutung der Ross-Orogenese im Raum Kirwanveggen/Sverdrupfjella (Neuschwabenland) untersucht werden. Das soll in erster Linie mit strukturgeologischen Methoden und durch den Vergleich mit Ergebnissen in der Shackleton Range erfolgen. In zwei besonders problematischen Formationen sollen zu erwartende ross-orogenetische Strukturen analysiert und bewertet werden. Nach Indikatoren für Orogenkollaps und für eine Fortsetzung des Mozambique-Ozeans soll gesucht werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Antarktisforschung

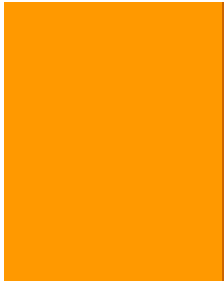
Laufzeit:

Beginn: 11 / 1997 Ende: 11 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Tessensohn, F., Kleinschmidt, G., Ricci, C.A. & Talarico, F. (im Druck): The Antarctic Ross Orogen and related tectonic elements, Terra Antartica, Siena.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

ICDP, Kreta

Projekttitle:

Kinematik alpidischer Deformationen in der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas unter besonderer Berücksichtigung spröd-viskoser Scherzonen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Kleinschmidt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gernold Zulauf

Schlagwörter:

Kreta, Spröd-duktil, Subduktion

Kurzbeschreibung:

In der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas soll versucht werden, die an die Subduktion gebundene Kinematik, Straingeometrie und Verformungstypen (seismisch/aseismisch) zu ermitteln.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

International Continental Drilling Program (ICDP)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: Zu 73/5-2

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Zulauf, G., Kowalczyk, G. & Kleinschmidt, G. (1997): Simultane Faltung und Boudinage in der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas als Folge der alpidischen Subduktion. ICDP/KTB-Kolloquium, 22.-23. Mai 1997, Bochum; Wiss. Progr. u. Kurzfass.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Plutonite, Neukirchen/Stod

Projekttitel:

Magmatische und metamorphe Entwicklung frühpaläozoischer Plutone in einem kohärenten Krustenprofil am SW-Rand des Tepla-Barrandiums

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Kleinschmidt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gernold Zulauf

Wiss. Mitarbeit: Dr. C. Bues

Schlagwörter:

Krustenprofil, Böhmisches Masse, Neukirchen-Kdyne-Pluton, Orogener Kollaps, Granulitfazies

Kurzbeschreibung:

In einem 35 km langen Krustenprofil, welches vom Hohen Bogen bis zum Stod-Pluton reicht, sollen P-T-d-Daten und geochronologische Daten ermittelt werden, um so die geodynamische Entwicklung in diesem Gebiet vom Kambrium bis in das Oberkarbon rekonstruieren zu können.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Bues, C., Zulauf, G. & Blümel, P. (1997): Mafic granulites in amphibolite mylonites of the Hoher Bogen (Bohemian Massif).- Terra abstracts, 9: 99.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geotopschutz

Projekttitel:

Geotopschutz: Konzepte für einen geologischen Naturschutz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gotthard Kowalczyk](#)

Wiss. Mitarbeit: D. Beyer (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Geotop, Geotopschutz

Kurzbeschreibung:

Das Vorhaben soll die Bedeutung eines geowissenschaftlichen Naturschutzes aufzeigen und einen Beitrag zur Vereinheitlichung der Klassifizierungs-Kriterien leisten sowie Wege der Integration von Schutzmaßnahmen für Geotope im etablierten Naturschutzsystem entwickeln. Vorrangig biologisch geprägte Schutzkriterien müssen dabei auf ihre Anwendung auf Geotope überprüft werden. Auf dieser Grundlage sind mögliche wissenschaftliche und wirtschaftliche Nutzungskonzepte für Geotope zu entwickeln. Berücksichtigung des Geotopschutzes im staatlichen und nichtstaatlichen Naturschutz. Wirtschaftliche Nutzungskonzepte für Geotope unter Berücksichtigung des Schutzaspektes.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1995 Ende: 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Beyer, D. N. (1994): Achtung Gletscherschliff, Süddeutsche Zeitung Nr. 97, Seite III, 28.04.1994.
2. Beyer, D. N. (1994): Auch unbelebte Natur braucht Schutz, Deutscher Forschungsdienst 41/20, 17.05.1994.
3. Beyer, D. N. (1997): Erd-Kunst. - Bild d. Wiss. 1/1997: 84 - 91.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Permokarbon Hessen

Projekttitle:

Variszische Molasse in Hessischen Becken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gotthard Kowalczyk](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Beyer, T. Claus, F. Dierksen, K. Rankenburg, S. Reisfelder, S. Schätzle, A. Schneider, S. Schöbel, J. Schuster

Schlagwörter:

Permokarbon, Hessen

Kurzbeschreibung:

Über die Bearbeitung bereits abgeteufter Bohrungen und die Auswertung kurzfristiger Aufschlüsse wird versucht, eine lithostratigraphische Verknüpfung und fazielle Einordnung der permokarbonen Schichten im Hessischen Becken zu erreichen. Eingehende Detritusanalysen sollen im Zusammenhang mit den übrigen Untersuchungen eine Quantifizierung der Abtragungs- und Sedimentationsvorgänge erlauben und zu einer quantitativen Abschätzung des Exhumationsverlaufs der Schwellenbereiche beitragen. Paläomagnetische Untersuchungen dienen der geochronologischen Einstufung der Schichtenfolgen.

Laufzeit:

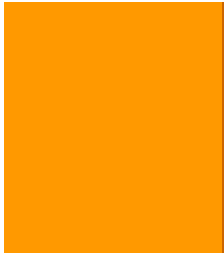
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Müller, H. (1996): Das Permokarbon im nördlichen Oberrheingraben. - Geol. Abh. Hessen, 99, 85 S.; Wiesbaden.
2. Schuster, J. (1993): Das Rotliegend der Bohrung Gelnhaar. - Dipl.-Arb., 77 S.; Frankfurt am Main.
3. Schöbel, S. (1993): Geologische Untersuchungen des Rotliegend der Bohrung Ützhausen.



- Dipl.-Arb., 84 S.; Frankfurt am Main.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rio do Rasto-Sequenz Südbrasilien

Projekttitel:

Die Rio do Rasto-Sequenz Südbrasilien und ihr äolischer Rahmen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gotthard Kowalczyk](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Kowalczyk, Prof. Dr. H. Böger (Universität Kiel, Geologisch-Paläontologisches Institut)

Wiss. Mitarbeit: I. Steyer

Schlagwörter:

Lithostratigraphie, Paläogeographie, Kontinentales Mesozoikum Gondwanas in Südamerika

Kurzbeschreibung:

Am Beispiel soll versucht werden, einen Sedimentationsraum modellhaft und umfassend in seinen zeitlichen und räumlichen Bezügen zu rekonstruieren, der über ungewöhnlich lange Zeit (bis 100 Ma) von einem wüstenhaften environment mit vorwiegend äolischer Sedimentation dominiert war. Darin eingebettet sind jedoch limnische und fluviatile Sedimentkörper. Geknüpft an die limnische und fluviatile Episode im Kazan-Nor-Intervall ist ein Paläoökosystem, an welches offensichtlich wesentliche evolutionsbiologische Prozesse gebunden waren. Die Untersuchungen sollen ferner Angaben zur paläoklimatischen Entwicklung auf dem Gondwana-Kontinent liefern, die als Rahmenbedingungen für das Klima des frühen Mesozoikums genutzt werden können.


Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tephrostratigraphische Korrelation vulkanischer Aschenlagen

Projekttitle:

Identifizierung und Korrelation von vulkanischen Aschenlagen im Devon Mitteleuropas auf der Basis der Kristallmorphologie ihrer magmatogenen Zirkonpopulationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Josef Winter](#)

Schlagwörter:

Devon, Event-Stratigraphie, Zirkon, Kristallmorphologie, Absolute Datierung

Kurzbeschreibung:

Im Devon weit verbreitete vulkanische Aschenlagen, die sekundär stofflich stark verändert sind, werden durch die variable Kristallmorphologie ihrer stabilen magmatogenen Zirkonpopulationen identifiziert und feinstratigraphisch korreliert. Geologische Zeitskala. Die überwiegend biostratigraphisch eingestuften Schichtfolgen (relative Datierung) werden durch Serien vulkanischer Aschenlagen exakt korreliert (event-Stratigraphie). Über U/Pb-Alter der Zirkone (absolute Datierung) Verknüpfung mit der relativen Datierung.

Laufzeit:

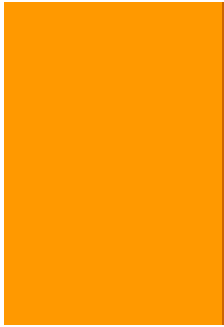
Beginn: 1987 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Identification of a bentonitic ash layer by crystal morphology of its zircon population (bed 79, Hasselbachtal, Rheinisches Schiefergebirge), Ann. Soc. geol. de Belgique, T. 115, fasc. 2, 683-687, Liège 1993.
2. Bentonit-Horizonte im Devon der Ardennen und des Rheinischen Schiefergebirges:



Identifizierung und Korrelation vulkanischer Aschenlagen der Hydra-Gruppe (Ober-Emsium) durch kristallmorphologische Spektren ihrer magmatogenen Zirkone.- Jber. Mitt. oberrh. geol. Ver., N.F. 79, 203-266, 16 Abb., 11 Tab., 1 Taf., Stuttgart 1.4.1979.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Krustenprofil Tepla-Barrandium

Projekttitle:

Bilanzierung und Modellierung eines angekippten Krustenprofils von der Anchizone bis zur Amphibolitfazies (W-Rand Tepla-Barrandium)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gernold Zulauf](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Zulauf, Prof. Dr. G. Kleinschmidt

Schlagwörter:

Krustenprofil, Böhmisches Mass, Varisciden

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beschäftigt sich mit der Verformungsgeometrie und den Verformungsmechanismen innerhalb eines cadomisch und innerhalb eines variscisch angekippten Krustenprofils. Zudem steht im Vordergrund der orogene Kollaps im Interneil der Böhmisches Masse, der sich von anderen Orogenen signifikant unterscheidet.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Orogene Prozesse: Ihre Quantifizierung und Simulation am Beispiel der Varisciden

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: Zu 73/6

Laufzeit:

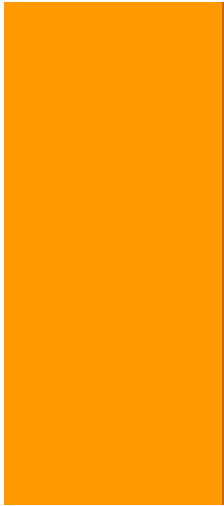
Beginn: 9 / 1992 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Zulauf, G. (1997): Von der Anchizone bis zur Eklogitfazies: Angekippte Krustenprofile



als Folge der cadomischen und variscischen Orogenese im Teplá-Barrandium (Böhmische Masse).- Geotekt. Forsch., 89: 1-302.

2. Zulauf, G., Dörr, W., Fiala, J. & Vejnar, Z. (1997): Late Cadomian crustal tilting and Cambrian transtension in the Teplá-Barrandian unit (Bohemian Massif, Central European Variscides).- Geol. Rundsch., 86: 571-584.
3. Zulauf, G. & Helferich, S. (1997): Strain and strain rate in a synkinematic trondhjemitic dike: evidence for melt-induced strain softening during shearing (Bohemian Massif, Czech Republic). J. Struct. Geol., 19: 639-652.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kinematik CBS

Projekttitle:

Strukturelle und kinematische Entwicklung der Zentralböhmischescherzone (CBS) zwischen Klatovy und Rittsteig

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gernold Zulauf](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Zulauf, Prof. Dr. G. Kleinschmidt

Wiss. Mitarbeit: D. Scheuven

Schlagwörter:

Böhmische Masse, Zentralböhmischescherzone, Moldanubikum, Tepla-Barrandium, Orogener Kollaps, Rheologischer Kollaps

Kurzbeschreibung:

Das Projekt behandelt die Kinematik der Zentralböhmischescherzone sowie deren Relevanz für den orogenen Kollaps in der variscischen Internzone. Zudem stehen im Mittelpunkt der Zusammenhang zwischen Bewegungen entlang der Scherzone und der Intrusion von synkinematischen Plutonen.

Laufzeit:

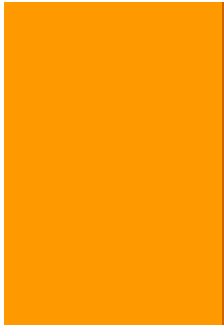
Beginn: 9 / 1995 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Zulauf, G., Scheuven, D., Dörr, W., Fiala, J., Handy, M., Kleinschmidt, G. & Vejnar, Z. (1996): Die Grenze Teplá-Barrandium/Moldanubikum s.str.: Ergebnis von gravitativem und rheologischem Plateaukollaps.- Terra Nostra, 96/2: 211-214.
2. Zulauf, G., Dörr, W., Fiala, J., Kotková & Vejnar, Z. (1997): Rheological collapse of a Bohemian Tibetan Plateau: The Teplá-Barrandian unit (Central European Variscides).- J. Czech Geol. Soc., 42: 79.
3. Scheuven, D., Dörr, W., Henjes-Kunst, F. & Zulauf, G.: Exhumierung,



Verformungslokalisierung und Platznahme von Granitoiden am Beispiel des variscischen Klatovy-Plutons (Böhmische Masse, Zentraleuropäische Varisciden).- Freiburger Forschungsheft, C 471: 183-185.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kinematik in der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas

Projekttitel:

Kinematik, Deformationsmechanismen, Strain und Paläoseismizität alpidischer Deformationen in der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas unter besonderer Berücksichtigung spröd-viskoser Scherzonen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gernold Zulauf](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Zulauf, Prof. Dr. G. Kowalczyk, Prof. Dr. G. Kleinschmidt

Schlagwörter:

Ost-Kreta, Subduktionszone, Konstriktionale Deformation, Fluide, Seismizität

Kurzbeschreibung:

Das Projekt behandelt die tektonometamorphe und kinematische Entwicklung der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Deformationen, die während der alpidischen, d.h. tertiären Subduktion und der anschließenden Exhumierung stattgefunden haben.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

International Continental Drilling Program (ICDP)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: Zu 73/5-2

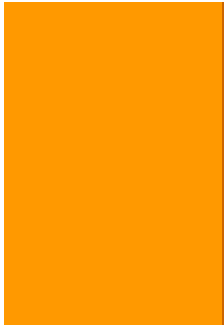
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Zulauf, G., Kowalczyk, G. & Kleinschmidt, G.: Simultane Faltung und Boudinage in der Phyllit-Quarzit-Serie Ost-Kretas als Folge der alpidischen Subduktion.- Freiburger Forschungsheft, C 471: 264-266.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Plutonismus und Kinematik im Neukirchen-Kdyne-Massiv

Projekttitel:

Magmatische und metamorphe Entwicklung frühpaläozoischer Plutonite in einem kohärenten Krustenprofil am SW-Rand des Teplá-Barrandiums

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Geologisch-Paläontologisches Institut](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gernold Zulauf](#)

Projektleitung: P. Blümel (Darmstadt), Prof. Dr. G. Zulauf

Wiss. Mitarbeit: C. Bues

Schlagwörter:

Hoher Bogen, Neukirchen-Kdyne-Massiv, Krustenprofil, Orogener Kollaps

Kurzbeschreibung:

Das Projekt behandelt die tektonometamorphe Entwicklung im SW-Teil des Neukirchen-Kdyne-Massivs (Grenzgebiet Tschechien/Deutschland). Im Vordergrund steht die Kinematik und metamorphe Entwicklung der Hoher-Bogen-Scherzone sowie die Mechanik und Geometrie der Krustenankippung des Neukirchen-Kdyne-Massivs.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1996 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

Literatur:

1. Bues, C. & Zulauf, G.: Tektonometamorphe Entwicklung der Hoher-Bogen-Scherzone (Grenzzone Tepla-Barrandium/Moldanubikum, Böhmisches Massiv).- Freiburger Forschungsheft, C 471: 48-49.
2. Bues, C., Blümel, P. & Zulauf, G.: Garnet pyriclasites of the Hoher-Bogen shear zone (Bohemian Massif, Germany): in situ formation by dehydration and deformation of an amphibolite protolith.- Europ. J. Mineral. (submitted).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Phosphathydrate: Polymorphien

Projekttitle:

Wasserstoff, Wasserstoffbrücken und Kristallwasser in festen Phasen:
Phosphathydrate

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Bartl](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K.-H. Taxer

Schlagwörter:

Phosphathydrate, Polymorphie, Röntgenstrukturanalyse

Kurzbeschreibung:

In den Schutz- und Haftfilmschichten phosphatierend behandelter Stahl- bzw. Aluminiumbleche treten mikrokristalline hydratische Phasen auf, die in kompaktmakroskopischer Form ihre Gegenstücke in natürlichen Mineralien finden. Nach Vivianit und Strengit wurde das Order/Disorder System, Schlozit/Paraschlozit röntgenographisch bearbeitet. Es gelang, die bisher nicht beschriebene Struktur der Para-Phase zu ermitteln und den Zusammenhang zur Orthophase herzustellen. Passivierungsschichten auf Metalloberflächen (Stahl, Aluminium), Korrosionsschutz, Haftvermittlung für Überzüge (Lacke).

Laufzeit:

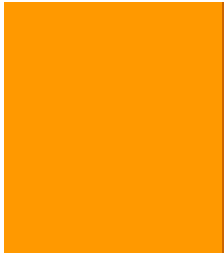
Beginn: 1980 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H. Bartl: Water of Crystallization and its Hydrogen-bonded Crosslinking in Vivianite, $\text{Fe}_3(\text{PO}_4)_2 \times 8 \text{H}_2\text{O}$; a Neutron Diffraction Investigation, *Fresenius Z. Anal. Chem.* (1989), 333, 401-403.
2. K.-H. Taxer & H. Bartl: Zur Dimorphie von $\text{CaZn}_2(\text{PO}_4)_2 \times 2 \text{H}_2\text{O}$, *Zeitschr. Krist.*



(1995), eingereicht.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchungen an Erzmünzen aus dem Tiber (Rom)

Projekttitel:

Archäologisch-historische, naturwissenschaftlich-analytische und fertigungstechnische Untersuchungen zur Beschaffung und Verarbeitung von Rohstoffen und dem Vertrieb von Gütern in der Antike

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard Brey, Prof. Dr. Hans-Markus von Kaenel

Wiss. Mitarbeit: Dr. Sabine Klein

Schlagwörter:

Münzen, Römische Kaiserzeit, Tiber, Rom, Bohrspäne, Kupfer, Bronze, Messing, Analytik, Elektronenstrahl-Mikrosonde

Kurzbeschreibung:

Eine repräsentative Gruppe von 500 ausgewählten, im Tiber in Rom gefundenen Messing- und Kupfermünzen aus der Regierungszeit der Kaiser Augustus bis Claudius (27 v. bis 54 n. Chr.) werden analysiert und die Zusammensetzung des Münzmetalls unter besonderer Berücksichtigung der quantitativen Veränderungen bei den Spurenelementen im genannten Zeitraum beschrieben. Auf dieser Grundlage können eine Reihe von ungelösten Fragen, wie die Zusammengehörigkeit bestimmter Münztypen, die relative Abfolge einzelner Emissionen oder das Verhältnis von Erzeugnissen der staatlichen Münzstätte in Rom zu solchen aus einer mindestens zeitweise vorauszusetzenden Hilfsmünzstätte bzw. zu unkontrollierten (illegalen) Imitationen, diskutiert werden.

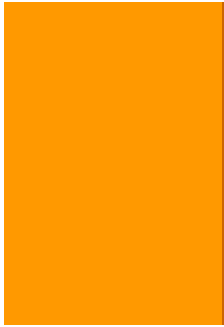
Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Klein, S., Brey, G., von Kaenel, H.-M. & Riederer, J. (1998): Chemical characterization of Roman brass and copper coins from Rome (Tiber), Italy. Abstract und Vortrag "31st International Symposium on Archaeometry", Budapest, Ungarn, 27.4.-1.5.1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mikrogefügethermobarometrie

Projekttitel:

Mikrogefügethermobarometrie peridotitischer und eklogitischer Gesteine

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard Brey, Prof. Dr. Wolfgang Müller (Darmstadt)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Frank Brenker, Ralf Tappert

Schlagwörter:

Thermobarometrie, Mikrogefüge, Omphazit, Eklogit, Adula-Decke, Antiphasendomänen

Kurzbeschreibung:

Mikrogefüge in Mineralen enthalten Informationen über Maximaltemperatur, Dauer der Metamorphose und Abkühlgeschwindigkeit. Die Kalibrierung eines Gefügethermo(baro)meters ist Ziel dieses Projektes. Hierbei haben sich Ordnungsprozesse in Omphazit, die zur Ausbildung von Antiphasendomänen führen, als besonders geeignet erwiesen. Auf der Basis der mittl.

Antiphasendomänengröße können Aussagen über erreichte Maximaltemperatur, die Dauer der Metamorphose und der Abkühlgeschwindigkeit gemacht werden.

Anwendungsbezug: Rekonstruktion und Quantifizierung von Aufstiegspfaden von Gesteinen aus dem oberen Erdmantel oder der unteren Kruste.

Laufzeit:

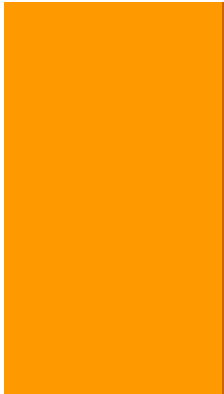
Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Brenker, F. E. & Brey, G. P. (1997): Reconstruction of the exhumation path of the Alpe Arami garnet-peridotite body from depths exceeding 160 km. - J. of Metamorphic Geology, Vol. 15, 5, 581-592.

- 
2. Brenker, F. E., Müller, W. F., Brey, G. P. (1997): Microstructure thermo(barometry) (TEM) for eclogites. - Fifth International Eclogite Conference, Ascona, Switzerland, Terra Nova abstract supplement, Vol. 9, No. 1, 4.
 3. Brenker, F. E., Müller, W. F., Brey, G. P. (1997): Mikrogefügethermo(barometrie) (TEM) für Eklogite. - Eur. J. Mineral., Bh., Vol. 9-1.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Megakristalle

Projekttitel:

Megakristalle in quartären Basalten in Nigeria als Zeugen der Kristallisation von Magma im oberen Erdmantel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Wiss. Mitarbeit: Kai Rankenburg (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Megakristalle, Cameroon Volcanic Chain, Biu-Plateau, Basalt, Nigeria

Kurzbeschreibung:

Rekonstruktion der Aufstiegs Geschichte eines Magmas, Geothermobarometrie, Speedometrie.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1997 Ende: 11 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fe-L23-ELNES

Projekttitle:

Quantitative Bestimmung des $\text{Fe}^{2+}/\text{Fe}^{3+}$ -Konzentrationsverhältnisses in Oxiden und Silikaten mittels Elektronen-Energieverlust-Spektroskopie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard Brey, Prof. Dr. Wolfgang Müller und Prof. Dr. Peter Antonie van Aken (Darmstadt)

Wiss. Mitarbeit: Bernd Liebscher (Dipl.-Min.)

Schlagwörter:

Transmissionselektronenmikroskopie, Elektronen-Energieverlust-Spektroskopie, Eisenvalenz, ELNES

Kurzbeschreibung:

In dem Projekt werden Methoden zur quantitativen Bestimmung von Fe^{3+} -Konzentration entwickelt. Verwendet wird die Kombination von Transmissionselektronenmikroskopie (TEM) und Elektronen-Energieverlust-Spektroskopie (EELS) mit hoher lateraler Auflösung. Die charakteristischen Nahkantenstrukturen ELNES (energy-loss near edge structure) der Fe-L23-Energieverlustkanten erlauben quantitative Aussagen über die Valenz des Eisens. Die Kenntnis der Wertigkeit des Eisens ist in vielen geowissenschaftlichen Fragestellungen von Bedeutung, z.B. in der Geothermobarometrie aber auch in umweltwissenschaftlichen Bereichen.

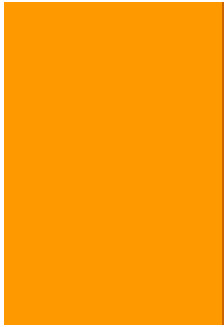
Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. van Aken, P.A., Liebscher, B., Styrsa, V. (1998): Quantitative determination of iron oxidation states in minerals using Fe-L23-edge electron energy-loss spectroscopy. *Phys. Chem. Minerals* 25, 323-327.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sc und V in Granat und Pyroxen

Projekttitle:

Eichung der Verteilung von Sc und V zwischen Granat und Klinopyroxen sowie zwischen Orthopyroxen und Klinopyroxen als Geothermobarometer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Gerhard Brey, Prof. Dr. Rainer Altherr (Heidelberg)

Wiss. Mitarbeit: Daniel Röhnert (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Experimentelle Petrologie, Geothermobarometrie, Spurenelemente, Verteilungskoeffizienten, Erdmantel

Kurzbeschreibung:

Die Verteilung von Spurenelementen zwischen koexistierenden Mineralphasen und deren Abhängigkeit von Druck und Temperatur wie auch der Zusammensetzung ist weitgehend unbekannt. Mit systematischen Hochdruckexperimenten können wir diese Zusammenhänge besser quantifizieren. Durch Untersuchung der Verteilungskoeffizienten in Abhängigkeit von Druck und Temperatur können neue Geothermobarometer kalibriert werden. Dies sind petrologische Systeme, bei denen Elementverteilungen klare Abhängigkeiten von Zustandsgrößen (wie p,T) besitzen. Durch Vergleich der Daten natürlicher Gesteinsproben mit der experimentellen Kalibrierung können die Bildungsbedingungen dieser Gesteine abgeleitet werden. Gerade im Hinblick auf Peridotite, Eklogite und Pyroxenite (Erdmantelgesteine) sind weitere aussagekräftige Thermobarometer vonnöten. Die prinzipielle Druck- und Temperaturabhängigkeit der Scandium- und Vanadiumverteilung ist bereits erwiesen, so daß experimentelle Daten vonnöten sind.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diamanten Guineas

Projekttitel:

Diamanten aus Guinea (Westafrika) und ihre syngenetischen Mineraleinschlüsse - Proben aus dem unteren Mantel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Projektleitung: Dr. Thomas Stachel, Prof. Dr. Gerhard Brey, Prof. Dr. Werner Baur

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jeff Harris, Dr. Werner Joswig

Schlagwörter:

Einschlüsse in Diamanten, Unterer Erdmantel

Kurzbeschreibung:

In Diamanten aus Guinea ist Ferroperiklas eine häufige Einschlußphase. Dieses Mineral ist eine der charakteristischen Phasen des unteren Erdmantels. Daher können Einschlüsse in Diamanten aus Guinea zu einer chemischen und petrographischen Charakterisierung einer sonst nur geophysikalischen Messungen zugänglichen Region (tiefer 650 km) unserer Erde verwendet werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Carbonated Eclogite

Projekttitle:

Phase Relations of Carbonated Eclogite under Upper Mantle Pressure-Temperature Conditions

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Projektleitung: Dr. Greg Yaxley, Prof. Dr. Gerhard Brey

Schlagwörter:

Experimentelle Petrologie, Eklogit, Subduktion

Kurzbeschreibung:

Volatile Phasen im Erdmantel sind entweder primordial oder wieder in den Mantel rückgeführt worden, z.B. durch Subduktion alterierter ozeanischer Kruste. Bedingungen für die Rückführung von CO₂ in den Erdmantel ist, daß Karbonat in basaltischen Zusammensetzungen stabil ist. Yaxley und Green (1994) fanden in Experimenten bis 3,5 GPa, daß Kalzit, Dolomit oder Magnesit unter und auch oberhalb des Solidus von Eklogit stabil waren. Im Rahmen des Projektes sollen die relativen Stabilitätsfelder von Karbonaten und karbonatitischen Schmelzen, deren Zusammensetzung und die Verteilung von Fe, Ca und Mg zwischen koexistierenden Phasen in eklogitischen Paragenesen im Druckbereich von 4 - 6,5 GPa bestimmt werden.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1999 Ende: 11 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Alexander von Humboldt-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diamanten - Kalaharikraton

Projekttitel:

Diamanten aus Namibia, Südafrika und Botswana und ihre syngenetischen Mineraleinschlüsse - Lithosphärenentwicklung unter dem Kalaharikraton

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Brey](#)

Projektleitung: Dr. Thomas Stachel, Prof. Dr. Gerhard Brey

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ingrid Leost

Schlagwörter:

Mantelmetasomatose, Anreicherung von SEE

Kurzbeschreibung:

Ionensondenmessungen an Granat- und Klinopyroxeneinschlüssen in Diamanten von verschiedenen Minen im südlichen Afrika sollen dazu verwendet werden, die Entwicklung des lithosphärischen Erdmantels unter dem Kalaharikraton zu rekonstruieren. Damit werden Einblicke in die Entstehung der kontinentalen Kernbereiche im Archaikum (über 2,5 Milliarden Jahre alt) gewonnen. Anwendungsbezug: Für die Diamantexploration ist ein Verständnis der Zusammenhänge von Mantelmetasomatose, Diamantbildung und Diamantzerstörung eine notwendige Voraussetzung für eine sinnvolle Auswahl von Zielgebieten.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 4 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Brey

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Materialsynthese bei hohem Druck; Mikroanalytik (Elektronenstrahlmikrosonde);
Haupt- und Spurenelementanalyse mit der Röntgenfluoreszenz

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Diamantexploration mit De Beers

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Sondergutachter GK und SFB

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mitteilungen zur Montangeschichte Südbayerns, No. I, II und III

Projekttitel:

Mitteilungen zur Montangeschichte Südbayerns, No. I, II und III

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Krumm](#)

Schlagwörter:

Montangeschichte, Südbayern, 16. Jahrhundert, Alte Kesselbergstraße

Kurzbeschreibung:

I. Montanhistorisches Umfeld alte Kesselbergstraße, Archiv- und Geländebefunde Brandenstein, geologische Indikationen heute. II. Geschichte eines (vergeblichen) Versuchsbergbaues auf Quecksilber in den Nördlichen Kalkalpen (1797-1804). III. Geologische und historische Beschreibung von Rohstoffgewinnungsstellen im 16. Jahrhundert in Südbayern (Salz, Eisen, Kohle, Erdöl, Blei, Silber, Galmei, Gold, Gips, Wetzsteine, Heil- und Mineralquellen). Wissenschaftsgeschichte der Mineralogie und der Geologie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Montanhistorisches um die alte Kesselbergstraße, 500 Jahre Kesselbergstraße, Gde. Kochel a. See 1992, S. 16-27.
2. Ein 200 Jahre alter Versuchsbau auf "vaterländisches Quecksilber", Mathias von Flurl (1756-1823) Mineraloge und Geologe, Katalog Nr. 21 Gäubodenmuseum Straubing, 1993/94, S. 142-147.
3. Zur Kenntnis mineralischer Rohstoffe Südbayerns im 16. Jahrhundert, Vortr. Koll.

"Kenntnis der Geowiss. 16. Jh.", Wittenberg 1994, zur Publikation eingereicht, im Druck.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transport und biologische Umsetzung anthropogener organischer Umweltchemikalien

Projekttitle:

Transport und biologische Umsetzung anthropogener organischer Umweltchemikalien im Grundwasserleiter des Oberbruchs

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Pittmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Elke Fries (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Infiltration von Sickerwasser, Lineare Alkylbenzole (LAB), Nitrophenole

Kurzbeschreibung:

Im Zusammenhang mit der Gewinnung von Trinkwasser aus Uferfiltrat ist der Transport und der biologische Abbau einiger gängiger Stoffklassen (BTEX, PAK, LCKW) bereits eingehend untersucht worden. Von anderen Stoffklassen, die in erheblichen Mengen in Oberflächengewässer eingetragen werden, ist dagegen vergleichsweise wenig bekannt. Dabei handelt es sich um lineare Alkylbenzole (LAB), die Nebenprodukte bei der Herstellung von linearen Alkylbenzylsulfonaten (LAS) darstellen und in anaeroben Sedimenten akkumulieren. Desweiteren sind die durch photochemische Oxidation aus BTEX-Aromaten in der Troposphäre gebildeten Nitrophenole (sekundäre anthropogene Umweltchemikalien) heute weitverbreitet in Oberflächengewässern vertreten. Ihr Verhalten in einem anaeroben Grundwasserleiter ist noch weitgehend unbekannt. Eine weitere, noch nahezu unbeachtete Stoffklasse stellen Arylbernsteinsäurederivate von aromatischen Kohlenwasserstoffen dar. Dabei handelt es sich um weitgehend persistente Metabolite, deren Bildung auf die Reaktion von Arylcarbonsäuren mit Zwischenprodukten aus dem Krebs-Zyklus zurückzuführen ist.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1999 Ende: 1 / 2002

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Überwachte Selbstreinigung an kontaminierten Standorten

Projekttitel:

Überwachte Selbstreinigung an kontaminierten Standorten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Martus (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Altlastensanierung (Boden und Grundwasser), Überwachte Selbstreinigung, Biologischer Abbau von Schadstoffen

Kurzbeschreibung:

Die auf biologischem Abbau beruhende Abnahme der Konzentration von Schadstoffen an kontaminierten Standorten ist seit langem bekannt und wird als "natural attenuation" oder "intrinsic bioremediation" beschrieben. Ob die biologischen Prozesse dazu in der Lage sind, ohne Eingriff durch den Menschen einen Standort in absehbarer Zeit zu sanieren ist abhängig von den jeweiligen Bedingungen im Untergrund (Boden- und Grundwasserbeschaffenheit; Art der Schadstoffe). Sofern eine unmittelbare Gefährdung von Mensch und/oder Natur von einem kontaminierten Standort ausgeht, ist die Ergreifung aktiver Maßnahmen zur Gefahrenabwehr geboten. An zahlreichen, ehemals militärisch genutzten Standorten liegen vorwiegend Kontaminationen mit Mineralölen vor, von denen aufgrund der entlegenen Lage der Standorte keine unmittelbare Gefährdung ausgeht. Sofern an derartigen Lokationen keine Folgenutzung, sondern eher eine Renaturierung in Betracht gezogen wird, sind geeignete Voraussetzungen gegeben, auf eine aktive Sanierung zu verzichten und eine "überwachte Selbstreinigung" als Sanierungsvariante einzusetzen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2004

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Umweltbundesamt



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MTBE in Oberflächen- und Grundwasser

Projekttitle:

MTBE in Oberflächen- und Grundwasser

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Christine Eichler (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Methyl-tertiär-Butylether (MTBE), Additiv für Kraftstoffe

Kurzbeschreibung:

MTBE wird als sauerstoffhaltige Verbindung seit Ende der 70er Jahre in den USA und seit Mitte der 80er auch in Deutschland den Vergaserkraftstoffen als Antiklopfmittel sowie zur Verringerung der Kohlenmonoxid-Emissionen aus Kraftfahrzeugen eingesetzt. Es handelt sich um eine flüchtige Verbindung, die an Tankstellen sowie aus den Kraftfahrzeugen als unverbrannter Kraftstoffanteil in die Umwelt gelangt. Zur Zeit ist umstritten, ob von MTBE eine gesundheitsschädigende Wirkung ausgeht. MTBE kann aber schon in sehr geringen Konzentrationen im Wasser durch seinen unangenehmen Geruch nach Terpentin wahrgenommen werden. In Kalifornien ist kürzlich ein Verwendungsverbot für MTBE ab Ende 2002 verhängt worden. Im Rahmen eines Forschungsvorhabens ist zunächst ein Analysenverfahren mit deutlich geringeren Nachweisgrenzen für MTBE in Wasser im Vergleich zu dem in den USA gebräuchlichen Verfahren entwickelt worden. Das Verfahren wird jetzt eingesetzt, um die derzeitigen MTBE-Konzentrationen in Oberflächen- und Grundwässern in Deutschland zu messen und daraus Vorschläge für einen möglichen Handlungsbedarf abzuleiten.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Austauschprozesse in Schichtsilikaten

Projekttitel:

Austauschprozesse in Schichtsilikaten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Klaudius Skrzypek (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Quellfähige Tonminerale, Austauschprozesse, Lineare Alkylbenzole, Phthalate, Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Kurzbeschreibung:

Der Kenntnisstand bezüglich der Wechselwirkungen von organischen Umweltchemikalien mit quellfähigen Tonmineralen ist gering, obwohl Einlagerungen von langkettigen Alkylammonium-Verbindungen in Schichtsilikaten seit langem als "organophile Bentonite" technisch genutzt werden. Weitgehend ungeklärt ist, ob Schichtsilikate reversible Fallenstrukturen für Organika darstellen können und unter welchen Bedingungen eine Remobilisierung möglich ist. Das Ziel des vorgesehenen Forschungsvorhabens besteht darin, die Kinetik von Austauschprozessen zwischen gängigen Umweltchemikalien (z.B. Phthalate, lineare Alkylbenzole) und biogenen Lipiden in Schichtsilikaten im Rahmen von Laborversuchen zu erkunden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Organische Paläothermometer

Projekttitel:

Organische Paläothermometer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Sabine Hanisch (Dipl.-Geogr.)

Schlagwörter:

Paläoklima, Seesedimente, Biomarker

Kurzbeschreibung:

Zur Rekonstruktion von Paläotemperaturen wird derzeit in der Regel die Bestimmung der Sauerstoffisotopenverhältnisse an Karbonaten eingesetzt. Adäquate organische Paläothermometer im extrahierbaren organischen Material sind bisher nur in marinen Sedimenten gefunden worden. Dabei handelt es sich um die in Zellwänden von Coccolithophoriden enthaltenen langkettigen Ketone, deren Sättigungsgrad eine Funktion der Temperatur des Wassers ist, in dem die Organismen gelebt haben. Organische Substanzen in terrestrischen Organismen, aus denen sich Temperaturschwankungen ableiten lassen, sind bisher noch nicht bekannt. Im kürzlich begonnenen Forschungsprojekt werden organische Extrakte aus Sedimenten des Bodensees bezüglich der "Biomarker" analysiert. Das Ziel besteht darin, Moleküle zu finden, deren Konzentrationen eine Abhängigkeit von den Paläotemperaturen in den letzten 15000 Jahren zeigen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1997 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Grundwasserneubildung im Hessischen Ried

Projekttitel:

Grundwasserneubildung im Hessischen Ried

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Schmela (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Hessisches Ried, Grundwasserneubildung, Organische Tracer

Kurzbeschreibung:

Das Ausmaß der Grundwasserneubildung durch Versickerung von Oberflächenwasser ist im Hessischen Ried noch nicht vollständig geklärt. Zur Untersuchung des Phänomens eignen sich organische Tracer, die durch Regenwasser in die Vorfluter eingetragen werden und ins Grundwasser gelangen. Um quantitative Aussagen treffen zu können, werden im kürzlich begonnenen Forschungsvorhaben Wasserproben aus einer Brunnengalerie im Umfeld der Weschnitz entnommen und auf anthropogene organische Tracer im Grundwasser analysiert, um deren mögliche Herkunft zu klären.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Grundwassersanierung an einem ehemaligen Gaswerkstandort

Projekttitle:

Grundwassersanierung an einem ehemaligen Gaswerkstandort

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

Wiss. Mitarbeit: Reinhard Schmitt (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

Biologischer Abbau aromatischer Kohlenwasserstoffe, Biogen gesteuerte Redoxprozesse im Grundwasser, Metabolite aromatischer Kohlenwasserstoffe im Grundwasser

Kurzbeschreibung:

Ehemalige Gaswerke stellen einen erheblichen Anteil an den heute vordringlich zu sanierenden Altlasten dar, da von diesen Standorten aufgrund der Kontamination des Untergrundes mit aromatischen Kohlenwasserstoffen (BTEX und PAK) häufig eine Grundwassergefährdung ausgeht. In Düsseldorf wird derzeit ein Verfahren zur biologischen Sanierung des Grundwassers an einem ehemaligen Gaswerkgelände entwickelt und über ein Forschungsprojekt analytisch begleitet. Dabei steht die Klärung der Frage im Vordergrund, wodurch der biologische Abbau gefördert bzw. gehemmt wird. Eine besondere Rolle spielt dabei die Erkundung der Redoxbedingungen und der Verfügbarkeit von Elektronenakzeptoren im Grundwasser. Darüber hinaus wird im Rahmen des Projekts die Bildung von Metaboliten aus aromatischen Kohlenwasserstoffen unter den Sanierungsbedingungen analysiert, da dadurch der Sanierungserfolg beeinträchtigt werden kann.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrum für Umweltforschung (ZUF)

Titel:

Zentrum für Umweltforschung (ZUF)

Leitung:

[Prof. Dr. Wilhelm Püttmann](#)

Beteiligungen (Partner):

Fachbereiche Chemie, Biologie, Geowissenschaften

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Chemische Analytik, Atmosphäre und Klima, Wechselwirkung Atmosphäre - Biosphäre - Geosphäre

Beschreibung des Forschungsansatzes:

1985 wurde das Zentrum für Umweltforschung (ZUF) gegründet, um Forschungsaktivitäten zu Umweltproblemen zu planen, durchzuführen und zu koordinieren. Das Umweltlabor des ZUF entwickelt Analyseverfahren für spezielle Fragen der Umweltforschung und erbringt analytische Serviceleistungen. Inhaltlich befassen sich die am ZUF tätigen Wissenschaftler aus verschiedenen Fachbereichen mit Atmosphäre und Klima sowie den Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre und Biosphäre. Theoretisch und experimentell analysieren sie das ungestörte System und seine Veränderungen durch den Einfluß des Menschen. Es werden Umweltprobleme untersucht, die in nationalen und internationalen Umweltprogrammen definiert sind. Aus gegenwärtiger Sicht sind dies: Ozonzerstörung, Photosmog, Versauerung des Niederschlags, Treibhauseffekt, Waldsterben, Artenverlust, Boden- und Grundwasserschutz, Eutrophierung und Geruchsbelästigung. Zum Austausch der Forschungsergebnisse finden interdisziplinäre Seminare und Vorträge zu speziellen Themen der Umweltforschung statt. Ergebnisse von Forschungsprojekten werden in der Schriftenreihe "Berichte des Zentrums für Umweltforschung" publiziert. Universität und Öffentlichkeit werden durch ein jährlich im Sommersemester stattfindendes "Kontaktsymposium" über die Arbeit des ZUF informiert. Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses schreibt das Direktorium des ZUF jährlich den von der Firma Procter & Gamble gestifteten "Umweltschutzpreis" aus, um den sich alle Universitätsangehörigen bewerben können. Wissenschaftliche Zusammenarbeit: Hessische Landesanstalt für Umwelt; Arbeitsgruppe Ökologie und Vogelschutz Schlüchtern; Universität Mainz, Institut für Physik der Atmosphäre und Zentrum für Umweltforschung; Univ. Fed. de Bahia, Salvador, Brasilien; Institut für Spektroskopie, Dortmund, MPI für Chemie, Mainz; TU Darmstadt, Chemisches Institut; Fraunhofer Institut für Atmosphärische Umweltforschung, Garmisch; Fa. Lahmeyer International GmbH, Frankfurt; Mannesmann DEMAG,

Niederlassung Frankfurt; Städtisches Forstamt Frankfurt; Universität GH Wuppertal, Institut für Chemie; Fa. FOG Systems, Regensburg; KR Wertstoffaufbereitungsgesellschaft, Bremen; Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück. Besondere Ausstattungsmerkmale: Feldmeßstationen: Frankfurter Stadtwald, Taunusobservatorium. Mobile Meßwagen: VW-Bus, Mercedes Benz D 811 Kasten, Mercedes Benz D 508 Kasten.

Teilprojekte:

Analytische Bestimmung von flüchtigen Kohlenwasserstoffen (VOC) in der Atmosphäre	Prof. Dr. W. Jaeschke
Probenahme und Analyse von Karbonylverbindungen und organischen Säuren in der Atmosphäre	Prof. Dr. W. Jaeschke
Entwicklung eines Monitors zur atmosphärischen Immissionsmessung von Aerosolpartikeln, insbesondere Ruß und polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (PAH)	Prof. Dr. W. Jaeschke
Gasabsorption durch künstlichen Nebel	Prof. Dr. W. Jaeschke
Olfaktometrische Untersuchungen in Kläranlagen	Prof. Dr. W. Jaeschke
Feldexperimente zur Phasenverteilung von Spurenstoffen bei Nebel- und Wolkenbildung	Prof. Dr. W. Jaeschke
Redoxprozesse in Nebel und Wolkenwasser	Prof. Dr. W. Jaeschke
Immission und Ausbreitung Kfz-bedingter Luftschadstoffe	Prof. Dr. W. Jaeschke, Prof. Dr. G. Kohlmaier
Prozeßstudien zur Oxidantienbildung an Hand von bodengebundenen und luftgetragenen Messungen in der Abluftfahne von Berlin (Experiment BERLIOZ)	Prof. Dr. W. Jaeschke
Air self-monitoring, BAIA MARE, Rumänien	Prof. Dr. W. Jaeschke
Consultancy Service of Design and Implementation of Kuwait Airspace Plan (KASP)	Prof. Dr. W. Jaeschke
Statistische Analyse regionaler Klimatrends	Prof. Dr. Chr. Schönwiese
Statistische Analyse der Klimavariabilität	Prof. Dr. Chr. Schönwiese
Klimamodell und atmosphärisch-biologische Wechselwirkungen	Prof. Dr. Chr. Schönwiese
Kfz-bedingte Waldschäden, CO ₂ -Austauschfluß als Indikator	Prof. Dr. G. Kohlmaier, Prof. Dr. W. Jaeschke
Untersuchungen zur Metabolisierung von PAH aus Kfz-Immissionen in ausgewählten Pflanzen und Böden	Prof. Dr. R. Wittig
Einfluß einer Autobahn auf höhlenbrütende Singvögel	Prof. Dr. W. Wiltschko, Dr. K.-H. Schmidt

Projektträger:

ZUF

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

ZUF

**Finanzierung:**

BMBF; DFG; BGU; VW-Stiftung

Laufzeit:

Beginn: 1985

Literatur:

Schriftenreihe "Berichte des Zentrums für Umweltforschung".



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wilhelm Püttmann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Analytik bei Schadensfällen mit Mineralölen, Deponie-Basisabdichtungen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Ölartbestimmungen; Altersdatierung von Ölschäden; Begleitanalytik bei Altlastensanierung

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Püttmann, W. (1990): Kriterien zur Beurteilung von Sanierungsverfahren.
2. Püttmann W., Leischner A. & Desery U. (1994): Grenzen und Möglichkeiten.
3. A. Doll & W. Püttmann (1999): Recherche zum Stand der Technik bei der Sicherung und Sanierung ehemals militärisch genutzter Tanklager, insbesondere in den USA. Umweltbundesamt, Texte 29/99.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

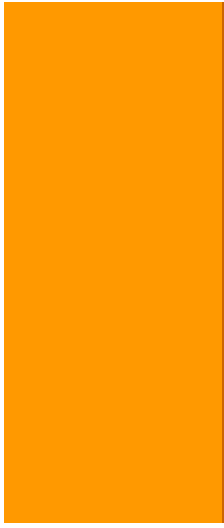
Themenschwerpunkte der Angebote:

Grundwasser- und Bodensanierung

Art und Form der Angebote:

Seminare

Zielgruppen:



Mitarbeiter von Ingenieurbüros im Bereich Grundwasser- und Bodensanierung

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Fond zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung in Österreich; DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diamanten aus dem unteren Erdmantel

Projekttitle:

Diamanten aus Guinea (Westafrika) und ihre syngenetischen Mineraleinschlüsse - Proben aus dem unteren Mantel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Thomas Stachel](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Gerhard Brey, Dr. Jeff Harris, Dr. Werner Joswig

Schlagwörter:

Diamanten, Einschlüsse, Unterer Erdmantel

Kurzbeschreibung:

In Diamanten aus Guinea ist Ferroperiklas eine häufige Einschlußphase. Dieses Mineral ist eine der charakteristischen Phasen des unteren Erdmantels. Daher können Einschlüsse in Diamanten aus Guinea zu einer chemischen und petrographischen Charakterisierung einer sonst nur geophysikalischen Messungen zugänglichen Region (tiefer 650 km) unserer Erde verwendet werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lithospährenentwicklung im südlichen Afrika

Projekttitel:

Diamanten aus Namibia, Südafrika und Botswana und ihre syngenetischen Mineraleinschlüsse - Lithosphärenentwicklung unter dem Kalaharikraton

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Thomas Stachel](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Gerhard Brey, Dr Jeff Harris, Dr. Ingrid Leost, Dr. Fanus Viljoen

Schlagwörter:

Mantelmetasomatose, Anreicherung von SEE, Lithosphärenentwicklung, Archaikum

Kurzbeschreibung:

Ionensondenmessungen an Granat- und Klinopyroxeneinschlüssen in Diamanten von verschiedenen Minen im südlichen Afrika sollen dazu verwendet werden, die Entwicklung des lithosphärischen Erdmantels unter dem Kalaharikraton zu rekonstruieren. Damit werden Einblicke in die Entstehung der kontinentalen Kernbereiche im Archaikum (über 2,5 Milliarden Jahre alt) gewonnen. Anwendungsbezug: Für die Diamantexploration ist ein Verständnis der Zusammenhänge von Mantelmetasomatose, Diamantbildung und Diamantzerstörung eine notwendige Voraussetzung für eine sinnvolle Auswahl von Zielgebieten.

Laufzeit:

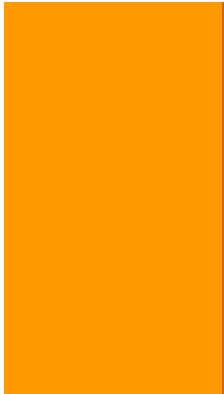
Beginn: 10 / 1998 Ende: 9 / 2001

Finanzierung:

- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

1. Stachel, T., Viljoen, K.S., Brey, G. & Harris, J.W. (1998): Metasomatic processes in

- 
- lherzolitic and harzburgitic domains of diamondiferous lithospheric mantle - REE in garnets from xenoliths and inclusions in diamonds. - *Earth Planet. Sci. Lett.*, 159: 1-12
2. Stachel, T., Harris, J.W. & Brey, G.P.: REE patterns of peridotitic and eclogitic inclusions in diamonds from Mwadui (Tanzania). *Proceedings of the Seventh International Kimberlite Conference* (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Thomas Stachel

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Exploration von Diamantlagerstätten, Charakterisierung von Schwermineralkonzentraten, Mikroanalytik von natürlichen und synthetischen Festkörpern mit der Elektronenstrahlmikrosonde

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PGE und Au im Kupferschiefer

Projekttitel:

Edelmetallverteilung im polnischen Kupferschiefer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernhard Stribny](#)

Wiss. Mitarbeit: T. Pfeiffer (Dipl.-Geol.)

Schlagwörter:

PGE, Au, Kupferschiefer, Polen

Kurzbeschreibung:

Rohstoffgewinnung.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. PGE, Gold and Silver Distribution in Selected Profiles of the Polish Kupferschiefer (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Bernhard Stribrny

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Edelmetalle

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Platinmetall- und Goldlagerstätten: Vorkommen, Produktion und Reserven, Erzmetall, 49, 3, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Das Silbervorkommen von Gümüsköy

Projekttitle:

Die mineralogische, geochemische und lagerstättenkundliche Untersuchung des Silbervorkommens Gümüsköy's (Türkei)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Mineralogie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Urban](#)

Wiss. Mitarbeit: Mehmet Yaman (Dipl.-Min.)

Schlagwörter:

Silber, Lagerstättenkunde, Gewinnung

Kurzbeschreibung:

Die Silberlagerstätte Gümüsköy hat ein schlechtes Ausbringen. Geochemisch-analytische Untersuchungen an Erzen, Gesteinen, Mineralen und Produktionsabgängen sollen die Ursachen hierfür klären. Eine Optimierung der Gewinnungsprozesse ist angestrebt. Bisher nicht erfaßte Platingruppenelemente sollen quantitativ ermittelt und Vorschläge für ihre Gewinnung erarbeitet werden. Edelmetall-Lagerstättenforschung.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1992 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

OCS-Kreislauf

Projekttitel:

Untersuchungen zum globalen Kreislauf von Carbonylsulfid (OCS) und zum Austausch von OCS zwischen terrestrischer Vegetation und Atmosphäre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Heinz G. Bingemer](#)

Projektleitung: Dr. H. G. Bingemer, Prof. Dr. U. Schmidt

Wiss. Mitarbeit: Xiaobin Xu (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

OCS-Photoproduktion, Interhemisphärischer Gradient, Relaxed Eddy Accumulation, Assimilation

Kurzbeschreibung:

An Bord des Forschungsschiffes Polarstern wird OCS im Seewasser und in der Luft mit einem gaschromatographischen Verfahren auf Reisen zwischen Deutschland und südhemisphärischen Häfen gemessen. Photoproduktion im Seewasser und Emission in die Atmosphäre werden untersucht. An einem Turm der Universität Göttingen werden über einem Fichtenwald Messungen des turbulenten Vertikaltransports von OCS mittels eines "relaxed eddy accumulation"-Verfahrens durchgeführt. Diese Messungen sollen die Senkenstärke der Vegetation als Funktion relevanter Umweltvariablen bestimmen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Messung von Peroxyradikalen und Photooxidantien

Projekttitle:

Untersuchung der Bildung und Vorhersage von Photooxidantien am Rande des Belastungsgebietes Rhein-Main

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Heinz G. Bingemer](#)

Projektleitung: Dr. H.G. Bingemer, Prof. Dr. U. Schmidt

Wiss. Mitarbeit: Graeme M. Handisides (M.Sc.)

Schlagwörter:

Ozon, Sommersmog, Photooxidantien, Peroxyradikale, Taunus-Observatorium

Kurzbeschreibung:

Am Taunus-Observatorium der Universität Frankfurt auf dem Kleinen Feldberg im Taunus werden während der Sommermonate die Konzentrationen photochemisch produzierter Luftverunreinigungen (insbesondere NO, NO₂, O₃, RO_x) gemessen.

Ziel ist die Erarbeitung belastbarer stat. Beziehungen für die Vorhersage der Konzentration der photochemischen Luftverunreinigungen während stationärer sommerlicher Hochdruckwetterlagen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Hessische Landesanstalt für Umwelt

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Heinz G. Bingemer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

UBA (Emission von Treibhausgasen der BRD); Land Hessen (Bildung von Sommer-Ozon)

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Atmosphärische Partikel und Energetik der Atmosphäre, Rußgehalt

Projekttitle:

Monitoring und statistische Charakterisierung des kompletten Strahlungshaushalts an der Erdoberfläche, des Rußgehaltes in der Atmosphäre und kompletter Datensätze der optischen Eigenschaften atmosphärischer Partikeln im solaren Spektralbereich (LACE'98)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gottfried Hänel](#)

Wiss. Mitarbeit: Ulrich Bundke (Dipl.-Met.), Léonce Komguem

Schlagwörter:

Direkter Strahlungsantrieb der Atmosphäre durch Partikeln, Optische Partikeleigenschaften, Strahlungshaushalt im solaren Spektralbereich, Ruß in der Atmosphäre

Kurzbeschreibung:

Komplette Datensätze der optischen Eigenschaften atmosphärischer Partikel und des Rußgehaltes in der Atmosphäre werden an denselben Teilchen gemessen und statistisch sowie meteorologisch charakterisiert. Parallel dazu wird der komplette solare Strahlungshaushalt am Erdboden gemessen und interpretiert. Optische Eigenschaften der Partikel und Strahlungshaushalt sind eine unerläßliche Grundlage zur Aufstellung einer Strahlungsklimatologie und zur Verbesserung der langfristigen Wettervorhersage. Wegen der krebserregenden Wirkung des Rußes ist die Überwachung des Rußgehaltes der Atmosphäre für die Gesundheit von Bedeutung.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

1. G. Hänel (1994) Optical properties of atmospheric particles: complete parameter sets obtained by polar photometry and an improved inversion technique. *Applied Optics* 33, 7187-7199.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Direkter Strahlungsantrieb der Atmosphäre

Projekttitel:

Gerät zur Messung des kompletten Strahlungshaushaltes im solaren Spektralbereich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gottfried Hänel](#)

Schlagwörter:

Nettostrahlungsflußdichte, Strahlungsangebot, Albedo

Kurzbeschreibung:

Ein neuartiges Meßsystem zur In-Situ-Messung aller Strahlungshaushaltsgrößen im solaren Spektralbereich (inklusive Auswertetheorie) wurde entwickelt und geeicht. Das Gerät dient zum Monitoring des direkten Strahlungsantriebs der Atmosphäre durch Strahlungsabsorption und -streuung im Zusammenhang mit Messungen der optischen Eigenschaften der Atmosphäre.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Energetik der Atmosphäre, Rußgehalt

Projekttitel:

Messung und Monitoring des Rußgehaltes in der Atmosphäre und kompletter Datensätze der optischen Eigenschaften atmosphärischer Partikeln im solaren Spektralbereich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gottfried Hänel](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Degünther (Dipl.-Met.), Peter Herrmann (Dipl.-Met.)

Schlagwörter:

Direkter Strahlungsantrieb der Atmosphäre, Schwächungskoeffizienten und Phasenfunktion, Strahlungsklimatologie

Kurzbeschreibung:

Komplette Datensätze der optischen Eigenschaften atmosphärischer Partikel und des Rußgehaltes in der Atmosphäre werden erstmalig an denselben Teilchen gemessen. Bisher war der Forschungsschwerpunkt die Methodenentwicklung. Seit kurzem ist das Monitoring der Meßparameter und die meteorologische Interpretation der Ergebnisse als zweiter Schwerpunkt etabliert worden. Optische Eigenschaften der Partikel sind eine unerläßliche Grundlage zur Aufstellung einer Strahlungsklimatologie und zur Verbesserung der langfristigen Wettervorhersage. Der Rußgehalt der Atmosphäre ist für die Gesundheit von Bedeutung.

Laufzeit:


Beginn: 1988 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. G. Hänel (1994) Optical properties of atmospheric particles: complete parameter sets obtained by polar photometry and an improved inversion technique. Applied Optics 33, 7187-7199.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gottfried Hänel

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Weltweite Trübungsmessung; Waldschadenserfassung mittels Auswertung photographischer Aufnahmen

Thema des Beratungsangebotes:

Messung des Rußgehalts in der Atmosphäre, Messung kompletter Datensätze optischer Eigenschaften atmosphärischer Partikel im solaren Spektralbereich, Messung physikalischer und physikalisch-chemischer Eigenschaften atmosphärischer Partikel

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Aerosol-Meßgeräte, Strahlungs-Meßgeräte

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Messung des Rußgehalts in der Atmosphäre, Messung kompletter Datensätze optischer Eigenschaften von atmosphärischen Partikeln, Messung des aktinischen Flusses im solaren Spektralbereich

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachten für die World Meteorological Organization; Gutachten für österreichische und englische Forschungsförderungsorganisationen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Andreas Junge

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Statistische Zeitreihenanalyse, Modellierung elektrischer Leitfähigkeitsstrukturen, Entwicklung tellurischer Sonden, Archäologische Prospektion

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Statistische Zeitreihenanalyse; Modellierung elektrischer Leitfähigkeitsstrukturen; Entwicklung tellurischer Sonden

Thema des Beratungsangebotes:

Statistische Zeitreihenanalyse, Modellierung elektrischer Leitfähigkeitsstrukturen, Entwicklung tellurischer Sonden

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Elektromagnetische Tiefensondierung

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

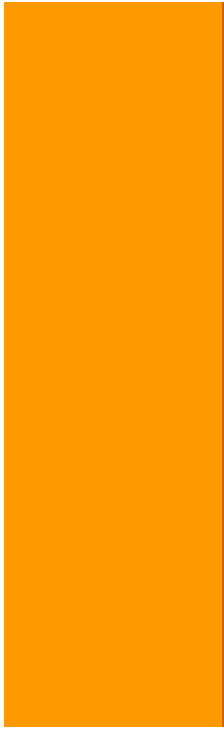
Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Mathematische Algorithmen zur robusten statistischen Untersuchung geophysikalischer Zeitreihen, Konstruktion und Bau tellurischer Sonden

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Programme in FORTRAN IV/DOS; PC; Zielgruppe: Ingenieurbüros mit



geophysikalischer Orientierung

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Elektromagnetische Tiefensondierung

Art und Form der Angebote:

Vorlesung

Zielgruppen:

Studenten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erdmantel und Erdkern

Projekttitle:

Untersuchung von Erdmantel und Erdkern mit seismischen Wellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Silke Hock (Dipl.-Geophys., Institut für Geophysik, Leipzig),
Dr. Michael Roth

Schlagwörter:

Seismologie, Erdmantel, Erdkern

Kurzbeschreibung:

Bestimmung der Geschwindigkeiten seismischer Wellen im Erdmantel und Erdkern aus den Laufzeiten, Amplituden und Impulsformen von Raumwellen. Im Berichtszeitraum wurde über seismische Tomographie des Erdmantels und über die "Zone D", die untersten ca. 200 km des Mantels, gearbeitet.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hock, S., Roth, M., Müller, G., 1997. Long-period ray parameters of the core diffraction P_{diff} and mantle heterogeneity. J. Geophys. Res. 102 (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rekonstruktion von Strukturen aus Wellenfeldern

Projekttitle:

Rekonstruktion von Strukturen aus Wellenfeldern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefan Buske (Dipl.-Geophys.), Dr. Helga Emmerich, Charles Toutou (Dipl.-Geophys.)

Schlagwörter:

Wellentheorie, Seismische Abbildung, Strukturbestimmung

Kurzbeschreibung:

Fortsetzung von Wellenfeldern von der Erdoberfläche in die Tiefe mit dem Kirchhoffintegral und mit Frequenz-Wellenzahl-Filtermethoden. Entwicklung von Abbildungsverfahren und Untersuchung ihrer Eigenschaften. Berücksichtigung der Wellenabsorption. Modellstudie von diffraktierenden Strukturen in der unteren Erdkruste. Migration von seismischen Daten aus dem Bereich der Kontinentalen Tiefbohrung in der Oberpfalz.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Emmerich, H., Zwieliich, J., Müller, G., 1993. Migration of synthetic seismograms for crustal structures with random heterogeneities, Geophys. J. Int. 113, 225-238.
2. Buske, S., 1995. Prestack-Kirchhoff-Tiefenmigration von Einzelschußdaten, Mitt. Deutsche Geophys. Gesellschaft, Nr. 2, 31-38.
3. Buske, S., 1996. Finite-difference solution of the transport equation: first results. Pure Appl. Geophys. 148, 565-581.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Streuung seismischer Wellen in Erdkruste und Erdmantel

Projekttitle:

Streuung seismischer Wellen in Erdkruste und Erdmantel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerhard Müller](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Yang Fang, Dr. Michael Roth, Oliver Witte

Schlagwörter:

Streuung, Laufzeiten, Dämpfung

Kurzbeschreibung:

Modellierung der Wellenausbreitung durch statistische inhomogene Medien (Zufallsmedien) mit Finite-Differenzen-Verfahren für Wellenfelder und Laufzeiten. Entwicklung von Dämpfungsoperatoren und komplexen Wellengeschwindigkeiten für Streudämpfung. Untersuchung von Laufzeiteffekten in Zufallsmedien: Velocity-shift, Laufzeitfluktuationen und ihre Inversion. Grenzen von Raytracing in Zufallsmedien.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Roth, M., Müller, G., Snieder, R., 1993, Velocity shift in random media, Geophys. J. Int. 115, 552-562.
2. Fang, Y., Müller, G., 1996, Attenuation operators and complex wave velocities for scattering in random media. Pure Appl. Geophys., 148, 269-285.
3. Witte, O., Roth, M., Müller, G., 1996, Ray tracing in random media, Geophys. J. Int. 124, 159-169.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerhard Müller

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Rekonstruktionsverfahren für seismische und akustische Wellen, entwickelt für Erforschung der Erdkruste mit seismischen Wellen, auch geeignet für Medizintechnik (Sonographie) und zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Methodentransfer von Geophysik in Bereiche wie Medizintechnik und Werkstoffprüfung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Geophysik, Angewandte Geophysik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Emmerich, H., Zwieli, J., Müller, G., 1993, Migration of synthetic seismograms for crustal structures with random heterogeneities, Geophys. J. Int. 113, 225-238.
2. Buske, S., 1996, Finite-difference solution of the transport equation: first results, Pure Appl. Geophys. 148, 565-581.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Software zur Rekonstruktion der elastischen Eigenschaften eines Mediums (z.B. Erdkruste, menschlicher Körper, Werkstoff) aus Wellenbeobachtungen an der Oberfläche. Darstellung in Querschnitten. Die Verfahren heißen in der Geophysik Migrations-Verfahren



Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Fortan-Programme zur Frequenz-Wellenzahl-Migration und zur Kirchhoff-Migration, Möglichkeit der target-orientierten Rekonstruktion; Workstations, leistungsfähige PCs; Zielgruppen: Medizinische Sonographie, Zerstörungsfreie Werkstoffprüfung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geodynamik der Arktik

Projekttitle:

Geodynamik der Arktik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Doc. Dr. G. Marquart

Wiss. Mitarbeit: A. Braun (Dipl.-Geophys.)

Schlagwörter:

Satellitenaltimetrie, Schwerefeld des Nord-Atlantiks, Rift-Modellierung, Extensionsinstabilitäten

Kurzbeschreibung:

Durch eine Analyse der ERS1-Satellitenaltimetriedaten wird das marine Schwerefeld des Nordatlantiks gewonnen. Schwereanomalien werden tektonisch interpretiert. Sie enthalten Informationen über den Riftprozess zu Beginn der Öffnung des Nordatlantiks. Hierzu werden zusätzlich dynamische numerische Modellrechnungen durchgeführt. Die Bedingungen, die zu einem einfachen Rift bzw. zu Boudinage-Strukturen führen, werden studiert und entsprechende Rückschlüsse auf die Öffnung des Nordatlantik gezogen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Marquart, G., H. Schmeling & A. Braun, 1999: Small Scale Instabilities below the cooling oceanic lithosphere, Geophys. J. Int., in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Subduktion und Tiefbeben

Projekttitel:

Der Einfluß des Olivin-Spinell-Phasenüberganges auf Subduktion und die Natur von Tiefbeben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Junghans, R. Monz (Dipl.-Geophys.), M. Tetzlaff (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Subduktion, Metastabiler Olivin, Olivin-Spinell-Phasentransformation, Tieferdbeben

Kurzbeschreibung:

Das Auftreten von Tiefbeben in einem Tiefenbereich zwischen 410 und 700 km scheint mit dem Alter und der Subduktionsgeschwindigkeit zu korrelieren. Da es experimentelle Hinweise gibt, nach denen in kalten Bereichen einer alten und schnell subduzierenden Lithosphäre die Phasenumwandlung von Olivin in Spinell kinetisch verzögert sein kann, nimmt man einen Zusammenhang zwischen dem Auftreten von Tiefbeben und metastabilem Olivin an. In diesem Vorhaben soll dieser Zusammenhang einmal durch eine systematische Sichtung und Analyse von Beobachtungsdaten quantifiziert werden und zum anderen durch dynamisch und phasenübergangs-kinetisch konsistente numerische Modellierungen auf eine physikalische Basis gestellt werden. Hieraus sollen Aussagen über mögliche Verteilungen von Tiefbeben und ihrer Natur gemacht werden.

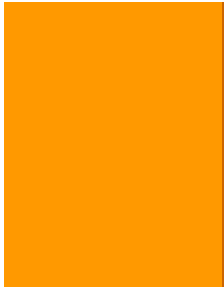
Laufzeit:

Beginn: 2 / 1997 Ende: 1 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Schmeling, H., R. Monz, and D. C. Rubie, 1999: The influence of olivine metastability on the dynamics of subduction., *Earth Planet. Sci. Lett.* 165, 55 - 66.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Island-Plume Dynamik

Projekttitle:

Integrierte dynamische Modellierung des Island Hot Spot: Temperaturfeld, Dichteanomalien und Schmelzsegregation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Schmeling, Prof. Dr. W. Jacoby (Universität Mainz), Prof. Dr. A. Junge

Wiss. Mitarbeit: D. Heller (Dipl.-Geophys.), Doc. Dr. G. Marquart, T. Ruedas (Dipl.-Geophys.)

Schlagwörter:

Island Plume, Schmelzbildung und -aufstieg, Schwereinversion, Magnetotellurik, Geodynamische Modellierung, Interpretation von Satelliten-Altmetriedaten

Kurzbeschreibung:

Island ist ein einzigartiges Beispiel für die Wechselwirkung zwischen einem Spreading-Rücken, an dem der Materialaufstieg eher passiv geschieht und Schmelze durch Druckentlastung an der Rückenachse entsteht, und einem Mantelplume mit erhöhten Temperaturen und aktivem Materialtransport aus den unteren oder oberen Bereichen des Erdmantels. Hierzu werden numerische, dynamisch konsistente Prozeßsimulationen, kombiniert mit Inversionen gravimetrischer und magnetotellurischer Daten, durchgeführt. Neben den genannten Meßdaten sollen hierzu auch Beobachtungen wie Geoidundulationen aus Satellitenmessungen, seismische Tomographie, Plattengeschwindigkeit, Oberflächenwärmefluß und chemische Zusammensetzung der Schmelzen berücksichtigt werden. Ziel der Untersuchung ist es, ein physikalisch konsistentes Szenario für das Temperatur- und Strömungsfeld, die Schmelzbildung und den Magmenaufstieg im Bereich des Island Plumes zu erstellen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1998 Ende: 1 / 2001

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Schmeling, H., 1998: Partial melting and melt segregation in a convection mantle. In: Physics and Chemistry of Partially Molten Rocks, eds. N. Bagdassarov, D. Laporte and A.B. Thompson, Kluwer academic publ., in press.
2. Marquart, G., H. Schmeling, G. Ito, B. Schott, 1999: Conditions for plumes to penetrate the mantle phase boundaries. Submitted to J. Geophys. Res.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schmelzen in Plumes

Projekttitle:

Schmelzbildungsprozesse in einem Plumekopf

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Schlagwörter:

Plumes, Hotspots, Schmelzprozesse, Magmatismus

Kurzbeschreibung:

Eine wichtige Fragestellung der Vulkanologie und der Geodynamik betrifft die Quellen magmatischer Schmelzen im tiefen Erdinnern: Wie strömen die Schmelzen relativ zum ungeschmolzenen Umgebungsgestein und wie steigen sie auf? Hierzu wird die Physik von Schmelzströmungen in ihrer Quellregion untersucht. Wie deformiert sich das ungeschmolzene Gestein während des Schmelzentszugs und welchen Einfluß hat dies wiederum auf den Schmelzaufstieg? Während eines in Hawaii durchgeführten Forschungsaufenthaltes wurden hierzu Modellierungen durchgeführt, die zeigen, daß mitunter der Schmelzentszug relativ langsam sein kann, so daß möglicherweise nicht alle in der Tiefe gebildeten Schmelzen die Oberfläche in Form von Magmen oder Lava erreichen. Außerdem wurde ein Mechanismus gefunden, nach dem sich spontan in etwa 100 - 200 km Tiefe kleinräumigere, mit Aufschmelzungen verbundene Umwälzungen ergeben können, die sich horizontal als eine Instabilität ausbreiten können. Möglicherweise stehen solche Instabilitäten mit an der Oberfläche existierenden Vulkanketten in Verbindung.

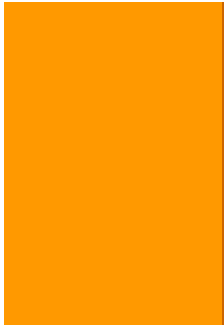
Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Schmeling, H., 1998: Partial melting and melt segregation in a convection mantle. In: Physics and Chemistry of Partially Molten Rocks, eds. N. Bagdassarov, D. Laporte and A.B. Thompson, Kluwer academic publ., in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Auswirkungen der globalen Mantelströmungen

Projekttitel:

Berechnungen zum Einfluss des globalen Mantelströmungsfeldes auf die Bewegung von Mantelplumes und subduzierten Slabs, Änderungen der Erdrotationsachse und großräumige Lithosphärenspannungen und Vergleich mit Beobachtungsdaten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Dr. Bernhard Steinberger, Prof. Dr. Harro Schmeling

Schlagwörter:

Mantelplumes, Slabs, Mantelströmungsfeld, True polar wander, Lithosphärenspannungen

Kurzbeschreibung:

Die Bewegung von Hotspots aufgrund des großräumigen Mantelströmungsfeldes wird berechnet und verglichen mit beobachteten Hotspot tracks. Mit Hilfe eines selbstkonsistenten Strömungsmodells wird der Zusammenhang zwischen Subduktionsgeschichte und tomographischen Heterogenitäten des unteren Erdmantels untersucht. Langfristige Veränderungen von Geoid, Trägheitstensor und Erdrotationsachse aufgrund der Advektion von Manteldichteheterogenitäten werden berechnet. Berechnete Änderungen der Hotspot-Paläobreite (aufgrund der Bewegung von Hotspots und Erdrotationsachse) werden mit Beobachtungen verglichen. Durch Strömungen im darunterliegenden viskosen Teil des Mantels induzierte großräumige Lithosphärenspannungen werden berechnet; der Zusammenhang mit Beobachtungen (geglättete Version der Weltspannungskarte, Verteilung von Hotspots, Intraplatten-Erdbebenrisiko) wird untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

1. Steinberger, B. and R.J. O'Connell (1998). Advection of plumes in ...
2. Steinberger, B. (1999). Plumes in a convecting mantle: Models and ...
3. Steinberger, B. and R. J. O'Connell (1999). Effects of mantle flow on ...



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Eigenschaften und Dynamik partieller Schmelzen

Projekttitle:

Schmelztransport und elektrische Eigenschaften teilgeschmolzener Gesteine unter Hochdruck

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Schmeling, Dr. N. Bagdassarov

Wiss. Mitarbeit: J. Maumus (DEA)

Schlagwörter:

Elektrische Leitfähigkeit, Mantel, Peridotit, Schmelzprozeß, Stempelzylinder

Kurzbeschreibung:

Beobachtungen erhöhter elektrischer Leitfähigkeit in bestimmten Mantelregionen deuten auf das Vorkommen partiell geschmolzener Gesteine hin. Eine quantitative Interpretation erfordert die Kenntnis der elektrischen Leitungsmechanismen in Abhängigkeit von Temperatur, Druck, Schmelzanteil und -geometrie. Letztere kontrollieren über die Permeabilität den dynamischen Prozeß der Schmelzextraktion aus Quell-regionen. In einem kombinierten experimentellen und modellierenden Ansatz sollen hierzu Untersuchungen der elektrischen Eigenschaften teilgeschmolzener Gesteine unter Hochdruck in einer Stempelzylinderapparatur durchgeführt werden. Aus Impedanz-Spektroskopie-Messungen sollen zunächst Aussagen über die Leitungsmechanismen und dann mit Hilfe von 3D-Bildanalysen über die Permeabilität gemacht werden. An Olivin-Basalt-Gemischen mit Diamantfallen soll dann die Segregation in situ beobachtet werden. Basierend auf den experimentellen Befunden sollen numerische Modellierungen der Segregation und Kanalisierung von Schmelzen durchgeführt werden.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Ende: 2 / 2002

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Keppler H., Bagdassarov N., The speciation of Ni and Co in silicate melts from optical absorption spectra to 1500°C. "Chemical Geology", 1999 (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rheologie und Physik von Magmen

Projekttitel:

Rheologie-Messungen an Laven und Magmen im Feld und im Labor

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Dr. N. Bagdassarov

Wiss. Mitarbeit: K. Müller

Schlagwörter:

Viskoelastizität, Viskosität, Schermodul, Laven, Magmen

Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfaßt die experimentelle Untersuchung der Viskosität und komplexer elastischer Eigenschaften von vulkanischen Laven als Funktion von Temperatur, Deformationsrate und Porosität sowie dem Verhältnis und der Größe der Blasen und der Kristalle. Natürliche basaltische Laven (z. B. Kilauea, Hawaii; Ätna, Sizilien) werden im Feld mit Hilfe von Penetrationsviskosimetern von der Arbeitsgruppe der Universität Lancaster gemessen. Diese Viskosimeter können jedoch nur im engen Bereich der Deformationsraten von 10 bis 0,1 s⁻¹ genutzt werden. Mit dem am Frankfurter Institut vorhandenen Torsions-Deformationsgerät kann man jedoch im Frequenz- oder Deformationsraten-Bereich bis 10⁻³ s⁻¹ die Rheologie der Proben bestimmen. Die Novität des Projektes liegt in der komplexen experimentellen Untersuchung an den gleichen Proben von vulkanischen Laven und Magmen im Feld (Geohazard Group, Lancaster Universität) und im Labor (Gesteinsphysiklabor, Universität Frankfurt) im breiten Temperatur- und Deformationsraten-Bereich. Bis jetzt sind basaltische Proben aus Hawaii (Lavasee) und vom Ätna gemessen worden.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD



Literatur:

1. Bagdassarov N., Dorfmann A.M., Viscoelastic properties of partially molten.
2. Bagdassarov N., Dorfmann A. M., Granite magma rheology: magma flow and ...
3. Bagdassarov N., Viscoelastic behavior of mica-based glass-ceramics. "Physics and Chemistry of Minerals", 1999 (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Impedanz-Messungen an teilgeschmolzenen Gesteinen

Projekttitle:

Anisotropie und elektrische Eigenschaften in teilgeschmolzenen Gesteinen unter Hochdruck

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Dr. N. Bagdassarov

Wiss. Mitarbeit: J. Maumus (DEA)

Schlagwörter:

Impedanz-Messungen, Anisotropie, Olivin-Kristalle, Basaltische Schmelze, Backscattering Elektronen-Diffraktometrie

Kurzbeschreibung:

Es werden experimentelle Untersuchungen der elektrischen Eigenschaften von teilgeschmolzenem Gabbro mit der Impedanz-Spektroskopie unter hohem Druck durchgeführt. Diese Untersuchung wird in Zusammenhang mit der Charakterisierung der Anisotropie der Proben durchgeführt. Ziel dieser Zusammenarbeit mit der Universität Montpellier ist es, mit einer neuen Technik die Korrelation zwischen Ergebnissen der Impedanz-Spektroskopie, der 3-D-Topologie der Teilschmelzen und der Anisotropie der Kristallkornorientierung in dem teilgeschmolzenen Gabbro unter Hochdruck herzustellen. Während des Schmelzprozesses werden die Kristallkörner des Gabbros auf dem Weg zur Gleichgewichtsgeometrie rekristallisieren und sich im Spannungsfeld in der Stempel-Zylinder-Meßzelle reorientieren, so daß die Probe anisotrop wird. Die Entstehung der Anisotropie möchten wir mittels elektrischer Impedanzmessungen in situ beobachten. Nach dem Experiment werden die Anschlüsse der Proben in Frankreich mit Hilfe eines EBS-Detektors (electron backscatter detector) analysiert.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Viskoelastizität magmatischer Erdgüsse

Projekttitel:

Rheologie und viskoelastische Eigenschaften vulkanischer Laven

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Dr. N. Bagdassarov

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. James

Schlagwörter:

Ätna, Vesuv, Laven, Lavaergüsse, Viskosität, Schermodul

Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfaßt die Mitarbeit am Forschungsprojekt "Flow" der EU-Commission "Klimate und Umwelt". Das Projekt wird sich mit Messungen des komplexen Schermoduls von Keramiken, Gläsern und vulkanischen Gesteinen bei verschiedensten Temperaturen und Frequenzen der Deformationsbelastung beschäftigen. Ziel der Untersuchungen ist das Verständnis und die Modellierung des viskoelastischen Verhaltens und der inneren Reibung von geschmolzenen und teilgeschmolzenen Gesteinen, glaskeramischen Aggregaten, Gläsern mit Nanokristallen und viskosen Suspensionen.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:

1. Stevenson R. J., Bagdassarov N. S., Dingwell D. B., Romano C., The influence of trace amounts of water on the viscosity of rhyolites. "Bull. Volcanol.", Vol. 60(2): 89-93.
2. Stevenson R. J., Dingwell D. B., Bagdassarov N. S., Rheological modelling of an implacing rhyolitic lava flow: implications for hazard assesment. "Bull. Volcanol.", 1999 (in press).



3. Bagdassarov N., Richter F., Yanev Y., Kinetics of perlite glass degassing.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Orogene Prozesse

Projekttitle:

Dynamische Modellrechnungen zur variscischen Gebirgsbildung: Auf- und Abbau von Gebirgsurzeln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Niehuus, B. Schott (Dipl.-Phys., Universität Uppsala)

Schlagwörter:

Fehlen einer Gebirgswurzel, Delamination der Mantellithosphäre

Kurzbeschreibung:

Das auffallende Fehlen einer Krustenwurzel unter dem variscischen Gebirge kann die Folge einer Delamination und Ablösung des Mantelteils der Lithosphäre nach der variscischen Orogenese sein. Ein solcher Mechanismus wird mit Hilfe der Finiten Differenzen Methode dynamisch, themisch und rheologisch konsistent modelliert.

Laufzeit:


Beginn: 9 / 1993 Ende: 8 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Schott, B. and H. Schmeling, 1998: Delamination and detachment of a lithospheric root. *Tectonophysics*, 296, 225-247.
2. Schott, B., D.A. Yuen and H. Schmeling, 1999: Viscous heating in heterogeneous media as applied to thermal interaction between the crust and mantle. *Geophys. Res. Lett.* 26, 513-516.
3. Schott, B., D. A. Yuen and H. Schmeling, 1998: The significance of shear heating in continental convergent processes. Submitted to *Phys. Earth Planet. Int.*, June 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hochdruck-Gesteinsphysik

Projekttitel:

Gesteinsphysikalische Experimente an Krusten- und Mantelgesteinen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harro Schmeling](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Schmeling, Dr. N. Bagdassarov

Schlagwörter:

Partielle Schmelzen, Rheologische und elektrische Eigenschaften

Kurzbeschreibung:

Das komplexe rheologische Verhalten von Krusten- und Mantelgesteinen soll durch umfangreiche Laborstudien von Kriechphänomenen unter hohen Drücken und Temperaturen untersucht werden. Die Plastizität bei hohen P-T-Bedingungen hängt stark von Phasenübergängen wie Schmelzen oder fest-fest-Phasentransformationen ab. Die Messung elektrischer Leitfähigkeiten während solcher Übergänge erlaubt Rückschlüsse auf die Kinetik der Phasenumwandlungen bei hohen Drücken.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harro Schmeling

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bestimmung elastischer, viskoser und elektrischer Eigenschaften von Materialien unter hohen Drücken und Temperaturen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Numerische Modellierung fluiddynamischer Prozesse mit komplexen Rheologien, Finite Differenz Methoden, Berechnungen elastischer Spannungen und Bruchverhalten mit finiten Elementen, Netzgenerierung

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Fortran-, C-Quellcodes; Workstations

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Erdbeben, Aufbau und Erkundung der Erde

Art und Form der Angebote:

Demonstrationen, Vorträge und Führungen

Zielgruppen:

Schüler- und Lehrergruppen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG-Gutachterkommissionen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Langlebige Spurengase in der Stratosphäre

Projekttitel:

Langlebige Spurengase in der Stratosphäre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Engel

Schlagwörter:

Ozonschicht, Treibhausgase, Trends, Fluorchlorkohlenwasserstoffe

Kurzbeschreibung:

Mit kryogenen Probensammlern werden bei Ballonaufstiegen in der Stratosphäre Luftproben gesammelt, die im Labor mit gaschromatographischen Analysenverfahren untersucht werden. Die Messungen dienen der Untersuchung des langzeitigen Anstiegs des Chlorgehaltes in der Stratosphäre als Folge der anthropogenen Emissionen von Fluorchlorkohlenwasserstoffen.

Laufzeit:


Beginn: 4 / 1996 Ende: 3 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Forschungszentrum Jülich

Literatur:

1. A. Engel, C. Schiller, U. Schmidt, R. Borchers, H. Ovarlez and J. Ovarlez, The total hydrogen budget in the Arctic winter stratosphere during the European Arctic Stratospheric Ozone Experiment, J. Geophys. Res. 101, 14495 - 14503, 1996.
2. C. Schiller, A. Engel, U. Schmidt, R. Borchers and J. Ovarlez, The partitioning of hydrogen species in the Arctic winter stratosphere: Implications for microphysical parameters, J. Geophys. Res. 101, 14489 - 14493, 1996.
3. A. Engel, U. Schmidt and R.A. Stachnik, Partitioning between chlorine reservoir species deduced from observations in the Arctic winter stratosphere, J. Atmos. Chem., in press, 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Carbonylsulfid-Kreislauf

Projekttitle:

Untersuchungen zum globalen Kreislauf von Carbonylsulfid (OCS) und zum Austausch von OCS zwischen terrestrischer Vegetation und Atmosphäre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Projektleitung: Dr. H. Bingemer, Prof. Dr. U. Schmidt

Wiss. Mitarbeit: X. Xu (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Carbonylsulfid, Kreislauf, Biosphäre, Meridionalverteilung

Kurzbeschreibung:

Carbonylsulfid ist die häufigste Schwefelverbindung in der Troposphäre und das bedeutendste Quellgas für das stratosphärische Schwefelaerosol. Die bisher bekannte globale Bilanz von Quellen und Senken weist ein drastisches Ungleichgewicht auf. Insbesondere die OCS-Aufnahme durch die Vegetation sowie die anthropogenen Quellen sind unzulänglich bekannt. Feldmessungen des OCS-Austausches zwischen Vegetation und Atmosphäre sowie der raumzeitlichen Variabilität von OCS sollen eine Datenbasis zur verbesserten Überprüfung der Konsistenz von Quellen, Senken und globaler Verteilung von OCS liefern. Dazu werden mikrometeorologische Flußmessungen über einem Fichtenwald durchgeführt. Die Meridionalverteilung von OCS über dem Atlantik zu verschiedenen Jahreszeiten und eine mehrjährige Meßreihe an einer kontinentalen Station in mittleren Breiten sollen auf ein vegetationsbedingtes saisonales sowie ein anthropogenes Signal untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Oxidantien im Rhein-Main-Gebiet

Projekttitel:

Untersuchung und Vorhersage der Bildungsraten von bodennahem Ozon im Rhein-Main-Gebiet während der sommerlichen Hochdruckwetterlagen (Sommersmog)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. U. Schmidt, Dr. H. Bingemer

Wiss. Mitarbeit: G.M. Handisides (B. Sc.)

Schlagwörter:

Ozonbildung, Peroxiradikale, Sommersmog

Kurzbeschreibung:

Entwicklung und Erprobung einer belastbaren Methodik zur kurzfristigen Vorhersage der Bildung und Maximalkonzentration von bodennahem Ozon im Rhein-Main-Gebiet während stationärer sommerlicher Wetterlagen.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1994 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. G.M. Handisides, H.-W. Georgii, H. Bingemer, Messungen der Konzentration von Peroxyradikalen am Taunus-Observatorium: Zusammenhänge zwischen RO_x-Konzentrationen und Ozonbildungsraten, Abschlußbericht für die HFLU, Projekt Nr. 42320, 53. Seiten, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spurenstoffe in der freien Troposphäre über Mitteleuropa

Projekttitel:

Luftchemische Messungen am Taunus-Observatorium zur Charakterisierung der saisonalen Variabilität der Konzentration von Spurenstoffen in der freien Troposphäre über Mitteleuropa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. U. Schmidt, Dr. H. Bingemer

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Engel, G.M. Handisides (B. Sc.), P. Otto (Dipl.-Met.), T. Wetter, X. Xu (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Spurenstoffe, Reinluft, Troposphäre, Langzeitmessungen, Luftverschmutzung

Kurzbeschreibung:

Aufbau und Betrieb einer luftchemischen Meßstation zur Überwachung der zeitlichen Variation der Konzentration verschiedener Spurenstoffe am Taunus-Observatorium auf dem Kleinen Feldberg/Taunus. Ziel des Meßprogramms ist die Charakterisierung der Luftqualität an dieser mitteleuropäischen Meßstation sowie die Untersuchung der wichtigsten natürlichen und anthropogenen Prozesse, die diese Variabilität bestimmen. Die Arbeiten liefern außerdem Stützmessungen für sporadische Messungen im Rahmen von Projekten, die interne und externe Gruppen am Taunus-Observatorium durchführen.


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

CHORUS-Ballon und TRACER-Sonde

Projekttitel:

Ballonmessungen der Vertikalverteilung von Komponenten der NO_y - und Cl_y -Familie in mittleren und hohen Breiten und Entwicklung eines automatischen in situ-Gaschromatographen für Ballonmessungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Engel, Dr. R. Staubes-Diederich, T. Wetter

Schlagwörter:

Vertikalprofile, Stratosphäre, Ozonchemie, Prozeßstudien, Gaschromatographie

Kurzbeschreibung:

Der stratosphärische Chlorgehalt wird als Folge der anthropogenen Emission halogenierter Kohlenwasserstoffe bis zum Ende dieses Jahrzehnts das Vierfache des natürlichen Betrages erreichen. Als Folge davon nimmt das Ozon, insbesondere in der polaren Stratosphäre, deutlich ab. Das Vorhaben hat mehrere Ziele: (1) die Fortführung der 1976 begonnenen Meßreihe zur Überwachung des anthropogenen Anstiegs des Chlorgehaltes, (2) die Untersuchung der vertikalen und jahreszeitlichen Variabilität der reaktiven Chlor (Cl_y)- und Stickstoffverbindungen (NO_y) als Beitrag zur Analyse der Auswirkungen, (3) die Entwicklung eines neuen kompakten Gaschromatographen zur verbesserten Messung der Vertikalprofile von Cl_y und NO_y und (4) die Koordination von Forschungskampagnen im OFP.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Ozonforschungsprogramm (OFP)

Projektträger: BMBF

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

1. Y. Kondo, U. Schmidt, T. Sugita, A. Engel, M. Koike, M.R. Gunson and J. Rodriguez, NO_y correlation with N₂O and CH₄ in the midlatitude stratosphere, Geophys. Res. Lett. 17, 2369 - 2372, 1996.
2. P. Fabian, R. Borchers and U. Schmidt, Proposed reference models for CO₂ and halogenated hydrocarbons, Adv. Space Res. 18, 145 - 153, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

CHORUS-Ballon und HAGAR-Geophysika

Projekttitel:

Messungen der Vertikalverteilung von NO_y und Cl_y während CHORUS-Ballon und Entwicklung eines automatischen in situ-Gaschromatographen für Ballon- und Flugzeugmessungen - HAGAR

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Projektleitung: Prof. Dr. U. Schmidt, Dr. A. Engel, C.M. Volk (Ph.D.)

Wiss. Mitarbeit: H.P. Haase, O. Riediger (Dipl.-Phys.), M. Strunk (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Vertikalprofile, Stratosphäre, Ozonchemie, Prozeßstudien, Gaschromatographie, Flugzeugmessungen

Kurzbeschreibung:

Der stratosphärische Chlorgehalt wird als Folge der anthropogenen Emission halogener Kohlenwasserstoffe bis zum Ende dieses Jahrzehnts das Vierfache des natürlichen Betrages erreichen. Als Folge davon nimmt das Ozon, insbesondere in der polaren Stratosphäre, deutlich ab. Das Vorhaben hat mehrere Ziele: (1) die Fortführung der 1976 begonnenen Meßreihe zur Überwachung des anthropogenen Anstiegs des Chlorgehaltes, (2) die Untersuchung der vertikalen und jahreszeitlichen Variabilität der reaktiven Chlor(Cl_y)- und Stickstoffverbindungen (NO_y) als Beitrag zur Analyse der Auswirkungen, (3) die Entwicklung eines neuen kompakten Gaschromatographen zur verbesserten Messung von Spurengasverteilungen auf Ballongondeln und auf dem russischen Höhenforschungsflugzeug M-55 Geophysika, (4) die Koordination von Forschungskampagnen im OFP.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

1. Y. Kondo, U. Schmidt, T. Sugita, A. Engel, M. Koike, M.R. Gunson and J. Rodriguez, NO_y correlation with N₂O and CH₄ in the midlatitude stratosphere, Geophys. Res. Lett. 17, 2369 - 2372, 1996.
2. P. Fabian, R. Borchers and U. Schmidt, Proposed reference models for CO₂ and halogenated hydrocarbons, Adv. Space Res. 18, 145 - 153, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

APE-THESEO

Projekttitel:

Airborne Platform for Earth Observation: The Contribution to THESEO

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Projektleitung: C.M. Volk (Ph.D.)

Wiss. Mitarbeit: O. Riediger (Dipl.-Phys.), M. Strunk (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Stratosphäre, Tropische Atmosphäre, Wolkenbildung, Mikrophysik, Prozeßstudien, Gaschromatographie, Flugzeugmessungen

Kurzbeschreibung:

In Kooperation mit neun weiteren europäischen Forschungsinstituten werden Messgeräte auf dem Höhenforschungsflugzeug M55-Geophysika bei einer Messkampagne im Indischen Ozean eingesetzt. Der Projektbeitrag unseres Institutes ist die Bereitstellung und der Betrieb eines vollautomatischen Gaschromatographen zur Messung der langlebigen Spurengase SF₆, N₂O, CO₂ und der FCKWs F11, F12 und H-1211 mit einer zeitlichen Auflösung von 90 bzw. 45 s. Die Verteilung dieser Spurengase in der unteren Stratosphäre liefert Hinweise auf atmosphärische Transportprozesse. Durch die gemeinsame Interpretation aller simultanen Messungen sollen folgende wissenschaftliche Fragen bearbeitet werden: 1) Welche Prozesse kontrollieren den Wasserdampfgehalt in der Stratosphäre und wie erfolgt der Transport zwischen Troposphäre und Stratosphäre? 2) Welche Prozesse bewirken Wolkenbildung im Bereich der tropischen Tropopause und unteren Stratosphäre und welche Rolle spielen diese Wolken für die Ozonchemie und die Austauschprozesse zwischen Troposphäre und Stratosphäre? 3) Welche Rolle spielen diese Prozesse im Bereich der tropischen Tropopause bei der Bildung der globalen Aerosolschicht in der Stratosphäre?

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

APE-THESEO

Projektträger: EU - Generaldirektion XII

Förderkennzeichen: ENV4-CT97-0533

Laufzeit:



Beginn: 12 / 1997 Ende: 11 / 1999

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lightweight in-situ Tracer Experiment in the Stratosphere (LITES)

Titel:

Lightweight in-situ Tracer Experiment in the Stratosphere (LITES)

Leitung:

[Prof. Dr. Ulrich Schmidt](#)

Beteiligungen (Partner):

Universität Frankfurt (Koordinator); Cambridge University; Finnish Meteorological Institute, Vaisala Oy

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Stratosphäre, Ozonchemie, FCKW, Gaschromatographie, Ballonmessungen

Beschreibung des Forschungsansatzes:

The main objective of the project is to develop a balloon-borne experiment for the simultaneous in-situ vertical profile measurement of sulfur hexafluoride (SF_6), the chlorofluorocarbon CFC-12 (CF_2Cl_2) and ozone. This combination of instruments will allow to separately estimate the impact of chemical and dynamical processes on an observed perturbed ozone profile. The new instruments should be as lightweight as possible to reduce the logistic and financial needs for stratospheric observations employing scientific balloons. Three groups are involved in this technical project. The University of Cambridge and the University of Frankfurt develop scientific instruments for the detection of the long-lived gases. The Finnish Meteorological Institute develops a modified ozone sonde and - in co-operation with Vaisala Oy, as subcontractor - a new telemetry system that allows to transmit the ozone sonde data and the scientific data via a standard Vaisala radio sonde 400 MHz telemetry link.

Teilprojekte:

Projektträger:

EU - Generaldirektion XII

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

ENV4-CT95-0047



Finanzierung:

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1996 Ende: 1 / 1999

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Schmidt

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Charakterisierung und Bewertung anthropogener Veränderungen der Zusammensetzung der Atmosphäre

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

BMBF; EU

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Früherkennung anthropogener Klimaänderungen

Projekttitle:

Statistische Analysen zur Früherkennung globaler und regionaler Klimaänderungen aufgrund des anthropogenen Treibhauseffektes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Grieser, T. Staeger (Dipl.-Met.)

Schlagwörter:

Früherkennung, Klimaänderungen, Treibhauseffekt, Klimaparameter

Kurzbeschreibung:

In Alternative zu den üblichen Klimamodellstrategien wird ein empirisch-statistischer Weg beschritten, der auf globalen als auch regionalen Klimabeobachtungsdaten beruht und simultan sowohl verschiedene Klimaparameter als auch Einflußgrößen berücksichtigt. Dies dient der Beantwortung der Fragen: Bei welchen Klimaparametern und in welcher zeitlich-räumlichen Größenordnung läßt sich der anthropogene Treibhauseffekt am ehesten und wahrscheinlichsten nachweisen? Wie deutlich läßt sich dieser Einfluß von anderen, insbesondere natürlichen, abgrenzen?

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Umweltbundesamt

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Statistische Klimavorhersage

Projekttitle:

Statistisch-dynamische Klimavorhersage für Europa und Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Denhard

Schlagwörter:

Klima, Vorhersage, Statistik

Kurzbeschreibung:

Es werden mit Hilfe von Methoden der statistischen Zeitreihenanalyse aus dem Bereich der nicht-linearen Dynamik sowie neuer in der Arbeitsgruppe entwickelter Methoden (sog. Prozeßfilter) Untersuchungen zur mittelfristigen Vorhersagbarkeit der Klimaentwicklung in Europa und Deutschland durchgeführt. Dabei soll auch eine ursächliche Interpretation hinsichtlich natürlicher und anthropogener Einflußmechanismen erfolgen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. M. Denhard: Zeitreihenanalyse der Dynamik komplexer Systeme und der Wirkung externer Antriebsmechanismen am Beispiel des Klimasystems. Frankfurter Geowiss. Arb., Serie B, Band 6, Frankfurt a.M., 1998 (169 S.).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klimatologische Analyse dendrochronologischer Daten

Projekttitel:

Analyse und Interpretation dendrochronologischer Daten zum klimageschichtlichen Hintergrund agrarischer Wirtschaftsformen im 1. Jahrtausend n. Chr.

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Grieser, S. Haeseler (Dipl.-Met.)

Schlagwörter:

Dendrochronologie, Dendroklimatologie, Klima, Mittelalter

Kurzbeschreibung:

Zunächst werden die Methoden der Analyse der Zusammenhänge zwischen Baumwachstum (ersichtlich in den sog. Jahrringen) und Klima (insbesondere Temperatur und Niederschlag) durch moderne statistische Methoden ergänzt und angewendet. Anschließend erfolgt die Anwendung auf eine dendrologische Datenreihe 448-1997 n. Chr. der Region Niederlausitz, einschließlich einer Klimarekonstruktion.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Archäologische Analytik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: III GK - GRK 323/1-97

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 3 / 2004

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian-D. Schönwiese

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Statistische Analyse beobachteter Klimavariationen (letzte ca. 100 Jahre, global bzw. Europa), Ursachenzuordnung, insbes. Abgrenzung natürlicher von anthropogenen Einflüssen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Studien zum anthropogenen Spurengaseinfluß (Treibhauseffekt) auf das Klima und Abgrenzung gegenüber natürlichen Klimavariationen für den Gesamtverband des Deutschen Steinkohlebergbaus (1987-1992), Ludwig-Bölkow-Systemtechnik/-stiftung (1989/90), Ruhrgas AG (1993/94)

Thema des Beratungsangebotes:

Informationen und Gutachten zu Klimaänderungen aufgrund menschlicher Aktivitäten (z.B. Energieverbrauch, Landwirtschaft), Ausmaß und Bedeutung natürlicher Klimaschwankungen und Abgrenzung gegenüber natürlichen Klimavariationen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. C.-D. Schönwiese: Klimaänderungen. Daten, Analysen, Prognosen. Springer, Berlin (1995).
2. C.-D. Schönwiese, J. Rapp: Climate Trend Atlas of Europe - Based on Observations 1891-1990. Kluwer, Dordrecht (1997).

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Klimageschichte, Anthropogene Klimabeeinflussung (insbesondere "Treibhauseffekt", Daten und Modelle)

Art und Form der Angebote:

Vorträge

Zielgruppen:

Energieversorgungsunternehmen, Energiewirtschaft, Lehrerfortbildung, Öffentlichkeit

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Ad-Hoc-Gutachterausschüsse zu BMBF-Klimaforschungsprogrammen; auf Anforderung Gutachten zu ausländischen Klimaforschungsprojekten; Rapporteur für statistische Klimatologie bei der Weltmeteorologischen Organisation (WMO, UN), Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC, UN)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dynamik mesoskaliger atmosphärischer Systeme

Projekttitle:

Analytische und numerische Modellierung kooperativer Effekte in der Dynamik mesoskaliger atmosphärischer Systeme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Meteorologie und Geophysik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Ulrike Wacker](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Mikrophysik warmer und kalter Wolken und ihre parametrische Beschreibung, subsynoptische Wellenvorgänge, Selbstorganisationseffekte, numerische Simulation der Wolken- und Niederschlagsentwicklung sowie der Wellenausbreitung, numerische Prognose mesoskaliger Prozesse. Anwendung in der Entwicklung numerischer Wettervorhersagemodelle.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 2002

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Wacker, U., 1996, Habil. Schrift, Universität Frankfurt a. M.
2. Wacker, U., Herbert, F., 1998, Meteor. Atm. Phys. (im Druck).
3. Herbert, F., Wacker, U., 1998, Meteor. Atm. Phys. (angenommen).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Siedlungsstruktur Neolithikum

Projekttitle:

Geomorphologische und bodenkundliche Untersuchungen zur Siedlungsstruktur im Neolithikum

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physische Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Andres](#)

Wiss. Mitarbeit: P. Houben (Dipl.-Geogr.), Dr. J. Ries

Schlagwörter:

Mensch-Umwelt-Beziehungen, Neolithikum, Global Change, Paläogeographie

Kurzbeschreibung:

In enger Zusammenarbeit mit Archäologen und Geophysikern werden im Rahmen des Graduiertenkollegs "Archäologische Analytik" Untersuchungen zur räumlichen Verbreitung und zum zeitlichen Ablauf der neolithischen Besiedlung Mittelhessens durchgeführt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der interdisziplinären Anwendung von Methoden, die der Erfassung archäologischer Sachverhalte dienen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Archäologische Analytik

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SFB 268 - D5

Projekttitle:

Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung in Teilräumen Burkina Fasos und angrenzenden Gebieten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physische Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Andres](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Albert (Dipl.-Geogr.), Dr. P. Müller-Haude, Dr. J. Ries, Dr. S. Schmid

Schlagwörter:

Burkina Faso, Sahel, Sudanzone, Spätquartäre Landschaftsentwicklung, Naturraumpotential, Bodennutzung

Kurzbeschreibung:

Interdisziplinäre Untersuchungen mit Ethnologen, Linguisten, Botanikern, Agrargeographen, Archäologen und Paläobotanikern zu folgenden Fragestellungen: Spätquartäre Landschaftsentwicklung und Siedlungsgeschichte im Sahel von Burkina Faso; Interdependenz der naturräumlichen Ausstattung und den ethnospezifischen, agrarischen Wirtschaftsweisen; Evaluierung der Landnutzung mit Hilfe von Fernerkundungsdaten und Geographischen Informationssystemen (GIS); Beeinflussung und nachhaltige Veränderung (Schädigung) des Ökosystems durch Landnutzungspraktiken (Überweidung, Erosion, Desertifikation); Möglichkeiten der Steuerung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1992 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Sonderforschungsbereich 268 (Hrsg.), Berichte des SFB 268, Bd. 1-7, Frankfurt/M.
2. Müller-Haude, P. (1995): Landschaftsökologie und traditionelle Bodennutzung in Gbnangon. Frankfurter geowiss. Arb., Serie D, Bd. 19: 170 S., Frankfurt/M.
3. Andres, W, Ballouche, A. und Müller-Haude, P. (1996): Contribution des sédiments de la Mare d'Oursi à la connaissance de l'évolution paléocéologique du Sahel du Burkina Faso. Berichte des Sonderforschungsbereichs 268, Bd. 7, S. 5-15, Frankfurt a. M.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Palökologie Hessische Senke

Projekttitle:

Auen- und Talrandsedimente in der nördlichen Wetterau und im Amöneburger Becken als Indikatoren für sich verändernde Umweltbedingungen im Spätpleistozän und Holozän

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physische Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Andres](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Houben (Dipl.-Geogr.), Sabine Nolte (Dipl.-Geogr.), Dr. Holger Rittweger

Schlagwörter:

Geomorphologie, Geoökologie, Quartärforschung, Paläogeographie, Geographische Informationssysteme

Kurzbeschreibung:

Durch Untersuchungen von Auen- und Talrandsedimenten (Amöneburger Becken, nördliche Wetterau) soll ein hochauflösendes Bild der Landschaftsentwicklung im Spätpleistozän und Holozän entworfen werden. Die Laacher See Tephra sowie datierbare Ablagerungen aller Zeitstufen ermöglichen eine zuverlässige Chronologie. Merkmale der natürlichen Umwelt und ihre Veränderung durch den Menschen werden durch sedimentologische, paläobotanische und archäologische Untersuchungen sowie einem Vergleich der beiden Teilräume erfaßt. Das Projekt ist, als Teil des v.g. Schwerpunktprogramms, ein Beitrag zum "core-project" PAGES (Past Global Changes) des Internationalen Geosphären-Biosphären Programms (IGBP).

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

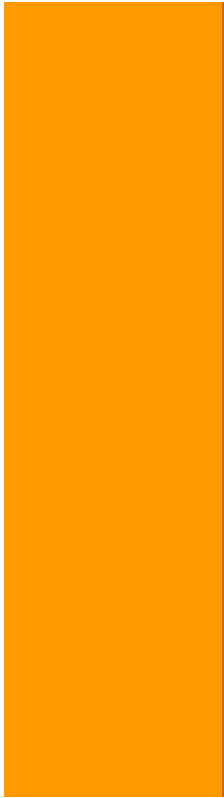
Schwerpunktprogramm Wandel der Geo-Biosphäre

Projekträger: DFG

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1994 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:



Landesforschungsschwerpunkt

- DFG

Literatur:

1. Rittweger, H.: Spätquartäre Sedimente im Amöneburger Becken. Archive der Umweltgeschichte einer mittelhessischen Altsiedellandschaft. Materialien zur Vor- und Frühgeschichte in Hessen, Wiesbaden, 1997.
2. Rittweger, H. (1994): Ein Schwarzerderrelikt unter Siedlungsbefunden der Römischen Kaiserzeit im Amöneburger Becken bei Marburg an der Lahn - kleine Schr. aus dem Vorgeschichtlichen Seminar Marburg, 42: 27-55, Marburg.
3. Andres, W. (1998): Terrestrische Sedimente als Zeugen natürlicher und anthropogener Umweltbedingungen seit der letzten Eiszeit. In: Global Change-Konsequenzen für die Umwelt. S. 118-133. Wsb. Steiner.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Andres

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Rezente Abtragungsprozesse und Bodenerosion, Erosionsschutz, Beobachtung und Quantifizierung von morphodynamischen Prozessen, Bewertung und Erkundung von Boden und oberflächennahem Untergrund, Altlastenerkundung und Bewertung, UVP

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Erkundung und Bewertung, Schutz- und Erhaltungskonzeptionen bezogen auf Boden, oberflächennahen Untergrund, Relief

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Verfahren zur Erkundung des oberflächennahen Untergrundes, Bodenbewertung in der Planung, Bodenschutzkonzepte, Naturraumpotentialermittlung, Luftbildmonitoring mittels großmaßstäbiger Luftbilder (aufgenommen von einem ferngesteuerten, gefesselten Heißluft-Luftschiff)

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; VW-Stiftung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung in Nigeria und Benin

Projekttitle:

Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung im Gongola-Becken NE-Nigerias und in der Sudan-Zone Benins, Teilprojekt D4 im SFB 268

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physische Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Nagel](#)

Wiss. Mitarbeit: Nobert Fritscher (Dipl.-Geogr.), Dr. Jürgen Heinrich, Dr. Klaus-Martin Moldenhauer

Schlagwörter:

Geomorphologie, Bodenkunde, Hydrogeographie, Ökologie

Kurzbeschreibung:

Westafrikanische Savanne, Landschaftsentwicklung, Naturraumpotential, Spätquartäre Klimaentwicklung. Entsprechend der Zielsetzung des SFB 268 stehen im Vordergrund die Untersuchungen der physisch-geographischen Rahmenbedingungen für die kulturelle Entwicklung im Gongola-Becken und Gebirgslandschaften Benins Nordost-Nigerias und die Beschreibung der Wechselwirkungen von Naturraumpotential und ländlichen Wirtschaftsweisen. Dazu dient die detaillierte Erfassung der Geofaktoren Relief, Gestein, Boden, Vegetation und Wasserhaushalt. Der zeitliche Rahmen bildet das Holozän und Spätpleistozän.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 268

Laufzeit:

Beginn: 1989 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

- DFG

Literatur:

1. Heinrich, J. (1995): Bodengeographische und geomorphologische Untersuchungen zur Landschaftsgenese und aktuellen Geomorphodynamik in der Trockensavanne Nordost-Nigerias. - Habil. Schr., Fachbereich 17, Geowissenschaften, J.W. Goethe-Universität, Frankfurt a. M.
2. Brunk, K. & Schneider, D. (1998): Räumliche und zeitliche Variabilität des Niederschlages im östlichen Bauchi State, Nordost-Nigeria - Ber. SFB 268, 10: 184-268; Frankfurt a. M.
3. Moldenhauer, K.-M. & Nagel, G. (1998): Untersuchungen zur Niederschlagscharakteristik in der Sudanzone NE-Nigerias (Zentrales Gongola-Becken) und ihre Bedeutung für die Bodenerosion. - Ber. SFB 268, 10: 269-285; Frankfurt a. M.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne

Titel:

Sonderforschungsbereich 268: Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum Westafrikanische Savanne

Leitung:

[Prof. Dr. Günter Nagel](#)

Beteiligungen (Partner):

University of Maiduguri, Nigeria; Université Ouagadougou, Burkina Faso; Universität Heidelberg

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Westafrikanische Savanne, Kulturlandschaft, Kulturgeschichte, Sprachgeschichte, Landschaftsökologie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Zentrales Thema dieses interdisziplinären Forschungsunternehmens ist die Kulturlandschaft der westafrikanische Savanne unter verschiedenen Aspekten ihrer prähistorischen und rezenten Entwicklung. Eine Kulturlandschaft ist von natürlichen Prozessen der Landschaftsentwicklung wie Klimaveränderungen ebenso geprägt wie von Einflüssen menschlicher Gruppen. Die Untersuchung von Prozessen, die gleichermaßen Modifikationen von Kultur sowie von Umwelt einschließen, erfordern die enge Zusammenarbeit von Ethnologie, Sprachwissenschaften, Archäologie, Geographie und Biologie einschließlich Archäobotanik. Am Beispiel ausgewählter Regionen in Burkina Faso, Nigeria und Benin soll ein Beitrag zur Kultur- und Landschaftsforschung der westafrikanischen Savanne geleistet werden. Aus dem hier dargestellten Rahmenkonzept ergeben sich Fragenkomplexe, die die Forschungsthemen und interdisziplinäre Orientierung des Sonderforschungsbereichs bestimmen: Migration, Siedlungsgeschichte und Muster der Gemeinschaftsbildung; Kulturkontakt und interethnische Beziehungen im Bereich der Sprache und der materiellen Kultur; Rekonstruktion und chronologische Einordnung früherer Siedlungs- und Wirtschaftsformen und ihrer jeweiligen naturräumlichen Bedingungen; Nutzung der naturräumlichen Ressourcen und das zugrunde liegende lokale Wissen; Landschaftsökologische Entwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Klima- und Vegetationsgeschichte sowie der Veränderungen durch menschliche Aktivitäten.

Teilprojekte:

Gemeinschaftsbildende Faktoren in Siedlungsneugründungen am Tschadsee	Prof. Dr. Karl-Heinz Kohl
Siedlungsgeschichte und interethnische Beziehungen in den Mandegebieten Burkina Faso und Benin	Prof. Dr. Josef Franz Thiel
Politik und Geschichte mobiler Kulte im Südwesten Burkina Faso	Prof. Dr. Carola Lentz
Siedlungs- und Herrschaftsgeschichte des Südwestens von Burkina Faso	Prof. Dr. Carola Lentz
Die sprach- und kulturgeschichtliche Vernetzung im Raum zwischen Gongola, Benue und Jos-Plateau: Dokumentation und Beziehungsforschung	Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr, Dr. Rudolf Leger
Mande-Sprachinseln in Burkina Faso - sprachwissenschaftliche Untersuchungen zur Frage von Bewahrung und Wandel sprachlich-kultureller Gruppenidentitäten	Prof. Dr. Rainer Voßen
Zur Genese der ethno-linguistischen Situation am Südwestrand des Tschadbeckens	Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr, Dr. Dymitr Ibrizimov
Naturraumverständnis der Fulbe: Eine linguistische, botanische und kulturgeographische Untersuchung in der westlich-zentralen Sudanzone	Prof. Dr. Werner Fricke, Dr. Rudolf Leger, Prof. Dr. Rüdiger Wittig
Archäologische Untersuchungen zur Besiedlungsgeschichte in der Sahel-Region des nördlichen Burkina Faso	Prof. Dr. Peter Breunig
Archäologische Untersuchungen zur Besiedlungsgeschichte Nordost-Nigerias	Prof. Dr. Peter Breunig
Kulturräumlicher Wandel und Migration in Nigeria, Burkina Faso und Benin	Prof. Dr. Werner Fricke
Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung im Tschadbecken, in Nordost-Nigeria und Benin	Dr. Friderun Fuchs
Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung im Gongola-Becken Nordost-Nigerias und in der Sudanzone Benins	Prof. Dr. Günter Nagel
Naturraumpotential und Landschaftsentwicklung in Teilräumen Burkina Fasos und angrenzenden Gebieten	Prof. Dr. Wolfgang Andres
Die aktuelle Vegetation der Savannen Burkina Fasos, Benins und Nigerias - Ihre Bedeutung für und ihre Beeinflussung durch den Menschen	Prof. Dr. Rüdiger Wittig
Vegetationsgeschichte und Archäobotanik in der westafrikanischen Savanne	Dr. Katharina Neumann
Der Plateau-Gongola-Raum als ethnisch-linguistische Interferenzzone	Prof. Dr. Herrmann Jungraithmayr

Projektträger:

DFG; Land Hessen

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):



SFB 268

Finanzierung:

DFG, ca. DM 3 Mio./Jahr

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1988 Ende: 12 / 2002

Literatur:

Berichte des Sonderforschungsbereiches (Hrsg. SFB 268). Westafrikanische Studien (Frankfurter Beiträge zur Sprach- und Kulturgeschichte) (Hrsg.: Herrmann Jungraithmayr & Norbert Cyffer). Studien zur Flora und Vegetation von Burkina Faso und seinen Nachbarländern (Hrsg.: Rüdiger Wittig & Sita Guinko).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Flußgeschichte nördlicher Oberrhein

Projekttitle:

Die Flußgeschichte des nördlichen Oberrheins. Klimatische und anthropogene Ursachen und Auswirkungen vom Spätglazial bis zur frühen Neuzeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physische Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer](#)

Wiss. Mitarbeit: Rainer Dambeck (Dipl.-Geogr.)

Schlagwörter:

Physische Geographie, Bodenkunde, Geomorphologie, Quartärgeologie

Kurzbeschreibung:

Der nördliche Oberrhein unterlag seit dem Spätglazial einem mehrmaligen Wandel der fluvialen Dynamik. Die Relativgliederung der Mäandersysteme (MS) erlaubt jedoch eine gute Auflösung. Lokale Neufunde von Laacher See-Tephra (LST) belegen die spätglaziale Genese von Flugsand und Hochflutlehm. Weiter offen ist, ob die ältesten MS spätglazialen oder holozänen Alters sind. Neuen Pollenanalysen zufolge war die Anlage der "Älteren MS" im Boreal beendet. Die Ursachen des Umbruchs der Flußdynamik zur Zeit der "Mittleren MS", die den radikalen Fazieswechsel von schluffiger zu toniger Sedimentation bewirkten, sind ein Arbeitsschwerpunkt. Zur Datierung der "Schwarzen Tone" werden stratifizierbare Sedimente und die Bodengenese untersucht. Dazu sind weitere Pollenanalysen nötig. Weiterer Schwerpunkt ist die Bodengesellschaft der Tschernoseme und Parabraunerden auf den älteren Mäandersystemen, deren Genese, Verbreitung und paläoklimatische Indikatorfunktion.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

SPP Wandel der Geo-Biosphäre während der letzten 15000 Jahre

Projekträger: DFG

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:



DFG

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Landschaftsveränderung mittleres Lahntal

Projekttitle:

Veränderung der Flußlandschaft im mittleren Lahntal zwischen 3000 und 1500 BP unter besonderer Berücksichtigung anthropogener Einflüsse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Physische Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer, Prof. Dr. Sigmar von Schnurbein (RGK)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ralf Urz

Schlagwörter:

Physische Geographie, Geomorphologie, Paläoökologie, Romanisierung

Kurzbeschreibung:

In Ergänzung zu Arbeiten, die sich mit natürlichen klimatischen Veränderung im mittleren Lahntal an der Wende Pleistozän/Holozän beschäftigten, soll der Wandel dieser Flußlandschaft unter verstärkten anthropogenen Einflüssen untersucht werden. Dabei steht der Zeitraum zwischen 3000 BP und 1500 BP im Mittelpunkt. Wichtige Arbeitsschwerpunkte sind: Auswertung von archäologischen Befunden und Funden aus dem Auenlehm und aus Flußbettsedimenten; Untersuchungen zur Paläoökologie im Talbodenbereich (Großrestanalyse, Dendrochronologie, Dendroökologie); Darstellung des Sedimentaufbaus und Morphologie des Talbodens und der fluvialen Dynamik. Das Arbeitsgebiet und der gewählte Zeitraum ermöglichen eine Verknüpfung der Ergebnisse mit den archäologischen, paläobotanischen und geomorphologisch-bodenkundlichen Ergebnissen des DFG-Schwerpunktes "Kelten, Germanen, Römer im Mittelgebirgsraum zwischen Luxemburg und Thüringen".

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

SPP Wandel der Geo-Biosphäre während der letzten 15000 Jahre

Projekträger: DFG

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 9 / 2000

**Finanzierung:**

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heinrich Thiemeyer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bodenkundliche Gutachten, Bodenanalysen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Hydrogeologische Kartierung, NE-Nigeria (Fa. IFG, Offenbach); Consulting

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Bodenanalytik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Das Rhein-Main-Gebiet als Wirtschaftsraum

Projekttitel:

Das Rhein-Main-Gebiet als Wirtschaftsraum

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Irmgard Schickhoff](#)

Projektleitung: Dr. Ruth Bördlien, Prof. Dr. Irmgard Schickhoff

Schlagwörter:

Hochrangige Dienstleistungen, Suburbanisation von Industrie

Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um eine Publikation, in der die wirtschaftliche Entwicklung des Rhein-Main-Gebietes deutlich sichtbar werden soll. Veröffentlichung erscheint in einem Lehrbuch für Studenten.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Bördlein, R. u. I. Schickhoff: Der Rhein-Main-Raum. In: Kulke, E. (Hrsg.): Wirtschaftsgeographie Deutschlands. 32 S., Gotha: Klett-Perthes (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Japanische Direktinvestitionen

Projekttitle:

Japanische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland und in Europa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Irmgard Schickhoff](#)

Schlagwörter:

Direktinvestitionen, Japanische Unternehmen in Europa

Kurzbeschreibung:

Es soll der Umfang japanischer Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland und darüberhinaus in Europa ermittelt werden. Den verschiedenen Arten (Handels- oder produzierende japanische Unternehmen) soll ebenfalls nachgegangen werden. Besonderes Schwergewicht wird auf die veränderten Strategien japanischer Unternehmen gelegt. Die Ergebnisse sind für die Wirtschaftsförderung von Bedeutung.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Ende: 1 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Schickhoff, I. (1995): Japanese Direct Investment in the Federal Republic of Germany, in: Flüchter, W. (ed.): Japan and Central Europe Restructuring, Geographical Aspects of Socio-economic, Urban and Regional Development, Wiesbaden, S. 51-63.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verkehr und Raum

Projekttitel:

Verkehr und Raum

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Irmgard Schickhoff](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Irmgard Schickhoff, Prof. Dr. W. Mikus, Prof. Dr. Schliephake

Schlagwörter:

Verkehr, Raum

Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um eine Publikation, die gemeinsam mit zwei Fachkollegen in Angriff genommen wird. Geplant ist, die Breite verkehrsgeographischer Forschung deutlich werden zu lassen. Lehrbuch für Studenten und in der Praxis tätige Experten.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 1 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Irmgard Schickhoff

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Standortwahl japanischer Unternehmen in der BRD

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Öffentlich geförderter Wohnungsbau

Projekttitle:

Öffentlich geförderter Wohnungsbau - Probleme und Steuerungsinstrumente in Deutschland und Frankreich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Elke Tharun](#)

Wiss. Mitarbeit: Wilfried Körner (Dipl.-Geogr.)

Schlagwörter:

Wohnungsversorgung, Sozialer Wohnungsbau Frankreich, Deutschland

Kurzbeschreibung:

Das Wohnungsversorgungsproblem und staatliche Eingriffe in den Wohnungsmarkt sind in der Öffentlichkeit stark diskutierte Problembereiche. Am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs wird das direkte und indirekte wohnungspolitische Steuerungsinstrumentarium auf Ursprung, Ausgestaltung und Wirksamkeit untersucht. Grundlagenforschung, Ländervergleich.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Tharun, Elke, 1993: Staatliche Wohnungspolitik in Frankreich - Ein Überblick, in: Wohnungswirtschaft & Mietrecht, 36. Jg., H. 6, S. 315-320.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Integration von Siedlung und Verkehr

Projekttitle:

Integration von Siedlung und Verkehr

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Elke Tharun](#)

Wiss. Mitarbeit: Bernd Diehl (Dipl.-Geogr.), Nicole Giffel, Stephan Kyrieleis, Holger Rudolph, Katrin Steinke

Schlagwörter:

Siedlungsentwicklung, Raumplanung, ÖPNV, Hochgeschwindigkeitsverkehr, Freizeitverkehr

Kurzbeschreibung:

In jüngster Zeit wird der Verknüpfung von Siedlungsentwicklung und Verkehr auf allen Planungsebenen eine große Bedeutung zugeschrieben. In dem Projekt wird aus verschiedenen Blickwinkeln - so z. B. der Regionalisierung des ÖPNV und der Bildung des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV), den Auswirkungen des Hochgeschwindigkeitsverkehrs auf die Entwicklung des Bahnhofsumfeldes und den Verkehrswirkungen von Freizeitgroßeinrichtungen - der Frage nachgegangen, wie Widersprüche zwischen stadt- und regionalplanerischen Anforderungen einerseits und Mobilitätsansprüchen andererseits durch integrative Planungen abgebaut werden können. Besondere Bedeutung wird dabei den vorhandenen und diskutierten rechtlichen, administrativen und organisatorischen Rahmenbedingungen und informellen Konsensbildungsprozessen zugemessen.

Laufzeit:

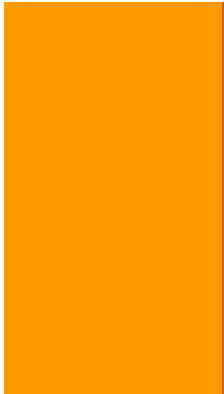
Beginn: 1994 Ende: 3 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Herbert-Quandt-Stiftung der Varta AG

Literatur:

1. Diehl, B., 1994: Integration von Siedlung und Verkehr im Rhein-Main-Gebiet, in: Meyer,



Günter (Hrsg.): Das Rhein-Main-Gebiet - aktuelle Strukturen und Entwicklungsproblem, Mainzer Kontaktstudium Geographie, Bd. 1, Mainz.

2. Tharun, Elke (Hrsg.): Integration von Siedlung und Verkehr. Mit Beiträgen von: Giffel, N., Kyrieleis, St., Rudolph, H. u. K. Steinke: Rhein-Mainische Forschungen, Heft 115 (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Freizeitnutzung im Rhein-Main-Gebiet

Projekttitel:

Freizeitnutzung im Rhein-Main-Gebiet

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Jens Peter Scheller (Dipl.-Geogr.)

Schlagwörter:

Freizeit, Rhein-Main-Gebiet, Überlastungserscheinungen

Kurzbeschreibung:

Statuserhebung zu verschiedenen Freizeiteinrichtungen im Rhein-Main-Gebiet, auf mehrere Jahre angelegt.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Umlandverband Frankfurt am Main; Kommunen des Verbandsgebietes u.a.

Literatur:

1. Veröffentlichungen u.a. in "Rhein-Mainische Forschungen" und "MATERIALIEN" des Instituts für KSR.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EUREK

Projekttitel:

EUREK: Stellungnahme zum 1. offiziellen Entwurf eines europäischen Raumordnungskonzeptes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Wolf](#)

Schlagwörter:

Europäische Raumordnungskonzeption, Raumordnung, Nachhaltige Regionalentwicklung, Raumdisparitäten

Kurzbeschreibung:

Positionsbestimmung zum Entwurf eines europäischen Raumordnungskonzeptes.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 1 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL)

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rhein-Main 2000

Projekttitle:

"Rhein-Main 2000". Entwicklungen und Trends eines europäischen Verdichtungsraumes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Jens Peter Scheller (Dipl.-Geogr.), Dr. Franz Schymik

Schlagwörter:

Bevölkerungsstruktur, Siedlungsstruktur, Wirtschaftsentwicklung, Raumordnung, Verwaltungsstruktur, Freizeit

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung forschungsrelevanter, raumbezogener Grundlagen zur aktuellen Siedlungsentwicklung des Rhein-Main-Gebietes für Raumordnung, Landes-, Regional- und Stadtentwicklungsplanung; Aussagen über die Fortentwicklung der Siedlungsstruktur dieses Raumes.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1998 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bürostandortentwicklung an Frankfurts "Rändern"

Projekttitle:

Bürostandortentwicklung an Frankfurts "Rändern" (Niederrad, Mertonviertel, Eschborn)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Wolf](#)

Wiss. Mitarbeit: Jens Peter Scheller (Dipl.-Geogr.)

Schlagwörter:

Bürostandorte, Tertiäre Arbeitsplätze, Frankfurt am Main

Kurzbeschreibung:

Bürostandorte werden nach Branchen, Beschäftigten, Flächen, Entwicklungschancen analysiert, um tatsächliche Flächenansprüche und ihre Veränderungen festzustellen. Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten, von Stadtentwicklungs-, Regional- und Landesplanung bis zu Unternehmen, die Standortplanung betreiben.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : gif - Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung (tw.)

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Wolf

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Analyse und Bewertung räumlicher Strukturen und Prozesse (Bevölkerungs-, Erwerbs- und Infrastruktur, Siedlungssysteme, tertiärwirtschaftliche Einrichtungen, insbes. Freizeit und Tourismus), Bewertungs- und Entscheidungsverfahren für Infrastruktur, Vorbereitende Untersuchungen für Flächennutzungs- und Bauleitplanung sowie nachhaltige Regionalentwicklung, Stadtplanung, Stadt- und Regionalmarketing

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Seit 1994 u.a. Büroflächenerhebung Eschborn; Verknüpfungsstudie zu universitären und städtischen Bauvorhaben am Frankfurter "Riedberg"; Fremdenverkehrs-Strukturanalyse in Oberammergau; Struktur und Nutzung des "Langener Waldsees"

Thema des Beratungsangebotes:

Schriftliche Stellungnahme bzw. Gutachten, Bewertung vorhandener Unterlagen, Ausarbeitung von Prognosen, Alternativenfindung auf den Gebieten Siedlungs- und Standortentwicklung, Raumordnung und Regionalplanung, Freiraum- und Stadtplanung, Stadt- und Regionalmarketing

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Tertiärwirtschaftliche Einrichtungen (Handel, Büros, Freizeit)

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Stadtentwicklung Bensheim an der Bergstraße, MATERIALIEN 18, Frankfurt am Main.
2. Evaluierung einer wasserbezogenen Freizeiteinrichtung im großstädtischen Verdichtungsraum am Beispiel des Schultheis-Weiher in Offenbach am Main, MATERIALIEN 21, Frankfurt am Main.
3. Strukturanalyse des Fremdenverkehrs in Oberammergau, MATERIALIEN 21, Frankfurt am Main.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Art und Form der Angebote:

Gutachten, Beratung, Begleituntersuchungen, Fortbildungsveranstaltungen (Vortrag, Praktika, Symposium)

Zielgruppen:

Bund, Länder und Kommunen, öffentliche und private Einrichtungen, die Standortplanung und raum- und standortbezogene Entwicklungsplanung in den Bereichen Wohn- und Arbeitsstätten, öffentliche Einrichtungen, Freizeit und Tourismus betreiben

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich; Ministry of Science and Technology, Slowenien; Wissenschaftsministerien: Baden-Württemberg, Niedersachsen, Sachsen; Angehöriger verschiedener wissenschaftlicher Beiräte, z.B. Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforchung des Landes Niedersachsen, Hannover, Institut für Länderkunde, Leipzig, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Bonn

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Technologischer Wandel und Raumstruktur

Projekttitle:

Technologischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wandel und Raumstruktur

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald Bathelt](#)

Wiss. Mitarbeit: Johan van Vliet (Dipl.-Geogr.)

Schlagwörter:

Industrieller Strukturwandel, Standort- und Verflechtungsstrukturen,
Unternehmensinterne, unternehmensübergreifende und räumliche Arbeitsteilung

Kurzbeschreibung:

In den 70er und 80er Jahren sind die wirtschaftsräumlichen Strukturen in den Industriestaaten Nordamerikas und Westeuropas in eine Phase wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbrüche mit krisenhaften Erscheinungsformen getreten. Durch theoriegeleitete und konzeptionelle Arbeiten soll das Grundlagenwissen über den damit verbundenen industriellen Strukturwandel, dessen Determinanten und dessen räumliche Implikationen erweitert werden. Hierbei steht der Zusammenhang zwischen dem gesellschaftlich-technologischen Wandel, der Arbeitsteilung und -organisation sowie der wirtschaftlichen Standortstruktur im Mittelpunkt des Interesses.

Laufzeit:

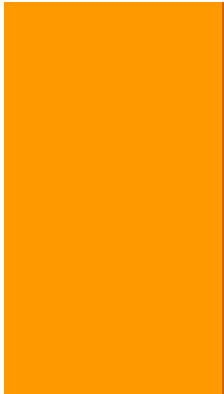
Beginn: 1 / 1988 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Bathelt, H. (1992): Erklärungsansätze industrieller Standortentscheidungen. Eine kritische Bestandsaufnahme und empirische Überprüfung am Beispiel von Schlüsseltechnologie-Industrien. In: Geographische Zeitschrift (Jg. 80), S. 195-213.

- 
2. Bathelt, H. (1997): Chemiestandort Deutschland. Technologischer Wandel, Arbeitsteilung und geographische Strukturen in der Chemischen Industrie. Edition Sigma - Bohn: Berlin.
 3. Bathelt, H. (1999): Globale vs. national-regionale Ausrichtung der industriellen Produktionsstruktur und die Bedeutung von Nähe. In: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie (Jg. 43).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strukturwandel in der Chemischen Industrie

Projekttitel:

Strukturwandel in der Chemischen Industrie in Deutschland und Europa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald Bathelt](#)

Schlagwörter:

Strukturwandel, Chemische Industrie, Standortstruktur, Verflechtungsstruktur;
Industrielle Ballungen

Kurzbeschreibung:

Es wird untersucht, wie die Unternehmen der Chemischen Industrie ihre Produktionsstruktur unter dem Einfluß der europäischen Integration und der zunehmenden Globalisierung an veränderte Produktions- und Marktbedingungen anpassen und welche Auswirkungen dies auf die räumlichen Standort- und Verflechtungsstrukturen hat. Von besonderem Interesse ist die Frage, ob regionale und nationale Standortballungen der Chemischen Industrie auch in Zukunft Bestand haben können oder ob es im Rahmen von Umstrukturierungs- und Reorganisationsprozessen zu Auflösungserscheinungen kommt.

Laufzeit:

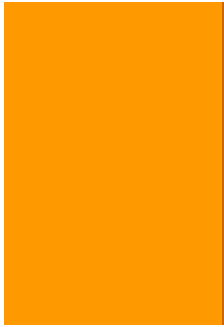
Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Bathelt, H. (1995): Global Competition, International Trade and Regional Concentration: The Case of the German Chemical Industry During the 1980s. In: Environment and Planning C - Government and Policy (Vol. 13), S. 395-424.
2. Bathelt, H. (1997): Chemiestandort Deutschland. Technologischer Wandel, Arbeitsteilung und geographische Strukturen in der Chemischen Industrie. Edition Sigma - Bohn: Berlin.

- 
3. Bathelt, H. (1999): Persistent Structures in a Turbulent World: The Division of Labor in the German Chemical Industry. In: Environment and Planning C - Government and Policy (Vol. 17).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Industrieentwicklung Nordamerikas

Projekttitel:

Industrieentwicklung in den USA und in Kanada

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald Bathelt](#)

Schlagwörter:

Standort- und Regionalanalyse, Industrieentwicklung, High-Tech-Industrie, Ballungs- und Spezialisierungsprozesse, Learning Regions

Kurzbeschreibung:

Das Projekt beschäftigt sich mit der Lern- und Regenerationsfähigkeit industrieller Ballungsregionen in den USA und in Kanada. Angesichts der jüngeren Wirtschaftsentwicklung wird untersucht, ob nordamerikanische Schlüsseltechnologie-Regionen spezifische Industrie-, Standort- und Organisationsstrukturen besitzen, die sie in die Lage versetzen, sich schneller und erfolgreicher als andere Regionen an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen und Strukturbrüche zu überwinden. In Anbindung an die Debatte über Learning Regions soll der Frage nachgegangen werden, ob lokalisierte Kompetenzen, kollektives Lernen und räumliche Nähe hierbei miteinander verbunden sind und zu regionspezifischen Lernprozessen führen.

Laufzeit:

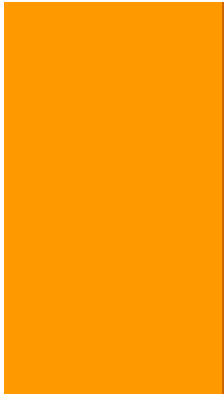
Beginn: 1988 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Bathelt, H. (1991): Schlüsseltechnologie-Industrien. Standortverhalten und Einfluß auf den regionalen Strukturwandel in den USA und in Kanada. Springer: Berlin, Heidelberg und New York.

- 
2. Bathelt, H. (1992): Räumliche Verteilungsaspekte von Schlüsseltechnologie-Industrien in den USA und in Kanada. In: Erdkunde (Bd. 46), S. 104-117.
 3. Bathelt, H. (1999): Regional Competence, Collective Learning and Technological Change: The Case of Boston's Route 128 Region. Paper Presented at the Annual Meeting of the Canadian Association of Geographers in Lethbridge (Alberta, Kanada).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Virtual Geography Textbook

Projekttitle:

VGT - Virtual Geography Textbook. Module: Socio-Economic Change in the Industrial Landscape of Germany

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald Bathelt](#)

Wiss. Mitarbeit: Clare Wiseman (Dipl.-Geogr.), Guido Zakrzewski

Schlagwörter:

Industriestruktur Deutschlands, Textilindustrie, Chemische Industrie, Automobilindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik

Kurzbeschreibung:

This is a collaborative project between German and Canadian geographers to cope with the increasing demand for instant, up-to-date geographical information. With the advance of modern technological developments, we are developing a Virtual Geography Textbook of Germany and Canada. The Virtual Geography Textbook consists of four different geographic modules for each country. Each of the modules is subdivided into about ten thematic units. The modules are to be about twenty pages in length with internet connections to additional resource material (e.g. tables, figures, maps) and external internet links.

Laufzeit:


Beginn: 4 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Bathelt, H./Wiseman, C./Zakrzewski, G. (1999): Module: Socio-Economic Change in the Industrial Landscape of Germany. In: Virtual Geography Textbook (Eds.: HECHT, A./PLETSCH, A.). In Vorbereitung. Internet Link: <http://www.wlu.ca/~wwwgeog/virtual/vgt.htm>



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harald Bathelt

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Standortbewertung; Bedarfs-, Markt- und Standortanalyse; Regionalanalyse;
Regionalentwicklung; Imageanalyse

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Erstellung des Industriatlas Mittelhessen zu Ansiedlungsberatung und
Standortbewertung; Regional- und Bedarfsanalysen bei Gewerbegebiets-
/Innenstadtplanungen

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Chemische Industrie, High-Tech-Industrien

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Bathelt, H./ Erb, W.-D. (1993): Industriatlas Mittelhessen - Ausgabe 1994. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit den mittelhessischen Industrie- und Handelskammern. Gießen.
2. Bathelt, H./ Erb, W.-D. (1994): Wirtschaftsinformationssystem Mittelhessen. Industriatlas für den Regierungsbezirk Gießen. In: Spiegel der Forschung (Jg. 11, Nr. 1), S. 22-26.
3. Bathelt, H. (1995): Produktions- und Verflechtungsstrukturen in der deutschen Chemischen Industrie 1986/87 und 1994/95 (unter Mitarbeit von Höher, M./Moßig, I.). In: Studien zur Wirtschaftsgeographie (März 1995). Gießen.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Australien

Projekttitle:

Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Australien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Lamping](#)

Schlagwörter:

Australien, Wirtschaftsgeographie, Tourismus

Kurzbeschreibung:

Die wirtschaftliche Ausrichtung Australiens ist noch stark durch den primären Wirtschaftssektor (Landwirtschaft, Bergbau) bestimmt. Die geringe Bedeutung des sekundären Wirtschaftssektors läßt den Tourismus als wichtigen Wirtschaftsfaktor erscheinen. Unterschiede des touristischen Potentials und ihrer ökologisch verträglichen Nutzung in den verschiedenen Staaten Australiens (Nationalparks). Verarbeitung der Ergebnisse in einer wirtschaftsgeographischen Länderkunde (Klett/Perthes Länderprofile), Vortragsveranstaltungen der Gesellschaft für Australienstudien.

Laufzeit:


Beginn: 1980 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Australien. Klett-Perthes Länderprofile, Stuttgart 1985 (2. Auflage in Vorbereitung).
2. Lamping, H. und B. Hain (Hrsg.): Australien-Beiträge zur Wirtschaftsgeographie (Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften, Heft 59), Frankfurt am Main 1991.
3. Lamping, H. und G. Lamping: Baedeker - Australien (Manuskript), Baedeker-Verlag, Stuttgart 1995.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tourismus im südlichen Afrika

Projekttitle:

Tourismus als Wirtschaftsfaktor in den Staaten des südlichen Afrika (Namibia, Botswana, Südafrika)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Lamping](#)

Schlagwörter:

Tourismus, Namibia, Botswana, Südafrika

Kurzbeschreibung:

Touristisches Potential (historische Dimension, politische Entwicklung, Ethnien, Naturausrüstung), derzeitige Nutzungen, Entwicklungsmöglichkeiten, ökologische Grenzsituationen, wirtschaftliche Bedeutung. Kooperation mit Tourismusbehörden, z. Zt. insbesondere mit Namibia (Ministerium für Tourismus), Vorstellung der Konzepte in Studienkonferenzen (bisher 3).

Laufzeit:

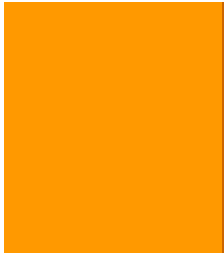
Beginn: 1988 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Lamping, H. und U. Jäschke (Hrsg.): Aktuelle Fragen der Namibia-Forschung (Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften, Heft 56), Frankfurt am Main 1991.
2. Lamping, H. und U. Jäschke (Hrsg.): Föderative Raumstrukturen und wirtschaftliche Entwicklung in Namibia (Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften, Heft 64), Frankfurt am Main 1993.
3. Lamping, H. und U. Jäschke (Hrsg.): Namibia - Perspektiven und Grenzen einer touristischen Erschließung (Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften,



Heft 66), Frankfurt am Main 1994.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Deutsche Siedlungsgebiete in Rumänien und in der Slowakei

Projekttitle:

Deutsche Siedlungsgebiete in Rumänien (Siebenbürgen und Banat) und in der Slowakei (Zips)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Lamping](#)

Schlagwörter:

Ostkolonisation, Siebenbürgen, Banat, Zips, Rumänien, Slowakei

Kurzbeschreibung:

Siedlungsgeographische Bestandsaufnahme - Dokumentation und Beschreibung der derzeitigen Situation, die gekennzeichnet ist durch Gefährdung und Verfall bis hin zur Siedlungsaufgabe bzw. Neubau und Entwicklung neuer Nutzungskonzepte unter musealen, touristischen und wirtschaftsräumlichen Aspekten. Konzept der Dorf- und Stadtanierung, touristische Nutzungen (Pensionstourismus für die ländlichen Siedlungen, sanierte Altstadtbereiche als touristische Zugpunkte).

Laufzeit:


Beginn: 1991 Ende: 1998

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Kirchenburgen in Siebenbürgen - Geographische Analysen - Kurzbeschreibungen - Bilddokumentation (Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften, Heft 57) Frankfurt am Main 1991.
2. Lamping H. und H. van der Haegen (Hrsg.): De Burchtkerken in Siebenbürgen, in: Tijdschrift van de belg. Ver. Aardris. Studies - Bevas, 1991, S. 213-231.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eike W. Schamp

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Vorbereitende Analysen in den folgenden Arbeitsgebieten: Regionale Wirtschaftsstruktur- und Standortanalysen, Wissensgenerierende Standortsysteme im öffentlichen (Hochschulen, Forschungseinrichtungen) und privaten (Forschungseinrichtungen, Beratungsdienste, Qualifizierungseinrichtungen) Bereich, Standortgemeinschaften von Unternehmen (z.B. Gründerzentren, lokale Kooperationen), Beitrag neuer Technologien zur Regionalentwicklung, Industrielle und kleingewerbliche Entwicklung im frankophonen Afrika (bes. Zentralafrika)

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Strukturanalysen der Software-Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet; Evaluierung von Unternehmer-Verbänden als mögliche Trägerorganisationen für ein Programm der Förderung des Mittelstandes in Kamerun

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Automobil-Zuliefer-Industrie, Werkzeugmaschinenbau, Hochwertige Konsumgüter-Branchen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

The Atlas of Mexican American History

Projekttitle:

The Atlas of Mexican American History

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Albrecht](#)

Wiss. Mitarbeit: Manuela Casselmann, Christoph Pilgrim

Schlagwörter:

Mexican America, Historische Geographie SW-USA, NW-Mexiko

Kurzbeschreibung:

Gliederung: Mexican America as a Historical and Spatial Concept, Formation of a Norteno Mexican Identity, Development of Mexican American Identities, Labor, Rural Development, Urbanization and the Struggle for Equality. Forschung und Lehre, Historische Geographie USA/Mexiko.

Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : DAAD - ACLS

Literatur:

1. "Multiculturalism and Pluralism in the United States. Perspectives from the Mexican American Experiences". Innsbrucker Geographische Studien 26 (1995), 67-89.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Landschaftsästhetik

Projekttitlel:

Windenergie und Landschaftsästhetik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Hasse](#)

Schlagwörter:

Ästhetik, Landschaft, Windenergie

Kurzbeschreibung:

Die Errichtung von Windenergieanlagen führt vor allem in den norddeutschen Küstenregionen zunehmend zu Akzeptanzverweigerung in der regionalen Bevölkerung. Das Projekt arbeitet auf empirischer Grundlage (qualitative Delphibefragung) an der Eingrenzung von phänomenologischen Kategorien, die für die Operationalisierung der Vorschrift des § 1 NatSchG (Schutz der Schönheit von Natur und Landschaft) genutzt werden können.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hasse, J.: Windenergie und Landschaftsästhetik. Im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transformationen des Städtischen

Projekttitle:

Transformationen des Städtischen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Hasse](#)

Schlagwörter:

Immaterialisierung, Virtualisierung, Lebensstile, Urbanität

Kurzbeschreibung:

Das Verhältnis des sinnlichen wahrnehmenden Menschen zum Realraum wird einem Veränderungsprozeß unterworfen. In dessen Verlauf kommt es nicht nur zu Transformationen der Präsenz der Stadt. Eine sukzessive sich differenzierende Verbilderung der Stadt führt bei gleichzeitiger Verschärfung sozioökonomischer Differenzen zu einer Pluralisierung der Stadt und Fraktalisierung des Städtischen. In phänomenologischer Sicht werden Transformationen lebensweltlicher und systemischer Aspekte des Städtischen auf veränderte und sich diversifizierende Lebensformen und -stile untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hasse, J.: Cocktailbar & Center Parc. Erlebnisorientierung in kulturtheoretischer Sicht. In: Breuer, G. (Hg.): Neue Stadträume. Frankfurt/M. 1998, S. 127-147.
2. Hasse, J.: Die Stofflichkeit der Stadt. Transformationen der Präsenz. Im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bild der Stadt

Projekttitle:

Das Bild der Stadt (Ästhetisierung der Stadt in Printmedien zur Stadtwerbung)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Hasse](#)

Schlagwörter:

Stadt, Stadtwerbung, Ästhetisierung, Medien

Kurzbeschreibung:

Städte stellen sich nach außen mit Hilfe von Printmedien dar (z.B. Stadtwerbung / Städtetourismus). Besonders Großstädte sind an einer Ästhetisierung ihres (ikonographischen wie ideologischen) Bildes interessiert. Im Rahmen des Projektes wird am Beispiel deutscher Großstädte die symbolische Sprache der Selbstästhetisierung und deren intendierte Funktion analysiert.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1998 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Konzeptionen zum Sachunterricht

Projekttitle:

Konzeptionen zum Sachunterricht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Hasse](#)

Schlagwörter:

Sachunterricht, Geographie, Erkenntnistheorie

Kurzbeschreibung:

In der jüngeren grundschulpädagogischen Diskussion wird der Sachunterricht in einen transdisziplinären Kontext gestellt, wonach sich die Frage nach der "Sache" nicht mehr primär an die fachlichen Bezugswissenschaften richtet. Im Begriff der "Sache" überschneiden sich die Dinge und Phänomene der kindlichen Erlebniswelt mit dem Blick des erlebenden Subjekts. Das Projekt befaßt sich mit der erkenntnistheoretischen Begründung von Ansatzpunkten für eine subjekt- und objektbezogene Entzifferung einer verzerrten Welt. Implementation curricularer Elemente für den SU (Bezugsfach Geographie).

Laufzeit:

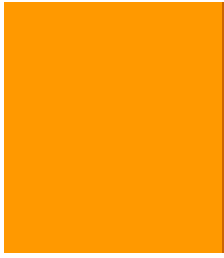
Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hasse, J.: Grundschulpädagogik und Postmoderne - Plädoyer für Bewegung, Bruch und Begegnung, in: Staudte, A. (Hrsg.): Ästhetisches Lernen auf neuen Wegen, BELTZpraxis, Weinheim 1993, S. 31-37.
2. Hasse, J.: Ästhetische Bildung in der Grundschule, in: Becher/Bennack/Jürgens (Hrsg.): Taschenbuch Grundschule, Hohengehren 1998, S. 158-165.
3. Hasse, J.: Wahrnehmung - ein Schlüsselproblem des Sachunterrichts, in: Baier, H. u.a. (Hg. 1999): Umwelt, Mitwelt, Lebenswelt im Sachunterricht. Klinkhardt Verlag, Bad



Heilbrunn, S. 54-72.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ästhetische Dimensionen räumlicher Vergesellschaftung

Projekttitle:

Ästhetische Dimensionen räumlicher Vergesellschaftung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Hasse](#)

Schlagwörter:

Ästhetik, Umwelt, Politik, Stadt

Kurzbeschreibung:

Räumliche Umwelten bilden durch materielle Ausstattungsmerkmale und personale Kontexte einen weiten aber auch äußerst diffusen Sozialisationsrahmen. Aufgrund seiner atmosphärischen Imprägnierung wird der materiell erfüllte Raum zu einer ökonomischen und kulturpolitischen "Verhandlungsmasse" - damit zu einem ideologiegeladenen Raum. Das Projekt setzt sich mit ästhetischen Präsentationsformen und subjektiven Aneignungskonzepten situativ erlebter Räume auseinander. Die Auswirkungen neuer Technologien auf den Prozeß der Wahrnehmung werden unter dem Gesichtspunkt analysiert, inwieweit ästhetisierte Räume noch Erfahrung vermitteln können. Empirische Ansatzpunkte zur räumlichen Sozialisationsforschung, Bildungsforschung.

Laufzeit:

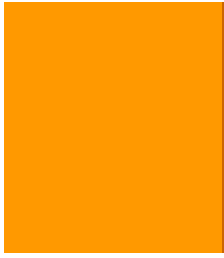
Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Heimat und Landschaft - Über Gartenzwerge, Center Parcs und andere Ästhetisierungen, Passagen Verlag, Wien 1993, 104 Seiten.
2. Ästhetische Rationalität und Geographie, Wahrnehmungsgeographische Studien zur Regionalentwicklung, Heft 12, Oldenburg 1993, 118 Seiten.
3. Mediale Räume. Wahrnehmungsgeographische Studien zur Regionalentwicklung, Heft



16, Oldenburg 1997, 207 Seiten.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Museen als Lernorte

Projekttitle:

Museen als Lernorte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Didaktik der Geographie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Ellen Sulger](#)

Schlagwörter:

Museumsdidaktik, Lernorte

Kurzbeschreibung:

Objektisierung im Hinblick auf die Frage- und Erkenntnishorizonte der Schüler, Erweiterung des räumlichen Erfahrungshorizontes (z. B. Kartenmaterial).
Geographieunterricht, Erwachsenenbildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ellen Sulger

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Museumsdidaktik

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Zugang zu Museumsangeboten aus geographischer Sicht

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Museumsangebote im Geographieunterricht

Art und Form der Angebote:

Übungen

Zielgruppen:

Geographielehrer



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Silberimprägnationsmethode für Lewy Körper

Projekttitle:

Silberimprägnierungen von Lewy Körpern und Lewy Neuriten bei M. Parkinson und Oligodendrozyten bei multipler System-Atrophie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Eva Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Eva Braak, Prof. Dr. Heiko Braak

Schlagwörter:

Lewy Körper, Lewy Neuriten, Argyrophile Gliazellen

Kurzbeschreibung:

Mit einer verlässlichen Silberimprägnationsmethode können die für M. Parkinson und für die multiple System-Atrophie differentialdiagnostisch bedeutsamen Strukturen, nämlich einerseits die Lewy Körper und Lewy Neuriten sowie andererseits die argyrophilen Oligodendrozyten weitgehend selektiv dargestellt werden. Die Beurteilung von großflächigen Schnitten durch die gesamte Hemisphäre ist unproblematisch. Es lassen sich die Schadensmuster mit einem vertretbaren Aufwand an Zeit und Mitteln erfassen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Braak E, Braak H (1999) Silver staining method for demonstrating Lewy bodies in Parkinson's disease and argyrophilic oligodendrocytes in multiple system atrophy. Journal of Neuroscience Methods 87: 111-115.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

M. Parkinson und zusätzliche neurodegenerative Erkrankungen

Projekttitel:

Morbus Parkinson in Kombination mit anderen neurodegenerativen Erkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Eva Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Heiko Braak, Prof. Dr. Eva Braak

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. H. Bratzke (Zentrum der Rechtsmedizin), Dr. R. deVos, Dr. E. Jansen (Streeklaboratoria voor Pathologie en medische Microbiologie, Enschede, Niederlande)

Schlagwörter:

Alzheimer-typische Neurofibrillenveränderungen, Lewy Körper, Lewy Neuriten, Limbisches System, Kognitive Leistungsminderung

Kurzbeschreibung:

Bei etwa einem Drittel der Parkinson-Patienten treten zusätzlich zu den motorischen Störungen kognitive Leistungsminderungen bis hin zur Demenz auf. Besonders die Anteile des limbischen Systems zeigen zusätzlich zu den Lewy Körpern und Lewy Neuriten Alzheimer-typische Veränderungen. Von ihrem Schweregrad würden diese für sich genommen keine klinischen Symptome hervorrufen. Das gleichzeitige Auftreten von zwei verschiedenen neurodegenerativen Erkrankungen wie M. Parkinson und M. Alzheimer kommt nicht selten vor und führt zu einer deutlichen Verschlechterung des klinischen Bildes.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

1. Braak H, deVos RAI, Jansen ENH, Bratzke H, Braak E (1998) Neuropathological hallmarks of Alzheimer's and Parkinson's diseases. Progress in Brain Research 117: 267-285.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei M. Alzheimer

Projekttitle:

Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei Morbus Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Eva Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Heiko Braak, Prof. Dr. Eva Braak

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Bohl (Universität Mainz, Neuropathologisches Institut),
Prof. Dr. H. Bratzke (Zentrum der Rechtsmedizin)

Schlagwörter:

Neurofibrillenveränderungen vom Alzheimer-Typ, Stadieneinteilung nach Schwere des Befalls, Zytoskelettveränderungen

Kurzbeschreibung:

Die Alzheimer-typischen neuropathologischen Veränderungen entwickeln sich allmählich. Beginnend in der transentorhinalen Rinde schreitet der Prozess in den Hippocampus, in die Assoziationsareale und letztlich in die primären Felder der Hirnrinde voran. Die aufgestellte Stadiengliederung konnte an einer deutlich erweiterten Anzahl von Fällen bestätigt werden.

Laufzeit:

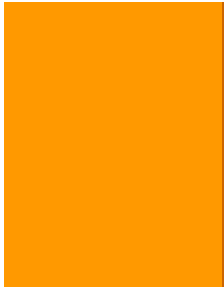
Beginn: 4 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Alzheimer Forschungszentrum Frankfurt (AFZF)

Literatur:

1. Braak H, Braak E (1998) Evolution of neuronal changes in the course of Alzheimer's disease. Journal of Neural Transmission Suppl. 53: 127-140.

- 
2. Braak H, Braak E (1998) Evolution of Alzheimer's disease related cortical lesions. *Journal of Neural Transmission Suppl.* 54: 97-106.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eva Braak

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Neuroanatomische Arbeitsmethoden

Art und Form der Angebote:

Kurse, Seminare

Zielgruppen:

Junge Wissenschaftler und Mediziner aus den Arbeitsgebieten Neuroanatomie und Neuropathologie

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Alzheimer Forschung International e.V.

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei M. Alzheimer

Projekttitel:

Entwicklung neuropathologischer Veränderungen bei Morbus Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Prof. Dr. E. Braak

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Bohl (Universität Mainz, Neuropathologisches Institut),
Prof. Dr. H. Bratzke (Zentrum der Rechtsmedizin)

Schlagwörter:

Neurofibrillenveränderungen vom Alzheimer-Typ, Stadieneinteilung nach Schwere des Befalls

Kurzbeschreibung:

Die Alzheimer-typischen morphologischen Veränderungen entwickeln sich allmählich. Beginnend in der transentorhinalen Rinde schreitet der Prozess in den Hippocampus, in die Assoziationsareale der Hirnrinde und letztlich auch in die primären Rindenfelder des Neokortex voran. Die hier aufgestellte Stadiengliederung konnte an einer deutlich erweiterten Anzahl von Gehirnen bestätigt werden.

Laufzeit:

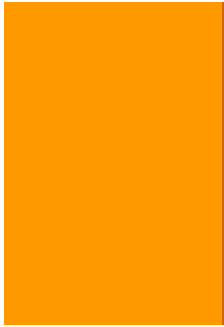
Beginn: 4 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Alzheimer Forschungszentrum Frankfurt (AFZF)

Literatur:

1. Braak H, Braak E (1998) Evolution of neuronal changes in the course of Alzheimer's

- 
- disease. *Journal of Neural Transmission Suppl.* 53: 127-140.
2. Braak H, Braak E, Bohl J, Bratzke H (1998) Evolution of Alzheimer's disease related cortical lesions. *Journal of Neural Transmission Suppl.* 54: 97-106.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

M. Parkinson und zusätzliche neurodegenerative Erkrankungen

Projekttitel:

Morbus Parkinson in Kombination mit anderen neurodegenerativen Erkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Prof. Dr. Eva Braak

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Bratzke (Zentrum der Rechtsmedizin), Dr. R.A.I. deVos, Dr. E.N.H. Jansen (Laboratorium Pathologie, Enschede, Niederlande)

Schlagwörter:

Alzheimer-typische Neurofibrillenveränderungen, Lewy Körper, Lewy Neuriten, Limbisches System, Kognitive Leistungsminderung

Kurzbeschreibung:

Bei Morbus Parkinson treten in limbischen Strukturen deutliche morphologische Veränderungen auf. Kommen milde Alzheimer-typische Veränderungen hinzu, die für sich genommen noch keine klinischen Symptome hervorrufen würden, treten merkbare kognitive Leistungsminderungen bis hin zur Demenz auf. Das gleichzeitige Auftreten von zwei verschiedenen neurodegenerativen Erkrankungen kommt nicht selten vor und führt zu einer deutlichen Verschlechterung des klinischen Bildes der jeweils führenden Erkrankung.

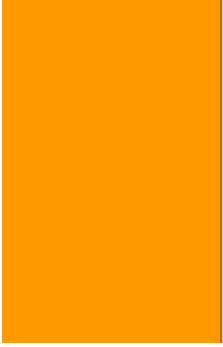
Laufzeit:

Beginn: 7 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. Braak H, DeVos RAI, Jansen ENH, Bratzke H, Braak E (1998) Neuropathological hallmarks of Alzheimer's and Parkinson's diseases. *Progress in Brain Research* 117: 267-285.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zytoskelett-Veränderungen im Zwischenhirn des Menschen

Projekttitel:

Geschlechtsabhängige neurodegenerative Zytoskelett-Veränderungen im Hypothalamus des Menschen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Dr. C. Schultz

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. E. Braak, Dr. E. Ghebremedhin, Dr. U. Rüb

Schlagwörter:

Neurofibrillenveränderungen, Hyperphosphoryliertes Tau-Protein, Geschlechtsdimorphismus, Zytoskelettveränderungen

Kurzbeschreibung:

Ein bestimmtes Kerngebiet des menschlichen Hypothalamus, der Nucleus infundibularis, zeichnet sich durch neurodegenerative Zytoskelettveränderungen in Nervenzellfortsätzen aus, die typischerweise ältere Männer betreffen, während Frauen von diesen Veränderungen weitgehend verschont bleiben. Die Veränderungen beruhen auf einer Anhäufung von abnorm phosphoryliertem mikrotubuli-assoziiertem Tau-Protein, wie es auch bei der Alzheimerschen Erkrankung vorkommt. Die Veränderungen im männlichen Nucleus infundibularis treten unabhängig von der Alzheimerschen Erkrankung auf. Es handelt sich also um eine eigenständige Form degenerativer Zytoskelettveränderungen.

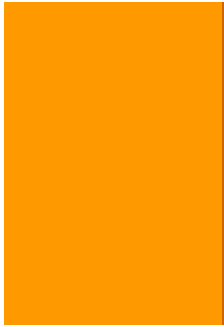
Laufzeit:

Beginn: 2 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. Schultz C, Ghebremedhin E, Rüb U, Braak H, Braak E (1999) Sex-dependent cytoskeletal changes of the human hypothalamus develop independently of Alzheimer's disease. *Annals of Anatomy* 181: 44-45.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

M. Alzheimer: Klinische und neuropathologische Befunde

Projekttitel:

Progression des Morbus Alzheimer: Prospektive Studie zu den Beziehungen zwischen den klinischen und radiologischen Daten zu den neuropathologischen Daten in der Hirnrinde

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Prof. Dr. A.D. Smith

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. E. Braak, Dr. C. Schultz, Dr. D. Yilmazer-Hanke; Dr. L. Barnetson, Dr. N.J. Hindley, Dr. K.A. Jobst, Dr. E.M.F. King, Dr. Z. Nagy (Oxford Project to Investigate Memory and Ageing, University Oxford, UK)

Schlagwörter:

Morbus Alzheimer, Prospektive Studie, Radiologische Diagnose, Neuropathologische Stadiengliederung

Kurzbeschreibung:

In dieser prospektiven Studie konnte gezeigt werden, daß die ersten Anzeichen kognitiver Einbußen mit einer Atrophie des medialen Temporallappens einhergehen. Die neuropathologischen Veränderungen haben sich von hier ausgehend bereits in den Isokortex ausgebreitet. Diese Korrelationen können durch zusätzliche Erkrankungen beeinflusst werden.

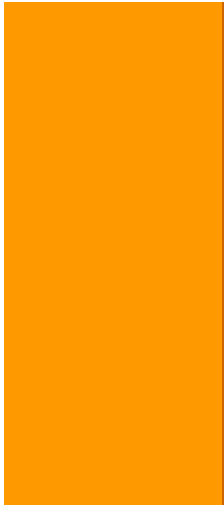
Laufzeit:

Beginn: 2 / 1994 Ende: 5 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. Nagy Z, Hindley NJ, Braak H, Braak E, Yilmazer-Hanke DM, Schultz C, Barnetson L, Jobst KA, Smith AD (1999) Relationship between clinical and radiological diagnostic criteria for Alzheimer's disease and the extent of neuropathology as reflected by "stages": a prospective study. *Dementia and Geriatric Cognitive Disorders* 10: 109-114.
 2. Nagy Z, Hindley NJ, Braak H, Braak E, Yilmazer-Hanke DM, Schultz C, Barnetson L, King EMF, Jobst KA, Smith AD (1999) The progression of Alzheimer's disease from limbic regions to the neocortex: clinical, radiological and pathological relationships. *Dementia and Geriatric Cognitive Disorders* 10: 115-120.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zerstörung der Hirnrinde und Zelltod bei M. Alzheimer

Projekttitel:

Zerstörung der Hirnrinde und Zelltod bei Morbus Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. E. Braak

Schlagwörter:

Neurofibrilläre Veränderungen, Selektive Vulnerabilität, Zelltod, Pyramidenzellen, Myelinisierung

Kurzbeschreibung:

Die neuropathologischen Hirnrinden-Veränderungen bei M. Alzheimer sind felder-, schichten- und zelltyp-spezifisch. Bevorzugt befallen sind alle Teile des limbischen Systems. Zu Beginn des Prozesses akkumulieren die Nervenzellen lösliches abnorm phosphoryliertes Tau-Protein in all ihren Anteilen. Im weiteren treten Veränderungen in den Zellfortsätzen ein und es entwickeln sich argyrophile neurofibrilläre Tangles in den Somata bestimmter Pyramidenzelltypen wie auch Neuropilfäden in den Dendriten dieser Zellen. Letztlich werden die Zellfunktionen so stark gestört, daß die Zelle zugrunde geht und nur der neurofibrilläre Tangle als extrazelluläres Gebilde zurückbleibt. Möglicherweise werden besonders die Pyramidenzellen befallen, deren Axon spät in der Entwicklung mit einer Myelinscheide umgeben wird. Ein Verlust von Interneuronen, die mit den befallenen Pyramidenzellen in Verbindung stehen, ist wahrscheinlich und zwar ohne die Entwicklung argyrophiler Veränderungen in ihrem Inneren.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien



Literatur:

1. Braak H, Braak E (1998) Cortical destruction and cell death in Alzheimer's disease. In: Cell death and diseases of the nervous system. Hrsg. Koliatsos VE, Ratan RR. Humana Press, Totowa, S. 497-510.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuropathologische Veränderungen bei M. Pick

Projekttitel:

Neuropathologische Veränderungen bei Morbus Pick

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. E. Braak

Schlagwörter:

Zytoskelettveränderungen Tauopathie, Pick-Körper, Pick-Neuriten, Hypothalamus, Cerebellum

Kurzbeschreibung:

Morbus Pick ist eine fortschreitende degenerative Erkrankung, die nicht nur zahlreiche kortikale Felder, sondern auch subkortikale Gebiete erfaßt. Mit einem Antikörper gegen abnorm phosphoryliertes Tau-Protein zeigen sowohl im Nucleus tuberculi lateralis des Hypothalamus wie auch in den präcerebellären Kernen zahlreiche Somata und Fortsätze von Nervenzellen Veränderungen. Nur ein Teil der veränderten Strukturen läßt sich auch mit Silberimprägnierungen darstellen. Von den auf das Cerebellum projizierenden Kernen sind nur jene befallen, die Afferenzen aus kortikalen Arealen erhalten, nicht diejenigen, die vorzugsweise spinale Afferenzen aufweisen. Die Veränderungen bei M. Pick unterscheiden sich deutlich von denen bei M. Alzheimer.

Laufzeit:

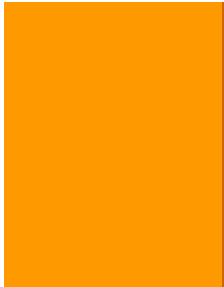
Beginn: 2 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Braak H, Braak E (1998) Pick's disease: cytoskeletal changes in the hypothalamic lateral tubercular nucleus. Brain Research 802: 119-124.

- 
2. Braak H, Braak E (1998) Involvement of precerebellar nuclei in Pick's disease. *Experimental Neurology* 153: 351-365.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Apo E und neurodegenerative Erkrankungen

Projekttitel:

Einfluß der Apo E-Genotypen auf verschiedene neurodegenerative Erkrankungen ("Argyrophilic grain disease", M. Alzheimer)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Dr. E. Ghebremedhin

Wiss. Mitarbeit: Dr. G. Botez, Prof. Dr. E. Braak, Dr. U. Rüb, I. Sassin (Arztin), Dr. C. Schultz

Schlagwörter:

Apolipoprotein E Genotyp, Epsilon 2-Allel, Epsilon 4-Allel, M. Alzheimer, Argyrophilic grain disease, Zytoskelettveränderungen

Kurzbeschreibung:

M. Alzheimer und "Argyrophilic grain disease" (AGD) sind fortschreitende degenerative Erkrankungen des menschlichen Gehirns, die mit Veränderungen des Zytoskeletts einhergehen. Genetisch ist das epsilon 4-Allel des Apolipoprotein E-Gens mit einem erhöhten Risiko assoziiert, an M. Alzheimer zu erkranken. In Frühstadien des M. Alzheimer ist bei jüngeren Individuen die Häufigkeit des epsilon 4-Allels gegenüber der Kontrollgruppe signifikant erhöht. Unter den an AGD Erkrankten weisen signifikant mehr Individuen das Apolipoprotein E epsilon 2-Allel auf als unter den Kontrollen. Damit ist ein genetischer Risikofaktor für AGD aufgezeigt, der sich von denen anderer neurodegenerativer Erkrankungen unterscheidet.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Sonstige Drittmittel : Alzheimer Forschungszentrum Frankfurt



Literatur:

1. Ghebremedhin E, Schultz C, Botez G, Rüb U, Sassin I, Braak E, Braak H (1998) Argyrophilic grain disease is associated with apolipoprotein E epsilon 2-allele. *Acta Neuropathologica* 96: 222-224.
2. Ghebremedhin E, Schultz C, Braak E, Braak H (1998) High frequency of apolipoprotein E epsilon 4-allele in young individuals with very mild Alzheimer's disease-related neurofibrillary changes. *Experimental Neurology* 153: 152-155.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Relation der Neurofibrillenpathologie zur Ablagerung von A β -Protein

Projekttitel:

Verhältnis zwischen dem Ausmaß der Neurofibrillenveränderungen und der Ablagerung von A β -Protein und Apolipoprotein E sowie zur Mikroglia-pathologie und dem Demenzgrad bei M. Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Dr. D. R. Thal, Prof. Dr. R. Schober

Wiss. Mitarbeit: Dr. U. Rüb; Prof. Dr. T. Arendt, Dr. M. Holzer, Dr. G. Waldmann und Dr. D. Zedlick (alle Universität Leipzig)

Schlagwörter:

Neurofibrillenpathologie, A β -Protein, Mikroglia, Klinischer Demenzgrad

Kurzbeschreibung:

Mit zunehmender Neurofibrillenpathologie nimmt bei M. Alzheimer auch das Ausmaß der Ablagerungen von A β -Protein sowie die Aktivierung der Mikroglia zu. Diese Veränderungen erreichen aber ihre stärkste Ausprägung vor der maximalen Ausbildung der Neurofibrillenpathologie. Das Auftreten von Demenz korreliert weitgehend mit dem Maximum der Ablagerungen von A β -Protein.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Thal DR, Arendt T, Waldmann G, Holzer M, Zedlick D, Rüb U, Schober R (1998) Progression of neurofibrillary changes and PHF-tau in end-stage Alzheimer's disease is different from plaque and cortical microglia pathology. *Neurobiology of Aging* 19: 517-



525.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fragmentlänge von A β -Protein in A β -Ablagerungen

Projekttitle:

Fragmentlänge von A β -Protein in verschiedenen Typen der A β -Ablagerungen bei M. Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Dr. D.R. Thal

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. E. Braak, Dr. C. Haass (Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Abt. Molekularbiologie, Mannheim), I. Sassin (Ärztin), Dr. C. Schultz

Schlagwörter:

M. Alzheimer, Amyloid, A β -Protein, N-terminal trunkiertes A β -Protein, Entorhinale Hirnrinde

Kurzbeschreibung:

Ein neuropathologisches Merkmal für M. Alzheimer ist die Ablagerung von A β -Protein. A β -Protein wird durch die beta- und gamma-Sekretase-Spaltung aus dem A β -Vorläufer-Protein freigesetzt. Durch die alpha- und gamma-Sekretase-Spaltung entsteht N-terminal trunkiertes A β -Protein. In den tiefen Zellschichten der entorhinalen Rinde wird ausschließlich N-terminal trunkiertes A β -Protein in wolkenartiger Form abgelagert, während in den oberen Schichten das A β -Protein in voller Länge zu finden ist.

Laufzeit:

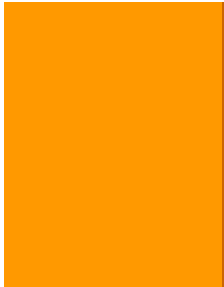
Beginn: 7 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Thal DR, Sassin I, Schultz C (1999) Fleecy amyloid deposits in the internal layers of the



human entorhinal cortex are comprised of N-terminal truncated fragments of A β . Journal of Neuropathology and Experimental Neurology 58: 210-216.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neurodegenerative Veränderungen in Gehirnen nicht-menschlicher Primaten

Projekttitel:

Neurodegenerative Zytoskelettveränderungen in Neuronen, Astrozyten und Oligodendrozyten älterer nicht-menschlicher Primaten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Dr. C. Schultz

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. E. Braak, Dr. E. Ghebremedhin, Dr. D. Koppers, I. Sassin (Ärztin)

Schlagwörter:

Tauopathie, Tau-Protein, Zytoskelettveränderungen, Gliazelleinschlüsse

Kurzbeschreibung:

Immunhistochemisch und mit Silberimprägnierungen konnten wir abnorm-phosphoryliertes mikrotubuli-assoziiertes Tau-Protein in Nervenzellen, Astrozyten und Oligodendrozyten in Gehirnen älterer Paviane nachweisen. Diese Zytoskelettveränderungen sind vorwiegend in limbischen Regionen (Amygdala, Hippocampus) zu finden. Ältere Paviane stellen also ein neues Tiermodell dar, das für Studien zur Entstehung und Bedeutung ähnlicher degenerativer Zytoskelettveränderungen des menschlichen Gehirns geeignet ist. Von diesem Modell sind neue Perspektiven für die Entwicklung und Erprobung therapeutischer Ansätze zu erhoffen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien



Literatur:

1. Schultz C, Ghebremedhin E, Sassin I, Braak E, Braak H (1999) Abnormally phosphorylated tau protein in neurons and glial cells of aged baboons. In: Alzheimer's disease and related disorders. Hrsg. Iqbal K, Swaab DF, Winblad B, Wisniewski HM, Wiley & Sons, S. 179-185.
2. Schultz C, Koppers D, Braak E, Braak H (1998) Tau-positive cytoskeletal pathology in specific neurons and glial cells of aged baboons. European Journal of Neuroscience 10: 92.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Argyrophilic grain disease": Häufigkeit und neuropathologische Diagnosekriterien

Projekttitel:

"Argyrophilic grain disease": Häufigkeit des Auftretens und neuropathologische Diagnosekriterien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Braak, Dr. C. Schultz

Wiss. Mitarbeit: Dr. G. Botez, Prof. Dr. E. Braak, Dr. E. Ghebremedhin, Dr. D. Koppers, Dr. U. Rüb, I. Sassin (Ärztin)

Schlagwörter:

Tau-Protein, Tauopathie, Zytoskelettveränderungen, Gliazelleinschlüsse, Hypothalamus

Kurzbeschreibung:

"Argyrophilic grain disease" ist eine fortschreitende degenerative Erkrankung des menschlichen Gehirns, die besonders im höheren Lebensalter anzutreffen ist. Sie ist charakterisiert durch Zytoskelettveränderungen und das Auftreten von abnorm phosphoryliertem Tau-Protein in verschiedenen Nervenzelltypen und in Oligodendrozyten. Als diagnostisches Kriterium sind spindelförmige Granula in Nervenzellfortsätzen anzusehen, die besonders zahlreich in der entorhinalen Region, im Hippocampus, Amygdala und dem Nucl. tuberosus lateralis hypothalami zu finden sind.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1987 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Bundesministerien



Literatur:

1. Braak H, Braak E (1998) Argyrophilic grain disease: frequency of occurrence in different age categories and neuropathological diagnostic criteria. *Journal of Neural Transmission* 105: 801-819.
2. Schultz C, Koppers D, Sassin I, Braak E, Braak H (1998) Cytoskeletal alterations in the human tuberal hypothalamus related to argyrophilic grain disease. *Acta Neuropathologica* 96, 596-602.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuropathologisches Läsionsmuster bei M. Parkinson

Projekttitel:

Neuropathologisches Läsionsmuster bei Morbus Parkinson

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Heiko Braak, Prof. Dr. Eva Braak

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Bohl (Universität Mainz, Neuropathologisches Institut),
Dr. R.A.I. DeVos und Dr. E.N.H. Jansen (Streeklaboratoria voor
Pathologie, Enschede, Niederlande)

Schlagwörter:

Lewy Körper, Lewy Neuriten, Extranigrale Pathologie

Kurzbeschreibung:

Morbus Parkinson ist eine Zytoskeletterkrankung. Zahlreiche Systeme sind betroffen. Neben Schäden im Nucleus niger zeigen sich in vielen Regionen Veränderungen und ein Befall mit Lewy Körpern und Lewy Neuriten. Besonders stark betroffen sind das limbische System und Zentren, die vegetative Funktionen steuern, wie Amygdala, Hypothalamus und dorsaler Vagus Kern.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Spätsyndrome bei Morbus Parkinson: Klinisch-motorische Spätkomplikationen, neuropathologisch-klinische Korrelation und biochemische Diagnostik](#)

Projektträger: BMBF

Förderkennzeichen: 01 KL 9407

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1992 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien



Literatur:

1. Braak H, Braak E, DeVos RAI, Jansen ENH, Bohl, J (1997) Extranigrale Pathologie der Parkinson Krankheit - limbisches System und vegetative Kerne. In: Parkinson Krankheit. Entwicklung in Diagnostik und Therapie. Hrsg. Fischer PA, Hoffmann La-Roche, Grenzach-Wyhlen, S. 25-36.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Häufigkeit neuropathologischer Veränderungen

Projekttitel:

Häufigkeit der Alzheimer-typischen neuropathologischen Veränderungen in verschiedenen Altersstufen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Eva Braak

Schlagwörter:

Neuropathologische Stadiengliederung bei Morbus Alzheimer, Altern, Neurofibrilläre Veränderungen, Amyloid Protein

Kurzbeschreibung:

Mit der selektiven Darstellung neuropathologischer Veränderungen durch verbesserte Silbermethoden und immunhistochemische Färbungen bei über 2000 unselektierten Autopsiegehirnen zeigte sich, daß in einigen Fällen bereits in einem Alter zwischen 20 und 30 Jahren Alzheimer-typische Zytoskelettveränderungen und etwa ab dem 40. Lebensjahr erste Amyloidablagerungen angetroffen werden können. Morbus Alzheimer ist keine altersabhängige Erkrankung. .

Laufzeit:


Beginn: 3 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Braak H, Braak E (1997) Frequency of stages of Alzheimer-related lesions in different age categories. Open Peer Commentary. Neurobiology of Aging 18, 351-357.
2. Braak H, Braak E (1997) Authors's response to the commentaries. Neurobiology of Aging 18, 389-392.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spätsyndrome bei Morbus Parkinson: Klinisch-motorische Spät komplikationen, neuropathologisch-klinische Korrelation und biochemische Diagnostik

Titel:

Spätsyndrome bei Morbus Parkinson: Klinisch-motorische Spät komplikationen, neuropathologisch-klinische Korrelation und biochemische Diagnostik

Leitung:

[Prof. Dr. Heiko Braak](#)

Beteiligungen (Partner):

Streeklaboratoria voor Pathologie en Medische Microbiologie, Enschede, Niederlande; Universität Mainz, Neuropathologisches Institut

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Neuropathologisches Läsionsmuster bei Morbus Parkinson, Neuropathologisches Läsionsmuster bei Morbus Alzheimer, Neurofibrillenveränderungen, Lewy-Körper und Lewy-Neuriten

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Im Verlauf des Morbus Parkinson stehen zunächst motorische Störungen im Vordergrund. In Spätstadien der Erkrankung treten jedoch vermehrt vegetative Störungen und kognitive Leistungsminderungen hinzu. Durch die Darstellung der Lewy-Körper und Lewy-Neuriten mit einer empfindlichen Silbermethode konnte für das gesamte menschliche Gehirn das Parkinson-typische Läsionsmuster ausgearbeitet werden. Es erklärt die Störungen außerhalb des motorischen Systems.

Teilprojekte:

Zerebraler [18F] Fluorodopa-Uptake in Relation PD Dr. Horst Baas zur Motor-Response bei Parkinson-Patienten mit motorischen Spät komplikationen. Vergleichende Untersuchungen an motorisch stabilen, fluktuierenden Patienten sowie sekundären Non-Respondern

Abbau kognitiver Leistungen bei Morbus Parkinson: Korrelation der pathologischen Hirnveränderungen mit dem klinischen Bild. Entwicklung einer neuropathologischen Stadiengliederung bei Morbus Parkinson

Prof. Dr. Heiko Braak

Diagnostische Bedeutung von Plättchen
Superoxiddismutase für die Parkinson
Erkrankung

Spätsyndrome bei Morbus Parkinson

[Neuropathologisches Läsionsmuster bei M.
Parkinson](#)

PD Dr. Lothar Demisch

Prof. Dr. Eva Braak

Prof. Dr. Heiko Braak

Projektträger:

DLR

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

01 KL 9407 und 01 KL 9407/0

Finanzierung:

BMBF

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1992 Ende: 6 / 1999

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Heiko Braak

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Neuroanatomische Arbeitsmethoden

Art und Form der Angebote:

Kurse, Seminare

Zielgruppen:

Junge Wissenschaftler und Mediziner aus den Arbeitsgebieten Neuroanatomie, Neuropathologie

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; BMBF Forschungszentrum Leipzig; BMBF-Referenzzentrum München; Hirnliga; Hirnforschungsinstitut Amsterdam/Niederlande

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildanalyse

Projekttitle:

Semiquantitative Methoden in der computergestützten Bildanalyse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst-W. Korf](#)

Projektleitung: PD Dr. Helmut Wicht

Schlagwörter:

Bildanalyse, Quantifikation

Kurzbeschreibung:

In enger Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedern der Arbeitsgruppe habe ich eine computergestützte bildanalytische Methode entwickelt, die es erlaubt, semiquantitative Dosis-Wirkungskurven direkt in immungefärbten Zellkulturen zu messen. Diese Methode ist im Vergleich zu den bislang üblicherweise angewandten Verfahren zeit- und materialsparend und mindestens ebenso sensitiv.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1997 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H. Wicht, E. Maronde, H.-W. Korf (1998) Immuno(cyto)chemistry combined with image analysis: a semiquantitative method for the recording of dose-response curves in cytopharmacological assays. Anatomischer Anzeiger, 180 Suppl., 63.
2. H. Wicht, E. Maronde, J. Olcese and H.-W. Korf (1999) A semiquantitative image-analytical method for the recording of dose-response curves in immunocytochemical preparations. The Journal of Histochemistry and Cytochemistry, 47: 411-419.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pineale Transkriptionsfaktoren

Projekttitel:

Proteine transmembranöser Signaltransduktion im Säugerpinealorgan: Interaktion mit Transkriptionsfaktoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst-W. Korf](#)

Projektleitung: Dr. J. Stehle

Wiss. Mitarbeit: C. von Gall (Dipl.-Biol.), C. Kell, M. Pfeffer (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Pinealorgan, Photoneuroendokrines System, Transkriptionsfaktoren, Melatonin

Kurzbeschreibung:

Ein wichtiges Forschungsprojekt in meiner Arbeitsgruppe ist es, die Rolle der beiden bedeutenden Transkriptionsfaktoren des cAMP-Signaltransduktionsweges, CREB und ICER, innerhalb der Regulation genexpressiver Vorgänge aufzuklären. Im Pinealorgan der Ratte haben wir nachweisen können, daß das Wechselspiel zwischen dem Aktivator CREB und dem Inhibitor ICER die Transkriptionsrate von zumindest zwei Genen reguliert, die maßgeblich an der rhythmischen Melatoninsynthese beteiligt sind. Es zeigt sich, daß das Pinealorgan ein ausgezeichnetes Modellsystem zum besseren Verständnis der Rolle des cAMP-Signaltransduktionsweges bei adaptiver Plastizität ist.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 269

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- DFG
- Stiftung : Paul + Cilli Weill-Stiftung; August Scheidel-Stiftung



Literatur:

1. Pfeffer M, Kühn R, Krug L, Korf H-W, Stehle JH (1998) Rhythmic variation in beta1-adrenergic receptor mRNA levels in rat pineal gland: circadian and developmental regulation. *Eur J Neurosci* 10: 2896-2904.
2. Pfeffer M, Stehle JH (1998) Ontogeny of a diurnal rhythm in arylalkylamine-N-acetyltransferase mRNA in rat pineal gland. *Neurosci Lett* 248: 163-166.
3. Maronde E, Pfeffer M, Olcese J, Molina CM, Schlotter F, Dehghani F, Korf H-W, Stehle JH (1999) Transcription factors in neuroendocrine regulation: rhythmic changes in phosphoCREB and ICER levels frame melatonin synthesis. *J Neurosci* 19: 3326-3336.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Photoneuroendokrine Systeme

Projekttitel:

Strukturelle und molekulare Organisation photoneuroendokriner Systeme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Horst-W. Korf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. F. Dehghani, M.A. Kopp (Dipl.-Biol.), S. Kroeber (Dipl.-Biol.), Dr. E. Maronde, Dr. C. Schomerus

Schlagwörter:

Pinealorgan, Melatonin, Signaltransduktionskaskaden, Biorhythmik

Kurzbeschreibung:

Das Projekt befaßt sich mit Prozessen der transmembranösen Signalverarbeitung und der Regulation von Transkriptionsfaktoren im photoneuroendokrinen System, das zahlreiche biorhythmische Körperfunktionen steuert. Im Mittelpunkt der Untersuchungen stehen Neurotransmitter-gesteuerte Signalkaskaden im Nucleus suprachiasmaticus, dem Sitz der "Inneren Uhr" und im Pinealorgan, das das Zeithormon Melatonin während der Nacht produziert.

Laufzeit:

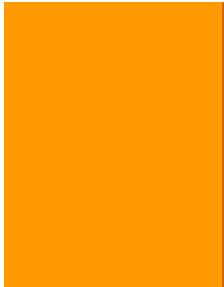
Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Kopp MA, Schomerus C, Dehghani F, Korf H-W, Meissl H (1999) Pituitary adenylate cyclase-activating polypeptide and melatonin in the suprachiasmatic nucleus: effects on the calcium signal transduction cascade.
2. Korf H-W, Schomerus C, Stehle J (1998) The pineal organ, its hormone melatonin, and the photoneuroendocrine system. Adv Anat Embryol Cell Biol 146: 1-100.
3. Von Gall C, Duffield GE, Hastings MH, Kopp MDA, Dehghani F, Korf H-W, Stehle J (1998) CREB in the mouse SCN: A molecular interface coding the phase-adjusting



stimuli light, glutamate, PACAP, and melatonin for clockwork access. *J. Neurosci* 18(24): 10389-10397.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Horst-W. Korf

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; NATO; EU; Human Science Frontier Program

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

GABA im Nucleus suprachiasmaticus

Projekttitle:

Gamma-Amino-Buttersäure (GABA) im Nucleus suprachiasmaticus (SCN), der endogenen zirkadianen Uhr: Ein Motor des Uhrwerks?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Frank Nürnberg](#)

Wiss. Mitarbeit: D. Evers, Gabi Oleschko (Apothekerin), Jo Schilling (Ärztin), Dimitri Skambas, Dr. Qian Zhang

Schlagwörter:

Neurochemie: In-situ-Hybridisierung, Immunocytochemie, Slice-Technik, Zellkultur, Elektrophysiologie

Kurzbeschreibung:

GABA ist ein im Nucl. suprachiasmaticus, der als Sitz der inneren Tageszeitenuhr anzusehen ist, ubiquitär vorkommender Transmitter, der synchronisierende Funktionen und möglicherweise die wesentliche Oszillatorfunktion besitzt. Im Projekt sollen die GABA-synthetisierenden und GABA-perzipierenden Netzwerke analysiert werden. Weiterhin sollen die Effekte von GABA im Hinblick auf die elektrophysiologischen Prozesse und die Signaltransduktionsmechanismen hin untersucht werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf funktionelle Beziehungen zur Schlafsteuerung gelegt (Grundlagenforschung, Neurologie, Psychiatrie).

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Deutsch-Israelische Kooperation in den Neurowissenschaften

Projektträger: DLR / BMBF

Förderkennzeichen: 01 GA 9803

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 10 / 2001

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

1. Schilling J, Nürnberger F (1998) Dynamic changes in the immunoreactivity of neuropeptide systems of the suprachiasmatic nuclei in golden hamsters during the sleep-wake cycle. *Cell Tissue Res* 294: 233-241.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Das Subcommissuralorgan: eine rätselhafte Drüse im Gehirn

Projekttitle:

Das Subcommissuralorgan: eine rätselhafte Drüse im Gehirn

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Frank Nürnberger](#)

Wiss. Mitarbeit: Sandra Schöniger (Tierärztin), Sascha Wehming

Schlagwörter:

Zellkultur, Entwicklungsbiologie, Signaltransduktion

Kurzbeschreibung:

Das Subcommissuralorgan ist eine ependymale Drüse im Gehirn aller Wirbeltierarten, das nach dem gegenwärtigen Wissensstand drei Sekretionswege besitzt: Sekretion eines unlöslichen Sekrets in den Liquor cerebrospinalis, das den Reissnerschen Faden bildet, Sekretion eines Liquor-löslichen Produkts, basale Sekretion in die Blutbahn. Im Projekt gehen wir der Frage nach, wie das Subcommissuralorgan aktiviert wird, welche Signaltransduktionsmechanismen existieren, wie die Sekretionstätigkeit variiert wird und welche Bedeutung die Sekrete für die Entwicklung von Nervenzellen bzw. Nervenbahnen besitzen (Grundlagenforschung).

Laufzeit:


Beginn: 7 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. Schöniger S et al. (1999) ATP- and substance P-mediated regulation of intracellular free calcium in dispersed cell cultures of the bovine subcommissural organ. *Glia* (submitted).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuroendokrine Kontrolle von Schlaf und Winterschlaf

Projekttitel:

Hypothalamische und limbische Organisation der Kontrolle von vegetativen Funktionen im Tagesrhythmus (Schlaf-Wach-Rhythmus) und Jahresrhythmus (Winterschlaf-Rhythmus)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Frank Nürnbergger](#)

Wiss. Mitarbeit: D. Evers, G. Oleschko (Apothekerin), Dimitri Skambas, Dr. Q. Zhang

Schlagwörter:

Biorhythmus, Neurosekretion, Vegetatives Nervensystem

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe von licht- und elektronenmikroskopischen Methoden der Neurohistologie, Neurochemie, Molekularbiologie und Neurophysiologie wird der Frage nachgegangen, wie die suprachiasmatische endogene Tageszeitenuhr den Hirnstamm und somit die vegetativ-physiologischen Prozesse, die mit der Schlaf-Wach- bzw. mit der Winterschlaf-Rhythmik verbunden sind, steuern. Besonderes Gewicht wird dabei auf die limbischen Kontrollmechanismen des Neuroendokriniums und auf Rückkopplungsschleifen des aufsteigenden reticulären Aktivierungssystems (ARAS) gelegt (Grundlagenforschung, Medizin Neurologie/Psychiatrie, Innere Medizin).

Laufzeit:

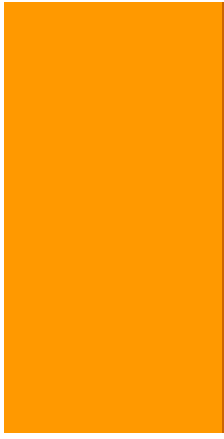
Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Nürnbergger F (1995) The neuroendocrine system in hibernating mammals: present knowledge and open questions. Cell Tissue Res 281: 391 ff.

- 
2. Hartwich M, Kalsbeek A, Pévet P, Nürnberger F (1994) Effects of illumination and enucleation on substance-P-immunoreactive structures in subcortical visual centers of golden hamster and Wistar rat. *Cell Tissue Res* 277: 351 ff.
 3. Pleschka K, Nürnberger F (1997) Beta-adrenergic signal transduction in the hypothalamus of the European hamster: Relation with the seasonal hibernation cycle and the diurnal activity cycle. *Biol Cell* 89: 525-529.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Frank Nürnberger

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Neurohistologische und neurochemische Untersuchung des neuroendokrinen Systems mit seinen Eingangssystemen (limbisches System), seinen Integrationssystemen (innere Uhren, Biorhythmik) und seinen Ausgängen (vegetatives Nervensystem, Hormonsystem)

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Anatomie; Histologie; Embryologie

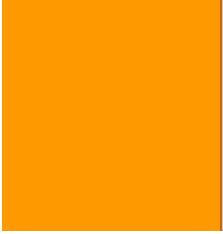
Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:

Ärzte

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:



DFG; EU

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magnetsinn bei Graumullen

Projekttitle:

Neuroanatomie und Neurobiologie der Magnetfeld-Rezeption bei Graumullen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut A. Oelschläger](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Altmann, Prof. Dr. H. Burda (Universität Essen, Institut für angewandte Zoologie), Dr. S. Marhold (Zoologisches Institut), Dr. P. Nemeč (Universität Prag), M. Nold, R. Reuter (Dr. Senckenbergische Anatomie, Frankfurt)

Schlagwörter:

Magnetsinn, Orientierung, Neuroanatomie, Neurobiologie, Graumull, Cryptomys

Kurzbeschreibung:

Sambische Kleingraumulle (*Cryptomys*) können sich am Magnetfeld der Erde orientieren; sie bauen bis über 200 m lange Tunnel in SSO-Richtung. Auch bei Laborexperimenten bleibt diese Fähigkeit der Tiere erhalten. Die o.g. Untersuchung soll mit Hilfe von "immediate early genes" herausfinden, wo die Verarbeitung der betreffenden Information stattfindet. Untersuchungen zur Neurobiologie und Magnetorientierung beim Graumull (*Cryptomys spec.*). Eine immunhistochemische Studie mit c-Fos (Dis.).

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Morphologie des Kopfes bei Zahnwalen (Odontoceti)

Projekttitle:

Morphologie, Entwicklungsgeschichte und Evolution der Schädelbasis (inkl. Weichteile) und des Gehirns (u.a. auditorisches und vestibuläres System) bei Zahnwalen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut A. Oelschläger](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. J.C. Adams (ENT, Harvard University, Boston, USA), P. Comtesse-Weidner (Tierärztin), Dr. T. W. Cranford (San Diego State University, USA), M. Haas-Rioth (Dipl.-Biol.), S. Huggenberger, Prof. Dr. G. Hummel (Tierärztliche Hochschule Gießen, Institut für Veterinäranatomie, -histologie und -embryologie), N. Kappesser, Dr. B. Kemp (Universität Aachen, Frauenklinik), L. Kossatz, Dr. T. Lindenlaub (Dr. Senckenbergische Anatomie, Frankfurt), Dr. F.J. Schulmeyer (Universität Regensburg, Klinik für Neurochirurgie)

Schlagwörter:

Schädelbasis, Gehirn, Auditorisches System, Vestibuläres System, Odontoceti, Ontogenese, Evolution

Kurzbeschreibung:

Deskription und Interpretation der für das Sonar relevanten Strukturen der Schädelbasis und ihrer Weichteile (Melone, Blasloch, Unterkiefer, Tympanalsäcke, Tympanoperioticum); ihre Entwicklung und ihre topographischen Beziehungen zueinander. Analyse des auditorischen und vestibulären Systems. Ontogenese und Phylogenese des Gehirns bei Zahnwalen. Morphologisch-histologische Untersuchungen zur Phylogenie der Cetaceen unter besonderer Berücksichtigung des Gehirns (Dis.). Morphologische Untersuchungen am Kopf des fetalen Narwals (*Monodon monoceros*) mit besonderer Berücksichtigung von Strukturen des Sonar-Systems (Dis.). Bau und Entwicklung der Halsregion bei Delphinen (Dis.). Der Mechanismus der Ultraschallemission bei Zahnwalen. Makroskopie, Histologie, moderne bildgebende Methoden (CT, MRT) und akustische Meßverfahren (Dis.).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1980 Langzeitprojekt



Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Dr. Senckenbergische Stiftung, Frankfurt am Main

Literatur:

1. Oelschläger, H.A., Kemp, B., (1998) - Ontogenesis of the sperm whale brain. J. Comp. Neurol. 399: 210-228.
2. Oelschläger, H.A. (1996) - Historical Biology (in press).
3. Schulmeyer, F.J., Oelschläger, H.A. (1996) - Historical Biology (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Visuelles System bei Graumull/Ratte

Projekttitle:

Das visuelle System des Graumulls - ein Beispiel für die Anpassung von Säugetieren an die subterrane Lebensweise (Parallel-Untersuchung an der Ratte)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut A. Oelschläger](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. H. Burda (Universität Essen, Institut für angewandte Zoologie), M. Herzog, M. Nakamura (Dr. Senckenbergische Anatomie, Frankfurt), Dr. P. Nemeč (Universität Prag)

Schlagwörter:

Visuelles System, Immediate early genes, C-fos

Kurzbeschreibung:

Die Untersuchung ist der Frage gewidmet, inwieweit Graumulle, die auf Lichtreize in ihrem Verhalten nicht reagieren, wirklich blind sind und welche Kerngebiete des Gehirns bei einer Reduktion des visuellen Systems betroffen sind. Hierbei wird mit den Methoden der Immunhistochemie der Nachweis der Reaktion von Zentren des Gehirns auf physiologische Lichtreize geführt und diese Reaktion qualitativ und semiquantitativ analysiert. Die Expression von c-Fos im visuellen System des afrikanischen Graumulls (*Cryptomys spec.*). Eine experimentelle immunhistochemische Untersuchung (Dis.).

Laufzeit:

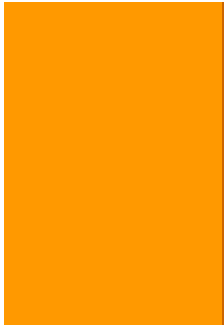
Beginn: 3 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Dr. August Scheidel-Stiftung, Frankfurt am Main

Literatur:

1. Lohfink-Schumm, S., Burda, H., Veitengruber, S.G. and Oelschläger, H.A. (1995) - Eur. J. Neurosci. Suppl. 8: 64.

- 
2. Herzog, M., Nakamura, M., Oelschläger, H.A. (1996) - Eur. J. Neurosci. Suppl. 9: 101.
 3. Nakamura, M., Herzog, M., Burda, H., Oelschläger, H.A. (1996) - Eur. J. Neurosci. Suppl. 9: 100.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Immuncytochemie am Nervensystem von Säugetieren

Projekttitle:

Immuncytochemische Untersuchungen am Nervensystem von Säugetieren
(Eptesicus fuscus; Cryptomys spec.)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut A. Oelschläger](#)

Wiss. Mitarbeit: U. Buckpesch, Prof. Dr. H. Burda (Universität Essen, Institut für angewandte Zoologie), C. Helpert (Westmorland General Hospital, Kendal, Cumbria, U.K.), Dr. H. Jastrow (Universität Mainz, Anatomisches Institut), Dr. S. Marhold (Zoologisches Institut), Dr. P. Nemeč (Universität Prag), M. Niemetz, B. Rashidi-Sangsari, S. Shah, S. Veitengruber (Dr. Senckenbergische Anatomie, Frankfurt)

Schlagwörter:

Neuropeptide, LHRH, FMRFamid, ZNS, N. terminalis

Kurzbeschreibung:

Morphologische und funktionelle Analyse des Vorderhirns und des N. terminalis bei der großen braunen Fledermaus (*Eptesicus fuscus*) und dem Graumull (*Cryptomys spec.*). Hierbei werden peptiderge Neuronenpopulationen immuncytochemisch untersucht und interpretiert. Die beiden betrachteten Antigene (LHRH, FMRFamid) sind im Nervensystem (N. terminalis, Vorderhirn) teilweise kolokalisiert und dürften sowohl auf die Hypothalamo-Hypophysen-Gonadenachse als auch auf die Projektion und Modulation von Input des autonomen Systems einen wesentlichen Einfluß haben. Neben der Analyse der beiden peptidergen Systeme geht es bei dem Projekt um ein grundsätzliches Verständnis der Integration von Afferenzen aus dem olfaktorischen Bereich (inklusive des N. terminalis), dem Hypothalamus sowie rhombencephalen und spinalen Kerngebieten, welche ihren Input aus den Eingeweiden bekommen. Die Lokalisation und Funktion von "molluscan cardioexcitatory peptide" (FMRFamide) im Nervensystem des Graumulls (*Cryptomys spec.*) (Dis.). Histologie und Histochemie des Vorderhirns beim Graumull (*Cryptomys spec.*). Ein Atlas (Dis.). Histologie und Histochemie des Rautenhirns beim Graumull (*Cryptomys spec.*). Ein Atlas (Dis.). Immunhistochemische Untersuchungen am auditorischen System des Graumulls (*Cryptomys spec.*) (Dis.). Neurobiologische Auswirkungen hochfrequenter gepulster elektromagnetischer Felder auf das Gehirn von

Säugetieren. Eine immunzytochemische Untersuchung der Maus mit dem Onkoprotein c-Fos (Dis.)

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1988 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Oelschläger, H.A., Helpert, C., Northcutt, R.G. (1998) - Coexistence of FMRFamide-like and LHRH-like immunoreactivity nerve and forebrain of the big brown bat, *Eptesicus fuscus*. *Brain Behav. Evol.* 52: 139-147.
2. Jastrow, H., Burda, H. and Oelschläger, H.A., (1998) - Unilateral absence of the terminal nerve and distribution of gonadotropin-releasing hormone immunoreactive neurons in the brain of the common mole-rat (*Crytomys*, Rodentia). *Brain Res.* 813: 229-240.
3. Veitengruber, S.G., Burda, H., Oelschläger, H.A. (1996) - *Eur. J. Neurosci. Suppl.* 9: 190.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neurodegeneration, Neuroprotektion, zerebrale Ischämie

Projekttitle:

Neurodegeneration, Neuroprotektion und die Mechanismen der selektiven Vulnerabilität nach zerebraler Ischämie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Winckler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Rami

Schlagwörter:

Ischämie, Neurodegeneration, Calpain, Neuroprotektion, Ratte

Kurzbeschreibung:

Wesentlicher Gegenstand ist das Verständnis der sogenannten "Calcium-Hypothese" als Angelpunkt der Neurotoxizität, der Bedeutung der prolongierten Aktivierung von Calciumabhängigen Proteasen "Calpaine" bezüglich neurodegenerativer Mechanismen und die Testung von Substanzen, welche in der Lage sind, die Schäden erhöhter Calcium-Spiegel zu begrenzen. Diese Studien wurden in vivo an der Ratte (2-Gefäß-Occlusion-Modell) und in vitro an kultivierten hippocampalen Neuronen durchgeführt. Mit diesen Verfahren konnte gezeigt werden, daß 1. nach einer Ischämie Calpaine aktiviert werden, so daß es zur Zerstörung wichtiger Proteinen des Zytoskeletts der Zelle kommt, 2. eine Behandlung mit Protease-Hemmern (Leupeptin, Calpain-Inhibitor I, E-764, MDL28, 170) die durch eine Glutamate³-Neurotoxizität oder transiente globale Ischämie hervorgerufene neuronale Schädigung stark vermindert. Mit dem Einsatz von Protease-Hemmern eröffnen sich neben der Behandlung mit Calcium-Antagonisten und NMDA-Antagonisten neue Therapieprinzipien, die auch für die Behandlung von Morbus Alzheimer relevant sein können.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : August-Scheidel-Stiftung



Literatur:

1. Rami A, Rabié A and Winckler J: In situ hybridization and immunocytochemical evidence for a temporal correlation between synaptogenesis and calbindin-D_{28k} gene expression in the retina and dentate gyrus of the developing rat. *International Journal of Developmental Neuroscience* (eingereicht).
2. Rami A, Agrarwal R, Volkmann T and J Winckler: Interactions between the adrenergic and calpain-calpastatin systems attenuates cytoskeletal-proteins breakdown and apoptosis in rat hippocampus after transient global ischemia. *European Journal of Neuroscience* (in Vorbereitung).
3. Rami A and Winckler J: Transient opening of tight junctions by octanol protects hippocampal neurons from apoptotic cell deaths induced by cerebral ischemia. *Experimental Neurology* (in Vorbereitung).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

N. terminalis Neuropeptide im Säugerhirn

Projekttitle:

Vergleichende morphologische und immunhistochemische Untersuchungen am Gehirn der Säugetiere und des Menschen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Winckler](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. A. Oelschläger

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Die funktionelle Adaptation des Gehirns von auf dem Land und im Wasser lebenden Säugern wird untersucht, insbesondere die Repräsentanz vegetativer Zentren des Hypo- und Epithalamus. Beispiele für Progression und Regression in der Phylogenie des Gehirns werden erarbeitet.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung

Literatur:

1. Klima, M. und Oelschläger, H.A. (1994): Phylogenie und Systematik der Cetacea, in: J. Niehammer, F. Krapp (eds.): Handbuch der Säugetiere Europas, Vol. 6: Meeressäuger (D. Robineau, R. Duguy, M. Klima, eds.) Wiesbaden, Aula-Verlag, pp. 31-48.
2. Oelschläger, H.A., Helpert, C. and Northcutt, R.G. (1994): Molluscan cardioexcitatory peptide (FMRFamide) immunocytochemistry in the nervus terminalis and brain of the bat *Eptesicus fuscus*, in: R. Apfelbach (ed.): Chemical Signals in Vertebrates VII, Elsevier Science Ltd., 6 pp.
3. Oelschläger, H.A. und Kemp, B. (1994): Wale und Delphine - eine zweite Krone der Schöpfung? Forschung Frankfurt 1994 (3): 54-61.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hippocampus-Formation des Menschen

Projekttitle:

Untersuchung des menschlichen Hippocampus unter ischämischen/hypoxischen Bedingungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Morphologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Winckler](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. G. Botez

Schlagwörter:

Ischämie, Neurodegeneration, Menschlicher Hippocampus

Kurzbeschreibung:

Die Arbeit konzentriert sich auf das Gebiet der Neurodegeneration und der Mechanismen der selektiven Vulnerabilität nach zerebraler Ischämie. Als Schwerpunkt wird die Untersuchung der morphologisch, biochemisch und molekularbiologisch nachweisbaren Auswirkungen der zerebralen Ischämie/Hypoxie auf Neuronen, Gliazellen und die intrazerebralen Gefäße im menschlichen Hippocampus angesehen. Das Verständnis der hypoxischen Zellschädigung schließt die Überprüfung aktueller Hypothesen und den Vergleich mit anderen möglichen Ursachen der Neurodegeneration ein und ist außerdem Voraussetzung für die Entwicklung neuer Therapiekonzepte, u.a. bei Schlaganfall.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Botez G et al.: Astrocytes expressing hyperphosphorylated tau protein without glial fibrillary tangles in argyrophilic grain disease. Acta Neuropathol. In press.
2. Ghebremedhin E, Schultz C, Botez G, Rüb U, Sassin I, Braak E, Braak H: Assoziation des Apolipoprotein E e2-Allels mit "argyrophilic grain disease". Annals of Anatomy,



Vol. 181 (Suppl.) in press.

3. Fengels I, Reichlin S, Schoenenberger R, Rösler KM, Probst A, Botez G: Progrediente generalisierte Muskelschwäche bei subakuter, postinfektiöser Polyradikulitis und Myelitis. *Schweiz. Med. Wochenschr.* 129: 377-385, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ontogenese von Erregung und Hemmung

Projekttitel:

Ontogenese eines Netzwerks von exzitatorischen und inhibitorischen Verbindungen im auditorischen Hirnstamm von Säugern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Eckhard Friauf](#)

Wiss. Mitarbeit: Ingrid Ehrlich, Christian Lohmann

Schlagwörter:

Auditorisches System, Neurotransmitter Glutamat und Glycin, Ontogenese des ZNS

Kurzbeschreibung:

Im auditorischen System von Wirbeltieren ist Richtungshören über neuronale Informationsverarbeitung verwirklicht, wodurch zwischen beiden Ohren auftretende Laufzeit-Differenzen (Δt) und Schallintensitäts-Differenzen (ΔI) perzipiert werden. Die zugrundeliegenden neuronalen Strukturen finden sich im Hirnstamm im Superioren Olivenkomplex. Sie erhalten konvergierende Eingänge aus beiden Ohren (binaurales Hören). Ein Kern innerhalb des Superioren Olivenkomplexes, die Laterale Superiore Olive (LSO), ist für die Verrechnung von ΔI zuständig. Die in der LSO konvergierenden bilateralen Eingänge bestehen aus erregenden, höchstwahrscheinlich glutamatergen und hemmenden, glycinergen Afferenzen, die hochgradig topographisch geordnet sind und auf anatomisch getrennten und gut definierten Bahnen verlaufen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 269

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Lohmann C and Friauf E (1996) Distribution of the calcium-binding proteins parvalbumin and calretinin in the auditory brainstem of adult and developing rats. *J Comp Neurol* 367:90-109.
2. Kungel M and Friauf E (1997) Physiology and pharmacology of native glycine receptors in developing rat auditory brainstem neurons. *Dev Brain Res* (in press).
3. Friauf E, Hammerschmidt B and Kirsch J (1997) Development of adult-type inhibitory glycine receptors in the central auditory system of rats. *J Comp Neurol* (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Graduiertenkolleg: Neuronale Plastizität: Moleküle, Strukturen, Funktionen

Titel:

Graduiertenkolleg: Neuronale Plastizität: Moleküle, Strukturen, Funktionen

Leitung:

[Prof. Dr. Eckhard Friauf](#)

Beteiligungen (Partner):

Max-Planck-Institut für Hirnforschung; Fachbereich Biologie

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Neuronale Plastizität, Molekulare Neurobiologie, Neuroanatomie, Neurophysiologie, Entwicklungsneurobiologie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Ziel des Graduiertenkollegs ist es, besonders qualifizierten neurobiologisch orientierten Doktoranden und Postdoktoranden eine breitere Ausbildung in neurowissenschaftlichen Thematiken zu ermöglichen, als sie diese in ihrem "Heim"-Labor erfahren können. Als Ergänzung zum Forschungsprogramm der einzelnen Arbeitsgruppen bieten wir unseren Studenten ein interdisziplinäres Angebot von Lehrveranstaltungen, welches sowohl praktische als auch theoretische Veranstaltungen umfaßt. Zu den theoretischen Veranstaltungen zählen u.a. ein Kollegiaten-Kolloquium, eine Ringvorlesung und Gastvorträge; die praktischen Veranstaltungen umfassen Workshops und Exkursionen. Die am Graduiertenkolleg beteiligten Hochschullehrer sind Mitglieder der Fakultäten Biologie und Medizin der Universität Frankfurt sowie der drei Abteilungen Neuroanatomie, Neurochemie und Neurophysiologie des Max-Planck-Instituts für Hirnforschung. Das Forschungsprogramm des Graduiertenkollegs setzt sich aus den Forschungsthemen der beteiligten Arbeitsgruppen zusammen und untersucht die in enger Wechselbeziehung stehenden molekularen, strukturellen und funktionellen Aspekte neuronaler Plastizität. Die Dissertationsthemen werden auf molekularbiologisch-biochemischer Ebene, zellulär-histologischer Ebene und physiologisch-systemischer Ebene durchgeführt und sind daher in verschiedenen Disziplinen angesiedelt. Im Graduiertenkolleg werden die Wechselbeziehungen zwischen den unterschiedlichen Ebenen verdeutlicht und die Disziplinen dadurch verknüpft, daß das in den einzelnen Arbeitsgruppen angewandte Forschungsrepertoire jedem Kollegiaten zugänglich gemacht wird.

Teilprojekte:

Funktion und Entwicklung zentralnervöser Synapsen	Prof. Dr. Heinrich Betz (MPI für Hirnforschung)
Neuronale Zellwanderung	Dr. Dieter Engelkamp (MPI für Hirnforschung)
Ontogenese des auditorischen Systems von Säugern	Prof. Dr. Eckhard Friauf
Determination von proneuralen Zellen bei Hydra	Prof. Dr. Thomas Holstein
Degenerations- und Regenerationsvorgänge in der Cochlea	Prof. Dr. Rainer Klinke
Ontogenetische Entwicklung und Organisation des photoneuroendokrinen Systems bei Nagetieren	Prof. Dr. Horst-Werner Korf
Suprachiasmatische Steuerung diurnaler und saisoneller Prozesse	Prof. Dr. Frank Nürnberger
Spezifizierung des Transmitterphänotyps sympathischer Nervenzellen	Prof. Dr. Hermann Rohrer (MPI für Hirnforschung)
Ausbildung und Organisation neuronaler Repräsentation in der Hirnrinde	Prof. Dr. Wolf Singer (MPI für Hirnforschung)
Synaptische Übertragung in der Netzhaut von Säugern	Prof. Dr. Heinz Wässle (MPI für Hirnforschung)
Funktionelle Charakterisierung von inhibitorischen Synapsen in der Wirbeltiernetzhaut	PD Dr. Kurt Harald Backus
Untersuchung synaptischer Proteine am Modell Säugerretina	PD Dr. Johann Helmut Brandstätter
Stammesgeschichte circadianer Systeme	PD Dr. Helmut Wicht
Plastische Veränderungen und Regenerationsvorgänge im peripheren und zentralen Hörsystem	Prof. Dr. Rainer Klinke
Zentrale Kompensations- und Regenerationsvorgänge bei Schädigungen des peripheren Hörsystems von Säugern	Prof. Dr. Klinke

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

III GK - GRK 361/1-97

Finanzierung:

DM 1.292.490,-

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eckhard Friauf

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Neuronale Entwicklungsstörungen, Hörschädigungen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Kooperation zur Beteiligung von Neuropeptiden (Somatostatin) bei der Reifung der Hörbahn von Säugern, zusammen mit Sandoz Pharma

Thema des Beratungsangebotes:

Zentralnervöse Hörschädigungen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Sandostatin (= Neuropeptid Somatostatin der Firma Sandoz)

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Thoss VS, Kungel M, Friauf E and Hoyer D (1996), Presence of somatostatin sst2 receptors in the developing rat auditory system, Dev Brain Res 97: 269-278.
2. Kungel M, Piechotta K, Rietzel H-J and Friauf E (1997), Influence of the neuropeptide somatostatin on the development of dendritic morphology: A cysteamine-depletion study in the rat auditory brainstem, Dev Brain Res, in press.
3. Kungel M, Koch M and Friauf E (1996), Cysteamine impairs the development of the acoustic startle response in rats: Possible role of somatostatin, Neurosci Lett 202: 181-184.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Aktuelle Methoden der Neurobiologie



Art und Form der Angebote:

Workshop: Intrazelluläre Ableitungen an Hirnschnitt-Präparaten, Seminar:
Methoden in der Neurobiologie

Zielgruppen:

Pharmaforschung, Gymnasiallehrer

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Human Science Frontier Program; Boehringer-Ingelheim Fonds

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Epithelialer Bikarbonattransport

Projekttitle:

Mechanismus des Bikarbonattransports in proximalen Harnkanälchen der Niere

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Eberhard Frömter](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Heyer, Dr. S. Müller-Berger

Schlagwörter:

Bikarbonat, Carboanhydraseblocker, Niere

Kurzbeschreibung:

Mit Mikroelektroden werden Zellmembranpotential und intrazelluläre Protonenkonzentrationen gemessen. Aus deren Antwort auf plötzliche Änderungen der extrazellulären Natrium- oder Bikarbonatkonzentration läßt sich der Mechanismus des Bikarbonattransports identifizieren. Dessen Modulation durch Hormone und Pharmaka wird untersucht. Zur molekularen Aufklärung des Transportmechanismus wird der Natrium-Bikarbonatkoporter in Oozyten von *Xenopus laevis* nach Injektion spezifischer mRNA exprimiert und dessen Transporteigenschaften werden mit der patch-clamp-Technik analysiert. Bezug: Säure/Basen-Haushalt des Menschen.

Laufzeit:

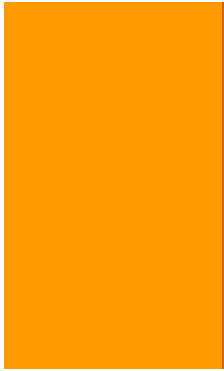
Beginn: 1983 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Seki G, Coppola S, Yoshitomi K, Burckhardt BC, Samarzija I, Müller-Berger S, Frömter E (1996) On the mechanism of bicarbonate exit from renal proximal tubular cells. *Kidney Int.* 49:1671-1677.
2. Müller-Berger S, Coppola S, Samarzija I, Seki G, Frömter E (1997) Partial recovery of in vivo function by improved incubation conditions of isolated renal proximal tubule. I.



Change of amiloride-inhibitable K conductance. Eur J Physiol 434:373-382.

3. Müller-Berger S, Nesterov VV, Frömter E (1997) Partial recovery of in vivo function by improved incubation conditions of isolated renal proximal tubule. II. Change of Na-HCO₃ cotransport stoichiometry and of response to acetazolamide. Eur J Physiol 434:383-391.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Epithelpermeabilität

Projekttitel:

Chloridleitfähigkeit und Schlußleisten-Permeabilität von Epithelien des Magen-Darm-Trakts

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Eberhard Frömter](#)

Projektleitung: PD Dr. G. Kottra

Wiss. Mitarbeit: C. Leißner, C. Vank (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Epitheliale Schlußleisten (tight junctions), Chloridleitfähigkeit, Gallenblasenschleimhaut, Darmschleimhaut

Kurzbeschreibung:

Mit transepithelialen und intrazellulären Elektroden wird die elektrische Impedanz der Zellmembranen der Gallenblasenepithelzellen gemessen und aus dem Vergleich mit der Impedanz des Gesamtepithels die Durchlässigkeit der Schlußleisten zwischen den Epithelzellen ausgerechnet. Der Einfluß verschiedener Stimulationszustände auf die Schlußleisten-Permeabilität und auf die Chloridleitfähigkeit wird untersucht. Analyse von Durchfall-bedingten Störungen des Magen-Darm-Trakts.

Laufzeit:

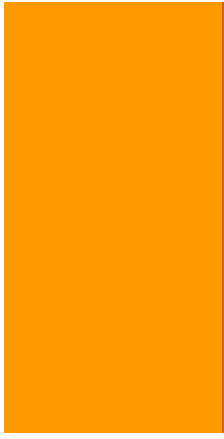
Beginn: 1983 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Kottra G (1995) Calcium is not involved in the cAMP-mediated stimulation of Cl conductance in the apical membrane of Necturus gallbladder epithelium. Eur J Physiol 429:647-658.

- 
2. Kottra G (1995) Protein kinase inhibitor H7 prevents the decrease of tight junction resistance induced by serosal Ca removal in Necturus gall bladder epithelium. *Cell Physiol Biochem* 5:211-221.
 3. Kottra G, Iacovelli C, Caroppo R, Curci S, Bakos P, Frömter E (1996) Contribution of surface epithelial cells to total conductance of Necturus gastric fundus mucosa. *Am J Physiol* 270:G902-G908.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ionenkanäle

Projekttitle:

Ionenkanäle von Epithelzellen und deren hormonale und zelluläre Regulation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Eberhard Frömter](#)

Projektleitung: Dr. B. Letz

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Bielfeld-Ackermann, C. Range

Schlagwörter:

Ionenkanäle, Natrium, Chlorid

Kurzbeschreibung:

Mit der patch-clamp-Technik werden einzelne Ionenkanäle identifiziert oder es wird die Gesamtheit aller aktiven Ionenkanäle einer Zelle untersucht. Wir analysieren biophysikalische Eigenschaften und intrazelluläre Steuerungsprozesse der Ionenkanäle. Zelluläre Grundlagenforschung.

Laufzeit:


Beginn: 1983 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Letz B, Schomerus D, Maronde E, Korf H-W, Korbmacher C (1997) Stimulation of a nicotinic Ach receptor causes depolarization and activation of L-type Ca channels in rat penialocytes. J Physiol. (London) 499:329-340.
2. Letz B, Korbmacher C (1997) cAMP stimulates CFTR-like Cl⁻ channels and inhibits amiloride-sensitive Na channels in mouse cortical collecting duct cells. Am J Physiol 272:C657-C666.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Eberhard Frömter

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Molekulare Wirkung von Pharmaka, die Flüssigkeitsresorption oder Sekretion in Niere, Magen-Darm-Trakt und Drüsen beeinflussen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Diuretikawirkung

Thema des Beratungsangebotes:

Molekulare Wirkung von Pharmaka, die Flüssigkeitsresorption oder Sekretion in Niere, Magen-Darm-Trakt und Drüsen beeinflussen, Biologische Impedanzanalyse

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; EU; BMBF; Humboldt-Foundation und andere Stiftungen im In- und Ausland

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zentrale Konsequenzen von Hörschäden

Projekttitle:

Hörbahnreifung: Zentrale Kompensations- und Regenerationsvorgänge bei Schädigung des peripheren Hörsystems von Säugern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Klinke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Rainer Hartmann, Dr. Silvia Heid, Dr. Andrej Kral

Schlagwörter:

Ertaubung, Zentrale Organisationsprozesse, Zentrale Reorganisationsprozesse, Cochlea-Implantat, Elektronische Hörprothese, Neurophysiologie, Kindliche Hörstörung

Kurzbeschreibung:

Sprachverständnis ist noch nicht gegeben, wenn das Ohr in Ordnung ist. Auch das zentrale Nervensystem muß die notwendigen Analyseprozesse beherrschen und zuvor erlernen. Bei frühkindlichen Hörstörungen kann diese Reifung des zentralen Nervensystems nicht stattfinden. Dadurch entstehen zentrale Defizite. Bei einer späten Implantation elektronischer Hörprothesen (Cochlea-Implantaten) im Erwachsenenalter wird das erhoffte Sprachverständnis nicht erreicht. Das Projekt untersucht die zentralnervösen Veränderungen bei konnatalen Hörstörungen und die Effekte auf das zentrale auditorische System bei elektrischer Hörnervreizung. Das Projekt soll Beiträge für die Verbesserung von Cochlea-Implantaten liefern, die bei angeboren gehörlosen Kindern erfolgreich implantiert werden können. Dazu ist eine Frühimplantation nötig.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Neuronale Plastizität: Moleküle, Strukturen, Funktionen](#)
[Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 269/GRK

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 2001



Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Heid, S., Hartmann, R., Klinke, R.: A model for prelingual deafness, the congenitally deaf white cat-population statistics and degenerative changes. *Hear. Res.* 115, 101-112 (1998).
2. Tönder, N., Hartmann, R., Klinke, R.: A versatile system for the generation and the development of speech coding strategies in cochlear implants. *IEEE Biomed. Eng.* 45, 773-782 (1998).
3. Kral, A., Tillein, J., Hartmann, R., Klinke, R.: Monitoring of anaesthesia in neurophysiological experiments. *Neuroreport* 10, 781-787 (1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Cochlea-Regeneration

Projekttitel:

Degenerations- und Regenerationsvorgänge in der Cochlea

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Klinke](#)

Projektleitung: PD Dr. Jean Smolders

Wiss. Mitarbeit: Dr. Danping Ding-Pfennigdorff

Schlagwörter:

Hörschaden, Hörverlust, Regenerationsvorgänge, Innenohr, Cochlea

Kurzbeschreibung:

Ein Schaden des Innenohres des Menschen gilt bislang klinisch als irreversibel. Bei Vögeln und anderen niederen Vertebraten wurde jedoch eine Regeneration von geschädigten Innenohren beobachtet. Das Projekt untersucht diese Regenerationsvorgänge im Detail und forscht nach Möglichkeiten, eine solche Regeneration auch am Ohr des Säugers, speziell des Menschen, zu induzieren und zur Heilung von Hörschäden zu nutzen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Graduiertenkolleg: Neuronale Plastizität: Moleküle, Strukturen, Funktionen](#)

[Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: GRK/SFB 269

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG



Literatur:

1. Müller, M., Smolders, J.: Hear cell regeneration after local application of gentamicin at the round window of the cochlea in the pigeon. *Hear.Res.* 120, 25-36 (1998).
2. Ding-Pfennigdorff, D., Smolders, J., Müller, M., Klinke, R.: Hear cell loss and regeneration after severe acoustic overstimulation in the adult pigeon. *Hear.Res.* 120, 109-120 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse

Titel:

Sonderforschungsbereich 269: Molekulare und zelluläre Grundlagen neuronaler Organisationsprozesse

Leitung:

[Prof. Dr. Rainer Klinke](#)

Beteiligungen (Partner):

Max-Planck-Institut für Hirnforschung; TU Darmstadt; Fachbereich Biologie

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Selbstorganisationsprozesse im zentralen und peripheren Nervensystem, Neuronale Plastizität

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Der Sonderforschungsbereich 269 hat das Ziel, molekularbiologische Fortschritte für die Erklärung von Funktionsänderungen in neuronalen Systemen einzusetzen. Insbesondere interessieren Fragen der neuronalen Selbstorganisation, De- und Regeneration. Diese Prozesse werden auf molekularer Ebene, auf der Ebene synaptischer Vernetzungen, auf der Ebene einfacher neuronaler Netze und schließlich auf der Ebene komplexer neuronaler Schaltkreise analysiert. Der SFB 269 umfaßt Forschungsgruppen der J. W. Goethe-Universität, der TU Darmstadt und des MPI für Hirnforschung Frankfurt/M. Am SFB 269 sind folgende Hochschullehrer beteiligt: Prof. Dr. E. Friauf, Prof. Dr. H.-W. Korf, Prof. Dr. H. Zimmermann.

Teilprojekte:

A1: Charakterisierung und Regulation präsynaptischer Neurotransmitteraufnahmesysteme Prof. Dr. H. Betz (MPI für Hirnforschung)

A2: Funktionen von Cholinesterasen und verwandter Glykoproteine bei der frühen Neurogenese von Wirbeltieren Prof. Dr. P. Layer (TU Darmstadt)

A3: Analyse von Determination und Differenzierung sympathischer Nervenzellen Prof. Dr. H. Rohrer (MPI für Hirnforschung)

[A4: Die Expression von Ekto-Nucleotidasen in neuronalem Gewebe: Biochemische, molekulare und funktionelle Charakterisierung](#) Prof. Dr. H. Zimmermann

A5: Molekulare Grundlagen der Nervendifferenzierung bei Hydra	Prof. Dr. Th. Holstein
B1: Degeneration- und Regenerationsvorgänge in der Cochlea	PD Dr. J. Smolders
B2: Untersuchungen von neurotransmitter-gesteuerten Signaltransduktionskaskaden in Pinealozysten	Prof. Dr. H.-W. Korf
B3: Retinosphäroide als Modelle neuronaler Netzbildung: Pigmentepithelabhängige Differenzierung von Photorezeptoren, Müller Zellen und IPL sowie Analyse von beteiligten Genen	PD Dr. E. Willbold, Prof. Dr. P. Layer (TU Darmstadt)
B4: Untersuchungen zur synaptischen Übertragung in der Netzhaut der Säugetiere	Prof. Dr. H. Wässle (MPI für Hirnforschung)
B5: Ontogenese eines Netzwerks von exzitatorischen und inhibitorischen Verbindungen im auditorischen Hirnstamm von Säugern	Prof. Dr. E. Friauf
C1: Zentrale Kompensations- und Regenerationsvorgänge bei Schädigungen des peripheren Hörsystems von Säugern	Prof. Dr. R. Klinke, Dr. R. Hartmann
C2: Funktion und synaptische Organisation des auditorischen Mittelhirns	Prof. Dr. G. Langner (TU Darmstadt)
C4: Untersuchungen zur Ausbildung und Organisation neutraler Repräsentationen in der Sehrinde	Prof. Dr. W. Singer (MPI für Hirnforschung)
Zellbiologie der synaptischen Transmission und Plastizität	Prof. Dr. H. Zimmermann
Degenerations- und Regenerationsvorgänge in der Cochlea	Prof. Dr. R. Klinke
Pineale Transkriptionsfaktoren	Prof. Dr. H.-W. Korf

Projektträger:

DFG

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

SFB 269

Finanzierung:

DFG, DM 2.542.000,-

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 2001

Literatur:

Ein Literaturverzeichnis kann im Sekretariat des SFB 269, Tel. 069/6301-6758, angefordert werden.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Klinke

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Konstruktionsvorschläge zur Verbesserung von Cochlea-Implantaten, Verfahren zur Reduktion der Stromausbreitung in Cochlea-Implantaten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Reizelektroden für Cochlea-Implantate, Kodierungsstrategien für Cochlea-Implantate

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Cochlea-Implantate

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Tönder, N., Hartmann, R., Klinke, R.: A versatile system for the generation and the development of speech coding strategies in cochlear implants. IEEE Biomed. Eng. 45, 773-782 (1998).
2. Kral, A., Hartmann, R., Mortazavi, D., Klinke, R.: Spatial resolution of cochlear implants: The electrical field and excitation of auditory afferents. Hear. Res. 121, 11-28 (1998).

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Fachgutachtertätigkeit für DFG; BMBF und BML

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lokale Applikation von Pharmaka am Innenohr zur Tinnitusbehandlung

Projekttitle:

Lokale Applikation von Pharmaka am Innenohr zur Tinnitusbehandlung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Marcus Müller](#)

Schlagwörter:

Innenohr, Glutamat, Tinnitus

Kurzbeschreibung:

Tinnitus, das Rauschen oder Pfeifen im Ohr, ist eine weit verbreitete Krankheit. Es gibt Hinweise darauf, daß Tinnitus durch eine erhöhte Aktivität des Hörsystems entsteht. Diese erhöhte Aktivität kann im Innenohr entstehen. Ziel des Projekts ist die lokale Anwendung von Glutamatantagonisten am Innenohr zur Reduktion der Aktivität der Hörnervenfasern.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : HNO-Klinik, TU München

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

DAAD 313 / ARC

Projekttitle:

Development and Biological Application of imaging Technique for Nitric Oxide (NO) based on proton-electron Double resonance imaging (PEDRI)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alexander Mülsch](#)

Wiss. Mitarbeit: Birgitt Fichtlscherer (Dipl.-Phys.), Meg Foster (PhD) und David J. Lurie (PhD, Biomedical Physics, Aberdeen)

Schlagwörter:

Nitrosyl-Eisen-Komplexe, Paramagnetismus, NO-Imaging, Proton-Elektron-Doppelresonanz

Kurzbeschreibung:

Es soll ein nichtinvasives, bildgebendes Verfahren für NO entwickelt werden, um Diagnose, Therapie und Verlauf von Krankheiten mit Störungen der NO-Bildung besser verfolgen zu können.

Laufzeit:


Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:

1. M.A. Foster, I. Seimenis, D.J. Lurie, B. Fichtlscherer, A. Mülsch, I. Nicholson, S.J. McCallum (1998). Detection of Nitric Oxide/Iron/Protein Compounds in Rat Liver Using Proton-Electron-Double-Resonance Imaging (PEDRI) and other Techniques. Proceed. 2nd Internat. Conf. Bioradicals, Yamagata Technopolos Foundation, Japan, p. 258.
2. A. Mülsch, D.J. Lurie, I. Seimenis, B. Fichtlscherer, M.A. Foster (1999). Detection of Nitrosyl-Iron Complexes by Proton-Electron Double-Resonance Imaging. Free Rad. Biol. Med. (in press).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SFB 553 - C3

Projekttitle:

Dinitrosyl-Eisen-Komplexe: Charakterisierung einer neuen Gruppe biologischer NO-Effektoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alexander Mülsch](#)

Wiss. Mitarbeit: Birgit Fichtlscherer (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

NO-Eisen-Komplexe, Paramagnetismus, NO-Imaging, Nitrosylierung, Gefäßmuskulatur

Kurzbeschreibung:

Ziel der Studie ist die biologische Bedeutung von endogen gebildeten Nitrosyl-Eisen-Komplexen aufzuklären und ein bildgebendes Verfahren für NO unter Ausnutzung des Paramagnetismus der Nitrosyl-Eisen-Komplexe zu entwickeln.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Sonderforschungsbereich 553

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 553

Laufzeit:

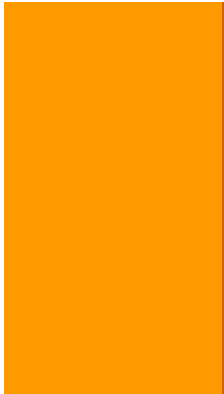
Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. M. Boese, M.A. Keese, K. Becker, R. Busse, A. Mülsch (1998) Inhibition of Glutathione Reductase by Dinitrosyl-Iron-Dithiolate Complex. J. Biol. Chem. 272, 21767.

- 
2. L. Rössig, B. Fichtlscherer, K. Breitschopf, J. Handeler, A.M. Zeiher, A. Mülsch, S. Dimmeler (1999) Nitric Oxide Inhibits Caspase-3 by S-Nitrosation in Vivo. *J. Biol. Chem.* 274, 6823.
 3. B. Fichtlscherer, A. Mülsch (1999) Magnetic Resonance Imaging of Nitrosyl-Iron Complexes. *Radiology* (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SFB 553 - B 5

Projekttitle:

Rolle von NO bei der insulinabhängigen Vasodilatation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alexander Mülsch](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Alexander Mülsch, Prof. Dr. Rudi Busse

Wiss. Mitarbeit: Anne Bouloumie (PhD), Birgitt Fichtlscherer (Dipl.-Phys.)

Schlagwörter:

Insulin, Diabetes, Endotheliale NO-Synthase

Kurzbeschreibung:

Insulin beeinflusst das kardiovaskuläre System unabhängig von seinen Wirkungen auf den Stoffwechsel, indem es eine endogene NO-Bildung induziert. Die Insulinresistenz beim Diabetes Typ 2 interferiert mit der endogenen NO-Bildung. Ziel der Studie ist es den Mechanismus der Insulin-induzierten NO-Synthese und die Ursachen der vaskulären Dysfunktion bei Diabetes Typ 2 aufzuklären .

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Sonderforschungsbereich 553

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 553

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Guanylylcyclase

Projekttitel:

Regulation und Expression der löslichen Guanylylcyclase

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Physiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alexander Mülsch](#)

Wiss. Mitarbeit: Mike Behrens (Dipl.-Biol.), Christoph Jannek, Michael Kleiser (Dipl.-Ing.), Stefan Klöß (Dipl.-Biol.), Maja Kokev, Astrid Pistorius, Edere Selemo

Schlagwörter:

Guanylylcyclase, NO, Bluthochdruck, Sepsis, Nitrattoleranz

Kurzbeschreibung:

Die lösliche Guanylylcyclase ist ein Schlüsselenzym zur Vermittlung der biologischen Wirkungen von NO. Ziel der Untersuchungen ist die Aufklärung der molekularen Expressions- und Aktivierungsmechanismen dieses Enzyms, sowie deren Störung bei verschiedenen kardiovaskulären Erkrankungen. Außerdem werden zusammen mit [HMR](#) und Bayer neue Medikamente zur Behandlung der Angina Pectoris und des Bluthochdrucks entwickelt.

Laufzeit:

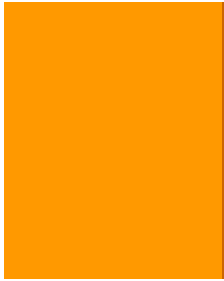
Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. A. Mülsch, J. Bauersachs, A. Schäfer, J.P. Stasch, R. Kast, R. Busse (1998). Effect of YC-1, an NO-independent, superoxide-sensitive stimulator of soluble guanylyl cyclase, on smooth muscle responsiveness to nitrovasodilators. Br. J. Pharmacol. 120, 681.
2. S.P. Olesen, J. Drejer, O. Axelsson, P. Moldt, L. Bang, J.E. Nielsen-Kudsk, R. Busse, A.



Mülsch (1998). Characterization of NS 2028 as a specific inhibitor of soluble guanylyl cyclase. *Br. J. Pharmacol.* 123, 299.

3. T. Münzel, U. Hink, H. Yigit, R. Macharzina, D.G. Harrison, A. Mülsch (1999). Role of superoxide dismutase in in vivo and in vitro nitrate tolerance. *Br. J. Pharmacol.* (in press).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alexander Mülsch

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Substanzenscreening, Wirkungsmechanismus und Konzeptentwicklung für kardiovaskulär-wirksame Pharmaka. Nachweis verschiedener NO-Metabolite in Körperflüssigkeiten und Geweben.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Produkte unterliegen dem Patentschutz der Firmen [HMR](#) und Bayer. Verfahren zur nicht-radioaktiven Bestimmung der Aktivität von Adenylyl- und Guanylylcyclasen. Verfahren zur Bestimmung von NO und NO-Metaboliten in Gewebe und Körperflüssigkeiten. Verfahren zum nichtinvasiven MR-Imaging von NO.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Österreichischer Nationalfond; Wellcome Foundation; German-Israeli-Foundation

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Komplex I

Projekttitle:

Struktur und Funktion der mitochondrialen NADH-Ubichinon Oxidoreduktase (Komplex I)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Brandt](#)

Wiss. Mitarbeit: Pamela Ahlers (Dipl.-Chem.), Roghieh Djafarzadeh Andabili (Dipl.-Chem.), Dr. Gregor Durstewitz, Dr. Stefan Kerscher, Jürgen Okun (Dipl.-Chem.), Kashani-Poor Noushin (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Mitochondrien, Atmungskette, Ubichinon, Komplex I

Kurzbeschreibung:

Der Komplex I (NADH-Ubichinon Oxidoreduktase) wird mit der Pathogenese einer wachsenden Zahl von Krankheiten einschließlich Morbus Parkinson in Verbindung gebracht. Zur Untersuchung von Struktur und Funktion dieses sehr kompliziert aufgebauten Membranenzym sollen folgende Wege beschritten werden: 1. Aufklärung des Mechanismus der Chinonreduktion und der daran gekoppelten Protonen-Translokation über die innere Mitochondrienmembran. Dazu Untersuchung der Zahl und Eigenschaften der Chinon- und Hemmstoff-Bindungsstellen in direkten Bindungsstudien. Verbesserung der vorhandenen Isolierungsmethode für den Komplex I aus Rinderherz-Mitochondrien und weitere Charakterisierung der Präparation. 2. Erschließung der Hefe *Yarrowia lipolytica* als neuer genetisch gut zugänglicher Modellorganismus zur Analyse des Komplex I. 3. Präparation des Komplex I zum Erhalt zwei- oder dreidimensionaler Kristalle zur Ermöglichung einer Strukturaufklärung.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999



Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Brandt, U. (1997) Proton-translocation by membrane-bound NADH: Ubiquinone-oxidoreductase (complex I) through redox-gated ligand conduction, *Biochim. Biophys. Acta.*, 1318, 79-91.
2. Okun, J.G., Lümmen, P. und Brandt, U. (1998) Equilibrium Binding Studies Provide Direct Evidence for two Separate Inhibitor Binding Domains in Mitochondrial Complex I, eingereicht zur Veröffentlichung.
3. Kerscher, S. und Brandt, U. (1998) Cloning and Sequencing of the Gene Coding for the Mitochondrial, Non-Proton Pumping NADH-Dehydrogenase from the Strictly Aerobic Yeast *Yarrowia lipolytica*, eingereicht zur Veröffentlichung.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Terminal Protonmotive Respiratory Oxidases

Projekttitel:

Structure/Function Studies of Terminal Protonmotive Respiratory Oxidases

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Brandt](#)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Ludwig (Dipl.-Chem.), Dr. Claus Ortwein

Schlagwörter:

Molekulare Bioenergetik, Struktur-/Funktionsbeziehungen, Häm/Kupfer-Oxidase

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht die mitochondrialen Cytochrom c Reduktasen und die Ubihydrochinon-Oxidase aus *Escherichia coli*. Es wird die Cytochrom c Oxidase aus Defektmutanten der Hefe isoliert, die eine definierte Punktmutation tragen. Mit dem Ziel, Aufschluß über den genauen Enzymmechanismus zu bekommen, werden die isolierten Enzyme durch spektroskopische und kinetische Untersuchungen analysiert. Bei der Ubihydrochinon-Oxidase aus *E. coli* soll das Enzym aus Hemmstoff-resistenten Mutanten isoliert und charakterisiert werden, um die Ubichinon-Bindungsstelle zu identifizieren.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Human Frontiers of Science

Literatur:

1. Ortwein, C., Link, T.A., Meunier, B., Colson-Corbisier, A.-M., Rich, P.R. und Brandt, U. (1997) Structural and Functional Analysis of Deficient Mutants in Subunit I of Cytochrome c Oxidase from *Saccharomyces cerevisiae*., *Biochim. Biophys. Acta*, 1321, 79-92.
2. Meunier, B., Ortwein, C., Brandt, U. und Rich, P.R. (1998) Effects of Mutation of Residue I67 in Yeast Cytochrome c Oxidase on Redox Linked Protonation Processes.,



Biochem. J., 330, 1197-1200.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mechanismus des bc1 Komplexes

Projekttitel:

Mechanismus des Ubihydrochinon-Oxidationszentrums im mitochondrialen bc1 Komplex

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Brandt](#)

Schlagwörter:

Mitochondrien, bc1 Komplex, Katalytischer Mechanismus

Kurzbeschreibung:

Der allgemeine Mechanismus des bc1 Komplex wird durch den protonenübertragenen Q-Zyklus beschrieben, der jedoch nicht erklärt, warum die Verzweigung des Elektronentransport am Ubihydrochinon-Oxidationszentrum obligatorisch ist. Mit Hemmstoffbindungsstudien und klassischer Enzymkinetik wird versucht, die einzelnen Schritte dieser Reaktion zu verstehen und das Modell des Q-Zyklus zu erweitern. Ergänzt werden diese Untersuchungen durch Messungen der Protonentranslokation an in Proteoliposomen rekonstituiertem bc1 Komplex.

Laufzeit:


Beginn: 4 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Brandt, U. (1996) Review Hypothesis - Bifurcated Ubihydroquinone-Oxidation.
2. Brandt, U. und Okun, J. (1997) The Role of Deprotonation Events in Ubihydroquinone: Cytochrome c Oxidoreductase (Cytochrome bc1 Complex) from Bovine Heart and Yeast Mitochondria., *Biochemistry*, 36, 11234-11240.
3. Brandt, U. (1998) The Chemistry and Mechanics of Ubihydroquinone Oxidation at Center P (Qo) of the Cytochrome bc1 Complex. *Biochim. Biophys. Acta*, 1365, 261-268.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nachweis menschlicher Mammatumoren

Projekttitle:

Molekulare Ansätze zum Nachweis von menschlichen Mammatumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Prakash Chandra](#)

Projektleitung: Dr. A. Chandra

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Gimeno-Pustoslemsek, Dr. I. Kurth, A. Woszczyk

Schlagwörter:

Monoklonale Antikörper, Mammatumoren, Immunszintigraphie

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes konnten wir einen monoklonalen Antikörper (D8EC.7C) entwickeln und mittels diesem ein membranspezifisches Protein mit dem MG von 85 kDa in menschlichen Mammatumorzellen und Mammakarzinomen nachweisen. In Zusammenarbeit mit Prof. Takis Papas (Director, Institut of Structural Biology, Medical School of South Carolina, USA) besteht das Ziel unserer Arbeitsgruppe darin, aus der menschlichen Genbibliothek das Gen zu klonieren, welches für die Expressierung dieses tumorspezifischen Proteins verantwortlich ist. Darüber hinaus wurden Versuche geplant, radioszintigraphische Untersuchungen an Patienten durchzuführen. Ein zweiter monoklonaler Antikörper wurde von dieser Gruppe entwickelt, welcher in der Lage ist, ein kernspezifisches Protein im menschlichen Mammakarzinom zu erkennen. Dieser Antikörper wird zur Zeit auf Spezifität untersucht und Klone werden charakterisiert. Histochemische Untersuchungen mit diesem monoklonalen Antikörper werden in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. H. Müller (Direktor des Pathologischen Instituts der Städtischen Kliniken Wiesbaden) durchgeführt.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

AIDS-Forschung

Projekttitel:

Entwicklung spezifischer Hemmstoffe der HIV-Replikation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Prakash Chandra](#)

Projektleitung: Dr. I. Demirhan

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Chandra, O. Hasselmayer (Dipl.-Chem.), PD Dr. R. Jeck

Schlagwörter:

Transaktivierung, Tat-Protein, AIDS

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes konnten wir nachweisen, daß das Transaktivatorprotein ein wichtiger pathophysiologischer Marker bei HIV-Patienten mit Kaposi's Sarkom ist. In Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Biberfeld (Stockholm) wurden Seren HIV-positiver Patienten mit Kaposi's Sarkom aus Tansania untersucht. Diese Doppelblind-Studie bestätigt ebenfalls, daß das tat-Protein bei der HIV-Pathogenese eine wichtige Rolle spielt. Im Rahmen dieser Studie haben wir die Signalfunktion des tat-Proteins bei der intrazellulären und interzellulären Transaktivierung untersucht und festgestellt, daß mit anti-tat IgG die interzellulären Signale blockiert werden können. Diese Beobachtung führt zu einer neuen Strategie der Vakzinentwicklung gegen die HIV-Infektion. Bei den Untersuchungen der HIV-1-LTR Transaktivierung durch tat-Protein stellten wir fest, daß der Gentransfer und die transgene Expressierung des tat-Gens in CD4+-Zellen mit Histonen H3 und H4 ein sehr hohes Transfektionspotential hat. Diese Untersuchungen sind Gegenstand des europäischen Patents (Nr. 97119050.9-2105) mit der Zielsetzung, solche zelluläre Proteine für die Gentherapie einzusetzen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation



Literatur:

1. I. Demirhan, O. Hasselmayer, A. Chandra, M. Ehemann and P. Chandra (1998). *Journal of Human Virology*, Vol. 1 (7): 430-440.
2. I. Demirhan, A. Chandra, O. Hasselmayer and P. Chandra (1999). *FEBS Lett.* 445: 53-56.
3. I. Demirhan, A. Chandra, O. Hasselmayer and P. Chandra (1999). *Forschung Frankfurt*, Vol. 1: 82-86.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Umweltkarzinogenese

Projekttitle:

Nachweis der Karzinogenität von Umweltchemikalien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Prakash Chandra](#)

Wiss. Mitarbeit: S. Apostolidis, Dr. A. Chandra, Dr. I. Demirhan, B. Krenig
(Dipl.-Chem.), B. Rowold

Schlagwörter:

Makrophagen, Onkogenaktivierung, Onkogenese bei Nacktmäusen

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Projektes wurde die Karzinogenität einiger Moschusverbindungen, insbesondere von Nitromoschus, in einem von uns etablierten Makrophagensystem nachgewiesen. Aus den Peritonealmakrophagen der Mäuse, die mit Nitromoschus behandelt wurden, wurde eine Zelllinie etabliert. Diese Zelllinie soll immunologisch charakterisiert werden. In weiteren Versuchen ist die Expressierung der Onkogene im Vergleich zu Kontrollmakrophagen vorgesehen. Weiterhin wurde aus Mäuseepidermis ein neues Protein isoliert, welches unter Einwirkung von Phorboläster (TPA) und anderen Hyperplasiogene-Agentien induziert wird. Dieses Protein trägt die Bezeichnung P10. Die partielle Sequenzierung dieses Proteins hat gezeigt, daß es sich um ein völlig neues Protein handelt, welches in der Sequenzdatenbank (FASTA und TFASTA Computer Programs of Genetics Computer Group) noch nicht beschrieben ist.

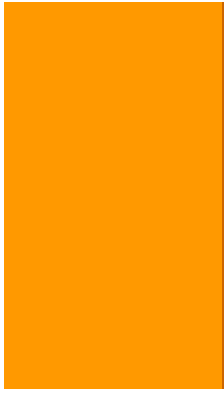
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Landesforschungsschwerpunkt
- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. K. Schlatterer, G. Krauter, B. Schlatterer, E. Hecker, P. Chandra (1999). *Anticancer Res.*, Vol. 19 (1): 385-396.
 2. K. Schlatterer, G. Krauter, B. Schlatterer, E. Hecker, P. Chandra (1999). *Anticancer Res.*, Vol. 19 (1): 397-402.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Prakash Chandra

[Adresse](#)

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Patent: Europäisches Patentamt (Nr. 97119050.9-2105) Inventors: P. Chandra, I. Demirhan, A. Chandra, O. Hasselmayer, Title: Gene Transfer and transgene expression in eukaryotic cells by a new non-viral transfection system: Implication for Human Gene Therapy. Holder: [HMR-Deutschland GmbH](#)

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Apolipoproteine im Liquor cerebrospinalis

Projekttitle:

Apolipoproteine im Liquor cerebrospinalis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Groß](#)

Wiss. Mitarbeit: Simone Ommert (Dipl.-Biochem.)

Schlagwörter:

ApoE, ApoJ, LPL, Liquor cerebrospinalis

Kurzbeschreibung:

Das gehäufte Auftreten der ApoE4-Variante im Zusammenhang mit Morbus Alzheimer wurde in der Literatur beschrieben. Jedoch stellt sich die Frage, ob die Konzentration von ApoE, ApoJ oder der LPL oder auch des Cholesterins im Liquor cerebrospinalis vom Genotyp des ApoE beeinflusst werden und damit möglicherweise die Wirkung der ApoE-Varianten beeinflussen. Konsequenterweise werden in diesem Projekt Apolipoprotein-Analysen im Liquor cerebrospinalis mit Hilfe immunologischer Assays durchgeführt. Insbesondere die Bestimmung des ApoJ stellt derzeit einen Schwerpunkt dar.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Alzheimer Forschungsgemeinschaft Frankfurt

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Beeinflussung der Cholesterinhomöostase

Projekttitel:

Pharmakologische Beeinflussung der zellulären Cholesterinhomöostase

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Groß](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Bender (Dipl.-Biol.), Eva Fischer (Dipl.-Biol.), Dr.
Dieter Hofmann, Simone Ommert (Dipl.-Biochem.)

Schlagwörter:

LDL-Rezeptor, Cholesterinsynthese, Steroidhormone

Kurzbeschreibung:

Neben Effektoren der VLDL-Synthese werden Inhibitoren der Cholesterinbiosynthese untersucht. Desweiteren wird der Einfluß oraler Kontrazeptiva auf den Lipidstatus beobachtet. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Abt. für Gynäkologische Endokrinologie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Jenapharm

Literatur:

1. Wiegratz I, Jung-Hoffmann C, Groß W, Kuhl H: Effect of two oral contraceptives containing Ethinyl Estradiol and Gostodene or Norgestimate on different lipid and lipoprotein parameters. Contraception 1998; 58: 83-91.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Genetische Determinanten des kardiovaskulären Risikos

Projekttitel:

Genetische Determinanten des kardiovaskulären Risikos

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Groß](#)

Wiss. Mitarbeit: Eva Fischer (Dipl.-Biol.), Dr. Winfried März (Universitätsklinik Freiburg)

Schlagwörter:

Bindungsdefekte von Apo-B 100, Phäno- und Genotypisierung, Mutagenese

Kurzbeschreibung:

Es wird die Bedeutung genetischer Variationen des Apolipoproteins B für die Entwicklung frühzeitiger Atherosklerose untersucht. Es werden sowohl Assoziationsanalysen mit häufigen polymorphen Markern des o.a. Gens als auch die Suche und Charakterisierung seltener "inborn errors of metabolism" durchgeführt. Mit Hilfe gezielt eingeführter Mutationen ("site directed mutagenesis") sollen Kenntnisse über die Bedeutung von Punktmutationen im Apo B-Gen gewonnen werden, die in Zusammenhang mit klinisch manifesten Störungen des Lipidstoffwechsels stehen. Die vorgefundenen natürlichen Mutationen sollen mittels in-vitro-Bindungsstudien an einer Lymphocytzelllinie ("U937 proliferation assay") auf ihre physiologische Bedeutung hin untersucht werden.

Laufzeit:

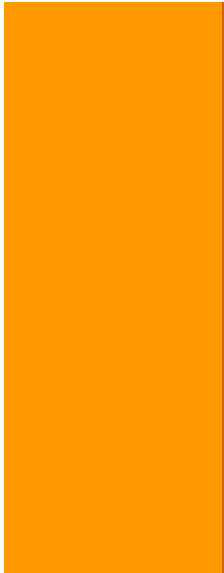
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. März W, Hoffmann MM, Scharnagl H, Fisher E, Chen M, Mauck M, Feussner G,



Wieland H: Apolipoprotein E" (arg136-->Cys) mutation in the receptor binding domain of apoE is not associated with dominant type III hyperlipoproteinemia. *J Lipid Res* 1998; 39: 658-669.

2. Winkelmann B, Russ P, Nauck M, Klein B, Boehm B, Maier V, Zotz R, Matheis G, Wolf A, Wieland H, Groß W, Galton D, März W: Angiotensin M235T polymorphism is associated with plasma angiotensin and cardiovascular disease. *Am Heart J* 1999; 137: 698-705.
3. Edling C, Fisher E, Noe C, Groß W: Separation of ins/del polymorphism in the signal peptide sequence of apolipoprotein B gene by capillary gel electrophoresis. *Pharmazie* 1998; 53,3: 28.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biochemie und Pathobiochemie des Lipoprotein (a)

Projekttitel:

Biochemie und Pathobiochemie des Lipoprotein (a)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Groß](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Bender (Dipl.-Biol.), Dr. Dieter Hofmann, Simone Ommert (Dipl.-Biochem.), Dr. Ulrich Mondorf (Zentrum der Inneren Medizin)

Schlagwörter:

Lipoprotein (a), Thrombose, Atherosklerose, LDL-Rezeptor, Zelltod

Kurzbeschreibung:

Ziel des Vorhabens ist es, die Wirkung von Lipoprotein (a), das ein unabhängiger Risikofaktor für atherosklerotische Erkrankungen ist, am Modellsystem humaner Mesangiumzellen in Kultur zu verstehen. Hierzu werden die Interaktion von Lipoprotein (a) mit kultivierten humanen Mesangiumzellen untersucht. Es wird geprüft, wie und auf welchen regulatorischen Ebenen Lipoprotein (a) in das fibrinolytische System eingreift. Darüberhinaus soll geklärt werden, auf welche Weise Lp(a) in höheren Konzentrationen zytotoxische Effekte an humanen Mesangiumzellen in Kultur verursacht, obwohl es in geringeren Konzentrationen die Proliferation stimuliert. Als Vergleichssubstanz wird LDL eingesetzt, daß im Gegensatz zum Lp(a) kein Apolipoprotein (a) enthält. Dadurch soll es letztendlich möglich werden, die Bedeutung von Lipoprotein (a) als unabhängigen Risikofaktor besser einschätzen zu können.


Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Apolipoprotein E-4 und Morbus Alzheimer

Projekttitel:

Apolipoprotein E-4 und Morbus Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Groß](#)

Wiss. Mitarbeit: Simone Ommert, Hubert Scharnagel

Schlagwörter:

Apolipoprotein E-4, M. Alzheimer, Astrocyten

Kurzbeschreibung:

Neben Apolipoprotein-Analysen im Liquor cerebrospinalis und Genotypisierungen von Apo-E werden in-vitro-Kulturen von humanen Astrocyten hinsichtlich ihrer Apo-E-Synthese untersucht. Die E-4-Variante trägt (im Gegensatz zu Apo-E-2) - entsprechend der Gendosis - wesentlich zum frühzeitigen Auftreten des Morbus Alzheimer (late onset type) bei.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Alzheimer Forschungsgemeinschaft, Frankfurt

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klinische Chemie der humanen Plasmalipoproteine

Projekttitel:

Klinische Chemie der humanen Plasmalipoproteine

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Groß](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Bender (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Cholesterin, Triglyceride, Apolipoproteine, Lipoprotein (a)

Kurzbeschreibung:

Es werden Spezialverfahren entwickelt und getestet, um einerseits die Validität einzelner Testverfahren zu sichern und zum anderen, um neue Kriterien zur weiterführenden Lipidanalyse im Serum zu erhalten. Neben dem präparativen Verfahren der Säulenchromatographie, die die Bereitstellung der erforderlichen großen Mengen an Lipoproteinen für die anderen Projekte ermöglicht, wird unabhängig davon nunmehr auch die Kapillarelektrophorese für den analytischen Bereich eingesetzt. Hier sollen Methoden entwickelt werden, die es erlauben, Lipoproteine in geringsten Probenmengen zu trennen und quantitativ zu bestimmen.

Laufzeit:

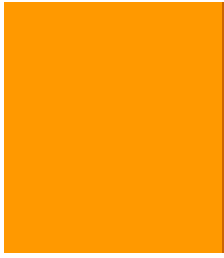
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Bender M, Groß W: Vergleich einer kinetischen Nephelometrie mit einem immunoradiometrischen Assay für die Bestimmung von Lipoprotein (a). J Lab Med 1999; 23(2): 85-90.
2. Groß W, März W: Application of electrophoretic techniques on the diagnosis of disorders of lipoprotein metabolism. Examples at the levels of lipoproteins and apolipoproteins.



Analytica Chimica Acta 1999; 383: 169-184.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fluoreszenzmarkierung von Proteinen und Membranstrukturen

Projekttitle:

Fluoreszenzmarkierung von Proteinen und Membranstrukturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Emden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Reinhard Jeck](#)

Schlagwörter:

Fluoreszenzmarker, Komplexbindung, Albumin, Zellmembranen

Kurzbeschreibung:

Synthese fluoreszierender/fluorogener Verbindungen mit lipophilem oder amphiphilem Charakter. Lipophile Molekülteile sind langkettige Alkylreste, Alkohole, Alkylamine und Alkylphosphate; optisch aktive Strukturelemente sind Dansylreste, Nicotinamid, 3-Acetylpyridin. Die Verbindungen dienen zur Markierung und Charakterisierung lipophiler Bindungsstellen von Proteinen und Membranstrukturen.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mutanten des Rieske-[2Fe-2S]-Proteins

Projekttitle:

Untersuchungen der Struktur des "Rieske"-2-Eisen-2-Schwefel-Proteins des bc_1 -Komplexes sowie seiner Mutanten in Hefe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Emden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Thomas Link](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Oliver M. Hatzfeld, Torsten Merbitz-Zahradnik (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Bioenergetik, Mitochondriale Atmungskette, Elektrochemie, Spektroskopie, Gezielte Mutagenese

Kurzbeschreibung:

Der bc_1 -Komplex enthält ein "Rieske"-[2Fe-2S]-Zentrum mit hohem Redoxpotential (+300 mV), das der erste Elektronenakzeptor bei der Oxidation von Hydrochinon ist. Ziel des Projektes war es, auf der Basis der Röntgenstruktur die Struktur-Funktionsbeziehung des "Rieske"-Eisen-Schwefel-Proteins mit Hilfe von gerichteten Mutanten in Hefe zu untersuchen. Zum einen sollte charakterisiert werden, welche Elemente der Struktur das biophysikalische Verhalten des "Rieske"-[2Fe-2S]-Clusters, d.h. seine elektrochemischen und spektroskopischen Eigenschaften, bestimmen. Hierbei sollten sowohl die Unterschiede zwischen "Rieske"- und Ferredoxin-Typ [2Fe-2S]-Clustern als auch die Variation innerhalb der Gruppe der "Rieske"-Zentren untersucht werden. Diese Untersuchungen haben Beiträge zum grundsätzlichen Verständnis der Eigenschaften von Eisen-Schwefel-Zentren geliefert. Zum anderen sollte die Rolle des "Rieske"-Proteins bei der Hydrochinon-Oxidation im bc_1 -Komplex untersucht werden, der eine zentrale Rolle in der mitochondrialen Atmungskette hat. In den Mutanten korrelierte ein erniedrigtes Redoxpotential des "Rieske"-Zentrums mit einer erniedrigten Aktivität des bc_1 -Komplexes.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 2 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Link, T.A. (1997) The role of the "Rieske" iron sulfur protein in the hydroquinone oxidation (QP) site of the cytochrome bc₁ complex - The "proton-gated affinity change" mechanism. FEBS Lett. 412, 257-264.
2. Denke, E., Merbitz-Zahradnik, T., Hatzfeld, O.M., Snyder, C., Link, T.A., Trumppower, B.L. (1998) Alteration of the midpoint potential and catalytic activity of the Rieske iron-sulfur protein by site directed mutational changes of amino acids forming hydrogen bonds to the iron-sulfur cluster. J. Biol. Chem. 273, 9085-9093.
3. Schröter, T., Hatzfeld, O.M., Gemeinhardt, S., Korn, M., Friedrich, T., Ludwig, B., Link, T.A. (1998) Mutational analysis of residues forming hydrogen bonds in the Rieske [2Fe-2S] cluster of the cytochrome bc₁ complex in *Paracoccus denitrificans*. Eur. J. Biochem. 255, 100-106.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

ATP-Synthase/vakuoläre ATPase

Projekttitel:

Struktur der mitochondrialen ATP-Synthase und der vakuolären ATPase

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hermann Schägger](#)

Wiss. Mitarbeit: Jürgen Ludwig (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Mitochondriale ATP-Synthase, Vakuoläre ATPase, Bioenergetik, OXPHOS

Kurzbeschreibung:

Schwerpunkte dieses Teilprojektes sind: 1) Aufklärung der Strukturen der mitochondrialen ATP-Synthase und der vakuolären ATPase; 2) Identifizierung und Charakterisierung von inhibitorischen und stabilisierenden Untereinheiten.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 472: Molekulare Bioenergetik](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 472

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Getlawi, F., Laslop, A., Schägger, H., Ludwig, J., Haywood, J. and Apps, D.K. (1996) *Neurosci. Lett.* 219, 13-16.
2. Ludwig, J., Kerscher, S., Brandt, U., Pfeiffer, K., Getlawi, F., Apps, D.K. and Schägger, H. (1998) *J. Biol. Chem.*, in press.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mutanten des Rieske-[2Fe-2S]-Proteins

Projekttitle:

Untersuchung der Struktur des "Rieske"-2-Eisen-2-Schwefel-Proteins des bc 1-Komplexes sowie seiner Mutanten in Hefe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gebhard von Jagow](#)

Projektleitung: PD Dr. Thomas A. Link

Wiss. Mitarbeit: Oliver Hatzfeld (Dipl.-Ing.), Torsten Merbitz-Zahradnik (Dipl.-Chem.), Oltea Tautu (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

"Rieske"-Protein, bc 1-Komplex, Mutanten, Elektrochemie, Spektroskopie

Kurzbeschreibung:

Der bc 1-Komplex enthält ein "Rieske"-[2Fe-2S]-Zentrum mit hohem Redoxpotential (+300mV), das der erste Elektronenakzeptor bei der Oxidation von Hydrochinon ist. Ziel des Projektes ist es, auf der Basis der Röntgenstruktur die Struktur-Funktionsbeziehung des "Rieske"-Eisen-Schwefel-Proteins mit Hilfe von gerichteten Mutanten in Hefe zu untersuchen. Zum einen soll charakterisiert werden, welche Elemente der Struktur das biophysikalische Verhalten des "Rieske"-[2Fe-2S]-Clusters, d.h. seine elektrochemischen und spektroskopischen Eigenschaften, bestimmen. Hierbei sollen sowohl die Unterschiede zwischen "Rieske"- und Ferredoxin-Typ [2Fe-2S]-Clustern als auch die Variation innerhalb der Gruppe der "Rieske"-Zentren untersucht werden. Diese Untersuchungen werden Beiträge zum grundsätzlichen Verständnis der Eigenschaften von Eisen-Schwefel-Zentren liefern. Zum anderen soll die Rolle des "Rieske"-Proteins bei der Hydrochinon-Oxidation im bc 1-Komplex untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 2 / 1999

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Denke, E., Merbitz-Zahradnik, T., Hatzfeld, O.M., Snyder, C., Link, T.A., Trumpower, B.L. (1998) Alteration of the midpoint potential and catalytic activity of the Rieske iron-sulfur protein by changes of amino acids forming hydrogen bonds to the iron-sulfur cluster. *J. Biol. Chem.* 273, 9085-9093.
2. Schroeter, T., Hatzfeld, O.M., Gemeinhardt, S., Korn, M., Friedrich, T., Ludwig, B. und Link, T.A. (1998) Mutational analysis of residues forming hydrogen bonds in the "Rieske" [2Fe-2S] cluster of the cytochrome bc 1-complex in *Paracoccus denitrificans*. *Eur. J. Biochem.*, im Druck.
3. Kyritsis, P., Hatzfeld, O.M., Link, T.A., Moulis, J.-M. (1998) The two [4Fe-4S] clusters in *Chromatium vinosum* ferredoxin have largely different reduction potentials: structural origin and functional consequences. *J. Biol. Chem.* 273, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Konstruktion der Bisexualität in der Sexualwissenschaft

Projekttitel:

Die Konstruktion der Bisexualität in der Sexualwissenschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Dannecker](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Gerlach

Schlagwörter:

Geschichte der Sexualwissenschaft, Bisexualität, Homosexualität, Heterosexualität

Kurzbeschreibung:

Die Begriffsgeschichte der Bisexualität und ihre Auswirkungen auf bisexuelle Männer wird rekonstruiert.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 1 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gooß, U.: Sexualwissenschaftliche Konzepte der Bisexualität von Männern. Beiträge zur Sexualforschung, Bd. 72. Stuttgart: Ferdinand Enke 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklungsbedingungen männlicher Homosexualität

Projekttitle:

Entwicklungsbedingungen männlicher Homosexualität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Dannecker](#)

Schlagwörter:

Männliche Homosexualität, Homosexuelle Entwicklung

Kurzbeschreibung:

In dieser Interviewstudie werden die Beziehungskonstellationen von Vätern und Söhnen, die homosexuell geworden sind, während der ödipalen Phase der kindlichen Entwicklung rekonstruiert. Die Ergebnisse der Studie könnten für die Beratung und Behandlung homosexueller Patienten von Bedeutung sein.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Dannecker, M.: Probleme der männlichen homosexuellen Entwicklung. In: V. Sigusch (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.
2. Dannecker, M.: Homosexualität und Mutterliebe. In: Kursbuch "Unsere Mütter", Rotbuch Verlag Berlin, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HIV-Prävention homosexueller Männer

Projekttitle:

HIV-Prävention homosexueller Männer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Dannecker](#)

Schlagwörter:

AIDS, HIV-Prävention, Männliche Homosexualität

Kurzbeschreibung:

Etwa 65 % der gegenwärtigen Neuinfektionen mit HIV erfolgen durch homosexuelle Kontakte. Das qualitative Forschungsprojekt hat das Ziel, auf der Basis der bisherigen Erkenntnisse die gegenwärtige Risikokonstellation und Risikoperzeption besser abschätzen zu können. Die Ergebnisse des Projektes könnten von erheblicher präventionsmedizinischer und präventionspsychologischer Bedeutung sein.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Dannecker, M.: Safer Sex im Liebesfall. DAH aktuell, Heft 7, S. 16 - 20, 1994.
2. Dannecker, M.: Homosexuelle Männer und AIDS. In: W. Heckmann und M. A. Koch (Hrsg.): Sexualverhalten in Zeiten von AIDS. Berlin: Edition Sigma 1994, S. 271 - 278.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Krankheit, das gute Leben und die Krise der Medizin

Projekttitel:

Krankheit, das gute Leben und die Krise der Medizin

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Dannecker](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Pawelzik

Schlagwörter:

Selbstverständnis der modernen Medizin, Medizin und Ethik

Kurzbeschreibung:

Um dem vielzitierten Selbststeuerungs- und Orientierungsproblem der modernen Medizin auf den Grund zu kommen, werden deren Vorstellungen und Begriffe rekonstruiert und mit philosophischen Konstrukten zum "guten Leben" konfrontiert. Die Studie zielt darauf, daß die moderne Medizin das, was sie tut, stärker reflektiert.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1991 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paarbeziehungen: Psychodynamik der Sexualität

Projekttitel:

Paarbeziehungen: Psychodynamik der Sexualität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Dannecker](#)

Schlagwörter:

Sexualität, Lebensphasen, Paarbeziehungen

Kurzbeschreibung:

Es handelt sich bei dem Projekt um eine Verlaufsbeobachtung der Dynamik der Sexualität in Paarbeziehungen von unterschiedlicher Dauer. Die Ergebnisse der Studie könnten für die Behandlung und Beratung von Paaren mit sexuellen Konflikten und Symptomen von Bedeutung sein.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1991 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Dannecker, M.: Paare, Sexualität, Liebe. In: Pro Familia München (Hrsg.): Paare, Liebe. München 1995, S. 36-44.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sexuelle Funktionsstörungen

Projekttitel:

Psychodynamik und Therapie sexueller Funktionsstörungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Martin Dannecker](#)

Wiss. Mitarbeit: Sophinette Becker (Dipl.-Psych.), Dr. Lutz Garrels, Dr. Herbert Gschwind

Schlagwörter:

Sexuelle Störungen, Sexualberatung, Psychotherapie

Kurzbeschreibung:

Erprobung verschiedener Behandlungsverfahren bei sexuellen Funktionsstörungen, insbesondere der psychoanalytischen Behandlung und Beratung und der Fokalthérapien unter besonderer Berücksichtigung unbewußter psychodynamischer Faktoren einerseits, andererseits somatischer Faktoren und Erkrankungen. Ziel der Studie ist es, die Beratung und Behandlung sexuell gestörter Patientinnen und Patienten zu verbessern.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1992 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Becker, S. und H. Gschwind: Sexuelle Störungen. In: Th. v. Uexküll (Hrsg.): Psychosomatische Medizin. 5. Aufl., München: Urban & Schwarzenberg 1996, S. 637-64.
2. Gschwind, H.: Das sexuelle Symptom in der Sprechstunde. In: V. Sigusch (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.
3. Sigusch, V. (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Martin Dannecker

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Fortbildung "Sexuelle Störungen und ihre Behandlung"

Art und Form der Angebote:

Sexualtherapeutische Fortbildung: 200 Stunden Seminare, Supervisionen usw. im Verlauf von jeweils zwei Jahren

Zielgruppen:

Ärzte, Psychologen usw. mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Nationaler AIDS-Beirat

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neoliberalismus und deutsches Gesundheitssystem

Projekttitel:

Neoliberalismus und deutsches Gesundheitssystem

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Bultemeier (Dipl.-Pol.)

Schlagwörter:

Neoliberalismus, Gesundheitspolitik, Gesundheitssystem, Public Health

Kurzbeschreibung:

Analyse des deutschen Gesundheitssystems unter dem Einfluß von Konkurrenz und Markt. Zur politischen Ökonomie des Gesundheitssystems. Determinanten der Gesundheitsreformen.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.-U. Deppe, Wenn der Patient zum Kunden wird, in: Universitas, 53. Jg, Nr. 622, 1998, S. 342-351.
2. H.-U. Deppe, Neoliberalismus und Gesundheitspolitik in Deutschland, in: H. Kaupen-Haas, Chr. Rothmaler (Hrsg.), Strategien der Gesundheitsökonomie, Frankfurt a.M. 1998, S. 101-114.
3. H.-U. Deppe, Neoliberalismus in der Medizin, in: G. Iben u.a. (Hrsg.), Ende der Solidarität? Münster 1999, S. 99-115.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gesundheitsreform in Schweden

Projekttitel:

Gesundheitsreform in Schweden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Michelsen (Dipl.-Pol.)

Schlagwörter:

Gesundheitspolitik, Gesundheitssystem, Public Health

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftliche Begleitung der Gesundheitsreform in Schweden. Analyse der politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen. Institutionen und Politikberatung.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. K. Michelsen, Problematische Erfolge - erfolgreiche Probleme? Zur schwedischen Gesundheitspolitik, in: H.-U. Deppe (Hrsg.), Medizin und wissenschaftlicher Wettbewerb, Frankfurt a.M. 1998, S. 103-124.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Europäische Integration und Gesundheitspolitik

Projekttitle:

Europäische Integration und Gesundheitspolitik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe](#)

Wiss. Mitarbeit: Th. Gerlinger (Dipl.-Pol.), K. Michelsen (Dipl.-Pol.)

Schlagwörter:

Gesundheitspolitik, Gesundheitssystem, Public Health, Europäische Union

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftliche Begleitung des Europäischen Integrationsprozesses und seine Auswirkungen auf die nationalen Gesundheitssysteme. Institutionen- und Politikberatung.

Laufzeit:

Beginn: 1992 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.-U. Deppe, Auswirkungen der europäischen Wirtschaftsintegration auf die Gesundheitspolitik in der BRD, in: Isenberg/Malzahn (Hrsg.), Wieviel Krankheit können Sie sich noch leisten? Frankfurt/M. 1995, S. 27-43.
2. H.-U. Deppe, Health and social policy in European market societies, in: Mercado Martinez/Robles Silva (Hrsg.), La medicina al final del milenio, Guadalajara 1995, S. 85-98.
3. K. Michelsen, Schweden: Beispielhaft - auf die eine oder andere Weise, in: N. Schmacke (Hrsg.), Gesundheit und Demokratie, Frankfurt/M. 1999, S. 325-340.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transformation der Gesundheitssysteme in Osteuropa

Projekttitel:

Transformation der Gesundheitssysteme in Osteuropa

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe](#)

Wiss. Mitarbeit: Th. Gerlinger (Dipl.-Pol.)

Schlagwörter:

Gesundheitspolitik, Gesundheitssystem, Public Health

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftliche Begleitung der Transformationsprozesse in Osteuropa und ihre Auswirkungen auf die Systeme der Krankenversorgung. Institutionen- und Politikberatung.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. H.-U. Deppe, Transformation sozialistischer Gesundheitssysteme - Am Beispiel Ungarns, in: Jb. für kritische Medizin, Bd. 25, Hamburg 1995, S. 86-105.
2. H.-U. Deppe, German Unification and European Integration, in: Health/PAC Bulletin, New York, Spring 1992, S. 22-27.
3. H.-U. Deppe, St. Oreskovic, Back to Europe - Back to Bismarck? Frankfurt/M. 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gesundheitsreform in Deutschland

Projekttitel:

Gesundheitsreform in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Ulrich Deppe](#)

Wiss. Mitarbeit: Th. Gerlinger (Dipl.-Pol.), K. Michelsen (Dipl.-Pol.)

Schlagwörter:

Gesundheitspolitik, Gesundheitssystem, Public Health

Kurzbeschreibung:

Wissenschaftliche Begleitung der Gesundheitsreform in Deutschland. Analyse der politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen. Institutionen- und Politikberatung.

Laufzeit:

Beginn: 1989 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. V. Wanek, Machtverteilung im Gesundheitswesen, Frankfurt/M. 1994.
2. K. Stegmüller, Wettbewerb im Gesundheitswesen, Frankfurt/M. 1996.
3. Th. Gerlinger, Wettbewerbsordnung und Honorarpolitik, Frankfurt/M. 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Deutsche Vereinigung

Projekttitel:

Psychodynamik der Ost- und Westdeutschen Vereinigung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Schlagwörter:

Deutsche Vereinigung, Psychodynamik

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der sogenannten "menschlichen Dimension" der Vereinigung der ehemaligen DDR mit der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere im Hinblick auf Gefühlszustände, die leicht der Verdrängung anheim fallen (Kränkung, Entwertung, etc.). Deutsche Ost-Westvereinigung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Moeller, M.L.: Die Einheit beginnt zu zweit, Deutsch-deutsche Zwiesgespräche in einer großen Gruppe, in: Rolf Hanusch: Gemeinsam denken lernen.
2. Moeller, M.L.: Die Einheit beginnt zu zweit, in: Tutzingen Blätter 1/95.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kindliche Entwicklung

Projekttitel:

Die frühkindliche Entwicklung aus der Sicht verschiedener theoretischer Schulen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. Martin Dornes

Schlagwörter:

Entwicklungspsychologie, Mutter-Kind-Interaktion, Säuglingsforschung

Kurzbeschreibung:

Verschiedene Theorien über die frühkindliche Entwicklung werden in einem umfassenden Theorierahmen dargestellt und integriert. Der besondere Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Berücksichtigung der Ergebnisse der modernen Säuglings- und Kleinkindforschung. Prävention, Intervention.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 9 / 2002

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Dornes: Der kompetente Säugling, Frankfurt/M. 1993 (9. Aufl. 1998).
2. M. Dornes: Die frühe Kindheit, Frankfurt/M. 1997 (3. Aufl. 1999).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zwiegespräche

Projekttitle:

Förderung von Selbstentwicklung der Zweierbeziehungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Schlagwörter:

Paarbeziehung, Selbstentwicklung, Zwiegespräche

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zur selbstregulierten Entwicklung von Zweierbeziehungen mittels wöchentlicher Zwiegespräche von 1 1/2 Stunden Dauer, Konzeptualisierung einer angemessenen Super- und Intersion, testpsychologische Paardiagnostik (mit Gießen-Test), Wirkungsforschung. Paarberatung, Paartherapie, Paarbeziehung (auch bei unterschiedlichen Erkrankungen).

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Moeller, M.L.: Die Wahrheit beginnt zu zweit, 6. + 7. Auflage, Reinbeck: Rowohlt Verlag.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gruppenpsychotherapie

Projekttitel:

Gruppenanalyse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Schlagwörter:

Gruppe, Gruppentherapie

Kurzbeschreibung:

Konzeptualisierung einer Weiterbildung von Einzelpsychoanalytikern zum Gruppentherapeuten mit dem Versuch, entsprechende Entwicklungsprozesse empirisch zu erfassen. Gruppentherapieausbildung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Moeller, M.L.: GRAS - Gruppenanalyseseminar zur Weiterbildung für Psychoanalytiker, in: Gruppenanalyse, Vol. 4/94, Heft 2, S. 93-194.
2. Moeller, M.L.: GRAS, in: SGAZette 11/95, Seminar für Gruppenanalyse Zürich (SGAZ).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Selbsthilfe und Asthma

Projekttitle:

Der therapeutische Effekt von Gesprächsselbsthilfegruppen bei chronischen Atemwegserkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Projektleitung: Günter Franzen (Dipl.-Päd.-Soz.)

Schlagwörter:

Therapie von Atemwegserkrankungen

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Wechselwirkung von langfristiger Selbsthilfe und chronischer Erkrankung am Beispiel von chronischen Atemwegserkrankungen. Krankheitsverarbeitung bei chronischen Erkrankungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rivalität

Projekttitel:

Rivalitätskonflikte im gruppenanalytischen Prozeß

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Projektleitung: Günter Franzen (Dipl.-Päd.-Soz.)

Schlagwörter:

Gruppenspezifische Übertragung

Kurzbeschreibung:

Theoretische Untersuchungen zur Aktualisierung von Geschwisterkonflikten im gruppenanalytischen Prozeß. Optimierung gruppenanalytischer Therapieformen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Franzen, G.: Rivalität, in: Haubl/Lamott (Hg.): Handbuch Gruppenanalyse, Quintessenz-Verlag, Berlin-München 1994, S. 216-226.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Selbsthilfegruppen

Projekttitle:

Zusammenarbeit von Professionellen und Selbsthilfegruppen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Günter Franzen (Dipl.-Päd.), Dr. Cornelia Krause-Girth

Schlagwörter:

Selbsthilfegruppen, Zusammenarbeit mit Experten

Kurzbeschreibung:

Untersuchung zur angemessenen Kooperation zwischen beruflichen Helfern (Ärzten, Psychotherapeuten, Sozialarbeitern, Psychologen) und Selbsthilfegruppen vom Typ der Gesprächsgemeinschaften. Entwicklung eines Weiterbildungskonzepts für Selbsthilfeunterstützer/Innen und dessen wissenschaftliche Begleitung. Selbsthilfegruppen, Förderung von Selbsthilfgruppenentwicklung.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Moeller, M.L.: Selbsthilfegerecht beraten. Besonderheiten der Einzel- und Gruppenberatung in der Selbsthilfeunterstützung.
2. Moeller, M.L.: Selbsthilfegruppen, Fachlexikon der sozialen Arbeit, hrsg. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge, FFM 1993.
3. Moeller, M.L.: Unterstützungssysteme (Möglichkeiten und Risiken von Selbsthilfegruppen, in: Wilker, Bischoff, Novak (Hrsg.) Med. Psychologie, Med. Soziologie.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kinder in Pflegefamilien

Projekttitel:

Kinder in Pflegefamilien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Projektleitung: Dr. Eva Hédervári-Heller

Schlagwörter:

Entwicklungspsychologie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paargruppenanalyse

Projekttitle:

Wie verändern sich durch die Teilnahme an der Paargruppe Selbstbeurteilungen und Partnerbeurteilungen?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Heyden (Dipl.-Psych.), Burkard Grieger

Schlagwörter:

Paargruppenanalyse, Beziehungsentwicklung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paargruppenanalyse

Projekttitle:

Wie verändert sich die Differenz zwischen Selbstbild und Beziehungsbild durch die Teilnahme an der Paargruppe?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Carola Eunicke-Morell (Dipl.-Psych.), Matthias Heyden (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Paargruppenanalyse, Beziehungsentwicklung, Partnerschaftsqualität

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paargruppenanalyse

Projekttitlel:

Wie verändert sich die Real-Ideal-Spannung durch die Teilnahme an der Paargruppe?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Tamara Albrecht, Matthias Heyden (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Paargruppenanalyse, Beziehungsentwicklung, Real-Ideal-Spannung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paargruppenanalyse

Projekttitle:

Wie verändert sich die Einfühlung innerhalb eines Paares durch die Teilnahme an der Paargruppe?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Heyden (Dipl.-Psych.), Sylvia Weckert

Schlagwörter:

Paargruppenanalyse, Beziehungsentwicklung, Einfühlungsqualität

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paargruppenanalyse

Projekttitel:

Wie verändert sich das Selbstbild in Bezug auf geschlechtsstereotype Merkmale durch die Teilnahme an der Paargruppe?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Heyden (Dipl.-Psych.), Hans Huttner

Schlagwörter:

Paargruppenanalyse, Beziehungsentwicklung, Geschlechtsrollen

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Paargruppenanalyse

Projekttitel:

Wie verändert sich die Differenz zwischen Selbstbild und dem Partnereinfühlungsbild (wie ich meine, daß mein Partner mich sieht) im Zuge der Teilnahme an der Paargruppenanalyse?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Heyden (Dipl.-Psych.), Audrey Perreira

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Aufmerksamkeitskomponenten

Projekttitel:

Die Entwicklung einer computerbasierten Testbatterie zur Erfassung der fünf Aufmerksamkeitskomponenten nach Neumann

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Michael Lukas Moeller](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Heyden (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Testentwicklung, Aufmerksamkeitsdimensionen

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theorie des kulturellen Wandels der Sexualität

Projekttitel:

Theorie des kulturellen Wandels der Sexualität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Schlagwörter:

Kultureller Wandel der Sexualität, Begriff der Sexualität, Sexuelle Revolution

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von der These, daß sich nach der "sexuellen Revolution" Ende der 60er Jahre eher schleichend und unbeachtet eine "neosexuelle Revolution" ereignet hat, die die bisherigen Sexual- und Geschlechterverhältnisse wesentlich veränderte, werden einerseits theoretische Schlüsse hinsichtlich eines Begriffs der Sexualität gezogen, andererseits wird der kulturelle Wandel entlang der Tendenzen Dissoziation der sexuellen Sphäre, Dispersion der sexuellen Fragmente, Diversifikation der intimen Beziehungen sowie der Installation einer egoistischen Konsensmoral rekonstruiert. Die Ergebnisse der Studie könnten für die sexualmedizinische und psychotherapeutische Praxis von Bedeutung sein.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1989 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Sigusch, V.: The neosexual revolution. Arch. Sex. Behav. 27, 331-359, 1998.
2. Sigusch, V.: Die neosexuelle Revolution. Psyche 52, 1192-1234, 1998.
3. Sigusch, V.: Kultureller Wandel der Sexualität. In: V. Sigusch (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sexuelle Gewaltphantasien

Projekttitel:

Das Motiv der Gewalt in der sexuellen Phantasie von Frauen.
Tiefenhermeneutische Interpretationen anhand persönlicher Bekenntnisse und literarischer Texte von Frauen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Isabelle Azoulay

Schlagwörter:

Weibliche Sexualität, Sexuelle Gewalt, Sexuelle Phantasietätigkeit

Kurzbeschreibung:

In kritischer Auseinandersetzung mit einigen Thesen des wissenschaftlichen und politischen Feminismus wird anhand von Ergebnissen der empirischen Sexualforschung, von persönlichen Bekenntnissen sowie von literarischen Texten von Frauen tiefenhermeneutisch und sexualwissenschaftlich untersucht, inwieweit Phantasien des Überwältigtwerdens, der Beherrschung, der Apersonalität usw. bei Frauen unseres Kulturkreises vorkommen, welche Funktion sie haben und wie sie sexualtheoretisch interpretiert werden könnten. Die Ergebnisse der Studie könnten für die Sexualberatung von Bedeutung sein.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1992 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Azoulay, Isabelle: Phantastische Abgründe. Die Gewalt in der sexuellen Phantasie von Frauen. Frankfurt a. M., Brandes & Apsel, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Differentielle Therapie-Indikation bei sexueller Delinquenz

Projekttitle:

Differentielle Therapie-Indikation bei sexuellen Perversionen, sexuellem Mißbrauch und sexueller Delinquenz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Wiss. Mitarbeit: Sophinette Becker (Dipl.-Psych.), Prof. Dr. Martin Dannecker, Dr. Lutz Garrels, Dr. Herbert Gschwind

Schlagwörter:

Sexuelle Delinquenz, Sexueller Mißbrauch, Sexuelle Perversionen, Sexualberatung, Psychotherapie

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von der äußerst mangelhaften Beratungs- und Behandlungssituation auf dem Gebiet des sexuellen Mißbrauchs, der sexuellen Gewalt, der sexuellen Delinquenz und der sexuell-perversen Entwicklungen wird studiert, wie die Versorgungssituation verbessert werden könnte, insbesondere durch eine differentielle Therapieindikation die es gestattet, die gegenwärtig angewandten psycho-, sozio- und organotherapeutischen Verfahren individuell angemessener zuzuordnen oder auszuschließen. Ziel der Studie ist es, die Versorgungssituation auf dem Gebiet der sexuellen Gewaltanwendung und der sexuellen Delinquenz zu verbessern.

Laufzeit:

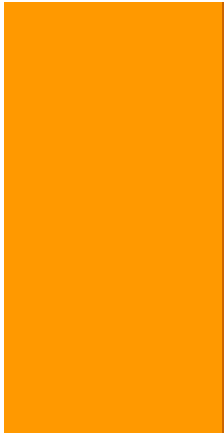
Beginn: 3 / 1992 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Gschwind, H. und S. Becker: Verdacht auf sexuellen Kindesmißbrauch. Ein Gutachten. Zeitschrift für Sexualforschung 8, 168 - 178, 1995.

- 
2. Dannecker, M.: Sexueller Mißbrauch und Pädosexualität. In: V. Sigusch (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.
 3. Sigusch, V.: Organotherapien bei sexuellen Perversionen und sexueller Delinquenz. In: V. Sigusch (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte der italienischen Sexualforschung

Projekttitel:

Geschichte der italienischen Sexualforschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Wiss. Mitarbeit: Pierre Frevert

Schlagwörter:

Geschichte der Sexualwissenschaft

Kurzbeschreibung:

Studiert wird die Entwicklung der Sexualwissenschaft in Italien (Mantegazza, Lombroso, Penta, Mieli usw.) und deren Einfluß auf die deutschsprachige Sexualforschung.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1991 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Heinrich Kaan und die erste "Psychopathia sexualis"

Projekttitle:

Heinrich Kaan und die erste "Psychopathia sexualis"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Philipp Gutmann

Schlagwörter:

Geschichte der Sexualwissenschaft, Psychopathia sexualis, Heinrich Kaan

Kurzbeschreibung:

1844 veröffentlichte der Arzt Heinrich Kaan die erste "Psychopathia sexualis" in lateinischer Sprache. Das Werk ging der berühmten "Psychopathia sexualis" des Psychiaters Richard Freiherr von Krafft-Ebing um etwa vier Jahrzehnte voraus. Nach der Übersetzung der Schrift des Heinrich Kaan und weiterer, bisher nur in lateinischer Sprache vorliegender Schriften dieser Zeit wird die historische Konstruktion der Sexualität und des Geschlechts in dieser Zeit rekonstruiert.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1991 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Gutmann, Philipp: Zur Reifizierung des Sexuellen im 19. Jahrhundert. Der Beginn einer Scientia sexualis, dargestellt anhand dreier Texte von Hermann Joseph Löwenstein, Joseph Häussler und Heinrich Kaan. Med. Diss., 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sexuelle Störungen

Projekttitle:

Organogenese und Organotherapien sexueller Störungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Schlagwörter:

Sexuelle Funktionsstörungen, Sexuelle Perversionen

Kurzbeschreibung:

Ziel der Studie ist es, die gegenwärtigen ätiopathogenetischen Vorstellungen von der Organogenese sexueller Störungen und die gegenwärtig angewandten Organotherapien bei sexuellen Funktionsstörungen und sexuellen Perversionen synoptisch zu betrachten und aus der Sicht der Sexualwissenschaft einer Kritik zu unterziehen. Schwerpunktmäßig wird der Zusammenhang von operativen Eingriffen sowie von Arzneimitteln und sexuellen Störungen untersucht. Die Ergebnisse der Studie sind von unmittelbarer praktischer Bedeutung für die Medizin (z. B. andere Medikationen, Entwicklung schonenderer Operationsverfahren).

Laufzeit:

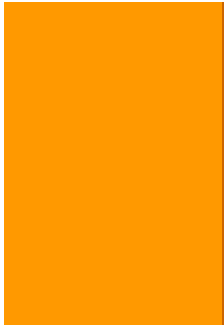
Beginn: 4 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Sigusch, V.: Organogenese sexueller Funktionsstörungen. In: Ders. (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.
2. Sigusch, V.: Organotherapien bei sexuellen Funktionsstörungen. In: Ders. (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.

- 
3. Sigusch, V.: Organotherapien bei sexuellen Perversionen und sexueller Delinquenz. In: Ders. (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung. 2. Aufl., Stuttgart: Thieme, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sexualwissenschaft und Nationalsozialismus

Projekttitle:

Sexualwissenschaft im "Dritten Reich"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Marc Dupont

Schlagwörter:

Geschichte der Sexualwissenschaft, Nationalsozialismus

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von der in der Sexualwissenschaft verbreiteten These, daß die Sexualwissenschaft der Weimarer Republik mit der Regierungsübernahme durch die Nationalsozialisten zu einem Ende gekommen sei, symbolisch und real, wird untersucht, ob und in welchem Umfang Sexualwissenschaft im sogenannten Dritten Reich weiterhin stattfand. Bisher wurden elf Fachzeitschriften mit allgemein medizinischen und standespolitischen, mit psychiatrischen oder forensischen Schwerpunkten systematisch nach Originalarbeiten, Rezensionen, Kommentaren usw. durchgesehen. Die Ergebnisse der Studie könnten zur Selbstaufklärung der Medizin und der Sexualwissenschaft beitragen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Dupont, Marc: Sexualwissenschaft im "Dritten Reich". Eine Inhaltsanalyse medizinischer Zeitschriften. Med. Diss., 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sigmund Freud und die Anfänge der Sexualwissenschaft

Projekttitel:

Sigmund Freud und die Anfänge der Sexualwissenschaft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Michael Laier

Schlagwörter:

Geschichte der Sexualwissenschaft, Geschichte der Psychoanalyse, Sigmund Freud

Kurzbeschreibung:

Untersucht wird das Verhältnis von früher Sexualwissenschaft und früher Psychoanalyse, um die Differenzen dieser wissenschaftlichen Disziplinen in Theorie und Praxis herauszuarbeiten.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1991 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Sigusch, V.: Albert Moll und Magnus Hirschfeld. Über ein problematisches Verhältnis vor dem Hintergrund unveröffentlichter Briefe Molls aus dem Jahr 1934. Zeitschrift für Sexualforschung 8, 122-159, 1995.
2. Sigusch, V.: Zum Verhältnis von Psychoanalyse und Sexualwissenschaft. In: T. Plänklers, M. Laier, H.-H. Otto, H.-J. Rothe und H. Siefert (Hrsg.): Psychoanalyse in Frankfurt am Main. Zerstörte Anfänge, Wiederannäherung und Entwicklungen. Tübingen: Edition Diskord 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Der Sexualwissenschaftler Albert Moll

Projekttitel:

Albert Moll und die Internationale Gesellschaft für Sexualforschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Schlagwörter:

Geschichte der Sexualwissenschaft, Albert Moll

Kurzbeschreibung:

Studiert werden Leben und Werk des Arztes Albert Moll, der nach dem Tod von Richard von Krafft-Ebing und vor der Anerkennung Sigmund Freuds die angesehenste europäische Autorität auf dem Gebiet der Sexualwissenschaft war. Zugleich wird die Geschichte der von Moll begründeten Internationalen Gesellschaft für Sexualforschung rekonstruiert.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Sigusch, V.: Albert Moll und Magnus Hirschfeld. Über ein problematisches Verhältnis vor dem Hintergrund unveröffentlichter Briefe Molls aus dem Jahr 1934. Zeitschrift für Sexualforschung 8, 122-159, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transsexualismus

Projekttitle:

Transsexuelle Entwicklungen: Psychodynamik, Therapie und Verlauf

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychosozialen Grundlagen der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volkmar Sigusch](#)

Wiss. Mitarbeit: Sophinette Becker (Dipl.-Psych.), Dr. Lutz Garrels

Schlagwörter:

Transsexualismus, Geschlechtsidentitätsstörungen, Sexualmedizin, Sexualberatung

Kurzbeschreibung:

Anhand der bisher in der Sexualmedizinischen Ambulanz des Instituts für Sexualwissenschaft vorgenommenen Beratungen und Behandlungen transsexueller Männer und Frauen werden die Psychodynamik und die Verläufe transsexueller Entwicklungen studiert. Die Ergebnisse der Studie könnten für die Beratung und Behandlung transsexueller Patientinnen und Patienten in der Zukunft von Bedeutung sein.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1990 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Becker, S.: Psychotherapie bei Transsexualität. In: Strauß, B. (Hrsg.): Psychotherapie der Sexualstörungen. Stuttgart, New York: Thieme Verlag 1998, S. 139-151.
2. Sigusch, V.: Transsexueller Wunsch und zissexuelle Abwehr. Psyche 49, 811-837, 1995.
3. Sigusch, V.: Transsexualismus. Forschungsstand und klinische Praxis. Nervenarzt 68, 870-877, 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Volkmar Sigusch

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Fortbildung "Sexuelle Störungen und ihre Behandlung" (Curriculum II der Deutschen Gesellschaft für Sexualforschung)

Art und Form der Angebote:

Sexualtherapeutische Fortbildung: 200 Stunden Seminare, Supervisionen usw. im Verlauf von jeweils zwei Jahren

Zielgruppen:

Ärzte, Psychologen usw. mit psychotherapeutischer Zusatzausbildung

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Nach Anforderungen

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Regelmäßig für Gerichte und Behörden bei Sexualstraftaten, Unfallfolgen, Geschlechtswechsel, Feststellung der Wehrdienstfähigkeit usw.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Resistenzepidemiologie von Mykobakterien

Projekttitle:

Resistenzepidemiologie von Mykobakterien: Validierung neuartiger Techniken zur Antibiotika-Resistenzbestimmung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Brade](#)

Projektleitung: Dr. R. Enzensberger

Wiss. Mitarbeit: Dr. K.-P. Hunfeld

Schlagwörter:

Mykobakterien, Antibiotika-Resistenz, E-Test

Kurzbeschreibung:

Für atypische Mykobakterien spp. und hochresistente Tuberkulosebakterien sind neuere Verfahren zur Empfindlichkeitstestung noch nicht ausreichend validiert. Ziel des Projekts ist die vergleichende Untersuchung neuer und etablierter Testmethoden (E-Test, Bactec, DIN).

Laufzeit:

Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Held-Hecker 1996

Literatur:

1. Enzensberger, R. et. al., Evaluation of non-tuberculous mycobacterial isolates in HIV-positive and HIV-negative patients, AIFO 9 (1995), 461-465.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pathogenese bei Lyme-Borreliose

Projekttitel:

Virulenzfaktoren und Pathomechanismen bei der Entstehung der Lyme-Borreliose

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Brade](#)

Projektleitung: Dr. P. Kraiczy

Wiss. Mitarbeit: Dr. K.-P. Hunfeld

Schlagwörter:

Virulenzfaktoren, Borrelia burgdorferi

Kurzbeschreibung:

Die Erreger der Lyme-Borreliose unterscheiden sich in ihrer Fähigkeit, sich der immunologischen Abwehr zu entziehen. Es wird auf molekularer Ebene untersucht, welche Faktoren dafür verantwortlich zu machen sind.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Breitner-Ruddock, S., Würzner, R., Schulze, J., Brade, V., Heterogeneity in the complement-dependent bacteriolysis within the species of Borrelia burgdorferi, Med Microbiol Immunol (1997) 185, 253 -260.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Labordiagnostik der Lyme-Borreliose

Projekttitle:

Labordiagnostik bei Lyme-Borreliose über den direkten und indirekten Erregernachweis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Brade](#)

Projektleitung: Dr. J. Schulze

Wiss. Mitarbeit: Dr. K.-P. Hunfeld

Schlagwörter:

Lyme-Borreliose, Borrelia burgdorferi

Kurzbeschreibung:

Ziel ist die Verbesserung der Labordiagnostik bei Lyme-Borreliose. Zu diesem Zweck wird ein breites Methodenspektrum im Labor etabliert (Kultur des Erregers, PCR, Antigennachweis, Antikörpernachweisteste wie ELISA, IFT, Immunoblot, Bakterizidietest). Die Evaluierung erfolgt in Studien an klinisch sorgfältig definierten Patientenmaterialien. Verbesserung der Labordiagnostik bei Lyme-Borreliose.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Hamann-Brand, A., Flondor, M., Brade, V., Evaluation of a Passive Hemagglutination Assay as Screening Test and of a Recombinant Immunoblot as Confirmatory Test for Serological Diagnosis of Lyme Disease, Eur. J. Clin. Microbiol. Infect. Dis. 13 (1994), 572-575.
2. Hamann-Brand, A., Breitner, S., Schulze, J., Brade, V., Laboratory diagnosis of Lyme



disease, Biotest Bulletin 5 (1995), 127-142.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Epidemiologie der Antibiotikaresistenz

Projekttitle:

Epidemiologie der Antibiotikaresistenz bei wichtigen humanen Krankheitserregern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Brade](#)

Projektleitung: Dr. V. Schäfer

Wiss. Mitarbeit: Dr. K.-P. Hunfeld, Dr. M. Weindel, Dr. Th. Wichelhaus

Schlagwörter:

Antibiotikaresistenz, Bakterienresistenz

Kurzbeschreibung:

Die in den letzten Jahren zunehmende Antibiotikaresistenz einiger Bakterienarten zwingt zu einer regelmäßigen Überprüfung der Antibiotikawirkung bei besonderen Patientenkollektiven, z. B. Intensivpatienten. Die Übertragung von resistenten Bakterien wird mit molekularbiologischen Methoden untersucht. Die derzeit gültigen Angaben zur kalkulierten Therapie schwerer Infektionskrankheiten müssen durch epidemiologische Studien überprüft werden. Übertragungswege können aufgeklärt werden.

Laufzeit:


Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Schäfer, V. et al., Epidemiology of Penicillin-Resistant *Neisseria gonorrhoeae* in Frankfurt/M., Eur. J. Clin. Microbiol. Infect. Dis. 14 (1995) 914-918.
2. Blakova, J., Schäfer, V. et al., Transduction of resistance to imipenem, aztreonam and ceftazidim in *Pseudomonas* strains, Acta Virol. 37 (1993) 429-436.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirksamkeit neuer Antibiotika

Projekttitel:

Wirksamkeit neuentwickelter Antibiotika gegenüber Infektionserregern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Brade](#)

Projektleitung: Dr. V. Schäfer

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Weindel, Dr. Th. Wichelhaus

Schlagwörter:

Antibiotikaentwicklung, Bakterienresistenz

Kurzbeschreibung:

Die minimale Hemmkonzentration neuentwickelter Antibiotika wird gegenüber frisch isolierten Bakterien mit verschiedenen Methoden (Mikrobouillontest, E-Test) untersucht. Die Stämme kommen teilweise von Patienten aus verschiedenen Ländern und Kontinenten. Die Einsatzmöglichkeiten neuentwickelter Antibiotika gegenüber verschiedenen Krankheitsbildern werden untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Schäfer et al., In vitro activity of cefpirome, Antimicrob. Chemoth. 29., Suppl. A (1992) 7-12.
2. Blahova, M., Schäfer, V. et al., A Bio-modal Transfer of Antibiotic-Resistance, Zbl. Bakt. 283 (1995) 61-68.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molekulargenetik von Krankheitserregern

Projekttitel:

Molekulargenetische Analyse von hochresistenten Krankheitserregern bei ambulanten und nosokomialen Infektionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Volker Brade](#)

Projektleitung: Dr. V. Schäfer

Wiss. Mitarbeit: Dr. K.-P. Hunfeld, Dr. Th. Wichelhaus

Schlagwörter:

Molekulargenetik, Hochresistenz, Hospitalinfektion

Kurzbeschreibung:

Hochresistente Bakterien wie z. B. Staphylokokken und Mykobakterien werden molekulargenetisch im Hinblick auf klonale Heterogenität untersucht. Der Nachweis von molekulargenetisch definierten Bakterienstämmen in Patientenmaterialien erlaubt Untersuchungen über die Ausbreitungswege von gefährlichen Krankheitserregern. Aufdeckung und Prävention von nosokomialen Infektionen.

Laufzeit:

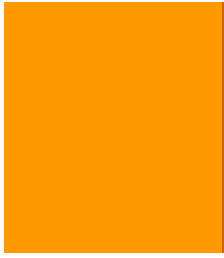
Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Schäfer, V., Enzensberger, R., Schneider, C., Rickmann, J., Nitsche-Özbay, H., Brade, V., Epidemiology of Penicillin-Resistant Neisseria gonorrhoeae in Frankfurt/M., Eur. J. Clin. Microbiol. Infect. Dis. 14 (1995), 914-918.
2. Schneider, C., Weindel, M., Brade, V., Frequency, Clonal Heterogeneity and Antibiotic Resistance of Methicillin-Resistant Staphylococcus aureus Isolated from 1992 - 1995,



Zbl. Bakt. 283 (1996), 529-542.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Virologische Diagnostik, Epidemiologie, Therapie

Projekttitle:

Virologische Diagnostik, Epidemiologie, Therapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Wilhelm Doerr](#)

Projektleitung: PD Dr. H. F. Rabenau

Wiss. Mitarbeit: Dr. Regina Allwinn, Dr. Annemarie Berger, Dr. Susanne Franck

Schlagwörter:

Testentwicklung, Epidemiologie, Infektionssicherheit, Virustherapie

Kurzbeschreibung:

1. Projekte der klinischen Virologie 1.1 Entwicklung und Evaluation neuer Testmethoden, speziell in der Serologie und Molekularbiologie (PCR) 1.2 Epidemiologische Studien mit Schwerpunkt HIV, Virushepatitis, Herpesviren, Chlamydien, tropische Infektionserreger 1.3 Optimierung der virologischen Infektionssicherheit biotechnologischer und transfusionsmedizinischer Arzneimittel 1.4 Evaluation neuer Virostatika

Laufzeit:

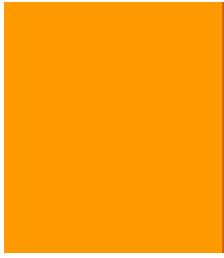
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. Berger, A. et al.: Quantification of viral load: clinical relevance for human immunodeficiency virus, hepatitis B virus, and hepatitis C virus infection. Intervirology 41, 24-34, 1998.
2. Rabenau, H. et al.: Übertragbare spongiforme Enzephalopathien: die Creutzfeldt-Jakob-Krankheit. Chirurg 69, 511-521, 1998.
3. Weber, B. et al.: Reduction of diagnostic window by new fourth-generation human



immunodeficiency virus screening assays. *J.Clin. Microbiol.* 75, 2235-2239, 1998.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Experimentelle Virologie/Tumorbiologie

Projekttitel:

Experimentelle Virologie/Tumorbiologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hygiene](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Wilhelm Doerr](#)

Projektleitung: PD Dr. J. Cinatl jr.

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Blahet, Dr. Bettina Gröschel, Anne Spielhofen (Dipl.-
Biol.), Dr. J.-U. Vogel

Schlagwörter:

Zellkulturforschung, CMV-Tumorinteraktion und Immunmodulation,
Transplantatabstoßung, CMV-Retinitis, Therapieresistenz bei HIV-Erkrankungen,
Viro- und Zytostatikatestung, Nanopartikel als Wirkstoffträger

Kurzbeschreibung:

2. Projekte der experimentellen Virologie
2.1 Entwicklung neuer Zellkulturmedien
2.2 CMV-Infektion und Neuroblastom
2.3 Zelluläre Faktoren in der
Therapieresistenz bei HIV-Erkrankungen
2.4 Testung neuer Zytostatika
(Aphidicolin u. a.)
2.5 Nanopartikelverpackung von Virostatika
2.6 CMV-
Immunmodulation am Modell von Neuroblastom- und Endothelzellen
2.7 CMV-
Retinitis: Pathogenese und Therapie.

Laufzeit:

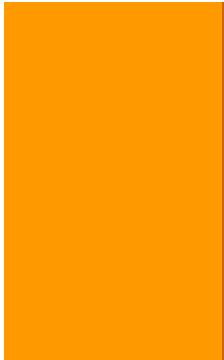
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Stiftung : Deutsche Leukämie-Forschungshilfe e.V.
- Sonstige Drittmittel : Verein zur Hilfe für krebskranke Kinder e.V.

Literatur:

1. Cinatl, J. et al.: Persistent Human Cytomegalovirus Infection Induces Drug Resistance and Alteration of Programmed Cell Death in Human Neuroblastoma Cells. Cancer



Research 58, 367-372, 1998.

2. Doerr, H.W. et al.: Antiviral Chemotherapy. *Intervirology* 40, 293-412, 1997/98.
3. Doerr, H.W. (series ed.): CMV-Related Immunopathology. *Monographs in Virology* 21, 1-308.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

AIDS-Therapie

Titel:

AIDS-Therapie

Leitung:

[Prof. Dr. Hans-Wilhelm Doerr](#)

Beteiligungen (Partner):

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Störungen der Hämatopoese und Immunregulation bei der HIV-Erkrankung, Neue therapeutische Interventionsstrategien, Schwerpunkt I: Optimierung der antiretroviralen Therapie (molekulare Mechanismen der zellbedingten Resistenz)

Beschreibung des Forschungsansatzes:

In vitro- und in vivo-Studien zur Entwicklung einer uni- oder multidrug-Resistenz in den Zielzellen der HIV-Infektion. Anlegen von Zellkulturen. Untersuchung der regulativen Genexpression.

Teilprojekte:

Projektträger:

BMBF

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

DLR, 01KI9718 Doerr

Finanzierung:

DM 200.000,-

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 4 / 2000

Literatur:

Cinatl, J. et al.: Azidothymidine Resistance of H9 Human T-Cell Lymphoma Cells Is Associated With Decreased Sensitivity to Antitumor Agents and Inhibition of Apoptosis. Int. Journal of Molecular Medicine, 685-691, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Doerr

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Zellkultur und Tumorforschung, Pathogenese (Cytomegalie), Zytostatika- und Virostatikaforschung, Epidemiologie der Viruskrankheiten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Virologische Infektionssicherheit; In vitro Evaluation von Viro- und Zytostatika

Thema des Beratungsangebotes:

Evaluation diagnostischer Testverfahren, Risikoabschätzung der Gefährdung durch Infektkontamination biotechnologischer Pharmazeutika

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Diagnostische Testverfahren, Arzneimittelreinheit

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Doerr, H.W.: Viral Diseases. In: Thoma, L. (ed.): Clinical Laboratory Diagnostics, TH-Books, Frankfurt/M., 1998.
2. Allwinn, R.: Aktuelle Aspekte aus der Reisemedizin. Top medizin 12, 33-36, 1998.
3. Thraenhart, O. et al.: Viruswirksame Desinfektion: Prophylaxe nosokomialer Virusinfektionen. Krankenhauspharmazie 9, 420-427, 1998.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Proteinfreie Medien

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Kongresse auf dem Gebiet der mikrobiologischen und virologischen Labormedizin

Art und Form der Angebote:

Seminare, Tagungen

Zielgruppen:

Virologen, Immunologen, Tumorforscher, Zellbiologen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Auf dem Gebiet der durch Industriemittel gestützten Forschung

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leichenliegezeit

Projekttitle:

Leichenliegezeitbestimmung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Peter Neis

Schlagwörter:

Leichenliegezeit, Radioaktivität, Fallout

Kurzbeschreibung:

Einschätzung längerer Leichenliegezeiten (< oder > 30-40 Jahre) durch Bestimmung der Radioaktivität in Knochen. Fallout von atmosphärischen Atombombenversuchen in den 50er Jahren. Verfolgung von Straftaten (Verjährung).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neurotraumatologie

Projekttitel:

Neurotraumatologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Constanze Niess

Schlagwörter:

Schädel-Hirn-Trauma, Axonschädigung, Primäre/sekundäre Schädigung,
Biomechanik

Kurzbeschreibung:

Folgen von rotatorischen/translatorischen Gewalteinwirkungen auf den Kopf.
Primäre Axon-Zerreissung/sekundäre Axon-Schädigung.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wundalter

Projekttitel:

Wundalterbestimmung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Lasczkowki

Schlagwörter:

Wundalter, Komplement, Immunhistochemie, Sektion

Kurzbeschreibung:

Feststellung der Vitalität und Überlebenszeit von Wunden bei Opfern von tödlichen
Gewaltdelikten.

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1999

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Postmortale Gewebstransplantation

Projekttitle:

Postmortale Gewebstransplantation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Leukel, Dr. Niess

Schlagwörter:

Transplantation, Sektion, Einwilligung

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen über die Einwilligungsfrequenz von Angehörigen zur Sektion und postmortalen Gewebsentnahme für wissenschaftliche und kurative Zwecke. Vorbereitung eines Pilotprojektes zur Einführung einer Einwilligung zu Lebzeiten. Vergleichsmaterial für verschiedene wissenschaftliche Arbeitsgruppen, z. B. bei der Alzheimer-, Apoptose- und Zellzüchtungsforschung. Bereitstellung von Geweben für kurative Zwecke, z.B. Hornhauttransplantation, Duraplastiken u.v.a.m.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1995 Ende: 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hansjürgen Bratzke

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Fahrtüchtigkeit unter Drogen/Medikamenten- und Alkoholeinfluß, Sicherheit am Arbeitsplatz bei Drogen/Medikamenten- und Alkoholeinfluß, Apoptose und postmortaler Gewebsuntergang, Transplantation postmortaler Gewebe, Unfallursachenforschung, insbes. Verkehrsunfall, Epidemiologie von Todesursachen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Transplantation postmortaler Gewebe; Postmortale Zellzüchtung; Drogen und Alkohol im Straßenverkehr; Arztrecht; Kunstfehlerbegutachtung; Med.-psych. Verkehrsbegutachtung

Thema des Beratungsangebotes:

Apoptose, Zellzüchtung, Unfallforschung, Drogen, Alkohol, Arztrecht, Neurotraumatologie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Medizin, Pathologie, Anatomie, Rechtsmedizin, Begutachtung

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Transplantation; Unfallursachenforschung; Gefährdungen durch Drogen-, Medikamenten- oder Alkoholeinfluß

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Seminar

Zielgruppen:

Verkehrsforschung, Pharmaforschung, Biomedizinische Forschung

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Gutachter zu Fragen der Fahrtüchtigkeit bei Alkohol-/Drogen-
/Medikamenteneinfluß; Kunstfehler; Biomechanik; Todesursachenermittlung u.a.m.
bei Straf-, Zivil- und Sozialgerichten



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans F. Brettel

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Kriminologie

Art und Form der Angebote:

Seminare

Zielgruppen:

Kriminal- und Polizeibeamte

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Gutachtertätigkeiten bei Gerichten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtsfragen zum Transplantationsgesetz und Sektionsrecht

Projekttitle:

Rechtliche Einzelfragen zum Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen (Transplantationsgesetz - TPG) vom 05.11.1997 unter rechtsmedizinischen Gesichtspunkten/Zivil- und strafrechtliche Auswirkungen des TPG auf das Sektionsrecht

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Jarmila Dufek](#)

Schlagwörter:

Transplantationsgesetz, Verwaltungs- und klinische Sektionen, Organentnahmen zu Transplantationszwecken, Enge und erweiterte Zustimmungslösung, Hirntod

Kurzbeschreibung:

Die Arbeiten und hierauf beruhenden Publikationen befassen sich schwerpunktmäßig mit dem Ziel, einzelne Fragen der gesetzlichen Regelungen der rechtlich umstrittenen Transplantationsmedizin mit deren Intentionen in Theorie und Praxis, einschließlich der Rechtsprechung in zivil- und strafrechtlicher Hinsicht, kritisch darzustellen. Beispielhaft werden aktuelle und auch verfassungsrechtlich relevante Themen der erweiterten Zustimmungslösung, des Hirntods und der Lebendspende behandelt. Im Gegensatz zu dem bundeseinheitlich normierten Transplantationsrecht ergeben sich wegen des im früheren Rechtszustand verbliebenen Sektionsrechts Problemstellungen, die von Lehre und Judikatur auch im Hinblick auf wechselseitige Auswirkungen nicht befriedigend gelöst sind, z.B. Zulässigkeit von Verwaltungs- und klinischen Sektionen unter Berücksichtigung bestehender unterschiedlicher Rechtsprechung sowie Divergenzen bei der Anwendung der sogenannten Informationslösung. Die Thematik behandelt auch den vom TPG verfolgten mittelbaren Zweck, das vorhandene Defizit von menschlichen Organen durch geeignete organisatorische Maßnahmen und erfolgversprechende Forschungsergebnisse zu beseitigen.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

1. Dufková, J. (1999): Zwischenbilanz zum Gesetz über die Spende, Entnahme und Übertragung von Organen (Transplantationsgesetz - TPG) vom 05.11.1997 - Theoretische und praktische Auswirkung. In: Abstractband (1999). 29. Treffen der Oberrheinischen Rechtsmediziner, S. 47, Hrsg.: Pollak, S., Universität Freiburg.
2. Dufková, J. (1999): Zivil- und strafrechtliche Auswirkungen des Transplantationsgesetzes vom 05.11.1997 auf Verwaltungs- und klinische Sektionen bei Organentnahmen und hierbei zu Transplantationszwecken entnommenen Geweben, im Druck, MedR 17.
3. Dufková, J. (1998): Die Zulässigkeit und Strafbarkeit der Organentnahme zu Transplantationszwecken im Vergleich zu klinischen Sektionen. MedR 16: 304-308.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rechtliche Betrachtungen zum Transplantationsgesetz

Projekttitle:

Rechtliche Betrachtungen zum Transplantationsgesetz unter rechtsmedizinischen Gesichtspunkten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Jarmila Dufek](#)

Schlagwörter:

Transplantationsgesetz, Hirntod, Widerspruchsrecht

Kurzbeschreibung:

Der Hirntod ist aus medizinischer Sicht ein sicheres Todeszeichen. Nach der Übertragung der Gesetzgebungskompetenz von den Ländern auf den Bund liegt ein Entwurf der Bundesregierung noch nicht vor. Nach dem Entwurf eines Mustergesetzes der Länder über die Entnahme und Übertragung von Organen (Transplantationsgesetz) sollen bei nicht feststellbarem Willen des Verstorbenen die nächsten Angehörigen in ihrer Reihenfolge (Ehegatte, die volljährigen Kinder, die Eltern oder sonstige Sorgeberechtigte, die volljährigen Geschwister) über ihr innerhalb angemessener Frist auszuübendes Widerspruchsrecht informiert werden. Nach dem Gesetzesantrag der Länder Bremen und Hessen wird zusätzlich zu dem Vorschlag des sogenannten Mustergesetzes der Länder der nächste Angehörige darüber informiert, daß auch die übrigen nächsten Angehörigen der Organentnahme widersprechen können. Hieraus ergeben sich u. a. verfassungsrechtliche und rechtspolitische Fragestellungen, die bei dem Gesetzesvorhaben zu berücksichtigen sind und dieses noch verzögern dürften.

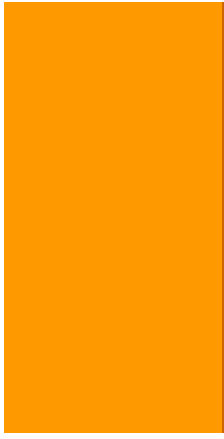
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Dufková, J. (1994): Rechtsfragen zur Durchführung von Verwaltungs- und klinischen Sektionen sowie Organentnahmen Verstorbener zu Transplantationszwecken bei entgegenstehendem Willen der Angehörigen, Hess. Ärztebl. 55: 232-234, Heft 8.
 2. Dufková, J. (1995): Rechtsmedizinische Aspekte zur Schaffung eines Gesetzes zur Entnahme und Übertragung von Organen (Transplantationsgesetz), in: Althoff (1995) Rechtsmedizin von A-Z, S. 7, Verlag Murken-Altrogge, Herzogenrath.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Haarforschung, Toxikologie, Neurochemie

Projekttitel:

Nachweis exogener und endogener Substanzen im menschlichen Haar

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Gerold Kauert](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jörk Röhrich

Schlagwörter:

Toxikokinetik, Biochemische Marker, Haare

Kurzbeschreibung:

Einlagerungsmechanismen von Drogen und Pharmaka und pharmakokinetische Aspekte zu Dosis-Konzentrationsbeziehungen werden erforscht, methodologische Untersuchungen zum Nachweis endogener Substrate wie Neurotransmitter und deren Metabolite aus dem Haar werden durchgeführt. Longitudinal-Nachweise von Drogenkonsumverhalten, Drug-Monitoring, Erforschung endogener Marker, z. B. bei Alkoholismus.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Gerold Kauert

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bioanalytik Pharmaka/Drogen, Bioanalytik toxikologisch relevanter Metalle,
Bioanalytik Neurotransmitter, Drug-Monitoring

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Concommitierende Bioanalytik bei klinischen Studien; Drogenüberwachung

Thema des Beratungsangebotes:

Analytische Chemie/Biochemie, Psychotoxikologie, Epidemiologie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Medikamente, Drogen, Straßenverkehr, Arbeitsplatz, Pharmakokinetik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Toxikologische Aspekte des Drogen- und Medikamentenmißbrauchs in
sicherheitsrelevanten Bereichen

Art und Form der Angebote:

Referate

Zielgruppen:

Justiz, Polizei, Klinik, Unternehmen, TÜV



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Sachverständigen-Gutachten bei Straf- und Zivilgerichten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ionenkanal-spezifische Toxine aus tierischen Giften

Projekttitle:

Ionenkanal-spezifische Toxine aus tierischen Giften

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Rechtsmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietrich Mebs](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Pelhate (Universität Anger, Frankreich), Prof. L. Possani (Universität Mexico, Mexico), Prof. Tytgat (Universität Leuven, Belgien)

Schlagwörter:

Tierische Gifte, Toxikologie, Toxine, Ionenkanäle

Kurzbeschreibung:

Aus verschiedenen tierischen Giften (Seeanemonen und anderen marinen Tieren, Skorpionen, Spinnen) werden einzelne Toxine mit spezifischer Wirkung auf Ionenkanäle von Zellmembranen (Natrium-, Kalium-, Calciumkanal) isoliert. Diese Wirkstoffe sind von eminenter Bedeutung für die Charakterisierung (als Marker) dieser Kanäle und ihrer Wirkungsweise. Sie werden derzeit schon in der neuropharmakologischen Forschung eingesetzt.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. D. Mebs, Gifttiere, Wiss.Verlagsges., Stuttgart, 1992.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung

Projekttitel:

Bedeutung der Stickstoffmonoxid- und Prostaglandin-produzierenden Enzymsysteme für Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung: Molekulare Mechanismen und pharmakologische Interventionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Gerd Geißlinger](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung: Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Pathobiologie der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 353 A1

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mikrodialyse zur Bestimmung von Arzneistoffkonzentrationen im Gewebe

Projekttitel:

Etablierung der humanen Mikrodialyse zur Bestimmung von
Arzneistoffkonzentrationen im Gewebe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Gerd Geißlinger](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Procter&Gamble Inc., USA

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Therapierelevante Untersuchungen mit Antiphlogistika/Analgetika

Projekttitel:

Therapierelevante Untersuchungen mit Antiphlogistika/Analgetika und ihre
Bedeutung für die Arzneimittelsicherheit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Gerd Geißlinger](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pathobiologie der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung

Projekttitel:

Pathobiologie der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Gerd Geißlinger](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Bedeutung der Stickstoffmonoxid- und Prostaglandin-produzierenden Enzymsysteme für Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung: Molekulare Mechanismen und pharmakologische Interventionen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Sonderforschungsbereich 351

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 351 A1

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PK-PD-Modell von Levodopa

Projekttitel:

PK-PD-Modell zur Wirkung von Levodopa bei Parkinson-Patienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Sebastian Harder](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. D. Andries, PD Dr. H. Baas, Dr. M. Dietz

Schlagwörter:

Konzentrations-Effekt-Beziehung, Levodopa, Parkinson'sche Erkrankung, F-Dopa-PET

Kurzbeschreibung:

Ziel des Forschungsvorhabens ist es, auf der umfangreichen Datenbasis von bereits abgeschlossenen oder noch laufenden klinischen Untersuchungen der Antragsteller ein Populationsmodell zur Effektkinetik von L-Dopa zu erstellen. Ziel sind (1) Stratifizierungsmöglichkeiten der Patienten, (2) die Rolle von 3-O-Methyldopa (peripherer Hauptmetaboliten von L-Dopa) für Fluktuationen und (3) die pharmakodynamische Interaktion zwischen L-Dopa und Dopaminagonisten und MAO-B-Hemmstoffen. Unter klinischen Gesichtspunkten erscheint eine Optimierung der Dosisstrategie für L-Dopa als aussichtsreiches Untersuchungsziel. In einem weiteren Projekt wurden Ergebnisse des (indirekten) PK-PD-Modells mit dem Ausmaß der durch PET bestimmten morphologischen nigrostratalen Degeneration verglichen. Zu diesen Projekten (Teilergebnisse) sind bereits mehrere Publikationen erschienen.

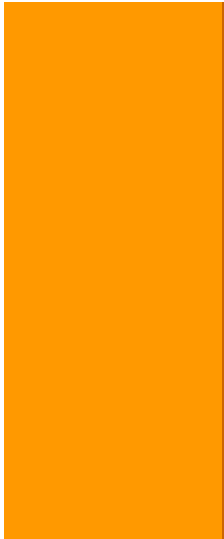
Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Stiftung : Klein-Stiftung

Literatur:

- 
1. Harder S, Baas H, Concentration-response relationship of levodopa in patients at different stages of parkinson's disease. *Clin Pharm Ther*, 1998, 64: 183-191.
 2. Harder S, Dietz M, Leenders K, Baas H, Levodopa pk-pd-analysis in relation to [18f]F-dopa-PET in patients with parkinson's disease. 100. Annual Meeting of the American Society of Clinical Pharmacology and Therapeutics. *Clin Pharmacol Ther*, 1999, 65: PIII, 12.
 3. Baas H, Harder S, Bürcklin F, Demisch L, Fischer PA, Concentration/effect relationship of relationship of levodopa alone and under apomorphine in patients with parkinson's disease. *Clinical Neuropharmacology*, 1998, 21: 86-92.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Interaktion Thrombozytenfunktionshemmer und Anticoagulantien

Projekttitle:

Interaktion zwischen Thrombozytenfunktionshemmern und Anticoagulantien bei der Therapie und Prophylaxe arterieller und venöser Thrombosen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Sebastian Harder](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. H.K. Breddin, PD Dr. C.M. Kirchmaier (DKD, Wiesbaden), Dr. Ute Klinkhard, Dr. J. Graff

Schlagwörter:

Thrombozytenfunktion, GPIIb/IIIa-Hemmer, Heparin, ASS

Kurzbeschreibung:

c7E3 blockiert GPIIb/IIIa-Rezeptoren an Thrombozyten und damit ihre Adhäsion und Aggregation. Der Wirkstoff ist gegenwärtig bei Hochrisiko-Balldilatationen an Herzkranzgefäßen (PTCA) zugelassen, um die Restenose-Rate zu reduzieren. In der klinischen Situation wird c7E3 zusammen mit Aspirin oder Clopidogrel sowie Heparin verabreicht. In der Untersuchung soll anhand von Thrombozytenfunktionstests und Bestimmung der Rezeptorbesetzung der Zeitverlauf des Rückganges der c7E3-Wirkung unter klinischen Bedingungen erfasst werden. Ziel ist es u.a., die Praktikabilität von Testverfahren, welche Erkenntnisse über eine therapeutische Dosierung und/oder ein Blutungsrisiko ergeben können, zu überprüfen.

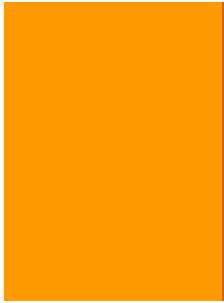
Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. Harder S, Thürmann P (1996) Drug interactions with anticoagulants: an update. Clin Pharmacokinet 30: 416-444.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Drug Utilisation kardiovaskulärer Arzneistoffe

Projekttitle:

Ambulante Verordnung kardiovaskulärer Pharmaka: Übereinstimmung mit evidenz-based Therapiestandards?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Sebastian Harder](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. H. Klepzig (Zentrum der Inneren Medizin), O. Mohr

Schlagwörter:

Drug Utilisation, Evidenz-based medicine, Kardiovaskuläre Pharmaka, Ambulante Verordnung

Kurzbeschreibung:

In dem laufenden Projekt (1. Publikation liegt vor) werden die Verordnungen kardiovaskulärer Arzneistoffe (z.B. ACE-Hemmer, Kalziumantagonisten) auf ihre Adhärenz zu gegenwärtig bekannten und auf Evidenz beruhenden Leitlinien überprüft (z.B. erhalten alle Postinfarktpatienten mit eingeschränkter LV-Funktion einen ACE-Hemmer?). Die bereits bekannten Untersuchungen (s. Literatur) zeigen hier eine Unterversorgung an.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Harder S, Thürmann PA, Thierolf Ch, Klepzig H (1998). Prescription of Cardiovascular Drugs in Ambulatory Care: A Survey of Ambulatory Patients in a German University Hospital. Int J Clin Pharm Ther 36: 195-201.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Sebastian Harder

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Planung und Durchführung von Arzneimittelstudien Phase I-IV der Arzneimittelprüfung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Die Arbeitsgruppe hat eine inzwischen 10-jährige Erfahrung auf diesem Gebiet, die durch eine lange Publikationsliste nachweisbar ist (abzurufen unter Harder S [au] in Ovid oder PubMed). Der Leiter der Arbeitsgruppe ist Mitglied in einer Kommission des BfArM.

Thema des Beratungsangebotes:

Studienplanung, z.B. Indikationsrelevante Zielgrößen


Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Studien mit Antihypertensiva (Harder S, Rietbrock S, Thürmann P) (1994) Antihypertensive efficacy of a slow release nifedipine tablet formulation given once daily in patients with mild to moderate hypertension: a placebo-controlled, double blind parallel-group trial. *Arzneim Forsch/Drug Res* 44(I): 133 - 136). Interaktionsstudien (Harder S, Thürmann P) (1997) Pharmacokinetic and pharmacodynamic interaction trial after re-peated oral doses of imidapril and digoxin in healthy volunteers. *Br J Clin Pharmacol* 43: 475 - 480. Bioäquivalenz (Huber T, Merz PG, Harder S, Rietbrock N) (1990) Bioequivalence of sublingual glyceroltrinitrate. *Arzneim-Forsch/Drug Res* 40(II): 1319 - 1322. Kinetik/Dynamik bei eingeschränkter Organfunktion (Harder S, Thürmann P, Hellstern A, Benjaminov A) (1996) Pharmacokinetics of trapidil, an an-tagonist of platelet derived growth factor, in healthy subjects and in patients with liver cirrhosis. *Br J Clin Pharmacol* 42: 443 - 449.

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Harder S (1994) Methodische Grundlagen des Wirksamkeitsnachweises, in: Hasford J, Staib AH (Hrsg.) Arzneimittelprüfungen und Good Clinical Practice, MMW-Verlag, München, S. 23 - 31.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lipidmetabolismus und Signaltransduktion

Projekttitle:

Rolle von Phospholipasen und Lipidmetaboliten bei der Regulation
inflammatorischer und proliferativer Prozesse

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Marietta Kaszkin](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Kirsten Scholz

Schlagwörter:

Phospholipasen, Phospholipidmetaboliten, Signaltransduktion, Proliferation,
Entzündungsprozesse

Kurzbeschreibung:

Die Aktivierung von Phospholipasen A2 durch inflammatorische Cytokine sowie die Produktion von Lipidmetaboliten stellen zentrale Ereignisse bei Entzündungsprozessen im Organismus dar. Lipidmetabolite sind als intrazelluläre Mediatoren für die Kontrolle der Zellproliferation, die Genexpression weiterer entzündungsrelevanter Mediatoren und damit für den Verlauf der Entzündung mitverantwortlich. Ziel des Projektes ist, ein genaues Verständnis dieser Prozesse, insbesondere in der Niere, anhand verschiedener Modellsysteme zu erlangen. Es werden untersucht: I) die Mechanismen der Genexpression der sekretorischen Phospholipase A2 nach Cytokin-Stimulation, II) die Charakterisierung eines spezifischen Rezeptors für dieses Enzym sowie III) die Bedeutung von Lipidmetaboliten als Mediatoren in intrazellulären Signalketten und bei der Regulation der Zellproliferation. Die Aufklärung dieser Mechanismen stellt die Voraussetzung dar, um therapeutisch in Entzündungsprozesse einzugreifen.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 2004

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entzündungspharmakologie

Projekttitle:

Molekulare Mechanismen von Entzündungsprozessen und deren pharmakologische Beeinflussung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K. F. Beck, Dr. W. Eberhardt, Dr. S. Frank, Dr. A. Huwiler, H. Kämpfer, PD Dr. M. Kaszkin, C. Lapize, M. Manderscheid, Dr. U. Meßmer, Dr. H. Mühl, A. Pautz, C. Pereda, J. Roos, A. Schadow, Dr. K. Scholz, Dr. B. Stallmeyer, S. Walpen

Schlagwörter:

Stickstoffmonoxid, Tetrahydrobiopterin, Apoptose, Phospholipasen, Cytokine, Sphingomyelin, Ceramid, Proteinkinasen, Glomerulonephritis, Wundheilung

Kurzbeschreibung:

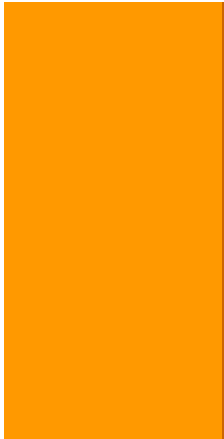
Der Schwerpunkt unserer Forschungsarbeiten liegt bei den molekularen Mechanismen der Entzündung. Dabei benutzen wir als Modellsystem die Mesangiumzelle der Niere. Mesangiumzellen sind als aktiver Teil der Entzündung maßgeblich am Verlauf des Entzündungsprozesses beteiligt, indem sie vermehrt Entzündungsmediatoren freisetzen, extrazelluläre Matrix produzieren und eine erhöhte Proliferationsrate aufweisen. In diesem Zellkultursystem untersuchen wir: 1. Regulation und Funktion von Stickstoffmonoxid (NO) 2. Funktion von Tetrahydrobiopterin 3. Funktion und Regulation des programmierten Zelltods (Apoptose) 4. Regulation und Funktion von Phospholipasen und der durch sie erzeugten Lipidsignalmoleküle 5. Signaltransduktionsprozesse von entzündlichen Cytokinen. Langfristiges Ziel unserer Projekte ist die Entwicklung neuer therapeutischer Strategien zur Behandlung von entzündlichen und chronisch degenerativen Erkrankungen.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

- 
- Europäische Union
 - Stiftung : Sander-Stiftung; Mildred-Scheel-Stiftung

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Josef M. Pfeilschifter

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. K.-F. Beck, W. Eberhardt, S. Frank, A. Huwiler, U.K. Meßmer, H. Mühl, J. Pfeilschifter: NO Synthase: Role in cellular signalling. J. Exp. Biol. 202, 645-653 (1999).
2. J. Pfeilschifter, A. Huwiler, V.A. Briner: Proliferative mechanisms in kidney cells, Current Opinion in Nephrology and Hypertension 4: 98-103 (1995).
3. J. Pfeilschifter, W. Eberhardt, R. Hummel, D. Kunz, H. Mühl, D. Nitsch, C. Plüss, G. Walker: Therapeutic strategies for the inhibition of inducible nitric oxide synthase - potential for a novel class of anti-inflammatory agents, Cell Biol. Int. 20: 51-58 (1996).

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; Advisory Board des DF der Universität Basel

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PK-PD-Modelle

Projekttitel:

Konzentrations-Effekt-Beziehung von Pharmaka aus dem kardiovaskulären und neurologischen Bereich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Norbert Rietbrock](#)

Projektleitung: Dr. Sebastian Harder, Dr. Petra A. Thürmann, Dr. Stephan Rietbrock

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Industriekooperation

Literatur:

1. Harder S, Rietbrock S, Thürmann P (1993) Concentration/effect analysis of verapamil: evaluation of different approaches. Int J Clin Pharm Ther Tox 31: 469-475.
2. Harder S, Baas H, Bergemann N, Demisch L, Rietbrock S (1995) Concentration/effect relationship of levodopa in patients with Parkinson's Disease after oral administration of an immediate release and a controlled release formulation.
3. Harder S, Baas H, Rietbrock S (1995) Concentration-effect relationship of levodopa in patients with Parkinson's disease. Clin Pharmacokinet 29: 243-256.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Norbert Rietbrock

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Planung, Durchführung und Auswertung von Arzneimittelstudien:
Arzneimittelprüfung Phase I-III nach EC-CPMP Richtlinien (Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Wirksamkeit, Verträglichkeit), Biometrie bei Arzneimittelstudien, zentrale Studienkoordination, Klinisch-Pharmakologische Expertise bei der Planung zulassungsrelevanter Studien (z. B. Prüfung auf Konformität mit EC-Guidelines und Richtlinien des BfArM), Pharmakoökonomie, Arzneimittelkosten im Krankenhaus, Drug Utilization Review

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Blutdrucksenkende Wirksamkeit eines retardierten Nifedipin-Präparates (multizentrische, placebokontrollierte Phase III-Studie an 86 Patienten); Regression der linksventrikulären Hypertrophie unter einem Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten (multizentrische Phase III-Studie an 60 Patienten); Gutachten (2-Jahres-Bericht nach AMG) für einen Kalziumantagonisten; Drug-Utilization Review auf chirurgischen und neurochirurgischen Intensivstationen; Drug-Utilization Review auf hämatologisch-onkologischen Stationen

Thema des Beratungsangebotes:

Beratung bei Pharmakoökologischen Fragestellungen, Zentrale Koordination multizentrischer Studien Phase III, Beratung bei der Planung zulassungsrelevanter Studien, Berichte und Gutachten nach § 22 (3) und § 24 AMG

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Pharmazeutische Industrie: Herz-Kreislauf-Pharmaka, Gerinnungspharmaka, Immunglobuline

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Programm zur Dokumentation auf Allgemein- und Intensivstationen: Komplette Verwaltung aller Stammdaten, Patientenarchiv, Ausfüllen klinikindividueller Anmeldeformulare zu Eingriffen und Untersuchungen, Automatisches Erstellen aller Verwaltungsmeldungen, Automatische ICD-Verschlüsselung klinischer Diagnosen, Patientenbezogene Dokumentation der Pharmakotherapie, technischer Leistungen und des Pflegeaufwands, Halbautomatische Erstellung von Arztbriefen, Jederzeit abrufbare, umfangreiche diagnosespezifische Stationsstatistik und Kostenanalyse

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Die Software wurde in der Programmiersprache FoxPro für DOS und WINDOWS entwickelt. Minimale Hardwarevoraussetzung für den DOS-Betrieb ist ein 486-PC mit 4 MB Speichererweiterung und einer Taktfrequenz von 33 MHz. Für den Betrieb der WINDOWS-Version sollte der Arbeitsspeicher mindestens 8 MB und die Taktfrequenz mindestens 66 MHz betragen. Es läuft als Einzelplatz- oder Netzwerkversion. Das Programm ist auf Intensiv- und Allgemeinstationen einsetzbar und wird von Ärzten und Pflegekräften benutzt.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Pharmakologische und klinisch-pharmakologische Themen wie z. B. neue Therapieprinzipien oder Nachweismethoden werden von geladenen Referenten dargestellt

Art und Form der Angebote:

Durchführung von Seminarveranstaltungen jeweils Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, 1 - 2 Symposien pro Jahr

Zielgruppen:

Wissenschaftler aus Klinik und Industrie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arzneistoffresorption im Gastrointestinaltrakt des Menschen

Projekttitle:

Unterschiede der Arzneistoffresorption in verschiedenen Abschnitten des Magen-Darm-Traktes des Menschen, Abhängigkeit von der Darreichungsform und der Untersuchungsmethode/Alternativmethoden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. A. Horst Staib](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Uwe Fuhr, Jörg Hoyer, Christoph Huschka, Dr. G. Barry Woodcock, Michael Zaigler

Schlagwörter:

Arzneistoffresorption, Magen-Darm-Trakt, Mensch, Resorptions-Charakteristika, Alternativmethoden

Kurzbeschreibung:

Mit einem speziell konstruierten Arzneistoffträger (HF-Kapsel - Patent No. DE-2928477-C3 (A61 K9/00)), welcher in bestimmten Abschnitten des Magen-Darm-Traktes ferngesteuert den Wirkstoff freisetzt, wurden die Unterschiede der Resorption von Medikamenten entlang des Magen-Darm-Traktes bestimmt. Alternativmethoden (tablet coating, rektale Applikation) und in vitro-Modelle (Caco 2-Zellen) werden vergleichend verwendet. Unterschiede der Resorption an verschiedenen Stellen des menschlichen Magen-Darm-Traktes sind Grundlagen für die Erklärung von Arzneimittelwirkungsunterschieden bei oraler Verabreichung, sie sind für die Steuerung und Kontrolle der Arzneimittelanwendung erforderlich, ferner für die Entwicklung von Retardpräparaten und für die Wirkungsoptimierung von im Gastrointestinaltrakt direkt wirkenden Arzneimitteln.

Laufzeit:

Beginn: 1985 Ende: 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Staib AH, Fuhr U (1995): Drug absorption differences along the gastrointestinal tract in man. Detection and relevance for the development of new drug formulations. In: Kuhlmann J, Weihrauch TR (eds.) Food-Drug interactions. Clinical Pharmacology 12, W. Zuckschwerdt Verlag, München, 34-56.
2. Bode H, Brendel E, Ahr G, Fuhr U, Harder S, Staib AH (1996): Investigation of nifedipine absorption in different regions of the human gastrointestinal (GI) tract after simultaneous administration of ¹³C- and ¹²C-nifedipine. Eur. J. Clin. Pharmacol. 50, 195-201.
3. Staib AH, Fuhr U, Woodcock GB, Zaigler M (1997): Evaluation of the gastrointestinal absorption properties in humans by the HF-capsule and alternatives - a methodological classification. Eur. J. Pharmaceut. Sci., Vol. 5/Suppl. 2, S70/ P83.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Levomethadon/Razemat-Studie

Projekttitle:

Vergleich von Levomethadon und Methadonrazemat als Substitutionsmedikament bei Heroinabhängigen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. A. Horst Staib](#)

Wiss. Mitarbeit: Joachim Krause, Markus Tursch, PD Dr. Barry G. Woodcock

Schlagwörter:

Methadonrazemat, Levomethadon, Substitutionsäquivalenz, Heroinabhängigkeit, Drogenbeigebrauch

Kurzbeschreibung:

Studie an Heroinabhängigen bei der Umstellung von Levomethadon auf Methadonrazemat als Substitutionsmittel (Dosis- und Wirkungsäquivalenz) unter Doppelblindbedingungen, Analyse des Drogenbeigebrauchs, der Pharmakokinetik und des Abhängigkeitsverlaufs. Behandlung der Opiatabhängigkeit und des Drogenmißbrauchs.

Laufzeit:

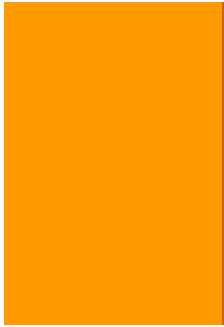
Beginn: 6 / 1994 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Staib AH, Krause JKA, Tursch M, Lang P, Hellenbrecht D (1995): Nachweis der therapeutischen Äquivalenz von Levo-Methadon und Methadon-Razemat zur Heroinsubstitution in einer Doppelblindstudie. Arch. Pharmacol. 351, Suppl., R 17, A 67.
2. Staib AH, Fuhr U, Krause JKA, Tursch M, de Vos JW, van Wilgenburg SGH, Ufkes JGR, Hellenbrecht D (1995): Racemic vs. Levo-Methadone for Maintenance in Opiate Addicts. Thérapie, Suppl., 364.
3. de Vos JW, Ufkes GR, Kaplan CD, Tursch M, Krause JKA, van Wilgenburg H,



Woodcock GB, Staib AH (1998): L-Methadone and D.L.-Methadone in Methadone-Maintenance-Therapie: A Comparison of Therapeutic Effectiveness and Plasma Concentrations. *Eur. Addict. Res.*, 4: 134-141.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Glibenclamidkinetik und -wirkungen

Projekttitle:

Glibenclamid-Pharmakokinetik und -dynamik, Untersuchungen an gesunden Erwachsenen, Vergleich verschiedener pharmazeutischer Darreichungsformen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. A. Horst Staib](#)

Wiss. Mitarbeit: Heike Köhler, Andrea Patzelt-Bath, Dr. Michael Zaigler

Schlagwörter:

Glibenclamid, Pharmakokinetik, Pharmakodynamik

Kurzbeschreibung:

Untersuchung von zwei oralen Glibenclamidzubereitungen (Maninil) im Vergleich zu intravenöser Applikation an gesunden Erwachsenen, pharmakokinetischer und Wirkungsvergleich, Nachweismethoden. Grundlagen für die Bioäquivalenz von Glibenclamidpräparationen.

Laufzeit:


Beginn: 6 / 1996 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Sörgel F, Zaigler M, Medert G, Kinzig-Schippers M, Köhler H, Patzelt-Bath A, Rüsing G, Fuhr U, Staib AH (1997): Glibenclamid - Ein Beispiel zum Einfluss der Empfindlichkeit einer Messmethode auf die berechnete Bioverfügbarkeit. Arch. Pharmacol. 355, Suppl. No. 4, R29/A486.
2. Köhler H (1998): Untersuchungen zur Bioverfügbarkeit von oral verabreichtem Glibenclamid bei gesunden männlichen Freiwilligen. Promotion am Fachbereich Humanmedizin der Universität Frankfurt/M.
3. Patzelt-Bath A: Dissertation, Pharmakodynamik niedriger Glibenclamiddosen (1mg, 5 mg) - (Entwurf).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte der Klinischen Pharmakologie in Deutschland

Projekttitel:

Datensammlung zur Entwicklung der Klinischen Pharmakologie in
Hochschuleinrichtungen und außeruniversitären Institutionen in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. A. Horst Staib](#)

Wiss. Mitarbeit: Amanullah Aslee, Heidar Sahraei-Zadeh

Schlagwörter:

Klinische Pharmakologie, Medizingeschichte, Fachgebietenentwicklung,
Entwicklung der Fachgesellschaften für Klinische Pharmakologie

Kurzbeschreibung:

Aufbauend auf Veröffentlichungen zur Fachgebietenentwicklung der
Pharmakologie/Toxikologie und anderer medizinischer Fachgebiete werden
Erhebungen an klinisch-pharmakologischen Instituten und Abteilungen im
deutschen Sprachgebiet, vorwiegend jedoch an Einrichtungen der Bundesrepublik
Deutschland und der früheren DDR, durchgeführt. Es soll eine personelle und
wissenschaftsthematische Übersicht der letzten drei Dekaden erreicht werden.
Ferner wird zu den Fachgesellschaften mit satzungsgemäßen Aufgabenbereichen
aus der klinischen Pharmakologie eine Übersicht erarbeitet (in Deutschland sind
das die Fachgesellschaften DGPT, GKPharm, AGAH und FÄPI), wobei Gründung
und Entwicklung bis 1999 dargelegt werden sollen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1995 Ende: 2 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Dissertation Sahraei-Zadeh (Entwurf).



2. Dissertation Aslee (Entwurf).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Cyclusabhängigkeit des Koffeinabbaus

Projekttitel:

Cyclusabhängigkeit des CYP1A2-vermittelten Abbaus von Koffein an gesunden Probandinnen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. A. Horst Staib](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Uwe Fuhr

Wiss. Mitarbeit: Michael Zaigler

Schlagwörter:

Koffeinabbau, Cyclusabhängigkeit, CYP1A2

Kurzbeschreibung:

Anhand der Messung von Koffeinabbauprodukten aus Speichelproben werden Unterschiede der Aktivität des fremdstoffabbauenden Enzyms CYP1A2 während des Menstruationszyklus bestimmt. Einfluß des Menstruationszyklus auf den Arzneistoffmetabolismus.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1999

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

1. Fuhr U, et al., in Vorbereitung 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mutationen von CYP1A1 bei FNH

Projekttitel:

Häufigkeit von Mutationen des Cytochrom P450-Enzyms CYP1A1 bei Patientinnen mit follikulär-nodulärer Hyperplasie der Leber

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. A. Horst Staib](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Uwe Fuhr

Wiss. Mitarbeit: Heiko Menzel, Michael Zaigler

Schlagwörter:

FNH, Mutation, CYP1A1

Kurzbeschreibung:

Beziehung zwischen Mutationen des fremdstoffabbauenden Enzyms CYP1A1 und dem Auftreten einer follikulär-nodulären Hyperplasie der Leber nach der Einnahme oraler Kontrazeptiva. Erforschung der FNH-Pathogenese.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Interaktion von Chemosensitizern, Zytokinen und AGP

Projekttitle:

Interaktion von Chemosensitizern, Zytokinen und alpha-1-Glykoprotein auf die Aufnahme von Zytostatika und deren Effektkinetik bei Leukämie-Zellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Barry George Woodcock](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. D. Hoelzer (Zentrum der Inneren Medizin), A. Jarosch (Zahnärztin), M. Kessel (Ärztin), PD Dr. H. Schuldes (Zentrum der Chirurgie), G. Stratmann (Arzt), Prof. Dr. G. Zimmer (Gustav-Embden-Zentrum der Biologischen Chemie)

Schlagwörter:

Chemosensitizer, Leukämie, Multidrug-Resistenz, Zellkultur, ESR-Messungen (Electron-Spin-Resonance)

Kurzbeschreibung:

Untersucht werden die Wechselwirkungen zwischen Zytostatika (Vinca Alkaloide und Anthrazykline) und die in der klinischen Prüfung befindlichen Chemosensitizer wie Dexverapamil und Cyclosporin. Die intrazelluläre Vincristinkumulation, sowohl in HL60 und HL60vinc (= resistenten) Zelllinien als auch in ex vivo AML-Zellen wird gemessen. Modulation des Membran-Transports durch das Plasma-Protein alpha-1-Glykoprotein, Zytokine (GM-CSF und G-CSF) und eine Perturbation der Plasmamembran z.B. durch Digitonin werden auch untersucht. Verbesserung der Chemosensitizerwirkung bei Patienten mit Multidrug-Resistenz.

Laufzeit:

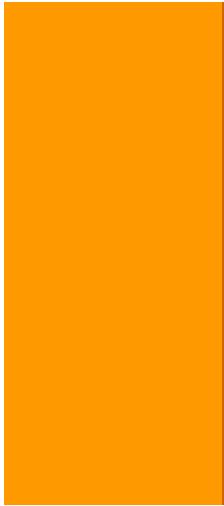
Beginn: 10 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Paul und Ursula Klein-Stiftung

Literatur:

1. Woodcock BG, Keese A, Harder S, Ganser A, Abdel-Rahman MS, Rietbrock S: Alpha-



{1}-acid glycoprotein and multidrug resistance. In: Drug Resistance in Leukemia and Lymphoma II (Ed.: R Pieters, GJL Kaspers, AJP Veerman) Hardwood, United Kingdom, pp. 435-442, 1997.

2. Zichner S, Zimmer G, Woodcock BG: Cell perturbations and vincristine transport in sensitive and resistant HL60 cell lines. *Int J Clin Pharm Ther*, 36, 99-102, 1998.
3. Stratmann G, Jarosch A, Sulbacher A, Schüler R, Kümel G, Woodcock BG: Transmembranous transport of drugs: implications for kinetics and drug action. *Int J Clin Pharm Ther*, 35, 151-154, 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Membran-Transport von Pharmaka

Projekttitle:

P-Glykoprotein-Funktion, epithelialer Transport und Permeabilität von Pharmaka in Caco-2-Zellkulturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Barry George Woodcock](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Jarosch (Zahnärztin), Dr. G. Kümel, B. Sachse, R. Schüler (Apotheker), A. Sulzbacher (Apothekerin)

Schlagwörter:

Caco-2-Monolayer, P-Glykoprotein, Cyclodextrine, Antirheumatika und Zytostatika, Transport, Wechselwirkungen

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zur Funktion des ABC-Transporters P-Glykoprotein und verwandten Transportern in Zellen. Studien von permeabilitäts-beeinflussenden Faktoren.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Jarosch A, Sulzbacher A, Schüler R, Acerbi D, Ventura P, Puccini P, Woodcock BG: Validation of a Caco-2 cell monolayer culture for drug transport studies. Eur J Clin Pharm Sci, 5 (Suppl.2), 70, 1997.
2. Sulzbacher A, Jarosch A, Schüler R, Acerbi D, Ventura P, Puccini P, Woodcock BG: Validation of a Caco-2 cell monolayer culture for drug transport studies. Int J Clin Pharm Ther, 36, 86-89, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pharmakokinetik der Hochdosischemotherapie

Projekttitle:

Pharmakokinetische Untersuchungen in der Hochdosischemotherapie bei Patienten mit hämatopoetischen Systemerkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Barry George Woodcock](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. R.W. Jellife (University of Southern California, USA), Dr. H. Martin, Dr. R. Schwertfeger (Deutsche Klinik f. Diagnostik, Wiesbaden)

Schlagwörter:

Pharmakokinetik, Drug monitoring, Hochdosischemotherapie, CML, USCPAC

Kurzbeschreibung:

Bestimmung der kinetischen Eigenschaften und Toxizität von Zytostatika in der Hochdosistherapie (Erstellung von kinetischen Modellen) und Optimierung der Therapie bei Patienten.

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Methadon als Substitutionsmittel und Schmerzmittel

Projekttitle:

Methadon als Substitutionsmittel und Schmerzmittel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Pharmakologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Barry George Woodcock](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. H. Ansari (Institut für Biometrie, München), Prof. Dr. A.H. Staib

Schlagwörter:

Methadon-Substitution

Kurzbeschreibung:

Klinische und theoretische Untersuchungen zu praktischen Aspekten der Methadon-Substitution. Probleme der Studienplanung und Validierung von Studienergebnissen.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. de Vos JW, Ufkes JGR, Kaplan CD, Tursch M, Krause JKA, van Wilgenburg H, Woodcock BG, Staib AH (1998) L-Methadone and D,L-methadone in methadone maintenance treatment: A comparison of therapeutic effectiveness and plasma concentrations. Eur Addict Res, 4, 134-1141.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Barry George Woodcock

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Sulzbacher A, Jarosch A, Schüler R, Acerbi D, Ventura P, Puccini P, Woodcock BG: Validation of a Caco-2 cell monolayer culture for drug transport studies. Int J Clin Pharm Ther, 36, 86-89, 1998.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Transportstudien mit Caco-2 Monolayern (Enterozyt-Modell des GI-Traktes).

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

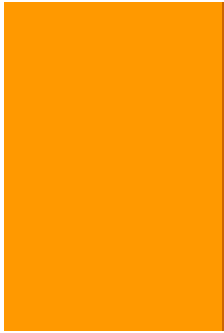
Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Drug Disposition Studies, Pre-clinical drug evaluation

Art und Form der Angebote:



Laborstudien unter Anwendung radiomarkierter Arzneistoffe

Zielgruppen:

Pharmazeutische Industrie

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Inhibierung der Restenose nach PTA durch Antibiotika-Chlamydienhypothese

Projekttitel:

Inhibierung der Restenose nach PTA durch Antibiotika-Chlamydienhypothese

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Albrecht Ehrly](#)

Projektleitung: Dr. R. Bauersachs

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. V. Hach-Wunderle, Dr. A. Pira, Prof. Dr. W. Stille

Schlagwörter:

Chlamydien, Arteriosklerose, Antibiotika

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- Stiftung : Karl-Wilder

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leukozytenaktivierung bei Ischämie/Reperfusion bei peripherer AVK

Projekttitel:

Leukozytenaktivierung bei Ischämie/Reperfusion bei peripherer AVK

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Albrecht Ehrly](#)

Projektleitung: Dr. R. Bauersachs

Wiss. Mitarbeit: Dr. Lindhoff-Last

Schlagwörter:

Ischämie, Reperfusion, Arteriosklerose, Granulozyten, PMN, Arterielle Verschlußkrankheit

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gerinnungsaktivierung nach oraler Antikoagulation

Projekttitel:

Gerinnungsaktivierung nach oraler Antikoagulation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Albrecht Ehrly](#)

Projektleitung: Dr. R. Bauersachs

Schlagwörter:

Antikoagulation, Gerinnungsaktivierung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Pharmacia

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hypertensive Nephrosklerose

Projekttitle:

Pathomechanismen der hypertensiven Nephrosklerose

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Wolfgang Fierbeck, Dr. Stefan Gauer

Schlagwörter:

Hypertensive Nephrosklerose, Interstitielle Matrixveränderungen, Wachstumsfaktoren, Adhäsionsmoleküle

Kurzbeschreibung:

Die hypertensive Nierenschädigung ist eine wichtige Ursache für die chronische Niereninsuffizienz. In Vorversuchen an verschiedenen Tiermodellen konnten wir zeigen, daß die Mechanismen auf zellulärer und molekularer Ebene, die zur Nierenschädigung führen, sehr viele Analogien zu entzündlichen Nierenerkrankungen aufweisen (mononukleäre Zellen, Adhäsionsmoleküle, Zytokine). In weiteren Experimenten wollen wir zum einen untersuchen, welche Vorgänge den deletären Vernarbungsprozeß der Niere auslösen, zum anderen welche therapeutischen Interventionen möglich sind, um den Verlauf der chronischen Nierenschädigung zu beeinflussen.

Laufzeit:

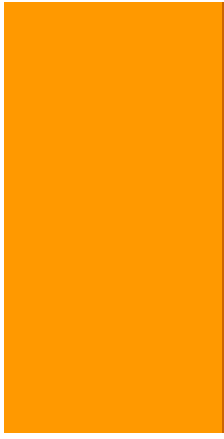
Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Early Interstitial Changes in Hypertension-Induced Renal Injury. Mai M., Geiger H., Hilgers K.F., Veelken R., Mann J.F.E., Dämmrich J., Luft F.C., Hypertension. 1993, 22:754-765.
2. Expression of Angiotensin-Converting Enzyme in Renovascular Hypertensive Rat



Kidney. Mai M., Hilgers K.F., Wagner J., Mann J.F.E., Geiger H., Hypertension. 1995, 25:674-678.

3. Effects of early and late antihypertensive treatment on extracellular matrix proteins and mononuclear cells in uninephrectomized SHR. Geiger H., Fierlbeck W., Mai M., Ruchti H., Schönfeld V., Dämmrich J., Hugo C., Neumayer H., Kidney International. 1997, 51:750-761.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diabetische Nephropathie

Projekttitel:

Pathomechanismen der diabetischen Nephropathie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Wolfgang Fierlbeck, Dr. Stefan Gauer

Schlagwörter:

Diabetische Nephropathie, NO-Synthesen, Streptozotocin-induzierter Diabetes mellitus, Mononukleäre Zellinfiltration, Extrazelluläre Matrixdeposition

Kurzbeschreibung:

Die diabetische Nephropathie ist mittlerweile die häufigste Ursache der terminalen Niereninsuffizienz. Die Pathogenese der diabetischen Nierenschädigung ist letztendlich nicht geklärt. Im vorliegenden Projekt untersuchen wir die Vorgänge auf zellulärer Ebene - sowohl im Tierexperiment als auch in Zellkultur - die zur Entwicklung der diabetischen Nierenschädigung führen. Insbesondere untersuchen wir die Rolle von NO bei der Entstehung der diabetischen Nephropathie.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Effects of angiotensin-converting enzyme inhibition in diabetic rats with reduced renal function. Geiger H., Bahner U., Vaaben W., Dämmrich J., Heidland A., Luft F.C., J. Lab. Clin. Med. 1992, 120: 861-868.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

NVC-Hypertonie

Projekttitel:

Neurovaskuläre Kompression (NVC) im Hirnstammbereich

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Tilmann Ditting

Schlagwörter:

Neurovaskuläre Kompression, Hirnstamm, Arterielle Hypertonie, Chronisches Tiermodell

Kurzbeschreibung:

Etwa 20% der erwachsenen Bevölkerung hat erhöhte Blutdruckwerte. Für etwa 80% der Patienten mit Hypertonie läßt sich keine organische Ursache finden (essentielle Hypertonie). Als Nebenbefund bei neurochirurgischen Eingriffen zeigte sich eine Kompression der Hirnnerven IX und X bei einigen Patienten mit schwerer Hypertonie. Im Rahmen einer kernspintomographischen Untersuchung konnten wir nachweisen, daß viele Patienten mit essentieller Hypertonie eine derartige Kompression im Hirnstammbereich (NVC) aufweisen. Die ersten Patienten mit dieser Kompression wurden bereits erfolgreich operiert (mikrovaskuläre Dekompression). Um die Pathomechanismen der Hochdruckentwicklung und die Ursachen für die erfolgreiche Senkung des Blutdrucks durch Dekompression zu erforschen, wollen wir ein Tiermodell der NVC der Hirnnerven IX und X an der Ratte etablieren. An diesem Modell ließen sich dann sowohl hormonelle Veränderungen als auch Regulationsvorgänge des N. sympathicus untersuchen.

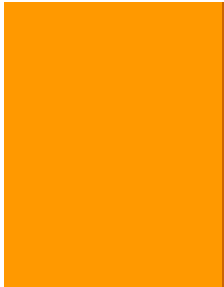
Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Posterior fossa neurovascular anomalies in essential hypertension. Naraghi R., Geiger H., Crnac J., Huk W., Fahlbusch R., Engels G., Luft F.C., Lancet. 1994, 344, 1466-1470.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Matrixregulation

Projekttitle:

Matrixregulation in humanen Mesangium- und Tubuluszellkulturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Wiss. Mitarbeit: Patrick Baer (Dipl.-Biol.), Dr. Ulrich Mondorf

Schlagwörter:

Matrixregulation, Humane Mesangium-/Tubuluszellen, Fibrogene Zytokine

Kurzbeschreibung:

Veränderungen der Mesangium- und Tubuluszellen spielen bei vielen Nierenerkrankungen eine wichtige Rolle. Um insbesondere zelluläre und molekularbiologische Mechanismen dieser beiden renalen Zelltypen besser untersuchen zu können, haben wir Kulturen von humanen Mesangium- und Tubuluszellen etabliert. Zum einen wollen wir phänotypische Veränderungen, zum anderen proliferative Effekte in diesen Kulturen untersuchen. Wichtiges Ziel sind dabei die Einflüsse sowohl von verschiedenen Wachstumsfaktoren und fibrogenen Zytokinen, als auch die Signaltransduktion von Lipoproteinen und die Regulation von Matrixproteinen in diesen Zellen.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. The receptor mediated endocytosis of lipoprotein (a). W. März, H. Scharnagel, U. Mondorf, H. Wieland, W. Groß, G. M. Kostner. Zeitschrift für Gastroenterologie (Suppl. 3) 1996, 34:131-138.
2. Koadministration von Ang II und Endothelin führt zur Antiproliferation an kultivierten humanen Glattmuskelzellen verschiedener Herkunft. Nieren und Hochdruckkrankheiten,



in Druck.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nichtentzündliche Nierenerkrankungen

Projekttitel:

Chemokine und Wachstumsfaktoren bei nichtentzündlichen Nierenerkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stefan Gauer, Dr. Gerhard Rupprecht

Schlagwörter:

Chemokine, Zytokine, Mononukleäre Zellen, Nichtentzündliche Nierenerkrankung

Kurzbeschreibung:

Die Pathogenese der Nierenschädigung bei nichtentzündlichen Nierenerkrankungen ist sehr komplex. Innerhalb der verschiedenen Reaktionskaskaden sind eine große Anzahl von Zytokinen, Chemokinen und Wachstumsfaktoren beteiligt, die selbst untereinander wieder in komplizierten Interaktionen gesteuert und reguliert werden. In verschiedenen Tiermodellen, in Zellkultur und in humanen Nierenbiopsaten wollen wir diese Regulationsvorgänge näher untersuchen. Bisher haben wir uns vor allem mit den Chemokinen MCP-1 und RANTES, mit den Adhäsionsmolekülen/Integrinen ICAM-1, LFA-1 und VEGF beschäftigt. Zusätzlich haben wir die fibrogenen Zytokine TGF- β 1 und PDGF näher untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1997 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Experimental Studies on the Role of Intercellular Adhesion Moleküle-1 and Lymphocyte Function Associated Antigen-1 in Hypertensive Nephrosclerosis. Mai M., Hilgers K.F., Geiger H., Hypertension. 1996, 28: 973-979.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nierentransplantation

Projekttitel:

Rolle der Lipide bei der chronischen Transplantatabstoßung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jan Goßmann

Schlagwörter:

Tierexperimentelle Nierentransplantation, Hyperlipidämie, Transplantatabstoßung

Kurzbeschreibung:

Die Hyperlipidämie spielt bei einigen Nierenerkrankungen als Prognosefaktor eine wichtige Rolle. Es gibt Hinweise, daß erhöhte Blutfettwerte als nichtimmunologische Ursache eine Rolle in der Transplantatabstoßung spielen. Die Mechanismen sind dabei ungeklärt. Wir möchten nun im Tiermodell (Nierentransplantation bei der Ratte) untersuchen, inwieweit ein gestörter Fettstoffwechsel das Transplantatüberleben beeinflussen kann. Neben Fragen der Pathophysiologie soll auch untersucht werden, ob die Senkung erhöhter Fettwerte zu einer Verbesserung der Transplantatfunktion, beziehungsweise zu einer Reduktion der akuten oder chronischen Abstoßung führt.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mykophenolate Mofetil

Projekttitel:

Regulation der Mesangialproliferation durch Mykophenolate Mofetil (MMF)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Projektleitung: PD Dr. Ingeborg Hauser

Wiss. Mitarbeit: Dr. Stefan Gauer

Schlagwörter:

Humane Mesangiumzellen, Mesangiumzell-Proliferation, Mykophenolate Mofetil

Kurzbeschreibung:

In vitro-Ergebnisse zeigen eine deutliche Proliferationshemmung von humanen Mesangialzellen durch therapeutisch relevante Konzentrationen von MMF. Die antiproliferative Wirkung beruht auf einer Hemmung des Enzyms Inosinmonophosphatdehydrogenase und ist somit Guanosin-abhängig. Diese Beobachtung könnte von Bedeutung sein für die Behandlung glomerulärer Erkrankungen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pathogenese der Glomerulonephritis

Projekttitel:

Interaktion von Entzündungsmediatoren bei chronisch entzündlichen Nierenerkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Geiger](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. Kaszkin, Dr. Rupprecht

Schlagwörter:

Glomerulonephritis, Prostaglandine, NO

Kurzbeschreibung:

Die Interaktion und Regulation verschiedener für die Glomerulonephritis bedeutsamer Entzündungsmediatoren soll auf verschiedenen Ebenen untersucht werden. Dabei sollen Zellkulturdaten mit Untersuchungen am Tiermodell und an Biopsiematerial korreliert werden. Im Zentrum steht dabei die Interaktion von NO, Prostaglandinen und Lipoproteinen sowie der generierenden Enzymsysteme.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Geiger

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Mittwochsseminar; Laborseminar

Art und Form der Angebote:

Vorträge von Gastdozenten (1 Std., Klinische, wissenschaftliche und interdisziplinäre Themen), Vorträge von internen und externen Dozenten (Forschungsprojektbezogen)

Zielgruppen:

Interessierte Kliniker und Wissenschaftler



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dexlipotam und Mikrozirkulation

Projekttitel:

Einfluß von alpha-Liponsäure auf die Mikrozirkulation bei diabetischer Polyneuropathie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas J. Haak](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Eva Haak, Dr. Sonja Weber

Schlagwörter:

Alpha-Liponsäure, Mikrozirkulation, Diabetische Polyneuropathie

Kurzbeschreibung: Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Projektträger:

Förderkennzeichen:

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1999 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : ASTA Medica

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erythropoetin und Mikrozirkulation

Projekttitle:

Mikrozirkulation bei diabetischem Fußsyndrom unter Gabe von Erythropoetin

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas J. Haak](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Eva Haak, Prof. Dr. Tomas Lenz, Dr. Sonja Weber

Schlagwörter:

Renale Anämie, Verminderte O₂-Träger, Erythropoetin, Hämatokritanstieg, Mikrozirkulation

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1999 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Janssen-Cilag

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas J. Haak

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Planung und Durchführung von Projekten aller Art in der Klinischen Forschung, bei Pharmaka und Hilfsmitteln in der Therapie des Diabetes mellitus und Endokrinopathien

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Erfahrung in der klinischen Forschung seit 10 Jahren

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Produkte der Diabetologie und Endokrinologie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Behandlung des Diabetes mellitus, besonders Behandlung des diabetischen Fußsyndroms

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Workshops, Möglichkeit zur Hospitation

Zielgruppen:

Industrie, Ärztliche Kollegen, Med. Hilfsberufe, Patienten und Selbsthilfegruppen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gentherapie der HIV-Infektion

Projekttitle:

Retroviraler Transfer subgenomischer HIV-Antisense-Sequenzen in lymphohämatopoietische Stammzellen zur Therapie der HIV-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Hoelzer](#)

Projektleitung: Dr. S. Klein, Prof. Dr. D. Hoelzer, Dr. M. Grez

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Dobmeyer, Dr. T. Dobmeyer, Dr. O. Ottmann

Schlagwörter:

HIV-Antisense, Gentherapie der HIV-Infektion, Retroviraler Gentransfer

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist die Etablierung eines klinischen Protokolls zur Therapie der HIV-Infektion mittels retroviralem Gentransfer. Es werden unterschiedliche retrovirale Vektoren, die subgenomische HIV-Antisense Sequenzen exprimieren, generiert. Ihre in vitro Potenz zur Inhibition von HIV wird getestet. Es werden Protokolle zur effizienten retroviralen Transduktion und Expansion von CD4+ T-Zellen und CD34+ Stammzellen erarbeitet. Diese Arbeiten sollen in eine Phase I-klinische Studie zur Therapie der HIV-Infektion münden. Therapie der HIV-Infektion mittels Transfer subgenomischer HIV-Antisense Sequenzen in CD4+ T-Zellen und CD34+ hämatopoietische Stammzellen.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Klein S, Grez M, Dobmeyer J, Pape M, Knöß H, Dobmeyer T, Ottmann O, Rossol R, Hoelzer D: High-Efficiency retroviral transfer of the low affinity nerve growth factor receptor gene into primary CD4+ T-cells. Brit J Hematol 93: 1273 (Suppl. 2), 1996.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Th1/Th2-Zytokinexpression im Verlauf der HIV-Infektion

Projekttitle:

Zytoplasmatische Zytokinmessung zur Charakterisierung der lymphozytären Produktion von Th1- und Th2-Zytokinen im Verlauf der HIV-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Hoelzer](#)

Projektleitung: Dr. S. Klein

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Dobmeyer, Dr. T. Dobmeyer, Dr. R. Rossol

Schlagwörter:

HIV, Lymphozyten, Zytokine

Kurzbeschreibung:

Im Verlauf der HIV-Infektion wird ein Shift von Th1- zu Th2-Zytokinen diskutiert. Konventionelle Methoden wie ELISA oder RT-PCR erlauben nicht die direkte Detektion von Th1- oder Th2-Zellen. Wir etablierten daher die Methode der zytoplasmatischen Zytokinmessung, die es erlaubt, Zellen über ihr Zytokinprofil zu charakterisieren. Mit dieser Technik gelang uns der Nachweis des vermuteten Th1->Th2 Shiftes. Weiteres Ziel des Projektes ist die Charakterisierung der Zytokinproduktion von Lymphozytensubpopulationen, wie gd-T-Zellen und CD8+ T-Zellen, im Verlauf der HIV-Infektion. Beweis des Th1->Th2-Zytokinshiftes im Verlauf der HIV-Infektion. Anwendung der Technik zum Monitoring von antiretroviraler Therapie. Anwendung der Technik zum Monitoring einer immunsuppressiven Therapie.

Laufzeit:

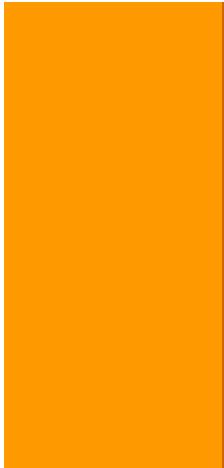
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Klein SA, Dobmeyer TS, Helm EB et al.: Production of Th1 cytokines in lymphocytes of



HIV infected individuals; detection of cytokines on single cell level by flow cytometry. Blood 84: 247a (Suppl.), 1994.

2. Klein SA, Dobbmeyer JM, Dobbmeyer TS et al.: Th1/Th2-cytokine expression in course of HIV-1 infection: cytoplasmatic detection of cytokines on single cell level by flow cytometry. Brit J Hematol 93: 360 (Suppl. 2), 1996.
3. Müller W, Klein S, Dobbmeyer T et al.: A new approach to define Th1/Th2 switch during HIV infection. Blood 86: 558a (Suppl.), 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

GMALL-Studie 05/93

Projekttitle:

Multizentrische intensivierete Therapiestudie der akuten lymphatischen Leukämie des Erwachsenen 05/93

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Hoelzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Claudé, Dr. N. Gökbüget

Schlagwörter:

Akute lymphatische Leukämie, Therapiestudie

Kurzbeschreibung:

Der klinische Teil der multizentrischen Studie wird in über 60 teilnehmenden Kliniken durchgeführt. Ziel ist die Untersuchung eines risikoadaptierten Therapiekonzepts. Im ersten Therapiejahr werden die neu diagnostizierten Patienten entsprechend 4 Risikogruppen mit Therapieschemata unterschiedlicher Zusammensetzung und Intensität behandelt. Ab dem 2. Therapiejahr erfolgt die randomisierte Prüfung einer intensivierten und einer konventionellen Erhaltungstherapie. Die parallel zur Studie laufende zentrale Diagnostik dient der Entwicklung und Prüfung neuer Diagnoseverfahren in den Bereichen Immunologie, Molekularbiologie und Zytogenetik. In über 60 Kliniken eingesetztes Therapieprotokoll.

Laufzeit:

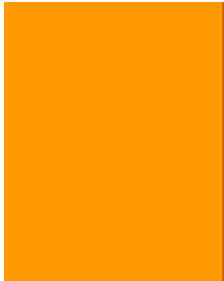
Beginn: 4 / 1993 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Krebshilfe

Literatur:

1. Hoelzer D: Acute lymphoblastic leukemia - progress in children, less in adults, N Eng J Med 329: 1343-1344, 1993.
2. Hoelzer D: Treatment of acute lymphoblastic leukemia, Semin Hematol 31: 1-15, 1994.

- 
3. Hoelzer D, Ludwig WD, Thiel E et al.: Improved Outcome in Adult B-cell Acute lymphoblastic leukemia, *Blood* 87 (2): 495-508, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Erythropoietin bei ACD und RA

Projekttitle:

Erythropoietin in der Therapie der chronischen Entzündungsanämie bei RA -
Bringt die Behandlung Vorteile für den Patienten?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Gottschalk, U. Kessler, K. Voigt

Schlagwörter:

Erythropoietin, Rheumatoide Arthritis, Chronische Entzündungsanämie,
Lebensqualität

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen einer einfachen, unkontrollierten Studie werden 30 Patienten der Rheumaambulanz der Universitätsklinik Frankfurt mit rheumatoider Arthritis und chronischer Entzündungsanämie über 12 Wochen mit humanem rekombinantem Erythropoietin behandelt. Es werden die Auswirkungen der Behandlung auf die Lebensqualität der Patienten untersucht. Des weiteren werden verschiedene Blutbild- und Eisenstoffwechselfparameter unter EPO-Therapie untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MK-0966

Projekttitel:

Randomisierte, verum- und placebo-kontrollierte, parallele Doppelblindstudie zur Beurteilung der Häufigkeit der Entstehung von Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren nach 12-wöchiger Therapie mit MK-0966, Ibuprofen bzw. Placebo mit einer Verlängerungsphase von 12 Wochen (MSD-Studie 045)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser](#)

Projektleitung: Dr. M. Stapff (MSD, Deutschland)

Wiss. Mitarbeit: A. Braner, Dr. H. Seifert

Schlagwörter:

Polyarthrose, COX II-selektive NSAR, Endoskopische Beurteilung von NSAR-Nebenwirkungen im Gastrointestinaltrakt

Kurzbeschreibung:

Internationale Multicenterstudie zur endoskopischen Beurteilung von gastrointestinalen Schleimhaut-assoziierten Nebenwirkungen eines neuentwickelten Cyclooxygenase-II-selektiven nichtsteroidalen Antirheumatikums versus Ibuprofen und Placebo.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 1 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Cellcept

Projekttitel:

A double blind, randomized, parallel group, multicentre comparison of the efficacy and safety of mycophenolate mofetil (MMF-RS 61443) p.o. and Neoral (oral cyclosporin microemulsion solution) in patients with active rheumatoid arthritis (6-month efficacy study) who are candidates for immunosuppressive therapy of RA (Roche-Study RS 61443)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser](#)

Projektleitung: Barbara Leishman (M.D., Roche, Basel)

Wiss. Mitarbeit: A. Braner, U. Koch, Dr. B. Möller

Schlagwörter:

Rheumatoide Arthritis, Basistherapie, Mycophenolate-Mofetil, Purin-de-novo-Synthese-Hemmstoff

Kurzbeschreibung:

Internationale Multicenterstudie zur Beurteilung der Wirksamkeit und Sicherheit von Mycophenolate-Mofetil (CellCept), einem bislang in der Transplantationsmedizin eingesetzten Immunsuppressivum, bei Patienten mit einer Rheumatoiden Arthritis. Die Testung erfolgt doppelblind randomisiert versus Cyclosporin.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 3 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

dsDNA-Ak bei SLE

Projekttitel:

Vergleichende Untersuchungen zur diagnostischen Effizienz unterschiedlicher Methoden (IFT, RIA, ELISA) und unterschiedlicher Antigene zum Nachweis von Antikörpern gegen native DNS in der Diagnostik des systemischen Lupus erythematodes (SLE)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser](#)

Projektleitung: Dr. R. Wigand

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Gottschalk

Schlagwörter:

dsDNA-Ak, Systemischer Lupus erythematodes, ELISA, RIA, IFT, h-rec Antigene

Kurzbeschreibung:

Anhand von klinisch mittels ACR-Kriterien definierten Patientenkollektiven wurden in mehreren Einzeluntersuchungen die diagnostischen Parameter wie Sensitivität, Spezifität und diagnostische Effizienz unterschiedlicher Methoden und innerhalb dieser Methoden mit unterschiedlichen Antigenen bestimmt. Dies führte durch den Einsatz eines rekombinanten humanen Antigens zur Entwicklung eines hochspezifischen und dennoch in der Routine halbautomatisch durchzuführenden ELISA-Testsystems mit sehr guter diagnostischer Effizienz.

Laufzeit:

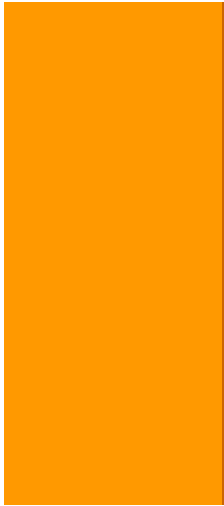
Beginn: 1 / 1993 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Vergleichende Untersuchungen zur diagnostischen Effizienz handelsüblicher ELISA-Assays und eines Crithidia luciliae-Immunfluoreszenztests zum Nachweis von Anti-dsDNS-Antikörpern, Wigand R, Gottschalk R, Pospiech T, Falkenbach A, Kaltwasser JP,



Hoelzer D, Lab med 1995, 19: 219-229.

2. Nachweis von Anti-dsDNS-Antikörpern: Vergleich der diagnostischen Effizienz eines ELISA mit rekombinantem humanem Antigen mit einem handelsüblichen ELISA und einem CLIF, Wigand R, Gottschalk R, Kaltwasser JP, Hoelzer D, J Lab Med 1996, 20 (5): 283-290.
3. Comparison of diagnostic efficiency of a Far assay with two ELISAs for the detection of anti-dsDNA-antibodies, Wigand R, Gottschalk R, Kaltwasser JP, Hoelzer D, Clin Lab 1996, 42: 493-500.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Joachim Peter Kaltwasser

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Sozial- und Oberlandesgerichte; Krankenkassen und Versicherungen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Behandlungsaufwand in der Intensivmedizin

Projekttitle:

Ermittlung des Behandlungsaufwands und der Behandlungskosten in der medizinischen Intensivmedizin

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald Klepzig](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Markus Ruffing, Dr. Christoph Thierolf, Dr. Gerhard Winten

Schlagwörter:

Behandlungskosten, Behandlungsaufwand

Kurzbeschreibung:

Grundlage des Projekts ist ein in Frankfurt entwickeltes Online-Dokumentationsprogramm für die Intensiv- und Allgemeinstation. Ärzte und Pflegedienst führen eine prospektive Dokumentation diagnostischer und therapeutischer Leistungen durch, die Grundlage monozentrischer und multizentrischer Analysen darstellen. Es konnte gezeigt werden, daß die moderne internistische Intensivmedizin mit unerwartet hohen Kosten einhergeht. Die mittleren Behandlungskosten für eine durchschnittlich 4-tägige Therapie lagen bei 11.000 DM, bei einzelnen Patienten betragen sie über 120.000 DM. Ein Vergleich mit Daten aus dem Jahr 1992 ergab eine Kostensteigerung um 40%, maßgeblich bestimmt durch die Einführung innovativer Behandlungsformen wie Ballonangioplastik beim frischen Herzinfarkt oder neue Faktoren zur Behandlung erworbener oder angeborener Blutungskrankheiten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Klepzig H, Winten G, Thierolf C et al.: Behandlungskosten auf einer medizinischen



Intensivstation; Deutsche Med Wschr, 1998 (im Druck).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Behandlung der instabilen Angina pectoris

Projekttitel:

Behandlungsaufwand bei instabiler Angina pectoris

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald Klepzig](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. G. Winten

Schlagwörter:

Instabile Angina pectoris, Kosten, Komplikationen, Liegezeit

Kurzbeschreibung:

Die instabile Angina pectoris ist eine häufige und schwere Erkrankung. Mit dem Ziel, den klinischen Verlauf, den Behandlungsaufwand, Krankenhaus-Eckdaten und die Kosten zu ermitteln, werden prospektiv Daten dieser Patienten dokumentiert und einer entsprechenden Analyse unterzogen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harald Klepzig

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Computer-Software zur Online-Leistungsdokumentation von Intensiv- und Allgemeinpatienten mit dem Ziel der Qualitätssicherung und Kostenanalyse

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Klepzig H, Thierolf C, Hampel R, Müller O, Sanders S: Behandlungskosten auf einer Medizinischen Intensivstation, Intensiv- und Notfallmedizin 31 (1994), 120-126.
2. Klepzig H, Winten G, Thierolf C et al.: Behandlungskosten auf einer medizinischen Intensivstation, Deutsche Med Wschr, 1998 (im Druck).
3. Thierolf C, Klepzig H, Görge G, Zimmermann K, Ruffing M, Brodt HR, Erbel R, Lankisch PG, Usadel KH: Krankengut, Behandlungsaufwand und Ergebnisse der Intensivmedizin: Daten dreier internistischer Intensivstationen, Intensivmed 33 (1996), 472-481.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

KLINIK-ASS ist eine komplette Software zur Stammdatenverwaltung von Krankenhauspatienten, Dokumentation von Pflegeleistungen, automatischer Diagnoseverschlüsselung, Bedrucken klinikeigener Anmeldeformulare, Generierung von Verwaltungsmeldungen, halbautomatischer Arztbriefgenerierung und detaillierter statistischer Analyse aller erbrachten Leistungen. Eine automatisierte ODBC-Schnittstelle erlaubt den Import von Stammdaten aus Klinik-

Informationssystemen der Verwaltung. Die Software wurde für WIN 3.1 sowie WIN 95/NT geschrieben und befindet sich am Frankfurter Universitätsklinikum im Netzwerk im Verbund zahlreicher Stationen in fortlaufendem Einsatz. Derzeit liegen mehr als 10.000 Patientendokumente vor.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

KLINIK-ASS ist ein eingetragenes Warenzeichen, das inzwischen von mehreren deutschen Krankenhäusern eingesetzt wird

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Win 3.1/Win 95/Win NT 4.0, Pentium 90 MHz, 16 MB RAM

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Landgericht; Oberlandesgericht Frankfurt; Schlichtungsstelle für Kunstfehler
Hessen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Diabetische Insulitis

Projekttitle:

Diabetische Insulitis: Mechanismen der Lymphozyteninfiltration in Langerhanssche Inseln

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Klaus E. Kusterer](#)

Wiss. Mitarbeit: Jörg Bojunga, Dr. Michael Enghofer, Ralf Ludwig, Anke Oldenburg

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Mit Methoden der in vivo Mikroskopie soll die Kaskade der lymphozytären Infiltration bei der Pathogenese des Diabetes mellitus I charakterisiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Superoxide dismutase reduces islet microvascular injury induced by streptozotocin in the rat. M. Enghofer, K.H. Usadel, O. Beck and K. Kusterer, Am. J. Physiol. 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ischämie und Reperfusionsschaden der Leber und Lebertransplantation

Projekttitle:

Ischämie und Reperfusionsschaden der Leber und Lebertransplantation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Klaus E. Kusterer](#)

Projektleitung: PD Dr. S. Angermüller

Wiss. Mitarbeit: I. Steinmetz (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Mit dem Modell der isoliert perfundierten Leber wird der Ischämie-Reperfusionsschaden charakterisiert. An einem Abstoßungsmodell der transplantierten Rattenleber werden die Pathomechanismen der Abstoßungsreaktion untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1989 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. T. Konrad, K. Beier, K. Kusterer, R. Juchem, K.H. Usadel, S. Angermüller. The effect of Verapamil on mitochondrial calcium content in normoxic, hypoxic and reoxygenated rat liver. Histochem. J. 1997, 29:1-7.
2. S. Angermüller, I. Steinmetz, T. Weber, T. Cerny, E. Hanisch and K. Kusterer. Significant increase of Kupffer cells associated with loss of Na⁺/K⁺-ATPase activity in rat hepatic allograft rejection Transplantation 1997, 63.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hp-Sanierung durch Terbinafin?

Projekttitel:

Einfluß von Terbinafin auf die Helicobacter pylori-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Bernhard Lembcke](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. S. Güldütuna

Schlagwörter:

Therapie der Hp-Infektion

Kurzbeschreibung:

Pilotstudie zur Wirksamkeit einer Terbinafin-Medikation bei der Hp-Infektion (Hp-Gastritis).

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

LARS

Projekttitel:

Losartan/Atenolol Regressionsstudie (LARS)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Tomas Lenz](#)

Projektleitung: Dr. Schmidt

Schlagwörter:

Losartan, Atenolol

Kurzbeschreibung:

Es handelt sich um eine groß angelegte, multizentrische Untersuchung der Firma MSD zur Erfassung der atherosklerotischen Regression unter antihypertensiver Therapie mit dem AT1-Antagonisten Losartan, welcher im Vergleich zu dem Betablocker Atenolol getestet wird. Die Behandlungsdauer beträgt zwei Jahre. 30 Patienten wurden bisher in die Studie eingeschlossen.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Schulte KL, Spies KP, v Gemmeren D, Lenz T, Gotzen R, Distler A, Fobbe F: Screening und Diagnostik zum Ausschluß einer renovaskulären Hypertonie: Stellenwert der 24-Stundenblutdruckmessung und der farbkodierten Duplexsonographie, Med Klinik 92, 313-318, 1997.
2. Lenz T, Ross A, Schumm-Draeger P, Schulte KL, Geiger H: Clonidine suppression test revisited, Blood Pressure, im Druck.
3. Lenz T, Nadansky M, Gossmann J, Oremek G, Geiger H: Exhaustive exercise-induced tissue hypoxia does not change endothelin and big endothelin plasma levels in normal volunteers, Am J Hypertens, im Druck.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Membranforschung, Gallensäurenstoffwechsel

Projekttitle:

1. Membranstruktur und -funktion bei biliären Leberkrankheiten, 2. Gallensäurenstoffwechsel bei Gesunden und Leberkrankheiten, 3. Transporterfunktion an Leberzellmembranen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Leuschner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. U. Leuschner, Prof. Dr. D. Keppler

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. S. Güldütuna, Dr. K. Henze, Dr. M. Hofmann, Dr. J. Kartenbeck, Dr. M. Leuschner, Dr. R. Mayer (Abt. für Zellbiologie, Abt. für Tumorbiochemie, Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg), T. You (Experimentalchirurg, Shanghai), Prof. Dr. G. Zimmer

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Zu 1: Isolierung von basolateralen und kanalikulären Hepatozytenmembranen. Strukturanalysen. Einfluß von Gallensäuren, Phospholipiden und Cholesterin auf Membranstruktur und -funktion. Zu 2: Therapiestudien mit Gallensäuren bei Patienten mit biliären Leberkrankheiten; Entwicklung neuer Behandlungsmöglichkeiten. Zu 3: Charakterisierung von Transportern an Leberzellmembranen, besonders kanalikulären Membranen bei Dubin-Johnson-Syndrom. Nachweis des Fehlens der Isoform einer Konjugat-Exportpumpe bei kanalikulären Hepatozytenmembranen. Untersuchungen zur Entstehung cholestatischer Leberkrankheiten und zu therapeutischen Möglichkeiten.

Laufzeit:

Beginn: 1990 Ende: 2003

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien
- Industriekooperation
- Stiftung : Harry und Peter Fuld-Stiftung; Else-Kröner-Fresenius-Stiftung
- Sonstige Drittmittel



Literatur:

1. Leuschner U, Güldütuna S, Imhof M et al.: Effects of ursodeoxycholic acid after 4 to 12 years of therapy in early and late stages of primary biliary cirrhosis. *J Hepatol* 1994, 21: 624-33.
2. Güldütuna S, Zimmer G, Imhof M et al.: Molecular aspects of membrane stabilization by ursodeoxycholate. *Gastroenterology* 1993, 104: 1736-44.
3. Kartenbeck J, Leuschner U, Mayer R, Keppler D: Absence of the canalicular isoform of the MRP gene-encoded conjugate export pump from the hepatocytes in Dubin-Johnson-syndrome. *Hepatology* 1996, 23: 1061-66.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Leuschner

[Adresse](#)

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Spüllösung zur Auflösung von Gallenblasen- und Gallengangsteinen des Menschen, Medikamentöse Behandlung von Leberkrankheiten mit Gallensäuren

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Europäisches Patent Nr. 0318773B1

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Leberkrankheiten; Gallenstein-Therapie

Art und Form der Angebote:

Fortbildungen, Vorlesungen

Zielgruppen:

Ärzte (z. T. auch Patienten)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchung zur Nephrotoxizität von Ciclosporin und Tacrolimus

Projekttitle:

Untersuchung zur Nephrotoxizität von Ciclosporin und Tacrolimus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Ernst H. Scheuermann](#)

Wiss. Mitarbeit: R. Burkhardt, Dr. J. Gossmann, Dr. A. Sedlmeyer, Dr. A. Viertel

Schlagwörter:

Nephrotoxizität, Ciclosporin, Tacrolimus

Kurzbeschreibung:

Die beiden in der Organtransplantation verwendeten Immunsuppressiva Ciclosporin und Tacrolimus besitzen die unerwünschte Eigenschaft, die Nierendurchblutung und Filtrationsleistung herabzusetzen. Die Pathogenese dieses Effektes ist ungeklärt. In der Studie werden bei Nierentransplantierten nach der ersten Gabe der genannten Medikamente mit besonderen Methoden Änderungen der Nierenfunktion erfaßt und mit dem Konzentrationsverlauf vasoaktiver Substanzen korreliert.

Laufzeit:


Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Fujisawa GmbH

Literatur:

1. Scheuermann EH, Gossmann J, Peschke B, Kachel HG, Schoeppe W: A randomized, double blind, placebo controlled study of gallopamil in cyclosporine treated renal transplant recipients, American Society of Nephrology, San Diego, 1995.
2. Dietz A: Placebokontrollierte Studie zur Wirkung von Gallopamil auf die Transplantatfunktion cyclosporinbehandelter nierentransplantierten Patienten, Dissertation, Frankfurt a.M., 1994.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pathophysiologie der ACE-Inhibitor-verursachten Anämie

Projekttitle:

Angiotensin-Converting-Enzyme-Inhibitor-verursachte Anämie bei Nierentransplantierten, Pathophysiologische Mechanismen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Ernst H. Scheuermann](#)

Projektleitung: Dr. Jan Goßmann

Wiss. Mitarbeit: Thomas Bachmann, Dr. Heinz-G. Kachel

Schlagwörter:

ACE-Hemmer, Anämie, Nierentransplantation

Kurzbeschreibung:

Rolle des Erythropoetin bei der ACE-Hemmer-induzierten Anämie bei Nierentransplantierten. Beziehung zwischen der Erythropoetin-Produktion und dem Renin-Angiotensin-Aldosteron-System. Methoden: Bestimmung hämatologischer Parameter bei Nierentransplantierten mit und ohne ACE-Hemmer unter verschiedenen immunsuppressiven Regimen. Nebenwirkung der ACE-Hemmer charakterisieren.

Laufzeit:

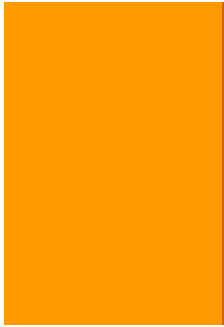
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Goßmann J, Kachel HG, Schoeppe W, Scheuermann EH: Anemia in renal transplant recipients caused by concomitant therapy with azathioprine and ACE inhibitors. Transplantation 1993; 56: 585-589.
2. Weller S, Thürmann P, Rietbrock N, Goßmann J, Scheuermann EH: HPLC analysis of azathioprine metabolites in red blood cells, plasma and urine in renal transplant recipients. Int J Clin Pharmacol Ther 1995; 33: 639-645.

- 
3. Goßmann J, Thürmann P, Bachmann T, Weller S, Kachel HG, Schoeppe W, Scheuermann EH: Mechanism of ACE inhibitor-related anemia in renal transplant recipients. *Kidney Int* (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

AIDS-Therapie

Projekttitle:

Entwicklung der antiretroviralen Therapie bei Patienten mit AIDS

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Stille](#)

Projektleitung: Dr. S. Staszewski

Wiss. Mitarbeit: Dr. A. Kober, Dr. T. Lutz, Dr. V. Miller, Dr. T. Stark

Schlagwörter:

AIDS, HIV-Infektion, Antiretrovirale Therapie, Protease-Hemmer

Kurzbeschreibung:

In einer Studie von miteinander verbundenen Studien wird die moderne antiretrovirale Kombinationstherapie intensiv bearbeitet. Ein Kollektiv von über 500 Patienten nimmt an den unterschiedlichen Studien teil. Die Studien werden nach FDA-Kriterien randomisiert und doppelblind durchgeführt. Es handelt sich um Zulassungsstudien der Präparate Indinavir, Ritonavir und Lamivudin. Die Ergebnisse der Studien führten einerseits zu einer Zulassung der Medikamente durch die FDA. Zum anderen wurde anhand dieser Studien das moderne Konzept der Kombinationstherapie der HIV-Infektion wesentlich mit entwickelt. Optimierung der antiretroviralen Therapie der HIV-Infektion.

Laufzeit:

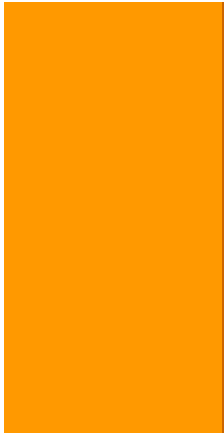
Beginn: 1 / 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Staszewski S, Massari FE, Kober A et al.: Combination Therapy with Zidovudine Prevents Selection of Human Immunodeficiency Virus Type 1 Variants Expressing High-Level Resistance to L-697, 661, A Nonnucleoside Reverse Transcriptase Inhibitor: Journal of Infectious Disease (1995) 171: 1159-1165.

- 
2. Staszewski S, Miller V, Kober A et al.: Evaluation of the efficacy and tolerance of R 018893, R 089439 (loviride) and placebo in asymptomatic HIV-1-infected patients: *Antiviral Therapy* (1996) Vol. 1 (1): 42-50.
 3. Staszewski S, Miller V, Rehmet S et al.: Virological and immunological analysis of a triple combination pilot study with loviride, lamivudine and zidovudine in HIV-1-infected patients: *AIDS* (1996) Vol. 10, No. 5.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Stille

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Klinische Prüfung antimikrobieller Therapeutika

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Erarbeitung von Konzepten der antiinfektiösen Therapie

Thema des Beratungsangebotes:

Antibiotika-Therapie, AIDS-Therapie, Gesundheits-Ökonomie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Kenntnisse der internationalen Antibiotika-Industrie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Beteiligung am Konzept der Kombinationstherapie der HIV-Infektionen, Erste klinische Arbeiten zum Thema

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Patent über Nanopartikel für die antiretrovirale Therapie; Patent zur topischen Therapie mit Gyrose-Hemmern

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Zahlreiche Fortbildungen über Antibiotika-Therapie; Gesundheitsökonomische Aspekte bei Infektionen; Antiretrovirale Therapie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare, Symposien

Zielgruppen:

Ärzte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Isolierung von Gastrulationsgenen

Projekttitel:

Isolation of genes induced during hematopoietic differentiation of totipotent murine embryonic stem cells by using gene trap vectors and site specific recombination

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Anja Sterner-Kock, Dr. Katrin Muth, Dr. Irmgard Thorey

Schlagwörter:

ES-Zellen, Embryonalentwicklung, Genfallen, Insertionsmutagenese

Kurzbeschreibung:

Retroviral gene traps that insert a reporter gene into a large collection of chromosomal site including transcriptionally active regions will be used to identify and clone genes induced during hematopoietic differentiation of totipotent mouse embryonic stem cells. The strategy is based on the site specific recombination system -Cre/loxP- and involves a permanent switching between two selectable genes by means of a gene trap expressing -Cre-recombinase. A germ-line competent ES cell line (pln13) expressing a copy of the reporter plasmid ppgklxneoLacZ will be infected with U3Cre - a gene trap containing coding sequences for Cre-recombinase in the U3 region of a Moloney murine leukemia virus. Clones that undergo recombination as a consequence of U3Cre expression will be identified by X-Gal staining of embryoid bodies developing in ES-cell differentiation cultures. Sequences flanking inducible integrations will be isolated by PCR and used to molecularly clone the regulated genes. Cell lines with disrupted genes will be used to construct strains of mice with mutationally inactivated gene functions. In addition, the identity of the hematopoietic precursor cells containing inducible integrations will be determined by observing patterns of LacZ expression in differentiating embryoid bodies as well as in chimeric and transgenic mice. This should enable the discrimination of different sets of hematopoietic stem cells arising during mouse development and will assist detection of certain loss of function phenotypes.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- 
- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. Muth, K. et al., Disruption of genes regulated during hematopoietic differentiation of mouse embryonic stem cells, *Dev. Dyn.*, Jun 1998, 212 (2):277-283.
2. Thorey, I.S. et al., Selective disruption of genes transiently induced in differentiating mouse embryonic stem cells by using gene trap mutagenesis and site-specific recombination, *Mol. Cell. Biol.*, May 1998, 18 (5):3081-3088.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Insertionsmutagenese in ES-Zellen

Projekttitle:

Systematische Funktionsanalyse von Säugergenen mittels Genfallen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jürgen Otte

Schlagwörter:

Genfallen, Embryonalentwicklung, ES-Zellen

Kurzbeschreibung:

Mit retroviralen Genfallen, die Integrationen in 5' Exons signalisieren, werden im Rahmen des Genomprojekts Gene charakterisiert, die in totipotenten embryonalen Stammzellen der Maus (ES-Zellen) exprimiert sind. Die Integration einer Genfalle in ein zelluläres Gen verursacht einen Funktionsverlust, dessen phänotypische Auswirkungen in transgenen Mäusen untersucht werden können. Darüber hinaus werden die entsprechenden Gene markiert und können relativ einfach kloniert werden. Das Projekt involviert im wesentlichen folgende Schritte: (I) Insertion eines Reportergens in eine große Kollektion von chromosomalen Loci durch Infektion von ES-Zellen mit der retroviralen Genfalle - U3 β geo -, (II) Isolierung von Klonen mit Integrationen in 5' Exons von exprimierten Genen, (III) Isolierung und Sequenzierung der 5'-Provirus-flankierenden Sequenzen im Ressourcen-Center Berlin und Aufbau einer flankierenden Sequenz-Bibliothek, (IV) Zentrale Lagerung und Katalogisierung der mutierten ES-Zelllinien am GSF-München und (V) funktionelle (in vivo) Untersuchungen von auserwählten Zelllinien, die anhand der 5'-Sequenzinformation interessant scheinen. Es ist das Bestreben der partizipierenden Gruppen, in kürzester Zeit eine Saturationsmutagenese des ES-Zellgenomes (ca. $1-2 \times 10^5$ Integrationen = geschätzte Anzahl exprimierter Gene) durchzuführen. Von dieser Gruppe sollen 3.000 Klone isoliert werden.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklung von selbstdeletierenden Vektoren für die Gentherapie

Projekttitle:

Modulation der Chemotherapieempfindlichkeit autologer Knochenmarkstransplantate bei Philadelphia-chromosom-positiver Leukämie durch retroviralen Gentransfer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Frank Wempe

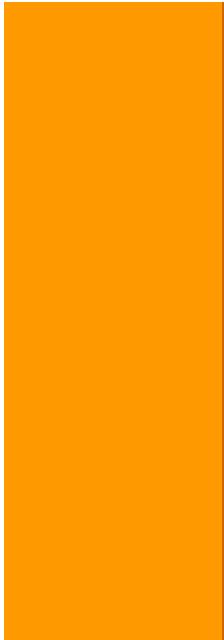
Schlagwörter:

Retroviren, Sequenzspezifische Rekombination, Hämatopoese

Kurzbeschreibung:

Based on the natural life cycle of retroviruses, involving duplication of terminal control regions (U5 and U3) to generate long terminal repeats (LTR) and the ability of the P1-phage site-specific recombinase -Cre- to excise any sequences positioned between two target sequences -loxP-, we have developed new retrovirus vectors that self-delete upon integration. While inserting a given therapy gene into the genome, the vectors simultaneously excise most proviral sequences unnecessary for gene expression. The present application will specifically address the gene transduction efficiencies of self-deleting (Cre/loxP) vectors into hematopoietic cells in vitro and in vivo. A canine model of hereditary mucopolysaccharidosis - alpha-L-Iduronidase deficiency - will be used to assess long term expression and curative potential of alpha-L-Iduronidase cDNA transduced by Cre/loxP vectors into canine bone marrow cells. Further experiments will address the safety of Cre/loxP vectors, particularly in instances in which two or more loxP sites are transduced into the genome. We will investigate whether chromosomal translocations or deletions can develop in infected cells and if yes, we will define conditions to avoid such complications. Finally, we will create new vectors with inducible Cre-recombinase and deletable selectable marker genes that allow both positive and negative selection. The vectors will be used to transduce genes into hematopoietic cells with the final goal to include them into clinical phase I protocols for the treatment of chronic granulomatous disease and HIV infections.

Laufzeit:



Beginn: 6 / 1996 Ende: 5 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Russ, A. et al., "Self-deleting retrovirus vectors for gene therapy", J. Virol., 70: 4927-4932, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Genfallen und Apoptose

Projekttitle:

Identifizierung und Charakterisierung von Apoptose-induzierten Genen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Sylvia Nigro, Stephanie Schneider, Dr. Frank Wempe

Schlagwörter:

Apoptose, Insertionsmutagenese, Hämatopoese

Kurzbeschreibung:

Mit retroviralen Genfallen, die Integrationsereignisse in unmittelbarer Nähe von 5' Exons signalisieren, sollen aus der IL-3-abhängigen hämatopoetischen Vorläuferzelllinie - FDCP-1 - Gene isoliert werden, die durch IL-3-Entzug transkriptionell aktiviert werden und direkt oder indirekt für die Auslösung eines Apoptoseprogramms verantwortlich sind. Unter Zuhilfenahme eines sequenzspezifischen Rekombinationssystems (Cre/loxP) wurde eine Strategie entwickelt, bei der durch IL-3-Entzug aktivierte Gene, anstatt Apoptose zu induzieren, eine IL-3-Sekretion aktivieren. Das System besteht aus zwei Komponenten, und zwar aus einer Zelllinie -FLOXIL3-, die das Reporterkonstrukt - ppgklxtkneoIL3- exprimiert und einer retroviralen Genfalle, die für Cre-Rekombinase kodierende Sequenzen in der U3 Region eines enhancerlosen Moloney murine leukemia Virus (MoMuLV) enthält. Die Aktivierung von Cre bei Integrationen in 5' Exons exprimierter Gene verursacht eine sequenzspezifische Rekombination des Reporterkonstrukts als Folge derer FLOXIL3 Zellen zur Faktorunabhängigkeit konvertiert werden. Aus einer Kollektion von 2×10^6 U3Cre-infizierten FLOXIL3 Klonen (Integrationsbank), wurden 120 nach IL3-Entzug zur Faktorunabhängigkeit konvertierte Klone isoliert. Ziel dieses Projekts ist die molekulargenetische Charakterisierung dieser Klone.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Krebshilfe



Literatur:

1. Russ, A., Friedel, Ch., Ballas, K., Kalina, U., Zahn, D., Strebhardt, K., von Melchner, H., "Identification of genes induced by factor deprivation in hematopoietic cells undergoing apoptosis using gene-trap mutagenesis and site-specific recombination", Proc. Natl. Acad. Sci. USA, 1993: 15279-15284, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entwicklung von selbstdeletierenden Vektoren für die Gentherapie

Projekttitle:

Entwicklung von p53-abhängigen Cre/LoxP Vektoren für die Tumorthherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thomas Andreú, Dr. Christoph Ebersberger, Dr. Katrin Muth

Schlagwörter:

Retroviren, Sequenzspezifische Rekombination, Hämatopoese

Kurzbeschreibung:

Based on the natural life cycle of retroviruses, involving duplication of terminal control regions (U5 and U3) to generate long terminal repeats (LTR) and the ability of the P1-phage site-specific recombinase -Cre- to excise any sequences positioned between two target sequences -loxP-, we have developed new retrovirus vectors that self-delete upon integration. While inserting a given therapy gene into the genome, the vectors simultaneously excise most proviral sequences unnecessary for gene expression. The present application will specifically address the gene transduction efficiencies of self-deleting (Cre/loxP) vectors into hematopoietic cells in vitro and in vivo. A canine model of hereditary mucopolysaccharidosis - alpha-L-Iduronidase deficiency - will be used to assess long term expression and curative potential of alpha-L-Iduronidase cDNA transduced by Cre/loxP vectors into canine bone marrow cells. Further experiments will address the safety of Cre/loxP vectors, particularly in instances in which two or more loxP sites are transduced into the genome. We will investigate whether chromosomal translocations or deletions can develop in infected cells and if yes, we will define conditions to avoid such complications. Finally, we will create new vectors with inducible Cre-recombinase and deletable selectable marker genes that allow both positive and negative selection. The vectors will be used to transduce genes into hematopoietic cells with the final goal to include them into clinical phase I protocols for the treatment of chronic granulomatous disease and HIV infections.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 5 / 1999



Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Russ, A. et al., "Self-deleting retrovirus vectors for gene therapy", J. Virol., 70: 4927-4932, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Identifizierung von Tumorsuppressorgenen

Projekttitle:

Genetisches Screening für Inhibitoren der onkogenen Funktion von Tyrosinkinase-Rezeptoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Gerd Helftenbein, Anke-Kerstin Menz

Schlagwörter:

Signaltransduktion, EGF, Genfallen, Tumorsuppressorgene

Kurzbeschreibung:

Mit retroviralen Vektoren (Genfallen), die Integrationsereignisse in oder in unmittelbarer Nähe von 5'Exons signalisieren, sollen Gene charakterisiert werden, die als Folge der malignen Transformation transkriptionell abgeschaltet werden. Diese Gene sind potentielle Tumorsuppressor- oder Apoptose-vermittelnde Gene, deren Expression zur Beibehaltung des physiologischen Gleichgewichts zwischen proliferationsstimulierenden und inhibierenden Faktoren erforderlich ist. Als Modell werden zelluläre Systeme verwendet, die aufgrund der Überexpression von EGF-Rezeptor/HER1 induzierbar transformiert werden. Aus Zellklonen mit markierten 5'Exons, deren Expression als Folge der Transformation supprimiert wurde, werden - ausgehend von proviralen Sequenzen - entsprechende Gene kloniert und charakterisiert. Zelllinien mit transsupprimierten Tumorsuppressor- oder Apoptosegenen bilden die Basis eines zu etablierenden Screening-Assays für Aktivatoren der Tumorsuppressor- und Apoptose-Genfunktion. Ein automatisiertes Assay soll zum Screening von Naturstoffen mit "anti-onkogenem" Wirkprinzip entwickelt werden. In dem gewählten Modell wären diese Wirkstoffe Antagonisten der über den Tyrosinkinase-Rezeptor HER1 induzierten Transformation. Weil HER1 und Verwandte offensichtlich bei humanen Ovarial- und Mammakarzinomen eine wesentliche funktionelle Rolle spielen, könnten Pharmaka mit neuem Wirkprinzip gefunden werden.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:



Literatur:

1. Andreú, T. et al., Gene trapping identifies inhibitors of oncogenic transformation. The tissue inhibitor of metalloproteinases-3 (timp3) and collagen type i alpha2 (coll1a2) are epidermal growth factor-regulated growth repressors, *J. Biol. Chem.*, 29 May 1998, 273 (22): 13848-13854.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gene trap mutagenesis in mouse embryonic stem cells

Projekttitel:

Gene trap mutagenesis in mouse embryonic stem cells

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Katrin Muth, Dr. Jürgen Otte, Dr. Anja Sterner-Kock, Dr. Irmgard Thorey

Schlagwörter:

Gene trap mutagenesis, Transgenic mice, Gene trap sequence tags (GTST), Mouse development

Kurzbeschreibung:

Gene fusions between promoterless and/or enhancerless genes encoding easily assayable gene products with the controlling elements of cellular genes have provided valuable tools for studying gene function and regulation in prokaryotic and eukaryotic cells. Vectors developed for use in mammalian cells, referred to as "gene traps", insert a reporter gene into mostly random chromosomal sites, including transcriptionally active regions. By selecting for gene expression, recombinants are obtained in which the reporter gene is fused to the regulatory elements of endogenous genes. Moreover, gene traps are highly mutagenic both in vitro and in vivo, and provide molecular tags to clone any gene whose function is linked to an observable phenotype. The retroviral U3 β geo gene trap has been used over the last 2.5 years to disrupt 2600 genes expressed in totipotent murine embryonic stem (ES) cells. Expressed sequences adjacent to the provirus have been amplified by 5'RACE and sequenced. Sequences were deposited as Gene Trap Sequences Tags (GTSTs) into a special database created at the RZPD in Berlin. ES cell clones have been stored frozen in a central storage facility at the GSF in Munich. Clones with disrupted alleles will be made available soon to the scientific community for a minimum fee. In addition, 10 heterozygous mutant mouse strains have been created and are being presently bred to homozygosity. Within the next 3 years, we are planning to disrupt 12000 genes in ES cells and create 30 additional mutant phenotypes. Retrovirus Promoter Trap Vectors. Ruley, H.E., von Melchner, H.; awarded 1994 (US Patent Office Serial Number: 07/523,041).

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Deutsches Humangenomprojekt (HUGO)

Projektträger: BMBF

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 2002

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Thorey, I.S., K. Muth, A.P. Russ, J. Otte, A. Reffermann and H. von Melchner. 1998. Selective disruption of genes transiently induced during early mouse development using gene trap mutagenesis and site specific recombination. *Mol. Cell. Biol.* 18: 3081-3088.
2. Muth, K., R. Bruyns, I.S. Thorey and H. von Melchner. 1998. Identification of genes repressed during hematopoietic differentiation of ES cells using gene trap mutagenesis. *Dev. Dyn.* 212: 277-283.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Recovery of genes induced during programmed cell death

Projekttitel:

Recovery of genes induced during programmed cell death

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Silvia Nigro, Dr. Martin Ruthardt, Stephanie Schneider, Dr. Frank Wempe, Ji-Yeon Yang

Schlagwörter:

Apoptosis, Gene trap, Signal transduction, Hematopoiesis, Genomics

Kurzbeschreibung:

Apoptosis, or programmed cell death (PCD), is a genetically-controlled program of cellular self-destruction. Excessive or deficient PCD is known to be involved in a wide variety of immunologic, oncogenic, and neurologic disorders. Despite the identification of several well characterized constitutively expressed genes whose pro- and antiapoptotic functions are regulated at post-transcriptional level, little is known about tissue specific regulators or PCD. Since disease processes usually involve only certain cells or tissues, we believe that the genes conferring tissue-specificity to the apoptotic process are extremely valuable targets for drug development. Therefore we have developed a strategy to identify genes that are induced in cells undergoing apoptosis. Such genes are likely to be only transiently expressed and are therefore difficult to isolate by cDNA based methodology. Our strategy, which combines gene trap mutagenesis and site specific recombination, was initially developed for hematopoietic precursor cells undergoing apoptosis by growth factor withdrawal. 110 hematopoietic cell lines with gene trap integrations in genes expressed transiently during apoptosis were isolated. To date, 42 have been analyzed in more detail. Of these 26 were unknown genes, four matched expressed sequence tags (ESTs), and six were in known or partially known genes. Among the known genes the most interesting were (i) an alternative, previously unpublished splice variant of the Net1 gene encoding a transforming GTP exchange factor for the Rho family of GTPases, and (ii) the phosphatidyl-inositol 4/5 phosphate kinase gene, whose product is an upstream regulator of the IL3 signal transduction pathway. Both gene mediate cell survival by mechanisms which are currently under investigation. In addition, efforts are made to obtain the full length cDNAs from the unknown genes for further validation. Gene trap strategy to identify transiently expressed genes. H. von Melchner, D. Hoelzer, 1996; Reg. Nr.

19650714.6 (pending). New Protein variant of the NET1-luciferase. H. von Melchner, D. Hoelzer, F. Wempe, S. Nigro, 1998; Reg. Nr. 19814861.5 (pending).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- DFG
- Sonstige Drittmittel : Deutsche Krebshilfe

Literatur:

1. Russ, A.P., C. Friedel, K. Ballas, U. Kalina, D. Zahn, K. Strebhardt and H. von Melchner. 1996. Identification of genes induced by factor deprivation in hematopoietic cells undergoing apoptosis using gene trap mutagenesis and site-specific recombination. Proc. Natl. Acad. Sci., USA 1993: 15279-15284.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Genetic screen for inhibitors of oncogenesis

Projekttitel:

Genetic screen for inhibitors of oncogenesis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Gerd Helftenbein, Anke Kerstin Mentz

Schlagwörter:

Gene trap mutagenesis, Secretion trap, EGF, HER2, Tumor suppression, Tyrosine kinase

Kurzbeschreibung:

A retroviral gene trap strategy has been used to identify putative tumor suppressor genes in epidermal growth factor receptor (EGFR) expressing NIH3T3 cells undergoing reversible transformation in presence of epidermal growth factor (EGF). To this end, the cells were infected with a gene trap carrying a dicistronic reporter gene coding for the human cell surface antigen CD2 and for secreted human placenta alkaline phosphatase (SEAP). By inserting the reporter genes into a large collection of chromosomal sites and by selecting for and against CD2 expression, we isolated 12 clonal lines with integrations in genes downregulated by EGF-mediated transformation. Four gene trap integrations occurred into previously known genes that are involved in the remodeling of the extracellular matrix. These are the genes encoding the tissue inhibitor of metalloproteinases TIMP-3, procollagen a2 type 1, matrilin 2, and WISP2, a connective tissue growth factor which is part of the Wnt 1 signal transduction pathway. We are presently analyzing the putative tumor suppressor functions of these proteins using inducible expression systems in vitro and in vivo.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Sonstige Drittmittel : Asta Medica AG



Literatur:

1. Baasner, S., H. von Melchner, P. Hilgard, T. Beckers. 1996. Reversible tumor genesis in mice by conditional expression of the HER2/c-erbB2 receptor tyrosine kinase. *Oncogene* 13: 901-911.
2. Andreú, T., T. Beckers, E. Thoenes, P. Hilgard and H. von Melchner. 1998. Gene trapping identifies inhibitors of oncogenic transformation: The tissue inhibitor of metalloproteinases-3 (TIMP3) and collagen type 1 alpha 2 are EGF-regulated growth repressors. *J. Biol. Chem.* 273: 13848-13854.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Development of self-deleting retroviral vectors for gene therapy

Projekttitle:

Development of self-deleting retroviral vectors for gene therapy

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Harald von Melchner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thomas Andreú, Dr. Christoph Ebensperger, Dr. Karin Haack

Schlagwörter:

Site specific recombination, Cre/loxP, Retrovirus, p53, Gene therapy

Kurzbeschreibung:

Based on the natural life cycle of retroviruses, involving duplication of terminal control regions (U5 and U3) to generate long terminal repeats (LTR) and the ability of the P1-phage site-specific recombinase Cre to excise any sequences positioned between two target sequences (loxP), we have developed new retrovirus vectors that self-delete upon integration. While inserting a given therapy gene into the genome, the vectors simultaneously excise most proviral sequences unnecessary for gene expression. We will specifically address the gene transduction efficiencies of self-deleting (Cre/loxP) vectors into hematopoietic cells in vitro and in vivo. Further experiments address the safety of Cre/loxP vectors, particularly in instances in which two or more loxP sites are transduced into the genome. We will investigate whether chromosomal translocations or deletions can develop in infected cells and if yes, we will define conditions to avoid such complications. The vectors will be used to transduce genes into hematopoietic cells with the final goal to include them into clinical phase I protocols for the treatment of chronic granulomatous disease and HIV. In a further development of self-deleting vectors, we have taken advantage of genetic differences between normal cells and cancer cells (e.g. p53) to selectively kill the latter. Retroviruses have been created which express a suicide gene almost exclusively in cancer cells with mutated p53. Presently, we are studying the efficacy of these vectors in animal models. Self-deleting retroviruses for gene therapy. H. von Melchner, A. Russ, M. Grez, 1995; Reg. Nr. 19530412.8-41 (pending). Self-deleting vectors for cancer treatment. H. von Melchner, D. Hoelzer, T. Andreú. C. Ebensperger, 1998; Reg. Nr. 19834430.9.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2002

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Russ, A.P., C. Friedel, M. Grez and H. von Melchner. 1996. Self-deleting retrovirus vectors for gene therapy. *J. Virol.* 70: 4927-4932.
2. Grez, M. and H. von Melchner. 1997. New vectors for gene therapy. *Stem Cells* 15 (suppl. 3).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Harald von Melchner

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Gentherapie - Screening Systeme für antitumorigene Substanzen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Entwicklung von Screening Systemen für Inhibitoren der Onkogenfunktion;
Entwicklung von retroviralen Vektoren für die Gentherapie

Thema des Beratungsangebotes:

Gentherapie, Screening Methoden für die Tumorthherapie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Patent-Verleihung für Genfallen, 1994, H.E. Ruley/H. v. Melchner, Retrovirus Promoter Trap Vectors, US Patent Office Serial Number: 07/523,041;
Patentanmeldung für selbstdeletierende Retrovirus-Vektoren, Deutsches Patentamt München, Nr. 195 30 412.8-41, 18.08.1995

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Enzymstauballergien

Projekttitel:

Sensibilisierungen gegenüber Enzymstäuben: Allergencharakterisierungen und Untersuchungen zur Pathogenese der Allergien gegenüber Enzymstäuben

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)

Projektleitung: Dr. R. Wiewrodt

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Bargon, Dr. K. Viel (Glaxo-Wellcome, Hamburg)

Schlagwörter:

Typ-I-Allergien von Soforttyp, Alpha-Amylase (*Aspergillus oryzae*), Hemicellulase (*A. niger*), Amyloglycosidase (*A. niger*), Kreuzallergene, ELISA, Immunoblot

Kurzbeschreibung:

Ziel dieser Arbeit ist es, industriell hergestellte, pulverförmige Enzymtrockensubstanzen unterschiedlicher Herkunft (s.o.) durch verschiedene elektrophoretische Trenntechniken (IEF und SDS-DISK-PAGE) aufzutrennen und zu analysieren. Ein geeignetes Immunoblot-Verfahren wurde entwickelt, um allergenspezifische IgE-, IgG- und IgG-Subklassen-Antikörper gegenüber den einzelnen Proteinkomponenten detektieren zu können. Durch den Vergleich der Ergebnisse verschiedener in vivo-Diagnoseverfahren mit in vitro-Techniken soll ein optimales Diagnoseschema und ein "Goldstandard" für die Diagnose von Enzymstaubsensibilisierungen bzw. Enzymstauballergien entwickelt werden. Pathogenese der Allergie gegenüber Enzymstäuben. Der Immunoblot wurde als ein Verfahren zum Nachweis von subklinischen Sensibilisierungen und somit der Früherkennung von Allergien erkannt. Pathogenese von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

1. Merget R, Stollfuss J, Wiewrodt R, Frühauf H, Koch U, Bolm-Audorff U, Bienfait H G, Hitl G, Schultze-Werninghaus G: Diagnostic Tests in Enzyme Allergy, *J Allergy Clin Immunol* 92: 264-277, 1993.
2. Wiewrodt R, Buhl R, Bargon J, Merget R, Schultze-Werninghaus G, Caspary W: Occupational Allergy due to Amyloglycosidase Derived from *Aspergillus Niger*, *Am Rev Respir Dis* 151:A143, 1995.
3. Wiewrodt R, Stein J, Kühn A, Buhl R, Caspary W: Sensitizations due to *Aspergillus* Derived Enzymes and Papain in Patients with Crohn's Disease, *J Allergy Clin Immunol* 95:328, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antioxidantien

Projekttitel:

Antioxidative Protektion des Respirationstraktes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)

Wiss. Mitarbeit: Markus Berkefeld, Annette Teupe, Dr. Klaus Viel (Glaxo-Wellcome, Hamburg), Dr. Rainer Wiewrodt (Universität Mainz, Schwerpunkt Pneumologie)

Schlagwörter:

Lunge, Oxidantien, Antioxidantien, Glutathion, Therapie

Kurzbeschreibung:

Die Lunge schützt sich gegen exogene und endogene Oxidantien (freie Radikale vor allem des Sauerstoffs) durch Antioxidantien, die mit Oxidantien reagieren und dadurch deren extreme Reaktivität limitieren. Im Mittelpunkt der antioxidativen Protektion des Respirationstraktes steht das Glutathion-System. Untersucht werden Veränderungen dieses Systems bei Erkrankungen der Lunge und Möglichkeiten einer therapeutischen Modulation der plasmatischen und pulmonalen Glutathion-Spiegel. Entwicklung von Medikamenten zur Verbesserung der antioxidativen Protektion der Lunge.

Laufzeit:

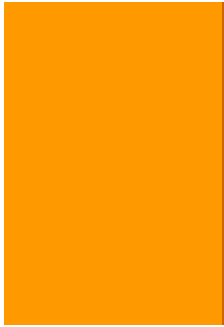
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Buhl, R. and Vogelmeier, C., Therapie von Lungenerkrankungen mit Antioxidantien, Pneumologie 48:50-56, 1994.
2. Meyer, A., Buhl, R. and Magnussen, H., The effect of oral N-acetylcysteine on lung glutathione levels in idiopathic pulmonary fibrosis, Eur. Respir. J. 7:431-436, 1994.

- 
3. Meyer, A., Buhl, R., Kampf, S. and Magnussen, H., Intravenous N-acetylcysteine and lung glutathione of patients with pulmonary fibrosis and normals, *Am. J. Respir. Crit. Care Med.* 152:1055-1060, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Somatische Gentherapie bei CF

Projekttitel:

Transfer des Cystic fibrosis transmembrane conductance regulator Gens mit Adenoviren in Epithelzellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)

Projektleitung: Dr. Joachim Bargon

Wiss. Mitarbeit: M. Frye (Dipl.-Biol.), Dr. R. Gropp, S. Loitsch (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Adenoviraler Gentransfer, Cystische Fibrose, Bronchialepithelien, Epithelzelllinien

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen dieses Verbundprojektes sollen die Grundlagen der somatischen Gentherapie bei cystischer Fibrose etabliert werden. Die Effizienz von adenoviralen und liposomalen Vektoren für den CFTR-Gentransfer sollen in kultivierten CF-Zellen sowie am Organ- und Tiermodell getestet werden. Ziel ist die Optimierung der Sicherheit und Effizienz der verschiedenen Vektorsysteme sowie der Aufbau geeigneter in-vivo Detektionssysteme für die funktionelle Erfolgskontrolle. Neben der Forschungsarbeit soll der Verbund gewährleisten, daß der notwendige Aufbau der Infrastruktur für geplante klinische Studien der Phase I in Deutschland aufgebaut wird.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Die Expression epithelialer Defensine bei Mukoviszidosepatienten

Projekttitle:

Die Expression epithelialer Defensine bei Mukoviszidosepatienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)

Projektleitung: Dr. Gropp, Dr. Bargon

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. T.O.F. Wagner Stefan Gnann Michaela Frye

Schlagwörter:

Defensine, Mukoviszidose

Kurzbeschreibung:

Epitheliale Defensine als Abwehrsubstanzen haben in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen und man weiß, daß sie bei der Lungenerkrankung bei Mukoviszidose wahrscheinlich eine zentrale Rolle spielen, die aber noch nicht völlig geklärt ist. Es soll im folgenden Projekt die Bildung und die Funktion der Defensine bei Mukoviszidose untersucht werden,

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Mukoviszidose e.V., Bonn

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Intervalltherapie bei Mukoviszidose

Projekttitle:

Vergleich der mittelfristigen Effektivität ambulanter und stationärer Intervalltherapie bei Mukoviszidose

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)

Projektleitung: Prof. Dr. med. T.O.F. Wagner

Wiss. Mitarbeit: Dr. med. Isabelle Otterbach Prof. Dr. med. H. Fabel,
Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Pneumologie
Zentrum für Qualitätsmanagement der Ärztekammer
Niedersachsen, Hannover

Schlagwörter:

Ambulante i.v.-Therapie Stationäre i.v.-Therapie Lebensqualität Kosten Kosten-
/Nutzenrelation

Kurzbeschreibung:

Anhand einer Querschnittsuntersuchung bei 18-jährigen Patienten soll die Effektivität der in der Vorgeschichte der Patienten durchgeführten ambulanten bzw. stationären i.v.-Therapie anhand der Outcome-Parameter Lungenfunktion und Lebensqualität überprüft werden und in Beziehung zu Kosten und den dafür aufgewendeten Ressourcen gesetzt werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Else-Kröner-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Automatische Lungenvolumenanalyse

Projekttitel:

Automatische Lungenvolumenanalyse bei spontan atmenden und beatmeten Patienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. H. Jost Achenbach, Prof. Dr. H. Fabel (Medizinische Hochschule Hannover, Abt. Pneumologie), K.H.Hecker (Dipl.-Ing., MPO, Aschau), S. Matuschek, Dr. Jens Rickmann

Schlagwörter:

Funktionelle Residualkapazität, Beatmungsstrategie, Steuerung vom PEEP

Kurzbeschreibung:

Zur Optimierung der Beatmungsstrategie ist die Kenntnis des Lungenfüllungszustandes erforderlich aber bisher durch einfache Methoden nicht auf der Intensivstation verfügbar. Mit Hilfe einer neuen und von uns patentierten Methode wird diese Messung erstmals möglich.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lebensqualität vor und nach Lungentransplantation

Projekttitel:

Lebensqualität vor und nach Lungentransplantation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner](#)

Projektleitung: Dr. I. Otterbach

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. J. Jordan und Dr. Dr. H. Kirsch (Klinik für
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)

Schlagwörter:

Lungenerkrankungen, Lebensqualität, Lungentransplantation

Kurzbeschreibung:

Neben der Überlebenszeit muß unbedingt auch die Lebensqualität von Patienten nach einer Transplantation in die Beurteilung des Therapieerfolges einbezogen werden. Mit Hilfe von evaluierten Fragebogen und Interviews werden Determinanten der Lebensqualität bei Patienten mit terminalen Lungenerkrankungen vor einer Lungentransplantation erfaßt und mit den Ergebnissen nach der Transplantation verglichen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Thomas O. F. Wagner

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Automatische Lungenvolumenanalyse mit Fremdgasmethode

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsberatung bei der Entwicklung von Inhalationssystemen, Sauerstoffkonzentratoren, Beatmungsgeräten und Überwachungsmonitoring der Lungen- und Atemwegsfunktion

Thema des Beratungsangebotes:

Lunge und Atemwege

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Intensivmedizin, Respiratortherapie, Bronchoskopie

Art und Form der Angebote:

Kleingruppenseminare

Zielgruppen:

Intensivmediziner, Pneumologen, Internisten, Anaesthesisten



Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Diverse wiss. Fachgesellschaften (Deutsche Gesellschaft für Pneumologie, Deutsche Lungenstiftung, Deutsch-Isarelische Forschungsgemeinschaft, Forschungsgemeinschaft der Mukoviszidosegesellschaft)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HCV-assoziiertes HCC

Projekttitel:

Untersuchungen zur Tumorgenese bei HCV-Infektionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Stefan Zeuzem](#)

Projektleitung: Prof. Dr. S. Zeuzem, Prof. Dr. W.K. Roth

Wiss. Mitarbeit: Dr. J.-H. Lee, Dr. B. Rüster (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Hepatitis C-Virus, Core Protein, Hepatozelluläres Karzinom

Kurzbeschreibung:

Isolation von HCV-Core-Varianten aus Tumorgewebe. Die gefundenen Tumorspezifischen HCV-Core-Isolate sollen verschiedenen Malignitäts- und Immortalisationstests unterzogen werden. Um die Eigenschaften der HCV-Core-Varianten in vivo zu untersuchen, sollen transgene Mäuse hergestellt werden, welche die veränderten Core-Sequenzen konstitutiv bzw. leberspezifisch exprimieren.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1997 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. B. Rüster, S. Zeuzem, W.K. Roth: Hepatitis C virus sequences encoding truncated core proteins detected in a hepatocellular carcinoma. *Biochem. Biophys. Res. Commun.* 219: 911-915; 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PCR-Tumordiagnostik

Projekttitle:

Molekulare Frühdiagnostik kolorektaler Tumore

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Stefan Zeuzem](#)

Projektleitung: Prof. Dr. S. Zeuzem, Prof. Dr. W.K. Roth

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Weber

Schlagwörter:

Ras-Proteine, Kolonkarzinom, Molekulare Diagnostik

Kurzbeschreibung:

Eine molekulare Tumordiagnostik unter Einsatz der PCR eröffnet vielfältige Ansätze zu einer spezifischen und zugleich sensitiven Diagnostik von Kolonkarzinomen im Frühstadium. Im Stuhl werden täglich etwa 10^{10} abgestoßene Darmepithelzellen ausgeschieden. Spezifische onkogene Mutationen in Zellen gastrointestinaler Tumore können in Stuhlproben nach DNA-Extraktionen selektiv nachgewiesen werden. Hauptschwierigkeit eines molekularen Tumorscreenings stellen allerdings PCR-Inhibitoren in den Stuhlproben dar. Ziel der Arbeiten ist die Isolierung und Charakterisierung dieser Hemmsubstanzen der PCR und Entwicklung von Strategien zur Abreicherung. Methodische Entwicklungen zur Abreicherung von PCR-Inhibitoren im Stuhl. Entwicklung molekularer Diagnostikverfahren in menschlichem Stuhl (Onkogene, Viren und ähnliches).

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Wilhelm Sander-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rab3-Proteine

Projekttitle:

Regulation der Sekretion durch niedermolekulare GTP-bindende Proteine

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Inneren Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Stefan Zeuzem](#)

Wiss. Mitarbeit: D. Giannini (Dipl.-Biol.), Dr. Dr. A. Piiper

Schlagwörter:

Pankreasazinuszellen, Sekretion, Phospholipase C, Rab3-Proteine

Kurzbeschreibung:

Voruntersuchungen ergaben, daß ein Effektor-domänenpeptid des Rab3-A-Proteins Phospholipasen C stimuliert. Des weiteren wurde untersucht, ob Phospholipasen C nicht nur über heterotrimere Gq-Proteine, sondern auch durch niedermolekulare, monomere GTP-bindende Proteine reguliert werden. Ferner wurde die mögliche physiologische Bedeutung des Rab3 Effektor-domänen-induzierten Ins-1,4,5-P₃ Anstiegs auf die Sekretion untersucht. Mögliche Entwicklung spezifischer G-Proteine bzw. Phospholipase C Aktivatoren.

Laufzeit:

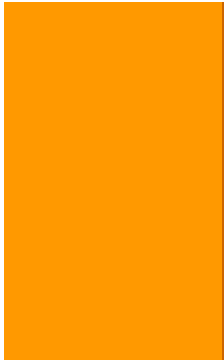
Beginn: 2 / 1994 Ende: 2 / 2002

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Stefan Zeuzem, Danuta Stryjek-Kaminska, Wolfgang F. Caspary, Jürgen Stein, Albrecht Piiper: Effect of a Rab3A effector domain-related peptide, CCK and EGF in permeabilized pancreatic acini, Am. J. Physiol. 0193-1857: G350-G356, 1994.
2. Albrecht Piiper, Danuta Stryjek-Kaminska, Reinhard Jahn, Stefan Zeuzem: Stimulation of inositol 1,4,5-trisphosphate production by peptides corresponding to the effector domain of different Rab3 isoforms and cross-linking of an effector domain peptide target, Biochem. J. 621-627, 1995.

- 
3. Albrecht Piiper, Danuta Stryjek-Kaminska, Jürgen Stein, Wolfgang F. Caspary, Stefan Zeuzem: A synthetic peptide of the effector domain of Rab3A stimulates inositol 1,4,5-trisphosphate production in digitonin-permeabilized pancreatic acini, *Biochem. Biophys. Res. Commun.* 192, 3: 1030-1036, 1993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Stefan Zeuzem

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Evaluation und klinische Studien zu antiviralen Medikamenten

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Diagnostik und Therapie der Hepatitis C

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Seminar

Zielgruppen:

Pharmaforschung



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Endothelialisierung

Projekttitle:

Endothelialisierung von kardiovaskulären Implantaten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Theodor Fischlein](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Fittkau, A. Tabib

Schlagwörter:

Endothelzellen, Zelltransplantation, Graffthrombogenität, Klappendegeneration, Prothesenkonservierung

Kurzbeschreibung:

Die klinischen Langzeitergebnisse von künstlichen Gefäßprothesen sind aufgrund der hohen Frühverschlussrate limitiert. Ausschlaggebend dafür ist die bleibende Oberflächenthrombogenität und das Fehlen eines intakten Endothels. Es ist daher eine Methode entwickelt worden, autologe Endothelzellen zu isolieren und diese nach einer Kultivierungsperiode auf die innere Prothesenoberfläche zu transplantieren. Dafür muß vorerst die Kunststoffoberfläche speziell vorbereitet bzw. vorbeschichtet werden. Eine solche endothelialisierte Graftoberfläche verbessert signifikant die üblichen Langzeitergebnisse, wie wir bereits im Zuge einer klinischen Studie feststellen konnten. Der zweite Problemkreis betrifft die Haltbarkeit von biologischen Herzklappenprothesen. Diese Implantate neigen zur frühzeitigen Gewebsdegeneration mit anschließender Insuffizienz. Dies macht Reoperationen notwendig. Als eine mögliche Schwachstelle dieser Implantate wird das Fehlen einer athrombogenen Zellbarriere zwischen Gewebeerfläche und Blutstrom beschrieben. Deshalb versuchen wir eine Möglichkeit zu finden, diese mit Glutaraldehyd fixierten Prothesen zu beschichten. Außerdem suchen wir alternative Konservierungen.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Theodor Fischlein

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Etablierung einer neuen Implantat-Generation. Tissue-Engineering

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Endothelialisierung kardiovaskulärer Implantate

Thema des Beratungsangebotes:

Zellkultivierung, Zelltransplantation, Tierversuche und klinische Studien.

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. In vitro endothelialization of bioprosthetic heart valves, J Heart Valve Disease 1996;5:58-65
2. Endothelialized biological heart valve prostheses in the non-human primate model, Europ. J Cardio-thoracic Surgery 1997; 11:498-504.
3. Immunologic reaction and viability of cryopreserved homografts, Ann Thorac Surg 1995; 60:S122-6.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MEDAN

Projekttitel:

MEDAN - Medizinische Datenanalyse mit neuronalen Netzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Ernst W. Hanisch](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. Hanisch, PD Dr. R. Brause

Wiss. Mitarbeit: F. Hamker (Dipl.-Ing.), J. Paetz (Dipl.-Ing.), S. Thöne

Schlagwörter:

Medizinische Datenanalyse mit neuronalen Netzen

Kurzbeschreibung:

In der Medizin sind Hintergründe vieler Beobachtungen unbekannt und analytisch schwer zugänglich. Bei diesem Projekt soll mittels statistischer und neuronaler Verfahren versucht werden, die richtige Vorhersage von Zuständen der Patienten zu treffen und zu einer personenbezogenen Diagnose, Prognose und günstigsten Therapie zu gelangen. Speziell erfolgt dieses am Problem der Sepsis (septischer Schock, Multi-Organ-Versagen). Basierend auf einer Datenbank von Patienten der Chirurgischen Intensivstation und weiterer externer Kooperationspartner sollen bisher unbekannte Gründe für tödliche Krankheitsverläufe aufgespürt werden, um ihre medizinischen Ursachen in einer verbesserten Behandlung zu berücksichtigen.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Ernst W. Hanisch

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Aufbau medizinischer Datenbanken aus einer Multicenterstudie, Datenanalyse, Diagnose und Vorhersage septischer Krankheitsverläufe.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Methoden und Werkzeuge zur Sammlung und Analyse medizinischer Daten unter Einbindung aktueller Internettechnologien.

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Liposomales Glukokortikoid und Nierentransplantation

Projekttitle:

Einfluß von liposomalen Glukokortikoid-Zubereitungen auf die akute und chronische Abstoßungsreaktion auf ein Nierentransplantat

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietger Jonas](#)

Projektleitung: Dr. Jochen Binder

Wiss. Mitarbeit: Judith Adams, Ronald Bräutigam, Anton Oertel

Schlagwörter:

Nierentransplantation, Glukokortikoide, Chronische Abstoßung, Akute Abstoßung

Kurzbeschreibung:

Liposomen ermöglichen eine Kontrolle der Bioverfügbarkeit von in ihnen verpackten Wirksubstanzen - entweder räumlich über veränderte Gewebsverteilung oder zeitlich über eine verzögerte Freisetzung. Immunsuppressive Pharmaka in Liposomen definierter Größe werden bevorzugt durch das mononukleäre phagozytäre System aufgenommen. Wir untersuchen den Einfluß einer liposomalen Glukokortikoid-Zubereitung auf die Immunbiologie der Transplantatabstoßung in einem Nierentransplantationsmodell. Glukokortikoide nehmen einen wichtigen Platz in der immunsuppressiven Behandlung von Nierentransplantatempfängern ein. Die Darreichungsform dieser Medikamente in Liposomen könnte zu einer deutlichen Dosisreduktion und damit zu einer Vermeidung oder Verminderung der Nebenwirkungen von Glukokortikoiden bei Patienten mit Nierentransplantaten führen.

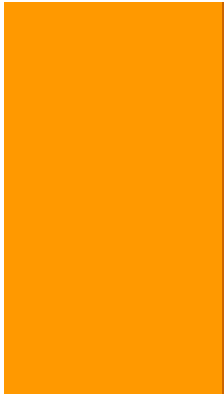
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:

- 
1. Binder J, Mishina EV, Jusko WJ, Kupiec-Weglinski JW, Prolongation of cardiac allograft survival in rats by liposome-encapsulated methylprednisolone, *Transplantation* 1994, 58: 633.
 2. Azuma H, Binder J, Heemann U, Tullius SG, Tilney NL, *Transplantation* 1995, 59: 460.
 3. Binder J, Graser E, Hancock WW, et al., *Transplantation* 1995, 60: 1516.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pumpenstudie

Projekttitel:

Prospektive Pilotstudie zur Evaluation einer implantierbaren Pumpe für die palliative arterielle Chemotherapie von nicht-resektablen isolierten Lebermetastasen kolorektaler Tumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Matthias K. Lorenz](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Gog, Dr. E. Staib-Sebler, G. Vetter

Schlagwörter:

Palliative arterielle Chemotherapie, Lebermetastasen, Kolorektale Tumore

Kurzbeschreibung:

Mit 5-FU/ Folinsäure konnte die Effektivität der intraarteriellen Chemotherapie der Lebermetastasen von kolorektalen Tumoren verbessert werden. Technische Komplikationen führten häufig zum Abbruch der Therapie. Durch kontinuierlichen Heparinfluß durch die Pumpe sollen diese Komplikationen verhindert werden.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Krebsgesellschaft e.V.

Literatur:

1. Lorenz M, Rossion I: Adjuvante und palliative regionale Therapie von Lebermetastasen kolorektaler Tumoren. Dtsch med Wschr 120 (1995), 690-697.
2. Lorenz M, Staib-Sebler E, Waldeyer M, Gog C, Encke A: Aktueller Stand der regionalen Therapie von Lebermetastasen kolorektaler Primärtumoren. In: Jahrbuch der Chirurgie 1996, Biermann-Verlag Zülpich, 61-74.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Adjuvante regionale Chemotherapie kolorektaler Lebermetastasen

Projekttitle:

Multizentrische Studie zur adjuvanten regionalen Chemotherapie bei kolorektalen Lebermetastasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Matthias K. Lorenz](#)

Wiss. Mitarbeit: Christiane Gog, Inga Rossion, Dr. Elsbeth Staib-Sebler,
Mechthild Waldeyer

Schlagwörter:

Regionale Chemotherapie, Lebermetastasen, Kolorektales Karzinom

Kurzbeschreibung:

Die Prognose nach Entfernung isolierter Lebermetastasen kolorektaler Primärtumoren wird wesentlich durch das Auftreten von Rezidiven und extrahepatischen Metastasen bestimmt. Es soll in dieser prospektiv randomisierten, kontrollierten Therapiestudie geprüft werden, ob die Resektion der Lebermetastasen mit anschließender Chemotherapie eine lebensverlängernde und lebensqualitätsverbessernde Wirkung gegenüber der alleinigen Resektion bewirkt. Als Chemotherapeutikum wird 5-Fluorouracil moduliert durch Folinsäure verwendet, welches über einen intraarteriell implantierten Portkatheter gegeben wird. Monatlich werden in der BRD ca. 300 isolierte Lebermetastasen eines kolorektalen Karzinoms diagnostiziert, von denen etwa in 30 % der Fälle eine vollständige Resektion möglich erscheint. Der Wert der adjuvanten Chemotherapie nach einer Resektion wird hier der alleinigen Resektion gegenübergestellt.

Laufzeit:

Beginn: 1991 Ende: 2001

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Krebsgesellschaft e.V.



Literatur:

1. Lorenz M, Staib-Sebler E, Rossion I, Gog C, Encke A: Regionale Chemotherapie, *Onkologie* (1995) 1: 260-267.
2. Lorenz M, Staib-Sebler E, Waldeyer M, Gog C, Encke A: Aktueller Stand der regionalen Therapie von Lebermetastasen kolorektaler Primärtumoren, in: *Jahrbuch der Chirurgie*, Hrsg.: H. Bünte, Th. Junginger, A. Holzgreve, Biermann-Verlag FRG (1996), 61-74.
3. Staib-Sebler E, Lorenz M, Gog C, Encke A: Continuous arterial 5-Fluorouracil and folinic acid chemotherapy for colorectal liver metastases, *Onkologie* (1995) 18, 240-244.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neoadjuvante Therapie bei kolorektalen Lebermetastasen

Projekttitle:

Prospektive Pilotstudie Neoadjuvante Therapie mit 5-FU, Folinsäure und Oxaliplatin bei Lebermetastasen kolorektaler Karzinome

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Matthias K. Lorenz](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. C. Gog, Dr. E. Staib-Sebler, G. Vetter

Schlagwörter:

Neoadjuvante Therapie, 5-FU, Folinsäure, Oxaliplatin, Lebermetastasen

Kurzbeschreibung:

Die Prognose nach Entfernung isolierter Lebermetastasen kolorektaler Primärtumoren wird wesentlich durch das Auftreten von Rezidiven und extrahepatischen Metastasen bestimmt. Es soll in dieser prospektiven, kontrollierten Therapiestudie geprüft werden, ob bei Patienten mit hohem Rezidivrisiko die neoadjuvante Chemotherapie mit anschließender Resektion der Lebermetastasen machbar ist und die Rezidivrate mindert. Die Lebensqualität wird untersucht. Als Chemotherapie wird eine 14-tägige Therapie der Kombination 5-Fluorouracil, Folinsäure und Oxaliplatin verwendet, welche über einen implantierten venösen Portkatheter gegeben wird. Der Wert der neoadjuvanten Chemotherapie nach einer Resektion wird in einer späteren Studie der alleinigen Resektion gegenübergestellt.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Sanofi; Privatspenden

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Immunmonitoring

Projekttitle:

Immunologisches Monitoring nach Lebertransplantation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernd H. Markus](#)

Wiss. Mitarbeit: Stephan Weber (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Immunmonitoring, Mikrochimärismus, Immunmodulation, Toleranzinduktion

Kurzbeschreibung:

Hinweise auf die Ausbildung eines Mikrochimärismus (Vorhandensein von Spenderzellen im Gewebe des Empfängers) und damit einhergehender immunologischer Veränderung hin zu einer möglichen Toleranz.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Biotest; Hoffmann-La Roche; Fujisawa

Literatur:

1. Modulation des Empfänger-Immunsystems nach Lebertransplantation unter Tacrolimus und Anti-IL-2-Rezeptor-Antikörpertherapie, Transplantationsmedizin.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lymphozyten-Infiltration

Projekttitle:

Infiltration humaner Lymphozyten durch allogene Endothelzellschichten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernd H. Markus](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Blaheta, K. Leckel

Schlagwörter:

Infiltration, Medikamentenwirkung, Adhäsionsmoleküle und Liganden, P- und E-Selektin, VCAM, ICAM, PSGL-1, sLeX, VLA-4, LFA-1

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zum Einfluß von immunsuppressiven Medikamenten auf die Infiltration humaner T-Lymphozyten durch allogenes Endothel.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Adolf Messer-Stiftung

Literatur:

1. In vitro analysis of verapamil-induced immunosuppression: Potent inhibition of F-actin-mediated T cell motility and of P-selectin-mediated T cell infiltration through allogeneic endothelial cells.
2. Untersuchungen zur infiltrationshemmenden Eigenschaft von Mycophenolatmofetil (Cellcept). Transplantationsmedizin.
3. Mycophenolate mofetil impairs transendothelial migration of allogeneic CD4 and CD8 T-cells. Transplantation Proceedings.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hepatozytenkultivierung

Projekttitel:

Untersuchungen zur Kultivierung von humanen Hepatozyten in vitro

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernd H. Markus](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Blaheta, K. Boost, E. Oppermann, C. Schick

Schlagwörter:

Hepatozyten, Kultivierung

Kurzbeschreibung:

Untersuchung des zellulären Zustandes humaner Hepatozyten in vitro unter Berücksichtigung verschiedener Extrazellulärmatrizes und Kulturmedien.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1990 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Adolf Messer-Striftung

Literatur:

1. Kultivierung von humanen Hepatozyten: Extrazellulärmatrixproteine beeinflussen die Zusammensetzung des Zytoskeletts. Biotec.
2. Dedifferentiation of human hepatocytes by cellular matrix proteins in vitro: Quantitative and qualitative investigation of cytokeratin 7, 8, 18, 19 and vimentin filaments. Journal Hepatology.
3. Development of an ultrasensitive in vitro assay to monitor growth of primary cell cultures with reduced mitotic activity. Journal Immunological Methods.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Biliäre Epithelzellen - Kultivierung

Projekttitel:

Funktionelle Untersuchungen zur Immunkompetenz humaner, biliärer Epithelzellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernd H. Markus](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Scholz, S. Weber (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Biliäre Epithelzellen, Immunkompetenz

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zur Immunkompetenz biliärer Epithelzellen für einen möglichen Einfluß auf die immunologische Reaktion nach der Lebertransplantation. Nachweis einer aktivierenden Rolle der Epithelzellen für auftretende Abstoßungsreaktionen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Distribution of HLA antigens and cytokeratin pattern of human gallbladder epithelial cells isolated from liver transplant organs. Transplantationsmedizin.
2. Expression of human leukocyte antigens class I and class II on cultured biliary epithelial cells after cytomegalovirus infection. Tissue Antigens.
3. Cultured human biliary epithelial cells induce allogeneic lymphocyte activation in vitro: Possible relevance in liver transplant rejection. Immunological Letters.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Additive Knochenmarktransplantation

Projekttitle:

Immunmodulation mittels additiver Stammzelltransplantation nach Lebertransplantation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Bernd H. Markus](#)

Wiss. Mitarbeit: Tanja Roeder, Rebeca Salguero, Stephan Weber (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Additive Knochenmarktransplantation, Immunmodulation

Kurzbeschreibung:

Induktion einer Immunmodulation nach Lebertransplantation mittels additiver Gabe von Spenderknochenmark. Im Rahmen des Projektes soll die Isolation von Spenderknochenmark und die Gabe der Zellen für die klinische Anwendung etabliert und analysiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Bernd H. Markus

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Immunologie, Transplantation, Zellkultur

Art und Form der Angebote:

Doktorandenseminare, Montags, 16.00 Uhr s.t.

Zielgruppen:

Medizin, Zellbiologie, Immunologie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

GUARDIAN TRIAL

Projekttitle:

Guard During Ischemia Against Necrosis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Moritz](#)

Wiss. Mitarbeit: U. Burckhardt, A. Hönig, Dr. G. Matheis

Schlagwörter:

Myokardischämie, Nekrose, Na/H Protonenblocker, Cariporide, HOE 642

Kurzbeschreibung:

Doppelblinde placebokontrollierte multinationale Studie zur Untersuchung des Effekts des Na/H Austauschhemmers HOE 642 (Cariporide) auf Letalität und Myokardinfarkt bei Patienten, die aufgrund eines akuten Koronarsyndroms oder einer kardialen Intervention (i.e. aortokoronare Bypassoperation) das Risiko der Entstehung von Myokardnekrosen haben.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1997 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chirurgie-Entwicklung

Projekttitle:

Vom Handwerk zur Wissenschaft: Die Entwicklung der Chirurgie im deutschen Sprachraum im 17. und 18. Jahrhundert

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Sachs](#)

Schlagwörter:

Chirurgie, Geschichte, 17. Jahrhundert, 18. Jahrhundert

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung der Chirurgie im deutschen Sprachraum in Abhängigkeit von Staat, Kirche und Universität wird durch Analyse der zeitgenössischen Quellen (wissenschaftliche Publikationen, Zeitungen, Lebenserinnerungen, archivalische Quellen) erforscht. Das 17. und 18. Jahrhundert wurde ausgewählt, weil in dieser Zeit die Entwicklung der Chirurgie von einem innungspflichtigen Handwerk zu einem eigenständigen ärztlichen Fachgebiet mit staatlich kontrollierten Examina und Approbation stattfand. Gleichzeitig wurde das Fach Chirurgie zu einem den anderen medizinischen Fächern gleichberechtigten Ordinariat an den meisten deutschen Universitäten.

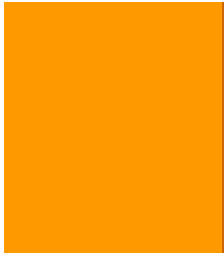
Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 2003

Finanzierung:

Literatur:

1. Sachs, M.: Matthäus Gottfried Purmann (1649-1711). Ein Chirurg auf dem Weg von der mittelalterlichen Volksmedizin zur neuzeitlichen Chirurgie. Würzburger Medizinhistorische Mitteilungen 12 (1994), 37-64.
2. Sachs, M., M. Damm, A. Encke: The historical evolution of inguinal hernia repair. World J. Surg. 21 (1997), 218-223.
3. Sachs, M.: Grundzüge der historischen Entwicklung der Viszeralchirurgie. In: Röher, H.-D., A. Encke (Hrsg.): Viszeralchirurgie, München, Wien, Baltimore: Urban &



Schwarzenberg (1997), 3-18.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Instrumentarium

Projekttitel:

Geschichtliche Entwicklung des chirurgischen Instrumentariums

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Sachs](#)

Schlagwörter:

Chirurgie, Instrumentarium, Geschichte

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung des chirurgischen Instrumentariums in Abhängigkeit von dessen Funktion soll seit der Antike durch Analyse der zeitgenössischen Quellen (wissenschaftliche Publikationen, Instrumentensammlungen) erforscht werden.

Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 2003

Finanzierung:

Literatur:

1. Sachs, M.: Aus der Geschichte des chirurgischen Instrumentariums: Zentralbl. Chir. 119 (1994), 742-748, 120 (1995), 249-254, 908-91, 121 (1996), 506-511, 1085-1088, 122 (1997), 710-717, 123 (1998), 950-954, 1309-1316.
2. Sachs, M., M. Auth, A. Encke: The historical development of surgical instruments exemplified by hemostatic forceps. World J. Surg. 22 (1998), 499-504.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ärztelexikon

Projekttitel:

Historisches Ärztelexikon für Schlesien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Sachs](#)

Wiss. Mitarbeit: Mitarbeiter des Senckenbergischen Instituts für Geschichte der Medizin (Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Helmut Siefert)

Schlagwörter:

Ärztelexikon, Schlesien, Preußen, Deutschland

Kurzbeschreibung:

Bisher ist kein Versuch gemacht worden, den bedeutenden Beitrag schlesischer Ärzte zur Entwicklung der modernen Medizin zusammenfassend darzustellen. Dies hat verschiedene Ursachen. Zum einen gibt es bisher keine systemischen Vorarbeiten auf diesem Gebiet. Zum anderen sind - auch durch Kriegereignisse - die Bestände der deutschen Bibliotheken sehr verstreut und die Literaturbeschaffung ist daher mühevoll und zeitaufwendig. Im bereits erschienenen ersten Band des Lexikons, der nur die Buchstaben A-C umfaßt, sind die biographischen Daten von über 1100 Ärzten mit über 5000 bibliographischen Angaben über die Publikationen der betreffenden Ärzte und auch die Sekundärliteratur aufgeführt.

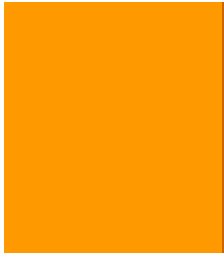
Laufzeit:

Beginn: 1998 Ende: 2008

Finanzierung:

Literatur:

1. Sachs, M.: Historisches Ärztelexikon für Schlesien: Biographisch-bibliographisches Lexikon schlesischer Ärzte und Wundärzte (Chirurgen), bearb. von Michael Sachs, Wunstorf: Scholl, Bd. 1 (A-C), 1997 [4°, III, 259 S., 27 Taf.], ISBN 3-925255-03-6.
2. Sachs, M.: Historisches Ärztelexikon für Schlesien: Biographisch-bibliographisches Lexikon schlesischer Ärzte und Wundärzte (Chirurgen), bearb. von Michael Sachs,



Wunstorf: Scholl, Bd. 2 (D-G), 1999 [4°, III, 378 S., 20 Taf.], ISBN 3-925255-04-4.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antibiotika in der Chirurgie

Projekttitel:

Prospektive Untersuchung des Einsatzes von Antibiotika bei chirurgischen Normalpatienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Andreas Schmidt-Matthiesen](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Schellmann

Schlagwörter:

Chirurgie, Antibiotika, Pharmakoökonomie, Indikationen, Anwendungsfehler

Kurzbeschreibung:

Nach einer Pilotphase wurde jeder Einsatz von Antibiotika nach feststehendem Protokoll überwacht und überprüft, ob er in Auswahl, Dosis und Dauer sinnvoll und ob er praktisch-ökonomischen Aspekten Rechnung trägt. Es wurde festgestellt, daß ein Großteil der Anwendungen medizinisch und/oder praktisch-ökonomisch unbefriedigend war. Der AB-Einsatz sollte einer Supervision unterworfen werden.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Ende: 4 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Prospektive Untersuchung des spontanen ärztlichen Umganges mit Antibiotika auf der chirurgischen Normalstation - rationale und ökonomische Aspekte. Langenbecks Arch Chir Suppl. II, 1998, 854-860.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magencarcinomchirurgie in Deutschland

Projekttitel:

Praxis der Magencarcinomchirurgie in Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Chirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Andreas Schmidt-Mathiesen](#)

Wiss. Mitarbeit: E. Bank-Weis

Schlagwörter:

Magencarcinom, Operative Therapie, Umfrage

Kurzbeschreibung:

Umfrage an nichtuniversitären deutschen Kliniken mit >40 allgemeinchirurgischen Betten, um den derzeitigen flächendeckenden Charakter der Magencarcinomchirurgie außerhalb von Studien und anderen akademischen Einflüssen zu ermitteln.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zyclin D1 und Zyclin-Inhibitoren beim Mammakarzinom

Projekttitle:

Prognostische Bedeutung von Zyclin D1 und Zyclin-Inhibitoren beim Mammakarzinom

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Serban-Dan Costa](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. C. Solbach

Schlagwörter:

Zyclin D1, p16, p27, p53, Mammakarzinom, Tamoxifen

Kurzbeschreibung:

Erste eigene Ergebnisse haben gezeigt, daß eine hohe Expression von Zyclin D1 mit einer besseren Prognose des Mammakarzinoms einhergeht. Es wird angenommen, daß ein Zusammenhang zwischen Zyclin D1 und der Tamoxifen-Resistenz besteht. Dieses soll in Zellkulturen und im Tierversuch geprüft werden.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 7 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Costa SD et al.: Cyclins and breast cancer, *Onkologie* 21:28-34, 1998.
2. Costa SD et al.: Prognostic impact of cyclin D1, cyclin inhibitors and p53 in breast cancer (submitted for publ.).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Serban-Dan Costa

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Erfahrung bei klinischen Studien aller Phasen, einschließlich der Phase I und der Studien zur Zulassung von Medikamenten unter Einhaltung der GCP-Kriterien

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fertilität und Sterilität in der Bibel und im Mittelalter

Projekttitle:

Fruchtbarkeit und Unfruchtbarkeit bei biblischen und mittelalterlichen Personen sowie bei aktuellen Fällen mit hormonellen und genetischen Störungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jeanne S. E. Dericks-Tan](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. h.c. Norbert Mehler (Schriftsteller, Malaga, Spanien)

Schlagwörter:

Fertilität, Sterilität, Bibel, Mittelalter, AGS, Päpstin

Kurzbeschreibung:

In der Regel sind Frauen mit Störungen des Geschlechtshormonhaushalts infertil. Manchmal können diese Frauen auf natürliche Weise schwanger werden, wie biblische und mittelalterliche Beispiele gezeigt haben. Bei Fehlentwicklungen des Geschlechtschromosoms ist eine Schwangerschaft jedoch erst durch assistierte reproduktionsmedizinische Techniken möglich. Gewisse Frauen mit Störungen des Phänotyps auf Grund einer adrenalen Hyperplasie oder echte Hermaphroditen mit bilateralem Ootestes können gelegentlich auf natürliche Weise schwanger werden. Historische (Bibel und Legende der schwangeren Päpstin) und aktuelle Berichte werden reproduktionsmedizinisch betrachtet. Eine rückblickende Betrachtung mit aktuellem Wissen könnte bei der Diagnostik und Behandlung der Infertilität die Effektivität steigern.

Laufzeit:

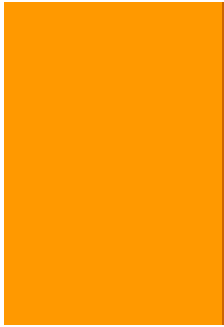
Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. N. Mehler, J. S. E. Dericks-Tan. Johanna die Wahrscheinliche - ein schwangerer Papst? Zentralbl Gynäkol 121: 79-81, 1999.

- 
2. J. S. E. Dericks-Tan, H.G. Siedentopf, M. Lorenz, T. Fabian, H.D. Taubert. Inzidentalom (adrenales Karzinom) beim late-onset AGS mit PCO Symptomatik. Arch Gynecol & Obstetrics 261 (Suppl. 1) S. 190, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Labordiagnostik in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde

Projekttitle:

Optimierung von biochemischen Labormethoden in der Geburtshilfe und Frauenheilkunde

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jeanne S. E. Dericks-Tan](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Anne Beinlich, Claudia Fischäß, Ute Grimm, Sandra Phoa

Schlagwörter:

Körperflüssigkeiten, Biochemische Parameter, Gynäkologie, Geburtshilfe, HELLP

Kurzbeschreibung:

Zuverlässige und schnelle biochemische Untersuchungen in verschiedenen Körperflüssigkeiten sind essentiell für die Feststellung von Störungen in der Schwangerschaft. Durch Fortschritte in anderen Disziplinen (z.B. bildgebende Verfahren) muß der Stellenwert der Labordiagnostik ständig evaluiert werden. Ferner wird die Ätiologie verschiedener Krankheitsbilder in der Geburtshilfe (Gestose, HELLP, RDS) durch Verlaufsbeobachtung der Laborparameter und Korrelation zur Klinik untersucht.

Laufzeit:

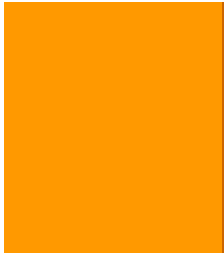
Beginn: 5 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : L&F

Literatur:

1. C. Fischäß, A. Beinlich, M. Kaufmann, R. Schlößer, J.S.E. Dericks-Tan. Die Bestimmung der fetalen Lungenreife durch die Konzentration von Lamellenkörperchen im Fruchtwasser. Arch Gynecol Obstetr 261 (Suppl. 1) S42, 1998.
2. A. Beinlich, C. Fischäß, M. Kaufmann, R. Schlößer, J.S.E. Dericks-Tan. Lamellar body counts in amniotic fluid for prediction of fetal lung maturity. Arch Gynecol Obstet 262:



173-180, 1999.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Molekulare Heterogenität von Proteohormonen

Projekttitle:

Die molekulare Heterogenität der Proteohormone bei Gesunden und Kranken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jeanne S. E. Dericks-Tan](#)

Schlagwörter:

PRL, Gonadotropine, Infertilität, Immunoassay

Kurzbeschreibung:

Die molekulare Heterogenität der Proteohormone ist oft Ursache für diskrepante Ergebnisse, wenn die Bestimmung mit Hilfe von immunologischen Methoden durchgeführt wird. Durch Anwendung von monoklonalen Antisera für die Bestimmung von Proteohormonen wird gelegentlich nicht das gesamte Spektrum der verschiedenen Molekülvarianten erfaßt. Wenn der klinische Verlauf mit den Laborergebnissen nicht übereinstimmt, wird nach laboranalytischen, biochemischen und klinischen Ursachen gesucht.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. J. S. E. Dericks-Tan, H.-G. Siedentopf, H.-D. Taubert. Discordant prolactin values obtained with different immunoassays in an infertile patient. J. Lab. Med. 21 (1997) 465-470.
2. H.-D. Taubert, L. Hartmann, J.S.E. Dericks-Tan. Ovulation bei Hypergonadotropinämie: eine kasuistische Betrachtung. Geburtsh. u. Frauenheilk. 58 (1998) 159-161.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Agnus castus und zirkadiane Sekretion von Melatonin

Projekttitel:

Einfluß von Agnus castus auf die zirkadiane Sekretion von Melatonin und Prolaktin

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Jeanne S. E. Dericks-Tan](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Schrödter (Arzt, Apotheker), Petra Schwinn

Schlagwörter:

Pulsatile Sekretion, Melatonin, Prolaktin, Agnus castus

Kurzbeschreibung:

Die Sekretion von Melatonin zeigt einen zirkadianen Rhythmus mit einem Maximum um Mitternacht und wird durch Licht gehemmt. In der Antike und im Mittelalter wurden Zubereitungen aus Früchten von Vitex Agnus castus (Keuschlamm, Mönchpfeffer) u.a. als Mittel zur Herabsetzung des Geschlechtstriebes, zur Förderung des Schlafs und bei Störungen der männlichen Geschlechtsfunktionen eingesetzt. Gegenwärtig wird Agnus castus zur Behandlung des prämenstruellen Syndroms, Regeltempoanomalien und Verbesserung der Stilleistung angewandt. Die Wirkung von Agnus castus auf das Endokrinium und die innere Uhr wird untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1997 Ende: 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Fa. Bionorica; Fa. Lichtwer

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Fetale Pulsoxymetrie

Projekttitel:

Fetale Pulsoxymetrie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst Halberstadt](#)

Projektleitung: Dr. M. Kühnert

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Klinische Relevanz, diagnostische Aussage, speziell bei Risikofällen sub partu
Korrelation zu: Kardiotokographie, Fetalblutanalyse. Verbesserung der fetalen
Zustandsdiagnostik und Hypoxiefrüherkennung sub partu speziell bei
Risikograviditäten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Stellenwert der fetalen Pulsoxymetrie bei patholog. CTG, Steinhoff, Darmstadt 1994.
2. Fetale Pulsoxymetrie und Hammacher, im Druck, Enke Verlag.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gestationsdiabetes

Projekttitel:

Gestationsdiabetes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ernst Halberstadt](#)

Projektleitung: PD Dr. J. S. E. Dericks-Tan

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Management von Schwangerschaft und Geburt, diagnostische Maßnahmen (deren Relevanz etc.). Früherkennung des Gestationsdiabetes, adäquate Therapie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Diagnostic value of O.G.T. concerning prediabetic and diabetic metabolism in pregnancy, Monduzzi, Edit. 1993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Manfred Kaufmann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Minimal invasive Chirurgie, Produktentwicklung, Entwicklung von Ausbildungsmodellen (virtuelle Realität), Geräteentwicklung, Instrumentenentwicklung für minimal invasive Chirurgie, Einschlägige Branchenproduktenntnisse vorhanden

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Ausbildungsmodell (virtuelle Realität) in Kooperation mit dem Fraunhofer Institut Darmstadt (derzeit in der Entwicklung)

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Minimal invasive Operationsverfahren



Art und Form der Angebote:

Operationstraining, Kongressveranstaltungen, Symposien

Zielgruppen:

Ärzte in der Weiterbildung, Abteilungsleiter, International



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gestagene und Venenfunktion

Projekttitel:

Akute Wirkungen von Gestagenen und anderen Sexualsteroiden auf die vaskuläre Aktivität von Venen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Kuhl](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Busse (ZPhys), Prof. Dr. Kuhl

Wiss. Mitarbeit: O. Herkert, V.B. Schini-Kerth

Schlagwörter:

Jugularvene des Kaninchens, Gestagene, Vasodilatation, Endothel, Glatte Muskelzellen, Calciumeinstrom

Kurzbeschreibung:

Die Wirkungen der Gestagene auf die Venen sind weitgehend unbekannt. Es wurden Venenringe der Ratte mit verschiedenen vasomotorisch wirksamen Substanzen inkubiert und der Einfluß von Ethinylestradiol, Gestagenen und Antigestagenen auf die vaskuläre Reaktivität untersucht. Der genaue Mechanismus, über den Östrogene und Gestagene an der Auslösung einer venösen Thrombose beteiligt sind, ist nicht bekannt. Mit den Untersuchungen wird versucht, mögliche Angriffspunkte der Gestagene abzuklären.

Laufzeit:


Beginn: 7 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Herkert O, Schini-Kerth VB, Kuhl H, Busse R: Acute effects of progestogens on the vascular reactivity of veins. Exp. Clin. Endocrinol. Diab. 106 Suppl. 1 (1998) S35.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Pharmakokinetik von Estradiol

Projekttitle:

Pharmakokinetik von Estradiol bei Anwendung verschiedener Hormonpräparate zur Substitution

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Kuhl](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Kuhl, Dr. I. Wiegratz

Wiss. Mitarbeit: T. Fink, PD Dr. Rohr

Schlagwörter:

Estradiol, Pharmakokinetik, Hormonsubstitution

Kurzbeschreibung:

Vergleichsuntersuchung mit 52 postmenopausalen Frauen über die Plasmaspiegel des Estradiols bei Anwendung eines zyklischen Präparats mit 21 Tagen oder 28 Tagen Hormoneinnahme. Bei der zyklischen Hormonsubstitution werden die Präparate meist nur über 21 Tage pro Zyklus eingenommen, gefolgt von einem hormonfreien Intervall, in dem die Entzugsblutung eintritt, häufig aber auch klimakterische Beschwerden wieder auftreten. Das Einnahmeschema über 28 Tage bietet den Vorteil einer kontinuierlichen Substitution, ohne daß die Gestagenentzugsblutung beeinträchtigt wird.

Laufzeit:

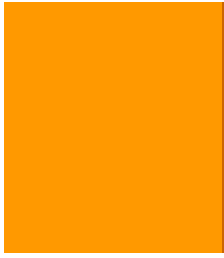
Beginn: 12 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Rohr UD, Ehrly AM, Kuhl H: Plasma profiles of transdermal 17 β -estradiol delivered by two different matrix patches. Drug Res. 47 (1997) 761-767.
2. Kuhl H, Kaufmann M: Hormone replacement therapy and the risk of breast cancer. Menopausal Medicine 5 (1997) 5-9.



3. Kuhl H: Effects of progestogens on haemostasis. *Maturitas* 24 (1996) 1-19.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

LDL-Oxidation und Östrogene

Projekttitle:

Hemmung der LDL-Oxidation durch Östrogene in vitro und in vivo

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Kuhl](#)

Wiss. Mitarbeit: B. Hertwig, PD Dr. C. Jung-Hoffmann, P. Spiro, Dr. I. Wiegratz

Schlagwörter:

LDL-Oxidation, Östrogene, Gestagene, Androgene, Atherosklerose, Postmenopause, Substitution, Ovulationshemmer

Kurzbeschreibung:

Es wurde in vitro der Einfluß verschiedener Sexualsteroiden auf die durch freie Sauerstoffradikale ausgelöste Oxidation der LDL untersucht. Sowohl durch Inkubation mit Östrogenen und Östrogenkonjugaten als auch ex vivo nach Behandlung mit natürlichen Östrogenen oder Ovulationshemmern wurde die LDL-Oxidation gehemmt. Androgene und Gestagene hatten keinen Effekt. Es gilt als gesichert, daß die Entwicklung der Atherosklerose von der Akkumulation oxidiertes LDL in der Arterienwand ausgeht. Bei der Oxidation der LDL in der Intima der Gefäße spielen freie Sauerstoffradikale eine entscheidende Rolle. Der protektive Effekt der Östrogene beruht darauf, daß sie als Phenole sehr wirksame Radikalfänger darstellen. Deshalb sind Östrogene zur Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen in der Postmenopause geeignet.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 2 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Wiegratz I, Hertwig B, Jung-Hoffmann C, Kuhl H: Inhibition of low-density lipoprotein oxidation in vitro and ex vivo by several estrogens and oral contraceptives, Gynecol.



Endocrinol. 10, Suppl. 2 (1996) 149-152.

2. Kuhl H: Östrogene und freie Radikale. In: Menopause - Hormonsubstitution heute (Lauritzen C, Hrsg.) Klaus Pia Verlagsgesellschaft Nürnberg (1996) 54-62.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkung von Ovulationshemmern

Projekttitel:

Doppelblindstudie mit Dienogest-haltigen Ovulationshemmern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Kuhl](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Kuhl, Dr. I. Wiegratz

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. W. Gross, J.H. Lee, Prof. Dr. A. Schindler (UFK Essen), Dr. U.H. Winkler

Schlagwörter:

Ovulationshemmer, Ethinylestradiol, Dienogest, Fettstoffwechsel, Hämostase, Hormone, Serumbindungsproteine

Kurzbeschreibung:

In einer multizentrischen Doppelblindstudie wird die Wirkung von vier verschiedenen niedrig dosierten Ovulationshemmern auf zahlreiche Parameter der Gerinnung und Fibrinolyse, des Fettstoffwechsels, der Nebennieren- und Schilddrüsenfunktion sowie auf Angiotensin II, Endothelin-1 und Serumbindungsproteine untersucht. Die Studie dient zur Entwicklung neuer Ovulationshemmer, die aufgrund ihrer Zusammensetzung einen geringeren Einfluß auf den Metabolismus haben können. Dazu zählt auch der Ersatz des Ethinylestradiol durch Estradiol.

Laufzeit:

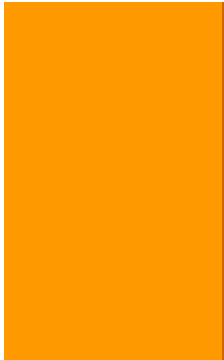
Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Aden U, Jung-Hoffmann C, Kuhl H: A randomized cross-over study on various hormonal parameters of two triphasic oral contraceptives. Contraception 58 (1998) 75-81.
2. Wiegratz I, Jung-Hoffmann C, Gross W, Kuhl H: Effect of two oral contraceptives



containing ethinyl estradiol and gestodene or norgestimate on different lipid and lipoprotein parameters. *Contraception* 58 (1998) 83-91.

3. Kuhl H: Orale Kontrazeptiva und Androgenisierungserscheinungen. *Geburtsh. Frauenheilk.* 59 (1999) 191-198.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Benzodiazepine und Brustkrebs

Projekttitle:

Einfluß von Benzodiazepinen auf die Proliferation von Brustkrebs-Zelllinien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Herbert Kuhl](#)

Projektleitung: Dr. A. Beinlich, Prof. Dr. H. Kuhl

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Strohmeier

Schlagwörter:

Periphere Benzodiazepin-Rezeptoren, Brustkrebs-Zelllinien, BT-20-Zellen

Kurzbeschreibung:

Der endogene Ligand der peripheren Benzodiazepinrezeptoren (PBR) ist ein Polypeptid (DBI), das Acyl-CoA bindet. Es spielt bei der Regulation der Glukokortikoidsynthese, des Immunsystems und des Zellwachstums eine Rolle. Eine spezifische Bindung von Benzodiazepinen wurde bei menschlichen BT-20-Zellen (Östrogen- und Progesteronrezeptor-negative Brustkrebszelllinie) nachgewiesen. Es wird der Zusammenhang zwischen der Bindung von Benzodiazepinen und der Proliferation verschiedener Mammakarzinom-Zelllinien untersucht.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Beinlich A, Strohmeier R, Kaufmann M, Kuhl H: Specific binding of benzodiazepines to human breast cancer cell lines. Life Sci. (im Druck).
2. Beinlich A, Strohmeier R, Kaufmann M, Kuhl H: Benzodiazepines inhibit breast cancer cell proliferation in vitro. Exp. Clin. Endocrinol. Diabet. 106 (1998) Suppl. 1: S26.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Herbert Kuhl

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Hormonale Kontrazeption, Hormonsubstitution, Pharmakologie der Sexualsteroid

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Hormonale Kontrazeption; Substitution mit Östrogenen und Gestagenen;
Prävention arterieller Erkrankungen; Pharmakokinetik von Sexualsteroiden

Thema des Beratungsangebotes:

Hormonale Kontrazeption, Hormonsubstitution, Prävention arterieller
Erkrankungen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Langjährige Tätigkeit in der B4-Kommission des BGA, Durchführung klinischer
Studien zur hormonalen Kontrazeption und Substitution, Erstellung von Gutachten
für europäische Zulassungsbehörden, Entwicklung neuer Präparate

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Taubert HD, Kuhl H: Kontrazeption mit Hormonen. Ein Leitfaden für die Praxis. Thieme Verlag, Stuttgart 1995.
2. Kuhl H, Jung-Hoffmann C: Kontrazeption. Bücherei des Frauenarztes. Enke Verlag, Stuttgart 1996, 2. Aufl. im Druck.
3. Kuhl H: Aktuelle Aspekte in der Hormonsubstitution. UNI-MED Verlag, Bremen 1999, im Druck.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Substitution mit Östrogenen und Gestagenen; Hormonale Kontrazeption;
Prävention arterieller Erkrankungen

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Manuskripte

Zielgruppen:

Ärzte

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

BfArM, Europäische Arzneimittelagentur



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lahystotrain

Projekttitle:

Integration von Virtual Environment und intelligentes Trainingssystem für Laparoskopie-/Hysteroskopietraining

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Scharl](#)

Projektleitung: Dr. P. Oppelt

Wiss. Mitarbeit: Dr. Daniel Andia (Osakidetza, Spanien), PD Dr. R. Baumann, Dr. Joao Bernadez (Hospital de Sao Joao, Portugal), Dr. Leonhard (Storz GmbH & Co), Dr. Jose Luis Los Arcos (Labain, Spanien), Prof. J. P. Marquet de Sa (INEP, Portugal), Dr. Wolfgang Müller (Fraunhoferinstitut Darmstadt)

Schlagwörter:

Hysteroskopie, Laparoskopie, Virtual Environment Training

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines computer-assistierte Simulators zum Training und für die Qualitätskontrolle in Laparoskopie und Hysteroskopie mit Hilfe von Computergraphiken, Virtueller Realität (VR) und Multimediatechnologie. Die Entwicklung von hochrealistischen medizinischen Trainingssystemen wird es erlauben, Praxis und Erfahrung für verschiedene Operationsmethoden inkl. schwieriger Operationsschritte und Komplikationsmanagement zu erhalten. Anders als bei den klassischen Desktop-Human-Machine-Interfaces, liefert das VR-basierte medizinische Training intuitive Interaktion und hat die Fähigkeit die Prozedur zu kontrollieren und den Fortschritt des Trainierten zu evaluieren. Zusätzliche Multimedia-Information, z. B. digitales Video und Audio, wird den Lernprozess verbessern. Darüber hinaus erlaubt der Simulator dem Trainierten, Prozeduren mehrmals zu wiederholen bevor er einen tatsächlichen Patienten behandelt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Lahystotrain

Projektträger: EU

Förderkennzeichen: MM 1037

**Laufzeit:**

Beginn: 9 / 1998 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- Europäische Union
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Costa SD et al.: Cyclins and breast cancer, *Onkologie* 21: 28-34,1998.
2. Costa SD et al.: Prognostic impact of cyclin D1, cyclin inhibitors and p53 in breast cancer (submitted for publ.).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

The novel marker MN/CA IX in breast cancer prognosis

Projekttitle:

Clinical significance of the novel marker MN/CA IX in breast cancer prognosis: multivariate analysis with known prognostic factors using core cut biopsies

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Scharl](#)

Projektleitung: Prof. J. Pastorek (Bratislava)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. S. D. Costa, Prof. Dr. M. Kaufmann, Dr. K. Pohlodek

Schlagwörter:

Mammakarzinom, Prognose, MN/CA IX, Neoadjuvante Therapie

Kurzbeschreibung:

Wertigkeit des von Prof. Pastorek nachgewiesenen tumorassoziierten Antigens MN/CA IX beim primären Mammakarzinom. Prognostische und prädiktive Bedeutung nach primärer, neoadjuvanter Therapie.

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 7 / 2002

Finanzierung:

- Stiftung : Volkswagen

Literatur:

1. Pastorek J et al.: Cloning and characterization of MN, a human tumor-associated protein with a domain homologous to carbonic anhydrase and putative helix-loop-helix DNA binding segment. *Oncogene* 9: 2878-2888, 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Uterustransplantation bei der Ratte

Projekttitel:

Uterustransplantation bei der Ratte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Scharl](#)

Projektleitung: PD Dr. S. D. Costa

Wiss. Mitarbeit: Dr. C. Dufter, PD Dr. M. Ionac, Dr. P. Oppelt, PD Dr. P. Terneß

Schlagwörter:

Uterus, Transplantation, Mayer-Rokitansky-Syndrom

Kurzbeschreibung:

Im Tierversuch sollen immunologische Aspekte nach Uterustransplantation untersucht werden. Im Falle erfolgreicher Schwangerschaften werden immunologische Daten während und außerhalb der Schwangerschaft miteinander verglichen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1999 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neoadjuvante Chemotherapie beim Mammakarzinom

Projekttitle:

A randomized, multicenter, open phase III study comparing a dose-intensified 8 week schedule of adriamycin and docetaxel with a sequential 24 week schedule of adriamycin/cyclophosphamide followed by docetaxel regimen as preoperative therapy in patients with operable carcinoma of the breast (T2-3 NO-2 MO)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Scharl](#)

Projektleitung: Dr. G. von Minckwitz

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. U. Blohmer (Universitäts-Frauenklinik, Campus Charité, Berlin), PD Dr. S. D. Costa, Dr. H. Eidtmann (Universitäts-Frauenklinik Kiel), Prof. Dr. G. Gademann (Universitäts-Strahlenklinik, Magdeburg), Dr. E. Graf (Universität Freiburg, Institut für Biometrie, Methodisches Zentrum), Prof. Dr. J. Hilfrich (Frauenklinik, Henriettenstift, Hannover), Dr. C. Jackisch (Universitäts-Frauenklinik Münster), PD Dr. Dr. E. Merkle (Frauenklinik Berg, Stuttgart), Dr. G. Raab (Frauenklinik vom Bayerischen Roten Kreuz, München), Prof. Dr. A. H. Tulusan (Klinikum Bayreuth, Frauenklinik)

Schlagwörter:

Mammakarzinom, Dosisintensivierte Chemotherapie, Phase III-Studie

Kurzbeschreibung:

Vergleich einer dosisintensivierten mit einer sequentiellen Chemotherapie, präoperativ, beim Mammakarzinom. Durch das Ansprechen auf die Therapie erhofft man, Rückschlüsse auf den Krankheitsverlauf zu ziehen.

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 5 / 2002

Finanzierung:

- Industriekooperation



Literatur:

1. G. von Minckwitz et al.: Maximized reduction of primary breast tumor size using dose-intensified preoperative chemotherapy with adriamycin and docetaxel, J Clin Oncol, in press.
2. S. D. Costa et al.: The role of docetaxel in neoadjuvant chemotherapy of breast cancer, Semin Oncol, in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sentinel Lymphknoten Mammakarzinom

Projekttitel:

Rolle des Sentinel Lymphknotens beim Mammakarzinom

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Frauenheilkunde und Geburtshilfe](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Anton Scharl](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Acker, PD Dr. S. D. Costa, Dr. Fabian, Prof. Dr. Fellbaum,
PD Dr. Hertel, Dr. K. Lütke, Dr. G. v. Minckwitz

Schlagwörter:

Sentinel Lymphknoten, Metastasierung, Mammakarzinom

Kurzbeschreibung:

Der Sentinel Lymphknoten (SLN) ist der erste Lymphknoten des primären lymphatischen Abflußgebietes eines Tumors. Der Befall axillärer Lymphknoten (Nodalstatus) beim Mammakarzinom ist der wichtigste Prognosefaktor und entscheidet die adjuvante Therapie. Nur etwa ein Drittel aller Patienten mit klinisch unauffälligen Lymphknoten weisen eine axilläre Metastasierung auf. Da die Lymphonodektomie mit einer deutlichen Langzeit-Morbidität (Armschmerzen und Lymphödem) belastet ist, ist es ein wichtiges Ziel, auf die Lymphonodektomie bei nodalnegativen Patientinnen verzichten zu können, ohne die Qualität des Stagings zu vermindern. In einer prospektiven, offenen, nicht randomisierten, diagnostischen Studie wird untersucht ob es möglich ist, den SLN durch peritumorale Injektion mit Technetium-markierten Kolloiden oder Vitalblaufarbstoff zu identifizieren. Ziel ist der Nachweis der Identifizierbarkeit und operativen Entfernbarkeit des SLN, der Vergleich der nuklearmedizinischen und der Farbstoffmethode und der Nachweis der Wertigkeit des SLN für den Nodalstatus (Differenzierung NO vs. N+).


Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 1 / 2001

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Anton Scharl

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Erfahrung bei klinischen Studien aller Phasen, einschließlich der Phase I der Studien zur Zulassung von Medikamenten unter Einhaltung der GCP-Kriterien

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans Dieter Taubert

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Zusammenarbeit mit Pharma-Industrie für klinische Prüfungen

Thema des Beratungsangebotes:

Wirkungsweise/Wirksamkeit/Nebenwirkungen von Kontrazeptiva

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sport und Pubertät

Projekttitle:

Der Einfluß von Hochleistungssport auf die Entwicklung der weiblichen Pubertät

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Josef Böhles](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hans Josef Böhles, Dr. Edda Weimann

Wiss. Mitarbeit: Dr. Lohrer (Institut für Sportmedizin)

Schlagwörter:

Hochleistungsturnen, Verzögerte Pubertätsentwicklung, Kritische Körperfettmasse

Kurzbeschreibung:

Hochleistungsturnerinnen haben einen um ca. 2 Jahre verzögerten Pubertätseintritt. Dieser ist vom Erreichen einer kritischen Körpermasse abhängig, der als Quetelet-Index von mindestens 17,5 angesetzt werden muß.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Energiestoffwechsel mittel- und langkettiger Fettsäuren

Projekttitel:

Vergleichender Energiestoffwechsel mittel- und langkettiger Fettsäuren am Modell der isolierten Leberperfusion sowie an isolierten Primärzellkulturen der Leber

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans Josef Böhles](#)

Projektleitung: Dr. Boris Gebhardt, Prof. Dr. Hans Josef Böhles

Wiss. Mitarbeit: Almut Böer, PD Dr. Klaus E. Kusterer, Anja Rutschinski, Claudia Schwan

Schlagwörter:

MCT, LCT, Leberperfusion, Etoxomir, Carnitin

Kurzbeschreibung:

Mittelkettige Fettsäuren werden unter Umgehung des mitochondrialen Carnitintransportsystems transportiert. Daraus ergibt sich eine höhere Ketogenität, jedoch auch ein höherer intramitochondrialer CoA-Bedarf. Unter Blockade der Carnitinpalmityltransferase durch Etoxomir wird die Carnitinunabhängigkeit mittelkettiger Fettsäuren überprüft und der Carnitinbedarf für den Gebrauch dieser Fettsäuren neu definiert. Die praktische Anwendung dieser Erkenntnisse ist für die parenterale Ernährung mit MCT/LCT-Mischemulsionen von Bedeutung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Dr. August Scheidel-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Universitätskinderklinik, Zentrum der Kinderheilkunde Frankfurt/M.

Projekttitle:

Die Geschichte der Universitätskinderklinik und des Zentrums der Kinderheilkunde Frankfurt am Main von 1945 - 1985

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Otto Hövels](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ingeborg Eckert, Elisabeth Miserre (ZH), Prof. Dr. H. Siefert
(Institut für Geschichte der Medizin)

Schlagwörter:

Medizingeschichte Frankfurt am Main

Kurzbeschreibung:

Behandelte Themen: Strukturelle und räumliche Entwicklung der Universitätskinderklinik bzw. des Zentrums. Die Entwicklung der Spezialabteilungen (Klinische und wissenschaftliche Arbeitsgebiete) einschließlich Lebensläufe der Hochschullehrer. Wandel des Unterrichts. Hilfe durch Bürger- und Elterninitiativen. Kongresse, Ehrenpromotionen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Miserre, Elisabeth: Von der Universitätskinderklinik zum Zentrum der Kinderheilkunde der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Eine Untersuchung über den Zeitraum von 1945-1985. Inaugural-Dissertation, Frankfurt am Main 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Jubeldissertation Dr. S. Stiebel

Projekttitel:

Des alten Dr. Stiebel Jubeldissertation - Eine akademische Rarität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Otto Hövels](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Siefert

Wiss. Mitarbeit: Cornelia Roth (Ärztin)

Schlagwörter:

Medizingeschichte Frankfurt am Main

Kurzbeschreibung:

Inhalt einer anlässlich seines 50-jährigen Doktorjubiläums der Medizinischen Fakultät Göttingen vorgelegten Dissertation, u.a.: Das menschliche Gehirn entwickelt sich nach der Geburt unter dem Einfluß von Sinnesreizen. Es werden darauf beruhende Vorschläge zur Säuglingspflege gemacht. Die Annahme ist heute bewiesen, die Vorschläge wirken dementsprechend modern. Ratschläge für angehende Kinderärzte. Es ist zu untersuchen, auf welche Quellen Stiebels Ansichten zurückgehen.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spina bifida

Projekttitel:

Spina bifida

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gert Jacobi](#)

Projektleitung: Dr. Matthias Kieslich

Wiss. Mitarbeit: Dr. Wolfgang Galow, Benedikt Preisler, Anette Weymann

Schlagwörter:

Dysraphischer Formenkreis, Diagnose, Interdisziplinäre Therapiekonzepte

Kurzbeschreibung:

Diagnostische Evaluation von Erkrankungen des gesamten dysraphischen Formenkreises (Major- und Minorformen) sowie sekundärer Komplikationen. Erarbeitung interdisziplinärer Therapiekonzepte unter besonderer Berücksichtigung orthopädischer, urologischer und neurochirurgischer Aspekte.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Langzeitbeobachtung von Lennox-Gastaut-Syndrom-Patienten

Projekttitel:

Langzeitbeobachtung von Lennox-Gastaut-Syndrom-Patienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gert Jacobi](#)

Projektleitung: Dr. Silke Ehlers

Schlagwörter:

Lennox-Gastaut-Syndrom, Ätiologie, Anfallsvarianten, Neurophysiologie, Therapie

Kurzbeschreibung:

Es wird eine Langzeitbeobachtung des Lennox-Gastaut-Syndroms über mehr als 10 Jahre erstellt. Besondere Aspekte sind die Anfallsformen im Verlauf, das psychomente Outcome, die Neurophysiologie und die Therapieeffizienz bei wechselnder antikonvulsiver Mono- und Polytherapie. Zusätzlich wird der Einsatz von neu entwickelten Medikamenten untersucht. Ziel ist die Erarbeitung einer effektiven Therapie für therapieresistente Formen.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ehlers, S., Göhlich-Ratmann, G. und Jacobi, G.: Anfallsbild im Langzeitverlauf des Lennox-Gastaut-Syndroms. Epilepsie-Blätter 9:10 (1996).
2. Ehlers, S., Göhlich-Ratmann, G. und Jacobi, G.: Mentale und psychomotorische Entwicklung bei Lennox-Gastaut-Syndrom nach Langzeit-Beobachtung. Monatsschr. Kinderheilk. 144:982 (1996).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schädel-Hirn-Verletzungen im Kindesalter

Projekttitel:

Schädel-Hirn-Verletzungen im Kindesalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Kinderheilkunde und Jugendmedizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gert Jacobi](#)

Projektleitung: Dr. Matthias Kieslich

Wiss. Mitarbeit: Dr. Matthias Bollinger, Dr. Wilfried Schneider

Schlagwörter:

Posttraumatische Epilepsie, Outcome, Therapiestrategien, Neurophysiologisches Monitoring

Kurzbeschreibung:

Ermittlung von Ursachen und Risikofaktoren der posttraumatischen Epilepsie, prognostischer Outcome-Faktoren sowie der klinischen Wertigkeit von Therapiestrategien und neurophysiologischer Untersuchungen bei Hirnverletzungen im Kindesalter.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Kieslich, M. and Jacobi, G.: Incidence and risk factors of post-traumatic epilepsy in childhood. Lancet 34:187 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gert Jacobi

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Geplant ist eine Verbundstudie mehrerer pädiatrischer Zentren zur standardisierten Überwachung und möglicherweise auch Variablen einer Therapie beim schweren Schädelhirntrauma des Kindes: Kontinuierliche Registrierung des intrakraniellen Drucks und mittleren arteriellen Drucks, des zentralvenösen Drucks, Ableitung multimodaler evozierter Potentiale und der cerebralen arteriellen Perfusion durch die nichtinvasive Dopplersonographie, Therapeutische Alternativen: Phenobarbital Hochdosisbehandlung versus ...

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Landesärztekammer Hessen; Landesgerichte; Oberlandesgerichte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Züchtung autologer Zellkulturen zur Transplantation

Projekttitle:

Züchtung autologer Kulturen epidermaler Zellen zur Transplantation auf schwer heilende Wunden und Vitiligo-Läsionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. August Bernd](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Kippenberger, Dr. D. Thaci

Schlagwörter:

Keratinocyten, Melanocyten, Vitiligo, Ulcera, Zellkulturen

Kurzbeschreibung:

Es wird die Brauchbarkeit verschiedener Zellkulturmethoden zur Gewinnung und Züchtung von Zellkulturen aus menschlicher Haut getestet. Hierbei werden verschiedene Trägermaterialien erprobt und Co-Kulturtechniken und 3D-Hautmodelle entwickelt.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. D. Hollander, M. Stein, A. Bernd, J. Windolf, R. Wagner, A. Pannike: Autologe Keratinocytenkulturen auf Hyaluronsäureestermembranen: Eine Alternative in der komplizierten Wundbehandlung? Unfallchirurgie 22, 268-272, 1996.
2. R. Kaufmann, D. Greiner, S. Kippenberger, A. Bernd: Grafting of in vitro cultured melanocytes onto laser-ablated lesions in vitiligo. Acta Dermato Venereologica, 78, 136-138, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkung von Pflanzenextrakten auf kutane Zellkulturen

Projekttitle:

Testung pharmakologischer Wirkungen von Pflanzenextrakten auf Kulturen menschlicher Hautzellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. August Bernd](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Kippenberger

Schlagwörter:

Anapso, Curcuma, Johanniskraut, Keratinozyten, Melanozyten

Kurzbeschreibung:

Pflanzliche Extrakte werden in Zellkulturen menschlicher Hautzellen auf pharmakologische Aktivität geprüft. Hierbei werden Einflüsse auf das Wachstum, die Zelldifferenzierung, spezielle Syntheseleistungen, die Freisetzung von Mediatoren, die intrazelluläre Verteilung und die Regulation von Stoffwechselprozessen studiert. Außerdem wird die Toxizität der Extrakte untersucht.

Laufzeit:

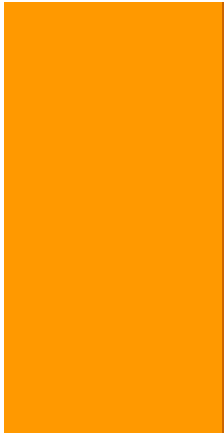
Beginn: 11 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : ASAC Pharmaceutical International, Alicante, Spanien

Literatur:

1. M. Stein, A. Bernd, A. Ramirez-Bosca, S. Kippenberger, H. Holzmann: Measurement of anti-inflammatory effects of glucocorticoids on human keratinocytes in vitro (comparison of normal human keratinocytes with the keratinocyte cell line HaCaT) *Arzneimittelforschung/Drug Research* 47, 1266-1270, 1997.
2. J. Miquel, A. Ramirez-Bosca, A. Soler, A. Diez, M.A. Carrion-Gutierrez, J. Diaz-Alperi, E. Quintanilla-Ripoll, A. Bernd, E. Quintanilla-Almagro: Increase with age of serum lipid



peroxides: Implications for the prevention of atherosclerosis. *Mechanisms of Ageing and Development*, 100, 17-24, 1998.

3. A. Bernd, S. Simon, A. Ramirez Bosca, S. Kippenberger, J. Diaz Alperi, J. Miquel, J.F. Villalba Garcia, D. Pamies Mira and R. Kaufmann: Phototoxic effects of Hypericum extract in cultures of human keratinocytes compared with those of psoralen. *Photochemistry and Photobiology* 69: 218-221, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mechanotransduktion bei Hautzellen

Projekttitle:

Transduktion mechanischer Reizung durch Cytoskelettelemente bei der Differenzierung epidermaler Zellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. August Bernd](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. R. Kaufmann, PD Dr. A. Bernd

Wiss. Mitarbeit: P. Beltran (Fachbereich Biologie), T.A. Dang, Dr. S. Kippenberger, Y. Knies und M. Taubenroth (Fachbereich Biologie)

Schlagwörter:

Mechanische Reizung, Signaltransduktion, Cytoskelett, Keratinozyten, Melanozyten

Kurzbeschreibung:

Die epidermale Homöostase setzt eine komplexe Regulation von Proliferations- und Differenzierungsprozessen voraus. Hierbei spielen mechanische Stimuli eine wichtige Rolle. Ziel des Projektes ist es, die Einflüsse mechanischer Reize auf das Differenzierungs- und Proliferationsverhalten humaner Hautzellen in Kultur zu untersuchen und relevante Signaltransduktionswege aufzuzeigen. Von besonderem Interesse ist die Frage, ob Cytoskelettbestandteile nicht nur Ausdruck der Zellantwort sind, sondern auch ursächlich in Differenzierungsvorgänge involviert sind. Schließlich sollen die Untersuchungen auf pathologisch veränderte Hautzellen ausgeweitet werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 474: Intrazelluläre Organisation von Regulations- und Transportprozessen](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 474/B4

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. S. Kippenberger, S. Loitsch, F. Solano, A. Bernd, R. Kaufmann: Quantification of tyrosinase, TRP-1 and TRP-2 transcripts in human melanocytes by RT-competitive multiplex PCR -regulation by steroid hormones. *Journal of Investigative Dermatology*, 110, 364-367, 1998.
2. A. Bernd, S. Kippenberger, A. Ramirez-Bosca, M. Stein, R. Kaufmann, H. Holzmann: UV induced stress response in keratinocytes and melanocytes. In: *Development of Methods for Determination of Radiosensitivity* (Editors: HC Schröder, WEG Müller) Selbstverlag der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Erfurt, Sitzungsberichte 10 der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, 137-146, 1998.
3. S. Kippenberger, A. Bernd, S. Loitsch, J. Müller, M. Guschel, R. Kaufmann: Cyclic stretch upregulates proliferation and HSP 90 expression in human melanocytes. *Pigment Cell Research* 1999, in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. August Bernd

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Testung von Dermatika in Zellkulturen, Gewinnung und Züchtung autologer Hautzellen zur Transplantation

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Wirkung von Glucocorticoiden, Minoxidil, Nikotin, Vitamin D, PPAR-Aktivatoren und Naturstoffen auf menschliche Hautzellen

Thema des Beratungsangebotes:

Substanztestung in Zellkulturen, Aufklärung von Wirkmechanismen, Gewinnung und Züchtung von Hautzellen zu Transplantationszwecken, Mechanotransduktion

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Zellkulturtechniken, Zellphysiologie, Signaltransduktion, in vitro Testung von Pharmaka, Einsatz von Isotopen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. R. Kaufmann, D. Greiner, S. Kippenberger, A. Bernd: Grafting of in vitro cultured melanocytes onto laser-ablated lesions in vitiligo. *Acta Dermato Venereologica*, 78, 136-138, 1998.
2. D. Thaci, A. Bernd, H. Holzmann, R. Kaufmann: Tacalcitol in combination with UVB - in vitro effects. *Journal of Dermatological Treatment*, 9: S31-S35, 1998.
3. A. Bernd, S. Simon, A. Ramirez Bosca, S. Kippenberger, J. Diaz Alperi, J. Miquel, J.F. Villalba Garcia, D. Pamies Mira and R. Kaufmann: Phototoxic effects of Hypericum extract in cultures of human keratinocytes compared with those of psoralen. *Photochemistry and Photobiology* 69: 218-221, 1999.

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Transplantation von Zellkulturen, Modelle zur mechanischen Reizung von Zellkulturen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Verfahren zur Gewinnung eines epithelialen Zellverbandes; Patent-Nr.: DE 197 32 194 C 1

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Experimentelle Dermatologie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Praktika, Schulungskurse

Zielgruppen:

Dermatologen, Studenten der Biowissenschaften, Pharmazeutische Industrie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HLA Klasse-II gebundene Peptide

Projekttitle:

Charakterisierung von HLA Klasse-II gebundenen Peptiden bei Psoriasis vulgaris

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Wolf-Henning Boehncke](#)

Wiss. Mitarbeit: Manuela Braun

Schlagwörter:

Antigen-Präsentation, Keratinozyten, Psoriasis, Autoimmunität

Kurzbeschreibung:

Die Hypothese einer T-Zell vermittelten Autoimmunpathogenese der Psoriasis wird vor dem Hintergrund der gut dokumentierten HLA-Assoziation sowie des erfolgreichen Einsatzes von Cyclosporin A intensiv diskutiert. Ob, wie und welche Antigene bei der Psoriasis involviert sind, ist bislang nicht bekannt. Ziel des Forschungsprojektes ist die biochemische und funktionelle Charakterisierung von HLA Klasse-II gebundenen Peptiden in Hautveränderungen und Peptiden von Psoriasis-Kernen. Aus dem Vergleich der isolierten Peptide dieser beiden Kompartimente werden Rückschlüsse auf Art und Identität Psoriasis-assoziiierter Peptide und ihre Rolle in der Aktivierung von T-Helfer-Zellen in psoriatischen Hautveränderungen möglich. Der Einfluß der Zellart auf das potentielle Repertoire präsentierter Antigene wird abschätzbar.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SCID-hu Xenotransplantate

Projekttitle:

Untersuchungen zur Physiologie und Pathophysiologie menschlicher Haut in einem xenogenen Transplantationsmodell

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Dr. Wolf-Henning Boehncke](#)

Schlagwörter:

Psoriasis, Autoimmunität, Xenotransplantation, Superantigene, Haut

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen des Projektes wird menschliche Haut auf Mäuse mit einem kombinierten Immundefekt für T- und B-Lymphozyten (SCID-Mäuse) transplantiert. So steht ein Stück Gewebe zur Verfügung, das alle wesentlichen physiologischen Eigenschaften menschlicher Haut aufweist. In diesem System werden wesentliche Aspekte der Physiologie und Pathophysiologie menschlicher Haut untersucht. Gegenwärtig stehen folgende Fragestellungen im Vordergrund: Untersuchung der Effekte bakterieller Superantigene auf menschliche Haut; Rolle bakterieller Superantigene im Rahmen der Pathogenese der Psoriasis; Rolle von TH1- und TH2-Lymphozyten im Rahmen der Pathogenese der Psoriasis; Überprüfung der Wirksamkeit neuer therapeutischer Ansätze in der Psoriasis-Therapie; Rolle bakterieller Superantigene im Rahmen der Pathogenese der atopischen Dermatitis.

Laufzeit:

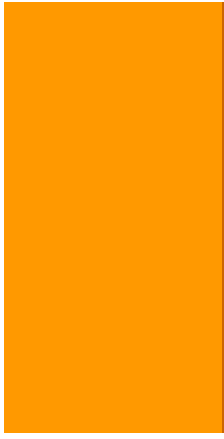
Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Stiftung : Nachlaß Marie Christine Held und Erika Hecker

Literatur:

1. Boehncke W-H, Dressel D, Zollner TM, Pulling the trigger on psoriasis, Nature 1996,



379: 777.

2. Boehncke W-H, Psoriasis and bacterial superantigens - formal or causal correlation? Trends Microbiol 1996, 4: 485-489.
3. Boehncke W-H, Zollner TM, Dressler D, Kaufmann R, Induction of psoriasis inflammation by a bacterial superantigen in the SCID-hu xenogeneic transplantation model, J Cutan Pathol 1997, 24: 1-7.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dr. Wolf-Henning Boehncke

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Verfügbarkeit eines Modells zur Überprüfung der Wirkung von Pharmaka auf menschliche Haut und Tumoren, Praxistaugliche Therapieeinheit für photodynamische Therapie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Präklinische Testung potentieller Psoriasis-Therapeutika; Präklinische und klinische Testung von Photosensibilisatoren für die photodynamische Therapie

Thema des Beratungsangebotes:

Große Erfahrung in der Arbeit mit dem SCID-hu Xenotransplantationsmodell, Große Erfahrung im Bereich Photomedizin

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Experte für Psoriasis, Experte für den Bereich Allergologie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Boehncke W-H, Dressel D, Zollner TM, Pulling the trigger on psoriasis, Nature 1996, 379: 777.
2. Boehncke W-H, Sterry W, Kaufmann R, Successful treatment of psoriasis by topical photodynamic therapy using polychromatic red ligh, Lancet 1994, 343: 801.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Transplantation menschlicher Haut auf SCID-Mäuse. Persistenz der Haut und Konstanz der wichtigen physiologischen Eigenschaften für die Lebensdauer der

Maus (bis zu 2 Jahre). Transplantation läsionaler Haut (Psoriasis etc.) möglich, Anwendung einer polychromatischen Rotlichtquelle (600-700 nm), die in Zusammenarbeit mit der Fa. Waldmann/Villingen-Schwenningen entwickelt wurde.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Psoriasis: Klinik - Therapie - Pathogenese; Allergien: Klinik - Diagnostik - Therapie - Immunologische Konzepte

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare, Workshops

Zielgruppen:

Hautärzte, Ärzte, Pharmaforschung, Patienten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transduktion mechanischer Signale

Projekttitle:

Transduktion mechanischer Reizung durch Cytoskelettelemente bei der Differenzierung epidermaler Zellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. R. Kaufmann, PD Dr. A. Bernd

Wiss. Mitarbeit: P. Beltran (Fachbereich Biologie) T.A. Dang, Dr. S. Kippenberger, Y. Knies und M. Taubenroth (Fachbereich Biologie)

Schlagwörter:

Mechanische Reizung, Signaltransduktion, Cytoskelett, Keratinozyten, Melanozyten

Kurzbeschreibung:

Die epidermale Homöostase setzt eine komplexe Regulation von Proliferation und Differenzierungsprozessen voraus. Hierbei spielen mechanische Stimuli eine wichtige Rolle. Ziel des Projektes ist es, die Einflüsse mechanischer Reize auf das Differenzierungs- und Proliferationsverhalten humaner epidermaler Zellen in Kultur zu untersuchen und relevante Signaltransduktionswege aufzuzeigen. Von besonderem Interesse ist die Frage, ob das Keratinintermediärfilament und/oder spezielle Keratinspezies nicht nur Ausdruck der Zellantwort sind, sondern auch ursächlich in die Keratinozytendifferenzierung involviert sind. Schließlich sollen die Untersuchungen auf pathologisch veränderte Keratinozyten ausgeweitet werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 474: Intrazelluläre Organisation von Regulations- und Transportprozessen](#)

Projekträger: DFG

Förderkennzeichen: SFB 474/B4

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Kippenberger, S., Bernd, A., Bereiter-Hahn, J., Ramirez-Bosca, A. and Kaufmann, R. (1998). The mechanism of melanocyte dendrite formation: The impact of differentiating keratinocytes, *Pigm. Cell Res.* 11, 34-37.
2. Kippenberger, S., Loitsch, S., Bernd, A. and Kaufmann, R. (1998). Quantification of tyrosinase, TRP-1, and TRP-2 transcripts in human melanocytes by RT-competitive multiplex PCR-regulation by steroid hormones, *J. Invest. Dermatol.* 110, 364-367.
3. Kippenberger, S., Bernd, A., Loitsch, S., Müller, J., Guschel, M., Kaufmann, R. (1999). Cyclic stretch upregulates proliferation and HSP 90 expression in human melanocytes, *Pigm. Cell Res.*, in press.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkung von Pflanzenextrakt in kutanen Zellkulturen

Projekttitel:

Wirkung von Pflanzenextrakten auf die Proliferation und Differenzierung menschlicher Hautzellen in vitro

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: PD Dr. A. Bernd

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Kippenberger

Schlagwörter:

Anapso, Curcuma longa, Johanniskraut, Keratinozyten, Melanozyten

Kurzbeschreibung:

Die Wirkungen der Extrakte auf die Proliferation von kutanen Zellkulturen werden durch Zellzählungen und den Einbau von ^3H -Thymidin bzw. Bromdesoxyuridin untersucht. Hinsichtlich der Differenzierung werden bei Keratinozyten die Einflüsse auf die Keratinisierung, bei Melanozyten Effekte auf die Melanogenese und bei Fibroblasten die Wirkungen auf die Kollagensynthese studiert. Außerdem werden in einem "Entzündungsmodell" die Einflüsse der Extrakte auf die spontane und die UV-induzierte Sekretion von pro-inflammatorischen Cytokinen untersucht.

Laufzeit:

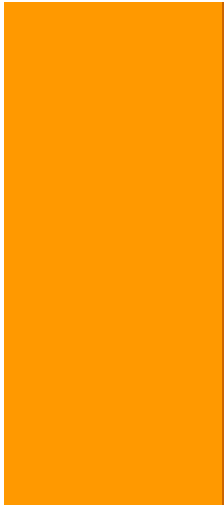
Beginn: 11 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : ASAC Pharmaceutical International, Spanien

Literatur:

1. A. Ramirez-Bosca, M.A. Carrion Gutierrez, A. Soler, C. Puerta, A. Diez, E. Quintanilla, A. Bernd, J. Miquel: Effects of the antioxidant tumeric on lipoprotein peroxides: Implications for the prevention of atherosclerosis. Age 20, 165-168, 1997.

- 
2. M. Stein, A. Bernd, A. Ramirez-Bosca, S. Kippenberger, H. Holzmann: Measurement of anti-inflammatory effects of glucocorticoids on human keratinocytes in vitro (comparison of normal human keratinocytes with the keratinocyte cell line HaCaT). *Arzneimittelforschung/Drug Research* 47, 1266-1270, 1997.
 3. A. Bernd, S. Simon, A. Ramirez Bosca, S. Kippenberger, J. Diaz Alperi, J. Miquel, J.F. Villalba Garcia, D. Pamies Mira and R. Kaufmann: Phototoxic effects of Hypericum extract in cultures of human keratinocytes compared with those of psoralen. *Photochemistry and Photobiology* 69: 218-221, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transplantation autologer Epidermiszellkulturen

Projekttitle:

Transplantation autologer Kulturen epidermaler Zellen zur Therapie schwer heilender Wunden und Vitiligoläsionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. R. Kaufmann, PD Dr. A. Bernd

Wiss. Mitarbeit: Dr. D. Greiner, Dr. D. Hollander, Dr. S. Kippenberger, Dr. D. Thaci

Schlagwörter:

Ulcera, Vitiligo, Transplantation autologer Zellkulturen

Kurzbeschreibung:

Es wird die Brauchbarkeit verschiedener Methoden zur Gewinnung von Zellkulturen aus menschlicher Haut getestet und die Übertragung der autologen Kulturen auf schwer heilende Wunden und Vitiligoläsionen optimiert. Hierbei werden verschiedene Trägermaterialien für die Transplantation der Kulturen und im Falle der Vitiligo der Einsatz von Lasertechniken zur Ablation befallener Hautregionen erprobt.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Marka GmbH, Frankfurt/M.

Literatur:

1. D. Hollander, M. Stein, A. Bernd, J. Windolf, R. Wagner, A. Pannike: Autologe Keratinozytenkulturen auf Hyaluronsäureestermembranen: Eine Alternative in der komplizierten Wundbehandlung? Unfallchirurgie 22, 268-272 (1996).
2. R. Kaufmann, D. Greiner, S. Kippenberger, A. Bernd: Grafting of in vitro cultured



melanocytes onto laser-ablated lesions in vitiligo. *Acta Dermato Venereologica*, 78, 136-138 (1998).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

UVB-abhängige Regulation von VPF/VEGF

Projekttitel:

Untersuchungen zur Regulation des vaskulären Permeabilitätsfaktor (VPF/VEGF)-Gens durch Ultraviolett B (UVB)-Strahlung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Dr. Jens Gille

Wiss. Mitarbeit: Dr. Mauritio Podda

Schlagwörter:

UVB, VPF/VEGF, Genregulation, Vaskuläres Endothel, Angiogeneese

Kurzbeschreibung:

Mit molekularbiologischen Methoden wird die Regulation der VPF/VEGF-Expression durch ultraviolette Strahlung untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : August Scheidel-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regulation des VPF/VEGF-Gens durch HGF/SF

Projekttitle:

Die Regulation der vaskulären Permeabilitätsfaktor (VPF/VEGF)-Genexpression durch den Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF/SF)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Dr. Jens Gille

Schlagwörter:

Angiogeneese, Hepatozyten-Wachstumsfaktor, Genregulation, Molekularbiologie, Vaskulärer Permeabilitätsfaktor/vaskulärer Wachstumsfaktor

Kurzbeschreibung:

Die Expression von VPF/VEGF ist entscheidend in der Pathogenese zahlreicher entzündlicher Dermatosen, der kutanen Wundheilung sowie in der Pathogenese maligner Tumoren der Haut. In präliminären Studien konnte der Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF/SF) als neuer potenter Stimulus der VP/VEGF-Synthese erkannt werden. Das Ziel dieses Arbeitsprogrammes ist es, die Mechanismen der HGF/SF-induzierten VPF/VEGF-Genexpression aufzuklären, um das Verständnis der Pathogenese entzündlicher und maligner Hauterkrankungen weiter zu fördern und die Grundlage für die Entwicklung moderner Therapiestrategien zu bilden.

Laufzeit:


Beginn: 2 / 1998 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung

Literatur:

1. Gille J, Khalik M, König V, Kaufmann R: Hepatocyte growth factor/scatter factor (HGF/SF) induces vascular permeability factor (VPF/VEGF) expression by cultured keratinocytes. J Invest Dermatol 111: 1160-1165, 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Genregulation des VPF/VEGF

Projekttitel:

Die Regulation des vaskulären Permeabilitätsfaktor (VPF/VEGF)-Gens

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Dr. Jens Gille

Schlagwörter:

Angioneogenese, Genregulation, Molekularbiologie

Kurzbeschreibung:

Mit molekularbiologischen Methoden wird die Gen-Regulation des vaskulären Permeabilitätsfaktors (VPF/VEGF) untersucht. Da dieser Faktor neben seiner entscheidenden Rolle für die Angiogenese sowohl die Pathogenese entzündlicher Erkrankungen als auch das Wachstum maligner Tumoren beeinflusst, könnten diese Studien zu neuen Therapieansätzen führen.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Gille, J, Paxton, LL, Lawley, TJ, Caughman, SW, Swerlick, RA (1997) Retinoic acid inhibits the regulated expression of vascular cell adhesion molecule- 1 by cultured dermal microvascular endothelial cells. J. Clin Invest. 99, 492-500.
2. Gille, J, Swerlick, RA, Caughman, SW (1997) Transforming growth factor- α -induced transcriptional activation of the vascular permeability factor (VPF/VEGF) gene requires AP-2-dependent DNA binding and transactivation. EMBO J. 16, 750-759.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regulation der T-Zell-Immigration in die Haut

Projekttitel:

Regulation der T-Zell-Immigration in die Haut

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Dr. T.M. Zollner

Wiss. Mitarbeit: B. Walther (Dipl.-Biochem.)

Schlagwörter:

Rezirkulation, Adhäsionsmoleküle, Cutanes Lymphozytenassoziiertes Antigen CLA, Superantigene, Antioxidantien

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Regulation der Invasion immunkompetenter Zellen in das Hautorgan. Induktoren der Invasion in das Hautorgan (gemessen durch CLA-Expression und Bindung an natürlichen Ligand E-Selectin) wie z.B. bakterielle Superantigene kommen als Auslöser entzündlicher Dermatosen in Betracht. Inhibitoren der CLA-Expression wie Antioxidantien (N-Acetylcystein, Liponsäure) weisen aufgrund der Hemmung der Invasion immunkompetenter Zellen in das Hautorgane neue therapeutische Wege.

Laufzeit:

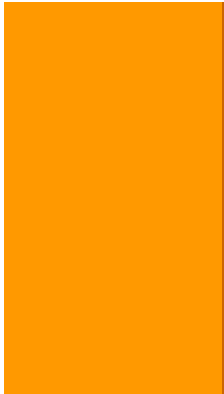
Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Held-Hecker-Stiftung

Literatur:

1. Boehncke, W.-H., Zollner, T.M., Dressel, D., Kaufmann, R. (1997) Induction of psoriasiform inflammation by a bacterial superantigen in the SCID-hu xenogenic transplantation model. J. Cut. Pathol. 24, 1-7.
2. Zollner, T.M., Nuber, V., Duijvestijn, A.-M., Boehncke, W.-H., Kaufmann, R. (1997)



Superantigens but not mitogens are capable of inducing E-selectin ligands on human T lymphocytes. *Exp. Dermatol.* 6, 161-166.

3. Zollner, T.M., Diehl, S., Duijvestijn, A.M., Kaufmann, R., Podda, M. (1998) Antioxidants block the expression and functional activity of the skin selective homing receptor cutaneous lymphocyte-associated antigen. *J. Invest. Dermatol.* 110, 476 (A).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

IL-18 und Rezirkulation von T-Zellen in die Haut

Projekttitel:

Bedeutung von IL-18 für die Rezirkulation von T-Zellen in die Haut

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Dr. T.M. Zollner

Schlagwörter:

IL-18, Rezirkulation, Adhäsionsmoleküle, Cutanes Lymphozytenassoziertes Antigen CLA

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Klein-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regulation der VEGF-Expression durch HGF/SF

Projekttitle:

Die Regulation der vaskulären Permeabilitätsfaktor (VPF/VEGF)-Genexpression durch den Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF/SF)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Dr. Jens Gille

Wiss. Mitarbeit: K. Reisinger

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1998 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Sachbeihilfe zur Förderung von Nachwuchsforschern des Ausschusses für Forschungsangelegenheiten

Literatur:

1. Gille J, Khalik M, König V, Kaufmann R: Hepatocyte growth factor/scatter factor (HGF/SF) induces vascular permeability factor (VPF/VEGF) expression by cultured keratinocytes. J Invest Dermatol 111: 1160-1165, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regulation des VEGF-Gens durch UVA

Projekttitle:

Untersuchungen zur Regulation des vaskulären Permeabilitätsfaktor (VPF/VEGF)-Gens durch Ultraviolett A (UV-A)-Strahlung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Projektleitung: Dr. Jens Gille

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 9 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Marie Christiane Held und Erika Hecker Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stimulatory effects of low energy lasers on photosensitized normal and malignant in vitro and in vivo model systems

Titel:

Stimulatory effects of low energy lasers on photosensitized normal and malignant in vitro and in vivo model systems

Leitung:

[Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann](#)

Beteiligungen (Partner):

Ben Gurion-University; Barllan University; Universität Ulm

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Low energy laser, Anti-cancer Therapie, Photodynamische Therapie, Psoriasis

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Biologische Effekte von niederenergetischen monochromatischen Lichtstrahlen und photodynamische Wirkungen definierter Sensitizer auf normale und auf Tumorzellen. Relevanz im Rahmen der Wirkungen und Nebenwirkungen photodynamischer Tumorthérapien.

Teilprojekte:

Projektträger:

German Israeli Foundation for Scientific Research and Development

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

I-380-183.02/94

Finanzierung:

German Israeli Foundation for Scientific Research and Development

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Roland Kaufmann

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Erprobung neuer Chemoimmuntherapien beim Malignen Melanom, Erprobung der photodynamischen Therapie bei Hauttumoren und entzündlichen Hauterkrankungen, Entwicklung und Erprobung neuer Lasergeräte für die Anwendung in der Dermatologie, Testung von Dermatika in Zellkulturen, Autologe Transplantation von Kulturen menschlicher Hautzellen zur Behandlung schwer heilender Wunden oder Vitiligo-Läsionen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Immuntherapiestudien (Zytokine, ASI) bei malignem Melanom; Photodynamische Therapie bei Präkanzerosen und Hauttumoren; Selektive Photothermolyse mit gepulsten Lasern zur Therapie pigmentierter und vaskulärer Hautveränderungen; Hautablation mittels gepulster Infrarotlaser; Wirkung von Glucocorticoiden, Minoxidil, Nikotin, Vitamin D und Naturstoffen wie Curcuma longa, Hypericum perforatum oder Anapso auf Wachstum und Differenzierung menschlicher Hautzellen

Thema des Beratungsangebotes:

Diagnostik und Therapie von Hauttumoren, Photodynamische Therapie, Immunologie der Ekzemerkrankungen, Substanztestung in Zellkulturen, Aufklärung von Wirkmechanismen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Laserchirurgiegeräte, Dermatika

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Kaufmann R: Operative Therapie kutaner Melanome. Z. Hautkrankheiten 72, 161-165, 1997.
2. Kaufmann R, Greiner D, Kippenberger S, Bernd A: Grafting of in vitro cultured melanocytes onto laser-ablated lesions in vitiligo. Acta Dermato-Venereologica 78, 136-138, 1998.
3. Boehncke W-H, Kaufmann R: Die photodynamische Therapie an der Schwelle zur

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Gepulster Erbium:YAG Laser zur athermischen Ablation der Hautoberfläche (in Kooperation mit dem Institut für Lasermedizin, Ulm), Gütegeschalteter Nd:YAG Laser zur selektiven Pigmentphotothermolyse (in Kooperation mit dem Institut für Lasermedizin, Ulm), Infrarotbestrahlungsgerät (in Kooperation mit der Fa. Waldmann) zur photodynamischen Therapie von Hauttumoren und entzündlichen Hauterkrankungen, Transplantationstechniken und Techniken der Wundvorbereitung für die Transplantation von Zellkulturen, Modelle zur mechanischen Reizung von Zellkulturen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Verfahren zur Gewinnung eines epithelialen Zellverbandes; Patent-Nr.: 19732194

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Diagnostik und Therapie von Hauttumoren; Pathogenese von Ekzemerkrankungen; Neue Lasertechniken in der Dermatologie; Neue Entwicklungen in der Operativen Dermatologie; Photodermatologie: Licht und Haut, Experimentelle Dermatologie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen des Zentrums der Dermatologie und Venerologie, In vitro-Studien, Klinische Studien, Praktika

Zielgruppen:

Dermatologen, Onkologen, Allgemeinmediziner, Pharmazeutische Industrie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Oxidativer Streß bei männlicher Infertilität

Projekttitle:

Bedeutung eines oxidativen Ungleichgewichts für die Spermatozoenfunktion infertiler Männer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Falk-Rüdiger Ochsendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: H. Beschmann (Dipl.-Biol.), PD Dr. Dr. J. Fuchs, Anja Henrich, Stefan Klösel, Dr. M. Podda

Schlagwörter:

Oxidativer Stress, Männliche Infertilität, Antioxidantien, Reaktive Sauerstoffspezies

Kurzbeschreibung:

Reaktive Sauerstoffspezies wurden im Ejakulat infertiler Männer nachgewiesen. Diese können die Funktion der Spermatozoen beeinträchtigen und Ursache eines unerfüllten Kinderwunsches sein. Ziel der Untersuchungen ist es, die Entstehung und optimale Bestimmung gebildeter reaktiver Sauerstoffspezies, deren Folgen (u.a. Lipidperoxidation) und mögliche Schutzmechanismen (Antioxidantien) zu untersuchen. Die Ergebnisse der Untersuchungen könnten ein bestimmtes Kollektiv von Patienten definieren, bei denen pathophysiologisch orientierte Behandlungsversuche (Antiphlogistika, Antioxidantien) der Infertilität unternommen werden könnten.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG
- Stiftung : Cilly Weill-Stiftung

Literatur:

1. Ochsendorf FR, Fuchs J (eds): Oxidative Stress in Male Infertility. Gardez Verlag (1997).
2. Ochsendorf FR, Buhl R, Bästlein A, Beschmann H: Glutathione in spermatzoa and



seminal plasma of infertile men. *Human Reprod* 13, 353 - 359, 1998.

3. Ochsendorf FR, Klösel S, Podda M, Beschmann H: Ascorbate, urate, a-tocopherol and retinol in seminal plasma and spermatozoa of infertile men. *Arch Dermatol Res* 291, 181, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EPR-Spektroskopie an Spermatozoenmembranen

Projekttitle:

Membran-assoziierte Regulation im oxidativen Stress bei verschiedenen Erkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Falk-Rüdiger Ochsendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: H. Beschmann (Dipl.-Biol.), Prof. Dr. Brandt (Zentrum Physiol. Chemie), Grete v. d. Kall, Prof. Dr. Zimmer (Zentrum der Physiologie)

Schlagwörter:

EPR-Spektroskopie, Fluoreszenz-Polarisations-Spektroskopie, Spermatozoenmembran, Männliche Infertilität

Kurzbeschreibung:

Spermatozoenmembranen können durch toxische Substanzen, wie reaktive Sauerstoffspezies, im menschlichen Ejakulat geschädigt werden. Durch Änderung der Membraneigenschaften können die komplexen Funktionen der Spermatozoen beeinträchtigt werden mit dem Resultat der Infertilität. Die Membraneigenschaften werden mit Hilfe der EPR-Spektroskopie sowie der Fluoreszenz-Polarisations-Spektroskopie untersucht. Erkennung möglicher Schädigungen und Untersuchung von Substanzen, diese Effekte zu verhindern.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ochsendorf FR, v. d. Kall G, Beschmann H, Opper C, Zimmer G: EPR-Spectroscopy and Fluorescence-Polarizations-Spectroscopy for the investigation of the fluidity of human spermatozoa membranes. Arch Dermatol Res 290, 43, 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Haut und Darm

Projekttitel:

Hautveränderungen bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Falk-Rüdiger Ochsendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Caspary (Zentrum der Inneren Medizin), Dr. Dietrich,
D. Kappesser

Schlagwörter:

M. Crohn, Colitis ulcerosa, Dermatosen

Kurzbeschreibung:

Über die prospektive dermatologische Untersuchung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen soll die Inzidenz und klinische Wertigkeit der verschiedenen Dermatosen ermittelt werden.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ochsendorf FR: Cutaneous manifestations of inflammatory bowel diseases and inflammatory bowel diseases-associated inflammatory lesions. In: Lembcke B, Kruis W, Sartor B (eds.): Systemic manifestations of inflammatory bowel diseases: the pending challenge for subtle diagnosis and treatment. Kluwer; Dordrecht, Boston, London 1998. 67 - 93.
2. Ochsendorf FR: Haut und Darm. In: Stein/Caspary: Krankheiten des Dün- und Dickdarms. Springer-Verlag, Heidelberg (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Spermatozoenmorphologie und männliche Infertilität

Projekttitel:

Klinische Relevanz der Spermatozoenmorphologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Falk-Rüdiger Ochsendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: Rebecca Pfisterer

Schlagwörter:

Spermatozoenmorphologie, Männliche Infertilität

Kurzbeschreibung:

Die klinische Relevanz der Spermatozoenmorphologie als Prognoseparameter einer späteren Fertilität bzw. Indikator zugrundeliegender pathophysiologischer Störungen wird kontrovers diskutiert. Ursache hierfür sind unterschiedliche Klassifikationssysteme und interindividuelle Unterschiede bei der Beurteilung der Zellen. Für ein besseres Verständnis der Spermatozoenmorphologie soll über eine kritische Sichtung der vorhandenen Veröffentlichungen über die verschiedenen Klassifikationssysteme, ihre Grundlagen, Färbetechniken und klinische Aussagefähigkeit der aktuelle Kenntnisstand erarbeitet werden.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hepatitis C und Haut

Projekttitle:

Chronische Hepatitis C und dermatologische Erkrankungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Falk-Rüdiger Ochsendorf](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. H.W. Doerr, Dr. M. Imhof, Prof. Dr. R. Milbradt, Prof. Dr. S. Zeuzem

Schlagwörter:

Hepatitis C, Lichen ruber, Dermatosen

Kurzbeschreibung:

Im Verlauf einer chronischen Hepatitis C wurden mehrere Dermatosen beschrieben. Um die Relevanz der einzelnen Erkrankungen als möglichen Marker einer zugrunde liegenden Hepatitis C zu erfassen, wurden prospektiv Patienten mit einer chronischen Hepatitis C bezüglich möglicher dermatologischer Veränderungen untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Imhof M, Ochsendorf F, Zeuzem S, Milbradt R: Hepatitis C Virus-assoziierte Dermatosen. Hautarzt 50 Suppl. 1, 36, 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Therapie ausgedehnter superfizieller Lymphangiome der Haut mittels Dermabrasion

Projekttitel:

Therapie ausgedehnter superfizieller Lymphangiome der Haut mittels Dermabrasion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulf Runne](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. R. Kaufmann, Dr. M. Wolter

Schlagwörter:

Lymphangiome, Haut, Therapie, Dermabrasion, Laser

Kurzbeschreibung:

Lymphangiome der Haut treten primär als kongenitale Fehlbildungen - selten auch als benigne Neoplasien - und sekundär infolge eines erworbenen Lymphstaus nach Operationen, Bestrahlungen oder bei Lymphödemen auf. Es handelt sich hier in der Regel um Lymphangiektasien. Da die Therapie ausgedehnter superfizieller Lymphangiome mittels der bisher zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten (Diathermie, Lasertechniken) entweder Narben hinterläßt oder nur punktuell wirkt und daher langwierig ist, haben wir nach einer neuen geeigneteren Therapiemethode gesucht. Wir wählten hierzu die Dermabrasion. Bisher konnten seit Geburt oder früher Kindheit bei allen Patienten bestehende flächenhafte subepidermale Lymphangiome durch Dermabrasion narbenlos beseitigt werden. Da die Dermabrasion weit verbreitet, preiswert und einzeitig durchführbar ist, halten wir sie zur Behandlung flächenhaft ausgesäter subepidermaler Lymphangiome für besonders geeignet.

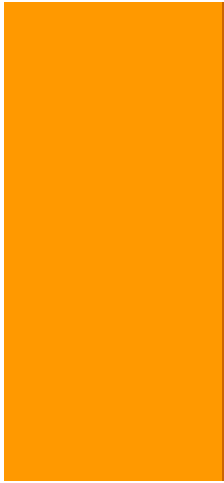
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Runne, U., Wolter, M.: Die operative Entfernung ausgedehnter kongenitaler superfizieller Lymphangiome mittels Dermabrasion, Zbl. Hautkr. 168 (1996), 12-13.
 2. Runne, U., Wolter, M., Kaufmann, R.: Erfolgreiche Behandlung kongenitaler superfizieller Lymphangiome mit Dermabrasion, in: Hohenleuter, U., Landthaler, M. (Hrsg.): Operative Dermatologie im Kindes- und Jugendalter. Fortschritte der operativen und onkologischen Dermatologie, Band 12, Blackwell Wissenschafts-Verlag Berlin-Wien 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Chloroquin-Retinopathie: Durch individuelle Tagesdosis vermeidbar

Projekttitel:

Chloroquin-Retinopathie: Durch individuelle Tagesdosis vermeidbar

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulf Runne](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. G. Goerz (Dermatologische Universitätsklinik Düsseldorf), PD Dr. F. Ochsendorf, Prof. Dr. E. Zrenner (Universitäts-Augenklinik Tübingen)

Schlagwörter:

Chloroquin, Toxikologie, Retinopathie, Individuelle Tagesdosis

Kurzbeschreibung:

Wegen der Gefahr einer Retinopathie wurde die oft lebenswichtige Gabe von Chloroquin erheblich eingeschränkt. Wir haben deshalb untersucht, ob die Chloroquin-Retinopathie durch Begrenzung der Tagesdosis verhindert werden kann. Dies gelingt, wenn eine maximale Tagesdosis von 3,5 mg/kg Ideal-Körpergewicht nicht überschritten wird. Unter diesen Voraussetzungen ist eine Chloroquin-Behandlung auch mit hohen kumulativen Gesamtdosen ohne Schädigung der Retina möglich. Unter Beachtung der individuellen Tagesdosis ist die Chloroquin-Therapie nicht mehr auf ein Jahr oder eine kumulative Dosis von 100 g beschränkt. Unter den genannten Kautelen kann Chloroquin nunmehr über längere Zeit und in höherer kumulativer Gesamtdosis verabreicht werden.

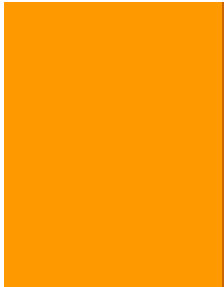
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Ochsendorf, F.R., Runne, U., Goerz, G., Zrenner, E.: Chloroquin-Retinopathie: durch individuelle Tagesdosis vermeidbar, Dtsch. med. Wschr. 118, 1895-1898 (1993).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Haarausfall und Alopezie infolge Psoriasis

Projekttitle:

Haarausfall und Alopezie infolge Psoriasis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulf Runne](#)

Schlagwörter:

Psoriasis (Schuppenflechte), Haar, Haarausfall, Alopezie (Haarmangelzustand)

Kurzbeschreibung:

Durch eingehende klinische und histologische Studien an mehr als 100 Patienten konnten wir darlegen, daß die Psoriasis (Schuppenflechte) zu Haarausfall und Alopezie führen kann. Dadurch wurde die Alopecia psoriatica als neues Krankheitsbild gesichert und das bisherige Dogma vom Sockel gestoßen, daß die Psoriasis nicht zur Alopezie führen könne. Die Alopecia psoriatica kann durch rechtzeitige antipsoriatische Lokalthherapie behandelt und geheilt werden. Durch Charakterisierung der Alopecia psoriatica als Entität ist es möglich, diese Form des Haarausfalls und der Alopezie zu erkennen und wirksam zu behandeln.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Runne, U.: Alopecia psoriatica. Charakteristika eines bisher negierten Krankheitsbildes, Hautarzt 44, 691-692 (1993).
2. Runne, U.: Die Lokalthherapie der Alopecia psoriatica mit Momentasonfuroat: Durchführung und klinische Erfahrungen, Dt. Dermatologie 43, 1268-1270 (1995).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Imiquimod bei Condylomata acuminata

Projekttitel:

An Open-label, Multicenter Safety and Efficacy Study of Topical Imiquimod 5% Cream in the Treatment of Visible, External Genital/Perianal Warts in Male and Female Patients 3M Pharmaceuticals

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Baur, S. Zedlitz

Schlagwörter:

Condylomata acuminata, HPV, Imiquimod

Kurzbeschreibung:

Condylomata acuminata sind HPV-Infektionen mit einer hohen Rezidivquote nach kaustischer oder thermisch-destruktiver Behandlung bzw. chirurgischer Abtragung (E-Kauter, Laser). Durch topisch applizierte Interferone bzw. durch Stoffe, die körpereigene Interferone freisetzen (Imiquimod) wird versucht, die Rezidivquote zu senken. Die vorliegende Studie soll prüfen, ob mittels Imiquimod eine operative Entfernung der Kondylome vermieden werden kann.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : 3M Pharmaceuticals

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Syphilis bei HIV-Infektion

Projekttitle:

Prospektive, multizentrische Studie zur Serologie, Klinik und Therapie der Syphilis bei HIV-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

Wiss. Mitarbeit: I. Baumann, Dr. S. Zedlitz

Schlagwörter:

Syphilis, HIV-Infektion

Kurzbeschreibung:

Unter den Bedingungen einer ausgeprägten zellulären Immundefizienz werden besondere klinische Verläufe, serologische Besonderheiten und verändertes therapeutisches Ansprechen der Syphilis beobachtet. In dieser prospektiven, multizentrischen Studie der German AIDS Study Group (IdkF des Bundesgesundheitsministeriums) werden klinische und serologische Parameter bei HIV-Infizierten mit Syphilis mit den Parametern einer nicht HIV-infizierten Gruppe von Syphiliskranken verglichen. Die serologischen Kontrollen erfolgen über insgesamt 2 Jahre und werden von einem Referenzlabor überprüft, die Behandlung der Syphilis richtet sich nach den Leitlinien der Deutschen STD-Gesellschaft.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1995 Ende: 5 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Schöfer H et al., 1996: Active Syphilis in HIV-Infektion. Genitourin Med 72: 176-181.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Herpes zoster (M98-829) mit ABT-606

Projekttitel:

Klinische Studie der Phase II zur Untersuchung der Verträglichkeit und Wirksamkeit von drei Dosierungen von ABT-606 im Vergleich zu einer Behandlung mit Aciclovir bei der Behandlung von Herpes zoster bei immunokompetenten Erwachsenen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. R. Kaufmann, Prof. Dr. H. Schöfer

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Hawerkamp, Dr. C. Röder, Dr. Sachsenberg, S. Zedlitz

Schlagwörter:

Herpes zoster, Antivirale Therapie, Nukleosidanaloga, Orale Therapie

Kurzbeschreibung:

Vergleich einer neuen antiviralen, oral applizierbaren Substanz (ABT-606) in unterschiedlichen Dosierungen und im Vergleich zu einer Standardtherapie des Herpes zoster bei immunkompetenten Patienten mit Aciclovir. Klinische Studie Phase II zur Prüfung der Verträglichkeit und Wirksamkeit von ABT-606.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nystatin bei dermalen Candida-Infektion (P152)

Projekttitel:

Wirksamkeit von Nystatin-Salbe bei Patienten mit dermalen Candida-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Hartung, S. Zedlitz

Schlagwörter:

Pilzinfektionen der Haut, Candida albicans Lokaltherapie, Nystatin, Polyene-Antibiotika

Kurzbeschreibung:

Klinische Studie der Phase III zur Überprüfung der Wirksamkeit einer Nystatin-Salbe im Vergleich zu einem Imidazolderivat (Sertoconazo) in ebenfalls topischer Zubereitung. 3-armige Studie: Nystatin, Sertoconazol versus wirkstofffreie Basissalbe.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildorientierte Datenbank mit Internet-Zugang

Projekttitle:

Entwicklung einer bildorientierten CD-ROM-Datenbank mit themenspezifischem Internet-Zugang am Beispiel HIV-assoziiierter Dermatosen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

Wiss. Mitarbeit: N. Gagel, Dr. G. Strassmann

Schlagwörter:

CD-ROM, Internet, HIV-assoziierte Dermatosen, Bilddatei

Kurzbeschreibung:

Das Wissen zu aktuellen medizinischen Themen hat eine immer kürzer werdende Halbwertszeit. Fachbücher sind oft schon zum Zeitpunkt ihres Erscheinens überholt. Um mit der raschen Weiterentwicklung diagnostischen und therapeutischen Wissens standhalten zu können, wird auf dem rasch verfügbaren und aktualisierbaren Medium CD-ROM eine Software entwickelt, die über grundlegende Texte und Bildmaterial hinaus per Link zum Internet jederzeit die Hinzuziehung neuester Erkenntnisse ermöglicht.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arzneimittlexantheme unter Antiretroviraler Therapie (ART/HAART)

Projekttitle:

Arzneimittlexantheme unter Antiretroviraler Therapie (ART/HAART)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Dermatologie und Venerologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. H. Schöfer, Prof. Dr. N. Brockmeyer (Präsident der DAIG, Bochum)

Wiss. Mitarbeit: Dr. U. Marcus (Robert-Koch-Institut, Berlin), PD Dr. A. Plettenberg (AK St. Georg, Dermatologische Abteilung und Interdisziplinäre HIV-Ambulanz, Hamburg), Dr. H. Rasokat (Universitätshautklinik Köln), Prof. Dr. E. Tschachler (Universitätshautklinik Wien), Dr. M. Wienhold (M.S.P. Hannover)

Schlagwörter:

Antiretrovirale Therapie (ART, HAART), Arzneimittellexantheme, Kutane Unverträglichkeitsreaktionen, HIV

Kurzbeschreibung:

Gemeinschaftsprojekt der Deutschen AIDS Gesellschaft (DAIG) und der Arbeitsgemeinschaft für Dermatologische Infektiologie (ADI) der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft: Bei der seit 1996 zum Standard gewordenen antiretroviralen Kombinationstherapie der HIV-Infektion mit 1. Nucleosidanalogen, 2. nichtnucleosidanalogen Hemmstoffen der reversen Transkriptase und 3. Proteaseinhibitoren werden in bis zu 70% mukokutane Unverträglichkeitsreaktionen beobachtet. In einer multizentrischen, teils retrospektiven (Teil B), teils prospektiven Studie (Teil A) soll geklärt werden, welche Reaktionen unter welchen Kombinationen gehäuft auftreten und in welchen Fällen eine Unterbrechung/Absetzung der ART/HAART nicht erforderlich ist, da es zu einer spontanen Rückbildung der Unverträglichkeitsreaktionen kommt. Die Studie ist für HIV-Infizierte unter ART von erheblicher Relevanz, da die Unterbrechung bzw. das Absetzen einer effektiven antiretroviralen Kombinationstherapie aufgrund kutaner Nebenwirkungen die Resistententwicklung der Retroviren fördert (Therapieversagen).

Laufzeit:



Beginn: 2 / 1999 Ende: 2 / 2001

Finanzierung:

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Programm zur Intensivierung der Klinischen Forschung (IdkF)

Titel:

Programm zur Intensivierung der Klinischen Forschung (IdkF)

Leitung:

[Prof. Dr. Helmut Schöfer](#)

Beteiligungen (Partner):

Bernhard Nocht Institut für Tropenmedizin, Hamburg; Universitätskrankenhaus Eppendorf, Hamburg; Allgemeines Krankenhaus St. Georg, Hamburg; Auguste-Viktoria-Krankenhaus, II. Innere Abteilung, Berlin; Universitätsklinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin; Krankenhaus Prenzlauer Berg, II Medizinische Abteilung, Infektion, Berlin; Medizinische Hochschule Hannover, Abteilung Immunologie; Medizinische Klinik und Poliklinik Göttingen, Zentrum für Innere Medizin; Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie der Universität Düsseldorf; Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Essen; Klinik und Poliklinik für Dermatologie der Universität Köln; Medizinische Universitätsklinik, Rheumatologische Immunologische Ambulanz, Bonn; Zentrum der Inneren Medizin; I. Med. Klinik und Poliklinik der Universität Mainz; Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Saarland, Homburg/Saar; Universität Heidelberg, Hautklinik, Abteilung Dermatologie I; Städtisches Krankenhaus Schwabing, Medizinische Abteilung 4, München; Städtisches Krankenhaus Schwabing, I. Med. Abteilung, Hämatologie, München; Klinikum Nürnberg, Medizinische Klinik 7, Nürnberg; Dermatologische Klinik und Poliklinik der Universität München; Medizinische Poliklinik der Universität München; Robert-Koch-Institut, AIDS-Zentrum, Berlin

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

HIV-Infektion, AIDS, Klinische Forschung, Epidemiologie

Beschreibung des Forschungsansatzes:

Seit dem 01.01.1988 zunächst unter der Kurzbezeichnung "KLINAIDS" vom Bundesgesundheitsministerium gefördertes Projekt zur interdisziplinären Förderung der klinischen AIDS-Forschung. Unter Federführung des Robert-Koch-Instituts Berlin (früher "AIDS-Zentrum") bearbeiteten 22 medizinische und dermatologische Kliniken und Institute epidemiologische und klinische Fragestellungen zur HIV-Infektion in Deutschland. Für den Förderzeitraum 1998 wurde das Gesamtprojekt auf 15 Zentren gekürzt. Bisher wurden/werden 27 (IdkF 01-27) Einzelprojekte zum Verlauf der AIDS-Erkrankung (mit/ohne Therapie), des Kaposi-Sarkoms, der PCP, atypischer Mykobakterien, der Syphilis usw. untersucht.

Teilprojekte:

IdkF-01: Uncommon courses of AIDS: Differences between patients with very short and very long survival	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-02: Survival of patients with Kaposi's sarcoma	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-03: Survival of patients receiving Zidovudine before or after AIDS-diagnosis, results of a German multicenter study	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-04: Tuberculosis and atypical mycobacterial infections in AIDS. Results of a German multicenter study	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-05: Active Syphilis in HIV infection	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-06: Natural course of MAC infection in 101 Patients with HIV-1-infection and CD4 counts below 100/ μ l in relation to CD4 counts and symptoms	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-07: Diagnosis and therapy of Syphilis in HIV-infection	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-08: Observational analysis of German injecting drug users (IDU): Survival with and without methadone maintenance treatment	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-09: The course of HIV infection in recipients of contaminated blood products with known date of infection a German retrospective analysis	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-10: Stereotactic biopsy of brain mass lesions in AIDS patients. A multicenter analysis	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-11: Interrelation of HIV and HCV infection	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-12: A prospective open-cohort-study of the course of HIV/AIDS and disease patterns in German patients by generating a common database from different GASG centers	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-13: Prospective evaluation of PcP episodes at GASG-sites 5/96 - 5/	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-14: HIV-infection in patients with hemodialysis	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-15: Mechanisms of cellular nucleoside resistance	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-16: Toxoplasma encephalitis	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-17: Efficacy of different regimens in maintenance therapy after toxoplasmic encephalitis	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-18: Incidence, microbiological, histological and clinical findings, course and response to treatment of HIV-associated bacillary angiomatosis in Germany	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-19: Frequency, course and characteristics of non-HIV-associated malignancies in German	German AIDS Study Group (GASG)

patients with HIV/AIDS. A retrospective analysis	
IdkF-20: Frequency, course and characteristics of non-HIV-associated malignancies in German patients with HIV/AIDS. A prospective, observational study	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-21: Frequency of HIV-1 subtypes in patients with HIV in Germany	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-22: Strategies for switching antiretroviral therapy	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-23: Systemic mycoses	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-24: Pneumococcus pneumonia	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-25: Port infections	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-26: Ad-hoc trial	German AIDS Study Group (GASG)
IdkF-27: Seroconverter trial in collaboration with the Robert-Koch-Institut	German AIDS Study Group (GASG)

Projektträger:

Robert-Koch-Institut (RKI), Berlin

Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

Z 2 Fo-09/06

Finanzierung:

Bundesministerium für Gesundheit (BMG)

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1988 Ende: 12 / 1998

Literatur:

Publikationen der German AIDS Study Group im Internet: <http://idkf2.pk-i.med.uni-muenchen.de/publications.htm>.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Helmut Schöfer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Haut- und Schleimhauterkrankungen bei HIV-Infizierten und anderen immundefizienten Patienten (z.B. Organtransplantierte), Infektiöse Hautkrankheiten (Diagnostik und Therapie), Erregernachweise, Antimikrobielle Therapie, Geschlechtskrankheiten, Virusinfektionen der Haut, Mykosen der Haut, Bakterielle Hautinfektionen, Therapie des Malignen Melanoms (Chemotherapie, Immuntherapie), Röntgenweichstrahltherapie epithelialer Hauttumoren

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Durchführung und Leitung (Leiter der klinischen Prüfung) multipler therapeutischer und epidemiologischer Studien; Planungsberatung klinischer Studien; Erarbeitung von Anträgen an Ethikkommissionen; Zulassungsstudien; Studienkoordination (IdkF); Wissenschaftliche Vorträge für Fachkreise

Thema des Beratungsangebotes:

Haut- und Schleimhauterkrankungen bei HIV-Infizierten und anderen immundefizienten Patienten (z.B. Organtransplantierte), Infektiöse Hautkrankheiten (Diagnostik und Therapie), Erregernachweise, Antimikrobielle Therapie, Geschlechtskrankheiten, Virusinfektionen der Haut, Mykosen der Haut, Bakterielle Hautinfektionen, Therapie des Malignen Melanoms und des Kaposi-Sarkoms (Chemotherapie, Immuntherapie), Röntgenweichstrahltherapie epithelialer Hauttumoren, Kutane Reaktionen auf antiretrovirale Substanzen

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Dermopan Röntgenweichstrahlgerät zur Bestrahlung von Hauttumoren

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Monographie: Schöfer H (1990), Hauterkrankungen bei HIV-Infektion und AIDS. Schwer-Verlag, Stuttgart 1990.
2. Schöfer H et al., Active Syphilis in HIV Infection. A multicenter retrospective survey. Genitourin Med 72: 176-181 (1996).
3. Schöfer H, Qualitätssicherung in der Onkologie: Kaposi-Sarkom. Zuckschwerdt Verlag,

München 1998.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Dermatologische Infektiologie (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für
Dermatologische Infektiologie der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft.
Venerologie: Vorstandsmitglied der Deutschen STD Gesellschaft

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Wissenschaftliche Symposien, Jahrestagungen

Zielgruppen:

Dermatologen, Infektiologen, Mikrobiologen, Internisten, Allgemeinmediziner



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mikro-Endoskopie

Projekttitle:

Mikro-Endoskopie in der Netzhaut- und Glaskörper-Chirurgie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Frank Koch](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. H. Gümbel

Schlagwörter:

Augenchirurgie, Neue Technik, Subretinal-Chirurgie, Hochauflösende Beobachtung, Autologe Zelltransplantation

Kurzbeschreibung:

Transplantation von Zellen bei Erkrankungsbildern, die zu einem Verlust der Retina und des Pigmentepithels im menschlichen Auge führen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Stiftung : Grimmke-Stiftung

Literatur:

1. Subretinal Microsurgery with Gradient Index Endoscopes. Ophthalmologica 211:283-287 (1997).
2. Subretinale Chirurgie. Mit Endoskopen auf dem Weg in die Zukunft.
3. Subretinal Endoscopic Microsurgery.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Optimierung von Hornhautkonservierungsmedien

Projekttitel:

Optimierung von Hornhautkonservierungsmedien zur sicheren
Langzeitkonservierung von Organtransplantatmaterial

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Ohrloff](#)

Projektleitung: Dr. U. Fries

Wiss. Mitarbeit: Dr. G. Baumann, PD Dr. M. Köhl, M. Lober, Dr. V. Schäfer

Schlagwörter:

Hornhautkonservierung, Antibiotische Additive, Hornhautendothel

Kurzbeschreibung:

Am in vitro-Tiermodell (schlachtfrische Schweineaugen) wird eine
Langzeitkonservierung in Gewebekultur mit unterschiedlicher Zusammensetzung
des Kulturmediums (Additive) in randomisierter Studie durchgeführt. Es werden
die kritischen Parameter der Organtransplantation
(Hornhautendothelüberlebensrate, Bakterienkontamination des Kulturmediums,
Zellmorphologie etc.) bestimmt und mittels Anova statistisch ausgewertet.
Humanes Hornhautspendermaterial ist knapp, eine Optimierung der Lagerung und
damit längere Verfügbarkeit ist wünschenswert.

Laufzeit:

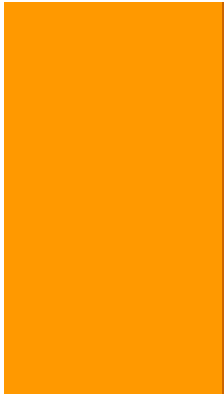
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. U. Fries, C. Ohrloff, O.E. Schnaudigel: Comparison of corneal endothelial viability after long-term storage at +4°C in Optisol of central and peripheral parts, Invest Ophthalmol & Vis Sci (1994) 35/4, 2108.

- 
2. U. Fries, M. Köhl, C. Ohrloff: Quinolones - alternative antibiotic additives in corneal storage mediums - a randomized study, *Investigative Ophthalmol & Vis Sci* (1996) 37/3, S. 312.
 3. G. Baumann, U. Fries, O.E. Schnaudigel: Vitalität des Hornhautendothels nach Langzeitlagerung bei +4°C in Optisol, *Ophthalmologe* (1994) 91: 624-627.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lysetherapie bei Netzhautgefäßverschlüssen

Projekttitel:

Studie zur Prüfung der Wirksamkeit einer niedrigdosierten Lysetherapie mit rt-PA bei venösen und arteriellen Gefäßverschlüssen der Netzhaut

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Ohrloff](#)

Projektleitung: Dr. L.-O. Hattenbach, Dr. G. Steinkamp

Schlagwörter:

rt-PA, Hämorrhagische Retinopathie

Kurzbeschreibung:

Ziel der Studie ist die Prüfung der Wirksamkeit einer speziellen niedrigdosierten Fibrinolysetherapie bei Netzhautgefäßverschlüssen. Gegenstand der ersten Studienphase ist die Anwendung und klinische Verlaufsbeobachtung. Gegenstand der zweiten Phase soll der Vergleich zu einer Standardtherapie in einer randomisierten multizentrischen Studie sein. Vereinheitlichung und Verbesserung der Therapie eines schweren und häufig ophthalmologischen Krankheitsbildes.

Laufzeit:


Beginn: 1992 Ende: 1998

Finanzierung:

- DFG
- Industriekooperation

Literatur:

1. Kreutzer et al.: Lysetherapie mit rt-PA bei Patienten mit Stamm- oder Zentralvenenocclusion der Retina, Fortschr. Ophthalmol. 1988, 85: 511-513.
2. Oncel M. et al.: Tissue plasminogen activator in the treatment of experimental retinal vein occlusion, Retinal 1989, 9 (I): 1-7.
3. The GUSTO Investigators: an international randomized trial comparing four thrombolytic strategies for acute myocardial infarction, N. Eng. J. Med. 1993, 329: 673-682.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ultraschallbiomikroskopie im vorderen Augensegment

Projekttitel:

Möglichkeiten und Grenzen hochauflösender Ultraschallsonographie im vorderen Augensegment (Ultraschallbiomikroskopie)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christian Ohrloff](#)

Projektleitung: Dr. U. Fries

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Abraham, Prof. Dr. W. Heider, Prof. Dr. R. Makabe, Dr. H.M. Müller, Dr. D. Rapprich, R. Richter, Prof. Dr. O.E. Schnaudigel

Schlagwörter:

Ultraschallbiomikroskopie, Glaukom, Pseudophakie, Hornhaut, Glaskörperbasis

Kurzbeschreibung:

Die Möglichkeiten und Grenzen der hochauflösenden Ultraschallsonographie werden in vitro am Modell/Phantom und klinisch bestimmt. Mittels der Ultraschallbiomikroskopie lassen sich im optisch nicht einsehbaren Bereich des vorderen Augenabschnittes Daten gewinnen, welche zu neuem Verständnis der Pathophysiologie, insbesondere einiger Krankheitsbilder der Glaukomgruppe, geführt haben. Die klinische Anwendung der Ultraschallbiomikroskopie ist insbesondere in der Glaukomdiagnostik sehr hilfreich. Ebenso bei trüben optischen Medien kann z. B. vor Hornhauttransplantation der intraokulare Befund erhoben und damit das OP-Risiko minimiert werden bzw. bei Glaukomen eine der Pathophysiologie angepaßte Therapie eingeleitet werden.

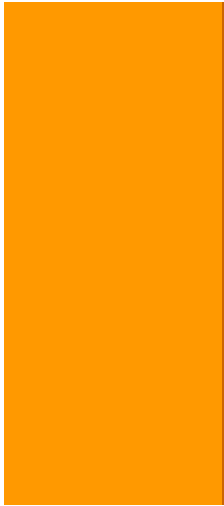
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. U. Fries, R. Makabe, R. Richter, C. Ohrloff: Ultraschallbiomikroskopie der Ziliarkörperregion, Spektrum Augenheilkunde (1995) 9/3: 131-133.
 2. U. Fries, H.M. Müller, W. Heider: Darstellbarkeit (Auflösung und Quantifizierung) von Hornhautbefunden mittels Ultraschallbiomikroskopie (UBM), Ophthalmologie (1996) 93: 257-261.
 3. U. Fries, C. Ohrloff: Ultraschallbiomikroskopische Darstellung des Kapselsackspannrings bei Kapselsackpseudophakie, Klin. Monatsbl. Augenheilkd. (1996) 208, im Druck.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Christian Ohrloff

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Testung neuer Materialien für intraoculare Linsen, Kontrolle antientzündlicher Medikamente nach intraocularen Eingriffen, Intraoculare Applikation von Virostatica bei AIDS-Patienten, Moderne Fibrinolysetherapie bei Durchblutungsstörungen der Netzhaut

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Implantation von intraocularen Linsen aus weichem PMMA (Acrysof), Studie zur Zulassung bei der Amerikanischen FDA; Intravitreale Implantation von Medikamententrägern bei AIDS-Patienten; Vergleich unterschiedlicher Antiphlogistica; Kontrolle durch Laserflaremessungen und Fluorophotometrie

Thema des Beratungsangebotes:

Biokompatibilität von Kunststoffen in der Augenheilkunde, Qualitätskontrolle in der Ophthalmologie, Klinische Studien zur Zulassung von Antiphlogistica und Virostatica

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Zur Dokumentation intraocularer Reizzustände haben wir die derzeitigen technischen Verfahren weiter standardisiert, dazu gehört die Laserflaremessung und die Fluorophotometrie

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Fortbildung in allen Themen der Augenheilkunde

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Videodemonstrationen

Zielgruppen:

Niedergelassene Ärzte, Augenärzte, Vertreter von Firmen (die Ophthalmologica vertreiben)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; BMBF; EU-Kommission

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Ärztekammer



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quantifizierung okulärer Barrieren mittels photometrischer Techniken

Projekttitle:

Quantifizierung okulärer Barrieren mittels photometrischer Techniken, insbesondere zur postoperativen Qualitätskontrolle und Wirksamkeitskontrolle bei intraokularen Entzündungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Schalnus](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hattenbach, Dr. Klais, M. Lüchtenberg, Dr. Richter

Schlagwörter:

Fluorophotometrie, Tyndallometrie, Blut-Augenschranken

Kurzbeschreibung:

Die Neu- und Weiterentwicklung photometrischer Untersuchungstechniken kann zur quantitativen Erfassung der Funktion okulärer Barrieren und Grenzflächen herangezogen werden: Postoperative Qualitätskontrolle nach Kataraktoperation und Kunstlinsenimplantation, Beeinträchtigung der Blut-Augenschranke bei intraokularen Entzündungen, Nachweis von Funktionsstörungen des Hornhautepithels unter dem Einfluß von Pharmaka.

Laufzeit:

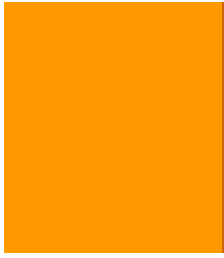
Beginn: 1 / 1991 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Europäische Union
- Industriekooperation

Literatur:

1. Schalnus R, Ohrloff Ch. Evaluation of corneal epithelial function using a new and simple



fluorophotometric procedure. Vis Res 1996, Suppl., 74.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Real time-Videoangiographie

Projekttitel:

Entwicklung eines Systems zur real time-Videoangiographie der Retina

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Schalnus](#)

Projektleitung: Dr. Richter

Wiss. Mitarbeit: Dr. Koch

Schlagwörter:

Videoangiographie, Real time, Retina, Retinale Durchblutung

Kurzbeschreibung:

Entwicklung eines Systems zur Echtzeitangiographie der Netzhaut mittels CCD-Kamera zum Zwecke der Diagnostik und Analyse retinaler Durchblutungsstörungen.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Richter R, Gümbel H, Müller HM, Fries U, Rodenbach M, Ohrloff, C. Vitreous involvement in cytomegalovirus retinitis. Ophthalmologie 1995 Oct, 92 (5): 685-686.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Schalnus

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Entwicklung und Standardisierung photometrischer Messtechniken in biologischen Systemen (Lasertyndallometrie, Fluorophotometrie), Biokompatibilität von Kunststoffen in der Augenheilkunde, Beschaffung und Aufbereitung medizinischer Informationsinhalte (Schwerpunkt Augenheilkunde), Echtzeitvideoangiographie

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Biokompatibilität von Materialien am/im Auge; Klinische Studien zur Wirksamkeit von entzündungshemmenden Medikamenten in der Augenheilkunde; Informationsbeschaffung und -aufbereitung zu Themen/Fragestellungen aus dem Bereich der Humanmedizin; Entwicklung eines Systems zur Echtzeitvideoangiographie

Thema des Beratungsangebotes:

Quantitative Qualitätskontrolle in der Augenheilkunde, Anwendung photometrischer Messtechniken in biologischen Systemen, (Beratung bei) Planung, Durchführung, Auswertung klinischer Studien, Beschaffung und Aufbereitung medizinischer Informationsinhalte, EDV-Steuerung für Echtzeitvideosysteme

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Geräte zur photometrischen Konzentrationsbestimmung von Stoffen in biologischen Systemen, Antiphlogistica (Entzündungshemmer) in der Augenheilkunde, Kunststoffe in der Augenheilkunde, Lasertechniken in der Augenheilkunde, Medizinisch/ophthalmologisch relevante Datenbanken, EDV zur Informationsbeschaffung in der Medizin, CCD-Kamerasysteme, Hard- und Softwareelemente zum Betrieb von CCD-Kameras

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Entwicklung und Standardisierung photometrischer Messtechniken zur quantitativen Erfassung von okulären Barrieren, Entwicklung von Software zur Photometersteuerung (im Rahmen eines EU-Programmes), Echtzeitvideoangiographiesystem

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Auge und Allgemeinerkrankungen; Planung, Durchführung und Auswertung klinischer Studien (Schwerpunkt Augenheilkunde); Informationsbeschaffung in der Medizin (Schwerpunkt Augenheilkunde)

Art und Form der Angebote:

Beiträge in der populärwissenschaftlichen Literatur, Vorträge, Ggf. multimediale Darstellungen, Seminare

Zielgruppen:

Ärzte, Pharmaindustrie, Organe des Gesundheitswesens und der Gesundheitspflege, Krankenhausträger, Presse

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Wechselnd div. Gerichte und öffentliche Stellen (Amts-/Landgerichte, Versorgungsämter); Versicherungen; Technische Prüfdienste (z.B. TÜV)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kombinierte Glaukom-Katarakt-OP

Projekttitel:

Langzeitstudie zur Wirksamkeit der kombinierten Glaukom-Katarakt-Chirurgie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Augenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Otto-Ernst Schnaudigel](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Abraham, Dr. Schnitzler

Schlagwörter:

Glaukomtherapie, IOL-Implantation, Tunnelschnitt, Fistulierende Operation

Kurzbeschreibung:

Untersuchung verschiedener kombinierter OP-Techniken zur kombinierten Glaukom-Katarakt-Chirurgie. Ermittlung der langfristigen Ergebnisse mit Blick auf Visus und Augendruckregulierung.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Otto-Ernst Schnaudigel

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Kunststoffe in der Augenheilkunde

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Biokompatibilität von Kunststoffen in der Augenheilkunde

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Intraokularlinsen, Silikone in der Netzhautchirurgie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Kombinierte Glaukom-Katarakt-Therapie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare

Zielgruppen:

Ärzte, Pharmaindustrie

Gutachtertätigkeiten:



Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Landesärztekammer; Div. Gerichte (z.B. Land- und Amtsgericht Frankfurt);
Öffentliche Stellen und Versicherungen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Glottale Stimm- und Schallsegmentierung

Projekttitel:

Glottale Stimmschallsegmentierung zur Analyse von Signal-Zeitstrukturen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Volker Gall](#)

Projektleitung: Dr. Christine Brunner, Yvonne Stelzig

Schlagwörter:

Schallanalyse, Glottale Stimmschallsegmentierung, Kaskadierung von Stimmschallperioden, Zeitstrukturanalyse, Stimmreinheit, Periodizitätsanalyse

Kurzbeschreibung:

Die glottale Stimmschallsegmentierung verfolgt bei der analytischen Aufbereitung von Stimm- und Sprachsignalen das Ziel, die durch die Stimmlippenzyklen determinierten Perioden im endgültigen Schallsignal zeitlich so zu ordnen, daß aufeinanderfolgende Perioden kaskadenförmig übereinandergezeichnet werden, wobei der Erkennung des Periodenbeginns bei allen vorkommenden physiologischen und pathologischen Sprachlauten besonderes Gewicht zukommt. Objektive Stimmdiagnostik, Phonetik, Physiologie des Phonations- und Artikulationssystems, Sprecherunabhängige Sprachlauterkennung, Physiologische Sprachlautmodellierung.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1994 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Zorowka, P., Gall, V.: Untersuchungen zur Korrelation von Stimmsignal- und Elektrolottogramm, Aktuelle phoniatriisch-pädaudiologische Aspekte 1994, 131-134.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Automatischer TEOAE-Nachweis

Projekttitel:

Entwicklung eines Hörscreening-Gerätes auf der Grundlage der transitorisch evozierten otoakustischen Emissionen (TEOAE). Bearbeitetes Teilthema:
Entwicklung eines mathematisch-statistischen Nachweisverfahrens für TEOAE

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ekkehard Stürzebecher](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Cebulla (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Hörscreening, TEOAE, Automatische Signaldetektion

Kurzbeschreibung:

Das mittlere Diagnosealter für kindliche Hörstörungen liegt in Deutschland noch bei etwa 30 Monaten. Die Versorgung hörgestörter Kinder mit einem Hörgerät oder Cochlea-Implant kommt deshalb für eine normale Sprachentwicklung oft zu spät. Eine Änderung kann nur durch ein flächendeckendes Hörscreening erreicht werden. Die eingesetzte Hörprüf-Methode muß unabhängig von der Mitarbeit des Kindes arbeiten und eine kurze Untersuchungsdauer ermöglichen. Der Nachweis kindlicher Hörstörungen ist mittels Registrierung der transitorisch evozierten OAE möglich. Da die Auswertung der TEOAE Fachkenntnis erfordert, muß im Screeninggerät der TEOAE-Nachweis automatisch erfolgen. Gegenstand des bearbeiteten Teilthemas ist die Entwicklung eines mathematisch-statistischen Nachweisverfahrens für TEOAE. Ein Screening-Gerät mit dem entwickelten Verfahren soll Ende 1999 auf den Markt kommen. Daran schließt sich eine Erprobungs- und Optimierungsphase an.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation



Literatur:

1. Stürzebecher E, Cebulla M, Wernecke K (1999) Objective response detection in the frequency domain: Comparison of several q-sample tests. *Audiology & Neurootology* 4, 2-11.
2. Cebulla M, Stürzebecher E, Wernecke K (1999) Objective detection of auditory brainstem potentials. *Scand Audiol* 28, 1-8.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Objektive Hörprüfung mittels AMFR

Projekttitle:

Untersuchungen zur objektiven Hörprüfung auf der Grundlage der "Amplitude modulation following responses" (AMFR)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ekkehard Stürzebecher](#)

Wiss. Mitarbeit: Cebulla (Dipl.-Ing.), Pschirrer

Schlagwörter:

Objektive Hörschwellenbestimmung, Akustisch evozierte Potentiale, AMFR

Kurzbeschreibung:

Ziel ist die Entwicklung eines Verfahrens zur objektiven frequenzspezifischen Ermittlung der Hörschwelle mittels der AMFR. Die Zielgruppe für den Einsatz des Verfahrens sind Kleinkinder sowie unkooperative Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das bereits in größerem Umfang eingesetzte objektive Hörprüfverfahren mittels der Hirnstammpotentiale (Notched Noise BERA) hat die Nachteile, daß das erforderliche Maskierungsrauschen belästigend sein kann und daß das Problem des objektiven Nachweises der frequenzspezifischen Antworten noch nicht befriedigend gelöst ist. Die AMFR werden durch Stimulation mit modulierten Tönen evoziert. Das dem EEG überlagerte Antwort-Potential ist ein sog. steady-state Potential, dessen Frequenz der Modulationsfrequenz entspricht. Prüffrequenz ist die Trägerfrequenz. Zum objektiven signalstatistischen Nachweis der Antwort liegen im Arbeitsbereich umfangreiche Erfahrungen vor. Sofern als Ergebnis der Studie die Eignung der AMFR für die objektive frequenzspezifische Hörschwellenbestimmung festgestellt werden kann, soll als Folgeprojekt in Zusammenarbeit mit einem Medizingeräte-Hersteller ein für die Routine geeignetes Diagnosegerät entwickelt werden.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ekkehard Stürzebecher

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Mathematisch-statistische Detektion biologischer Signale (AEP, OAE) im Rauschen als Grundlage für ein automatisches Hörscreening-Gerät

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Patent "Verfahren zur automatischen Bestimmung des Hörvermögens, insbesondere bei Neugeborenen und Kleinkindern", Erfinder: Stürzebecher E, Cebulla M, Baag M, Thie R, Anmelder: Pilot Blankenfelde medizinisch-elektronische Geräte GmbH

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



Sozialgericht Wiesbaden

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Langzeitresultate nach Cochlea-Implantationen bei Kindern

Projekttitle:

Langzeitresultate nach Cochlea-Implantationen bei Kindern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christoph von Ilberg](#)

Projektleitung: Dr. J. Kiefer

Wiss. Mitarbeit: Dr. St. Baur, H. Mikowski

Schlagwörter:

Cochlea-Implantation, Gehörlosigkeit bei Kindern

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Rehabilitation von gehörlosen Kindern mit einer Cochlea-Implantation werden in diesem Projekt die Resultate im Hinblick auf das Hörvermögen in einer Langzeitbeobachtung erfaßt. Die hier erfaßten Daten geben uns zum einen Informationen über die Wirksamkeit des hier eingesetzten Verfahrens und liefern prognoserelevante Fakten, die bei der präoperativen Auswahl geeigneter Kinder notwendig sind.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung

Literatur:

1. J. Kiefer, V. Gall, C. Desloovere, R. Knecht, A. Mikowski, C. v. Ilberg, A follow up study of long-term results after cochlea implantation in children and adolescents, Eur. Archives Otorhinolaryngol. 1996, 253, 158-166.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Therapeutische Wirksamkeit der Labyrinthanaesthesie bei Morbus Menière

Projekttitel:

Therapeutische Wirksamkeit der Labyrinthanaesthesie bei Morbus Menière

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christoph von Ilberg](#)

Projektleitung: Dr. A. May, Dr. A. Weber

Wiss. Mitarbeit: Fröhlich (A.i.P.)

Schlagwörter:

Menière'sche Erkrankung, Therapie, Labyrinthanaesthesie

Kurzbeschreibung:

Die Menière'sche Erkrankung ist durch die Symptomtrias Drehschwindelanfälle, Ohrgeräusch, Schwerhörigkeit charakterisiert. Durch diese Gleichgewichts- und Hörstörung, die unvorhersehbar und rezidivierend auftritt, sind die Patienten beeinträchtigt. Die Erkrankung kann über verschiedene Zwischenstadien bis zur Ertaubung des Ohres und Ausfall des Labyrinthes fortschreiten. Es soll die Wirksamkeit der Lokalanaesthetika auf die Anfallshäufigkeit und das Hörvermögen in einer 5-Jahresstudie überprüft werden.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Trachea Stenose Ringknorpel

Projekttitel:

Therapiemöglichkeiten bei gutartigen laryngotrachealen Stenosen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christoph von Ilberg](#)

Projektleitung: Dr. A. Weber

Wiss. Mitarbeit: Dr. Y. Kowalik

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Die Zunahme von Folgeschäden an der Trachea durch Traumata, Langzeitintubation und Tracheotomie zwingen den Hals-Nasen-Ohrenarzt, sich mit dem Problem der Trachealstenosen und deren Therapie auseinanderzusetzen. Bisher sind nur wenige Untersuchungen zur Operationstechnik am laryngotrachealen Übergang durchgeführt worden, wobei insbesondere der Ringknorpel reseziert werden muß, der der einzig geschlossene knorpelige Ring der Trachea ist. Aus der Vielfalt der Behandlungsmethoden kristallisieren sich die einseitig resizierenden Verfahren als besonders günstig heraus. 1. Wegen der guten funktionellen Ergebnisse. 2. Wegen der kurzen stationären Liegedauer und der damit verbundenen Kosteneffizienz.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Immunisierung von Tumorpatienten durch MHCI-Peptide aus Tumoren

Projekttitel:

Immunisierung von Tumorpatienten durch MHCI-Peptide aus Tumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Christoph von Ilberg](#)

Projektleitung: E. Böcklen, Dr. R. Knecht

Schlagwörter:

MHCI, Peptide, Tumorimmunologie, HNO-Karzinome

Kurzbeschreibung:

Die Suche nach tumorspezifischen Antigenen konzentriert sich immer mehr auf Peptide, die an MHC-Moleküle gebunden sind und cytotoxische Reaktionen von T-Lymphozyten auslösen. Wir wollen Erkenntnisse der Grundlagenforschung auf Tumore von Patienten ausdehnen. Dazu isolieren wir die Peptide und testen ihre Fähigkeit, die cytotoxische Immunreaktion von T-Lymphozyten auszulösen. Tumorimmunisierung von Patienten mit Kopf-Hals-Karzinomen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 1 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung
- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Endoskopische Brustwirbelsäulen-Chirurgie

Projekttitle:

Endoskopische mikroneurochirurgische Operationen transthoracal, transpleural an der Brustwirbelsäule

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Lorenz](#)

Projektleitung: Dr. Daniel Rosenthal

Schlagwörter:

Endoskopie, Brustwirbelsäulen-Chirurgie, Mikroneurochirurgie

Kurzbeschreibung:

Dieses Forschungsvorhaben bezweckt die Einführung endoskopischer Methoden für die operative Behandlung von Brustwirbelsäulen-Erkrankungen (Bandscheibenvorfälle, Entzündungen, Verletzungen, ventrale intraspinale Hämatome), um die Traumatisation des Patienten auf ein Minimalmaß zu beschränken (minimale invasive Operationstechnik). Dazu wurden Sonderinstrumente entwickelt und die Operation in Videotechnik mikroneurochirurgisch vorgenommen. Ziel ist eine bessere Krankenversorgung.

Laufzeit:

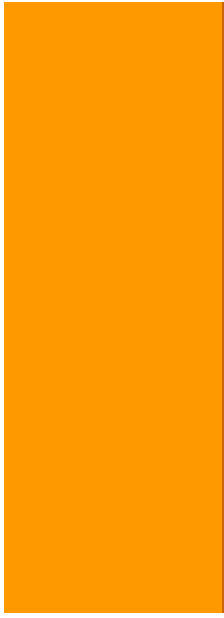
Beginn: 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Anterior decompression and stabilization using a microsurgical endoscopic technique for metastatic tumors of the thoracic spine, Daniel Rosenthal, M.D., Gerhard Marquardt, M.D., Ruediger Lorenz, M.D., PH.D. and Michael Nichtweiß, M.D., Departments of Neurosurgery and Neuroradiology, Klinikum der Johann Wolfgang-Goethe Universität, Frankfurt/M., Germany, J. Neurosurg 84: 565-572, 1996.

- 
2. Thoracic Vertebrectomy and Reconstruction Using a Microsurgical Thoracoscopic Approach, Curtis A Dickmann, M.D., Daniel Rosenthal, M.D., Dean G. Karahalios, M.D., Christopher G. Paramore, M.D., Camilla A. Mican, M.D., Paul J. Apostolides, M.D., Rüdiger Lorenz, M.D., Ph.D., Voler H. H. Sonntag, M.D., Divisions of Neurological Surgery (CAD, DGK, CGP, PJA, VKHS) and Cardiothoracic Surgery (CAM), Barrow Neurological Institute, St. Joseph's Hospital and Medical Center, Phoenix, Arizona and Department of Neurosurgery, Johann Wolfgang Goethe-Universität (DR, RL) Frankfurt/M., Germany, Neurosurgery, Vol. 38, No. 2, February 1996.
 3. Removal of a Protruded Thoracic Disc Using Microsurgical Endoscopy A New Technique, Daniel Rosenthal (MD), Paul Rosenthal (MD) and Anna de Simona (MD), SPINE Vol. 19, No. 9, pp. 1087-1091 C, 1994, J. B. Lippincott Company.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Strukturanalysen

Projekttitle:

Analysen zur Struktur neurochirurgischer Kliniken in der Bundesrepublik Deutschland

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Lorenz](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Setzer

Schlagwörter:

Neurochirurgische Kliniken, Strukturanalysen

Kurzbeschreibung:

Unter Auswertung von Fragebögen für alle in der Bundesrepublik Deutschland existierenden Kliniken wurden Analysen zur personellen Struktur, zur Klinikgröße, zum Krankengut, zur Aufgabe in Lehre und Forschung und zur wissenschaftlichen Tätigkeit erhoben. Strukturierung neuer Neurochirurgischer Kliniken, Bedarf an Rehabilitations-Einrichtungen.

Laufzeit:

Beginn: 1978 Ende: 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie

Literatur:

1. Strukturen der Neurochirurgie in Deutschland 1991, Zentralblatt Neurochirurgie 53 (1992), 171-184.
2. Strukturanalysen, Broschüre im Eigenverlag 12/1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hirndurchblutungsmessungen

Projekttitel:

Hirndurchblutungsmessungen unter den Bedingungen einer Intensivstation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Lorenz](#)

Projektleitung: Dr. Daniel Rosenthal

Schlagwörter:

Intensivmedizin, Hirndurchblutungsmessungen

Kurzbeschreibung:

Mittels nicht-invasiver Techniken soll geprüft werden, ob Aussagen zur Hirndurchblutungsmessung möglich sind. Qualitätsverbesserung im Intensivmedizinbereich.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Kuratorium ZNS

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. h.c. Rüdiger Lorenz

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Strukturen der Neurochirurgie in Deutschland

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Ordentliche Gerichte; Sozialgerichte; Landesärztekammer Hessen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Craving

Projekttitel:

Craving, Einflußfaktor für die Rückfallhäufigkeit von Alkoholikern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Konrad Maurer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. T. Wetterling

Schlagwörter:

Craving, Sucht, Alkohol

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Konrad Maurer

[Adresse](#)

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Interactive Self Assessment Scale (ISAS): Selbstbeurteilung psychopathologischer Symptome bei psychiatrischen Patienten

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Ab WIN 3.1, Pentium, 2MB Grafikkarte

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Frankfurt



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Psychokardiologie

Projekttitel:

Statuskonferenz Psychokardiologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerd Overbeck](#)

Projektleitung: PD Dr. Jochen Jordan

Wiss. Mitarbeit: Dr. Benjamin Bardé (S. Freud Institut), Prof. Dr. Andreas Zeiher
(Zentrum der Inneren Medizin)

Schlagwörter:

Psychologische Faktoren der Entstehung und des Verlaufs der KHK

Kurzbeschreibung:

Namhafte wissenschaftlich ausgewiesene Experten/innen des deutschsprachigen Raums werden im Rahmen mehrerer Konferenzen das Wissen zu psychologischen Faktoren der KHK systematisch analysieren und bewerten. Insgesamt ist ein ca. 3-jähriger Arbeitsprozeß geplant, an dessen Ende eine systematische Darstellung derzeitiger Wissensbestände stehen soll.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Multimodale Einzelfallforschung

Projekttitle:

Intensive multimodale Therapie - Verlaufsuntersuchungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerd Overbeck](#)

Projektleitung: Dr. Ralph Grabhorn, PD Dr. Jochen Jordan

Wiss. Mitarbeit: Dr. Holger Kirsch, Dr. M. Michall, Dr. Aglaja Stirn

Schlagwörter:

Einzelfallforschung, Therapieprozeß, Multimodal, Eßstörungen

Kurzbeschreibung:

In einer Kombination von Verlaufsforschung (N=30) und Prozeßforschung (N=3) werden Veränderungen unter der Therapie in den relevanten psychischen Dimensionen mit verschiedenen Meßmethoden untersucht. Im Mittelpunkt stehen Veränderungen des Selbst und der Objektbeziehung bei 30 stationär behandelten eßgestörten Patientinnen (Narzißmus-Inventar, Grid, ORT). In mikroprozessualen Verlaufsanalysen werden darüber hinaus bei drei eßgestörten Patientinnen die Therapietranskripte mit psycholinguistischen Methoden (Gottschalk-Gleser, ZBKT von Luborsky, formale Textanalyse) im Hinblick auf Affektveränderungen und repetitive Beziehungsmuster untersucht. Es handelt sich um Therapieverlaufs- bzw. Prozeßforschung, die zunächst an wenigen Fällen im Sinne einer Grundlagenforschung durchgeführt wird.

Laufzeit:

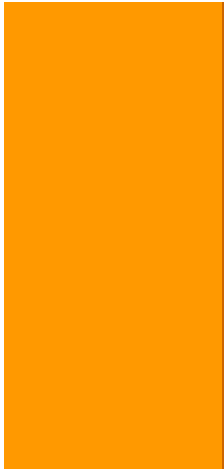
Beginn: 3 / 1991 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Grabhorn R, Overbeck G et al. (1994): Veränderung der Selbst-Objekt-Abgrenzung einer eßgestörten Patientin im stationären Therapieverlauf, PpM 44, 273-283.

- 
2. Stirn, A (1996): Ohnmacht, Annäherung, Abgrenzung - eine sprachinhaltsanalytische Untersuchung mit der ZBKT-Methode nach Luborsky an 3 eßgestörten Patientinnen, Frankfurt, VAS.
 3. Overbeck G, Müller T et al. (1996): Der stationäre Therapieverlauf bei einer eßgestörten Patientin im Spiegel der formalen psycholinguistischen Textanalyse. Ein Beitrag aus der intensiven multimodalen Einzelfallforschung. Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, 11, 210-224 und 305-324.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Psychologische Beratung bei KHK

Projekttitel:

Psychologisches Beratungsangebot für PatientInnen mit koronarer Herzerkrankung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerd Overbeck](#)

Projektleitung: PD Dr. Jochen Jordan

Wiss. Mitarbeit: Dr. Benjamin Bardé (Sigmund Freud-Institut, Frankfurt), Prof.
Dr. Andreas Zeiher (Zentrum der Inneren Medizin, Kardiologie)

Schlagwörter:

Einzel- und Paarberatung sowie Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Coping mit der KHK

Kurzbeschreibung:

Das psychologische Beratungsangebot soll eine Hilfe darstellen für den Umgang mit den Folgen einer koronaren Herzerkrankung. Es werden Einzel- und Paarberatungen angeboten, außerdem Gruppentherapie (25 Sitzungen). Der Prozeß wird anhand verschiedener psychometrischer Fragebögen/Tests und anhand der Transskripte der Beratungssitzungen empirisch untersucht.

Laufzeit:

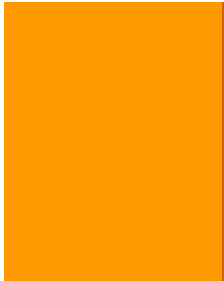
Beginn: 3 / 1997 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Deutsche Herzstiftung

Literatur:

1. Jordan J (1993) Erleben und psychische Bewältigung medizinischer Technologie. Wie erlebt der Patient die PTCA? In: Fortschritte der Medizin 111, 25: 23-26.
2. Jordan J (1992) Zur psychischen Verarbeitung einer PTCA unmittelbar vor und nach dem Eingriff. In: Schmidt LR: Jahrbuch der medizinischen Psychologie, Band 7. Psychologische Aspekte medizinischer Maßnahmen. Springer.

- 
3. Bardé B (1997) Leben nach dem Herzinfarkt. Eine Einzelfallstudie. In: Kutter P: Psychoanalyse interdisziplinär. Suhrkamp, Frankfurt.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

BRCA1 und 2

Projekttitle:

Psychische Verarbeitungsmuster vor und nach dem humangenetischen Test auf BRCA1 und BRCA2. Eine multizentrische Studie der Deutschen Krebshilfe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gerd Overbeck](#)

Projektleitung: PD Dr. Jochen Jordan

Wiss. Mitarbeit: Frau Engel, Dr. Ursula Wagner

Schlagwörter:

Psychische Verarbeitung eines Gentests, BRCA1 und 2

Kurzbeschreibung:

Die Deutsche Krebshilfe fördert eine Studie, an der 10 Zentren beteiligt sind. Jeweils besteht eine enge Kooperation zwischen Gynäkologie, Humangenetik und Psychosomatik. Das Forschungsinteresse der Frankfurter psychologischen Begleitforschung richtet sich auf die individuelle und familiäre psychische Verarbeitung vor der Testung und das psychische Gleichgewicht danach. Es werden verschiedene Fragebogeninstrumente eingesetzt, Tonbandaufzeichnungen der Gespräche analysiert und Verlaufsuntersuchungen vorgenommen.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Krebshilfe

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gerd Overbeck

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Landesärztekammer Hessen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tanztherapeutische Arrangements bei schizophrenen Rehabilitanden

Projekttitle:

Untersuchungen zur Bedeutung von musik- und tanztherapeutischen Aktivitäten bei schizophrenen Rehabilitanden

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietfried Pieschl](#)

Wiss. Mitarbeit: Jutta Heyse

Schlagwörter:

Tanztherapie, Befindlichkeit, Schizophrenie

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der rehabilitativen musik- und tanztherapeutischen Betreuung von Patienten der Tagesklinik der Sozialpsychiatrie wurde die Bedeutung eines erstellten musiktherapeutischen Programms für die Befindlichkeit von schizophrenen Rehabilitanden untersucht. Es handelt sich um ein komplexes musiktherapeutisches Programm mit einer beginnenden rezeptiven musiktherapeutischen Phase, die dann, nach einer motorischen Aufwärmphase, in eine Bewegungstherapie ausgeweitet wurde, wobei am Ende der Veranstaltung eine bestimmte Tanzform in der Gruppe praktiziert wurde. Die Befindlichkeit der Probanden wurde mit dem Befindlichkeitstest von Zerssen vor und nach der Therapiestunde untersucht. Mit dem gleichen Arrangement wurde eine gesunde Kontrollgruppe (Studentinnen und Studenten) in der gleichen Weise erfaßt und ausgewertet. Die Auswertung der Ergebnisse ist noch in der statistischen Phase.

Laufzeit:

Beginn: 1993 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Frankfurter Verein zur Fürsorge für psychisch Gefährdete e.V.



Literatur:

1. Inauguraldissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Medizin des Fachbereichs Humanmedizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität, vorgelegt von Frau Jutta Heyse.
2. Zur Bedeutung musiktherapeutischer komplexer Programme in der Rehabilitation psychisch Kranker, Publikation in Vorbereitung von D. Pieschl und J. Heyse.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tanztherapie bei psychisch Kranken

Projekttitle:

Untersuchungen zur Frage der Wirksamkeit tanztherapeutischer Aktivitäten mit unterschiedlichen Rhythmen bei rehabilitativen Patienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietfried Pieschl](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. T. Günther

Schlagwörter:

Residualsyndrome, Antriebsstörungen, Emotionale Mobilisierung, Motorische Veränderung

Kurzbeschreibung:

Veränderungen der Motorik, die im Rahmen von Antriebsstörungen und die andererseits im Rahmen der neuroleptischen Behandlung entstehen, die weiterhin ihrerseits mit Veränderungen der Stimmungslage einhergehen, sollen unter Bezug auf musiktherapeutische Grundlagenforschung und unter Bezug auf mototherapeutische Ergebnisse bei psychiatrischen Rehabilitanden evaluativ untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 1990 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Frankfurter Verein zur Fürsorge für psychisch Gefährdete e.V.

Literatur:

1. Vorausgegangene Promotionsstudien.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Verbesserung der Leistungsfähigkeit durch Kognitionstraining

Projekttitel:

Soziale und medizinische Aspekte der Ätiopathogenese dementativer Krankheiten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietfried Pieschl](#)

Wiss. Mitarbeit: W. Fellhauer, Dr. Frölich, Dr. T. Günther, K. Schwarzenau

Schlagwörter:

Dementativer Abbau, Gedächtnisstörungen, Beeinträchtigung der Kognition,
Videotechnisches Kognitionstraining

Kurzbeschreibung:

Erfassung der Leistungsbeeinträchtigung mit standardisierten Methoden, kognitives Training (audiovisuell), Evaluierung der Situation der Leistungsfähigkeit nach einem Zeitraum von sechs Monaten bei unterschiedlichen Leistungsstörungen (vgl. dementative Gruppe gegen neurasthenische und gegen Patienten mit stabilem schizophrenen Defekt).

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dementative Veränderungen/Musik- und Tanztherapie

Projekttitle:

Untersuchungen zur Frage der Beeinflussungen dementativer Prozesse durch Musik- und Tanztherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietfried Pieschl](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Pieschl, Prof. Dr. Maurer

Wiss. Mitarbeit: K. Schwarzenau

Schlagwörter:

Befindlichkeitsstörungen bei dementativen Patienten (Depression), Rezeptive und aktive Musiktherapie, Tanztherapie

Kurzbeschreibung:

Patienten mit sicherer Diagnose und nachweisbarem dementativen Abbau werden 1-2 Mal wöchentlich rezeptiv musik- bzw. musik- und tanztherapeutisch betreut. Der Effekt wird nach einem Zeitraum von einem halben Jahr mit testpsychologischen Untersuchungen überprüft.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Effizienz kognitiver Behandlungsmethoden

Projekttitel:

Effizienz von IuK-technologisch unterstützten Therapieverfahren bei kognitiven Basisstörungen psychisch Erkrankter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietfried Pieschl](#)

Wiss. Mitarbeit: W. Fellhauer, Dr. T. Günther, Dr. A. von Schorlemer, K. Schwarzenau

Schlagwörter:

Konzentrations-, Reaktions-, Gedächtnis-, Aufmerksamkeits-, Visomotorisches Training

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe von standardisierten DV-Programmen werden psychisch Erkrankte zur Verbesserung ihrer Konzentrations- und Gedächtnisfähigkeit trainiert und mit nicht trainierten Patienten verglichen.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Frankfurter Verein zur Fürsorge für psychisch Gefährdete e.V.

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tanztherapie (körpersprachlich) in der Psychiatrie

Projekttitel:

Körpersprachlich orientierte Tanztherapie in der Psychiatrie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietfried Pieschl](#)

Wiss. Mitarbeit: Stefanie Rummel

Schlagwörter:

Körpersprache, Aussagekraft, Einengungen der Antriebslage und der Motorik bei psychiatrischen Rehabilitanden

Kurzbeschreibung:

Bei einer definierten homogenen Patientengruppe (psychiatrische Rehabilitanden) im Vergleich zu einer gesunden Kontrollgruppe wird die Motorik (motorische Verhaltensweise) und die Befindlichkeit (Test von Zerssen) über festgelegte Bewegungsübungen mit definierten musiktherapeutischen Arrangements untersucht und verglichen.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Ende: 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Frankfurter Verein zur Fürsorge für psychisch Gefährdete e.V.

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirkung des orientalischen Tanzes

Projekttitle:

Der orientalische Tanz in seiner Wirkung bei gesunden und psychisch kranken Frauen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietfried Pieschl](#)

Wiss. Mitarbeit: Vladimira Spurny

Schlagwörter:

Leibeserziehung - körperliche und musische Ausbildung, Ausdrücken von Gefühlsimpulsen, Körperhaltung, Konzentration, Lebensplanung

Kurzbeschreibung:

Drei randomisierte Gruppen (Schizophrene, Depressive, Gesunde) von Frauen werden mit Formen des Ausdruckstanzes vertraut gemacht, wobei das Befinden (gemessen BFS und EWL), die Psychomotorik (psychomotorische Tests), die Selbstkonzepte (gemessen FSKN und KVS) bei Gruppen von Patientinnen mit schizophrenen Residualstörungen, mit endogenen Depressionen und einer gesunden Kontrollgruppe nach fünfwöchiger Teilnahme untersucht wird.

Laufzeit:


Beginn: 1993 Ende: 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Frankfurter Verein zur Fürsorge für psychisch Gefährdete e.V.

Literatur:

1. Musiktherapie in der Psychiatrie, Ärzteblatt 1974, Prof. Dr. P. Pieschl, Dissertationsstudie von Martin Leuwer, Sozialpsychiatrie.
2. Dissertationsstudie von Eva Hartmann.
3. Lehrbücher der Mototherapie von E.J. Kiphard, Heilkraft der Musik erwiesen?, Ärztl. Praxis, 1977, Pieschl, D. et al.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Autismus

Projekttitle:

Kinderpsychiatrische und molekulargenetische Untersuchungen autistischer Syndrome

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Poustka](#)

Wiss. Mitarbeit: B. Bieber-Martig, S. Bölte (Dipl.-Psych.), Dr. B. Burk, Dr. S. Klauck (Deutsches Krebsforschungszentrum), Dr. A. Poustka (DKFZ), Dr. D. Rühl, Dr. G. Schmötzer, K. Werner (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Molekulargenetik, Autismus, Familienuntersuchung

Kurzbeschreibung:

Mit Hilfe der affected sib pair-Methode werden autistische Zustandsbilder präzise diagnostiziert und Blut dieser Multiplex-Familien von Geschwistern und Eltern abgenommen und einerseits auf Kandidatenregionen, zum Beispiel im Bereich von Serotonin-Rezeptoren, untersucht, zum anderen Teil das gesamte Humangenom typisiert, um Marker aufzufinden, die in engerem Zusammenhang mit der Region stehen, in der sich die krankheitsspezifischen Mutationen befinden können. Es ist wahrscheinlich, daß damit mehrere mit der Entwicklung des Gehirns frühzeitig involvierte Gene bzw. deren Mutationen aufgefunden werden können mit einer ursächlichen Bedeutung für die Entstehung des Autismus. Es ist zu erwarten, daß mehrere Gene (nicht weniger als vier) an der Entstehung dieser Krankheit beteiligt sind.

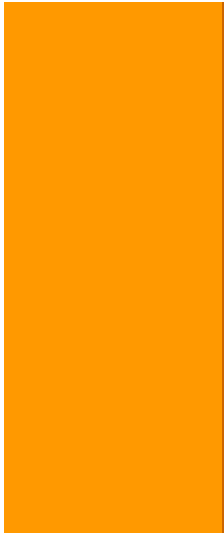
Laufzeit:

Beginn: 8 / 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Poustka F. and Lisch S.: Autism and Genetics - a Suvey, in: F. Poustka (Ed.): Basic Approaches to Genetic and Molecularbiological Developmental Psychiatry, Quintessenz Publisher, Berlin, München, S. 88-98, 1994.
 2. Rühl D., Werner K., Poustka F.: Untersuchungen zur Intelligenzstruktur autistischer Probanden. Zeitschrift für Kinder- und Jugendpsychiatrie 23: 95-103, 1995.
 3. Poustka F., Lisch S., Rühl D., Sacher A., Schmötzer G., Werner K.: The standardized diagnosis of autism: Autism Diagnostic Interview-Revised: Inter-Rater Reliability of the German Form of the ADI-R. Psychopathology 29: 145-153, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Eßstörungen

Projekttitle:

Familienuntersuchungen bei Eßstörungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Poustka](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Rohde

Schlagwörter:

Genetik, Anorexie, Bulimie

Kurzbeschreibung:

Bestimmte Formen von Eßstörungen (Anorexia nervosa, Bulimie) zeigen eine genetische Disposition; sie sind im familiären Umfeld aber auch häufig mit anderen psychischen Störungen assoziiert. Assoziations- wie Segregationsanalysen unter Berücksichtigung solcher Faktoren werden daher bei Familien mit Kindern durchgeführt, die an einer Eßstörung erkrankt sind. Dabei werden insbesondere die sogenannten Begleiterkrankungen in Form depressiver Syndrome, Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen miteinfaßt. Dabei sollen auch Familienstammbäume gefunden werden, die für spätere Koppelungsanalysen aufschlußreich erscheinen. Insbesondere die restriktive Anorexie ist derzeit in ihrer Ätiologie durch psychosoziale Einflüsse alleine nicht erklärbar. Bei Aufdeckung biologischer Grundlagen könnten auch sinnvolle Beeinflussungen dieser biologischen Grundlagen langfristig in der Entwicklung von entsprechenden Medikationen möglich erscheinen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Langzeitauswirkungen von Stimulanzienbehandlungen

Projekttitle:

Sind mit Methylphenidat therapierte Menschen einem erhöhten Mißbrauchs- und Abhängigkeitsrisiko ausgesetzt?

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Poustka](#)

Projektleitung: Prof. Dr. U. Lehmkuhl (Virchow-Klinikum, Berlin), Dr. E. Englert

Wiss. Mitarbeit: N. Özkara (Dipl.-Psych.), J. Reinhardt

Schlagwörter:

Hyperkinetisches Syndrom, Psychostimulanzien, Follow-up, Therapieeffekte, Substanzmißbrauch

Kurzbeschreibung:

In einer multizentrischen Studie werden alle wegen eines hyperkinetischen Syndroms behandelten Kinder bestimmter Geburtsjahrgänge mit standardisierten Verfahren nachuntersucht, wobei zwei Gruppen gebildet wurden: Kinder mit und ohne Stimulanzienbehandlung. Zielvariable ist der frühe Substanzmißbrauch (inkl. Nikotin und Alkohol).

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschlechtsidentitätsstörungen

Projekttitel:

Geschlechtsidentitätsstörungen im Kindes- und Jugendalter

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fritz Poustka](#)

Projektleitung: Dr. B. Meyenburg

Schlagwörter:

Geschlechtsidentitätsstörungen, Sexualität, Psychotherapie, Therapieevaluation, Standardisierte Untersuchungsverfahren

Kurzbeschreibung:

Konsequente Untersuchung aller im Rahmen eines spezialisierten ambulanten Behandlungsangebotes vorgestellten Patienten mit Geschlechtsidentitätsstörungen. Zum Einsatz kommen (halb-)standardisierte Verfahren, wie Eigenschaftswahllisten, Interessenwahlverfahren sowie Instrumente zur Einschätzung der Psychopathologie. Ziele: Entwicklung von deutschsprachigen Untersuchungsinstrumenten, Psychotherapieevaluation, Prognosekriterien für den Langzeitverlauf.

Laufzeit:

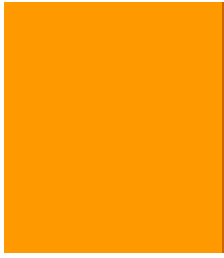
Beginn: 3 / 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Meyenburg, B.: Kritik der hormonellen Behandlung Jugendlicher mit Geschlechtsidentitätsstörungen. Z. Sexualforsch. 7 (4): 343-349, 1994.
2. Meyenburg, B.: Geschlechtsidentitätsstörungen im Kindes- und Jugendalter. In: Sigusch, V. (Hrsg.): Sexuelle Störungen und ihre Behandlung, S. 312 - 326. Thieme, Stuttgart, New York, 1996.
3. Meyenburg, B.: Gender identity disorder in adolescence. Problems of psychiatric therapy.



Adolescence 32, 1997 (im Druck).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fritz Poustka

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Die Untersuchung genetischer Faktoren im Bereich der Eßstörungen bzw. des Autismus könnte zur Einsichtsvermittlung in die Pathophysiologie beitragen und eventuell zur Entwicklung spezifischer Medikationen führen. Die Grundlagenforschung zu biologischen und psychosozialen Grundlagen von Substanzmißbrauch und -abhängigkeit ist von entscheidender Relevanz für die Konzeption von Maßnahmen zur Suchtprävention. Unser gemeinsames Projekt mit den Fachverbänden zur Einführung einer gemeinsamen Basisdokumentation schafft die Grundlagen zu Maßnahmen zur internen und externen Qualitätssicherung und ist überdies auch von Relevanz für andere im psychosozialen Bereich tätige Berufsgruppen.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Kooperations- und Beratungsprojekte mit zahlreichen deutschen Kliniken beziehen sich vor allem auf das Thema der Qualitätssicherung und der Basisdokumentation. Zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen an verschiedenen Kliniken sowie Beratungen werden seit Jahren von uns durchgeführt. Eine enge Kooperation besteht mit dem Landesjugendamt Hessen und dem staatlichen Schulamt Frankfurt.

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Englert, E. & Poustka, F.: Das Frankfurter Kinder- und Jugendpsychiatrische Dokumentationssystem - Entwicklung und methodische Grundlagen unter dem Aspekt der klinischen Qualitätssicherung, Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 44: 158-167, 1995.
2. Döpfner M., Melchers P., Fegert J., Lehmkuhl G., Lehmkuhl U., Schmeck K., Steinhausen H.-Ch. & Poustka F.: Deutschsprachige Konsensus-Versionen der Child Behavior Checklist (CBCL/ 4-18), der Teacher Report Form (TRF) und der Youth Self Report Form (YSR), Kindheit und Entwicklung 3: 54-59, 1994.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Deutsche Versionen von zahlreichen Fragebogenverfahren wurden bzw. werden z. Zt. erstellt: CBCL (i. R. der "Arbeitsgruppe Deutsche CBCL"), YASR, YABC (Achenbach et al.), J-TCI (Cloninger et al.), EDI-2, OAS, Instrumente zur Erfassung von Lebensqualität bei Kindern und Jugendlichen, Autismus-diagnostische Verfahren ADI-R, ADOS, Frankfurter kinder- und jugendpsychiatrisches Dokumentationssystem (Dokumentationsbögen, Glossar und Eingabeprogramm)

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

dBase IV-Programm zur Dateneingabe und -verwaltung für die kinder- und jugendpsychiatrische Dokumentation; IBM-PC - lauffähig ab MS-DOS 4.0

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Kinder- und Jugendpsychiatrie; Autismus; Qualitätssicherung; Psychotherapie

Art und Form der Angebote:

Fortbildung in Kinder- und Jugendpsychiatrie (regelmäßige Vortragsreihe), Trainingsseminar standardisierte Diagnostik autistischer Störungen, Beratungsangebote zur internen Qualitätssicherung, Seminar zur Weiterbildung in Psychotherapie

Zielgruppen:

Kinder- und Jugendpsychiater, Psychotherapeuten, Institutionen der psychosozialen Versorgung (z. B. Jugendämter, Erziehungsberatungsstellen), Kliniken bzw. deren Träger

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Kammern; Gerichte im Bereich zivil- und strafrechtlicher Fragestellungen; Kinderpsychiatrie



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prodrome/Kognitive Störungen

Projekttitle:

1. Prodrome akuter schizophrener Episoden 2. Kognitive Störungen bei Zwangskrankheit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Lieselotte Süllwold](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jutta Herrlich

Schlagwörter:

Kognitive (Basis-)Störungen

Kurzbeschreibung:

1. Akuten psychotischen Erscheinungen gehen kognitive Störungen voraus. Systematische Untersuchung klinischer Stichproben. Nutzung für die Rezidivprophylaxe im individuellen Fall aufgrund der Ergebnisse. 2. Zwangssphänomene sind mit kognitiven Störungen verbunden, experimentelle Untersuchung klinischer Fälle. Anwendung: 1. Verbesserung der Sozialprognose bei schizophrenen Patienten durch Rezidivprophylaxe, Früherkennung von Warnzeichen. 2. Verbesserung der Therapie von Zwangskranken.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Süllwold (1996), Schattauer (in Druck). Psychologie von Zwangskrankheiten.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frühwarnzeichen Schizophrenie

Projekttitel:

Selbst wahrgenommene Veränderungen vor Auftreten einer psychotischen Erkrankung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Lieselotte Süllwold](#)

Schlagwörter:

Basis-Störungen, Vorläufersymptome

Kurzbeschreibung:

Schizophren Erkrankte können sich nach ihrer akuten Krankheitsperiode an frühe Veränderungen erinnern, die nur sie selbst wahrgenommen haben. Ein teilstrukturiertes Interview wird nach ersten kasuistischen Ergebnissen erstellt, das routinemäßig angewendet werden kann. Frühe Anzeichen sind wahrscheinlich mit Erstsymptomen eines Rückfalles identisch, sie können zur Prophylaxe bzw. zur Frühbehandlung genutzt werden. Eine solche verbessert nach dem aktuellen Wissensstand die Prognose.

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 2000

Finanzierung:

Literatur:

1. Süllwold, Lilo: Relevanz von Basissymptomen für die Frühbehandlung der Schizophrenie. Vortrag 12. Weißenauer Schizophrenie-Symposium, Bonn 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Krankheitseinsicht schizophrener Erkrankter

Projekttitel:

Kognitive Therapie zum Aufbau von Krankheitseinsicht schizophrener Erkrankter.
Anwendungsbezogenes Manual zu den Teilschritten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Psychiatrie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Lieselotte Süllwold](#)

Schlagwörter:

Krankheitsaufklärung

Kurzbeschreibung:

Die verschiedenen therapeutischen Maßnahmen zur Rehabilitation schizophrener Erkrankter sind zu ergänzen durch eine kognitive Therapie, die in Teilschritten (durch gelenkte Selbstbeobachtung) den Betroffenen hilft, chaotische Erfahrungen zu strukturieren: Wie wirkt sich Übererregung aus, welche Stressoren provozieren Störungen, welche Strategien schwächen diese ab u. a. Die Störanfälligkeit wird durch vermittelte Erklärungen überschaubarer, Bewältigungsreaktionen können erprobt werden. Die Erstellung eines Manuals soll eine breitere Anwendung des Konzeptes bei Therapeuten fördern.

Laufzeit:

Beginn: 1999 Ende: 2000

Finanzierung:

Literatur:

1. Süllwold, Lilo: Schizophrenie. 3. Aufl., Kohlhammer, Stuttgart 1995.
2. Süllwold, Lilo u. Herrlich, Jutta: Psychologische Therapie schizophrener Erkrankter. 2. Aufl., Kohlhammer, Stuttgart 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sauerstoffmessung

Projekttitel:

Nichtinvasive Messung der Sauerstoffversorgung in Experimentaltumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Böttcher](#)

Projektleitung: Dr. L. Jüling-Pohlitz

Schlagwörter:

Sauerstoffmessung, Tiertumoren, Nichtinvasives Meßverfahren

Kurzbeschreibung:

Die Sauerstoffkonzentration eines Tiertumors wird als Funktion seines Wachstums als auch als Funktion der Strahlenwirkung gemessen. Anwendung strahlensensibilisierender Substanzen.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Epo- und Radiotherapie

Projekttitel:

Klinische Prüfung von Epoetin-Beta bei Patienten mit Kopf-Hals-Tumoren (MF4449). Multicenterstudie in Zusammenarbeit mit der Firma Boehringer Mannheim

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Böttcher](#)

Projektleitung: Henke (Universität Freiburg)

Wiss. Mitarbeit: Bormeth, Mose

Schlagwörter:

Epo, Radiotherapie, HNO

Kurzbeschreibung:

Responseraten auf Radiotherapie.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schwerionen bei Tiertumoren

Projekttitle:

Wirkung schwerer Ionen auf Tiertumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Böttcher](#)

Projektleitung: Dr. L. Jüling-Pohlit

Wiss. Mitarbeit: Dr. B. Schopohl

Schlagwörter:

RBW, OER, Tumorvernichtung, Nebenwirkungen

Kurzbeschreibung:

Die Wahrscheinlichkeit sowohl der Tumorvernichtung als auch der Erzeugung von Nebenwirkungen wird im Tierexperiment bestimmt. Einführung der Schwerionentherapie in der Klinik.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Radiosensibilisierung

Projekttitel:

Erforschung des möglichen radiosensibilisierenden Effektes von Interferon, Gemcitabine und Topotecan

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Böttcher](#)

Projektleitung: Dr. S. Mose

Wiss. Mitarbeit: Dr. L. Jüling-Pohlitt

Schlagwörter:

Zellkultur, Radiotherapie, Radiosensibilisierung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PET im präradiotherapeutischen Staging

Projekttitle:

PET im präradiotherapeutischen Staging von Kopf-Hals- und Ösophagus-Tumoren
- Relevanz für die Strahlentherapieplanung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Böttcher](#)

Projektleitung: Dr. Rahn

Wiss. Mitarbeit: Dr. Adams

Schlagwörter:

PET, Radiotherapie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Polymer-Gele nach Schwerionenbestrahlung

Projekttitel:

Kernspinresonanztomographie zur Messung von 3D-Dosisverteilungen in Polymer-Gelen nach Schwerionenbestrahlung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Böttcher](#)

Projektleitung: Dr. U. Ramm

Wiss. Mitarbeit: Dr. M. Damrau

Schlagwörter:

Polymer-Gele nach Schwerionenbestrahlung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lebensqualität bei Radiotherapie

Projekttitle:

Interdisziplinäre prospektive Multicenterstudie "Lebensqualität bei radiotherapeutisch behandelten Tumorpatienten" (LQRT)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinz D. Böttcher](#)

Projektleitung: A. Zander-Heinz (Dipl.-Psych.)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Bormeth, K. Budischewski (Dipl.-Psych.)

Schlagwörter:

Lebensqualität und Radiotherapie

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PET bei malignen Lymphomen

Projekttitel:

Vergleichende Untersuchungen zur diagnostischen Wertigkeit der PET bei malignen Lymphomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gustav Hör](#)

Projektleitung: Prof. Dr. R.P. Baum, Prof. Dr. G. Hör, Prof. Dr. P. Mitrou

Wiss. Mitarbeit: Dr. S. Adams, Dr. A. Hertel, A. Niesen, Dr. E. Weidmann

Schlagwörter:

PET, Malignes Lymphom

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Paul und Ursula Klein-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wertigkeit der FDG-PET bei Keimzellkarzinomen

Projekttitel:

Wertigkeit der FDG-PET bei Keimzellkarzinomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gustav Hör](#)

Projektleitung: Prof. Dr. G. Hör, Dr. S. Adams

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. R. P. Baum, Dr. A. Hertel, A. Niesen

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Deutsche Multicenterstudie

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Parametrisierung der metabolischen Herzwandbewegung

Projekttitel:

Parametrisierung der metabolischen Herzwandbewegung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Gustav Hör](#)

Projektleitung: Dr. W.T. Kranert, Prof. Dr. G. Hör

Wiss. Mitarbeit: O. Geb, Dr. U. W. Scherer

Schlagwörter:

Gated Cardiac PET, Myokardvitalität

Kurzbeschreibung:

Funktionale Untersuchungen des Myokards beurteilen entweder die Pumpfunktion (Ejektionsfraktion) oder physiologische Parameter wie Durchblutung oder Stoffwechszustand. Die EKG-getriggerte PET Untersuchung (Gated PET, GAPET) mit hochauflösenden Geräten sollte eine simultane Beurteilung des myokardialen Stoffwechsels sowie der metabolischen Herzwandbewegung mit nur einer Untersuchung erlauben. Daraus resultiert eine verbesserte regionale Vitalitätsdiagnostik bei Infarkt bzw. hochgradigen Stenosen mit Auswirkungen auf das therapeutische Vorgehen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

Literatur:

1. Hör G. et al., Simultaneous determination of myocardial wall thickening and regional EF by PET - Preliminary results. J. Nucl. Cardiol. 1995, 2: S. 117.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Gustav Hör

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Multimodale Bildüberlagerung, Wirkstoff-Forschung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einsatz nuklearmedizinischer Methoden - insbesondere PET - in der
Arzneimittelforschung, Herstellung von Radionukliden und Radiopharmazeutika

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Nukleare Meßtechnik, Produktion von Radionukliden und Radiopharmazeutika

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Implantation von Gefäßstents mit anschließender Brachytherapie

Projekttitle:

Implantation von Gefäßstents mit anschließender Brachytherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Kirchner, Dr. Thalhammer

Schlagwörter:

PTA, Stents, Brachytherapie, AVK

Kurzbeschreibung:

Vermeidung von Rezidivstenosen oder -verschlüssen.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Intraläsionale TU-Therapie

Projekttitel:

Intraläsionale TU-Therapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Jacobi, Dr. Thalhammer

Schlagwörter:

Metastasen, Lokale Therapie, Leber

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Digitale Radiographie

Projekttitel:

Digitale Radiographie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Jacobi, Dr. Kirchner

Schlagwörter:

PCR, Auflösung, Thorax

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Interventionelle CT

Projekttitel:

Interventionelle Computertomographie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Thalhammer, Dr. Jacobi

Schlagwörter:

Biopsie, Drainage, Minimal-invasiv

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Digitale Bildverarbeitung, Digitales Archiv

Projekttitel:

Digitale Bildverarbeitung, Digitales Archiv

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Jacobi, Dr. Thalhammer

Schlagwörter:

PACS, Multiplanare Rekonstruktion, 3-D-Rekonstruktion, Image Fusion

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1996 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Image Fusion

Projekttitel:

Image Fusion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Baum, Dr. Jacobi

Schlagwörter:

CT, MRT, PET, Image Fusion

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mammadiagnostik bei Hochrisikopatienten

Projekttitel:

Mammadiagnostik bei Hochrisikopatienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Haas, Dr. Thalhammer

Schlagwörter:

Mammographie, MRT, Vorsorgeuntersuchung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1999

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MRT Quantifizierung und Qualifizierung focaler Leberläsionen

Projekttitel:

MRT Quantifizierung und Qualifizierung focaler Leberläsionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Jürgen Kollath](#)

Projektleitung: Dr. Jacobi

Schlagwörter:

MRT, Leber, Gadolinium, Magnetide

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 1997 Ende: 1998

Finanzierung:

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Jürgen Kollath

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Ärztliche Stelle Hessen; Gutachter- und Schlichtungsstelle für ärztliche
Behandlungen bei der Landesärztekammer Hessen



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PTLA

Projekttitel:

Exeimer-Laser assistierte Angioplastie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: Dr. Jörn O. Balzer

Wiss. Mitarbeit: Thomas Diebold, Dr. Axel Thalhammer

Schlagwörter:

PTA, PTLA, paVK

Kurzbeschreibung:

Einsatz des Exeimer-Lasers als "debulking"-System bei chronischen und langstreckigen Verschlüssen in der Peripherie und infrarenalen Bauchaorta.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Perkutanes Nahtsystem

Projekttitel:

Perkutanes Nahtsystem

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: Dr. Jörn O. Balzer

Wiss. Mitarbeit: Thomas Diebold

Schlagwörter:

Femoralispunktion, Kompression, Gefäßnaht, Gefäßnahtsystem

Kurzbeschreibung:

Evaluierung der perkutanen Gefäßnaht bei Patienten mit paVK unter Antikoagulationstherapie nach transarterieller Intervention.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Amadeus

Projekttitel:

Klinische Evaluation der Amadeus Nitinol Stents bei der Therapie aorto-iliacaler Gefäßläsionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: Dr. Jörn O. Balzer

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Bauersachs, A. Piera, Dr. A. Thalhammer, Dr. Ch. Thalhammer

Schlagwörter:

PTA, PTLA, paVK, Stent

Kurzbeschreibung:

Evaluierung der Langzeitergebnisse nach Nitinolstent-Implantation bei paVK vom Beckentyp und Aortenstenosen.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1999 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

In vivo-1H-Magnetresonanztomographie der weiblichen Brust

Projekttitel:

In vivo-1H-Magnetresonanztomographie der weiblichen Brust

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Wiss. Mitarbeit: Oliver Söllner

Schlagwörter:

1H-MR-Spektroskopie, Magnetresonanztomographie, Mammakarzinom

Kurzbeschreibung:

Evaluierung der Wertigkeit der 1H-MR-Spektroskopie in der nicht-invasiven Dignitätsbestimmung unklarer Herdbefunde der Mamma. 1H-MR-Spektroskopie in der Verlaufskontrolle von Mammakarzinomen unter präoperativer Chemotherapie.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1999 Ende: 9 / 2001

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Thorakale Aortenstents

Projekttitel:

Interventionell-radiologische Therapie des thorakalen Aortenaneurysmas

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Th. Vogl, Prof. Dr. A. Moritz

Wiss. Mitarbeit: Dr. F. Bode, Dr. Simon, Dr. A. Thalhammer, Dr. G. Wimmer-Greinecker

Schlagwörter:

Aortenaneurysma, Thorax, Stent

Kurzbeschreibung:

Es soll die Rolle der interventionellen Technik in der Behandlung des thorakalen Aortenaneurysmas evaluiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1999 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Endovaskuläre Brachytherapie gestenteter Femoralarterien

Projekttitel:

Endovaskuläre Brachytherapie gestenteter Femoralarterien

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: Dr. A. Thalhammer, Dr. B. Schopohl

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. V. Jacobi

Schlagwörter:

Stent, PTA, Brachytherapie

Kurzbeschreibung:

Restenoseprophylaxe gestenteter peripherer Arterien.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1999 Ende: 2 / 2002

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Intraabdominelle Fettgewebsbestimmung bei HIV-positiven Patienten

Projekttitle:

Intraabdominelle Fettgewebsbestimmung bei HIV-positiven Patienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: PD Dr. Volkmar Jacobi

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jozef Balaton, Dr. Florian Bode, Dr. Axel Thalhammer

Schlagwörter:

Fettgewebsvolumetrie, CT, HIV

Kurzbeschreibung:

Unter antiretroviraler Therapie wird ein Lipodystrophie-Syndrom mit einer Fettgewebsverteilungsstörung beschrieben. Anhand unseres großen Patientengutes soll zunächst retrospektiv überprüft werden, unter welcher Therapie eine Fettverteilungsstörung auftritt.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1999 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Tumorvolumetrie von Lebermetastasen

Projekttitle:

Tumorvolumetrie von Lebermetastasen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: PD Dr. Volkmar Jacobi

Wiss. Mitarbeit: Dr. Axel Thalhammer

Schlagwörter:

Lebermetastasen, CT, Volumetrie

Kurzbeschreibung:

Mit modernen Computertomographen ist es möglich, 3D-Datensätze mit exakter Volumetrie zu bestimmen. Die Volumetrie soll den biplanaren Messungen gegenübergestellt werden. Es soll überprüft werden, in wie weit eine exakte Volumenbestimmung die WHO-Einteilung bezüglich Ansprechraten verändert.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Linksseitiges Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (Nussknacker-Syndrom)

Projekttitel:

Linksseitiges Flankenschmerz-Hämaturie-Syndrom (Nussknacker-Syndrom)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: PD Dr. Volkmar Jacobi

Wiss. Mitarbeit: Dr. Florian Bode, Dr. Axel Thalhammer

Schlagwörter:

Nussknacker, Hämaturie, CT

Kurzbeschreibung:

Das sogenannte Nussknacker-Syndrom ist eine seltene Erkrankung mit rezidivierend auftretender Hämaturie verbunden mit einem Flankenschmerz. Die Diagnostik erfolgt mittels CT-Angiographie, die diagnostischen Kriterien werden herausgearbeitet und mit einem Normalkollektiv verglichen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Einsatzmöglichkeiten der virtuellen Endoskopie

Projekttitle:

Einsatzmöglichkeiten der virtuellen Endoskopie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Radiologie](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Thomas J. Vogl](#)

Projektleitung: PD Dr. Volkmar Jacobi

Wiss. Mitarbeit: Wolfram Schwarz, Dr. Axel Thalhammer

Schlagwörter:

CT, Virtuelle Endoskopie, Koloskopie, Bronchoskopie, Cystoskopie

Kurzbeschreibung:

Mit modernen Computertomographen ist es möglich, 3D-Datensätze zu erfassen und im Bereich der unterschiedlichsten Organe (Tracheobronchialsystem, Gastrointestinaltrakt, Gefäße) zu bestimmen und eine virtuelle Endoskopie durchzuführen. Die diagnostische Wertigkeit dieses Verfahrens soll evaluiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

BAIK-GUI

Projekttitle:

Befunddokumentation und Arztbriefschreibung im Krankenhaus (BAIK),
Graphische Benutzeroberflächen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Medizinischen Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Giere](#)

Wiss. Mitarbeit: Rotraut Uth (Dipl.-Inf.), Marianne Wohlfahrt (Ärztin)

Schlagwörter:

Medizinische Dokumentation, Klassifikation, Programmierte Arztbriefschreibung,
Graphische Benutzeroberfläche

Kurzbeschreibung:

BAIK steht für "Befunddokumentation und Arztbriefschreibung im Krankenhaus". Es ist ein EDV-System für den ärztlichen Alltag und besteht aus mehreren Teilkomponenten, u.a. zur Erhebung von Befunden und der daraus resultierenden, automatischen Arztbriefschreibung. Das im Krankenhaus verwendete Formular zur Datenerhebung steht in BAIK weitgehend unverändert als elektronisches Formular zur Verfügung. Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer graphischen Benutzeroberfläche (GUI) zu dem langjährig bewährten BAIK-System. Durch die Kombination der Bedienungsfreundlichkeit von Windows mit der Funktionalität von BAIK entsteht ein EDV-System, das sich einerseits in langjähriger klinischer Routine bewährt hat und andererseits intuitiv unter einer weitverbreiteten graphischen Benutzeroberfläche zu bedienen ist.

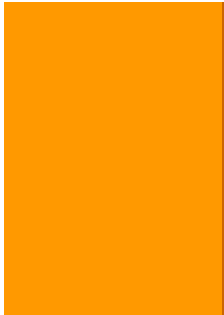
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Zentrale Verfahrenspflege BAIK; Land Bayern u.a.

Literatur:

- 
1. Giere W: Medical Information Processing - The BAIK Model. In: Fleck E (Hrsg.): Open Systems in Medicine. IOS Press, Amsterdam, 1995.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Xmed

Projekttitle:

Automatische Verschlüsselung von Diagnosen und Prozeduren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Medizinischen Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Giere](#)

Wiss. Mitarbeit: Andreas Gregori (Dipl.-Inf.), Dr. Birgit Krause, Christoph Luz (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Medizinische Linguistik, Klassifikation, SGML, TRANSOFT

Kurzbeschreibung:

Xmed ist ein in Client-Server-Technik implementiertes Programmsystem zur Standardisierung und Klassifikation von freitextlich erfaßten medizinischen Diagnosen und Prozeduren. Ziel ist es, den Ärzten ein zeitsparendes und qualitätssicherndes Werkzeug zur Verfügung zu stellen, mit dessen Hilfe der - durch neue gesetzliche Vorschriften - zusätzliche Arbeitsschritt der Klassifikation erleichtert werden kann. Xmed basiert auf einem multiaxialen, medizinischen Thesaurus mit über 90.000 Begriffen des täglichen klinischen Sprachgebrauchs, der über 25 Jahre an der Abteilung aufgebaut wurde. Durch die Einführung des Gesundheitsstrukturgesetzes sind die Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland seit dem 1.1.1996 zur Verschlüsselung der Diagnosen und Prozeduren nach den amtlichen Klassifikationen ICD-9 bzw. ICD-10 und IKPM verpflichtet.

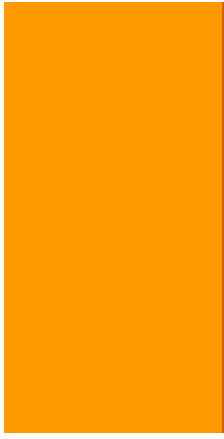
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : IATRONIX Gesellschaft für ärztliche Informationssysteme mbH

Literatur:

- 
1. Giere W, Gregori A, Luz C: Xmed-DD - From Document Processing to Systematic Information Storage. In: Gaul W, Pfeifer D (Eds.): From Data to Knowledge. Springer, Berlin, 1996.
 2. Gregori A: Klartextverarbeitung als integraler Bestandteil medizinischer Dokumentation (Dissertation). Epsilon-Verlag, Darmstadt, 1995.
 3. Giere W, Moore GW: Xmed-ED. Forschungsprojekte Universität Frankfurt, 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Medizinische Ethik in Geschichte und Gegenwart

Projekttitle:

Medizinische Ethik in Geschichte und Gegenwart

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Siefert](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Bormuth, Woty Gollwitzer, Barbara Makowski, Dr. Jürgen Peter, Johannes Scholl, Lars Endrik Sievert

Schlagwörter:

Nationalsozialismus, Albert Schweitzer, Karl Jaspers

Kurzbeschreibung:

Hauptthemen der Medizinethik innerhalb des Projektes: Geburtenregelung und Abtreibung, Naturheilkunde und Medizinethik, medizinethische Aspekte bei Karl Jaspers, Albert Schweitzers Ethik der "Ehrfurcht vor dem Leben" und die Medizin, Medizin im Nationalsozialismus, Nürnberger Ärzteprozeß (1946/47). Aktuelle Diskussion der medizinethischen Probleme.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Johannes Scholl: Albert Schweitzer. Von der Ehrfurcht vor dem Leben zur transkulturellen Solidarität, Weinheim: Beltz 1994 (vorher Med. Diss., Frankfurt am Main 1993).
2. Jürgen Peter: Der Nürnberger Ärzteprozeß im Spiegel seiner Aufarbeitung anhand der drei Dokumentensammlungen von Alexander Mitscherlich und Fred Mielke, Münster, Hamburg: Lit-Verlag 1994 (= Schriften aus dem Sigmund-Freud-Institut, Bd. 2).
3. Lars Endrik Sievert: Naturheilkunde und Medizinethik im Nationalsozialismus, Frankfurt am Main, 1996.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Geschichte der Psychiatrie in Hessen

Projekttitel:

Geschichte der Psychiatrie in Hessen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Siefert](#)

Wiss. Mitarbeit: Isidor J. Kaminer, Ingeborg Keim, Susanne Leifheit, Brigitte Leuchtweis-Gerlach, Mitarbeiter des Zentrums der Psychiatrie und Psychiatrischer Krankenhäuser

Schlagwörter:

Heinrich Hoffmann, Psychiatrische Krankenhäuser, Kinder- und Jugendpsychiatrie

Kurzbeschreibung:

Schwerpunkte des Projektes: Leben und Werk des Frankfurter Psychiaters und Kinderbuchautors Heinrich Hoffmann (1809-1894), Psychiatrie in Frankfurt vor und nach Gründung der Universität, die Entwicklung der Psychiatrischen Krankenhäuser in Hessen seit dem 16. Jahrhundert, Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hessen. Kontext des Projektes: Landesgeschichte von Hessen, Stadtgeschichte von Frankfurt am Main, gegenwärtige Psychiatriediskussion.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Helmut Siefert, G. H. Herzog, Marion Herzog-Hoinkis: Heinrich Hoffmann. Leben und Werk in Texten und Bildern, Frankfurt am Main, Leipzig: Insel 1995.
2. Isidor J. Kaminer: Psychiatrie im Nationalsozialismus am Beispiel des Philipphospitals (im Druck).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Georg Groddeck

Projekttitel:

Georg Groddeck

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Helmut Siefert](#)

Wiss. Mitarbeit: Otto Jägersberg, Beate Schuh und Dr. Herbert Will (Georg-Groddeck-Gesellschaft)

Schlagwörter:

Georg Groddeck, Psychoanalyse, Psychosomatik

Kurzbeschreibung:

Das Projekt untersucht Leben und Werk von Georg Groddeck (1866-1934) innerhalb der Entwicklung der psychosomatischen Medizin des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt steht die Edition seiner Werke auf der Basis des Nachlasses. Kontext des Projektes: Geschichte der Psychoanalyse, Leib-Seele-Problem, gegenwärtige Diskussion in der psychosomatischen Medizin.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Helmut Siefert: Georg Groddeck - ein konservativer Rebell der Psychosomatik, in: Pioniere der Psychosomatik, hrsg. von Adolf-Ernst Meyer und Ulrich Lamparter, Heidelberg: Asanger 1994, S. 215-223.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lippen-Kiefer-Gaumenspalten

Projekttitel:

Vererbungsmodi, Fehlbildungen und Syndrome bei Patienten mit LK(G)- und Gaumenspalten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Humangenetik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Projektleitung: PD Dr. R. König

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. Dr. K. Bitter

Schlagwörter:

LK(G)-Spalten, Gaumenspalten, Syndrome, Vererbung, Teratogene

Kurzbeschreibung:

Etwa 35 % der Patienten mit Gaumenspalten und etwa 10 % der Patienten mit LK(G)-Spalten können verschiedenen bekannten Syndromen, Sequenzen und Assoziationen zugeordnet werden. Diese werden, im Gegensatz zu den isolierten Spalten, oft monogen vererbt, was ein wesentlich höheres Wiederholungsrisiko bedeutet. Bei Patienten mit nicht-syndromatischen LK(G)- bzw. Gaumenspalten werden in etwa 5 % bzw. 12 % zusätzliche große bzw. in etwa 25 % kleine morphologische Defekte gefunden, aus deren Art und Verteilung pathogenetische Schlüsse gezogen werden können. Genetische Diagnostik und Beratung, Pathogenese von Fehlbildungen.

Laufzeit:


Beginn: 1991 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Habilitation: R. König: Genetik, Syndrome und assoziierte Fehlbildungen bei Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumen- und Gaumenspalten, Frankfurt/M. 1993.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PKU

Projekttitel:

Kinetische Analyse der Phenylalanin-Toleranz bei Patienten mit Phenylketonurie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Humangenetik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. H. J. Böhles, Prof. Dr. U. Wendel (Universitäts-Kinderklinik Düsseldorf)

Schlagwörter:

Diättherapie, Compliance, Genotyp/Phänotyp-Analyse

Kurzbeschreibung:

Voraussetzung für eine rationale Führung der Diättherapie von Patienten mit Phenylketonurie ist eine genaue Kenntnis von deren Phenylalanin-Toleranz. Dieser metabolische Phänotyp wird bisher aber nur in vier Klassen eingeteilt. Durch Modellierung von Blutspiegel-Verläufen werden Parameter erhalten, die eine genauere Voraussage von Blutspiegeln erlauben und die gleichzeitig eine bessere Korrelation mit den Mutationen im Phenylalaninhydroxylase-Gen gestatten. Optimierte Behandlung von Stoffwechsel-Patienten.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. U. Wendel, U. Langenbeck: Towards self-monitoring and self-treatment in phenylketonuria - a way to better diet compliance, Eur. J. Pediatr. 155 (1996) Suppl. 1, 105-107.
2. U. Langenbeck, U. Wendel: Kinetic analysis of phenylalanine disposal in phenylalanine hydroxylase (PAH) deficiency, Int. Pediatr. 12 (1997) 19-22.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

CATCH22

Projekttitel:

Aufbau eines DNA-Diagnosesystems von angeborenen Herzfehlerbildungen für die genetische Beratung; Analyse der Expressionsmuster von Kandidatengen für erbliche Herzfehler

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Humangenetik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Projektleitung: Dr. J. Arnemann

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. R. Hofstetter, PD Dr. R. König, Andrea Schepler (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Herzfehler, Vererbung, Embryogenese, Chromosom 22, Kandidatengene

Kurzbeschreibung:

Bis vor kurzem wurden Herzfehler als Störungen angesehen, bei deren Genese eine größere Zahl von Erbanlagen und Umwelteinflüssen beteiligt sind. Zunehmend mehr wird jedoch deutlich, daß Herzfehler nicht nur im Rahmen von Syndromen, sondern auch bei isoliertem Auftreten monogen vererbt werden können. Ein Beispiel sind die konotrunkalen Herzfehler mit Deletionen in der sogenannten CATCH22-Region auf Chromosom 22. Im vorliegenden Projekt wird die Expression von Genen aus dieser Region während der Embryogenese der Maus untersucht. Erbliche Herzfehler, Embryonalentwicklung, genetische Diagnostik und Beratung.

Laufzeit:

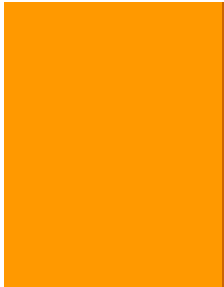
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Stiftung : Frankfurter Kinderhilfestiftung e.V.

Literatur:

1. R. König: CATCH22. Der Kinderarzt 28 (1997) 43-48.

- 
2. A. Schepler et al.: Comparison and characterization of mouse embryonic heart cDNA sequences. *J. Mol. Med.* 75 (5, 1997) B18.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Familiäres Mittelmeerfieber (FMF)

Projekttitel:

Familiäres Mittelmeerfieber (FMF)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Humangenetik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Projektleitung: PD Dr. J. Arnemann

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. U. Langenbeck, University of Jordan (Amman)

Schlagwörter:

FMF, Amyloidose, Pyrin-Gen, Colchicin

Kurzbeschreibung:

Das Familiäre Mittelmeerfieber ist z.B. in arabischen Populationen eine der häufigsten, rezessiv vererbten Krankheiten. Die frühe molekulargenetische Diagnostik ermöglicht eine frühe, präventive Therapie mit Colchicin.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Ende: 8 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Kinderhilfestiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mausherz

Projekttitel:

Embryonale Herzentwicklung der Maus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Humangenetik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Projektleitung: PD Dr. J. Arnemann

Schlagwörter:

Mausembryo, Entwicklungsgene, Herz

Kurzbeschreibung:

Die Kenntnis von Genen, die an der Herzentwicklung der Maus beteiligt sind, erlaubt evtl. auch Hinweise auf Ursachen von Herzfehlern des Menschen.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Arthur und Margarethe Ebert-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Astrozytome

Projekttitel:

Molekulare Marker für die Diagnose von Astrozytomen Grad II und III

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Humangenetik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Projektleitung: Dr. U. Woelki, PD Dr. J. Arnemann

Schlagwörter:

Tumorgenetik, Tumorprogression

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 8 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Arthur und Margarethe Ebert-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

BRCA1

Projekttitel:

Familiärer Brust- und Eierstockkrebs

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Humangenetik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Ulrich Langenbeck](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. J. Arnemann, Dr. D. Schäfer

Schlagwörter:

Krebsvorsorge, Krebsgenetik, Brustkrebs, Mutationssuche, Beratung

Kurzbeschreibung:

In einer gesamtdeutschen Studie soll unter Beteiligung von 12 Zentren ein Beitrag zur Aufklärung der erblichen Ursachen von Brust- und Eierstockkrebs geleistet werden. In der Zusammenarbeit von Frauenklinik, Humangenetik und Medizinischer Psychologie werden exemplarisch die Vorgehensweisen bei prädiktiver Gendiagnostik erarbeitet.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Krebshilfe

Literatur:

1. U. Langenbeck, Erbe und Umwelt in der Entstehung des Brustkrebses, Dtsch. Ärztebl. 92 (37A, 1995) 2408-2413.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ulrich Langenbeck

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Diagnose erblicher Syndrome, Genexpression in der Embryogenese

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Ärztliche Fortbildung; Öffentlichkeitsarbeit

Art und Form der Angebote:

Fortbildung für Ärzte in Bad Nauheim, Führungen für Schulklassen im Institut,
Journalisten-Gespräche

Zielgruppen:

Ärzte, Interessierte Öffentlichkeit, Schüler, Medien



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zytokine

Projekttitel:

Zytokine bei Encephalitis, insbesondere HIV- und HSV-Encephalitis, Mikroglia

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. Kathrin Geiger

Wiss. Mitarbeit: Dr. Nora Sarvetnick (Scripps Research-Institute, La Jolla, Ca),
Peter Stoldt

Schlagwörter:

Herpes simplex-Virus-Encephalitis, AIDS-Encephalitis, Mikroglia, Zytokine

Kurzbeschreibung:

Als experimentelles System zur Untersuchung der Wirkung des Zytokins Interferon-gamma bei Infektion des ZNS mit Herpes simplex wird ein transgenes Maus-Modell mit ektopter Zytokinexpression in der Retina verwendet. Gleichzeitig werden parallele pathologische Phänomene an Fällen humaner Herpes-simplex-Encephalitis (Autopsiegewebe) untersucht.

Laufzeit:

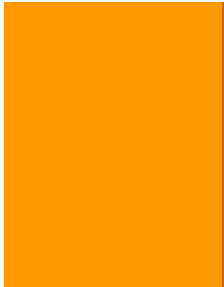
Beginn: 3 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung; Dr. Senckenbergische Stiftung

Literatur:

1. Geiger KD, Sarvetnick NE: Ocular production of IFN-g and lack of major histocompatibility complex molecules induce immunological changes of the intraocular environment. German Journal of Ophthalmology 5 (309-314), 1997.
2. Geiger KD, Nash TC, Sawyer S, Krahl T, Patstone G, Reed JC, Krajewski S, Dalton D, Buchmeier MJ, Sarvetnick NE: Interferon-gamma protects against herpes simplex virus type 1-mediated neuronal death. Virology 238 (189-197), 1997.

- 
3. Geiger KD, Schlote W, Sarvetnick N: Why do gamma-interferon knock out mice develop encephalitis after infection with HSV-1. *Clinical Neuropathol* 15 (270), 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Entstehung von Hirntumoren

Projekttitle:

Pathobiologie der Hirntumoren, insbes. Proliferationsindex, genetische Fehler

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Schlagwörter:

Hirntumoren, Genetische Fehler, Wachstumsfaktoren, Rezeptoren

Kurzbeschreibung:

Die Entstehung von Hirntumoren beruht auf der Summation genetischer Fehler. Ihre Definition ist von diagnostischer und therapeutischer Relevanz.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1994 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Glienke W., Lafferton B., Schlote W.: Amplification and expression of the epidermal growth factor receptor (EGFR) in human glioblastomas. Clin. Neuropath. 14 (259), 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

AIDS-Encephalitis

Projekttitel:

AIDS-Encephalitis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Dr. Ulrike Woelki

Wiss. Mitarbeit: Natalie Blanck, Liane Fickler

Schlagwörter:

Opportunistische Infektionen bei AIDS-Encephalopathie, Parkinson-Symptomatik bei AIDS-Encephalopathie

Kurzbeschreibung:

Die an AIDS leidenden Patienten sind durch zusätzliche Infektionen erheblich gefährdet, deren Stellenwert wird epidemiologisch untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Amyotrophe Lateralsklerose

Projekttitel:

Neuromuskuläre Krankheiten, amyotrophe Lateralsklerose, Muskelbiopsie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Klaus Isenhardt

Schlagwörter:

Amyotrophe Lateralsklerose, Motorische und sensible Störungen, Nervenbiopsie, Elektronenmikroskopie

Kurzbeschreibung:

Die Diagnose der amyotrophen Lateralsklerose ist von erheblicher diagnostischer Bedeutung. Der Stellenwert sensibler Ausfälle soll mittels elektronenmikroskopischer Untersuchung an Nervus suralis-Biopsien geklärt werden.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Biedenkapp R, Schlote W, Thomas E: Amytrophic lateral sclerosis with predominant type 1 muscle fiber atrophy - a special variant? Clinical Neuropathol. 12 (237), 1993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sprachfunktion

Projekttitle:

Seitendifferenz der Netzerkennung in der Sprachregion des menschlichen Gehirns

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ralf Galuske

Schlagwörter:

Neuronale Netzerkennung, Sprachfunktion, Seitendifferenz, Postmortale Farbstoffmarkierung

Kurzbeschreibung:

Die Sprachfunktion ist im menschlichen Gehirn fast durchweg einseitig angelegt, meist in der linken Hirnhälfte. Die Untersuchung trägt zur Klärung der Frage bei, ob dies zu einer Seitendifferenz der neuronalen Netzerkennung führt.

Laufzeit:


Beginn: 12 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Galuske RAW, Schlote W, Singer W: Interhemispheric differences of patch intrinsic connections in Wernicke's area (Area 22) of the human brain. 25th Annual Meeting of the Society for Neuroscience 271.5, 1995.
2. Galuske RAW, Bratzke H, Schlote W: Patterns of long range intrinsic connectivity in different language related areas of the human cerebral cortex. Society of Neuroscience, 28th Annual Meeting Los Angeles, USA, 6. - 13. November 1998, Neuroscience Abstr. 15.1, 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Histometrie

Projekttitle:

Histometrie an Tumoren, insbesondere neuroektodermalen Tumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Dr. R. Nafe

Wiss. Mitarbeit: Prof. Schneider (Institut für Biometrie, Med. Hochschule Hannover)

Schlagwörter:

Fourier-Analyse, Histometrie, Tumormorphologie

Kurzbeschreibung:

Ziel ist die Verbesserung des Stellenwertes der Histometrie anhand eines neuen, bisher in der medizinischen Morphologie kaum berücksichtigten planimetrischen Verfahrens. Dies konnte, außer an chronischen Erkrankungen, mittlerweile auch bei anderen Tumoren, insbesondere an neuroepithelialen Tumoren, gezeigt werden. Eine Anwendung der Methode als Zusatzverfahren bei der morphologischen Tumordiagnostik ist sinnvoll.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zellproliferation in Glioblastomen

Projekttitle:

Immunhistochemische Untersuchungen zur Bestimmung der Zellproliferationen in Glioblastomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Anne Schänzer (Ärztin)

Schlagwörter:

Glioblastom, Tumorgefäße, Zellproliferation, Proliferationsmarker Ki 67, Immunhistochemische Doppelfärbung an Paraffinmaterial

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Zellproliferation in Glioblastomgefäßglomerula im Vergleich zum restlichen Glioblastomgewebe und regelrechten Gefäßen mit Hilfe immunhistochemischer Verfahren (Doppelfärbung) zur Frage der Spezifizierung der typischen Glioblastomproliferate.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

AIDS-Encephalopathie

Projekttitel:

Makrophagen bei der AIDS-Encephalopathie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Daniela Hirsekorn (Ärztin)

Schlagwörter:

PAS-positive Makrophagen, Topographische Verteilung, Klinisch-neuropathologische Korrelation

Kurzbeschreibung:

Beitrag zur Pathogenese der AIDS-Demenz.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neurologisches Institut

Projekttitel:

Geschichte des Neurologischen Instituts (Edinger Institut)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Gerald Kreft (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Medizingeschichte, Universitätsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Das Neurologische Institut gehört zu den Gründungsinstituten der Frankfurter Universität und ist heute ein Institut mit besonderer Rechtsnatur. In den einzelnen Etappen der Institutsgeschichte sind mehrere neurowissenschaftliche Disziplinen begründet worden (vergleichende Neuroanatomie, Neuropsychologie, Paläoneurologie, Neuroendokrinologie). Heute ist das Neurologische Institut eines der Zentren für klinische Neuropathologie in Deutschland.

Laufzeit:

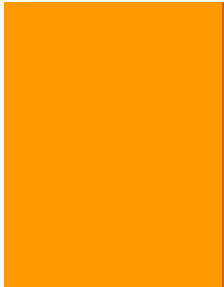
Beginn: 7 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Kreft G: The work of Ludwig Edinger and his Neurology Institute. Neuroendocrinology. Retrospect and Perspectives. H.W. Korf/K.-H. Usadel (Eds.), Springer Verlag, Berlin (407-423), 1997.
2. Kreft G: Zwischen Goldstein und Kleist: Zum Verhältnis von Neurologie und Psychiatrie in Frankfurt am Main der 1920er Jahre. Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Bd. 3 (131-144), 1997.
3. Kreft G: "... weil es in Deutschland einfach verschwiegen worden ist ...". Kurt Goldstein



(1878-1965). Begründer der Neuropsychologie in Frankfurt am Main. In: Forschung Frankfurt 4/98, 78-90.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Familie Edinger

Projekttitel:

Geschichte der Familie Edinger

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Gerald Kreft (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Jüdische Familiengeschichte, Wormser und Frankfurter Stadtgeschichte, Hessische Geschichte, Jüdisches Schicksal unter dem Nationalsozialismus, Emigrationserfahrungen

Kurzbeschreibung:

Die Familiengeschichte der jüdischen Familie Edinger wird über mehrere Generationen in biographischen Einzeldarstellungen erforscht und soll in eine Gesamtdarstellung für den Zeitraum 1800 - 1975 münden.

Laufzeit:

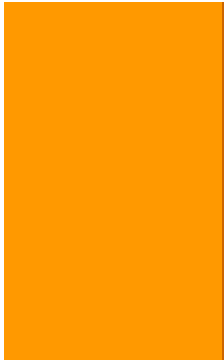
Beginn: 7 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Kreft G, Kohring R: "Ich bin also sozusagen ein auserwähltes Wesen ...". Tilly Edinger (1897 - 1967). Begründerin der Paläoneurologie in Frankfurt am Main. Forschung Frankfurt 4/1997, 16-24.
2. Kreft G: "... wie der ganze Mensch sich gebildet hat". Wissenschaftlicher Erfolg und jüdische Familiengeschichte im Leben und Werk Ludwig Edingers (1855 - 1918). In: A. Scholz und C.-P.Heidel (Hrsg.): Medizinische Bildung und Judentum. Medizin und Judentum 4/1998. Dresden (ddp Goldenbogen), 29-46.
3. Kreft, G: "Ich habe Angst, ich darf es mir aber nicht merken lassen". Zu den Tagebüchern



(1933 - 1945) des "Mischlings 1. Grades" Prof. Dr. med. Max Flesch-Thebesius (1889 - 1983). Vortrag auf der Arbeitstagung "Jüdische Ärzte im Dritten Reich",
Medizinhistorisches Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, 15.-16.05.1998.
In: *Medizinhistorisches Journal* 3/4, 1998, 323-347.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Autobiographie

Projekttitle:

Herausgabe und Kommentierung der nachgelassenen Autobiographie Ludwig Edingers (1855 - 1918)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Gerald Kreft (Dipl.-Soz.)

Schlagwörter:

Ärztliche Autobiographie, Geschichte der Hirnforschung, Jüdische Familiengeschichte

Kurzbeschreibung:

Medizingeschichte, Wormser und Frankfurter Stadtgeschichte.

Laufzeit:


Beginn: 7 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Kreft G: Zur Archäologie der Psychoanalyse in Frankfurt. Fundstücke und Perspektiven um Ludwig Edinger. Psychoanalyse in Frankfurt am Main, Zerstörte Anfänge, Wiederannäherung, Entwicklungen. Hrsg.: Plänklers T. et al., edition diskord, Tübingen (195-234), 1996.
2. Kreft G, Schlote W: Ludwig Edinger (1855 - 1918) - Neuropathologe und Nervenarzt in Frankfurt am Main. Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Nervenheilkunde, Bd. 2 (201-218), 1997.
3. Kreft G: Ludwig Edingers "neurowissenschaftliches" Projekt - Ein Beitrag zur Geschichte der Hirnforschung. Neuroforum, Jg. 2, H. 1 (37-38), 1996.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HIV-Ausbreitung im Gehirn

Projekttitle:

Endothelzellen von menschlichen Hirntumoren und ihre fragliche Durchlässigkeit für HIV-Infektionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Dr. U. Woelki

Wiss. Mitarbeit: Mitarbeiter des Georg-Speyer-Hauses

Schlagwörter:

HIV-Infektion des Gehirns und/oder des Endothels, Immunhistochemische und molekularbiologische Eigenschaften des Endothels, Elektronenmikroskopie

Kurzbeschreibung:

Erkenntnis des Beginns der HIV-Infektion im Gehirn mittels der Endothelzellen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HIV-Infektionen und Opportunisten

Projekttitle:

HIV-Infektion unter besonderer Berücksichtigung der Toxoplasmose und der CMV-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Dr. U. Woelki

Wiss. Mitarbeit: Natalie Blanck

Schlagwörter:

HIV-Infektion, Opportunistische Infektion, Toxoplasmose-Encephalitis, CMV-Encephalitis

Kurzbeschreibung:

Toxoplasmose und CMV-Encephalitis zur Gesamtzahl aller in unserem Institut obduzierter AIDS-Gehirne.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Unterscheidung zwischen Astrozytom Grad II und Grad III WHO

Projekttitel:

Multiples Tumorsuppressorgen auf dem Chromosom 9 bei Astrozytomen Grad II und III WHO sowie Glioblastomen, Grad IV WHO

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. K. Geiger

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. J. Arnemann

Schlagwörter:

MTS 1 und 2, Astrozytom Grad II und III WHO, Glioblastom Grad IV WHO

Kurzbeschreibung:

Untersuchung des molekulargenetischen Unterschieds zwischen Astrozytom Grad II und Grad III WHO sowie Glioblastom Grad IV WHO.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

CMV

Projekttitel:

Nachweis von CMV bei HIV-Infektion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. Kathrin Geiger

Wiss. Mitarbeit: P. Stoldt

Schlagwörter:

CMV, AIDS, Opportunistische Infektion

Kurzbeschreibung:

Infektion mit CMV ist eine der häufigsten opportunistischen Infektionen des ZNS bei HIV-positiven Patienten. Untersucht wird eine mögliche Korrelation zwischen dem Auftreten einer Retinitis und der Ausbreitung des Virus in dem ZNS entlang der Sehbahn in das Gehirn mit dem Ziel, Informationen über die Ausbreitungswege dieses Virus im ZNS zu erhalten und damit eine bessere Therapieplanung zu ermöglichen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Geiger KD, Schlote W: Detection of Cytomegalovirus in the optic nerves of patients infected with HIV. Investigativ Ophthalmology & Visual Science 38 (ARVO suppl. abstracts, S. 686), 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

EBV

Projekttitel:

Nachweis von EBV bei HIV-Encephalopathie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. Kathrin Geiger

Wiss. Mitarbeit: G. Löffelholz, P. Stoldt

Schlagwörter:

EBV, AIDS, Opportunistische Infektion, Lymphome

Kurzbeschreibung:

Nachweis von EBV mittels PCR und in situ-Hybridisierung an Autopsiegewebe von primären und sekundären Lymphomen des ZNS und bei HIV-Encephalopathien auf der Suche nach möglichen Zusammenhängen zwischen Infektion mit EBV und dem Auftreten der HIV-Encephalopathie, Zielsetzung: Unterstützung der Therapieplanung bei HIV-assoziierten opportunistischen Infektionen.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HIV-Encephalopathie

Projekttitel:

Korrelation von neuronalem Zellverlust im Rahmen der HIV-Encephalopathie mit zusätzlichen opportunistischen Erregern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. Kathrin Geiger

Wiss. Mitarbeit: Georg Löffelholz, Peter Stoldt

Schlagwörter:

Apoptosis, Opportunistische Infektion

Kurzbeschreibung:

Nervenzellverluste bei HIV-Encephalopathie werden mit dem Mechanismus des programmierten Zelltodes, Apoptosis, in Verbindung gesetzt, mögliche Korrelationen zwischen betroffenen Zelltypen im ZNS, Zytokinen und zusätzlichen opportunistischen Erregern werden an Autopsiegewebe mittels Tunnel-, morphologischer und immunhistochemischer Techniken sowie PCR untersucht. Pathologische Mechanismen des neuronalen Zellverlustes bei HIV-Encephalopathie werden untersucht mit der Zielsetzung, Ansatzpunkte für neue Therapiemöglichkeiten zu finden.

Laufzeit:

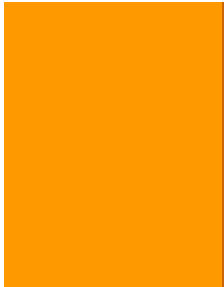
Beginn: 10 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Geiger KD, Stoldt P, Schlote W: Apoptosis and opportunistic infections in the CNS of patients with HIV-infection. Clinical Neuropathol 16 (258), 1997.
2. Geiger KD, Bloom FE, Sarvetnick NE: Methods for the detection of apoptosis in the



CNS. Poirier J (ed.), Neuromethods Apoptosis techniques and Protocols. Totowa, NJ, Humana, 29 (217-235), 1997.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

M. Alzheimer

Projekttitel:

Interferon-gamma-Produktion bei M. Alzheimer

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. Kathrin Geiger

Wiss. Mitarbeit: Peter Stoldt

Schlagwörter:

Apoptosis, M. Alzheimer, Zytokine, Interferon, Markierung von DNA-Fragmenten, TUNEL-Technik, Elektronenmikroskopie

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Beteiligung des Zytokins IFN-gamma an der Entstehung von APP-Plaques oder Tau-Pathologie im Gehirn und von möglichen Zusammenhängen zwischen Zytokinproduktion und Mikrogliafunktion bei M. Alzheimer. Ferner Studium eines Zusammenhangs zwischen dem Phänomen Apoptosis, das bei M. Alzheimer im Gehirn bereits beobachtet wurde und Mikrogliaaktivierung oder Zytokinproduktion. Ziel der vorgeschlagenen Studie ist die Untersuchung der Produktion von IFN-gamma an Autopsiegewebe von sowohl klinisch als auch neuropathologisch bestätigten Fällen von M. Alzheimer und die Lokalisation in Relation zum Vorkommen von aktivierter Mikroglia und zu neuritischen Plaques oder Tangles. Dazu wird an Gefriergewebe Immunhistochemie und ELISA für IFN-gamma durchgeführt. Ferner wird die in situ-Hybridisierung für IFN-gamma mRNA an kurzfristig formalinfixiertem Material vorgenommen. Die Zytokinproduktion wird in Relation zur Aktivierung von Mikroglia gesetzt.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Alzheimer Forschungszentrum



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Meningeome

Projekttitel:

Wirkung von IFN-gamma bei Meningeomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. Kathrin Geiger

Wiss. Mitarbeit: Peter Stoldt, Wolfgang Wegert

Schlagwörter:

Apoptosis, Tumor, Meningeom, Zytokine, Interferon

Kurzbeschreibung:

Zahlreiche Zytokine können Wachstum von Tumoren hemmen oder fördern, so ist beispielsweise bekannt, daß Interferon-gamma an Astrozytomen in vitro zu Apoptosis der Tumorzellen führen kann. Es wird untersucht, inwieweit dieses Zytokin auch eine Wachstumshemmung oder Untergang der Tumorzellen bei Meningeomen in Zellkultur verursachen kann. Die Kenntnis des Tumorverhaltens gegenüber Zytokinen liefert Ansatzpunkte für weitergehende Therapiestrategien.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Meningeome

Projekttitle:

Genetische Aberrationen bei Meningeomen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. D. Schäfer

Wiss. Mitarbeit: Dr. Lutz M. Drach, PD Dr. Kathrin Geiger

Schlagwörter:

Tumor, Meningeom, Mutationen

Kurzbeschreibung:

Korrelation von chromosomalen Umlagerungen oder Deletionen bei Meningeomen mit der Dignität des Tumors zur Erarbeitung diagnostischer Kriterien.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nervenzellen und Alzheimer'sche Krankheit

Projekttitle:

Degeneration der Nervenzellen bei Alzheimer'scher Krankheit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Johannes van de Nes

Schlagwörter:

Alzheimer'sche Krankheit, Nervenzellen, Amyloid, Tau-Protein, Degeneration, Apoptose

Kurzbeschreibung:

Die Hirnatrophie bei Alzheimer'scher Krankheit beruht zum Teil auf einer tau-Protein-unabhängigen Nervenzelldegeneration in den oberen Rindenschichten, deren Ursachen untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. van de Nes, J., Kamphorst, W., Ravid, R., Swaab, D.F.: Comparison of β -protein/A4 deposits and Alz-50-stained cytoskeletal changes in the hypothalamus and adjoining areas of Alzheimer's disease patients: amorphous plaques and cytoskeletal changes occur independently. Acta Neuropath. 96, 129-138, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchungen an Kernformen von Hirntumoren

Projekttitle:

Diagnostische und prognostische Bedeutung der Kernmorphologie von Tumorzellkernen bei neuroepithelialen Tumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Dr. Reinhold Nafe

Schlagwörter:

Neuroepithelial tumors of the CNS, Caryometry, Fourier-analysis, Morphometry

Kurzbeschreibung:

Einzeluntersuchungen an verschiedenen Tumorarten. Gemeinsames Ziel ist die Erarbeitung von objektivierbaren zytomorphologischen Kriterien zur Tumorgraduierung, zur Unterscheidung verschiedener Tumorarten und zum Vergleich von Patientengruppen mit unterschiedlichem klinischem Verlauf. Die hier angewandte Methodik hat sich bereits bei Untersuchungen an Knochenmarksbiopsien von chronisch myeloproliferativen Erkrankungen in der morphologischen Onkologie als bedeutsam erwiesen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hämangioblastome

Projekttitle:

Histogenese der Stromazellen beim Hämangioblastom - immunhistochemische Untersuchungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Wiss. Mitarbeit: Matthias Bleistein (Arzt)

Schlagwörter:

Hämangioblastom, Stromazellen, Immunhistochemie

Kurzbeschreibung:

Die Klärung der Stromazellhistogenese ist von wesentlicher Bedeutung für die Klassifikation dieses bislang nicht eindeutig einem bestimmten Ursprungsgewebe zuzuordnenden Tumor.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ezrin im ZNS

Projekttitel:

Expression von Actin-bindenden Proteinen auf Astrozyten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: PD Dr. K. Geiger, PD Dr. A. Derouiche (Universität Dresden, Anatomie)

Wiss. Mitarbeit: Peter Stoldt

Schlagwörter:

Gliomatöse Tumoren, Astrozyten, Glioblastom, Oligodendrogliom, Ependymom, ERM-Proteine, Apoptose

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Bedeutung der Expression des Actin-bindenden Proteins; Ezrin-Expression an Astrozyten und glialen Tumoren. Testung immunhistochemisch nachweisbarer Expression als Hilfsmittel bei Unterscheidung und Grading von glialen Tumoren. Untersuchung des Wertes dieser Proteine als prognostische Faktoren.

Laufzeit:

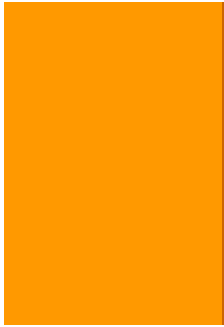
Beginn: 1 / 1998 Ende: 3 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Geiger, K.D., Derouiche, A., Stoldt, P., Schlote, W.: Expression of the cytoskeletal protein Ezrin on human activated and neoplastic astrocytes. 43. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie, Homburg/Saar, Oktober 1998. In: Clinical Neuropathology 1998, 17: 246.
2. Geiger, K.D., Derouiche, A., Stoldt, P., Schlote, W.: Expression of the cytoskeletal



protein Ezrin on rodent and human astrocytes. Annual Meeting of the Society for Neuroscience, Okt. 1998, New Orleans, LA, USA. Society for Neuroscience 1998 suppl. Abstracts 24, P1: 565.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Bitten fibers" in Muskelbiopsien

Projekttitle:

"Bitten fibers" in Skelettmuskelbiopsien - Morphologische Charakteristika und diagnostische Aussagekraft

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Reinhold Nafe

Schlagwörter:

Bitten fibers, Sceletal muscle biopsies, Shape analysis, Immunology

Kurzbeschreibung:

Die morphologischen Charakteristika der "Bitten fibers" im Vergleich mit anderen pathologischen Veränderungen und mit normalen Skelettmuskelfasern werden untersucht. Weiterhin sollen andere histologische und immun-zytochemische Untersuchungen mit dem klinischen Verlauf der Patienten korreliert werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Giant axonal neuropathy

Projekttitel:

Giant axonal neuropathy - Klinisches Erscheinungsbild und morphologische Charakteristika

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Dr. Reinhold Nafe

Schlagwörter:

Giant axonal neuropathy, Nerve biopsy, Myelin

Kurzbeschreibung:

Anhand von Kasuistiken werden die typische Morphologie und die klinische Bedeutung der Riesen-Axonopathie erarbeitet und in Form einer Übersicht dargestellt. Darüber hinaus sollen auch die quantitativ-morphologischen Charakteristika der Erkrankung beschrieben werden.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Morphometrie an Skelettmuskelbiopsien und am peripheren Nerv

Projekttitel:

Quantitative Morphologie zur Auswertung von Biopsien der Skelettmuskulatur und des peripheren Nervensystems

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Projektleitung: Dr. R. Nafe

Schlagwörter:

Quantitative Morphologie, Muskelerkrankungen, Periphere Neuropathie

Kurzbeschreibung:

Standardisierte Techniken zur Auswertung von Biopsien mit dem Ziel einer Erfassung wichtiger parametrischer Größen werden erarbeitet zwecks wissenschaftlicher Bearbeitung der Biopsien bei Muskelerkrankungen und peripheren Neuropathien.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1999 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hirntumoren und Mikroglia

Projekttitel:

Rolle der Mikroglia bei Hirntumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neurologisches Institut \(Edinger Institut, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Schlote](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Manuel B. Graeber

Schlagwörter:

Hirntumoren, Mikroglia, Immunsystem des Gehirns, Epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor (EGFR)

Kurzbeschreibung:

In der Umgebung von Hirntumoren treten häufig vermehrt EGFR-positive Mikrogliazellen auf. Die Faktoren, die diese Reaktion hervorrufen und ihre mögliche Bedeutung als Immunreaktion wurden untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Ludwig Edinger-Stiftung

Literatur:

1. Schlote, W., Philipp, A., Lafferton, B: Epithelial growth factor receptor (EGFR) expression by activated microglial cells in human malignant gliomas and perifocal area. Clin. Neuropathol. 13, 268 (1994).
2. Streit, W.J., Graeber, M.B.: Microglia: A pictorial. Stuttgart, Jena, Lübeck, Ulm: G. Fischer (1996)



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Schlote

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Pathologisch-anatomische Konferenzen im Senckenbergischen Institut für Pathologie (a: Internisten, b: Pädiater), Neuropathologisch-neurochirurgisch-neuroradiologische Demonstration, Neuropathologisch-neurologisch-neuroradiologische Demonstration

Art und Form der Angebote:

Vorstellung von Fällen

Zielgruppen:

Neurochirurgen, Neurologen, Internisten, Pädiater

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Präventive Rückenschule zu Pferde

Projekttitle:

Evaluationsinstrumentarium für die "Präventive Rückenschule zu Pferde" -
Entwicklung und empirische Überprüfung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Christine Heipertz-Hengst](#)

Wiss. Mitarbeit: Tobias Achenbach, Prof. Dr. E. Schmitt

Schlagwörter:

Primärprävention von Haltungsfehlern und -schwächen, Reitsportspezifisches
Bewegungs- und Verhaltenstraining zur Vermeidung und Besserung von
Haltungsfehlern und -schwächen

Kurzbeschreibung:

Unser Model der "Präventiven Rückenschule zu Pferde" wurde Teilprojekt des
Gesamtkonzeptes "Reiten als Gesundheitssport" der Deutschen Reiterlichen
Vereinigung Warendorf als sportartspezifischer Beitrag zu den
"Gesundheitsprogrammen im Sportverein" des Deutschen Sportbundes.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1992 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gesundheits- und Trainingszustand von Reitern

Projekttitel:

Untersuchungen zum Gesundheits- und Trainingszustand von Reitern unterschiedlicher Leistungsklassen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Christine Heipertz-Hengst](#)

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. K. Bös, Dr. W. Gehrke

Schlagwörter:

Motorisches Anforderungsprofil im Reitsport, Gesundheits- und Fitnesszustand, Leistungsdiagnostik, Sportschäden, Sportunfälle, Prophylaxe

Kurzbeschreibung:

Der gesundheitliche Wert und das gesundheitliche Risiko des Reitsports werden untersucht, die Ergebnisse werden in gesundheits- und leistungsfördernde Praxismodelle umgesetzt.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sportmedizin im Pferdesport

Projekttitel:

Leistungsdiagnostik und Trainingssteuerung im Pferdesport

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Christine Heipertz-Hengst](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hartmann und Prof. Dr. Hollmann (DSHS Köln), Prof. Dr. Sasse (Gießen), Steinmetz

Schlagwörter:

Leistungsdiagnostik an Pferden, Ergometrische Untersuchungen mit Pferden, Trainingssteuerung und Belastungskontrolle im Pferdesport

Kurzbeschreibung:

Die aktuellen Erkenntnisse der Sportmedizin und Sportwissenschaften werden auf den Pferdesport bezogen unter Modifizierung und Adaptation der apparativen und methodischen Verfahren, die durch experimentelle Studien evaluiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dokumentation der Hippotherapie

Projekttitel:

Multicenterstudie Hippotherapie: Entwicklung und Erprobung von Evaluationsinstrumentarien zur Sicherung der Prozeß- und Ergebnisqualität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Dr. Christine Heipertz-Hengst](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Wohlschlegel, Prof. Dr. L. Zichner

Schlagwörter:

Qualitätssicherung, Therapieverlaufskontrolle, Therapieerfolgskontrolle

Kurzbeschreibung:

Es werden sowohl standardisierte Verfahren als auch speziell entwickelte Instrumentarien an fünf verschiedenen Instituten eingesetzt und zentral im Seminar für therapeutisches Reiten ausgewertet. Praktische Therapieanwendung und Methodik, wissenschaftliche Analyse.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1992 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lokaltherapie von Knochen- und Weichteil-Tumoren

Projekttitle:

Lokale Therapie bei Knochen- und Weichteil-Tumoren durch kontrollierte Zytostatikafreisetzung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Louis Hovy](#)

Schlagwörter:

Maligne mesenchymale Tumoren, Lokalbehandlung mit Zytostatika, Drug-delivery-Systeme

Kurzbeschreibung:

Prüfung der Freisetzung von Zytostatika aus Knochenzement bzw. aus resorbierbaren Wirkstoffträgern. In vitro-Testung an Zellkulturen. In vivo-Prüfung an spontan auftretenden malignen mesenchymalen Tumoren bei verschiedenen Spezies. Zielsetzung: Verbesserung der Extremitätenerhaltung bzw. der Lokalbehandlung von Metastasen. Extremitätenerhaltung bei niedrigmalignen Knochen- und Weichteiltumoren. Skelettmetastasenbehandlung.

Laufzeit:


Beginn: 2 / 1996 Ende: 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Fa. Merck, Darmstadt

Literatur:

1. Hovy, L., Tellhelm, B., Dingeldein, E., Wahlig, H., Enderle, A.: The effect of bone cement containing methotrexate on the canine osteosarcoma. A preliminary report. In: T. Yamamuro (Ed.): New Developments for Limb Salvage in Musculoskeletal Tumors. Tokio, Berlin, Heidelberg, New York, London, Paris: Springer (1989) 633-641.
2. Hovy, L., Langendorff, H.U., Goll, G., Leineweber, G.: Die pathologische Fraktur. Hefte zur Unfallheilkunde 207 (1989) 323-333.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mechatronic Tools for Surgery

Projekttitel:

Biomed 2-Projekt: Mechatronic Tools for Surgery

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fridun Kerschbaumer](#)

Wiss. Mitarbeit: S. Künzler, Dr. D. Pommerrening, PD Dr. M. Starker

Schlagwörter:

Roboter, Hüftgelenk, Pfannenimplantate

Kurzbeschreibung:

Robortergestützte Pfannenimplantation bei Hüftendoprothesen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Projekträger: EU

Förderkennzeichen: BMH 4960317

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Europäische Union
- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quantitative subchondrale Druckmessung am Handgelenk

Projekttitel:

Quantitative subchondrale Druckmessung am Handgelenk

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Fridun Kerschbaumer](#)

Projektleitung: Dr. St. Rehart

Wiss. Mitarbeit: S. Künzler

Schlagwörter:

Handchirurgie, Aseptische Knochennekrosen, Teilarthrosen, Quantitative Druckmessung

Kurzbeschreibung:

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 8 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Fridun Kerschbaumer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Die chirurgische Behandlung atlanto-axialer Dislokationen, Arthroskopische Synovektomie, Handchirurgie, Arthroskopische Rheumachirurgie, Endoprothetik rheumatoider Arthritis, Endoskopische Wirbelsäulen Chirurgie, Navigations-Operationen an der Wirbelsäule

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mechatronik in der Hüftendoprothetik (EU-Projekt); Präoperative Behandlung mit Erythropoietin; Quantitative Druckmessungen am Handgelenk nach unterschiedlichen Teilarthrodese

Thema des Beratungsangebotes:

Technik der arthroskopischen Synovektomie und der Radiosynoviorthese, Technik der operativen Behandlung der atlanto-axialen Dislokation.

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

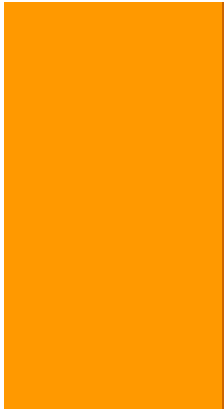
Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Präventive Rheumachirurgie; Rekonstruktive Rheumachirurgie, Hand- und Fußchirurgie

Art und Form der Angebote:

Grundlagen im Rahmen der orthopädischen Hauptvorlesung, Weiterbildung zusammen mit der Akademie für Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer



Hessen, Frankfurter Medizinische Gesellschaft, Jährliches rheumatologisches
Symposium in Frankfurt im Rahmen des Rheumazentrums Rhein-Main,
Handchirurgisches Symposium

Zielgruppen:

Internisten, Orthopäden, Allgemeinmediziner, Ingenieure, Technische Hochschulen,
Biomedizintechnik, ImplantatHersteller



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Individuelle Hüftprothese

Projekttitle:

Entwicklung der individuellen Hüftprothese - CTX

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Starker](#)

Projektleitung: PD Dr. Starker, Dr. Weipert

Wiss. Mitarbeit: St. Hanusek (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Individuelle Prothesenherstellung nach 3 D-Daten bei Dysplasiecoxarthrosen, HA-Beschichtung

Kurzbeschreibung:

Es werden 3 D-Daten von Dysplasiecoxarthrosen erhoben, analysiert und Charakteristika beschrieben, angepaßte Korrekturen werden individuell in den Prothesenschaft eingearbeitet. Die individuelle Herstellung soll die Komplikationsrate bei Implantation von Endoprothesen bei Dysplasien reduzieren und die Funktionsdauer erhöhen.

Laufzeit:

Beginn: 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Individuelle Pfannenimplantate

Projekttitle:

Individuelle Herstellung von Pfannenimplantaten beim Pfannenwechsel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Starker](#)

Projektleitung: PD Dr. Starker, Dr. Weipert

Schlagwörter:

Pfannenlockerung, Knochendefekte

Kurzbeschreibung:

Pfannenlockerungen hinterlassen z.T. große Defekte am knöchernen Lager des Beckens. Die Defekte sollen durch homologe Knochentransplantate aufgefüllt werden, die jedoch zunächst vor der mechanischen Belastung geschützt werden müssen. Hierzu sind unter biomechanischen Gesichtspunkten individuelle Pfannenimplantate nötig, um die Kräfte an vitalen Knochenstrukturen zu übertragen.

Laufzeit:

Beginn: 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Pfannenrekonstruktion mit Pfannenstützschalen, Der Orthopäde, 1998, 27: 366 - 374.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Abwehrreaktion um Kunstgelenke

Projekttitel:

Biologische und chemische Analyse der Abwehrreaktion um Kunstgelenke

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Starker](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Schneider, Prof. Dr. Kolbesen

Schlagwörter:

Immunologische Antwort des Körpers auf Langzeitimplantate, Quantifizierung der Materialverteilung im Gewebe

Kurzbeschreibung:

Zur Beurteilung und Bewertung verschiedener Endoprothesenmaterialien werden biologische und chemische Analysen durchgeführt, Makrophagen werden qualitativ und quantitativ ausgewertet, Metall- und Kunststoffgehalt werden gemessen.

Laufzeit:

Beginn: 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zementfreie Standardprothese

Projekttitle:

Entwicklung einer zementfreien Standardprothese für das Hüftgelenk

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Orthopädische Universitäts- und Poliklinik Friedrichsheim \(Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Michael Starker](#)

Projektleitung: PD Dr. Starker, Dr. Weipert

Wiss. Mitarbeit: St. Hanusek (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Zementfreie Hüftprothese

Kurzbeschreibung:

Nach Auswertung von 400 CT-Datensätzen von humanen Femura werden Standardprothesen entwickelt, deren Gelenkgeometrie und Schaftform nach statistischer Auswertung der Datensätze festgelegt wurden. Ein neu entwickeltes Fit-Programm nimmt die virtuelle Implantation der Prothese im 3D-Programm vor und überprüft die Paßgenauigkeit. Dieses Programm entscheidet, ob nach CT-Untersuchung des Femurs eine Versorgung mit Standardprothese oder einer individuellen Prothese sinnvoll ist.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Michael Starker

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Individuelle Endoprothesenherstellung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Entwicklung der CTX-Prothese; Entwicklung individueller Pfannenschalen

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Gutachtertätigkeit bei Gerichten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ludwig Zichner

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Endoprothetik

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Endoprothetik

Thema des Beratungsangebotes:

Hüft- und Knieendoprothetik

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Biomaterial, Biomechanik

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. CORR.
2. Orthopäde.

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Orthopädie - lokal und LÄK

Art und Form der Angebote:

Sog. Orthop. Abend, Sektion Orthopädie LÄK Hessen

Zielgruppen:



Orthopädie, Unfallchirurgie

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Vorsitzender GOTS Forschungspreis

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

LÄK Hessen; OLG Frankfurt; DGOT



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kallusdistraction bei Defekten oder Mißbildungen des Gesichtsschädels

Projekttitle:

Anwendung der Kallusdistraction zur Behandlung angeborener syndromal/non-syndromal und erworbener skelettaler Fehlentwicklungen des Viszerokraniums und Neurokraniums

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Klaus-Peter Bitter](#)

Projektleitung: Dr. Dr. Cornelius Klein

Schlagwörter:

Kallusdistraction, Kraniofaziale Fehlentwicklungen

Kurzbeschreibung:

Mit der schrittweisen Kallusdistraction zur Osteogenese sollte frühzeitig in eine Fehlentwicklung des Viszerokraniums eingegriffen werden und unter Nutzung biologischer Kräfte eine Korrektur der Wachstumsstörung erfolgen können. Dazu müssen geeignete Distaktionsgeräte für Unter- bzw. Mittelgesicht oder Kalotte entwickelt werden. An Stereolithographiemodellen oder Kadavern werden die notwendigen Bewegungen studiert, die danach entwickelten Distraktoren klinisch erprobt; mit Kephalemetrie, Volumetrie und Densitometrie werden Erfolg der Behandlung kontrolliert und dokumentiert. Kraniofaziale Mikrosomien, Kraniofaziostenosen, Mandibuläre Mikrognathien.

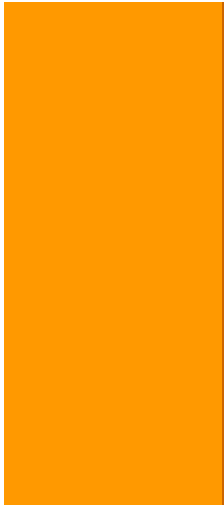
Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Lengthening of the hypoplastic mandible by gradual distraction in childhood - a preliminary report. *J. Craniomaxillofac. Surg.* 23: 68-74 (1995).
 2. Die mandibuläre Distraktionsosteogenese als Voraussetzung für eine frühzeitige Behandlung schwerer Dysgnathien im Kindesalter (Mandibular distraction osteogenesis as first step in the early treatment of severe dysgnathia in childhood). *Fortschr. Kieferorthop./J. orofac. Orthop.* 57: 1, 46-54 (1996).
 3. Correction of Mandibular Hypoplasia by means of Bidirectional Callus Distraction. *J. Craniofac. Surg.* 7: 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

3-D-Rekonstruktion einer LKG

Projekttitel:

Die drei-dimensionale Rekonstruktion der Strukturen des weichen Gaumens

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Klaus-Peter Bitter](#)

Projektleitung: Dr. Dr. Michael Th. Stepke

Schlagwörter:

LKG, Mikromorphologie, 3-D-Rekonstruktion

Kurzbeschreibung:

Durch die dreidimensionale Rekonstruktion histologischer Schnitte von abortierten Feten mit LKG-Spalte sollen neue Erkenntnisse über die Mikromorphologie dieser Mißbildung gewonnen werden und die bisherigen Methoden der operativen Korrektur dieser Mißbildung im Lichte der neuen Erkenntnisse über die zugrundeliegenden Strukturen gewichtet werden. Die Korrektur von LKG-Spalten ist ein wesentliches Teilgebiet der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie - Voraussetzung für eine optimale Korrektur ist die genaue Kenntnis der Mikromorphologie der Fehlbildung.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schrittweise Kallusdistraction

Projekttitle:

Einsatz der Distractionsosteogenese im viszerokraniellen Skelett zur Behandlung angeborener oder erworbener Hypoplasien oder Defekte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Dr. Cornelius M. Klein](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hartmut Walendzik

Schlagwörter:

Angeborene oder erworbene Fehlbildungen oder Defekte des Gesichtsskelettes, Bone transport, Kompressions-Distractionsosteogenese, Schrittweise Kallusdistraction

Kurzbeschreibung:

Als Alternative zur transplantatgestützten Augmentation des Gesichtsskelettes bei unterschiedlichen Hypoplasien oder Kontinuitätsdefekten kann mit Hilfe der Distractionsosteogenese hier wirkungsvoll therapiert werden, bevorzugt im Wachstumsalter.

Laufzeit:

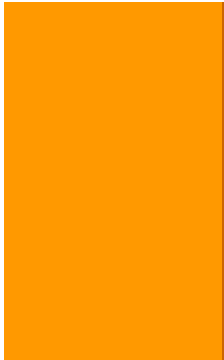
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Klein, C.; Howaldt, H.-P.: Lengthening of the hypoplastic mandible by gradual distraction in childhood - a preliminary report. J Craniomaxillofac Surg 23: 68-74 (1995).
2. Klein, C.; Howaldt, H.-P.: Die mandibuläre Distractionsosteogenese als Voraussetzung für eine frühzeitige Behandlung schwerer Dysgnathien im Kindesalter (Mandibular distraction osteogenesis as first step in the early treatment of severe dysgnathia in childhood). Fortschr. Kieferorthop./J. orofac. Orthop. 57: 1, 46-54 (1996).

- 
3. Klein, C.: Craniofacial distraction osteogenesis using the "Frankfurt Craniofacial Distraction Systems". Diner, P.A., Vazquez, M.P. (Ed.): International Congress on Cranial and Facial Bone Distraction Processes, Paris - France, June 20-21, 1997, Monduzzi Editore, Bologna 1998, 345-351.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ätiologische Klärung prämaturner Nahtsynostosen durch klinische Dokumentation und molekulargenetische Untersuchung

Titel:

Ätiologische Klärung prämaturner Nahtsynostosen durch klinische Dokumentation und molekulargenetische Untersuchung

Leitung:

[PD Dr. Dr. Cornelius M. Klein](#)

Beteiligungen (Partner):

Universität Gießen, Humangentik; MKG-Chirurgie der Universitäten Hamburg, Köln, Gießen, Frankfurt, Heidelberg und Würzburg

Thematische Zuordnung (Schlagwörter):

Prämaturne Nahtsynostosen, Fehlbildungssyndrome, Molekulargenetik, Chromosomenanalyse

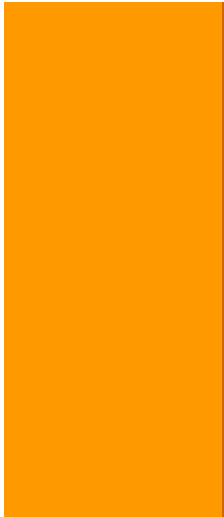
Beschreibung des Forschungsansatzes:

Die Ursache prämaturner Nahtsynostosen, bei denen durch einen vorzeitigen Verschluß von Schädelnähten nicht nur Schädeldeformierungen, sondern auch neurologische Folgeschäden durch eine Hirndruckerhöhung auftreten können, sind ätiologisch nur ansatzweise erforscht. Bestimmte Syndrome (z.B. Crouzon) lassen einen Erbgang erkennen, in der überwiegenden Zahl ist der genetische Hintergrund jedoch noch dunkel. Da diese Krankheitsbilder selten sind, wird über einen Zusammenschluß der o.g. Universitäten eine Fallzahlerhöhung erreicht, die eine verbesserte Ergebnisauswertung erwarten läßt. Neben der klinischen Dokumentation und operativen Versorgung der Patienten durch die beteiligten MKG-chirurgischen Kliniken wird in der Humangentik in Gießen das Blut betroffener Patienten und ihrer Eltern (ggfls. weiterer Verwandter) molekulargenetisch untersucht. Über eine Korrelation von Chromosomenanalyse und klinischem Bild sollen dann die erforderlichen Informationen gewonnen werden. Langfristig könnten hier Ergebnisse zu neuen Therapieansätzen führen (Prophylaxe, humangenetisches Screening).

Teilprojekte:

Projektträger:

DFG



Förderkennzeichen (Vertragsnummer):

HO1206/5-1

Finanzierung:

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Ende: 6 / 2000

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

In vitro-Versuche zur Kaukraftmessung

Projekttitle:

Kalibriermessungen zur Kaukraftbestimmung über Druckmeßfolien und digitale Bildverarbeitung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Ottil

Wiss. Mitarbeit: Dr. O. Sachs, V. Sydow (ZA)

Schlagwörter:

Kaukraft, Druckmeßfolie, In-vitro-Versuch

Kurzbeschreibung:

Eine von uns entwickelte Methode zur Kaukraftbestimmung wendet eine Druckmeßfolie an, deren Meßverhalten von den Parametern Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Belastungsdauer, Belastungsgeschwindigkeit etc. abhängt. Es sollte ein Gerät zur Kalibrierung der Folie entwickelt werden, das die in der Mundhöhle herrschenden Bedingungen simulieren kann. Ein weiteres Ziel bestand darin, den Einsatz eines Flachbettscanners anstelle einer Kamera zur Bilderfassung zu überprüfen und im in vitro-Versuch die Genauigkeit und Reproduzierbarkeit der oben genannten Meßmethode zu ermitteln. Nach Abschluß der in vitro-Versuche sollen klinische Studien folgen, in denen die maximalen Kieferschließkräfte bei kausgesunden Probanden, bei Patienten mit unterschiedlichen prothetischen Versorgungen und bei Patienten mit dem Krankheitsbild einer Myoarthropathie bestimmt werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1993 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

In vitro-Untersuchungen von stiftverankertem Zahnersatz

Projekttitel:

In vitro-Untersuchungen von stiftverankertem Zahnersatz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Ottl

Wiss. Mitarbeit: M. Belt (ZA), M. Fay (ZA)

Schlagwörter:

Stiftverankerter Zahnersatz, Therapie, Werkstoffuntersuchung

Kurzbeschreibung:

Stark zerstörte avitale Zähne benötigen in der Regel Ersatzkronen, die mit Hilfe eines Stiftes im Wurzelkanal verankert werden. In den in vitro-Untersuchungen werden neun metallische und nichtmetallische Stiftsysteme hinsichtlich des Bruchverhaltens bei einmaliger Belastung bzw. bei Einwirken einer Wechsellast, des Torsionsverhaltens und der Retentionseigenschaften geprüft. Die Versuche werden an künstlichen Wurzeln ausgeführt, deren E-Modul dem Wert von Dentin entspricht. Durch ein Elastomer erfolgt zudem eine Simulation bezüglich des Dämpfungsverhaltens der Wurzelhaut. Die Untersuchung soll im Hinblick auf eine mögliche Verwendung bei Patienten klären, ob von der Dentalindustrie neu konzipierte Stiftsysteme, die im Falle der Vollkeramikstifte ästhetische Vorteile versprechen, hinsichtlich der mechanischen Eigenschaften den bewährten Werkstoffen ebenbürtig sind.

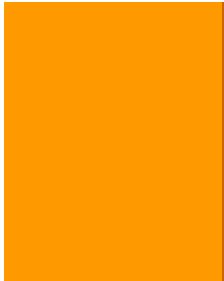
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 7 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

- 
1. Lauer, H.-Ch., Ottl, P., Weigl, P.: Mechanische Belastbarkeit verschiedener Stiftaufbausysteme. Dtsch Zahnärztl Z 49, 985-989 (1994).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Intentionelle Zahnreplantation

Projekttitel:

Replantation von Zähnen nach der Methode von Prof. Dr. Lauer - eine tierexperimentelle Langzeitstudie am Pavian

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. H.-P. Scheuber (Klinikum Innenstadt der LM-Universität München), Dr. P. Weigl

Schlagwörter:

Zahnreplantation, Zellkultur, Pavian

Kurzbeschreibung:

Ein neues Therapieverfahren für die Replantation von Zähnen optimiert die Bedingungen für die Vitalerhaltung des Desmodonts während der extraoralen Behandlungsphase des Zahnes. Ein therapeutischer Methodenvergleich des konventionellen mit dem neuen Replantationsverfahren erfolgt anhand eines Split-mouth Designs am Pavian, um mit geringen Fallzahlen anhand klinischer und histomorphometrischer Parameter Langzeitergebnisse 5 Jahre nach Replantation valide zu evaluieren. Durch Extraktion, extraorale Therapie und anschließender Replantation können chirurgisch und endodontisch therapieresistente Zähne kostengünstig erhalten werden, falls eine extraorale Vitalerhaltung des Desmodonts durch das neue Therapieverfahren reproduzierbar gewährleistet wird.

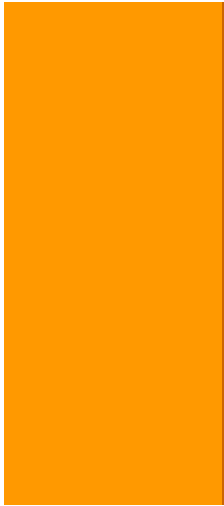
Laufzeit:

Beginn: 2 / 1992 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Verein zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e. V.

Literatur:

- 
1. Lauer, H.-Ch., Müller, J., Gross, J., Horster, M.F.: The effect of storage media on the proliferation of periodontal ligament fibroblasts. J Periodont 58: 481-485 (1987).
 2. Lauer, H.-Ch.: Vorrichtung zur extraoralen Präparation von Zähnen. Patentschrift DE 3404594C,1 Deutsches Patentamt (1985).
 3. Weigl, P., Lauer, H.-Ch., Scheuber, H.-P.: Versuchsdesign und biometrische Auswertverfahren zur Maximierung des Informationsgewinns am Beispiel eines therapeutischen Methodenvergleichs am Pavian. Der Tierschutzbeauftragte 1: 40-49 (1993).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Auswertung von Kernspintomogrammen des Kiefergelenks

Projekttitel:

Auswertung von Kernspintomogrammen des Kiefergelenks

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Ottl

Wiss. Mitarbeit: F. Hardenacke, Dr. A. Hohmann (Zentrum der Radiologie)

Schlagwörter:

Funktionsdiagnostik, Bildgebende Verfahren, Kernspintomographie

Kurzbeschreibung:

Die bisher vorliegenden Studien zur kernspintomographischen Beurteilung des Kiefergelenks befassen sich schwerpunktmäßig mit der Positionsdiagnostik des Discus articularis in der Sagittalebene. In unserer Untersuchung sollen anhand eines standardisierten Auswertungsbogens darüber hinaus die knöchernen Gelenkstrukturen, die Morphologie und Stellung des Discus bei koronarer Schichtung sowie der Einfluß der technischen Parameter auf die Bildqualität klassifiziert und statistisch beurteilt werden. Es bietet sich dadurch die Möglichkeit, die MRT-Diagnostik zu verfeinern und gezielter für eine Therapiekontrolle einzusetzen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Intraorale Gerüstfügung von Zahnersatz

Projekttitle:

Klinisches Langzeitverhalten von intraoral gefügten Gerüsten bei konuskronengestütztem Zahnersatz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Weigl

Wiss. Mitarbeit: S. Janko (ZA)

Schlagwörter:

Fügetechnik, Doppelkronen, Implantatprothetik, Attachment-Komposit

Kurzbeschreibung:

Konuskronengestützter Zahnersatz erfordert eine hohe Passungspräzision. Insbesondere osseointegrierte Implantate können herstellungsbedingte Paßungenauigkeiten nicht kompensieren. Eine Lösung bietet das intraorale Verkleben von Gerüstkomponenten. 49 Prothesen mit insgesamt 173 Fügestellen stehen durchschnittlich 21,5 Monate unter Risiko (min=7/max=44). Als Fügedesign dienten T-Geschiebe oder vom Tertiärgerüst allseitig oder partiell umfaßte konuskronenförmige Mesostrukturen. Es wurden Gerüstpassung, Risse im abdeckenden Kaltpolymerisat bzw. Lösen der Fügung klinisch untersucht. Das Fügedesign mit verklebten Mesostrukturen zeigte bisher keine Anzeichen von klinischem Versagen, zwei der T-geschiebeartigen Fügestellen brachen. Metallographische Schliffe von drei Prothesen weisen einen spaltfreien Verbund mit Lufteinschlüssen im Fügekomposit nach. Das intraorale Fügen von Tertiärgerüsten mit konuskronenförmigen Mesostrukturen kann aufgrund der Verlässlichkeit empfohlen werden.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1993 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:



Literatur:

1. Janko, S., Weigl, P. and Lauer, H.-Ch.: Long term behaviour of intraoral adhered rigid taper crown anchorage. *J Dent Res* 77, 1241 (Abstract Nr. 267) (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Metall-Komposit-Verbund

Projekttitle:

In vitro-Untersuchung zur Verbundfestigkeit von Attachment-Komposit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Weigl

Wiss. Mitarbeit: Th. Heurich

Schlagwörter:

Metall-Komposit-Verbund, Mundmilieu, Materialermüdung, Oberflächenkonditionierung, In vitro-Untersuchung

Kurzbeschreibung:

Um die hohe Anforderung an die Passungsgenauigkeit von implantatgestütztem Zahnersatz zu erfüllen, werden Gerüstkomponenten im Munde des Patienten definitiv mittels eines Komposit gefügt. Ziel der in vitro-Untersuchung ist, den Einfluß von intraoralen Milieubedingungen auf das Polymerisationsverhalten und auf die Oberflächenkonditionierung der metallischen Fügeflächen zu evaluieren. Es wurden 120 Probekörper aus den Materialien Reintitan, hochgoldhaltige Gußlegierung, Cr-Co-Mo-Legierung und galvanogeformtem Feingold gefertigt. Die Oberflächenkonditionierung erfolgt mit den Verfahren Rocatec, Kevloc und Co-Jet. Die Fügeflächen (28,2 mm²) werden in einer Universalprüfmaschine unter intraoralen Milieubedingungen (Luft 28 °C; Probekörper 34 °C; 80 % Luftfeuchtigkeit) verklebt. Als Kontrolle dienen Verklebungen unter konventionellen, trockenen Raumbedingungen (24 °C). Der Fügspalt beträgt jeweils 0,1 mm.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation



Literatur:

1. Heurich, T., Weigl, P. and Lauer, H.-Ch.: Tensile bond strength of luted frame components under simulated intraoral conditions. *J Dent Res* 77, 638 (Abstract Nr. 56) (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Haftkraft und Verschleißfestigkeit von Konuskronen

Projekttitel:

Haftkraft und Verschleißfestigkeit von Konuskronen in Abhängigkeit der Werkstoffe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Weigl

Wiss. Mitarbeit: Dr. L. Hahn, O. Hamacher, Dr. J. Simon

Schlagwörter:

Doppelkronen, Verschleißfestigkeit, Haftkraft, Galvanoforming, Reintitan, Vollkeramik

Kurzbeschreibung:

Das Halteelement Konuskronen erfordert eine hohe Passungspräzision der Matrize. Die Haftkraft wird empirisch eingestellt und verändert sich in der Funktionsperiode unkontrolliert. Ziel der folgenden in vitro-Untersuchung ist die Erfassung des Haftkraftverhaltens: Matrizen ($a/2=4^\circ$; $h=6$ mm) aus hochgoldhaltiger Gußlegierung (HGL), Keramik (KER), kaltverformtem und vergossenem (TiG) Reintitan wurden jeweils mit Matrizen aus galvanogeformtem Feingold (GAL), aus HGL und TiG kombiniert. Jeweils 2 Matrizen ($d=25$ mm) wurden zu einer Konusbrücke verblockt und anschließend okklusal um 0,1 mm reduziert. Die Abzugskräfte von jeweils 8 Konusbrücken pro Materialgruppe wurden nach einer Auflast zwischen 5N und 400N bzw. nach 1 bis 100.000 Füge- und Trennzyklen in einer Universalprüfmaschine gemessen. Die gemittelten Abzugskräfte zeigen eine Abhängigkeit bezüglich der Werkstoffkombinationen. Bei Matrizen aus GAL trat keine verschleißbedingte Veränderung der Abzugskraft auf.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1995 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klinische Studie zur Okklusionsschientherapie

Projekttitle:

Klinische Bewährung eines neuentwickelten lighthärtenden Kunststoffs zur Okklusionsschientherapie funktionsgestörter Patienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Ottl

Wiss. Mitarbeit: Dr. L. Hahn, Dr. A. Hohmann (Zentrum der Radiologie), P. Schmelz (ZÄ)

Schlagwörter:

Klinische Studie, Kopfschmerz, Craniomandibuläre Dysfunktion, Funktionstherapie, Okklusionsschiene

Kurzbeschreibung:

Die Studie hat die Zielsetzung, die klinische Bewährung eines an unserer Poliklinik neuentwickelten methylnmethacrylatfreien Schienenkunststoffs, der bereits umfangreich in vitro untersucht wurde, zu überprüfen. Das Symptom Kopf- und Gesichtsschmerz, das häufig bei Myopathien und bei bestimmten pathologischen Veränderungen im Kiefergelenk (anteriore Diskusverlagerung ohne Reposition, Diskusperforation, Arthrose) auftritt, dient als wesentliches Einschlußkriterium für die Auswahl der 20 Patient(inn)en. Für die Behandlung der Patient(inn)en findet zudem ein neues computerunterstütztes Verfahren für eine präzise Ermittlung der therapeutischen Unterkieferposition Anwendung. Während der sechsmonatigen Tragedauer der Schienen werden der Therapieerfolg (klinische und manuelle Funktionsanalyse, MRT-Diagnostik, Kondylenpositionsanalyse) sowie das klinische Verhalten des neuen Werkstoffs untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Dr. August Scheidel-Stiftung



Literatur:

1. Ottl, P.: Aufbißschiementherapie, in: Heidemann, D. (Hrsg.): Deutscher Zahnärztekalendar 1997, Hanser, München, 121 - 144 (1997).
2. Ottl, P., Janda, R., Lauer, H.-Ch., Tappe, A.: Die Bestimmung der Abrasionsfestigkeit von licht-, heiß- und kaltpolymerisierenden Schienenkunststoffen. Dtsch Zahnärztl Z 52, 342 - 346 (1997).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

CeraDent

Projekttitle:

Automatic System for the Production of Ceramic Dentures

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Fa. Hacker (Neuhausen)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Hahn, Dr. Weigl

Schlagwörter:

Vollkeramik, Zahnersatz, CAD/CAM

Kurzbeschreibung:

Die konventionelle Herstellung von Zahnersatz erfordert viele manuelle Arbeitsschritte. Die Entwicklung einer vollautomatischen Fertigung von keramischem Zahnersatz soll eine kostengünstige Substitution von Amalgamfüllungen im Seitenzahnbereich ermöglichen. Die Projektpartner entwickeln die erforderlichen Komponenten. Die Oberflächenkoordinaten des Gipsmodells werden mit einem Lasersensor auf einer hochpräzisen Meßvorrichtung gewonnen. Eine zu entwickelnde Software soll die Koordinaten als Basis für eine vollautomatische CAD-Konstruktion des Zahnersatzes benutzen. Ein angekoppeltes NC-Fräsprogramm steuert die Werkzeugmaschine zur Bearbeitung einer speziellen fräsbaren Keramik. Die klinischen Anforderungen bezüglich Präzision und Kauflächenfunktion wird von der Poliklinik für Prothetik definiert.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:

1. Weigl, P. und Hahn, L.: Möglichkeiten und Grenzen von CAD/CAM-gefertigtem



Zahnersatz. In: Maßberg, W. und Reinhart, G. (Hrsg.): Neue Technologien für die Medizin. Utz, München, 1999, ISBN 3-89675-038-0, S. 132-144.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Therapie mit implantatgestützten Teleskopprothesen

Projekttitle:

Evaluation of tissue integrated fixtures supporting overdentures in combination with telescopes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. K. A. Schlegel, Dr. P. Weigl

Wiss. Mitarbeit: Dr. C. Cacaci, U. Köhler

Schlagwörter:

Teleskopprothese, Implantat, Geriatrik

Kurzbeschreibung:

This prospective, bicentered clinical study introduces a new telescope taper abutment for Brånemark implants. Geriatric aspects favour a taper crown designed denture due to simplified hygiene conditions. The abutments are directly mounted on four interforaminal implants and placed in the edentulous mandible of 20 patients. The frame is luted intraorally to achieve a total passive fit. Because abutment and frame consist of pure titanium a high biocompatibility without corrosion occurs. This concept promises a biofunctional rehabilitation and stable retention without a high degree of maintenance.

Laufzeit:

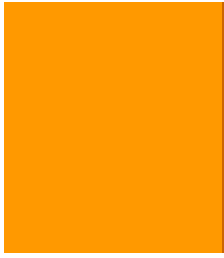
Beginn: 11 / 1995 Ende: 11 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Weigl, P., Schlegel, K.A., Fichtner, G., Cacaci, C., Demal, G., Lauer, H.-Ch. and Hermann, I.: A new abutment and prosthetic procedure for telescope borne dentures supported by Brånemark implants. Proceedings 2nd World Congress of Osseointegration,



285 - 294 (1996).

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Amphotericin

Projekttitel:

Nachweis der Wirksamkeit und Verträglichkeit von Amphotericin-B-Lutschtabletten bei Patienten mit Hefepilzinfektionen im Mundraum

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Peter Krapp

Schlagwörter:

Amphotericin, Candida, Hefepilz

Kurzbeschreibung:

Doppelblinde, placebokontrollierte, multizentrische klinische Prüfung (Phase IV) zum Nachweis der Wirksamkeit und Verträglichkeit von Amphotericin-B-Lutschtabletten bei Patienten mit Hefepilzinfektionen im Mundraum.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1998 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Microbase LC Reline

Projekttitle:

Klinische Prüfung des Prothesenunterfütterungskunststoffes "Microbase LC Reline"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Peter Krapp

Schlagwörter:

Microbase, Prothesenkunststoff, Unterfütterung

Kurzbeschreibung:

Ziel der Studie ist die klinische Prüfung des MMA-freien, lichthärtenden Prothesenunterfütterungskunststoffes "Microbase LC Reline" in Bezug auf Schleimhautverträglichkeit und Materialeigenschaften. Gegenstand der Untersuchung sind mindestens 10 Patienten, die bereits mit Prothesen aus "Microbase"-Kunststoff versorgt sind. Nach Unterfütterung des Zahnersatzes mit dem zu prüfenden Material "Microbase LC Reline" werden Nachuntersuchungen nach ca. 1 Woche, 1/2 Jahr und, wenn verfügbar, nach 1 Jahr durchgeführt. Beurteilt wird dabei die subjektive und objektive Schleimhautverträglichkeit des Materials gegenüber dem Ausgangszustand sowie die Werkstoffeigenschaften.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 5 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Klinische Nachuntersuchung von Stiftaufbausystemen

Projekttitle:

Klinische Bewährung von Stiftaufbausystemen in der zahnärztlichen Praxis

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Wiss. Mitarbeit: K.-D. Blesch (ZA), Dr. P. Ottil

Schlagwörter:

Klinische Studie, Therapie, Stiftaufbausystem

Kurzbeschreibung:

Ziel unserer Nachuntersuchung ist eine retrospektive Bewertung eines halbkonfektioniert gestopften (Radix-Anker) und eines individuell gegossenen Stiftaufbausystems, die in zwei zahnärztlichen Praxen eingegliedert wurden. Neben der klinischen erfolgt eine röntgenologische Beurteilung der ca. 180 versorgten Zähne hinsichtlich der Wurzelfüllung (Füllungsgrad, Homogenität, Wandständigkeit), der Stiftaufbauten per se (Positionierung im Kanal, Aufbereitungslänge im Verhältnis zur Wurzellänge, Auftreten von Perforationen) sowie des horizontalen Knochenabbaus, der Breite des Desmodontalspaltes und des Vorliegens von apikalen Ostitiden. Zahnverluste sollen mittels einer Kaplan-Meier-Analyse erfaßt werden.

Laufzeit:


Beginn: 5 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Ottil, P., Lauer, H.-Ch.: Success rates for two different types of post-and-cores. J Oral Rehabil 25, 752 - 758 (1998).



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Temperaturerhöhung durch provisorische Kunststoffe

Projekttitle:

Intrapulpale Temperaturerhöhung bei der Herstellung von Provisorien mit licht- und autopolymerisierenden Kunststoffen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer](#)

Projektleitung: Dr. P. Ottl

Wiss. Mitarbeit: Ch. Drews (ZÄ), Dr. L. Hahn

Schlagwörter:

Provisorium, Temperaturmessung, In vitro-Versuch

Kurzbeschreibung:

Bei der direkten Herstellung von Kronen- und Brückenprovisorien können bei der Polymerisation der verwendeten Kunststoffe intrapulpale Temperaturen entstehen, die den kritischen Grenzwert von 41,5° Celsius überschreiten. Gegenstand der Untersuchung sind zehn auto- bzw. lichtpolymerisierende Werkstoffe. An frisch extrahierten Molaren, an denen eine Teilkronenpräparation vorgenommen wird, werden über das Foramen apicale Mantelthermoelemente zur Temperaturermittlung in der Pulpa eingebracht. Der Versuchsaufbau ist innerhalb eines Gehäuses angebracht, das eine Simulation der Mundhöhlenbedingungen (Mundhöhlen- und Wurzelhauttemperatur, Luftfeuchtigkeit) erlaubt. Die Meßwerterfassung, -speicherung und -darstellung (Temperaturerhöhung in Abhängigkeit von der Zeit) erfolgt durch eine digitale Meßelektronik.

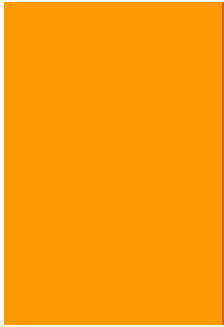
Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

- 
1. Ottl, P., Lauer, H.-Ch.: Temperature response in the pulpal chamber during ultrahigh-speed tooth preparation with diamond burs of different grit. *J Prosthet Dent* 80, 12 - 19 (1998).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Lauer, H.-Ch., Ottl, P., Weigl, P.: Parodontologie und Prothetik, in: Heidemann, D. (Hrsg.): Praxis der Zahnheilkunde, Bd. 4 (Parodontologie), 3. Aufl., Urban & Schwarzenberg, München, Wien, Baltimore 1997, S. 313 - 341.
2. Lauer, H.-Ch., Ottl, P., Weigl, P.: Kronen und Brücken aus Vollkeramik, in: Heidemann, D. (Hrsg.): Deutscher Zahnärztekalendar 1996, Hanser, München 1996, S. 117 - 141.
3. Ottl, P.: Aufbißschienentherapie, in: Heidemann, D. (Hrsg.): Deutscher Zahnärztekalendar 1997, Hanser, München 1997, S. 121 - 144.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Weigl, P., Kleutges, D.: Innovatives und einfaches Therapiekonzept für herausnehmbare Suprastrukturen mit neuem Halteelement: Konische Keramik-Patrize vs. Feingold-Matrize. In: Weber, H.-P. und Mönkmeyer, U. (Hrsg.): Implantatprothetische Therapiekonzepte. Quintessenz, Berlin, 1999, S. 117-158.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Lauer, H.-Ch.: Vorrichtung zur extraoralen Präparation von Zähnen, Patentschrift DE 3 440 45 94 C1, Deutsches Patentamt 1985; Weigl, P.: Two-Part Dental Implant with Metal Layer Galvanized Theron, U.S. Patent No. 08/969, 501 (1997); Weigl, P.: Attachment for Removable Dentures, EU Patent No. 97105901.9-2309

(1996); Weigl, P., Demal, G.: Vorrichtung zur digitalen Erfassung von Röntgenbildern, G9211219.6 (1992)

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Funktionsdiagnostik und -therapie; Festsitzender und herausnehmbarer Zahnersatz; Implantatprothetik; Replantation

Art und Form der Angebote:

Vortrag, Seminar mit praktischen Übungen

Zielgruppen:

Niedergelassene Zahnärzte, Zahntechniker

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Gutachtertätigkeit bei Gerichten



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Topische Anwendung von Doxycyclin

Projekttitel:

Nicht-chirurgische Parodontitistherapie mit und ohne lokale adjunktive Applikation von Doxycyclin

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter B. Raetzke](#)

Projektleitung: PD Dr. P. Ratka-Krüger

Wiss. Mitarbeit: T. Bürklin (ZA)

Schlagwörter:

Parodontitis, Doxycyclin

Kurzbeschreibung:

Ziel der Studie ist es, den Effekt aufzuzeigen, der sich dadurch ergeben könnte, daß im Zuge einer nicht-chirurgischen Parodontitistherapie zusätzlich auch Doxycyclin zur lokalen Anwendung in Zahnfleischtaschen kommt.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1999 Ende: 1 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Badersten, Nilveus, Egelberg 1981.
2. Newman, Kornman, Doherty 1994.
3. Radvar, Pourtaghi, Kinane 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Rezessionsdeckung - Bindegewebstransplantat versus Guidor Membran

Projekttitle:

Klinische Vergleichsstudie zum Einsatz von resorbierbaren Membranen (Guidor Matrix Barrier) und Bindegewebstransplantaten bei der Behandlung parodontaler Rezessionen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter B. Raetzke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. E. Neukranz, Dr. P. Ratka-Krüger

Schlagwörter:

GTR, Resorbierbare Membran, Parodontale Rezession, Rezessionsdeckung, Bindegewebstransplantat

Kurzbeschreibung:

Der Versuch, eine freiliegende Wurzeloberfläche wieder mit Gewebe zu bedecken, hat in der Vergangenheit zu vielen Operationstechniken geführt. Dabei haben sich freie bindegewebige Transplantate zur Verbreiterung der befestigten Gingiva und auch zur Bedeckung einer freiliegenden Wurzeloberfläche bewährt. Dabei wird ein Stückchen Bindegewebe aus der Tiefe der Gaumenschleimhaut entnommen, das in eine am Empfängerort vorher geschaffene "Tasche" eingelegt und dort mit Gewebekleber fixiert wird. Die Methode der GTR ermöglicht, auf Transplantate ganz zu verzichten mit dem Ziel der weitestgehenden Wiederherstellung der parodontalen Gewebe. Das postoperative Ausmaß der Wurzeldeckung soll verglichen werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation



Literatur:

1. Raetzke 1985.
2. Nyman 1982.
3. Roccuzzo 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Peter B. Raetzke

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Gesamte Parodontologie

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Kurse, Seminare

Zielgruppen:

Niedergelassene Zahnärzte

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Landeszahnärztekammer Hessen und deutsche Gerichte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Magnetresonanz-Kephalometrie

Projekttitle:

Einsatzmöglichkeiten der Magnetresonanz-Technologie im Rahmen kephalometrischer Untersuchungen in der Kieferorthopädie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde \(Carolinum, Einrichtung mit besonderer Rechtsnatur\)](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter Schopf](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Thorsten Brandt, Dr. Katja Obst, Dr. Joachim Weber

Schlagwörter:

Kephalometrie, Kieferorthopädische Befunderhebung, Magnetresonanz-Technologie

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der kieferorthopädischen Diagnostik erfolgt die metrische Analyse von Schädelstrukturen üblicherweise durch Auswertung von Röntgenaufnahmen. Zur Vermeidung der damit verbundenen Strahlenbelastung wird versucht, das herkömmliche Verfahren durch eine Technologie zu ersetzen, welche zur dreidimensionalen Lokalisation von Meßpunkten das Magnetresonanz-Verfahren verwendet. Die Resultate erster Versuche schließen eine Eignung grundsätzlich nicht aus; zum praktischen Einsatz ist jedoch eine Minimierung der Meßfehler durch Optimierung der verwendeten Hard- und Software erforderlich.

Laufzeit:

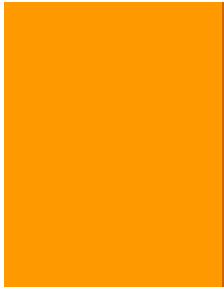
Beginn: 12 / 1993 Ende: 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Förderung durch die Freiherr C. v. Rothschild'sche Stiftung "Carolinum"

Literatur:

1. Obst, Katja: Möglichkeiten der externen Rekonstruktion knöcherner kephalometrischer Meßpunkte, Med. Diss., Frankfurt 1994.

- 
2. Weber, Joachim: Das 3-Space-Isotrak-Gerät - Reproduzierbarkeit von kephalometrischen Punkten mit der Magnetresonanz-Technologie, Med. Diss., Frankfurt 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Semantische Bildkodierung

Projekttitel:

Entwicklung von Mechanismen für eine größenunabhängige, inhaltsbezogene Kodierung und Kompression von Bildern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Rüdiger Brause](#)

Wiss. Mitarbeit: Björn Arlt (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Bildkodierung, Bildkompression, Unabhängige Komponenten, Skalierungsinvarianz, Invarianzen

Kurzbeschreibung:

Die in der Universitätsbibliothek befindliche Sammlung von ca. 60.000 Bildern der Kolonialzeit soll nach inhaltlichen Kriterien mit automatischen Verfahren aus dem Internet suchbar gemacht werden und damit weltweit Forschern zur Verfügung stehen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. <http://seco.asa.cs.uni-frankfurt.de/seco.html>



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

MEDAN

Projekttitel:

Analyse septischer Krankheitsbilder mittels Neuronaler Netze - Einfluß auf Therapie und Prognose

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Rüdiger Brause](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. E. Hanisch, PD Dr. R. Brause

Wiss. Mitarbeit: Dr. F. Hamker, J. Paetz (Dipl.-Math.)

Schlagwörter:

Adaptive Datenanalyse, Septischer Schock, Neuronale Netze, Internetbasierte Diagnose

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung eines adaptiven Diagnosesystems auf der Grundlage eines zu sammelnden großen Datenbestands von chirurgischen Intensivpatienten soll mit dem Ziel durchgeführt werden, für jeden individuellen Patienten vor dem eigentlichen klinischen Ereignis frühzeitig eine Prognose hinsichtlich komplizierter septischer Krankheitsverläufe zu stellen und den Ärzten entsprechende Therapieoptionen zu unterbreiten.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Ende: 9 / 2002

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. <http://medan.de>



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Rüdiger Brause

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Neuroinformatik, Adaptive Schätzung, Automatisierung, Finanz-/Datenanalyse und Vorhersagen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Seminar IBM; Beratung Fa. Dunlop; Gutachten und Beratung der Gesellschaft für Zahlungssysteme

Thema des Beratungsangebotes:

Adaptive Verfahren zur Schätzung von Dateneinflüssen und -abhängigkeiten (Data mining, Diagnosen, Prozeßkontrolle)

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Fehlertoleranzverfahren in Rechnersystemen, Betriebssysteme und verteilte Systeme, Bildkompressionsverfahren, Data mining mit Neuronalen Netzen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Using RBF nets in Rubber Industry Process Control, Int. Conf. on Art. Neural Networks.
2. Betriebssysteme, Springer Verlag 1998.
3. Neuronale Netze, 2. Aufl., Teubner Verlag 1995.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Automatische Adaption von Profilmasken zur Reifenproduktion in der Gummiindustrie, Softwarebibliotheken für adaptive Verfahren, Mißbrauchsanalyse von Kreditkartendaten



Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Adaptive Verfahren: PC mit 16 MB bzw. Hauptrechner für Datenbanken

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Digitale Bibliothek Frankfurt

Projekttitle:

Entwicklung eines Systems zur Strukturierung, Speicherung und Bereitstellung von Dokumenten als Teil einer Infrastruktur für digitale Bibliotheken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Oswald Drobnik](#)

Projektleitung: Prof. Dr. O. Drobnik, Dr. H.J. Kiowski

Wiss. Mitarbeit: Martin Heß, Christian Mönch

Schlagwörter:

Digitale Bibliothek, Infrastruktur, Digitale Dokumente, Multimedia, SGML, Rechnergestützte Strukturierung elektronischer Dokumente

Kurzbeschreibung:

Ein Teilziel dieses Vorhabens besteht in der Realisierung eines Systems zur Speicherung, Recherche und Lieferung multimedialer, elektronischer Dokumente, das sich über das WWW nutzen läßt und zu einem integralen Bestandteil der Serviceleistungen der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt ausgebaut werden soll. Dabei sollen sowohl elektronische als auch in Buchform vorliegende Dokumente erfaßt werden. Es wird ein Werkzeug zur rechnergestützten Strukturierung gescannter Vorlagen in SGML-Dokumente entwickelt. Zur Zeit wird das System u.a. zur Bereitstellung von Flugschriften von 1848 im WWW eingesetzt. Die Speicherung großer Mengen von Dokumenten und die zunehmende Integration unterschiedlicher Dokumenttypen in digitale Bibliotheken erfordert eine skalierbare, erweiterbare Infrastruktur, welche die transparente Integration neuer Medientypen in digitale Bibliotheken unterstützt. Die Entwicklung einer solchen Infrastruktur ist das zweite Teilziel des Projekts.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Christian Mönch, Oswald Drobnik. Introducing New Document Types into Digital Libraries. In: Proceedings of the IEEE International Conference Advances in Digital Libraries 1998 (ADL 98), IEEE Pres. 1998.
2. Projekt Seiten: <http://zaurak.tm.informatik.uni-frankfurt.de/diss>.
3. Flugschriften Server: <http://zaurak.tm.informatik.uni-frankfurt.de/1848/>.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Konstruktion und Management verteilter Anwendungen

Projekttitle:

Konstruktion und Management verteilter Anwendungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Oswald Drobnik](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Berghoff, A. Lingnau, C. Mönch

Schlagwörter:

Rechnernetze, Verteilte Anwendungen, Agenten-basierte Infrastrukturen

Kurzbeschreibung:

Diese Thematik bildet den Forschungsschwerpunkt der Professur. Im Berichtszeitraum wurde eine neue Technik für die Konstruktion und das Management verteilter Anwendungen mittels stationärer und mobiler Agenten entworfen, realisiert und Prototypen für verschiedene Anwendungen implementiert.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Industriekooperation

Literatur:

1. A. Lingnau, O. Drobnik: "Agent-User Communications: Requests, Results, Interaction"; Mobile Agents Second International Workshop (MA'98), LNCS 1477, September 1998, Stuttgart.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dezentrale Datenhaltung in Mobilkommunikationssystemen

Projekttitel:

Entwicklung und Leistungsbewertung einer optimierten dezentralen Datenhaltung mit Echtzeitzugriff auf statische und dynamische Teilnehmerdaten veränderlicher Größe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Oswald Drobnik](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Lingnau

Schlagwörter:

Mobilkommunikation, Mobilitätsverwaltung

Kurzbeschreibung:

Die wachsende Komplexität zukünftiger hierarchischer Mobilfunknetze erfordert die Entwicklung neuer Konzepte zur dezentralen und adaptiven Organisation der Datenhaltung für teilnehmerbezogene Daten. Das Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung und Leistungsbewertung einer optimierten dezentralen Datenhaltung mit Echtzeitzugriff auf statische und dynamische Teilnehmerdaten veränderlicher Größe. Hierbei sollen Signalisierungs- und Reservierungsverfahren sowie die Mobilität des Benutzers berücksichtigt werden.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1994 Ende: 7 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. A. Lingnau, O. Drobnik: "Mobile Agents in a Mobile Communications Database"; Proc. 3rd IFIP TC6 Workshop on Personal Wireless Communications (Wire Local Access); Tokyo, April 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Konstruktion von Gruppenanwendungen

Projekttitle:

Konstruktion und Management flexibler Gruppen- und
Telekooperationsanwendungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Oswald Drobnik](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Berghoff, A. Lingnau, M. Matthes

Schlagwörter:

Gruppenkommunikation, Wissensintensive Dienstleistungen

Kurzbeschreibung:

Das Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung von Methoden und Werkzeugen zur Konstruktion und Administration flexibel konfigurierbarer, modifizierbarer und skalierbarer Gruppen- und Telekooperationsanwendungen sowie deren Umsetzung in eine Entwicklungs- und Betriebsumgebung. Die Forschungsaktivitäten umfassen: Entwicklung eines Prototyps zur Unterstützung wissensintensiver Dienstleistungen auf der Basis einer kollaborativen Lernumgebung, Entwicklung einer agentenbasierten Infrastruktur für Workflowmanagement und Anwendungsintegration, Analyse und Entwicklung geeigneter Kommunikationsdienste.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 403: Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main](#)

Förderkennzeichen: SFB 403

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. J. Berghoff, J. Schuhmann, M. Matthes, O. Drobnik: "Communication Support for Knowledge-intensive Services"; Broadband Communications (BC'98), April 1998, Stuttgart, Chapman & Hall.
2. Projekt Seiten: <http://www.vernetzung.de/>.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Quality-of-Service-Management in offenen verteilten Systemen

Projekttitle:

Quality-of-Service-Management in offenen verteilten Systemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Kurt Geihs](#)

Wiss. Mitarbeit: Christian Becker (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Quality of Service, CORBA, Verteilte Systeme, Fehlertoleranz

Kurzbeschreibung:

Ein CORBA-konformer ORB soll um QoS-Fähigkeiten erweitert werden. Dazu werden die Anforderungen von Klienten an Dienste untersucht. Aus diesen Anforderungen werden dienstabhängige QoS-Merkmale extrahiert. Die Integration eines QoS-Managements in einem ORB soll die verschiedenen Implementierungsmöglichkeiten und ihre Auswirkungen auf die Klienten und die ORB-Architektur erforschen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Integration von TINA und Internet

Projekttitel:

Integration von TINA und Internet

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Kurt Geihs](#)

Wiss. Mitarbeit: Reza Farsi (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Internet, TINA, CORBA, ODP, Trading, Client/Server, Telekommunikation, Anzeigenvermittlung, Dienstvermittlung, Telekom

Kurzbeschreibung:

Bei diesem Projekt geht es um den Zugriff auf einen sich in einer TINA-Umgebung befindlichen Dienst über das Internet. Ziel ist es, in Kooperation mit der Telekom Berlin und der GMD-Fokus unseren AI-Trader als den Anzeigenvermittler in die TANGRAM-Plattform zu integrieren und auf ihn über das Internet zuzugreifen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Dienstzugang, Dienstenutzung, Abrechnung und Sicherheit bei dem Einsatz des Dienstes im Internet.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Projektbeschreibung und Berichte verfügbar (bitte nachfragen).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Kurt Geihs

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Verteilte Anwendungen mit CORBA, Suchen und Finden im Internet, Fehlermanagement in verteilten Systemen, Objektorientierte Programmierung, Agentensysteme

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Mehrere Kooperationsprojekte mit Banken, Computer-Herstellern, Software-Häusern und anderen Industrieunternehmen

Thema des Beratungsangebotes:

Client/Server, DCE, CORBA, Internet, WWW, Java, Objektorientierung, Management, Software-Agenten

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

UNIX, Internet, DCE, CORBA, WWW, Java, C++, Client/Server

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Client/Server; DCE; CORBA; Internet; WWW; Java; Objektorientierung; Management; Analyse und Design

Art und Form der Angebote:

Schulung, Vorträge, Beratung, Praktische Unterweisungen

**Zielgruppen:**

IT-Anwender, Hersteller, Interessierte

Gutachtertätigkeiten:**Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:**

EU

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Analyse von Suchbäumen

Projekttitle:

Analyse von Suchbäumen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Kemp](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Markus Nebel

Schlagwörter:

Suchbäume, Average-Case-Analyse

Kurzbeschreibung:

Es werden verschiedene Modelle für Suchbäume hinsichtlich des mittleren Verhaltens charakteristischer Größen analytisch untersucht. Datenstrukturen und Datenorganisation. Praxisbezug: Die Ergebnisse stellen Entscheidungshilfen für die Wahl eines geeigneten Algorithmus' bzw. einer geeigneten Datenstruktur in der Praxis.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. R. Kemp, Binary search trees constructed from nondistinct keys with/without specified probabilities, Theoretical Computer Science 156, 39-70, 1996.
2. M. Nebel, Digital Search Trees with Keys of Variable Length, R.A.I.R.O. Theoretical Informatics and Applications 30, 507-520, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mehrdimensionale Bäume

Projekttitle:

Mehrdimensionale Bäume

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Kemp](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. U. Trier

Schlagwörter:

Datenstrukturen, Average-Case-Analyse

Kurzbeschreibung:

Es wird eine neue Datenstruktur untersucht, welche besonders für mehrdimensionale Schlüssel geeignet ist. Ihr Vorteil besteht darin, daß Schlüssel mit gleichem Präfix nur einmal repräsentiert werden. Kompaktifizierungs- und weitere Effizienzfragen werden durch analytische Berechnungen beantwortet. Ebenso werden gemeinsame Verteilungen charakteristischer Parameter analytisch untersucht. Anwendungsbezug: Effiziente Speicherung mehrdimensionaler Schlüssel.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. R. Kemp, Random Multidimensional Binary Trees, J. Inf. Process. Cybern. - EIK 29, 9-36, 1993.
2. U. Trier, Compact Random Multidimensional Binary Trees, J. Inf. Process. Cybern. - EIK 29, 317-329, 1993.
3. R. Kemp, On the Inner Structure of Multidimensional Simply Generated Trees, Random Structures and Algorithms 6, 121-146, 1995.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Backtracking-Bäume

Projekttitle:

Backtracking-Bäume

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Kemp](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. U. Trier

Schlagwörter:

Backtracking-Algorithmen, Average-Case-Analyse

Kurzbeschreibung:

Die Laufzeit von Backtrack-Algorithmen wird durch die Größe des zugehörigen Backtrack-Baumes bestimmt. Anhand eines einfachen Modells werden durch analytische Berechnungen Aussagen darüber hergeleitet, wann Backtrack-Algorithmen im Mittel effizient sind. Wann sind Backtrack-Strategien zur Lösung praktischer Probleme geeignet?

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. U. Trier, On the Average Number of Registers Needed to Evaluate a Special Class of Backtrack Trees, RAIRO, Theoretical Informatics and Applications, 7, 541-554, 1993.
2. R. Kemp, Uniformly Growing Backtrack Trees, RAIRO, Theoretical Informatics and Applications, 29, 45-73, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

1-1-Korrespondenzen

Projekttitle:

1-1-Korrespondenzen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Kemp](#)

Schlagwörter:

1-1-Korrespondenzen, Bijektive Transformationen

Kurzbeschreibung:

Es werden explizite Bijektionen zwischen Klassen verschiedener kombinatorischer Objekte angegeben. So lassen sich beispielsweise d-dimensionale binäre Bäume durch eindimensionale Bäume mit d-Marken und monotoner Knotenmarkierung bijektiv beschreiben. Codierung diskreter Strukturen, Entscheidungshilfen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. R. Kemp, A Note on Two Classes of t-ary Trees, J. Inform. Process. Cybern. - EIK 29, 167-174, 1993.
2. R. Kemp, Monotonically Labelled Ordered Trees and Multidimensional Binary Trees, LNCS 710, 329-341, 1993.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

"Ranking" kombinatorischer Objekte

Projekttitle:

Mittlere Komplexität der lexikographischen Generierung und des "Ranking" kombinatorischer Objekte

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Kemp](#)

Wiss. Mitarbeit: Jens Liebehenschel (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Average-Case-Analyse, Generierung kombinatorischer Objekte, "Ranking", "Unranking", Lexikographische Ordnung

Kurzbeschreibung:

Es werden uniforme Algorithmen zur Generierung kombinatorischer Objekte (Permutationen, Bäume, ...) angegeben und deren mittlere Laufzeit untersucht. Praxisbezug: Die Ergebnisse stellen Entscheidungshilfen für die Wahl eines geeigneten Algorithmus' bzw. einer geeigneten Datenstruktur in der Praxis.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. R. Kemp, Generating words lexicographically: An average-case analysis, Acta Informatica 35, 17-89, 1998.
2. J. Liebehenschel, Ranking and Unranking of Lexicographically Ordered Words: An Average-Case-Analysis, Journal of Automata, Languages and Combinatorics, Vol. 2, 4, 227-268, 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Mittlere Komplexität des Wortproblems

Projekttitel:

Mittlere Komplexität des Wortproblems

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Kemp](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Markus Nebel

Schlagwörter:

Average-Case-Analyse, Formale Sprachen, Wortproblem

Kurzbeschreibung:

Unter Verwendung eines formalen Modells wird die mittlere Komplexität des Wortproblems von den in der Informatik relevanten formalen Sprachen untersucht. Praxisbezug: Die Ergebnisse stellen Entscheidungshilfen für die Wahl eines geeigneten Algorithmus' bzw. einer geeigneten Datenstruktur in der Praxis.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. R. Kemp, On Prefixes of Formal Languages and Their Relation to the Average-Case Complexity of the Membership problem, Journal of Automata, Language and Combinatorics, Vol. 1, 4, 259-303, 1996.
2. R. Kemp, On the Average Minimal Prefix-Length of the Generalized Semi-Dyck-Language, R.A.I.R.O. Theoretical Informatics and Applications, Vol. 30, 6, 545-561, 1996.
3. M. Nebel, On the Average Complexity of the Membership Problem for a Generalized Dyck-Language, LNCS 1279 (FCT 97), 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Struktureigenschaften von Bäumen

Projekttitel:

Struktureigenschaften von Bäumen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Kemp](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Markus Nebel

Schlagwörter:

Average-Case-Analyse, Struktureigenschaften, Bäume

Kurzbeschreibung:

Methoden der Average-Case-Analyse werden benutzt, um den Mittelwert von Strukturparametern (Stackbedarf, Knotenverteilung, ...) von Baumfamilien zu bestimmen. Praxisbezug: Die Ergebnisse stellen Entscheidungshilfen für die Wahl eines geeigneten Algorithmus' bzw. einer geeigneten Datenstruktur in der Praxis.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. M. Nebel, New Results on the Stack Ramification of Binary Trees, Journal of Automata, Languages and Combinatorics, 2, 161-175, 1997.
2. R. Kemp, On the expected number of nodes at level k in 0-balanced trees, LNCS 1373, 566-576, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Technologienahe Optimierung sequentieller Schaltungen

Projekttitel:

Technologienahe Optimierung sequentieller Schaltungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Kunz](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Ingmar Neumann

Schlagwörter:

Retiming, Deep-submicron

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer Entwurfsmethodik für hochintegrierte Schaltungen, die es erlaubt, geometrische Schaltungsdaten bereits in der Logiksynthese zu berücksichtigen. Es werden Algorithmen zur gleichzeitigen Platzierung und Logikoptimierung von Standardzellenentwürfen entwickelt. Im Mittelpunkt steht die Berücksichtigung leitungsbedingter Signallaufzeiten während der Logiksynthese.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Ende: 8 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Kunz

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. siehe <http://www.em.informatik.uni-frankfurt.de>

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Programmkomitee: DATE99, IWLS99, ICCD99, VLSI99

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lernalgorithmen und neuronale Netzwerke

Projekttitel:

Lernalgorithmen und neuronale Netzwerke

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Schnitger](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Foued Ameer, Christine Schmetzer (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Lernalgorithmen, Visuelle Informationsverarbeitung

Kurzbeschreibung:

Entwicklung und Analyse von Lernalgorithmen sowie Entwurf und Analyse neuronaler Netzwerke.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. DasGupta, Schnitger, The power of approximating: a comparison of activation functions, Proc. Neural Information Processing Systems Conference, 615-622, 1993.
2. DasGupta, Schnitger, Analogue versus discrete neural networks, Neural Computation, 8:4, 1996.
3. Ameer, Chen, Learnability of unions of two rectangles, erscheint in: Journal of Computer and Systems Science.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Theoretische Aspekte neuronaler Netzwerke

Projekttitel:

Theoretische Aspekte neuronaler Netzwerke

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Schnitger](#)

Wiss. Mitarbeit: Hartmut Klauck (Dipl.-Inf.), Matthias Miltrup (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Neuronale Netze, Berechnungskraft, Assoziative Speicherung

Kurzbeschreibung:

Untersuchung der Berechnungskraft und der Lernkomplexität neuronaler Netzwerke. Entwurf effizienter neuronaler Netzwerke.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Miltrup, Schnitger: Neural networks and efficient associative memory, erscheint in: Proc. of the 11th Annual ACM Conference on Learning Theory, 1998.
2. Maass, Schnitger, Sontag: A comparison of the computational power of sigmoid and boolean threshold circuits, in: V. Roychowdhury, Kai-Yeung Siu, A. Orlitsky (eds.), Theoretical advances in Neural Computation and Learning, Kluwer, 1994.
3. Klauck, On the hardness of local and global approximation, Proc. 5th Annual Scandinavian Workshop on Algorithm Theory, pp. 88-99, 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kommunikationskomplexität

Projekttitel:

Kommunikationskomplexität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Georg Schnitger](#)

Wiss. Mitarbeit: Hartmut Klauck (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Kommunikation, Untere Schranken

Kurzbeschreibung:

Charakterisierung der Schwierigkeit von Problemen im Hinblick auf effiziente Programmierung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1993 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Hromkovic, Schnitger, On the power of Las Vegas II: two-way finite automata, Proceedings of ICALP 99.
2. Hromkovic, Schnitger, Communication complexity and sequential computation, Proc. of the 22nd International Symposium on mathematical Foundations of Computer Science, LNCS 1295, pp. 71-84, 1997.
3. Klauck, Lower bounds for computation with limited nondeterminism, Tagungsband der IEEE Conference on Computational Complexity, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuronaler Datenfluß

Projekttitle:

Berechnung Neuronaler Strukturen auf Datenflußrechnern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Waldschmidt](#)

Projektleitung: Dr. Bernd Klauer

Wiss. Mitarbeit: Andreas Bleck (Dipl.-Inf.), Frank Henritzi (Dipl.-Inf.), Ronald Moore (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Datenflußrechner, Neuronale Netze

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ADARC ist die massiv parallele Berechnung Neuronaler Netze auf Datenflußrechnern. Neuronale Berechnungsmodelle erfordern zum einen einen enormen Berechnungsaufwand, bieten aber auf der anderen Seite ein enormes Potential zur Parallelverarbeitung. Die innovative Vorgehensweise in diesem Projekt liegt in der Anwendung des Datenflußprinzips bei der Berechnung Neuronaler Netze und deren Lernverfahren. Die Projektergebnisse finden in allen Bereichen Anwendung, die die hochparallele Berechnung Neuronaler Netze erfordern. Z. B. Mustererkennung und Aufgaben im Bereich der Steuerungs- und Regelungstechnik.

Laufzeit:


Beginn: 10 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. B. Klauer, J. Strohschneider, F. Henritzi, S. Zickenheiner, K. Waldschmidt: Computation of Neural Structures on Dataflow Computers, Proc. of the Euromicro 1995.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Waldschmidt

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Assoziative Speicher mit Prozessoren, Datenflußrechner und Anwendungen,
Konstruktion gemischt analog/digitaler Systeme

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Konstruktionswerkzeug KANDIS für gemischt analog/digitale Systeme;
Schrifterkennungssystem ACQUIRE; Parallele Programmierung

Thema des Beratungsangebotes:

Konstruktion gemischt analog/digitaler Systeme, Erkennung handschriftlicher
Symbolik, Parallele Programmierung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Entwurfswerkzeuge, Mentor-Graphics, Cadence, Synopsys-Synthesewerkzeuge

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Parallelrechner: Architekturen-Systeme-Werkzeuge, Herausgeber und Mitautor: K. Waldschmidt, Teubner, 1995.
2. Praktikum des modernen VLSI-Entwurfs, Bleck, Goedecke, Huss, Waldschmidt, Teubner, 1996.
3. Lexikon der Datenverarbeitung, Mitautoren: K. Waldschmidt, B. Klauer, Oldenbourg, 1997.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

ACQUIRE - Schrifterkennungssystem, KANDIS - Konstruktionsverfahren für

gemischt analog/digitale Systeme, ADARC - Datenflußrechner

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Infos - Lizenz

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Assoziativspeicher und Prozessoren; Entwurf gemischt analog/digitaler Systeme

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Workshop

Zielgruppen:

Entwicklungsingenieure

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG-Fachgutachter

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kellerautomaten und Aspekte ihrer Beschreibungskomplexität

Projekttitle:

Kellerautomaten und Aspekte ihrer Beschreibungskomplexität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Projektleitung: Dr. John K. Price (Bellcore, Piscataway, NJ, USA), Prof. Dr. Detlef Wotschke

Schlagwörter:

Beschreibungskomplexität, Kellerautomaten

Kurzbeschreibung:

Es wird untersucht, um wieviel die Anzahl der Zustände vergrößert werden muß, wenn man die Anzahl der Kellersymbole reduzieren möchte. Dabei werden eine deterministische sowie eine nichtdeterministische Simulation untersucht. Kellerautomaten und Fragen nach ihrer Beschreibungskomplexität tauchen in vielen Anwendungsbereichen der Informatik auf, z. B. Syntaxanalyse.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1992 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. J. Goldstine, J. K. Price und D. Wotschke: "On Reducing the Number of Stack Symbols in a PDA", Mathematical Systems Theory, 26 (1993), 313 - 326.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Lookahead-Spektren von LL(k)-Grammatiken

Projekttitle:

Lookahead-Spektren von LL(k)-Grammatiken und Beschreibungskomplexität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hing Leung (New Mexico State University, Las Cruces, NM, USA), Prof. Dr. Detlef Wotschke

Schlagwörter:

Lookahead-Spektren, LL(k)-Grammatiken, Beschreibungskomplexität

Kurzbeschreibung:

In Abhängigkeit von dem Lookahead muß sich in vielen Fällen die Größe der entsprechenden LL(k)-Grammatiken verändern. LL(k)-Grammatiken sind eine der am häufigsten verwendeten Beschreibungsformen von Programmiersprachen. Die Relation zwischen Lookahead und Größe der Grammatik spielt eine wichtige Rolle beim Entwurf solcher Grammatiken.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1992 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union
- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:

1. H. Leung und D. Wotschke: "On the Size of Parsers and LR(k)-grammars", TCS, to appear.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Beschreibungskomplexität von endlichen Automaten

Projekttitel:

Beschreibungskomplexität von endlichen Automaten mit mehreren Startzuständen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Martin Kappes (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Endliche Automaten, Nichtdeterminismus, Beschreibungskomplexität

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist es festzustellen, welchen Einfluß das Zulassen mehrerer Startzustände in endlichen Automaten hinsichtlich der Beschreibungskomplexität hat. Dabei wurde im Rahmen eines mathematisch-formalen Modells bewiesen, daß sich bei deterministischen endlichen Automaten durch das Zulassen mehrerer Startzustände exponentielle Größeneinsparungen ergeben können und durch eine einfache Veränderung des Akzeptierungsbegriffs exponentielle Einsparungen gegenüber nichtdeterministischen endlichen Automaten möglich sind. Endliche Automaten besitzen in der Informatik vielfältige Anwendungsgebiete, und die hier untersuchten Automaten sind leicht zu implementieren. Daher sind die bewiesenen Größeneinsparungen in der Praxis, etwa bei Schaltkreisentwurf, Compilerbau oder Kommunikationsprotokollen, direkt umsetzbar.

Laufzeit:


Beginn: 10 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:

1. M. Kappes, "Beschreibungskomplexität von endlichen Automaten mit mehreren Startzuständen", Diplomarbeit, FB Informatik, J.W. Goethe-Universität, 1995.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Alternative Grammatikmodelle für natürliche Sprachen

Projekttitel:

Alternative Grammatikmodelle für natürliche Sprachen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Martin Kappes (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Contextual Grammars, Tree Adjoining Grammars, Natürliche Sprachen

Kurzbeschreibung:

Die bisherigen Grammatiken für natürliche Sprachen sind aufgrund von zu großer oder kleiner generativer Kapazität oder anderer fehlender Eigenschaften nur eingeschränkt in der Lage, natürliche Sprachen zu beschreiben. Ziel des Projekts ist es, ein alternatives formales Grammatikmodell für natürliche Sprache zu finden. Ein solches Modell könnte neben der prinzipiellen Einsicht in den Aufbau der natürlichen Sprache auch Anwendung in der computergestützten Übersetzung, dem Entwurf neuer natürlicher Programmiersprachen etc. Anwendung finden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Beschreibungskomplexität und zuverlässige Software

Projekttitel:

Beschreibungskomplexität und zuverlässige Software

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Projektleitung: Dr. Chandra, M.R. Kintala (Bell Laboratories - Lucent Technologies, Murray Hill, NJ, USA), Prof. Dr. Detlef Wotschke

Wiss. Mitarbeit: Dr. Reinhard P. Klemm (Bell Laboratories - Lucent Technologies, Murray Hill, NJ, USA)

Schlagwörter:

Beschreibungskomplexität, Zuverlässige Software, Reliability

Kurzbeschreibung:

Es soll ein wissenschaftliches Fundament für die Verbindung zwischen Beschreibungskomplexität und Zuverlässigkeit von Software geschaffen werden. Dazu soll die Beschreibungskomplexität an theoretischen Modellen untersucht werden, die einen starken konzeptionellen Bezug zu Software haben, also an verschiedenen Modellen von endlichen Automaten, Kellerautomaten, kontextfreien Sprachen usw. Bei der Auswahl der entsprechenden Modelle und Fragen werden weitgehend Erfahrungen aus dem praktischen Bereich berücksichtigt.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1996 Ende: 8 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Stiftung : Volkswagen-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Nichtdeterminismus und Mehrdeutigkeit in Pushdown-Automaten

Projekttitel:

Nichtdeterminismus und Mehrdeutigkeit in Pushdown-Automaten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Christian Herzog (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Beschreibungskomplexität, Nichtdeterminismus, Pushdown-Automaten

Kurzbeschreibung:

Pushdown-Automaten spielen eine wichtige Rolle bei der formalen Spezifikation und dem Parsing von typischen Programmiersprachen. Im Rahmen des Projekts werden Pushdown-Automaten betrachtet, in denen der erlaubte Grad von Nichtdeterminismus und von Mehrdeutigkeit schrittweise bis hin zum vollständigen Verbot beschränkt wird. Es wird dann untersucht, wie sich diese Beschränkung auf die Beschreibungsmächtigkeit und Beschreibungskomplexität und auf die Komplexität von bekannten Parsing-Algorithmen auswirkt. Neben grundlegenden Erkenntnissen über die Rolle des Nichtdeterminismus in der Theorie der formalen Sprachen wurde gezeigt, daß für bestimmte Klassen von Sprachen mit beschränktem Nichtdeterminismus oder beschränkter Mehrdeutigkeit effizientere Parsing-Algorithmen existieren als bisher bekannt.

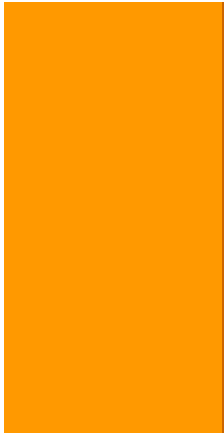
Laufzeit:

Beginn: 4 / 1994 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:

- 
1. C. Herzog, "Kellerautomaten mit beschränktem Nichtdeterminismus oder beschränkter Mehrdeutigkeit", Diplomarbeit, Fachbereich Informatik, J.W. Goethe-Universität, 1994.
 2. C. Herzog, "Pushdown Automata with Bounded Nondeterminism and Bounded Ambiguity", Lecture Notes in Computer Science 911, Springer Verlag, 1995.
 3. C. Herzog, "Pushdown Automata with Bounded Nondeterminism and Bounded Ambiguity", Theoretical Computer Science, 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dynamische LL(k)-Parser

Projekttitle:

Dynamische Konfliktbeseitigung in deterministischen "Top Down"-Parsern

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Detlef Wotschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Arnd Rußmann (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Syntaxanalyse, LL(k)-Grammatiken, Konfliktauflösung

Kurzbeschreibung:

LL(k)-Grammatiken stellen ein allgemein anerkanntes Modell zur Beschreibung der Syntax von Programmiersprachen dar. Ihre generative Mächtigkeit reicht allerdings für die in der Praxis benutzten Sprachen selten aus. Die in der Vergangenheit vorgeschlagenen Methoden zur Erweiterung dieser Grammatikklasse sind aus theoretischer Sicht weitgehend unerforscht bzw. nicht handhabbar. Im Verlauf dieses Projekts wird die Frage untersucht, inwieweit sich diese Schwächen durch das Konzept der dynamischen Konfliktauflösung beheben lassen. Theoretische Untermuerung von im Compilerbau seit längerem mit Erfolg eingesetzten Verfahren.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1993 Ende: 5 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Europäische Union

Literatur:

1. A. Rußmann: "Dynamic Left Parsers", Acta Informatica 34, 1997, p. 267-289.
2. A. Rußmann: "Adding Dynamic Actions to LL(k)-Parsers", Technischer Bericht 9/95, FB Informatik, J.W. Goethe-Universität, 1995.
3. A. Rußmann: "Dynamic LL(k)-Parsing", Technischer Bericht 10/95, FB Informatik, J.W.



Goethe-Universität, 1995.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Detlef Wotschke

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Mathematische Linguistik

Art und Form der Angebote:

Vorlesung, Seminar

Zielgruppen:

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

IFIP-WG 1.3: "Descriptive Complexity"

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

OBOE

Projekttitel:

Open Business Object Environment

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari](#)

Projektleitung: Paul Tanner (X/Open)

Wiss. Mitarbeit: Frank Buddrus (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Business Objects, Verteilte Anwendungen, Plug&Play, Internet

Kurzbeschreibung:

Entwicklung und Demonstration der von der OMG (Object Management Group) angestrebten "Business Object Facilities" (BOF). Anhand eines Anwendungsbeispiels (Planning, Reporting & Monitoring bei Geco Schlumberger) soll gezeigt werden, wie auf Basis dieser Technologie Software komponentenartig entwickelt (integriert) werden kann. In diesem Zusammenhang wird gleichzeitig die Anbindung von Datenbanken und Benutzeroberflächen untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Frankfurt-Café

Projekttitle:

Frankfurt-Café - Ein C++-nach-Java-"Übersetzer"

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari](#)

Projektleitung: Frank Buddrus (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Automatische Übersetzung von C++ nach Java

Kurzbeschreibung:

Java ist innerhalb kürzester Zeit zu einer der wichtigsten Programmiersprachen geworden. Die große Anzahl bereits verfügbarer Anwendungen und Standard-Algorithmen in anderen Programmiersprachen legt es nahe, eine automatische Übersetzung nach Java durchzuführen. Frankfurt-Café leistet dies für die bisher wichtigste objektorientierte Programmiersprache C++.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

COAST

Projekttitel:

Complex Object and Schema Transformation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari](#)

Projektleitung: Sven-Eric Lautemann (Dipl.-Inf.)

Wiss. Mitarbeit: S. Apostolidis, A. Doll, P. Eigner, M. Großmann, D. Herchen,
M. Prien, C. Wöhrle, K. Wölfle

Schlagwörter:

Schemaevolution in OODBMS

Kurzbeschreibung:

Entwicklung eines OODBMS. Dynamische Schemaänderung mit grafischem Editor. Vermeidung von Applikations-Reengineering durch Schemaversionierung. Benutzerdefinierte Objekttransformation mit verzögerter Ausführung.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

DOOR

Projekttitel:

Developing Object-Oriented applications Rapidly

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari](#)

Projektleitung: Stefono de Panfilis

Wiss. Mitarbeit: Sven-Eric Lautemann (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

OODBMS, Software-Entwicklung, Tools

Kurzbeschreibung:

Einsatz der GOODSTEP-Technologie.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 3 / 1999

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

WOW

Projekttitel:

Das WOW-Projekt: Fortschrittliche Dokumentverwaltung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari](#)

Projektleitung: Frank Buddrus (Dipl.-Inf.)

Schlagwörter:

Automatische Wahrung referentieller Integrität, Konsistenzsicherung

Kurzbeschreibung:

Der Einsatz einer objektorientierten Datenbank für die Verwaltung von Dokumenten führt zu erheblichen Vorteilen gegenüber traditionellen Ansätzen. Durch eine variable feine Granularität bei der Speicherung von Dokumenten, die deren logische Struktur berücksichtigt, können unterschiedlichste, komplexe Verwaltungsaufgaben automatisch unterstützt werden. Bei Hypertext-Dokumenten des WWW ist dies von besonderem Wert.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

COMTools

Projekttitel:

COMTools

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Informatik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dott. Ing. Roberto Zicari](#)

Projektleitung: Fabrizio Ferrandina (Dipl.-Inf.)

Wiss. Mitarbeit: Michael Beck, Michael Stoeckel

Schlagwörter:

Distribute Component Object Model, Business Object Specification

Kurzbeschreibung:

Die Standards BOS der OMG und das DCOM von Microsoft in einem Prototypen vereinen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Indirekte Fehlerkorrektur

Projekttitle:

Analyse verlaufsorientierter Änderungen von Bewegungsmerkmalen und -mustern unter dem Einfluß indirekter Fehlerkorrekturen der Absprungbewegung beim Weitsprung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Angela Ballreich](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Jaitner, Dr. Luis Mendoza, Dr. Rüdiger Preiß, Dr. Christian Simon

Schlagwörter:

Intersegmentelle Dynamik, Technikregulierende Trainingssituationen, Korrektoreffekte von Bewegungsmustern

Kurzbeschreibung:

Ziel: Experimentelle Überprüfung technikregulierender Trainingssituationen (Weitsprung aus federnder, erhöhter, aus tiefer gelegener sowie fester, erhöhter Absprungsfläche); Methodik: Überprüfung von Bewegungsmustern (Weg- und Geschwindigkeitsverläufe, Winkelweg- und -geschwindigkeitsverläufe, z.T. Bodenreaktionskräfte in der Absprungsphase); 3 Experimentalgruppen, 1 Kontrollgruppe; 2D-Kinemetrie, 3D-Videographie, Dynamometrie, Anthropometrie; Statistische Prüfverfahren (t-Test, A-Test für Paardifferenzen; P-Technik [Faktorenanalyse]); Ergebnis (varianzanalytisch): Unterschiede zwischen Ein- und Ausgangsuntersuchung (federnde, erhöhte Absprungsfläche: 1; erhöhte Absprungsfläche: 9; feste, erhöhte Absprungsfläche: 5); Signifikanzniveau (5% / 1%); Ergebnis (faktorenanalytisch): Vergleichbares Anforderungsprofil für Sprünge aus federnder, erhöhter und fester erhöhter Absprungsfläche trotz mechanischer Unterschiede (elastisch- federnd/starr).

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

1. Bauersfeld/Schröter: Grundlagen der Leichtathletik, Sportverlag, Berlin 1992.
2. Ballreich/Baumann: Grundlagen der Biomechanik des Sports, Enke, Stuttgart 1996.
3. Ballreich/Baumann: Biomechanik der Sportarten, Bd. 1: Biomechanik der Leichtathletik, Enke, Stuttgart 1986.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leichtathletischer Mehrkampf

Projekttitle:

Biomechanische Diagnose und Steuerung technomotorischer Fähigkeiten beim leichtathletischen Siebenkampf der Frauen und Zehnkampf der Männer im Training und Wettkampf

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [Prof. Dr. Angela Ballreich](#)

Wiss. Mitarbeit: T. Jaitner, Dr. L. Mendoza, Dr. R. Preiß, Dr. W. Schöllhorn

Schlagwörter:

Technomotorische Leistungsdiagnostik und -steuerung, Leichtathletischer Mehrkampf, Hürdenlauf, Weit-, Hoch-, Stabhochsprung, Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen

Kurzbeschreibung:

Ziel: Fortführung der sportbiomechanischen Betreuung (technomotorische Leistungsdiagnostik, biomechanisch gestützte Techniksteuerung) von Kaderathleten/innen im Mehrkampf (Qualifikation für die Europameisterschaften in Budapest 1998); Methodik: Biomechanische Bewegungsanalysen unter Wettkampfbedingungen, biomechanisch gestützte Trainingseinheiten an sog. "Meßplätzen"; Schnellinformationssystem (3D-Meßverfahren); Hochfrequenzfilmaufnahmen, etc. Ergebnisse: Die auf die individuellen technomotorischen Defizite abgestimmten methodischen Übungen (u. a. kinästhetische Wahrnehmungsfähigkeit, Durchführung der Bewegungsabläufe mit unterschiedlichen Ausgangspositionen und Zielsetzungen) erbrachten Verbesserungen insbesondere im Kugelstoßen und Diskuswurf, die Frank Busemann bspw. jedoch verletzungsbedingt nicht in bessere Wettkampfergebnisse umsetzen konnte.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Angela Ballreich

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Die bisherige Forschungs- und Entwicklungskooperation hat Sportverbände zum Partner. Sie basiert auf grundlagen- und anwendungsorientierten Forschungsprojekten aus dem Bereich der Bewegungs-/Trainingswissenschaften, einer praxisrelevanten Beratung von Bundestrainern bzw. (Hochleistungs-)Athleten/innen aus einer Vielzahl olympischer Disziplinen.

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Speerwurfstrukturierung

Projekttitel:

Biomechanische Strukturierung von Speerwurfbewegungen im Abwurfabschnitt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Rainer Ballreich](#)

Wiss. Mitarbeit: Thomas Jaitner, Dr. Hans Joachim Menzel

Schlagwörter:

Modellierung der Speerwurfbewegung, Bewegungsstrukturvergleich

Kurzbeschreibung:

Ziel: (1) (In-)Deterministische 3-dimensionale Modellierung der Speerwurfbewegung (2) Verlaufsorientierte bewegungsstrukturierende 3-dimensionale Beschreibung (3) Intra-/interindividueller Vergleich von bewegungsstrukturierenden Dimensionen; Methode: Biomechanische Modellierung des funktionalen Zusammenhangs zwischen Handgelenkgeschwindigkeit und den Längen verschiedener Körperteil- und Segmentachsen und den Drehvektoren während der Stemmphase. Bewegungsstrukturvergleich: P-Faktorenanalyse von Bewegungsmerkmalen, P-Faktorstrukturvergleich nach GUADAGNOLI/VELICER; Personenstichprobe: 4 Spezialistinnen: 55 m - 77 m; 3 Mehrkämpferinnen: 48 m - 51 m; Ergebnis: Intra-(Spezialistinnen) und interindividuelle (Spezialistinnen/Mehrkämpferinnen) bewegungsstrukturelle Unterschiede betreffen die Kniewinkeländerung des Stemmbeins. Geringe Kniewinkeländerungen in der Stemmphase (effektives Abbremsen mit intersegmenteller Impulsübertragung auf das Wurfgerät) bewirken eine bessere Wurfweite.

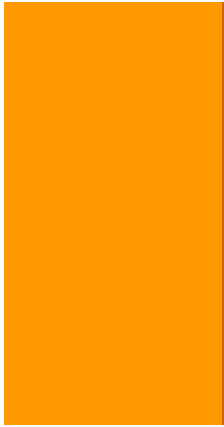
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. Ballreich/Baumann: Grundlagen der Biomechanik des Sports, Enke, Stuttgart 1996.
 2. Ballreich/Baumann: Biomechanik der Sportarten, Bd1: Biomechanik der Leichtathletik, Enke, Stuttgart 1986.
 3. Menzel: Biomechanische Modellierung von Schlagwurfbewegungen. Sportonomics 2, 1, 91-95, 1995.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Rainer Ballreich

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Die bisherige Forschungs- und Entwicklungskooperation hat Sportverbände zum Partner. Sie basiert auf grundlagen- und anwendungsorientierten Forschungsprojekten aus dem Bereich der Bewegungswissenschaften/Biomechanik, einer praxisrelevanten Beratung von Bundestrainern bzw. (Hochleistungs-)Athleten/innen aus einer Vielzahl olympischer Disziplinen.

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leistungsmerkmale beim Jugendtennis

Projekttitle:

Die Entwicklung von fähigkeitsorientierten Leistungsmerkmalen bei tennisspielenden Kindern und Jugendlichen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Bernhardt, Dr. A. Grigereit, S. Heil

Schlagwörter:

Ausdauerleistungsfähigkeit, Reaktive Fähigkeiten, Tennis, Kinder und Jugendliche

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung von tennisrelevanten Leistungsmerkmalen, wie Parameter der Ausdauerleistungsfähigkeit und der Schnell- bzw. Reaktivkraft soll bei 10-18 jährigen Kindern und Jugendlichen untersucht werden. Dafür werden die Probanden im jährlichen Abstand sportmedizinisch und leistungsdiagnostisch untersucht.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Grigereit, A., M. Bernhardt, W. Banzer: Fähigkeitsorientierte Leistungsdiagnostik im Tennis-Nachwuchsbereich. Kongreßbeitrag beim 35. Deutschen Sportärztekongress, Tübingen 1997.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Beurteilung der Kniefunktion nach operativer Versorgung

Projekttitle:

Erstellung eines Testsystems für die Beurteilung der Kniefunktion nach operativer Versorgung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Bernhardt

Schlagwörter:

Kniefunktion, Mehrdimensionale Knietests, Funktionelle Tests, Scores, Klinische Tests

Kurzbeschreibung:

Die Funktion des Kniegelenkes läßt sich über 4 Dimensionen beurteilen: 1. Subjektive Dimension (Schmerz, Stabilität), 2. Klinische Dimension (Lachmantest, Pivot-shift-Test), 3. Dimension der Kraft (Messung der Kraft der Oberschenkelmuskulatur), 4. Funktionelle Dimension (Sprung-Tests). Derzeit existiert kein Testsystem, welches alle genannten Dimensionen mißt. Weiterhin beruht die Bewertung bereits existierender Testsysteme auf einer definierten Punkteskala, die nicht auf empirischen Daten aufgebaut wurde. Aus diesem Grunde ist Ziel dieser Arbeit die Erstellung eines mehrdimensionalen Testsystems zur Beurteilung der Kniefunktion nach operativer Versorgung.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1997 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Überlagernde Muskelstimulation

Projekttitel:

Einsatz überlagernder Stimulationstechniken in der Rehabilitation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K. Pfeifer

Schlagwörter:

Arthrogene Hemmung, Überlagernde Stimulation, Muskelaktivierung

Kurzbeschreibung:

Techniken der überlagernden Stimulation bei maximal willkürlichen Muskelaktivierungen werden in der Rehabilitation zunehmend für die Trainingssteuerung eingesetzt. Im Rahmen des Projektes sollen verschiedene Methoden verglichen und hinsichtlich ihrer Testgüte bzw. Anwendbarkeit untersucht werden.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Pfeifer K., Obermüller R., Banzer W.: Detection of muscular activation deficits with direct and indirect superimposed twitch techniques, Med. Sci. Sport Exer. 29 (1997) 5, S25.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bewegungsverhalten älterer Menschen

Projekttitle:

Das Bewegungsverhalten älterer Menschen und die Beeinflussbarkeit durch körperliche Aktivität

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K. Pfeifer

Schlagwörter:

Körpergleichgewicht, ADL, Gang, Funktionelle Tests

Kurzbeschreibung:

Die Entwicklung des Bevölkerungsalters zeigt einen zunehmenden Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung mit steigender Tendenz. Einschränkungen der motorischen Fähigkeiten führen zu nachteiligen Auswirkungen auf die Verrichtung der Aktivitäten des täglichen Lebens, beinhalten ein hohes Verletzungsrisiko (z.B. Stürze) und können in frühzeitiger Abhängigkeit fremder Hilfe münden. Im Rahmen des Projektes werden Interventionen mit körperlicher Aktivität im Hinblick auf die genannten Problemstellungen untersucht.

Laufzeit:


Beginn: 7 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Pfeifer K., Patzke A., Banzer W.: Frankfurt Street Crossing Test - ein funktionsbezogener Test für das Bewegungsverhalten älterer Menschen, in: Dickhut/Küsswetter, 35. Deutscher Sportärztekongreß - Abstracts, Wehr 1997.
2. Pfeifer K., Ruhleder M., Banzer W.: Effekte eines Bewegungsprogramms mit älteren Menschen, Dickhut/Küsswetter, 35. Deutscher Sportärztekongreß - Abstracts, Wehr 1997.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bewegungstherapie

Projekttitle:

Bewegungstherapeutische Interventionen bei Störungen und Verletzungen am Bewegungsapparat

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K. Pfeifer

Schlagwörter:

Medizinische Trainingstherapie, Training, Bewegungstherapie

Kurzbeschreibung:

Maßnahmen der Bewegungstherapie sind in der Praxis zwar akzeptiert aber wissenschaftlich kaum überprüft. Die Steuerung von Training in der Therapie unterliegt meist subjektiven Kriterien. Im Rahmen von Einzelfallstudien sollen Parameter zur Trainingssteuerung diskriminiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Banzer W.: Medizinische Trainingstherapie, Manuelle Medizin.
2. Pfeifer K.: Bewegungsverhalten und neuromuskuläre Aktivierung nach Kniebandverletzungen, Neu-Isenburg 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Schmerz und Bewegung

Projekttitel:

Schmerz und Bewegung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: D. Neumann

Schlagwörter:

Muskelkater, Exzentrische Belastung, Funktionsdiagnostik, Elektromyographie

Kurzbeschreibung:

Obwohl schmerzbedingte Störungen im Rahmen der Bewegungstherapie als bedeutender Einflußfaktor angesehen werden, existieren bislang kaum Untersuchungen über den Einfluß von Schmerz auf funktionelle und motorische Veränderungen des neuromuskulären Systems. Im Rahmen der Untersuchung sollen solche Faktoren bei experimentell induziertem Muskelkater aufgedeckt werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Validierung des BPM

Projekttitel:

Validierung eines multidimensionalen Testsystems zur Erfassung der Funktionalität der Wirbelsäule (Back Pain Monitor)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Projektleitung: M. Bernhardt

Schlagwörter:

Rückenschmerz, Validität, Funktionalität

Kurzbeschreibung:

In einer prospektiven Studie soll erfaßt werden, ob Testergebnisse des BPM einen prädiktiven Wert hinsichtlich der Rückenschmerzen innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren besitzen.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. Banzer W., Bernhardt M.: Sensitivity and specificity of performance tests for the assessment of low-back pain. Med & Science in sports and exercise. No. 5, 1998 (suppl.).
2. Bernhardt M., Banzer W.: Flexibility tests: Do they discriminate between subjects with and without back pain? Med & Science in sports and exercise. No. 5, 1998 (suppl.).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wirksamkeit verschiedener Therapiekonzepte auf Kniefunktion und Arbeitsfähigkeit

Projekttitle:

Wirksamkeit verschiedener Therapiekonzepte auf die Kniefunktion und die Arbeitsfähigkeit bei Patienten mit Zustand nach Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Projektleitung: M. Bernhardt

Wiss. Mitarbeit: S. Keller

Schlagwörter:

Vorderes Kreuzband, Medizinische Trainingstherapie, Qualitätskontrolle

Kurzbeschreibung:

In einer multizentrischen Studie wurde die Wirksamkeit verschiedener Therapiekonzepte auf die Kniefunktion und die Arbeitsfähigkeit bei Patienten mit Zustand nach Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes getestet.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Somatoskopische Diagnostik

Projekttitel:

Somatoskopische Diagnostik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Elisabeth Stefanicki

Schlagwörter:

Anthropometrie, Asymmetrie, Somatotyp, Stütz- und Bewegungssystem,
Verletzungen beim Tennis

Kurzbeschreibung:

Ziel ist es, Störungen im Bereich des Bewegungsapparates frühzeitig zu erfassen, um möglichst schnell individuelle Präventivprogramme in die Steuerung des Trainingsprozesses bei jugendlichen Tennisspielern zu integrieren. Anthropometrie (Martin), Körperfettanteil (Parizkova), Somatotyp (Heath-Carter), klinisch-orthopädische Untersuchungen, Muskelfunktionsdiagnostik (Janda).

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leg blood flow during foot plantarflexions

Projekttitel:

Cardiac output, leg blood flow and oxygen uptake during foot plantarflexions

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Projektleitung: PD Dr. Dr. D. Leyk

Wiss. Mitarbeit: K. Baum, D. Eßfeld, H. Wackerhage, P. Wamser

Schlagwörter:

Leg blood flow, Muscle perfusion, Cardiac output, Oxygen uptake, Calf exercise

Kurzbeschreibung:

Einfluß lokaler Faktoren auf die zentrale und periphere Kreislaufeinstellung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DSHS, Köln

Literatur:

1. Leyk D, Baum K, Wamser P, Wackerhage H, Eßfeld D: Cardiac output, leg blood flow and oxygen uptake during foot plantarflexions.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Leg blood flow during head-down tilt manoeuvres

Projekttitel:

Leg blood flow during slow head-down tilt with and without leg venous congestion

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Projektleitung: PD Dr. Dr. D. Leyk

Wiss. Mitarbeit: Hoffmann U, Baum K, Wackerhage H, Eßfeld D

Schlagwörter:

Leg blood flow, venous filling, body posture, cardiac output, humans

Kurzbeschreibung:

Einfluß der venösen Füllung auf die periphere Durchblutung.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DSHS Köln

Literatur:

1. Leyk D, Hoffmann U, Baum K, Wackerhage H, Eßfeld D: Leg blood flow during slow head-down tilt with and without leg venous congestion. Eur J Appl Physiol 78: 538-543, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Auswirkung von Würgen

Projekttitel:

Vergleichende biomechanische Untersuchung zur Auswirkung von freiem Würgen und Kreuzwürgen auf die Halsweichteile

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Projektleitung: Dr. Dr. Dr. Christoph Raschka

Wiss. Mitarbeit: L. Vogt

Schlagwörter:

Würgen, Druckmessung, Halsweichteile

Kurzbeschreibung:

Vergleichende Druckmessung mittels Druckmeßfolie im Bereich des Halses unter Ansatz von zwei Würgevarianten an 22 Judokas der Bezirks- und Regionalliga Fulda.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1998 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Reproduzierbarkeit der überlagernden Nervenstimulation

Projekttitel:

Reproduzierbarkeit der überlagernden Nervenstimulation

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K. Pfeifer

Schlagwörter:

Überlagernde Nervenstimulation, Reproduzierbarkeit

Kurzbeschreibung:

Die überlagernde und damit maximale Stimulation eines zuführenden Nervs während maximaler Kontraktionen bietet die Möglichkeit zur Überprüfung der maximal willkürlichen Aktivierbarkeit der Muskulatur und der Aufdeckung von reflektorisch oder zentral bedingten Hemmungen. Die Erfüllung der Testgütekriterien stellt die Voraussetzung zum Einsatz solcher Testverfahren dar. Im vorliegenden Projekt wird die Reliabilität der entwickelten Verfahren überprüft. Bereitstellung von Parametern für die Steuerung eines Muskeltrainings im Rahmen der Rehabilitation, Sicherung der Reproduzierbarkeit der entwickelten Testverfahren für den Einsatz in der Praxis.

Laufzeit:

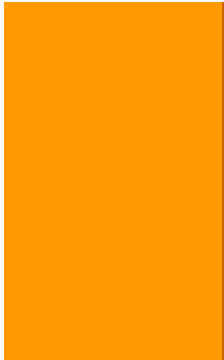
Beginn: 4 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Banzer W., Neumann D., Pfeifer K.: Die Bedeutung funktioneller Testverfahren zur Qualifizierung von Rehabilitationsprozessen, Med. Orth. Tech. 114 (1994), 166-169.
2. Pfeifer K., Brettmann K., Banzer W.: Reproduzierbarkeit der überlagernden Nervenstimulation in der neuromuskulären Funktionsdiagnostik, in: Kindermann W. &



Schwarz L.: Bewegung und Sport - eine Herausforderung für die Medizin, 34. Deutscher Sportärztekongreß, Abstracts, CIBA-GEIGY, Wehr 1995.

3. Pfeifer K., Bewegungsverhalten und neuromuskuläre Aktivierung nach Kniebandverletzungen, Neu-Isenburg 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Funktionsanalyse der Wirbelsäule

Projekttitle:

Erstellung einer Normdatenbasis für ein mehrdimensionales Funktionsanalyzesystem für die Wirbelsäule

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Bernhardt, Dr. K. Pfeifer, L. Vogt

Schlagwörter:

Wirbelsäule, Rückenschmerz, Low Back Pain

Kurzbeschreibung:

Die Entstehung von Rückenschmerzen und die Veränderung der Wirbelsäulenfunktion können von vielfältigen Faktoren beeinflusst werden und bedürfen daher ebenfalls einer mehrdimensionalen Vorgehensweise bei dem Versuch, diese Störungen aufzudecken bzw. zu erklären. Die Beurteilung von Risikokonstellationen bedarf des Vergleichs der erhobenen Meßdaten mit entsprechenden Normdaten von Menschen ohne Funktionsstörungen der Wirbelsäule. Bereitstellung von Parametern für die Planung und Steuerung präventiver oder therapeutischer Interventionen bei Rückenerkrankungen, Vergleichbarkeit individueller Meßdaten mit einem Normkollektiv.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1996 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Banzer W., Neumann D., Pfeifer K.: Die Bedeutung funktioneller Testverfahren zur Qualifizierung von Rehabilitationsprozessen, Med. Orth. Tech. 114 (1994), 166-169.
2. Pfeifer K., Banzer W., Phillipsen C., Fratz R.: Mehrdimensionsanalyse der Wirbelsäule,



2. Internationale Arbeitstagung Komplexe Bewegungsanalyse, Potsdam 1995.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sicherheit macht Schule - Neue Einfälle gegen Unfälle

Projekttitle:

Sicherheit macht Schule - Neue Einfälle gegen Unfälle

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer, Dr. T. Kunz, O. Rickes

Wiss. Mitarbeit: M. Bernhardt, L. Vogt

Schlagwörter:

Unfallprävention, Schulunfälle, Unfallschwerpunkte, Expositionszeiten

Kurzbeschreibung:

Pilotprojekt der Unfallkasse Hessen und der Abt. Sportmedizin mit Beteiligung von Kultusministerium und Landrat an zwei Schulen des Hochtaunuskreises. Evaluation von Schulunfällen der Jahre '94 bis '97. Erarbeitung eines präventiv-sportlichen Maßnahmenkatalogs zur Senkung von Schulsportunfällen durch die Förderung von Koordination, Propriozeption, Gleichgewicht und Kraft.

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Unfallkasse Hessen (UKH)

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Regulationsthermographie an Gelenksystemen

Projekttitel:

Regulationsthermographie an Gelenksystemen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Bernhardt

Schlagwörter:

Temperaturverteilung, Regulationsthermographie, Gelenksysteme,
Reproduzierbarkeit, Systematische Fehler

Kurzbeschreibung:

Überprüfung regulationsthermographischer Messungen auf Reproduzierbarkeit und Reliabilität im Rahmen eines Test-Retest-Designs. Analyse und Dokumentation gelenkspezifischer Referenzwertbereiche.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Gesellschaft für Thermographie e.V.

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Safer Skating

Projekttitel:

Safer Skating - Projekt zur Fahrsicherheit auf Inline-Skates in Schulen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: E. Antonis, M. Bernhardt, K. Döring, Dr. K. Pfeifer, L. Vogt

Schlagwörter:

Inline-Skating, Schulsport, Unfallzahlen, Koordination, Kraftausdauer, Sportinteresse

Kurzbeschreibung:

1. Evaluation von Inline-Verletzungen im Schulsport im Rahmen des Projekts (n=602). 2. Zwei-Stichproben. Meßwiederholungsdesign zur Erfassung von Veränderungen konditioneller Grundeigenschaften (Kraftausdauer, Koordination) durch Inline-Skating in der Schule (n=109), 3. Evaluation von Einflüssen des Projekts auf Sportinteresse und Sportpartizipation.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 10 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : K2 Ski Sport und Mode GmbH

Literatur:

1. M. Bernhardt, E. Antonis, L. Vogt, K. Pfeifer, W. Banzer: Auswirkungen von Inline-Skating in der Schule auf Koordination und Kraftausdauer. In: Hänsel F./Pfeifer K./Woll A. (Hrsg.): Lifetime Sport Inline-Skating, Schorndorf 1999.
2. L. Vogt, M. Bernhardt, K. Döring, K. Pfeifer, W. Banzer: Inline-Skating in der Schule - Verletzungsrisiken und körperliche Aktivität. In: Hänsel F./Pfeifer K./Woll A. (Hrsg.): Lifetime Sport Inline-Skating, Schorndorf 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Funktionelle Meßverfahren in Bewegungstherapie

Projekttitel:

Entwicklung und Anwendung von funktionellen Meßverfahren für die Qualitätskontrolle in der Bewegungstherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Dr. W. Banzer, Prof. Dr. J. Cabri

Wiss. Mitarbeit: M. Bernhardt, K. Brettman, Dr. K. Pfeifer, L. Vogt

Schlagwörter:

Qualitätskontrolle, Bewegungstherapie, Funktionelle Meßverfahren

Kurzbeschreibung:

Projektbezogener Personenaustausch der Universidade Técnica de Lisboa, Faculdade de Motricidade Humana und der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Abteilung Sportmedizin. Entwicklung und Überprüfung einer Testbatterie zur Funktionsbeurteilung des muskuloskeletalen Systems zur Planung und Kontrolle therapeutischer Maßnahmen im Bereich der Bewegungstherapie.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : DAAD

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuromuskuläre und kinematische Untersuchung der LBH-Region

Projekttitle:

Elektromyographische und kinematische Veränderungen in der Lenden-Becken-Hüftregion bei Rückenschmerzpatienten

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: L.Vogt

Schlagwörter:

Low Back Pain, Lenden-Becken-Hüftregion, Elektromyographie, Rumpf-Beckenbewegungen

Kurzbeschreibung:

Veränderungen der intermuskulären Koordination innerhalb der Lenden-Becken-Hüftregion werden im Zusammenhang mit der Entstehung von Rückenschmerzsyndromen diskutiert. Mittelpunkt der Untersuchung ist die Erfassung pathologischer Bewegungs- und Rekrutierungsmuster der LBH-Region in funktionell-dynamischen Testsituationen.

Laufzeit:

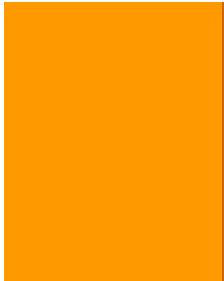
Beginn: 4 / 1995 Ende: 4 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Vogt L., W. Banzer: Dynamic testing of the motorial stereotype in prone hip extension from neutral position. Clin Biomech 1997 12(2):122-127.
2. Vogt, L., W. Banzer: Reproduzierbarkeit thorakaler und lumbaler Wirbelsäulenbewegungen mit der 3D-Ultraschalltopometrie. Phys Rehab Kur Med (1997) 7:21-25.

- 
3. Vogt L., W. Banzer: Kinematic data of the lumbar region in incline treadmill walking. *Med Sci Sport Exer* (1998) 30:5, 296.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Muskelaktivierung beim Inline-Skating

Projekttitel:

Untersuchung der Muskelaktivierung beim Inline-Skating im Vergleich zum Laufen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. K. Pfeifer, L. Vogt

Schlagwörter:

Inline-Skating, Elektromyographie, Laufen

Kurzbeschreibung:

Elektromyographische Untersuchung ausgewählter Muskeln der Rumpf- und Beckenregion beim Skaten im Vergleich zum Laufen in Bezug auf die Aktivierungshöhe und -dauer aus präventiv-medizinischer Sicht.

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1997 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. K. Pfeifer, S. Alex, L. Vogt, W. Banzer: Muskelaktivität beim Inline-Skating. In: Hänsel F./Pfeifer K./Woll A. (Hrsg.): Lifetime Sport Inline-Skating, Schorndorf 1999.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ultraschallgestützte Anthropometrie

Projekttitel:

Ultraschallgestützte Anthropometrie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Heiko Himmelreich, Dr. Elisabeth Stefanicki

Schlagwörter:

Anthropometrie, Haltung, Asymmetrie

Kurzbeschreibung:

Moderne Bewegungsanalyseverfahren auf Ultraschallbasis bieten die Möglichkeit, klassische Untersuchungsverfahren der Medizin und speziell der Sportmedizin zu ökonomisieren und zu erweitern. In Anlehnung an die klassische Anthropometrie werden verschiedene Maße mit Hilfe eines Ultraschalltaststiftes erfaßt und im Hinblick auf Asymmetrien analysiert. Langfristige Zielsetzung ist die Entwicklung von Verfahren, die die nichtinvasive Diagnostik des Bewegungsapparates erlauben.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. Himmelreich H., Stefanicki E., Banzer W.: Ultraschallgesteuerte Anthropometrie in der sportmedizinischen Untersuchung, Dickhuth/Küsswetter: 35. Deutscher Sportärztekongreß - Abstracts, Wehr 1997.
2. Himmelreich H., Stefanicki E., Banzer W.: Die Ultraschallgesteuerte Anthropometrie (UGA) - zur Entwicklung eines neuen Verfahrens in der Asymmetriediagnostik, Sportverletzung/Sportschaden, Juli 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Muskuläres Biofeedback in der Bewegungstherapie

Projekttitel:

Muskuläres Biofeedback in der Bewegungstherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Mirko Koster, Dr. Klaus Pfeifer

Schlagwörter:

Muskel, EMG, Biofeedback

Kurzbeschreibung:

Projektthema ist die Analyse verschiedener Feedbackmodalitäten beim Muskeltraining in der Bewegungstherapie. Ziel ist die Ermittlung idealer Feedbackbedingungen, um Patienten die Möglichkeiten zu einer optimalen Muskelaktivierung zu geben.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1997 Ende: 10 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Fa. Baur-Staeb

Literatur:

1. Pfeifer K., Koster M., Banzer W.: Effects of different myofeedback modes on muscle activation, Med. Sci. Sp. Exerc. 30 (1998) 5, S138.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ausdauerbelastungen und Phänotypisierung

Projekttitle:

Belastungsabhängige Phänotypisierung ausgewählter Immunparameter bei Ausdauerbelastungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Susanne Heil, Heiko Himmelreich

Schlagwörter:

Phänotyp, Immunsystem, Ausdauer

Kurzbeschreibung:

Zielsetzung des Projektes ist die Ermittlung phänotypischer Anpassungen des Immunsystems an Ausdauerbelastungen.

Laufzeit:

Beginn: 4 / 1998 Ende: 4 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Qualitätsmanagement von Qualitätszirkeln in der Akupunktur

Projekttitle:

Qualitätsmanagement von Qualitätszirkeln in der Akupunktur

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Bernhardt

Schlagwörter:

Qualitätszirkel, Evaluation, Qualitätssicherung

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist die Dokumentation der Arbeitsweise von Qualitätszirkeln. Hierbei wird sowohl die Prozess- als auch die Ergebnisqualität analysiert. Die Analysen erfolgen mit Hilfe von detaillierten Fragebogenerhebungen der Moderatoren, der QZ-Teilnehmer und der behandelten Patienten.

Laufzeit:

Beginn: 3 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Effektivität der Knier Rehabilitation

Projekttitel:

Effektivität und Effizienz verschiedener Therapiekonzepte bei Patienten nach Kniebandverletzungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Bernhardt

Schlagwörter:

Medizinische Trainingstherapie, Wirksamkeit

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist eine Überprüfung der Effektivität und der Effizienz der Medizinischen Trainingstherapie im Vergleich zu herkömmlichen Therapiekonzepten hinsichtlich Arbeitsausfall, Behandlungskosten, Behandlungsdauer und Krankheitstagen. Weiterhin werden Einflußgrößen bestimmt, welche die Wirksamkeit der Medizinischen Trainingstherapie steuern.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Gesundheitszentrum Baunatal

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Thermographische Untersuchungen des Bewegungsapparates

Projekttitle:

Thermographische Untersuchungen des Bewegungsapparates

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer](#)

Wiss. Mitarbeit: Michael Bernhardt

Schlagwörter:

Thermographie, Bewegungsapparat, Rehabilitation, Sportmedizin

Kurzbeschreibung:

Die Kontaktthermographie ist ein nichtinvasives Verfahren, mit dem Veränderungen innerer Strukturen über oberflächlich (Haut) ermittelte Thermogramme erfaßt werden sollen. Ziel ist die Ermittlung von thermographischen Normwertprofilen und die Analyse von Testgütekriterien der Kontaktthermographie.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1992 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Deutsche Gesellschaft für Thermographie

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Im Arbeitsbereich Sportmedizin/Prävention-Rehabilitation werden in Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Betrieben Gesundheitsförderungsprogramme durchgeführt, bei denen sportwissenschaftliches und bewegungstherapeutisches Know-how in die Praxis umgesetzt werden. Sportmedizinische Untersuchungen und Leistungsdiagnostik für Freizeit- und Leistungssportler.

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Gesundheitsförderungsprojekte für die Bereiche Rücken/Bewegungsapparat und Herz-Kreislaufsystem; Betriebliche Gesundheitsförderung

Thema des Beratungsangebotes:

Rückenschule, Hebe- und Tragetaining, Bewegungspause am Arbeitsplatz, Gesundheitszirkel, Sportmedizinische Beratung und medizinische Trainingstherapie

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Antioxidantienentstehung unter Sauerstofftherapie

Projekttitle:

Antioxidantienentstehung unter Sauerstofftherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Böhmer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Bender, P. Kreysse

Schlagwörter:

Sauerstoffüberdrucktherapie, Antioxidative Kapazität, HBO

Kurzbeschreibung:

Entstehung freier Radikale im Blut sowie der messbaren Abfangstoffe (Antioxidantien) unter Überdruckbedingungen und Einatmung von Sauerstoff.

Laufzeit:

Beginn: 5 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Olympiastützpunkt Frankfurt, Nachwuchsförderung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Ionisiertes Magnesium im Blut bei Patienten mit Tinnitus und Hörsturz

Projekttitlel:

Ionisiertes Magnesium im Blut bei Patienten mit Tinnitus und Hörsturz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Böhmer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Bender, P. Kreysse

Schlagwörter:

Ionisiertes Magnesium, Magnesiummangel, Dysstress, Idiopathischer Tinnitus, Hörsturz

Kurzbeschreibung:

Der Einfluß von Dysstress auf den Magnesium-Haushalt.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hyperbare Oxygenation bei Osteomyelitis und Wundheilungsstörungen

Projekttitle:

Hyperbare Oxygenation in der Behandlung von Osteomyelitis und Wundheilungsstörungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Böhmer](#)

Projektleitung: Dr. R. Bender

Wiss. Mitarbeit: P. Kreysel, Ch. Schäfer

Schlagwörter:

Sauerstoff-Überdrucktherapie, Therapieresistente Osteomyelitis, Wundheilungsstörung, HBO

Kurzbeschreibung:

Die therapeutische adjuvante Anwendung der Sauerstoff-Überdrucktherapie bei chronischen Wundheilungsstörungen und therapieresistenter Osteomyelitis.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Hyperbare Oxygenation bei Tinnitus

Projekttitel:

Die hyperbare Oxygenation als adjuvante Therapie des therapieresistenten akuten und chronischen Tinnitus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dieter Böhmer](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. R. Bender, P. Kreysel, Mitarbeiter des Zentrums der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Schlagwörter:

Tinnitus, Hyperbare Oxygenation (HBO)

Kurzbeschreibung:

Der Einfluß der adjuvanten HBO in der Behandlung des akuten und chronischen Tinnitus.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1994 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dieter Böhmer

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Die Sauerstoff-Überdruckmedizin und ihre therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten, Tauchschulungen, HBO-Zentren, Tauchverbände, Feuerwehren

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Die physikalische Sauerstoffmehranreicherung des Organismus sowie die Überdruckbehandlung als therapeutische Anwendungsmöglichkeit verschiedener Erkrankungen, Tauchschulungen, Antioxidantien-Messungen, Messung ionisierten Magnesiums

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Probleme der Talentsuche und -förderung

Projekttitle:

Probleme der Talentsuche und Talentförderung in städtischen Ballungsräumen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Bös](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Klaus Bös, Dr. Michaela Knoll

Schlagwörter:

Talentforschung, Stadt-Land-Vergleich

Kurzbeschreibung:

Analyse der Strukturen der Talentsuche und Talentförderung am Beispiel des städtischen Ballungsraumes Frankfurt und daraus abgeleitet Initiierung von Interventionsstrategien zur Optimierung der Strukturen.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Bundesinstitut für Sportwissenschaft

Literatur:

1. Bös, K./Knoll, M.: Probleme der Talentsuche und Talentförderung in städtischen Ballungsräumen. Forschungskonzeption. Frankfurt 1997.
2. Knoll, M.: Talentsuche und Talentförderung - Probleme im städtischen Ballungsraum. In: Brehm, W. et al. (Red.): Leistung im Sport - Fitness im Leben. Hamburg 1997.
3. Fessler, N./Knoll, M.: Der Stellenwert der Talentfördergruppen in der leistungssportlichen Nachwuchsförderung. In: Leistungssport 27 (5), S. 16-21.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Transparenzstudie "Betriebliche Gesundheitsförderung"

Projekttitle:

Betriebliche Gesundheitsförderung - Umfrage zur aktuellen Verbreitung und zu Perspektiven von betrieblichen Gesundheitsförderungsmaßnahmen in Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern in Hessen und Thüringen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Bös](#)

Wiss. Mitarbeit: Ferdinand Gröben (M.A.)

Schlagwörter:

Gesundheitsförderung, Unternehmen, Prävention, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Angebotsanalyse, Trends, Umfrage

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Studie wurde das Angebot betrieblicher Gesundheitsförderung exemplarisch in der Region Hessen - Thüringen, differenziert nach Branchen und Unternehmenstyp, erfaßt. Die Ergebnisse zeigen, daß betriebliche Gesundheitsförderung bisher nur geringen Zugang zur betrieblichen Realität gefunden hat. In Zukunft müssen verstärkte Anstrengungen unternommen werden, um Inhalte und Potentiale betrieblicher Gesundheitsförderung breiter bekannt zu machen. Zudem brauchen die Betriebe professionelle Hilfestellungen bei der Umsetzung von Programmen der Gesundheitsförderung im Betrieb.

Laufzeit:

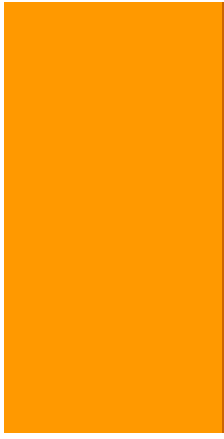
Beginn: 10 / 1996 Ende: 6 / 1998

Finanzierung:

- Stiftung : Hans Böckler-Stiftung
- Sonstige Drittmittel : Gemeinschaftsprojekt von IG Metall, Frankfurt; HBV, Düsseldorf, Hess. Ministerium für Frauen, Arbeit und Sozialordnung; BTQ Kassel und Mainz; DAG

Literatur:

1. Gröben, F./Bös, K.: Betriebliche Gesundheitsförderung in Hessen und Thüringen - eine



Umfrage zur aktuellen Verbreitung und zu Perspektiven von betrieblichen Gesundheitsförderungsmaßnahmen in Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitern. In: Benda, H./Bratge, D. (Hrsg.): 9. Workshop Psychologie der Arbeitssicherheit. Asanger-Verlag 1997.

2. Gröben, F.: Betriebliche Gesundheitsförderung in Hessen und Thüringen. Studie zeigt Mängel und ungenutzte Chancen. Arbeit & Ökologie 1998 (6), S. 7-9.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

GiB - Gesundheit im Beruf

Projekttitle:

GiB - Gesundheit im Beruf. Ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Weißenburg-Gunzenhausen und Roth

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Bös](#)

Wiss. Mitarbeit: Ferdinand Gröben (M.A.)

Schlagwörter:

Gesundheitsförderung, Unternehmen, Prävention, Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit, Angebotsanalyse, Umfrage, Öffentlicher Gesundheitsdienst, Kommune

Kurzbeschreibung:

Bezüglich konkreter Handlungsmöglichkeiten für Landkreisverwaltungen auf dem Feld der betrieblichen Gesundheitsförderung bestehen beträchtliche Informationsdefizite. Dies bezieht sich sowohl auf das bereits bestehende Angebotspektrum wie auch auf die mögliche Nachfrage. Planungsdaten können jedoch nur aufgrund einer Beurteilung des Ist-Zustandes erarbeitet werden. Die Studie soll helfen, diese Lücke zu schließen. So sollen Erkenntnisse gewonnen werden, welche Strategien zur Implementation, welche Kompetenzen zur Umsetzung und welche konkreten Hilfsmittel von definierten Zielgruppen, differenziert nach Branchen, Unternehmensgröße und örtlicher Anbindung, benötigt werden.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen; Landkreis Roth

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gesundheitsförderung in der Gemeinde

Projekttitle:

Gesundheitsförderung in der Gemeinde

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Bös](#)

Wiss. Mitarbeit: Susanne Tittlbach, Dr. Alexander Woll

Schlagwörter:

Gesundheit, Fitneß, Sportliche Aktivität, Sportentwicklung

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist die wissenschaftliche Analyse von Wechselbeziehungen zwischen sportlicher Aktivität, Fitneß und Gesundheit bei Personen im mittleren und späteren Erwachsenenalter. Untersuchungsstichprobe ist eine kommunale Repräsentativstichprobe von 500 Männern und Frauen im Alter von 35 bis 60 Jahren. Untersuchungsmethoden sind motorische Tests, medizinische Standarduntersuchungen sowie psychosoziale Fragebogen. Aufbauend auf der Analyse des Ist-Zustandes werden Gesundheitsförderungsmaßnahmen initiiert und evaluiert. Im Jahr 1997 wurden die Untersuchungspersonen aus dem Jahr 1992 erneut im Längsschnitt untersucht und zusätzlich die "neuen 35jährigen" in die Untersuchungsstichprobe aufgenommen. Parallel zur kommunalen Studie in Bad Schönborn verläuft eine Vergleichsstudie in Tampere/Finnland unter dem Namen FINGER (FINish GERman study on physical activity fitness and health). Gesundheitspolitik, kommunale Sportentwicklung, Programmentwicklung.

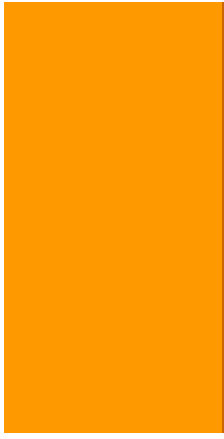
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1991 Ende: 12 / 2002

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : AOK Bruchsal; Gemeinde Bad Schönborn; Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Baden-Württemberg

Literatur:

- 
1. Woll, A., Bös, K.: Gesundheit zum Mitmachen. Schorndorf 1994.
 2. Woll, A.: Gesundheitsförderung in der Gemeinde - Eine empirische Untersuchung zum Zusammenhang von sportlicher Aktivität, Fitneß und Gesundheit bei Personen im mittleren und späteren Erwachsenenalter. Frankfurt 1996. Dissertation.
 3. Bös, K., Woll, A., Bösing, L., Huber, G.: Gesundheitsförderung in der Gemeinde. Schorndorf 1994.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Bös

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Betriebliche und kommunale Gesundheitsförderung: Das Arbeitsgebiet umfaßt die Entwicklung von Theorien und Methoden zu gesundheitsorientiertem Sporttreiben, Analyse betrieblicher und kommunaler Rahmenbedingungen, Seminare mit Entscheidungsträgern, Screenings und Aktionstage mit Endverbrauchern, Entwicklung und Durchführung von Gesundheitsförderungsprogrammen, Softwareentwicklung zur ganzheitlichen Diagnostik, Evaluationsforschung zu Akzeptanz und Nutzen von Gesundheitsförderungsmaßnahmen, Durchführung von Workshops und Symposien

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Landesforschungsschwerpunkt - Sport in Hessen (Wissenschaftsministerium Hessen, Innenministerium Hessen, Kultusministerium Hessen, Landessportbund Hessen); Akzeptanz und Effektivität von betrieblichen Gesundheitsförderungsprogrammen (Der Bundesminister für Gesundheit); Entwicklung eines gesundheitsorientierten Fitnesstests für die Bundeswehr (Der Bundesminister der Verteidigung); Flächendeckende IST-Analyse betrieblicher Gesundheitsförderungsmaßnahmen in Hessen und Thüringen; Finger - A Finnish German Study of Physical Activity, Fitness and Health (UKK Tampere, Gemeinde Bad Schönborn); Analyse von Gesundheitsförderungsprogrammen der Innungskrankenkassen (IKK); Fernkurs: Ganzheitliche Gesundheit und Lebensfreude (GEK)

Thema des Beratungsangebotes:

Gesundheitsberatung, Gesundheitsprogramme, Sportberatung, Evaluationsforschung, Betriebliche Gesundheitsförderung

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Gesundheitswesen (Krankenkassen, Versicherungen, Verbände), Sportorganisationen (Landessportbünde, Verbände), Kommunen (kommunale Strukturen)

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

1. Bös, K./Postuwka, G./Woll, A.: Aktivitäts- und Fitneßförderung in Alltag und Beruf, in: Forschung Frankfurt (1995) 6, 236-248.
2. Bös, K./Gröben, F.: Betriebliche Gesundheitsförderung, in: Prävention 18 (1995) 1, 11-14.
3. Bös, K.: Handbuch Walking, Aachen 1994.

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Bewegungsdiagnose - Erstellung individueller Leistungsprofile und Bewegungsprogramme, Gesundheitsdiagnose - Individuelles Gesundheitsprofil und Gesundheitsberatung

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

IBM-kompatibler PC; Institutionen; Multiplikatoren; Endverbraucher

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Betriebliche Gesundheitszirkel; Übungsleiteraus- und -fortbildung; Evaluation

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Seminare, Schulungen, Workshops

Zielgruppen:

Führungskräfte in Unternehmen, Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Übungsleiter



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Sport und Wirtschaft

Projekttitel:

Ökonomische Analyse des Sports

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Henning Haase](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Jens-Uwe Babin, Dr. Frank Hänsel

Schlagwörter:

Sportökonomie, Gemeinnützigkeit, Marketing, Sponsoring

Kurzbeschreibung:

Im Kontext der Kommerzialisierung und Professionalisierung des Sports werden aus wirtschaftswissenschaftlicher Sicht die gewachsenen Strukturen des Sports untersucht und nach ihrer Zweckmäßigkeit geprüft. Im internationalen Vergleich unterschiedlicher Organisationskonzepte des Sports werden Alternativen denkbarer Anpassung des Sportsystems an Veränderungen seiner wirtschaftlichen Einvernahme diskutiert. Das Projekt wird in erster Linie zahlreiche Anregungen für wirtschaftlich motivierte Instrumentalisierungen des Sports zur Verfügung stellen. Nicht zuletzt aber soll es Prinzipien und Leitlinien für den Aufbau eines Studiengangs "Sportökonomie" herausarbeiten.

Laufzeit:


Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Bundesministerien
- Industriekooperation

Literatur:

1. Haase, H., Professionalisierung im Sport, Magglingen, 1994.
2. Babin, J.-U., Perspektiven des Sportsponsorings, Frankfurt, Lang-Verlag, 1995.
3. Haase, H., Grundlagen der Sportökonomie, Bad Homburg.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Henning Haase

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Wirtschaftspsychologische Themen der Marktforschung, Markt- und Konsumentenpsychologie sowie Werbe- und Medienpsychologie, Personaltraining unter Leistungsgesichtspunkten, Innovationstechniken

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Konzepte der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen;
Produktentwicklungen; Innovative Techniken der Marktforschung;
Leistungsstraining unter psychologischen Gesichtspunkten

Thema des Beratungsangebotes:

Psychologisches Marketing, Trendforschung, Freizeitforschung,
Innovationsforschung, Personaltraining

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Industrieverbände, Sportverbände, Öffentliche Körperschaften und
Wirtschaftsunternehmen

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Psychologisches Marketing; Trendforschung; Freizeitforschung;
Innovationsforschung; Personaltraining; Individuelle Beratungen, aber auch
gesondert zu vereinbarende Schulungen von Gruppen sind möglich

Art und Form der Angebote:

Für Gruppen sind alle Arten und Formen der Vermittlung vorgesehen:
Fachtagungen, Seminare, Task-forces, Vorträge und dergleichen; Beteiligung an
Forschungsprojekten ist vorgesehen, in Zusammenarbeit mit Verbänden ist eine
ständige Einrichtung des Wissenstransfers in Vorbereitung

Zielgruppen:

Unternehmen und Personenkreise, die innovative Richtungen der Vermarktung und
Personalentwicklung einschlagen wollen

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Sporadisch für öffentliche und private Institutionen sowie Forschungsförderer wie
DFG, BMI u.ä.

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Verbände: BDP, DSB, DAAD, BMBF, BMI



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Detraining

Projekttitel:

Kurzfristig verzögerte Trainingseffekte beim Krafttraining

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Schlumberger

Schlagwörter:

Krafttraining, Ermüdung, Trainingssteuerung, Trainingsperiodisierung

Kurzbeschreibung:

Nach Abschluß einer Trainingsphase treten noch mehrere Tage nach Beendigung der letzten Trainingseinheit Leistungsverbesserungen in der Maximal- und Schnellkraft auf. An Sportstudenten und Leistungssportlern soll überprüft werden, ob in Abhängigkeit von der Trainingsmethode und der Muskelaktionsform der Zeitraum bis zum Erreichen des Leistungshöhepunkts variiert. Von den Ergebnissen werden Hinweise auf das Absetzen der Krafttrainingseinheiten vor bedeutenden nationalen und internationalen Wettbewerben erwartet. Gleichzeitig können Erkenntnisse über die Trainingshäufigkeit gewonnen werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. Schlumberger, A., Schmidtbleicher, D.: Zeitlich verzögerte Effekte beim Krafttraining, in: Leistungssport 3, 1998.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Periodisierung beim Hypertrophietraining

Projekttitel:

Kurzzeitige Periodisierung beim Hypertrophietraining unter Berücksichtigung des Leistungsniveaus

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher](#)

Wiss. Mitarbeit: K. Wirth

Schlagwörter:

Krafttraining, Hypertrophie, Periodisierung, Trainingssteuerung

Kurzbeschreibung:

Empfehlungen bezüglich der Häufigkeit von Trainingsreizen im Bereich des Hypertrophietrainings reichen von einmal bis dreimal die Woche. Diese basieren in den meisten Fällen auf Erfahrungswerten oder auf ökonomischen Überlegungen (Fitneß-Studio). Ziel der Untersuchung ist es, das Training sowohl im Fitneß- als auch im leistungsorientierten Bereich im Hinblick auf den Muskelaufbau zu optimieren. Von den Ergebnissen werden Hinweise bezüglich der Regenerationsfähigkeit, der Entwicklung der Maximalkraft während eines Hypertrophietrainings und der Aussagekraft verschiedener Analyseverfahren (Muskelumfangs-, -querschnitts- und -volumenmessungen erwartet.

Laufzeit:

Beginn: 8 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Explosivkraftentwicklung

Projekttitle:

Trainingseffekte von isometrischen und dynamischen Maximalkontraktionen auf die Schnellkraftentwicklung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Schlumberger

Schlagwörter:

Krafttraining, Schnellkraft, Trainingssteuerung, Isometrie

Kurzbeschreibung:

Nach neueren trainingswissenschaftlichen und neurophysiologischen Erkenntnissen können mit explosiv-isometrischen Kontraktionen günstige Schnellkrafteffekte erzielt werden. Im Rahmen des Vorhabens werden diese isometrischen Kontraktionen mit einer traditionellen dynamischen Methode verglichen. Von den Ergebnissen werden Hinweise auf eine effizientere Trainingsgestaltung im wettkampfnahen Schnellkrafttraining erwartet. Des weiteren sollen Erkenntnisse über den günstigen zeitlichen Einsatz der verschiedenen schnellkraftfördernden Methoden gewonnen werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Oszillationssimulation

Projekttitel:

Einfluß von mechanischen Schwingungen auf das neuromuskuläre
Regulationsverhalten der Beinstreckmuskulatur

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Haas

Schlagwörter:

Simulation alpiner Rennskilauf, Muskuläre und neuronale Ermüdung,
Trainingsanpassung, Motorisches Lernen

Kurzbeschreibung:

Der limitierende Faktor beim alpinen Rennskilauf auf harten Pisten sind vertikale Stoßbewegungen bei gleichzeitig extrem hohen Horizontalgeschwindigkeiten (maximal bis 120 km/h). Diese Stöße treten mit unterschiedlichen Amplituden und Frequenzen auf. An Modell-Skiern, die mit Kraft- und Beschleunigungsaufnehmern vor und hinter der Bindung ausgestattet sind und die auf exzentrischen Rollen laufen, wird auf dem Laufband der Rennlauf simuliert. Durch unterschiedlich große Rollen und über die Bandgeschwindigkeit des Laufbandes können vergleichbar große g-Werte simuliert werden wie auf den Originalpisten.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Privat

Literatur:

1. Haas, C., Simon, C., Schmidtbleicher, D.: Simulation of vibrations in Alpine Skiing, Riehle, H., Vieten, M. (Eds.): XVIth International Symposium on Biomechanics in Sports, Konstanz, S. 339 - 342, 1998.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Dehntechnikspezifizierung

Projekttitel:

Auswirkung von Bewegungstraining auf die muskuläre Leistungsfähigkeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Sportwissenschaften](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Chagas

Schlagwörter:

Beweglichkeitsdiagnostik, Ischiocrurale Muskulatur, Hysteresekurve, Relaxation, Trainingsanpassung, Neurophysiologische Reaktion

Kurzbeschreibung:

Mit einem neuentwickelten Diagnoseverfahren zur Beweglichkeitsmessung soll die Hysteresekurve der ischiocruralen Muskulatur erfaßt werden. In einem Längsschnittversuch wird die Auswirkung unterschiedlicher Trainingsmethoden für die Beweglichkeit nach mehrwöchiger Anwendung überprüft. Es wird erwartet, daß sich in Abhängigkeit von der Trainingsmethode Anpassungen an unterschiedliche Strukturen, die limitierende Faktoren darstellen, ergeben (Muskelelastizität, bindegewebige Strukturen, Sehnen etc.). Von besonderem Interesse sind Veränderungen in der Detrainings-Phase nach Absetzen der Reize. Als Versuchspersonen sind Fußballspieler vorgesehen, da in dieser Sportart die häufigsten Verkürzungen der ischiocruralen Muskulatur diagnostiziert werden können.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1999 Ende: 6 / 2001

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Dietmar Schmidtbleicher

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Leistungsdiagnostik, Kraftmessung, Geschwindigkeitsmessung,
Bewegungserfassung

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Forschungsprojekte DFG; Forschungsprojekte Bundesinstitut für
Sportwissenschaft; Forschungsprojekte freie Wirtschaft; Forschungsprojekte
Arbeitsplatzanalyse

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Krafttrainings- und Fitneßgeräte, Wettkampfsport, Medizinische Trainingstherapie

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Entwicklung eines Geschwindigkeitsmeßsystems zur Erfassung von
Bewegungsgeschwindigkeiten menschlicher Extremitäten an Trainingsgeräten, auf
der Basis von Bar-Code-Registrierungen, bestehend aus Scanner, Bar-Code und PC
mit entsprechender Software. Entwicklung eines Beinleistungsgerätes mit
motorgesteuerter Widerstandsgenerierung. Variabel für alle Kontraktionsarten,
einsetzbar mit horizontaler und vertikaler Personenlagerung.

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Gebrauchsmusterschutz

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Zielgruppen: Sportler, Rehabilitationspatienten

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Trainingswissenschaft; Motorisches Lernen; Motorische Entwicklung;
Neurophysiologische Grundlagen sportlicher Bewegungsabläufe

Art und Form der Angebote:

Vorträge, Vorlesungen, Seminare, Demos

Zielgruppen:

Sportler, Trainer, Mediziner, Med. Hilfsberufe, Arbeitsplatzanalytik

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Bundesinstitut für Sportwissenschaft; DFG; EU

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Versicherungsverbände; Gerichte



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Unterrichtsmethoden

Projekttitle:

Unterrichtsmethoden in der Arbeits- und Gesellschaftslehre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Frank Nonnenmacher (WBE Didaktik der Sozialwissenschaften), Rolf Thiel

Schlagwörter:

Unterrichtsmethoden, Arbeitslehre, Gesellschaftslehre

Kurzbeschreibung:

Die Bewertung gängiger, vor allem aber in der gegenwärtigen didaktischen Diskussion favorisierter Unterrichtsmethoden wird analysiert. Entgegen starken Tendenzen, die Qualität von Unterricht an der Qualität der Methoden festzumachen, wird die Angemessenheit der Methoden in Relation zu je unterschiedlichen Bildungszielen, Bildungsinhalten, der Komplexität des Unterrichtsgegenstandes, der subjektiven Lern- und Lehrvoraussetzungen und der organisatorischen Rahmenbedingungen untersucht. Die Analyseergebnisse haben unmittelbar Relevanz für die Unterrichtsplanung und Unterrichtsdurchführung.

Laufzeit:

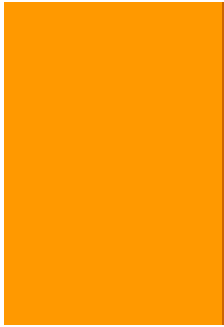
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Kahsnitz, Dietmar: Handlungsorientierter Unterricht - Lernen oder Action, in: Bundesfachgruppe für ökonomische Bildung, Hans-Jürgen Albers (Hrsg.): Handlungsorientierte und ökonomische Bildung, Bergisch Gladbach 1995, S. 49-73.
2. Kahsnitz, Dietmar: Das Planspiel im Arbeitslehreunterricht, in: Arbeit und Technik in der Schule, H. 1/1993, S. 1-5.

- 
3. Kahsnitz, Dietmar und Thiel, Rolf: Erkundungen zu Berufsstrukturen und Dimensionen der Berufsarbeit, in: Bodo Steinmann und Birgit Weber (Hrsg.): Handlungsorientierte Methoden in der Ökonomie, Siegen 1995, S. 112-129.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Identität und Arbeitsorganisation

Projekttitel:

Bedingungen identitätsfördernder Arbeitsorganisationen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz](#)

Schlagwörter:

Identität, Arbeitsorganisation, Interessenausgleich

Kurzbeschreibung:

Es werden die Bedingungen für Arbeitsorganisationen untersucht, die gleichermaßen den gestiegenen Ansprüchen der Mitarbeiter an Arbeitsinhalte und soziale Anerkennung ihrer Identität wie auch den Leistungsanforderungen und Rentabilitätsbestrebungen der Unternehmen gerecht werden. Schwerpunkte sind die unterschiedlichen Interessen, Machtstrukturen, Möglichkeiten eines konsensuellen Interessenausgleichs und neue Solidaritätsformen und Formen sozialer Verantwortung. Die Ergebnisse können die Perspektiven relevanter Akteure, wie z. B. Unternehmensleitungen, Gewerkschaften und Betriebsräte, erweitern.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wandel der Arbeitsbeziehungen

Projekttitle:

Wandel der Arbeitsbeziehungen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz](#)

Schlagwörter:

Arbeitsbeziehungen, Mitbestimmung, Tarifparteien

Kurzbeschreibung:

Vor dem Hintergrund des verstärkten globalen Leistungs- und Preiswettbewerbs, gestiegenen Rationalisierungsdrucks und damit verbundener Arbeitsplatzgefährdungen werden die Arbeitsbeziehungen zwischen Mitarbeitern, Mitarbeitern und Unternehmensleitung, die Rolle des Betriebsrats bei betrieblichen Anpassungsmaßnahmen und die Politik der Tarifparteien in diesem Strukturwandel untersucht. Die Ergebnisse geben Hinweise auf Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitsbeziehungen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Dietmar Kahsnitz: Tarifvertrag und Tarifentwicklung, in: Handbuch zur Arbeitslehre, München 1996.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildungstheoretische Grundlagen von Gesellschaftslehrekonzeptionen

Projekttitel:

Bildungs- und gesellschaftstheoretische Begründung der Arbeits- und Gesellschaftslehre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz](#)

Schlagwörter:

Bildungstheorie, Arbeitslehre, Gesellschaftslehre

Kurzbeschreibung:

Es werden bildungs- und gesellschaftstheoretische Begründungsdefizite vorherrschender Konzeptionen herausgearbeitet. Auf identitätstheoretischer Basis, d. h. unter Rekurs auf die gesellschaftliche Konstitution von Identität, werden Kriterien für Ziele, Inhalte und Methoden der Gesellschaftslehre und der Arbeitslehre entwickelt. Das Projekt liefert Kriterien für die Beurteilung staatlicher Rahmenpläne, enthält Alternativvorschläge und Anleitungen für eine korrigierende Interpretation der Rahmenpläne.

Laufzeit:

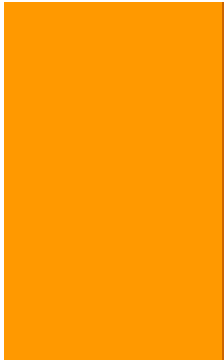
Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Kahsnitz, Dietmar: Politische Bildung: Ohne Krisenbewußtsein in der Krise, in: Beilage zum Parlament, Bonn 1996.
2. Kahsnitz, Dietmar: Arbeitslehre als sozialökonomische Bildung und Teil der Gesellschaftslehre, in: Frank Nonnenmacher (Hrsg.): Das Ganze sehen, Schwalbach/Ts. 1996, S. 141.

- 
3. Kahsnitz, Dietmar: Die demokratischen Grundwerte vor dem Hintergrund der politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen in der Bundesrepublik Deutschland, in: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Grundwerte der Demokratie im internationalen Vergleich, Schriftenreihe Bd. 328, Bonn 1994, S. 70-83.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arbeitslehrecurriculumforschung

Projekttitel:

Empirische Curriculumforschung zur Arbeitslehre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz](#)

Wiss. Mitarbeit: Verena Kaufmann, Agnes Mölter, Douglas Reinsel, Rolf Thiel,
Jutta Wiedenbeck

Schlagwörter:

Arbeitslehre, Unterrichtsplanung, Unterrichtsversuche

Kurzbeschreibung:

Auf der Grundlage des neuen Hessischen Rahmenplans für Arbeitslehre werden mit Lehrern Unterrichtseinheiten entwickelt, erprobt, evaluiert und überarbeitet. Das Projekt soll u.a. den Nachweis erbringen, daß die konzeptionellen Mängel des Rahmenplanes in der Praxis behoben werden können. Mit den erprobten Unterrichtseinheiten wird Lehrern ermöglicht, eine angemessene sozialökonomische Bildung in den Schulen zu realisieren. In Verbindung mit umfangreichen Unterrichtsmaterialien tragen sie zur fachlichen Lehrerfortbildung bei.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Bildungspolitik und Bildung

Projekttitel:

Bildungspolitische Rahmenbedingungen für Arbeits- und Gesellschaftslehre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Dietmar Kahsnitz](#)

Schlagwörter:

Bildungspolitik, Bildungssystem, Persönlichkeitsentwicklung

Kurzbeschreibung:

Analyse der bildungspolitischen Rahmenbedingungen für eine Bildung, die die individuellen Fähigkeiten fördert, selbstverantwortlich sein Leben zu führen, Identitätswürfe im sozialen Handeln zu realisieren, die gesellschaftlichen Konstitutionsbedingungen für Identitätsentfaltung zu erkennen und diese verantwortlich mitzugestalten.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Kahsnitz, Dietmar: Wie mit Bildungspolitik Bildung verhindert werden kann - am Beispiel der Arbeitslehre, in: Arbeit und Technik in der Schule, H. 6/1995, S. 1-3.
2. Kahsnitz, Dietmar: Handlungsorientierter Unterricht: Ein Symptom für Bildungs- und bildungspolitisches Versagen, i. E.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Informationsbegriff

Projekttitel:

Philosophische Analyse des Informationsbegriffs

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Ropohl](#)

Schlagwörter:

Information, Philosophie, Zwei-Kulturen-Theorie, Naturalismus, Kulturalismus

Kurzbeschreibung:

Die "Informationsgesellschaft" versteht ihren Grundbegriff noch nicht. Die kontroverse Diskussion soll analysiert werden mit dem Ziel, eine konstruktive Synthese vorzuschlagen. Das Projekt wird als geregelter Diskurs mit interessierten Experten im Forum der Diskussionszeitschrift "Ethik und Sozialwissenschaften" ausgeführt.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Technikforschung

Projekttitel:

Erträge der Interdisziplinären Technikforschung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Ropohl](#)

Schlagwörter:

Technikforschung, Interdisziplinarität, Humanwissenschaften,
Sozialwissenschaften, Wissenschaftsgeschichte

Kurzbeschreibung:

Vor zwanzig Jahren mußten bekannte Vertreter der Human- und Sozialwissenschaften in einem Sammelband des Projektleiters noch die "Technikblindheit" ihres jeweiligen Faches feststellen. In einer Bilanz, an der so weit wie möglich die selben Experten mitwirken, sollen die bemerkenswerten Erträge der Interdisziplinären Technikforschung resumiert und systematisiert werden.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

VDI-Bibliothek Technikphilosophie

Projekttitel:

VDI-Bibliothek Technikphilosophie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Ropohl](#)

Wiss. Mitarbeit: Zusammenarbeit mit dem VDI-Ausschuss "Technik und Philosophie"

Schlagwörter:

Technikphilosophie

Kurzbeschreibung:

Sammlung und Kurzdarstellung aller wichtigen Monographien zur Technikphilosophie; Systematisierung technikphilosophischer Grundprobleme; ggf. Volltext-Dokumentation auf CD-ROM. Grundlage für Lehre und Unterricht in Technikphilosophie.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- Sonstige Drittmittel : Verein Deutscher Ingenieure, Düsseldorf

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zweck-Mittel-Probleme in der Technologie

Projekttitel:

Zweck-Mittel-Probleme in der Technologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Günter Ropohl](#)

Projektleitung: Tilmann Haar (Dipl.-Ing.)

Schlagwörter:

Sachzwang, Technologischer Determinismus, Methodologie technischen Handelns, Technikphilosophie

Kurzbeschreibung:

Analyse des Verhältnisses von Zwecksetzung und Mittelwahl im technischen Handeln, Prüfung und Differenzierung der Sachzwangthese.

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1994 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:

1. Haar, T.: Die Sachzwangproblematik in der Technologie. Diss. Frankfurt/M. 1999.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Günter Ropohl

[Adresse](#)

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Philosophie der Technik; Techniksoziologie; Systemtechnik; Technikbewertung;
Arbeitswissenschaft

Art und Form der Angebote:

Zielgruppen:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Globalisierung und regionaler Arbeitsmarkt

Projekttitel:

Globalisierung und regionaler Arbeitsmarkt

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alfons Schmid](#)

Wiss. Mitarbeit: M.S. Sven Gentner, Caroline Heinrich (Dipl.-Volksw.), Nicole Köck-Saalow (Dipl.-Soz.), Dr. Silvia Krömmelbein

Schlagwörter:

Telekommunikation, Arbeitsmarkt, Globalisierung, Region

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt werden die quantitativen und qualitativen Auswirkungen neuer Telekommunikationstechnologien auf Struktur und Funktionsweise regionaler Arbeitsmärkte am Beispiel der Region Rhein/Main untersucht.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Sonderforschungsbereich 403: Vernetzung als Wettbewerbsfaktor am Beispiel der Region Rhein-Main](#)

Förderkennzeichen: SFB 403

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1997 Ende: 6 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Schmid, A., Krömmelbein, S. (Hrsg.): Region und Arbeitsmarktpolitik, Frankfurt 1999, Arbeitspapiere.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Learning

Projekttitel:

Teleteaching: Regionale Wirtschaftsentwicklung im Rhein-Main-Gebiet

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alfons Schmid](#)

Wiss. Mitarbeit: Jens Frauen

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Weiterbildung von Lehrer/innen an Schulen durch Teleteaching im Fach Arbeitslehre.

Laufzeit:

Beginn: 7 / 1998 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Weiterbildung Rhein-Main

Projekttitle:

Qualifikation und Weiterbildung in der Region Rhein-Main

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alfons Schmid](#)

Wiss. Mitarbeit: B. Wagner

Schlagwörter:

Weiterbildungsbedarf, Multimedia

Kurzbeschreibung:

In Kooperation mit verschiedenen regionalpolitischen Akteuren wird der gegenwärtige und künftige Weiterbildungsbedarf insbesondere im Multimediabereich in der Region Rhein-Main ermittelt und dem Weiterbildungsangebot gegenüber gestellt.

Laufzeit:

Beginn: 12 / 1998 Ende: 11 / 2000

Finanzierung:

- Europäische Union
- Stiftung : Speyer'sche Hochschulstiftung
- Sonstige Drittmittel : IHK Frankfurt; Handwerkskammer Rhein-Main; Wirtschaftsförderung Frankfurt; Frauenreferat der Stadt Frankfurt; Umlandverband Frankfurt; Flughafen AG, Frankfurt; Fa. Merck, Darmstadt

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Beschäftigung in Rheinland-Pfalz

Projekttitel:

Beschäftigung und Qualifikation in Rheinland-Pfalz

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alfons Schmid](#)

Wiss. Mitarbeit: C. Baden

Schlagwörter:

Atypische Beschäftigung, Qualifikations-Mismatch, Weiterbildungsbedarf

Kurzbeschreibung:

Ergänzend zu REGARIS werden atypische Beschäftigungsverhältnisse in Rheinland-Pfalz erhoben sowie der Qualifikations-Mismatch und der betriebliche Weiterbildungsbedarf ermittelt.

Laufzeit:

Beginn: 6 / 1998 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Problemgruppen auf dem Arbeitsmarkt

Projekttitle:

Der Beitrag der Caritas zu Beschäftigungsförderung und Arbeitsmarktpolitik

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alfons Schmid](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Schulz

Schlagwörter:

Problemgruppen, Langzeitarbeitslosigkeit, Soziale Dienstleistungen

Kurzbeschreibung:

Analyse der Beschäftigungsmöglichkeiten von Benachteiligten auf dem Arbeitsmarkt im Bereich der Sozialen Dienstleistungen; Entwicklung von Vorschlägen für eine aktive Arbeitsmarktpolitik durch die Caritas.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel : Caritas

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Arbeitsmarktprognose Rhein/Main

Projekttitle:

Unternehmensbefragung zur prospektiven Arbeitsmarktprognose im Rhein/Main-Gebiet

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Institut für Polytechnik/Arbeitslehre](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Alfons Schmid](#)

Wiss. Mitarbeit: Ch. Baden, B. Wagner

Schlagwörter:

Arbeitsmarktforschung, Qualifikation, Regionalforschung

Kurzbeschreibung:

Jährlich wiederholte Unternehmensbefragung zur regionalen Arbeitsmarktentwicklung und Problembereichen. Erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Arbeit, Wirtschaft und Kultur (IWAK), den regionalen IHK's, den Handwerkskammern und dem Landesarbeitsamt Hessen. Regionale Arbeitsmarktforschung, Bedarfsprognosen.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Sonstige Drittmittel

Literatur:

1. IWAK-Reporte 1997, Nr. 1 - 4.
2. Arbeitsmarkt Frankfurt/Rhein-Main.
3. IWAK-Reporte 1998, Nr. 1 - 5.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Alfons Schmid

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Informationsgrundlagen regionaler Arbeitsmarktentwicklung im Rhein-Main-Gebiet, Arbeitsmarktpanel Rhein-Main: Abschätzung künftiger Entwicklungen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Regionale Arbeitsmarkt- und Qualifikationsentwicklung im Rhein-Main-Gebiet

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Branchenentwicklung der Beschäftigten im Rhein-Main-Gebiet

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Feldexperimente in Wolken

Projekttitel:

Feldexperimente zur Phasenverteilung von Spurenstoffen bei der Nebel- und Wolkenbildung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. N. Beltz, Dr. J.P. Dierssen, A. Günther (Dipl.-Chem.), D. Pfäfflin (Dipl.-Ing.), T. Salkowski (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Wolkenmodell, Physikalische und chemische Prozesse in Wolken, Feldmessungen

Kurzbeschreibung:

Untersuchungen zur Phasenverteilung von Spurenstoffen bei Nebel- und Wolkenbildung. Im Rahmen des 1996 durchgeführten Experiments NORDEX wurden die Untersuchungen an stratiformer Bewölkung durchgeführt. Die Zielsetzung orientiert sich an Vorgaben von Theoretikern, die sowohl Modelle konvektiver Wolken als auch stratiformer Bewölkung bearbeiten. Schwerpunkte bei der Auswertung und Interpretation der Felddaten sind Aussagen zur Inkorporation und Umwandlung von Spurenstoffen in Wolken und ihre Entfernung aus der Atmosphäre durch Niederschlag.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

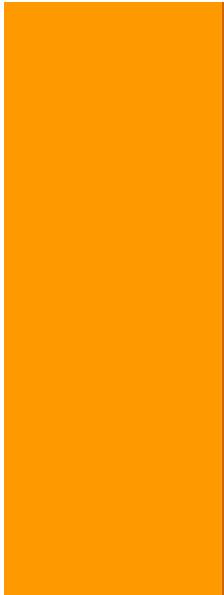
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Jaeschke, W., Dierssen, J.P., Günther, A. and Schumann, M. (1997): Phase partitioning of ammonia and ammonium in a multiphase system. *Atmos. Env.* 32, pp. 365-371.
 2. Laj, P., Fuzzi, S., Facchini, M.C., Lind, J.A., Orsi, G., Preiss, M., Masser, R., Jaeschke, W., Seyffer, E., Helas, G., Acker, K., Wieprecht, W., Möller, D., Arends, B.G., Möls, J.J., Colvile, R.N., Gallagher, M.W., Beswick, K.M., Hargreaves, K.J., Storeton-West, R.L. and Sutton, M.A. (1997): Cloud processing of soluble gases. *Atm. Env.* 31, pp. 2589-2598.
 3. Jaeschke, W., Dierssen, J.P., Günther, A., Schickedanz, U., Wolf, A., Ricci, L. and Arends, B.G. (1998): Massfluxes and chemical pathways during a fog event. *Contr. Atm. Phys.* 71, pp. 145-157.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Labor- und Feldexperimente

Projekttitle:

Redoxprozesse in Nebel und Wolken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Dippell, U. Krischke (Dipl.-Chem.), J. Wohlgemuth (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Laborexperimente, Feldexperimente, Redoxprozesse, Nebel, Wolken

Kurzbeschreibung:

Die Labormessungen beziehen sich auf Untersuchungen von atmosphärischen Einflüssen auf die Kinetik der in der realen Atmosphäre ablaufenden Redoxprozesse der S(IV)-S(VI)-Umwandlung. Diese Untersuchungen werden an einer in diesem Teilprojekt entwickelten Wolkensimulationskammer durchgeführt, die im Hinblick auf kinetische Untersuchungen sowohl als Strömungsreaktor als auch als Rührkessel gefahren werden kann.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

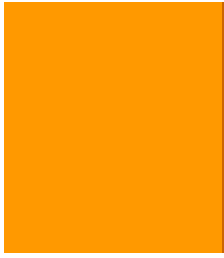
Beginn: 1 / 1995 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

1. Jaeschke, W., Beltz, N., Haunold, W. and Krischke, U. (1997): Improvement of the Tetrachloromercurate-Absorption-Technique for Measuring low Atmospheric SO₂



Mixing-Ratios. In: Journal of Geophysical Research 102, pp. 16279-16286.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Kohlenwasserstoffe in der Atmosphäre

Projekttitle:

Analytische Bestimmung von flüchtigen Kohlenwasserstoffen (VOC) in der Atmosphäre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Ballach (Dipl.-Chem.), Dr. S. Sänger

Schlagwörter:

Gaschromatographie, Kohlenwasserstoffe

Kurzbeschreibung:

Es wurde ein diskontinuierliches Verfahren zur aktiven Probenahme, Probenaufbereitung und gaschromatographischen Analyse von flüchtigen Kohlenwasserstoffen aufgebaut und erprobt. Das Verfahren wurde in Feldversuchen mit marktüblichen Passivsammlern und einem automatisierten Gaschromatographen der Airmotec GmbH, Essen, verglichen. Der Vergleich mit den Passivsammlern zeigte, daß diese Art der Probenahme keine zuverlässigen Ergebnisse erbringt. Dagegen zeigte die Teilnahme an einem Ringversuch, daß der automatische Gaschromatograph für eine Überwachung der Atmosphäre gemäß der 23 BIMSCh-Verordnung geeignet ist.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien
- Industriekooperation



Literatur:

1. Ballach, J., Jaeschke, W. und Bunzel, F. (1997): Möglichkeiten zur Bestimmung und Beurteilung der Benzolkonzentration in Kurorten. In: Heilbad u. Kurort 49; 3/97, S. 74-75.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Karbonsverbindungen und organische Säuren in der Atmosphäre

Projekttitel:

Probenahme und Analyse von Karbonsverbindungen und organischen Säuren in der Atmosphäre

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. J. Dippell, J. Winkler (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Hochdruckflüssigchromatographie, Kapillaronenelektrophorese, Ionenchromatographie, Karbonsverbindungen, Organische Säuren

Kurzbeschreibung:

Die Probenahme der Karbonsverbindungen erfolgt durch Reaktion der Karbonyle mit 2,4 Dinitrophenylhydrazin in einer Absorptionskartusche. Die Umweltproben werden mittels Hochdruckflüssigchromatographie analysiert. Die organischen Säuren werden mit Kalilauge in einer Auswaschspirale angereichert und anschließend mit Ionenchromatographie und/oder Kapillaronenelektrophorese analysiert. Die aufgebaute Analytik dient der Untersuchung des oxidativen Abbaus von Kohlenwasserstoffen in der Atmosphäre.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien



Literatur:

1. Winkler, J. (1998): Organische Säuren als Oxidationsprodukt photochemischer Reaktionen in der Atmosphäre. Diplomarbeit FB Chemie, J.W.G.-Universität.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Emissionsminderung von Ammoniak in Kläranlagen

Projekttitle:

Gasabsorption durch künstlichen Nebel

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Schumann (Dipl.-Chem.), F.J. Zimmer (Dipl.-Ing.,
Mannesmann DEMAG, Niederlassung Frankfurt)

Schlagwörter:

Emissionsminderung, Umweltanalytik

Kurzbeschreibung:

Das ZUF führt für MDEU Arbeiten auf dem Gebiet der Geruchsbekämpfung durch. Ziel der Arbeiten ist die Untersuchung der Effektivität des im ZUF entwickelten Mischnebels zur Bindung von Ammoniakgas. Die Untersuchungen werden in einer von MDEU bereitgestellten Testanlage in Krefeld durchgeführt. Es ist vorgesehen, die Ausbringung des Mischnebels als Vorreinigung der Rohgase vor einem Biofilter einzusetzen. Es soll geprüft werden, ob eine Kombination von Mischnebel und Biofilter eine totale Geruchsbindung bewirkt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

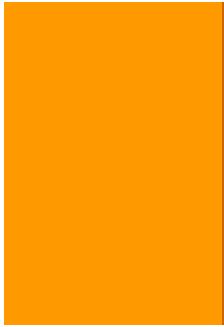
Beginn: 4 / 1997 Ende: 10 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Jaeschke, W., Haunold, W., Schumann, M. und Dierssen, J.P. (1997): Effektive



Abluftreinigung via Mischnebel. Labor Praxis 21(4), S. 66-70.

2. Jaeschke, W., Haunold, W., Schumann, M. und Dierssen, J.P. (1997):
Geruchsbekämpfung und Abluftreinigung mit Mischnebel. Umwelt 27(5), S. 52-55.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Atmosphärische Diagnostik, insbesondere Ruß und PAH

Projekttitle:

Entwicklung eines Monitors zur atmosphärischen Immissionsmessung von Aerosolpartikeln, insbesondere Ruß und polyaromatischen Kohlenwasserstoffen (PAH)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: J. Ballach (Dipl.-Chem.), J. Fuchs, Prof. Dr. L. Wöste (TU Berlin)

Schlagwörter:

Umweltanalytik, Atmosphärisches Aerosol, Ruß in der Atmosphäre

Kurzbeschreibung:

Nach einem neu entwickelten Abscheideprinzip sollen Impaktoren zur Probenahme und anschließenden chemischen Analyse von Aerosolpartikeln und Wolkentropfen in verschiedenen Größenbereichen mit Drehstababscheidern gebaut werden. Mit einem ersten Prototyp sollen Partikel auf fünf Stufen innerhalb des Größenbereiches von 0,1 bis 5 Mikrometer Durchmesser abgeschieden werden. Ein zweiter Prototyp soll im Größenbereich von 5 bis 50 Mikrometer Durchmesser auf fünf Stufen Wolkentropfen und Riesenkerne abscheiden. Die Impaktoren sollen zunächst in wolken- und nebfreier Atmosphäre am Boden für die Probenahme von Ruß und polyaromatischen Kohlenwasserstoffen eingesetzt werden. Nach der Probenahme sollen die in den abgeschiedenen Partikeln enthaltenen Anteile an Ruß und Polyaromaten durch ein Heizprogramm fraktioniert verbrannt werden und das dabei freigesetzte CO₂ mittels Infrarotspektroskopie quantitativ bestimmt werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1998 Ende: 12 / 2000

Finanzierung:

- Stiftung : Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

Literatur:

1. Schell, D., Wobrock, W., Maser, R., Preiss, M., Jaeschke, W., Georgii, H.-W., Gallagher, M.W., Bower, K.N., Beswick, K.M., Pahl, S., Facchini, M.C., Fuzzi, S., Wiedensohler, A., Hansson, H.-C. and Wendisch, M. (1997): The size-dependent chemical composition of cloud droplets. *Atm. Env.* 31, pp. 2561-2576.
2. Schell, D., Maser, R., Wobrock, W., Jaeschke, W., Georgii, H.-W., Kos, G.P.A., Arends, B.G., Beswick, K.M., Bower, K.N. and Gallagher, M.W. (1997): A two-stage impactor for fog droplet collection: design and performance. *Atm. Env.* 31, pp. 2671-2680.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Olfaktometrie

Projekttitel:

Olfaktometrische Untersuchungen in Kläranlagen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Schumann (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Emission, Geruchsbelästigung, Olfaktometrie

Kurzbeschreibung:

Zur Messung geruchsintensiver Gase werden grundsätzlich zwei Verfahren eingesetzt. Zum einen die analytische Messung einzelner Komponenten mit Hilfe von GC, GC-MS etc. und zum anderen die Messung über den Geruchssinn. Dies wird als Olfaktometrie bezeichnet. Wegen der häufig komplexen Zusammensetzung von Geruchsemissionen ist eine analytische Erfassung und Charakterisierung der einzelnen Geruchsstoffe im "Geruchscocktail" sehr aufwendig oder gar undurchführbar. Aus diesem Grund kam in den letzten 10 Jahren die Olfaktometrie verstärkt zum Einsatz, die eine Bestimmung der integralen Geruchsstoffkonzentration in Geruchseinheiten/m³ = GE/m³ vornimmt. Für verschiedene Pilotgase wie NH₃ oder H₂S werden im ZUF vergleichende Messungen zwischen herkömmlichen Analyseverfahren und Probanden unter Einsatz eines Olfaktometers durchgeführt. Die geruchsintensiven Gase stammen aus Klärwerken in der Umgebung Frankfurts, wo deren Emissionen als Umweltproblem empfunden werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1998 Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Industriekooperation



Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Boden- und Luftmessungen in der Abluftfahne einer Großstadt

Projekttitle:

Prozeßstudien zur Oxidantienbildung an Hand von bodengebundenen und luftgetragenen Messungen in der Abluftfahne von Berlin (Experiment BERLIOZ)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Nr. Beltz, Dr. J. Dippell, J. Winkler (Dipl.-Chem.), A. Wolf (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Troposphärische Ozonbildung, Ausbreitungsmodelle, Umweltanalytik, Reaktionskinetik

Kurzbeschreibung:

Ziel der Feldmessungen im Rahmen des Abluftfahnen-Experimentes Berlin/Brandenburg ist die Untersuchung der Photooxidantienbildung in der Abluftfahne einer Großstadt. Es sollen Prozesse, die entscheidend zur Ozonbildung beitragen, quantifiziert und Ozonbildungspotentiale für die beteiligten Komponenten definiert werden. Das Feldexperiment wird in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen durchgeführt. Für die eigenen Messungen werden ein Meßwagen und ein Meßflugzeug bereitgestellt. Mit den gleichzeitigen Messungen von O₃ und NO/NO₂ sowie relevanter VOC-Spezies sollen Rückschlüsse auf die Wirksamkeit der Ozonbildung gezogen werden. Organische Peroxiradikale als Zwischenprodukte des VOC-Abbaus und Carbonyl-Verbindungen sollen ebenso bestimmt werden wie H₂O₂ sowie PAN, als Zwischen- oder Endprodukte anderer Reaktionsketten. Mit Hilfe eines Box-Modelles sollen Reaktionsmechanismen nach unterschiedlichen Transportzeiten in der Abluftfahne simuliert werden.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1996 Ende: 6 / 1999

**Finanzierung:**

- Bundesministerien

Literatur:

1. Jaeschke, W., Reinecke, A. and Wolf, A. (1997): The Use of Non Petrol Fuel in Brazil and its Potential Effect on the Oxidation Capacity of the Tropical Atmosphere. Proc. 7th Europ. Symposium on phys. chem. behav. of atm. pollutants EUR 17482 EN, pp. 318-322.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Meßnetz zur Überwachung der Luftqualität in Kuwait

Projekttitel:

Consultancy Service of Design and Implementation of Kuwait Airspace Plan (KASP)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. N. Beltz, Dr. O. Heil (Fa. Lahmeyer International GmbH, Frankfurt)

Schlagwörter:

Meteorologie, Atmosphärenchemie, Umweltanalytik

Kurzbeschreibung:

Im Zuge der Erneuerung des internationalen Flugplatzes in Kuwait steht auch die Erneuerung der meteorologischen Instrumentierung des Flugplatzes an (Airport Met System). Dieses soll zum Anlaß genommen werden, das meteorologische Meßnetz im gesamten Land auf den neuesten technischen Stand zu bringen bzw. zu erweitern. Ziel des meteorologischen Beobachtungssystems ist es, alle Meßdaten zentral zu erfassen und die Daten für verschiedene Nutzer zur Verfügung zu stellen (Aufbau eines National Meteorological Center, NMC). Das Airport Met System soll in erster Linie für die Zwecke der Luftfahrt aber auch für agrarmeteorologische Nutzer, für die Seefahrt, für umweltrelevante Anwendungen sowie für einen öffentlichen Zugang nutzbar sein. Die Datenerfassung und Verarbeitung muß internationalen Standards entsprechen, um sowohl die eigenen Daten dem weltweiten Netz zugänglich zu machen bzw. um Daten anderer Länder nutzen zu können. Ein Expertenteam des DWD ist am Aufbau beteiligt.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1997 Ende: 3 / 2001

Finanzierung:

- 
- Industriekooperation

Literatur:

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchungen zur Ausbreitung Kfz-bedingter Luftschadstoffe

Projekttitel:

Immission und Ausbreitung Kfz-bedingter Luftschadstoffe

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Zentrum für Umweltforschung](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. N. Beltz, J. von Trümbach (Dipl.-Chem.), A. Wolf (Dipl.-Chem.)

Schlagwörter:

Kfz-Emission, Stickoxide, Aromaten, Ruß, Ausbreitungsmodelle

Kurzbeschreibung:

Im Zentrum für Umweltforschung wurde ein Verfahren entwickelt, mit dem - ausgehend von einem Meßwagen als mobilem Meßträger - Kfz-bedingte Immissionsfelder die im Hinblick auf bestehende Rechtsverordnungen interessierenden Spurenstoffe NO, NO₂, O₃ sowie Aromaten und Ruß erfaßt werden können. Das System ist in der Lage, die Linienquellstärke einer Straße sowie Form und Dynamik der resultierenden Immissionsfelder mit einer bislang nicht erreichten Präzision zu vermessen. Unter anderem sind derartige experimentelle Messungen die Grundlage für die Validierung von numerischen Modellen zur Simulation der Ausbreitung von Kfz-bedingten Emissionen.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

[Zentrum für Umweltforschung \(ZUF\)](#)

Förderkennzeichen: ZUF

Laufzeit:

Beginn: 9 / 1994 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- Industriekooperation

Literatur:

1. Eichhorn, J., Ries, R. und Beltz, N. (1995): Naturmessungen verkehrsbedingter Immissionen als Grundlage zur Validierung des mikroskaligen Ausbreitungsmodells MISKAM. In: Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN, Sektion 2, Ausbreitung von Kfz-Emissionen Verkehr, 1. Düsseldorfer Umweltkonferenz, Band 22, Berichte Nr. 1228, S. 473-494.
2. Jaeschke, W., Beltz, N., von Trümbach, J., Ries, R., Heil, O. und Eichhorn, J. (1996): Ermittlung von Immissionsfeldern in verschiedenen Straßentypen und an Tunnelportalen - Meßergebnisse und Validierung von Ausbreitungsmodellen. In: Kommission Reinhaltung der Luft im VDI und DIN, Aktuelle Aufgaben der Meßtechnik in der Luftreinhaltung, VDI Berichte Nr. 1257, S. 355-366.
3. Jaeschke, W., von Trümbach, J., Beltz, N., Ries, R. and Heil, O. (1996): Dispersion modelling in the vicinity of tunnel exits - simulation and measurements. 4th workshop on harmonisation within atmospheric dispersion modelling for regulatory purposes. In: VITO, Mol/Belgien, Volume 2, May 1996, S. 345-352.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Wolfgang Jaeschke

Adresse

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Probenahme und Analyse von Umweltproben aus Luft, Wasser, Boden und Biomasse, Spezielle Anreicherungstechniken für Gas-, Tropfen- und Partikelphase in der Atmosphäre, Modellrechnungen zur Schadstoffausbreitung, Technologien zur Emissionsminderung von Faulgasen

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Ausbreitungsverhalten von Isoproturon nach einem Störfall (Fa. Agrevo, Frankfurt); Probenahme und Analyse von atmosphärischen Spurenstoffen, insbes. Phosphorverbindungen (Fa. ABB Stotz Kontakt GmbH, Heidelberg); Einführung von Denudersystemen zum "Air-Monitoring" in der Türkei (GTZ Eschborn); Ursachen der Scheibenkorrosion in Linienflugzeugen (Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt); Prüfung eines Passivsammelverfahrens zur Bestimmung von Benzol in Außenluft (Fa. UMEG GmbH, Karlsruhe); Kfz-bedingte Immissionsbelastungen an Straßen- und Tunnelportalen (Fa. Lahmeyer Int. GmbH, Frankfurt); Demonstration Pilot Project on air self-monitoring in Baia Mare/Rumänien (Fa. Lahmeyer Int. GmbH, Frankfurt); Flugzeugmessungen in der Arktis (Fa. enviscope GmbH, Frankfurt)

Thema des Beratungsangebotes:

Probenahme und Analyse von Umweltschadstoffen, Airmonitoring, Meteorologische Messungen, Ausbreitungsrechnungen, Emissionsminderungen an Deponien

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Meßverfahren und Geräte für Airmonitoring, Stationäre und mobile Meßträger: Feldstationen, Meßwagen, Meßflugzeuge, Emissionsmindernde Maßnahmen bei Auftreten von Faulgasen (z.B. Deponien), Ausbreitungsmodelle

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Umweltanalytisches Labor mit: GC-FID, GC-ECD, GC-MS, HPLC, AAS, IC und Photometrie, Mobile Meßträger: Zwei Mercedes Kastenwagen, Meßflugzeug Partenavia Victor, Mobile Monitorverfahren nach VDI-Richtlinien für folgende Komponenten: O₃-UV Absorption, NO_x-Chemilumineszenz, O₂-Fluoreszenz, CO-Absorption, HC-Flammenionisation, Staub-Transmission, Mobile Anreicherungsverfahren zur diskontinuierlichen Überwachung von: NH₃, HNO₃ mit Diffusionsrohr, H₂S, org.-S-Verb. mit Ausfriertechnik, Kohlenwasserstoffe mit Absorptionstechnik, Aerosol mit Filterpack, Klimakammer zur Simulation von atmosphärischen Belastungen durch: Gase, Aerosolpartikel, Nebeltropfen bei umweltrelevanten Konzentrationen, Temperaturen und Feuchten, Technologie zur großflächigen Emissionsminderung von stinkenden Faulgasen, z.B. an Deponien, Modellrechnungen zur Ausbreitung von Schadgasen

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Weiterbildungs- und Veranstaltungsangebote

Themenschwerpunkte der Angebote:

Chemie der Atmosphäre; Analytische Atmosphärenchemie

Art und Form der Angebote:

Vorlesungen, Vorträge, Seminare, Übungen, Kurse

Zielgruppen:

Wissenschaftler, Techniker und Studenten aus Ländern der Dritten Welt und der osteuropäischen Staaten

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Sachsen-Anhalt (Forschungsprogramme); Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg (Umweltmeßtechnik)

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:

Magistrat der Stadt Oberursel (Hessen)



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Ernst Bamberg

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

DFG; BMBF; GIF

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SFB 474 - Strukturelle und funktionelle Analyse des synaptischen Vesikelfunktionskomplexes

Projekttitle:

SFB 474 - Strukturelle und funktionelle Analyse des synaptischen Vesikelfunktionskomplexes

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Max-Planck-Institut für Hirnforschung (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Betz](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Heinrich Betz, Vincent O'Connor

Wiss. Mitarbeit: J. Airas, Dr. O. El Far

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Die ubiquitären löslichen Fusionsproteine NSF und SNAP bilden zusammen mit kompartimentspezifischen Membranrezeptoren (SNAREs) in der synaptischen Vesikel- und der neuronalen Plasmamembran den die Neurotransmitterfreisetzung vermittelnden Fusionskomplex. In diesem Vorhaben soll die Struktur und Funktion verschiedener Einzelkomponenten dieser exocytotischen Proteinmaschinerie durch u.a. Proteinbindungsstudien, Mikroinjektionsexperimente an der Tintenfisch-Riesensynapse und gezielte Inaktivierung des beta-SNAP-Gens in der Maus analysiert werden. Von Ergebnissen wird Einsicht in die grundlegenden Mechanismen der Transmittersekretion erwartet.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Strukturelle und funktionelle Analyse des synaptischen Vesikelfunktionskomplexes

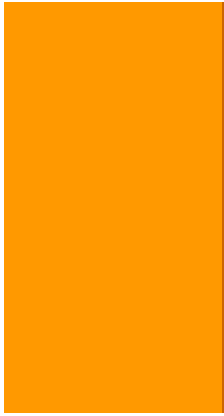
Laufzeit:

Beginn: 8 / 1997 Ende: 7 / 2000

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. Regulation of neurotransmitter release kinetics by NSF. F.E. Schweizer, T. Dresbach, W.M. DeBello, V. O'Conner, G.J. Augustine and H. Betz (1998) *Science* 279, 1203-1206.
 2. A neuronal sec1-homologue regulates neurotransmitter release at the squid giant synapse. T. Dresbach, M.E. Burns, V. O'Connor, W.M. DeBello, H. Betz and G.J. Augustine (1998) *J. Neurosci.* 18, 2923-2932.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SFB 269 - Strukturelle und funktionelle Charakterisierung präsynaptischer Neurotransmitteraufnahmesysteme

Projekttitle:

SFB 269 - Strukturelle und funktionelle Charakterisierung präsynaptischer Neurotransmitteraufnahmesysteme

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Max-Planck-Institut für Hirnforschung (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Heinrich Betz](#)

Wiss. Mitarbeit: Urda Jess

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Im vorangehenden Antragszeitraum wurden Untersuchungen zum Substrattransport, zur Pharmakabindung und zur Regulation von Neurotransmittertransportern am Beispiel des Serotonintransporters SERT1 (u.z.T. des Glyzintransporters GLYT1) der Ratte durchgeführt. Während der nächsten Antragsperiode sollten diese Arbeiten fortgeführt und erweitert werden. Dabei sollen u.a. die an der Substrattranslokation beteiligten Regionen von Serotonin- und Glyzintransportern durch die Herstellung von chimären Proteinen und ortgerichtete Mutagenese eingegrenzt, ihre Quartärstruktur und Pharmakologie untersucht und assoziierte Proteine mit Hilfe u.a. des Hefe-2-Hybridsystems identifiziert werden. Außerdem ist vorgesehen, die physiologische Rolle verschiedener Glyzintransporterisoformentypen durch Geninaktivierung in der Maus aufzuklären.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Strukturelle und funktionelle Charakterisierung präsynaptischer Neurotransmitteraufnahmesysteme

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1999 Ende: 12 / 2001

Finanzierung:

- DFG



Literatur:

1. Distinct effects of imipramine on 5-hydroxytryptamine uptake mediated by recombinant rat serotonin transporter SERT1. C. Sur, H. Betz and P. Schloss (1998) *J. Neurochem.* 70, 2545-2553.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Idealplastik antoninischer und severischer Zeit

Projekttitel:

Idealplastik antoninischer und severischer Zeit

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Liebieghaus (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Peter C. Bol](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. Detlev Kreikenbom

Schlagwörter:

Idealplastik, Antoninisch, Severisch

Kurzbeschreibung:

Aussagekräftige Denkmäler antoninischer und severischer Zeit sollen fixiert und inhaltlich aufgeschlüsselt werden. Zugleich werden Fragen zeittypischer Gruppenbildungen und Ansichtigkeiten von Gruppen wie auch Einzelstatuen analysiert. Zeitliche Fixierung von Denkmälern, Erkenntnis von Werkstattzusammenhängen. Entflechtung von Zeitstil, Stilzitat und Stilebene.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 2 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Surrogatmarker bei der Therapie der HIV-Infektion

Projekttitel:

Untersuchung von Surrogatmarkern für die Bewertung anti-retroviraler Therapieeffizienz und Charakterisierung des "Immunodeficiency Virus Suppressing Lymphokine" (ISL)

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Paul-Ehrlich-Institut (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Cichutek](#)

Wiss. Mitarbeit: Peter Müller (Dipl.-Biochem.)

Schlagwörter:

Surrogatmarker, HIV-Infektion

Kurzbeschreibung:

Eine verbesserte Bewertung des Therapie-Fortschritts bzw. eine frühzeitige Erkennung des Therapie-Versagens und der Krankheitsprogression HIV-1-infizierter Patienten unter antiretroviraler Kombinations-Chemotherapie mit Protease-Inhibitoren erfordert neue Surrogatmarker, deren Eignung an Patientenkollektiven geprüft werden soll. Dazu werden die Resistenzentwicklung (Mutationen in POL- und PROT-Leserahmen, Anti-Virogramm; Projektleiter: Staczewski et al.), die mRNA- und Plasma-Konzentration des 90k(Mac-2BP)-Proteins, die Thymidin-Kinase mRNA-Konzentration in Lymphozyten und Genotypen des CCR5-Corezeptors analysiert (Projektleiter: Doerr et al.). Des weiteren werden die β -Chemokin- (MIP-1 α , MIP-1 β , RANTES) und Zytokinkonzentrationen (Interleukin (IL-)16, TNF- α) im Serum, die entsprechenden mRNA-Konzentrationen in separierten Subpopulationen der peripheren Blutzellen (CD4+, CD8+, CD38+ CD8+, MO/Makrophagen) und die Corezeptor-Abhängigkeit einzelner HIV-Varianten mit Hilfe von [MLV(HIV-1)]-

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

AIDS-Forschungsverbund Hamburg

Projektträger: DLR/BMBF

Förderkennzeichen: 01KI9718

Laufzeit:

Beginn: 1 / 1995 Ende: 2 / 2001

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. P. Müller, M. Engelstädter, A. Werner, J. Braner, S. Staszewski, V. Müller, H.-W. Doerr, R. Kurth and K. Cichutek (1998). Increased serum and mRNA levels of MIP-1 β and RANTES associated with elevated levels of activated CD8+CD38+ T-cells in HIV-1 infected individuals. *Intervirolgy* 40, 263-270.
2. K. Cichutek, H. Merget, S. Norley, R. Linde, W. Kreuz, M. Gahr and R. Kurth (1992). Development of a quasispecies of human immunodeficiency virus type 1 in vivo. *Proc. Natl. Acad. Sci. U.S.A.* 89, 7365-7369.
3. H. Merget-Millitzer, P. Müller, M. Engelstädter, S. Wagener and K. Cichutek (1997). HIV and AIDS: Implications of the genetic variability of HIV for pathogenesis and epidemiology, *Biotest Bulletin* 5, 245-259.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zelltargeting mit SNV-scFv-Env-Vektoren

Projekttitle:

Prüfung und Verbesserung der Sicherheit retroviraler Vektoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Paul-Ehrlich-Institut (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Cichutek](#)

Wiss. Mitarbeit: M. Bobokova (Dipl.-Biochem.), Dr. C. Buchholz, M. Engelstädter (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Zelltargeting mit SNV-scFv-Env-Vektoren, RCR-Rescuetests

Kurzbeschreibung:

Die bisher nicht überzeugend nachgewiesene Wirksamkeit der Gentherapie wird vor allem auf den Mangel an effizienten Vektoren zurückgeführt. Daher sollen im Rahmen des Projekts retrovirale Zelltargeting-Vektoren für den spezifischen Gentransfer in definierte Zellpopulationen und Gewebe auf Basis des avianen Milznekrosevirus (SNV) entwickelt werden. Die Hülle dieser Vektoren ist durch den Einbau einzelkettiger Antigen-spezifischer Domänen (scFv) von Antikörpern einfach modifizierbar. Durch Erstellung von Vektorbanken werden scFv, die den Gentransfer mit entsprechend modifizierten Vektoren erlauben, gesucht. Neue Rezeptoren für die Interaktion des Vektors mit der Zelle werden definiert.

Laufzeit:

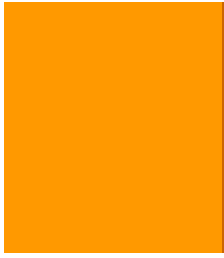
Beginn: 10 / 1997 Ende: 9 / 2000

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

1. S. Wagener, S. Narley, J. z. Megede, R. Kurth, K. Cichutek (1996) Induction of antibodies against SIV antigens after intramuscular nucleic acid inoculation using complex expression constructs. *J. Biotechnol.* 44: 59-65.
2. C. Cichutek (1994) Nucleic Acid Vaccines: A prophylactic Gene Therapy? *Vaccines* 12,



1520-1525.

Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

SIV/SIV-Hybridviren, genetische Grundlage der HIV/SIV-Pathogenese

Projekttitle:

Pathogenitätsrelevante Genregionen der Immundefizienzviren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Paul-Ehrlich-Institut (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Cichutek](#)

Wiss. Mitarbeit: Renate König (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

SIV, HIV, Molekularvirologie, Pathogenese

Kurzbeschreibung:

Das Ziel des Projekts ist die Herstellung pathogener Hybridviren der Typen HIV-1/SIVagm3 und SIVsm-Pbj14/SIVagm3 und die Definition genetischer Determinanten der Pathogenität dieser Hybridviren. Es sollen die genetischen Determinanten der Hybrid-Lentiviren des Typs SIVagm/SIVsm-Pbj14, die für die akute CD4-Suppression und Letalität bzw. die nachfolgende Induktion des simianen AIDS in Schweinsaffen bzw. Afrikanischen Grünen Meerkatzen (AGM) notwendig und hinreichend sind, definiert werden. Nach der Infektion von Schweinsaffen wird die Anzahl der CD4-positiven und der CD8-positiven T-Zellen des peripheren Bluts, die Serokonversion (ELISA, Western-Analyse), die Virusbelastung (PCR, Virusisolierung) und die akute oder später eintretende Letalität (SAIDS) der Hybridviren in vivo analysiert. Ein Rückschluß auf die genetischen Determinanten des SIVagm, welche die Apathogenität dieses Lentivirus bedingen, wird angestrebt.

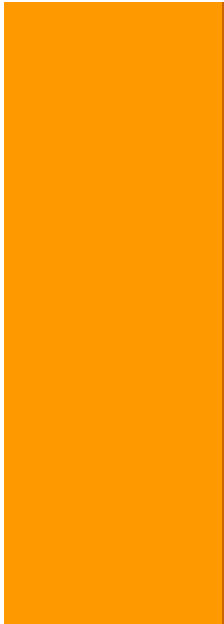
Laufzeit:

Beginn: 1 / 1997 Ende: 12 / 1998

Finanzierung:

- DFG

Literatur:

- 
1. M.T. Dittmar, K. Cichutek, P.N. Fultz, R. Kurth (1995). The U3 promoter region of the acutely lethal simian immunodeficiency virus clone smmPBj1.9 confers related biological activity on the apathogenic clone agm3mc. *Proc. Natl. Acad. Sci. U.S.A.* 92, 1362-1366.
 2. S. Wagener, M. T. Dittmar, B. Beer, R. König, R. Plesker, S. Norley, R. Kurth and K. Cichutek (1998). The U3 Promoter and the nef Gene of Simian Immunodeficiency Virus (SIV) smmPBj1.9 Do Not Confer Acute Pathogenicity upon SIVagm. *J. Virol.* 72, 3446-3450.
 3. M. Jin, E. Ido, T. Kuwata, T. Igarashi, K. Cichutek, R. Kurth, T. Miura, Y. Enose, J. Chen and M. Hayami (1996). Replication and Cytopathogenicity of HIV-1/SIVagm3 Chimeric Viruses in Human and Monkey Cells: The 5'-Half of the HIV-1 Genome is Responsible for the Viral Cytopathogenicity, *J. Gen. Virol.* 77, 2427-2431.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Stammzell-Gentransfer

Projekttitle:

Optimierung des retroviralen Gentransfers in humane lympho-hämatopoetische Stammzellen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Paul-Ehrlich-Institut (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Cichutek](#)

Wiss. Mitarbeit: Maria Bobkova (Dipl.-Biol.)

Schlagwörter:

Humane Blutstammzellen, CD34+ Zellen, Retroviraler Gentransfer, Gentherapie

Kurzbeschreibung:

Der Transfer therapeutisch wirksamer Gene in humane lympho-hämatopoetische Stammzellen im Rahmen der Gentherapie ist eine erfolversprechende neue Form der Therapie angeborener und erworbener Erkrankungen des hämatopoetischen Systems. Im Rahmen des Projekts werden neue und effiziente retrovirale Vektorpartikel und Expressionsvektoren für den Stammzellgentransfer entwickelt. Parallel werden die Bedingungen des Gentransfers optimiert.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Somatische Gentherapie/Gesundheitsforschung 2000

Projektträger: DLR/BMBF

Förderkennzeichen: 01KV9550/0

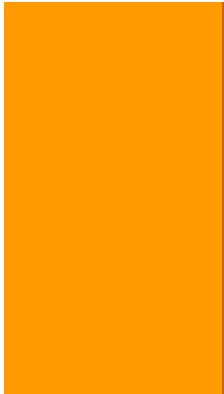
Laufzeit:

Beginn: 7 / 1996 Ende: 6 / 1999

Finanzierung:

- Bundesministerien

Literatur:

- 
1. B. S. Schnierle, J. Stitz, F. Nocken, H. Merget-Millitzer, M. Engelstätter, V. Bosch, R. Kurth, B. Groner and K. Cichutek (1997). Pseudotyping of murine leukemia virus with the envelope glycoproteins of human immunodeficiency virus generates a retroviral vector with specificity of infection for CD4 expressing cells. Proc. Natl. Acad. Sci. U.S.A . 94, 8640 - 8645.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung

Projekttitel:

Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Neuere Philologien](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Werner Hamacher](#)

Schlagwörter:

Kurzbeschreibung:

Das Graduiertenkolleg intendiert die interdisziplinäre Zusammenführung von Forschungsbeiträgen mit kulturwissenschaftlicher, medien- und ästhetikgeschichtlicher Akzentuierung aus Theater-, Film-, Medien-, Literatur-, Musik-, Kunst- und Sozialwissenschaft. Es konzentriert sich auf das Zwischenfeld von Zeittheorie und Ästhetik und sucht den Zusammenhang von Einzelstudien als Korrektiv zum inflationären Diskurs medieneuphorisch oder -apokalyptisch akzentuierter Globaldiagnosen der neuesten Entwicklung. Es strebt dagegen einen intermedial und komparatistisch orientierten Forschungsbeitrag zur Generalogie des Medienzeitalters und seiner Ästhetiken an. Teilbereiche des Forschungsprogramms sind die Untersuchung der Zeit-Bilder, Zeitdramaturgien und der ästhetischen Verarbeitung veränderter Zeiterfahrung in drei historischen Perioden der okzidentalen Modernisierungsgeschichte: "Postmoderne" (seit 1960); Historische Avantgarden (1880-1930); 18. Jahrhundert (Aufklärung/Klassizismus/Romantik). Diese Systematik dient einer von der aktuellen Entwicklung her fragenden und sie problematisierenden historischen Rückvergewisserung im Rahmen einer Medien- und Wahrnehmungsgeschichte.

Zugehörigkeit zu einem Verbundprojekt, SFB, Graduiertenkolleg, Hochschulzentrum:

Zeiterfahrung und ästhetische Wahrnehmung

Projektträger: DFG

Förderkennzeichen: III GK-30360 GRK 468/1

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1998 Ende: 9 / 2007

Finanzierung:

Literatur:

1. Maser. - Bemerkungen im Hinblick auf Hinrich Weidemann's Bilder. Galerie Max Hetzler, Berlin, 1998 (84 S.).
2. Lingua Amissa: The Messianism of Commodity-Language and Derrida's Specters of Marx. In: ghostly demarcations. A Symposium on Jacques Derrida's Specters of Marx (Ed. Michael Sprinker), London, New York: Verso, 1999, pp. 168-212.
3. Bogengebete. In: Aufmerksamkeit (Hrsg. N. Haas, R. Nägele, H.-J. Rheinberger); Liechtensteiner Exkurse III; Eggingen, Edition Klaus Isele, 1998, pp. 11-43.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Neuroepidemiologie

Projekttitel:

Stiftungsdozentur Neuroepidemiologie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Städtische Kliniken Darmstadt (Akademisches Lehrkrankenhaus der J.W. Goethe-Universität)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Klaus J. Lauer](#)

Wiss. Mitarbeit: A. Böhme, Prof. Dr. D. Claus, Prof. Dr. W. Firnhaber, M. Geilenkeuser, M. Gojny, T. Plaum, C. Protte, A. Wahl

Schlagwörter:

Epidemiologie, Neurologische Erkrankungen

Kurzbeschreibung:

Erarbeitung deskriptiver Daten zur Morbidität definierter neurologischer Erkrankungen, insbesondere Weiterführung eines MS- und Errichtung eines ZNS-Tumorregisters in einem umschriebenen Areal Südhessens; ökologische und Fall-Kontroll-Studien zu den genannten Erkrankungen. Bereitstellung von Morbiditätszahlen für Gesundheitspolitik und -verwaltung und andere relevante Institutionen. Überprüfung und Generierung wissenschaftlicher Hypothesen zur Ätiologie.

Laufzeit:


Beginn: 1 / 1995 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Stiftung : Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Literatur:

1. Lauer K., Ecological studies of multiple sclerosis. Neurology 1997, 49 (Suppl. 2): 18-26.
2. Lauer K., Diet and multiple sclerosis. Neurology 1997, 49 (Suppl. 2): 55-61.
3. Lauer K, Wahl A., A case-control study of environmental risk factors in multiple sclerosis. Eur J Neurol 1997, 4 (Suppl. 1): 16.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Membranproteine

Projekttitle:

Überexpression, Kristallisation und Strukturaufklärung von Membranproteinen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Max-Planck-Institut für Biophysik (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hartmut Michel](#)

Projektleitung: Prof. Dr. Hartmut Michel, Dr. Ulrich Ermler, Dr. Günter Fritsch, Dr. Helmut Reiländer

Wiss. Mitarbeit: Dr. Carola Hunte, Dr. Lutz Kampmann, Dr. Jürgen Koepke, Dr. Roy Lancaster, Dr. Bettina Lingen, Dr. Christian Ostermeier

Schlagwörter:

Klonierung, Genisolierung, Überexpression, Isolierung, Röntgenstrukturanalyse, Photosynthese, Cytochrom c Oxidase, Atmungskette, Rezeptoren

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projekts ist die Strukturaufklärung von Membranproteinen: Photosynthetische Proteine wie Reaktionszentren und Lichtsammelproteine, Komplexe aus der Atmungskette wie Cytochrom bc1-Komplex und Cytochrom c Oxidase, G-Protein gekoppelte Rezeptoren, Kaliumkanäle und Neurotransmittertranslokatoren. Lassen sich diese Rezeptoren nicht in ausreichendem Maß isolieren wird versucht, sie überzuexprimieren, danach zu isolieren und zu kristallisieren. Es folgt eine Röntgenstrukturanalyse. 1. Reaktionszentren und Cytochrome: Entwicklung von Herbiziden, 2. Cytochrom c Oxidase und andere Enzyme der Atmungskette: Behandlung von Krankheiten, die durch Enzyme der Atmungskette verursacht werden, 3. Rezeptoren, Kaliumkanäle, Neurotransmittertranslokatoren: Entwicklung neuer Pharmaka (Agonisten, Antagonisten), die an diesen Proteinen wirken, zur Behandlung von Erkrankungen auf der Basis bekannter Struktur, 4. Verschiedene lösliche Proteine.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1987 Ende: 7 / 2013

Finanzierung:

- DFG
- Bundesministerien
- Europäische Union

- Industriekooperation
- Sonstige Drittmittel : Max-Planck-Gesellschaft

Literatur:

1. J. Koepke, X. Hu, C. Muenke, K. Schulten und H. Michel (1996). The Crystal Structure of the Light-Harvesting Complex II (B800-850) from *Rhodospirillum rubrum*. *Structure*, 4, 581-597.
2. C. Ostermeier and H. Michel (1996). Improved Cloning of Antibody Variable Regions from Hybridomas by Antisense-directed RNase H Digestion of the P3-X63-Ag8.653 Derived Pseudogene mRNA. *Nucleic Acids Res.* 24, 1979-1980.
3. H. Reiländer, W. Haase und G. Maul (1996). Functional Expression of the *Aequorea victoria* Green Fluorescent Protein in Insect Cells Using the Baculovirus Expression System. *Biochem. Biophys. Res. Commun.* 219, 12-20.



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

HCV-Quantifizierung bei Hepatitis C Patienten

Projekttitle:

Direkte Hepatitis C Virusquantifizierung zum Monitoring der "Viral Load" bei chronischen Hepatitis C Patienten unter alpha-Interferontherapie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Blutspendedienst Hessen des DRK gGmbH (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Willi Kurt Roth](#)

Wiss. Mitarbeit: Jung-Hun Lee (AIP, Zentrum der Inneren Medizin), Brigitte Ruster (Dipl.-Biol.), Dr. Jürgen Schmidt (Institut für Biophysikalische Chemie und Biochemie)

Schlagwörter:

HCV-Quantifizierung, Therapiemonitoring, Alpha-Interferon

Kurzbeschreibung:

Chronische Hepatitis C Patienten wurden im Rahmen einer alpha-Interferon Therapiestudie durch einen eigens entwickelten quantitativen HCV RT-PCR Test vor und unter der Therapie auf die "Viral Load" untersucht. Bei den kompletten Respondern war nach 4-8 Wochen Behandlung keine virale RNA im Serum mehr nachweisbar. An diesem Kollektiv konnte anhand der Rate des Virusabfalls unter der Therapie die Halbwertszeit für die Viruselimination mit ca. 2 Tagen berechnet werden. Die tägliche Virusproduktion und Elimination beträgt im Schnitt $6,7 \times 10^{10}$ Virionen/Tag. Verbesserung der antiviralen Therapie bei Hepatitis C Patienten, Abschätzung der möglichen Wirkungsweise von Interferon.

Laufzeit:

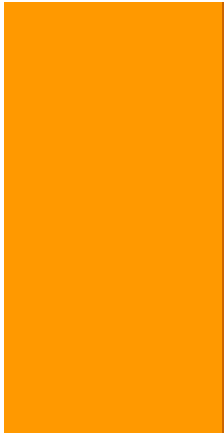
Beginn: 5 / 1992 Ende: 12 / 1999

Finanzierung:

- Industriekooperation
- Stiftung

Literatur:

1. S. Zeuzem, J.M. Schmidt, J.-H. Lee, B. Ruster, W.K. Roth. Effect of Interferon alfa on

- 
- the dynamics of Hepatitis C virus turnover in vivo. *Hepatology*, 23: 366-371 (1996).
2. B. Ruster, S. Zeuzem, W.K. Roth. Quantification of hepatitis C virus RNA by competitive reverse transcription and polymerase chain reaction using a modified hepatitis C virus RNA transcript. *Anal. Biochem.*, 224: 597-600 (1995).
 3. W.K. Roth, J.-H. Lee, B. Ruster, S. Zeuzem. Comparison of two quantitative hepatitis C virus reverse transcriptase PCR assays. *J. Clin. Microbiol.*, 34: 261-164 (1996).



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Virusscreening PCR

Projekttitel:

Entwicklung einer Virusscreening PCR für das Blutspendewesen

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Blutspendedienst Hessen des DRK gGmbH (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Willi Kurt Roth](#)

Projektleitung: Prof. Dr. W. Kurt Roth

Wiss. Mitarbeit: Dipl. Biol. Sylvia Buhr, Cand. med. Christian Drosten, Dr. med. Rainer Faber, Dr. rer. nat. Marijke Weber

Schlagwörter:

Spenderscreening, PCR, HCV, HIV-1, HBV

Kurzbeschreibung:

Reduzierung des Restrisikos von Virusinfektionen durch Blutspenden in der serologischen Fensterphase durch Direktnachweis der Viren mit der PCR. Entwicklung eines EDV-gestützten Poolingverfahrens, eines Virusanreicherungsverfahrens, einer homogenen Extraktion für DNA und RNA Viren und von HIV-1, HBV und HCV TaqMan PCRs zum Routinespenderscreening.

Laufzeit:

Beginn: 2 / 1997 Langzeitprojekt

Finanzierung:

Literatur:

1. The Lancet 199; 353: 359-63



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Gestörte Lokalisation bei Amblyopie

Projekttitel:

Entwicklung und klinische Erprobung einer Methode zur Diagnostik und Therapieverfolgung der gestörten relativen Lokalisation bei Amblyopie

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Max-Planck-Institut für Hirnforschung (Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrerin: [PD Dr. Ruxandra Sireteanu-Constantinescu](#)

Projektleitung: Dr. M. Fronius

Wiss. Mitarbeit: Prof. Dr. N. Stärk, Dr. A. Zubcov

Schlagwörter:

Amblyopia, Raumverzerrung, Klinische Psychophysik

Kurzbeschreibung:

Ziel des Projektes ist die Entwicklung und klinische Erprobung einer Methode zur Diagnostik der gestörten relativen Lokalisation bei entwicklungsbedingten Sehstörungen, speziell der Schielamblyopie. Diagnostik und Therapieverfolgung von Lokalisationsstörungen bei Schielamblyopie.

Laufzeit:


Beginn: 1994 Ende: 1999

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG

Literatur:

1. Bedell, H.E., Flom, M.C. (1981) Monocular spatial distortion in strabismic amblyopia, Invest. Ophthalmol. Vis. Sci. 20: 263-268.
2. Fronius M., Sireteanu R. (1989) Monocular geometry is selectively distorted in the central visual field of strabismic amblyopes, Invest. Ophthalmol. Vis. Sci. 30: 2034-2044.
3. Fronius M., Sireteanu R. (1992) Lokalisationsstörungen bei Schielamblyopen: Horizontale Streckenteilung und vertikale relative Lokalisation, Klin. Mbl. Augenheilkd. 201: 22-29.



Copyright © 1999 Abt. Wissenstransfer, Johann Wolfgang Goethe-Universität



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchung der Funktion von Protein-Kinasen bei humanen Tumoren

Projekttitel:

Untersuchung der Funktion von Protein-Kinasen bei humanen Tumoren

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Chemotherapeutisches Forschungsinstitut (Georg-Speyer-Haus, Externe Einrichtung)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Klaus Strebhardt](#)

Wiss. Mitarbeit: Dr. Elez, Holtrich (Dipl.-Biol.), Dr. Yuan

Schlagwörter:

Tumormarker, Protein-Kinasen, Molekularbiologie

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt geht es um die molekularen Grundlagen der Entstehung von Bronchialkarzinomen und Mammakarzinomen. Es werden insbesondere Onkogene aus der Gruppe der Protein-Kinasen untersucht und deren Bedeutung für Prognose und Therapie untersucht.

Laufzeit:

Langzeitprojekt

Finanzierung:

- Laufende Mittel des Landes Hessen
- DFG
- Stiftung : Mildred Scheel-Stiftung

Literatur:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Prof. Dr. Klaus Strebhardt

[Adresse](#)

Forschung Entwicklung Beratung

Transferrelevante Darstellung einzelner Arbeitsgebiete:

Diagnostik und Therapie von Tumorpatienten

Bisherige Projekte und Beratungsangebot:

Thema des Beratungsangebotes:

Einschlägige Branchen- und Produktkenntnisse:

Praxisrelevante Veröffentlichungen:

Literatur:

Verfahren Produkte Software

Beschreibung der entwickelten Verfahren, Produkte und Software:

Tumormarker, Therapiekonzepte

Vorhandene Schutzrechte und/oder Lizenzen:

Programmspezifikation, Hardwarevoraussetzungen und Zielgruppen (nur bei Software):

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Mildred Scheel-Stiftung; DFG

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Untersuchung der Multifragmentation schwerer Atomkerne mit dem INDRA Multidetektor

Projekttitle:

Untersuchung der Multifragmentation schwerer Atomkerne mit dem INDRA Multidetektor

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

[Physik](#)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [PD Dr. Wolfgang Trautmann](#)

Projektleitung: Dr. E. Plagnol, IPN Orsay

Wiss. Mitarbeit: INDRA Kollaboration ALADIN Kollaboration

Schlagwörter:

Schwerionenreaktionen Schwerionenbeschleuniger 4-pi Teilchendetektor

Kurzbeschreibung:

Durchführung von Beschleunigerexperimenten bei der GSI Darmstadt und Auswertung der gewonnenen elektronischen Daten. Erforschung der Multifragmentation schwerer Atomkerne und des sich darin spiegelnden Flüssig-Gas-Phasenübergangs in Kernmaterie

Laufzeit:

Beginn: 11 / 1997 Ende: 2001

Finanzierung:

- Europäische Union

Literatur:

1. V. Serfling et al., Phys. Rev. Lett. 80 (1998) 3928
2. W. Trautmann et al., Proc. Int. Workshop XXVII, Hirschegg, Jan. 1999, ed. H. Feldmeier et al.



Angebot zum Wissenstransfer

[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

PD Dr. Wolfgang Trautmann

[Adresse](#)

Gutachtertätigkeiten:

Gutachtertätigkeit zu Forschungsprogrammen:

Experimentierausschuß GANIL, Caen, Frankreich; Experimentierausschuß TSL,
Uppsala, Schweden

Gutachtertätigkeit bei Kammern, Gerichten, Verbänden u.ä.:



[Startseite](#)

[Fachbereiche](#)

[Adressen](#)

[Suche](#)

[Hilfe](#)

[Förderer](#)

Wertigkeit der Enterokokken

Projekttitle:

Peritonitisstudie unter besonderer Beachtung der Enterokokken

Fachbereich bzw. Institut, Zentrum:

Hospital zum Heiligen Geist (Akademisches Lehrkrankenhaus der J.W. Goethe-Universität)

Hochschullehrer, Hochschullehrerin, Projektleitung, wiss. Mitarbeit:

Hochschullehrer: [Prof. Dr. Hannes Wacha](#)

Wiss. Mitarbeit: PD Dr. T. Hau (Nordwestkrankenhaus, Sanderbusch Chirurgie), Prof. Dr. C. Ohmann und Dr. A. Röhrborn (Universitätsklinik Düsseldorf)

Schlagwörter:

Peritonitis, Schweregrad, Enterokokken

Kurzbeschreibung:

Zahlreiche Untersuchungen haben die Enterokokken als individuelle Risikofaktoren bei der Peritonitis erkannt. Eine prospektive randomisierte Studie zur Wertigkeit der Enterokokken, sowohl im primären Schweregrad als im Outcome, existiert bisher weltweit noch nicht. Das Ziel der Untersuchung ist es, Penicilline gegen Cephalosporine der 3. Generation mit Metronidazol in einer randomisierten Studie zu prüfen und daher über die Wertigkeit der Enterokokken Aufschluß zu bekommen. Bisherige Untersuchungen bei schweren Peritonitiden zeigen, daß die Letalität in beiden Gruppen von Peritonitiden, nämlich mit und ohne Enterokokkenbefall, die gleiche Letalität hatten. Auffällig: besonders schwere Peritonitiden wiesen Enterokokken auf. Spezielle, gegen Enterokokken wirksame Substanzen, können in der Klinik bakterielle Komplikationen verringern. Sicher ist, daß Antibiotika ohne Wirkspektrum im Bereich der Enterokokken diese selektionieren.

Laufzeit:

Beginn: 10 / 1995 Ende: 1998

Finanzierung:

- Industriekooperation



Literatur:

1. Planned Relaparotomy vs Relaparotomy on Demand in the Treatment of Intra-abdominal Infections, T. Hau, Ch. Ohmann, A. Wolmershäuser, H. Wacha, Q. Yang und die Peritonitis Study Group, Arch Surg Vol/130, Nov. 1995: 1193-1197.
2. Risk factors in intraabdominal infections: A prospective multicenter study, H. Wacha, T. Hau, C. Ohmann, P. Aeberhard, A. Blling, G. Görtz, R. Holzheimer, J. Jähne, K. Koch, J. Krenzin, H.M. Labus, F. Lanyi, M. Linder, E. Löhde, H. Teichmann, U. Schöffel, F. Schulz, K.H. Vestweber, British Journal of Surgery, im Druck.